

UNIV. OF
TORONTO
LIBRARY

Digitized by the Internet Archive
in 2017 with funding from
University of Toronto

https://archive.org/details/generainsectorum1351wyts

Genera Insectorum

FASC. CXXXV-CXLIII

Zool
Insecta
W

GENERA INSECTORUM

PUBLIÉS PAR

P. WYTSMAN

364112
16.3.39

FASCICULES CXXXV-CXLIII

135. Orthoptera, Fam. Locustidæ, Subfam. Conocephalinæ, par H. KARNY.
136. Neuroptera, Fam. Nemopteridæ, par L. NAVAS.
137. Hymenoptera, Fam. Formicidæ, Subfam. Dolichoderinæ, par C. EMERY.
138. Orthoptera, Fam. Locustidæ, Subfam. Meconeminæ, Phyllophorinæ, Tympanophorinæ, Phasconurinæ, Phasmodinæ, Bradyporinæ, par A. N. CAUDELL.
139 Orthoptera, Fam. Locustidæ, Subfam. Copiphorinæ, par H. KARNY.
140 Orthoptera, Fam. Locustidæ, Subfam. Ephippigerinæ, par H. N. CAUDELL.
141. Orthoptera, Fam Locustidæ, Subfam. Agraeciinæ, par H. KARNY.
142. Homoptera, Fam. Cicadidæ, Subfam. Cicadinæ, par W. L. DISTANT.
143. Homoptera, Fam. Cercopidæ, par V. LALLEMAND.



BRUXELLES
V. VERTENEUIL & L. DESMET
IMPRIMEURS-ÉDITEURS
1913

QL
468
W87
Fasc. 135-143

ORTHOPTERA

FAM. LOCUSTIDÆ

SUBFAM. CONOCEPHALINÆ

ORTHOPTERA

FAM. LOCUSTIDÆ

SUBFAM. CONOCEPHALINÆ

von Dr. H. KARNY

MIT 2 KOLORIERTEN TAFELN



DIE Unterfamilie der Conocephalinæ umfasst im Sinne Caudells (*Genera Insectorum*, 120me Fascicule, « Prophalangopsinæ », 1911) nur sechs Gattungen mit zusammen 148 Arten, von denen 114 dem Genus *Conocephalus* angehören.

Nomenklatur. — Als *Conocephalus* bezeichnet Caudell nämlich, ebenso wie schon vor ihm Rehn, das Genus *Xiphidion*, Serville, und demgemäss als *Conocephalinae* die *Xiphidiinae* Redtenbachers. Die beiden genannten amerikanischen Autoren stützen sich nämlich darauf, dass *Gryllus conocephalus*, Linné, die typische Art der Gattung *Conocephalus*, Thunberg, sein müsse, da sie den Genusnamen auch als Artnamen trage. Es muss daher bei ganz strikter Anwendung der Nomenklaturregeln *Xiphidion*, Serville, nunmehr *Conocephalus*, Thunberg, genannt werden. Allerdings wurde *Xiphidion* schon 1831 durch Serville von der Thunberg'schen Gattung getrennt, während die *Conocephalus*-Arten Redtenbachers immer und bei allen Autoren diesen Namen führten. Daher war Kirby, der den Namen *Conocephalus* offenbar der angeführten Schwierigkeiten wegen überhaupt nicht anwenden wollte, genötigt, das Genus *Conocephalus*, auctorum, mit einer hawaiischen, sicher davon gut unterschiedenen Gattung zu vereinigen, um nur überhaupt irgend einen in der Literatur schon vorliegenden Namen (*Conocephaloides*) dafür gebrauchen zu können. Auch ich war mir schon bei Abfassung meiner « Revisio Conocephalidarum » der erwähnten Schwierigkeiten wohl bewusst und habe deshalb auch keines der drei dort aufgestellten Subgenera der Gattung *Conocephalus* genannt, sondern für alle drei neue Namen in Vorschlag gebracht. Dennoch habe ich damals als Genusnamen noch *Conocephalus* (und ebenso auch *Xiphidion*) im Sinne Redtenbachers gebraucht, da ich fürchtete, durch eine so tiefgreifende nomenklatorische Aenderung bei so weit verbreiteten, seit vielen Jahrzehnten uns geläufigen Gattungen eine

ganz unnötige und weitgehende Konfusion heraufzubeschwören, da bei Aenderung der Genusnamen natürlich auch die Namen der Subfamilien in Mitleidenschaft gezogen werden. Heute bin ich leider genötigt, mich auch in diesem Falle der strikten Anwendung der Nomenklaturregeln zu fügen, da Caudell schon in den *Genera Insectorum* (loc. cit. p. 4) die Subfamiliennamen im angedeuteten Sinne gebraucht und ich dieselbe infolge dessen im Interesse der Einheitlichkeit des Gesammtwerkes auch akzeptieren musste. Ich habe übrigens das Genus *Conocephalus* in fünf Subgenera geteilt und auf diese Weise für die Hauptmasse der hieher gehörigen altweltlichen Arten den Namen *Xiphidion* (wenigstens als Subgenusnamen) beibehalten können, da ich *Gryllus conocephalus* als Typus von *Conocephalus* und *Locusta fusca* als Typus von *Xiphidion* betrachte. Warum ich nicht, wie Kirby, den Namen *Anisoptera* anwende, habe ich bereits in meiner « Recensio Conocephalidarum » (*Verh. Zool.-bot. Ges. Wien*, p. 27, 1909) dargelegt.

Geographische Verbreitung. — Die Conocephalinen sind über die heisse und gemässigte Zone der ganzen Erde verbreitet. Alle Gattungen ausser *Conocephalus* sind — soweit bisher bekannt — ziemlich scharf lokalisiert : *Teratura* ist ostasiatisch (Birma, Japan), *Paraxiphidium* auf Peru, *Xiphelimum* auf Paraguay beschränkt; *Odontoxiphidium* lebt nur im Südosten der Vereinigten Staaten und *Orchelimum* endlich ist rein nearktisch, mit alleiniger Ausnahme von *Orchelimum senegalense* (West-Afrika) und *O. bituberculatum* (Ost-Australien), welch letztere Art aber vielleicht als Repräsentant einer eigenen Gattung angesehen werden sollte. *Conocephalus* allein ist in seinen zahlreichen Arten im ganzen Verbreitungsgebiet der Subfamilie anzutreffen, doch lassen die Subgenera auch schon eine gewisse Lokalisation erkennen : *Neoxiphidion* lebt fast durchwegs auf der westlichen, *Xiphidion* auf der östlichen Halbkugel, während *Palotta* und *Conocephalus* auf das südliche Mediterrangebiet und die æthiopische Region beschränkt sind (nur *Palotta aberrans* in Süd-Brasilien).

Lebensgewohnheiten und Biologie. — Die Conocephalinen sind ausgesprochene Bodenbewohner, leben zwischen Gras, Schilf und andern niedrigen Pflanzen; demgemäss sind ihre bevorzugten Aufenthaltsorte feuchte, üppige Grasfluren und Sumpfwiesen, namentlich in der Ebene; doch finden sich gewisse Arten auch wieder auf trockenem Gelände und steigen auch im Hochland und Gebirge ziemlich weit empor. Es ist bekannt, dass die Tiere, wenn sie verfolgt werden, sich sehr geschickt zwischen Halmen verbergen, indem sie mit grosser Behendigkeit stets die dem Verfolger abgekehrte Seite derselben aufsuchen und ihren Körper ganz eng an den Halm anschmiegen, so dass es auch dem geübten Auge oft schwer fällt, sie wahrzunehmen. In dieser Stellung bleiben sie dann ganz ruhig sitzen, bis ihr Verfolger auf die andere Seite kommt : dann sind sie augenblicklich mit einem raschen Schwung auch schon wieder um den Halm herum — wieder auf der dem Verfolger nunmehr abgekehrten Seite des Halms. Nur wenige Arten sind Baumbewohner, wie z. B. *Orchelimum minor;* auch *Orchelimum nigripes* geht gelegentlich auf Bäume. Viele Arten sind wohl Pflanzenfresser; doch gibt es sicher auch zahlreiche Insektenfresser unter ihnen, wie z. B. *Orchelimum glaberrimum* (*Psyche*. Vol. 11, p. 71, 1904).

Ueber das Zirpen hat Allard eingehende Untersuchungen angestellt (*Proc. Ent. Soc. Wash.* Vol. 12, p. 32, 1910; *Ent. News, Philad.* Vol. 22, p. 28, 154, 1911; *Proc. Soc. Ent. Wash.* Vol. 13, p. 84, 1911). Ueber die Begattung liegen meines Wissens bisher keine Mitteilungen vor. Doch dürfte sie in ähnlicher Weise vor sich gehen, wie sie von Bolivar bei *Tettigonia* (= *Phasgonura*) *viridissima* beobachtet wurde. Hiefür sprechen wenigstens (nicht publizierte) Beobachtungen, die ich an *Xiphidion fuscum* gemacht habe, die sich aber allerdings nur auf die Annäherung der Geschlechter, nicht auf die Begattung selbst beziehen. Die Spermatogenese ist jüngst bei *Neoxiphidion fasciatum* studiert und dargelegt worden (MacClung, *Scientif. Bull. Univ Kansas,* Vol. 7, p. 255-262). Die Art und Weise der Eiablage hat Hancock beschrieben und abgebildet (*Psyche*, Vol. 11, p. 69-71, pl. 5, 1904).

Systematische Stellung. — Die *Conocephalinae* sind mit den *Agraeciinae* und den *Listroscelinae* sehr nahe verwandt und stehen zwischen beiden; von den ersteren zeigt namentlich *Megalotheca* nahe Beziehungen zu den Conocephalinæ, von den letzteren *Xiphidiopsis* und *Phlugis*. wohl auch *Phlugiola* und *Lipotactes*, welch letztere Gattung von Kirby sogar direkt neben *Odontoxiphidium*, statt zu den Listroscelinæ gestellt wird.

Für die Unterscheidung der Gattungen und Arten kommt unter andren die Form des Pronotum in Betracht, ob dasselbe sattelförmig oder eben ist, u. s. w. Ferner der Bau der Gehörorgane; die Oeffnung derselben ist stets spaltförmig, mit alleiniger Ausnahme der Gattung *Teratura*, welche durch ein offenes Trommelfell ausgezeichnet ist. Die Ausbildung der Flugorgane kann eine recht verschiedene sein; oft sind sie mehr oder weniger stark verkürzt, die Hinterflügel können sogar ganz verkümmern; bei andern Arten wieder sind sie vollständig entwickelt; mitunter kommen sogar beide Fälle bei ein und derselben oder bei zwei einander äusserst nahestehenden Arten vor (*Xiphidion dorsalis — burri*, *Palotta africana — guineensis*). Wenn die Flugorgane funktionsfähig und vollkommen entwickelt sind, werden die Elytren in der Regel von den Hinterflügeln überragt. Das Flügelgeäder gehört demselben Typus an, der ja auch bei den übrigen Locustiden herrscht; man vergleiche hierüber das bei den Listroscelinen gesagte. Bemerkenswert ist, dass auch hier bei einer Gattung (*Xiphelimum*) das Costalfeld durchsichtig und mit auffallenden, deutlich parallelen Queradern versehen ist, ein Umstand, der sehr an das Listroscelinen-Genus *Phlugis* erinnert. Sehr charakteristisch ist auch die Form der äusseren Genitalien, namentlich der ♂ Cerci, der Subgenitalplatte und der Legeröhre. Erstere sind vielgestaltig, bei *Teratura* stark gekrümmt und abnorm ausgebildet; bei *Paraxiphidium* und *Odontoxiphidium* gerade und mit Zähnchen versehen, deren Zahl und Lage von grosser systematischer Bedeutung ist; bei *Neoxiphidion* sind sie dick, am Ende depress, stumpf, bei *Xiphidion* schlank, zugespitzt, am Ende nicht oder kaum depress. Die Subgenitalplatte läuft meist in zwei dornartige Spitzen aus, kann aber auch quer abgestutzt sein (z. B. *Teratura*); stets trägt sie Styli. Die Form und Länge der Legeröhre ist sehr verschieden; mitunter ist sie bedeutend länger als die Hinterschenkel (*Neoxiphidion attenuatum*, *Thecoxiphidion*), in der Regel jedoch kürzer, oft gerade (*Odontoxiphidium*, viele *Conocephalus*-Arten) oder sichelförmig gebogen (*Orchelimum*).

Am besten lässt sich die Unterfamilie der Conocephalinæ folgendermassen charakterisieren:

Charaktere. — Klein. Kopfgipfel kurz, das erste Fühlerglied nie überragend, am Ende stumpf, bisweilen stark seitlich zusammengedrückt. Fühler vom Niveau des Hinterhaupts weniger weit entfernt als von der Oberlippe, zwischen den Augen eingelenkt; Ränder der Fühlergruben nicht erhoben-vorgezogen. Halsschild meist ohne deutliche Querfurchen, am Rücken eben, selten annähernd sattelförmig. Elytren beim ♂ mit Zirpapparat am Analfeld, beim ♀ ohne solchen; vollkommen entwickelt und von den Hinterflügeln überragt oder verkürzt und dann länger als die Hinterflügel. Alle Schenkel unbewehrt oder die hinteren nur aussen mit einigen ganz kleinen Dörnchen, sehr selten beiderseits bedornt. Vorderschienen unten ohne verlängerte Dornen, oben unbewehrt, drehrund, an den Seiten ohne Furchen, oben ohne Enddornen. Ihre Gehöröffnungen spaltförmig, nur ganz ausnahmsweise offen (*Teratura*). Hinterschienen immer oben und unten beiderseits mit Enddornen bewehrt. Fussglieder dorsoventral abgeplattet; erstes und zweites Glied an der Seite der Länge nach gefurcht.

TABELLE DER GATTUNGEN

1. *Vorderschienen mit offenem Trommelfell. Ostasiatische Gattung* . 1. Genus Teratura, Redtenbacher.

1'. *Vorderschienen mit spaltförmiger Oeffnung des Gehörorgans.*

  2. *Halsschild deutlich sattelförmig* . . . . 2. Genus Paraxiphidium, Redtenbacher.

  2'. *Halsschildrücken mehr oder weniger eben.*

3. *Cerci des ♂ gerade, mit einem verkümmerten seitlichen Zähnchen und oben am Grunde mit einem Zahn versehen. Legeröhre gerade. Nearktische Gattung* . . . . . 3. Genus Odontoxiphidium, Morse.

3'. *Cerci des ♂ anders gestaltet.*

4. *Vorderflügel den Hinterleib überragend, sehr breit; Costalfeld durchsichtig, mit deutlich parallelen Queradern. Neotropische Gattung* . . . . 4. Genus Xiphelimum, Caudell.

4'. *Vorderflügel anders gestaltet.*

5. *Grösser. Vorderflügel vollständig ausgebildet. Legeröhre meist sichelförmig gebogen. Eine afrikanische, eine australische, im übrigen nearktische Arten* . . . 5. Genus Orchelimum, Serville.

5'. *Kleiner. Legeröhre gerade oder gebogen, in letzterem Falle die Vorderflügel verkürzt. Kosmopolitische Gattung* . . . . 6. Genus Conocephalus, Thunberg.

1. Genus TERATURA, Redtenbacher

Teratura. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 492 (1891).

Charaktere. — Klein. Kopfgipfel kürzer und schmäler als das erste Fühlerglied, auf der Oberseite tief gefurcht. Fühler sehr lang und dünn. Halsschild vorn drehrund, hinten flach und in einen langen ovalen Lappen verlängert; Seitenlappen kurz und abgerundet. Vorderbrust unbewehrt. Vorderflügel schmal, die Hinterschenkel überragend, kürzer als die Hinterflügel. Schenkel unbewehrt. Knielappen abgerundet, ohne Dornen. Vorderschienen drehrund, mit offenem Trommelfell, unten mit zwei Reihen von kurzen Dornen; Mittelschienen beiderseits mit vier Dornen; Hinterschienen oben mit zahlreichen, unten mit sehr wenigen Dornen versehen. Cerci des ♂ stark gekrümmt, abnorm; Subgenitalplatte beim ♂ am Ende quer abgestutzt. Styli fadenförmig. Legeröhre fast gerade, schmal und lang, zugespitzt. (**Taf. 1, Fig. 1-6.**)

Typus. — *Teratura monstrosa*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Arten. — Indien, Japan.

1. *T. monstrosa*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 492 (1891). — **Taf. 1, Fig. 1, 2.** — Birma, Carin-Ghecii.
2. *T. suzukii*, Matsumura & Shiraki, Locustiden Japans, Journ. Coll. Agric. Tohoku Imp. Univ. Sapporo, Japan, Vol. 3 (1), 48 (1908). — **Taf. 1, Fig. 3-6.** — Kyoto, Japan.

2. Genus PARAXIPHIDIUM, Redtenbacher

Paraxiphidium. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 493 (1891).

Charaktere. — Gestalt und Grösse wie bei *Xiphidion*. Augen kugelig, vorragend. Scheitel geneigt; Kopfgipfel kurz, schmal, höckerförmig, mit dem Stirngipfel in Berührung. Halsschild in der Mitte eingeschnürt und quer eingedrückt, deutlich sattelförmig, mit abgestutztem Vorderrand und abgerundetem, schief ansteigendem Hinterlappen; Seitenlappen mit schiefem, deutlich ausgebuchtetem Hinterrand. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Vorderflügel eiförmig, dem Halsschild an Länge

ungefähr gleich. Hinterflügel wenig kürzer als die vorderen. Hinterschenkel am Grunde stark verdickt, unten nur am Aussenrand mit fünf oder sechs Dornen versehen. Vordere Knielappen nur innen bedornt; Knielappen der Mittelbeine beiderseits mit je einem Dorn bewehrt, die der Hinterbeine beiderseits mit je zwei Dornen. Vorderschienen mit sechs Dornen versehen; Oeffnung des Gehörorgans spaltförmig. Cerci des ♂ schlank, gerade, zugespitzt, lang behaart, am Grunde und vor der Spitze innen mit einem längeren, gebogenen Zahn bewehrt. (**Taf. I, Fig. 7.**)

Typus. — *Paraxiphidium versicolor*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Art. — Peru.

1 *P. versicolor*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 493 (1891). — **Taf. I, Fig. 7.** Peru.

3. Genus ODONTOXIPHIDIUM, Morse

Odontoxiphidium. Morse, New N. Amer. Orth., The Canad. Entom. Vol. 33, p. 129 (1901).

Charaktere. — Im Gesammthabitus an *Xiphidion* erinnernd. Halsschild annähernd eben, kaum sattelförmig, nach hinten verlängert. Vorder- und Hinterflügel verkümmert. Vorderschienen mit spaltförmiger Oeffnung des Gehörorgans. Cerci des ♂ lang, gerade, mit einem verkümmerten seitlichen Zähnchen und oben am Grunde mit einem Zahn versehen. Legeröhre gerade. (**Taf. I, Fig. 8, 9.**)

Typus. — *Odontoxiphidium apterum*, Morse.

Geographische Verbreitung der Art. — Nord-Amerika.

1. *O. apterum*, Morse, New N. Amer. Orth., The Canad. Entom. Vol. 33, p. 129 (1901). — **Taf. I, Fig. 8, 9.** Florida, Georgia, Nord-Carolina.

4. Genus XIPHELIMUM, Caudell

Xiphelimum. Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Wash. p. 241 (1906).

Charaktere.—Ziemlich kräftig gebaut. Kopfgipfel schmäler und kürzer als das erste Fühlerglied, auf der Oberseite sehr schmal gefurcht, auf der Unterseite vom Stirngipfel durch eine Einschnürung und eine Querfurche getrennt; Stirn glatt. Halsschild glatt, mit abgestutztem Vorder- und Hinterrand, sein Rücken hinten etwas erhoben und mässig vorgezogen; Seitenlappen unten rechtwinkelig, mit annähernd geradem Hinterrand; Schulterbucht nicht sehr tief. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittel- und Hinterbrustlappen spitzwinkelig, aber ohne Dornen. Vorder- und Hinterflügel gleich lang, länger als der kurze Hinterleib, jedoch die Mitte der langen Hinterschenkel kaum überragend; Vorderflügel sehr breit, am Ende breit abgerundet oder abgestutzt; ihr Costalfeld sehr breit, durchsichtig, mit deutlich parallelen Queradern versehen; Zirporgan gut ausgebildet. Beine schlank. Vorder- und Mittelschenkel unbewehrt; Hinterschenkel unten beiderseits bedornt. Knielappen bedornt. Vorder- und Mittelschienen unten beiderseits mit sechs, ungefähr gleich langen Dornen; Hinterschienen beiderseits mit Enddorn. Cerci des ♂ zylindrisch, leicht gekrümmt, innen nahe der Mitte mit einem breiten, zweispitzigen Zahn bewehrt. (**Taf. I, Fig. 10.**)

Typus. — *Xiphelimum amplipenne*, Caudell.

Geographische Verbreitung der Art. — Süd-Amerika.

1. *X. amplipenne*, Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Wash. p. 241 (1906). — **Taf. I, Fig. 10.** Paraguay.

5. Genus ORCHELIMUM, Serville

Orchelimum. Serville, Hist. Nat. Ins. Orth. p. 522 (1839).

Charaktere. — Grösser. Kopfgipfel mehr oder weniger seitlich zusammen gedrückt, wagrecht vorgezogen oder etwas ansteigend, am Ende stumpf, kürzer und meist schmäler als das erste Fühlerglied, vom Stirngipfel nur durch eine feine Furche getrennt. Fühler sehr lang. Halsschildrücken eben; Seitenlappen ungefähr dreieckig. Vorderbrust mit zwei Dornen oder Höckerchen versehen. Mittel- und Hinterbrustlappen schmal. Vorderflügel vollständig ausgebildet, den Hinterleib überragend, stets kürzer als die Hinterflügel. Alle Schenkel wehrlos oder die Hinterschenkel aussen, selten auch innen, mit Dörnchen besetzt. Knielappen der Hinterbeine beiderseits bedornt. Vorderschienen mit spaltförmiger Gehörsöffnung, oben unbewehrt, unten beiderseits mit fünf bis sieben Dornen bewehrt. Subgenitalplatte des ♂ ausgeschnitten. Legeröhre meist kurz und sichelförmig gebogen. (**Taf. 1, Fig. 11-15.**)

Typus. — *Orchelimum cuticulare*, Serville.

Geographische Verbreitung der Arten. — Nord- und Mittel-Amerika; ausserdem eine Art in Afrika und eine in Australien.

1. *O. militare*, Rehn & Hebard, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 311 (1907).	Florida.
2. *O. delicatum*, Bruner, Ent. News, Philad. Vol. 3, p. 265 (1892). *O. gracile*, Bruner, The Canad. Entom. Vol. 23, p. 70 (1891 (nec Harris, 1841). *Xiphidium gracilinum*, Griffini, Miscell. Ent. Vol. 7, p. 5 (1899).	Nebraska.
3. *O. fidicinum*, Rehn & Hebard, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 309 (1907). *O. crusculum*, Davis, Journ. Ent. Soc. New York, p. 223 (1908).	Florida, New York, New Jersey.
4. *O. gladiator*, Bruner, The Canad. Entom. Vol. 23, p. 71 (1891).	Nebraska.
5. *O. minor*, Bruner, ibidem, p. 72 (1891).	Colombia, New Jersey.
6. *O. pulchellum* 1), Davis, ibidem, Vol. 41, p. 33 (1909).	New Jersey.
7. *O. vulgare*, Harris, Rep. Ins. Massach. p. 130 (1841). — **Taf. 1, Fig. 11-14.** *Xiphidium agile*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 500 (1891) (nec *Locusta agilis*, De Geer, 1773).	Nord-Amerika.
8. *O. robustum*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 499 (1891).	New Orleans.
9. *O. campestre*, Blatchley, The Canad. Entom. Vol. 25, p. 91 (1893).	Indiana.
10. *O. glaberrimum*, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 707 (1839) (*Xiphidium*).	Texas, Missouri, Georgia, Süd-Carolina, Colorado, Rocky Mountains, Connecticut, Tennesee, Kansas.
11. *O. longipenne*, Scudder, Boston Journ. Nat. Hist. Vol. 7, p. 453 (1862). *Xiphidium inerme*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 501 (1891).	Texas, Kansas, Nebraska.
12. *O. concinnum*, Scudder, Boston Journ. Nat. Hist. Vol. 7, p. 452 (1862).	Massachusetts, New Haven, Cape Cod.
13. *O. indianense*, Blatchley, The Canad. Entom. Vol. 25, p. 90 (1893).	Indiana.
14. *O. silvaticum*, MacNeill, Psyche, Vol. 6, p. 26 (1891).	Illinois, Indiana.
15. *O. spinulosum*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 503 (1891) (*Xiphidium*).	Nord-Carolina.
16. *O. cuticulare*, Serville, Hist. Nat. Ins. Orth. p. 523 (1839).	Texas.
17. *O. agile*, Geer, Mém. Ins. Vol. 3, p. 457 (1773) (*Locusta*).	Vereinigte Staaten.

1) Nach der zitierten Beschreibung lässt sich die systematische Stellung dieser Spezies nicht mit Sicherheit angeben.

18. *O. erythrocephalum* 1), Davis, The Canad. Entom. Vol. 37, p. 288 (1905). — New Jersey.
19. *O. validum*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 277 (1869) (*Xiphidium*). — Dallas, Texas, Missouri, Colorado, Rocky Mountains, Kansas, Indiana, Nebraska.
O. nigripes, Scudder, Boston Proc. Soc. Nat. Hist. Vol. 17, p. 459 (1875).
20. *O. molossum*, Rehn & Hebard, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. p. 307 (1907). — Florida.
21. *O nitidum*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 503 (1891) (*Xiphidium*). — Georgia.
22. *O. bruneri*, Blatchley, The Canad. Entom. Vol. 25, p. 92 (1893). Gehört wahrscheinlich zur folgenden Art. — Indiana.
23. *O. volantum*, MacNeill, Psyche, Vol. 6, p. 26 (1891). — Illinois.
24. *O. laticauda*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 504 (1891) (*Xiphidium*). — New Orleans.
25. *O. senegalense*, Krauss, Sitzungsb. Akad. Wissensch. Wien. Math.-Naturw. Cl. Vol. 76 (1), p. 60 (1877). — **Taf. 1, Fig. 15.** — Bakel, Senegambien.
26. *O. bituberculatum*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 517 (1891) (*Xiphidium*). — Australien, Sydney, Rockhampton, Neu-S.-Wales.

Zweifelhafte Arten:

27. *O. gracile* 2), Harris, Rep. Ins. Massach. p. 131 (1891). — Massachusetts, New Jersey.
28. *O. herbaceum* 3), Serville, Hist. Nat. Ins. Orth. p. 524 (1839). — Nord-Amerika.
29. *O. sphagnorum*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 258 (1869) (*Decticus*). — Hudson's Bay.

6. Genus CONOCEPHALUS, Thunberg

Conocephalus (part.). Thunberg, Mém. Acad. St-Pétersb. Vol. 5, p. 214 (1815).
Anisoptera (part.). Latreille in Cuvier, Règne Anim. (ed. 2), Vol. 5, p. 184 (1829).
Xiphidion. Serville, Rev. Méth. Orth. Ann. Sc. Nat. Vol. 22, p. 159 (1831).
Xiphidium. Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 707 (1839).
Xyphidium. Fieber, Syn. Eur. Orth. Lotos, Vol. 3, p. 170 (1853).
Palotta. Walker. Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 249 (1869).

Charaktere. — Kleiner. Kopfgipfel mehr oder weniger seitlich zusammengedrückt, wagrecht vorgezogen oder etwas ansteigend, am Ende stumpf, kürzer und meist auch schmäler als das erste Fühlerglied, von Stirngipfel nur durch eine feine Furche getrennt. Fühler sehr lang. Halsschild oben eben; Seitenlappen dreieckig. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt, selten ohne solche. Mittel- und Hinterbrustlappen schmal. Vorderflügel von verschiedener Länge, vollständig ausgebildet oder verkürzt oder fehlend; im ersteren Falle meist kürzer als die Hinterflügel. Alle Schenkel unbewehrt, seltener die Hinterschenkel mit einigen Dörnchen besetzt. Hintere Knielappen beiderseits mit einem oder zwei Dornen. Vorderschienen mit spaltförmiger Gehörsöffnung, oben unbewehrt, unten beiderseits mit fünf bis zehn Dornen, die beim ♂ anliegen, beim ♀ abstehen. Cerci des ♂ kegelförmig, mehr oder weniger zugespitzt, innen mit einem oder zwei Zähnen bewehrt. Subgenitalplatte beim ♂ abgestutzt oder ausgerandet. Legeröhre verschieden lang, am Ende zugespitzt, gerade oder gebogen (in letzterem Falle die Vorderflügel stets verkürzt). (**Taf. 1, Fig. 16-18; Taf. 2, Fig. 1-21.**)

1) Nach Rehn nur Farbenvarietät von *glaberrimum*.
2) Nach Kirbys Katalog selbstständige Art, wahrscheinlich aber mit *Conocephalus fasciatus* identisch.
3) Wahrscheinlich identisch mit *concinnum*.

Typus. — *Gryllus Tettigonia conocephalus*, Linné.

Geographische Verbreitung der Arten. — Kosmopolitisch.

Zur besseren Uebersicht der zahlreichen Arten empfehle ich folgende

EINTEILUNG IN UNTERGATTUNGEN

1. *Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt.*
  2. *Vorderschienen unten mit fünf bis sieben Dornen bewehrt.*
    3. *Legeröhre selten länger als die Hinterschenkel, in diesem Falle die Vorderflügel vollkommen entwickelt.*
      4. *Cerci des ♂ dick, am Ende depress, stumpf. Grösstenteils amerikanische Arten* . . . . 1. Subgenus Neoxiphidion, mihi.
      4'. *Cerci des ♂ schlank, zugespitzt, am Ende nicht oder kaum depress. Grösstenteils Arten der östlichen Halbkugel* . . . . 2. Subgenus Xiphidion 1), Serville.
    3'. *Legeröhre sehr lang. Vorderflügel verkürzt* . . . 3. Subgenus Thecoxiphidion, mihi.
  2'. *Vorderschienen unten mit neun oder zehn Dornen bewehrt. Vorwiegend afrikanische Arten* . . . . 4. Subgenus Palotta, Walker.
1'. *Vorderbrust unbewehrt. Afrikanische Arten* . . . . 5. Subgenus Conocephalus (s. str.), Thunberg.

1. Subgenus NEOXIPHIDION (nom. nov.), mihi

Geographische Verbreitung der Arten. — Amerika; nur eine Art in Afrika und eine in Japan.

1. *C.* (*N.*) *resinus*, Saussure & Pictet, Biol. Centr.-Amer. Orth. Vol. 1, p. 398 (1898) (*Xiphidium*).	Mexico.
2. *C.* (*N.*) *insularis*, Morse, Psyche, Vol. 12, p. 20 (1905) (*Xiphidium*).	Bahamas.
3. *C.* (*N.*) *gracillimus*, Morse, The Canad. Entom. Vol. 33, p. 236 (1901) (*Xiphidium*).	Florida.
4. *C.* (*N.*) *nigropleurus*, Bruner, ibidem, Vol. 26, p. 183 (1891) (*Xiphidium*).	Kansas.
5. *C.* (*N.*) *truncatus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 522 (1891) (*Xiphidium*).	Brasilien.
6. *C.* (*N.*) *vitticollis*, Blanchard, Gay, Hist. Fis. Pol. Chile, Zool. Vol. 6, p. 46 (1851) (*Locusta*).	Chile, Valdivia, Santiago, Coquimbo.
7. *C.* (*N.*) *gossypii*, Scudder, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 17, p. 462 (1875) (*Xiphidium*).	Südliche Vereinigte Staaten.
8. *C.* (*N.*) *brevipennis*, Scudder, The Canad. Natur. Vol. 7, p. 285 (1862) (*Xiphidium*). — **Taf. 1, Fig. 17, 18.**	Vereinigte Staaten, Carolina, Massachusetts, New York, New England, Texas, Cape Cod, Britisch Amerika, Canada, Iowa, Cuba.
9. *C.* (*N.*) *chavesi*, Bolivar, Bol. Soc. Esp. p. 180 (1905) (*Xiphidium*).	Ponta Delgada, Azoren.
10. *C.* (*N.*) *ictus*, Scudder, Ent. Notes IV, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 17, p. 461 (1875) (*Xiphidium*).	Mexico, Guatemala.

1) Warum ich diesen Namen und nicht *Anisoptera* anwende, habe ich bereits an anderem Orte dargelegt (Karny, « Rec. Conoc. », *Verh. Zool.-bot. Ges. Wien*, p. 27, 1909).

11. *C.* (*N.*) *exitiosus*, MacNeill, Proc. Acad. Sc. Wash. Vol. 3, p. 501, 502 (1901) (*Xiphidium*). — Galapagos-Inseln.

12. *C.* (*N.*) *nemoralis*, Scudder. Ent. Notes IV, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 17, p. 462 (1875) (*Xiphidium*). — Vereinigte Staaten.
   Xiphidium curtipenne, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 522 (1891).

13. *C.* (*N.*) *propinquus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 522 (1891) (*Xiphidium*). — Central-Amerika, Guatemala, Merida, Venezuela, St-Vincent, Antillen.

14. *C.* (*N.*) *occidentalis*, Morse, The Canad. Ent. Vol. 33, p. 202 (1901) (*Xiphidium*). — Californien, Oregon.
   subsp. caudatus, Morse, ibidem, p. 203 (1901).
   subsp. camurus, Morse, ibidem, p. 202 (1901).

15. *C.* (*N.*) *unispina*, Pictet & Saussure, Biol. Centr.-Amer. Orth. Vol. 1, p. 398 (1898) (*Xiphidium*). — Mexico.

16. *C.* (*N.*) *attenuatus*, Scudder, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 2, p. 305 (1869) (*Xiphidium*). — **Taf. 2, Fig. 1.** — Illinois, Kansas.

17. *C.* (*N.*) *vicinus*, Morse, The Canad. Entom. Vol. 33, p. 203 (1901) (*Xiphidium*). — Californien, Oregon, Washington.

18. *C.* (*N.*) *fasciatus*, Geer, Mém. Ins. Vol. 3, p. 458 (1773) (*Locusta*). — Brit.-Amerika, Vereinigte Staaten, Carolina, Dallas, Texas, Manitoba, New England, Mexico, Panama, Costarica, Cuba, Guadeloupe, Portoricco, Surinam, Cayenne, Buenos-Ayres.
   var. productus, Morse, The Canad. Entom. Vol. 33, p. 204 (1901).

19. *C.* (*N.*) *saltans*, Scudder, Rep. U. S. Geol. Surv. Nebraska, p. 249 (1871) (*Xiphidium*). — Nebraska, Kansas, Texas, Manitoba.
   Xiphidium taeniatum, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 520 (1891).
   Xiphidium modestum, Bruner, The Canad. Entom. Vol. 23, p. 56 (1891).

20. *C.* (*N.*) *longipes*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 505 (1891) (*Xiphidium*). — **Taf. 2, Fig. 2.** — Buenos-Ayres, Montevideo, Rio Grande do Sul, Santa Catharina.

21. *C.* (*N.*) *saltator*, Saussure, Orth. Nov. Amer., Rev. Zool. (2), Vol. 11, p. 208 (1859) (*Xiphidium*). — Cuba, St-Vincent, Panama, Columbien, Guyana, Brasilien, Bahia, Santarem, Alto-Amazonas, Montevideo.
   subsp. spinosus, Morse, The Canad. Entom. Vol. 33, p. 201 (1901).

22. *C.* (*N.*) *equatorialis*, Giglio-Tos, Boll. Mus. Zool. Univ. Torino. Vol. 13, Nr. 311, p. 92 (1898) (*Xiphidium*). — Ecuador.

23. *C.* (*N.*) *versicolor*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot Ges. Wien, p. 507 (1891) (*Xiphidium*). — Fonte-Boa, Alto-Amazonas, Ecuador.

24. *C.* (*N.*) *armatipes*, Karsch, Berl. Ent Zeitschr. Vol. 38, p. 142 (1893) (*Xiphidium*). — West-Afrika.

25. *C.* (*N.*) *brachypterus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 523 (1891) (*Xiphidium*). — Venezuela, Columbien, Brasilien, Peru.

26. *C.* (*N.*) *meridionalis*, Scudder, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 17, p. 460 (1875) (*Xiphidium*). — Brasilien.

27. *C.* (*N.*) *borellii*, Giglio-Tos, Boll. Mus. Zool. Univ. Torino, Vol. 12, Nr. 302, p. 41 (1897) (*Xiphidium*). — Bolivia.

28. *C.* (*N.*) *ensifer*, Scudder, Mat. Monogr., Boston Journ. Nat. Hist. Vol. 7, p. 451 (1862) (*Xiphidium*). — Texas, Illinois, Iowa.

29. *C.* (*N.*) *mexicanus*, Saussure, Orth. Nov. Amer. Rev. Zool. (2), Vol. 11, p. 208 (1859) (*Xiphidium*). — Mexico, Orizaba, Miacatlan, Guatemala.

30. *C.* (*N.*) *angustifrons*, Redtenbacher. Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 524 (1891) (*Xiphidium*). — Columbien, Santa Fé de Bogota, Tolima, Panama.

31. *C.* (*N.*) *festae*, Giglio-Tos, Boll. Mus. Zool. Univ. Torino, Vol. 13, Nr. 311, p. 92 (1898) (*Xiphidium*). — Ecuador.
32. *C.* (*N.*) *japonicus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 525 (1891) (*Xiphidium*). — Japan.

2. Subgenus XIPHIDION (s. str.), Serville

Geographische Verbreitung der Arten. — Oestliche Halbkugel; nur eine Art in Bolivia.

33. *C.* (*X.*) *caizanus*, Giglio-Tos, Boll. Mus. Zool. Univ. Torino, Vol. 12, Nr. 302, p. 42 (1897) (*Xiphidium*). — Bolivia.
34. *C.* (*X.*) *pictus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 528 (1891) (*Xiphidium*). — Calcutta, Birma.
35. *C.* (*X.*) *brunneri*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 94 (1907) (*Xiphidion*). — Neu-Seeland.
36. *C.* (*X.*) *signatus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 528 (1891) (*Xiphidium*). — Ceylon.
37. *C.* (*X.*) *trifasciatus*, Redtenbacher, ibidem, p. 528 (1891) (*Xiphidium*). — Badulla, Ceylon.
38. *C.* (*X.*) *vestitus*, Redtenbacher, ibidem, p. 529 (1891) (*Xiphidium*). — Philippinen.
39. *C.* (*X.*) *adustus*, Redtenbacher, ibidem, p. 529 (1891) (*Xiphidium*). — Amboina.
40. *C.* (*X.*) *bivittatus*, Bolivar, Orth. St. Joseph's Coll. Trichinopoly, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 68, p. 780 (1900) (*Xyphidium*). — Maduré, Kodaikanal.
41. *C.* (*X.*) *honorei*, Bolivar, ibidem, p. 779 (1900) (*Xyphidium*). — Maduré.
42. *C.* (*X.*) *pulcher*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 95 (1907) (*Xiphidion*). — Yokohama, Japan.
43. *C.* (*X.*) *formosus*, Redtenbacher, Mon Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 530 (1891) (*Xiphidium*). — Ost-Java.
44. *C.* (*X.*) *gigantius*, Matsumura & Shiraki, Locustiden Japans, Journ. Coll. Agric. Tohoku Imp. Univ. Sapporo, Japan, Vol. 3 (1), p. 60 (1908) (*Xiphidium*). — Formosa.
45. *C.* (*X.*) *formosanus*, Matsumura & Shiraki, ibidem, p. 59 (1908) (*Xiphidium*). — Formosa.
46. *C.* (*X.*) *redtenbacheri*, Bolivar, Conoc. Nouv.-Guin., Ann. Hist. Nat. Mus. Nat. Hung. Vol. 3, p. 388-395 (1905) (*Xiphidium*). — Neu-Guinea.
47. *C.* (*X.*) *fuscus*, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 2, p. 43 (1793) (*Locusta*). — **Taf. 2, Fig. 3.** — Mittel- und Süd-Europa, Smyrna, Elisabethpol, Tripolis, Cherson, Turkestan, Amur.
   Conocephalus discolor, Thunberg, Mém. Acad. St-Pétersb. Vol. 5, p. 275 (1815).
   subsp. thoracicus, Fischer de Waldheim, Orth. Imp. Ross. p. 179 (1846) (*Xiphidium*). — Süd-Russland, Spanien.
   Xiphidium concolor, Bolivar, Ortópt. Esp. p. 261 (1873) (nec Burmeister, 1839).
48. *C.* (*X.*) *varipennis*, Swezey, Rep. Exp. Stat. Hawaii, Vol. 1, p. 216 (1905) (*Xiphidium*). — Hawaii.
49. *C.* (*X.*) *brevicaudatus*, Uvarov, Contrib. Faune Orth. Prov. Oural, Hor. Soc. Ent. Ross. Vol. 39, p. 359 (1910) (*Xiphidium*). — **Taf. 2, Fig. 4.** — Ural.
50. *C.* (*X.*) *dorsalis*, Latreille, Hist. Nat. Crust. Ins. Vol. 12, p. 133 (1804) (*Locusta*). — **Taf. 2, Fig. 5.** — Schweden, Belgien, Deutschland. Oesterreich, Frankreich, Serbien, Istrien, Triest, Krim.
   var. burri, Ebner, Mitt. Naturw. Ver. Univ. Wien, Vol. 8 (7/8), p. 140-143 (1910). — **Taf. 2, Fig. 6.**
51. *C.* (*X.*) *chinensis*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 509 (1891) (*Xiphidium*). — Amur.
52. *C.* (*X.*) *modestus*, Redtenbacher, ibidem, p. 510 (1891) (*Xiphidium*). — Cap York, Sydney, N.-S.-Wales, Neu-Caledonien, Lord-Howes-Insel, Fidji-Inseln, Ovalaua, N.-Guinea, Peak-Downs,
   var. upoluensis, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 95 (1907). — Samoa-Inseln, Tongatabu.

53. *C.* (*X.*) *javanicus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 526 (1891) (*Xiphidium*). — Java.

54. *C.* (*X.*) *latifrons*, Redtenbacher, ibidem, p. 526 (1891) (*Xiphidium*). — Neu-Süd-Wales, Sydney.

55. *C.* (*X.*) *concolor*, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 708 (1839) (*Xiphidium*). — Egypten.

56. *C.* (*X.*) *flavus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 511 (1891) (*Xiphidium*). — Celebes.

57. *C.* (*X.*) *melas*, Haan, Bijdr. Kenn. Ins. p. 189 (1842) (*Locusta* [*Xiphidium*] *melaena*). — Java, Sumatra, Borneo, Celebes.

58. *C.* (*X.*) *nigro-geniculatus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 511 (1891) (*Xiphidium*). — Borneo.

59. *C.* (*X.*) *infumatus*, Redtenbacher, ibidem, p. 512 (1891) (*Xiphidium*). — Mioko.

60. *C.* (*X.*) *longipennis*, Haan, Bijdr. Kenn. Ins. p. 189 (1842) (*Locusta* [*Xiphidium*]). — Calcutta, Ceylon, Canton, Cambodja, Cochinchina, Birma, Penang, Sunda-Inseln, Sumatra, Philippinen, Aru-Inseln; Zanzibar?

61. *C.* (*X.*) *longicornis*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 513 (1891) (*Xiphidium*). — Ost-Indien, Java, Borneo, Pelew, Yap, Raratonga, Carolinen.

62. *C.* (*X.*) *dimidiatus*, Matsumura & Shiraki, Locustiden Japans, Journ. Coll. Agric. Tohoku, Imp. Univ. Sapporo, Japan, Vol. 3 (1), p. 56 (1908) (*Xiphidium*). — **Taf. 2, Fig. 7.** — Akasi, Japan.

63. *C.* (*X.*) *maoricus*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 276 (1869) (*Xiphidium*). — Neu-Seeland, Aru-Inseln.
   Xiphidium vittatum, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 513 (1891).

64. *C.* (*X.*) *affinis*, Redtenbacher, ibidem, p. 513 (1891) (*Xiphidium*). — Philippinen, Aru-Inseln, Ovalaua, Samoa, Fidji-Inseln.

65. *C.* (*X.*) *denticercus*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 96 (1907) (*Xiphidion*). — Perak.

66. *C.* (*X.*) *consul*, Karny, Descript. Conoc. nov., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 344 (1911) (*Xiphidion*). — Sattelberg, Neu-Guinea.

67. *C.* (*X.*) *exsul*, Karny, ibidem, p. 343 (1911) (*Xiphidion*). — **Taf. 2, Fig. 8.** — ?

68. *C.* (*X.*) *laetus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 514 (1891) (*Xiphidium*). — Nord-Australien.

69. *C.* (*X.*) *immaculatus*, Karny, Descript. Conoc. nov., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 343 (1911) (*Xiphidion*). — Dandenong, Ranges, Victoria.

70. *C.* (*X.*) *maculatus*, Guillou, Rev. Mag. Zool. Vol. 4, p. 294 (1841) (*Xiphidium*). — Cap der guten Hoffnung, Gabun, Zanzibar, Madagaskar, Aden, Ost-Indien, Birma, Ceylon, Penang, Borneo, Celebes, Amoy, Philippinen, Java, Sumatra, Malacca, Makassar, Japan.
   Locusta (*Xiphidium*) *lepida*, Haan, Bijdr. Kenn. Ins. p. 189 (1841).

71. *C.* (*X.*) *gladiatus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 514 (1891) (*Xiphidium*). — **Taf. 2, Fig. 9.** — Japan.

72. *C.* (*X.*) *borneensis*, Redtenbacher, ibidem, p. 514 (1891) (*Xiphidium*). — Borneo.

73. *C.* (*X.*) *bilineatus*, Erichson, Beitr. Ins. Vandiemensl., Arch. f. Naturg. Vol. 8, p. 249 (1842) (*Xiphidium*). — Australien, Tasmanien, Neu-Seeland, Molukken, Mioko.
   Decticus semivittatus, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 263 (1869).
   Xiphidium geniculare, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 527 (1891).

74. *C.* (*X.*) *cognatus*, Redtenbacher, ibidem, p. 527 (1871) (*Xiphidium*). — Borneo, Amboina.

75. C. (X.) *divergentus*, Matsumura & Shiraki, Locustiden Japans, Journ. Coll. Agric. Tohoku, Imp. Univ. Sapporo, Japan, Vol. 3 (1), p. 56 (1908) (*Xiphidium*). — **Taf. 2, Fig. 10.** — Formosa.
76. C. (X.) *brevicercus*, Karsch, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 38, p. 142 (1893) (*Xiphidium*). — Adeli, West-Afrika; Kibonoto, Kilimandjaro.
   Anisoptera brevicorne, Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 279 (1906).
77. C. (X.) *carbonarius*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 530 (1891) (*Xiphidium*). — **Taf. 2, Fig. 11.** — West-Afrika, Acra, Goldküste.
78. C. (X.) *meruensis*, Sjöstedt, Kilimandjaro-Meru Expedition 17 : 6, Locustodea, p. 138 (1909) (*Xiphidion*). — **Taf. 2, Fig. 12.** — Meru.
79. C. (X.) *kilimandjaricus*, Sjöstedt, ibidem, p. 138 (1909) (*Xiphidion*). — **Taf. 2, Fig. 13.** — Kilimandjaro, Kibonoto.
80. C. (X.) *merumontanus*, Sjöstedt, ibidem, p. 139 (1909) (*Xiphidion*). — **Taf. 2, Fig. 14-16.** — Meru.
81. C. (X.) *kibonotensis*, Sjöstedt, ibidem, p. 139 (1909) (*Xiphidion*). — **Taf. 2, Fig. 17.** — Kilimandjaro, Kibonoto.

3. Subgenus THECOXIPHIDION (nom. nov.), mihi

Geographische Verbreitung der Arten. — Afrika, Mittelmeerländer, Amerika.

82. C. (T.) *natalensis*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 519 (1891) (*Xiphidium*). — **Taf. 2, Fig. 18.** — Natal, Somaliland.
83. C. (T.) *hastatus*, Charpentier, Hor. Soc. Ent. Ross. p. 113 (1825) (*Locusta*). — **Taf. 2, Fig. 19.** — Mehadia, Serbien, Olympia, Dobrudscha, Smyrna, Ladakia, Kaschmir.
84. C. (T.) *scudderi*, Blatchley, The Canad. Entom. Vol. 24, p. 26 (1892) (*Xiphidium*). — Indiana.
85. C. (T.) *strictus*, Scudder, Ent. Notes IV, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 17, p. 460 (1875) (*Xiphidium*). — **Taf. 2, Fig. 20.** — Oestlische und zentrale Vereinigte Staaten.
86. C. (T.) *strictoides*, Caudell, Proc. U. S. Nat. Mus. Wash. p. 242 (1906) (*Xiphidion*). — Paraguay.
87. C. (T.) *doryphorus*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 96 (1907) (*Xiphidion*). — Uruguay.

4. Subgenus PALOTTA, Walker

Geographische Verbreitung der Arten. — Afrika; nur eine Art in Amerika.

88. C. (P.) *aberrans*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 516 (1891) (*Xiphidium*). — Rio Grande do Sul, Brasilien.
89. C. (P.) *iris*, Serville, Hist. Nat. Ins. Orth. p. 506 (1839) (*Xiphidion*). — **Taf. 1, Fig. 16.** — Zanzibar, Gabun, Madagaskar, Mauritius, Rodriguez.
   Palotta inornata, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 250 (1869).
90. C. (P.) *africanus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 516 (1891) (*Xiphidium*). — Gabun.
91. C. (P.) *guineensis*, Redtenbacher, ibidem, p. 518 (1891) (*Xiphidium*). — Gabun, West-Afrika.

5. Subgenus CONOCEPHALUS (s. str.), Thunberg

Geographische Verbreitung der Arten. — Afrika.

92. C. (C.) *somali*, Burr, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 45 (1900) (*Xiphidium*). — Somaliland.
93. C. (C.) *obtectus*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 96 (1907) (*Xiphidion*). — Réunion.

94. *C.* (*C.*) *conocephalus*, Linné, Syst. Nat. (ed. 12), Vol. 1 (2), p. 696 (1767) (*Gryllus Tettigonia*). — **Taf. 2, Fig. 21.** — Spanien. Fernando-Po, Camerun. Gabun, Goldküste, Cap der guten Hoffnung. Zanzibar, Madagaskar. Taveta, Ost-Afrika, Somaliland, Rio [Pongo.

Conocephalus hemipterus, Thunberg, Mém. Acad. St-Pétersb. Vol. 5, p. 272 (1815).

Locusta aethiopica, Thunberg, Nov. Ins. Spec. Vol. 5, p. 103 (1789).

95. *C.* (*C.*) *lugubris*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 518 (1891) (*Xiphidium*). — Egypten.

Zweifelhafte Arten :

96. *C. cinereus*, Thunberg, Mém. Acad. St-Pétersb. Vol. 5, p. 273 (1815) (*Conocephalus*). — Jamaïca.

97. *C. ortoni*, Scudder, Ent. Notes IV, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 17, p. 459 (1875) (*Orchelimum*). — Peru.

98. *C exemptus*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 274 (1869) (*Xiphidium*). — Corea.

99. *C. posticus*. Walker, ibidem, p. 274 (1869) (*Xiphidium*). — Silhet.

100. *C. stramineus*, Haan, in Temminck, Verhandel. Orth. p. 189 (1842) (*Locusta* [*Xiphidium*]). — Egypten.

101. *C. antipodum*, Scudder, Ent. Notes IV, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 17, p. 460 (1875) (*Xiphidium*). — Neu-Seeland.

102 *C. albescens*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 275 (1869) (*Xiphidium*). — Süd-Australien.

103. *C. oceanicus*, Guillou, Rev. Mag. Zool. Vol. 4, p. 294 (1841) (*Xiphidium*). — Samoa, Aru.

104. *C. spinipes*, Stål, Oefv. Vet. Akad. Förh. Vol. 34 (10), p. 47 (1877) (*Xiphidium*). — Philippinen.

105. *C. sinensis*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 5, Suppl. p. 35 (1871) (*Xiphidium*). — Hongkong.

106. *C. continuus*, Walker, ibidem, Vol. 2, p. 271 (1869) (*Xiphidium*) — Sierra Leone.

107. *C. tenellus*, Walker, ibidem, p. 272 (1879) (*Xiphidium*). — Natal.

108. *C. punctipennis*, Walker, ibidem. p. 272 (1869) (*Xiphidium*). — Süd-Afrika.

109. *C. tenuis*, Walker, ibidem, p 272 (1869) (*Xiphidium*). — Süd-Afrika.

110. *C. hecticus*, Gerstäcker, Arch. f. Naturg. Vol. 35, p. 214 (1869) (*Xiphidium*). — Senegal, Mombasa.

111. *C. allardi* 1), Caudell, Ent. News, Philad. Vol. 21, p. 58 (1910) (*Xiphidion*). — Northern Georgia.

112. *C. caudalis*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 273 (1869) (*Xiphidium*). — Natal.

113. *C. amabilis*, Stål, Eugen. Resa, Orth. p. 323 (1860) (*Xiphidium*). — Manila.

114. *C. trivittatus*, Stål, ibidem, p. 323 (1860) (*Xiphidium*). — Tahiti.

---

1) Jedenfalls eine gute Art, doch bin ich über ihre systematische Stellung im Zweifel. Der Autor vergleicht sie mit *C. brevipennis* und *C. ensifer*, ich würde sie nach der Originalbeschreibung lieber zu *Thecoxiphidion* stellen.

INDEX

[Die eingeklammerte Zahl bedeutet die Artnummer, die vor der Klammer stehende die Gattungsnummer.]

	Seite
aberrans, Redtenbacher (*g. Conocephalus*), 6 (88)	12
adustus, Redtenbacher (*g. Conocephalus*), 6 (*39*)	10
aethiopica, Thunberg (*g. Conocephalus*), 6 (94)	13
affinis, Redtenbacher (*g. Conocephalus*), 6 (64)	11
africanus, Redtenbacher (*g. Conocephalus*), 6 (90)	12
agile, Geer (*g. Orchelimum*), 5 (17)	6
agile, Redtenbacher (*g. Orchelimum*), 5 (*7*)	6
albescens, Walker (*g. Conocephalus*), 6 (102)	13
allardi, Caudell (*g. Conocephalus*), 6 (111)	13
amabilis, Stål (*g. Conocephalus*), 6 (113)	13
amplipenne, Caudell (*g. Xiphelimum*), 4 (1)	5
angustifrons, Redtenbacher (*g. Conocephalus*), 6 (30)	9
Anisoptera (genus), Latreille, 6 (76)	7, 12
antipodum, Scudder (*g. Conocephalus*), 6 (101)	13
apterum, Morse (*g. Odontoxiphidium*), 3 (1)	5
armatipes, Karsch (*g. Conocephalus*), 6 (24)	9
attenuatus, Scudder (*g. Conocephalus*), 6 (16)	9
bilineatus, Erichson (*g. Conocephalus*), 6 (73)	11
bituberculatum, Redtenbacher (*g. Orchelimum*), 5 (26)	7
borellii, Giglio-Tos (*g. Conocephalus*), 6 (27)	9
borneensis, Redtenbacher (*g. Conocephalus*), 6 (72)	11
brachypterus, Redtenbacher (*g. Conocephalus*), 6 (25)	9
brevicaudatus, Uvarov (*g. Conocephalus*), 6 (49)	10
brevicercus, Karsch (*g. Conocephalus*), 6 (76)	12
brevicorne, Kirby (*g. Conocephalus*), 6 (*76*)	12
brevipennis, Scudder (*g. Conocephalus*), 6 (8)	8
bruneri, Blatchley (*g. Orchelimum*), 5 (22)	7
brunneri, Karny (*g. Conocephalus*), 6 (35)	10
burri, Ebner (*g. Conocephalus*), 6 (*50*)	10
caizanus, Giglio-Tos) (*g. Conocephalus*), 6 (33)	10
campestre, Blatchley (*g. Orchelimum*), 5 (9)	6
camurus, Morse (*g. Conocephalus*), 6 (*14*)	9
carbonarius, Redtenbacher (*g. Conocephalus*), 6 (77)	12
caudalis, Walker (*g. Conocephalus*), 6 (112)	13
caudatus, Morse (*g. Conocephalus*), 6 (*14*)	9
chavesi, Bolivar (*g. Conocephalus*), 6 (9)	8
chinensis, Redtenbacher (*g. Conocephalus*), 6 (51)	10
cinereus, Thunberg (*g. Conocephalus*), 6 (96)	13
cognatus, Redtenbacher (*g. Conocephalus*), 6 (74)	11
concinnum, Scudder (*g. Orchelimum*), 5 (12)	6
concolor, Bolivar (*g. Conocephalus*), 6 (*47*)	10
concolor, Burmeister (*g. Conocephalus*), 6 (55)	11
Conocephalus (genus), Thunberg, **6** (1-114)	4, **7**
Conocephalus (subgenus), Thunberg, **6** (92-95)	8, **12**
conocephalus, Linné (*g. Conocephalus*), 6 (94)	13
consul, Karny (*g. Conocephalus*), 6 (66)	11
continuus, Walker (*g. Conocephalus*), 6 (106)	13
crusculum, Davis (*g. Orchelimum*), 5 (*3*)	6
curtipenne, Redtenbacher (*g. Conocephalus*), 6 (*12*)	9
cuticulare, Serville (*g. Orchelimum*), 5 (16)	6
Decticus (genus), Serville, 5 (29), 6 (73)	7, 11
delicatum, Bruner (*g. Orchelimum*), 5 (2)	6
denticercus, Karny (*g. Conocephalus*), 6 (65)	11
dimidiatus, Matsumura & Shir. (*g. Conocephalus*), 6 (62)	11
discolor, Thunberg (*g. Conocephalus*), 6 (*47*)	10
divergentus, Matsumura & Shir. (*g. Conocephalus*), 6 (75)	12
dorsalis, Latreille (*g. Conocephalus*), 6 (50)	10
doryphorus, Karny (*g. Conocephalus*), 6 (87)	12
ensifer, Scudder (*g. Conocephalus*), 6 (28)	9
equatorialis, Giglio-Tos (*g. Conocephalus*), 6 (22)	9
erythrocephalum, Davis (*g. Orchelimum*), 5 (18)	7
exemptus, Walker (*g. Conocephalus*), 6 (98)	13
exitiosus, MacNeill (*g. Conocephalus*), 6 (11)	9
exsul, Karny (*g. Conocephalus*), 6 (67)	11
fasciatus, Geer (*g. Conocephalus*), 6 (18)	9
festae, Giglio-Tos (*g. Conocephalus*), 6 (31)	10
fidicinum, Rehn & Hebart (*g. Orchelimum*), 5 (3)	6
flavus, Redtenbacher (*g. Conocephalus*), 6 (56)	11
formosanus, Matsumura & Shir. (*g. Conocephalus*), 6 (45)	10
formosus, Redtenbacher (*g. Conocephalus*), 6 (43)	10
fuscus, Fabricius (*g. Conocephalus*), 6 (47)	10
geniculare, Redtenbacher (*g. Conocephalus*), 6 (*73*)	11
gigantius, Matsumura & Shir. (*g. Conocephalus*), 6 (44)	10
glaberrimum, Burmeister (*g. Orchelimum*), 5 (10)	6
gladiator, Bruner (*g. Orchelimum*), 5 (4)	6
gladiatus, Redtenbacher (*g. Conocephalus*), 6 (71)	11
gossypii, Scudder (*g. Conocephalus*), 6 (7)	8
gracile, Bruner (*g. Orchelimum*), 5 (*2*)	6
gracile, Harris (*g. Orchelimum*), 5 (27)	7
gracilinum, Griffini (*g. Orchelimum*), 5 (*2*)	6
gracillimus, Morse (*g. Conocephalus*), 6 (3)	8
guineensis, Redtenbacher (*g. Conocephalus*), 6 (91)	12
hastatus, Charpentier (*g. Conocephalus*), 6 (83)	12
hecticus, Gerstäcker (*g. Conocephalus*), 6 (110)	13
hemipterus, Thunberg (*g. Conocephalus*), 6 (*94*)	13
herbaceum, Serville (*g. Orchelimum*), 5 (28)	7
honorei, Bolivar (*g. Conocephalus*), 6 (41)	10

Seite

ictus, Scudder (*g. Conocephalus*), 6 (10) 8
immaculatus, Karny (*g. Conocephalus*), 6 (69) . . . 11
indianense, Blatchley (*g. Orchelimum*), 5 (13) . . . 6
inerme, Redtenbacher (*g. Orchelimum*), 5 (*11*) . . . 6
infumatus, Redtenbacher (*g. Conocephalus*), 6 (59 . . 11
inornata, Walker (*g. Conocephalus*), 6 (*89*). 12
insularis, Morse (*g. Conocephalus*), 6 (2) 8
iris, Serville (*g. Conocephalus*), 6 (89) 12

japonicus, Redtenbacher (*g. Conocephalus*), 6 (32) . . 10
javanicus, Redtenbacher (*g. Conocephalus*), 6 (53). . 11

kibonotensis, Sjöstedt (*g. Conocephalus*), 6 (81) . . . 12
kilimandjaricus, Sjöstedt (*g. Conocephalus*), 6 (79). . 12

laetus, Redtenbacher (*g. Conocephalus*), 6 (68) . . . 11
laticauda, Redtenbacher (*g. Orchelimum*), 5 (24) . . 7
latifrons, Redtenbacher (*g. Conocephalus*). 6 (54) . . 11
lepida, Haan (*g. Conocephalus*), 6 (*70*) 11
Locusta (genus), Fabricius, 5 (7, 17), 6 (6, 18, 47, 50, 57, 60, 70, 83, 94, 100). 6, 8-13
longicornis, Redtenbacher (*g. Conocephalus*), 6 (61) . 11
longipenne, Scudder (*g. Orchelimum*), 5 (11) . . . 6
longipennis, Haan (*g. Conocephalus*), 6 (60) 11
longipes, Redtenbacher (*g. Conocephalus*), 6 (20) . . 9
lugubris, Redtenbacher (*g. Conocephalus*), 6 (95) . . 13

maculatus, Guillou (*g. Conocephalus*), 6 (70). . . . 11
maoricus, Walker (*g. Conocephalus*). 6 (63) 11
melaena, Haan (*g. Conocephalus*), 6 (*57*). 11
melas, Haan (*g. Conocephalus*). 6 (57) 11
meridionalis, Scudder (*g. Conocephalus*), 6 (26) . . . 9
meruensis, Sjöstedt (*g. Conocephalus*), 6 (78). . . . 12
merumontanum, Sjöstedt (*g. Conocephalus*), 6 (80) . . 12
mexicanus, Saussure (*g. Conocephalus*), 6 (29) . . . 9
militare, Rehn & Hebard (*g. Orchelimum*), 5 (1) . . 6
minor, Bruner (*g. Orchelimum*), 5 (5) 6
modestum, Bruner (*g. Conocephalus*), 6 (*19*). 9
modestus, Redtenbacher (*g. Conocephalus*), 6 (52) . . 10
molossum, Rehn & Hebard (*g. Orchelimum*), 5 (20) . 7
monstrosa, Redtenbacher (*g. Teratura*), 1 (1) . . . 4

natalensis, Redtenbacher (*g. Conocephalus*). 6 (82) . . 12
nemoralis, Scudder (*g. Conocephalus*), 6 (12) 9
Neoxiphidion (subgenus), Karny, **6** (1-32) . . . **8**
nigripes, Scudder (*g. Orchelimum*), 5 (*19*) 7
nigro-geniculatus, Redtenbacher (*g. Conocephalus*), 6 (58). 11
nigropleurus, Bruner (*g. Conocephalus*), 6 (4) . . . 8
nitidum, Redtenbacher (*g. Conocephalus*). 5 (21) . . 7

obtectus, Karny (*g. Conocephalus*), 6 (93) 12
occidentalis, Morse (*g. Conocephalus*), 6 (14). . . . 9

Seite

oceanicus, Guillou (*g. Conocephalus*), 6 (103) . . 13
Odontoxiphidium (genus), Morse, **3** (1) 4, **5**
Orchelimum (genus), Serville, **5** (1-29), 6 (97) . . 4, **6**
ortoni, Scudder (*g. Conocephalus*), 6 (97) 13

Palotta (subgenus), Walker, 6 (88-91) 8, **12**
Paraxiphidium (genus), Redtenbacher, **2** (1) . . 3, **4**
pictus, Redtenbacher (*g. Conocephalus*), 6 (34) . . . 10
posticus, Walker (*g. Conocephalus*), 6 (99). 13
productus, Morse (*g. Conocephalus*), 6 (*18*) 9
propinquus, Redtenbacher (*g. Conocephalus*), 6 (13) . 9
pulchellum, Davis (*g. Orchelimum*), 5 (6) 6
pulcher, Karny (*g. Conocephalus*), 6 (42) 10
punctipennis, Walker (*g. Conocephalus*). 6 (108) . . 13

redtenbacheri, Bolivar (*g. Conocephalus*). 6 (46) . . 10
resinus, Pictet & Saussure (*g. Conocephalus*), 6 (1). . 8
robustum, Redtenbacher (*g. Orchelimum*). 5 (8). . . 6

saltans, Scudder (*g. Conocephalus*), 6 (19) 9
saltator, Saussure (*g. Conocephalus*), 6 (21) 9
scudderi, Blatchley (*g. Conocephalus*), 6 (84). . . . 12
semivittatus, Walker (*g. Conocephalus*), 6 (*73*) . . . 11
senegalense, Krauss (*g. Orchelimum*). 5 (25) 7
signatus, Redtenbacher (*g. Conocephalus*), 6 (36) . . 10
silvaticum, MacNeill (*g. Orchelimum*), 5 (14). . . . 6
sinensis, Walker (*g. Conocephalus*), 6 (105) 13
somali, Burr (*g. Conocephalus*), 6 (92) 12
sphagnorum, Walker (*g. Orchelimum*), 5 (29) . . . 7
spinipes, Stål (*g. Conocephalus*), 6 (104) 13
spinosus, Morse (*g. Conocephalus*), 6 (*21*) 9
spinulosum, Redtenbacher (*g. Orchelimum*), 5 (15). . 6
stramineus, Haan (*g. Conocephalus*), 6 (100) 13
strictoides, Caudell (*g. Conocephalus*), 6 (86) 12
strictus, Scudder (*g. Conocephalus*), 6 (85) 12
suzukii, Matsumura & Shiraki (*g. Teratura*), 1 (2) . . 4

taeniatum, Redtenbacher (*g. Conocephalus*), 6 (*19*) . . 9
tenellus, Walker (*g. Conocephalus*), 6 (107) 13
tenuis, Walker (*g. Conocephalus*), 6 (109) 13
Teratura (genus), Redtenbacher, **1** (1-2) 3, **4**
Tettigonia (genus), Linné, 6 (94) 8, 13
Thecoxiphidion (subgenus), Karny, **6** (82-87) . . 8, **12**
thoracicus, Fischer de Waldheim (*g. Conocephalus*), 6 (*47*). 10
trifasciatus, Redtenbacher (*g. Conocephalus*), 6 (37) . 10
trivittatus, Stål (*g. Conocephalus*), 6 (114) 13
truncatus, Redtenbacher (*g. Conocephalus*), 6 (5) . . 8

unispina, Pictet & Saussure (*g. Conocephalus*), 6 (15) . 9
upoluensis, Karny (*g. Conocephalus*), 6 (*52*). 10

validum, Walker (*g. Orchelimum*), 5 (19) 7
varipennis, Swezey (*g. Conocephalus*), 6 (48). . . . 10

	Seite
versicolor, Redtenbacher (*g. Conocephalus*), 6 (23)	9
versicolor, Redtenbacher (*g. Paraxiphidium*), 2 (1)	5
vestitus, Redtenbacher (*g. Conocephalus*), 6 (38)	10
vicinus, Morse (*g. Conocephalus*), 6 (17)	9
vittatum, Redtenbacher (*g. Conocephalus*), 6 (63)	11
vitticollis, Blanchard (*g. Conocephalus*), 6 (6)	8
volantum, MacNeill (*g. Orchelimum*), 5 (23)	7
vulgare, Harris (*g. Orchelimum*), 5 (7)	6
Xiphelimum (genus), Caudell, **4** (1)	4, **5**
Xiphidion (subgenus), Serville, **6** (33-81, 86, 87, 89, 93, 111)	7, 8, **10-13**
Xiphidium (genus), Burmeister, 5 (2, 7, 10, 11, 15, 19, 21, 24, 26), 6 (1-5, 7-17, 19-34, 36-39, 43-49, 51-64, 68, 70-77, 82, 84, 85, 88, 90-92, 95, 98, 110, 112-114)	6-13
Xyphidium (genus), Fieber, 6 (40, 41)	7, 10

ERKLÄRUNG DER TAFELN

Tafel 1

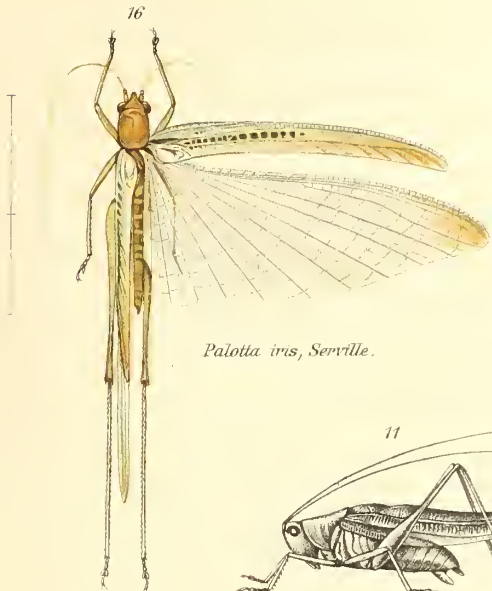
Fig. 1. *Teratura monstrosa*, Redtenbacher, ♂ (Mus. Genova; A. Baliani del. et pinx.).
— 2. — — — ♂, Hinterleibsende (nach Redtenbacher).
— 3. — *suzukii*, Shiraki, Kopf und Pronotum (nach Shiraki).
— 4. — — — ♂, Hinterleibsende (nach Shiraki).
— 5. — — — ♂, dasselbe von der Seite (nach Shiraki).
— 6. — — — ♀, Legeröhre (nach Shiraki).
— 7. *Paraxiphidium versicolor*, Redtenbacher (nach Redtenbacher).
— 8. *Odontoxiphidium apterum*, Morse (Coll. Karny; A. Baliani del. et pinx.).
— 9. — — — ♂, Hinterleibsende (Coll. Karny; A. Baliani del. et pinx.).
— 10. *Xiphelimum amplipenne*, Caudell, ♂ (Mus. Washington, A. Baliani del. et pinx.).
— 11. *Orchelimum vulgare*, Harris, ♂ (nach Hart).
— 12. — — — ♂ (nach Redtenbacher).
— 13. — — — Kopf von vorn (nach Redtenbacher).
— 14. — — — ♀, Legeröhre (nach Redtenbacher).
— 15. — *senegalense*, Krauss, ♀ (Mus. Genova; A. Baliani del. et pinx.).
— 16. *Palotta iris*, Serville (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 17. *Neoxiphidion brevipenne*, Scudder, ♂ (nach Redtenbacher).
— 18. — — — ♂, Hinterleibsende (nach Redtenbacher).

Tafel 2

Fig. 1. *Neoxiphidion attenuatum*, Scudder (Coll. Karny; A. Baliani del. et pinx.).
— 2. — *longipes*, Redtenbacher, ♂, Hinterleibsende (nach Redtenbacher).
— 3. *Xiphidion fuscum*, Fabricius, Vorder- und Hinterflügel (nach Ebner).
— 4. — *brevicaudatum*, Uvarov, ♀ (nach Uvarov).
— 5. — *dorsale*, Latreille, Vorder- und Hinterflügel (nach Ebner).
— 6. — — — *var. burri*, Ebner, Vorder- und Hinterflügel (nach Ebner).
— 7. — *dimidiatum*, Shiraki, ♀, Legeröhre (nach Shiraki).
— 8. — *exsul*, Karny, ♀ (Coll. Karny; A. Baliani del. et pinx.).

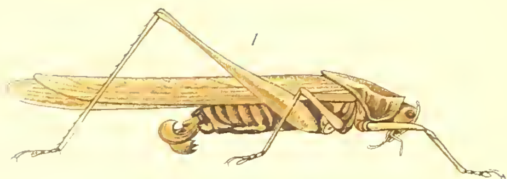
Fig. 9. *Xiphidion gladiatum*, Redtenbacher, ♂ Hinterleibsende (nach Redtenbacher).
— 10. — *divergentum*, Shiraki, ♀, Legeröhre (nach Shiraki).
— 11. — *carbonarium*, Redtenbacher, ♂, Hinterleibsende (nach Redtenbacher).
— 12. — *meruense*, Sjöstedt, ♂, Hinterleibsende (nach Sjöstedt).
— 13. — *kilimandjaricum*, Sjöstedt, ♂ Hinterleibsende (nach Sjöstedt).
— 14. — *merumontanum*, — ♂ (nach Sjöstedt).
— 15. — — — ♂, Hinterleibsende (nach Sjöstedt).
— 16. — — — ♂, Cercus (nach Sjöstedt).
— 17. — *kibonotense*, Sjöstedt, ♂, Hinterleibsende (nach Sjöstedt).
— 18. *Thecoxiphidion natalense*, Redtenbacher, ♂, Hinterleibsende (nach Redtenbacher).
— 19. — *hastatum*, Charpentier, ♂, Hinterleibsende (nach Redtenbacher).
— 20. — *strictum*, Scudder, ♀ (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 21. *Conocephalus conocephalus*, Linné, ♀ (Coll. Karny; A. Baliani del. et pinx.).

Elbogen (Böhmen), 15. März 1912.

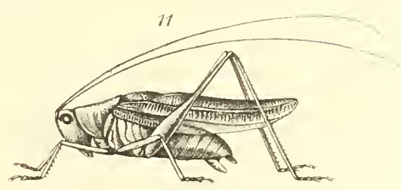


Palotta iris, Serville.





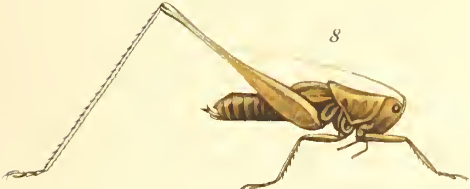
Teratura monstrosa, Redtenbacher.



Orchelimum vulgare, Harris.

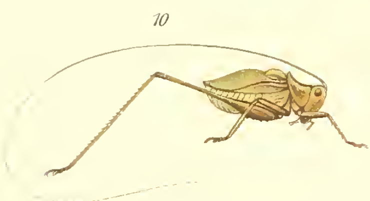


Paraxiphidium versicolor, Redtenbacher

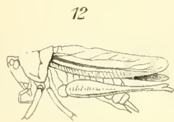


Odontoxiphidium apterum, Morse.





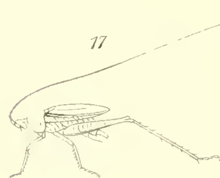
Xiphelimum amplipenne, Caudell.

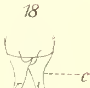






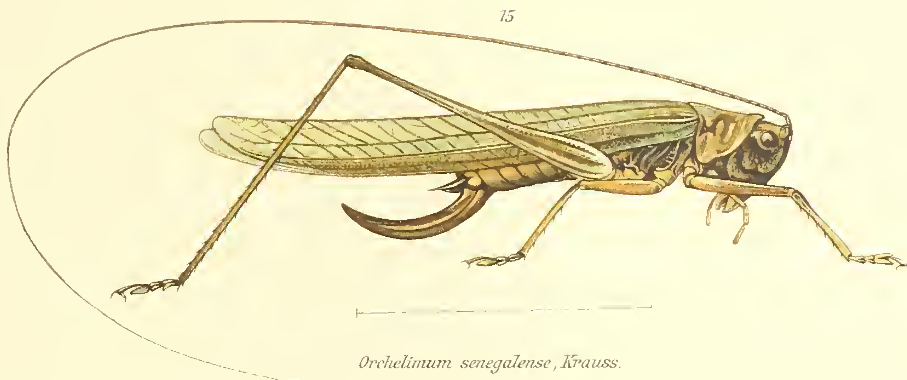
Orchelimum vulgare, Harris.





Neoxiphidion brevipenne, Scudder.





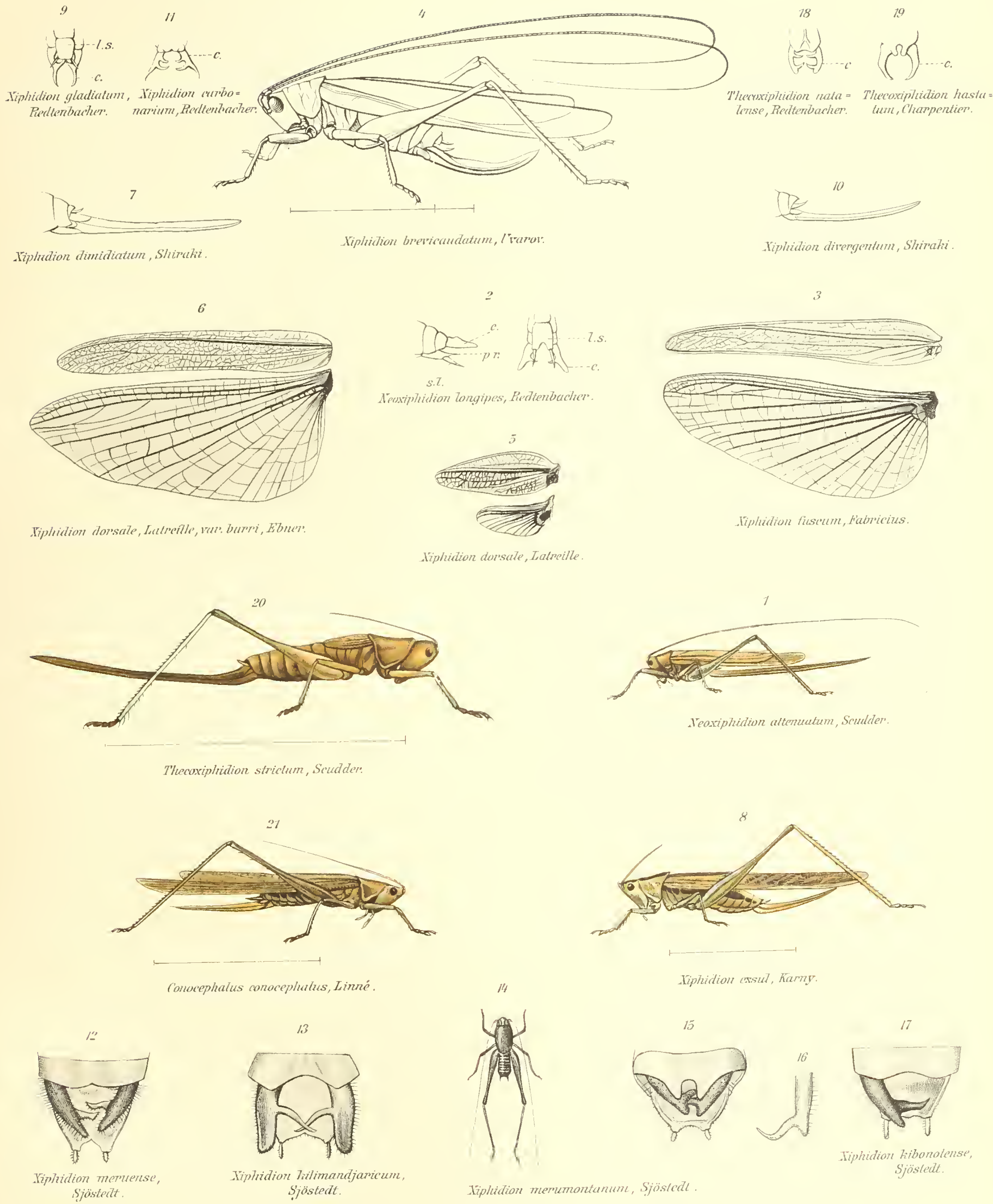




Orchelimum senegalense, Krauss.

FAM. LOCUSTIDÆ

SUBFAM. CONOCEPHALINÆ



FAM. LOCUSTIDÆ

SUBFAM. CONOCEPHALINÆ

2

NEUROPTERA

FAM. NEMOPTERIDÆ

NEUROPTERA

FAM. NEMOPTERIDÆ

par le R. P. Longin NAVÁS, S. J.

AVEC 3 PLANCHES COLORIÉES

GÉNÉRALITÉS

Synonymie. — **Nematopteridæ.** Burmeister, Handb. Ent., Berlin, p. 948 (1839).
Némoptérides. Rambur, Ins. Névropt., Paris, p. 332 (1842).
Nemopteridæ. Hagen, Stett. Ent. Zeit., Stettin, p. 374 (1866).

Caractères de la famille. — Les insectes de cette famille sont Névroptères planipennes.

La *tête* est plus ou moins prolongée antérieurement en une sorte de bec, le *prosostome*, forme commune avec les Panorpides. Les palpes se trouvent à l'extrémité ; ils sont grêles, cylindriques. Antennes filiformes, pluriarticulées. Yeux globuleux. Les ocelles manquent.

Prothorax tantôt court et transverse, tantôt plus long que large, d'ordinaire rétréci antérieurement. Mésothorax long. Métathorax court, transverse.

Abdomen cylindrique, à dix segments. Appareil génital externe peu visible d'ordinaire. Chez quelques genres (*Lertha*, *Nemopistha*) les valves génitales latérales du ♂ sont assez visibles. Sans oviscapte.

Pattes grêles, cylindriques ; tarses longs, à cinq articles, le premier long, parfois très long, les trois intermédiaires courts. Pas d'éperons.

Ailes de formes diverses, tant les antérieures que les postérieures.

Ailes *antérieures* grandes et larges ; réticulation abondante, au moins six veines, plusieurs veinules. Sous-costale et radius confluents à la région du stigma.

Ailes *postérieures* allongées et très étroites, quelquefois élargies avant l'extrémité, la partie étroite formant alors le *pétiole* et la partie élargie le *limbe* ou spatule. Peu de veines distinctes, deux ou trois.

Larves carnivores, avec des mandibules disposées pour la succion.

Métamorphoses complètes.

Observations. — La forme des ailes postérieures est tout à fait spéciale à cette famille. On trouve seulement un exemple semblable chez les *Himantopterus*, qui, rejetés entre diverses familles, ont été placés définitivement parmi les Lépidoptères.

La forme des antennes chez l'imago rapproche ces insectes des Chrysopides, Hémérobides, etc.; mais la structure des ailes leur donne beaucoup d'affinités avec les Myrméléonides. La forme de la larve est aussi analogue chez ces deux familles.

Organographie. — On ne connaît pas bien la larve des Némoptérides. On suppose que l'insecte décrit par Roux sous le nom de *Necrophilus arenarius* (**Pl. I, Fig. 8**) est la larve d'un Némoptéride, peut-être du *Stenorrhachus costatus*, Klug, selon Hagen (*Proc. Boston Soc. Nat. Hist.* p. 258, 1886).

La *tête*, sans les mandibules, occupe le dixième de la longueur totale du corps; elle est de forme triangulaire avec la base en avant; les mandibules sont longues, suceuses, analogues à celle des larves des Myrméléonides; les antennes filiformes.

Le *prothorax* est très long et très grêle. Les deux anneaux du mésothorax et du métathorax sont unis intimement entre eux.

L'*abdomen* est oval et contient neuf segments courts et largement transversaux.

Les *pattes* sont cylindriques, très longues et très grêles, elles se terminent par un double onglet.

La couleur générale est jaunâtre, la tête est plus foncée.

Chez l'*imago* il faut remarquer surtout la structure des ailes.

A l'aile *antérieure* on peut distinguer les veines suivantes : 1°, *Costale;* 2°, *Sous-costale;* 3°, *Radius*, avec son secteur unique, mais à plusieurs branches; 4°, *Procubitus;* 5°, *Cubitus*, avec son rameau oblique; 6°, *Postcubitus;* 7°, *Axillaire;* 8°, *Basilaire.* Ces deux dernières manquent chez plusieurs genres (**Pl. I, Fig. 7**).

L'aile *postérieure*, toujours très étroite et longue, est de deux formes : rubanée ou filiforme.

Dans la forme rubanée on peut distinguer deux ou trois veines, outre la costale, savoir la sous-costale et le radius, peut-être aussi le procubitus (mediana). Ces ailes sont souvent pétiolées, c'est-à-dire formées d'une portion basilaire plus ou moins longue, le *pétiole*, et d'une dilatation simple ou composée, vers le bout, le *limbe*.

Dans les ailes filiformes on distingue à peine plus d'une veine parcourant le milieu.

La *tête* est prolongée antérieurement en une sorte de bec, *prosostome*, qui porte près de l'extrémité les palpes grêles et cylindriques.

Le *prothorax* a diverses formes. Le *mésothorax* offre les mêmes sillons obliques et les lobules que d'autres Névroptères. Le *métathorax* est court et transverse.

L'*abdomen* se compose de dix segments. L'appareil génital externe en général est peu apparent. Chez quelques genres on distingue aisément les valves latérales du ♂ et les valves de la ♀.

Les *pattes* sont toutes cylindriques et grêles, les tibias n'ont pas d'éperons; les tarses sont longs, surtout le premier article, qui est le plus long et parfois plus long que le reste du tarse; le dernier est aussi plus long que les trois précédents; deux onglets peu robustes, faiblement arqués.

Le *système digestif*, d'après Rambur (*Sur l'appareil digestif et les ovaires du Nemoptera lusitanica*, Paris, 1857, p. 7), est simple et droit. Son œsophage, plus fin qu'un cheveu, se dilate aussitôt en un jabot oblong. Le ventricule chylifique est gros, cylindrique. L'intestin est droit, filiforme. Les vaisseaux hépatiques sont au nombre de huit, libres par un bout, implantés par l'autre au bourrelet terminal du ventricule chylifique.

Dufour n'a pu trouver dans *Nemoptera bipennis* aucun système nerveux appréciable, mais il existe sans doute, et on l'a trouvé très bien développé dans une larve (le *Necrophilus arenarius*).

Biologie. — On sait très peu de chose sur les mœurs de ces insectes.

La *larve* d'une espèce de Némoptérines, d'après Schaum (*Necrophilus arenarius*, Roux, « Die muthmassliche Larve von Nemoptera », *Berl. Ent. Zeitschr.* Band I), court avec agilité sur le sable ou sur la poussière des tombeaux et les décombres peu éclairés, on peut en déduire que ses habitudes sont crépusculaires. D'après le même auteur, la larve marche avec la même facilité en avant qu'en arrière.

La forme de ses mandibules disposées pour la succion et la nature de l'appareil digestif dénotent un régime éminemment animal, se nourrissant des sucs nutritifs des proies vivantes qu'elle chasse.

M. Dufour tire de pareilles conclusions pour l'imago de la *Nemoptera bipennis*, Illiger, en considérant son appareil digestif. De l'absence de particules solides dans son œsophage, il déduit qu'elle se nourrit des sucs tendres de quelques petits arthropodes.

Ce que nous savons de la biologie de l'autre espèce d'Espagne, *Josandreva Sazi*, Navás, nous le devons au Révérend Andreu.

On les trouve pendant le crépuscule du soir à l'intérieur des trous des murs, dont le sol est poudreux. Ils volent avec les ailes postérieures pendantes.

Lorsque les ténèbres avancent, on ne les trouve plus dans les trous, mais à l'extérieur, volant par groupes de huit ou plus.

Cela fait supposer que l'imago de *Josandreva* est nocturne et que la larve vit dans le sable ou dans la poussière fine, comme le font les larves des Fourmilions (Névr.) ou celle des Vermiléons (Dipt.).

Distribution géographique. — Cette famille est cosmopolite ; on en a trouvé quelques espèces en Europe, Asie, Afrique, Amérique et en Océanie.

Leur habitat est constituée dans les pays tempérés et chauds du globe.

L'Afrique semble en être le centre; elle seule nous donne onze des quinze genres que j'admets pour cette famille; l'Asie en a sept, l'Europe deux, seulement à la partie méridionale, autant en Australie. L'Amérique est le pays le plus pauvre pour ces précieux insectes; on n'a trouvé qu'une seule fois une espèce au Chili. Il est pourtant à supposer qu'il existe d'autres espèces de cette famille en Amérique et qu'on les découvrira, par exemple, au Pérou, au Brésil, au Mexique, etc.

Distribution géographique des Genres

GENRES	Europe	Asie	Afrique	Amérique	Australie
Nemopterini					
1. *Nemoptera*, Latreille. . .	+	+			
2. *Nemopterella*, Banks. . .			+		
3. *Stenorrhachus*, McLachlan.			+	+	
4. *Halter*, Rambur		+	+		
5. *Halterina*, Navás. . . .			+		
6. *Lertha*, Navás . . .	+	+	+		
7. *Nemopistha*, Navás . .			+		
8. *Olivierina*, Navás . . .		+			
9. *Sicyoptera*, Navás. . .			+		
10. *Kirbynia*, Navás . . .		+			
11. *Chasmoptera*, Kirby . . .					+
Crocini					
1. *Josandreva*, Navás . . .	+				
2. *Klugina*, Navás			+		
3. *Croce*, McLachlan . . .		+	+		
4. *Nina*, Navás		+	+		

Taxonomie. — La taxonomie de ces insectes a été un peu vague. Linné les avait assimilé aux *Panorpa*, et la première espèce a été décrite sous ce nom, *Panorpa coa*.

Plusieurs auteurs, guidés par l'aspect des ailes allongées, ont continué à considérer les Némoptérides comme ayant beaucoup d'affinités avec les Panorpides pour en former un ordre, les *Panorpata* ou les *Mecoptera*.

Moi-même, ayant considéré la forme de la tête à bec allongé, et sans préjuger leurs affinités réelles, j'ai proposé le nom de *Prosostomiens* commun aux Mémoptérides et aux Panorpides à cause du prosostome (« Neurópteros Prosostomios de la Peninsula Iberica », dans *Broteria*, 1903).

Mais, d'une part, la forme et les habitudes de la larve et, d'autre part, la structure des ailes, tout à fait semblable à celles des Myrméléonides, fait croire à une étroite parenté entre ces deux familles.

La position taxonomique des Némoptérides est donc tout près des Myrméléonides, entre ceux-ci et les Hémérobides et voisins (Osmylides, Dilarides, Chrysopides, etc.).

Bibliographie :

1758. Linné, Syst. Nat. (ed. 10).
1775. Forskál, Descr. Anim.
1802. Latreille, Hist. Nat. Crust. Ins. Vol. 3.
1805. — Hist. Nat. Crust. Ins. Vol. 13.
1811. Olivier, Encycl. Méth. Vol. 8.
1815. Leach, Zool. Misc. Vol. 2.
1833. Roux, Necrophilus arenarius. — Ann. Sc. Nat. Vol. 38.

1836. Burmeister, Abhandl. Akad. Wiss. Berl.
1839. — Handbuch der Entomologie, Berlin.
1841. Westwood (J. O.), A monograph on the genus *Nematoptera*. — Proc. Zool. Soc. Lond., Pt. 9.
1842. Rambur (P.), Histoire Naturelle des Insectes Névroptères.
1853. Walker (Francis), List of the specimens of the Neuropterous Insects in the collections of the British Museum, Pt. 2, Nemopterides.
1855. Dufour (Léon), Note sur l'absence, dans le *Nemoptera lusitanica*, d'un système nerveux appréciable. — Ann. Sc. Nat. 4e sér., Vol. 4.
1857. Dufour (Léon), Fragments d'anatomie entomologique, I. Sur l'appareil digestif et les ovaires du *Nemoptera lusitanica*. — Ann. Sc. Nat. 4e sér., Zool. Vol. 8.
Schaum, Necrophilus arenarius, Roux, Die muthmassliche Larve von Nemoptera. — Berl. Ent. Zeitschr. Band 1,
1874. Westwood, Thesaur. Ent. Oxon.
1885. MacLachlan (Robert), On the discovery of a species of the Neuropterous family Nemopteridæ in South America, with general considerations regarding the Family. — Trans. Ent. Soc. Lond.
1886. Hagen (Dr. H. A.), Monograph of the Hemerobidæ. Pt. I. Nemopteridæ. — Proc. Boston Soc. Nat. Hist.
1887. Selys-Longchamps, Notice sur une nouvelle espèce de Némoptère. — Ann. Soc. Ent. Belg.
1894. Gerstäcker (A.), Ueber neue und weniger bekannte Neuropteren aus der Famille « Megaloptera » Burmeister. — Mitth. Naturw. Verein Neu-Vorpommern.
1895. Griffini (Achille), Nuova specie di Neurottero dell' isola di Cipro. — Boll. Mus. Zool. Anat. Univ. Torino.
1898. MacLachlan (Robert), Description de deux espèces nouvelles de Némoptères du genre Croce. — Bull. Soc. Ent. Fr.
1899. Kolbe (H.), Die Arten eigenthümlichen Neuropterengattung Nemoptera. — Ges. Naturf. Freunde, Berlin.
1900. Kirby (W. F.), Notes on the Neuropterous Family *Nemopteridae*. — Ann. Mag. Nat. Hist., London.
1901. Kolbe (H.), Eine neue Art aus der Familie der Nemopteriden Ostafrikas. — Ges. Naturf. Freunde, Berlin.
1903. Navás (Longinos, S. J.), Neuropteros prosostomios de la Peninsula Iberica. — Broteria, Lisboa.
1904. Kirby (W. F.), Description of a new Species of the Neuropterous Family Nemopteridæ. — Ann. Mag. Nat. Hist., London.
1904. Froggatt (Walter W.), Notes on Neuroptera and descriptions of new species. — Proc. Linn. Soc. N. S. Wales, Sydney.
1906. Navás (Longinos, S. J.), Notas zoológicas, XI. — Tres Neurópteros nuevos de España Bol. Soc. Arag. Ciencias Natur., Zaragoza.
1908. Navás (Longinos, S. J.), Neurópteros de España y Portugal. — Broteria, Lisboa.
1910. — — Monografia de los Nemoptéridos (Insectos Neurópteros). — Mem. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, nº 18.
1910. Péringuey (L.), Description of new or little known species of Hemerobidæ (order Neuroptera) from South Africa. — Ann. S. Afric. Mus. Vol. 5, Pt. 8.
1911. Navás (Longinos, S. J.), Némoptéride (Neur.) nouveau. — Zeitschr. f. wissensch. Insektenbiologie, Berlin.
1911. Navás (Longinos, S. J.), Sur une espèce de Némoptéride (Ins. Neur.) du Congo belge. — Act. Soc. Scient. Bruxelles.

DIVISION DE LA FAMILLE EN TRIBUS

Plus grands; ailes antérieures avec huit ou du moins sept veines, les cubiti (procubitus et cubitus) plus ou moins courbés; ailes postérieures en ruban, souvent pétiolées et avec une dilatation vers l'extrémité . . . . 1. Tribus NEMOPTERINI, Navás.

Plus petits, 3 centimètres au plus d'envergure aux ailes antérieures; celles-ci avec six veines, tout au plus sept, les cubiti presque droits; ailes postérieures filiformes ou presque, non pétiolées, ni dilatées vers l'extrémité. . . . . 2. Tribus CROCINI, Navás.

I. TRIBUS NEMOPTERINI, Navás

Nemopterini. Navás, Mem. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, nº 18. p. 13 (1910).

Caractères. — Ailes antérieures avec huit veines d'ordinaire, savoir : costale, sous-costale, radius, procubitus, cubitus, postcubitus, axillaire et basilaire. Les procubitus et cubitus (cubiti) plus ou moins courbés, convexes, parallèles entre eux, simples d'ordinaire ou seulement fourchus à l'extrémité.

Ailes postérieures en ruban, avec les quatre veines distinctes : costale, sous-costale, radius et procubitus (ou secteur du radius) qui marche parallèle au radius jusqu'à l'extrémité de l'aile.

Pattes grêles, le premier article des tarses le plus long.

Ce sont les plus grands insectes de la famille, d'envergure antérieure toujours supérieure à 3 centimètres, souvent beaucoup plus. Ils sont parés de couleurs vives, les ailes fréquemment colorées. Ces couleurs et la forme élégante en font les plus beaux des Névroptères.

Distribution géographique. — Cosmopolites.

TABLEAU DES GENRES

1. *Ailes colorées de différentes couleurs, le fond jaune avec des bandes brunes, celles des ailes antérieures sinueuses. Ailes antérieures avec les cubiti très courbés, l'axillaire longue, formant derrière d'elle deux séries de cellules. Ailes postérieures faiblement dilatées avant l'extrémité à leur tiers abical* . . . . I. Genus NEMOPTERA, Latreille.

— *Aile antérieure hyaline ou légèrement colorée aux champs costal et sous-costal; parfois quelques taches brunes discales. Cubiti doucement courbés. Veine axillaire courte, reliée au postcubitus par un petit nombre (1-3) de vénules. Une série de cellules derrière le postcubitus, c'est-à-dire champ postcubital ou marginal postérieur simple. Aile postérieure différemment dilatée.* . . . . 2.

2. *Veines axillaire et basilaire visibles à l'aile antérieure* . . . . 3.

— *Aile antérieure sans veine basilaire, l'axillaire courte, reliée à la postcubitale par une vénule. Aile postérieure pas beaucoup plus longue que l'antérieure, notablement élargie deux fois après la moitié* . . . . II. Genus CHASMOPTERA, Kirby.

3. *Aile postérieure un peu plus longue que l'antérieure, beaucoup moins du double, deux fois élargie à la moitié apicale avant l'extrémité* . . . . 9.
— *Aile postérieure notablement plus longue que l'antérieure, parfois le double ou davantage, plus ou moins dilatée avant le bout* . . . . 4.
4. *Aile postérieure à peine dilatée, en forme de ruban* . . . . 5.
— *Aile postérieure sensiblement dilatée une ou deux fois au tiers ou quart apical* . . . . 6.
5. *Tête allongée comme d'ordinaire, prosostome long* . . . . 2. Genus Nemopterella, Banks.
— *Prosostome très court, tête transversale*. . . . . 3. Genus Stenorrachus, MacLachlan.
6. *Une dilatation à l'aile postérieure, vers les deux tiers* . . . . 7.
— *Deux dilatations à l'aile postérieure, au tiers ou quart apical* . . . . 8.
7. *Dilatation de l'aile postérieure suivie d'une bande étroite terminale* . . . . 4. Genus Halter, Rambur.
— *Dilatation de l'aile postérieure tout à fait terminale, sans prolongation étroite à l'extrémité* . . . . 5. Genus Halterina, nov. gen.
8. *Aile postérieure deux fois dilatée à son tiers apical, presque le double plus longue que l'antérieure; celle-ci sans taches; secteur du radius et ses branches plus ou moins ramifiés* . . 6. Genus Lertha, Navás.
— *Aile postérieure très longue, double de l'antérieure ou plus, à double dilatation (quelquefois presque simple) au quart apical. Aile antérieure à rameaux du secteur du radius presque simples, souvent quelques vénules bordées de brun* . . . . 7. Genus Nemopistha, Navás.
9. *Aile postérieure arrondie à l'extrémité, deuxième dilatation se trouvant juste au bout de l'aile; pétiole long, plus de deux tiers de la longueur de l'aile*. . . . . 8. Genus Olivierina, nov. gen.
— *Aile postérieure terminée par une prolongation courte rubanée, terminant la deuxième dilatation; pétiole court, la moitié environ de la longueur de l'aile* . . . . 10.
10. *Limbe ou expansion de l'aile postérieure sans réticulation; veinules penniformes de la même simples ou ramifiées, mais pas reliées entre elles par d'autres veinules courtes*. . . . 9. Genus Sicyoptera, nov. gen.
— *Expansion avec réticulation serrée; veinules penniformes reliées entre elles par de nombreuses veinules constituant un filet dense.* 10. Genus Kirbynia, Navás.

1. Genus NEMOPTERA, Latreille

Nemoptera. Latreille, Hist. Nat. Crust. Ins. Vol. 3, p. 296 (1802); Vol. 13, p. 20 (1805).

Synonymie. — **Nemopteryx.** Leach, Zool. Misc. Vol. 2, p. 74 (1815).
Physapus. Leach, Edinb. Encycl. Vol. 9, p. 137 (1815).
Nematoptera. Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 984 (1838).

Etymologie. — Du grec νῆμα (*filament*) et πτερόν (*aile*).

Type. — *Nemoptera coa*, Linné.

Distribution géographique des espèces. — Région méditerranéenne, Europe méridionale, Afrique septentrionale, Asie occidentale.

TABLEAU DES ESPÈCES

1. *Ailes antérieures courtes et larges, leur longueur n'atteignant pas de loin le double de la largeur; bord costals courbé ou convexe presque depuis la base; champ costal avec une série de petites taches brunes et trois grandes, l'une au delà de la moitié, les deux autres avant et après le stigme; l'extrémité hyaline* . . . 1. N. COA, Linné.

— *Ailes antérieures allongées, leur longueur arrivant sensiblement au double de leur largeur; bord costal droit du moins au deux premiers tiers* . . . . 2.

2. *Champ costal de l'aile antérieure avec des points ou traits bruns bien visibles à la moitié basilaire* . . . . 3.

— *Champ costal de l'aile antérieure sans points ou traits bruns, ou très courts, mais avec trois grandes taches brunes, l'une avant la moitié, l'autre après, la troisième après le stigme, terminant au bout de l'aile* . . . . 4. N. SINUATA, Olivier.

3. *Traits du champ costal de l'aile antérieure séparés entre eux; en outre deux grandes taches brunes dans le même champ, l'une au delà de la moitié, l'autre aux deux côtés du stigme, s'étendant jusqu'au bout de l'aile* . . . . . . 2. N. BIPENNIS, Illiger.

— *Champ costal de l'aile antérieure avec les traits bruns confluents à l'extrémité, sans les autres grandes taches* . . . . 3. N. ÆGYPTIACA, Rambur.

ÉNUMÉRATION DES ESPÈCES

1. *N. coa,* Linné (**Pl. I, Fig. 7**). — Iles de l'Archipel grec, Grèce, Nord de l'Afrique (Kirby).
   Panorpa coa, Linné, Syst. Nat. (ed. 10), p. 552, nº 3 (1758).
   Ephemera coa, Hasselquist, Iter Palæst. p. 423, nº 110 (1751).
   Nemoptera coa, Olivier, Encycl. Meth. Vol. 8, p. 178, nº 1 (1799).
   Nemoptera Petiveri, Westwood, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 3, nº 1 (1841).

2. *N. bipennis*, Illiger (**Pl. I, Fig. I**). — Péninsule ibérique, Sud de France.
   Panorpa bipennis, Illiger, Ahrens, Fauna Eur. Fasc. 1, f. 12 (1812).
   Nemoptera lusitanica, Leach, Zool. Misc. Vol. 2, p. 70, pl. 85, f. 1 (1815).
   Nemoptera lusitanica, Klug, Abhandl. Akad. Berl. p. 93, nº 3 (1836).

3. *N. aegyptiaca*, Rambur. — Egypte, Palestine, Syrie.
   Nemoptera aegyptiaca, Rambur, Névroptères, p. 334, nº 3 (1842).
   Nemoptera hebraica, Westwood, Thesaur. Ent. Oxon, p. 178, pl. 23, f. 5 (1874).

4. *N. sinuata*, Olivier (**Pl. I, Fig. 2**). — Asie mineure, Syrie.
   Nemoptera sinuata, Olivier, Encycl. Méth. Vol. 8, p. 178, nº 2 (1811).
   Panorpa coa, Borkhausen, Scriba, Beitr. Ins. Vol. 2, p. 155, pl. 9, f. 1 (1791).
   Nemoptera coa, Latreille, Hist. Nat. Crust. Ins. Vol. 13, p. 20 (1802).
   Nematoptera coa, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 989, nº 9 (1839).
   Nematoptera Petiveri, Westwood, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 9 (1841).

2. GENUS NEMOPTERELLA, BANKS

Nemopterella. Banks, Ent. News, Philad., p. 390 (1910).

Synonymie. — **Eremoptera.** Navás, Monogr. Nemopt. Mem. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, nº 18, p. 21 (1910).

Type. — *Nemopterella africana*, Leach.

Distribution géographique des espèces. — Afrique méridionale.

TABLEAU DES ESPÈCES

1. *Aile postérieure subitement infléchie en bas vers les deux tiers de sa longueur; extrémité subitement amincie, très ciliée* . . . . 6. N. KARROOA, Péringuey.
— *Aile postérieure plane, légèrement tordue comme d'ordinaire, amincie graduellement vers l'extrémité, qui est glabre ou à peu près* . . . . 2.
2. *Champ costal de l'aile antérieure lavé de jaune brunâtre jusqu'au delà du stigme; celui-ci jaune* . . . . 2.
— *Champ costal ou apical incolore après le stigme; celui-ci brun* . . . . 3.
3. *Aile postérieure longue, la plus grande partie jaunâtre, avec les vénules brunes.* 1. N. AFRICANA, Leach.
— *Aile postérieure courte, un peu élargie, presque toute brune, avec les vénules jaunes; deux bandes blanches, l'une après la moitié et l'autre à l'extrémité de l'aile* . . . . 2. N. BIREMIS, Kolbe.
4. *Champ costal de l'aile antérieure lavé de jaune à la base, et cette couleur est étendue par la base de l'aile jusqu'au bord postérieur; champ sous-costal jaune; environ trente vénules costales avant le stigme* . . . . 3. N. COSTALIS, Westwood.
— *Membrane du champ costal entièrement incolore* . . . . 4.
5. *Vénules costales non bordées de brun; abdomen jaunâtre* . . . . 4. N. REMIFERA, Westwood.
— *Vénules costales (17) avant le stigme, la plupart bordées de brun rougeâtre; abdomen jaunâtre, avec trois taches dorsales brunes à chaque segment* . . 5. N. LEPTOCERA, Navás.

ÉNUMÉRATION DES ESPÈCES

1. *N. africana*, Leach (Pl. 3, Fig. 4). — Cap de Bonne Espérance.
Nemopteryx africana, Leach, Zool. Misc. Vol. 2, p. 74, pl. 85 (1815).
Nematoptera latipennis, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 986, nº 5 (1839).
Nemoptera bacillaris, Klug. Abhand. Akad. Berl. p. 95, f. 2 (1836).
Nemoptera halterata (part.), Klug, ibidem, p. 94, nº 8 (1836).
Halter africana, Kirby, Notes Neur. Fam. Neuropt. p. 458, nº 5 (1900).
Eretmoptera africana, Navás, Mém. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, nº 18, p. 22 (1910).

2. *N. biremis*, Kolbe. — Cap de Bonne Espérance.
Nemoptera biremis, Kolbe, Ges. Naturf. Freunde, Berlin, p. 16 (1900).
Halter biremis, Kirby, Notes Neur. Fam. Neuropt. p. 459, nº 8 (1900).
Eretmoptera biremis, Navás, Mem. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, nº 18, p. 25 (1910).
Eretmoptera neglecta, Navás, ibidem, p. 27 (1910).

3. *N. costalis*, Westwood (Pl. 1, Fig. 9). — Cap de Bonne Espérance.
Nemoptera costalis, Westwood, Trans. Ent. Soc. Lond. Vol. 1, Proc. p. 75 (Nov. 1835).
Nemoptera angulata, Westwood, ibidem, p. 75 (Nov. 1835).
Nemoptera bacillaris, Klug, Abhandl. Akad. Berl. p. 95 (1836).
Nematoptera bacillaris, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 986, nº 4 (1839).
Eretmoptera costalis, Navás, Mem. Real Acad. Cienc Art. Barcelona, Vol. 8, nº 18, p. 23 (1910).

4. *N. remifera*, Westwood. — Cap de Bonne Espérance.
Nemoptera remifera, Westwood, Thesaur. Ent. Oxon. Oxford, p. 179 (1874).
Halter remifera, Kirby, Notes Neur. Fam. Neuropt. p. 458, nº 6 (1900).
Eretmoptera remifera, Navás, Mem. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, nº 18, p. 23 (1910).

5. *N. leptocera*, Navás. — Damara (Afrique méridionale.
Eretmoptera leptocera, Navas, Mem. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, n. 18, p. 26 (1910).

6. *N. karrooa*, Péringuey. — Colonie du Cap, Lainsburg.
Nemoptera (*Eretmoptera*) *karrooa*. Péringuey, Ann. S. Afric. Mus. p. 36, f. 5 (Nov. 1911).

3. Genus STENORRHACHUS, Mac Lachlan

Stenorrhachus. MacLachlan, Proc. Ent. Soc. Lond. p. 57 (1886).

Synonymie : Brachystoma. Rambur, Ins. Névropt. p. 337 (1842) (nom employé préalablement).
Stenotænia. MacLachlan, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 337 (1885) (nom déjà usité).
Savignyella. Kirby, Ann. Mag. Nat. Hist. Lond. p. 462 (1900).

Type. — *Stenorrhachus Walkeri,* MacLachlan.

Distribution géographique des espèces. — Afrique, Chili.

TABLEAU DES ESPÈCES

1. *Espèce américaine. Abdomen avec trois bandes dorsales longitudinales noires; aile antérieure hyaline, champ costal largement enfumé jusqu'au delà du radius* . . . . 1. S. Walkeri, MacLachlan.
— *Espèces africaines. Abdomen avec deux lignes brunes entières ou maculaires; champ costal de l'aile antérieure jaunâtre ou incolore* . . . . 2.
2. *D'un jaune sale; champ costal de l'aile antérieure et le sous-costal à la moitié basilaire lavés d'un jaune brunâtre* . . . . 2. S. costatus, Klug.
— *Rouge, taché de noir; champ costal de l'aile antérieure incolore; réticulation rosée jaunâtre* . . . . 3. S. rubellus, Navás.

ENUMÉRATION DES ESPÈCES

1. *S. Walkeri*, MacLachlan. — Coquimbo au Chili.
   Stenotaenia Walkeri, MacLachlan, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 377 (1885).
2. *S. costatus*, Klug. — Egypte.
   Nemoptera costata, Klug, Abhandl. Akad. Berl. p. 94. n° 7 (1836).
   Nemoptera halterata, Olivier, Encycl. Méth. Vol. 8, p. 178 (1811).
   Savignyella costata, Kirby, Ann. Mag. Nat. Hist. p. 462, n° 22 (1900).
3. *S. rubellus*, Navás, Mem. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, n° 18, p. 31, pl. (1910). — Benguela, Afrique.

4. Genus HALTER, Rambur

Halter. Rambur, Ins. Névropt. p. 332 (1842).

Type. — *Halter halteratus*, Forskal.

Distribution géographique des espèces. — Afrique, Arabie.

TABLEAU DES ESPÈCES

1. *Aile antérieure aiguë au bout, stigma blanc, petit; aile postérieure blanche, dilatation sinueuse* . . . . 2. H. albostigma, Westwood.
— *Aile antérieure arrondie au bout; stigma blanchâtre ou jaunâtre; aile postérieure jaunâtre à sa première moitié* . . . . 2.
2. *Champ sous-costal de l'aile antérieure incolore; veine sous-costale jaune; stigme blanchâtre, plus court que la moitié d'une cellule; prothorax allongé; bout de l'aile postérieure blanc* . . . . 4. H. nutans, Navás.

— *Champ sous-costal lavé de jaune* . . . . 3.
3. *Dilatation de l'aile postérieure brune.* . . . . 1. H. HALTERATUS, Forskal.
— *Dilatation de l'aile postérieure fauve; veinules de cette dilatation brunes, bordées de brun* . . . . 3. H. LIBRATUS, Navás.

ÉNUMÉRATION DES ESPÈCES

1. *H. halteratus*, Forskal (**Pl. 3, Fig. 6**). — Syrie, Arabie, Egypte.
   Panorpa halterata, Forskal, Descr. Anim. p. 95, Icon. pl. 25, f. E (1775).
   Nemoptera halterata. Hagen, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. p. 257, nº 8 (1887).
   Nemoptera pallida, Olivier, Encycl. Méth. Vol. 8, p. 179, nº 5 (1811).
   Nematoptera Forskalli, Westwood, Thesaur. Ent. Oxon. p. 11, nº 6 (1874).
   Halter halterata, Kirby, Ann. Mag. Nat. Hist. Lond. p. 459, nº 10 (1900).
2. *H. albostigma*, Westwood. — Afrique australe, Zouloulandie.
   Nemoptera albostigma, Westwood, Thesaur. Ent. Oxon. pl. 33, f. 7, nº 4 (1874).
3. *H. libratus*, Navás (**Pl. 3, Fig. 7**), Mem. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, nº 18. p. 34, pl., f. 8 (1910). — Khartoum.
4. *H. nutans*, Navás, ibidem, p. 35, pl. (1910). — Quetta, Afrique australe.

5. GENUS HALTERINA, NOV. GEN.

Caractères. — Similis *Halteri*.

Vertex tuberculatus.

Ala anterior apice rotundata, area costali angusta, area radiali ante sectorem partim reticulata seu biareolata; venis axillari et basilari longiusculis, furcatis.

Ala posterior anteriore minus quam duplo longior, dilatatione penitus terminali, nullo processu angusto apicali.

Type. — *Halterina Purcelli*, Péringuey.

Distribution géographique des espèces. — Afrique méridionale.

TABLEAU DES ESPÈCES

1. *Champ costal de l'aile antérieure et une partie du radial teints de jaune; extrémité de l'aile postérieure blanche* . . . . 1. H. PURCELLI, Péringuey.
— *Champ costal de l'aile antérieure incolore* . . . . 2.
2. *Réticulation de l'aile antérieure presque incolore, les veinules costales jaunâtres; membrane légèrement teinte de rougeâtre; limbe de l'aile postérieure jaunâtre* . . . . 2. H. PULCHELLA, Péringuey.
— *Aile antérieure hyaline; réticulation, en particulier les veinules radiales, jaunâtres; limbe de l'aile postérieure brun aux deux tiers basilaires, blanc au tiers apical, l'extrémité légèrement brunie.* . . . . 3. H. DUMBRODIANA, Péringuey.

ÉNUMÉRATION DES ESPÈCES

1. *H. Purcelli*, Péringuey. — Constantia.
   Nemoptera Purcelli, Péringuey, Ann. S. Afric. Mus. p. 451, pl. 9, f. 13 (1910).
2. *H. pulchella*, Péringuey. — Koeberg.
   Nemoptera pulchella, Péringuey, Ann. S. Afric. Mus. p. 451, pl. 9, f. 14 (1910).
3. *H. dumbrodiana*, Péringuey. — Uitenhage.
   Nemoptera dumbrodiana, Péringuey, Ann. S. Afric. Mus. p. 452 (1910).

6. Genus LERTHA, Navas

Lertha. Navás, Mem. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, nº 18, p. 36 (1910).

Type. — *Lertha barbara*, Klug.

Distribution géographique des espèces. — Afrique, Asie occidentale, Europe.

TABLEAU DES ESPÈCES

1. *Couleur jaune, avec des taches noires; abdomen de longueur moyenne; aile postérieure à peu près le double plus longue que l'antérieure* . . . . 2.
— *Couleur fauve ou rougeâtre, avec des bandes brunes; abdomen grêle et allongé; aile postérieure longue, plus du double que l'antérieure* . . . . 4.
2. *Aile antérieure entièrement hyaline* . . . . 3. L. LEDERERI, Selys.
— *Aile antérieure avec le champ costal en partie teint de jaune brunâtre* . . . . 3.
3. *Champ costal complètement lavé d'un jaune brunâtre, cette couleur s'étendant un peu sur le champ radial* . . . . 1. L. BARBARA, Klug.
— *Champ costal et sous-costal de l'aile antérière teints seulement à la moitié interne d'un jaune brunâtre, mais ne débordant pas sur le champ radial* . . 2. L. NASUTA, Navás.
4. *Aile postérieure marquée d'une ligne longitudinale blanche au milieu de la bande brune antéterminale* . . . . 4. L. TIPULARIA, Westwood.
— *Aile postérieure sans ligne blanche* . . . . 5. L. GRACILIS, Hagen.

ÉNUMÉRATION DES ESPÈCES

1. *L. barbara*, Klug (Pl. 1, Fig. 3). — Algérie, Maroc.
Nemoptera barbara, Klug, Abhandl. Akad. Berl. p. 94, nº 5 (1836).
Panorpa halterata, Fabricius, Ent. Syst. Suppl. p. 208, nº 8 (1792-94).
Nemoptera algirica, Rambur, Ins. Névropt. p. 336, nº 6 (1842).
Halter barbara, Kirby, Ann. Mag. Nat. Hist. p. 461, nº 17 (1900).
Lertha barbara, Navás, Mem. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, nº 18, p. 37, f. 9 (1910).

2. *L. nasuta*, Navás (Pl. 1, Fig. 4-5). Rev. Zool. Afric. Bruxelles, p. 231, f. 1 (1911). — Maroc.

3. *L. Ledereri*, Selys (Pl. 1, Fig. 6, Pl. 2, Fig. 4). — Asie mineure, Bulgarie.
Nemoptera Ledereri, Selys, Ann. Soc. Ent. Belg. p. 254, pl. 2, f. 1, 2 (1887).
Halter Ledereri, Kirby, Ann. Mag. Nat. Hist. p. 461, nº 18 (1900).
Lertha Ledereri, Navás, Mem. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, nº 18, p. 38, f. 10 (1910).

4. *L. tipularia*, Westwood. — Damara (Afrique australe).
Nemoptera tipularia, Westwood, Thesaur. Ent. Oxon. p. 173, pl. 33, f. 10, nº 6 (1874).
Halter tipularia, Kirby, Ann. Mag. Nat. Hist. p. 459, nº 11 (1900).
Lertha tipularia, Navás, Mem. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, nº 18, p. 40, nº 3 (1910).

5. *L. gracilis*, Hagen. — Cap.
Nemoptera gracilis, Hagen, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 23, p. 255 (1886).
Halter gracilis, Kirby, Ann. Mag. Nat. Hist. Lond. p. 461, nº 16 (1900).
Lertha gracilis, Navás, Mem. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, nº 18, p. 40, nº 4 (1910).

7. Genus NEMOPISTHA, Navás

Nemopistha. Navás, Mem. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, nº 18, p. 41 (1910).

Type. — *Nemopistha imperatrix,* Westwood.

Distribution géographique des espèces. — Afrique, surtout centrale.

TABLEAU DES ESPÈCES

1. *Veinules du premier tiers de l'aile postérieure jaunes, bordées de brun; toutes les veinules costales de l'aile antérieure bordées* . . . . 6. N. Glauningi, Kolbe.
— *Veinules des ailes postérieures toutes brunes* . . . . 2.
2. *Une ligne centrale longue et jaune à l'aile postérieure, d'où partent les veinules en forme de* T; *veinules costales de l'aile antérieure bordées de brun* . . 7. N. Bettoni, Kirby.
— *Ligne centrale de l'aile postérieure brune; quelques veinules de l'aile antérieure bordées de brun* . . . . 3.
3. *Une tache brune à la terminaison des cubiti à l'aile antérieure; veinules costales brunes, non bordées de brun; plusieurs intercubitales et cubitales e de la base de l'aile bordées* . . . . 4.
— *Sans tache brune à la terminaison des cubiti de l'aile antérieure* . . . . 5.
4. *Plus petite, aile antérieure 30 millimètres; seize veinules postcubitales* . . 4. N. togonica, Kolbe.
— *Plus grande, aile antérieure 32 millimètres; douze veinules postcubitales* . 5. N. eretmoptera, Navás.
5. *Veinules postcubitales de l'aile antérieure neuf, bordées de brun au marge; quarante costales avant le stigme, bordées de brun* . . . . 3. N. Hennini, Navás.
— *Plusieurs veinules costales et postcubitales; celles-ci non bordées de brun* . . . . 6.
6. *A l'aile antérieure environ quarante-cinq vénules costales, 10 postcubitales; marge extérieure visiblement sinuée ou échancrée au bout des cubiti* . . . 1. N. imperatrix, Westwood.
— *Aile antérieure avec soixante-et-une à soixante-quatre veinules costales, les postcubitales quatorze ou quinze; marge externe convexe, pas sensiblement échancrée à l'extrémité des cubiti* . . . . 2. N. remipennis, Kolbe.

ÉNUMÉRATION DES ESPÈCES

1. *N. imperatrix,* Westwood (**Pl. 3, Fig. 8**). — Afrique centrale.
   Nemoptera imperatrix, Westwood, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 507 (1867).
   Halter imperatrix, Kirby, Ann. Mag. Nat. Hist. p. 460, nº 13 (1900).
   Nemopistha imperatrix, Navás, Mem. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, nº 18, p. 42, nº 1 (1910).
2. *N. remipennis,* Kolbe. — Afrique centrale, Nyassa, Usambara.
   Nemoptera remipennis, Kolbe, Ges. Naturf. Freunde, Berlin, p. 13 (1900); p. 68, f. 2 (1901).
   Halter remipennis, Kirby, Ann. Mag. Nat. Hist. p. 460, nº 14 (1900).
   Nemopistha remipennis, Navás, Mem. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, nº 18, p. 43, nº 2 (1910).
3. *N. Hennini,* Navás (**Pl. 2, Fig. 3**). Ann. Soc. Scientif. Bruxelles. p. 224, f. 4 (1911). — Congo belge.
4. *N. togonica,* Kolbe (**Pl. 2, Fig. 6**). — Afrique centrale.
   Nemoptera togonica, Kolbe, Ges. Naturf. Freunde, Berlin, p. 15 (1900).
   Halter togonica, Kirby, Ann. Mag. Nat. Hist. p. 460, nº 15 (1900).
   Nemopistha togonica, Navás, Mem. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, nº 18, p. 44, nº 3 et pl. *N. imperatrix* (1910).

5. *N. eretmoptera*. Navás, Rev. Zool. Afric. Bruxelles, p. 232, f. 2 (1911). Nigritie.

6. *N. Glauningi*, Kolbe (**Pl. 3, Fig. 10**). Tanganyica.
Halter Glauningi, Kolbe, Ges. Naturf. Freunde, Berlin, p. 66, pl. f. 1 (1901).
Nemopistha lancearia, Navás, Mem. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, nº 18, p. 46, nº 5, f. 12 (1910).

7. *N. Bettoni*, Kirby (**Pl. 3, Fig. 9**). Afrique orientale anglaise.
Halter Bettoni, Kirby, Ann. Mag. Nat. Hist. p. 400, nº 12 (1900).
Nemopistha Bettoni, Navás, Mem. Real. Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, nº 18, p. 45, nº 4 (1910).

8. Genus OLIVIERINA, nov. gen.

Synonymie. — **Kirbynia** (part.). Navás, Mem. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, nº 18, p. 47 (1910).
Olivierina (subg.), Navás, ibidem, p. 51 (1910).

Caractères. — Ala anterior hyalina vel partim leviterque tincta; area radiali simplici seu uniareolata; venis procubitali et cubitali parum arcuatis, postcubitali longa, axillari et basilari brevibus.

Ala posterior petiolo longo, duas tertias partes longitudinis tenente; limbo bis ampliato, apice rodundato.

Cetera ut in *Haltere* et affinibus.

Type. — *Olivierina extensa*, Olivier.

Distribution géographique de l'espèce. — Asie occidentale.

ESPÈCE UNIQUE

1. *O. extensa*, Olivier (**Pl. 3, Fig. 11**). Perse, Syrie, région du Caucase.
Nemoptera extensa, Olivier, Encycl. Méth. Vol. 8, p. 178, nº 4 (1811).
Nemoptera halterata, Duméril, Dict. Sciences Natur. Planches, Zool. Ent. Neuropt. p. 27, f. 7 ( ).
Halter extensa, Kirby, Ann. Mag. Nat. Hist. p. 461, nº 20 (1900).
Kyrbinia extensa, Navás, Mem. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, nº 18, p. 48, nº 1, f. 13 (1910).

Observation. — Le doute que j'avais sur la différence spécifique des individus de cette dernière provenance [*Mem. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona*, Vol. 8, nº 18, p. 49 (1910)] s'est dissipé à la vue d'autres exemplaires.

9. Genus SICYOPTERA, nov. gen.

Synonymie. — **Kirbynia** (part.), Navás, Mem. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, nº 18, p. 47 (1910).
Sicyoptera (subg.), Navás, ibidem, p. 21 (1910).

Caractères. — Ala anterior normalis, octo venis manifestis, seu axillari et basilari evolutis; cubitis parum arcuatis; area postcubitali simplici.

Ala posterior haud duplo longior anteriore, petiolo brevi, mediam alæ longitudinem tenente, limbo bilobato, processu angusto et brevi terminato, haud reticulato, sed solum venulis penniformibus liberis instructo.

Cetera ut in *Haltere* et similibus.

Type. — *Sicyoptera dilatata*, Klug.

Distribution géographique de l'espèce. — Afrique.

ESPÈCE UNIQUE

1. *S. dilatata*, Klug (**Pl. 3, Fig. 14**). Afrique méridionale.
Nemoptera dilatata, Klug, Abhandl. Akad. Berl. p. 94, nº 6, f. 1 (1836).
Halter dilatata, Kirby, Ann. Mag. Nat. Hist. p. 461, nº 19 (1910).
Kirbynia dilatata, Navás, Mem. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, nº 18, p. 50, nº 1 (1910).

10. Genus KIRBYNIA, nov. gen. (restr.)

Synonymie. — **Kirbynia** (part.). Navás, Mem. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, nº 18, p. 47 (1910).
Nemoptera auct. (part.), **Halter** (part.), **Chasmoptera** (part.).

Caractères. — Ala anterior hyalina, lata, apice parabolico; area radiali uniareolata; venis procubitali et cubitali modice arcuatis; axillari et basilari brevibus, sed manifestis.

Ala posterior petiolo brevi, mediam alæ longitudinum haud attingente, limbo bis ampliato, reticulato, seu multis venulis transversis venulas penniformes jungentibus, lobo secundo processu oblongo angusto terminato.

Type. — *Kirbynia Sheppardi*, Kirby.

Distribution géographique de l'espèce. — Asie.

ESPÈCE UNIQUE

1. *K. Sheppardi*, Kirby (**Pl. 2, Fig. 7, 8**). Asie mineure, monts Amano.
Chasmoptera Sheppardi, Kirby, Ann. Mag. Nat. Hist. p. 59 (1904).
Kirbynia Sheppardi, Navas, Mem. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, nº 18, p. 49, nº 2 (1910).

11. Genus CHASMOPTERA, Kirby

Chasmoptera. Kirby, Ann. Mag. Nat. Hist. p. 462 (1900).
Synonymie : Chasmoptera (part.). Kirby, ibidem, p. 462 (1900).
Chasmatoptera (part.). Kirby, ibidem, p. 59 (1904).
Chasmoptera. Navás, Mem. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, nº 18, p. 51 (1910).

Type. — *Chasmoptera Hutti*, Westwood.

Distribution géographique de l'espèce. — Australie.

ESPÈCE UNIQUE

1. *C. Hutti*, Westwood, (**Pl. 3, Fig. 13**). Australie.
Nemoptera Huttii, Westwood, Proc. Ent. Soc. Lond. Vol. 5, p. 27, pl. 8, f. 1 (1847).
Chasmoptera Huttii, Kirby, Ann. Mag. Nat. Hist. p. 462, nº 21 (1900).
Chasmoptera Hutti, Navás, Mem. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, nº 18, p. 32, f. 15 (1910).

2. TRIBUS CROCINI, Navás

Crocini. Navas, Mem. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, nº 18, p. 54 (1910).

Caractères. — Aile antérieure avec six veines bien développées, savoir : costale, sous-costale, radius, procubitus, cubitus et postcubitus; l'axillaire manque d'ordinaire et la basilaire toujours. Les cubiti sont presque droits. La membrane hyaline ou à peine teinte.

Aile postérieure très longue, filiforme ou légèrement dilatée à la base, on peut y distinguer trois veines, une seule vers l'extrémité. Pas de dilatation vers le bout; parfois une bulle latérale chez le ♂ (genus *Nina*) en avant de la moitié.

Pattes grêles, premier article des tarses très long, du moins autant que le reste du tarse.

Ce sont des insectes petits, de moins de 3 centimètres d'envergure aux ailes antérieures, très délicats.

Distribution géographique. — Europe, Asie, Afrique, Australie. On ne les a pas encore trouvé en Amérique.

TABLEAU DES GENRES

1. *Aile antérieure à veine axillaire visible; veine postcubitale unie à la cubitale à la hauteur de l'extrémité de l'axillaire* . . . . 1. Genus Josandreva, Navás.
— *Sans veine axillaire à l'aile antérieure; veine postcubitale séparée en apparence de la cubitale, mais unie à elle près de la base* . . . . 2.
2. *Prosostome de longueur moyenne, court; ailes postérieures un peu dilatées en ruban, moins du double plus longues que les antérieures* . . . . . . 2. Genus Klugina, Navás.
— *Prosostome long; aile postérieure filiforme, très longue, plus du double que l'antérieure, parfois trois ou quatre fois* . . . . 3.
3. *Aile antérieure à marge postérieure entière ou arrondie chez les deux sexes, sans échancrure ni bulle ou vésicule; aile postérieure filiforme, sans aucune dilatation* . . . . 3. Genus Croce, MacLachlan.
— *Aile antérieure avec une échancrure vers la moitié de la marge postérieure, avec une bulle chez le ♂ dans cette échancrure; l'aile postérieure du ♂ avec une dilatation ou vésicule au premier tiers* . . . . 4. Genus Nina, Navás.

1. Genus JOSANDREVA, Navás

Josandreva. Navás, Bol. Soc. Aragon. Cienc. Natur., Zaragoza, p. 134 (1906).

Distribution géographique de l'espèce. — Espagne.

Type. — *Josandreva Sazi,* Navás.

ESPÈCE UNIQUE

1. *Josandreva Sazi,* Navás (**Pl. 2, Fig. 9; Pl. 3, Fig. 14**), Bol. Soc. Aragon. Cienc. Nat. p. 135, f. 1-5 (1906); Mem. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, nº 18, p. 54, f. 16(1910). Orihuela.

2. Genus KLUGINA, Navás

Klugina. Navás, Mem. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, nº 18, p. 56 (1910).

Distribution géographique de l'espèce. — Afrique.

Type. — *Klugina aristata*, Klug.

ESPÈCE UNIQUE

1. *Klugina aristata*, Klug (**Pl. 3, Fig. 15**). Egypte, Ambukol, Caire.
   Nemoptera aristata, Klug, Abhandl. Akad. Berl. p. 96, nº 13, f. 5 (1836).
   Croce aristata, MacLachlan, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 379 (1885).
   Klugina aristata, Navás, Mem. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, nº 18, p. 56, f. 17 (1910).

3. Genus CROCE, Mac Lachlan

Croce. MacLachlan, Proc. Ent. Soc. Lond. p. 378 (1885).

Synonymie. — **Croce** (restr.), Navás, Mem. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, nº 18. p. 57 (1910).

Type. — *Croce alba*, Olivier.

Distribution géographique des espèces. — Afrique, Asie, Australie.

TABLEAU DES ESPÈCES

1. *Blanche ou blanchâtre* . . . . . . 2.
— *Corps rougeâtre, jaunâtre ou brunâtre* . . . . . . 3.
2. *Corps entièrement blanc; réticulation de l'aile antérieure blanche, sans taches* . 1. C. alba, Olivier.
— *Deux lignes noirâtres de la tête à l'extrémité de l'abdomen, excepté sur le méta-notum; stigma de l'aile antérieure brunâtre* . . . . 2. C. pusilla, Tasch.
3. *Couleur du fond du corps jaunâtre* . . . . . . 4.
— *Couleur générale rougeâtre ou brunâtre presque uniforme* . . . . . . 6.
4. *Champ costal de l'aile antérieure lavé de brun; veinules costales bordées de brunâtre; stigma blanc extérieurement; aile postérieure trois fois plus longue que l'antérieure* . . . . 5. C. ephemera, Gerstäcker.
— *Aile postérieure deux fois plus longue que l'antérieure; champ costal de l'aile antérieure incolore, ses veinules non bordées* . . . . . . 5.
5. *Prosostome très long, avec des lignes latérales brunes; d'autres lignes brunes sur la partie supérieure du corps formant trois séries, interrompues sur l'abdomen* . . . . 3. C. Chobauti, MacLachlan.
— *Prosostome plus court; dos et pattes brunâtres* . . . . 4. C. setacea, Klug.
6. *Espèces de l'ancien continent; aile postérieure surpassant peu le double de l'antérieure* . . . . . . 7.
— *Espèces australiennes; aile postérieure trois fois plus longue que l'antérieure* . . . . . . 8.
7. *Stigma court, remplissant trois ou quatre cellules, le précédant environ douze veinules costales; abdomen brun-rougeâtre au dessus, plus pâle en dessous* . . 6. C. Braueri, Navás.

— *Champ costal de l'aile antérieure avec quinze veinules précédant le stigma, qui est allongé et remplit sept cellules ; abdomen brun-rougeâtre* . . . . . 7. C. FILIPENNIS, Westwood.

8. *Prothorax rétréci antérieurement, conique ; méso- et métathorax larges ; aile postérieure de 27 mm.* . . . . 8. C. ATTENUATA, Froggatt.

— *Prothorax allongé, de bords parallèles, cylindrique : méso- et métathorax étroits ; aile postérieure mesurant presque 40 mm.* . . . . 9. C. LONGIPENNIS, Navás.

ENUMÉRATION DES ESPÈCES

1. *C. alba*, Olivier. — Bagdad (Olivier).
   Nemoptera alba, Olivier. Encycl. Méth. Vol. 8, p. 179, nº 8 (1811).
   Croce alba, MacLachlan, Proc. Ent. Soc. Lond. p. 379 (1885).
2. *C. pusilla*, Tasch. — Socotore (Afrique orientale).
   Nematoptera pusilla, Tasch, Zeitschr. f. Naturw. Vol. 56, p. 183 (1884).
   Croce pusilla, MacLachlan, Proc. Ent. Soc. Lond. p. 379 (1885).
3. *C. Chobauti*, MacLachlan (**Pl. 3, Fig. 1**), Bull. Soc. Ent. Fr. p. 169 (1898). — Algérie.
4. *C. setacea*, Klug. — Afrique méridionale.
   Nemoptera setacea, Klug, Abhandl. Akad. Berl. p. 95, nº 10, f. 3 (1836).
   Croce setacea, MacLachlan, Proc. Ent. Soc. Lond. p. 379 (1885).
5. *C. ephemera*, Gerstäcker. — Mésopotamie.
   Nemoptera (*Croce*) *ephemera*, Gerstäcker. Mitth. Ver. Vorpomm. p. 152 (1893).
   Croce ephemera, Kirby, Ann. Mag. Nat. Hist. p. 464, nº 30 (1900).
6. *C. Braueri*, Navás (**Pl. 2, Fig. 1**), Mem. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, nº 18, p. 63, nº 7, f. 19 (1910). — Inde orientale.
7. *C. filipennis*, Westwood (**Pl. 3, Fig. 16**). — Inde centrale.
   Nematoptera filipennis, Westwood, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 13, nº 19 (1841).
8. *C. attenuata*, Froggatt (**Pl. 2, Fig. 2**), Proc. Linn. Soc. N. S. Wales, p. 671, pl. 20 (1904). — Australie.
9. *C. longipennis*, Navás, Mem. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, nº 18, p. 65, nº 10, f. 22 (1910) (**Pl. 3, Fig. 3**). — Australie.

4. GENUS NINA, NAVÁS

Nina. Navás, Mem. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, nº 18, p. 67 (1910).

Synonymie. — **Croce** (part.), MacLachlan, Proc. Ent. Soc. Lond. p. 378 (1885).

Type. — *Nina Baudii*, Griffini.

Distribution géographique des espèces. — Asie, Afrique.

TABLEAU DES ESPÈCES

1. *Champ costal de l'aile antérieure lavé de brunâtre avant et après le stigma jusqu'au bout de l'aile ; prosostome long, pâle, rougeâtre à l'extrémité, avec une ligne basilaire latérale brune* . . . . 1. N. MEADE-WALDOI, Navás.

— *Champ costal hyalin, comme le reste de l'aile antérieure ; stigma brun intérieurement, blanc extérieurement* . . . . 2.

2. *Réticulation noirâtre, avec quelques traits blancs ; environ quinze veinules noires au champ costal avant le stigma ; bulle brune* . . . . 2. N. CAPILLARIS, Klug.

— *Réticulation en grande partie pâle ; bulle blanche, du moins extérieurement* . . . . 3.

3. *Veinules noirâtres, douze avant le stigma au champ costal ; au champ radial deux avant le secteur, dix après et avant le stigma* . . . . 3. N. DAMARÆ, MacLachlan.

— *Veinules pâles comme les veines uniformément; prosostome très long* . . . . 4.

4. *Réticulation jaunâtre; quinze veinules costales avant le stigma; prosostome pâle, avec une strie latérale brune*. . . . . 4. N. LEPTOSTOMA, Navás.

— *Réticulation blanchâtre; membrane légèrement lavée de cette couleur; prosostome noir, à la base étroitement testacé* . . . . 5. N. BAUDII, Griffini.

ÉNUMÉRATION DES ESPÈCES

1. *N. Meade-Waldoi*, Navás (**Pl. 2, Fig. 5**), Zeitschr. f. Wissensch. Insekten-Biol. p. 25, f. *a*, *b*, *c* (1911). — Murrée, Inde.

2. *N. capillaris*, Klug. — Arabie.
   Nemoptera capillaris, Klug, Abhandl. Akad. Berl. p. 36, f. 4 (1836).
   Croce capillaris, MacLachlan, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 379 (1885).
   Nina capillaris, Navás, Mem. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, nº 18, p. 67 (1910).

3. *N. Damarae*, MacLachlan. — Damara, Namaqua, Cap.
   Croce Damarae, ♀, MacLachlan, Bull. Soc. Ent. Fr. p. 170 (1898).
   Croce Lightfooti, ♂, Péringuey, Ann. S. Afric. Mus. p. 453 (1910).

4. *N. leptostoma*, Navás. — Perse.

5. *N. Baudii*, Griffini (**Pl. 3, Fig. 17**). — Chypre.
   Nemoptera (Croce) Baudii, Griffini, Boll. Mus. Zool. Anat. Univ. Torino, nº 214, p. 2 (1895).
   Nina Baudii, Navás, Mem. Real Acad. Cienc. Art. Barcelona, Vol. 8, nº 18, p. 67 (1910).

TABLE SYSTÉMATIQUE DES ESPÈCES

1. Tribus **Nemopterini**

1. Genus NEMOPTERA, Latreille.
   1. *Nemoptera coa*, Linné.
   2. — *bipennis*, Illiger.
   3. — *aegyptiaca*, Rambur.
   4. — *sinuata*, Olivier.

2. Genus NEMOPTERELLA, Banks.
   1. *Nemopterella africana*, Leach.
   2. — *biremis*, Kolbe.
   3. — *costalis*, Westwood.
   4. — *remifera*, Westwood.
   5. — *leptocera*, Navás.
   6. — *karrooa*, Péringuey.

3. Genus STENORRHACHUS, MacLachlan.
   1. *Stenorrhachus Walkeri*, MacLachlan.
   2. — *costatus*, Klug.
   3. — *rubellus*, Navás.

4. Genus HALTER, Rambur.
   1. *Halter halteratus*, Forskal.
   2. — *albostigma*, Westwood.
   3. — *libratus*, Navás.
   4. — *nutans*, Navás.

5. Genus HALTERINA, Navás.
   1. *Halterina Purcelli*, Péringuey.
   2. — *pulchella*, Péringuey.
   3. — *dumbrodiana*, Péringuey.

6. Genus LERTHA, Navás.
   1. *Lertha barbara*, Klug.
   2. — *nasuta*, Navás.
   3. — *Ledereri*, Selys.
   4. — *tipularia*, Westwood.
   5. — *gracilis*, Hagen.

7. Genus Nemopistha, Navás.

1. *Nemopistha imperatrix*, Westwood.
2. — *remipennis*, Kolbe.
3. — *Hennini*, Navás.
4. — *togonica*, Kolbe.
5. — *eretmoptera*, Navás.
6. — *Glauningi*, Kolbe.
7. — *Bettoni*, Kirby.

8. Genus Olivierina, Navás.

1. *Olivierina extensa*, Olivier.

9. Genus Sicyoptera, Navás.

1. *Sicyoptera dilatata*, Klug.

10. Genus Kyrbinia, Navás.

1. *Kirbynia Sheppardi*, Kirby.

11. Genus Chasmoptera, Kirby.

1. *Chasmoptera Hutti*, Westwood.

2. Tribus **Crocini**

1. Genus Josandreva, Navás.

1. *Josandreva Sazi*, Navás.

2. Genus Klugina, Navás.

1. *Klugina aristata*, Klug.

3. Genus Croce, MacLachlan.

1. *Croce alba*, Olivier.
2. — *pusilla*, Tasch.
3. — *Chobauti*, MacLachlan
4. — *setacea*, Klug.
5. — *ephemera*, Gerstäcker.
6. *Croce Braueri*, Navás.
7. — *filipennis*, Westwood.
8. — *attenuata*, Froggatt.
9. — *longipennis*, Navás.

4. Genus Nina, Navás.

1. *Nina Meade-Waldoi*, Navás.
2. — *capillaris*, Klug.
3. — *Damarae*, MacLachlan.
4. — *leptostoma*, Navás.
5. — *Baudii*, Griffini.

Résumé : Tribus, 2 ; Genera, 15 ; Espèces, 51.

INDEX

(*Les noms des genres sont écrits en caractères gras, ceux des espèces en caractères italiques.*)

aegyptiaca *8*
africana 8, *9*
alba 17, *18*
albostigma 10, *11*
algirica 12
angulata 9
arenarius 3
aristata *17*

bacillaris 3
barbara 12
Baudii 18, *19*
Bettoni 13, *14*
bipennis 3, *8*
birennis *9*
Brachystoma 10
Braueri 17, *18*

capillaris 18, *19*
Chasmoptera 4, 6, *15*
Chobauti 17, *18*
Chrysopides 4
coa 7, *8*
costalis *9*
costatus *10*
Croce 4, 16, *17*, 18, 19
Crocini 6, *16*

Damarae 18, *19*
Dilarides 4
dilatata *15*
dumbrodiana *11*

ephemera 17, *18*
Eretmoptera 8, 9
eretmoptera 13, *14*
extensa *14*

filipennis *18*

Glauningi 13, *14*
gracilis *12*

Halter 4, 7, 9, *10*, 11, 12, 14, 15
halterata 9, 10, 11
halteratus 10, *11*
Halterina 4, 7, *11*
hebraica 8
Hennini 13
Hutti *15*

imperatrix 13

Josandreva 3, 4, *16*

karrooa *9*
Kirbynia 4, 14, *15*
Klugina 4, 16, *17*

lanceария 14
latipennis 9
Ledereri *12*
leptocera *9*
leptostoma *19*
Lertha 1, 4, 7, *12*
libratus *11*
Lightfooti 19
longipennis *18*
lusitanica 3, 8

Meade-Waldoi 18, *19*
Mecoptera 4
Myrméléonides 4

nasuta *12*
Necrophilus 3
neglecta 9
Nematoptera 7, 9, 11, 18
Nematopteridæ 1
Nemopistha 1, 4, 7, *13*, 14
Nemoptera 3, 4, 6, 7, 9, 11, 12, 13, 15, 17, 18, 19
Nemopterella 4, 7, *8*
NEMOPTERIDÆ 1
Nemoptérides 1, 4
Nemopterini 6
Nemopteryx 7, 9
Nina 4, 16, *18*, 19
nutans 10, *11*

Olivierina 4, 7, *14*
Osmylides 4

pallida 11
Panorpa 4, 7, 11, 12
Panorpata 4
Petiveri 8
Physapus 7
Prosostomiens 4
pulchella *11*
Purcelli *11*
pusilla 17, *18*

remifera *9*
remipennis *13*
rubellus 10

Savignyella 10
Sazi 3, *10*
setacea *17*
Sheppardi *15*
Sicyoptera 4, 7, *14*, 15
sinuata *8*
Stenorrhachus 4, 7, *10*
Stenotænia 10

tipularia *12*
togonica *13*

Walkeri *10*

INDEX

Généralités . . . 1
Synonymie . . . 1
Caractères de la famille . . . 1
Organographie . . . 2
Biologie . . . 3
Distribution géographique . . . 3
Taxonomie . . . 4
Bibliographie . . . 4

Systématique
Division de la famille en tribus . . . 6
I. Tribus **Nemopterini**, Navás . . . 6
Tableau des genres . . . 6
1. Genus *Nemoptera*, Latr. . . . 7
Tableau des espèces . . . 8
Enumération des espèces . . . 8
2. Genus *Nemopterella*, Banks . . . 8
Tableau des espèces . . . 9
Enumération des espèces . . . 9
3. Genus *Stenorrhachus*, McLachl. . . . 10
Tableau des espèces . . . 10
Enumération des espèces . . . 10
4. Genus *Halter*, Ramb. . . . 10
Tableau des espèces . . . 10
Enumération des espèces . . . 11
5. Genus *Halterina*, Nav. . . . 11
Tableau des espèces . . . 11
Enumération des espèces . . . 11
6. Genus *Lertha*, Nav. . . . 12
Tableau des espèces . . . 12
Enumération des espèces . . . 12
7. Genus *Nemopistha*, Nav. . . . 13
Tableau des espèces . . . 13
Enumération des espèces . . . 13
8. Genus *Olivierina*, Nav. . . . 14
9. Genus *Sicyoptera*, Nav. . . . 14
10. Genus *Kirbynia*, Nav. . . . 15
11. Genus *Chasmoptera*, Kirby . . . 15
II. Tribus **Crocini**, Nav. . . . 16
Tableau des genres . . . 16
1. Genus *Josandreva*, Nav. . . . 16
2. Genus *Klugina*, Nav. . . . 17
3. Genus *Croce*, McLachl. . . . 17
Tableau des espèces . . . 17
Enumération des espèces . . . 18
4. Genus *Nina*, Nav. . . . 18
Tableau des espèces . . . 18
Enumération des espèces . . . 19

EXPLICATION DES PLANCHES

Planche 1

Fig. 1. *Nemoptera bipennis*, ♂, Illiger.
— 2. — *sinuata*, ♂, Olivier.
— 3. *Lertha barbara*, ♂, Klug.
— 4. — *nasuta*, ♂, Navás.
— 5. — — ♀, Navás.
— 6. — *Ledereri*, ♂, Selys.
— 7. Veination des ailes de *Nemoptera coa*, Linné.
— 8. Larve de Némoptéride.
— 9. *Nemopterella costalis*, Westw. Partie antérieure du corps, ailes et patte.

Planche 2

Fig. 1. *Croce Braueri*, Navás. Aile antérieure et patte.
— 2. — *attenuata*, Froggat. Aile antérieure, d'après Froggatt; les lignes pointillées sont ajoutées.
— 3. *Nemopistha Hennini*, Navás *a*, tête vue par devant ; *b*, aile antérieure ; *c*, aile postérieure, une partie supprimée ; *st*, stigme de l'aile antérieure.
— 4. *Lertha Ledereri*, ♀, Selys.
— 5. *Nina Meade-Waldoi*, ♂, Navás. Séparément la bulle des ailes.
— 6. *Nemopistha togonica*, ♀, Kolbe.
— 7. *Kirbynia Sheppardi*, ♂, Kirby.
— 8. — — ♀, —
— 9. *Josandreva Sazi*, ♂, Navás.

Planche 3

Fig. 1. *Croce Chobanti*, MacLachlan.
— 2. *Nina capillaris*, Klug.
— 3. *Croce longipennis*, Navás.
— 4. *Nemopterella africana*, Leach. Tête, aile et patte.
— 5. *Stenorrhachus costatus*, ♂, Klug. Tête, patte et aile antérieure.
— 6. *Halter halteratus*, ♂ ♀, Forskal. Ailes.
— 7. — *libratus*, ♂, Navás.

Fig. 8. *Nemopistha imperatrix*, ♂, Westwood.
— 9. — *Bettoni*, Kirby. Aile antérieure et patte.
— 10. *Glauningi*, Kolbe. Ailes.
— 11. *Olivierina extensa*, ♂ ♀, Olivier.
— 12. *Sicyoptera dilatata*, Klug.
— 13. *Chasmoptera Hutti*, Westwood.
— 14. *Josandreva Sazi*, Navás. Aile antérieure.
— 15. *Klugina aristata*, Klug. Aile antérieure et patte.
— 16. *Croce filipennis*, Westwood. Aile antérieure.
— 17. *Nina Baudii*, Griffini.

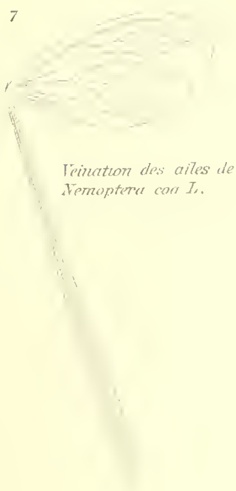
Saragosse, 15 Juin 1912.

1



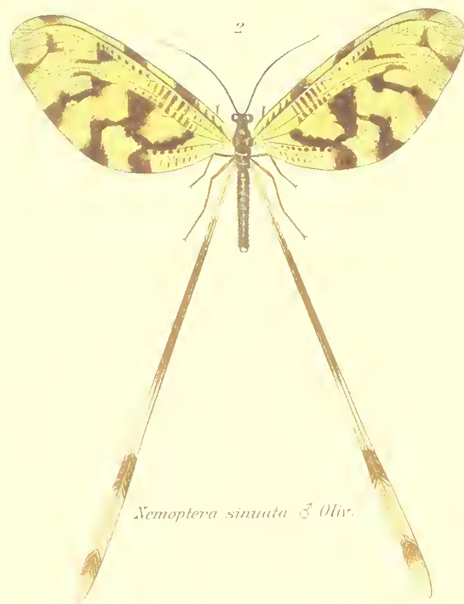
Nemoptera bipennis ♂ Ill.

7



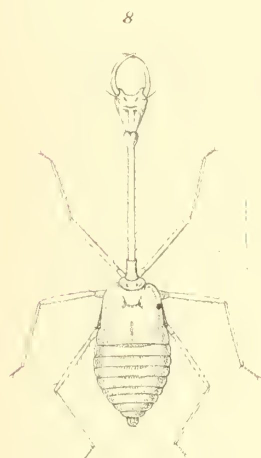
Veination des ailes de Nemoptera coa L.

2



Nemoptera sinuata ♂ Oliv.

8



Larve de Némoptéride

6



Lertha Ledereri ♂ Sel.

9



Nemopterella costalis Westw.

5



Lertha nasuta ♀ Nav.

3



Lertha barbara ♂ Klug

4

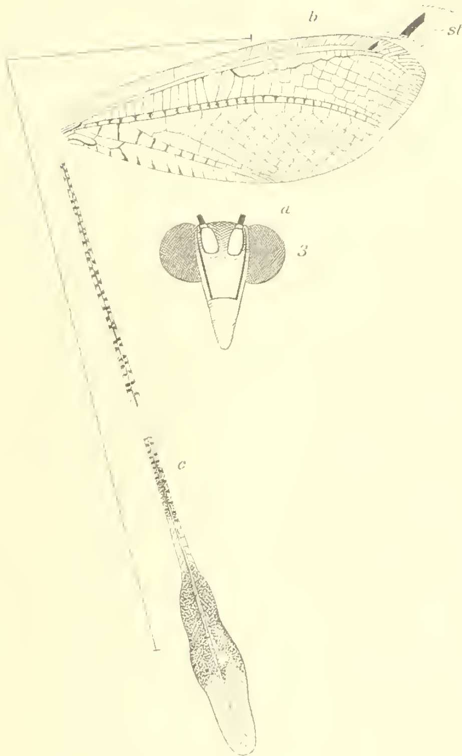


Lertha nasuta ♂ Nav.

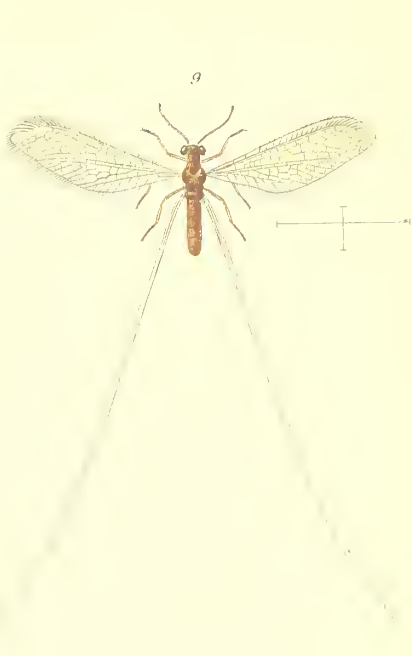
FAM. NEMOPTERIDÆ



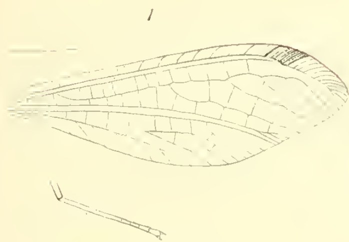
Nemopistha togonica ♀ Kolbe.



Nemopistha Hennini Nav.



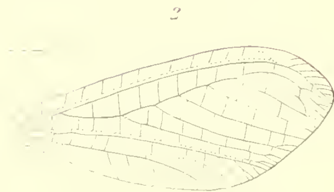
Josandreva Sazi ♂ Nav.



Croce Braueri Nav.



Nina Meade-Waldoi Nav.



Croce attenuata Frogg.



Lertha Ledereri ♀ Sel.



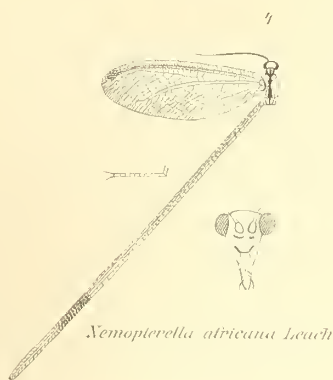
Kirbynia Sheppardi ♂ Kirby



Kirbynia Sheppardi ♀ Kirby

FAM. NEMOPTERIDÆ

2



Nemopterella africana Leach



Halter halteratus Forsk.



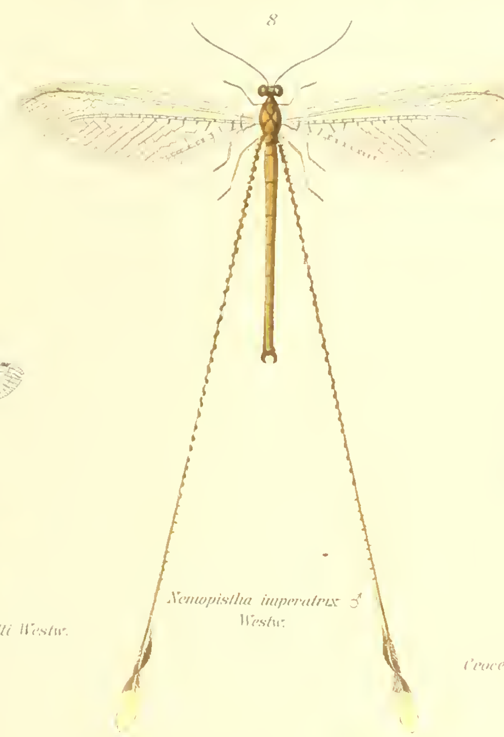
Halter libratus ♀ Nav.



Nina Baudii Griffini



Chasmoptera Hutti Westw.



Nemopistha imperatrix ♂ Westw.



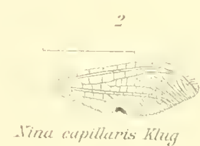
Nemopistha Glauningi Kolbe



Croce longipennis Nav.



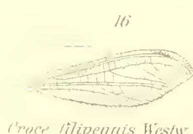
Sicyoptera dilatata Klug



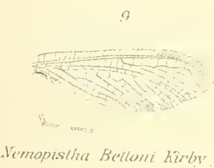
Nina capillaris Klug



Olivierina extensa Oliv.



Croce filipennis Westw.



Nemopistha Bettoni Kirby.



Josandreva Sazi Nav.



Croce Chobauti M'L.



Klugina aristata Klug



Stenorrhachus costatus ♂ Klug

FAM. NEMOPTERIDÆ

HYMENOPTERA

FAM. FORMICIDÆ

SUBFAM. DOLICHODERINÆ

HYMENOPTERA

FAM. FORMICIDÆ

SUBFAM. DOLICHODERINÆ

par C. EMERY

AVEC I PLANCHE NOIRE ET I PLANCHE COLORIÉE



DANS son ouvrage classique sur les Fourmis de l'ambre de la Mer Baltique, qui porte la date de 1868, Mayr 1) avait remarqué que les formes de sa sous-famille des *Formicidae*, qui ont l'épistome prolongé entre les articulations des antennes et les éperons pectinés, ont l'ouverture du cloaque en fente transversale, tandis que les autres genres ont cet orifice circulaire et entouré d'une frange de poils. M. Forel, en écrivant les Fourmis de la Suisse 2), partagea en conséquence la sous-famille en question en deux divisions : α et β. Mais c'est dans son beau travail anatomique sur l'appareil à venin des Fourmis 3), qu'il définit pour la première fois les deux sous-familles des *Camponotidae* (= *Formicidae* α) et des *Dolichoderidae* (= *Formicidae* β). Enfin, dans un autre travail du même auteur 4), les genres fondés par Mayr ont été revisés et établis sur une base anatomique, partant de la structure du gésier qui présente une grande variété, en même temps qu'une grande constance, dans les espèces du même genre.

J'ai décrit, sous le nom d'*Aneuretus* 5), l'ouvrière d'une Fourmi très singulière de Ceylan, que j'ai rapportée à la sous-famille des *Ponerinae*, uniquement parce qu'elle a l'aiguillon développé et visible, tout en tenant compte de ses rapports avec les autres groupes et notamment avec les *Dolichoderinae*. M. Forel a classé cette Fourmi parmi les *Dolichoderinae* 6), regardant ce genre comme un passage à la

---

1) Mayr, *Die Ameisen des baltischen Bernsteins*, Koenigsberg (1868).

2) Forel, *Les Fourmis de la Suisse* (1874).

3) Forel, « Der Giftapparat und die Analdrüsen der Ameisen », *Zeitschr. Wiss. Zool.* Vol. 30, Suppl., p. 54 (1878).

4) Forel, « Etudes myrmécologiques en 1878 avec l'anatomie du gésier des Fourmis », *Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat.* Vol. 15, p. 337-392 (1878).

5) Emery, *Ann. Soc. Ent. Fr.* Vol. 62, p. 242 (1893).

6) Forel, *Journ. Bombay Nat. Hist. Soc.* Vol. 9, p. 461 (1895).

souche des *Formicidae*, c'est-à-dire aux *Ponerinae*. En effet, tous les *Dolichoderinae* ont, non seulement toutes les parties homologues d'un aiguillon transformé, comme les *Camponotinae*, mais un aiguillon en miniature, bien constitué et comparable à celui des *Ponerinae* et des *Myrmicinae*. Le genre *Aneuretus* est un reste très intéressant des *Dolichoderinae* primitifs, qui remonte probablement à l'éocène. M. Wheeler 1) a trouvé dans l'ambre deux genres qui s'en rapprochent et qu'il a nommés *Paraneuretus* et *Protaneuretus*.

Les *Dolichoderinae* sont une sous-famille naturelle et très homogène, plus primitive que les *Camponotinae*, c'est-à-dire se rattachant de plus près à la souche des *Formicidae*, mais divergeant de celle-ci et, selon mon opinion, ne donnant naissance à aucun autre groupe.

La liste des espèces a été complétée jusqu'à la fin de Décembre 1911.

SUBFAM. DOLICHODERINÆ (FOREL)

Dolichoderidæ. Forel, Zeitschr. Wiss. Zool. Vol. 30, Suppl. p. 54 (1878).
Dolichoderinæ. Dalla Torre, Catal. Hymen. Vol. 7, p. 156 (1893).
Dolichoderides. Sharp, Cambridge Nat. Hist. Vol. 6, p. 157 (1899).
Formicidæ (part.). Mayr, et alii.

Caractères. — *Ouvrière.* — En général, monomorphe ou exceptionnellement plus ou moins dimorphe (quelques *Azteca*).

Épistome prolongé entre les arêtes frontales (c'est-à-dire entre les articulations des antennes); aire frontale plus ou moins distincte.

Palpes ordinairement du nombre typique d'articles : maxillaires de six articles, labiaux de quatre.

Antennes de douze articles, excepté dans le genre *Semonius*.

Le métanotum prend part à former la face dorsale du corselet; les stigmates de ce segment font très souvent saillie sur le dos.

Pédicule d'un seul segment, c'est-à-dire formé uniquement par le pétiole; le segment postpétiolaire de l'abdomen constituant le segment basal du gastre; il n'y a pas de surface striée faisant l'office d'organe stridulant entre le segment postpétiolaire et le suivant.

Ouverture cloacale en fente transversale, comme chez les *Formicidae* pourvus d'aiguillon, généralement placée à la face ventrale du gastre, en sorte que le quatrième segment termine sa face dorsale; mais quelquefois, comme dans le genre *Technomyrmex* et quelques *Tapinoma*, le cinquième segment dépasse le quatrième et sa lamelle dorsale (valve ou lèvre dorsale du cloaque) devient apparente quand on regarde le gastre par dessus.

Aiguillon rudimentaire, sauf dans le genre *Aneuretus*, où il est bien développé et peut faire saillie.

Éperons des tibias moyens et postérieurs pectinés; cet éperon correspond à l'éperon médial des *Ponerinae;* quelquefois on distingue un deuxième éperon latéral, plus petit et simple.

Femelle. — Toujours ailée; du reste, semblable à l'ouvrière, excepté pour les yeux et ocelles et pour la forme du corselet, etc., qui offrent les caractères communs aux formes ailées et fécondes.

Voir, pour les ailes, les caractères du mâle.

Mâle. — Épistome plus ou moins prolongé entre les arêtes frontales.

Mandibules comme chez l'ouvrière, ou bien courtes et étroites; palpes comme chez l'ouvrière.

---

1) Wheeler, *Ants*, p. 172 (1910).

Antennes de treize articles (le mâle du genre *Semonius* n'est pas connu); ordinairement le scape ne dépasse pas la longueur du deuxième article du funicule, mais dans quelques genres il est beaucoup plus long ; p. ex. : *Tapinoma*.

Pétiole et segment postpétiolaire comme chez l'ouvrière et la femelle; éperons de même.

La nervulation des ailes est très variable. Dans quelques genres il y a une différence considérable entre les ailes des deux sexes, les mâles ayant une nervulation réduite (*Dorymyrmex*, *Forelius*, *Iridomyrmex*).

Les mâles des *Dolichoderinae*, qui ont deux cellules cubitales fermées, se distinguent de ceux des *Euponerinae*, qui n'ont pas le postpétiole séparé du gastre par un étranglement, parce qu'ils ont les mandibules bien développées. Ceux qui ont le scape long et les ailes du type *Formica* se reconnaissent des mâles des *Camponotinae* par l'épistome prolongé entre les arêtes frontales.

Nymphes constamment dépourvues de cocon.

Morphologie de l'aile antérieure des Dolichoderinae. — Le plan fondamental de la nervulation de l'aile antérieure des *Dolichoderinae* est celui de la généralité des *Ponerinae* et des *Myrmicinae* primitifs : il comprend deux cellules cubitales fermées et une cellule discoïdale. Il peut être modifié, en sorte que l'on n'a plus qu'une cellule cubitale ou aucune cellule cubitale fermée, et cela de trois manières :

1° La portion de la nervure cubitale comprise entre la première et la deuxième nervure transverse 1) disparaît; p. ex. : *Azteca*, *Tapinoma* et la plupart des mâles d'*Iridomyrmex*. L'étude des mâles anormaux de ce dernier genre, chez lesquels l'atrophie de ladite nervure est incomplète, sert de preuve qu'il en est bien ainsi (**Pl. I, Fig. 10**). Ceci donne lieu aux ailes du type *Formica* et, par suppression de la nervure récurrente et conséquemment de la cellule discoïdale, au type *Camponotus* 2).

2° La portion basale de la nervure cubitale et la première nervure transverse disparaissent; ceci a pour conséquence l'ouverture de la première et de la deuxième cellule cubitale ainsi que de la cellule discoïdale : ex. mâles de *Dorymyrmex* et *Forelius* (**Pl. I, Fig. 11**).

3° Enfin, dans le genre *Bothriomyrmex*, selon toute probabilité, la nervure transverse qui ferme la deuxième cellule cubitale disparaît et la cellule cubitale ouverte correspond à cette même cellule de l'aile typique, plus la deuxième cellule cubitale fermée de cette dernière (**Pl. I, Fig. 12**). Type *Solenopsis*.

Dans le genre *Leptomyrmex* (**Pl. I, Fig. 13**), les nervures de l'aile présentent une disposition toute particulière : voir les caractères de ce genre (p. 16).

Caractères anatomiques. — La dissection des organes internes a beaucoup contribué à éclaircir la classification des *Dolichoderinae*, leurs affinités et leur éthologie.

Appareil du venin et glandes anales. — L'aiguillon, la glande du venin et la vessie du venin ont à peu près la même structure que chez les *Dorylinae*, *Ponerinae* et *Myrmicinae*, mais ils sont plus ou moins rudimentaires; le genre *Aneuretus* fait exception et a un aiguillon bien développé. Au contraire, chez les *Camponotinae*, ces organes ont une structure entièrement différente 3).

En outre, les ouvrières et femelles de la sous-famille des *Dolichoderinae* possèdent une paire de vésicules anales dans lesquelles des glandes anales unicellulaires versent leur sécrétion. La plupart des Fourmis de cette sous-famille, quand elles sont irritées, par exemple dans les combats, font sortir par l'ouverture du cloaque le contenu des vésicules anales, qui, au contact de l'air, devient résineux et adhère au tégument des autres insectes. En même temps que les fourmis expulsent la sécrétion de ces vésicules, l'observateur perçoit une odeur aromatique particulière, que l'on a appelée « odeur de *Tapinoma* »;

---

1) Ma première nervure transverse correspond à la base du rameau externe de la nervure cubitale, dans le schéma de Mayr de l'aile à deux cellules cubitales fermées; ma deuxième nervure transverse, à la base de cette même nervure, dans l'aile du type *Formica*.

2) Telle est la génèse probable de la nervulation de l'aile des *Camponotinae*. Pour les *Myrmicinae*, les choses sont plus compliquées.

3) Forel, « Der Giftapparat und die Analdrüsen der Ameisen », *Zeitschr. Wiss. Zool.* Vol. 30, Suppl. p. 28-68, pl. 3-4 (1878).

il suffit en effet de presser l'abdomen d'un *Tapinoma* entre les doigts pour sentir cette odeur. Il y a des *Dolichoderinae* qui n'ont pas l'odeur de *Tapinoma;* la sécrétion des vésicules anales de ces fourmis ne devient pas résineuse (*Bothriomyrmex* et la plupart des *Dolichoderus*).

Les *Dolichoderinae* se servent de la sécrétion des glandes anales comme d'un puissant moyen de défense, notamment les espèces dans lesquelles cette sécrétion devient résineuse au contact de l'air. Ces fourmis, surtout lorsqu'elles combattent avec d'autres fourmis, relèvent leur gastre qui est très mobile; elles parviennent ainsi à toucher du bout du ventre le corps de leur adversaire et à l'engluer de cette sécrétion poisseuse. Lowne rapporte que l'*Iridomyrmex itinerans* (Lowne), petite fourmi qui n'a guère plus de 2 mm. de long, fait peur à d'énormes *Myrmecia* (voir plus loin ce que M. Forel dit en parlant du genre *Azteca*).

Gésier. — L'intestin des Fourmis comprend d'abord l'œsophage, s'étendant le long du corselet et du pétiole jusqu'au gastre, où il s'élargit en une dilatation spacieuse, le jabot qui sert pour emmagasiner les liquides que la Fourmi avale. A son extrémité postérieure, le jabot se rétrécit brusquement en une partie de structure plus ou moins compliquée et entourée de muscles, qui débouche dans l'estomac proprement dit ou ventricule chylifique. Cette portion rétrécie est ce qu'on est convenu d'appeler le gésier 1).

Chez les *Ponerinae* et la plupart des *Myrmicinae*, le gésier est simple et ne présente que des ébauches des différenciations qu'il offre, dans la généralité des *Dolichoderinae* et chez les *Camponotinae*. Dans le genre *Dolichoderus*, le gésier est très peu différencié, mais dans la plupart des autres genres l'on distingue, à partir du jabot et en allant vers l'estomac : 1º le calice, 2º la boule, 3º le cylindre et 4º le bouton, ce dernier caché dans l'estomac. Le cylindre ou portion intermédiaire est un prolongement tubulaire qui unit la boule avec le bouton; il est court chez les *Dolichoderinae;* le cylindre et le bouton n'offrent rien de remarquable, au point de vue de la classification.

Le calice constitue la surface antérieure du gésier, qui fait saillie dans la cavité du jabot; à sa circonférence, la paroi du jabot se continue avec lui. Lorsqu'on regarde le calice de face, l'on voit qu'il a une symétrie à quatre rayons; l'on distingue donc quatre sépales, parfois fusionnés en un disque (*Tapinoma*) et quatre fentes situées dans le milieu de chaque sépale. Ces fentes sont garnies de poils à l'intérieur, qui sont ordinairement la continuation du revêtement de poils qui habille les sépales. On distingue encore dans le calice quatre valvules, qui sont constituées chacune par la réunion de deux moitiés de sépales, qui sont comprises entre deux fentes adjacentes et se rencontrant à angle droit. Les quatre valvules, par leurs faces densément vêtues de poils, ferment les fentes et ne s'écartent qu'en arrière, pour donner lieu à la cavité de la boule. La boule est donc intimement reliée au calice par les valvules. La boule a une paroi chitineuse épaisse et élastique; elle est entourée de muscles transversaux, qui s'insèrent aux quatre côtes de la boule; dans le genre *Liometopum*, qui a le gésier plus long que large, il y a aussi des muscles longitudinaux.

Les diagrammes que j'ai tracés faciliteront au lecteur l'intelligence de la structure fort compliquée du gésier des *Dolichoderinae* et me dispenseront d'allonger outre mesure la description de cet organe. Le calice offre les caractères les plus importants pour la définition des genres et, par conséquent, pour leur détermination rigoureuse; les autres parties ont beaucoup plus d'uniformité **(Pl. I, Fig. 14-20).**

La structure du gésier est la même dans le mâle et la femelle que dans l'ouvrière de la même espèce.

J'ai décrit dans les lignes précédentes le gésier de la tribu des *Tapinomini*. Celui des *Leptomyrmex*

---

1) Forel, « Anatomie du gésier des Fourmis », *Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat.* Vol. 15, p. 339-362, pl. 23 (1878); Emery, « Ueber den sogenannten Kaumagen einiger Ameisen », *Zeitschr. Wiss. Zool.* Vol 46, p. 378-412, pl. 27-29 (1888).

est tout différent d'aspect et n'a qu'un rudiment de calice. Celui de *Dolichoderus*, comme il a été dit plus haut, rappelle le gésier indifférent des *Ponerinae* et des *Myrmicinae* 1).

Quant à sa fonction physiologique, le gésier est en même temps une fermeture ou soupape du jabot et une pompe servant à injecter par petites parties dans l'estomac ce que la Fourmi destine à sa propre nourriture, des liquides accumulés dans le jabot. Pour cela, la boule fait l'office d'un ballon élastique; comprimée par les muscles transversaux, elle fait pénétrer son contenu dans l'estomac, mais lorsque ceux-ci se relâchent, sa cavité revient à son volume primitif et aspire le contenu du jabot à travers les fentes du calice, qui, à cause des poils dont elles sont garnies, fonctionnent comme filtre; d'autre part, le bouton fonctionne comme soupape automatique, qui laisse affluer le liquide dans l'estomac, mais s'oppose au reflux.

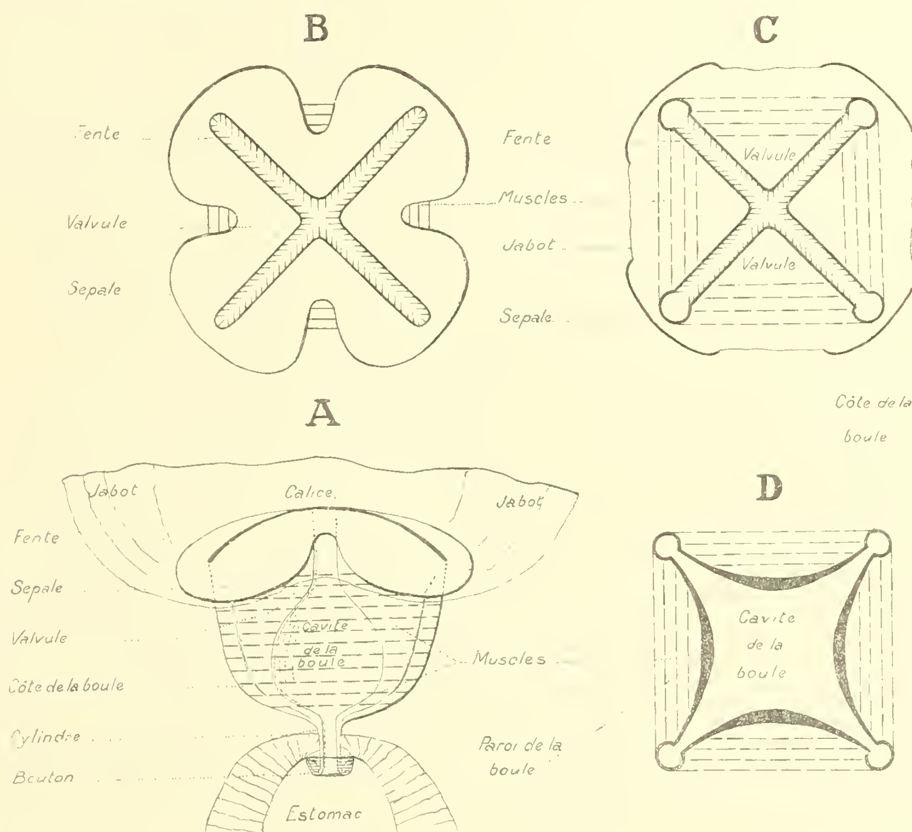


DIAGRAMME SCHÉMATIQUE DU GÉSIER DANS UNE FOURMI DE LA TRIBU DES TAPINOMINI

A. Gésier vu par côté; projection dans le plan diagonal aux fentes et parallèle aux côtés de la boule.
B. Gésier vu par la face antérieure.
C. Section du gésier dans la région des valvules.
D. Section du gésier dans la région de la boule.

---

1) L'entomologiste qui n'est pas habitué aux recherches anatomiques fera bien de s'exercer à trouver le gésier, parmi les viscères du gastre d'une fourmi fraîche ou conservée dans l'alcool, dont il pourra se procurer nombre d'exemplaires (p. ex. en fait de *Dolichodérines*, *Tapinoma erraticum* (Latr.), ou mieux sa grande sous-espèce commune dans le Midi, *nigerrimum*, Nyl.). Du reste, les Fourmis desséchées et ramollies dans l'eau se prêtent très bien aussi à toutes sortes de préparations. Armé de deux aiguilles emmanchées et sous une forte loupe soutenue par un pied, ou mieux encore sous un microscope de préparation, il éventrera le gastre détaché dans l'eau, ou, ce qui est préférable, dans une solution faible de potasse caustique (qui dissout ou rend transparents à peu près tous les tissus qui ne sont pas de nature chitineuse), et il se mettra à la recherche du gésier. Le gésier de *Tapinoma erraticum nigerrimum* ouvrière, qui a 5 1/2 mm. de longueur, mesure 0.06 mm. et il n'est pas des plus petits; celui d'*Iridomyrmex detectus* (Fred. Smith) est le plus gros que je connaisse : il mesure 0.3 mm.

Pour examiner et reconnaître la structure, parfois difficile, du gésier (p. ex. s'il s'agit de discerner un *Tapinoma* d'avec un *Technomyrmex*), il faut un bon microscope pourvu d'un fort objectif.

TABLE DES TRIBUS

Tous les sexes

A. *Aiguillon développé chez l'ouvrière (femelle et mâle inconnus)* . . . 1. Tribus Aneuretini, Emery.

A'. *Aiguillon rudimentaire chez l'ouvrière et la femelle.*

B. *Tégument chitineux dur et plus ou moins cassant, généralement à sculpture forte. Gésier indifférent. Aile antérieure avec deux cellules cubitales fermées* . . . . 2. Tribus Dolichoderini, Emery.

B'. *Tégument chitineux mince et flexible, à sculpture faible et fine.*

C. *Gésier n'ayant pas de calice et garni de poils à l'entrée. Fourmis grêles, les antennes et les pattes extrêmement allongées; fosse antennaire nettement séparée de la fosse clypéale. Nervulation de l'aile antérieure du ♂ très caractéristique. Femelle inconnue* . . . . 3. Tribus Leptomyrmicini, Emery.

C'. *Gésier surmonté d'un calice bien développé. Fourmis n'ayant pas les membres aussi allongés; fosse antennaire plus ou moins fusionnée avec la fosse clypéale* . . . . . . 4. Tribus Tapinomini, Emery.

1. TRIBUS ANEURETINI (Emery)

Un seul genre.

1. Genus ANEURETUS, Emery

Aneuretus. Emery, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 61, C. R., p. 275 (1892); Vol. 62, p. 241 (1893); Forel, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. Vol. 9, p. 461 (1895).

Caractères. — *Ouvrière.* — Épistome grand, échancré à son bord antérieur.

Mandibules trigones, denticulées.

Arêtes frontales très courtes, peu élevées.

Antennes de douze articles, minces; funicule épaissi vers l'extrémité, mais ne laissant pas reconnaitre une massue d'un nombre limité d'articles; article terminal de la longueur des deux précédents pris ensemble.

Yeux placés en avant; pas d'ocelles.

Corselet à sutures distinctes; dos impressionné devant l'épinotum; stigmates du métanotum rapprochés entre eux, faisant saillie sur le dos; épinotum biépineux.

Pétiole long, cylindrique, surmonté en arrière d'un petit nœud globuleux.

Gastre ovale, pas du tout prolongé devant par-dessus le pétiole; fente cloacale terminale.

Aiguillon développé, pouvant faire saillie hors du corps.

Pattes médiocrement allongées; éperons à peine denticulés; ongles simples.

Gésier et glandes anales inconnus.

Femelle et *mâle* inconnus.

Distribution géographique de l'espèce. — Ceylan.

1. *A. simoni*, Emery, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 62, p. 242, pl. 6, f. 1, 2 (1893), ♀. — **Pl. 1, Fig. 1, 1b.** Ceylan.
A. simoni, Forel, Journ. Bomb. Nat. Hist. Soc. Vol. 9, p. 462 (1895); Bingham, Fauna Brit. India Hym. Vol. 2, p. 291, f. 87 (1903), ♀.

2. TRIBUS DOLICHODERINI, Emery

Pour les caractères de la tribu, voir le genre *Dolichoderus*.

1. Genus DOLICHODERUS, Lund

Dolichoderus. Lund, Ann. Sc. Nat. Vol. 23, p. 130 (1831).
Dolichoderus. Forel, Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat. Vol. 15, p. 386 (1878) Sensu lato.
Hypoclinea (part.). Mayr, Die Ameisen des baltischen Bernsteins. p. 53 (1868).
Polyrhachis (part.). Fred. Smith, Cat. Hym. Brit. Mus. Vol. 6 (1858).
Atta (part.). Fabricius, Syst. Piez. (1804).
Formica (part.). Linné, Fabricius, Fred. Smith, etc.

Caractères. — *Ouvrière.* — Monomorphe et ne variant ordinairement pas beaucoup de grandeur.

Tégument ferme et cassant, notamment celui de la tête et du corselet, en général à forte sculpture.

Mandibules trigones, dentées. Palpes maxillaires de six articles, labiaux de quatre.

Antennes de douze articles; les articles du funicule allant en diminuant un peu de longueur de la base vers l'extrémité.

Pas d'ocelles.

Dos du corselet profondément impressionné devant l'épinotum; celui-ci presque toujours anguleux ou même épineux.

Pétiole en forme d'écaille ou de nœud, parfois surmonté d'une épine.

Le gastre ne surplombe pas le pétiole; ouverture du cloaque infère (**Pl. 1, Fig. 9**).

Aiguillon rudimentaire.

En général, pas d'odeur de *Tapinoma*, c'est-à-dire glandes anales ayant une sécrétion ne devenant pas résineuse au contact de l'air.

Gésier long, étroit, sans calice, sans partie cylindrique et avec une boule peu différenciée.

Femelle. — Ailée; aile antérieure à deux cellules cubitales fermées, pourvues de cellule discoïdale.

Des ocelles.

Du reste très semblable à l'ouvrière et, en général, peu plus grande que celle-ci.

Mâle. — Caractères du tégument rappelant ceux de l'ouvrière.

Antennes de treize articles; scape tout au plus un peu plus long que le deuxième article du funicule; premier article du funicule très petit.

Armure génitale : stipes plus ou moins massif; volsella variable.

Ailes comme la femelle.

Ethologie. — *D. quadripunctatus*, la seule espèce d'Europe 1), vit en petits nids sous l'écorce des arbres et dans les branches mortes. *D. plagiatus* de l'Amérique du Nord, de même. D'après M. Wheeler 2),

---

1) Forel, « Faune myrmécologique des noyers, etc. » *Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat.* Vol. 39, p. 83-94 (1903).

2) W. M. Wheeler, « The N. American ants of the genus *Dolichoderus* », *Bull. Amer. Mus. Nat. Hist.* Vol. 21, Art. 19, p. 305-319 (1905).

D. mariae et *D. taschenbergi gagates* creusent des nids très peuplés dans le sable. Un certain nombre d'espèces (p. ex. *D. bituberculatus* (**Pl. 2, Fig. 1**), *D. attelaboides*, *D. bidens*) construisent des bâtisses en carton ligneux 1). *D. bispinosus* fait, dans les forêts de l'Amérique tropicale, de volumineux nids suspendus aux arbres, en se servant des fibres du Fromager (*Bombax ceiba* L.), agglutinées en feutre, à l'aide d'une sorte de mastic; ce nid a été le sujet d'un mémoire de Latreille 2).

Type du genre. — *Dolichoderus attelaboides*, Fabricius.

Distribution géographique des espèces. — Toutes les régions tropicales et tempérées, excepté l'Afrique, Madagascar, la Nouvelle Zélande, la Polynésie et le Chili 3).

TABLE DES SOUS-GENRES

Ouvrières

1. *Mésonotum plus long que large* . . . . 1. Subgenus Dolichoderus, Lund.
— *Mésonotum au plus aussi long que large*. 2
2. *Écaille du pétiole terminée au sommet par un angle ou une épine impaire; pronotum presque toujours biépineux ou bianguleux* . . . . . 2. Subgenus Monacis, Roger.
— *Écaille du pétiole jamais terminée par un angle ou une épine impaire; pronotum rarement biépineux*. . . . . 3. Subgenus Hypoclinea, Mayr.

1. Subgenus DOLICHODERUS, Lund

Dolichoderus. Lund, Ann. Sc. Nat. Vol. 23. p. 130 (1831); Emery, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 26, p. 227 (1894).
Ponera (part.). Illiger, Magaz. Insektenk. Vol. 6, p. 194 (1807).

Caractères. — *Ouvrière.* — Corselet fort allongé, beaucoup plus étroit dans sa portion mésonotale et métanotale, cette portion faisant contraste avec le pronotum large et arrondi, surtout chez les grandes espèces; mésonotum plus long que large; épinotum armé de deux grandes et robustes épines, ou bien (*imitator*, Emery) de deux petites dents.

Pétiole en forme de nœud allongé, ou bien d'écaille plus ou moins inclinée et bidentée à son sommet.

Femelle à peu près de la grandeur de l'ouvrière.

Mâle. — De la grandeur de la femelle.

Armure génitale : stipes muni d'un appendice robuste; volsella en crochet dirigé en dessous (à peu près comme chez *Linepithema*, mais beaucoup plus massive).

Type du sous-genre. — *Dolichoderus attelaboides* (Fabricius).

Distribution géographique des espèces. — Amérique méridionale, depuis la Colombie jusqu'à Santa Catharina.

1. *D. attelaboides* (Fabricius), Syst. Ent. p. 394 (1775) (*Formica attelaboides*), ♀. — Amérique méridionale jusqu'à Santa Catharina.
   Formica attelaboides, Latreille, Fourmis, p. 288 (1802); Fabricius, Syst. Piez. p. 410 (1804), ♀.
   Ponera attelaboides. Illiger. Mag. Ins. Vol. 6, p. 194 (1807).

---

1) Forel, *Die Nester der Ameisen*, Zürich, 1892, avec planche; le même. *Biol. Centr. Amer. Hym.* Vol. 3, p. 98-101 (1899).

2) Latreille, « Sur la Fourmi fongeuse, Fabr. », *Bull. Soc. Philom.* Vol. 2, p. 1 (1799); *Histoire naturelle des Fourmis*, Paris, 1802, p. 134-137; Forel, *Die Nester der Ameisen*.

3) Voir, pour la détermination des espèces, la table analytique du genre *Hypoclinea* : Mayr, *Zool. bot. Ges. Wien*, Vol. 20, p. 955 (1870).

D. attelaboides, Lund, Ann. Soc. Nat. Vol. 23, p. 130 (1831); Fred. Smith, Cat. Hym. Brit. Mus. Vol. 6, p. 75, pl. 5, f. 1-3 (1858), ♀ ☿ ♂: Mayr, Exped. Novara, Formic p. 59 (1865), ☿.

2. *D. decollatus*, Fred. Smith, Cat. Hym. Brit. Mus. Vol. 6, p. 75 (1858), ♀ ☿. — Pará, Bolivie, Colombie, [Guyane.

3. *D. imitator*, Emery, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 26, p. 230, pl. 1, f. 12 (1894), ♀ ☿ ♂. — Pará.

4. *D. rosenbergi*, Forel, Sitz. Bayrisch. Akad. p. 282 (1911), ♀. — Ecuador.

5. *D. rugosus* (Fred. Smith), Cat. Hym. Brit. Mus. Vol. 6, p. 74 (1858) (*Polyrhachis rugosus*), ♀. — Pará, Bolivie.

D. rugosus, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 36, p. 357 (1886); Emery, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 26, p. 229 (1894), ♀.

2. Subgenus MONACIS, Roger

Monacis. Roger, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 6, p. 233 (1862); Emery, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 26, p. 231 (1894).

Caractères. — *Ouvrière.* — Corselet court; mésonotum plus large que long; pronotum généralement à épaules prolongées en deux dents ou deux épines parfois fort longues, rarement à épaules arrondies; mésonotum et épinotum quelquefois armés.

Pétiole convexe antérieurement, concave derrière; terminé à son sommet par un angle impair, ordinairement prolongé par une épine inclinée en arrière.

Femelle. — Plus grande que l'ouvrière; du reste, mêmes caractères du pronotum et du pétiole.

Mâle. — De la grandeur de l'ouvrière.

Armure génitale : stipes triangulaire; volsella non crochue (j'ai examiné trois espèces, dont une indéterminée).

Type du sous-genre. — Roger a établi le genre *Monacis* sur quatre espèces, savoir : *spinicollis* (Latr.), *bispinosa* (Ol.), *mucronifera*, Rog. et *dolonigera*, Rog. M. Wheeler propose pour type *D. bispinosus* (Ol.) (Ann. N. York Acad. Sc. Vol. 21, p. 167, 1911 [publié en 1912]).

Distribution géographique des espèces. — Amérique centrale et méridionale, jusque dans les États du nord du Brésil et, dans la région de l'Amazone, jusqu'à la Bolivie et même jusqu'au Paraguay (*D. bispinosus*).

6. *D. bioleyi*, Forel, Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat. Vol. 44, p. 61 (1908), ♀. — Costa Rica.

7. *D. bispinosus* (Olivier), Encycl. Méthod. Insect. Vol. 6, p. 502 (1791) (*Formica bispinosa*), ♀. — Mexique, Amérique centrale et méridionale, au moins jusqu'à la région de l'Amazone.

Formica bispinosa, Latreille, Fourmis, p. 133, pl. 4, f. 20 (1802), ♀.

Hypoclinea bispinosa, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 12, p. 708 (1862); Vol. 20, p. 955 (1870), ♀.

Monacis bispinosa, Roger, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 6, p. 235 (1862), ♀ ☿.

D. bispinosus, Dalla Torre, Cat. Hym. Vol. 7, p. 158 (1893); Forel, Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat. Vol. 44, p. 60 (1908), ♂; Biol. Centr. Amer. Vol. 3, p. 98 (1899).

Formica fungosa, Fabricius, Suppl. Ent. Syst. p. 281 (1798), ♀.

Hypoclinea vestita, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 12, p. 707 (1862), ☿.

Polyrhachis arboricola, Norton, Proc. Essex Instit. Vol. 6, comm. p. 4, f. 3 (1868); Amer. Natur. Vol. 2, p. 60, pl. 2, f. 3 (1868), ♀.

8. *D. debilis*, Emery, Ann. Soc. Ent. Fr. (6). Vol. 10, p. 69 (1890), ♀. — Venezuela.

var sieversi, Forel, Mitt. Mus. Hamb. Vol. 18, p. 65 (1901), ♀. — Venezuela.

9. *D. doloniger* (Roger), Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 6, p. 237 (1862) (*Monacis dolonigera*), ♀. — Venezuela.

Hypoclinea dolonigera, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 12, p. 707 (1862); Vol. 20, p. 955 (1870), ♀.

D. doloniger, Dalla Torre, Cat. Hym. Vol. 7, p. 158 (1893).

10. *D. gagates*, Emery, Ann. Soc. Ent. Fr. (6), Vol. 10, p. 69 nota (1890), ♀. — Pará.

11. *D. lamellosus* (Mayr), Sitz. Akad. Wiss. Wien, Vol. 61, p. 390 (1870) (*Hypoclinea lamellosa*), ♀. — Colombie, Costa Rica.
D. lamellosus, Dalla Torre, Cat. Hym. Vol. 7, p. 159 (1893); Emery, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 26, p. 233 (1894), ♀.

12. *D. laminatus* (Mayr), Sitz. Akad. Wiss. Wien, Vol. 61, p. 389, pl. f. 8 (1870) (*Hypoclinea laminata*), ♀. — Colombie, Panama.
Hypoclinea laminata, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 958 (1870), ♀.
D. laminatus, Dalla Torre, Cat. Hym. Vol. 7, p. 159 (1893); Forel, Biol. Centr. Amer Hym. Vol. 3, p. 99, pl. 4, f. 12 (1899), ♀.
subsp. luteiventris, Emery, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 26, p. 232 (1894), ♀. — Pará.

13. *D. mucronifer* (Roger), Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 6, p. 256 (1862) (*Monacis mucronifera*), ♀. — Cayenne.
Hypoclinea mucronifera, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 13, p. 423 (1863); Vol. 20, p. 955 (1870), ♀.
D. mucronifer, Dalla Torre, Cat. Hym. Vol. 7, p. 160 (1893).
D. spinicollis, subsp. *ensiger*, Forel, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 44, p. 31 (1910), ♀; Deutsche Ent. Zeitschr. p. 306 (1911).

14. *D. obscurus* (Fred. Smith), Cat. Hym. Brit. Mus. Vol. 6, p. 42 (1858) (*Formica obscura*), ♀. — Brésil.
D. obscurus, Mayr, Verh. Zool.-bot Ges. Wien, Vol. 36, p. 356 (1886).

15. *D. schulzi*, Emery, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 26, p. 233 (1894), ♀. — Pará.

16. *D. septemspinosus*, Emery, ibidem, Vol. 26, p. 231 (1894), ♀. — Pará.

17. *D. spinicollis* (Latreille), Voy. Humboldt & Bompland, Zool. Vol. 2, p. 99, pl. 38, f. 6-12 (1832) (*Formica*), ♀. — **Pl. 1, Fig. 2.** — Brésil : Rio Negro.
Polyrhachis spinicollis, Fred. Smith, Cat. Hym. Brit. Mus. Vol. 8, p. 74 (1858).
Monacis spinicollis, Roger, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 6, p. 234 (1862).
Hypoclinea spinicollis, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 955 (1870), ♀.
D. spinicollis, Dalla Torre, Cat. Hym. Vol. 7, p. 161 (1893).
Polyrhachis bispinosus, Fred. Smith, Cat. Hym. Brit. Mus. Vol. 8, pl. 13, f. 1 (1858), ♀ (nec Olivier).

3. Subgenus HYPOCLINEA, Mayr

Hypoclinea (part.) (Foerster in litt.). Mayr, Verh. Zool.-bot. Ver. Wien, Vol. 5, p. 377 (1855).
Hypoclinea. Emery, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 26, p. 234 (1894).
Tapinoma (part.). Schenck, Nylander, Fred. Smith.

Caractères. — *Ouvrière.* — Corselet à structure très variable; mésonotum aussi long que large ou plus large que long; le pronotum (espèces d'Australie et de la Nouvelle-Guinée), le mésonotum (espèces de l'Inde insulaire) et l'épinotum (espèces de l'Inde insulaire et de l'Australie) peuvent être armés d'épines ou de tubercules pairs et l'épinotum de corne impaire (deux espèces de la Nouvelle-Guinée).

Pétiole généralement en forme d'écaille inclinée et ordinairement tronquée ou bidentée au sommet, jamais terminée en haut en pointe impaire ou en épine.

Femelle. — De la grandeur de l'ouvrière ou plus grande.

Mâle. — De la grandeur de l'ouvrière.

Armure génitale : stipes ordinairement massif et court.

Les mâles de ce sous-genre sont trop mal connus pour qu'on puisse formuler leurs caractères.

Ce sous-genre est assez mal défini et se compose des espèces qui ne font pas partie des sous-genres *Dolichoderus* et *Monacis*. L'on peut répartir ces espèces en groupes géographiques très naturels; il y a là, je crois, matériel à instituer de nouvelles coupes pour ceux qui affectionnent les noms inédits.

Type du sous-genre. — Mayr a établi le genre *Hypoclinea* sur deux espèces : *H. frauenfeldi* (Mayr) et *H. quadripunctata* (L.). Depuis lors il a fondé le genre *Acantholepis* pour l'espèce *frauenfeldi;*

cette espèce étant éliminée, il ne reste plus de doute que *D. quadripunctatus* (L.) soit le type du sous-genre *Hypoclinea*.

Distribution géographique des espèces. — Le groupe géographique le plus nombreux est répandu dans l'Australie, la Malaisie, l'Indo-Chine et Sikkim; deux espèces habitent une partie de l'Hindoustan et une seule atteint Ceylan. Un autre groupe, qui comprend le type du sous-genre, est holarctique Enfin, une série d'espèces habitent l'Amérique centrale et méridionale jusqu'au nord du Brésil, et, dans la région de l'Amazone, au Pérou, dans la Bolivie et au Matto Grosso.

ESPÈCES HOLARCTIQUES

18. *D. mariae*, Forel, Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat. Vol. 20, p. 349 (1884), ☿. — États-Unis : États de l'Est.
D. mariae, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 36, p. 436, 437 (1886), ☿ ♀; Wheeler, Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. Vol. 21, p. 306, f. A (1905), ☿ ♀ ♂.
subsp. davisi, Wheeler, ibidem, Vol. 21, p. 308 (1905). — N. Jersey.

19. *D. plagiatus*, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 957, 960 (1870) (*Hypoclinea plagiata*), ☿. — Canada; États-Unis : États de l'Est.
D. plagiatus, Mayr, ibidem, Vol. 36, p. 436 (1886), ☿ ♀; Wheeler, Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. Vol. 21, p. 310, f. C (1905), ☿ ♀ ♂.
D. borealis, Provancher, Natur. Canad. Vol. 5, p. 408 (1888), ☿.
var. inornata, Wheeler, Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. Vol. 21, p. 313 (1905), ☿ (*var. inornatus*). — Illinois, N. Jersey.
subsp. pustulata, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 36, p. 435, 436 (1886), ☿ ♀ (*D. pustulatus*). — N. Jersey-Virginia.
D. plagiatus pustulatus, Wheeler, Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. Vol. 21, p. 313 (1905), ☿ ♀.
var. beutenmuelleri, Wheeler, ibidem, Vol. 20, p. 304 (1904) (*plagiatus var.*). — N. Jersey, Carolina.
D. plagiatus pustulatus var. *beutenmuelleri*, Wheeler, ibidem, Vol. 21, p. 313 (1905), ☿.

20. *D. quadripunctatus* (Linné), Mant. Plantar. p. 541 (1771) (*Formica quadripunctata*). — Europe centrale et méridionale, Caucase.
Formica quadripunctata, Latreille, Ess. Hist. Fourm. Fr. p. 45 1798), ☿ ♀; Fourmis, p. 179, pl. 6, f. 37 (1802), ☿ ♀; Fabricius, Syst. Piez. p. 403 (1804).
Tapinoma quadripunctata, Schenck, Jahrb. Ver. Nat. Nassau, Vol. 8, p. 129 (1852), ☿ ♀.
Hypoclinea quadripunctata, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ver Wien, Vol. 5, p. 379 (1855), ☿ ♀ ♂; Europ. Formicid. p. 40 (1861), ☿ ♀ ♂; Forel, Fourmis Suisse, p. 59, 386 (1874), ☿ ♀ ♂.
D. quadripunctatus, Emery & Forel, Mittheil. Schweiz. Ent. Ges. Vol. 5, p. 455 (1879); Ern. André, Spec. Hym. Europ. Vol. 2, p. 226, pl. 2, f. 6-13 (1882), ☿ ♀ ♂; Ruzsky, Formic. Imp. Rossici, p. 468, f. 96 (1905).
subsp. sibirica, Emery, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 27, p. 442 (1889), ☿ (*st. sibiricus*); Ruzsky, Formic. Imp. Rossici, p. 472 (1905), ☿. — Sibérie orientale.

21. *D. taschenbergi*, Mayr, Sitz. Akad. Wiss. Wien, Vol. 53, p. 498 (1866) (*Hypoclinea*), ☿. — Louisiana, Missouri.
Hypoclinea taschenbergi, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 958 (1870).
D. taschenbergi, Mayr, ibidem, Vol. 36, p. 436 (1886); Wheeler, Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. Vol. 21, p. 309, f. B (1905), ☿.
var. gagates, Wheeler, ibidem, Vol. 21, p. 310 (1905), ☿. — N. Jersey.

ESPÈCES NÉOTROPIQUES

22. *D. abruptus* (Fred. Smith), Cat. Hym. Brit Mus, Vol. 8, p. 45 (1858), ☿ (*Formica abrupta*). — Pará, Bolivie.
D. abruptus, Dalla Torre, Cat. Hym. Vol. 7, p 156 (1893); Emery, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 26, p. 236 (1894), ☿.

23. *D analis*, Emery, ibidem, Vol. 26, p. 236 (1894), ♀ ☿. — **Pl. I, Fig. 9.** — Pará, Bolivie, Pérou, Venezuela.
D gibbosus, Emery, Ann. Soc. Ent. Fr. (6). Vol. 10, p. 70 (1890) (nec Fred. Smith).

24. *D. bidens* (Linné), Syst. Nat. edit. 10ª. Vol. 1, p. 581 (1758) (*Formica*). — Colombie, Guyane, Pará.
Formica bidens, Latreille, Fourmis, p. 177 (1802), ♀.
Atta bidens, Fabricius, Syst. Piez. p. 422 (1804).
Hypoclinea bidens, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Vol. 13, p. 425 (1863); Vol. 20, p. 956 (1870), ♀.
D. bidens, Dalla Torre, Cat. Hym. Vol. 7, p. 157 (1893); Emery, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 26, p. 234, pl. 1, f. 13 (1894), ♀.
Formica perditor, Fabricius, Syst. Piez. p. 402 (1804); Roger, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 6, p. 285 (1862).
D auromaculatus, Forel, Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat. Vol. 20, p. 350 (1884), ☿.
var. spuria, Forel, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 47, p. 258 (1902), ♀ ☿ (var. *spurius*). — Trinidad.
subsp. attenuata, Forel, ibidem, Vol. 47, p. 258 (1902), ♀ ☿ (subsp. *attenuatus*). — Pará.
subsp. ferruginea, Forel, ibidem, Vol. 47, p. 258 (1902), ♀ (subsp. *ferrugineus*). — Pará, Pérou.

25 *D. championi*, Forel, Biol. Centr. Amer. Hym. Vol. 3, p. 100 (1899), ♀ ☿ ♂. — Mexique.
subsp. trinidadensis, Forel, ibidem, Vol. 3, p. 100 (1899), ♀. — Trinidad.
var. taeniata, Forel. ibidem, Vol. 3, p. 100 (1899), ♀ (var. *taeniatus*). — Colombie.

26. *D. diversus*, Emery, Bull. Soc. Ent Ital. Vol. 26, p. 237 (1894), ♀. — Colombie.
Hypoclinea abrupta, Mayr, Sitz. Akad. Wiss. Wien, Vol. 61, p. 391, pl. f. 9 (1870), ♀; Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 956 (1870), ♀ (nec Fred. Smith).

27. *D. germaini*, Emery, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 26, p. 237 (1894), ♀. — Matto Grosso.
subsp. garbei, Forel, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 305 (1911), ♀. — São Paulo.
subsp. leviuscula, Emery, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 37, p. 173 (1905), ♀ (*germaini leviusculus*). — Matto Grosso, Bolivie, Paraguay.

28. *D. ghilianii*, Emery, ibidem, Vol. 26, p. 238, pl. 1, f. 15 (1894), ♀. — Pará, Pérou.

29 *D. gibbosus* (Fred. Smith), Cat. Hym. Brit. Mus Vol. 6, p. 19, pl. 2, f. 2 (1858), ♀ (*Formica gibbosa*). — Colombie, Matto Grosso.
D. gibbosus, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 36, p. 365 (1886); Emery, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 26, p. 235, pl. 1, f. 14 (1894), ♀.
Formica quadridenticulata, Roger, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 6, p. 287 (1862), ☿.
Hypoclinea quadridenticulata, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 12, p. 706 (1862), ♀ ☿; Vol. 20, p. 956 (1870), ♀.
var. integra, Forel, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 306 (1911), ♀. — São Paulo.
var. nitidior, Emery, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 26, p. 235 (1894), ♀. — Pará.

30. *D. lugens*, Emery, ibidem, Vol. 26, p. 239, pl. 1, f. 17 (1894), ♀. — Bolivie.

31. *D. lutosus* (Fred. Smith), Cat. Hym. Brit. Mus. Vol. 8, p. 42 (1858), ♀ (*Formica lutosa*). — Amérique centrale et méridionale, jusqu'à la région de l'Amazone.
D. lutosus, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 36, 356 (1886); Emery, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 26, pl. 1, f. 16 (1894), ♀; Forel, Biol. Centr. Amer. Hym. Vol. 3, p. 99 (1899).
Hypoclinea cingulata, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 12, p. 705 (1862), ♀; Vol. 20. p. 957 (1870).

32. *D. mesonotalis*, Forel, Ann. Mus. Nat. Hung Vol. 5, p. 26 (1907), ♀. — Brésil : Tonantins.

33. *D. ursus* (Mayr), Sitz. Akad. Wiss. Wien. Vol. 53, p. 499, pl. f. 9 (1866), ☿ (*Hypoclinea*). — Ecuador.
D. ursus, Dalla Torre, Cat. Hym. Vol. 7, p. 162 (1893).

ESPÈCES DE L'AUSTRALIE

34. *D. australis*, Ern. André, Rev. Entom. p. 257 (1897), ♀. — Victoria.

35. *D. clusor*, Forel, Fauna S. W. Austral. Vol. 1, p. 285 (1907), ♀. — Australie S. O.

36. *D. doriae*, Emery, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 24. p. 252 (1887), ♀. — N. S. Wales.
var. dentata, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 10, p. 461 (1902), ♀ ♂. — Queensland.

37. *D. scabridus*, Roger, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 6, p. 244 (1862), ♀. — N. S. Wales.
Hypoclinea scabrida, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 956 (1870), ♀.
Polyrhachis foveolata, Lowne, The Entomologist, Vol. 2, p. 334 (1865), ♀.

38. *D. scrobiculatus* (Mayr), Journ. Mus. Godeffroy, Vol. 12, p. 80 (1876), ♀ (*Hypoclinea scrobiculata*). — Queensland.
D. scrobiculatus, Dalla Torre, Cat. Hym. Vol. 7, p. 161 (1893).

39. *D. turneri*, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 10, p. 462 (1902), ♀. — Queensland.

40. *D. ypsilon*, Forel, ibidem, Vol. 10, p. 461 (1902), ♀ (*scabridus subsp.*) — Australie O.
D. ypsilon, Forel, Fauna S. W. Austral. Vol. 1, p. 284 (1907), ♀ ♂.

ESPÈCES DE LA NOUVELLE GUINÉE

41. *D. monoceros*, Emery, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 38, p. 570, pl. 1, f. 16 (1897), ♀. — Nouvelle Guinée.

42. *D. tricornis*, Emery, ibidem, Vol. 38, p. 571 (1897), ♀. — Nouvelle Guinée.

ESPÈCES DE L'INDE ET DE LA MALAISIE

43. *D. affinis*, Emery, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 27, p. 508, pl. 11, f. 20 (1889), ♀. — Birmanie, Siam.
D. affinis, Forel, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. Vol. 9, p. 464 (1895); Bingham, Fauna Brit. India, Hym. Vol. 2, p. 296 (1903).
var. glabripes, Forel, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. Vol. 9, p. 464 (1895); Bingham, Fauna Brit. India, Hym. Vol. 2, p. 297 (1903), ♀. — Sikkim.
var. nigricans, Emery, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 34, p. 474 (1894), ♀; Forel, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. Vol. 9, p. 464 (1895); Bingham, Fauna Brit. India, Hym. Vol. 2, p. 297 (1903), ♀. — Tenasserim.

44. *D. beccarii*, Emery, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 24, p. 252 (1887), ♀. — Sumatra.

45. *D. bituberculatus* (Mayr), Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 12, p. 705 (1862), ♀ (*Hypoclinea bituberculata*). — **Pl. 2, Fig. 1.** — Ouest de l'Inde, Sikkim, Indochine; très répandu dans les îles de la Malaisie jusqu'à la Nouvelle Guinée et les Philippines.
Hypoclinea bituberculata, Mayr, Tijdschr. Ent. Vol. 10, p. 76 (1867); Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 957 (1870).
D. bituberculatus, Emery, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 24, p. 254 (1887); Forel, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. Vol. 9, p. 464 (1895); Bingham, Fauna Brit. India, Hym. Vol. 2, p. 295, fig. 89 (1903), ♀.

46. *D. burmanicus*, Bingham, Fauna Brit. India, Hym. Vol. 2, p. 293, f. 88 (1903), ♀. — Haute Birmanie, au-dessus de 1200 m.

47. *D. carbonarius*, Emery, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 34, p. 474, nota (1894), ♀. — Perak.
subsp. latisquamis, Emery, ibidem, Vol. 40, p. 694 (1901), ♀. — Sumatra.

48. *D. coniger* (Mayr), Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 956 (1870), ♀ (*Hypoclinea conigera*). — Bornéo.
Hypoclinea conigera, Mayr, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 2, p. 144 (1872), ♀.
D. coniger, Emery, ibidem, Vol. 24, p. 256 (1887).

49. *D. cuspidatus* (Fred. Smith), Journ. Proc. Linn. Soc. Zool. Vol. 2, p. 63 (1857), ♀ (*Polyrhachis*). — Bornéo, Sumatra.
Polyrhachis cuspidatus, Fred. Smith, Cat. Hym. Brit. Mus. Vol. 6, p. 66 (1858).
Hypoclinea cuspidata, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 955 (1870), ♀.
D. cuspidatus, Emery, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 24, p. 256 (1887); Forel, Sitz. Bayrisch. Akad. p. 283 (1911), ♂.

50. *D. feae*, Emery, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 27, p. 509, pl. 11, f. 21 (1889), ♀. — Sikkim, Birmanie, Tenasserim.
D. feae, Forel, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. Vol. 9, p. 463, (1895), ♀; Bingham, Fauna Brit. India, Hym. Vol. 2, p. 294 (1903), ♀.

subsp. fusca, Emery, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 27, p. 509 (1889), ♀ (subsp. *fuscus*); Forel, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. Vol. 9, p. 463 (1895), ♀. — Birmanie.

D. fuscus, Bingham, Fauna Brit. India, Hym. Vol. 2, p. 294 (1903), ♀.

51. *D. furcifer*, Emery, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 24, p. 256 (1887), ♀. — Sumatra.

52. *D. gibbifer*, Emery, ibidem, Vol. 24, p. 254 (1887), ♀. — Java.

53. *D. gibbus* (Fred. Smith), Journ. Proc. Linn. Soc. Zool. Vol. 6, p. 38 (1861), ♀ (*Formica* [*Tapinoma*] *gibba*). — Célèbes.

54. *D. jacobsoni*, Forel, Notes Leyden Mus. Vol. 31, p. 226 (1910), ♀. — Java.

55. *D. modiglianii*, Emery, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 40, p. 693, f. (1901), ♀. — Ile Mentawei.

var. rubescens, Emery, ibidem, Vol. 40, p. 693 (1901), ♀. — Ile Mentawei.

56. *D. moggridgei*, Forel, Journ. Asiatic Soc. Bengal, Vol. 55, p. 243 (1886), ♀. — Assam, Sikkim.

D. moggridgei, Forel, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. Vol. 9, p. 463 (1895), ♀; Bingham, Fauna Brit. India, Hym. Vol. 2, p. 297 (1903), ♀.

57. *D. patens* (Mayr), Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 957 (1870), ♀ (*Hypoclinea*). — Bornéo.

D. patens, Emery, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 24, p. 254 (1887).

subsp. pubiventris, Emery, ibidem, Vol. 40, p. 694 (1901), ♀. — Mentawei.

var. karawaiewi, Forel, Mitt. Schweiz. Ent. Ges. Vol. 10, p. 303 (1901), ♀ ♀ ♂. — Java.

58. *D. semirugosus* (Mayr), Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 956 (1870), ♀ (*Hypoclinea semirugosa*). — Bornéo.

Hypoclinea semirugosa, Mayr, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 2, p. 145 (1872), ♀.

D. semirugosus, Emery, ibidem, Vol. 24, p. 254 (1887).

59. *D. siggi*, Forel, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. Vol. 9, p. 463, 465 (1895), ♀ (*siggii*). — Siam.

60. *D. sulcaticeps* (Mayr), Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 957 (1870), ♀ (*Hypoclinea*). — Bornéo, Birmanie, Tenasserim.

Hypoclinea sulcaticeps, Mayr, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 2, p. 146 (1872), ♀.

D. sulcaticeps, Emery, ibidem, Vol. 24, p. 254 (1887); Forel, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. Vol. 9, p. 262 (1895), ♀; Bingham, Fauna Brit. India, Hym. Vol. 2, p. 293 (1903), ♀.

61. *D. taprobanae* (Fred. Smith), Cat. Hym. Brit. Mus. Vol. 6, p. 13 (1858), ♀ *Formica taprobane*). — Toute l'Inde; sauf au Nord-Ouest, de l'Himalaya à Ceylan; Sumatra.

D. taprobanae, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 36, p. 353 (1886); Forel, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. Vol. 9, p. 464, 466 (1895) ♀; Bingham, Fauna Brit. India, Hym. Vol. 2, p. 296 (1903), ♀.

Hypoclinea gracilis, Motschulsky, Bull. Soc. Nat. Moscou, Vol. 36, p. 14 (1863), ♀.

var. borneensis, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 19, p. 46 (1911), ♀. — Bornéo.

var. gracilipes, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 28, p. 658 (1878), ♀ (*Hypoclinea gracilipes*); Forel, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. Vol. 9, p. 464, 466 (1895), ♀. — Avec le type et en Birmanie.

D. semirufus, Ern. André, Rev. Entom. Vol. 6, p. 288 (1887), ♀.

var. siamensis, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 19, p. 46 (1911), ♀; Rev. Zool. Afric. Vol. 1, p. 285 (1911). — Siam.

62. *D. thoracicus* (Fred. Smith), Journ. Proc. Linn. Soc. Zool. Vol. 4, suppl. p. 69 (1860), ♀ (*Tapinoma thoracica*). — Célèbes.

D. thoracicus, Dalla Torre, Cat. Hym. Vol. 7, p. 162 (1893).

63. *D. tuberifer*, Emery, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 24, p. 255, (1887), ♀. — Sumatra.

2. Genus LINEPITHEMA, Mayr

Linepithema, Mayr, Sitz. Akad. Wiss. Wien, Vol. 53, p. 496 (1866).

Caractères. — *Mâle.* — Allongé ; corselet long et bas ; ailes comme *Dolichoderus*.

Armure génitale : stipes ayant la forme d'une courte et large lame, dépassant la squamula et donnant naissance à un appendice grêle et poilu ; volsella plus longue que le stipes, ayant la forme d'un crochet long et mince, dirigé en bas, muni en dessous d'une forte dent triangulaire ; sagittæ plates, dentées en scie sur leur tranche ventrale (**Pl. I, Fig. 3**).

Gésier inconnu.

Ce genre, dont on ne connaît que le mâle, me paraît très proche de *Dolichoderus* et surtout du sous-genre typique ; peut-être, quand on découvrira l'ouvrière, conviendra-t-il de le rapporter à ce genre.

Mayr a publié une bonne figure de l'armure génitale ; mais, dans la description qu'il en donne, il décrit la squamula sous le nom de valvule externe et le reste du stipes comme valvule moyenne ; il est conduit par là à considérer la volsella comme valvule interne et ne décrit pas du tout les sagittæ, qui sont pourtant reproduites exactement dans sa figure. En comparant l'armure génitale de *Linepithema* avec celle de *Dolichoderus attelaboides* ou de *D. imitator*, l'on reconnait la parfaite correspondance des parties, seulement les organes de *Linepithema* sont beaucoup plus grêles.

Distribution géographique de l'espèce. — Pérou.

1. *L. fuscum*, Mayr, Sitz. Akad. Wiss. Wien, Vol. 53, p. 497, pl. f. 7 (1866), ♂. — **Pl. I, Fig. 3.** Pérou.

3. TRIBUS LEPTOMYRMICINI (EMERY)

Ne comprend qu'un seul genre.

1. GENUS LEPTOMYRMEX, MAYR

Leptomyrmex. Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 12, p. 695 (1862).
Atta (part.). Fabricius, Syst. Piez. (1804).
Formica (part.). Fabricius, Guérin, Lowne, Fred. Smith.

Caractères. — *Ouvrière.* — Monomorphe et variant peu de taille.

Tégument flexible, sculpture fine.

Tête étroite et longue, arrondie ou rétrécie en arrière.

Mandibules trigones, denticulées. Palpes maxillaires de six articles, labiaux de quatre.

Epistome avancé ; fosse antennaire séparée de la fosse clypéale ; arêtes frontales courtes.

Antennes de douze articles très grêles ; funicule filiforme, ses articles diminuant de longueur de la base à l'extrémité.

Yeux placés sur la moitié postérieure de la tête ; pas d'ocelles.

Corselet très allongé ; mésothorax rétréci et très long.

Pétiole surmonté d'un nœud squamiforme incliné en avant.

Gastre allongé, quand il n'est pas gonflé, ne surplombant pas le pétiole ; ouverture du cloaque infère.

Aiguillon rudimentaire.

Pattes extrêmement allongées ; éperons bien développés, pectinés ; ongles simples ou dentés à la base.

Gésier large, assez court, consistant, sans partie cylindrique; à la place du calice se trouve, comme embouchure du côté du jabot, un entonnoir carré, de la largeur des valvules; vu au microscope (avec grossissement d'au moins 100 diamètres), cet entonnoir est hérissé de poils pointus.

Femelle inconnue.

Mâle. — Tête allongée; fosse antennaire séparée de la fosse clypéale.

Mandibules étroites, plus ou moins spatuliformes, sans dents.

Antennes de treize articles; scape plus court que le deuxième article du funicule; celui-ci très long.

Corselet étroit et allongé; le mésonotum est déprimé sur le dos, mais avancé à son extrémité antérieure, où il forme une sorte de bosse.

Pétiole allongé, nodiforme.

Gastre beaucoup plus court que le corselet.

Pattes plus longues que chez l'ouvrière de la même espèce.

La nervulation de l'aile antérieure présente une disposition qui ne se retrouve chez aucune fourmi (**Pl. 1, Fig. 13**). Ce qui frappe d'abord, c'est le ptérostigma rudimentaire et l'absence de cellules cubitales fermées, puis la cellule radiale extraordinairement étroite et longue et la nervure cubitale réduite à une branche qui part de la nervure radiale et s'en va en courbe vers le bout de l'aile. Mais que signifie la nervure transversale qui part du ptérostigma et va rejoindre le médius? Cette nervure se partage en deux parties : celle qui est entre le ptérostigma et le radius est proprement la base du radius; celle qui suit et atteint le médius correspond à une nervure transverse cubitale et à la nervure récurrente, prises ensemble. Donc, selon mon opinion, *Leptomyrmex* manque de discoïdalis, c'est-à-dire de la nervure transversale très importante (fondamentale de l'aile antérieure des Hyménoptères), qui unit la costa au médius et qui donne naissance en son milieu à la nervure cubitale 1).

Ethologie. — Les ouvrières jouissent de la faculté de s'enfler le gastre de sucs ingurgités (fourmis à miel) 2). Lowne dit que *L. erythrocephalus* fait des sauts de trois pouces 3).

Type du genre. — *L. erythrocephalus*, Fabricius.

Distribution géographique des espèces. — Australie, Nouvelle-Guinée, Nouvelle-Calédonie.

1. *L. erythrocephalus* (Fabricius), Syst. Entom. p. 391 (1775), ♀ (*Formica erythrocephala*). — **Pl. 1, Fig. 4.** — Queensland, N. S. Wales, Nouvelle Zélande 4).

   Formica erythrocephala, Latreille, Fourmis, p. 277 (1802), ♀.
   Atta erythrocephala, Fabricius, Syst. Piez. p. 423 (1804).
   L. erythrocephalus, Mayr. Verh. Zool.-bot. Ges. Wien. Vol. 12, p. 696 (1862), ♀; Emery, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 39, p. 351, f. (1895), ♀.
   L. erythrocephalus (part.), Mayr, Journ. Mus. Godeffroy, Vol. 12, p. 77 (1876), ♀.
   ? *L. erythrocephalus*, Emery, Mem. Accad. Sc. Bologna (5), Vol. 1, p. 578, pl. 2, f. 23 (1891), ♂.

2. *L. fragilis* (Fred. Smith), Journ. Proc. Linn. Soc. Zool. Vol. 3, p. 136 (1858), ♀ (*Formica*). — Nouvelle Guinée, Iles Aru.

   L. fragilis, Emery, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 38, p. 571, pl. 1, f. 17, 18 (1897), ♀♂.

---

1) A l'appui de ce que j'avance, dans l'espèce que j'ai décrite de l'ambre de Sicile (*L. maravignae*, Emery, *Mem. Accad. Sc. Bologna* (5), Vol. 1, p. 578, pl. 2, f. 22 (1891)), il existe un rudiment de discoïdalis, partant du médius. — J'avais attribué autrefois cette Fourmi au genre *Leptomyrmex*, mais la cellule radiale est bien plus large et il y a un ptérostigma développé. Vu ces différences, j'établis pour l'espèce fossile un nouveau genre, *Leptomyrmula*, très voisin de *Leptomyrmex*.

2) Gilbert Turner, « Notes on the Formicidæ of Mackay, Queensland »; *Proc. Linn. Soc. N. S. Wales*, p. 135 (1897).

3) *The Entomologist*, Vol. 2, p. 278 (1865).

4) D'après Stitz, *Sitzungsber. Ges. Naturf. Freunde*, Berlin, p. 368 (1911), qui a déterminé un exemplaire récolté par Suter à Newcastle je présume que c'est une espèce importée.

3. *L. froggatti*, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 18, p. 57 (1910), ♀♂. — N. S. Wales.
4. *L. niger*, Emery, Term. Füzet. Vol. 23, p. 333, pl. 8, f. 43 (1900), ♀. — Nouvelle Guinée.
5. *L. nigriventris* (Guérin) in Duperry, Voy. Coquille, Zool. Vol. 2, p. 203, pl. 8, f. 4 (1830), ♀ (*Formica*). — N. S. Wales.
   L. erythrocephalus, var. *nigriventris*, Emery, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova. Vol. 24, p. 252 (1887).
   L. nigriventris, Emery, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 39, p. 351, f. (1895).
   var. tibialis, Emery, ibidem, Vol. 39, p. 352 (1895), ♀. — Queensland.
6. *L. pallens*, Emery, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 15, p. 147, f. (1883), ♀. — Nouvelle Calédonie.
   L. pallens, Ern. André, Rev. Entom. Vol. 6, p. 290 (1887), ♂.
7. *L. unicolor*, Emery, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 39, p. 351, 352, f. (1895), ♀. — Queensland.
8. *L. varians*, Emery, ibidem, Vol. 39, p. 351, 352, f. (1895), ♀. — Queensland.
   L. erythrocephalus (part.), Mayr, Journ. Mus. Godeffroy, Vol. 12, p. 77 (1876).
   var. rothneyi, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 10, p. 473 (1902), ♀. — Queensland.
   var. ruficeps, Emery, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 39, p. 352 (1895), ♀. — Queensland.
   var. rufipes, Emery, ibidem, Vol. 39, p. 352 (1895), ♀; Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 10, p. 473 (1902), ♀ (physogastre). — Queensland.

4. TRIBUS TAPINOMINI (Emery)

Caractères. — Tégument flexible; sculpture fine.

Fosse antennaire plus ou moins confondue avec la fosse clypéale.

Aiguillon plus ou moins rudimentaire.

Gésier à calice différencié, plus ou moins compliqué.

Boule reliée au bouton par une portion intermédiaire ou cylindre; le gésier de *Liometopum* a des fibres musculaires longitudinales, celui de tous les autres genres n'a que des fibres transversales.

Antennes de douze articles chez les ouvrières et les femelles, sauf le genre *Semonius* qui les a de onze articles; de treize articles chez les mâles.

Fente cloacale ordinairement infère; voir plus loin aux caractères du genre *Tapinoma*.

TABLE DES GENRES DE LA TRIBU DES TAPINOMINI

Ouvrières et femelles (la femelle des genres *Froggattella*, *Turneria* et *Semonius* n'est pas connue).

1. *Antennes de douze articles* . . . . 2.
— *Antennes de onze articles* . . . . 12. Genus Semonius, Forel.
2. *Gésier beaucoup plus long que large, à calice entièrement couvert de longs poils. Ouvrière : corselet n'ayant pas d'impression devant l'épinotum; des ocelles distincts* . . . . . . 1. Genus Liometopum, Mayr.
— *Gésier plus court, conformé différemment. Ocelles ordinairement absents chez l'ouvrière; s'ils sont développés, le dos du corselet est impressionné* . . . . 3.
3. *Épinotum armé de deux épines ou de deux dents chez l'ouvrière* . . . . . 4.
— *Épinotum non biépineux ni bidenté* . . . . 5.
4. *Pétiole à écaille très fortement inclinée prolongé en arrière en une sorte de pédoncule* . . . . 2. Genus Froggattella, Forel.
— *Pétiole à écaille faiblement inclinée* . . . . 3. Genus Turneria, Forel.

5. *Palpes maxillaires très longs; troisième article beaucoup plus long que le deuxième et les suivants. Épinotum prolongé en cône obtus ou en épine impaire chez l'ouvrière* . . . . 8. Genus Dorymyrmex, Mayr.
— *N'ayant pas ces caractères* . . . . 6.
6. *Écaille plus ou moins inclinée, parfois très basse, mais distincte* . . . . 7.
— *Écaille tout à fait rudimentaire* . . . . 10.
7. *Gésier très court, avec un calice réfléchi très large qui enveloppe les autres parties* (Pl. 1, Fig. 14, 14b). *Corselet impressionné chez l'ouvrière; pas d'ocelles*. . . . . 4. Genus Iridomyrmex, Mayr.
— *Gésier n'ayant pas ces caractères* . . . . 8.
8. *Palpes maxillaires de quatre ou deux articles. Dos du corselet non impressionné chez l'ouvrière. Aile antérieure du type* Solenopsis. *Espèces non américaines* . . . . 5. Genus Bothriomyrmex, Emery.
— *Palpes maxillaires de six articles. Dos du corselet impressionné chez l'ouvrière. Aile jamais du type* Solenopsis. *Espèces toutes d'Amérique* . . . . 9.
9. *Écaille plus ou moins inclinée; gastre non prolongé sur le pétiole. Aile antérieure avec cellule radiale fermée et cellule discoïdale* (*type* Formica) . . . . 6. Genus Azteca, Forel.
— *Écaille très inclinée, au moins chez l'ouvrière; gastre prolongé en avant sur le pétiole. Aile antérieure à cellule radiale ouverte et sans cellule discoïdale* . . . . 7. Genus Forelius, Emery.
10. *Palpes maxillaires de quatre articles, labiaux de trois; gésier à sépales réduits à d'étroites bandes le long des fentes* . . . . 9. Genus Engramma, Forel.
— *Palpes maxillaires de six articles, labiaux de quatre; calice du gésier formant une table continue, dans laquelle on ne distingue ordinairement pas les sépales* . . . . 11.
11. *Calice du gésier généralement continu, couvert de poils très fins; cinquième segment du gastre ne dépassant ordinairement pas le quatrième. Aile antérieure à une seule cellule cubitale*. . . . . 10. Genus Tapinoma, Foerster.
— *Calice du gésier non couvert de poils, mais offrant une structure particulière* (Pl. 1, Fig. 20); *cinquième segment du gastre dépassant toujours le quatrième. Aile antérieure à deux cellules cubitales* . . 11. Genus Technomyrmex, Mayr.

TABLE DES GENRES DE LA TRIBU DES TAPINOMINI

Mâles

1. *Cellule radiale étroite et ouverte; pas de cellule discoïdale* . . . . 2.
— *Cellule radiale large et fermée* . . . . 3.
2. *Troisième article des palpes maxillaires beaucoup plus long que le deuxième* . . . . 8. Genus Dorymyrmex, Mayr.
— *Deuxième et troisième articles des palpes maxillaires à peu près égaux*. 7. Genus Forelius, Emery.
3. *Aile antérieure à une seule cellule cubitale fermée : type* Solenopsis . 5. Genus Bothriomyrmex, Emery.
— *Aile antérieure à deux cellules cubitales fermées* . . . . 4.
— *Aile antérieure à une seule cellule cubitale fermée : type* Formica . . . . 6.
4. *Scape à peu près de la longueur des trois premiers articles du funicule; armure génitale très grande* . . . . 1. Genus Liometopum, Mayr.

— *Scape n'atteignant pas cette longueur* . . . . 5.
5. *Mandibules longues, multidenticulées, se croisant longuement* . . . 11. Genus TECHNOMYRMEX, Mayr.
— *Mandibules courtes, ayant tout au plus un petit nombre de dents; un petit nombre d'espèces d'Australie du* . . . . 4. Genus IRIDOMYRMEX, Mayr.
6. *Scape au plus de la longueur du deuxième article du funicule* 1); *mandibules ordinairement étroites et à peu de dents* . . . . 7.
— *Scape de la longueur des deux ou trois premiers articles du funicule pris ensemble* . . . . 8.
7. *Antennes filiformes* . . . . 4. Genus IRIDOMYRMEX, Mayr.
— *Antennes moniliformes* . . . . 6. Genus AZTECA, Forel.
8. *Scape ordinairement de la longueur des trois ou quatre premiers articles du funicule; palpes maxillaires de six articles, les labiaux de trois* . 10. Genus TAPINOMA, Foerster.
— *Scape plus court; palpes maxillaires de quatre articles, les labiaux de trois* . . . . 9. Genus ENGRAMMA, Forel.

1. GENUS LIOMETOPUM, MAYR

Liometopum. Mayr, Europ. Formicid. p. 38 (1861) 2).
Formica (part.). Panzer, Faun. Insect. Germ. Vol. 5, p. 54, pl. 2 (1798); Mayr, Verh. Zool.-bot. Ver. Wien. Vol. 2, p. 144 (1852).
Hypoclinea (part.). Roger, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 3, p. 241 (1859).

Caractères. — *Ouvrière.* — Monomorphe, cependant fort variable de taille.

Tête subtriangulaire, arrondie.

Épistome large, tronqué par-devant, dépassant latéralement le bord des mandibules; arêtes frontales courtes et basses.

Mandibules trigones, denticulées; palpes maxillaires de six articles; labiaux, de quatre.

Antennes de douze articles, les articles du funicule diminuant de longueur du premier au pénultième.

Yeux placés avant le milieu des côtés de la tête; ordinairement trois ocelles.

Dos du corselet en arc, sans échancrure ni impression en avant de l'épinotum.

Pétiole surmonté d'une écaille dressée.

Gastre large, ne surplombant pas le pétiole.

Gésier plus long que large; calice convexe entre les fentes, hérissé de poils longs sur toute sa surface; valvules et boule pourvues de muscles longitudinaux et transversaux.

Femelle. — Beaucoup plus grande que l'ouvrière.

Corselet très large et plutôt déprimé.

Ailes à cellule radiale fermée; deux cellules cubitales fermées et une cellule discoïdale.

Mâle. — Plus petit que la femelle, mais bien plus grand que l'ouvrière.

Tête remarquablement petite; mandibules et épistome comme chez l'ouvrière.

Scape pas tout à fait aussi long que les trois premiers articles du funicule.

Yeux convexes, n'occupant pas le tiers des côtés de la tête.

---

1) Le mâle de l'*I. dispertitus*, For. a, d'après Forel, le scape beaucoup plus long que le deuxième article du funicule.

2) Je n'ai pas compris le genre fossile *Poneropsis* (Heer), dans la synonymie de *Liometopum*, la détermination des Fourmis fossiles, par les ailes seulement, me paraissant très incertaine.

Corselet haut; le mésonotum ne surplombe cependant pas la tête, qui est bien visible par-dessus. Pétiole surmonté d'une écaille verticale, large, échancrée en haut.

Armure génitale prenant le tiers du gastre : la squamula est énorme et se continue avec la partie terminale du stipes, qui a la forme d'une tenaille à couper; volsella en crochet aigu, courbé en dedans. Ailes comme dans la femelle.

Ethologie. — Le *L. microcephalum* (Panz.), que j'ai observé en Italie, où il est très commun, nidifie dans les troncs d'arbres et notamment des chênes et en occupe souvent plusieurs, formant une colonie; il fait des processions très étendues (50 mètres et plus) et vit presque exclusivement de chasse; ne trait pas les pucerons: pourtant j'ai vu une fois ces Fourmis prenant soin des gallinsectes, sur une branche de chêne. Le *Liometopum* d'Europe construit dans le creux des arbres, en carton ligneux, des dentelles très ténues et fragiles (**Pl. 2, Fig. 2**). — L'espèce américaine fait son nid sous les pierres et cultive les pucerons. — Forte odeur de *Tapinoma* 1).

Type du genre. — *Liometopum microcephalum* (Panzer).

Distribution géographique des espèces. — Trois espèces dispersées dans l'Eurasie et dans l'Amérique du Nord, c'est-à-dire : Caucase et Asie Mineure, avec diffusion (secondaire à mon avis) dans l'Europe continentale jusqu'à l'Italie continentale; Assam et Birmanie; Mexique, Californie, Texas, etc. Évidemment, c'est le reste d'une diffusion plus considérable réduite par l'époque glaciaire et par l'établissement de la steppe et du désert dans l'Asie centrale.

1. *L. apiculatum*, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 961 (1870), ♀. — Mexique, New Mexico, Colorado, Arizona.
   L. apiculatum, Emery, Zool. Jahrb. Syst. Vol. 8, p. 331 (1895), ☿; Viereck, Trans. Amer. Ent. Soc. Vol. 29, p. 71 (1903), ☿; Wheeler, Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. Vol. 21, p. 322, f. *a-c* (1905) ♀☿♂.
   var. occidentalis, Emery, Zool. Jahrb. Syst. Vol. 8, p. 330 (1895), ♀♂ (*L. microcephalum var. occidentale*). — Californie.
   L. apiculatum, var. *occidentale;* Wheeler, Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. Vol. 21, p. 324 (1905), ♀.
   subsp. luctuosa, Wheeler, ibidem, Vol. 21, p. 325 (1905), ♀ (*apiculatum luctuosum*). — Colorado, Arizona, Californie.
2. *L. lindgreeni*, Forel, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 46, p. 293 (1902), ♀. — Assam, Birmanie.
   L. lindgreeni, Bingham, Fauna Brit. India, Hym. Vol. 2, p. 290 (1903), ♀.
3. *L. microcephalum* (Panzer), Fauna Insect. German. Vol. 5, P. 54, pl. 2 (1798), ♂ (*Formica microcephala*). — (**Pl. 2, Fig. 2**). — Italie continentale, bassin du Danube, presqu'île des Balcans, Caucase, Asie Mineure 2).
   L. microcephalum, Mayr, Europ. Formicid. p. 39 (1861), ♀☿♂; Ern. André, Spec. Hym. Europe, Vol. 2, p. 220, 221, pl. 15, f. 1-3 (1882), ♀☿♂; Ruzsky, Formic. Imp. Rossici, Vol. 1, p. 481, f. 99, 100 (1905), ♀☿♂; Wheeler. Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. Vol. 21, p. 323, f. *1d, e* (1905), ♀.
   Formica austriaca, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ver. Wien, Vol. 2, p. 144 (1852), ♀.
   Hypoclinea kiesenwetteri, Roger, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 3, p. 241 (1859), ♂ (nec ♀).

2. Genus FROGGATTELLA, Forel

Froggattella. Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 10, p. 459 (1902).
Acantholepis (part). Lowne, The Ent. Vol. 2, p. 333 (1865).
Hypoclinea (part.). Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 956 (1870).
Dolichoderus (part.). Dalla Torre, Cat. Hym. Vol. 7, p. 159 (1893).

---

1) Emery, « Zur Biologie der Ameisen », *Biolog. Centralbl.* Vol. 11, p. 168-173 (1891); Forel, « Die Ameisenfauna Bulgariens », *Verh. Zool.-bot. Ges. Wien*, Vol. 42, p. 308-309 (1892); Mayr, *ibidem*, p. 317-318, pl. 5, f. 7; Wheeler, « The North American Ants of the genus Liometopum », *Bull. Amer. Mus. Nat. Hist.* Vol. 21, Art. 20, p. 321-333 (1905).

2) Stauder (*Zeitschr. Wiss. Insektenbiol.* Vol. 8, p. 233, 1912) dit avoir capturé cette fourmi à Bône (Alg.); c'est sans doute une espèce importée.

Caractères. — *Ouvrière.* — Tête cordiforme, semblable à celle de la plupart des espèces d'*Iridomyrmex.*

Corselet fortement impressionné sur le dos, devant l'épinotum; ce dernier armé d'une paire de longues épines horizontales.

Pétiole surmonté d'une écaille très inclinée, mais bien moins que chez *Tapinoma,* prolongé en arrière de l'écaille par une sorte de pédicule qui porte le gastre.

Celui-ci surplombe en avant le pétiole, comme chez *Tapinoma.*

Gésier semblable à celui d'*Iridomyrmex.*

Aiguillon plus développé que dans les autres genres de la sous-famille, sauf *Aneuretus.*

Du reste comme *Iridomyrmex.*

Femelle et *mâle* inconnus.

Distribution géographique de l'espèce. — Australie : N. S. Wales.

1. *F. kirbyi* (Lowne), The Entomologist, Vol. 2, p. 333 (1865), ♀ (*Acantholepis*). N. S. Wales.
   Hypoclinea kirbyi, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 956 (1870), ♀.
   Dolichoderus kirbyi, Dalla Torre, Cat. Hym. Vol. 7, p. 159 (1893).
   F. kirbyi, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 10, p. 459 (1902), ♀.
   var. bispinosa, Forel, ibidem, Vol. 10, p. 460 (1902), ♀. N. S. Wales.

3. Genus TURNERIA, Forel

Turneria. Forel, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 39, p. 419 (1895).

Caractères. — *Ouvrière.* — Tête rectangulaire ou en trapèze.

Épistome court, non avancé.

Mandibules à peu de dents.

Yeux placés un peu en arrière du milieu des côtés de la tête.

Corselet incisé devant l'épinotum; celui-ci pourvu de deux appendices dentiformes ou de deux épines.

Pétiole surmonté d'une écaille épaisse plus ou moins inclinée.

Fente du cloaque apicale.

Pas de poils dressés.

Du reste, semblable à *Iridomyrmex.*

Femelle et *mâle* inconnus.

Type du genre. — *Turneria bidentata,* Forel.

Distribution géographique des espèces. — Queensland, Archipel Bismarck.

1. *T. bidentata,* Forel, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 39, p. 419 (1895), ♀. Queensland.
2. *T. dahli,* Forel, Mitt. Zool. Mus. Berlin, Vol. 2, p. 17 (1901), ♀ (*dahlii*). Archipel Bismarck.
3. *T. frenchi,* Forel, Notes Leyden Mus. Vol. 33, p. 207, nota (1911), ♀. Australie.

4. Genus IRIDOMYRMEX, Mayr

Iridomyrmex. Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 12, p. 702 (1862).
Hypoclinea (part.). Mayr, ibidem, Vol. 20, p. 953 (1870).
Formica (part.). Fred. Smith, Lowne, Roger.

Tapinoma (part.). Fred. Smith, Roger.
Acantholepis (part.). Lowne, The Ent. Vol. 2 (1865).
Liometopum (part.). Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 12, p. 704 (1862).
Tapinoma, subg. **Doleromyrma.** Forel, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 5, p. 28 (1907).

Caractères. — *Ouvrière.* — Monomorphe, c'est-à-dire variant quelquefois considérablement de taille, mais pas beaucoup de forme.

Tête souvent échancrée derrière, rétrécie devant et prenant dans les cas extrêmes un aspect cordiforme.

Bord antérieur de l'épistome arrondi, tronqué ou sinué.

Palpes maxillaires de six articles, les labiaux de quatre.

Antennes de douze articles, les articles du funicule diminuant de longueur et grossissant insensiblement du premier au pénultième.

Yeux placés au milieu ou en avant du milieu des côtés de la tête; pas d'ocelles.

Corselet plus ou moins impressionné sur le dos, devant l'épinotum.

Pétiole surmonté d'une écaille plus ou moins fortement inclinée en avant.

Le gastre est ordinairement peu ou point prolongé en avant sur le pétiole; exceptionnellement, quand l'écaille est très déprimée et inclinée, le segment basal est avancé et surplombe le pétiole, à peu près comme chez *Tapinoma*.

Fente du cloaque infère.

Gésier court et large; calice grand, réfléchi sur la boule et la couvrant tout entière, quand on regarde l'organe par côté; vu de face, le calice a l'apparence d'une croix massive avec les extrémités des sépales dilatées en ancre (**Pl. 1, Fig. 14, 14b** et **15**).

Sécrétion des glandes anales à odeur de *Tapinoma*.

Femelle. — Beaucoup plus grande que l'ouvrière.

Aile antérieure avec la cellule radiale fermée; deux cellules cubitales fermées et une cellule discoïdale.

Mâle. — De la grandeur de l'ouvrière ou plus petit; tête petite.

Mandibules étroites, plus ou moins pointues ou tranchantes ou encore pourvues d'un petit nombre de dents, rarement (un petit nombre d'espèces d'Amérique) larges et denticulées.

Antennes filiformes, scape plus court que le deuxième article du funicule (d'après Forel, le scape de l'*I. dispertitus* (For.) atteint le bord postérieur de la tête et est plus long que le deuxième article du funicule).

Yeux placés en avant.

Corselet haut et long; mésonotum bombé par-devant, surplombant le pronotum et plus ou moins la tête.

Pétiole surmonté d'une écaille large.

Armure génitale petite, relativement au gastre, qui est lui-même beaucoup plus court que le corselet : stipes court en triangle arrondi, sortant d'une squamula ample, qui n'est ordinairement pas visible dans les exemplaires desséchés; volsella terminée par une pointe longue, aiguë, rarement crochue, généralement munie en dessous d'une branche pointue.

Aile antérieure : généralement avec une seule cellule cubitale fermée (type *Formica*); dans quelques espèces australiennes, les ailes sont comme chez la femelle.

Une espèce minuscule d'Australie a été décrite par M. Forel sous le nom de *Doleromyrma darwinianum*, sans pouvoir préparer le gésier, faisant de *Doleromyrma* un sous-genre douteux de *Tapinoma*. Depuis lors il m'a écrit qu'il a disséqué la fourmi et qu'il a reconnu que c'est un *Iridomyrmex*. L'ouvrière

de *Doleromyrma* ne diffère d'*Iridomyrmex* que par son corselet extrêmement court, qui rappelle *Bothriomyrmex*. Le mâle, que je ne connais que par la description, ne me paraît pas différer d'*Iridomyrmex* Je ne pense pas, après cela, que l'on doive regarder *Doleromyrma*, du moins actuellement, comme coupe sous-générique.

Ethologie. — Ces Fourmis ont beaucoup de rapport dans leur manière de vivre avec *Tapinoma;* la plupart des espèces qui ont été observées jusqu'ici font leur nid dans la terre et cultivent des pucerons; cependant les caractères morphologiques de quelques femelles d'Australie et de la Nouvelle-Guinée, dont on ne connaît pas l'ouvrière, font supposer des mœurs analogues à celles des *Azteca*, en rapport avec des plantes à fourmis. Une espèce (*I. myrmecodiae*, Emery et ses variétés) est connue depuis longtemps à cause de ses relations symbiotiques avec une plante singulière, la *Myrmecodia*, dont elle habite la tige bulbeuse; la plante elle-même a été désignée par un naturaliste du XVIIIe siècle sous le nom de *nidus formicarum vegetans*. Il est douteux que la fourmi protège la plante, dans laquelle elle trouve le logement; d'après un article tout récent de Miehe, les fourmis par leurs excréments, qu'elles déposent dans les cavités de la *Myrmecodia*, contribuent à nourrir la plante 1).

Une petite espèce de l'Amérique méridionale est en train d'envahir le monde. Elle avait été décrite pour la première fois par Mayr, qui l'avait reçue de la République Argentine; pour cela, les entomologistes des États-Unis de l'Amérique du Nord appellent cette fourmi « Argentine Ant »; mais il est vraisemblable, à mon avis, qu'elle provient originairement du Brésil. L'*I. humilis* (Mayr), a colonisé jusqu'à présent les régions chaudes de l'Amérique du Nord, Madère et le Portugal; M. Bondroit l'a trouvée au jardin botanique de Bruxelles. Cette fourmi est surtout très nuisible comme Fourmi domestique, mais elle ravage aussi les arbres fruitiers 2).

Type du genre. — *Iridomyrmex purpureus* (Fred. Smith) = *detectus* (Fred. Smith).

Distribution géographique des espèces. — La plupart des espèces habitent l'Australie, la Tasmanie et la Nouvelle-Guinée avec les îles voisines; elles diminuent beaucoup de nombre dans les îles indiennes et dans l'Inde continentale; une espèce atteint Ceylan; une autre est propre au Japon. Enfin un groupe d'espèces habite l'Amérique centrale et méridionale et les parties chaudes de l'Amérique du Nord 3).

ESPÈCES DE L'INDE ET DE L'AUSTRALIE

1. *I. agilis* (Forel), Fauna S. W. Austral. Vol. 1, p. 295 (1907), ☿.	Australie S. O.
2. *I. anceps* (Roger), Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 7, p. 164 (1863), ☿ (*Formica*).	Inde, Malaisie, Queensland.
I. anceps, Dalla Torre, Cat. Hym. Vol. 7, p. 168 (1893); Forel, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. Vol 9, p. 468, 469 (1895), ☿; Bingham, Fauna Brit. India, Hym. Vol. 2, p. 298, f. 90 (1903), ☿.	
I. excisus, Mayr, Tijdschr. Ent. Vol. 10, p. 77 (1867), ☿.	
Hypoclinea (*Irid.*) *excisus*, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol 20, p. 959 (1870), ☿.	
var. sikkimensis, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 12, p. 27 (1904), ☿.	Sikkim.
var. watsoni, Forel, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. Vol. 9, p. 468, 469 (1895), ☿; Bingham Fauna Brit. India, Hym. Vol. 2, p. 299 (1903).	Birmanie.
subsp. papuana, Emery, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 38, p, 572 (1897), ☿ (*gracilis* subsp. *papuanus*).	Nouvelle Guinée et îles voisines, Java.

1) Beccari, « Piante ospitatrici », in *Malesia*, Vol. 2 (1890); le même, *Nelle foreste di Borneo*, p. 539 et suiv., Firenze 1902; Rettig, *Ameisenpflanzen-Pflanzenameisen*, Jena, 1904 (bibliographie et historique de la question des Myrmecodia); Miehe, « Ueber die javanische Myrmecodia und die Beziehung zu ihren Ameisen », *Biolog. Centralbl.* Vol. 31, p. 733-738 (1911).

2) W. Newell, Notes on the habits of the Argentine Ant or « New-Orleans » Ant, *Iridomyrmex humilis*, Mayr, *Journ. Econ. Ent.* Vol. 1, p. 22-34 (1908); voir aussi les articles ultérieurs de Newell, publiés dans ce même journal.

3) Pour la détermination des espèces : Mayr, table des *Hypoclinea* (comprenant *Iridomyrmex*), *Verh. Zool.-bot. Ges. Wien*, Vol. 20, p. 955 (1870); pour les espèces d'Australie : André, *Rev. Ent.* Vol. 16, p. 259 (1897); pour les espèces de l'Inde : Forel, *Journ. Bombay Nat. Hist. Soc.* Vol. 9, p. 467 (1895); Bingham, *Fauna Brit. India, Hym.* Vol. 2. p. 298 (1903).

I. anceps subsp. *papuanus*, Forel, Mitt. Zool. Mus. Berlin, Vol. 2. p. 19 (1901), ♀☿♂.

3. *I. anguliceps*, Forel, ibidem, Vol. 2, p. 18 (1901), ☿. — Nouvelle Guinée allemande, Archipel Bismarck.

4. *I. angusticeps*, Forel, ibidem, Vol. 2, p. 19 (1901), ♀. — Archipel Bismarck.

5. *I. angustus*, Stitz, Sitz. Ges. Naturf. Freunde Berlin, p. 369, f. 15 (1911), ♀. — Nouvelle Guinée allemande.

6. *I. bicknelli*, Emery, Rend. Accad. Sc. Bologna. p. 236, f. 6, 7 (1897-98), ♀. — Tasmanie.

var. splendida, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 10, p. 468 (1902), ♀; Fauna S. W. Austral. Vol. 1, p. 290 (1907), ☿. — Australie O.

subsp. brunnea, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 10, p. 469 (1902), ♀ (*brunneus*). — Australie O.

7. *I. chasei*, Forel, ibidem, Vol. 10, p. 467 (1902), ♀. — Australie O. et centrale.

I. chasei, Forel, Fauna S.W. Austral. Vol. 1, p. 288 (1907), ♂; Rev. Suisse Zool. Vol. 18, p. 52 (1910), ☿.

var. yalgoensis, Forel, Fauna S. W. Austral. Vol. 1, p. 288 (1907), ♀☿. — Australie S. O.

subsp. concolor, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 10, p. 470 (1902), ♀ (*var. concolor*). — Australie O; Ceylan?

I. chasei subsp. *concolor*, Forel, Fauna S.W. Austral. Vol. 1, p. 289 (1907), ☿; Rev. Suisse Zool. Vol. 18, p. 53 (1910), ♀☿♂.

8. *I. conifer*, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 10, p. 463 (1902), ♀. — Australie O.

I. conifer, Forel, Fauna S. W. Austral. Vol. 1, p. 297 (1907), ☿.

9. *I. cordatus* (Fred. Smith), Journ. Proc. Linn. Soc. Zool. Vol. 3, p. 137 (1858), ♀ (*Formica cordata*). — Nouvelle Guinée. Iles Aru.

Hypoclinea cordata, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 28, p. 659 (1878), ♀.

I. cordatus, Dalla Torre, Cat. Hym. Vol. 7, p. 168 (1893); Forel, Mitt. Zool. Mus. Berlin, Vol. 2, p. 23 (1901).

subsp. fusca, Forel, ibidem, Vol. 2, p. 23 (1901), ♀ (*fuscus*). — Archipel Bismarck.

var. jactans, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 19, p. 48 (1911), ♀☿♂. — Singapore.

var. waldoi, Forel, ibidem, Vol. 19, p. 48 (1911), ♀; Rev. Zool. Afric. Vol. 1, p. 285 (1911). — Siam.

subsp. protensa, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 19, p. 47 (1911), ♀☿♂ (*protensus*). — Sarawak.

10. *I. crudus* (Fred. Smith), Journ. Proc. Linn. Soc. Zool. Vol. 4, Suppl. p. 95 (1860), ♀ (*Formica cruda*). — Ile de Batcian.

? *I. cordatus*, Emery, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 24, p. 249 (1887).

11. *I. darwinianus*, Forel, Ann. Mus. Nat. Hung, Vol. 5, p. 28 (1907), ♀♂ (*Tapinoma* [*Doleromyrmex*] *darwinianum*). — N. S. Wales.

I. darwinianus, Forel, in litteris.

var. fida, Forel, Fauna S. W. Austral. Vol. 1, p. 286 (1907), ♀. — Australie S. O.

12. *I. detectus* (Fred. Smith), Cat. Hym. Brit. Mus. Vol. 6, p. 36 (1858), ♀ (*Formica detecta*). — Pl. 1, Fig. 10, 15. — Toute l'Australie.

I. detectus, Dalla Torre, Cat. Hym. Vol. 7, p. 168 (1893).

Formica purpurea, Fred. Smith, Cat. Hym. Brit. Mus. Vol. 6, p. 40 (1858), ♀; Lowne, The Entomologist, Vol. 2, p. 275 (1865), ♀☿♂.

I. purpurea, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 12, p. 702 (1862).

Hypoclinea (*I.*) *purpurea*, Mayr, ibidem, Vol. 20, p. 958 (1870), ♀.

Liometopum aeneum, Mayr, ibidem, Vol. 12, p. 704 (1862), ☿.

Formica smithii, Lowne, The Entomologist, Vol. 2, p. 276 (1865), ♀.

var. sanguinea, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 18, p. 53 (1910), ♀. — Queensland.

13. *I. discors*, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 10, p. 464 (1902), ♀. — Queensland.

var. obscurior, Forel, ibidem, Vol. 10, p. 465 (1902), ♀. — Victoria.

subsp. occipitalis, Forel. Fauna S. W. Austral. Vol. 1, p. 294 (1907), ♀. — Australie S. O.

var. exilior, Forel, ibidem. Vol. 1, p. 294 (1907), ♀☿♂. — Australie S. O.

14. *I. exsanguis*, Forel, ibidem, Vol. 1, p. 296 (1907), ♀☿. — Australie S. O.

15. *I. extensus*, Emery, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 24, p. 251 (1887), ♀. — Nouvelle Guinée.

16. *I. flavus*, Mayr, Exped. Novara. Formicid. p. 60, pl. 3, f. 17 (1865) ♀. — N. S. Wales.

Hypoclinea (*I.*) *flava*, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 958 (1870), ♀.

17. *I. froggatti*, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 10, p. 470 (1902), ☿. — N. S. Wales.

18. *I. gilberti*, Forel, ibidem, Vol. 10, p. 470 (1902), ♀. — Queensland.

19. *I. glaber*, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 12, p. 705 (1862), ♀♂ (*Hypoclinea glabra*). — Queensland, N. S. Wales, Ouest de l'Hindoustan, Birmanie.

I. glaber, Mayr. Exped. Novara, Formicid. p. 61 (1865), ♀ ♂; Forel, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. Vol. 9, p. 467, 468 (1895), ♀; Bingham, Fauna Brit. India, Hym. Vol. 2, p. 299 (1903), ♀.

Hypoclinea glabra, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 958 (1870), ♀; Journ. Mus. Godeffroy. Vol. 12, p. 81 (1876), ♀.

var. clarithorax, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 10, p. 473 (1902), ♀. — Queensland, N. S. Wales.

var. sommeri, Forel, ibidem, Vol. 10, p. 473 (1902), ♀. — Nouvelle Calédonie.

20. *I. glabratus* (Fred. Smith), Journ. Proc. Linn. Soc. Zool. Vol. 2, p. 58 (1857), ♀ (*Tapinoma glabrata*). — Malacca.

Tapinoma glabrata, Fred. Smith, Cat. Hym. Brit. Mus. Vol. 6, p. 56 (1858).

I. glabratus, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 36, p. 356 (1886); Forel, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. Vol. 9, p. 468 (1895), ♀.

21. *I. gracilis* (Lowne), The Entomologist, Vol. 2, p. 280 (1865), ♀ (*Formica*). — Australie : Queensland, N. S. Wales; Iles Samoa.

Hypoclinea (I.) gracilis, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 959 (1870), ♀; Journ. Mus. Godeffroy, Vol. 12, p. 82 (1876), ♀ ♂.

subsp. rubriceps, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 10, p. 468 (1902), ♀. — Queensland.

22. *I. hartmeyeri*, Forel, Fauna S. W. Austral. Vol. 1, p. 296 (1907), ♀. — Australie S. O.

23. *I. innocens*, Forel, ibidem, Vol. 1, p. 293 (1907), ♀ ♀ ♂. — Australie S. O.

24. *I. itinerans* (Lowne), The Entomologist, Vol. 2, p. 278 (1865), ♀ (*Formica*). — N. S. Wales, Queensland.

Hypoclinea (I.) itinerans, Mayr. Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 958 (1870), ♀.

var. ballaratensis, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 10, p. 472 (1902), ♀ ♂. — Victoria.

var. depilis, Forel, ibidem, Vol. 10, p. 471 (1902), ♀. — Queensland.

subsp. nitidiceps, Ern. André, Rev. Entom. p. 258 (1896), ♀ (*I. nitidiceps*). — Australie S.

I. itinerans subsp. *nitidiceps*, Forel. Rev. Suisse Zool. Vol. 10, p. 472 (1902); Fauna S. W. Austral. Vol. 1, p. 292 (1907), ♂.

subsp. perthensis, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 10, p. 472 (1902), ♀. — Australie O.

25. *I. itoi*, Forel, Mitt. Schweiz. Ent. Ges. Vol. 10, p. 269 (1900), ♀. — Japon.

subsp. abbotti, Wheeler, Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. Vol. 22, p. 318, pl. 41, f. 3 (1906), ♀. — Japon.

26. *I. laevigatus*, Emery, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 34, p. 475 (1894), ♀. — Birmanie.

I. laevigatus, Forel, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. Vol. 9, p. 468 (1895); Bingham, Fauna Brit. India, Hym. Vol. 2, p. 299 (1903), ♀.

27. *I. longiceps*, Forel, Ann. Mus. Nat. Hung., Vol. 5, p. 27 (1907), ♀. — N. S. Wales.

28. *I. mattiroli*, Emery, Rend. Accad. Sc. Bologna, p. 238, f. 8 (1897-98), ♀ (*mattiroloi*). — Tasmanie.

var. continentis, Forel. Fauna S. W. Austral. Vol. 1, p. 290 (1907), ♀ ♀ ♂. — Australie S. O.

var. splendens, Forel, ibidem, Vol. 1, p. 290 (1907), ♀. — Australie S. O.

subsp. parcens, Forel, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 5, p. 27 (1907), ♀. — N. S. Wales.

29. *I. meinerti*, Forel, Mitt. Mus. Berlin, Vol. 2, p. 22 (1901), ♀. — Archipel Bismarck.

30. *I. murinus*, Emery, Nova Guinea, Vol. 5, p. 526, f. 2 (1911), ♀. — Nouvelle Guinée Orient.

31. *I. myrmecodiae*, Emery, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 24, p. 249 (1887), ♀ (*I. cordatus* var. *myrmecodiae*). — Iles de la Malaisie.

I. myrmecodiae, Emery, ibidem, Vol. 40, p. 694 (1901).

var. andamanensis, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 11, p. 407 (1903), ♀ ♂. — Iles Andaman.

var. decipiens, Forel, Mitt. Zool. Mus. Berlin, Vol. 2, p. 23 (1901). — Nouvelle Guinée.

I. cordatus, Emery, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 24, p. 249 (1887), ♀ ♀ ♂ (nec. Fred. Smith).

var. stewarti, Forel, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 37, p. 456 (1893) (*I. cordatus* var.). — Détroit de Torres.

I. myrmecodiae var. *stewarti*. Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 10, p. 541 (1902).

32. *I. nitidus*, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 12, p. 702 (1862), ♀ (*I. nitida*). — Queensland, N. S. Wales.

Hypoclinea (I.) nitida, Mayr, ibidem, Vol. 20, p. 958 (1870), ♀.

I. nitidus, Forel, Mitt. Zool. Mus. Berlin, Vol. 2, p. 20, 21 (1901), ♀ ♀ ♂; Wheeler, Journ. N.-York Ent. Soc. Vol. 17, p. 28 (1909), ♀ ♀ ♂.

Acantholepis tuberculatus, Lowne, The Entomologist, Vol. 2, p. 332 (1865), ♀.

var. queenslandensis, Forel, Mitt. Zool. Mus. Berlin, Vol. 2, p. 21 (1901), ♀; Fauna S. W. Austral. Vol. 1, p. 288 (1907), ♀ ♂. — Queensland, Australie S. O.

subsp. oceanica, Forel, Mitt. Zool. Mus. Berlin, Vol. 2, p. 20 (1901), ♀ ♀ ♂ (*oceanicus*). — Archipel Bismarck.

var. victoriana, Stitz, Sitz. Ges. Naturf. Freunde Berlin, p. 369 (1911), ☿ ♀ ♂ (*victorianus*). — Victoria.

33. *I. prociduus* (Erichson), Arch. Natur. Vol. 8, p. 259 (1841), ☿ (*Formica procidua*). — Tasmanie.

Liometopum prociduum, Roger, Verz. Formicid. p. 14 (1863).

I. prociduus, Dalla Torre, Cat. Hym. Vol. 7, p. 169 (1893).

34. *I. punctatissimus*, Emery, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 24, p. 251 (1887). — Australie S.

35. *I. rostrinotus*. Forel. Rev. Suisse Zool. Vol. 18, p. 53 (1910), ☿ ♀ ♂. — Australie centrale.

36. *I. rufoniger* (Lowne), The Entomologist, Vol. 2, p. 279 (1865), ☿ (*Formica rufonigra*). — Australie orientale, Iles Samoa.

Hypoclinea (I.) rufonigra, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 959 (1870), ☿; Journ. Mus. Godeffroy, Vol. 12, p. 82 (1876), ♀ ♂.

I. rufoniger, Dalla Torre, Cat. Hym. Vol. 7, p. 169 (1893).

Acantholepis mamillata, Lowne, The Entomologist, Vol. 2, p. 279 (1865).

Hypoclinea mamillata, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 959 (1870), ☿.

var. domestica, Forel. Fauna S. W. Austral. Vol. 1, p. 291 (1907), ☿; Rev. Suisse Zool. Vol. 18, p. 51 (1910), ☿ ♀ ♂. — Sydney, dans les maisons.

var. metallescens, Emery, Rev. Suisse Zool. Vol. 1, p. 194 (1893), ☿. — Amboine.

var. septentrionalis, Forel, ibidem. Vol. 10, p. 465 (1902), ☿. — Queensland.

subsp. pallida, Forel, Mitt. Zool. Mus. Berlin, Vol. 2, p. 22, nota (1901) ☿ (var. *pallidus*); Rev. Suisse Zool. Vol. 10, p. 466 (1902). — Queensland.

var. incerta. Forel, Mitt. Zool. Mus. Berlin, Vol. 2, p. 22 (1901), ☿ (var. *incertus*). — Archipel Bismarck, Queensland.

subsp. suchieri, Forel, Fauna S. W. Austral. Vol. 1, p. 291 (1907), ☿ ♀ ♂. — Australie S. O.

var. centralis, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 18, p. 52 (1910), ☿. — Australie centrale.

subsp. victoriana, Forel, ibidem, Vol. 10, p. 466 (1902), ☿ ♀ (var. *victorianus*). — Victoria.

I. rufoniger, subsp. *victorianus*, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 5, p. 27 (1907).

37. *I. scrutator* (Fred. Smith), Journ. Proc. Linn. Soc. Zool. Vol. 3, p. 138 (1858), ☿ (*Formica*). — Iles Aru, Nouvelle Guinée.

I. scrutator, Emery, Ann Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 24, p. 249 (1887), ☿.

subsp. batesi, Forel. Sitz. Bayrisch. Akad. p. 283 (1911), ☿. — Nouvelle Guinée.

38. *I. sellatus*, Stitz, Sitz. Ges. Naturf. Freunde Berlin, p. 369, f. 16 (1911), ☿. — Nouvelle Guinée allem.

39. *I. wheeleri*, nov. nomen. — Philippines.

I. smithi, Wheeler. Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. Vol. 26. p. 341 (1909), ☿ ♀ (nec *smithii*, Lowne).

ESPÈCES D'AMÉRIQUE

40. *I. analis* (Ern. André), Rev. Entom. p. 148 (1893), ☿ (*Tapinoma anale*). — New Mexico, Californie, etc.

Tapinoma pruinosum var. *anale*, Emery, Zool. Jahrb. Syst. Vol. 8, p. 333 (1895).

var. pruinosa, Emery, Zool. Jahrb. Syst. Vol. 8, p. 333 (1895), ☿ (*Tapinoma pruinosum*). — Floride, jusqu'à N. Jersey; Bahamas.

? *Tapinoma pruinosum*, Roger, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 7, p. 165 (1863), ☿.

Tapinoma pruinosum, Wheeler, Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. Vol. 21, p. 389 (1905).

Tapinoma boreale, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 36, p. 434 (1886) (nec Roger, nec Mayr 1866).

I. analis, Forel, Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat. Vol. 44, p. 62 (1908).

41. *I. dispertitus*, Forel, Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat. Vol. 20, p. 351 (1884), ☿ ♂. — Guatemala, Panama.

I. dispertitus, Forel, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 58, p. 395 (1908), ♂.

subsp. micans, Forel, ibidem. Vol. 58, p. 394 (1908), ☿ ♂; Deutsche Ent. Zeitschr. p. 306 (1911), ♀. — Brésil : São Paulo.

42. *I. humilis*, Mayr, Ann. Soc. Nat. Modena, Vol. 3, p. 164 (1868), ☿ (*Hypoclinea*). — **Pl. 1, Fig. 14, 14b.** — Rép. Argentine, Brésil; importée dans l'Amérique du Nord, à Madère, au Portugal, en Belgique, etc.

Hypoclinea (I.) humilis, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 959 (1870), ☿.

I. humilis, Forel, ibidem. Vol. 58, p. 395 (1908), ♂; Newell, Journ. Econ. Ent. Vol. 1, p. 28 (1908), ☿ ♀ ♂; Vol. 2, p. 182, f. 4*a-c* (1909).

subsp. angulata, Emery, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 26, p. 165 (1894), ☿ ♀ (*angulatus*). — Bolivie, Brésil : São Paulo.

43. *I. iniquus*, Mayr, Sitz. Akad. Wiss. Wien, Vol. 71, p. 392 (1870), ☿ (*Hypoclinea iniqua*). — Colombie.
Hypoclinea (I.) iniqua, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 958 (1870) ☿.
I. iniquus, Forel, ibidem, Vol. 58, p. 395 (1908), ♂.
var. nigella, Emery, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 22, p. 56 (1890). — Costa Rica.

44. *I. keiteli*, Forel, Mitt. Nat. Mus. Hamburg, Vol. 24, p. 8 (1907), ☿ ♀. — Haïti.

45. *I. leucomelas*, Emery, in v. Jhering, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 39, p. 378, nota (1894), ☿ ♀. — Rio Grande do Sùl.

46. *I. melleus*, Wheeler, Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. Vol. 24, p. 151, pl. 12, f. 15, 16 (1908), ☿ ♀ ♂. — Porto Rico.
var. fuscescens, Wheeler, ibidem, Vol. 24, p. 153 (1908), ☿. — Porto Rico.
subsp. succinea, Forel, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 58, p. 396 (1908), ☿ (subsp. *succineus*). — Brésil : São Paulo.

47. *I. pilifer*, Mayr, Sitz. Akad. Wiss. Wien, Vol. 71, p. 393 (1870), ☿ ♀ (*Hypoclinea pilifera*). — Colombie.
Hypoclinea (I.) pilifera, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 959 (1870), ☿.

5. Genus BOTHRIOMYRMEX, Emery

Bothriomyrmex. Emery, Annuar. Mus. Zool. Napoli, Vol. 5, p. 117 (1869); Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 953 (1870).
Tapinoma (part.). Roger, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 7, p. 165 (1863).

Caractères. — *Ouvrière.* — Monomorphe, variant peu de grandeur.

Bord antérieur de l'épistome entier.

Palpes maxillaires de quatre ou deux articles; les labiaux, de trois ou deux.

Corselet trapu, pas d'impression remarquable sur le dos devant l'épinotum.

Pétiole surmonté d'une écaille inclinée.

Gastre un peu prolongé en avant, au-dessus du pétiole; fente du cloaque infère.

Sécrétion des glandes anales inodore, du moins dans les espèces méditerranéennes.

Gésier à calice réfléchi, mais laissant à découvert une grande partie de la boule; sépales étroits, plus ou moins dilatés en ancre à leur extrémité (**Pl. I, Fig. 16**).

Du reste, comme *Iridomyrmex*.

Femelle. — Peu plus grande que l'ouvrière.

Aile antérieure à une cellule cubitale fermée et à cellule discoïdale; la cellule cubitale fermée et la cellule cubitale ouverte sont séparées par une nervure transversale longue qui atteint la nervure cubitale tout près de la cellule discoïdale (type *Solenopsis*).

Mâle. — Grandeur à peu près comme l'ouvrière.

Tête à peu près de la même largeur que le corselet.

Scape au moins long comme les trois premiers articles du funicule pris ensemble.

Mandibules étroites.

Corselet médiocrement haut; le mésonotum ne surplombe pas la tête.

Armure génitale médiocrement grande; squamula grande; partie libre du stipes en forme de lame obtuse; volsella étroite, sinueuse.

Ailes comme chez la femelle.

Du reste, comme chez *Iridomyrmex*.

Ethologie. — La femelle fécondée de *B. decapitans*, Santschi, d'après les belles observations de M. Santschi 1), établit son nid dans la fourmilière de *Tapinoma erraticum nigerrimum* (Nyl.). Elle décapite la reine *Tapinoma* et se fait adopter à sa place. Au bout de quelque temps (la durée de la vie des ouvrières de *Tapinoma*), la fourmilière, qui était dans l'origine mixte, devient de *Bothriomyrmex* purs. Il est à peu près certain que toutes les espèces de ce genre sont ainsi parasites temporaires d'une autre Fourmi.

Type du genre : *Bothriomyrmex costae*, Emery = *meridionalis*, Rog.

Distribution géographique des espèces. — Les espèces à palpes maxillaires de quatre articles habitent le bassin de la Méditerranée: celles à palpes maxillaires de deux articles sont répandues dans l'Inde et dans l'Australie 2).

ESPÈCES DU LITTORAL MÉDITERRANÉEN.

Palpes maxillaires de quatre articles.

1. *B. atlantis*, Forel, Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat. Vol. 30, p. 14 (1894), ☿ ♀ (*B. meridionalis* subsp. *atlantis*). — **Pl. 1, Fig. 12.** — Algérie, Tunisie, Bithynie, Grèce.
   B. atlantis, Santschi, Bull. Soc. Hist. Nat. Afrique Nord, Vol. 3, p. 79, f. *b* (1911), ☿.
2. *B. decapitans*, Santschi, ibidem, Vol. 3, p. 78, f. *c* (1911), ☿ ♀ ♂. — Tunisie.
   B. meridionalis race *atlantis*, Santschi, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 75, p. 365 (1906), ♀ (nec Forel).
3. *B. meridionalis* (Roger), Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 7, p. 165 (1863), ☿ (*Tapinoma meridionale*). — **Pl. 1, Fig. 16.** — Europe méridion., Algérie, Tunisie.
   B. meridionalis, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 959, nota (1870), ☿; Forel, Fourmis Suisse, p. 61, 336 (1874), ☿ ♀ ♂; Ern. André, Spec. Hym. Europe, Vol. 2, p. 218, 219, pl. 2, f. 8, pl. 12, f. 6-11 (1882), ☿ ♀ ♂; Ruzsky, Formicar. Imp. Rossici, Vol. 1, p. 484, f. 101 (1905), ☿ ♀ ♂; Santschi, Bull. Soc. Hist. Nat. Afrique Nord, Vol. 3, p. 79, f. *a* (1911), ☿.
   B. costae, Emery, Annuar. Mus. Zool. Napoli, Vol. 5, p. 118 (1869), ♀ ♂; Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 2, p. 195, pl. 2, f. 1-3 (1870).
   var. syria, Forel, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 54, p. 13 (1910), ☿. — Anti Liban.

ESPÈCES DE L'INDE ET DE L'AUSTRALIE

Palpes maxillaires de deux articles.

4. *B. myops*, Forel, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. Vol. 9, p. 469, 471 (1895), ☿ ♀. — Hindoustan, Sikkim.
   B. myops, Bingham, Fauna Brit. India, Hym. Vol. 2, p. 306, f. 92 (1903), ☿ ♀.
5. *B. pusillus* (Mayr), Journ. Mus. Godeffroy, Vol. 12, p. 83 (1876), ☿ ♀ ♂ (*Tapinoma? pusillum*). — Queensland.
   B. pusillus, Forel, Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat. Vol. 16, p. 127 (1879).
   subsp. aequalis, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 10, p. 477 (1902), ☿ ♀ ♂ (var. *aequalis*). — Victoria, Australie S. O.
   B. pusillus subsp. *aequalis*, Forel, Fauna S.W. Austral. Vol. 1, p. 287 (1907).
6. *B. walshi*, Forel, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. Vol. 9, p. 469, 471 (1895), ☿ ♀. — Bengale, Sikkim.
   B. walshi, Bingham, Fauna Brit. India, Hym. Vol. 2, p. 306 (1903), ☿.

---

1) F. Santschi, « A propos des mœurs parasitiques temporaires des fourmis du genre Bothriomyrmex », *Ann. Soc. Ent. Fr.* Vol. 75, p. 363-392 (1906).

2) Pour la détermination des espèces de l'Inde : Forel, *Journ. Bombay Nat. Hist. Soc.* Vol. 9, p. 469 (1895); Bingham, *Fauna Brit. India, Hym.* Vol. 2, p. 305 (1903).

7. *B. wroughtoni*, Forel, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. Vol. 9, p. 469, 470 (1895), ♀☿♂. — Hindoustan, Ceylan.
B. wroughtoni, Bingham, Fauna Brit. India, Hym. Vol. 2, p. 307 (1903), ♀☿♂.
var. javana, Forel, Notes Leyden Mus. Vol. 31, p. 228 (1910), ☿. — Java.
var. victoriae, Forel, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. Vol. 9, p. 469, 471 (1895), ♀. — Hong-Kong.
subsp. dalyi, Forel, ibidem, Vol. 9, p. 469, 471 (1895), ♀. — Hindoustan.
B. dalyi, Bingham, Fauna Brit. India, Hym. Vol. 2, p. 307 (1903), ♀.

6. Genus AZTECA, Forel

Azteca. Forel, Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat. Vol. 15, p. 384 (1878).
Tapinoma (part.). Fred. Smith, Trans. Ent. Soc. London (3), Vol. 1, p. 31 (1862).
Iridomyrmex (part.). Mayr, Sitz. Akad. Wiss. Wien, Vol. 53, p. 497 (1866).
Hypoclinea (**Iridomyrmex**) (part.). Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 20, p. 960, nota (1870).
Liometopum (part.). Mayr, ibidem, Vol. 27, p. 870 (1877).

Caractères. — *Ouvrière.* — Monomorphe ou polymorphe à des degrés différents. Dans les espèces polymorphes, la forme de la tête varie avec la taille et tend à se rapprocher de la forme de la tête de la femelle, dans les plus grands individus.

Bord de l'épistome bisinué ; arêtes frontales courtes.

Pas d'ocelles chez les petits individus ; trois ocelles plus ou moins distincts chez les très grands.

Dos du corselet plus ou moins impressionné.

Pétiole surmonté d'une écaille fort penchée et plus ou moins épaisse, mais toujours bien distincte.

Gastre remarquablement petit ; son segment basal pas du tout prolongé en avant.

Gésier court, calice carré, faiblement bombé, sans sépales distincts ; les fentes sont disposées suivant les diagonales du carré ; une zone poilue le long des fentes dessine une croix sur le calice (**Pl. 1, Fig. 17**).

Pour le reste des caractères, voir *Iridomyrmex*.

Femelle. — Beaucoup plus grande que l'ouvrière ; tête de forme plus ou moins différente ; dans les espèces où l'ouvrière est dimorphe, elle ressemble à la grande ouvrière.

Pétiole plus haut que chez l'ouvrière ; gastre beaucoup plus long.

Aile antérieure du type *Formica*.

Mâle. — De la grandeur de l'ouvrière ou plus petit.

Mandibules étroites et courtes.

Antennes moniliformes, courtes ; scape généralement excessivement court, cependant beaucoup plus long que le premier article du funicule ; deuxième article du funicule beaucoup plus long et plus gros que les suivants ; ceux-ci vont en diminuant rapidement de longueur ; article terminal plus long que le scape (**Pl. 1, Fig. 5c**).

Yeux placés en avant.

Corselet haut ; mésonotum bombé par devant.

Pétiole surmonté d'une écaille large.

Armure génitale petite relativement au gastre, qui est lui-même plus court que le corselet ; stipes encore plus court que chez *Iridomyrmex* et de même forme, sortant d'une squamula grande et bombée ; volsella simple et mousse dans les espèces que j'ai examinées.

Ailes comme chez la femelle.

Ethologie. — J'emprunte presque textuellement à M. Forel, qui a observé lui-même ces fourmis et leur nidification, ce qui va suivre 1) :

Les *Azteca* sont (sauf une seule espèce parmi celles que j'ai observées) toutes très guerrières, vivent exclusivement sur les arbres, ou peu s'en faut, marchent en relevant l'abdomen qu'elles font pirouetter en tout sens, comme les *Tapinoma*, ce qui correspond à la forme de cet organe et du pétiole. Sans exception, elles répandent toutes une forte odeur de *Tapinoma*, dès qu'on les inquiète, et c'est cette sécrétion de leurs glandes anales qui les rend si redoutables. Je les ai vu mettre ainsi en désarroi et en fuite une armée d'*Eciton hamatum*.

Les *Azteca* font leur nid dans les arbres creux, soit en carton, sur les troncs ou sur les branches. Leurs nids de carton sont très élégants, suspendus autour des derniers rameaux, parmi les feuilles, ou à des branches plus fortes en forme de cône renversé ou de stalactite, ou encore adossés à un tronc ou à une branche, en forme d'outre, avec le bas renflé et le haut plus ou moins raminci. Ces nids, surtout les grands, adossés aux troncs ou à de grosses branches, ont une surface curieusement sculptée, c'est-à-dire que le carton y forme des reliefs en forme de larmes géantes et aplaties. Les nids sont en général élargis et arrondis en bas, atténués en haut (**Pl. 2, Fig. 5**). On distingue par cet aspect les nids d'*Azteca* des nids de termites dans la forêt. Souvent ils sont à une grande hauteur qui empêche de les atteindre. Le carton de ces nids est délicat et friable, varie du reste selon les espèces. Tandis que l'*A. chartifex multinida*, For. fait des nids gros comme le poing, d'autres espèces en forment de fort grands. J'en ai mesuré un (*A. aurita*, Emery) de 70 cm. de hauteur sur 40 cm. de largeur et 20 cm. d'épaisseur, adossé au tronc d'un arbre. M. Goeldi a photographié un nid d'*A. barbifex*, For., qui ne mesure pas moins de 1.20 m. de hauteur (**Pl. 2, Fig. 4**). L'enveloppe lacrymiforme des nids d'*Azteca* cartonnières est formée d'une mince couche de carton qui ménage de nombreuses ouvertures, cachées comme des meurtrières sous les « larmes » citées plus haut, de sorte qu'on ne les voit qu'en regardant obliquement. Les cases ou galeries périphériques du nid sont plus ou moins aplaties et cette partie est très fragile ; au centre, par contre, les cases sont plus arrondies et le carton est plus consistant.

Les *Azteca* forment souvent des colonies sur le même arbre, c'est-à-dire que la même fourmilière y construit plusieurs nids qui demeurent en relations constantes d'amitié les uns avec les autres.

Un grand nombre d'*Azteca* vivent dans les troncs ou les branches des arbres creux. Il n'est pas possible de dire si elles font toutes du carton dans leur retraite. Il est cependant sûr que certaines espèces construisent des cloisons de carton dans les cavités naturelles qu'elles habitent.

On peut classer les nids d'*Azteca* dans les catégories suivantes 2) :

1° Nids de carton (*aurita*, Emery ; *barbifex*, For. ; *chartifex*, For. ; *lallemandi*, For. ; *silvae*, For. ; *trigona*, Emery, etc.).

2° Habitants des troncs pourris ou des branches creuses (p. ex. *instabilis*, F. Sm. ; *paraensis*, For. ; *velox*, For., etc.). L'*A. longiceps*, Emery var. *juruensis*, For. vit dans les rameaux percés d'une légumineuse (*Swartzia*).

3° L'*A. foreli*, Emery var. *xysticola*, For. a été trouvée dans des galeries tortueuses de carton, qui parcouraient la surface de grosses pierres dans la forêt et qui ressemblent à celles de *Crematogaster stolli* (For.) (il est douteux que ces galeries soient construites par l'*Azteca*).

4° Formation de jardins suspendus d'épiphytes, dans le branchage des arbres de la forêt sujette aux inondations (*traili*, Emery ; *ulei*, For. ; *olitrix*, For.). Les fourmis bâtissent leur nid globuleux en carton terreux, entre les racines des épiphytes (**Pl. 2, Fig. 3**). D'après Ule, elle portent la terre et les graines de ces plantes sur les branches des arbres 3).

1) *Biol. Centr. Amer. Hym.* Vol. 3, p. 104, 105 (1890).

2) Forel, *Biol. Centralbl.* Vol. 25, p. 175 (1905). J'ai modifié un peu la classification de Forel, en tenant compte des dernières publications.

3) Ule, « Ameisengärten im Amazonasgebiet », *Engler Botan. Jahrb.* Vol 30, Beibl. 68, p. 45-52, pl. 23 (1901) ; le même, « Blumengärten der Ameisen am Amazonenstrome », *Karsten und Schenck, Vegetationsbilder*, 3 Reihe, 1 Heft (1905).

5º Les espèces à tête aplatie vivent sous les écorces ou sous les feuilles de plantes grimpantes, dont elles assujettissent avec du carton le bord de l'écorce (p. ex. *hypophylla*, For.).

6º De nombreuses espèces sont adaptées symbiotiquement à des plantes spéciales : ainsi *depilis*, Emery (dans *Duroia* et *Tococa*); *duroiae*, For. (dans les tiges gonflées de *Duroia hirsuta*); *angusticeps*, Emery (dans *Duroia petiolaris*); *tonduzi*, For. (dans un bulbe d'orchidée); *sericea*, Mayr (dans les racines creuses de *Schomburgia tibicinis*); *schumanni*, Emery (dans les vésicules des feuilles de *Chrysobalanea hirtella guainiae*); *coussapoae*, For. (dans les branches et les rameaux d'un *Coussapoa*); *tachigaliae*, For. (dans les pétioles enflés des feuilles de *Tachigalia indica*), etc. L'*A. virens* (For.) vit dans les tiges vertes et dans les feuilles d'une plante, dont elle reproduit la couleur 1).

Il convient de faire une série à part pour les *Azteca* des *Cecropia* (*alfari*, Emery; *coeruleipennis*, Emery; *constructor*, Emery; *emeryi*, For.; *lanuginosa*, Emery; *mülleri*, Emery, etc.). M. von Jhering a fait voir que l'*A. mülleri*, qui vit dans la *Cecropia adenopus* et dont la biologie a été décrite il y a plus que trente ans par Fritz Müller, fait du carton, non seulement dans l'intérieur du tronc creux de l'arbre (**Pl. 2, Fig. 6**), mais aussi quelquefois à l'extérieur. Il y a donc passage entre les *Azteca* cécropicoles, qui construisent constamment leur nid à l'extérieur (*lanuginosa*), celles qui font habituellement des cloisons de carton dans les segments du tronc (*constructor*) ou dans un segment déterminé (*mülleri*), enfin, s'il en existe, celles qui n'en font qu'exceptionnellement, ou pas du tout 2).

Tandis que la plupart des *Azteca* vivent de rapines et ont un régime en prévalence insectivore, l'*A. mülleri*, et probablement d'autres encore, est exclusivement végétarienne, vit de son arbre et des produits qu'il donne, en sorte que, si l'arbre périt, la fourmilière qui l'habite périt aussi. Pour ma part, il me répugne de nier, comme c'est la mode aujourd'hui, un véritable mutualisme entre la *Cecropia* et les Fourmis qui l'habitent 3).

Type du genre : *Azteca instabilis*, Forel (nec Fred. Smith) = *mülleri*, Emery. Non pas, comme dit M. Wheeler, *Tapinoma instabilis*, F. Smith (Ann. N. York Acad. Sc. Vol. 21, p. 159, 1911).

Distribution géographique des espèces. — Mexique, Amérique centrale et méridionale jusqu'au Paraguay et à la limite des forêts brésiliennes; manque au Chili 4).

1. *A. adrepens*, Forel, Sitz. Bayr. Akad. p. 284 (1911), ♀.	Paraguay.
2. *A. aesopus*, Forel, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 58, p. 393 (1908), ♀.	Brésil : São Paulo.
3. *A. alfari*, Emery, Mem. Accad. Sc. Bologna (5), Vol. 3, p. 338, pl. 2, f. 48, 49 (1893), ♀.	Costa Rica, Panama, Colombie.
A. alfaroi, Emery, Boll. Mus. Zool. Torino, nº 230, p. 4, f. 4 (1906), ☿; Forel, Biol. Centr. Amer. Hym. Vol. 3, p. 112 (1899).	
var. aequalis, Forel, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 50, p. 239 (1906), ♀; Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 58, p. 386 (1908), ☿♂.	Pará.
var. aequilata, Forel, Zool. Jahrb. Syst. Vol. 20, p 691 (1904), ♀☿♂.	Amazonas, Pará.
var. fumaticeps, Forel, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 250 (1909), ♀.	Mexique.
var. mixta, Forel, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 58, p. 386 (1906), ♀☿♂.	Paraguay, São Paulo.
var. ovaticeps, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 12, p. 44 (1904), ♀☿♂.	Pará, São Paulo.
subsp. cecropiae, Forel, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 50, p. 240 (1906), ♀; Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 58, p. 387 (1908), ♀☿♂.	Amazonas, São Paulo.
subsp. lucida, Forel, Biol. Centr. Amer. Hym. Vol. 3, p. 113 (1899), ♀.	Guatemala.
subsp. lucidula, Forel, ibidem, Vol. 3, p. 113 (1899), ♀.	Guatemala.
subsp. tuberosa, Forel, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 50, p. 240 (1906), ♀.	Ceara.

1) Emery, « Studio monografico sul genere *Azteca*, Forel »; *Mem. Accad. Sc. Bologna* (5), Vol. 3, p. 319-352, 2 pl. (1893); Forel, « In und mit Pflanzen lebende Ameisen aus dem Amazonasgebiet und aus Peru », *Zool. Jahrb. Syst.* Vol. 20, p. 677-707 (1904).

2) Fritz Müller, « Die Imbauba und ihre Beschützer », *Kosmos*, 4 Jahrg. 8 Heft, p. 109-115 (1880); Schimper, « Die Wechselbeziehungen zwischen Pflanzen und Ameisen im tropischen Amerika », in *Botan. Mittheil. aus den Tropen*, Heft 1, Jena (1888); H. von Jhering, « Die Cecropien und ihre Schützameisen », *Engler. Botan. Jahrb.* Vol. 39, p. 666-714, pl. 6-10 (1907); Forel, « Ameisen aus São Paulo (Brasilien), Paraguay, etc », *Verh. Zool.-bot. Ges. Wien*, Vol. 58 (1909). Figure les nids d'*Azteca schimperi*, Emery (p. 388) et *A. lanuginosa*, Emery (p. 390).

3) Emery, « Le piante formicarie », *Scientia*, Vol. 12, fasc. 4, p. 50-62; trad. fr. p. 41-56 (1912).

4) Pour la détermination des espèces, voir Emery, *Mem. Accad. Sc. Bol.* (5), Vol. 3, p. 327 (1893).

4. *A. angusticeps*, Emery, Mem. Accad. Sc. Bologna (5), Vol. 3, p. 344, pl. 2, f. 66-71 (1893), ♀ ☿. — Amazonas.

5. *A. aurita*, Emery, ibidem, Vol. 3, p. 346, pl. 2, f. 85, 86 (1893), ☿. — Amérique centrale, Colombie, Pará.
A. aurita, Forel, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 50, p. 237 (1906).
A. trigona, Emery, Boll. Mus. Zool. Torino, nº 229, p. 3, f. 2*a-b-c* (1896), ♀ (nec ☿).
A. lacrymosa, Forel, Biol. Centr. Amer. Hym. Vol. 3, p. 116 (1899), ♀.
subsp. pilosula, Forel, ibidem, Vol. 3, p. 115, pl. 4, f. 15, 15*a* (1899), ♀. — Costa Rica.
subsp. silvae, Forel, ibidem, Vol. 3, p. 116 (1899), ♀ (*lacrymosa* subsp.). — Pará.

6. *A. barbifex*, Forel, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 50, p. 242 (1906), ♀ ☿. — **Pl. 2, Fig. 4.** — Pará.
A. barbifex, Forel, Biol. Centralbl. Vol. 25, p. 174, fig. du nid (1905).

7. *A. bicolor*, Emery, Mem. Accad. Sc. Bologna (5), Vol. 3, p. 341, pl. 2, f. 54-60 (1893), ♀ ☿. — Paraguay, Brésil, Amérique centrale.
A. bicolor, Forel, Biol. Centr. Amer. Hym. Vol. 3, p. 119 (1899).
subsp. belti, Emery, Mem. Accad. Sc. Bologna (5), Vol. 3, p. 342, pl. 2, f. 61-63 (1893), ♀ (*beltii*). — Mexique, Costa Rica.

8. *A. brevicornis* (Mayr), Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 27, p. 870 (1877), ♀ (*Liometopum brevicorne*). — Amazonas.
A. brevicornis, Emery, Mem. Accad. Sc. Bologna (5), Vol. 3, p. 345, pl. 2, f. 76-78 (1893), ♀.

9. *A. brevis*, Forel, Biol. Centr. Amer. Hym. Vol. 3, p. 121, pl. 4, f. 17 (1899), ♀. — Costa Rica.

10. *A. chartifex*, Forel, in Emery, Boll. Mus. Zool. Torino, Nº 230, p. 4 nota, f. 5 (1896), ♀. — Trinidad.
subsp. cearensis, Forel, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 47, p. 259 (1902), ♀. — Ceara.
subsp. decipiens, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 12, p. 44 (1904), ♀ (*chartifex* subsp. *laticeps* var. *decipiens*). — Pará, Amazonas, Rio Negro.
A. chartifex, subsp. *decipiens*, Forel, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 50, p. 236 (1906).
subsp. lanians, Forel, ibidem, Vol. 50, p. 237 (1906), ♀. — Para.
subsp. laticeps, Forel, Biol. Centr. Amer. Hym. Vol. 3, p. 117 (1899), ♀. — Amérique centrale.
subsp. multinida, Forel, ibidem, Vol. 3, p. 117 nota (1899), ♀. — Colombie, Pará.
subsp. stalactitica, Emery, Boll. Mus. Zool. Torino, nº 230, p. 4, f. 6 (1896), ♀. — Pará.

11. *A. coeruleipennis*, Emery, Mem. Accad. Sc. Bologna (5), Vol. 3, p. 330 pl. 1, f. 1-11 (1893), ♀ ☿ ♂. — **Pl. 1, Fig. 5, 5b, 5c.** — Amérique centr., Mexique.

12. *A. constructor*, Emery, Boll. Mus. Zool. Torino, Nº 230, p. 2, f. 2*a-e*, 3 (1896), ♀ ☿ ♂. — Costa Rica.

13. *A. coussapoae*, Forel, Zool. Jahrb. Syst. Vol. 20, p. 700 (1904), ♀. — Amazonas.

14. *A. crassicornis*, Emery, Mem. Accad. Sc. Bologna (5), Vol. 3, p. 347 (1899), ♀. — Pará.

15. *A. delpini*, Emery, ibidem, Vol. 3, p. 333, pl. 1, f. 30-32 (1893), ♀. — Brésil : Matto Grosso, São Paulo; Guatemala.
A. delpini, Forel, Biol. Centr. Amer. Hym. Vol. 3, p. 110 (1899).
subsp. antillana, Forel, ibidem, Vol. 3, p. 111 (1899), ♀. — Ile Santa Lucia.
var. guadeloupensis, Forel, ibidem, Vol. 3, p. 111 (1899), ♀. — Guadeloupe.
subsp. trinidadensis, Forel, ibidem, Vol. 3, p. 109 (1899), ♀ ☿ (*velox* var.). — Trinidad.
A. delpini, subsp. *trinidadensis*, Forel, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 58, p. 391 (1908).

16. *A. depilis*, Emery, Mem. Accad. Sc. Bologna (5), Vol. 3, p. 339, pl. 2, f. 37-42 (1893), ♀ ☿ ♂. — Amazonas, Pará.
A. depilis, Emery, Boll. Mus. Zool. Torino, nº 230, p. 6 (1896), ♀.

17. *A. duckei*, Forel, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 50, p. 243, f. 2 (1906), ♀ ☿. — Amazonas.

18. *A. duroiae*, Forel, Zool. Jahrb. Syst. Vol. 20, p. 697 (1904), ♀. — Amazonas.
A. duroiae, Forel, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 50, p. 241 (1906), ☿ ♂.

19. *A. emeryi*, Forel, Jahrb. Syst. Vol. 20, p. 698 (1904), ♀ ☿. — Amazonas.

20. *A. emmae*, Forel, ibidem, Vol. 20, p. 702, nota (1904), ♀ ☿ ♂. — Costa Rica.

21. *A. fasciata*, Emery, Mem. Accad. Sc. Bologna (5), Vol. 3, p. 313, pl. 2, f. 83-84 (1893), ♀. — Bolivie, Pará.
A. fasciata, Emery, Boll. Mus. Zool. Torino, nº 230, p. 6, f. 9 (1896), ♀.
var. nigricans, Forel, Biol. Centr. Amer. Hym. Vol. 3, p. 122 (1899), ♀. — Panama.

22. *A. fiebrigi*, Forel, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 261 (1909). ♀ ♀ ♂. — Paraguay.

23. *A. foreli*, Emery, Mem. Accad. Sc. Bologna (5), Vol. 3, p. 337, pl. 2, f. 50-51 (1893), ♀. — Costa Rica.
var. eiseni, Pergande, Proc. Calif. Acad. Sc. (2), Vol. 5, p. 868 (1895), ♀ (*A. eiseni*). — Mexique.
A. foreli var. *eiseni*, Forel, Biol. Centr. Amer. Hym. Vol. 3, p. 111 (1899).
var. xysticola, Forel, ibidem, Vol. 3, p. 111 (1899), ♀. — Colombie.
subsp. championi, Forel, ibidem, Vol. 3, p. 112 (1899), ♀. — Colombie.
var. breviscapa, Forel, ibidem, Vol. 3, p. 112 (1899), ♀. — Costa Rica.
subsp. ursina, Forel, ibidem, Vol. 3, p. 112 (1899), ♀ ♂. — Trinidad.

24. *A. godmani*, Forel, ibidem, Vol. 3, p. 114 (1899), ♀. — Panama.

25. *A. goeldii*, Forel, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 50, p. 245 (1906), ♀. — Pará.

26. *A. huberi*, Forel, ibidem, Vol. 50, p. 244 (1906). ♀. — Pará.

27. *A. hypophylla* (Forel), Biol. Centr. Amer. Hym. Vol. 3, p. 120 (1899), ♀. — Colombie.

28. *A. instabilis* (Fred. Smith), Trans. Ent. Soc. London (3), Vol. 1, p. 31 (1862), ♀ (*Tapinoma*). — Mexique, Amérique centrale, Colombie.
Liometopum instabile (part.), Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 27, p. 870 (1877).
A. instabilis, Dalla Torre, Cat. Hym. Vol. 7, p. 164 (1893); Emery, Mem. Accad. Sc. Bologna (5), Vol. 3, p. 335, pl. 1, f. 16-21 (1893), ♀; Boll. Mus. Zool. Torino, nº 229, p. 2, f. 1 (1896), ♀; Forel, Biol. Centr. Amer. Hym. Vol. 3, p. 107 (1899).
var. major, Forel, ibidem, Vol. 3, p. 107 (1899), ♀. — Panama, Colombie, Guyane.
var. mexicana, Emery, Boll. Mus. Zool. Torino, nº 229, p. 3 (1896). — Mexique.
Iridomyrmex xanthochrous, Mayr, Sitz. Akad. Wiss. Wien, Vol. 53, p. 497 (1866), ♀ (nec *Liometopum? xanthochroum*, Roger).
A. instabilis var. *xanthochroa*, Emery, Mem. Accad. Sc. Bologna (5), Vol. 3, p. 337, pl. 1, f. 22 (1893), ♀ (nec Roger).

29. *A. jelskii*, Emery, Mem. Accad. Sc. Bologna (5), Vol. 3, p. 338, pl. 2, p. 52, 53 (1893), ♀. — Cayenne.

30. *A. lallemandi*, Forel, Biol. Centr. Amer. Hym. Vol. 3, p. 119, nota (1899), ♀. — Colombie.

31. *A. lanuginosa*, Emery, Mem. Accad. Sc. Bologna (5), Vol. 3, p. 311, pl. 2, f. 47 (1893), ♀. — Brésil : Sta-Catharina, São Paulo.
A. lanuginosa, Forel, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 58, p. 389, fig. du nid (1908), ♀ ♂.

32. *A. longiceps*, Emery, Mem. Accad. Sc. Bologna (5), Vol. 3, p. 344, pl. 2, f. 64, 65 (1893), ♀. — Costa Rica, Guatemala.
var. juruensis, Forel, Zool. Jahrb. Syst. Vol. 20, p. 699 (1904), ♀ ♀ ♂. — Amazonas.
subsp. patruelis, Forel, Verh. Zool.-bot Ges. Wien, Vol. 58, p. 392, nota (1908), ♀ ♀ ♂. — Mexique.

33. *A. lüderwaldi*, Forel, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 261 (1909), ♀. — Paraguay.

34. *A. mayri*, Emery, Mem. Accad. Sc. Bologna (5), Vol. 3, p. 343, pl. 2, f. 81, 82 (1893), ♀. — Brésil : Sta-Catharina.

35. *A. minor*, Forel, Zool. Jahrb. Syst. Vol. 20, p. 696 (1904), ♀ ♀. — Amazonas.

36. *A. mülleri*, Emery, Mem. Accad. Sc. Bologna, Vol. 3, p. 331, pl. 1, f. 12-15 (1893), ♀ ♀. — **Pl. 1, Fig. 17 ; Pl. 2, Fig. 6.** — Brésil, depuis São Paulo jusqu'à la limite sud des forêts.
A. mülleri, Jhering, Engler Bot. Jahrb. Vol. 39, p. 677 (1907) biologie.
Liometopum instabile (part.), Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 27, p. 870 (1877), ♀ (nec Fred. Smith).
A. instabilis, Fritz Müller, Kosmos, Vol. 8, p. 111 (1880) biologie ; Schimper (1888) et autres botanistes et entomologistes.
A. instabilis, Forel, Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat. Vol. 18, p. 109, pl. 16, f. 1-5 (1877), hermaphrodite.
A. xanthochroa, Forel, ibidem, Vol. 15, p. 356, pl. 23, f. 8 (1878) (nec Roger).
var. brunni, Forel, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 251 (1909), ♀. — Salvador.

var. nigella, Emery, Mem. Accad. Sc. Bologna (5), Vol. 3, p. 332, pl. 1, f. 23, 24 (1893), ♀ (*A. nigella*) 1). — Sta-Catharina, São Paulo.
var. nigridens, Forel, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 58, p. 392 (1908), ♀. — Rio Janeiro.
var. wacketi, Emery, in Forel, ibidem, Vol. 58, p. 391, nota (1908), ♀. — São Paulo.

37. *A. olitrix*, Forel, Zool. Jahrb. Syst. Vol. 20, p. 693 (1904), ♀ ♀. — Amazonas.

38. *A. paraensis*, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 12, p. 44 (1904), ♀ (*A. velox* subsp. *paraensis*). — Pará.
A. paraensis, Forel, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 50, p. 240 (1906).
subsp. gnava, Forel, ibidem, Vol. 50, p. 241 (1906), ♀. — Costa Rica.
var. surubensis, Forel, Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat. Vol. 44, p. 62 (1910), ♀. — Costa Rica.

39. *A. pittieri*, Forel, Biol. Centr. Amer. Hym. Vol. 3, p. 120, pl. 4, f. 16 (1899), ♀. — Costa Rica.

40. *A. polymorpha*, Forel, ibidem, Vol. 3, p. 121, nota (1899), ♀. — Colombie.

41. *A. severini*, Emery, Boll. Mus. Zool. Torino, nº 230, p. 5, f. 7 (1896), ♀. — Rio Janeiro.

42. *A. schimperi*, Emery, Mem. Accad. Sc. Bologna (5), Vol. 3, p. 340, pl. 2, f. 43-46 (1893), ♀. — **Pl. 2, Fig. 5.** — Costa Rica, Honduras, Bahia.
A. schimperi, Forel, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 58, p. 386, fig. nid (1908), ♀ ♂; Wheeler, Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. Vol. 23, p. 276, pl. 12 nid (1907).

43. *A. schumanni*, Emery, Mem. Accad. Sc. Bologna (5), Vol. 3, p. 345, pl. 2, f. 72-74 (1893), ♀ ♀. — Venezuela.
var. taediosa, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 12, p. 42 (1904), ♀. — Pará.

44. *A. sericea*, Mayr, Sitz. Akad. Wiss. Wien, Vol. 53, p. 498, pl. f. 8, (1866), ♀ (*Iridomyrmex sericeus*). — Mexique.
A. sericea, Emery, Mem. Accad. Sc. Bologna (5), Vol. 3, p. 334, pl. 1, f. 25-29 (1893), ♀.
Liometopum instabile (part.), Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 27, p. 870 (1877).

45. *A. stigmatica*, Emery, Boll. Mus. Zool. Torino, nº 230, p. 6, f. 8 (1896), ♀. — Pará.

46. *A. subopaca*, Forel, Biol. Centr. Amer. Hym. Vol. 3, p. 110 (1899), ♀ (*nigella* var.). — Panama.

47. *A. tachigaliae*, Forel, Zool. Jahrb. Syst. Vol. 20, p. 701 (1904), ♀. — Pérou.

48. *A. theresiae*, Forel, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 44, p. 276, f. (1899). ♀. — Colombie.

49. *A. tonduzi*, Forel, Biol. Centr. Amer. Hym. Vol. 3, p. 114 (1899), ♀. — Costa Rica.

50. *A. traili*, Emery, Mem. Accad. Sc. Bologna (5), Vol. 3, p. 333, pl. 1, f. 34-37 (1893), ♀ ♂ (*trailii*). — **Pl. 2, Fig. 3.** — Amazonas.
A. traili, Forel, Zool. Jahrb. Syst. Vol. 20, p. 692 (1904), ♀.
Liometopum instabile (part.), Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 27, p. 870 (1877).
var. filicis, Forel, Zool. Jahrb. Syst. Vol. 20, p. 692 (1904), ♀. — Pérou.
subsp. tococae, Forel, ibidem, Vol. 20, p. 693 (1904), ♀ ♂ (*var. tococae*). — Amazonas.
A. traili, subsp. *tococae*, Forel, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 50, p. 239 (1906).
var. elatior, Forel, ibidem, Vol. 50, p. 239 (1906), ♀ ♂. — Pará.

51. *A. trigona*, Emery, Mem. Accad. Sc. Bologna (5), Vol. 3, p. 346, pl. 2, f. 79, 80 (1893), ♀. — Pará, Colombie, Panama.
A. trigona (part.), Emery, Boll. Mus. Zool. Torino, nº 230, p. 3 (1896), ♀ nec ♀.
A. trigona, Forel. Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 50, p. 237 (1906); Mitt. Nat. Mus. Hamburg, Vol. 24, p. 8 (1907), ♂.
A festai, Emery, Boll. Mus. Zool. Torino, nº 229, p. 4, f. 3 (1896), ♀.
subsp. mathildae, Forel, Ann Soc. Ent. Belg. Vol. 50, p. 238 (1906), ♀. — Pará.
var. spuria, Forel, ibidem, Vol. 50, p. 238 (1906), ♀. — Pará.
subsp. mediops, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 12, p. 43 (1904), ♀ (*festai* subsp.). — Ceara.
subsp. subdentata, Forel, ibidem, Vol. 12, p. 43 (1904), ♀ (*festai* subsp.). — Pará.

1) D'après les observations de M. von Jhering (*Engler Bot. Jahrb.* Vol. 39, p. 692), l'*A. nigella* représente le premier stade des fourmilières de l'*A. mülleri*, c'est-à-dire correspondant aux jeunes *Cecropia*. En conséquence, je regarde provisoirement comme espèce la forme *subopaca*, considérée avec doute par M. Forel comme var. de *nigella*.

52. *A. ulei*, Forel, Zool. Jahrb. Syst. Vol. 20, p. 694 (1904), ☿. — Amazonas.
var. cordiae, Forel, ibidem, Vol. 20, p. 695 (1904). ☿. — Amazonas.
var. gibbifera, Forel, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 58, p. 392 (1908), ☿. — São Paulo.
subsp. nigricornis, Forel, Zool. Jahrb. Syst. Vol. 20, p. 695 (1904), ☿. — Amazonas, São Paulo.
subsp. rossi, Forel, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 251 (1909), ☿. — Mexique.

53. *A. velox*, Forel, Biol. Centr. Amer. Hym. Vol. 3, p. 108, pl. 4, f. 13 (1899), ☿ ♀ ♂. — Mexique, Amérique centrale, Colombie.
A. coeruleipennis, var. *fasciata*, Pergande, Proc. Calif. Acad. Sc. (2), Vol. 5, p. 867 (1895), ☿ (nec Emery).
var. rectinota, Forel, Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat. Vol. 44, p. 61 (1908), ☿. — Costa Rica.
subsp. nigriventris, Forel, Biol. Centr. Amer. Hym. Vol. 3, p. 109 (1899), ☿ ♀ (*velox* var.). — Colombie, Pará, Costa Rica.
A. velox subsp. *nigriventris*, Forel, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 50, p. 241 (1906).

54. *A. virens*, Forel, Biol. Centr. Amer. Hym. Vol. 3, p. 115, nota (1899), ☿. — Amazonas.

55. *A. xanthochroa* (Roger), Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 7, p. 167 (1863), ☿ (*Liometopum ? xanthochroum*). — Mexique, Amérique centrale.
A. xantochroa, Emery, Boll. Mus. Zool. Torino, nº 230, p. 2, f. 1*a-d* (1896), ☿ ♀; Forel, Biol. Centr. Amer. Hym. Vol. 3, p. 115, pl. 4, f. 14, 14*a* (1899), ♀.

7. Genus FORELIUS, Emery

Forelius. Emery, Zeitschr. Wiss. Zool. Vol. 46, p. 389 (1888).
Iridomyrmex (part.). Forel, Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat. Vol. 15, p. 382 (1878), et auct.

Caractères. — *Ouvrière.* — Caractères externes à peu près comme *Iridomyrmex.*

Palpes maxillaires longs : leur troisième article un peu plus long que le deuxième.

Corselet impressionné sur le dos devant l'épinotum ; celui-ci court.

Pétiole à écaille fortement inclinée et très basse, mais distincte.

Gastre fort avancé sur le pétiole; fente du cloaque infère.

Gésier à sépales réfléchis, mais ne couvrant la boule que jusqu'à la moitié (Pl. 1, Fig. 18).

Femelle. — Beaucoup plus grande que l'ouvrière.

Ecaille bien plus haute et plus dressée que chez l'ouvrière.

Ailes comme chez *Dorymyrmex :* cellule radiale étroite et ouverte; deux cellules cubitales fermées; pas de cellule discoïdale.

Mâle. — En tout pareil à *Dorymyrmex*, sauf les palpes maxillaires, qui ont le troisième article un peu plus long que le précédent et bien plus court que les suivants pris ensemble.

Ce genre est proche parent de *Dorymyrmex*, comme le prouve la nervulation des ailes et en particulier la cellule radiale ouverte, qui ne se retrouve dans aucun autre genre de la sous-famille. Il n'a qu'une ressemblance trompeuse avec *Iridomyrmex.*

Type du genre : *Forelius mac-cooki* (Forel) = *foetidus* (Buckley).

Distribution géographique des espèces. — Ici encore j'aperçois la parenté avec *Dorymyrmex : F. chalybaeus* se trouve en Patagonie; *F. foetidus* a à peu près la même diffusion que *Dorymyrmex pyramicus* (Rog.).

1. *F. chalybaeus*, Emery, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 37, p. 179 (1905), ☿ ♀ ♂. — Patagonie.
2. *F. foetidus* (Buckley), Proc. Ent. Soc. Philadelphia, Vol. 6, p. 167 (1866), ☿ ♀ (*Formica foetida*). — Pl. 1, Fig. 18. — Texas, Mexique.
F. foetidus, Wheeler, Trans. Texas Acad. Sc. Vol. 4, part 2, p. 24 (1902).
I. mac-cooki, Forel, Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat. Vol. 15, p. 382 (1878) (sans description); Mac Cook in Comstock, Rep. Cotton Insects, p. 187, f.

(1879), ♀; Forel, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 30, C. R. p. 39 (1886), ♀;
Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 36, p. 432 (1886), ♀ ♂.
F. mac-cooki, Emery, Zeitschr. Wiss. Zool. Vol. 46, p. 389 (1888).
var. brasiliensis, Forel, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 58, p. 396 (1908), ♀ Rio Grande do Sûl.
(*Iridomyrmex* (*F.*)).

8. Genus DORYMYRMEX, Mayr

Dorymyrmex. Mayr, Sitz. Akad. Wiss. Wien, Vol. 53, p. 494 (1866).
Prenolepis (part.). Roger, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 7, p. 160 (1863).
Formica (part.). Buckley (1866).

Caractères. — *Ouvrière.* — Monomorphe variant peu de taille.

Tête médiocrement grande, pourvue en dessous d'une frange de soies très longues (psammophore, **Pl. 1, Fig. 6**), insérée dans le voisinage du trou occipital (*D. planidens,* Mayr; *tener*, Mayr, etc.), ou beaucoup plus courte et insérée plus en avant (*D. pyramicus,* Rog.; *goeldii*, For.).

Épistome non caréné, entier.

Mandibules fortement courbées à leur bord latéral, armées d'une dent terminale très longue et de dents marginales fortes.

Palpes maxillaires de six articles, le premier et le deuxième courts, le troisième très allongé et long à peu près comme les suivants pris ensemble.

Corselet allongé, le dos infléchi devant l'épinotum, celui-ci plus ou moins prolongé en pyramide ou en cône, qui se termine, dans les cas extrêmes, en épine impaire (*D. mucronatus*, Emery).

Pétiole surmonté d'une écaille inclinée ou nodiforme.

Segment basal du gastre médiocrement prolongé en avant.

Gésier à calice bombé, continu, ne laissant pas apercevoir, quand on le regarde en face, la soudure des sépales.

Du reste, comme *Iridomyrmex*.

Femelle. — Beaucoup plus grande que l'ouvrière.

Chez la femelle de *D. pyramicus,* les éperons des jambes moyennes et postérieures ont l'apparence d'être simples, à cause de la soudure des dents qui forment le peigne entre elles; chez *D. tener*, ils sont évidemment pectinés.

Aile antérieure à cellule radiale très étroite et ouverte, avec deux cellules cubitales fermées et pas de cellule discoïdale.

Mâle. — Beaucoup plus petit que la femelle.

Tête ordinairement plus étroite que le corselet, yeux bombés, occupant le devant des côtés.

Mandibules plus étroites que chez la femelle, armées d'un plus ou moins grand nombre de dents. Palpes comme chez l'ouvrière.

Antennes filiformes, scape long au moins comme les trois premiers articles du funicule.

Corselet haut; mésonotum surplombant la tête.

Pétiole surmonté d'une écaille épaisse.

Armure génitale grande en proportion du gastre : squamula volumineuse et large; partie libre du stipes très courte chez *D. pyramicus* et *tener*, plus longue chez *planidens;* volsella grêle.

Aile antérieure : par suite d'une réduction de la base de la nervure cubitale, les premières cellules cubitales sont plus ou moins incomplètes (**Pl. 1, Fig. 11**); cependant, on aperçoit des vestiges de la nervulation de la femelle, sous la forme de plis de l'aile plus ou moins distincts.

Ethologie. — Les mœurs de *D. pyramicus* ont été décrites par Mac Cook 1); fourmilière dans la terre.

Type du genre : *Dorymyrmex flavescens*, Mayr (nec F. 2)) = *planidens*, Mayr.

Distribution géographique des espèces. — Le foyer de ce genre est l'Amérique australe : République Argentine, à une certaine hauteur dans les Andes, Patagonie, Chili. Une espèce, *D. pyramicus*, qui n'a pas de psammophore, a par contre une grande diffusion, depuis les plaines de la Plata, le Brésil, toute l'Amérique tropicale jusqu'à l'Amérique du Nord, où elle atteint l'Illinois. *D. goeldii*, For., du Pará. est un dérivé de cette espèce 3).

1. *D. antarcticus*, Forel, Hamburg. Magalhænsische Sammelr., Formicid. p. 6 (1904), ♀ ♀. — Patagonie.
2. *D. baeri*, Ern. André, Zeitschr. Hym. Dipt. p. 364 (1903), ♀. — Tucuman.
3. *D. goeldii*, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 12, p. 41 (1904), ♀. — Pará.
   - *subsp. fumigatus*, Forel, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 58, p. 385 (1908), ♀ ♂. — São Paulo.
4. *D. minutus*, Emery, Actes Soc. Sc. Chili, Vol. 5, p. 15, f. 34 (1895), ♀. — Chili, Patagonie.
5. *D. mucronatus*, Emery, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 37, p. 174 (1905), ♀. — **Pl. I, Fig. 6.** — Patagonie.
6. *D. planidens*, Mayr, Ann. Soc. Natural. Modena, Vol. 3, p. 165 (1868), ♀. — Rép. Argentine : Mendoza.
   - *D. planidens*, Emery, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 37, p. 175 nota, f. 35 (1905), ♀ ♀ ♂.
   - *D. flavescens*, Mayr. Sitz. Akad. Wiss. Wien, Vol. 53, p. 494 (1866), ♀ ♂ (nec *Formica flavescens*, Fabricius).
7. *D. pyramicus* (Roger), Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 7, p. 160 (1863), ♀ (*Prenolepis pyramica*). — Toute l'Amérique, depuis l'Illinois jusqu'aux plaines de la Rép. Argentine.
   - *D. pyramicus*, Mayr, Sitz. Akad. Wiss. Wien, Vol. 53, p. 394 (1866); Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 36, p. 365, 433 (1886), ♀ ♀; Emery, Zool. Jahrb. Syst. Vol. 8, p. 331 (1895), ♂.
   - *Formica insana*, Buckley, Proc. Ent. Soc. Philadelph. Vol. 6, p. 165 (1866), ♀ ♀.
   - *D. insanus*, MacCook, Agric. Ant of Texas, p. 197 (1879).
   - *var. bicolor*, Wheeler, Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. Vol. 22. p. 342 (1906), ♀. — Mexique, Texas, Californie.
   - *var. nigra*, Pergande, Proc. Calif. Acad. Sc. (2), Vol. 5, p. 871 (1895), ♀. — Mexique, Antilles.
   - *subsp. brunnea*, Forel, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 58, p. 385 (1908), ♀ (var. *brunnea*). — Argentine, Paraguay, São Paulo.
     - *D. pyramicus* subsp. *brunneus*, Forel, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 306 (1911).
   - *var. antillana*, Forel, ibidem, p. 306 (1911), ♀. — Ile St-Vincent.
   - *var. spuria*, Forel, Sitz. Bayrisch. Akad. p. 285 (1911), ♀. — Paraguay.
   - *subsp. flava*, MacCook, in Comstock, Rep. Cotton Insects, p. 188 (1879), ♀ (*D. flavus*). — A peu près la même distribution que le type.
     - *D. pyramicus* var. *flavus*, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien. Vol. 36, p. 433 (1886).
     - *D. pyramicus* subsp. *flavus*, Forel, Biol. Centr.-Amer. Hym. Vol. 3, p. 103 (1899), ♀.
   - *var. paranensis*, Forel, Sitz. Bayrisch. Akad. p. 285 (1911), ♀. — Paraguay.
   - *subsp. garbei*, Forel, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 306 (1911), ♀ ♀. — Bahia.
8. *D. tener*, Mayr, Ann. Soc. Natural. Modena, Vol. 3, p. 166 (1868) ♀. — Mendoza (2,000 à 3,000 m.,) Cordillères du Chili.
   - *var. chilensis*, Forel, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 307 (1911), ♀ ♀. — Valparaiso.
   - *subsp. richteri*, Forel, ibidem, p. 308 (1911), ♀. — Buenos Aires.
9. *D. wolffhügeli*, Forel, ibidem, p. 307 (1911), ♀. — Rép. Argentine : Mendoza.

---

1) H. C. Mac Cook, *The natural history of the Agricultural Ant of Texas*, Philadelphia, 1879, p. 197 et suiv.; voir aussi : Wheeler, *Ants*, 1910.

2) La *Formica flavescens* F. n'est pas un *Dorymyrmex*, de l'aveu même de Mayr (in litt.); elle se rapporte très probablement au genre *Camponotus*. M. Wheeler a donc tort de proposer l'espèce de Fabricius comme type de *Dorymyrmex* (*Ann. New York Acad. Sc.* Vol. 21, p. 162, 1911).

3) Pour la détermination des espèces, voir la table du genre : Ern. André, *Zeitschr. Hym. Dipt.* p. 365 (1903).

9. Genus ENGRAMMA, Forel

Engramma. Forel, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 49, p. 180 (1905).
Tapinoma (part.). Emery, ibidem, Vol. 43, p. 487 (1899).

Caractères — *Ouvrière.* — Tête ordinairement plus ou moins cordiforme.

Épistome échancré au milieu de son bord antérieur.

Palpes maxillaires de quatre articles, les labiaux de trois.

Gésier à sépales séparés, étroits, dilatés largement en ancre (*E. lujae*, For.).

Du reste, comme *Tapinoma*.

Femelle. — Plus grande que l'ouvrière; ailes inconnues.

Mâle. — Scape de la longueur des deux premiers articles du funicule pris ensemble.

Du reste, comme *Tapinoma*.

Type du genre. — *Engramma lujae*, Forel.

Distribution géographique des espèces. — Afrique tropicale.

1. *E. ilgi*, Forel, Zool. Jahrb. Syst. Vol. 29, p. 264 (1910), ☿ ♂.	Abyssinie O.
2. *E. laurenti*, Emery, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 43, p. 487 (1899), ☿ ♀ (*Tapinoma*).	Congo, Kamerun.
3. *E. lujae*, Forel, ibidem, Vol. 49, p. 181 (1905), ☿ ♂.	Congo.
4. *E. stygium*, Santschi, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 79, p. 393 (1910), ☿ ♂.	Afrique orientale anglaise.
5. *E. zimmeri*, Forel, Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat. Vol. 47, p. 370 (1911), ☿.	Afrique orientale allemande.

10. Genus TAPINOMA, Förster

Tapinoma. Förster, Hymen. Stud. Vol. 1, p. 43 (1850); Forel, Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat. Vol. 15, p. 385 (1878).
Micromyrma. Dufour, Ann. Soc. Ent. Fr. (2), Vol. 5, p. 60 (1857); Roger (1862); Emery (1887).
Formica (part.). Fabricius, Latreille, etc.
Lasius (part.). Fabricius (1804).
Myrmica (part.). Lepeletier, Fred. Smith.
Technomyrmex (part.). Emery, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 63, p. 43 (1895).

Caractères. — *Ouvrière.* — Monomorphe, de stature à peu près constante en général, mais variant considérablement dans quelques espèces.

Épistome à bord antérieur entier ou échancré, dans un certain nombre d'espèces avec une encoche profonde ou une impression médiane.

Mandibules à bord médial avec beaucoup de dents.

Palpes maxillaires de six articles, les labiaux de quatre.

Pétiole déprimé, non surmonté proprement d'une écaille; en d'autres termes, l'écaille est atrophique et tellement inclinée en avant qu'elle se confond presque avec le pétiole qui lui sert de base (Pl. 1, Fig. 7).

Segment basal du gastre prolongé en avant, de sorte que cette partie du corps empêche de voir le pétiole par-dessus (Pl. 1, Fig. 7); fente du cloaque infère dans la très grande généralité des espèces : c'est-à-dire que, quand on regarde le gastre par-dessous, l'on voit la lame ventrale du cinquième segment ne pas dépasser le contour du quatrième (qui forme l'extrémité du gastre par-dessus), mais l'occuper seulement en partie (Pl. 1, Fig. 7b). Cependant il y a quelques *Tapinoma* chez lesquels la lame ventrale

du cinquième segment atteint ou dépasse même le contour du quatrième; quelques-uns ont été disséqués et le gésier a la structure microscopique de *Tapinoma*.

Gésier court; calice ordinairement continu, sans division de sépales; quelquefois à sépales distincts (*T. setiferum*, Emery); le calice est peu convexe et quand on regarde l'organe par côté, il laisse voir la boule à peu près découverte; chez *T. luteum*, Emery, le gésier a le profil du gésier de *Technomyrmex*, mais la structure microscopique de *Tapinoma*, c'est-à-dire le calice couvert de poils plus ou moins fins 1); dans *T. erraticum* et quelques autres, les poils sont raides et l'on voit à un très fort grossissement, à la surface, de fines aréoles polygonales (Pl. I, Fig. 19), qui sont cependant différentes de la structure caractéristique du gésier de *Technomyrmex*.

Femelle. — Généralement beaucoup plus grande que l'ouvrière; dans quelques espèces, la femelle varie considérablement de stature.

Aile antérieure en général à une seule cellule cubitale fermée et à cellule discoïdale (type *Formica*); souvent la cellule discoïdale manque; quelquefois (anomalie) il y a une deuxième cellule cubitale.

Mâle. — Généralement de la grandeur de l'ouvrière et beaucoup plus petit que la femelle; chez *T. erraticum* et quelques espèces voisines, le mâle est plus grand et se rapproche de la taille de la femelle.

Mandibules très variables, ordinairement bien développées; dans le groupe *erraticum* elles sont très robustes et multidentées; dans le groupe des petites espèces, elles sont plus ou moins étroitement triangulaires, pointues, à bord latéral faiblement courbé et à bord médial denticulé ou tranchant, se croisant largement.

Antennes filiformes; scape long, dépassant le bord postérieur de la tête et, en général, long au moins comme les trois premiers articles du funicule; le premier article du funicule pas beaucoup plus court que le deuxième.

Corselet ordinairement large et médiocrement haut; mésonotum ne surplombant pas le pronotum.

Pétiole nodiforme, coupé obliquement à sa surface supérieure-postérieure.

Armure génitale volumineuse : le stipes avec une grande squamula et une partie libre de forme très variable.

Ailes comme chez la femelle: dans les petites espèces (*melanocephalum*, etc.), la cellule discoïdale manque 2).

La disposition de l'extrémité du gastre et du gésier dans son aspect général et, jusqu'à un certain point, dans sa structure microscopique me laisse dans le doute, s'il ne conviendrait pas de réunir le genre *Technomyrmex*, comme sous-genre, à *Tapinoma* et de diviser celui-ci en plusieurs sous-genres, en prenant pour base précisément ces caractères. Pourtant les caractères des mâles, et notamment les antennes et la nervulation des ailes permettent actuellement de distinguer nettement les deux genres; mais on ne connaît qu'un petit nombre de *Technomyrmex* mâles; qui sait si les mâles inconnus ne renferment pas de formes douteuses. Je me résoudrais peut-être à préparer le gésier de toutes les espèces de *Tapinoma* et de *Technomyrmex* de ma collection, si je le pouvais, pour savoir positivement ce qui est constant et ce qui ne l'est pas, parmi les caractères de cet organe. Mais étant réduit à ne pas pouvoir me servir de ma main droite paralysée, il me faut renoncer à ces préparations délicates.

Dans la liste des espèces, j'ai rassemblé en un faisceau les formes incertaines, c'est-à-dire celles qui demandent d'être étudiées à nouveau et celles qui peuvent justifier (*T. setiferum* et *luteum*) de nouvelles coupes génériques ou sous-génériques.

---

1) Mon ami, M. le Prof. Forel, a eu l'obligeance de disséquer pour moi cette fourmi et de m'envoyer la préparation microscopique.

2) M. Forel décrit le mâle présumé de *T. voeltzkowi*, For., lequel présente dans les antennes et les ailes les caractères du genre *Technomyrmex*; du reste, il émet des doutes sur son identité spécifique et générique.

Ethologie. — Le *T. erraticum* fait des fourmilières extrêmement peuplées dans les endroits arides. Un certain nombre de petites espèces habitent les tiges creuses. Enfin *T. heyeri* (For.) et *T. luridum* (Emery), ont été trouvés dans les termitières.

Type du genre. — *Tapinoma collina*, Förster = *erraticum*, Latr.

Distribution géographique des espèces. — Régions chaudes et tempérées, excepté la Nouvelle-Zélande.

I. — GROUPE *ERRATICUM*.

Mâle un peu moins grand que la femelle; armure génitale à stipes massif. Espèces holarctiques.

1. *T. erraticum* (Latreille), Essai Fourmis Fr. p. 24 (1798), ☿ ♀ ♂ (*Formica erratica*). — **Pl. I, Fig. 7, 7b, 19.** — Europe moyenne et méridionale, littoral de la Méditerranée, Caucase, Asie centrale.
   - *Formica erratica*, Latreille, Fourmis, p. 184 (1802), ☿ ♀ ♂.
   - *T. erratica*, Fred. Smith, Trans. Ent. Soc. London (2), Vol. 3, p. 111, pl. 9, f. 1-3 (1855), ☿ ♀ ♂; Cat. Hym. Brit. Mus. Vol. 6, p. 55, pl. 3, f. 6 (1858).
   - *T. erraticum*, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ver. Wien, Vol. 5, p. 373 (1855); Europ. Formicid. p. 41 (1861), ☿ ♀ ♂; Forel, Fourmis Suisse, p. 60, 222, 330 (1874), ☿ ♀ ♂; Ern. André, Spec. Hym. Europe, Vol. 2, p. 222, 224, pl. 13, f. 4-7 (1882), ☿ ♀ ♂; Ruzsky, Formicar. Imp. Rossici, Vol. 1, p. 473, f. 97, 98 (1905), ☿ ♀ ♂.
   - *Formica coerulescens*, Losana, Mem. Accad. Sc. Torino, Vol. 37, p. 314, pl. 36, f. 3 (1834).
   - *Formica glabrella*, Nylander, Act. Soc. Sc. Fennicæ, Vol. 3, p. 38 nota (1849), ☿.
   - *T. collina*, Fœrster, Hym. Studien, Vol. 1, p. 43 (1850), ☿ ♀.
   - *var. atomus* (Latreille), Essai Fourmis Fr. p. 44 (1798), ☿ (*Formica atomus*). — France.
     - *Formica erratica* var. *atomus*, Latreille, Fourmis, p. 183 (1802).
     - *T. erraticum* var. *atomum*, Dalla Torre, Cat. Hym. Vol. 7, p. 165 (1893).
     - *Micromyrma pygmaea*, Dufour, Ann. Soc. Ent. Fr. (2), Vol. 5, p. 60 (1857), ☿; Roger, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 3, p. 240 (1859).
     - *Micromyrma dufourii*, Perris, Ann. Soc. Ent. Fr. (5), Vol. 6, p. 219 (1876).
   - *var. erratico-nigerrima*, Forel, Ann. Mus. Acad. St-Petersb. Vol. 8, p. 376 (1909), ☿. — Littoral de la Méditerranée.
     - *T. erraticum simrothi*, Krausse, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 41, p. 18 (1911), ☿.
   - *var. madeirensis*, Forel, Mitt. Schweiz. Ent. Ges. Vol. 9, p. 231 (1895), ☿ (var. *madeirense*). — Madère.
   - *subsp. nigerrima*, Nylander, Ann. Sc. Nat. Zool. (4), Vol. 5, p. 71 (1856) ☿ (*Formica* (*T.*) *nigerrimum*). — Région de la Méditerranée, Asie centrale.
     - *T. nigerrimum*, Emery, Ann. Accad. Asp. Natural. Napoli (2), Vol. 1, p. 10, pl. 1, f. 5 (1869), ☿ ♀ ♂.
     - *T. erraticum* var. *nigerrimum*, Ern. André, Spec. Hym. Europe, Vol. 2, p. 223, 224 (1882), ☿ ♀ ♂.
     - *T. erraticum* subsp. *nigerrimum*, Dalla Torre, Cat. Hym. Vol. 7, p. 166 (1893); Ruzsky, Formicar. Imp. Rossici, Vol. 1, p. 478 (1905); Karawaiew, Horae Soc. Ent. Ross. Vol. 39, p. 46, f. 20, 21 (1909).
     - *T. magnum*, Mayr, Europ. Formicid. p. 41 (1861), ♀ ♂.
   - *subsp. israelis*, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 12, p. 16 (1904), ☿. — Palestine.
2. *T. sessile* (Say), Boston Journ. Nat. Hist. Vol. 1, p. 287 (1836), ☿ (*Formica sessilis*). — Amérique du Nord; Chine, Mongolie.
   - *T. sessilis*, Fred. Smith, Cat. Hym. Brit. Mus. Vol. 6, p. 57 (1858).
   - *T. sessile*, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien. Vol. 36, p. 434 (1886); Emery, Zool. Jahrb. Syst. Vol. 8, p. 332 (1895), ♀ ♂.
   - *T. boreale*, Roger, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 7, p. 165 (1863), ☿ ♀; Mayr, Sitz. Akad. Wiss. Wien, Vol. 53, p. 497 (1866), ☿.
   - *Formica gracilis*, Buckley, Proc. Ent. Soc. Philadelphia, Vol. 6, p. 158 (1866), ☿ ♀.
   - *Formica parva*, Buckley, ibidem, Vol. 6, p. 159 (1866), ☿.
3. *T. wroughtoni*, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 12, p. 26 (1904), ☿. — Kashmir.

II. — GROUPE *MELANOCEPHALUM*

Mâles beaucoup plus petits que les femelles; armure génitale à stipes mince; épistome en général entier ou faiblement échancré chez l'ouvrière (*Micromyrma*, Roger).

1. *T. andamanense*, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 11, p. 407 (1903), ☿. — Iles Andaman.
   var. capsincola, Forel, Notes Leyden Mus. Vol. 33, p. 205 (1911), ☿ ♀. — Java.
2. *T. atriceps*, Emery, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 19, p. 363 (1887), ☿ ♀ ♂ (*T.* (*Micromyrma*)). — São Paulo à Rio Grande do Sûl.
   var. breviscapa, Forel, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 58, p. 384 (1908), ☿ ♀. — São Paulo.
3. *T. heyeri*, Forel in Wasmann, Allg. Zeitschr. Entom. Vol. 7, p. 52, t. 1, f. 11 (1902), ☿. — Rio Grande do Sûl.
4. *T. indicum*, Forel, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. Vol. 9, p. 472 (1895), ☿. — Inde, Ceylan, Java, Archipel Bismarck.
   T. indicum, Bingham, Fauna Brit. India, Hym. Vol. 2, p. 304 (1903), ☿.
   T. melanocephalum subsp. *indicum*, Forel, Notes Leyden Mus. Vol. 33, p. 206 (1911).
   T. melanocephalum, var., Mayr, Term. Füz. Vol. 20, p. 432 (1897), ☿.
5. *T. inrectum*, Forel, Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat. Vol. 44, p. 63 (1908), ☿. — Costa Rica.
6. *T. litorale*, Wheeler, Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. Vol. 21, p. 109 (1905), ☿ ♀ ♂. — Florida, Bahamas, Porto Rico.
7. *T. luridum*, Emery, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 52, p. 188 (1908), ☿. — Congo.
8. *T. melanocephalum* (Fabricius), Ent. Syst. Vol. 2, p. 353 (1793), ☿ (*Formica melanocephala*). — Répandu par le commerce dans la zône tropicale; serres chaudes, bateaux, etc.
   Formica melanocephala, Latreille, Fourmis, p. 269 (1802), ☿.
   Lasius melanocephalus, Fabricius, Syst. Piez. p. 417 (1804).
   Myrmica melanocephala, Lepeletier, Hist. Nat. Ins. Hym. Vol. 1, p. 185 (1836).
   T. melanocephalum, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 12, p. 651 (1862); Forel, Mitt. München. Ent. Ver. Vol. 5, p. 3 (1881), ☿; Emery, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 24, p. 249 (1887), ☿ ♂; Forel in Grandidier, Hist. Madagascar, Vol. 20, p. 104 (1891), ☿ ♀; Bingham, Fauna Brit. India, Hym, Vol. 2, p. 304 (1903), ☿.
   Micromyrma melanocephala, Roger, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 6, p. 258 (1862), ☿ ♀.
   Formica nana, Jerdon, Madras Journ. Litt. Sc. Vol. 17, p. 125 (1851), ☿.
   Myrmica pellucida, Fred. Smith, Journ. Proc. Linn. Soc. Zool. Vol. 2, p. 71 (1857), ☿; Cat. Hym. Brit. Mus. Vol. 6, p. 124 (1858).
   Formica familiaris, Fred. Smith, Journ. Proc. Linn. Soc. Zool. Vol. 4, Suppl. p. 96 (1860), ☿ (nec ibidem, p. 68, ♀).
   var. coronata, Forel, Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat. Vol. 44, p. 62 (1908), ☿ (var. *coronatum*). — Costa Rica. Jamaïque.
9. *T. minimum*, Mayr, Ann. Nat. Hofmus. Wien, Vol. 10, p. 147 (1895), ☿ ♀. — Afrique orient allemande.
10. *T. minutum*, Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 12, p. 703 (1862), ☿. — N. S. Wales.
    T. minutum, Mayr, Exped. Novara, Formicid. p. 62 (1865), ☿.
    var. integra, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 10, p. 476 (1902), ☿. — Queensland.
11. *T. ramulorum*, Emery, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 28, p. 101 (1896), ☿ ♀ ♂. — Costa Rica.
12. *T. subtile*, Santschi, Rev. Suisse Zool. Vol. 19, p. 125 (1911), ☿ ♂. — Madagascar.

ESPÈCES QUI APPARTIENNENT A D'AUTRES GROUPES OU DE GENRE INCERTAIN

13. *T. acuminatum*, Forel in Voeltzkow, Reise Ostafrika, Vol. 2, p. 85 (1907), ☿, ? ♀. — Ile Fundu.
14. *T. antarcticum*, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 12, p. 17 (1904), ☿ ♀. — Chili.
15. *T. flavidum*, Ern. André, Mem. Soc. Zool. Fr. Vol. 5, p. 51 (1892), ☿. — Bornéo, Sumatra.

16. *T. luteum*, Emery, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 63, p. 43 (1895), ♀ (*Technomyrmex luteus*). — Transvaal, Afrique orientale tropicale.
T. luteum, Mayr in Sjöstedt, Kilimandjaro Exped. Formicid. p. 18 (1907). ♀.
subsp. emeryi, Forel, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 54, p. 447 (1910), ♀ ♂ (*Technomyrmex*). — Natal.
17. *T. setiferum*, Emery, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 40, p. 695, f. 11 (1901), ♀. — Sumatra.
var. javanum, Forel, Mitt. Nat. Mus. Hamburg, Vol. 22, p. 22 (1905), ♀ ♀ ♂. — Java.
18. *T. sundaicum*, Emery, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 40, p. 695, f. 10 (1901), ♀. — Sumatra.
19. *T. voeltzkowi*, Forel in Voeltzkow, Reise Ost Afrika, Vol. 2, p. 84 (1907), ♀, ?♂. — Ile Fundu.

ESPÈCES QUI NE ME SONT CONNUES QUE PAR DES DESCRIPTIONS INSUFFISANTES

20. *T. fragile*, Fred. Smith, Ann. Mag. Nat. Hist. (4), Vol. 17, p. 447 (1876), ♀. — Rodriguez.
21. *T. nitida*, Fred. Smith, Journ. Proc. Linn. Soc. Zool. Vol. 4, Suppl. p. 69 (1860), ♀. — Célèbes.
22. *T. pallipes*, Fred. Smith, Ann. Mag. Nat. Hist. (4), Vol. 17, p. 447 (1876), ♀. — Rodriguez.
T. pallidipes, Dalla Torre, Cat. Hym. Vol. 7, p. 166 (1893).
23. *T. pratensis*, Fred. Smith, Journ. Proc. Linn. Soc. Zool. Vol. 4, Suppl. p. 97 (1860), ♀. — Batcian.
24. *T. pruinosum*, Roger, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 7, p. 165 (1863), ♀ 1). — Cuba.

Appendice au genre *Tapinoma*.

ECPHORELLA, Forel

Ecphorella. Forel, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 53, p. 65 (1909).

Caractères. — *Ouvrière.* — Diffère de *Tapinoma* par ses antennes courtes et épaisses et l'écaille distincte, quoique très basse; l'épistome est entier.

M. Forel a établi cette coupe sur un exemplaire unique qu'il n'a pas pu disséquer, et dont, par conséquence, il ne connaît pas le gésier; il propose d'en faire un sous-genre de *Tapinoma*.

J'en fais un appendice à ce genre hétérogène, en attendant que cette forme soit mieux connue.

Distribution géographique des espèces :

25. *T. wellmani*, Forel, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 53, p. 66 (1909), ♀. — Benguela.

11. Genus TECHNOMYRMEX, Mayr

Technomyrmex. Mayr, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 2, p. 147 (1872); Forel, Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat. Vol. 15, p. 380 (1878).

Tapinoma (part.). Fred. Smith, Mayr.

---

1) Si j'ai exactement interprété la description de Roger, ce serait un *Iridomyrmex*, dont l'*I. analis*, Ern. André n'est qu'une variété de couleur; voir le catalogue des espèces américaines de ce genre, p. 26.

Caractères. — *Ouvrière.* — Fente du cloaque terminale; c'est-à-dire que le cinquième segment du gastre dépasse le contour du quatrième et, par conséquent, est visible en dessus (**Pl. I, Fig. 8**); voir les caractères du genre *Tapinoma.*

Le calice du gésier est continu et n'a pas de sépales distincts; mais il a en quelque sorte la forme d'une coupole. qui se réfléchit jusque vers la moitié de la boule; il est partagé en quatre secteurs qui sont séparés par les quatre fentes du calice. Le calice et ses fentes ne portent pas de poils; on voit au microscope des taches rondes, transparentes, qui sont l'expression d'une structure délicate et difficile à analyser 1). La **Fig. 20** de la **Pl. I** représente le gésier de *T. strenuus* (Mayr), vu de face : le secteur de droite figure ce que l'on voit quand on met le foyer de l'objectif à la surface de la préparation; celui d'en haut quand on tourne un peu à droite la vis micrométrique, en sorte que l'on ait une section optique du calice; les deux autres secteurs représentent ce que l'on voit, quand on baisse encore davantage le tube du microscope et qu'on arrive à voir la section de la boule. Les espèces dont, à ma connaissance, on a préparé le gésier sont : *albipes. antonii, grandis, mayri, schoutedeni, sophiae* et *strenuus.*

Femelle. — Pas beaucoup plus grande que l'ouvrière.

Aile antérieure à deux cellules cubitales fermées et à cellule discoïdale.

Mâle. — Scape tout au plus aussi long que les deux premiers articles du funicule.

Ailes comme chez la femelle; cependant on remarque chez quelques individus une interruption plus ou moins marquée de la nervure cubitale à l'endroit de la deuxième cellule cubitale.

Du reste, comme le mâle de *Tapinoma.*

Ethologie. — Quelques espèces construisent des nids de carton suspendus aux arbres.

Type du genre. — *Technomyrmex strenuus,* Mayr.

Distribution géographique des espèces. — Afrique, Madagascar, Inde et Malaisie, Japon, Australie 2).

1. *T. aberrans.* Santschi, Rev. Suisse Zool. Vol. 19, p. 127 (1911), ☿ (*aberrant* sic). — Madagascar: Fort Dauphin.

2. *T. albipes* (Fred. Smith), Journ. Proc. Linn. Soc. Zool. Vol. 6, p. 38 (1861), ☿ (*Formica* [*Tapinoma*]). — Inde, Iles de la Malaisie, Nouvelle Guinée; aussi dans les serres.
   - *Tapinoma albipes.* Mayr, Journ. Mus. Godeffroy, Vol. 12, p. 83 (1876).
   - *T. albipes.* Emery, Zeitschr. Wiss. Zool. Vol. 46, p. 392 (1888); Forel, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. Vol. 9, p. 466 (1895), ☿; Bingham, Fauna Brit. India, Hym. Vol. 2, p. 301, f. 91 (1903), ☿; Forel, Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat. Vol. 44, p. 21 (1908), ♂ (ergatomorphe).
   - *Tapinoma nigrum.* Mayr, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 12, p. 703 (1862); Exped. Novara, Formicid. p. 62 (1865), ☿; Tijdschr. Ent. Vol. 10, p. 78 (1867), ☿.
   - *Tapinoma albitarse,* Motschoulsky, Bull. Soc. Natural. Moscou, Vol. 36, p. 14 (1863), ☿ ♀.
   - *var. bruneipes,* Forel, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. Vol. 9, p. 466 (1895). ☿. — Inde.
   - *subsp. brunneus,* Forel, ibidem, Vol. 9, p. 467 (1895), ☿. — Sikkim, Hindoustan ouest.
     - *T. brunneus,* Bingham, Fauna Brit. India, Hym. Vol. 2, p. 302 (1903), ☿.
   - *subsp. foreli,* Emery, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 62, p. 249 (1893), ☿; Forel, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 54, p. 446 (1910), ☿ ♀ ♂. — Madagascar, Afrique australe.
     - *T. albipes,* Forel in Grandidier, Hist. Madagascar, Vol. 20, p. 98, pl. 3, f. 5 (1891), ☿ ♀.

3. *T. andrei,* Emery, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 43, p. 488, f. (1899), ☿. — Afrique occidentale: Gabon.
   - *T. mayri,* Ern. André, Rev. Entom. p. 3 (1895), ☿ (nec Forel).
   - *var. camerunensis,* Emery, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 43, p. 489 (1899), ☿. — Kamerun.
   - *var. schereri,* Forel, Sitz. Bayrisch. Akad. p. 283 (1911), ☿. — Liberia.

---

1) Je renvoie les lecteurs qui s'intéresseraient à la structure du gésier de *Technomyrmex* à mon travail cité dans l'introduction à ce fascicule.

2) Pour la détermination des espèces de l'Inde, voir : Bingham, *Fauna Brit. India, Hym.* Vol. 2, p. 305 (1903).

4. *T. bicolor*, Emery, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 62, p. 249 (1893), ☿. — Ceylan.
T. bicolor, Forel, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. Vol. 9, p. 467 (1895), ☿; Bingham, Fauna Brit. India Hym. Vol. 2, p. 302 (1903), ☿.
var. antonii, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 10, p. 475 (1902), ☿♂. — Queensland.
subsp. textor, Forel, Notes Leyden Mus. Vol. 31, p. 228 (1910), ☿ ♀. — Java.
5. *T. gibbosus*, Wheeler, Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. Vol. 22, p. 319, pl. 41, f. 4 (1906), ☿. — Japon.
6. *T. grandis*, Emery, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 24, p. 249 (1887), ☿. — **Pl. 1, Fig. 8.** — Sumatra.
7. *T. kraepelini*, Forel. Mitt. Nat. Mus. Hamburg, Vol. 22, p. 23 (1905), ☿. — Java.
8. *T. jocosus*, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 18, p. 56 (1910), ☿. — Australie : Victoria.
9. *T. madecassus*, Forel, Abh. Senck. Ges. Vol. 21, p. 199 (1897), ☿. — Madagascar.
var. fusciventris, Forel in Voeltzkow, Reise Ost Africa, Vol. 2, p. 86 (1907), ☿. — Grande Comore.
10. *T. mayri*, Forel in Grandidier, Hist. Madagascar, Vol. 20, p. 99, pl. 3, f. 6 (1891), ☿♂. — Madagascar.
subsp. difficilis, Forel, ibidem, Vol. 20, p. 242 (1892), ☿. — Madagascar.
11. *T. modiglianii*, Emery, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 40, p. 696, f. (1901), ☿. — Sumatra.
subsp. elatior, Forel, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 46, p. 293 (1902), ☿; Bingham, Fauna Brit. India, Hym. Vol. 2, p. 302 (1903), ☿. — Assam, Birmanie, Ceylan.
subsp. javana, Forel, Mitt. Nat. Mus. Hamburg, Vol. 22, p. 23 (1905), ☿ (*javanus*). — Java.
12. *T. nigriventris*, Santschi in Forel, Schultze, Forschungsreise Südafrika, Vol. 4, p. 22, nota (1910), ☿. — Congo français.
subsp. albinasis, Forel, ibidem, Vol. 4, p. 22 (1910), ☿. — Montagne de la Table.
13. *T. pilipes*, Emery, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 43, p. 490 (1899), ☿. — Kamerun.
14. *T. schoutedeni*, Forel, ibidem, Vol. 54, p. 447 (1910), ☿ ♀ ♂. — Congo belge.
15. *T. sophiae*, Forel, Rev. Suisse Zool. Vol. 10, p. 474 (1902), ☿ ♀. — Queensland.
16. *T. strenuus*, Mayr, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 2, p. 147 (1872), ☿ ♀ (*strenua*). — **Pl. 1, Fig. 20, 20b.** — Bornéo.
T. strenuus, Forel, Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat. Vol. 15, p. 80 (1878); Rev. Suisse Zool. Vol. 19, p. 46 (1911), ♂.

12. Genus SEMONIUS, Forel

Semonius, Forel, in Schultze, Forschungsreise Südafrika, Vol. 4, p. 12 (1910).

Caractères. — *Ouvrière.* — Épistome entier.

Antennes de onze articles, funicule allant en grossissant vers l'extrémité, mais sans former de massue.

Cloaque infère, comme chez *Tapinoma*.

Gésier comme chez *Technomyrmex*, ayant la même structure aréolaire.

Du reste, caractères de *Tapinoma* et de *Technomyrmex*.

Femelle et *mâle* inconnus.

Se distingue de tous les genres de *Dolichoderinae* par ses antennes de onze articles.

Distribution géographique de l'espèce. — Afrique australe.

1. *S. schultzei*, Forel, in Schultze, Forschungsreise Südafrika, Vol. 4, p. 21 (1910), ☿. — Kalakau.

INDEX

Les noms des variétés, des sous-espèces et les synonymes des noms d'espèces sont imprimés en *italiques*.

Pages

aberrans, Sants. (*g. Technomyrmex*) 43
abbotti, Wheel. (*g. Iridomyrmex*) 25
abruptus, F. Sm. (*g. Dolichoderus*) 11
Acantholepis, Lowne 20, 22
acuminatum, For. (*g. Tapinoma*) 41
adrepens, For. (*g. Azteca*) 31
aequalis, For. (*g. Azteca*) 31
aequalis, For. (*g. Bothriomyrmex*) 28
aequilata, For. (*g. Azteca*) 31
æsopus, For. (*g. Azteca*) 31
affinis, Em. (*g. Dolichoderus*) 13
agilis, For. (*g. Iridomyrmex*) 23
albinasis, For. (*g. Technomyrmex*) 44
albipes, F. Sm. (*g. Technomyrmex*) 43
alfari, Emery (*g. Azteca*) 31
analis, Emery (*g. Dolichoderus*) 12
analis, Er. André (*g. Iridomyrmex*) 26
anceps, Rog. (*g. Iridomyrmex*) 23
andamanense, For. (*g. Tapinoma*) 41
andamanensis, For. (*g. Iridomyrmex*) 25
andrei, Emery (*g. Technomyrmex*) 43
Aneuretini (tribus), Emery 6
Aneuretus (gen.), Emery 6
angulata, Emery (*g. Iridomyrmex*) 26
anguliceps, For. (*g. Iridomyrmex*) 24
angusticeps, Emery (*g. Azteca*) 32
angusticeps, For. (*g. Iridomyrmex*) 24
angustus, Stitz (*g. Iridomyrmex*) 24
antarcticus, For. (*g. Dorymyrmex*) 37
antarcticum, For. (*g. Tapinoma*) 41
antillana, For. (*g. Azteca*) 32
antillana, For. (*g. Dorymyrmex*) 37
antonii, For. (*g. Technomyrmex*) 44
apiculatum, Mayr (*g. Liometopum*) 20
atlantis, For. (*g. Bothriomyrmex*) 28
atomus, Latr. (*g. Tapinoma*) 40
atriceps, Emery (*g. Tapinoma*) 41
attelaboides, F. (*g. Dolichoderus*) 8
attenuata, For. (*g. Dolichoderus*) 12
aurita, Emery (*g. Azteca*) 32
australis, Er. André (*g. Dolichoderus*) 12
Azteca (gen.), For. 29

bæri, Er. André (*g. Dorymyrmex*) 37
ballaratensis, For. (*g. Iridomyrmex*) 25
barbifex, For. (*g. Azteca*) 32
batesi, For. (*g. Iridomyrmex*) 26
beccarii, Emery (*g. Dolichoderus*) 13
belti, Emery (*g. Azteca*) 32
beutenmuelleri, Wheel. (*g. Dolichoderus*) 11
bicknelli, Emery (*g. Iridomyrmex*) 24
bicolor, Emery (*g. Azteca*) 32
bicolor, Wheel (*g. Dorymyrmex*) 37
bicolor, Emery (*g. Technomyrmex*) 44
bidens, L. (*g. Dolichoderus*) 12
bidentata, For. (*g. Turneria*) 21
bioleyi, For. (*g. Dolichoderus*) 9
bispinosa, For. (*g. Froggattella*) 21
bispinosus, Ol. (*g. Dolichoderus*) 9
bituberculatus, Mayr (*g. Dolichoderus*) 13
borneensis, For. (*g. Dolichoderus*) 14
Bothriomyrmex (gen.), Emery 27
brasiliensis, For. (*g. Forelius*) 36
brevicornis, Mayr (*g. Azteca*) 32
brevis, For. (*g. Azteca*) 32
breviscapa, For. (*g. Azteca*) 33
breviscapa, For. (*g. Tapinoma*) 41
bruneipes, For. (*g. Technomyrmex*) 43
brunnea, For. (*g. Dorymyrmex*) 37
brunnea, For. (*g. Iridomyrmex*) 24
brunneus, For. (*g. Technomyrmex*) 43
brunni, For. (*g. Azteca*) 33
burmanicus, Bingh. (*g. Dolichoderus*) 13

camerunensis, Emery (*g. Technomyrmex*) 43
capsincola, For. (*g. Tapinoma*) 41
carbonarius, Emery (*g. Dolichoderus*) 13
cearensis, For. (*g. Azteca*) 32
cecropiae, For. (*g. Azteca*) 31
centralis, For. (*g. Iridomyrmex*) 26
chalybaeus, Emery (*g. Forelius*) 35
championi, For. (*g. Azteca*) 33
championi, For. (*g. Dolichoderus*) 12
chartifex, For. (*g. Azteca*) 32
chasei, For. (*g. Iridomyrmex*) 24
chilensis, For. (*g. Dorymyrmex*) 37
clarithorax, For. (*g. Iridomyrmex*) 25
clusor, For. (*g. Dolichoderus*) 12
coeruleipennis, Emery (*g. Azteca*) 32
concolor, For. (*g. Iridomyrmex*) 24
conifer, For. (*g. Iridomyrmex*) 24
coniger, Mayr (*g. Dolichoderus*) 13
constructor, Emery (*g. Azteca*) 32
continentis, For. (*g. Iridomyrmex*) 25
cordatus, F. Sm. (*g. Iridomyrmex*) 24
cordiae, For. (*g. Azteca*) 35
coronata, For. (*g. Tapinoma*) 41
coussapoae, For. (*g. Azteca*) 32
crassicornis, Emery (*g. Azteca*) 32
crudus, F. Sm. (*g. Iridomyrmex*) 24
cuspidatus, F. Sm. (*g. Dolichoderus*) 13

dahli, For. (*g. Turneria*) 21
dalyi, For. (*g. Bothriomyrmex*) 29
darwinianus, For. (*g. Iridomyrmex*) 24
davisi, Wheel. (*g. Dolichoderus*) 11
debilis, Emery (*g. Dolichoderus*) 9
decapitans, Sants. (*g. Bothriomyrmex*) 28
decipiens, For. (*g. Azteca*) 32
decipiens, For. (*g. Iridomyrmex*) 25
decollatus, F. Sm. (*g. Dolichoderus*) 9
dentata, For. (*g. Dolichoderus*) 12
depilis, Emery (*g. Azteca*) 32
depilis, For. (*g. Iridomyrmex*) 25
delpini, Emery (*g. Azteca*) 32
detectus, F. Sm. (*g. Iridomyrmex*) 24
difficilis, For. (*g. Technomyrmex*) 44
discors, For. (*g. Iridomyrmex*) 24
dispertitus, For. (*g. Iridomyrmex*) 26
diversus, Emery (*g. Dolichoderus*) 12
Doleromyrma, For. 22
DOLICHODERINÆ (subfam.), For. 2
Dolichoderini (tribus), Emery 7
Dolichoderus (gen.), Lund 7
Dolichoderus (subgen.), Lund 8
doloniger, Rog. (*g. Dolichoderus*) 9
domestica, For. (*g. Iridomyrmex*) 26
doriae, Emery (*g. Dolichoderus*) 12
Dorymyrmex, Mayr 36
duckei, For. (*g. Azteca*) 32
duroiae, For. (*g. Azteca*) 32

Ecphorella (subgen.), For. 42
eiseni, Perg. (*g. Azteca*) 33
elatior, For. (*g. Azteca*) 34

	Pages
elatior, For. (*g. Technomyrmex*)	44
emeryi, For. (*g. Azteca*)	32
emeryi, For. (*g. Tapinoma*)	42
emmae, For. (*g. Azteca*)	32
Engramma (gen.), For.	38
erratico-nigerrima, For. (*g. Tapinoma*)	40
erraticum, Latr. (*g. Tapinoma*)	40
erythrocephalus, F. (*g. Leptomyrmex*)	16
exilior, For. (*g. Iridomyrmex*)	24
exsanguis, For. (*g. Iridomyrmex*)	24
extensus, Emery (*g. Iridomyrmex*)	24
fasciata, Emery (*g. Azteca*)	33
feae, Emery (*g. Dolichoderus*)	13
ferruginea, For. (*g. Dolichoderus*)	12
fida, For. (*g. Iridomyrmex*)	24
fiebrigi, For. (*g. Azteca*)	33
filicis, For. (*g. Azteca*)	34
flava, M.Cook (*g. Dorymyrmex*)	37
flavescens, Mayr (*g. Dorymyrmex*)	37
flavidum, Er. André (*g. Tapinoma*)	41
flavus, Mayr (*g. Iridomyrmex*)	24
foetidus, Buckley (*g. Forelius*)	35
foreli, Emery (*g. Azteca*)	33
foreli, Emery (*g. Technomyrmex*)	43
Forelius (gen.), Emery	35
fragile, F. Sm. (*g. Tapinoma*)	42
fragilis, F. Sm. (*g. Leptomyrmex*)	16
frenchi, For. (*g. Turneria*)	21
Froggattella (gen.), For.	20
froggatti, For. (*g. Iridomyrmex*)	24
froggatti, For. (*g. Leptomyrmex*)	17
fumaticeps, For. (*g. Azteca*)	31
fumigatus, For. (*g. Dorymyrmex*)	37
furcifer, Emery (*g. Dolichoderus*)	14
fusca, Emery (*g. Dolichoderus*)	14
fusca, For. (*g. Iridomyrmex*)	24
fuscescens, Wheel. (*g. Iridomyrmex*)	27
fusciventris, For. (*g. Technomyrmex*)	44
fuscum, Mayr (*g. Linepithema*)	15
gagates, Emery (*g. Dolichoderus*)	9
gagates, Wheel. (*g. Dolichoderus*)	11
garbei, For. (*g. Dolichoderus*)	12
garbei, For. (*g. Dorymyrmex*)	37
germaini, Emery (*g. Dolichoderus*)	12
ghilianii, Emery (*g. Dolichoderus*)	12
gibbifer, Emery (*g. Dolichoderus*)	14
gibbifera, For. (*g. Azteca*)	35
gibbosus, F. Sm. (*g. Dolichoderus*)	12
gibbosus, Wheel. (*g. Technomyrmex*)	44
gibbus, F. Sm. (*g. Dolichoderus*)	14
gilberti, For. (*g. Iridomyrmex*)	24
glaber, Mayr (*g. Iridomyrmex*)	24
glabratus, F. Sm. (*g. Iridomyrmex*)	25
glabripes, For. (*g. Dolichoderus*)	13
gnava, For. (*g. Azteca*)	34
godmani, For. (*g. Azteca*)	33
goeldii, For. (*g. Azteca*)	33
goeldii, For. (*g. Dorymyrmex*)	37
gracilipes, Mayr (*g. Dolichoderus*)	14
gracilis, Lowne (*g. Iridomyrmex*)	25
grandis, Emery (*g. Technomyrmex*)	44
guadeloupensis, For. (*g. Azteca*)	32
hartmeyeri, For (*g. Iridomyrmex*)	25
heyeri, For. (*g. Tapinoma*)	41
huberi, For. (*g. Azteca*)	33
humilis, Mayr (*g. Iridomyrmex*)	26
Hypoclinea, Mayr	7, 20, 21, 29
Hypoclinea (subgen.), Mayr	10
hypophylla, For. (*g. Azteca*)	33
ilgi, For. (*g. Engramma*)	38
imitator, Emery (*g. Dolichoderus*)	9
incerta, For. (*g. Iridomyrmex*)	26
indicum, For. (*g. Tapinoma*)	41
iniquus, Mayr (*g. Iridomyrmex*)	27
innocens, For. (*g. Iridomyrmex*)	25
inornata, Wheel. (*g. Dolichoderus*)	11
inrectum, For. (*g. Tapinoma*)	41
instabilis, F. Sm. (*g. Azteca*)	33
integra, For. (*g. Dolichoderus*)	12
integra, For. (*g. Tapinoma*)	41
Iridomyrmex (gen.), Mayr	21
Iridomyrmex, Forel, Mayr	29, 35
israelis, For (*g. Tapinoma*)	40
itinerans, Lowne (*g. Iridomyrmex*)	25
itoi, For. (*g. Iridomyrmex*)	25
jacobsoni, For. (*g. Dolichoderus*)	14
jactans, For. (*g. Iridomyrmex*)	24
javana, For. (*g. Bothriomyrmex*)	29
javana, For. (*g. Technomyrmex*)	44
javanum, For. (*g. Tapinoma*)	42
jelskii, Emery (*g. Azteca*)	33
jocosus, For (*g. Technomyrmex*)	44
juruensis, For. (*g. Azteca*)	33
karawaiewi, For. (*g. Dolichoderus*)	14
keiteli, For. (*g. Iridomyrmex*)	27
kirbyi, Lowne (*g. Froggattella*)	21
kraepelini, For. (*g. Technomyrmex*)	44
laevigatus, Emery (*g. Iridomyrmex*)	25
lallemandi, For. (*g. Azteca*)	33
lamellosus, Mayr (*g. Dolichoderus*)	10
laminatus, Mayr (*g. Dolichoderus*)	10
lanians, For. (*g. Azteca*)	32
lanuginosa, Emery (*g. Azteca*)	33
laticeps, For. (*g. Azteca*)	32
latisquamis, Emery (*g. Dolichoderus*)	13
laurenti, Emery (*g. Engramma*)	38
Leptomyrmex (gen.), Mayr	15
Leptomyrmicini (tribus), Emery	15
Leptomyrmula (gen.), Emery	16
leucomelas, Emery (*g. Iridomyrmex*)	27
leviuscula, Emery (*g. Dolichoderus*)	12
lindgreeni, For. (*g. Liometopum*)	20
Linepithema (gen.), Mayr	14
Liometopum (gen.), Mayr	19
Liometopum, Mayr	22, 29
litorale, Wheel. (*g. Tapinoma*)	41
longiceps, Emery (*g. Azteca*)	33
longiceps, For. (*g. Iridomyrmex*)	25
lucida, For. (*g. Azteca*)	31
lucidula, For (*g. Azteca*)	31
luctuosa, Wheel. (*g. Liometopum*)	20
lüderwaldi, For. (*g. Azteca*)	33
lugens, Emery (*g. Dolichoderus*)	12
lujae, For. (*g. Engramma*)	38
luridum, Emery (*g. Tapinoma*)	41
luteiventris, Emery (*g. Dolichoderus*)	10
luteum, Emery (*g. Tapinoma*)	42
lutosus, F. Sm. (*g. Dolichoderus*)	12
mac-cooki, For. (*g. Forelius*)	35
madecassus, For. (*g. Technomyrmex*)	44
madeirensis, For. (*g. Tapinoma*)	40
major, For. (*g. Azteca*)	33
mariae, For. (*g. Dolichoderus*)	11
mathildae, For. (*g. Azteca*)	34
mattiroli, Emery (*g. Iridomyrmex*)	25
mayri, Emery (*g. Azteca*)	33
mayri, For. (*g. Technomyrmex*)	44
mediops, For. (*g. Azteca*)	34
meinerti, For. (*g. Iridomyrmex*)	25
melanocephalum, F. (*g. Tapinoma*)	41
melleus, Wheel. (*g. Iridomyrmex*)	27
meridionalis, Rog. (*g. Bothriomyrmex*)	28
mesonotalis, For (*g. Dolichoderus*)	12
metallescens, Emery (*g. Iridomyrmex*)	26
mexicana, Emery (*g. Azteca*)	33
micans, For. (*g. Iridomyrmex*)	26
microcephalum, Panz. (*g. Liometopum*)	20
Micromyrma, Duf.	38
minimum, Mayr (*g. Tapinoma*)	41
minor, For. (*g. Azteca*)	33

Pages

minutum, Mayr (*g. Tapinoma*) 41
minutus, Emery (*g. Dorymyrmex*) 37
mixta, For. (*g. Azteca*) 31
modiglianii, Emery (*g. Dolichoderus*) 14
modiglianii, Emery (*g. Technomyrmex*) 44
moggridgei, For. (*g. Dolichoderus*) 14
Monacis (subgen.), Rog. 9
monoceros, Emery (*g. Dolichoderus*) 13
mucronatus, Emery (*g. Dorymyrmex*) 37
mucronifer, Rog. (*g. Dolichoderus*) 10
mülleri, Emery (*g. Azteca*) 33
multinida, For. (*g. Azteca*) 32
murinus, Emery (*g. Iridomyrmex*) 25
myops, For. (*g. Bothriomyrmex*) 28
myrmecodiæ, Emery (*g. Iridomyrmex*) 25
Myrmica, Lep., F. Sm. 38

nigella, Emery (*g. Azteca*) 34
nigella, Emery (*g. Iridomyrmex*) 27
niger, Emery (*g. Leptomyrmex*) 17
nigerrima, Nyl. (*g. Tapinoma*) 40
nigra, Perg. (*g. Dorymyrmex*) 37
nigricans, For. (*g. Azteca*) 33
nigricans, Emery (*g. Dolichoderus*) 13
nigricornis, For. (*g. Azteca*) 35
nigridens, For. (*g. Azteca*) 34
nigriventris, For. (*g. Azteca*) 35
nigriventris, Guér. (*g. Leptomyrmex*) 17
nigriventris, Sants. (*g. Technomyrmex*) 44
nitida, F. Sm. (*g. Tapinoma*) 42
nitidiceps, Er. André (*g. Iridomyrmex*) 25
nitidior, Emery (*g. Dolichoderus*) 12
nitidus, Mayr (*g. Iridomyrmex*) 25

obscurior, For. (*g. Iridomyrmex*) 24
obscurus, F. Sm. (*g. Dolichoderus*) 10
occidentalis, Emery (*g. Liometopum*) 20
occipitalis, For. (*g. Iridomyrmex*) 24
oceanica, For. (*g. Iridomyrmex*) 25
olitrix, For. (*g. Azteca*) 34
ovaticeps, For. (*g. Azteca*) 31

pallens, Emery (*g. Leptomyrmex*) 17
pallida, For. (*g. Iridomyrmex*) 26
pallipes, F. Sm. (*g. Tapinoma*) 42
papuana, Emery (*g. Iridomyrmex*) 23
paraensis, For. (*g. Azteca*) 34
paranensis, For. (*g. Dorymyrmex*) 37
Paraneuretus (gen.), Wheel. 2
parcens, For. (*g. Iridomyrmex*) 25

Pages

patens, Mayr (*g. Dolichoderus*) 14
patruelis, For. (*g. Azteca*) 33
perthensis, For. (*g. Iridomyrmex*) 25
pilifer, Mayr (*g. Iridomyrmex*) 27
pilipes, Emery (*g. Technomyrmex*) 44
pilosula, For. (*g. Azteca*) 32
pittieri, For. (*g. Azteca*) 34
plagiatus, Mayr (*g. Dolichoderus*) 11
planidens, Mayr (*g. Dorymyrmex*) 37
polymorpha, For. (*g. Azteca*) 34
Polyrhachis, F. Sm. 7
Poneropsis (gen.), Heer 19
pratensis, F. Sm. (*g. Tapinoma*) 42
Prenolepis, Rog. 36
prociduus, Er. (*g. Iridomyrmex*) 26
Protaneuretus (gen.), Wheel. 2
protensa, For. (*g. Iridomyrmex*) 24
pruinosum, Emery (*g. Iridomyrmex*) 26
pruinosum, Rog. (*g. Tapinoma*) 42
pubiventris, Emery (*g. Dolichoderus*) 14
punctatissimus, Emery (*g. Iridomyrmex*). 26
pusillus, Mayr (*g. Bothriomyrmex*) 28
pustulata, Mayr (*g. Dolichoderus*) 11
pyramicus, Rog (*g. Dorymyrmex*) 37

quadripunctatus, L. (*g. Dolichoderus*) 11
queenslandensis, For. (*g. Iridomyrmex*) 25

ramulorum, Emery (*g. Tapinoma*) 41
rectinota, For. (*g. Azteca*) 35
richteri, For. (*g. Dorymyrmex*) 37
rosenbergi, For. (*g. Dolichoderus*) 9
rossi, For. (*g. Azteca*) 35
rostrinotus, For. (*g. Iridomyrmex*) 26
rothneyi, For. (*g. Leptomyrmex*) 17
rubescens, Emery *g. Dolichoderus*) 14
rubriceps, For. (*g. Iridomyrmex*) 25
ruficeps, Emery (*g. Leptomyrmex*) 17
rufipes, Emery (*g. Leptomyrmex*) 17
rufoniger, Lowne (*g. Iridomyrmex*) 26
rugosus, F. Sm. (*g. Dolichoderus*) 9

sanguinea, For. (*g. Iridomyrmex*) 24
scabridus, Rog. (*g. Dolichoderus*) 13
schereri, For. (*g. Technomyrmex*) 43
schimperi, Emery (*g. Azteca*) 34
schoutedeni, For. (*g. Technomyrmex*) 44
schultzei, For. (*g. Semonius*) 44
schulzi, Emery (*g. Dolichoderus*) 10
schumanni, Emery (*g. Azteca*) 34
scrobiculatus, Mayr (*g. Dolichoderus*) 13
scrutator, F. Sm. (*g. Iridomyrmex*) 26

Pages

sellatus, Stitz (*g. Iridomyrmex*) 26
semirugosus, Mayr (*g. Dolichoderus*) 14
Semonius (gen.), For. 44
septemspinosus, Emery (*g. Dolichoderus*) 10
septentrionalis, For. (*g. Iridomyrmex*) 26
sericea, Mayr (*g. Azteca*) 34
sessile, Say (*g. Tapinoma*) 40
setiferum, Emery (*g. Tapinoma*) 42
severini, Emery (*g. Azteca*) 34
siamensis, For. (*g. Dolichoderus*) 14
sibirica, Emery (*g. Dolichoderus*) 11
sieversi, For. (*g. Dolichoderus*) 9
siggi, For. (*g. Dolichoderus*) 14
sikkimensis, For. (*g. Iridomyrmex*) 23
silvae, For. (*g. Azteca*) 32
simoni, Emery (*g. Aneuretus*) 7
smithi, Wheel. (*g. Iridomyrmex*) 26
sommeri, For. (*g. Iridomyrmex*) 25
sophiae, For. (*g. Technomyrmex*) 44
spinicollis, Latr. (*g. Dolichoderus*) 10
splendens, For. (*g. Iridomyrmex*) 25
splendida, For. (*g. Iridomyrmex*) 24
spuria, For. (*g. Azteca*) 34
spuria, For. (*g. Dolichoderus*) 12
spuria, For. (*g. Dorymyrmex*) 37
stalactitica, Emery (*g. Azteca*) 32
stewarti, For. (*g. Iridomyrmex*) 25
stigmatica, Emery (*g. Azteca*) 34
strenuus, Mayr (*g. Technomyrmex*) 44
stygium, Sants. (*g. Engramma*) 38
subdendata, For. (*g. Azteca*) 34
subopaca, For. (*g. Azteca*) 34
subtile, Sants. (*g. Tapinoma*) 41
succinea, For. (*g. Iridomyrmex*) 27
suchieri, For. (*g. Iridomyrmex*) 26
sulcaticeps, Mayr (*g. Dolichoderus*) 14
sundaicum, Emery (*g. Tapinoma*) 42
surubensis, For. (*g. Azteca*) 34
syria, For. (*g. Bothriomyrmex*) 28

tachigaliae, For. (*g. Azteca*) 34
taediosa, For. (*g. Azteca*) 34
taeniata, For. (*g. Dolichoderus*) 12
Tapinoma (gen.), Först. 38
Tapinoma, F. Sm., etc. 22, 27, 29, 38, 42
Tapinoma, Emery 38
Tapinomini (tribus), Emery 17
taprobanae, F. Sm. (*g. Dolichoderus*) 14
taschenbergi, Mayr (*g. Dolichoderus*) 11
Technomyrmex (gen.), Mayr 42
tener, Mayr (*g. Dorymyrmex*) 37

	Pages
textor, For. (*g. Technomyrmex*)	44
theresiae, For. (*g. Azteca*)	34
thoracicus, F. Sm. (*g. Dolichoderus*)	14
tibialis, Emery (*g. Leptomyrmex*)	17
tococae, For. (*g. Azteca*)	34
tonduzi, For. (*g. Azteca*)	34
traili, Emery (*g. Azteca*)	34
tricornis, Emery (*g. Dolichoderus*)	13
trigona, Emery (*g. Azteca*)	34
trinidadensis, For. (*g. Azteca*)	32
trinidadensis, For. (*g. Dolichoderus*)	12
tuberifer, Emery (*g. Dolichoderus*)	14
tuberosa, For. (*g. Azteca*)	31
turneri, For. (*g. Dolichoderus*)	13
Turneria (gen.), For.	21
ulei, For. (*g. Azteca*)	35
unicolor, Emery (*g. Leptomyrmex*)	17
ursina, For. (*g. Azteca*)	33
ursus, Mayr (*g. Dolichoderus*)	12
varians, Emery (*g. Leptomyrmex*)	17
velox, For. (*g. Azteca*)	35
victoriae, For. (*g. Iridomyrmex*)	29
victoriana, For. (*g. Iridomyrmex*)	26
victoriana, Stitz (*g. Iridomyrmex*)	26
virens, For. (*g. Azteca*)	35
voeltzkowi, For. (*g. Tapinoma*)	42
wacketi, Emery (*g. Azteca*)	34
waldoi, For. (*g. Iridomyrmex*)	24
walshi, For. (*g. Bothriomyrmex*)	28
watsoni, For. (*g. Iridomyrmex*)	23
wellmani, For. (*g. Tapinoma*)	42
wheeleri, Emery (*g. Iridomyrmex*)	26
wolffhügeli, For. (*g. Dorymyrmex*)	37
wroughtoni, For. (*g. Bothriomyrmex*)	29
wroughtoni, For. (*g. Tapinoma*)	40
xanthochroa, Rog. (*g. Azteca*)	35
xysticola, For. (*g. Azteca*)	33
yalgoensis, For. (*g. Iridomyrmex*)	24
ypsilon, For. (*g. Dolichoderus*)	13
zimmeri, For. (*g. Engramma*)	38

EXPLICATION DES PLANCHES

PLANCHE I

Toutes les figures sont originales, ou empruntées à des ouvrages précédents de l'auteur.

Fig. 1. *Aneuretus simoni,* Emery, ♀.
— 1*b*. — — ♀, de profil.
— 2. *Dolichoderus* (*Monacis*) *spinicollis,* Latr., ♀.
— 3. *Linepithema fuscum,* Mayr, ♂; moitié de l'armure génitale : *c*, cercus; *sq*, squamula; *st*, stipes; *v*, volsella; *sa*, sagitta.
— 4. *Leptomyrmex erythrocephalus*, F., ♀, de profil.
— 5. *Azteca coeruleipennis*, Emery, ♀, de profil.
— 5*b*. — — ♂, de profil.
— 5*c*. — — ♂, tête de face, plus grossie.
— 6. *Dorymyrmex mucronatus*, Emery, ♀, tête, corselet et pétiole de profil.
— 7. *Tapinoma erraticum nigerrimum*, Nyl., ♀, pétiole et gastre de profil.
— 7*b*. — — — ♀, derniers segments du gastre vus par la face ventrale. Les numéros dans ces deux figures et dans les suivantes se rapportent aux segments du gastre.
— 8. *Technomyrmex grandis*, Emery, ♀, derniers segments du gastre vus par la face ventrale.
— 9. *Dolichoderus* (*Hypoclinea*) *analis*, Emery, ♀, derniers segments du gastre.
— 10. *Iridomyrmex detectus*, Fred. Smith, ♂, aile antérieure anormale, montrant la deuxième cellule cubitale incomplète (elle devrait manquer chez le ♂ et être complète chez la ♀).
— 11. *Dorymyrmex tener*, Mayr, ♂, aile antérieure : la base de la nervure cubitale et la première nervure transverse cubitale absentes sont indiquées par des plis.
— 12. *Bothriomyrmex atlantis*, For., ♂, aile antérieure.
— 13. *Leptomyrmex* sp. ?. ♂; voir l'explication dans le texte.
— 14. *Iridomyrmex humilis*, Mayr, ♀, gésier, dessiné comme préparation transparente, faisant voir les fentes (*f*) entourées par les sépales (*s*) et, au-dessous d'elles, la cavité carrée de la boule (*c*) et les muscles (*m*) qui l'entourent. Sur le secteur d'en haut à gauche, on voit une sorte de feuille gélatineuse (*), qui recouvre le sépale; ces feuilles ont été enlevées sur les autres sépales; elles constituent une formation plus ou moins consistante sur le calice de certains genres. α-α marque la direction suivant laquelle a été conduite la coupe dessinée dans la figure ci-après. Grossissement 180 : 1.
— 14*b*. Section à peu près axiale du gésier de la même espèce : à droite, la section est conduite de façon que la paroi d'une valvule (*v*) soit mise en évidence; membrane ou paroi du jabot (*j*).
— 15. *I. detectus*, Fred. Smith, ♀, section transversale du gésier, au niveau où les sépales sont séparés de la boule, à gauche; à droite, ils sont encore reliés à celle-ci. L'on voit la paroi du jabot invaginée dans le calice du gésier. Grossissement 90 : 1.
— 16. *Bothriomyrmex meridionalis*, Rog., ♀, gésier, préparation transparente : lettres comme ci-dessus. Grossissement 270 : 1.

Fig. 17. *Azteca mülleri,* Emery, ♀, gésier, préparation transparente; l'organe est un peu oblique dans la préparation. Grossissement 180 : 1.

— 18. *Forelius foetidus,* Buckl., ♀, gésier de face. Grossissement 255 : 1.

— 19. *Tapinoma erraticum nigerrimum,* Nyl., ♀, gésier, vue un peu oblique; à gauche j'ai dessiné la réticulation superficielle de la surface poilue du calice. Grossissement 210 : 1.

— 20. *Technomyrmex strenuus,* Mayr, ♀, gésier; voir l'explication dans le texte à la p. 43; *cb,* côte de la boule; α-α, direction dans laquelle a été conduite la coupe dessinée dans la figure suivante. Grossissement 270 : 1.

— 20*b*. Section axiale du gésier de la même espèce; lettres comme ci-dessus; *sc,* secteur du calice. Grossissement 210 : 1.

PLANCHE 2

Fig. 1. Nid en carton de *Dolichoderus* (*Hypoclinea*) *bituberculatus,* Mayr, provenant de Bangkok. La couche superficielle a été enlevée pour montrer la structure interne. 1/3 de grandeur naturelle (d'après Forel, Die Nester der Ameisen).

— 2. Fragment de la construction en carton, établie dans le tronc creux d'un chêne, habité par le *Liometopum microcephalum,* Panz. 2/3 de grandeur naturelle (Italie, Musée de Bologne).

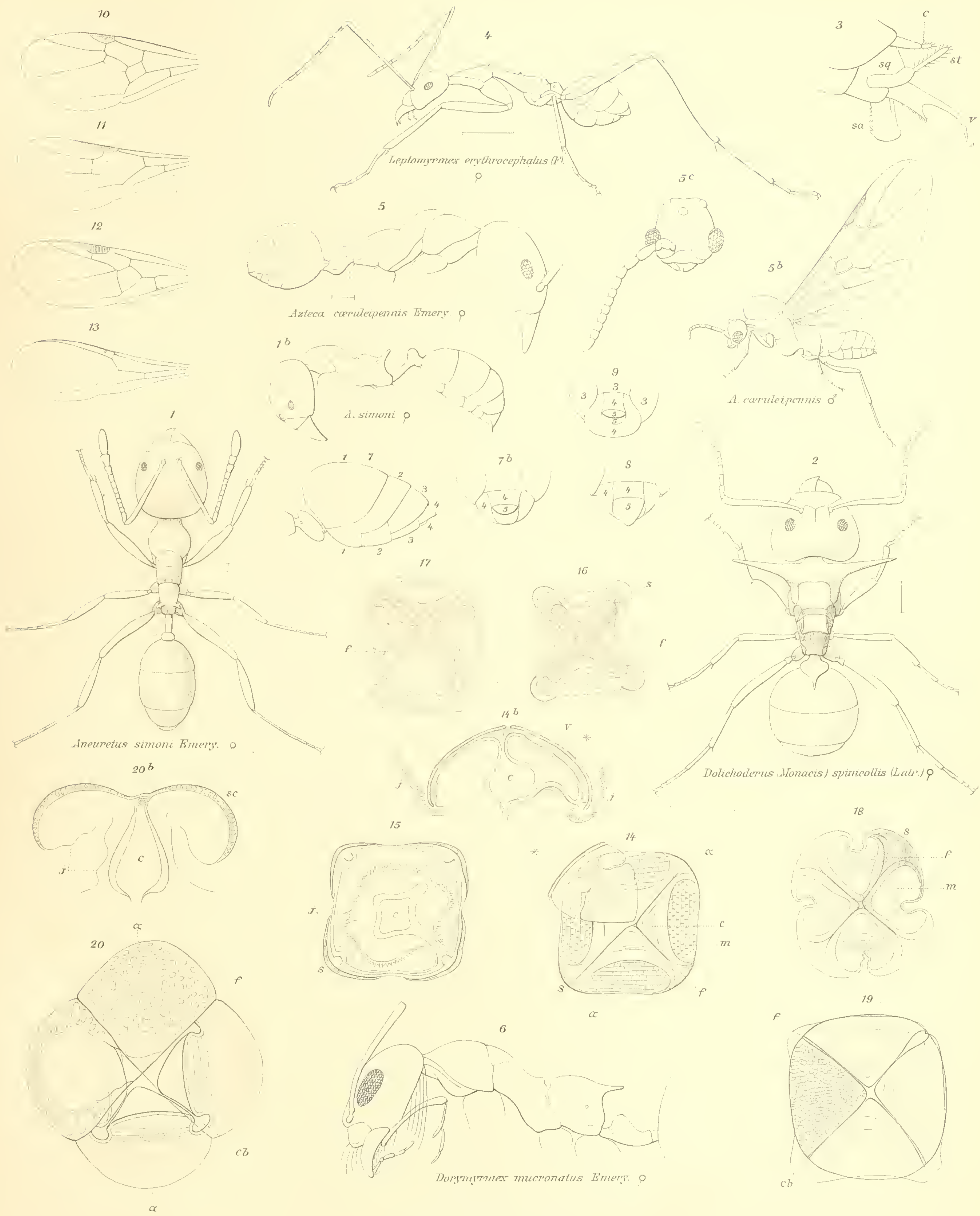
— 3. Deux nids en boule de carton terreux, construits par l'*Azteca traili,* Emery, sur les branches d'un arbre (jardins aériens) : l'on remarque, sur le nid d'en bas, des plantes déjà bien développées (*Ficus myrmecophila,* Warb., et *Philodendron myrmecophilum,* Engl.) Pérou. Photographiés par Ule (d'après Karsten et Schenck, Vegetationsbilder, 3 Reihe, Heft 1, Taf. 2).

— 4. Nid de l'*Azteca barbifex,* For., attaché au tronc d'un arbre dans la forêt. Rio Purus (Amazonas); d'après une photographie de M. le Prof. Goeldi.

— 5. Nid suspendu de l'*Azteca schimperi,* Emery. Honduras. Un peu moins que la moitié de la grandeur naturelle. D'après Wheeler, Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. Vol. 23, pl. 12 (1907).

— 6. Nid principal d'*Azteca mülleri,* Emery, établi dans le tronc de *Cecropia adenopus,* Mart.; l'on voit le tronc fendu et des cloisons de carton établies dans sa cavité. São Paulo. Un tiers de grandeur naturelle. D'après von Jhering, Engler Botan. Jahrb. Vol. 39, pl. 9 (1907).

Bologne, 15 juillet 1912.



FAM. FORMICIDÆ

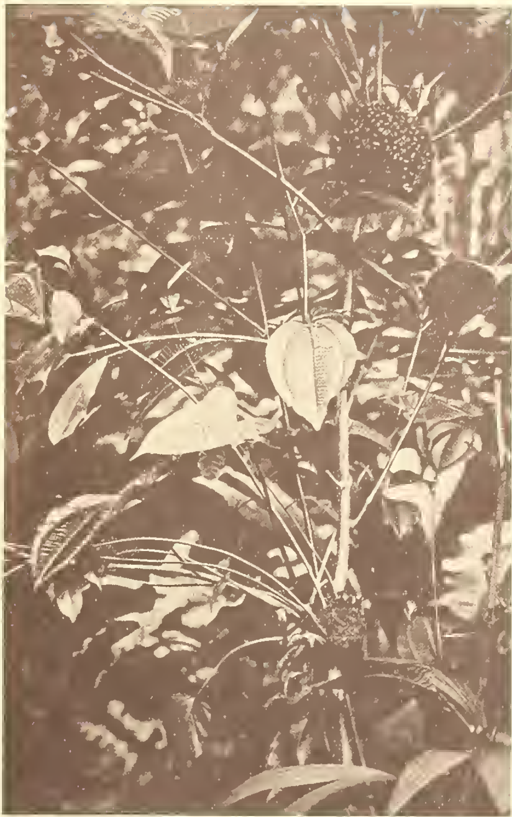
SUBFAM. DOLICHODERINÆ

1



Nid de Dolichoderus (Hypoclinea) bituberculatus, Mayr

3

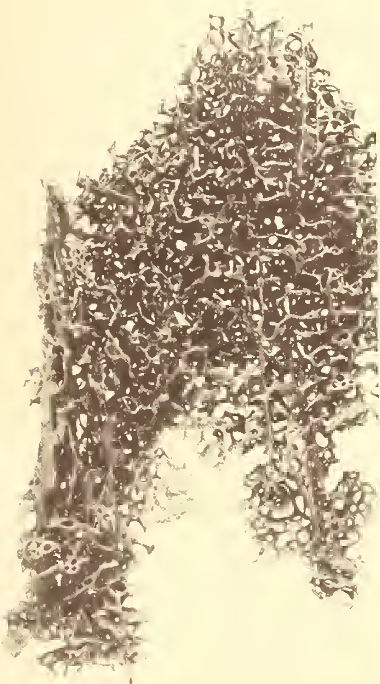


Nid de Azteca traili, Emery



5

Nid de Azteca schimperi, Emery



2

Nid de Liometopum microcephalum (Panzer)



4

Nid de Azteca barbifex, Forel



6

Nid de Azteca muelleri, Emery

FAM. FORMICIDÆ

SUBFAM. DOLICHODERINÆ

ORTHOPTERA

FAM. LOCUSTIDÆ

SUBFAM. MECONEMINÆ, PHYLLOPHORINÆ, TYMPANOPHORINÆ, PHASGONURINÆ,

PHASMODINÆ, BRADYPORINÆ

ORTHOPTERA

FAM. LOCUSTIDÆ

SUBFAM. MECONEMINÆ, PHYLLOPHORINÆ, TYMPANOPHORINÆ, PHASGONURINÆ, PHASMODINÆ, BRADYPORINÆ

by A. N. CAUDELL

WITH 2 COLOURED PLATES

SUBFAM. MECONEMINÆ



THE Subfamily Meconeminæ comprises small light green insects, esentially arboreal in their habits. They occur in Europe, Asia and Africa and represent less than a dozen described genera. The European forms, belonging to the genera *Meconema* and *Cyrtaspis*, have been treated of quite recently by Dr. Burr 1). The general characteristics of the group are as follows :

Antennæ inserted between the eyes. Prosternum unarmed. Tarsi depressed, four-jointed, the first and second segments longitudinally silcate laterally; fore tibiæ unarmed apically above, the foramina typically open; posterior tibiæ with an apical spine above on each side. Organs of flight variously developed, some forms being apterous, others fully winged and still others with the wings and elytra more or less abortive; the tympanii, even in fully winged forms, is rarely well developed as is usual in the Locustidæ.

The genera comprising this small subfamily may be separated by the following table :

TABLE OF GENERA OF MECONEMINÆ

1. *Elytra much abbreviated and concealed by the pronotum or wanting; wings wanting* . . . . 2.
— *Elytra fully developed, or abbreviated; wings present.* . . . . 3.

1) *Entomological Record*, Vol. 18, p. 256 (1906).

2. *Subgenital plate of the male without styles, elongate, incurved and apically tridentate; African* . . . . 8. Genus Acilacris, Bolivar.
— *Subgenital plate not as above, with long styles; European*. . . . . . 6. Genus Cyrtaspis, Fischer.
3. *Pronotum posteriorly produced, rounded posteriorly, covering the base of the elytra* . . . . 4.
— *Pronotum posteriorly truncate or rounded, less produced, the elytra free* . . . . 6.
4. *Elytra longer, usually two or more times as long as the pronotum* . . . . 5.
— *Elytra shorter than, or barely longer than, the pronotum* . . . . . . 2. Genus Thaumaspis, Bolivar.
5. *Elytra three or more times as long as the pronotum*. . . . . 7. Genus Amytta, Karsch.
— *Elytra not over twice as long as the pronotum* . . . . 4. Genus Nicephora, Bolivar.
6. *Ovipositor smooth; pronotum without distinct humeral sinus.* — **Plate I, Fig. 11** . . . . 5. Genus Meconema, Serville.
— *Ovipositor towards apex with strongly serrate margins; pronotum with distinct humeral sinus* . . . . 1. Genus Xiphidiola, Bolivar.
Unplaced. *Based upon a male nymph*. . . . . 3. Genus Orophila, Krauss.

1. Genus XIPHIDIOLA, Bolivar

Xiphidiola. Bolivar, Mem. Soc. Espan. Hist. Nat., Vol. 1, p. 364 (1906).

Characters. (From original of Bolivar.) — « Statura parva. Fastigium verticis in tuberculum subacuminatum apice ubtuse productum. Frons brevis, transversa, rotundata. Antennæ longissimæ, annulis fuscis parum distinctis ornatæ margines interni scrobum antennarum parum elevati. Oculi globosi prominuli. Pronotum subcylindricum disco postici producto sinu humerali distincto. Elytra apicem femorum longe superiantia angustissima apice angusto rotundata, margine postico recto, vena mediastina explicata, venis radialibus, basi apicque distantibus ante medium sub contiguis, ramo radiali postico ramulos 4-5 versus marginem posticum emittente. Alæ elytrorum longitudine. Coxæ anticæ spinæ armatæ. Tibiæ anticæ utrinque foramine aperta instructæ, supra inermes, subtus spinis intus 4 extus 5 longiusculis armatæ. Tibiæ intermediæ fere totæ incrassatæ, subtus extus spinis 6 intus 5 armatæ. Tibiæ posticæ superne multispinosæ in utroque latere 28-30, subtus tantum pone medium spinis raris instructæ. Ovipositor incurvus marginibus apice valde serrato-denticulatis. »

Type. — *Xiphidiola nigrospinosa*, Bolivar.

Geographical distribution of species. — Spanish Guinea.

1. *X. concolor*, Bolivar, Men. Soc. Espan. Hist. Nat. Vol. 1, p. 365 (1906). Spanish Guinea.
2. *X. nigrospinosa*, Bolivar, ibidem, p. 365 (1906). Spanish Guinea.

2. Genus THAUMASPIS, Bolivar

Thaumaspis. Bolivar, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 68, p. 768 (1900); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 373 (1906).

Characters. (Original, after the autor.) — « Statura parva. Colore pallide-viridi. Fastigium verticis in tuberculum obtusum productum. Frons brevis, transversa. Antennæ longissimæ, fragiles. Margines interni scrobum antennarum valde elevati. Oculi globosi, prominuli. Pronotum scutatum, antice truncatum vel subsinuatum, postice rutundato-productum, absque sinui humerali. Elytra abbre-

viata, venis parum explicatis, raro in ♂ tympano instructa. Alæ nullæ vel abortivæ. Coxæ anticæ spina armatæ. Femora omnia subtus inermia, sulcata. Tibiæ anticæ tympano aperto instructæ, supra teretes, inermes, lateribus haud sulcatæ, subtus, extus intusque 4-spinosæ. Tarsi breves, articulis binis prioribus latere sulcatis. Prosternum muticum. Mesosternum transversum, haud bituberculatum. Cerci ♂ curvati, appendiculati. Lamina subgenitalis ♂ postice late truncata, stylis brevibus. Ovipositor subrectus, marginibus integris, acuminatus. »

Type. — *Thaumapsis trigonurus*, Bolivar.

Geographical distribution of species. — India.

1. *T. forcipatus*, Bolivar, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 68, p. 769, pl. 11, f. 12*a-b* (1900). S. India.
2. *T. longipes*, Bolivar, ibidem, p. 769, 770 (1900). Madura.
3. *T. trigonurus*, Bolivar, ibidem, p. 769, pl. 11, f. 11*a-b* (1900). — (**Plate 2, Fig. 7**). S. India.

3. Genus OROPHILA, Krauss

Orophila. Krauss, Zool. Anz. Vol 15, p. 168 (1892); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 374 (1906).

Characters. (From ♂ nymph, after the author.) — « Frons valde declivis, fere horizontalis, fastigium verticis horizontaliter productum, angustum, sulcatum, cum fastigio frontis contiguum. Margines interni scrobum antennarum elevati, fastigio frontis latius sejuncti, fastigio verticis breviores. Antennæ corpore duplo longiores, articulo basali magno, subcylindrico, inermi. Oculi globosi. Pronotum antice posticeque productum, rotundatum, selliforme, postice fornicatum et carina laterali instructum, sulcis transversis nullis, lobi laterales angusti, margine inferiore subrotundato, Elytra valde abbreviata, pronoto fere obtecta. Alae deficientes. Prosternum inerme, meso- et matasternum transversa, antice et postice truncata, transverse sulcata, utrinque foveolata, metasterni foveis carinula mediana sejunctis. Coxæ anticæ spina armatæ. Femora inermia, anteriora lobis genicularibus obtusis, postica lobis acuminatis. Tibiæ anteriores supra rotundato-carinatæ, spinis apicalibus nullis, lateraliter sulcatæ, anticæ supra spinis duabus, intermediæ spinis tribus armatæ, anticæ infra inermes, intermediæ spina unica instructæ tibiæ posticæ supra utrinque in tota longitudine spinis inæqualibus munitæ, supra infraque spina apicali in utroque margine. Tarsorum articuli lateraliter sulcati. Abdomen supra rugulis longitudinalibus in seriebus (una mediana, duo laterales) dispositis insigne. Segmentum anale ♂ transversum, postice rutundatum, sulcis tribus longitudinalibus instructum. Cerci ♂ breviusculi, teretes, obtusi, intus sub apicem brevissime mucronati. Lamina subgenitalis ♂ elongata, postice excisa, stylis brevibus instructa. ♀ ignota. »

Type. — *Orophila nubigena*, Krauss.

Geographical distribution of species. — Teneriff.

1. *O. nubigena*, Krauss, Zool. Anz. Vol. 15, p. 169 (1892). Teneriff.

4. Genus NICEPHORA, Bolivar

Nicephora, Bolivar, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 68, p. 770 (1900); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 374 (1906).

Characters. (From the original of the author.) — « Statura parva. Colore pallide viridi. Fastigium verticis in tuberculum obtusum productum. Frons brevis, transversa. Antennæ longissimæ,

fragiles, punctis nodulosis fuscis signatæ. Margines interni scrobum antennarum elevati. Oculi globosi, prominuli. Pronotum sulcatum, antice rotundato-truncatum, postice rotundato-productum ; sinu humerali nullo. Elytra abdomine parum breviora, venis valde alevatis, tympano sublaevi, sub pronoto abscondito, instructa. Alæ valde abbreviatæ. Coxæ anticæ spina armatæ. Femora omnia subtus sulcata, inermia. Tibiæ anticæ utrinque tympano aperto, supra teretes, subtus, intus extusque 4-spinosæ, spinis apicalibus ægre distinguendis. Tarsi breves, articulis binis prioribus latere sulcatis. Prosternum muticum. Mesosternum transversum, læve. Lamina subgenitalis postice valde attenuata, excisa ; stylis breves. Ovipositor falcatus, sensim acuminatus. Cerci ♂ magni, apice acute spinosi, intus basi processibus instructi quorum internus apice ampliatus et denticulatus. »

Type. — *Nicephora trigonidioides*, Bolivar.

Geographical distribution of species. — India.

1. *N. mazerani*, Bolivar, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 68, p. 771, 773, pl. 11, f. 16, (1900). — Madura.
2. *N. mirabilis*, Bolivar, ibidem, p. 771, 773 (1900) — Madura.
3. *N. subulata*, Bolivar, ibidem, p. 771, 772, pl. 11, f. 16, 16*a* (1900). — **Plate 2, Fig. 3.** — S. India.
4. *N. trigonidoides*, Bolivar, ibidem, p. 1771, pl. 11, f. 14 (1900). — **Plate 2, Fig. 6.** — S. India.

5. Genus MECONEMA, Serville

Meconema. Serville, Ann. Sc. Nat. Vol. 22, p. 157 (1831); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 370 (1906).

Characters. — Anterior tibiæ with the foramina open. Pronotum but little produced posteriorly, the hind border rounded; humeral sinus absent or but little developed. Organs of flight present, the elytra usually completely developed, always projecting well beyond the pronotal disk. Ovipositor smooth, approximately as long as the posterior femora.

Type. — *Locusta varia*, Fabricius.

Geographical distribution of species. — Europe, Japan.

1. *M. meridionale*, Costa, Faun. Nap. Orth. Loc. p. 14, pl. 10, f. 2, 3 (1860) (*Meconema*); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 371 (1906). — **Plate 2, Fig. 5.** — France, Italy, Spain.
   brevipennis, Yersin, Ann. Soc. Ent. France (3), Vol. 8, p. 519, pl. 10, f. 7-9 (1860); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 371 (1906).
2. *M. subpunctatum*, Motschulsky, Bull. Soc. Nat. Moscou (1), Vol. 29, p. 181 (1866); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 371 (1906). — Japan.
3. *M. thalassina*, De Geer, Mem. Ins. Vol. 3, p. 433 (1771) (*Locusta*); Borck, Skand. Ratv. Ins. p. 62 (1900) (*Meconema*); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 371 (1906). — **Plate 1, Fig. 11.** — Europe.
   varia, Fabricius, Ent. p. 287 (1775) (*Locusta*).
   arboreus, Fuessley, Verz. Schweiz. Ins. p. 23 (1775) (*Gryllus*).
   viridissimus minor, Sulzer, Gesch. Ins. p. 83, pl. 8, f. 9 (1776) (*Gryllus Tettigonia*).
   falcatus, Schrank, Enum. Ins. Austral. p. 245 (1781) (*Gryllus*).
   nana, Stoll, Spectres Saut. p. 28, pl. 13*a*. f. 55 (1813) (*Gryllus Tettigonia*).

6. Genus CYRTASPIS, Fischer von Waldheim

Cyrtaspis. Fischer von Waldheim, Orth. Europ. p. 235 (1853); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p 372 (1906).

Characters. (From the original of the author.) — « Corpus parvum, subcylindricum, supra convexum. Caput exertum, vertice globose, ejus tuberculo superiore acutiusculo, producto; antennæ intra oculos insertæ, brevitor pilosæ, articulo primo magno, depresso, tuberculi apicem longe superante, pliculâ utrinque suffulto, secundo minore, subcylindrico, ceteris parvis; longitudo antennarum dubia (in specimenibus examinatis multilatæ erant); oculi parvi, valde globosi; facies declivis, infra angusta; palpi graciles, breviter pilosi, maxillares articulis tribus ultimis elongatis, 4. tertio breviore, 5. tertio longiore, apice crassiore, truncato; labiales articulo ultimo subsecuriforme, cylindricum, oblongo-ovatum, fere abdominis longitudine, antice et postice productum (in ♀ magis truncatus), ad latera profunde descendens, quasi circa prothoracis dorsum semiconvolutum, ubique nisi pone occiput tenuiter marginatum. Partes sternales transversæ, angustæ, muticæ. Elytra ♂ squamæ formia, parum convexa, subincumbentia, profunde sub pronoto abscondita, ♀ ? nulla. Alæ nullæ. Pedes breviusculi, parce pubescente; coxæ anticæ supra spinâ armatæ; tibiæ anticæ tympano aperto, antice muticæ, postice apinâ unicâ, intermediæ muticæ; femora omnia mutica, postica fere corporis longitudine, basi subincrassata, tibiæ posticæ antice muticæ, postice spinis non confertis, apicalibus brevissimis; tarsorum omnium articulus penultimus cordatus. Abdomen breve; cerci ♂ elongati, lamina subgenitalis ♂ stylis instructa; ovipositor ♀ (in specie unicâ hacusque cognitâ) falcatus, denticulatus. »

Type. — *Barbitistes scutatus*, Charpentier.

Geographical distribution of species. — Europe.

1. *C. lineolata*, Costa, Faun. Nap. Orth. Loc. p. 19, pl. 14, f. 4 (1860). — S. Italy.
2. *C. scutata*, Charpentier, Hor. Ent. p. 192 (1829) (*Barbitistes*); Fischer von Waldheim, Orth. Eur. p. 235, pl. 11, f. 11*ae* (*Cyrtaspis*). — Portugal.
3. *C. variopicta*, Costa, Faun. Nap. Orth. Loc. p. 17, pl. 10, f. 2 (1860); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 372 (1906); Bur, Ent. Soc. Vol. 18, p. 256 (1906). — **Plate 2, Fig. 9**. — Italy, Dalmatia, Triest.

7. Genus AMYTTA, Karsch

Amytta. Karsch, Wien. Ent. Zeit. Vol. 7, p. 160 (1888); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 373 (1906).
Anepitacta. Brunner, Verh. zool.-bot. Ges. Wien. Vol. 41, p. 22, 178 (1891); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 373 (1906); Brunner, Rev. Orth., p. 170 (1893); Griffini. Ann. Mus. civ. Stor. Nat. Genova. Vol. 42, p 367 (1906).

Characters (After the original of the author.) — « Statura parva, colore pallide viridi. Fastigium verticis in tuberculum obtusum productorum. Frons brevis rotundata. Antennæ longissimæ, fragiles, annulis, nonnullis nodulosis, fuscis, valde distantibus signatæ. Margines interni scrobum antennarum valde elevati. Oculi globosi, valde prominuli. — Pronotum subcylindricum, elongatum, disco postice producto, lobato, sinu humerali distincto. Elytra perfecte explicata, angusta, elongata. margine antico recto, apice rotundato, margine postico toto recto, vena mediastina distincta, venis radialibus bibis, interstitio sat lato, divisis, basi tumescentibus, tympano in ♂ instructa. Alæ magnæ, elongatæ, elytrorum longitudine, totæ, hyalinæ. Coxæ anticæ spina armatæ. Femora gracilia. Tibiæ anticæ utrinque foramine aperto instructæ, supra totæ inermes, subtus utrinque spinis (6) validis longis armatæ. Tarsi breves articulo saltem secundo lateribus evidenter sulcato. Prosternum muticum. Lamina supraanalis ♂ transversa, valde convexa, margine postico late emarginata. Cerci ♂ breves, validi, depressi, pone medium subito incurvi, dilatati, profunde fissi, apicibus obtusis. Lamina sungenitalis ♂ elongata, basi lata et utrinque appendice curvato acutissimo instructa, tunc angustata et stylis duobus

longes articulato insertis munita. Ovipositor abdominis longitudine, integerrimus, sensim acuminatus, fere rectus, apice incurvatus. »

Type. — *Amytta pellucida* Karsch.

Geographical distribution of species. — Africa, Japan.

1. *A. albicorne*, Motschulsky, Bull. Soc. Nat. Moscou (1). Vol. 29, p. 181 (1866) (*Meconema*); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 371 (1906); Matsumura & Shiraki, Journ. Coll. Agric. Sapporo. Vol. 2, p. 26 (1908) (*Amytta*).	Japan.
2 *A. aliquantula*, Karsch, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 38, p. 133 (1893) (*Anepictata*); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 373 (1906).	Adeli.
3. *A. contaminata*, Karsch, ibidem, p. 132 (1893) (*Anepictata*); Kirby, ibidem, p. 373 (1906).	Adeli.
4. *A. egestosa*, Karsch, ibidem, p. 133 (1893) (*Anepitacta*); Kirby, ibidem, p. 373 (1906).	Adeli.
5. *A. inconspicua*, Brunner von Wattenwyl, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 41, p. 178, pl. 2, f. 34*a-b* (1891) (*Anepitacta*); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 373 (1906); Griffini, Ann. Mus. Genova, Vol. 42, p. 367 (1906) (*Amytta*). — **Plate 2, Fig. 8.**	Cameroons.
6. *A. mutillata*, Karsch, Ent. Nachr. Vol. 16, p. 367 (1890) (*Amytta*); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 373 (1906).	W. Africa : Barombi.
7. *A. occidentalis*. Karsch, ibidem, p. 264 (1890) (*Amytta*); Kirby, ibidem, p. 373 (1906).	W. Africa : Kribi.
8. *A. pellucida*, Karsch, Wien. Ent. Zeit. Vol. 7, p. 161 (1888) (*Amytta*); Kirby, ibidem, p. 373 (1906).	E. Africa.

8. Genus ACILACRIS, Bolivar

Acilacris. Bolivar, Journ. Sc. Lisb. (2), Vol. 1, p. 219 (1890); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 372 (1906).

Characters. — (The original after the author). « Fastigium verticis conicum haud deflexum, articulo primo antennarum parum breviore, cum fastigio frontis haud contiguum. Frons transversa, valde reclinata. Antennæ longiusculæ, articulo primo magno, secundo tertioque cylindricis subaequæ longis. Oculi parvi, globosi. Pronotum latum, postice productum, dorso subcylindrico, lobis deflexis rotundatis. Elytra sub pronoto abscondita. Coxæ anticæ spina acuta, longa, armatæ. Femora omnia subtus sulcata, postica crassiuscula, subtus marginibus serratis. Tibiæ anticæ compressiusculæ, medio angustatæ, utrinque tympano aperto instructæ, subtus spinosæ, tibiæ posticæ supra apinis apicalibus armatæ. Pectus latum, transversum, prosterno inermi. Lamina supra-analis brevissima. Cerci elongati, conici. Lamina subgenitalis medio elongata, sursum curvata, apice tridentata. Stylis nublis ♂. »

Type. — *Acilacris tridens*, Bolivar,

Geographical distribution of species. — South Africa.

1. *A. tridens*, Bolivar, Journ. Sc. Lisb. (2), Vol. 1, p. 220, pl. 1. f. 10, 10*a-b* (1890); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 372 (1906). — **Plate 2, Fig. 4.**	Angola.

SUBFAM. PHYLLOPHORINÆ

The Phyllophorinæ is a small subfamily of Locustidæ which has been sometimes classed with the Mecopodinæ. From that subfamily however it is amply distinct in the character of the posteriorly produced pronotum, which here extends back over the base of the abdomen in the form of a hood while in Mecopodinæ it is not hood-like nor posteriorly produced. The pronotum of the species of this interesting little group of katydids is always spinose, dentate or crenulate along the lateral margins.

Besides the pronotal characters mentioned above this subfamily is characterized by having the tarsi more or less depressed, the anterior tibiæ provided with open linear or shell-shaped foramina, the antennæ inserted between the eyes, located further from the clypeal suture than from the top of the head. The first and second tarsal segments are longitudinally sulcate laterally and the posterior tibiæ are provided with apical spines on both sides above. The prosternum is armed with a pair of spines or tubercles. The elytra of these insects are remarkable is so much as those of the male have no stridulating tympani as is usually present in other katydids. It is very unlikely that any sound is produced in the ordinary manner by these locustids, but members of both sexes probably stridulate by means of a remarkable and interesting harp-like formation of the metasternal lobes and the posterior coxæ. This organ is described by Dr. J. Carl in *Arch. Sc. Phys. & Natur.* Vol. 22, p. 2, October, 1906. The coxæ bear a series of parallel transverse striæ which, when drawn over a series of stout tubercles situated on the elevated edge of the metasternal plates, make the sound. Carl found them in *Sasima spinosa*, males, *Hyperhomala lanceolata*, female, and the male of another species of *Hyperhomala*. The organ is distinct and easilly observed in a male of *Hyperhomala woodfordi* from the Salomon Islands. — **Plate I, Fig. II.**

But little is recorded of the life or habits of these insects so far as known to the writer. Like the greater majority of the Locustidæ they are probably leaf feeders.

For those desiring to study this group the following three references are given, being three of the more recent and most important contributions to the classification of this subfamily :

— Brunner von Wattenwyl, Abh. Senckenb. Ges. Frankfurt, Vol. 24, p. 259-265 (1898).
— Kirby, Ann. Nat. Hist. Vol. 4, p. 302-311 (1899).
— Bolivar, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 1, p. 172-178 (1903).

The five genera comprising this subfamily may be separated as follows :

TABLE OF GENERA OF SUBFAMILY PHYLLOPHORINÆ

1. *Foramina of the anterior tibiae linear or shell-shaped*	1. Genus PHYLLOPHORA, Thunberg. 2. Genus HYPERHOMALA, Serville.
— *Foramina of the anterior tibiae open*	2.
2. *Pronotum longer than broad*	3.
— *Pronotum broader than long*	5. Genus STRONGYLODERUS, Westwood 1).
3. *Lateral carinae of the pronotum armed with long spines* . . .	3. Genus SASIMA, Bolivar.
— *Lateral carinae of the pronotum crenulate or densly, but more briefly, spinose*	4. Genus SILIQUOFERA, Bolivar.

1) This genus is probably not a member of this subfamily, the characters infact rather indicating a relationship with the subfamily Mecopodiinæ. The only known specimen, the type, being a nymph its correct systematic position will have to await future investigation.

1. Genus PHYLLOPHORA, Thunberg

Phyllophora, Thunberg, Mém. Acad. St-Pétersb. Vol. 5, p. 219, 286 (1815); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 369 (1906).

Characters. (After Bolivar.) — « Pronoto plus minusve rhomboidali, carinis crenulatis, sed angulis humeralibus dente vel spina majore instructis vel rotundatis; lobis deflexis margine postico prope sinum humeralem distincte lobatis.

Elytra postice raro ampliata, plerumque marginibus antico postique subparallelis, apice acuminata.

Tibiæ anticæ tympano 1) rimato; tibiæ posticæ supra concaviusculæ. »

Type. — *Phyllophora speciosa*, Thunberg.

Geographical distribution of species. — East Indies, Australia.

1. *P. brunnea*, Kirby, Ann. Nat. Hist. (7), Vol. 4, p. 307 (1899).	Ceram.
2. *P. eburneiguttata*, Kirby, ibidem, p. 307, pl. 6, f. 5 (1899).	New Guinea, Fly River.
3. *P.* ? *horvathi*, Bolivar, Ann. Mus. Nat. Hungar. Vol. 1, p. 176 (1903).	New Guinea.
4. *P. media*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 3, p. 431 (1870).	Ceylon.
5. *P. ovalifolia*, Kirby, Ann. Nat. Hist. (7), Vol. 4, p. 308, pl. 6, f. 4 (1899).	Torres Straits.
6. *P. speciosa*, Thunberg, Mém. Acad. St-Pétersb. Vol. 5, p. 286, pl. 3 (1815).	?

2. Genus HYPERHOMALA, Serville

Hyperhomala. Serville, Ann. Sc. Nat. Vol. 22, p. 161 (1831); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 368 (1906).

Characters. (After Serville.) — Elytres membraneuses, ainsi que les ailes; les unes et les autres (de longueur égale) entièrement recouvertes par le métathorax.

Palpes maxillaires au moins deux fois plus longues que les labiales; leur dernier article allongé, en cône reversé, tronqué au bout.

Antennes longues, très espacées entre elles à leur insertion; leur premier article gros, presque cylindrique, le second court, presque globuleux; le troisième cylindrique, aussi long que les deux premiers pris ensemble; les autres à peu près égaux entre eux et cylindriques.

Tête aussi large que la partie antérieure du corselet; sa face verticale; entre les yeux une carène transversale, interrompue au milieu.

Yeux petits, globuleux, presque pédiculés.

Vertex très plan.

Corselet très plan, fortement caréné sur ses côtés; les carènes denticulées.

Prothorax de la longueur du vertex, distinctement séparé du mésothorax par un sillon transversal complet.

Mésothorax un peu moins large que le prothorax, séparé du métathorax par un sillon transversal, peu apparent sur le milieu du dos, et irrégulier dans cette partie.

Métathorax extraordinairement long, dépassant un peu l'abdomen (du moins dans l'insecte mort), paraissant ovale vu en dessus, tronqué à sa partie antérieure, presque aigu postérieurement, un

1) Foramina as used in this article.

peu bombé transversalement vers le tiers de sa longueur, portant au milieu une ligne longitudinale sensible, peu élevée ; cette ligne comme sillonnée dans son milieu et donnant au méthorax l'apparence de deux élytres soudées à leur suture ; côtés du métathorax, après la carène, rabattus et embrassant ceux de l'abdomen, comme les élytres des Piméliaires (ordre des Coléoptères).

Ménosternum et métasternum étroits, creusés au milieu, profondément échancrés postérieurement; leurs bords latéraux très relevés.

Appendices de l'anus sétacés, assez longs.

Corps très court.

Pattes antérieures et intermédiaires de moyenne longueur ; cuisses denticulées en dessous.

Jambes antérieures dilatées et creusées à leur base.

Pattes postérieures allongées, cuisses longues, médiocrement renflées, munies d'épines en dessous ; jambes allongées, garnies de trois rangées d'épines très fines, deux en dessus et une en dessous. »

Type. — *Hyperhomala virescens*, Serville.

Geographical distribution of species. — East Indies, Australia?

1. *H. angustata*, Brunner, Abhandl. Senckenb. Ges. Vol. 24, p. 264 (1898).	New Guinea.
2. *H. habasqui*, Le Guillon, Rev. Zool. p. 294 (1841) (*Phyllophora*).	New Guinea.
3. *H. inermis*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 3, p. 431 (1870) (*Phyllophora*).	?
4. *H. keyica*, Brunner, Abh. Senckenb. Ges. Frankfurt, Vol. 24, p. 236 (1898) (*Phyllophora*).	Key Island.
5. *H. lanceolata*, Brunner, ibidem, p. 263, pl. 19, f. 49 (1898).	Moluccas, New Guinea.
6. *H. philippinica*, Brunner, ibidem, p. 262 (1898).	Philippines.
7. *H. variegata*, Brunner, ibidem, p. 264 (1898).	New Guinea.
8. *H. virescens*, Serville, Ann. Sc. Nat. Vol. 22, p. 163 (1831). — **Plate 2, Fig. 10.**	Australia? New Zealand?
9. *H. woodfordi*, Kirby, Ann. Nat. Hist. (7), Vol. 4, p. 309, pl. 6, f. 6 (1899) (*Phyllophora*). — **Plate 1, Fig. 11.**	Solomon Islands.

3. Genus SASIMA, Bolivar

Sasima, Bolivar, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 1, p. 172, 173 (1903); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 367 (1906).

Characters. (After Bolivar.) — « Pronoti disco rhomboidali, carinis spinis armatis, spina humerali magna; lobis deflexis postice haud lobatis.

Elytra apicem versus sensim ampliata, apice rotundata.

Tibiæ anticæ tympano 1) aperto; tibiæ posticæ supra deplanatæ. »

Type. — *Phyllophora spinosa*, Brunner.

Geographical distribution of species. — East Indies.

1. *S. amplifolia*, Walker. Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 3, p. 431 (1870) (*Phyllophora*); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 368 (1906).	Malay Peninsula, Tringany.
2. *S. areolata*, Bolivar, Ann. Mus. Nat. Hungar. Vol. 1, p. 174 (1903).	Waigiou.
3. *S. aruana*, Kirby, Ann. Nat. Hist. (7), Vol. 4, p. 303, pl. 6, f. 7 (1899) (*Phyllophora*).	Aru, New Guinea.
4. *S. beccarii*, Griffini, Zool. Anz. Vol. 32, p. 644 (1908).	Key Island.

1) Foramina as used by the writer in this work.

5. *S. lactuca*, Bolivar, Ann. Mus. Nat. Hungar. Vol, 1, p. 175 (1903). New Guinea.
6. *S. spinosa*, Brunner, Abh. Senckenb. Ges. Frankfurt, Vol. 24, p. 261, pl. 19, f. 47 (1898) (*Phyllophora*). — **Plate 2, Fig. 12.** New Guinea.
7. *S. truncata*, Brunner, ibidem, p. 262, pl. 19, f. 48 (1898) (*Phyllophora*). New Guinea.

4. Genus SILIQUOFERA, Bolivar

Siliquofera. Bolivar, Ann. Mus. Nat. Hungar. Vol. 1, p. 178 (1903); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 369 (1906).

Characters. (After Bolivar.) — « Pronoti disco lanceolato, angulis humeralibus rotundatis, carinis uniformiter crenulatis; lobis deflexis margine postico haud lobato.

Elytra retrorsum haud ampliata, apice late rotundata.

Tibiæ anticæ 1) aperto; tibiæ omnes supra deplanatæ. »

Type. — *Phyllophora grandis*, Blanchard.

Geographical distribution of species. — Australia.

1. *S. grandis*, Blanchard, Voy. Pôle Sud, Zool. Vol. 4, p. 364, Orth. pl. 3, f. 3 (1853) (*Phyllophora*); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 369 (1906). — **Plate 2, Fig. 11.** New Guinea, Aru Island, Waigiou.
   virescens, Brunner von Wattenwyl, Abh. Senckenb. Ges. Frankfurt, Vol. 24, p. 265, pl. 20, f. 50 (1898) (*Hyperomala*).

5. Genus STRONGYLODERUS, Westwood 2)

Strongyloderus. Westwood, Zool. Journ. Vol. 5, p. 443 (1834); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 369 (1906).

Characters (After Westwood). — « Thorax maximus, convexus, fere rotundatus, diametro transversali longitudinem tertia parte superante, lateribus serratis, disco tuberculis parvis instructo. Caput transversum, thorace immersum, vix dimidii thoracis latitudine; inter antennis dente parvo acuto canaliculato armatum; facie lata. Antennæ tenues (in specimine nostro unico mutilato, totâ parte superstite longitudinem corporis insecti sequante). Abdomen vix thorace longius, convexum, basi latum, sensim attenuatum. Pedes longitudine mediocres, validi, dentati, præsertim postici. Tibiæ anticæ basi subocellatæ. Tarsi 4-articulati, brevis, articulo 3tio bilobo. Prosternum haud dentatum. »

Type. — *Strongyloderus serraticollis*, Westwood.

Geographical distribution of species. — Africa.

1. *S. serraticollis*, Westwood, Zool. Journ. Vol. 5, p. 444, pl. 22, f. 2 (1834). Malabar.

1) Foramina as used in this present work.
2) See foot note on p. 8.

SUBFAM. TYMPANOPHORINÆ

This is a small subfamily consisting of but two genera, one described many years ago and one just recently established. Both genera are monobasic, and nothing is recorded concerning the life history of the species. *Tympanophora* is known only from the male while *Mortoniellus* is known only from the female. This makes a key for their separation infeasible but as one genus is winged and known only from Australia and the other is apterous and known only from Sumatra this does not so much matter.

1. Genus TYMPANOPHORA, White

Tympanophora. White, Grey' Journ. Exped. Austral. Vol. 2, p. 468 (1841); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 229 (1906).

Characters. — *Male* the *female* unknown. — Vertex rounded, terminating in a sulcate fastigium. Eyes prominent, elongate. Ocelli present, three in number, inserted in a triangle similar to certain Mantidæ. Antennæ long and slender, inserted between the eyes. Front broad, short and flat, without carinæ. Pronotum a little constricted, not covering the head; principal transverse sulcus situated much before the middle; prozona somewhat rounded. Elytra with simple venation, the tympanii well developed; wings completely covered by the elytra. Anterior coxæ toothed; anterior and intermediate femora very short, the posterior ones very long; the anterior tibiæ provided with linear foramina, unarmed above, below armed with a series of strong spines; posterior tibia with a terminal spur above on the outer side only. Genital organs as in the Saginæ.

Type. — *Tympanophora pellucida*, White.

Geographical distribution of species. — Australia.

1. *T. pellucida*, White. Grey' Journ. Exped. Austral. Vol. 2, p. 468, f. (1841); Brunner, Ann. Mus. Genova, Vol. 33, p. 182 (1893); Kirby, Syn. Cat Orth. Vol. 2, p. 229 (1906). — **Plate I, Fig. 1.** Australia.

2. Genus MORTONIELLUS, Griffini

Mortoniellus. Griffini, Wien. Ent. Zeit. Vol. 28, p. 107 (1909).

Characters. — *Female*, the *male* unknown. — Head large, anteriorly somewhat depressed; occiput transversely convex, elevated; vertex convex, anteriorly declivate; fastigium of the vertex contiguous with that of the front, both bearing ocelli; antennæ slender, situated between the eyes, the basal segment swollen, unarmed. Eyes large, prominent, ovately rounded. Front transverse, sparsely punctate, transversely rugose. Mandibles stout; palpi rounded appically.

Pronotum very unequal, posteriorly somewhat elevated, from a top view as broad as long, the anterior margin broadly concave with a recurved border; transverse sulci distinct and continued across

the lateral lobes ; lateral and median carinæ absent ; lateral lobes very narrowly rounded below, the humeral sinus shallow. Pro-, meso- and metasterni each with a pair of moderately long apically rounded tubercles.

Legs moderate ; all femora above punctate with minute granules, on the outer side, principally posteriorly, provided with parallel transverse sulci, sulcate ventrally and unarmed ; anterior coxæ armed ; anterior femora somewhat rounded, the inner apical lobe minutely spinose, the outer lobe smooth ; middle femora similarly formed, both apical lobes minutely spined ; for and middle tibiæ rounded above, armed below on both sides with five spines : anterior tibiæ unarmed above and furnished with linear foramina ; intermediate tibiæ furnished above with one basal spine situated towards the hind margin. Posterior femora long, strongly swollen basally, slender in the apical half, the apex stouter, both genicular lobes spinose ; posterior tibiæ long and slender, flat above and with many spinules on both margins, beneath towards the apex with three or four short slender spines; apical spurs five in number, one above on the outer margin and four beneath, two longer ones embracing two shorter ones. Tarsi moderate, the first joint laterally lightly sulcate, beneath furnished with a free plantula as in the Decticinæ.

Wings and elytra entirely absent.

Abdomen moderately slender ; supraanal plate short ; ovipositor robust, compressed, gently curved upwards, obliquely acuminate apically, the upper and lower margins finely serrate ; subgenital plate slightly sinuate apically.

Type. — *Mortoniellus karnyi,* Griffini.

Geographical distribution of species. — Sumatra.

1. *M. karnyi* Griffini, Wien. Ent. Zeit. Vol. 28, p. 108, f. A, B, C (1909). Sumatra. — **Plate I, Fig. 7.**

SUBFAM. PHASGONURINÆ

This is one of the smaller subfamilies of the Locustidæ and comprises mostly large species representing in their geographical distribution most of the Old World. Structurally the forms comprising this group are very closely allied to the members of the subfamily Decticinæ, some species, in fact, being about as eligible for membership in that group as in this, the main character separating them, the presence of a free plantula beneath the first segment of the hind tarsi in the Decticinæ, being very distinctly developed in some members of the Phasgonurinæ. (**Plate I, Fig. 9.**)

The distinguishing characters of the group are as follows :

Antennæ inserted between the eyes. Prosternum bispinose; pronotum variously developed, sometimes much produced posteriorly over the base of the elytra and sometimes but moderately produced, the lateral carinæ sometimes rounded and sometimes acute. Trasi depressed, four jointed, the first and second segments laterally sulcate, the first segment of the hind tarsi furnished beneath with a short free plantula, or without any. Anterior tibiæ sulcate laterally, armed above on the outer side, an apical spine being always present; tympani shell-shaped, or linear; posterior tibiæ armed beneath with two apical spines on each side and above with one on each side. Organs of flight usually well developed, sometimes abbreviated or abortive, especially in the female; tympanii well developed in the winged males. Ovipositor usually about as long as the hind femora and variable in shape, being gently curved either upwards or downwards, or nearly straight.

The five genera composing this subfamily are separated as follows :

TABLE OF GENERA OF SUBFAMILY PHASGONURINÆ

1. *Fastigium of the vertex scarcely broader than the basal segment of the antenna*	2.
— *Fastigium of the vertex noticably broader than the basal segment of the antenna*	4.
2. *Elytra and wings fully developed. Occiput horizontal*	3.
— *Elytra abbreviated. Occiput declivate*	1. Genus Amphiestris, Fieber.
3. *Pronotum deeply sulcate transversely*	3. Genus Glyphonotus, Redtenbacher.
— *Pronotum not deeply sulcate transversely*	5. Genus Ph sgonura, Stephens.
4. *Pronotum with acute persistent lateral carinae*	4. Genus Onconotus, Fischer von Waldheim.
— *Pronotum with the lateral carinæ rounded, or distinct only behind the middle*	2. Genus Calliphona, Krauss.

1. Genus AMPHIESTRIS, Fieber

Amphiestris. Fieber, Lotos, Vol. 3, p. 187 (1853); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 220 (1906).
Barbitistes. Rambur, Faune Andal. Vol. 2, p. 53 (1839). — Not Charpentier (1825).

Characters. (Translation from Bolivar.) — « Body short and stout. Head large and convex; tubercle of the vertex compressed, narrow, sulcate above; antennæ longer than the body. Pronotum

rounded above, a little elevated in front and somewhat more posteriorly, without lateral carinæ. Prosternum with two filiform spines; sternal lobes acute. Elytra short, squamiform, attenuate towards the posterior extreme angle, covering the basal two thirds of the abdomen in the ♂, shorter and flat in the ♀. Wings absent. Legs stout, anterior coxæ spined, anterior femora sulcate ventrally, armed on the inner carina with six or eight small spines; hind legs more strongly spined; foramini closed; hind femora but little longer than the abdomen, with the inferior carina spiny and shorter than the corresponding tibiæ, these quadangular, with spines on all the carinæ, but more numerous on the posterior ones. Abdomen stout and short; infraanal plate with stylets; ovipositor ensiform. »

Type. — *Barbitistes baetica*, Rambur.

Geographical distribution of species. — Western Europe, Africa.

1. *A. Baetica*, Rambur, Faune Andal. Vol. 2. p. 54, pl. 3, f. 1, 2 (1839) (*Barbitistes*). — **Plate I, Fig. 6.** — Andalusia, Western Europe, Algeria. Tunis.

2. Genus CALLIPHONA, Krauss

Calliphona. Krauss. Zool. Anz. Vol. 15, p. 169 (1892); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 219 (1906).

Characters. (Original after the author.) — « *Locustae* de Geer affine, differt fastigio verticis articulo primo antennarum latiore, antice subdilatato, pronoto rugoso, pone medium carinis lateribus distinctis instructo, lobis deflexis sub angulo recto insertis, angulo humerali indistincto, alis regulariter fusco-tessellatis, segmento anali ♂ maximo, deorsum curvato, ovipositore rectissimo. »

Type. — *Calliphrona koenigi*, Krauss.

Geographical distribution of species. — Europe.

1. *C. alluaudi*, Krauss, Actas Soc. Espan. Hist. Nat. Vol. 22, p. 50 (1893). — Canaries.
2. *C. koenigi*, Krauss, Zool. Anz. Vol. 15, p. 170 (1892). — Tenerife.

3. Genus GLYPHONOTUS, Redtenbacher

Glyphonotus. Redtenbacher, Wien. Ent. Zeit. Vol. 8, p. 31 (1889); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 220 (1906).

Characters. — In this genus the vertex of the head is scarcely broader than the basal segment of the antennæ. The pronotum is deeply sulcate transversely, as in some species of the genus *Onconotus*, the lateral carinæ acute anteriorly, posteriorly rounded. Organs of flight fully developed. Hind tibiæ armed with an apical spine above on each side. Ovipositor gently curved upwardes and long, more than two times as long as the hind femora.

Type. — *Locusta thoracica*, Fischer von Waldheim.

Geographical distribution of species. — Asia.

1. *G. thoracicus*, Fischer von Waldheim, Orth. Ross. p. 150, pl. 21, f. 5 (1846) (*Locusta*). — Alatau, Turcomania, Turkestan, Heptapotamia.

4. Genus ONCONOTUS, Fischer von Waldheim

Onconotus. Fischer von Waldheim, Bull. Soc. Nat. Mosc. (1), Vol. 12, p. 106 (1839); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 220 (1906).

Characters. — Here the pronotum has the lateral carinæ more or less acute. The fastigium of the vertex is noticably broader than the basal segment of the antennæ. The organs of flight are short, often lobiform and, in female especially, wholly concealed beneath the posteriorly produced pronotum. Ovipositor usually distinctly decurved apically.

Type. — *Gryllus laxmanni*, Pallas.

Geographical distribution of species. — Europe, Asia.

1. *O. laxmanni*, Pallas, Reise, Vol. 1, p. 468 (1771) (*Gryllus*); Charpentier, Hor. Ent. p. 97 (1825) (*Bradyporus*); Fischer von Waldheim, Bull. Moscou, Vol. 12 (1), p. 108 (1839); Orth. Ross. p. 203, pl. 9, f. 7 (1846). — **Plate I, Fig. 5.** — South Russia, Siberia.
   tenuicaudus, Ivanoff, Trud. Kharkov Univ. Vol. 21, p. 310 (1888).
   eversmanni, Fischer von Waldheim, Orth. Ross. p. 205, pl. 31, f. 8 (1846).
   motschulskii, Fischer von Waldheim, ibidem, p. 206, pl. 31, f. 7 (1846).
   coriaceous, Fischer von Waldheim, ibidem, p. 207, pl. 31, f. 9 (1846).
   boschnakii, Fischer von Waldheim, ibidem, p. 208, pl. 31, f. 6 (1846).
2. *O. marginatus*, Fabricius, Ent. Syst. Suppl. p. 193 (1798) (*Locusta*); Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 678 (1838) (*Bradyporus*); Kirby Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 220 (1906). — South Russia.
3. *O. servillei*, Fischer von Waldheim, Orth. Ross. p. 204, pl. 25, f. 4, 5 (1846). — S. E. Europe, Russia, Roumania.
   crassicaudus, Ivanoff, Trud. Kharkov Univ. Vol. 21, p. 317 (1888).

5. Genus PHASGONURA, Stephens

Phasgonura. Stephens, Ill. Brit. Ent. Mand. Vol. 6, p. 15 (1835); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 216 (1906).

Eumenymus. Pictet, Mem. Soc. Sc. Phys. et Nat. Genève (6), Vol. 30, p. 58 (1888).

Characters. — The members of this genus has the fastigium of the vertex scarcely broader than the basal segment of the antennæ. The organs of flight are fully developed but in some species they are much longer than in others. The ovipositor is usually long and generally curved more or less distinctly downwards. They are rather large green insects and the tympanum of the elytra in the ♂ is large and well developed. The hind tarsus often has a distinct plantula. (**Plate I, Fig. 9.**)

Type. — *Gryllus* (*Tettigonia*) *viridissima*, Linnæus.

Geographical distribution of species. — Europe, Asia, Africa.

1. *P. algerica*, Bolivar, Actas Soc. Espan. Hist. Nat. Vol. 22, p. 24, 25 (1893) (*Locusta*). — Algeria.
2. *P. cantans*, Fuessly, Verz. Schweiz. Ins. p. 23, pl. 1, f. 5*a*, *b* (1775) (*Gryllus*). — N. & E. Europe, Alps, Pyrenees, Irkutsk, Armenia.
   gaverniensis, Serville, Ins. Orth. p. 530 (1839) (*Locusta*).

3. *P. caudata*, Charpentier, Orth. pl. 33 (1845) (*Locusta*); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 218 (1906). — S. E. Europe, W. & Central Asia.
   - *kolenatii*, Fischer von Waldheim, Orth. Ross. p. 145, pl. 29, f. 1, 2 (1846) (*Conocephalus*).
   - *longicauda*, Eversmann, Addit. p. 8, pl. A, f. 2, 2*a*, *b* (1848).
   - *prasina*, Fieber, Kelch' Grundl. Orth. p. 3 (1852).
   - *flava*, Nedelkow, Period. Zeitschr. Bulg. Lit. Geselsch. Sophia, Vol. 68, p. 430 (1907) (*Locusta*).
4. *P. hispanica*, Bolivar, Actas. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 22, p. 24 (1893) (*Locusta*). — Spain.
5. *P. marginifera*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 284 (1869) (*Locusta*). — Africa.
6. *P. savignyi*, Lucas, Expl. Algérie, Vol. 3, p. 14 (1819) (*Locusta*); Savigny Descr. Egypte Orth. pl. 4, f. 1 (1813). — Algeria, Egypt.
7. *P. vaucheriana*, Pictet, Mém. Soc. Sc. Phys. et Nat. Genève, Vol. 30 (6), p. 59, pl. 3, f. 36 (1888) (*Eumenymus*); Kruss, Zool. Jahrb. Syst. Vol. 9, p. 545 (1896) (*Locusta*); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 219 (1906). — Tangier.
   - *maroccana*, Bolivar, Actas. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 22, p. 23, 25 (1893).
8. *P. viridissima*, Linnæus, Syst. Nat. (ed. 10), Vol. 1, p. 430 (1757) (*Gryllus Tettigonia*); Faun. Suec. (ed. 2), p. 237 (1761); Fabricius, Syst. Ent. p. 286 (1775) (*Locusta*); Thunberg, Mém. Acad. St-Pétersb. Vol. 5, p. 278 (1815) (*Conocephalus*); Stephens, Vol. 3, Brit. Ent. Mand. Vol. 6, p. 16 (1825). — **Plate I, Fig. 2.** — Europe, North Africa, North and West Asia.
   - *viridis cantatrix*, De Geer, Mém. Ins. Vol. 3, p. 428 (1773) (*Locusta*).
   - *flava*, Nedelkow, Period. Zeitschr. Bulg. Lit. Ges. Sophia, Vol. 68, p. 430 (1907) (*Locusta*).

SUBFAM. PHASMODINÆ

The Phasmodinæ are a group of Locustidæ composed of two genera, each consisting of a single species which, especially *Phasmodes ranatriformis*, bears a close superficial resemblance to certain of the Phasmidæ, or walkingsticks. The group is not a natural one and should by rights be divided, as one of its component genera has well developed open foramina while the other is entirely without hearing organs. There is nothing recorded on the life history or habits of the members of the group, which are all rare creatures, *Phasmodes* being known only from a single imperfect female in the British Museum. The two genera may be separated by the following key :

TABLE OF GENERA OF THE SUBFAMILY PHASMODINÆ

1. *Apterous, at least in the female; foramina absent.* . . . . 1. Genus PHASMODES, Westwood.
— *Winged in both sexes; foramina well developed, open* . . . . 2. Genus ZAPROCHILUS, Caudell.

1. GENUS PHASMODES, WESTWOOD

Phasmodes. Westwood, Arcana Entom. Vol. 2, p. 56 (1845); Karsch, Ent. Nachr. Vol. 17, p. 98 (1891); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 355 (1906).

Characters. — *Female*, the *male* unknown. — Phasmid-like in form, the body elongate and parallel, the abdomen scarcely thickened mesially. Head horizontal; palpi elongate; antennæ with the basal segment elongate and compressed. Prothorax elongate, slightly depressed; prosternum unarmed; meso- and metathorax short, unarmed beneath but marked mesially with a longitudinal depression. Abdomen twice as long as the thorax, noticably tapering towards the apex and consisting of nine distinct segments. Ovipositor nearly as long as the abdomen, straight and tapering.

Legs slender, the four anterior ones equal in length, the anterior tibiæ without foramina; tarsi four jointed, pilose, the third joint cordate. Elytra and wings entirely absent.

Type. — *Phasmodes ranatriformis*, Westwood.

Geographical distribution of species. — Australia.

1. *P. ranatriformis*, Westwood, Arcana Ent. Vol. 2, p. 56, pl. 63, f. 4 (1845); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 355 (1906). — **Plate 2, Fig. 1.** Australia.

2. GENUS ZAPROCHILUS, CAUDELL

Zaprochilus. Caudell, Proc. Ent. Soc. Wash. Vol. 11, p. 114 (1909).

Prochilus. Brullé, Hist. Nat. Ins. Vol. 9, p. 134 (1835); Serville. Ins. Orth. p. 383 (1839); Blanchard, Hist. Nat. Ins. Vol. 3, p. 20 (1840); Karsch, Ent. Nachr. Vol. 17, p. 98 (1891); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 355 (1906).

Characters. — In general appearance bearing a superficial resemblance to winged Phasmidæ. Head moderate, horizontal, no longer than the pronotum; antennæ pubescent, the basal segment flattened. Pronotum elongate, the prosternum unarmed. Abdomen slender, apically truncate, the ovipositor long, over twice as long as the pronotum, almost as long as the abdomen. Legs slender; posterior femora long and very moderately swollen basally; anterior femora apically thickened, somewhat curved; anterior tibiæ with well developed open foramina. Elytra long and narrow, similar in shape to those of certain winged Phasmids; wings ample, as long as the elytra and over six times as broad, when closed hidden under the elytra.

Type. — *Prochilus australis*, Brullé.

Geographical distribution of species. — Australia.

1. *Z. australis*, Brullé, Hist. Nat. Ins. Vol. 9, p. 134 (1835) (*Prochilus*). — Australia. Plate 2, Fig. 2.

SUBFAM. BRADYPORINÆ (= DERACANTHINÆ)

This subfamily is composed of half a dozen somewhat closely allied genera of clumsy, heavy bodied insects, often of bright colors. The species are mostly of long standing, having been described, and usually well figured, by early authors.

The members of this group occur in Europe and Asia. They seem to prefer open infertile country where they live on the ground or on shrubbery, etc. The males stridulate all day long, according to remarks made on a common European species by Brunner, and the female is almost certain to be found near by.

Finding no character tenable for the separation of the six genera here discussed into two groups I feel constrained to supress the subfamily Dearacanthinæ. It is accordingly sunk into the synonymy under Bradyporinæ.

The Bradyporinæ are insects with short legs and large heavy bodies. They have four-jointed tarsi which are more or less depressed and provided with rounded or spinose pads beneath; hind tarsi with the third joint shorter than the second. Anterior and posterior tibia furnished above with an apical spine on each side, the anterior tibia with foramina. Antennæ situated below the eyes or between their lower margins, nearer the clypeal suture than the top of the head. The prosternum is either unarmed or armed with a pair of spines. Elytra concealed beneath pronotum, or usually so, of similar structure in both sexes.

The genera of Bradyporinæ may be separated as follows :

TABLE OF GENERA OF BRADYPORINÆ

1. *Eyes convex, but little prominent*	2.
— *Eyes globose, very prominent*	3.
2. *Ovipositor almost twice as long as the pronotum*	1. Genus Bradyporus, Charpentier. 2. Genus Callimenus, Fischer von Waldheim.
— *Ovipositor scarcely longer than the pronotum*	3. Genus Derallimus, nov. gen.
3. *Fastigium of the vertex tubercularly compressed between the bases of the antennæ*	4. Genus Deracantha, Fischer von Waldheim.
— *Fastigium of the vertex not tubercularly compressed between the bases of the antennæ*	4.
4. *Pulvilii of the tarsi rounded*	5. Genus Idioderus, Lucas.
— *Pulvilii of the tarsi spinose.*	6. Genus Zichya, Balivar.

1. Genus BRADYPORUS, Charpentier

Bradyporus. Charpentier, Hor. Ent., p. 96 (1825); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 175 (1906).
Dinarchus. Stål, Rec. Orth., No. 2, p. 7, 24 (1874) (Type = *Locusta dasypus*, Illiger).

Characters. — Head large and broad, the vertex broad, rounded, declivate; Antennas situated distinctly below the eyes, nearer the clypeus than the top of the head. Eyes convex, but little prominent. Pronotum scarcely as broad anteriorly as the head, with distinct lateral and median carinæ on the posterior portion, the lateral lobes subvertical, distinctly longer than high; prosternum inconspicuously bispinose. Abdomen large and plump, roughened; supraanal plate of ♂ rounded; subgenital plate of ♂ truncate, of ♀ emarginate; cerci of ♂ short, thick, conical; ovipositor nearly as long as the abdomen, very slightly curved upwards and smooth.

Wings concealed beneath the pronotum; legs short, the hind femora not saltatorial and short, scarcely longer than the pronotum.

Type. — *Locusta dasypus*, Illiger.

Geographical distribution of species. — Europe.

1. *B. dasypus*, Illiger, Wiedem. Arch. Zool. (2), Vol. 1, p. 144 (1800) (*Locusta*). — **Plate I, Fig. 10.** Servia, Bulgaria, Roumania, etc.

2. Genus CALLIMENUS, Fischer von Waldheim

Callimenus. Fischer von Waldheim, Notice sur le Tettigopsis, p. 14 (1830); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 175 (1906); Shuguroff, Rev. Russe d'Ent. p. 176 (1906).
Callimus. Fischer von Waldheim, Bull. Moscou, Vol. 6, p. 374 (1833). — A misspelling.

Characters. — Very similar to the preceeding genus. Having no specimens for study a detailed description is necessarilly omitted. The rather unsatisfactory illustration of the type species by Jacobson & Bianchi shows the vertex as apparently narrower than in *Bradyporus* and the median carina of the pronotum less distinct.

In his original establishment of this genus the author specifially indicates the type as *Locusta onos* Pallas. His subsequent designation as type the *Callimenus obesus* 1) is thus invalidated.

Type. — *Gryllus onos*, Pallis.

Geographical distribution of species. — Asia.

1. *C. onos*, Pallas, Spic. Zool. Vol. 9, p. 17, pl. 11, f. 1 (1772) (*Gryllus*); Fischer von Waldheim, Notice sur le Tettigopsis, p. 14 (1830). Mongolia, Transbaikal.
2. *C. cinctus*, Fischer von Waldheim, Bull. Moscou, Vol. 6, p. 376 (1833) (*Deracantha*); Orth. Ross. p. 192, pl. 9, f. 1 (1846) (*Echippiger*). Siberia.

3. Genus DERALLIMUS, nov. gen.

Characters. — Differing from the preceeding genera especially by the ovipositor being shorter, or scarcely longer, than the pronotum (**Plate 1, Fig. 8**) and from the succeeding genera of the group by the shape of the eyes which in this genus are convex and but little prominent while in the following genera they are globose and very prominent.

This genus is proposed for the several species listed below, of which the *Locusta armadillo* of Thunberg is designated as the geneotype. *Callimus* could be used for these species were it not for the

1) Ann. Soc. Ent. France, Vol. 2, p. 318 (1833).

fact that it is a misspelling of the genus *Callimenus* Fischer von Waldheim and I do not believe that misspellings should be perpetuated as valid names. That *Callimus* is a misspelling of *Callimenus* is made clear by referring to the works of Fischer quoted under the above genus and to Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 2, p. 318 (1833).

Type. — *Locusta armadillo*, Thunberg.

Geographical distribution of species. — Europe, Asia.

1. *D. Brauneri*, Shuguroff, Rev. Russ. d'Ent. p. 176, 177 (1906) (*Callimenus*). — Valley of Mannich.
2. *D. dilatatus*, Stal, Bihang Svenska Akad. Vol. 3 (14), p. 42 (1876) (*Callimenus*); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 176 (1906) (*Callimenus*). — Asia Minor, Amasia.
   inflatus, Brunner, Prodr. Eur. Orth., p. 253 (1882) (*Callimenus*).
3. *D. latipes*, Stal, Bihang Svenska Akad. Vol. 3 (14), p. 42 (1876) (*Callimenus*). — Persia.
4. *D. longicollis*, Fieber, Lotos, Vol. 3, p. 205 (1853) (*Callimenus*). — Servia, Turkey, Roumania.
   pancici, Brunner, Prodr. Europ. Orth. p. 252, pl. 7, f. 58 (1882) (*Callimenus*).
5. *D. armadillo*, Thunberg, Mém. Acad. St-Pétersb. Vol. 5, p. 284 (1815) (*Locusta*). — Greece, Turkey, Roumania, Russia, etc.
   nympha, Stoll, Spectres, Saut. p. 24, pl. 11*a*, f. 44 (1813) (*Gryllus Tettigonia*).
   macrogaster, Lefebure, Guerr. Mag. Zool. (2), Vol. 1, Ins. pl. 5 (1831) (*Ephippigera*).
   var. *multituberculatus*, Fischer von Waldheim, Ann. Soc. Ent. France, Vol. 2, p. 374 (1833) (*Callimenus*). — Caucasus.
   brachynotus, Fieber, Lotos, Vol. 3, p. 206 (1853) (*Callimenus*).
6. *D. montandoni*, Burr, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 51 (1898) (*Callimenus*); Shuguroff, Rev. Russ. d'Ent. p. 177, 180 (1906) (*Callimenus*). — Roumania.
7. *D. obesus*, Fischer von Waldheim, Notice sur le Tettigopsis, p. 14 (1830). — **Plate I, Fig. 3-4.** — Transylvania, Greece, Asia Minor, Russia, etc.
   oniscus, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, 377 (1838) (*Callimenus*).
   oniscus, Shuguroff, Rev. Russe d'Ent. p. 117, 181 (1906) (*Callimenus*).
   var. *intermedia*, Werner, Sitz. ber. Akad. Wien, Abt. 1, Bd. 110, p. 286 (1901) (*Callimenus*). — Caucasus.
8. *D. restrictus*, Fischer von Waldheim, Bull. Moscou, Vol. 6, p. 375 (1833) (*Callimenus*); Orth. Ross. p. 219, pl. 7, f. 3 (1846) (*Callimenus*). — S. Russia.

4. Genus DERACANTHA, Fischer von Waldheim

Deracantha. Fischer von Waldheim, Bull. Mosc. Vol. 6, p. 375 (1833); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 177 (1906).

Deracanthiella, Bolivar, Zichy. Asiat. Forsch. Vol. 2, Zool., Ergebn., p. 240 (1901). — Type = *Deracantha aranea*, Fischer von Waldheim.

Characters. — In this genus the eyes are very prominent and globose and the fastigium of the vertex, instead of being broad and rounded as in the allied genera, is tubercularly compressed between the bases of the antennae.

The *Gryllus ones* of Pallas has been designated as the type of this genus, but as that species was previously designated as the type of *Callimenus* it is untenable as the type of *Deracantha*. Were the second originally included species, *cinctus*, taken as the type of *Deracantha* the genus would fall as a synonym of *Callimenus*, *cinctus* being congeneric with *onos*, the type. Being desirous of retaining this old genus *Deracantha* I therefore designate *aranea* as the type, thus sinking the recent genus *Dearacanthiella* of Bolivar in synonymy.

Type. — *Deracantha aranea* Fischer von Waldheim.

Geographical distribution of species. — Asia.

1. *D. antilope*, Fischer von Waldheim, Bull. Moscou, Vol. 6, p. 376 (1833). Siberia.
2. *D. aranea*, Fischer von Waldheim, ibidem, p. 376 (1833). Dauria.
3. *D. camelus*, Fischer von Waldheim, ibidem, p. 376 (1833). Dauria.
4. *D. verrucosa*, Fischer von Waldheim, Orth. Ross. p. 199, pl. 25, f. 3 (1846). Dauria, Mongalia.

5. Genus IDIODERUS, Lucas

Idioderus. Lucas, Ann. Soc. Ent. Fr. (5), Vol. 2, p. 102 (1873); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 177 (1906).

Characters. (After Lucas.) — « Corpus crassum, maximum. Caput parvum, angustatum, ovatum, verticale, vertice mutico, fronto inter antennas depressa sulcatatque; oculi globosi, maxime proeminentes, non valde inter se distantes; antennæ non crassiusculæ, filiformes, setaceæ, elongatæ, marginem posteriorem sexti segmenti abdominalis superantes, sub oculis et intra eos in foveolis fere planis insertæ; labrum parvum, antice rotundatum transversimque ad basin profunde sulcatum; mandibulæ robustæ, vix extus sulcatæ; palpi maxillares elongati, filiformes, ultimo articulo vix longiore penultime, apice dilatato, rotundato tomentosoque. Pronotum maximum, latum; transversim profunde bisulcatum, antice fortiter coarctatum, utrinque postice tuberculato-spinosum, costis lateribus valde elevatis, denticulatis, ab primo sulco interruptis; disco longiore quam latiore, impressionibus lateralibus parvis, postice non carinato, sed in medio transversim subelevato, abgulis posticis ad basin late rotundatis. Prosternum breve, muticum in fæmina. Pectus (meso- et metasternum) latiore, emarginatum, transversim sulcatum. Elytra in fæmina squamæformia, incombentia, pronoto breviora, sub eo omnino recondita, fortiter reticulato-venosa. Pedes elongati, exilis, coxæ omnes spinosæ; femora subtus canaliculata, marginibus spinosis, postica basi non incrassata (non saltatoria); tibiæ femoribus tenuiter longiores, quadrangulares; non canaliculatæ, costis omnibus fortiter aculeatis; tarsi angusti, breves, articulo penultimo sensiter lobato. Abdomen crassissimum; maximum, ovato-elongatum, supra non carinatum, convexum rotundatumque, omnino glabrum; laminæ ventrales transversæ, breves, parvæ; cerci breves, crassi, spinosi; lamina subgenitalis in fæmina latior quam longior, postice in medio profunde emarginata; ovipositor ensiformis, curvatis, elongatus, omnino glaber. »

Type. — *Callimenus grandis*, Lucas.

Geographical distribution of species. — China.

1. *I. grandis*, Lucas, Bull. Soc. Ent. Fr. (4), Vol. 3, p. 20 (1863) (*Callimenus*); (5), ibidem, Vol. 3, p. 103, pl. 3 (1873). Pekin.

6. Genus ZICHY, Bolivar

Zichy. Bolivar, Zichy, Asiat. Forsch. Vol. 2, Zool. Ergebn. pp. 236, 238 (1901); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 178 (1906).

Characters. (Original description after the author.) — « Corpus crassum, vertex deflexux inter antennas, aticulo primo antennæum vix latior, a fronte sulco angulato divisus; fastigio depresso, vix elongato, angulato-sulcato: punctis tribus ocelliformibus in trigonum dispositis, punctis duobus posticis inter se dimidio quam ab antico distantibus; scrobes antennarum intus distincte elevati. Oculi valde exserte, substylate. Pronotum antice rotundato-productum; lobo antico prope margineum carina trans-

versa instructo et utrinque spina armato; medio transverso, lateribus spinoso; lobis deflexis antice posticeque æque altis, marginibus calloso-subreflexis, angulo postico rotundato. Elytra sub pronoto abscondita; costa valida; margine expanso. Prosternum transverse carinatum, carina utrinque in spinam producto. Meso- et matasternum transversa, haud lobata, postice recta, lateribus dente minuto instructa. Coxæ anticæ spina armatæ, femora subtus deplanata subsulcata, marginibus brevitæ spinosis; femora postica gracilia. Tibiæ elongatæ, carinis superioribus obtusatis; tibiæ intermediæ femora tantum tertia parte superantes. Tarsi pulvillis acutissime spinosis. Abdomen subcylindricum; segmentis transverse cingulatis, margine postico late incrassato. Segmentum anale ♂ latissimum, cum lamina supraanali deflexa cognatum. Ceric validi, cylindrici, subincurvi, apice mucronate. Lamina subgenitalis ample, apice sinuata, styli crassiusculi. »

Type. — *Ephippiger vacca,* Fischer von Waldheim.

Geographical distribution of species. — Asia.

1. *Z. granulata*, Fischer von Waldheim, Bull. Soc. Nat. Moscou, Vol. 12, p. 105, pl. 3, f. 1, 2 (1839) (*Ephippiger*).	Altai.
2. *Z. spinosa,* Fischer von Waldheim, Orth. Ross. p. 195, pl. 27, f. 2*a-c* (1846) (*Ephippiger*).	Irkutsk.
3. *Z. taurus,* Eversmann, Bull. Soc. Nat. Moscou, Vol. 32 (1), p. 128, pl. 1, f. 1 (1859) (*Ephippiger*).	Kirghis Steppes.
4. *Z. vacca*, Fischer von Waldheim, Orth. Ross. p 197, pl. 25, f. 1 (1846) (*Ephippiger*).	Songaria, Kirghis Steppes, Mongolia, etc.

INDEX

	Pages
Acilacris (genus), Boll.	6
albicorne, Motsch. (*g. Amytta*)	6
algerica, Bol. (*g. Phasgonura*)	15
aliquantula, Karsch. (*g. Amytta*)	6
Amphiestris (genus), Fieb.	13
amplifolia, Walk. (*g. Sasima*)	9
Amytta (genus), Karsch	5
Anepitacta (genus), Brunn.	5
angustata, Brunn. (*g. Hyperhomala*)	9
antilope, Fisch. (*g. Deracantha*)	22
aranea, Fisch. (*g. Deracantha*)	22
arboreus, Fuess. (*g. Meconema*)	4
areolata, Bol. (*g. Sasima*)	9
armadillo, Thunb. (*g. Derallimus*)	21
aruana, Kirby (*g. Sasima*)	9
australis, Br. (*g. Zaprochilus*)	18
bætica, Ramb. (*g. Amphiestris*)	14
Barbitistes (genus), Ramb.	13
beccarii, Grif. (*g. Sasima*)	9
boschnakii, Fisch. (*g. Onconotus*)	15
brachynotus, Fieb. (*g. Derallimus*)	21
Bradyporinæ (subfamily)	19
Bradyporus (genus), Charpentier	19
brauneri, Shug. (*g. Derallimus*)	21
brevipennis, Yers. (*g. Meconema*)	4
brunnea, Kirby (*g. Phyllophora*)	8
Callimenus (genus), Fisch.	20
Callimus (genus), Fisch.	20
Calliphona (genus), Krauss	14
camelus, Fisch (*g. Derecantha*)	22
cantans, Fuessly (*g. Phasgonura*)	15
cantatrix, De G. (*g. Phasgonura*)	16
caudata, Charp. (*g. Phasgonura*)	16
cinctus, Fisch. (*g. Callimenus*)	20
concolor, Bol. (*g. Xiphidiola*)	2
contaminata, Karsch (*g. Amytta*)	6
coriaceous, Fisch. (*g. Onconotus*)	15
crassicaudus, Vv. (*g. Onconotus*)	15
Cyrtaspis (genus), Fischer von Waldheim	4
dasypus, Illig. (*g. Bradyporus*)	20
Deracantha (genus), Fisch.	21
Deracanthiella (genus), Bol.	21
Deracanthinæ (subfamily)	19
Derallimus (n. genus), Caudell	20
dilatatus, Stål (*g. Derallimus*)	21
Dinarchus (genus), Stål	19
eburneiguttata, Kirby (*g. Phyllophora*)	8
egestosa, Karsch (*g. Amytta*)	6
Eumenymus (genus), Pictet	15
eversmanni, Fisch. (*g. Onconotus*)	15
falcatus, Schrank (*g. Meconema*)	4
flava, Ned. (*g. Phasgonura*)	16
flava, Ned. (*g. Phasgonura*)	16
forcipatus, Bol. (*g. Thaumaspis*)	3
gaverniensis, Serv. (*g. Phasgonura*)	15
grandis, Bl. (*g. Siliquofera*)	10
grandis, Luc. (*g. Idioderus*)	22

Pages

granulata, Fisch. (*g. Zichy*) 23

habasqui, Le Guil. (*g. Hyperhomala*) 9
hispanica, Bol. (*g. Phasgonura*) 16
horvathi, Bol. (*g. Phyllophora?*) 8
Hyperhomala (genus), Serv. 8

Idioderus (genus), Lucas 22
inconspicua, Brunn. (*g. Amytta*) 6
inermis, Walk (*g. Hyperhomala*) 9
inflatus, Brunn. (*g. Derallimus*) 21
intermedia, Wern. (*g. Derallimus*) 21

karnyi, Grif. (*g. Mortoniellus*) 12
keyica, Brunn. (*g. Hyperhomala*) 9
kolenatii, Fisch. (*g. Phasgonura*) 16

lactuca, Bol. (*g. Sasima*) 10
lanceolata, Brunn. (*g. Hyperhomala*) 7, 9
latipes, Stål (*g. Derallimus*) 21
laxmanni, Pall. (*g. Onconotus*) 15
lineolata, Costa (*g. Cyrtaspis*) 5
longicauda, Eversmann (*g. Phasgonura*) 16
longicollis, Fieb. (*g. Derallimus*) 21
longipes, Bol. (*g. Thaumaspis*) 3

macrogaster, Lefeb. (*g. Derallimus*) 21
marginatus, Fabr. (*g. Onoconotus*) 15
marginifer, Walk. (*g. Phasgonura*) 16
maroccana, Bol. (*g. Phasgonura*) 16
mazerani, Bol. (*g. Nicephora*) 4
Meconema (genus), Serville 4
Meconeminæ (subfam.) 1
media, Walk. (*g. Phyllophora*) 8
meridionale, Costa (*g. Meconema*) 4
minor, Sulzer (*g. Meconema*) 4
mirabilis, Bol. (*g. Nicephora*) 4
montandoni, Burr (*g. Derallimus*) 21
Mortoniellus (genus), Grif. 11
motschulskii, Fisch. (*g. Onconotus*) 15
multituberculatus, Fisch. (*g. Derallimus*) 21
mutillata, Karsch (*g. Amytta*) 6

nana, Stoll (*g. Meconema*) 4
Nicephora (genus), Bol. 3
nigrospinosa, Bol. (*g. Xiphidiola*) 2
nubigena, Krauss (*g. Orophila*) 3
nympha, Stoll (*g. Derallimus*) 21

obesus, Fisch. (*g. Derallimus*) 21
occidentalis, Karsch (*g. Amytta*) 6
Onconotus (genus), Fisch. 15
oniscus, Burm. (*g. Derallimus*) 21
onos, Pall. (*g. Callimenus*) 20
Orophila (genus), Krauss 3
ovalifolia, Kirb. (*g. Phyllophora*) 8

pancici, Brunn. (*g. Derallimus*) 21
pellucida, Karsch (*g. Amytta*) 6
pellucida, White (*g. Tympanophora*) 11
Phasgonura (genus), Stephens 15
Phasgonurinæ (subfam.) 13
Phasmodes (genus), Westw. 17
Phasmodinæ (subfam.) 17
philippinica, Brunn. (*g. Hyperhomala*) 9
Phyllophora (genus), Thunb. 8
Phyllophorinæ (subfam.) 7
prasina, Fieb. (*g. Phasgonura*) 16
Prochilus (genus), Brulle 17

ranatriformis, Westw. (*g. Phasmodea*) 17
restrictus, Fisch. (*g. Derallimus*) 21

Sasima (genus), Bol. 9
savignyi, Luc. (*g. Phasgonura*) 16
scutata, Charp. (*g. Cyrtaspis*) 5
serraticollis, Westw. (*g. Strongyloderus*) 10
servillei, Fisch. (*g. Onconotus*) 15
Siliquofera (genus), Bol. 10
speciosa, Thunb. (*g. Phyllophora*) 8
spinosa, Fisch. (*g. Zichy*) 23
spinosa, Brunn. (*g. Sasima*) 7, 10
Strongyloderus (genus), Westw. 10
subpunctatum, Motsch. (*g. Meconema*) 4
subulata, Bol. (*g. Nicephora*) 4

taurus, Ev. (*g. Zichy*) 23
tenuicaudus (Iv. (*g. Onconotus*) 15
thalassina, De G. (*g. Meconema*) 4
Thaumaspis (genus), Bol. 2
thoracicus, Fisch. (*g. Calliphona*) 14
tridens, Bol. (*g. Acilacris*) 6
trigonidoides, Bol. (*g. Nicephora*) 4
trigonorus, Bol. (*g. Thaumaspis*) 3
truncata, Brunn. (*g. Sasima*) 10
Tympanophora (genus), White 11
Tympanophorinæ (subfamily) 11

vacca, Fisch. (*g. Zichy*) 23
varia, Fabr. (*g. Meconema*) 4
variegata, Brunn. (*g. Hyperhomala*) 9
variopicta, Costa (*g. Cyrtaspis*) 5
vaucheriana, Pictet (*g. Phasgonura*) 16
verrucosa, Fisch (*g. Deracantha*) 22
virescens, Serv. (*g. Hyperhomala*) 9
virescens, Brunn. (*g. Siliquofera*) 10
viridis, De G. (*g. Phasgonura*) 16
viridissima, Linn. (*g. Phasgonura*) 16
viridissimus, Sulz. (*g. Meconema*) 4

woodfordi, Kirby (*g. Hyperhomala*) 7, 9

Xiphidiola (genus), Bol. 2

Zaprochilus (genus), Caudell 17
Zichy (genus), Bol. 22

EXPLINATION OF PLATES

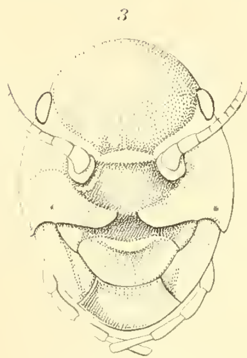
Plate 1

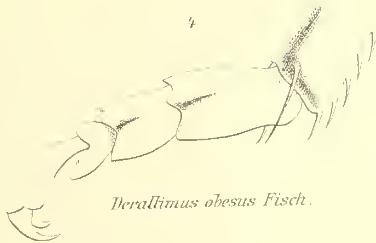
Fig. 1. *Tympanophora pellucida*, White.
— 2. *Phasgonura viridissima*, Linnæus.
— 3. *Derallimus obesus*, Fischer.
— 4. — — —
— 5. *Onconotus laxmanni*, Pallis.
— 6. *Amphiestris baetica*, Rambur.
— 7. *Mortoniellus karnyi*, Griffini.
— 8. *Derallimus*, *sp.* (Original, ♀ showing short stout ovipositor).
— 9. *Phasgonura sp.* (Original, showing tarsus with plantula).
— 10. *Bradyporus dasypus*, Illiger (Original, ♀ showing long slender ovipositor).
— 11. *Hyperhomala woodfordi*, Kirby (Original, ♂ showing stridulating organ of the venter. Side view).
a. Posterior coxæ, with transverse ridges.
b. Metasternal lobe, with stridulating teeth on outer inner margin.
— 12. *Meconema thalassina*, De Geer (Original, ♀ pronotum from side).

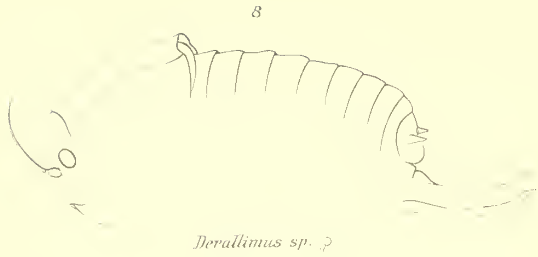
Plate 2

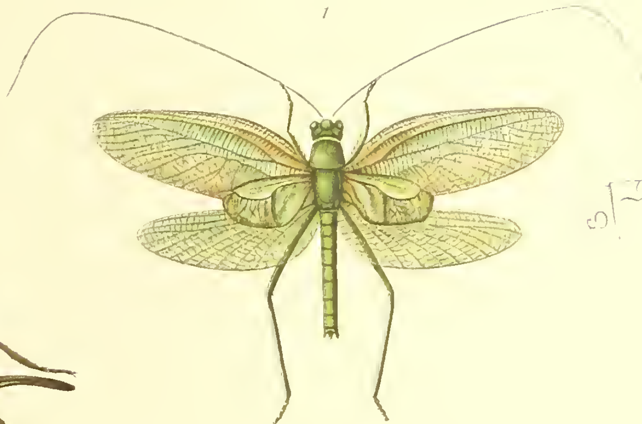
Fig. 1. *Phasmodes ranatriformis*, Westwood.
— 2. *Zaprochilus australis*, Brulle.
— 3. *Nicephora subulata*, Bolivar.
— 4. *Acilacris tridens*, Bolivar.
— 5. *Meconema meridionale*, Costa.
— 6. *Nicephora trigonidioides*, Bolivar.
— 7. *Thaumaspis trigonurus*, Bolivar.
— 8. *Amytta inconspicua*, Brunner.
— 9. *Cyrtaspis variopicta*, Costa.
— 10. *Hyperhomala virescens*, Serville.
— 11. *Siliquofera grandis*, Blanchard.
— 12. *Sasima spinosa*, Brunner.

Washington, D. C., U. S. A. 15th August 1912.

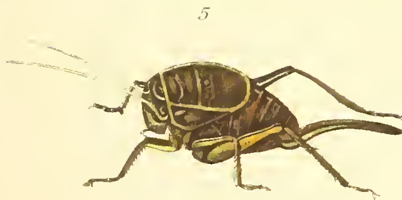

3
Derallimus obesus Fisch

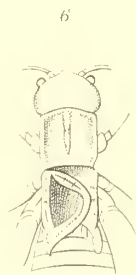

4
Derallimus obesus Fisch.

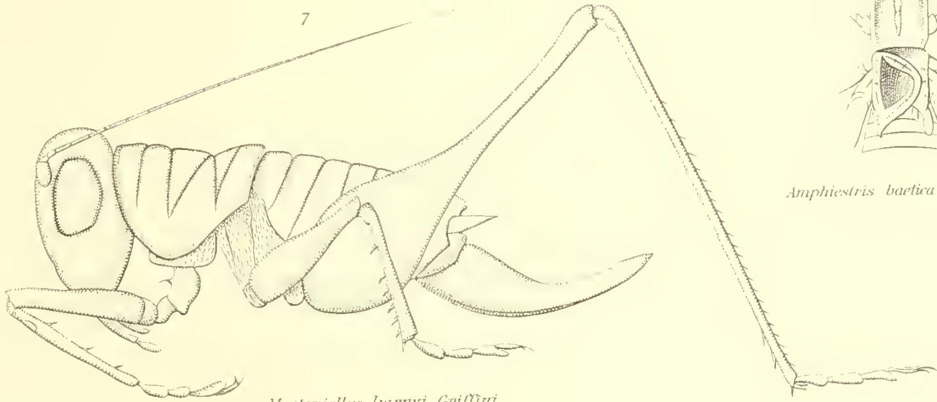

8
Derallimus sp. ♀


1
Tympanophora pellucida White.

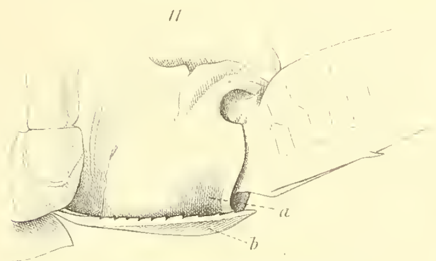

10
Bradyporus dasypus Illiger.


5
Onconotus laxmanni Pallis. ♀

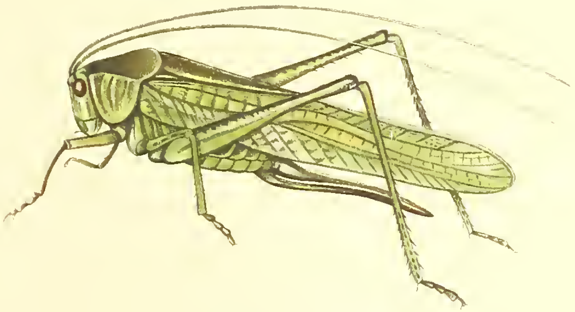

6
Amphiestris baetica Ramb.

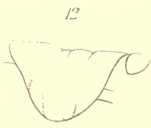

7
Mortoniellus karnyi Griffini.


9
Phasgonyta sp.



11
Hyperhomala woodfordi Kirby. ♂

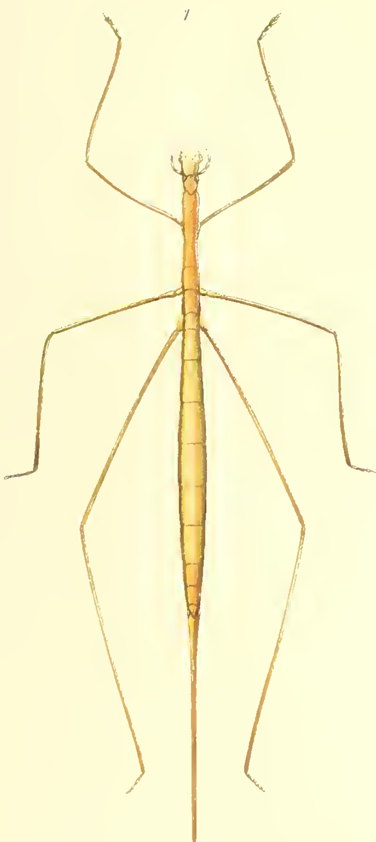

2
Phasgonura viridissima Linn. ♀

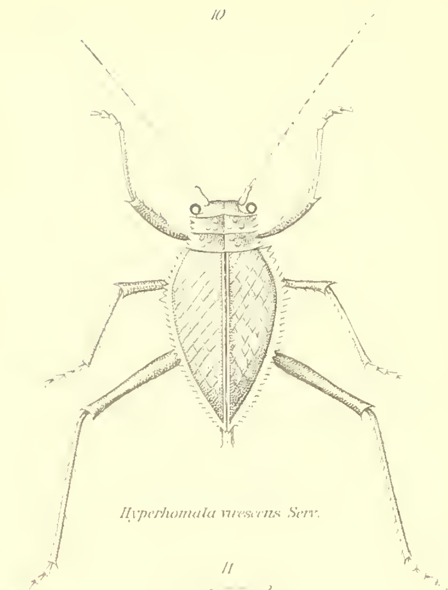

12
Meconema thalassina De Geer.

FAM. LOCUSTIDÆ

SUBFAM. TYMPANOPHORINÆ, BRACHYPORINÆ, PHASGORUNINÆ

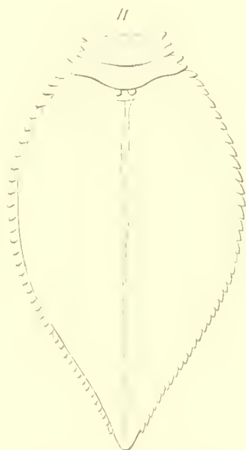

3. *Nicephora subulata* Bol.

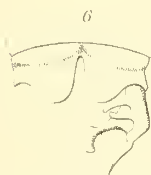

1. *Phasmodes ranatriformis* Westw.


10. *Hyperhomala virescens* Serv.


4. *Acilacris tridens* Bol. ♂

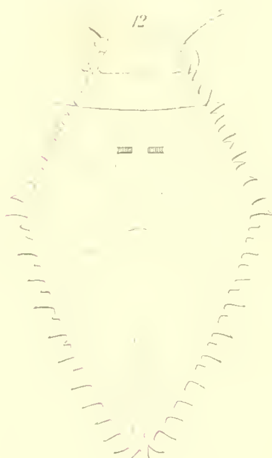

5. *Meconema meridionale* Costa.


11. *Siliquofera grandis* Blanch.


6. *Nicephora trigonidioides* Bol ♂


2. *Zaprochilus australis* Brullé.


7. *Thaumaspis trigonurus* Bol ♂


12. *Sasima spinosa* Brunner


8. *Amytta inconspicua* Brunner ♂


9. *Cyrtaspis variopicta* Costa.

FAM. LOCUSTIDÆ

SUBFAM. PHASMODINÆ, MECONEMIINÆ, PHYLLOPHORINÆ

2

ORTHOPTERA

FAM. LOCUSTIDÆ

SUBFAM. COPIPHORINÆ

ORTHOPTERA

FAM. LOCUSTIDÆ

SUBFAM. COPIPHORINÆ

von H. KARNY

MIT 7 KOLORIERTEN TAFELN



IE Unterfamilie der Copiphorinæ (= Conocephalinæ auctt.) gehört zu den Locustiden und umfasst 332 Arten, die auf 44 Gattungen verteilt sind. Die artenreichsten Gattungen sind *Neoconocephalus* mit 89 und *Homorocoryphus* mit 56 Arten, ferner *Euconocephalus* mit 39, *Pseudorhynchus* und *Copiphora* mit je 19 und *Pyrgocorypha* mit 13 Spezies. Alle übrigen Genera haben nicht mehr als ein Dutzend Arten und zwanzig Gattungen sind sogar auf nur je eine Art begründet.

Geographische Verbreitung. — Die Copiphorinæ sind eine vorwiegend tropische Subfamilie, doch dringen einige Gattungen weit in die gemässigte Zone vor, wie *Neoconocephalus, Homorocoryphus* und einige andere. Die reichste Entfaltung zeigt die Gruppe aber jedenfalls in den Tropen u. zw. speziell in Süd-Amerika und im indo-malayischen Gebiet : ihr Haupt-Verbreitungszentrum ist zweifelsohne in der neotropischen Region gelegen; doch gibt es auch Gattungen, die gleichzeitig auf der östlichen und westlichen Halbkugel sich finden, wie *Homorocoryphus* und *Pyrgocorypha*. Andererseits können auch wieder in Amerika Parallelformen zu paläotropischen Gattungen konstatiert werden, die jenen — natürlich nur infolge der Anpassung an gleiche Lebensbedingungen — äusserlich ähnlich geworden sind, z. B. : *Panacanthus-Rhynchocerus, Neoconocephalus-Euconocephalus*, etc. Verhältnismässig arm an Arten ist die Westküste Süd-Amerikas und Vorderindien. Ein Blick auf eine Vegetationskarte der Erde erklärt uns dies ohne weiters; diese Gebiete sind teils Wüsten, teils Savannenwälder, während die Copiphorinen im allgemeinen die Regen- und Monsunwälder bevorzugen.

Im Zusammenhang damit finden wir auch, dass in Afrika die Repräsentanten der Gruppe verhältnismässig viel weniger hervortreten. Es handelt sich hier oft um weitverbreitete Genera, deren

Verbreitungszentrum in Indien liegt, wie z. B. *Pseudorhynchus*, *Euconocephalus* u. a. Andere sind allerdings bisher nur aus Afrika bekannt, wie *Clasma*, *Lanista*, *Plastocorypha*, *Ruspolia*. Die an Copiphorinen reichsten Gebiete sind hier wieder die Regenwaldregionen : Kamerun, Kongo, Deutsch-Ost-Afrika, Mozambique. Madagaskar besitzt eine eigentümliche, endemische, vom afrikanischen Festland verschiedene Fauna, sie sich aber allerdings nur aus zwei Spezies zusammensetzt : *Pedinostethus* und *Poascirtus*. Uebrigens ist auch sonst oft zu bemerken, dass Gattungen nur auf ganz kleine Gebiete beschränkt sind, z. B. *Conocephaloides* und *Banza* auf Hawaii.

Nächst den tropischen Regenwäldern bevorzugen die Copiphorinæ zunächst üppige, nasse Grasfluren, Sumpfwiesen, Schilfbestände u. dgl., so namentlich die Gattungen *Pseudorhynchus*, *Neoconocephalus*, *Euconocephalus*, *Homorocoryphus*. Doch leben manche Arten im gemässigten Nord-Amerika auch auf Bäumen und erweisen sich dann als sehr gute Flieger (*Neoconocephalus fuscostriatus*). Auf trockenen, sandigen Gebieten finden sich nur wenige Arten (z. B. *Neoconocephalus robustus*) und Wüsten bilden für sie unüberschreitbare Grenzen. Letzteres zeigt sich am deutlichsten in Australien. Die Regenwaldzone an der Nord- und Ostküste zeigt in ihrer Copiphorinen-Fauna ein einheitliches Gepräge; es handelt sich hier um Gattungen der indo-malayischen Fauna : *Pseudorhynchus*, *Euconocephalus*, *Homorocoryphus*. Diese Genera fehlen dem Regenwaldgebiet der Südwestecke Australiens, wo sich nur die dort endemische *Mygalopsis ferruginea* findet. Das ganze übrige Australien ist Wüsten- und Steppengebiet und beherbergt keine Copiphorinen.

Lebensgewohnheiten und Biologie. — Ueber die Lebensweise der Gruppe ist zur Zeit noch sehr wenig bekannt. Ihre Nahrung dürfte wohl aus vegetabilischen Stoffen, aber zum Teile auch aus Insekten bestehen. Ueber das Zirpen hat Allard bei verschiedenen nearktischen Arten eingehende Untersuchungen angestellt (*Proc. Entom. Soc. Wash.* Vol. 12, p. 121-124, pl. 6, 1910).

Systematische Stellung. — Die Copiphorinæ sind unter allen Locustiden-Gruppen am nächsten mit den Agræciinæ verwandt, ferner auch mit den Conocephalinæ (Caudell = Xiphidiinæ auctt.) und Listroscelinæ, mit welchen drei Gruppen sie daher häufig auch in eine einzige Subfamilie zusammengefasst werden. Von den übrigen Locustiden-Abteilungen stehen ihnen wohl die Phasgonurinæ am nächsten. Von dieser Gruppe unterscheiden sie sich namentlich durch die drehrunden, seitlich nicht gefurchten Vorderschienen, die oben keinen Enddorn besitzen.

Zur Unterscheidung der Gattungen und Arten kommen hauptsächlich folgende Merkmale in Betracht : Länge, Breite und Form des Kopfgipfels ist durchwegs von grosser Bedeutung; Form und Ausbildung des Halsschilds, namentlich seiner Seitenlappen, Tiefe der Schulterbucht, etc.; Vorderbrust unbewehrt oder mit zwei Dornen ausgestattet; Form der Mittel- und Hinterbrustlappen. Die Ausbildung der Flugorgane ist sehr verschieden : meist sind sie vollständig entwickelt, bei einigen Gattungen jedoch funktionsunfähig, verkürzt oder verkümmert. Die Hinterflügel überragen die vorderen nicht. Das Geäder gehört demselben Typus an wie bei den meisten andern Locustiden-Gruppen und ist aus der Abbildung von *Pseudorhynchus* (**Taf. 5, Fig. 10**) gut zu erkennen; ich habe übrigens bei den Listrosceliden ausführlicher darüber gesprochen. Endlich ist für die Systematik noch die Form und Bedornung der Schenkel, Knielappen und Schienen und der Bau der Genitalien von Wichtigkeit.

Historischer Rückblick. — Zum ersten Male wird die Subfamilie der Conocephalinen (wie sie früher hiess) von Burmeister angeführt (*Handb. Entomol.* Vol. 2, p. 702); er vereinigte in dieser Gruppe nur die Gattungen *Copiphora* und *Conocephalus* und stellte nicht nur *Agraecia* und *Xiphidion*, sondern auch *Bucrates* zu den Locustinen. Dem gegenüber zählt Stål zu unserer Gruppe ausser allen diesen Gattungen auch noch die Decticinen, Phasgonurinen und Saginen der heutigen Systematik. Später hat Brunner von Wattenwyl (*Monogr. Phaneropt.* p. 10) eine neue Definition und Umgrenzung der Gruppe gegeben,

die auch von ihrem Monographen, J. Redtenbacher (Monogr. Conoc., *Verh. Zool.-bot. Ges. Wien*, 1891) angenommen wurde. Nach Redtenbacher zerfällt die Unterfamilie in vier sehr natürliche Gruppen, die er *Conocephalini*, *Agroeciini*, *Xiphidiini* und *Listroscelini* nennt. Demgegenüber hat Kirby, im II. Bd. seines Synom. Catal. Orthopt. diesen Gruppen den Rang eigener Unterfamilien zugewiesen und dabei die Agræcien im engern Sinne von den Salomonen getrennt und ferner die Gattung *Eumegalodon* (und *Lesina*) von den Conocephalinen losgerissen und als eigene Unterfamilie an das Ende der ganzen Gruppe gestellt, während er *Panacanthus* und *Rhynchocerus* bei den Conocephalinen beliess, ein Vorgang, der durch nichts motiviert und gerechtfertigt werden kann. In neuester Zeit hat Caudell einen Mittelweg zwischen den Redtenbacher'schen und Kirby'schen Ansichten eingeschlagen, indem er nur die vier Redtenbacher'schen Gruppen akzeptiert, diesen aber den Rang sellständiger Subfamilien einräumt. Da Caudell seine Anschauungen auch schon in den « Genera Insectorum » (120me fascicule, « Prophalangopsinæ », 1911) vertreten hat, so war ich genötigt, um die Einheitlichkeit des Gesammtwerkes zu wahren, seine Systematik und Nomenklatur hier anzunehmen. Ueber die Caudell'sche Nomenklatur habe ich bereits an anderer Stelle (bei den Conocephalinæ Caudell = Xiphidiinæ auctorum) einige Worte gesagt.

Die Unterfamilie der Copiphorinæ lässt sich durch die nachstehenden Merkmale umgrenzen :

Charakteristik. — Meist grün gefärbt. Kopfgipfel frei vorragend, meist mehr oder weniger verlängert, in der Form sehr veränderlich, am Grunde meist deutlich breiter als das erste Fühlerglied, bisweilen an der Basis eingeschnürt, unten am Grunde meist mit einem Zahn oder Höckerchen versehen, vom Stirngipfel deutlich getrennt oder die Stirne berührend, dann aber durch eine feine Querfurche von ihr getrennt. Fühler vom Niveau des Hinterhauptes weniger weit entfernt als von der Oberlippe, zwischen den Augen eingelenkt; Ränder der Fühlergruben nicht erhoben-vorgezogen. Halsschild (ausser bei *Moncheca*) meist ohne Querfurchen oder wenigstens die hintere derselben fehlend. Vorderflügel des ♂ mit Zirpapparat am Analfeld, beim ♀ ohne einen solchen. Alle Schenkel unten bedornt oder wenigstens die hinteren aussen oder innen oder beiderseits mit mehreren, ziemlich kräftigen Dornen bewehrt. Vorderschienen oben meist unbewehrt, drehrund, an den Seiten nicht gefurcht, oben ohne Enddornen, unten mit mässig starken Dornen bewaffnet. Gehöröffnungen bis auf einen schmalen Spalt verschlossen. Hinterschienen oben immer beiderseits mit einem Enddorn, unten beiderseits mit zwei Enddornen bewehrt. Fussglieder dorsoventral abgeplattet; erstes und zweites Glied an der Seite der Länge nach gefurcht. Legeröhre meist gerade.

TABELLE ZUM BESTIMMEN DER GATTUNGEN

1. *Halsschild bedornt, höckerig oder gerunzelt. Kopfgipfel meist bedornt.*
   2. *Grösser Hinterschenkel oben ohne Lappen.*
      3. *Kopfgipfel unbedornt. Malaische Gattung* . . . . . 1. Genus EUMEGALODON, Brongniart.
      3'. *Kopfgipfel bedornt oder oben an der Basis mit einem aufrechten Höcker versehen.*
         4. *Legeröhre kurz, gebogen Malaische Gattung.* . . . . 2. Genus RHYNCHOCERUS, Karsch.
         4'. *Legeröhre lang und schmal, fast gerade. Amerikanische Gattung* . . . . 3. Genus PANACANTHUS, Walker.
   2'. *Kleiner. Hinterschenkel an der Oberseite mit einem zahnförmigen Lappen versehen. Amerikanische Gattung* . . . 4. Genus LOBOSCELIS, Redtenbacher.

1'. *Halsschild glatt oder gekörnt, aber nicht mit Dornen, Höckern oder Runzeln versehen. Kopfgipfel unbedornt.*

2. *Vorderflügel verkümmert, das Metanotum nicht überragend, oder ganz fehlend. Amerikanische Gattungen.*

3. *Kopfgipfel das erste Fühlerglied nicht überragend, kurz und breit* . . . . 5. Genus DECTINOMIMA, Caudell.

3'. *Kopfgipfel länger.*

4. *Kopfgipfel lang und gebogen. Legeröhre am Grunde breit, stark gebogen* . . . . 5*a*. Genus ACANTHACARA, Scudder.

4'. *Kopfgipfel kegelförmig, an der Unterseite gekielt. Legeröhre schmal, am Ende zugespitzt, viel länger als der Hinterleib, vollkommen gerade, mit parallelen Rändern* . . . 6. Genus DAEDALUS, Redtenbacher.

2'. *Vorderflügel vollkommen ausgebildet oder verkürzt, aber stets deutlich.*

3. *Vorderbrust wehrlos.*

4. *Vorderflügel stark verkürzt. Hinterflügel verkümmert. Australische Gattung* . . . . 7. Genus MYGALOPSIS, Redtenbacher.

4'. *Vorderflügel nicht kürzer als der Hinterleib, Hinterflügel nie verkümmert. Amerikanische Gattungen.*

5. *Wangen körnig-gerunzelt.*

6. *Kopfgipfel verlängert und zugespitzt; oder kurz und in der Mitte hakenförmig.*

7. *Mittelschienen oben mit ein bis sechs Dornen bewehrt* . 8. Genus COPIPHORA, Serville.

7'. *Mittelschienen oben ohne Dornen.*

8. *Legeröhre schmal, fast gerade, am Ende schief abgestutzt, zugespitzt* . . . . 9. Genus ACANTHEREMUS, Karny.

8'. *Legeröhre kürzer, breit, am Ende abgerundet.* . . 10. Genus LAMNICEPS, Bolivar.

6'. *Kopfgipfel kurz, breit, gelappt oder dreihöckerig.*

7. *Kopfgipfel dreihöckerig* . . . . 11. Genus LIROMETOPUM, Scudder.

7'. *Kopfgipfel gelappt* . . . . 12. Genus MONTESA, Walker 1).

5'. *Wangen glatt.*

6. *Kopfgipfel das erste Fühlerglied wenig überragend.*

7. *Halsschild mit deutlichen, tiefen Querfurchen* . . . 13. Genus MONCHECA, Walker.

7'. *Querfurchen des Halsschilds weniger deutlich, nicht tief* . . . . 14. Genus ERIOLUS, Bolivar.

6'. *Kopfgipfel das erste Fühlerglied weit überragend* . . 15. Genus GRYPORHYNCHUS, Redtenbacher.

3'. *Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt.*

4. *Vorderflügel verkürzt. Amerikanische Gattungen.*

5. *Kopfgipfel unten am Grunde mit einem Zahne versehen. Vorderflügel beim ♀ bedeutend kürzer als das Pronotum.* 16. Genus BELOCEPHALUS, Scudder.

5'. *Kopfgipfel unten ohne Kiel oder Zahn, in den Stirngipfel übergehend. Vorderflügel dem Halsschild an Länge ungefähr gleich* . . . . 17. Genus SPHYROMETOPA, Carl.

---

1) Die systematische Stellung dieser Gattung, die sich nur nach der Beschreibung Walker's kenne, ist zweifelhaft, da der Autor nicht angibt, ob die Vorderbrust wehrlos oder bedornt ist.

4'. *Vorder- und Hinterflügel vollkommen ausgebildet.*
5. *Lappen der Mittel- und Hinterbrust in einen Dorn verlängert. Amerikanische Gattungen.*
6. *Kopfgipfel breit, quer, stumpf.*
7. *Halsschild rückwärts weit vorgezogen, abgerundet* . . 18. Genus Eurymetopa, Redtenbacher.
7'. *Halsschild rückwärts wenig vorgezogen, abgestutzt oder rundlich abgestutzt.*
8. *Kopfgipfel zweihöckerig* . . . . 19. Genus Liostethus, Redtenbacher.
8'. *Kopfgipfel dreihöckerig* . . . . 20. Genus Basileus, Pictet & Saussure.
6'. *Kopfgipfel zugespitzt.*
7. *Vorderflügel am Ende schief abgestutzt. Legeröhre kurz, mit gebogenem Unterrand, kaum verbreitert* . . . 21. Genus Paroxyprora, Karny.
7'. *Vorderflügel am Ende abgerundet.*
8. *Kopfgipfel vom Stirngipfel deutlich getrennt* . . . 22. Genus Oxyprora, Stål.
8'. *Kopfgipfel in den Stirngipfel übergehend.*
9. *Kopfgipfel unten gleichfarbig. Legeröhre in der Mitte stark verbreitert* . . . . 23. Genus Phoxacris, Karny.
9'. *Kopfgipfel unten schwarz. Legeröhre gerade, schmal, nicht verbreitert* . . . . 24. Genus Melanophoxus, Karny.
5'. *Lappen der Mittel- und Hinterbrust nicht in einen Dorn verlängert oder ganz fehlend.*
6. *Mittel- und Hinterbrust ohne Lappen. Madagassiche Gattung* . . . . 25. Genus Pedinostethus, Redtenbacher.
6'. *Mittel- und Hinterbrust mit Lappen versehen.*
7. *Lappen der Mittel- und Hinterbrust lang, am Ende stumpf, abgestutzt oder abgerundet, selten aussen in ein Höckerchen verlängert. Afrikanische und indische Gattungen.*
8. *Kopfgipfel vor der Spitze ohne Höcker, mit dem Stirngipfel zusammenhängend.*
9. *Stirn blass.*
10. *Vorderflügel am Ende gerundet.* . . . . . . 26. Genus Xestophrys, Redtenbacher.
10'. *Vorderflügel am Ende schief abgestutzt* . . . 27. Genus Clasma, Karsch.
9'. *Stirn schwarz* . . . . 28. Genus Lanista, Bolivar.
8'. *Kopfgipfel von der Spitze mit einem grossen Höcker, der den Kopfgipfel vortäuscht, oder vom Stirngipfel deutlich getrennt.*
9. *Kopfgipfel in den Stirngipfel übergehend.* . . . 29. Genus Plastocorypha, Karsch.
9'. *Kopfgipfel vom Stirngipfel deutlich getrennt* . . 30. Genus Pseudorhynchus, Serville.
7'. *Lappen der Mittel- und Hinterbrust oval oder dreieckig, selten an der Spitze in ein Höckerchen verlängert.*
8. *Kopfgipfel dreieckig, oben eben. Amerikanische und asiatische Arten* . . . . 31. Genus Pyrgocorypha, Stål.
8'. *Kopfgipfel nicht dreieckig, oder oben konvex.*
9. *Vorderflügel am Ende zugespitzt.*

10 *Kopfgipfel jederseits gekielt. Amerikanische Gattung* . . . . 32. Genus Dorycoryphus, Redtenbacher.
10'. *Kopfgipfel drehrund, ohne Kiele.*
11. *Kopfgipfel vom Stirngipfel getrennt. Amerikanische Gattung* . . . . 33. Genus Coryphodes, Redtenbacher.
11'. *Kopfgipfel in den Stirngipfel übergehend. Afrikanische Gattung* . . . . 34. Genus Ruspolia, Schulthess.
9'. *Vorderflügel am Ende gerundet oder schief abgestutzt.*
10. *Hinterbrust zusammengedrükt, ihre Lappen verkümmert. Sehr schlank. Amerikanische Gattung* . . . . 35. Genus Caulopsis, Redtenbacher.
10'. *Hinterbrust nicht zusammengedrückt, mit deutlichen, ovalen oder dreieckigen Lappen. Kräftiger gebaut.*
11. *Knielappen der Hinterschenkel bedornt.*
12. *Obere Seitenränder der Hinterschienen nicht erweitert. Schlanker.*
13. *Kopfgipfel vom Stirngipfel deutlich getrennt.*
14. *Amerikanische Gattung. Seitenlappen des Halsschilds meist breiter, mit stumpfwinkeligem oder abgerundetem Unterrand. Costa der Vorderflügel verkümmert oder undeutlich, vom Radius meist stark divergierend* . . . . 36. Genus Neoconocephalus, Karny.
14'. *Bewohner der östlichen Halbkugel. Seitenlappen des Halsschilds meist schmäler. Costa der Vorderflügel deutlich, mit dem Radius fast parallel* . . . . 37. Genus Euconocephalus, Karny.
13'. *Kopfgipfel in den Stirngipfel übergehend.*
14. *Kopfgipfel kegelförmig oder abgerundet. Kosmopolitische Gattung* . . 38. Genus Homorocoryphus, Karny.
14'. *Kopfgipfel abgestutzt. Madagassiche Gattung* . . . . 39. Genus Poascirtus, Saussure.
12'. *Hinterschienen oben mit erweiterten Seitenrändern. Kräftig gebaut. Amerikanische Gattungen.*
13. *Legeröhre länger als der Hinterleib* . . 40. Genus Bucrates, Burmeister.
13'. *Legeröhre kurz* . . . . 41. Genus Parabucrates, Scudder.
11'. *Knielappen unbewehrt. Hawaiische Gattungen.*
12. *Vorderflügel den Hinterleib weit überragend.* 42. Genus Conocephaloides, Perkins.
12'. *Vorderflügel kurz* . . . . 43. Genus Banza, Walker.

1. Genus EUMEGALODON, Brongniart

Megalodon. Brullé, Hist. Nat. d. Ins. Vol. 9, p. 156 (1835) (nec Sowerby); Serville, Hist. Nat. d. Ins. Orth. p. 536 (1839); Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, S. 724 (1839); Blanchard, Hist. Nat. d. Ins. Vol. 3, p. 28 (1840); Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 356 (1891).

? **Lesina.** Walker, Cat. Derm. Salt. Vol. 2 (1869). Als Hetrodiden-Genus beschrieben, nach Kirby (Syn. Cat. Orth. Vol. 2, 1906) die Larve von Eumegalodon.

Eumegalodon. Brongniart, Bull. Soc. Ent. Fr. Vol. 60, p. 186 (1892); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2 (1906); Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3). p. 6 (1907).

Charaktere. — Kräftig gebaut. Kopf mächtig. Augen kugelig, vorstehend. Kopfgipfel hornartig, spitz, unbedornt, gebogen, das erste Fühlerglied deutlich überragend, am Grunde mit dem Stirngipfel zusammenhängend. Halsschild rückwärts verlängert, am Hinterrande jederseits mit 3-4 Dornen bewehrt, mit zwei Querfurchen; Halsschild oben jederseits mit zwei bedornten Längswülsten; vorderer unterer Winkel der Seitenlappen abgerundet, gezähnt oder gewellt. Vorderflügel nach rückwärts erweitert, die hinteren wenig überragend. Vorder- und Mittelbrust mit zwei Dornen bewehrt; Lappen der Hinterbrust dreieckig oder oval, am Ende zugespitzt. Vorder- und Mittelschenkel an der Oberseite mit Höckerchen und Dornen versehen, unten nur am Vorderrande mit vier bis sechs Dornen bewehrt, am Hinterrande wehrlos. Hinterschenkel oben glatt, ohne Lappen, unten am Innenrande mit wenigen, am Aussenrande mit mehreren, kräftigeren Dornen bewehrt. Knielappen, mit alleiniger Ausnahme der äusseren der Vorderschenkel, bedornt. Alle Tibien an der Oberseite abgeflacht, unten beiderseits bedornt; die vorderen oben unbewehrt, die mittleren und hinteren auch oben mit Dornen versehen. Legeröhre länger als die Hinterschenkel, in der Mitte bedeutend verbreitert; ihr Unterrand gerade, ihr Oberrand gleichmässig gebogen; ihre Klappen am Ende abgerundet, die oberen länger als die unteren. (Taf. 1, Fig. 1-3.)

Kirby (*l. c.*) will diese Gattung in zwei (Lesina Walk. und Eumegalodon Brongn.) spalten; doch scheint mir diese Trennung nicht genügend begründet.

Typus. — *Megalodon blanchardi*, Brongniart.

Geographische Verbreitung der Arten. — Sunda-Inseln.

1. *E. ensifer*, Brullé, Hist. Nat. d. Ins. Vol. 9, p. 157 (1835) (*Megalodon*). — **Taf. 1, Fig. 1-2.**	Borneo, Java, Sumatra, Indien.
2. *E. ? lutescens*, Walker, Cat. Derm. Salt. Vol. 2, p. 232 (1869) (*Lesina*).	Amboina.
3. *E. blanchardi*, Brongniart, Bull. Soc. Ent. Fr. Nr. 16, p. 173 (1890) (*Megalodon*). — **Taf. 1, Fig. 3.**	Borneo.

2. Genus RHYNCHOCERUS, Karsch

Rhynchocerus. Karsch, Ent. Nachr. Berl. Vol. 22, Nr. 22, p. 346 (1896).

Charaktere. — Schlank, gelbgrün. Scheitel mit drei gelben Kielen, Kopfgipfel weit vorgezogen, das zweite Fühlerglied überragend, ungefähr dreieckig, am Grunde zwischen den Insertionsstellen der Fühler mit einem aufrechten, stumpfen Höcker bewehrt, am Ende mit dem Stirngipfel zusammenhängend. Stirn glatt. Wangen jederseits mit gelbem Kiele. Halsschild runzelig-punktiert, oben mehr weniger eben, vorne und rückwärts abgestutzt, am Rücken mit drei gelben Kielen; Seitenlappen mit

einem gelben Kiel nahe dem Unterrande. Vorderflügel die Mitte der Hinterschienen ungefähr erreichend, schmal, gegen die Spitze verschmälert, am Ende abgerundet. Vorderbrust wehrlos. Mittel- und Hinterbrust breit, ohne Lappen. Vorderschenkel oben mit gelben Körnchen, die in Längsreihen angeordnet sind. Vorder- und Hinterschenkel unten beiderseits, Mittelschenkel unten am Aussenrande mit kräftigeren Dornen bewehrt; alle Knielappen mit langen Dornen versehen. Vorderschienen oben drehrund, unten mit mässig starken Dornen bewehrt; Hinterschienen bis weit gegen die Basis bedornt, am Aussenrande gegen die Spitze zu mit wenigen, kräftigeren, nicht gehäuften Dörnchen bewehrt, beiderseits mit Enddorn. Legeröhre kurz, merklich gebogen 1). (**Taf. I, Fig. 4.**)

Typus. — *Rhynchocerus quinqueductus*, Karsch.

Geographische Verbreitung der Art. — Sumatra.

1. *R. quinqueductus*, Karsch, Ent. Nachr. Berl. Vol. 22, Nr. 22, p. 347 (1896). — **Taf. I, Fig. 4.** Sumatra.

3. Genus PANACANTHUS, Walker

Panacanthus. Walker, Cat. Derm. Salt. Vol. 2, p. 332 (1869); Redtenbacher, Mon. Conoc. Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 334 (1891); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 229 (1906); Karny, Rev. Conoc. Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 6 (1907).

Storniza. Walker, Cat. Derm. Salt. Vol. 2, p. 333 (1869); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 229 (1906).

Martinezia. Bolivar, Notas Ent. p. 48 (1881); Artropodos del Viaje al Pacifico, p. 82 (1884).

Charaktere. — Augen kugelig, stark vorragend. Kopfgipfel der Stirn an Länge gleich, kegelförmig, am Ende zugespitzt, bedornt, am Grunde vom Stirngipfel getrennt. Wangen mit mehr oder weniger spitzen Zähnen oder Höckerchen, die in zwei Reihen angeordnet sind, besäet. Halsschild oben drehrund, mit langen Stacheln (*Panacanthus*, Walker s. str.) oder Höckern versehen (*Storniza*, Walker = *Martinezia*, Bolivar), am Vorderrand abgerundet; Hinterlappen wenig vorgezogen unbewehrt, abgestutzt oder gerundet; Seitenlappen mit geradem oder ausgerandetem Unterrand; ihr hinterer Winkel vorgezogen, das Vorderbrustloch frei lassend; ohne Schulterbucht. Vorderflügel ungefähr elliptisch, lederartig, mit dichtem, unregelmässigem Netzwerk, den Hinterleib nicht oder wenig überragend. Hinterflügel deutlich kürzer als die vorderen. Vorderbrust wehrlos (*Panacanthus*, Walker s. str.) oder mit zwei Dornen bewehrt (*Storniza*, Walker = *Martinezia*, Bolivar). Lappen der Mittelbrust dreieckig, zugespitzt. Hinterbrust quer, ihre Lappen breit dreieckig, an der Spitze mit einem Höckerchen versehen. Alle Schenkel oder wenigstens die vier vorderen oben und unten mit Dornen bewehrt. Alle Knielappen lang bedornt. Vorderschienen drehrund, oben mit Dornen versehen, die in ein oder zwei Reihen angeordnet sind. Mittel- und Hinterschienen oben und unten zweireihig mit Dornen bewehrt, von denen die oberen die kräftigeren sind. Cerci des ♂ gerade, plump, behaart, am Ende stumpf oder einwärts gebogen, innen vor der Spitze mit ein bis zwei längeren, gebogenen Dornen besetzt. Legeröhre gerade, schmal, länger als der Körper, mit fast parallelen Rändern. (**Taf. I, Fig 5-7.**)

Kirby trennt, wie schon früher Walker, diese Gattung in zwei, nämlich *Panacanthus*, Walker (s. str.) und *Storniza*, Walker (= *Martinezia*, Bolivar). Zur ersteren stellt er varius und spinosus, zur letzteren cuspidata, pallicornis und tuberculata. Bei den beiden erstgenannten Arten ist das Halsschild bedornt, bei den drei letzten nur mit Höckern versehen. Ausserdem besitzt spinosus eine wehrlose

1) Die Gattung erinnert in mancher Beziehung sehr an das Agraeciinen=Genus *Gestro*.

Vorderbrust, während sie bei cuspidata und tuberculata zwei, allerdings kurze Dornen trägt. Sollte sich zeigen, dass auch varius eine wehrlose, pallicornis eine bedornte Vorderbrust besitzt, so wäre ja die Trennung in zwei Gattungen vielleicht berechtigt.

Typus. — *Panacanthus varius*, Walker.

Geographische Verbreitung der Arten. — Süd-Amerika.

1. *P. varius*, Walker, Cat. Derm. Salt. Vol. 2, p. 333 (1869). Quito.
2. *P. spinosus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 335 (1891). — **Taf. 1, Fig. 5.** Panama.
3. *P. cuspidatus*, Bolivar, Notas Ent. p. 48. pl. 1, f. 5 (1881) (*Martinezia*). — **Taf. 1, Fig. 6-7.** Baeza, Ecuador, Brasilien.
   ? *Copiophora cuspidata*, Klug, de Haan, Bijdragen, p. 212 (1842).
4. *P. pallicornis*, Walker, Cat. Derm. Salt. Vol. 2, p. 334 (1869) (*Storniza*). Bogota.
5. *P. tuberculatus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 336 (1891). Medellin.

4. Genus LOBOSCELIS, Redtenbacher

Loboscelis. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 337 (1891); Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 6 (1907).

Charaktere. — Kleiner. Augen kugelig, stark vorragend. Kopfgipfel der Stirn an Länge gleich, zugespitzt; unten gekielt, und am Grunde mit einem kleinen Höckerchen versehen, vom Stirngipfel getrennt; oben am Grunde beiderseits mit einer Reihe von drei bis vier Höckern; an jeder Seite mit einem Höcker bewehrt. Wangen undeutlich gekörnt. Halsschild drehrund, vorn und hinten abgestutzt, dicht eingedrückt-punktiert, mit deutlichen, aber nicht sehr tiefen Querfurchen. Seitenlappen am Vorderwinkel mit einem seitlich abstehenden Dorn, während der Hinterwinkel einen dreieckigen Lappen bildet, der sich fast horizontal ausbreitet und am Hinterrand gesägt ist. Vorderflügel schmal, den Hinterleib weit überragend, den hinteren an Länge ungefähr gleich. Vorderbrustloch frei; Vorderbrust unbedornt. Mittelbrust mit kurzen Lappen, die an der Spitze ein Höckerchen besitzen. Hinterbrust trapezförmig, mit erhobenen Rändern; Lappen verkümmert. Beine langhaarig. Vorderschenkel unten an beiden Rändern, Mittelschenkel nur aussen mit vier Dornen bewehrt Hinterschenkel oben in der Mitte mit einem aufrechten Lappen, unten an derselben Stelle mit zwei grossen Dornen und ausserdem kniewärts mit einem, hüftwärts mit zwei bis drei kleineren Dornen bewehrt. Alle Knielappen in einen Dorn verlängert und zwar ist bei den Vorderbeinen der innere (vordere), bei den Mittel- und Hinterbeinen der äussere Dorn etwa doppelt so lang als der andere. Vorderschienen unten am Vorderrand mit fünf grösseren, am Hinterrand mit sechs kleineren Dornen. Mittelschienen jederseits mit fünf bis acht Dornen. Hinterschienen oben innen mit sechs grossen, gekrümmten, unten aussen mit sechs etwas kleineren Dornen bewehrt, oben aussen und unten innen mit mehreren sehr kleinen Höckerchen besetzt. Legeröhre kurz, breit, am Ende stumpf, mit geraden Ober- und gebogenem Unterrand; obere Klappen am Ende stumpf, abgerundet, die unteren überragend. (**Taf. 1, Fig. 8-9.**)

Typus. — *Loboscelis pilipes*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Art. — Süd-Amerika.

1. *L. pilipes*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 338 (1891). — **Taf. 1, Fig. 8-9.** Brasilien, Espirito Santo.

5. Genus DECTINOMIMA, Caudell

Dectinomima. Caudell, Proc. Ent. Soc. Wash. Vol. 12, p. 96 (1910).

Charaktere. — Kopfgipfel etwas breiter, aber nicht länger als das erste Fühlerglied, vorn nach unten zu verengt, ohne Zahn, aber vom Stirngipfel durch eine flache Einbuchtung getrennt. Halsschild drehrund, ohne Seitenkiele, vorn abgerundet, hinten stark gerundet vorgezogen; Seitenlappen mit schiefem Unterrand und nicht sehr ausgeprägter Schulterbucht. Vorderflügel sehr stark verkürzt, das Pronotum wenig überragend, kaum sichtbar. Vorderbrust mit zwei kräftigen, sehr langen Dornen bewehrt. Mittel- und Hinterbrustlappen ungefähr dreieckig, aber mit abgerundeten Seiten, am Ende in eine Spitze ausgezogen. Vorder- und Mittelschenkel unten am Vorderrand mit Dornen bewehrt; Hinterschenkel sehr kräftig, unten beiderseits mit vier bis sechs Dornen versehen. Aeussere Knielappen der Vorder- und Mittelbeine zugespitzt, die übrigen bedornt. Legeröhre stark seitlich zusammengedrückt, am Grunde gebogen, sodann mit geradem Oberrand und gleichmässig bogig gekrümmtem Unterrand, am Ende spitz 1). (**Taf. 1, Fig. 10.**)

Typus. — *Dectinomima jenningsi*, Caudell.

Geographische Verbreitung der Art. — Panama.

1. *D. jenningsi*, Caudell, Proc. Ent. Soc. Wash. Vol. 12, p. 96 (1910). — Peguini, River, Panama. **Taf. 1, Fig. 10.**

5a. Genus ACANTHACARA, Scudder

Acanthacara. Scudder, Ent. Notes II, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 12, p. 20 (1868); *nec* Thomas, Bull. U. S. Geol. Surv. Vol. 2, p. 71 (1874) (= *Belocephalus*).

Charaktere. — Körper gewölbt, ein wenig seitlich-zusammengedrückt. Kopf vorgezogen, Kopfgipfel in einen scharf zugespitzten, langen, gebogenen Dorn verlängert. Stirn glatt, stark geneigt. Erstes und zweites Fühlerglied breit, die übrigen schlank. Augen ziemlich klein, vorragend, kugelig. Halsschild ziemlich lang, nach rückwärts ein wenig über die Mittelbrust vorgezogen; Seitenlappen kurz, abgerundet, mit einem breiten, flachen Lappen in der Mitte der hinteren Hälfte Mittel- und Hinterbrust den Hinterleibssegmenten gleichend, ohne Flügel. Vorder-, Mittel- und Hinterbrust aussen, Hüften innen mit kleinen, kurzen, stumpfen Dornen bewehrt. Beine schlank, Hinterschenkel ziemlich kurz. Legeröhre am Grunde breit, am Ende zugespitzt, ziemlich stark gebogen. Cerci des ♀ sehr kurz, kegelförmig.

Ich kenne diese Gattung nur nach der allerdings recht unzulänglichen Beschreibung Scudders (*l. c.*). Ihre systematische Stellung ist äusserst zweifelhaft 2).

Typus. — *Acanthacara acuta*, Scudder.

Geographische Verbreitung der Art. — Süd-Amerika.

1. *A. acuta*, Scudder, Ent. Notes II, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 12, p. 21 (1868). Ecuador, Quito.

---

1) Die Gattung weist möglicherweise auch Beziehungen zum Agraeciinen=Genus *Uchuca* auf.

2) Gehört vielleicht überhaupt nicht zu den Conocephaliden, sondern zu den Pseudophylliden, wie Scudder 1896 behauptet.

6. Genus DAEDALUS, Redtenbacher

Daedalus. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 338 (1891); Bolivar, Rev. Chil. Vol. 7, p. 142 (1903).

Charaktere. — Kleiner, schlanker. Stirn glatt; Wangen ohne Höckerchen. Augen kugelig. Kopfgipfel kegelförmig, am Ende ziemlich stumpf, oben glatt, unten gekielt, vom Stirngipfel nicht getrennt. Halsschild drehrund, vorn und hinten abgestutzt, mit wenig-tiefen Querfurchen; Seitenlappen mit fast geradem Unterrand und schiefem, ausgerandetem Hinterrand, der das Vorderbrustloch frei lässt. Vorderflügel verkümmert, schuppenförmig. Hinterflügel fehlend. Vorderbrust wehrlos. Mittelbrustlappen zugespitzt, dreieckig; Hinterbrustlappen kurz, gerundet. Vorder- und Mittelschenkel unten am Vorderrand drei- bis fünfdornig, Hinterschenkel an beiden Rändern mit mehreren Dornen bewehrt. Alle Knielappen bedornt, der äussere Dorn der Vorderkniee kurz. Legeröhre schmal, am Ende zugespitzt, viel länger als der Hinterleib, vollkommen gerade, mit parallelen Rändern. (**Taf. 2, Fig. 1-2.**)

Typus. — *Daedalus apterus*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Arten. — Süd-Amerika.

1. *D. apterus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 338 (1891). — **Taf. 2, Fig. 1-2.** Venezuela.
2. *D. porteri*, Bolivar, Rev. Chil. Vol. 7, p. 142 (1903). Brasilien.

7. Genus MYGALOPSIS, Redtenbacher

Mygalopsis. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 352 (1891).

Charaktere. — Kopfgipfel plump, kegelförmig, das erste Fühlerglied weit überragend, am Ende sehr spitz, unten stumpf gekielt, ohne Zahn, mit dem Stirngipfel zusammenhängend. Kopfgipfel, Stirn, Kopf und Halsschild runzelig-punktiert. Wangen mit einer schiefen, runzelig-punktierten Falte unterhalb der Augen. Erstes Fühlerglied innen kaum erweitert. Halsschild zylindrisch, mit undeutlichen, geraden Seitenkielen, am Hinterrand abgestutzt, ohne Schulterbucht. Vorderflügel verkürzt, elliptisch; Hinterflügel verkümmert. Vorderbrust unbewehrt. Lappen der Mittel- und Hinterbrust abgerundet, am Ende mit einem Höckerchen. Vorderschenkel unten unbewehrt, Mittelschenkel am Aussenrand mit vier, am Innenrand mit zwei bis vier Dornen bewehrt; Hinterschenkel unten beiderseits mit mehreren Dornen besetzt. Knielappen zugespitzt, aber ohne Dornen. Schienen, namentlich die hinteren, zusammengedrückt. Legeröhre wenig gebogen, gegen die Spitze zu verschmälert. Subgenitalplatte des ♀ am Ende rundlich ausgerandet, mit spitzen Lappen. (**Taf. 2, Fig. 3-4.**)

Typus. — *Mygalopsis ferruginea*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Art. — Australien.

1. *M. ferruginea*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 353 (1891). — **Taf. 2, Fig. 3-4.** Australien, Swan-River.

8. Genus COPIPHORA, Serville

Copiphora. Serville, Rev. méthod. p. 147 (50) (1831); Hist. Nat. Ins. Orth. p. 512 (1839).
Copiophora. Burmeister. Handb. d. Ent. Vol. 2, p. 702 (1839).

Charaktere. — Grösser. Augen kugelig, stark vorragend. Erstes Fühlerglied innen aufgetrieben. Stirn punktiert oder glatt. Wangen mit einer oder zwei Körnchenreihen. Kopfgipfel in Form und Länge sehr veränderlich, verlängert und zugespitzt oder kurz und am Ende hakenförmig, oben am Grunde zweireihig gekörnt, unten am Grunde mit einem Zahn, vom Stirngipfel getrennt. Halsschild ohne Dornen, mit mehr oder weniger deutlichen Querfurchen, am Vorder- und Hinterrand rundlich abgestutzt; Rücken vorn drehrund, hinten abgeflacht; Seitenlappen trapezförmig, mit schiefem Unterrand, buchtigem Hinterrand, wenig tiefer Schulterbucht. Vorderflügel den Hinterleib weit überragend; Hinterflügel glashell, den vorderen an Länge gleich. Vorderbrust unbewehrt. Lappen der Mittelbrust in einen Dorn ausgezogen, die der Hinterbrust stumpf, abgerundet. Alle Schenkel oben drehrund, die vorderen unten am Vorderrand, die vier hinteren am Aussenrand mit mehreren kräftigen Dornen bewehrt. Vorderer Knielappen der Vorder- und Mittelbeine bedornt, hinterer mit einem kleineren Dorn oder ohne einen solchen. Knielappen der Hinterschenkel beiderseits mit einem Dorn bewehrt. Vorderschienen oben drehrund, unten beiderseits bedornt. Mittelschienen oben stets mit ein bis sechs Dornen bewehrt und zwar meist am Innenrand, mitunter aber auch am Aussenrand; unten beiderseits bedornt. Hinterschienen oben und unten beiderseits bedornt. Legeröhre gerade, sehr lang und schmal, den Hinterleib an Länge bedeutend übertreffend. Subgenitalplatte bei beiden Geschlechtern mehr oder weniger dreieckig ausgeschnitten. (**Taf. 2, Fig. 5-7.**)

Typus. — *Locusta cornuta*, Geer.

Geographische Verbreitung der Arten. — Antillen, Mittel- und Süd-Amerika.

1. *C. cochleata*, Redtenbacher, Mon Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 341 (1891) (*Copiophora*). — **Pl. 2, Fig. 5.**	Panama, Chiriqui.
2. *C. monoceros*, Pictet & Saussure, Biol. Centr. Amer Orth. Vol. 1, p. 378, Nr. 2 (1898) (*Copiophora*).	Guatemala.
3. *C. festae*, Giglio-Tos, Viagg. Festa Repubbl. Ecuador, Vol. 6, Ortotteri, Boll. Mus. Zool. Anat. compar. Torino, Vol. 13, Nr. 311, p. 85 (1898) (*Copiophora*).	Ecuador.
4. *C. cornuta*, Geer, Mém. Hist. Ins. Vol. 3, p. 441, pl. 37, f. 7 (1773) (*Locusta*). — **Taf. 2, Fig. 6.** ? *Gryllus monoceros*, Stoll, Représent pl. 17, f. 65 (1787).	Brazilien, Surinam, Costa-Rica, Guiana.
5. *C. cultricornis*, Pictet, Loc. nouv., Mém. Soc. Phys. Hist. Nat. Genève, Vol. 30, Nr. 6, p. 47, pl. 2, f. 23 (1888) (*Copiophora*).	Mittel-Amerika, Panama, Chiriqui.
6. *C. rhinoceros*, Pictet, ibidem, Vol. 30, Nr. 6, p. 48, pl. 2, f. 25 (1888) (*Copiophora*).	Mittel-Amerika, Nikaragua, Panama.
7. *C. longicauda*, Serville, Hist. Nat. Ins. Orth. p. 513 (1839). *Copiophora conspersa*, Stål, Rec. Orth. Vol. 2, p. 104 (1874). *Copiophora licornis*, Pictet, Loc. nouv., Mém. Soc. Phys. Hist. Nat. Genève, Vol. 30, Nr. 6, p. 45, pl. 24, 24*a* (1888).	Alto-Amazonas, Cayenne, Ecuador, Surinam, Guiana, Brasilien.
8. *C. brevicauda*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 7 (1907).	Cachabi, Ecuador.
9. *C. cephalotes*, Pictet & Saussure, Biol. Centr.-Amer. Orth. Vol. 1, p. 389, No. 9, pl. 19, f. 2 (1878) (*Copiophora*).	Rio Janeiro, Brasilien.
10. *C. brachyptera*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 8 (1907).	Espirito Santo.
11. *C. capito*, Stål, Rec. Orth. Vol. 2, p. 105 (1874) (*Copiophora*). *Copiophora carinata*, Pictet, Loc. nouv., Mém. Soc. Phys. Hist. Nat. Genève, Vol. 30, Nr. 6, p. 46 (1888).	Mittel-Amerika, Brasilien, Alto-Amazonas.
12. *C. producta*, Bolivar, Rev. Chil., Vol. 7, p. 143 (1903) (*Copiophora*).	Paraguay.
13. *C. brevicornis*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 343 (1891) (*Copiophora*).	Peru, St-Vincent, Kleine Antillen.

14. C. *brevirostris*, Stål, Rec. Orth. Vol. 2, p. 105 (1874) (*Copiophora*). — **Taf. 2, Fig. 7.** — Medellin, Carthagena, N. Granada, Panama, Dominica, Sta-Lucia 1).
15. C. *coronata*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 344 (1891) (*Copiophora*). — Manicore, Amazonas.

Zweifelhafte Arten :

16. C. *gracilis*, Scudder, Ent. Notes II, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 12, p. 18 (1868) (*Copiophora*). — Ecuador, Napo.
17. C. *mucronata*, Thomas, Canad. Ent. Vol. 4, p. 16 (1872) (*Copiophora*). — Washington.
18. C. *flavoscripta*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 332, Nr. 7 (1869) (*Copiophora*). — Venezuela.
19. C. *subulata*, Stoll, Représent. pl. 13*a*, f. 51 (1787) (*Gryllus*). — Cap (?).

9. Genus ACANTHEREMUS, Karny

Acantheremus. Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 8 (1907).

Kleiner. Wangen mit einer deutlichen, gekörnten Falte versehen. Kopfgipfel das erste Fühlerglied weit überragend, verlängert, oben zweireihig gekörnt, unten am Grunde mit einem Zahn. Halsschildrücken vorn drehrund, hinten abgeflacht, am Vorder- und Hinterrand rundlich abgestutzt; Seitenlappen trapezförmig, mit schiefem Unterrand, wenig gebuchtetem Hinterrand; Schulterbucht undeutlich oder fehlend. Vorderflügel den Hinterleib weit überragend; Hinterflügel ihnen an Länge gleich. Vorderbrust unbewehrt. Alle Schenkel oben drehrund, unten am Aussenrand mit kräftigen Dornen versehen. Knielappen in einen Dorn verlängert. Vorder- und Mittelschienen unten jederseits bedornt, oben wehrlos. Hinterschienen oben und unten mit Dornen besetzt. Legeröhre zart, fast gerade, länger oder kürzer als die Vorderflügel. (**Taf. 2, Fig. 8-9.**)

Typus. — *Acantheremus elegans*, Karny.

Geographische Verbreitung der Arten. — Mittel- und Süd-Amerika.

1. A. *aztecus*, Pictet & Saussure, Biol. Centr.-Amer. Ins. Vol. 1, p. 379 (1899) (*Copiophora*). — Mexico.
2. A. *granulatus*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 9 (1907). — **Taf. 2, Fig. 8.** — Chanchamayo, Peru.
3. A. *elegans*, Karny, ibidem, p. 9 (1907). — **Taf. 2, Fig. 9.** — Surinam.

10. Genus LAMNICEPS, Bolivar

Lamniceps. Bolivar, Rev. Chil. Vol. 7, p. 144 (1903); Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 10 (1907).

Charaktere. — Von mittlerer Grösse. Augen kugelig, vorstehend. Erstes Fühlerglied innen erweitert. Stirn glatt. Wangen runzelig. Kopfgipfel ebenso gestaltet wie bei *Copiphora*, aber kürzer, unten gekielt und am Grunde mit einem Zahn versehen, vom Stirngipfel deutlich getrennt, oben mit

1) Importiert auch in England (Dale, *Cat. Brit. Orth. Neur. Trichopt. Rev. and Corr.* Colchester, W. H. Harwood and S. 1907).

zwei Körnchenreihen. Halsschild ohne Dornen, mit deutlicher erster Querfurche, rundlich abgestutztem Hinterrand; sein Rückenteil vorn drehrund, hinten abgeflacht; Seitenlappen trapezförmig, mit schiefem Unterrand und abgerundeten Hinterrand; Schulterbucht gross, vollkommen ausgebildet. Vorderflügel den Hinterleib überragend. Lappen der Mittelbrust in Dornen verlängert, die der Hinterbrust stumpf, abgerundet. Schenkel seitlich etwas zusammengedrückt, oben abgerundet, die vorderen am Vorderrand, die mittleren am Aussenrand mit vier oder fünf kleinen Dornen versehen. Hinterschenkel unten am Aussenrande mit zahlreichen kleinen Dornen, am Innenrande nur mit drei Dornen in der Nähe der Spitze bewehrt. Vorderer Knielappen der vier Vorderschenkel winkelig, aber ohne Dorn; Knielappen der Hinterschenkel beiderseits bedornt. Vorderschienen oben drehrund, unten auf beiden Seiten mit Dornen bewehrt; Mittelschienen oben unbewehrt, unten mit zwei Dornenreihen versehen; Hinterschienen von vierkantiger, prismatischer Form, mit vier Dornenreihen, oben innen und aussen mit einem Enddorn ausgestattet. Subgenitalplatte des ♀ etwas breiter als lang, am Ende in der Mitte bogig. Legeröhre kurz, gebogen, kürzer als der Hinterleib; die oberen Klappen rundlich abgestutzt, die unteren kürzer. (**Taf. 2, Fig. 10-12.**)

Typus. — *Lamniceps giglio-tosi*, Bolivar.

Geographische Verbreitung der Arten. — Süd-Amerika.

1. *L. giglio-tosi*, Bolivar, Rev. Chil. Vol. 7, p. 145 (1903). — **Taf. 2, Fig. 10-12.** Paraguay.
2. *L. borellii*, Giglio-Tos, Boll. Mus. Torino, Vol. 9 (184), p. 40 (1894) (*Copiophora*). Paraguay.

11. Genus LIROMETOPUM, Scudder

Lirometopum. Scudder, Ent. Notes, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 17, p. 60 (1875); Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 345 (1891); Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 10 (1907).

Charaktere. — Kräftig gebaut. Kopf breit und sehr kurz, geneigt; Kopfgipfel breit dreihöckerig, die seitlichen Höcker stumpf, grösser als der mittlere, das erste Fühlerglied an Länge und Breite übertreffend; der mittlere Höcker klein, die seitlichen nicht überragend. mit zwei Zähnchen. Augen kugelig, vorragend. Fühler schlank, länger als der Körper. Wangen mit stumpfen Höckerchen; Mandibeln zusammengedrückt, mit scharfen, seitlichen Ecken. Halsschild drehrund, ohne Seitenkiele, am Vorderrand rundlich abgestutzt, am Hinterrand mehr oder weniger gerundet-vorgezogen; Seitenlappen mit breit gerundeter Vorderecke, sehr schiefem Unterrand und deutlicher Schulterbucht. Vorderflügel lederartig, länger als der Körper, elliptisch; Hinterflügel die vorderen nicht überragend. Vorderbrust unbewehrt. Beine kurz und kräftig. Alle Schenkel an der Unterseite mit Dornen bewehrt. Vorder- und Mittelschenkel ungefähr gleich lang. Legeröhre lang, gerade, mässig breit. (**Taf. 2, Fig. 13-16.**)

Typus. — *Lirometopum coronatum*, Scudder.

Geographische Verbreitung der Arten. — Amerika.

1. *L. coronatum*, Scudder, Ent. Notes IV, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 17, p. 61 (1875). — **Taf. 2, Fig. 13-14.** Greytown, New Granada, Mittel-Amerika.
2. *L. concolor*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 10 (1907). — **Taf. 2, Fig. 15-16.** Alto Amazonas.

12. GENUS MONTESA, WALKER

Montesa. Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 300 (1869).

Charaktere. — Ziemlich schlank. Kopf nicht schmäler als die Vorderbrust; Kopfgipfel kurz und breit, gelappt, etwas aufsteigend. Wangen runzelig. Stirn geneigt. Augen kugelförmig. Viertes Tasterglied etwas kürzer als das dritte; fünftes bedeutend länger als das dritte. Fühler lang und schlank. Halsschild runzelig, fast eben, mit einer Querfurche, mit stark abgerundeten Seiten und rundlichem Hinterrand. Vorderflügel länger als der Körper, schmal, mit sehr dichtem Geäder; Hinterflügel etwas kürzer als die vorderen. Beine ziemlich schlank. Vorderschenkel mit vier, Mittelschenkel mit acht, Hinterschenkel mit zwölf Dornen in einer Reihe. Vorderschienen mit zwei Reihen von sechs Dornen; Mittelschienen mit zwei Reihen von acht Dornen; Hinterschienen mit vier Dornenreihen. Legeröhre gerade, länger als der Körper. (Taf. 3, Fig. 1.)

Ich kenne diese Gattung nur nach der, allerdings recht dürftigen Beschreibung Walkers und der hier beigebrachten Abbildung. Ich weiss daher nicht einmal, ob die Vorderbrust bedornt oder wehrlos ist, ferner auch nichts über die Gestalt der Mittel- und Hinterbrustlappen. Daher muss die Stellung dieser Gattung im System noch als sehr zweifelhaft angesehen werden; vielleicht gehört sie hieher neben Lirometopum, vielleicht aber neben Basileus.

Typus. — *Montesa nigridens,* Walker.

Geographische Verbreitung der Art. — Süd-Amerika.

1. *M. nigridens,* Walker, Cat. Derm. Salt. Vol. 2, p. 300 (1869). — Tapayos, Santarem. Taf. 3, Fig. 1.

13. GENUS MONCHECA, WALKER

Exocephala. Serville, Rev. méth. p. 160 (1831), *nec* Latreille (1825); Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 345 (1891); Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 3, p. 11 (1907).

Moncheca. Walker, Cat. Derm. Salt. Vol. 2, p. 289 (1869); Bolivar, Bol. Soc. Esp. Hist. Nat. p. 391 (1906).

Vestria. Stål, Recens. Orth. Vol. 2, p. 97, 105 (1874).

Charaktere. — Kopfgipfel kurz, das erste Fühlerglied wenig oder kaum überragend, oben mitunter mit einigen Körnchen versehen, die in zwei Reihen angeordnet sind, unten am Grunde mit einem kleinen Zahn, vom Stirngipfel getrennt, lateral beiderseits mit einem Höckerchen. Wangen glatt, weder runzelig, noch gekörnt. Halsschild eingeschnürt, mit zwei deutlich eingedrückten Querfurchen; Hinterlappen flach mit gerundet-abgestutztem Hinterrand. Vorder- und Hinterflügel den Hinterleib überragend. Vorderbrust wehrlos. Lappen der Mittelbrust zugespitzt oder abgerundet, die der Hinterbrust abgerundet oder verkümmert. Alle Schenkel unten mit kleinen Dornen bewehrt. Knielappen der Vorder- und Mittelbeine wehrlos oder ein wenig zugespitzt, die der Hinterbeine beiderseits bedornt. Mittelschienen oben ohne Dornen. Legeröhre kürzer als der Hinterleib, gerade oder gebogen. (Taf. 3, Fig. 2, 3.)

Typus. — *Locusta bisulca,* Serville.

Geographische Verbreitung der Arten. — Mittel- und Süd-Amerika.

1. *M. bisulca*, Serville, Enc. Méth. Vol. 10, p. 342 (1825) (*Locusta*). — **Taf. 3, Fig. 2.** — Cayenne, Panama, Guatemala, Peru, Merida, Venezuela.
   Moncheca pretiosa, Walker, Cat. Derm. Salt. Vol. 2, p. 289 (1869).
   subsp. kuthyi, Karny, Descript. Conoc. nov., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 335 (1911). — **Taf. 3. Fig. 3.** — Peru, Madre de Dios.
2. *M. nigricauda*, Stål, Recens. Orth. Vol. 2, p. 105 (1874) (*Vestria*). — Britisch Guiana.
3. *M. viridis*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 347 (1891) (*Exocephala*). — Peru, Santarem.
4. *M. punctata*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 348 (1891) (*Exocephala*). — Chiriqui.
5. *M. elegans*, Giglio-Tos, Viagg. Festa Rep. Ecuador, Vol. 6; Ortotteri, Bol. Mus. Zool. Anat. compar. Torino, Vol. 13, Nr. 311, p. 86 (1898) (*Exocephala*). — Ecuador.
6. *M. spinifrons*, Pictet & Saussure, Biol. Centr.-Amer. p. 382 (1899) (*Exocephala*). — Cayenne.
7. *M. parva*, Bolivar, Rev. Chil. Vol. 7, p. 145 (1903) (*Exocephala*). — Paraguay.

14. Genus ERIOLUS, Bolivar

Eriolus. Bolivar, Orth. Cuba, Mém. Soc. Zool. Fr. p. 150 (1888); Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 348 (1891); Carl, Conocéphalides, Rev. Suisse Zool. Vol. 16 (2), p. 132 (1908).

Charaktere. — Kopfgipfel stumpf kegelförmig, wenig breiter und kaum länger als das erste Fühlerglied, unten stumpf gekielt, am Grunde ohne Zahn, vom Stirngipfel getrennt. Erstes Fühlerglied innen distalwärts verbreitert und in einen stumpfen Zahn ausgezogen. Augen klein, rund. Wangen glatt, weder mit Körnchen, noch mit einer Falte versehen. Halsschild oben zylindrisch, nicht eingeschnürt, mit undeutlichen Querfurchen; Seitenlappen nach rückwärts verbreitert, über der Vorderhüfte stumpfwinkelig; Schulterbucht deutlich. Vorder- und Hinterflügel vollkommen entwickelt. Vorderbrust unbewehrt. Lappen der Mittel- und Hinterbrust abgerundet oder fehlend, selten die Mittelbrustlappen mit einem aufrechten Stachel versehen. Alle Schenkel unten mit kleinen, spitzen Dornen besetzt. Vorder- und Mittelschenkel einander an Länge gleich, die Hinterschenkel mehr als doppelt so lang. Schienen zweireihig bedornt. Legeröhre mässig gebogen, in der Mitte zusammengedrückt und deutlich verbreitert, am Ende spitz. (**Taf. 3, Fig. 4-7.**)

Typus. — *Eriolus caraibeus*, Bolivar.

Geographische Verbreitung der Arten. — Cuba, Mittel- und Süd-Amerika.

1. *E. longipennis*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 350 (1891). — Costarica, St. José.
2. *E. spiniger*, Redtenbacher, ibidem, p. 349 (1891). — **Taf. 3, Fig. 4-5.** — Cayenne.
3. *E. macrocephalus*, Carl, Conocéphalides, Rev. Suisse Zool. Vol. 16 (2) p. 132 (1908). — **Taf. 3, Fig. 6.** — Monte Aquacate, Costa-Rica.
4. *E. mexicanus*, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 11, p. 207 (1859) (*Copiophora*). — Mexico.
5. *E. frater*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 350 (1891). — ? Süd-Amerika, Guatemala, Panama.
   Eriolus consobrinus, Pictet & Saussure, Biol. Centr.-Amer. p. 382 (1899).
6. *E. falcatus*, Pictet & Saussure, ibidem (1899). — Guatemala.
7. *E. caraibeus*, Bolivar, Orth. Cuba, Mém. Soc. Zool. Fr. p. 151 (1888). — Cuba.

8. *E. acutipennis*, Pictet & Saussure, Biol. Centr.-Amer. p. 384 (1899). Panama.
9. *E. brevipennis*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 351 (1891). Guatemala.
10. *E. nigrifrons*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 12 (1907). Brasilien.
11. *E. minimus*, Karny, ibidem, p. 12 (1907). — **Taf. 3, Fig. 7.** Espirito Santo.
12. *E. ? malivolans*, Scudder, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 20, p. 90 (1878) (*Conocephalus*). Florida.

15. Genus GRYPORHYNCHUS, Redtenbacher

Gryporhynchus. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 351 (1891); Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 13 (1907).

Charaktere. — Kopfgipfel merklich zugespitzt, das erste Fühlerglied weit überragend, unten deutlich gekielt, in den Stirngipfel übergehend. Erstes Fühlerglied innen kaum erweitert. Halsschild zylindrisch, mit kaum erkennbaren Querfurchen, hinten abgerundet, ohne Schulterbucht. Vorderflügel viel länger als die hinteren, schmal, am Ende zugespitzt, mit fast parallelen Längsadern, beim ♂ ohne Zirporgan. Vorderbrust wehrlos. Lappen der Mittelbrust abgerundet, die der Hinterbrust verkümmert. Vorderschenkel unten am Vorderrand mit ein bis zwei Dörnchen oder auch ganz ohne solche; Mittelschenkel mit drei grösseren Dornen besetzt: Hinterschenkel am Aussenrande mit ungefähr neun, am Innenrande mit sechs Dornen bewehrt. Alle Knielappen mit Dornen versehen, von denen nur der äussere Dorn der Vorderbeine kürzer ist. Legeröhre schmal, gerade. Subgenitalplatte des ♀ gekielt, am Ende rundlich- ausgerandet, mit spitzen Lappen. (**Taf. 3, Fig. 8-9.**)

Typus. — *Gryporhynchus acutipennis*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Art. — Brasilien.

1. *G. acutipennis*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 352 (1891). — **Taf. 3, Fig. 8-9.** Brasilien, Neu-Freiburg, Espirito Santo.

16. Genus BELOCEPHALUS, Scudder

Belocephalus. Scudder, Ent. Notes IV. Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 17, p. 61 (1875); Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 353 (1891).

Charaktere. — Kräftig gebaut. Kopfgipfel in Form eines kräftigen, drehrunden Horns stark vorgezogen, gegen das Ende zu zugespitzt, unten am Grunde mit einem Zahn versehen, aber an den Seiten ohne Zähne, vom Stirngipfel deutlich getrennt. Augen klein, nicht stark hervorragend. Halsschild oben drehrund, am Vorder- und Hinterrand gleichmässig gerundet, nicht vorgezogen; Seitenlappen mit deutlichem Vorderwinkel und angenähert horizontalem Unterrand, der in der Mitte leicht rundlich-ausgerandet ist; Schulterbucht undeutlich. Vorder- und Hinterflügel stark verkürzt, bedeutend kürzer als das Pronotum. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Vorder- und Mittelschenkel ungefähr gleich lang; Hinterschenkel schlank, distalwärts ganz allmählig dünner werdend, mit bedornten Knielappen. Legeröhre am Grunde kräftig, aber nicht breit, sodann verschmälert, in der distalen Hälfte ganz leicht aufwärts gebogen, am Ende nicht sehr stark zugespitzt. (**Taf. 3, Fig. 10.**)

Typus. — *Belocephalus subapterus*, Scudder.

Geographische Verbreitung der Art. — Nord-Amerika.

1. *B. subapterus*, Scudder, Ent. Notes IV, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 17, p. 61 (1875). — **Taf. 3, Fig. 10.** Florida, South Georgia.

17. Genus SPHYROMETOPA, Carl

Sphyrometopa. Carl, Conocéphalides, Rev. Suisse Zool. Vol. 16 (2), p. 134 (1908).

Charaktere. — Mässig gross. Kopf gross, Stirn breit, konvex. Kopfgipfel breit, das erste Fühlerglied nicht überragend, fast kugelig, am Ende rundlich abgestutzt, unten weder gekielt noch mit einem Zahne versehen, mit dem Stirngipfel züsammenhängend. Fühler sehr schlank, ihr erstes Glied innen mit einem aufgetriebenen Höcker versehen. Hinterhaupt und Halsschild runzelig punktiert. Halsschild vorn abgerundet, hinten mässig vorgezogen, rundlich abgestutzt; mittlerer Längskiel nach vorn sich verlierend. Seitenlappen vertikal, hinten erweitert, mit schiefem, leicht ausgebuchtetem Unterrand, stumpfen Ecken, konvexem Hinterrand und deutlicher Schulterbucht. Vorderflügel lederartig, runzelig, verkürzt, ungefähr dem Halsschild an Länge gleich, am Ende schmal gerundet. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Lappen der Mittel- und Hinterbrust gross, hinten stark zugespitzt, in ein dornartiges Höckerchen ausgezogen. Vorderschenkel unten unbewehrt, Mittelschenkel aussen mit einem ganz kleinen Zähnchen versehen. Hinterschenkel kräftig, am Grunde stark verdickt, aussen glatt, mit stumpfem Kiele, der sich im Basalteil verliert, unten beiderseits mit mehreren Zähnchen besetzt. Vorderschienen mit wenigen Dornen versehen. Knielappen der Vorderbeine stumpf, innen mit einem Dorn versehen. Analplatte des ♀ in der Mitte gespalten. Legeröhre kurz, breit, kaum gebogen, am Ende zugespitzt. (**Taf. 3, Fig. 11-12.**)

Typus. — *Sphyrometopa femorata*, Carl.

Geographische Verbreitung der Art. — Süd-Amerika.

1. *S. femorata*, Carl, Conocéphalides, Rev. Suisse Zool. Vol. 16 (2), p. 135 (1908). — **Taf. 3, Fig. 11-12.** Costa-Rica.

18. Genus EURYMETOPA, Redtenbacher

Eurymetopa. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 354 (1891).

Charaktere. — Körperbau sehr breit und dick. Kopf gross, Augen halbkugelig. Kopfgipfel mit dem Stirngipfel zusammenhängend, das erste Fühlerglied nicht überragend, sehr breit, eben, vorn unvermittelt abgestutzt und auf diese Weise einen Querkiel bildend. Fühler schlank, kürzer als der Körper. Halsschildrücken vorn abgerundet, hinten gerundet vorgezogen, mit einer einzigen deutlicheren Querfurche; Seitenlappen vertikal, am Unterrand schief abgestutzt. Vorderflügel lederartig, den Hinterleib kaum überragend, am Ende breit gerundet, mit sehr dichtem Geäder; Hinterflügel glashell. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Lappen der Mittel- und Hinterbrust dreieckig, am Ende in einen aufrechten Stachel ausgezogen. Vorder- und Mittelschenkel unten beiderseits mit drei bis sechs Dornen versehen; Hinterschenkel unten am Aussenrande mit zahlreicheren, am Innenrande mit wenigeren Dornen bewehrt. Analplatte des ♀ dreieckig, gespalten, mit spitzen Lappen. Subgenitalplatte des ♀ am Ende ausgerandet und mit zwei Dornen bewehrt. Legeröhre gebogen, gegen die Spitze zu verengt, mit kürzeren unteren Klappen. (**Taf. 3, Fig. 13-15.**)

Typus. — *Eurymetopa obesa*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Art. — Süd-Amerika.

1. *E. obesa*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 354 (1891). — **Taf. 3, Fig. 13-15.**	Cumbase, Peru.

19. Genus LIOSTETHUS, Redtenbacher

Liostethus. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 355 (1891).

Charaktere. — Gross. Kopf gross, Augen halbkugelig. Kopfgipfel doppelt so breit, aber nicht länger als das erste Fühlerglied, am Ende fast zweihöckerig, vorn abgestutzt, vom Stirngipfel nur durch eine dünne Querlinie getrennt. Fühler länger als der Körper. Halsschildrücken mit abgerundeten Vorder- und Hinterrand; nur die vordere Querfurche tief und deutlich; Seitenlappen am Unterrand schief abgestutzt, ein wenig ausgebuchtet; Schulterbucht deutlich. Vorderflügel lederartig, glänzend, den Hinterleib weit überragend, am Ende breit gerundet, mit sehr dichtem Geäder. Hinterflügel glashell. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Lappen der Mittelbrust dreieckig, am Ende in einen Dorn ausgezogen. Hinterbrust mit dreieckigen, zugespitzten Lappen. Vorder- und Mittelschenkel unten beiderseits mit vier bis sieben Dornen, Hinterschenkel beiderseits mit zahlreichen, am Innenrande kleineren Dornen. Innere Knielappen der Vorder- und Mittelbeine zugespitzt, äussere stumpf; Knielappen der Hinterschenkel beiderseits bedornt. Vorder- und Mittelschienen unten beiderseits mit kräftigeren Dornen versehen. Analplatte des ♀ mit divergierenden Lappen. Subgenitalplatte des ♀ ausgerandet und mit zwei Dornen bewehrt. Legeröhre gerade, in der Nähe der Mitte oder in der Mitte stark verbreitert, mit kürzeren unteren Klappen. (**Taf. 4, Fig. 1, 2.**)

Typus. — *Liostethus gladius*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Arten. — Süd-Amerika.

1. *L. gladius*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 355 (1891). — **Taf. 4, Fig. 1-2.**	Brasilien, Fonteboa, Alto-Amazonas.
2. *L. pugio*, Redtenbacher, ibidem, p. 356 (1891).	Venezuela, Bahia.

20. Genus BASILEUS, Pictet & Saussure

Basileus. Pictet & Saussure, Biol. Centr.-Amer. Orth. p. 385 (1898).

Charaktere. — Körper mässig plump. Kopf ziemlich gross; Augen kugelig. Kopfgipfel zwischen den Fühlern fast doppelt so breit als das erste Fühlerglied, dieses nicht überragend, quer abgestuzt, dreihöckerig, mit dem Stirngipfel zusammengängend, von ihm durch eine äusserst feine Furche getrennt. Fühler lang, sehr schlank. Halsschild mit zwei deutlichen Furchen, hinten wenig vorgezogen, mit schwach bogigen Rand; Seitenlappen mit schiefem, schwach gebuchtetem Unterrand und leicht vorgezogenem Hinterwinkel. Vorderflügel verlängert, zur Hälfte häutig, am Ende gerundet; Costalfeld sehr dicht geädert, Ulnarfeld weitmaschig geädert. Hinterflügel lang, am Ende winkelig. Vorderbrust am Vorderrand beiderseits mit einem kurzen Dorn bewehrt. Lappen der Mittelbrust dreieckig, heruntergebogen, an der Spitze bedornt. Hinterbrust trapezförmig. Alle Schenkel unten beiderseits mit Dornen versehen; Knielappen spitz, die hinteren bedornt. Schienen mit schlanken Dornen bewehrt. Analplatte des ♀ abgestutzt. Legeröhre schlank, gebogen, mässig lang, mit kürzeren unteren Klappen. (**Taf. 4, Fig. 3.**)

Typus. *Basileus diadematus*, Pictet & Saussure.

Geographische Verbreitung der Art. — Süd-Amerika.

1 *B. repandus*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus Vol. 2, p. 284 (1869) (*Locusta*). — **Taf. 4, Fig. 3.** Pernambuco, Cayenne, Guiana.
Basileus diadematus, Pictet & Saussure, Biol. Centr.-Amer. p. 385 (1898).

21. Genus PAROXYPRORA, Karny

Paroxyprora. Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 12 (1907).

Charaktere. — Kopfgipfel das erste Fühlerglied weit überragend, allmählich zugespitzt, am äussersten Ende stumpf, vom Stirngipfel deutlich getrennt. Halsschildrücken abgeflacht, mit gerundet-vorgezogenem Vorder- und Hinterrand; erste Querfurche undeutlich, die übrigen fehlend; Seitenlappen mit abgerundetem, ein wenig schiefem Unterrand, ausgebuchtetem Hinterrand; Schulterbucht deutlich. Vorderflügel länger als der Körper, am Ende schief abgestutzt. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Lappen der Mittelbrust in einen Dorn ausgezogen. Knielappen dreieckig, die der Hinterbeine bedornt. Legeröhre kurz, mit merklich gebogenem Unterrand, fast geradem Oberrand, kaum verbreitert, am Ende ziemlich stumpf. (**Taf. 4, Fig. 4**)

Typus. — *Paroxyprora tenuicauda*, Karny.

Geographische Verbreitung der Art. — Süd-Amerika.

1. *P. tenuicauda*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 13 (1907). — **Taf. 4, Fig. 4.** Rio Grande do Sul.

22. Genus OXYPRORA, Stål

Oxyprora. Stål, Rec. Orth. Vol. 2, p. 98, 106 (1874); *del. Oxyprora*, Brunner von Wattenwyl (= *Oxyprorella*, Giglio-Tos, 1898, genus Phaneropteridarum).

Charaktere. — Kopfgipfel verlängert, an der Oberseite mit mehr oder weniger deutlichen Körnchen versehen, die in zwei Reihen angeordnet sind, unten am Grunde mit einem Zahn, vom Stirngipfel deutlich getrennt. Halsschild am Vorderrand abgerundet, am Hinterrand abgestutzt; nur die vordere Querfurche deutlicher; Seitenkiele abgerundet; Seitenlappen unten schief abgestutzt; Schulterbucht deutlich. Vorderflügel den Hinterleib weit überragend, am Ende abgerundet. Hinterflügel wenig kürzer als die vorderen. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Lappen der Mittel- und Hinterbrust dreieckig oder elliptisch, am Ende in einen längeren oder kürzeren Dorn ausgezogen. Alle Schenkel unten beiderseits oder wenigstens am Vorderrand bedornt. Alle Knielappen beiderseits mit einem Dorn versehen, von denen nur der äussere Dorn der Vorderbeine kürzer ist. Vorder- und Mittelschienen oben drehrund, unten beiderseits mit kräftigeren Dornen bewehrt. Legeröhre meist länger als die Hinterschenkel, in der Mitte stark verbreitert. (**Taf. 4, Fig. 5-7.**)

Krauss 1) ist dafür eingetreten, dass diese Gattung *Tettigonia*, Linné zu heissen habe, während ich 2) mit Rehn 3) darin übereinstimme, dass als typische Art der Linné'schen Gattung *viridissima*,

---

1) Krauss, « Die Namen der ältesten Dermapteren — (Orthopteren —) Gattungen », *Zool. Anzeiger*. N° 676 (1902).

2) Karny, « Bemerk. z. d. Linné'schen Gattungsnamen Tettigonia », *Zool. Ann. Würzburg* (1907); « Recensio Conoc. », *Verh. Zool.-bot. Ges. Wien*, p. 24 (1909).

3) Rehn, « The Linnean Genus Gryllus », *Canad. Ent.* Vol. 33, p. 118-121 (1901).

angesehen werden muss; demgegenüber gebrauchen Kirby 1) und Caudell 2) den Namen *Tettigonia* für *Decticus*.

Typus. — *Gryllus acuminatus*, Linné.

Geographische Verbreitung der Arten. — Süd-Amerika (Indien ??).

1. *O. surinamensis*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 359 (1891). — **Taf. 3, Fig. 5.**	Surinam, Paramaribo, Brasilien.
2. *O. acuminata*, Linné, Syst. Nat. Vol. 10, p. 429 (1758) (*Gryllus*).	Indien, Brasilien.
3. *O. rostrata*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 360 (1891). — **Taf. 4, Fig. 6-7.**	Bahia, Alto-Amazonas, Brasilien.
4. *O. flavicornis*, Redtenbacher, ibidem, p. 360 (1891).	Bahia.
5. *O. curvirostris*, Redtenbacher, ibidem, p. 361 (1891).	Iquitos, Alto-Amazonas.

Zweifelhafte Arten :

6. *O. ascendens*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 305, Nr. 13 (1869) (*Conocephalus*).	Jamaica.
7. *O. acanthoceras*, Haan, Temminck, Verh. Orth. p. 212, Nr. 12 (1842) (*Locusta*).	Brasilien.

23. Genus PHOXACRIS, Karny

Phoxacris. Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 14 (1907).

Charaktere. — Kopfgipfel das erste Fühlerglied weit überragend, kegelförmig, stumpf, mit dem Stirngipfel zusammenhängend. Halsschildrücken vorne drehrund, hinten abgeflacht, mit mehr oder weniger deutlichen Querfurchen; Seitenlappen mit schiefem Unterrand und gebuchtetem Hinterrand. Vorderflügel den Hinterleib weit überragend, am Ende abgerundet. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt; Lappen der Mittelbrust bedornt. Knielappen in einen kleinen Dorn ausgezogen. Legeröhre länger als die Hinterschenkel, sehr breit, mit vorgebuchtetem Ober- und Unterrand. (**Taf. 4, Fig. 8.**)

Typus. — *Phoxacris melanosticta*, Karny.

Geographische Verbreitung der Art. — Süd-Amerika.

1. *P. melanosticta*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 14 (1907). — **Taf. 4, Fig. 8.**	Yungas de la Paz, Bolivia.

24. Genus MELANOPHOXUS, Karny

Melanophoxus. Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 15 (1907).

Charaktere. — Kopfgipfel das erste Fühlerglied deutlich überragend, kegelförmig, unten schwarz, mit einem deutlichen Kiel, ohne Zahn am Grunde, ohne seitliche Höcker, mit dem Stirngipfel zusammenhängend. Halsschildrücken abgeflacht, mit einer oder mehreren deutlichen Querfurchen; Seitenlappen mit sehr schiefem Unterrand und wenig ausgeprägter Schulterbucht. Vorderflügel den Hinterleib deutlich überragend, am Ende abgerundet. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Lappen der Mittelbrust in einen Dorn verlängert. Hinterbrustlappen dreieckig, zugespitzt. Vorder- und

1) Kirby, *Syn. Cat. Ort.* Vol. 2, p. 212 (1906).
2) Caudell, Genera Insectorum, Decticinae, p. 23 (1908).

Mittelschenkel unten am Vorderrand mit drei bis fünf Dornen versehen, am Hinterrand wehrlos oder höchstens mit einem Dorn; Hinterschenkel unten beiderseits mit einigen Dornen besetzt. Knielappen zugespitzt oder, wenigstens die hinteren, in einen Dorn verlängert. Legeröhre lang, schmal, fast gerade. (**Taf. 4, Fig. 9-10.**)

Typus. — *Melanophorus brunneri,* Karny.

Geographische Verbreitung der Arten. — Süd-Amerika.

1. *M. brunneri,* Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 15 (1907). — **Taf. 4, Fig. 9-10.** — Mayali und Urubamba, Peru.
2. *M. griffinii,* Karny, Descript. Conoc. nov., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 335 (1911). — Pachitea, Peru.

25. Genus PEDINOSTETHUS, Redtenbacher

Pedinostethus. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 361 (1891).

Charaktere. — Kleiner. Kopfgipfel kegelförmig, dem ersten Fühlerglied an Länge und Breite ungefähr gleich, am Ende etwas abgestumpft, mit dem Stirngipfel zusammenhängend, glatt, unten unbewehrt. Stirn glatt und glänzend. Halsschild vorn abgerundet, drehrund, mit abgeflachtem, wenig vorgezogenem, hinten abgestutztem Hinterlappen, abgerundeten Seitenkanten; Seitenlappen mit gerundetem Unterrand und schiefem, wenig gebuchtetem Hinterrand; Schulterbucht wenig entwickelt. Vorderflügel schmal-elliptisch, am Ende abgerundet, die Hinterschenkel weit überragend. Hinterflügel vollkommen entwickelt, glashell. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt; Mittelbrust fast eben, breit, quer, ohne Lappen; Hinterbrust trapezförmig, ohne Lappen. Beine behaart. Vorder- und Mittelschenkel unbewehrt, Hinterschenkel mit fünf kleinen Dornen versehen. Alle Knielappen zugespitzt, aber nicht bedornt. Legeröhre kurz, am Grunde gerade, am Ende zugespitzt und gebogen; ihre obere Klappe am Grunde blasig erweitert. Subgenitalplatte des ♀ dreieckig, am Ende ein wenig ausgerandet. (**Taf. 4, Fig. 11-12.**)

Typus. — *Pedinostethus exiguus,* Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Art. — Madagaskar.

1. *P. exiguus,* Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 362 (1891). — **Taf. 4, Fig. 11-12.** — Andranyoloka, Madagaskar.

26. Genus XESTOPHRYS, Redtenbacher

Xestophrys. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien. p. 362 (1891).

Charaktere. — Kopfgipfel das erste Fühlerglied deutlich überragend, kurz-kegelförmig, am Ende stumpf, mit dem Stirngipfel zusammenhängend, unten ohne Zahn. Stirn glatt, undeutlich und fein punktiert. Halsschildrücken eben, mit deutlicheren Seitenkielen; Unterrand der Seitenlappen gerade, nicht schief, Vorder- und Hinterwinkel abgerundet; Schulterbucht wenig entwickelt. Vorderflügel schmal, die Hinterschenkel weit überragend. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittelbrust tief gespalten, ihre Lappen am Ende abgestutzt; Hinterbrustlappen dreieckig, am Ende abgerundet. Bedornung der Schenkel bei den einzelnen Arten verschieden. Alle Knielappen unbewehrt. Cerci des ♂ kegelförmig, am Ende zugespitzt, innen in der Mitte mit einem Zahn. Subgenitalplatte des ♂

stumpfwinkelig ausgerandet. Legeröhre kurz, in der Mitte wenig verbreitert, am Ende mehr oder weniger zugespitzt; ihr Unterrand etwas gebogen, ihr Oberrand fast gerade. Subgenitalplatte des ♀ dreieckig, am Ende rundlich ausgerandet. (**Taf. 5, Fig. 1, 2.**)

Typus. — *Xestophrys javanicus*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Arten. — Hinter-Indien und Sunda-Inseln.

1. *X. javanicus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 362 (1891). — **Taf. 5, Fig. 1.** — Java.
   subsp. lombockensis, Carl, Conocéphalides, Rev. Suisse Zool. Vol. 16, p. 136 (1908). — Lombock, Annam, Tonkin.
2. *X. horvathi*, Bolivar, Conoc., Nouv. Guin., Ann. Hist. Nat. Mus. Nat. Hungar. Vol. 3, p. 388-395 (1905). — **Taf. 5, Fig. 2.** — Stephansort, Java, Celebes, Mindanao, Tonkin, Annam.
3. *X. indicus*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 16 (1907). — Annam, Tonkin.

27. Genus CLASMA, Karsch

Clasma. Karsch, Springheuschr. Bergl. Adeli, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 38, p. 139 (1893).

Charaktere. — Scheitelgipfel stumpf, über das Grundglied der Fühler erheblich nach vorn hinaus vorragend, mit dem Stirngipfel verbunden, erheblich breiter als das Fühlergrundglied. Vorderflügel mässig breit, nach der Spitze hin verschmälert, am Ende der Quere nach gerade abgeschnitten. Mittel- und Hinterbrust gelappt, die Lappen am Ende gerundet. Vorder- und Mittelschenkel unten kaum, Hinterschenkel reichlich bedornt; Vorderschienen unterseits mit kleinen Dörnchen besetzt; Hinterschienen oberseits mit wenigen, auf die Endhälfte beschränkten Dornen; der Aussenrand führt ausser dem Enddorn deren nur vier oder fünf. Legeröhre fast gerade. (**Taf. 5, Fig. 3.**)

Typus. — *Clasma parcispinosa*, Karsch.

Geographische Verbreitung der Arten. — Tropisches Afrika.

1. *C. parcispinosa*, Karsch, Springheuschr. Bergl. Adeli, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 38, p. 140 (1893). — Bismarckburg, Adeli, Togo.
2. *C. pareiochlora*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 16 (1907). — **Taf. 5, Fig. 3.** — Deutsch Ost-Afrika.

28. Genus LANISTA, Bolivar

Lanista. Bolivar, Ortópt. Afr. Mus. Lisboa, Journ. Sc. Math. Phys. Nat. (2), Vol. 4, p. 223 (1890); Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot Ges. Wien, p. 363 (1891); Bolivar, Fasgonur. Guinea Esp., Mem. Soc. Esp. Hist. Nat. p. 367 (1906).

Charaktere. — Kopfgipfel das erste Fühlerglied weit überragend, kegelförmig, zugespitzt, unten ohne Zahn, in den Stirngipfel übergehend. Stirn gewölbt, samt Kopfgipfel und Halsschild dicht punktiert. Halsschild oben eben, nach vorn stark verschmälert, mit gerundetem Vorder- und abgestutztem Hinterrand; Seitenkiele undeutlich; Seitenlappen breit, mit gerundetem Unterrand; Schulterbucht nicht sehr tief. Vorderflügel den Hinterleib weit überragend, am Grunde am breitesten, am Ende abgerundet. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittelbrustlappen schmal, dreieckig, fast parallel, am Ende stumpf oder abgerundet. Hinterbrust herzförmig, tief eingeschnitten. Alle Schenkel zusammengedrückt, bedornt, die hinteren kaum doppelt so lang als die mittleren. Nur die inneren Knielappen

der Mittel- und Hinterbeine bedornt, die übrigen stumpf. Cerci des ♂ kräftig, behaart, am Ende stumpf, hakenförmig, innen in der Mitte mit einem grösseren Dorn bewehrt. Subgenitalplatte des ♂ dreieckig ausgeschnitten, mit kurzen Griffeln versehen. Legeröhre ungefähr so lang wie die Hinterschenkel, wenig verbreitert, mit gebogenem Unter- und fast geradem Oberrand. (**Taf. 5, Fig. 4-5.**)

Typus. — *Conocephalus annulicornis*, Walker.

Geographische Verbreitung der Arten. — Afrika.

1. *L. annulicornis*, Walker, Cat. Derm. Salt. Vol. 2, p. 312 (1869) (*Conocephalus*). — **Taf. 5, Fig. 4-5.** Senegambien, Goldküste, Sklavenküste, Aschanti, Zanzibar, Port Natal, Lagos, Kamerun.
2. *L. crassicollis*, Bolivar, Fasgonur. Guinea Esp., Mem. Soc. Esp. Hist. Nat. p. 368 (1906). Aschanti, Banzyville, Congo.
3. *L. affinis*, Bolivar, ibidem, p. 368 (1906). Togoland.
4. *L. varelai*, Bolivar, ibidem, p. 369 (1906). Ost-Afrika, Usambara, Derema.

29. Genus PLASTOCORYPHA, Karsch

Plastocorypha. Karsch, Neue Orth. Trop. Afr., Stett. Ent. Zeitschr. p. 353 (1896).

Charaktere. — Körper rostgelb gefärbt. Kopfgipfel einfach, weder gefurcht, noch ausgehöhlt, noch gegabelt, deutlich breiter als das erste Fühlerglied, mit dem Stirngipfel deutlich in Zusammenhang, aber vor der Spitze mit einem grossen, am Ende abgerundeten Höcker, der das Ende des Stirngipfels vortäuscht. Halsschild ohne Dornen. Vorderflügel vollkommen entwickelt, am Ende abgerundet. Hinterflügel vollständig ausgebildet. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Lappen der Mittel- und Hinterbrust lang, mit stumpfer Spitze. Alle Schenkel unten mit kräftigen Dornen bewehrt. Vorder- und Mittelschienen unten mit kleinen Dornen versehen, die Vorderschienen oben drehrund; Hinterschienen oben jederseits mit einem Enddorn, unten an beiden Rändern mit kräftigeren Dornen versehen. Legeröhre annähernd gerade. (**Taf. 5, Fig. 6.**)

Typus. — *Pseudorhynchus nigrifrons*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Arten. — Tropisches Afrika.

1. *P. nigrifrons*, Redtenbacher, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 41, p. 368, Nr. 6 (1891) (*Pseudorhynchus*). Kamerun.
   subsp. *cabrai*, Griffini, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 53, p. 17 (1906). Mayumbe.
2. *P. vandikana*, Karsch, Stett. Ent. Zeitschr. Vol. 57, p. 354 (1896). — **Taf. 5, Fig. 6.** Ost- und West-Afrika.

30. Genus PSEUDORHYNCHUS, Serville

Pseudorhynchus. Serville, Hist. Nat. Ins. Orth. p. 509 (1839); Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 364 (1891).

Charaktere. — Kopfgipfel horizontal, fast dreieckig, das erste Fühlerglied deutlich überragend, vom Stirngipfel getrennt, am Grunde unten mit einem Zahn versehen, im übrigen in Form und Länge sehr variabel. Halsschild oben eben, vorn und rückwärts abgestutzt, mit deutlicheren Seitenkielen. Vorderflügel den Hinterleib weit überragend, schmal, am Ende meist abgerundet. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittelbrust tief eingeschnitten, mit am Ende gerundeten oder schief abgestutzten

Lappen. Hinterbrustlappen dreieckig, am Ende abgerundet. Vorder- und Mittelschenkel unten beiderseits oder wenigstens am Vorderrand bedornt; Hinterschenkel nur doppelt so lang als die mittleren, unten am Aussenrand mit mehreren Dornen bewehrt, am Innenrand nur mit ganz wenigen vor der Spitze. Knielappen der Vorderbeine unbewehrt oder nur mit kurzen Dornen versehen; Mittel- und Hinterbeine mit bedornten inneren und zugespitzten oder kurzdornigen äusseren Knielappen. Legeröhre wenig erweitert und gebogen, mit fast parallelen Rändern. (**Taf. 5, Fig. 7-11.**)

Typus. — *Locusta lanceolata*, Fabricius.

Geographische Verbreitung der Arten. — Tropisches Asien und Afrika.

1. *P. pungens*, Schaum, Peters' Reise Mozamb. p. 127, taf. 7, f. 12 (1862) (*Conocephalus*). — **Taf. 5, Fig. 7.**	Zanzibar, Mossambique, Zentral-Afrika.
2. *P. werneri*, Karny, Orth. Sudan, Sitzber. Kais. Akad. Wissch. Wien, Math. Naturw. Kl. Vol. 116, Abt. 1, p. 279 (1907).	Gondokoro.
3. *H. lanceolatus*, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 2, p. 39 (1793) (*Locusta*). *Pyrgocorypha hastata*, Bolivar, Journ. Sc. Math. Phys. Nat (2), Vol. 4, p. 226 (1890).	Congo, Aschanti, Sierra Leone.
4. *P. sicarius*, Serville. Hist. Nat. Ins. Orth. p. 510 (1839).	Afrika ?
5. *P. hastifer*, Schaum, Peters' Reise Mozamb. p. 126, taf. 7, f. 11 (1862) (*Conocephalus*).	Mossambique, Sudan, Senaar, Süd-Afrika.
6. *P. flavolineatus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 368 (1891).	Delhi, Cambodja, Siam.
7. *P. nobilis*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 326, n. 73 (1869) (*Conocephalus*). *Conocephalus princeps*, Bolivar, Artrop. Viaje Pacif., Ins. Neur. Orth. p. 89 (1884).	Ost-Indien, Cambodja, Burma, China.
8. *P. antennalis*, Stal, Orth. Nov. Ins. Philipp., Oefvers. Kongl. Svenska Vetensk. Akad. Förh. Nr. 10, p. 46 (1877) (*Pyrgocorypha*). — **Taf. 5, Fig. 8-9.**	Philippinen, Birma, Japan.
9. *P. gigas*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 370 (1891). — **Taf. 5, Fig. 10.**	Celebes, Philippinen.
10. *P. minor*, Redtenbacher, ibidem, p. 370 (1891).	Celebes, Philippinen.
11. *P. annulatus*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 18 (1907).	Sikkim.
12. *P. calamus*, Rehn, Orth. Sumatra, Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. Vol. 26, p. 203 (1909). — **Taf. 5, Fig. 11.**	Bah Soemboe, Sumatra.
13. *P. sikkimensis*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 18 (1907).	Sikkim.
14. *P. crassiceps*, Haan, Temminck, Verh. Orth. p. 212, Nr. 16 (1842) (*Locusta*). *Conocephalus strenuus*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 319, Nr. 52 (1869). *Pseudorhynchus acuminatus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 371 (1891).	Calcutta, Birma, Java, Langkat, Sumatra, Japan.

Zweifelhafte Arten :

15. *P. porrigens*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 313 (1869) (*Conocephalus*).	Natal.
16. *P. flavescens*, Serville, Ann. Sc. Nat. Vol. 22, p. 148 (1831) (*Conocephalus*).	Java.
17. *P. lessonii*, Serville, Ins. Orth. p. 511 (1839). *Conocephalus alienus*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 324 (1869).	Java, Christmas-Island, Australien.
18. *P. concisus*, Walker, ibidem, Vol. 2, p. 322 (1869) (*Conocephalus*).	China.
19. *P. frogatti*, Kirby, Cat. Orth. Vol. 2, p. 239 (1906). *Pseudorhynchus lessonii*, Frogatt, Agric. Gaz. N. S. Wales, Vol. 15, p. 737 (1904) (nec Serville, 1839).	Australien.

31. Genus PYRGOCORYPHA, Stål

Pyrgocorypha. Stål, Oefv. K. Vetensk. Ak. Förh. Nr. 4, p. 50 (1873); Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 371 (1891).

Charactere. — Kräftiger gebaut. Kopfgipfel dreieckig, zugespitzt, oben flach, an den Seiten und unten gekielt, an der Spitze gerade oder heruntergebogen, am Grunde eingeschnürt, unten mit einem Zahn, vom Stirngipfel durch eine breite Furche getrennt. Halsschildrücken flach; sein Vorderrand gerundet oder abgestutzt-ausgerandet, sein Hinterrand rundlich abgestutzt; Seitenkiele stumpf; Seitenlappen breit, am Vorderwinkel abgerundet oder stumpfwinkelig, am Vorderrande schief abgeschnitten; Schulterbucht deutlich. Vorderflügel lang, am Ende abgerundet. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt; Mittelbrustlappen dreieckig, ohne Dorn oder Höcker; Hinterbrustlappen dreieckig oder oval. Vorder- und Mittelschenkel fast gleich lang, unten mit einer seichten Furche, beiderseits oder wenigstens am Vorderrande bedornt; Hinterschenkel nur zweimal so lang wie die mittleren, unten mit zwei Reihen von Dornen. Knielappen der Vorder- und Mittelschenkel innen, die der Hinterschenkel beiderseits bedornt. Legeröhre gerade oder wenig gebogen, ihre Klappen in der Mitte wenig verbreitert. (**Taf. 5, Fig. 12-17.**)

Typus. — *Conocephalus subulatus,* Thunberg.

Geographische Verbreitung der Arten. — Amerika und Ost-Asien; Süd-Afrika??

1. *P. sallei,* Saussure, Orth. nov. Amer., Rev. Magas. Zool. p. 10 (1859) (*Conocephalus*). — Süd-Afrika?? Mexiko.
2. *P. rogersi,* Pictet & Saussure, Biol. Centr.-Amer., Orth., Vol. 1, p. 387, Nr. 2, pl. 19, f. 13, 14 (1898). — Costa Rica.
3. *P. uncinata,* Harris, Treat. Ins. New-Engl. p. 132 (1842) (*Conocephalus*). — Nord-Amerika, Texas, Nord-Carolina, Alabama, Jalapa, Cuba, Mexico, Guatemala.
4. *P. hamata,* Scudder, A Century of Orth., Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 12-20, p. 76 (1879) (*Conocephalus*). — **Taf. 5, Fig. 12.** — Mexico, San Salvador, Guatemala.
5. *P. affinis,* Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 20 (1907). — Mexico.
6. *P. inermis,* Pictet & Saussure, Biol. Centr.-Amer., Orth. Vol. 1, p. 386, Nr. 5, pl. 19, f. 17 (1898). — Costa Rica.
7. *P. mutica,* Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 20 (1907). — Bahia.
8. *P. shirakii,* Karny, ibidem, p. 20 (1907). — **Taf. 5, Fig. 13.** — Yokohama.
9. *P. formosana,* Matsumura & Shiraki, Locustiden Japans, Journ. Coll. Agric. Tohoku Imp. Univ., Sapporo, Japan, Vol. 3 (1), p. 35 (1908). — **Taf. 5, Fig. 14-16.** — Taihokan, Hoppo, Formosa.
10. *P. subulata,* Thunberg, Mém. Acad. St. Pétersb. Vol. 5, p. 271 (1815) (*Conocephalus*). — **Taf. 5, Fig. 17.** — Java, Borneo, Sumatra, Birma, Ost-Indien, Java.
    - *Conocephalus javanicus,* Bolivar, Artrop. Viaje Pacif. Ins. Neur. Ortopt. p. 88 (1884).
    - *Conocephalus dorsalis,* Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 319 (1869).
    - *Conocephalus spatulatus,* Walker, ibidem, p. 322 (1869).
11. *P. velutina,* Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 374 (1871). — Ost-Indien, Cambodja.

Zweifelhafte Arten :

12. *P. nigridens*, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 704 (1839) (*Conocephalus*). Brasilien.
13. *P. planispina*, Haan, Temminck, Verhandel., Orth. p. 212, Nr. 15 (1842) (*Locusta*). Java.

32. Genus DORYCORYPHUS, Redtenbacher

Dorycoryphus. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 375 (1891).

Charaktere. — Schlanker. Kopfgipfel so lange wie die Stirne, gerade, am Grunde eingeschnürt, sodann zugespitzt, oben mit einem ganz feinen mittleren und deutlichen Seitenkielen, unten am Grunde mit einem Zahn, vom Stirngipfel deutlich getrennt. Stirn nach oben zu mit einem Längskiel in der Mitte. Halsschild am Vorder- und Hinterrand rundlich abgestutzt; Seitenkiele rückwärts stumpf, nach vorn sich verlierend; Seitenlappen mit schief abgestutztem Unterrand: Schulterbucht nicht sehr tief· Vorderflügel den Hinterleib weit überragend, schmal, gegen das Ende zugespitzt, mit sehr dichtem Geäder. Hinterflügel galshell, deutlich kürzer als die vorderen. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Lappen der Mittel- und Hinterbrust dreieckig, ohne Dorn oder Höcker. Vorder- und Mittelschenkel nur am Vorderrand mit ein bis drei Dornen versehen. Hinterschenkel sehr schlank, wenig kräftiger als die vorderen, unten beiderseits mit einigen Dornen bewehrt. Knielappen der Hinter- und Mittelschenkel beiderseits, die der Vorderschenkel nur innen bedornt. Vorder- und Mittelschienen beiderseits mit ganz wenigen Dornen. Hinterschienen mit mehreren besetzt. Legeröhre kurz, mit geradem Oberrand und gebogenen Unterrand. (Taf. 6, Fig. 1, 2.)

Typus. — *Dorycoryphus longirostris*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Art. — Süd-Amerika.

1. *D. longirostris*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 375 (1891). — Taf. 6, Fig. 1-2. Brasilien.

33. Genus CORYPHODES, Redtenbacher

Coryphodes. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 375 (1891).

Charaktere. — Aehnlich gebaut wie Gryporhynchus. Kopfgipfel am Grunde plump, verlängert, kegelförmig, zugespitzt, an der Unterseite punktiert, am Grunde mit einem Zahn versehen und vom Stirngipfel deutlich getrennt. Stirn fein punktiert. Halsschildrücken eben, beiderseits gekielt, am Vorder- und Hinterrand abgestutzt; Seitenlappen mit gerundetem Vorderwinkel, schiefem, etwas gebuchtetem Unterrand, abgerundetem Hinterrand; Schulterbucht wenig entwickelt. Vorderflügel die Hinterschenkel weit überragend, schmal, lanzettförmig, gegen die Spitze verschmälert, am Ende sehr stark zugespitzt; das vor der Subcosta gelegene Feld mit zwei parallelen Längsadern. Hinterflügel bedeutend kürzer als die vorderen. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt; Lappen der Mittelbrust dreieckig, am Ende zugespitzt, die der Hinterbrust breit, an der Spitze mit einem Höckerchen. Vorder- und Mittelschenkel wehrlos; Hinterschenkel aussen mit drei Dornen, innen mit einem einzigen vor der Spitze. Alle Knielappen in einen kurzen Dorn verlängert. Subgenitalplatte des ♀ dreieckig, am Ende breit ausgerandet. Legeröhre kurz, ein wenig gekrümmt, am Grunde verdickt, in der Mitte verbreitert, am Ende zugespitzt. (Taf. 6, Fig. 3.)

Typus. — *Coryphodes acuta*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Art. — Süd-Amerika.

1. *C. acuta*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 376 (1891). — **Taf. 6, Fig. 3.** Bolivia.

34. Genus RUSPOLIA, Schulthess

Ruspolia. Schulthess, Orth. Somalis, Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 19 (39), p. 207 (1898).

Charaktere. — Der vorigen Gattung nahe verwandt. Kopfgipfel länger und breiter als das erste Fühlerglied, kegelförmig, verschmälert, an der Unterseite punktiert, am Grunde mit dem Stirngipfel zusammenhängend. Stirn fein punktiert. Halsschildrücken eben, dicht punktiert, mit abgestutztem Vorderrand und gerundetem Hinterrand; Seitenlappen mit abgerundetem Vorder- und Hinterwinkel, schiefem Unterrand und deutlicher Schulterbucht. Vorderflügel die Hinterschenkel wenig überragend, distalwärts verschmälert, am Ende sehr stark zugespitzt; Costa mit der Subcosta parallel. Hinterflügel kaum kürzer als die vorderen. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittelbrustlappen dreieckig, am Ende zugespitzt; Hinterbrust stark zusammengedrückt. Alle Schenkel unbewehrt, höchstens die hinteren innen mit ein oder zwei Dornen versehen. Hintere Knielappen unbewehrt. Analplatte des ♂ breit-dreieckig-ausgeschnitten, mit zugespitzten Lappen. Cerci des ♂ kräftig, drehrund, die Subgenitalplatte überragend, am Ende mit zwei Dornen versehen, von denen der endständige der längere ist. Subgenitalplatte des ♂ mit zwei Kielen, dreieckig ausgerandet, mit kurzen Griffeln. (**Taf. 6, Fig. 4.**)

Typus. — *Ruspolia pygmaea*, Schulthess.

Geographische Verbreitung der Art. — Ost-Afrika.

1. *R. pygmaea*, Schulthess, Orth. Somalis, Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 19 (39), p. 208 (1898). — **Taf. 6, Fig. 4.** Giam-Giam, Somaliland.

35. Genus CAULOPSIS, Redtenbacher

Caulopsis. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 376 (1891).

Charaktere. — Sehr schlank. Kopfgipfel lang, kegelförmig, drehrund, mit dem Stirngipfel in Berühung stehend. Halsschild angenähert zylindrisch, mit abgerundeten Seitenkanten und schmalen Seitenlappen; Rücken mit abgestutztem, fast ausgerandetem Vorderrand und rundlich abgestutztem Hinterrand. Vorderflügel lang, sehr schmal, am Ende abgerundet. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittelbrustlappen abgerundet; Hinterbrust zusammengedrückt, ihre Lappen verkümmert. Vorder- und Mittelschenkel vorn mit ein oder zwei Dornen oder wehrlos; Hinterschenkel mehr als doppelt so lang wie die mittleren, wenig verdickt, nur aussen mit Dornen bewehrt. Knielappen der Vorder- und Mittelbeine nur innen, die der Hinterbeine beiderseits bedornt. Legeröhre gerade, mit ungefähr parallelen Rändern. (**Taf. 6, Fig. 5-7.**)

Typus. — *Caulopsis gracilis*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Arten. — Süd-Amerika, Cuba.

1. *C. gracilis*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 377 (1891). — **Taf. 6, Fig. 5-7.** Brasilien, Buenos-Ayres, Montevideo, Rosario, Cuba, Mexico, Venezuela.

2. *P. oberthuri*, Bolivar, Rev. Chil. Vol. 7 (1903). — Paraguay, Rio Grande do Sul.

3. *C. cuspidata*, Scudder, A Cent. of Orth. Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 12-20, p. 77 (1879) (*Conocephalus*). — Surinam, Paramaribo, Cayenne, Cuba.

Zweifelhafte Arten :

4. *C. prora*, Scudder, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 20, p. 89, Nr. 94 (1879) (*Conocephalus*) (Wahrscheinlich nur Varietät der vorigen). — Nicaragua.

5. *C. gracillima*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 307, Nr. 22 (1869) (*Conocephalus*). — Brasilien.

6. *C. acutula*, Scudder, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 20, p. 89, Nr. 95 (1879) (*Conocephalus*) (Vielleicht zu Neoconocephalus gehörig). — Californien.

7. *C. sponsa*, Stoll, Spectres, Saut. p. 21, pl. 9*a*, f. 36 (1813) (*Locusta*). — Surinam?

36. Genus NEOCONOCEPHALUS, Karny

Neoconocephalus. Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 22 (1907) (Als Subgenus von Conocephalus).

Charaktere. — Kopfgipfel breiter als das erste Fühlerglied, meist auch länger, in der Regel unten am Grunde mit einem Zahn, stets vom Stirngipfel deutlich getrennt. Halsschildrücken flach, am Hinterrand rundlich abgestutzt; Seitenkiele undeutlich oder fehlend; Seitenlappen meist breiter, nach rückwärts erweitert, mit stumpfwinkeligem oder abgerundetem Unterrand. Vorderflügel schmal, den Hinterleib meist weit überragend, am Ende abgerundet, selten schief abgestutzt; Costa verkümmert oder undeutlich, vom Radius meist stark divergierend. Hinterflügel wenig kürzer als die vorderen. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittel- und Hinterbrustlappen dreieckig, zugespitzt, selten oval. Vorder- und Mittelbeine ziemlich kurz und schwach, am Vorderrand meist mit einigen Dörnchen besetzt. Hinterschenkel mehr als doppelt, sogar fast dreimal so lang als die mittleren, unten meist beiderseits mit mehreren Dornen bewehrt. Alle Knielappen mit kurzen Dornen. Obere Kiele der Hinterschienen nicht flächig verbreitert. Analplatte des ♂ ausgerandet, beiderseits in einen mehr oder weniger zugespitzten Lappen verlängert. Cerci des ♂ dick, zylindrisch, behaart, an der Spitze hakenförmig nach innen gebogen, innen vor der Spitze mit einem scharfen, langen Dorn. Subgenitalplatte beim ♂ fast quadratisch, dreieckig ausgerandet, beim ♀ dreieckig, am Ende ausgerandet. Legeröhre ziemlich gerade, schmal, in der Mitte wenig breiter, seitlich zusammengedruckt. (**Taf. 6, Fig. 8-15.**)

Typus. — *Conocephalus subulatus*, Bolivar.

Geographische Verbreitung der Arten. — Amerika.

1. *N. aduncus*, Scudder, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 20, p. 87, Nr. 92 (1879) (*Conocephalus*). — **Taf. 6, Fig. 8.** — Cuba.

2. *N. flavirostris*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 386 (1891) (*Conocephalus*). — San Paulo, Süd-Brasilien.

3. *N. subulatus*, Bolivar, Ann. Soc. Esp. Vol. 10, p. 498 (1881) (*Conocephalus*). — Coca, Ecuador, Peru, Iquitos.

4. *N. lancifer*, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 703 (1839) (*Copiophora*). — Bahia, Minas Geraës.

5. *N. carinatus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 388 (1891) (*Conocephalus*). — Fonte Boa, Alto Amazonas.

6. *N. puiggari*, Bolivar, Artrop. Viaje Pacif., Ins. Neuropt. Orth. p. 91, pl. 2, f. 81 (1884) (*Conocephalus*). — Brasilien, Apiahy, Rio Grande do Sul.

7. *N. nigricans*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 388 (1891) (*Conocephalus*). — **Taf. 6, Fig. 9.** — Brasilien, Rio de Janeiro.

8. *N. virescens*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 22, 29 (1907). — Marcapata, Peru.

9. *N. productus*, Karny, ibidem, p. 22, 30 (1907). — St. Juez, Ost-Anden.

10. *N. procerus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 389 (1891) (*Conocephalus*). — Buenos-Ayres.

11. *N. exiliscanorus*, Davis, Canad. Ent. Vol. 19, p. 57 (1897) (*Conocephalus*). — Staten Island.
   Conocephalus bruneri, Blatchley, Rep. Indiana Dept. Geol. Vol. 27, p. 364, 367, Nr. 91, f. 90 (1903). — Indiana.

12. *N. lyristes*, Rehn, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. Vol. 57, p. 45, pl. 1, f. 8-9 (1905) (*Conocephalus*). — Florida.

13. *N. truncatirostris*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 389, Nr. 9 (1891) (*Conocephalus*). — **Taf. 6, Fig. 10.** — Brasilien, Bahia, Theresopolis.

14. *N. tumidus*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 23, 30 (1907). — Chanchamayo, Peru.

15. *N. nigromaculatus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 390 (1891) (*Conocephalus*). — **Taf. 6, Fig. 11.** — Uruguay, Montevideo, Argentinien, Buenos-Ayres.

16. *N. nigrosignatus*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 23, 31 (1907). — Mapiri, Bolivia.

17. *N. crassus*, Bolivar, Notas Ent. V, Ann. Soc. Esp. Vol. 10, p. 499 (1881) (*Conocephalus*). — Ecuador, Cayenne, Surinam.

18. *N. ichneumoneus*, Bolivar, Artrop. Viaje Pacif. Ins. Neuropt. Orth. p. 90, pl. 2, f. 10 (1884) (*Conocephalus*). — Brasilien, Apiahy.

19. *N. maximus*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 24, 31 (1907). — **Taf. 6, Fig. 12.** — Rio Grande do Sul.

20. *N. minor*, Karny, ibidem, p. 24, 32 (1907). — Minas.

21. *N. nigropunctatus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 391 (1891) (*Conocephalus*). — Alto-Amazonas, Brasilien, Surinam, Cuba.

22. *N. guttatus*, Serville, Hist. Nat. Ins., Orth. p. 518 (1839) (*Conocephalus*). — **Taf. 6, Fig. 13.** — Mexico, Costa-Rica, Panama, Chiriqui, Medellin, Columbien, Bogota, Venezuela, La Guayra, Neu-Granada, Cuba, Jamaica, St. Vinzent, Kleine Antillen.
   ? *Gryllus Locusta fenestratus*, Stoll, Spectres, Saut. p. 33 (1815).
   ? *Gryllus obtusus*, Stoll, ibidem, pl. 17*b*. f. 64 (1815).

23. *N. pichinchae*, Bolivar, Notas Ent. V, Ann. Soc. Esp. Vol. 10, p. 498 (1881) (*Conocephalus*). — Pichincha, Ecuador, Cuba.

24. *N. elongatus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 393 (1891) (*Conocephalus*). — Peru.

25. *N. muticus*, Redtenbacher, ibidem, p. 393 (1891) (*Conocephalus*) — Cuba, St. Vincent, Kleine Antillen.

6. *N. tuberculatus*, De Geer, Mém. Ins. Vol. 3, p. 444, Nr. 5, pl. 38, f. 1 (1773) (*Locusta*). — Brasilien, Rio de Janeiro, Bahia, St. Catharina, Pernambuco, Peru, Ecuador.
   ? *Gryllus Tettigonia oxycephala*, Stoll, Spectres, Saut. p. 19 (1815).
   ? *Locusta acuminata*, Stoll, ibidem, pl. 8*a*, f. 30-32 (1815).
   Conocephalus irroratus, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 705 (1839).
   Conocephalus dentifrons, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 11, p. 207 (1859).
   Conocephalus alligatus, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 308 (1869).
   Conocephalus affinis, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 394 (1891). — False: Madagaskar.

7. *N. exaltatus*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 311, Nr. 30 (1869) (*Conocephalus*). — Brasilien, Theresopolis, Bogota, Venezuela.
   Conocephalus pustulatus, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 395 (1891).

28. *N. redtenbacheri*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 24, 32 (1907).
Rio Grande do Sul, Paraguay.

29. *N. mexicanus*, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 11, p. 208 (1859) (*Conocephalus*).
Conocephalus contigens, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 304 (1869).
Carolina, Texas, Georgia, Mexico, Costa-Rica, Cuernavaca, Venezuela, Cuba, Haïti, Cayenne, Brasilien.
var. tibialis, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 33 (1907).
North-Carolina.

30. *N. longicauda*, Karny, ibidem, p. 25, 33 (1907).
Rio Grande do Sul.

31. *N. maxillosus*, Fabricius, Syst. Ent. p. 284, Nr. 8 (1775) (*Locusta*).
Locusta lanceolata, Palisot de Beauvois, Ins. Afr. Amér. p. 219, pl. 7, f. 4 (1805).
Locusta affinis, Palisot de Beauvois, ibidem, p. 219, pl. 7, f. 5 (1805).
Conocephalus viridator, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 308 (1869).
Conocephalus abbreviatus, Walker, ibidem, p. 327 (1869).
Cuba, St-Vincent, Kleine Antillen, Domingo, Cayenne, Surinam, Brasilien, Rio de Janeiro, Pernambuco, Alto Amazonas, Theresopolis, Bolivia.

32. *N. aztecus*, Pictet & Saussure, Biol. Centr.-Amer. p. 389, 391, Nr. 7 (1898) (*Conocephalus*).
Mexico, Costa-Rica.

33. *N. tristani*, Pictet & Saussure, ibidem, p. 389, 391, Nr. 6, pl. 19, f. 22 (1898) (*Conocephalus*).
Costa-Rica.

34. *N. maculosus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 396 (*Conocephalus*).
Lages, Brasilien, Cordoba.

35. *N. brevis*, Redtenbacher, ibidem, p. 397 (*Conocephalus*).
Montevideo, Theresopolis.

36. *N. obscurellus*, Redtenbacher, ibidem, p. 397 (*Conocephalus*).
Neu-Orleans, Mexico, Cuernavaca, Guatemala, Guita, Antillen, Venezuela, Nicaragua, Cuba.

37. *N. similis*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 26, 34 (1907).
Mapiri, Bolivia.

38. *N. fratellus*, Griffini, Miscell. Ent. Vol. 7, p. 5 (1899) (*Conocephalus*).
Conocephalus frater, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 399 (1891) (nec Kirby 1890).
Cuba St-Vincent, Kleine Antillen, Trinidad, Panama, Brasilien, Alto-Amazonas.

39. *N. vicinus*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 26, 34 (1907).
Rio Grande do Sul, Paraguay.

40. *N. colligatus*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 309, Nr. 26 (1869) (*Conocephalus*).
Conocephalus heteropus, Brunner, Proc. Zool. Soc. Lond., 1892, p. 200, 215 (*nec* Bolivar, teste Kirby).
Süd-America, Antillen.

41. *N. heteropus*, Bolivar, Notas Ent. V, Ann. Soc. Esp. Vol. 10, p. 496 (1881) (*Conocephalus*).
Brasilien, Peru, Chile.

42. *N. infuscatus*, Scudder, Ent. Notes IV, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. p. 265 (1875) (*Conocephalus*).
Medellin, St. Vincent, Kleine Antillen, Cuba, Venezuela, Surinam, Cayenne, Brasilien, Rio Grande, Theresopolis, Peru, Columbien.
subsp. saturatus, Griffini, Miscell. Ent. Vol. 7, p. 5 (1899).

43. *N. vittipennis*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 327, Nr. 74 (1869) (*Conocephalus*).
Conocephalus fusco-marginatus, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 389 (1891).
Curitiba, Brasilien, Montevideo.

44. *N. fusco-striatus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 399 (1891) (*Conocephalus*).
Georgia, Missouri, Carolina, Texas, Mexico, Cuba, Port au Prince, Quita.

45. *N. pullus*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 26, 35 (1907).
Cayenne, Rio Grande do Sul.

46. *N. major*, Karny, ibidem, p. 26, 36 (1907).
Rio Grande do Sul.

47. *N. brachypterus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 400 (1891) (*Conocephalus*). — Brasilien.

48. *N. simulator*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 310, Nr. 28 (1869) (*Conocephalus*). — Brasilien, Cuba.
    Conocephalus adustus, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 400 (1891).

49. *N. conifrons*, Redtenbacher, ibidem, p. 401 (1891) (*Conocephalus*). — Brasilien, Neu-Freiburg.

50. *N. cylindricus*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 27, 36 (1907). — Rio Grande do Sul, Chanchamayo.

51. *N. globosus*, Karny, ibidem, p. 27, 36 (1907). — Espirito Santo.

52. *N. dispar*, Karny, ibidem, p. 27, 37 (1907). — Sao Paulo.

53. *N. globifer*, Redtenbacher, Mon. Conoc, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 401 (1891) (*Conocephalus*). — Brasilien, Minas Geraës, Honduras.

54. *N. nigro-limbatus*, Redtenbacher, ibidem, p. 401 (1891) (*Conocephalus*). — Cuba.

55. *N. macropterus*, Redtenbacher, ibidem, p. 402 (1891) (*Conocephalus*). — Mexico, Martinique, St. Vincent, Kleine Antillen, Cuba, Brasilien, Pernambuco, Peru, Buenos-Ayres.

56. *N. necessarius*, Redtenbacher, ibidem, p. 402 (1891) (*Conocephalus*). — Mexico.

57. *N nebrascensis*, Bruner, Canad. Ent. Vol. 23, p. 72 (1891) (*Conocephalus*). — Nebraska, Indiana.

58 *N. melanorhinus*, Rehn & Hebard. Philad. Proc. Acad. p. 304 (1907) (*Conocephalus*). — Cedar Keys, Levy County, Northern Florida.

59. *N. robustus*, Scudder, Mater. Monogr., Boston Journ. Nat. Hist. Vol. 7, p. 449, Nr. 2 (1862) (*Conocephalus*). — New-Hampshire, Cape Cod, Massachusetts.

60. *N. palustris*, Blatchley, Canad. Ent. Vol. 25, p. 89 (1893) (*Conocephalus*). — Indiana.

61. *N. caudellianus*, Davis, ibidem, Vol. 37, p. 288, 289 (1905) (*Conocephalus*). — New Jersey.

62. *N. trochiceps*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 28, 37 (1907). — Rio Grande do Sul.

63. *N. ensiger*, Harris, Rep. Ins. Mass. p. 131 (1841) (*Conocephalus*). — Nebraska, Minnesota, Illinois, Vermont, Cape Cod, New York, New England, Connecticut, Massachusetts, Vereinigte Staaten.
    ? *Gryllus Tettigonia acuminata*, Stoll, Représent. Spectres, Saut. p. 18, pl. 8a, f. 27 (1813).

64. *N. globifrons*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 28, 38 (1907). — **Taf. 6, Fig. 14.** — Sao Paulo, Paraguay.

65. *N. testaceus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 403 (1891) (*Conocephalus*). — Brasilien, Theresopolis, Mexico.

66. *N. crepitans*, Scudder, Mater. Monogr., Boston Journ. Nat. Hist. Vol. 7, p. 450 (1862) (*Conocephalus*). — Texas, Nebraska, Missouri, Kansas, Arkansas.

67. *N. rufescens*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 404 (1891) (*Conocephalus*). — Brasilien.

68. *N. retusus*, Scudder, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 20, p. 93, Nr. 99 (1878) (*Conocephalus*). — Georgia.

69. *N. triops*, Linné, Syst. Nat. (ed. 10), Vol. 1, p. 430, Nr. 30 (1758) (*Gryllus*). — Texas, Carolina, Georgia, Illinois, New-Orleans, Baltimore, Nord-Amerika.
    Conocephalus dissimilis, Serville, Hist. Nat. Ins. Orth. p. 518 (1839).
    Conocephalus obtusus, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 705 (1839).

70. *N. exilis*, Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 246 (1906) (*Conocephaloides*). — Galapagos-Inseln.
    Conocephalus insulanus, Scudder, Bull. Mus. Harvard Coll. Vol. 25, p. 21, pl. 3, f. 2, 3 (1893) (*nec* Redtenbacher, 1891).
    Neoconocephalus insularum, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 28, 38 (1907).

71. *N. vernalis*, Kirby, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 20, p. 534 (1890) (*Conocephalus*). — Fernando Noronha.
    var. frater, Kirby, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 20, p. 534 (1890).

72. *N. nieti*, Saussure, Rev. Zool. (2) Vol. 11, p. 208 (1859) (*Conocephalus*). — Texas, Neu-Orleans, Mexico, Cuernavaca, Guatemala, Cuba, Habana, Domingo, Jamaica, Surinam.
73. *N. atlanticus*, Bruner, Ent. News, Vol. 10, p. 38 (1899) (*Conocephalus*). (Von Rehn nur als subsp. von *retusus* betrachtet.) — Oestliche Vereinigte Staaten.
74. *N. argentinus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 406 (1891) (*Conocephalus*). — Buenos-Ayres.
75. *N. gladiator*, Redtenbacher, ibidem, p. 406 (1891) (*Conocephalus*). — Mexico.
76. *N. vittifrons*, Redtenbacher, ibidem, p. 406 (1891) (*Conocephalus*). — Buenos Ayres.
77. *N. parvus*, Redtenbacher, ibidem, p. 407 (1891) (*Conocephalus*). — Uruguay, Montevideo.
78. *N. anodon*, Redtenbacher, ibidem, p. 407 (1891) (*Conocephalus*). — **Taf. 6, Fig. 15**. — Brasilien.
79. *N. globiceps*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 3, p. 29, 38 (1907). — Chanchamayo, Peru.
80. *N. scudderi*, Bolivar, Notas Ent. V. Ann. Soc. Esp. Vol. 10, p. 497 (1881) (*Conocephalus*). — Ecuador, Coca, Alto-Amazonas.

Zweifelhafte Arten.

81. *N. monoceros*, Stoll, Représent. Spectres, Saut. p. 34, pl. 17*b*, f. 65 (1813) (*Gryllus*). — Cayenne, Santarem.
    Locusta xiphias, Serville, Enc. Méth. Ins. Vol. 10, p. 342 (1825).
82. *N. colorificus*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 330, Nr. 4 (1869) (*Pseudorhynchus*). — Brasilien.
83. *N. purpurascens*, Walker, ibidem, p. 309, Nr. 27 (1869) (*Conocephalus*). — Demerara.
84. *N. aries*, Scudder, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 20, p. 91 (1878) (*Conocephalus*) (Vielleicht mit *mexicanus* identisch?) — Mexico.
85. *N. restrictus*. Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 329, Nr. 78 (1869) (*Conocephalus*). — Patria?
86. *N. bilineatus*, Thunberg, Mém. Acad. St. Pétersb. Vol. 5, p. 275 (1815) (*Conocephalus*) (Larve). — St-Domingo.
87. *N. hebes*, Scudder, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 20, p. 92 (1878) (*Conocephalus*) (Vielleicht mit *fusco-striatus* oder mit *nieti* identisch). — Mexico, Antillen, Neu-Orleans.
88. *N. tenuicauda*, Scudder, ibidem, Vol. 12, p. 333 (1869) (*Conocephalus*) (Vielleicht mit *maxillosus* identisch?) — Napo.
89. *N. alienus*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 308, Nr. 23 (1869) (*Conocephalus*). — Guayaquil.

37. Genus EUCONOCEPHALUS, Karny

Euconocephalus. Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 39 (1907) (Als Subgenus von Conocephalus).

Charaktere. — Kopfgipfel breiter als das erste Fühlerglied, meist auch länger, fast immer kegelförmig, unten am Grunde mit einem Zahn, vom Stirngipfel deutlich getrennt. Halsschildrücken flach, am Hinterrand rundlich abgestutzt; Seitenkiele undeutlich oder fehlend; Seitenlappen meist schmäler als bei der vorigen Gattung. Vorderflügel schmal, den Hinterleib meist weit überragend, am Ende abgerundet oder schief abgestutzt oder zugespitzt; Costa deutlich, mit dem Radius ungefähr parallel. Hinterflügel wenig kürzer als die vorderen. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittel- und Hinterbrustlappen dreieckig, zugespitzt, selten oval. Vorder- und Mittelbeine ziemlich kurz und schwach, am

Vorderrand meist mit einigen Dörnchen besetzt. Hinterschenkel mehr als doppelt, sogar fast dreimal so lang als die mittleren, unten meist beiderseits mit mehreren Dornen bewehrt. Alle Knielappen mit kurzen Dornen. Obere Kiele der Hinterschienen nicht flächig verbreitert. Analplatte des ♂ ausgerandet, beiderseits in einen mehr oder weniger zugespitzten Lappen verlängert. Cerci des ♂ dick, zylindrisch, behaart, an der Spitze hakenförmig nach innen gebogen, innen vor der Spitze mit einem scharfen, langen Dorn. Subgenitalplatte beim ♂ fast quadratisch, dreieckig ausgerandet, beim ♀ dreieckig, am Ende ausgerandet. Legeröhre ziemlich gerade, schmal, in der Mitte wenig breiter, seitlich zusammengedrückt. (**Taf. 6, Fig. 16-25.**)

Typus. — *Locusta acuminata*, Fabricius.

Geographische Verbreitung der Arten. — Australien, Asien, Afrika.

1. *E. indicus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 408 (1891) (*Conocephalus*).	Himalaya, China, Birma, Penang, Borneo, Java, Sumatra, Bowen, Peak Downs, Australien.
2. *E. blandus*, Serville, Hist. Nat. Ins. Orth. p. 521 (1839) (*Conocephalus*).	Java.
3. *E. afer*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien. Vol. 4 (3), p. 39 (1907).	Kamerun.
subsp. asenteicus, Griffini, Mém. Soc. Ent. Belgique, Vol. 15, p. 70 (1908).	Asenté Akem, Aschanti.
4. *E. coniceps*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 408 (1891) (*Conocephalus*). — **Taf. 6, Fig. 16.**	Borneo, Bengalen.
5. *E. lineatipes*, Bolivar, Journ. Sc. Lisboa, Vol. 1 (2), p. 225 (1890) (*Conocephalus*).	Angola, Banyures, Borneo, Australien, Melbourne, Queensland, New-Kaledonien, Fidji-Inseln, Tahiti, Yap.
6. *E. saussurei*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 409 (1891) (*Conocephalus*).	Deli, Sumatra.
7. *E. pyrifer*, Redtenbacher, ibidem, p. 410 (1891) (*Conocephalus*). — **Taf. 6, Fig. 17.**	Borneo.
8. *E. picteti*, Redtenbacher, ibidem, p. 410 (1891) (*Conocephalus*).	Sumatra, Perak, Malakka.
9. *E. ustulatus*, Redtenbacher, ibidem, p. 411 (1891) (*Conocephalus*).	Sumatra.
10. *E. cornutus*, Redtenbacher, ibidem, p. 411 (1891) (*Conocephalus*). — **Taf. 6, Fig. 18.**	Aru-Inseln, Amboina, Key-Inseln, New-Guinea, Duke-of-York-Insel, Australien, Mioko.
11. *E. mimeticus*, Redtenbacher, ibidem, p. 411 (1891) (*Conocephalus*).	Australien, Sydney.
12. *E. coarctatus*, Redtenbacher, ibidem, p. 412 (1891) (*Conocephalus*).	Deli, Sumatra.
13. *E. verruger*, Serville, Hist. Nat. Ins. Orth. p. 520 (1839) (*Conocephalus*).	Java, Japan.
14. *E. princeps*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 39 (1907).	Perak.
15. *E. longiceps*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 412 (1891) (*Conocephalus*).	Neu-Kaledonien.
16. *E. sobrinus*, Bolivar, Artrop. Viaje Pacif. Ins. p. 88 (1884) (*Conocephalus*).	Java, Borneo, Celebes, Macassar.
? *Conocephalus mucro*, Haan, Bijdragen, p. 212 (1842).	
17. *E. brachyxiphus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 413 (1891) (*Conocephalus*).	China, Java, Borneo, Sumatra, Philippinen, Penang, Cambodja, Perak, Malakka.
18. *E. varius*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 320 (1869) (*Conocephalus*).	Japan, China, Philippinen, Silhet.
Conocephalus lanceolatus, Thunberg, Mém. St. Pétersb. Vol. 15, p. 272 (1815) (*nec* Fabricius).	

Conocephalus acuminatus, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 705 (1839) (*nec* Linné *nec* Fabricius).
Conocephalus thunbergi, Stål, Rec. Orth. Vol. 2, p. 109 (1874) (*nec* Montrouzier).

19. *E. pallidus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 414 (1891) (*Conocephalus*). — Ost-Indien, Silhet, Calcutta, Ceylon, Birma, Tonkin, Penang, Singapur, Java, Borneo, Philippinen.

20. *E. formosanus*, Matsumura & Shiraki, Locustiden Japans, Journ. Coll. Agric. Tohoku Imp. Univ. Sapporo, Japan, Vol. 3 (1), p. 42 (1908) (*Conocephalus*). — **Taf. 6, Fig. 19-20.** — Formosa.

21. *E. erythropus*, Karny, Rev. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 40 (1907). — Kina Balu, Borneo.

22. *E. extensor*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 329 (1869) (*Conocephalus*). — **Taf. 6, Fig. 21.** — Penang, Australien, Queensland, Neu-Kaledonien, Neu-Britannien, Oceanien, Samoa, Fidji-Inseln, Tahiti, Vao-vao, Huahine, Pelew, Karolinen, Gesellschafts-Inseln.

Conocephalus australis, Bolivar, Artrop. Viaje Pacif. p. 90 (1884).

23. *E. gracilis*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 415 (1891) (*Conocephalus*). — Penang, Java, Borneo, Philippinen, Karolinen, Yap, Pelew.

24. *E. sulcatus*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3) (1907). — New-Guinea.

25. *E. inermis*, Karny, ibidem, Vol. 4 (3) (1907). — Neu-Guinea, Neu-Lauenburg.

26. *E. insulanus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 416 (1891) (*Conocephalus*). — Borneo, Singapur.

27. *E. acuminatus*, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 2, p. 39 (1793) (*Locusta*) (*nec* Linné). — China, Canton, Japan, Java, Timor, Siam, Indien.

Conocephalus nasutus, Thunberg, Mém. Acad. St. Pétersb. Vol. 15, p. 273 (1815).

28. *E. incertus*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 320 (1869) (*Conocephalus*). — **Taf. 6, Fig. 22.** — Vorderindien, Pondichery, Ceylon, Java.

Conocephalus breviceps, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 417 (1891).

29. *E. platynotum*, Matsumura & Shiraki, Locustiden Japans, Journ. Coll. Agric. Tohoku Imper. Univ. Sapporo Japan, Vol. 3 (1), p. 39 (1898) (*Conocephalus*). — **Taf. 6, Fig. 23-25.** — Japan, Koshun, Formosa.

Zweifelhafte Arten:

30. *E. troudeti*, Le Gouillou, Descr. Orth. Nouv., Rev. Mag. Zool. Vol. 4, p. 294 (1841) (*Conocephalus*). — Australien, Neu-Guinea.

31. *E. clarus*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 324 (1869) (*Conocephalus*). — Sumatra.

32. *E. ultimus*, Krausze, Insekten Börse, p. 213 (1904) (*Conocephalus*). — Tonkin.

33. *E. roberti*, Le Gouillou, Descr. Orth. Nouv., Rev. Mag. Zool. Vol. 4, p. 294 (1841) (*Conocephalus*). — Freundschaft Inseln, Schiffer-Inseln.

Conocephalus insularis, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 325 (1869).

34. *E. thunbergii*, Montrouzier, Ann. Sc. Phys. Nat. Lyon (2), Vol. 7, p. 88 (1855) (*Conocephalus*). — Woodlark-Island.

35. *E. cristovallensis*, Montrouzier, ibidem, p. 88 (1855) (*Conocephalus*). — Woodlark-Island.

36. *E. turpis*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 323 (1869) (*Conocephalus*). — Philippinen.

37. *E. rosaceus*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 321 (1869) (*Conocephalus*). Nord-China.
38. *E. femoralis*, Walker, ibidem, p. 321 (1869) (*Conocephalus*). China.
39. *E. remotus*, Walker, ibidem, p. 326 (1869) (*Conocephalus*) (Soll nach Kirby mit *Conocephaloides hawaiiensis* identisch sein). Hawaii.

38. Genus HOMOROCORYPHUS, Karny

Homorocoryphus. Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 41 (1907). (Als Subgenus von Conocephalus.)

Charaktere. — Kopfgipfel breiter als das erste Fühlerglied, meist auch länger, den Stirngipfel berührend, nicht von ihm deutlich getrennt. Halsschildrücken flach, am Hinterrand rundlich abgestutzt; Seitenkiele undeutlich oder fehlend; Seitenlappen nach rückwärts breiter werdend, mit abgestutztem oder beinabe abgerundetem Unterrand. Vorderflügel schmal, den Hinterleib meist weit überragend, am Ende abgerundet, selten schief abgestutzt. Hinterflügel wenig kürzer als die vorderen. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittel- und Hinterbrustlappen dreieckig, zugespitzt, selten oval. Vorder- und Mittelbeine ziemlich kurz und schwach, am Vorderrand meist mit einigen Dörnchen besetzt. Hinterschenkel mehr als doppelt, sogar fast dreimal so lang als die mittleren, unten meist beiderseits mit mehreren Dornen bewehrt. Alle Knielappen mit kurzen Dornen. Obere Kiele der Hinterschienen nicht flächig verbreitert. Analplatte des ♂ ausgerandet, beiderseits in einen mehr oder weniger zugespitzten Lappen verlängert. Cerci des ♂ dick, zylindrisch, behaart, an der Spitze hakenförmig nach innen gebogen, innen vor der Spitze mit einem langen, spitzigen Zahn. Subgenitalplatte beim ♂ fast quadratisch, dreieckig ausgerandet, beim ♀ dreieckig, am Ende ausgerandet. Legeröhre ziemlich gerade, schmal, in der Mitte wenig breiter, seitlich zusammengedrückt. (**Taf. 6, Fig. 26-29.**)

Typus. — *Gryllus nitidulus*, Scopoli.

Geographische Verbreitung der Arten. — Kosmopolitische Gattung.

1. *H. macroxiphus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 417 (1891) (*Conocephalus*). Cayenne.
2. *H. lemairei*, Griffini, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 53, p. 18 (1909). Tanganyka.
   Homorocoryphus inalatus, Griffini (in litt.) loc. cit.
3. *H. abruptus*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 317, Nr. 45 (1869) (*Conocephalus*). Madagaskar.
   Conocephalus madagassus, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 417 (1891).
4. *H. luteus*, Matsumura & Shiraki, Locustiden Japans, Journ. Coll. Agric. Tohoku Imp. Univ. Sapporo, Japan, Vol. 3 (1), p. 45 (1908) (*Conocephalus*). Gifu, Japan.
5. *H. americanus*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 41, 45 (1907). St. Catharina.
6. *H. conspersus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 418 (1891) (*Conocephalus*). Brasilien, Alto-Amazonas.
7. *H. lemur*, Redtenbacher, ibidem, p. 418 (1891) (*Conocephalus*). Madagaskar.
8. *H. halmaherae*, Brunner von Wattenwyl, Abh. Senckenb. Ges. Vol. 24, p. 265 (1898) (*Conocephalus*). Gilolo.
9. *H. occidentalis*, Saussure, Rev. Zool. (2), Vol. 11, p. 208 (1859) (*Conocephalus*). Haiti, Cuba, Ecuador.
10. *H. meridionalis*, Kirby, Synon. Cat. Orth. Vol. 2, p. 247 (1906) (*Conocephaloides*). Brasilien. Rio Grande do Sul, Curitiba, Montevideo, La Plata, Buenos-Ayres.
    Conocephalus occidentalis, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 419 (1891) (*nec* Saussure, teste Kirby).

11. *H. spiniger*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 419 (1891) (*Conocephalus*).	Brasilien, Porto-Alegre, Buenos-Ayres.
12. *H. viridis*, Redtenbacher, ibidem, p. 419 (1891) (*Conocephalus*).	Brasilien, Rio Grande do Sul. Uruguay, Montevideo, Buenos-Ayres.
13. *H. finitimus*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 42, 45 (1907).	S. Paul.
14. *H. kraussi*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 410 (1891) (*Conocephalus*).	Brasilien, Theresopolis, Rio Grande do Sul.
15. *H. cocanus*, Bolivar, Notes Ent. V, Ann. Soc. Esp. Vol. 10, p. 497 (1881) (*Conocephalus*).	Ecuador, Coca, Cayenne.
16. *H. proximus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 420 (1891) (*Conocephalus*).	Brasilien, Theresopolis.
17. *H. rugosicollis*, Bolivar, Notes Ent. V, Ann. Soc. Esp. Vol. 10, p. 496 (1881) (*Conocephalus*).	Peru, Huasco, Chile.
18. *H. harti*, Karny, Rec. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 26 (1909). *Homorocoryphus diversus*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p 46 (1907) (*nec* Walker).	Bolivar, Peru.
19. *H. pulcher*, Karny, ibidem, p. 42, 46 (1907).	Peru.
20. *H. egregius*, Karny, ibidem, p. 42, 47 (1907).	Ins. Koër, Key Inseln.
21. *H. rehni*, Karny, nom. nov. *Conocephalus diversus*, Rehn, Proc. Acad. Philad. p. 825 (1905) (nec Walker 1869).	Guatel, Costa Rica.
22. *H. laticeps*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 421 (1891) (*Conocephalus*). — **Taf. 6, Fig. 26.**	Santa Fé de Bogota, Costa Rica.
23. *H. lineosus*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 318 (1869) (*Conocephalus*). *Conocephalus latipennis*, Walker, ibidem, p. 328 (1869). *Conocephalus fuscipes*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot Ges. Wien, p. 421 (1891).	China, Nagasaki, Japan, Birma, Ceylon, Ostindien, Somaliland, Australien.
var. jezoensis, Matsumura & Shiraki, Locustiden Japans, Journ. Coll. Agr. Tohoku Imper. Univ. Sapporo, Japan, Vol. 3 (1), p. 47 (1908).	Sapporo, Japan.
24. *H. hoplomachus*, Rehn, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. Vol. 56, p. 46 (1905) (*Conocephalus*).	Florida.
25. *H. ensifer*, Bolivar, Artrop. Viaje Pacif. Ins. Neuropt. Orthopt. p. 88 (1884) (*Conocephalus*).	Peru.
26. *H. puncticeps*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 422 (1891) (*Conocephalus*).	St Vincent, Kleine Antillen.
27. *H. brunneri*, Redtenbacher, ibidem, p. 423 (1891) (*Conocephalus*).	Brasilien, Theresopolis, Alto-Amazonas, Argentinien, Buenos-Ayres, Rosario, Yalapa.
28. *H. stigmaticus*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 43, 47 (1907).	Iquitos.
29. *H. prasinus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 423 (1891) (*Conocephalus*).	Mexico.
30. *H. surinamensis*, Redtenbacher, ibidem, p. 423 (1891) (*Conocephalus*).	Surinam, West-Indien, St. Vincent, Kleine Antillen.
31. *H. carbonarius*, Redtenbacher, ibidem, p. 424 (1891) (*Conocephalus*).	Cuba.
32. *H. interruptus*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 318 (1869) (*Conocephalus*). *Conocephalus brevipennis*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 425 (1891). *var. intermedia*, Scelkanovcev, Ann. Mus. Zool. St. Petersb. p. 379 (1907).	Ost-Indien, Himalaya, Japan.
33. *H. dubius*, Redtenbacher, Mon. Conoc. Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 424 (1891) (*Conocephalus*).	Japan.
34. *H. pygmaeus*, Karny, Descript. Conoc. nov., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 336 (1911).	Ituri-Fluss, Oberer Kongo.

35. *H. amplus*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 315 (1869) (*Conocephalus*). — **Taf. 6, Fig. 27.** — Natal, Cap der guten Hoffnung.

36. *H. basiguttatus*, Bolivar, Madrid Mem. Soc. Esp. Hist. Nat. p. 371 (1906) (*Conocephalus*). — Kamerun.

37. *H. bolivari*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 425 (1891) (*Conocephalus*). — Buenos-Ayres.

38. *H. assimilis*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 43, 48 (1907). — S. Paul.
subsp. persimilis, Griffini, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 53, p. 20 (1909). — Léo-Stanleyville, Congostaat.

39. *H. vaginalis*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 426 (1891) (*Conocephalus*). — Australien, Peak Downs.

40. *H. longipennis*, Redtenbacher, ibidem, p. 425 (1891) (*Conocephalus*). — **Taf. 6, Fig. 28.** — Sansibar, Guinea.

41. *H. albidonervis*, Redtenbacher, ibidem, p. 426 (1891) (*Conocephalus*). — **Taf. 6, Fig. 29.** — Madagaskar, Somaliland.

42. *H. melanostictus*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 44, 48 (1907). — Antongil, Dar-es-Salem, Milanji, Kamerun, Kelemba, Banzyville, Boma, Tanganika.

43. *H. spinulosus*, Karny, ibidem, p. 44, 48 (1907). — Kamerun.

44. *H. nitidulus*, Scopoli, Del. Flor. Faun. Ins. Vol. 1, p. 62 (1786) (*Gryllus*). — Spanien, Süd-Frankreich, Schweiz, Tirol, Krain, Istrien, Dalmatien, Italien, Ungarn, Siebenbürgen, Serbien, Algier, Aegypten, Massaua, Sansibar, Kapland, Gabun, Ober-Guinea, Kamerun, Senegambien, Kanarische Inseln, West-Asien, China.
Gryllus Tetigonia acuminatus, Sulzer, Ges. Ins. p. 83, pl. 9, f. 1 (1776) (*nec* Linné).
Locusta tuberculata, Rossi, Fauna Etrusca, Vol. 1, p. 269, Nr 651 (1790) (*nec* Degeer).
Locusta erythrosoma, Serville, Encycl. Méth. Ins. Vol. 10, p. 342, Nr. 2 (1825).
Locusta mandibularis, Charpentier, Horae Entomologicae, p. 106 (1825).
Locusta brevicauda, Brullé, Barth & Webb, Hist. Nat. Canar. Ins. p. 76, pl. 5, f. 5 (1838).
Locusta lineata, Brisout, Bull. Soc. Ent. Fr. (2), Vol. 7, p. 80 (1849).
Conocephalus consobrinus, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 315, Nr. 41 (1869).
Conocephalus vicinus, Walker, ibidem, p. 316, Nr. 42 (1869).
Conocephalus subvittatus, Walker, ibidem, p. 316, Nr. 43 (1869).
Conocephalus ambiguus, Stål, Oefv. Vet.-Akad. Förh. Vol 33 (3), p. 62 (1876).

45. *H. paraplesius*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 45, 49 (1907). — Gabun.

46. *H. fusco-punctatus*, Karny, ibidem, p. 45, 50 (1907). — Kamerun.

47. *H. flavovirens*, Karny, ibidem, p. 45, 50 (1907). — Deutsch-Ost-Africa, Uellé, Luki, Livituku.

48. *H. gracilipes*, Bolivar, Artr. Viaje Pacif. p. 87 (1884) (*Conocephalus*). — Surinam.

49. *H. fuscinervis*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 427 (1891) (*Conocephalus*). — Cuba.

Zweifelhafte Arten.

50. *H. clausus*, Scudder, Proc. Boston Soc. Nat. Hist. Vol. 20, p. 94 (1878) (*Conocephalus*). (Wahrscheinlich mit *laticeps* nahe verwandt.) — Mexico.

51. *H. indicator*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 393 (1869) (*Conocephalus*). — Natal.

52. *H. diversus*, Walker, ibidem, p. 314 (1869) (*Conocephalus*). — Süd-Afrika.

53. *H. obscurus*, Walker, ibidem, p. 314 (1869) (*Conocephalus*). — Sierra Leone.

54. *H. intactus*, Walker, ibidem, p. 328 (1869) (*Conocephalus*). — Patria ?

55. *H. differens*, Serville, Hist. Nat. Ins. Orth. p. 519 (1839) (*Conocephalus*). — Mauritius, Bourbon, Rodriguez.

56. *H. breviceps*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 5, p. 37 (1871) (*Conocephalus*). — Patria ?

39. GENUS POASCIRTUS, SAUSSURE

Poascirtus. Saussure, Abh. Senckenb. Nat. Ges. Vol. 21 (4), p. 618 (1899).

Charactere. — Körper seitlich zusammengedrückt. Kopfgipfel plump, abgestutzt, oben fast eben, unten beiderseits schief abgeflacht. Nebenaugen ziemlich gross, seitlich am Ende des Kopfgipfels stehend. Stirn breit, undeutlich punktiert. Wangen undeutlich gerunzelt. Stirngipfel dreieckig, mit dem Kopfgipfel scharf verbunden, ein undeutliches Nebenauge tragend. Halsschild seitlich zusammengedrückt, sein Rücken flach und schmal, mit Runzeln versehen; Seitenkiele scharf, leicht vorragend, punktiert; Hinterlappen kurz, bogig; Seitenlappen hoch, gerunzelt, mit sehr schiefem Vorderrand, stumpfwinkeliger Vorderecke, leicht gebogenen Hinterrand, stumpf-gerundeter Hinterecke; Unterrand schief, nach vorn aufsteigend, leicht ausgebuchtet, fast geradlinig; Schulterbucht kaum merklich. Vorderflügel des ♂ elliptisch, nicht sehr lang, lederartig, eben, in der Ruhelage vertikal, zusammen sehr scharf dachförmig; Analfeld klein, mit deutlichem, membranösem Tympanalfeld. Hinterflügel in der Ruhelage die Spitzen der vorderen erreichend, abgestumpft, glashell. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittelbrustlappen kurz dreieckig. Hinterbrust rundlich-dreieckig, durch eine Furche geteilt. Beine ziemlich plump. Vorder- und Mittelschenkel mit bedorntem Vorderrand und behaartem Hinterrand. Hinterschenkel nicht sehr lang, am Grunde stark verdickt, unten beiderseits mit Dornen bewehrt. Alle Knielappen spitz. Vorder- und Mittelschienen oben drehrund, unten beiderseits stark bedornt. Hinterschienen ein wenig zusammengedrückt, oben eben, mit vier Dornenreihen, oben beiderseits mit Enddorn. Analplatte des ♂ quer, stumpfwinkelig. Cerci des ♂ breit, zangenförmig, abgeplattet, an der Spitze gebogen. Subgenitalplatte des ♂ dreieckig, zusammengedrückt, gekielt, am Ende gespalten, schmal zweilappig, mit sehr grossen, zylindrischen Griffeln. (**Taf. 7, Fig. 1-4.**)

Typus. — *Poascirtus voeltzkowi*, Saussure.

Geographische Verbreitung der Art. — Madagaskar.

1. *P. voeltzkowi*, Saussure, Abh. Senckenb. Nat. Ges. Vol. 21 (4), p. 619 (1899). — **Taf. 7, Fig. 1-4**. Nossi-Bé.

40. GENUS BUCRATES, BURMEISTER

Bucrates. Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 708 (1839); Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 429 (1891).

Charaktere. — Kräftiger gebaut. Kopfgipfel das erste Fühlerglied fast um das doppelte überragend, sehr breit, quer, konvex, vorn abgerundet, den Stirngipfel berührend. Halsschild oben eben, mit undeutlichen Seitenkielen, vorn gerundet, rückwärts abgestutzt; Seitenlappen breit, mit abgerundetem Unterrand und deutlicher Schulterbucht. Länge der Vorderflügel verschieden. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Lappen der Mittel- und Hinterbrust oval, am Ende zugespitzt. Vorder- und Mittelschenkel am Vorderrand mit zwei bis vier Dornen. Hinterschenkel zwei einhalb mal so lang als die mittleren, am Grunde sehr stark verdickt, unten beiderseits mit mehreren Dornen besetzt. Knielappen der Vorderbeine zugespitzt, nicht bedornt; die der Mittelbeine nur innen mit einem kurzen Dorn; die der Hinterbeine beiderseits mit einem längeren Dorn bewehrt. Obere Seitenkiele der Hinterschienen flächig erweitert. Legeröhre länger als der Hinterleib, gerade, mit ungefähr parallelen Rändern. (**Taf. 7, Fig. 5-6.**)

Typus. — *Locusta capitata*, Geer.

Geographische Verbreitung der Arten. — Süd-Amerika.

1. *B. capitatus*, Geer, Mém. Hist. Ins. Vol. 3, pl. 40, f. 1 (1773) (*Locusta*). — **Taf. 7, Fig. 5-6.** Brasilien, Bahia, Guatemala, Venezuela, Columbia, Panama.
2. *B. cocanus*, Bolivar, Notes Ent. V, Ann. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 10, p. 49 (1881). Ecuador.

41. Genus PARABUCRATES, Scudder

Parabucrates. Scudder, List Exot. Orth. Proc. Boston Soc. Vol. 27, p. 211 (1896).

Charaktere. — Plump. Kopfgipfel sehr breit, kurz, stumpf, fast kugelig. Halsschild mit abgerundeten Seitenkanten, hinten abgestutzt. Vorderflügel ziemlich breit. Beine kurz und etwas plump. Hinterschienen an den Seitenrändern erweitert. Legeröhre sehr kurz, nur anderthalb mal so lang als das Pronotum, leicht gebogen, distalwärts allmählig verschmälert, mit scharfer Spitze.

Ich kenne diese Gattung leider nur nach der äusserst lakonischen Diagnose Scudders.

Typus. — *Conocephalus brevicauda*, Scudder.

Geographische Verbreitung der Art. — Süd-Amerika.

1. *P. brevicauda*, Scudder, Proc. Bost. Soc. Vol. 12, Ent. Notes II, p. 18 (1869) (*Conocephalus*). Napo River.

42. Genus CONOCEPHALOIDES, Perkins

Conocephaloides. Perkins, Fauna Hawaiiensis, Vol. 2 (1), p. 13 (1899).

Charaktere. — Unterscheidet sich von *Conocephalus* durch die wehrlosen Knielappen, von *Brachymetopa* durch die schmalen Meso- und Metasternallappen, die sehr langen Hinterschenkel, die drei mal so lang sind als die Mittelschenkel und die vollkommen entwickelten Vorder- und Hinterflügel, die viel länger sind als der ganze Körper (mit Ausnahme der Legeröhre). — Kopfgipfel unten ohne Dorn, kaum länger als breit, am Ende gerundet. (**Taf. 7, Fig. 7**.)

Typus. — *Conocephaloides hawaiiensis*, Perkins.

Geographische Verbreitung der Art. — Hawaii.

1. *C. hawaiiensis*, Perkins, Fauna Haw. Vol. 2 (1), p. 13 (1899). Hawaii.

43. Genus BANZA, Walker

Banza. Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 3, p. 477 (1870).
Microsaga. Saussure, Ann. Soc. Ent. France (6), Vol. 8, p. 154 (1888).
Brachymetopa. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 430 (1891).

Charaktere. Kopfgipfel wenig länger als das erste Fühlerglied, am Ende abgerundet, oben eben, mit parallelen Seitenrändern, unten am Grunde mit einem Zahn, vom Stirngipfel getrennt. Hals-

schild vorn abgerundet, hinten abgestutzt; Seitenlappen mit schief abgestutztem Unterrand, fast ohne Schulterbucht. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittelbrustlappen dreieckig. Hinterbrustlappen breit, abgerundet. Vorderflügel den Hinterleib nicht oder kaum überragend; Hinterflügel verkürzt. Vorder- und Mittelschenkel unten am Vorderrand mit zwei bis fünf Dornen; Hinterschenkel unten beiderseits mit mehreren Dornen besetzt, nur doppelt so lang als die Mittelschenkel. Alle Knielappen unbewehrt. Analplatte des ♂ dreieckig ausgeschnitten, mit zugespitzten, divergierenden Lappen. Cerci des ♂ kräftig, behaart, am Ende eingebogen, mit zwei Zähnen bewehrt, deren einer grösser ist. Subgenitalplatte des ♂ am Ende ausgerandet, ohne Styli. Legeröhre kurz, wenig gebogen, am Ende ziemlich stumpf. Subgenitalplatte des ♀ abgestutzt. (Taf. 7, Fig. 8-18.)

Typus. — *Saga parvula*, Walker.

Geographische Verbreitung der Arten. — Hawaii.

1. *B. parvula*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2. p. 293 (1869) (*Saga*). — Taf. 7, Fig. 8-9. — Honolulu, Oahu, Loo-Choo
   Banza nigrifrons, Walker, ibidem, p. 477 (1870).
   Brachymetopa discolor, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 431 (1891).
2. *B. blackburni*, Bormans, Faune Orth. Hawai, Ann. Mus. Genova, Vol. 18, p. 346 (1882) (*Conocephalus*). — Taf. 7, Fig. 10. — Honolulu, Oahu.
3. *B. nitida*, Brunner, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 894 (1895) (*Brachymetopa*). — Taf. 7, Fig. 11-12. — Hawaii.
   var. hiloensis, Perkins, Fauna Haw. Orth. p. 10 (1899).
   var. punae, Perkins, ibidem, p. 10 (1899).
   var. crassipes, Perkins, ibidem, p. 10 (1899).
4. *B. kauaiensis*, Perkins, ibidem, p. 10 (1899) (*Brachymetopa*). — Kauai.
5. *B. unica*, Perkins, ibidem, p. 10 (1899) (*Brachymetopa*). — Honolulu, Oahu.
6. *B. affinis*, Perkins, ibidem, p. 11 (1899) (*Brachymetopa*). — Kauai.
7. *B. brunnea*, Perkins, ibidem, p. 11 (1899) (*Brachymetopa parvula* var. *brunnea*). — Taf. 7, Fig. 13. — West Mauai.
   var. parvula, Perkins, ibidem, p. 11 (1899) (*Brachymetopa parvula*, Perkins *nec* Walker).
8. *B. mauiensis*, Perkins, ibidem, p. 12 (1899) (*Brachymetopa*). — Taf. 7, Fig. 14. — Maui.
   var. ochracea, Perkins, ibidem, p. 12 (1899).
9. *B. molokaiensis*, Perkins, ibidem, p. 12 (1899) (*Brachymetopa*). — Taf, 7, Fig. 15-16. — Molokai.
10. *B. deplanata*, Brunner, Proc. Zool. Soc. Lond. p. 894 (1895) (*Brachymetopa*). — Taf. 7, Fig. 17-18. — Lanai.

INDEX

[Die eingeklammerte Zahl bedeutet die Artnummer, die vor der Klammer stehende die Gattungsnummer.]

Seite

abbreviatus, Walker (*g. Neoconocephalus*), 36 (*31*). . . 31
abruptus, Walker (*g. Homorocoryphus*), 38 (3) . . . 36
Acanthacara (genus), Scudder, **5a** (1) 4, **10**
Acantheremus (genus), Karny, **9** (1-3) 4, **13**
acanthoceras, Haan (*g. Oxyprora*), 22 (7). 21
acuminata, Linné (*g. Oxyprora*), 22 (2) 21
acuminata, Stoll (*g. Neoconocephalus*), 36 (*26*, *63*) . . 30, 32
acuminatus, Burmeister (*g. Euconocephalus*), 37 (*18*) . 35
acuminatus, Fabricius (*g. Euconocephalus*), 37 (27) . 35
acuminatus, Redtenbacher (*g. Pseudorhynchus*), 30 (*14*). 25
acuminatus, Sulzer (*g. Homorocoryphus*), 38 (*44*) . . . 38
acuta, Redtenbacher (*g. Coryphodes*), 33 (1) 28
acuta, Scudder (*g. Acanthacara*), 5a (1) 10
acutipennis, Pictet & Saussure (*g. Eriolus*), 14 (8) . 17
acutipennis, Redtenbacher (*g. Gryporhynchus*), 15 (1). 17
acutula, Scudder (*g. Caulopsis*), 35 (6). 29
aduncus, Scudder (*g. Neoconocephalus*), 36 (1) . . . 29
adustus, Redtenbacher (*g. Neoconocephalus*), 36 (*48*) . 32
afer, Karny (*g. Euconocephalus*), 37 (3). 34
affinis, Bolivar (*g. Lanista*), 28 (3) 24
affinis, Karny (*g. Pyrgocorypha*), 31 (5). 26
affinis, Palisot de Beauvois (*g. Neoconocephalus*), 36 (31). 31
affinis, Perkins (*g. Banza*), 43 (6) 41
affinis, Redtenbacher (*g. Neoconocephalus*), 36 (*26*). . 30
albidonervis, Redtenbacher (*g. Homorocoryphus*), 38 (41). 38
alienus, Walker (*g. Neoconocephalus*), 36 (89) . . . 33
alienus, Walker (*g. Pseudorhynchus*), 30 (17) 25
alligatus, Walker (*g. Neoconocephalus*), 36 (*26*) . . . 30
ambiguus, Stål (*g. Homorocoryphus*), 38 (*44*) 38
americanus, Karny (*g. Homorocoryphus*), 38 (5). . . 36
amplus, Walker (*g. Homorocoryphus*), 38 (35) . . . 38
annulatus, Karny (*g. Pseudorhynchus*), 30 (11) . . . 25
annulicornis, Walker (*g. Lanista*), 28 (1). 24
anodon, Redtenbacher (*g. Neoconocephalus*), 36 (78) . 33
antennalis, Stål (*g. Pseudorhynchus*), 30 (8) 25
apterus, Redtenbacher (*g. Daedalus*), 6 (1) 11
argentinus, Redtenbacher (*g. Neoconocephalus*), 36 (74). 33
aries, Scudder (*g. Neoconocephalus*), 36 (84) 33
ascendens, Walker (*g. Oxyprora*), 22 (6) 21
asenteicus, Griffini (*g. Euconocephalus*), 37 (*3*). . . . 34
assimilis, Karny (*g. Homorocoryphus*), 38 (38) . . . 38
atlanticus, Bruner (*g. Neoconocephalus*), 36 (73). . . 33
australis, Bolivar (*g. Euconocephalus*), 37 (*22*). . . . 35
aztecus, Pictet & Saussure (*g. Acantheremus*), 9 (1) . 13
aztecus, Pictet & Saussure (*g. Neoconocephalus*), 36 (32). 31

Banza (genus), Walker, **43** (1-10) 6, **40**
basiguttatus, Bolivar (*g. Homorocoryphus*), 38 (36). . 38
Basileus (genus), Pictet & Saussure, **20** (1). . . 5, **19**
Belocephalus (genus), Scudder, **16** (1) 4, **17**
bilineatus, Thunberg (*g. Neoconocephalus*), 36 (86). . 33
bisulca, Serville (*g. Moncheca*), 13 (1). 16
blackburni, Bormans (*g. Banza*), 43 (2) 41
blanchardi, Brongniart (*g. Eumegalodon*), 1 (3). . . 7
blandus, Serville (*g. Euconocephalus*), 37 (2) 34
bolivari, Redtenbacher, (*g. Homorocoryphus*), 38 (37). 38
borellii, Giglio-Tos (*g. Lamniceps*), 10 (2) 14
Brachymetopa (genus), Redtenbacher, 43 (1,3-10) . 40, 41
brachyptera, Karny (*g. Copiphora*), 8 (10) 12
brachypterus, Redtenbacher (*g. Neoconocephalus*), 36 (47) 32
brachyxiphus, Redtenbacher (*g. Euconocephalus*), 37 (17) 34
brevicauda, Brullé (*g. Homorocoryphus*), 38 (44) . . . 38
brevicauda, Karny (*g. Copiphora*), 8 (8) 12
brevicauda, Scudder (*g. Parabucrates*), 41 (1) . . . 40
breviceps, Redtenbacher (*g. Euconocephalus*), 37 (28) . 35
breviceps, Walker (*g. Homorocoryphus*), 38 (56). . . 38
brevicornis, Redtenbacher (*g. Copiphora*), 8 (13) . . 12
brevipennis, Redtenbacher (*g. Eriolus*), 14 (9) . . . 17
brevipennis, Redtenbacher (*g. Homorocoryphus*), 38 (32). 37
brevirostris, Stål (*g. Copiphora*), 8 (14) 13
brevis, Redtenbacher (*g. Neoconocephalus*), 36 (35) . 31
bruneri, Blatchley (*g. Neoconocephalus*), 36 (*11*) . . 30
brunnea, Perkins (*g. Banza*), 43 (7) 41
brunneri, Karny (*g. Melanophoxus*), 24 (1) 22
brunneri, Redtenbacher (*g. Homorocoryphus*), 38 (27). 37
Bucrates (genus), Burmeister, **40** (1-2) 6, **39**

cabrai, Griffini (*g. Plastocorypha*), 29 (*1*) 24
calamus, Rehn (*g. Pseudorhynchus*), 30 (12) 25
capitatus, Geer (*g. Bucrates*), 40 (1) 40
capito, Stål (*g. Copiphora*), 8 (11) 12
caraibeus, Bolivar (*g. Eriolus*), 14 (7) 16
carbonarius, Redtenbacher (*g. Homorocoryphus*), 38 (31) 37
carinata, Pictet (*g. Copiphora*), 8 (*11*) 12
carinatus, Redtenbacher (*g. Neoconocephalus*), 36 (5) . 29
caudellianus, Davis (*g. Neoconocephalus*), 36 (61) . . 32
Caulopsis (genus), Redtenbacher, **35** (1-7) . . . 6, **28**
cephalotes, Pictet & Saussure (*g. Copiphora*), 8 (9) . 12
clarus, Walker (*g. Euconocephalus*), 37 (31) 35
Clasma (genus), Karsch, **27** (1-2) 5, **23**

Seite

clausus, Scudder (*g. Homorocoryphus*), 38 (50) . . . 38
coarctatus, Redtenbacher (*g. Euconocephalus*), 37 (12). 34
cocanus, Bolivar (*g. Bucrates*), 40 (2) 40
cocanus, Bolivar (*g. Homorocoryphus*), 38 (15) . . . 37
cochleata, Redtenbacher (*g. Copiphora*), 8 (1) . . . 12
colligatus, Walker (*g. Neoconocephalus*), 36 (40) . . 31
colorificus, Walker (*g. Neoconocephalus*), 36 (82) . . 33
concisus, Walker (*g. Pseudorhynchus*). 30 (18) . . . 25
concolor, Karny (*g. Lirometopum*), 11 (2). . . . 14
coniceps, Redtenbacher (*g. Euconocephalus*), 37 (4) . 34
conifrons, Redtenbacher (*g. Neoconocephalus*), 36 (49). 32
Conocephaloides (genus), Perkins, 36 (70), 37 (39), 38 (10), **42** (1). 6, 32, 36, **40**
Conocephalus (genus), Thunberg, 14 (12), 22 (6), 28 (1), 30 (1, 5, 7, 14-18), 31 (1, 3, 4, 10, 12), 35 (3, 4, 5, 6), 36 (1-5, 5-7, 10-13, 15, 17, 18, 21-27, 29, 31-36, 38, 40-44, 47-49, 53-61, 63, 65-78, 80, 83-89), 37 (1, 2, 4-13, 15-20, 22, 23, 28-29), 38 (1, 3, 4, 6-12, 14-17, 21-27, 29-33, 35-37, 39-41, 44, 48-56), 41 (1), 43 (2) 17, 21, 24-27, 29-38, 40, 41
consobrinus, Pictet & Saussure (*g. Eriolus*), 14 (*5*) . . 16
consobrinus, Walker (*g. Homorocoryphus*), 38 (*44*) . . 38
conspersa, Stål (*g. Copiphora*), 8 (*7*) 12
conspersus, Redtenbacher (*g. Homorocoryphus*), 38 (6). 36
contingens, Walker (*g. Neoconocephalus*), 36 (*29*). . . 31
Copiophora (genus), Burmeister, 3 (3), 8 (1-3, 5-7, 9, 11-18), 9 (1), 10 (2), 14 (4), 36 (4) . . 9, 11-14, 16, 29
Copiphora (genus), Serville, **8** (1-19) 4, **11**
cornuta, Geer (*g. Copiphora*), 8 (4) 12
cornutus, Redtenbacher (*g. Euconocephalus*), 37 (10) . 34
coronata, Redtenbacher (*g. Copiphora*), 8 (15) . . . 13
coronatum, Scudder (*g. Lirometopum*), 11 (1) . . . 14
Coryphodes (genus), Redtenbacher, **33** (1). . . 6, **27**
crassiceps, Haan (*g. Pseudorhynchus*), 30 (14) . . . 25
crassicollis, Bolivar (*g. Lanista*), 28 (2) 24
crassipes, Perkins (*g. Banza*), 43 (*3*). 41
crassus, Bolivar (*g. Neoconocephalus*), 36 (17) . . . 30
crepitans, Scudder (*g. Neoconocephalus*), 36 (66). . . 32
cristovallensis, Montrouzier (*g. Euconocephalus*), 37 (35) 35
cultricornis, Pictet (*g. Copiphora*), 8 (5) 12
curvirostris, Redtenbacher (*g. Oxyprora*), 22 (5) . . 21
cuspidata, Scudder (*g. Caulopsis*), 35 (3) 29
cuspidatus, Bolivar (*g. Panacanthus*), 3 (3) 9
cylindricus, Karny (*g. Neoconocephalus*), 36 (50) . . 32

Daedalus (genus), Redtenbacher, **6** (1-2). . . . 4, **11**
Dectinomima (genus), Caudell, **5** (1) 4, **10**
dentifrons, Saussure (*g. Neoconocephalus*), 36 (*26*) . . 30
deplanata, Brunner (*g. Banza*), 43 (10) 41
diadematus, Pictet & Saussure (*g. Basileus*), 20 (*1*) . . 20
differens, Serville (*g. Homorocoryphus*), 38 (55) . . . 38
discolor, Redtenbacher (*g. Banza*). 43 (*1*). 41

Seite

dispar, Karny (*g. Neoconocephalus*), 36 (*52*) . . 32
dissimilis, Serville (*g. Neoconocephalus*), 36 (*69*) . . . 32
diversus, Karny (*g. Homorocoryphus*). 38 (*18*) 37
diversus, Rehn (*g. Homorocoryphus*), 38 (*21*) 37
diversus, Walker (*g. Homorocoryphus*), 38 (52) . . . 38
dorsalis, Walker (*g. Pyrgocorypha*), 31 (*10*) 26
Dorycoryphus (genus), Redtenbacher, **32** (1). . 6, **27**
dubius, Redtenbacher (*g. Homorocoryphus*), 38 (33) . 37

egregius, Karny (*g. Homorocoryphus*), 38 (20) . . . 37
elegans, Giglio-Tos (*g. Moncheca*), 13 (5). 16
elegans, Karny (*g. Acantheremus*), 9 (3) 13
elongatus, Redtenbacher (*g. Neoconocephalus*). 36 (24). 30
ensifer, Bolivar (*g. Homorocoryphus*), 38 (25). . . . 37
ensifer, Brullé (*g. Eumegalodon*), 1 (1). 7
ensiger, Harris (*g. Neoconocephalus*), 36 (63) 32
Eriolus (genus), Bolivar, **14** (1-12) 4, **16**
erythropus, Karny (*g. Euconocephalus*), 37 (21) . . . 35
erythrosoma, Serville (*g. Homorocoryphus*), 38 (*44*) . . 38
Euconocephalus (genus), Karny, **37** (1-39) . . 6, **33**
Eumegalodon (genus), Brongniart, **1** (1-3) . . . 3, **7**
Eurymetopa (genus), Redtenbacher, **18** (1). . . 5, **18**
exaltatus, Walker (*g. Neoconocephalus*), 36 (27). . . 30
exiguus, Redtenbacher (*g. Pedinostethus*), 25 (1) . . 22
exilis, Kirby (*g. Neoconocephalus*), 36 (70) 32
exiliscanorus, Davis (*g. Neoconocephalus*), 36 (11) . . 30
Exocephala (genus), Serville, 13 (3-7). 15, 16
extensor, Walker (*g. Euconocephalus*), 37 (22) . . . 35

falcatus, Pictet & Saussure (*g. Eriolus*), 14 (6). . . 16
femoralis, Walker (*g. Euconocephalus*), 37 (38) . . . 36
femorata, Carl (*g. Sphyrometopa*), 17 (1) 18
fenestratus, Stoll (*g. Neoconocephalus*), 36 (*22*). . . . 30
ferruginea, Redtenbacher (*g. Mygalopsis*), 7 (1) . . 11
festae, Giglio-Tos (*g. Copiphora*), 8 (3) 12
finitimus, Karny (*g. Homorocoryphus*), 38 (13) . . . 37
flavescens, Serville (*g. Pseudorhynchus*), 30 (16) . . 25
flavicornis, Redtenbacher (*g. Oxyprora*), 22 (4). . . 21
flavirostris, Redtenbacher (*g. Neoconocephalus*), 36 (2). 29
flavolineatus, Redtenbacher (*g. Pseudorhynchus*), 30 (6). 25
flavoscripta, Walker (*g. Copiphora*), 8 (18) 13
flavovirens, Karny (*g. Homorocoryphus*), 38 (47) . 38
formosana, Matsumura & Shiraki (*g. Pyrgocorypha*), 31 (9). 26
formosanus, Matsumura & Shiraki (*g. Euconocephalus*), 37 (20) 35
fratellus, Griffini (*g. Neoconocephalus*), 36 (38) . . . 31
frater, Kirby (*g. Neoconocephalus*), 36 (*71*). 32
frater, Redtenbacher (*g. Eriolus*), 14 (5) 16
frater, Redtenbacher (*g. Neoconocephalus*), 36 (*38*). . 31
frogatti, Kirby (*g. Pseudorhynchus*), 30 (19) 25
fuscinervis, Redtenbacher (*g. Homorocoryphus*), 38 (49). 38

Seite

fuscipes, Redtenbacher (*g. Homorocoryphus*), 38 (23) . 37
fusco-marginatus, Redtenbacher (*g. Neoconocephalus*), 36 (*43*) 31
fusco-punctatus, Karny (*g. Homorocoryphus*), 38 (46) . 38
fusco-striatus, Redtenbacher (*g. Neoconocephalus*), 36 (44) 31

gigas, Redtenbacher (*g. Pseudorhynchus*), 30 (9) . . 25
giglio-tosi, Bolivar (*g. Lamniceps*), 10 (1) 14
gladiator, Redtenbacher (*g. Neoconocephalus*), 36 (75). 33
gladius, Redtenbacher (*g. Liostethus*), 19 (1) . . . 19
globiceps, Karny (*g. Neoconocephalus*), 36 (79) . . . 33
globifer, Redtenbacher (*g. Neoconocephalus*), 36 (53) . 32
globifrons, Karny (*g. Neoconocephalus*), 36 (64) . . 32
globosus, Karny (*g. Neoconocephalus*), 36 (51) . . . 32
gracilipes, Bolivar (*g. Homorocoryphus*), 38 (48) . . 38
gracilis, Redtenbacher (*g. Caulopsis*), 35 (1). . . . 28
gracilis, Redtenbacher (*g. Euconocephalus*), 37 (23) . 35
gracilis, Scudder (*g. Copiphora*), 8 (16) 13
gracillima, Walker (*g. Caulopsis*), 35 (5) 29
granulatus, Karny (*g. Acantheremus*), 9 (2) 13
griffinii, Karny (*g. Melanophoxus*), 24 (2). 22
Gryllus (genus), Linné, 8 (4, 19), 22 (2), 36 (22, 26, 63, 69, 81), 38 (44) 12, 13, 21, 30, 32, 33, 38
Gryporhynchus (genus), Redtenbacher, **15** (1). . 4, **17**
guttatus, Serville (*g. Neoconocephalus*), 36 (22) . . . 30

halmaherae, Brunner von Wattenwyl (*g. Homorocoryphus*), 38 (8) 36
hamata, Scudder (*g. Pyrgocorypha*), 31 (4) 26
harti, Karny (*g. Homorocoryphus*), 38 (18). 37
hastata, Bolivar (*g. Pseudorhynchus*), 30 (*3*) 25
hastifer, Schaum (*g. Pseudorhynchus*), 30 (5) 25
hawaiiensis, Perkins (*g. Conocephaloides*), 42 (1) . . 40
hebes, Scudder (*g. Neoconocephalus*), 36 (87). . . . 33
heteropus, Bolivar (*g. Neoconocephalus*), 36 (41). . 31
heteropus, Brunner (*g. Neoconocephalus*), 36 (*40*) . . . 31
hiloensis, Perkins (*g. Banza*), 43 (*3*). 41
Homorocoryphus (genus), Karny, **38** (1-56) . . 6, **36**
hoplomachus, Rehn (*g. Homorocoryphus*), 38 (24) . . 37
horváthi, Bolivar (*g. Xestophrys*), 26 (2) 23

ichneumoneus, Bolivar (*g. Neoconocephalus*), 36 (18) . 30
inalatus, Griffini (*g. Homorocoryphus*), 38 (2) 36
incertus, Walker (*g. Euconocephalus*), 37 (28) . . . 35
indicator, Walker (*g. Homorocoryphus*), 38 (51) . . . 38
indicus, Karny (*g. Xestophrys*), 26 (3) 23
indicus, Redtenbacher (*g. Euconocephalus*), 37 (1) . . 34
inermis, Karny (*g. Euconocephalus*), 37 (25) 35
inermis, Pictet & Saussure (*g. Pyrgocorypha*), 31 (6) . 26
infuscatus, Scudder (*g. Neoconocephalus*), 36 (42) . . 31
insulanus, Redtenbacher (*g. Euconocephalus*), 37 (26). 35
insulanus, Scudder (*g. Neoconocephalus*), 36 (*70*). . . 32

Seite

insularis, Walker (*g. Euconocephalus*), 37 (*33*). . . . 35
insularum, Karny (*g. Neoconocephalus*), 36 (*70*) . . . 32
intactus, Walker (*g. Homorocoryphus*), 38 (54) . . . 38
intermedia, Scelkanovcev (*g. Homorocoryphus*), 38 (*32*). 37
interruptus, Walker (*g. Homorocoryphus*), 38 (32) . . 37
irroratus, Burmeister (*g. Neoconocephalus*), 36 (*26*) . . 30

javanicus, Bolivar (*g. Pyrgocorypha*), 31 (*10*) 26
javanicus, Redtenbacher (*g. Xestophrys*), 26 (1) . . 23
jenningsi, Caudell (*g. Dectinomima*), 5 (1) 10
jezoensis, Matsumura & Shiraki (*g. Homorocoryphus*), 38 (*23*) 37

kauaiensis, Perkins (*g. Banza*), 43 (4). 41
kraussi, Redtenbacher (*g. Homorocoryphus*), 38 (14) . 37
kuthyi, Karny (*g. Moncheca*), 13 (*1*) 16

Lamniceps (genus), Bolivar, **10** (1-2). 4, **13**
lanceolata, Palisot de Beauvois (*g. Neoconocephalus*), 36 (*31*) 31
lanceolatus, Fabricius (*g. Euconocephalus*), 37 (*18*) . . 34
lanceolatus, Fabricius (*g. Pseudorhynchus*), 30 (3) . . 25
lancifer, Burmeister (*g. Neoconocephalus*), 36 (4) . . 29
Lanista (genus), Bolivar, **28** (1-4) 5, **23**
laticeps, Redtenbacher (*g. Homorocoryphus*), 38 (22) . 37
latipennis, Walker (*g. Homorocoryphus*), 38 (*23*) . . . 37
lemairei, Griffini (*g. Homorocoryphus*), 38 (2) . . . 36
lemur, Redtenbacher (*g. Homorocoryphus*), 38 (7) . . 36
Lesina (genus), Walker, 1 (2) 7
lessonii, Frogatt (*g. Pseudorhynchus*), 30 (*19*). . . . 25
lessonii, Serville (*g. Pseudorhynchus*), 30 (17) . . . 25
licornis, Pictet (*g. Copiphora*), 8 (*7*) 12
lineata, Brisout (*g. Homorocoryphus*), 38 (*44*). . . . 38
lineatipes, Bolivar (*g. Euconocephalus*), 37 (5) . . . 34
lineosus, Walker (*g. Homorocoryphus*), 38 (23) . . . 37
Liostethus (genus), Redtenbacher, **19** (1-2). . . 5, **19**
Lirometopum (genus), Scudder, **11** (1-2). . . . 4, **14**
Loboscelis (genus), Redtenbacher, **4** (1). . . . 3, **9**
Locusta (genus), Fabricius, 8 (4), 13 (1), 20 (1), 22 (7), 30 (3, 14), 31 (13), 36 (22, 26, 81), 38 (44), 40 (1) 12, 16, 20, 21, 25, 27, 30, 33, 38, 40
lombockensis, Carl (*g. Xestophrys*), 26 (*1*) 23
longicauda, Karny (*g. Neoconocephalus*), 36 (30) . . 31
longicauda, Serville (*g. Copiphora*), 8 (7). 12
longiceps, Redtenbacher (*g. Euconocephalus*), 37 (15). 34
longipennis, Redtenbacher (*g. Eriolus*), 14 (1). . . 16
longipennis, Redtenbacher (*g. Homorocoryphus*), 38 (40) 38
longirostris, Redtenbacher (*g. Dorycoryphus*), 32 (1) . 27
lutescens, Walker (*g. Eumegalodon*), 1 (2) 7
luteus, Matsumura & Shiraki (*g. Homorocoryphus*), 38 (4) 36
lyristes, Rehn (*g. Neoconocephalus*), 36 (12) 30

Seite

macrocephalus, Carl (*g. Eriolus*), 14 (3) . . . 16
macropterus, Redtenbacher (*g. Neoconocephalus*), 36 (55) 32
macroxiphus, Redtenbacher (*g. Homorocoryphus*), 38 (1). 36
maculosus, Redtenbacher (*g. Neoconocephalus*), 36 (34). 31
madagassus, Redtenbacher (*g. Homorocoryphus*), 38 (*3*). 36
major, Karny (*g. Neoconocephalus*), 36 (46) 31
malivolans, Scudder (*g. Eriolus*), 14 (12). 17
mandibularis, Charpentier (*g. Homorocoryphus*), 38 (*44*). 38
Martinezia (genus), Bolivar, 3 (3) 8, 9
mauiensis, Perkins (*g. Banza*), 43 (8). 41
maxillosus, Fabricius (*g. Neoconocephalus*), 36 (31) . 31
maximus, Karny (*g. Neoconocephalus*), 36 (19) . . . 30
Megalodon (genus), Brullé, 1 (1, 3). 7
Melanophoxus (genus), Karny, **24** (1-2). . . . 5, **21**
melanorhinus, Rehn & Hebard (*g. Neoconocephalus*), 36 (58) 32
melanosticta, Karny (*g. Phoxacris*), 23 (1) 21
melanostictus, Karny (*g. Homorocoryphus*), 38 (42). . 38
meridionalis, Kirby (*g. Homorocoryphus*), 38 (10) . . 36
mexicanus, Saussure (*g. Eriolus*), 14 (4) 16
mexicanus, Saussure (*g. Neoconocephalus*), 36 (29). . 31
Microsaga (genus), Saussure, 43 40
mimeticus, Redtenbacher (*g. Euconocephalus*), 37 (11). 34
minimus, Karny (*g. Eriolus*), 14 (11) 17
minor, Karny (*g. Neoconocephalus*), 36 (20) 30
minor, Redtenbacher (*g. Pseudorhynchus*), 30 (10). . 25
molokaiensis, Perkins (*g. Banza*), 43 (9). 41
Moncheca (genus), Walker, **13** (1-7) 4, **15**
monoceros, Pictet & Saussure (*g. Copiphora*), 8 (2) . 12
monoceros, Stoll (*g. Copiphora*), 8 (*4*) 12
monoceros, Stoll (*g. Neoconocephalus*), 36 (81) . . . 33
Montesa (genus), Walker, **12** (1) 4, **15**
mucro, Haan (*g. Euconocephalus*), 37 (16) 34
mucronata, Thomas (*g. Copiphora*), 8 (17) 13
mutica, Karny (*g. Pyrgocorypha*), 31 (7) 26
muticus, Redtenbacher (*g. Neoconocephalus*), 36 (25) . 30
Mygalopsis (genus), Redtenbacher, **7** (1) . . . 4, **11**

nasutus, Thunberg (*g. Euconocephalus*), 37 (27) . . . 35
nebrascensis, Bruner (*g. Neoconocephalus*), 36 (57) . 32
necessarius, Redtenbacher (*g. Neoconocephalus*), 36 (56) 32
Neoconocephalus (genus), Karny, **36** (1-89) . . 6, **29**
nieti, Saussure (*g. Neoconocephalus*), 36 (72) 33
nigricans, Redtenbacher (*g. Neoconocephalus*), 36 (7) . 30
nigricauda, Stål (*g. Moncheca*), 13 (2) 16
nigridens, Burmeister (*g. Pyrgocorypha*), 31 (12) . . 27
nigridens, Walker (*g. Montesa*), 12 (1) 15
nigrifrons, Karny (*g. Eriolus*), 14 (10). 17
nigrifrons, Redtenbacher (*g. Plastocorypha*), 29 (1) . 24
nigrifrons, Walker (*g. Banza*), 43 (*1*) 41
nigro-limbatus, Redtenbacher (*g. Neoconocephalus*), 36 (54) 32
nigromaculatus, Redtenbacher (*g. Neoconocephalus*), 36 (15) 30
nigropunctatus, Redtenbacher (*g. Neoconocephalus*), 36 (21) 30
nigrosignatus, Karny (*g. Neoconocephalus*), 36 (16). . 30
nitida, Brunner (*g. Banza*), 43 (3) 41
nitidulus, Scopoli (*g. Homorocoryphus*), 38 (44) . . . 38
nobilis, Walker (*g. Pseudorhynchus*), 30 (7) 25

oberthuri, Bolivar (*g. Caulopsis*), 35 (2) 29
obesa, Redtenbacher (*g. Eurymetopa*), 18 (1). . . . 19
obscurellus, Redtenbacher (*g. Neoconocephalus*), 36 (36) 31
obscurus, Walker (*g. Homorocoryphus*), 38 (53). . . 38
obtusus, Burmeister (*g. Neoconocephalus*), 36 (*69*) . . 32
obtusus, Stoll (*g. Neoconocephalus*), 36 (*22*). 30
occidentalis, Redtenbacher, (*g. Homorocoryphus*), 38 (*10*) 36
occidentalis, Saussure (*g. Homorocoryphus*), 38 (9) . . 36
ochracea, Perkins (*g. Banza*), 43 (*8*). 41
oxycephala, Stoll (*g. Neoconocephalus*), 36 (*26*). . . . 30
Oxyprora (genus), Stål, **22** (1-7) 5, **20**

pallicornis, Walker (*g. Panacanthus*), 3 (4) 9
pallidus, Redtenbacher (*g. Euconocephalus*), 37 (19) . 35
palustris, Blatchley (*g. Neoconocephalus*), 36 (60) . . 32
Panacanthus (genus), Walker, **3** (1-5) 3, **8**
Parabucrates (genus), Scudder, **41** (1) 6, **40**
paraplesius, Karny (*g. Homorocoryphus*), 38 (45) . . 38
parcispinosa, Karsch (*g. Clasma*), 27 (1) 23
pareiochlora, Karny (*g. Clasma*), 27 (2) 23
Paroxyprora (genus), Karny, **21** (1) 20
parva, Bolivar (*g. Moncheca*), 13 (7) 16
parvula, Perkins (*g. Banza*), 43 (*7*) 41
parvula, Walker (*g. Banza*), 43 (1). 41
parvus, Redtenbacher (*g. Neoconocephalus*), 36 (77) . 33
Pedinostethus (genus), Redtenbacher, **25** (1). . 22
persimilis, Griffini (*g. Homorocoryphus*), 38 (*38*) . . . 38
Phoxacris (genus), Karny, **23** (1) 5, **21**
pichinchæ, Bolivar (*g. Neoconocephalus*), 36 (23) . . 30
picteti, Redtenbacher (*g. Euconocephalus*), 37 (8) . . 34
pilipes, Redtenbacher (*g. Loboscelis*), 4 (1) 9
planispina, Haan (*g. Pyrgocorypha*), 31 (13) 27
Plastocorypha (genus), Karsch, **29** (1-2) . . . 5, **24**
platynotum, Matsumura & Shiraki (*g. Euconocephalus*), 37 (29) 35
Poascirtus (genus), Saussure, **39** (1) 6, **39**
porrigens, Walker (*g. Pseudorhynchus*), 30 (15) . . . 25
porteri, Bolivar (*g. Daedalus*), 6 (2) 11
prasinus, Redtenbacher (*g. Homorocoryphus*), 38 (29). 37
pretiosa, Walker (*g. Moncheca*), 13 (*1*) 16

Seite

princeps, Bolivar (*g. Pseudorhynchus*), 30 (7) 25
princeps, Karny (*g. Euconocephalus*), 37 (14). . . . 34
procerus, Redtenbacher (*g. Neoconocephalus*), 36 (10). 30
producta, Bolivar (*g. Copiphora*), 8 (12) 12
productus, Karny (*g. Neoconocephalus*), 36 (9) . . . 30
prora, Scudder (*g. Caulopsis*), 35 (4) 29
proximus, Redtenbacher (*g. Homorocoryphus*), 38 (16). 37
Pseudorhynchus (genus), Serville, 29 (1), **30** (1-19), 36 (82) 5, **24**, 33
pugio, Redtenbacher (*g. Liostethus*), 19 (2) 19
puiggari, Bolivar (*g. Neoconocephalus*), 36 (6) . . . 29
pulcher, Karny (*g. Homorocoryphus*), 38 (19). . . . 37
pullus, Karny (*g. Neoconocephalus*), 36 (45) 31
punctipes, Redtenbacher (*g. Homorocoryphus*), 38 (26). 37
pungens, Schaum (*g. Pseudorhynchus*), 30 (1). . . . 25
purpurascens, Walker (*g. Neoconocephalus*), 36 (83) . 33
pustulatus, Redtenbacher (*g. Neoconocephalus*), 36 (*27*). 30
pygmaea, Schulthess (*g. Ruspolia*), 34 (1) 28
pygmaeus, Karny (*g. Homorocoryphus*), 38 (34) . . . 37
Pyrgocorypha (genus), Stål, 30 (3, 8), **31** (1-13). 5, 25, **26**
pyrifer, Redtenbacher (*g. Euconocephalus*), 37 (7) . . 34

quinqueductus, Karsch (*g. Rhynchocerus*), 2 (1). . . 8

redtenbacheri, Karny (*g. Neoconocephalus*), 36 (28). . 31
rehni, Karny (*g. Homorocoryphus*), 38 (21) 37
remotus, Walker (*g. Euconocephalus*), 37 (39). . . . 36
repandus, Walker (*g. Basileus*), 20 (1). 20
restrictus, Walker (*g. Neoconocephalus*), 36 (85) . . . 33
retusus, Scudder (*g. Neoconocephalus*), 36 (68) . . . 32
rhinoceros, Pictet (*g. Copiphora*), 8 (6) 12
Rhynchocerus (genus), Karsch, **2** (1). 3, **7**
roberti, Guillou (*g. Euconocephalus*), 37 (33) 35
robustus, Scudder (*g. Neoconocephalus*), 36 (59). . . 32
rogersi, Pictet & Saussure (*g. Pyrgocorypha*), 31 (2) . 26
rosaceus, Walker (*g. Euconocephalus*), 37 (37) . . . 36
rostrata, Redtenbacher (*g. Oxyprora*), 22 (3). . . . 21
rufescens, Redtenbacher (*g. Neoconocephalus*), 36 (67). 32
rugosicollis, Redtenbacher (*g. Homorocoryphus*), 38 (17). 37
Ruspolia (genus), Schulthess, **34** (1) 6. **28**

Saga (genus), Charpentier, 43 (1) 41
sallei, Saussure (*g. Pyrgocorypha*), 31 (1) 26
saturatus, Griffini (*g. Neoconocephalus*), 36 (*42*) . . . 31
saussurei, Redtenbacher (*g. Euconocephalus*), 37 (6) . 34
scudderi, Bolivar (*g. Neoconocephalus*), 36 (80) . . . 33
shirakii, Karny (*g. Pyrgocorypha*), 31 (8) 26
sicarius, Serville (*g. Pseudorhynchus*), 30 (4) 25
sikkimensis, Karny (*g. Pseudorhynchus*), 30 (13). . . 25
similis, Karny (*g. Neoconocephalus*), 36 (37) 31
simulator, Walker (*g. Neoconocephalus*), 36 (48). . . 32
sobrinus, Bolivar (*g. Euconocephalus*), 37 (16) . . . 34
spatulatus, Walker (*g. Pyrgocorypha*), 31 (*10*) 26

Seite

Sphyrometopa (genus), Carl, **17** (1) 4, **18**
spinifrons, Pictet & Saussure (*g. Moncheca*), 13 (6) . 16
spiniger, Redtenbacher (*g. Eriolus*), 14 (2) 16
spiniger, Redtenbacher (*g. Homorocoryphus*), 38 (11). 37
spinosus, Redtenbacher (*g. Panacanthus*), 3 (2) . . 9
spinulosus, Karny (*g. Homorocoryphus*), 38 (43). . . 38
sponsa, Stoll (*g. Caulopsis*), 35 (7) 29
stigmaticus, Karny (*g. Homorocoryphus*), 38 (28) . . 37
Storniza (genus), Walker, 3 (4) 8, 9
strenuus, Walker (*g. Pseudorhynchus*), 30 (*14*). . . . 25
subapterus, Scudder (*g. Belocephalus*), 16 (1) . . . 18
subulata, Stoll (*g. Copiphora*), 8 (19) 13
subulata, Thunberg (*g. Pyrgocorypha*), 31 (10) . . . 26
subulatus, Bolivar (*g. Neoconocephalus*), 36 (3) . . . 29
subvittatus, Walker (*g. Homorocoryphus*), 38 (*44*). . . 38
sulcatus, Karny (*g. Euconocephalus*), 37 (24) 35
surinamensis, Redtenbacher (*g. Homorocoryphus*), 38 (30) 37
surinamensis, Redtenbacher (*g. Oxyprora*), 22 (1). . 21

tenuicauda, Karny (*g. Paroxyprora*), 21 (1) 20
tenuicauda, Scudder (*g. Neoconocephalus*), 36 (88) . . 33
testaceus, Redtenbacher (*g. Neoconocephalus*), 36 (65). 32
Tettigonia (genus), Linné, 22, 36 (26, 63), 38 (44) 20, 30, 32, 38
thunbergii, Montrouzier (*g. Euconocephalus*), 37 (34). 35
thunbergi, Stål (*g. Euconocephalus*), 37 (*18*). 35
tibialis, Karny (*g. Neoconocephalus*), 36 (*29*) 31
triops, Linné (*g. Neoconocephalus*), 36 (69) 32
tristani, Pictet & Saussure (*g. Neoconocephalus*), 36 (33) 31
trochiceps, Karny (*g. Neoconocephalus*), 36 (62). . . 32
troudeti, Gouillou (*g. Euconocephalus*), 37 (30) . . . 35
truncatirostris, Redtenbacher (*g. Neoconocephalus*), 36 (13) 30
tuberculata, Rossi (*g. Homorocoryphus*), 38 (*44*) . . . 38
tuberculatus, Geer (*g. Neoconocephalus*), 36 (26) . . 30
tuberculatus, Redtenbacher (*g. Panacanthus*), 3 (5) . 9
tumidus, Karny (*g. Neoconocephalus*), 36 (14) . . . 30
turpis, Walker (*g. Euconocephalus*) 37 (36) 35

ultimus, Krausze (*g. Euconocephalus*), 37 (32) . . . 35
uncinata, Harris (*g. Pyrgocorypha*), 31 (3) 26
unica, Perkins (*g. Banza*), 43 (5) 41
ustulatus, Redtenbacher (*g. Euconocephalus*), 37 (9) . 34

vaginalis, Redtenbacher (*g. Homorocoryphus*), 38 (39). 38
vandikana, Karsch (*g. Plastocorypha*), 29 (2) . . . 24
varelai, Bolivar (*g. Lanista*), 28 (4) 24
varius, Walker (*g. Euconocephalns*), 37 (18) 34
varius, Walker (*g. Panacanthus*), 3 (1). 9
velutina, Redtenbacher (*g. Pyrgocorypha*), 31 (11) . . 26
vernalis, Kirby (*g. Neoconocephalus*), 36 (71). . . . 32

Seite
verruger, Serville (*g. Euconocephalus*), 37, (13) . . . 34
Vestria (genus), Stål, 13 (2) 15, 16
vicinus, Karny (*g. Neoconocephalus*), 36 (39) . . . 31
vicinus, Walker (*g. Homorocoryphus*), 38 (*44*) . . . 38
virescens, Karny (*g. Neoconocephalus*), 36 (8) . . . 30
viridator, Walker (*g. Neoconocephalus*), 36 (*31*)) . . . 31
viridis, Redtenbacher (*g. Homorocoryphus*), 38, (12) . 37
viridis, Redtenbacher (*g. Moncheca*), 13, (3). . . . 16
vittifrons, Redtenbacher (*g. Neoconocephalus*), 36 (76). 33
vittipennis, Walker (*g. Neoconocephalus*), 36 (43) . . 31
voeltzkowi, Saussure (*g. Poascirtus*), 39 (1) 39
werneri, Karny (*g. Pseudorhynchus*), 30 (2) 25
Xestophrys (genus), Redtenbacher, **26** (1-3) . . 5, **22**
xiphias, Serville (*g Neoconocephalus*), 36 (*81*). . . . 33

ERKLÄRUNG DER TAFELN

Tafel 1

Fig. 1. *Eumegalodon ensifer*, Brullé, ♀ (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 2. — — — ♀, Kopf und Pronotum (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del.).
— 3. — *blanchardi*, Brongniart, Vorderkörper (nach Redtenbacher).
— 4. *Rhynchocerus quinqueductus*, Karsch, ♀ (Mus. Berolin.; P. Flanderky del. et pinx.).
— 5. *Panacanthus spinosus*, Redtenbacher, Vorderkörper (nach Redtenbacher).
— 6. — (*Storniza*) *cuspidatus*, Bolivar, ♀ (Mus. Torino; A. Baliani del. et pinx.).
— 7. — — — — Kopf und Pronotum (Mus. Torino; A. Baliani del [et pinx.).
— 8. *Loboscelis pilipes*, Redtenbacher, ♀ (Coll. Karny; A. Baliani del. et pinx.).
— 9. — — — Hinterbein (nach Redtenbacher).
— 10. *Dectinomima jenningsi*, Caudell, ♀, Typus (Mus. Washington; A. Baliani del. et pinx.).

Tafel 2

Fig. 1. *Daedalus apterus*, Redtenbacher, ♀, Typus (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 2. — — — Vorderkörper von der Seite (nach Redtenbacher).
— 3. *Mygalopsis ferruginea*, Redtenbacher, ♀, Typus (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 4. — — — Vorderkörper von der Seite (nach Redtenbacher).
— 5. *Copiphora cochleata*, Redtenbacher, Kopf und Pronotum (nach Redtenbacher).
— 6. — *cornuta*, Geer, ♀ (Coll. Karny; A. Baliani del. et pinx.).
— 7. — *brevirostris*, Stål, Kopf (nach Redtenbacher).
— 8. *Acantheremus granulatus*, Karny, ♀, Typus (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 9. — *elegans*, Karny, ♀ (nach Karny).
— 10. *Lamniceps giglio-tosi*, Bolivar, ♀ (nach Karny).
— 11. — — — ♂ (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 12. — — — ♂, Vorderkörper von oben (nach Karny).

Fig. 13. *Lirometopum coronatum*, Scudder, Kopf von vorn (nach Redtenbacher).
— 14. — — — Kopf und Pronotum von der Seite (nach Redtenbacher).
— 15. — *concolor*, Karny, ♂, Typus (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 16. — — — ♂, Vorderkörper von oben (nach Karny).

Tafel 3

Fig. 1. *Montesa nigridens*, Walker, ♀, Typus (Brit. Mus. Lond.; Knight del. et pinx.).
— 2. *Moncheca bisulca*, Serville, Vorderkörper von der Seite (nach Redtenbacher).
— 3. — — — *subsp. kuthyi*, Karny, ♀, Typus (Mus. Budapest; A. Baliani del. et pinx.).
— 4. *Eriolus spiniger*, Redtenbacher, Vorderkörper von der Seite (nach Redtenbacher).
— 5. — — — Legeröhre (nach Redtenbacher).
— 6. — *macrocephalus*, Carl, Kopf von vorn (nach Carl).
— 7. — *minimus*, Karny, ♀, Typus (Mus. Cæes. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 8. *Gryporhynchus acutipennis*, Redtenbacher, ♂ (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 9. — — — von der Seite (nach Redtenbacher).
— 10. *Belocephalus subapterus*, Scudder, ♀ (Mus. Washington; A. Baliani del. et pinx.).
— 11. *Sphyrometopa femorata*, Carl, ♀, von der Seite (nach Carl).
— 12. — — — ♀, von oben (nach Carl).
— 13. *Eurymetopa obesa*, Redtenbacher, ♀ (Mus. Torino; A. Baliani del. et pinx.).
— 14. — — — Kopf von vorn (nach Redtenbacher).
— 15. — — — Legeröhre (nach Redtenbacher).

Tafel 4

Fig. 1. *Liostethus gladius*, Redtenbacher, ♀ (Mus. Genova; A. Baliani del. et pinx.).
— 2. — — — Kopf von vorn (nach Redtenbacher).
— 3. *Basileus repandus*, Walker, ♀, Typus (Brit. Mus. London; Knight del. et pinx.).
— 4. *Paroxyprora tenuicauda*, Karny, ♀, Typus (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 5. *Oxyprora surinamensis*, Redtenbacher, ♀ (Coll. Karny; A. Baliani del. et pinx.).
— 6. — *rostrata*, — Kopf und Pronotum (nach Redtenbacher).
— 7. — — — Legeröhre (nach Redtenbacher).
— 8. *Phoxacris melanosticta*, Karny, ♀, Typus (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 9. *Melanophoxus brunneri*, — ♂, — — — — —
— 10. — — — ♀, Legeröhre (nach Karny).
— 11. *Pedinostethus exiguus*, Redtenbacher. ♀, Typus (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 12. — — — ♀, von der Seite (nach Redtenbacher).

Tafel 5

Fig. 1. *Xestophrys javanicus*, Redtenbacher, ♀ (nach Redtenbacher).
— 2. — *horváthi*, Bolivar, ♂ (Coll. Karny; A. Baliani del. et pinx.).
— 3. *Clasma pareiochlora*, Karny, ♂, Typus (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).

Fig. 4. *Lanista annulicornis*, Walker (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 5. — — — Vorderkörper (nach Redtenbacher).
— 6. *Plastocorypha vandikana*, Karsch, ♂ (Mus. Genova; A. Baliani del. et pinx.).
— 7. *Pseudorhynchus pungens*, Schaum, Vorderkörper (nach Redtenbacher).
— 8. — *antennalis*, Stål, Vorderkörper (nach Redtenbacher).
— 9. — — — Mittel- und Hinterbrust (nach Redtenbacher).
— 10. — *gigas*, Redtenbacher, ♂ (Mus. Genova; A. Baliani del. et pinx.).
— 11. — *calamus*, Rehn, Kopf und Pronotum (nach Rehn).
— 12. *Pyrgocorypha hamata*, Scudder, Vorderkörper (nach Redtenbacher).
— 13. — *shirakii*, Karny, Kopf und Pronotum (nach Karny).
— 14. — *formosana*, Shiraki, Kopf und Pronotum (nach Shiraki).
— 15. — — — Mittel- und Hinterbrust (nach Shiraki).
— 16. — — — Legeröhre (nach Shiraki).
— 17. — *subulata*, Thunberg, ♀ (Mus. Genova; A. Baliani del. et pinx.).

Tafel 6

Fig. 1. *Dorycoryphus longirostris*, Redtenbacher, ♀, Typus (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 2. — — — ♀, von der Seite (nach Redtenbacher).
— 3. *Coryphodes acuta*, Redtenbacher, ♀ (nach Redtenbacher).
— 4. *Ruspolia pygmaea*, Schulthess, ♂ (Mus. Genova; A. Baliani del. et pinx.).
— 5. *Caulopsis gracilis*, Redtenbacher, von oben (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 6. — — — von der Seite (nach Redtenbacher).
— 7. — — — Mittel- und Hinterbrust (nach Redtenbacher).
— 8. *Neoconocephalus aduncus*, Scudder, Kopf und Pronotum (nach Redtenbacher).
— 9. — *nigricans*, Redtenbacher, Kopf und Pronotum (nach Redtenbacher).
— 10. — *truncatirostris*, Redtenbacher, Kopf und Pronotum (nach Redtenbacher).
— 11. — *nigromaculatus*, — — — —
— 12. — *maximus*, Karny, ♂ (Coll. Karny; A. Baliani del. et pinx.).
— 13. — *guttatus*, Serville, Kopf und Pronotum (nach Redtenbacher).
— 14. — *globifrons*, Karny, Kopf (nach Karny).
— 15. — *anodon*, Redtenbacher, Kopf und Pronotum (nach Redtenbacher).
— 16. *Euconocephalus coniceps*. — — — —
— 17. — *pyrifer*, — — — —
— 18. — *cornutus*, — ♀ (Coll. Karny; A. Baliani del. et pinx.).
— 19. — *formosanus*, Shiraki, Kopf und Pronotum (nach Shiraki).
— 20. — — — Legeröhre (nach Shiraki).
— 21. — *extensor*, Walker, Kopf und Pronotum (nach Redtenbacher).
— 22. — *incertus*, — — — —
— 23. — *platynotum*, Shiraki, Kopf und Pronotum (nach Shiraki).
— 24. — — — Mittel- und Hinterbrust (nach Shiraki).
— 25. — — — Legeröhre (nach Shiraki).
— 26. *Homorocoryphus laticeps*, Redtenbacher, Kopf und Pronotum (nach Redtenbacher).

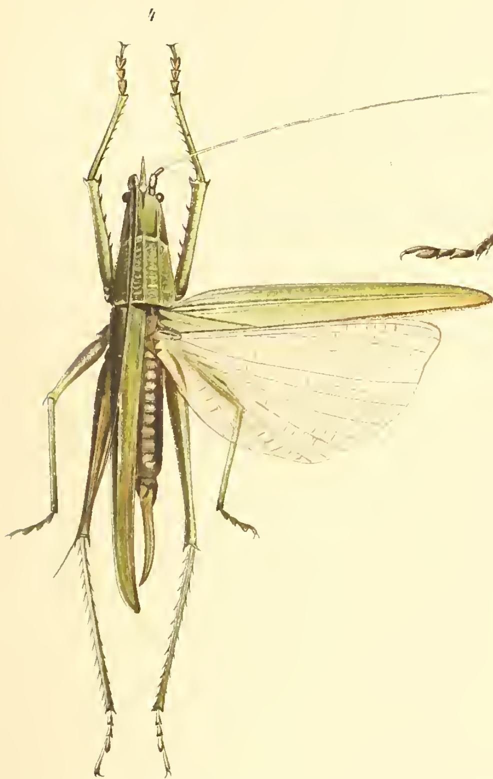
Fig. 27. *Homorocoryphus amplus*, Walker, Kopf und Pronotum (nach Redtenbacher).
— 28. — *longipennis*, Redtenbacher, Kopf und Pronotum (nach Redtenbacher).
— 29. — *albidonervis*, — ♀ (Mus. Genova; A. Baliani del. et pinx.).

Tafel 7

Fig. 1. *Poascirtus voeltzkowi*, Saussure, ♂ (nach Saussure).
— 2. — — — ♂, Kopf und Pronotum von oben (nach Saussure).
— 3. — — — ♂, Hinterleibsende von oben (nach Saussure).
— 4. — — — ♂, — von der Seite (nach Saussure).
— 5. *Bucrates capitatus*, Geer, ♀ (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 6. — — — Vorderkörper von der Seite (nach Redtenbacher).
— 7. *Conocephaloides hawaiiensis*, Perkins (nach Perkins).
— 8. *Banza parvula*, Walker, Kopf von vorn (nach Perkins).
— 9. — — — ♂, Hinterleibsende (nach Perkins).
— 10. — *blackburni*, Bormans, ♀ (nach Perkins).
— 11. — *nitida*, Brunner, Schreckstellung (nach Perkins).
— 12. — — — ♂, Hinterleibsende (nach Perkins).
— 13. — *brunnea*, Perkins, ♂ (nach Perkins).
— 14. — *mauiensis*, Perkins, ♂, Hinterleibsende (nach Perkins).
— 15. — *molokaiensis*, Perkins, ♂ (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 16. — — — ♂, Hinterleib (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 17. — *deplanata*, Brunner, ♂ (nach Perkins).
— 18. — — — ♂, Hinterleibsende (nach Perkins).

Elbogen, Böhmen, 15. März 1912.

4



1



2



Eumegalodon ensifer, Brullé.

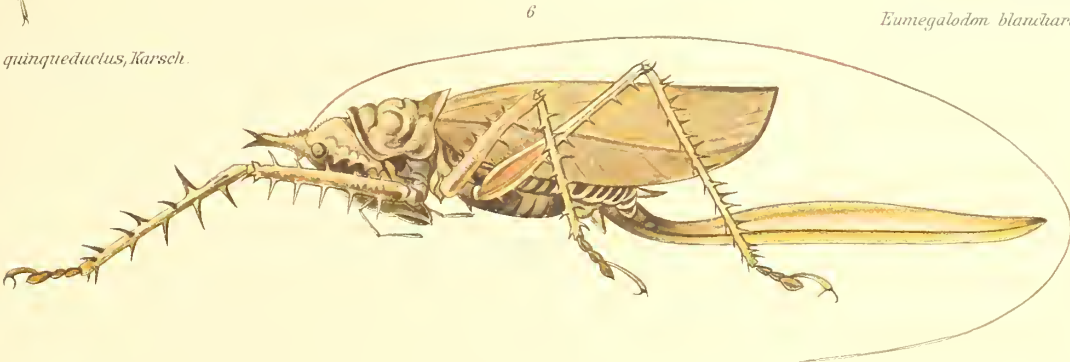
3



Eumegalodon blanchardi, Brongniart.

Rhynchocerus quinqueductus, Karsch.

6

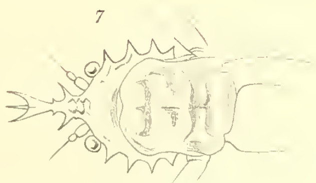


5



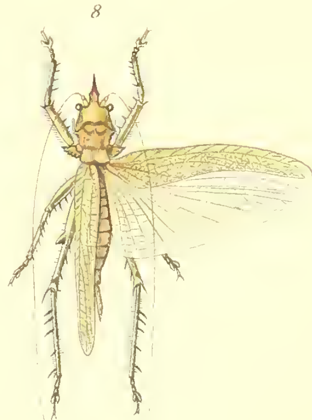
Panacanthus spinosus, Redtenbacher.

7



Panacanthus cuspidatus, Bolivar.

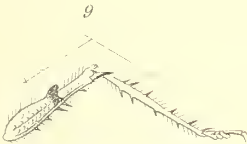
8



10



9



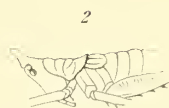
Dectinomima jenningsi, Caudell.

Loboscelis pilipes, Redtenbacher.

FAM. LOCUSTIDÆ

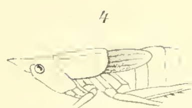
SUBFAM. COPIPHORINÆ

2



Daedalus apterus, Redtenbacher.

4



Mygalopsis ferruginea, Redtenbacher.

11

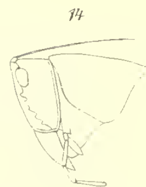


Lamniceps giglio-tosi, Bolivar.

13

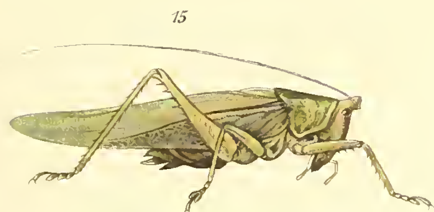


14



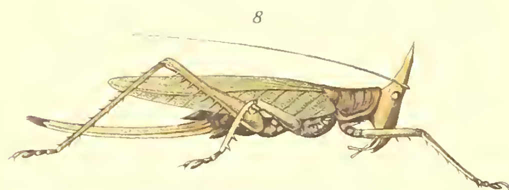
Lirometopum coronatum, Scudder.

15



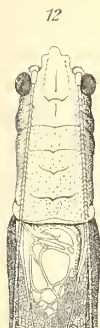
Lirometopum concolor, Karny.

8



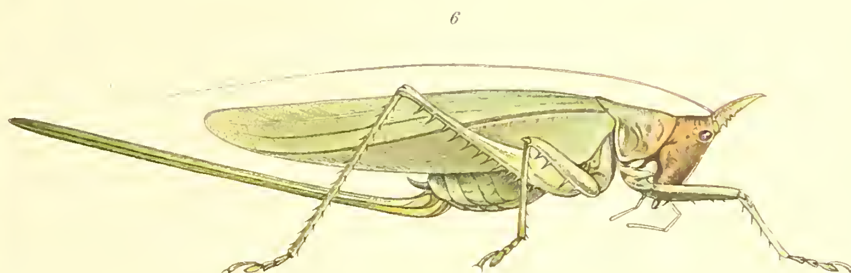
Acantheremus granulatus, Karny.

12



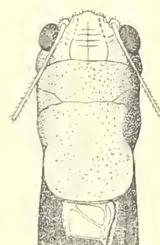
Lamniceps giglio-tosi, Bolivar.

6



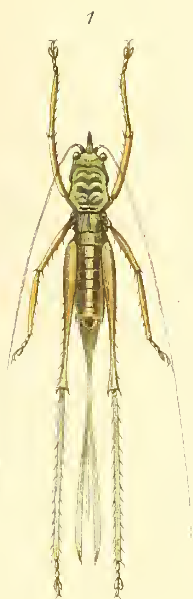
Copiphora cornuta, Geer.

16



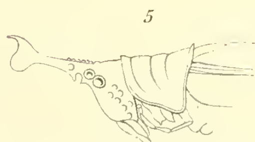
Lirometopum concolor, Karny.

1



Daedalus apterus, Redtenbacher.

5



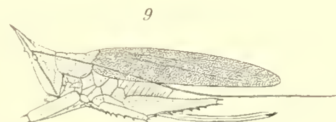
Copiphora cochleata, Redtenbacher.

7



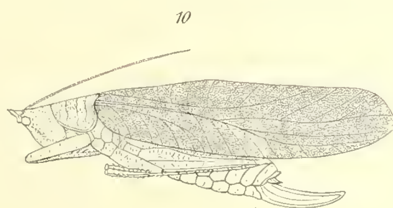
Copiphora brevirostris, Stål.

9



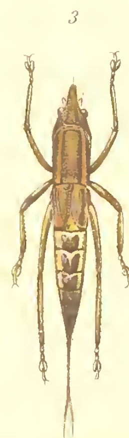
Acantheremus elegans, Karny.

10



Lamniceps giglio-tosi, Bolivar.

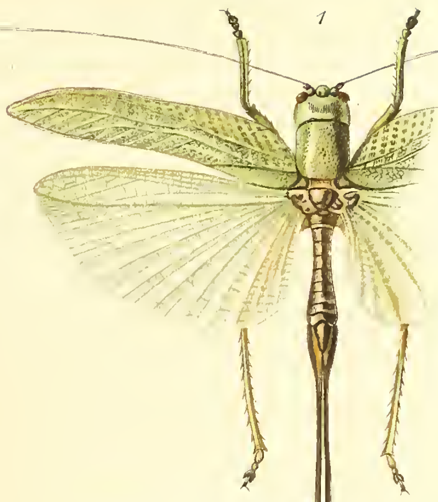
3



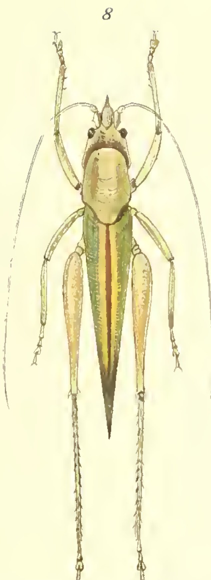
Mygalopsis ferruginea, Redtenbacher.

FAM. LOCUSTIDÆ

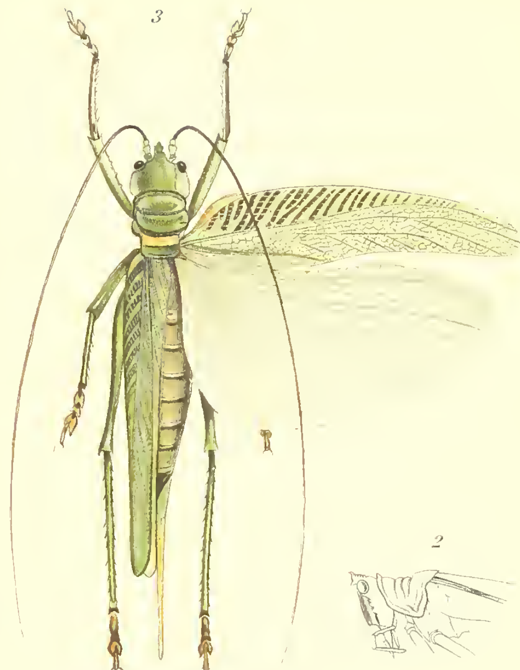
SUBFAM. COPIPHORINÆ



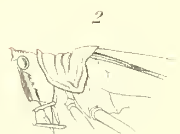
Montesa nigridens, Walker.



Gryporhynchus acutipennis, Redtenb.

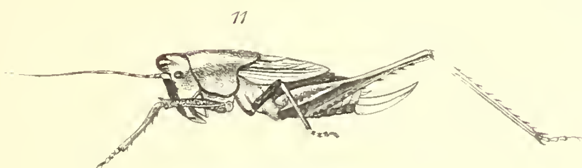


Moncheca bisulca, Serville.

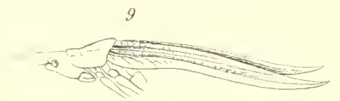




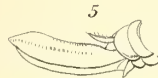
Sphyrometopa femorata, Carl.



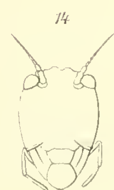
Sphyrometopa femorata, Carl.



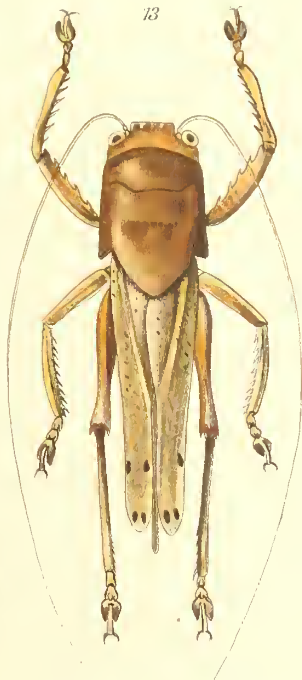
Gryporhynchus acutipennis, Redtenbacher.



Eriolus spiniger, Redtenbacher.



Eurymetopa obesa, (Kopf.)



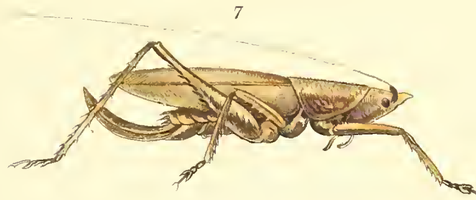
Eurymetopa obesa, Redtenbacher.



Eriolus macro-cephalus, Carl.

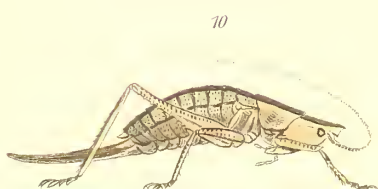


Eriolus spiniger, Redtenbacher.



Eriolus minimus, Karny.



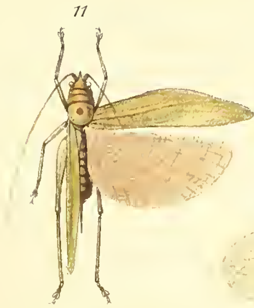


Belocephalus subapterus, Scudder.

FAM. LOCUSTIDÆ

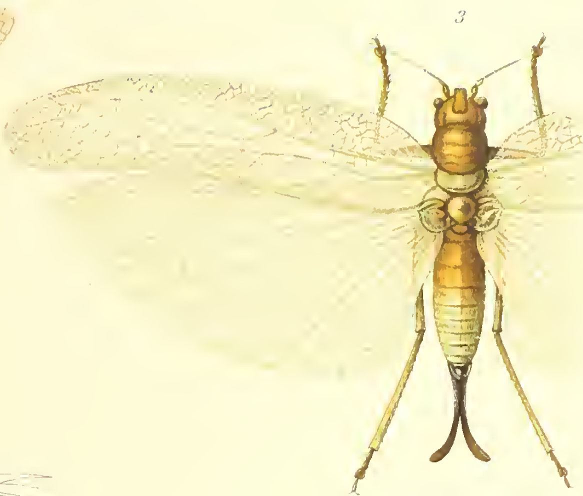
SUBFAM. COPIPHORINÆ

11



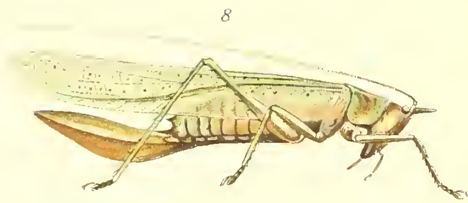
Pedinostethus exiguus, Redtenbacher.

3



Basileus repandus, Walker.

8

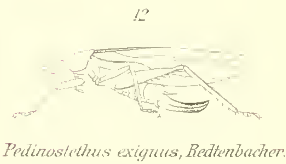


Phoxacris melanosticta, Karny.

2

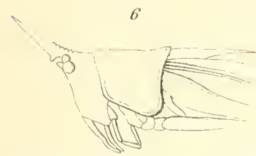


12



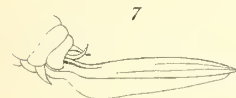
Pedinostethus exiguus, Redtenbacher.

6



Oxyprora rostrata, Redtenbacher.

7

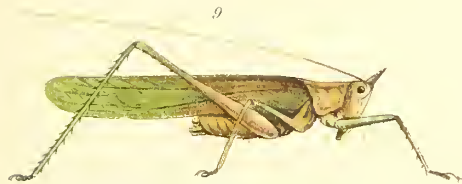


5

Oxyprora surinamensis, Redtenbacher.

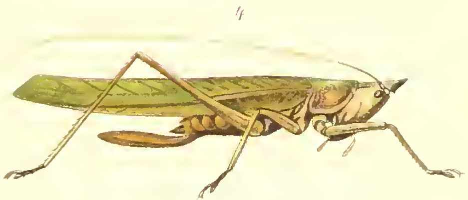
10

9



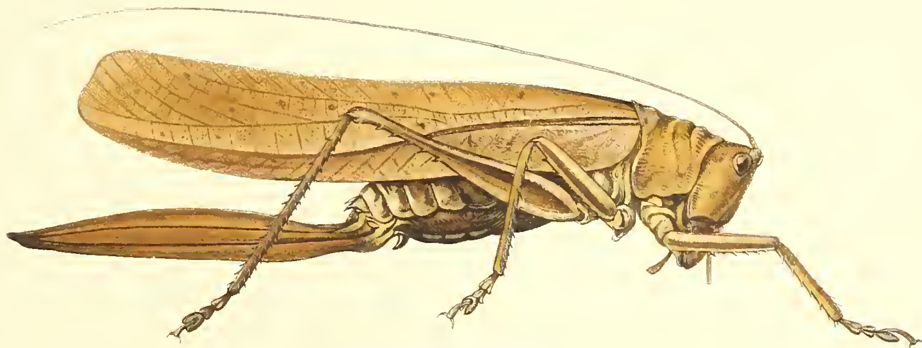
Melanophoxus brunneri, Karny.

4



Paroxyprora tenuicauda, Karny.

1

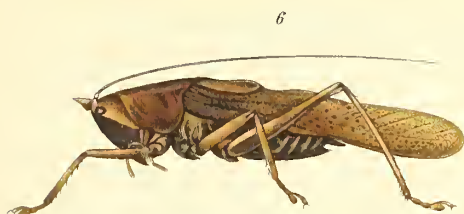


Liostethus gladius, Redtenbacher

FAM. LOCUSTIDÆ

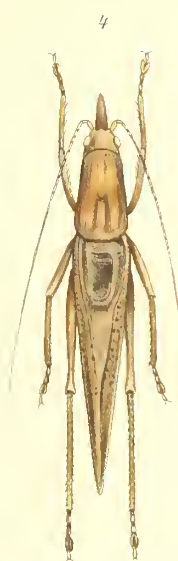
SUBFAM. COPIPHORINÆ

6



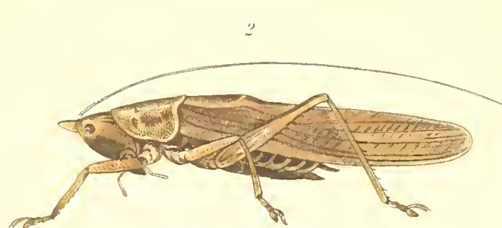
Plastocorypha vandikana, Karsch.

4



Lanista annulicornis, Walker.

2



Xestophrys horváthi, Bolivar.

11

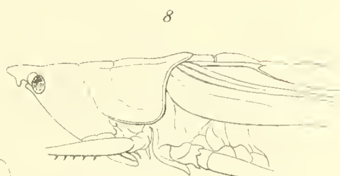


Pseudorhynchus calamus, Rehn.

9

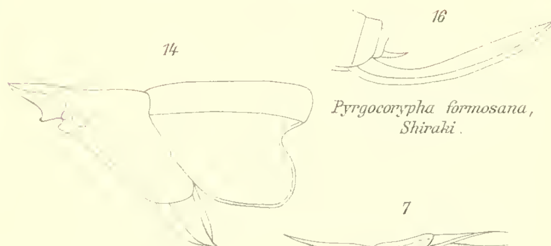


8



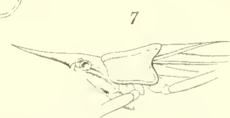
Pseudorhynchus antennalis, Stål.

14 16



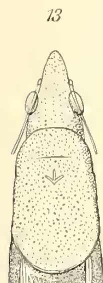
Pyrgocorypha formosana, Shiraki.

7



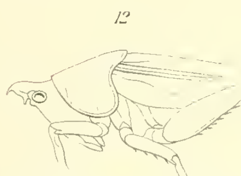
Pseudorhynchus pungens, Schaum.

13



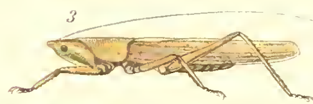
Pyrgocorypha shirakii, Karny.

12



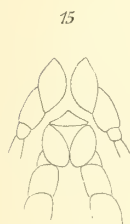
Pyrgocorypha hamata, Scudder.

3

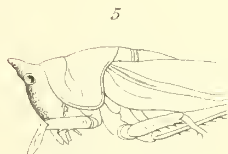


Clasma pareiochlora, Karny.

15

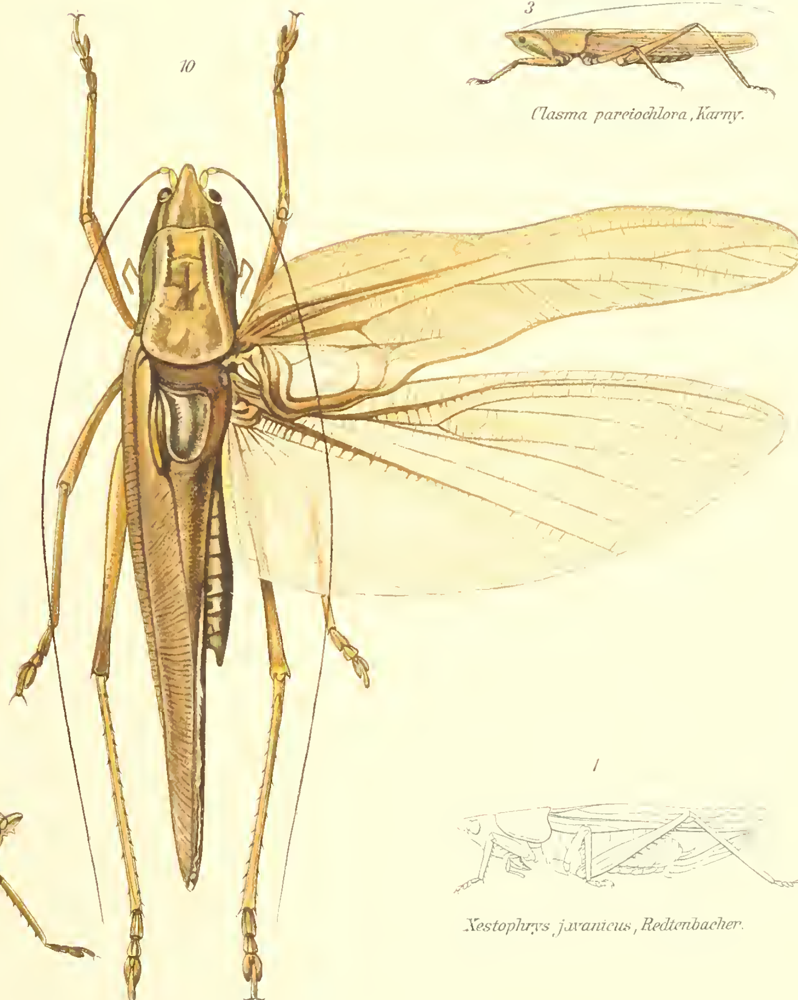


5



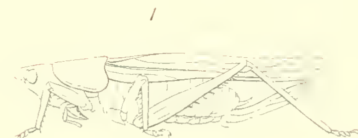
Lanista annulicornis, Walker.

10



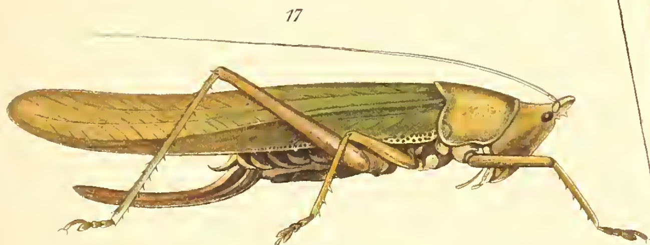
Pseudorhynchus gigas, Redtenbacher.

1



Xestophrys javanicus, Redtenbacher.

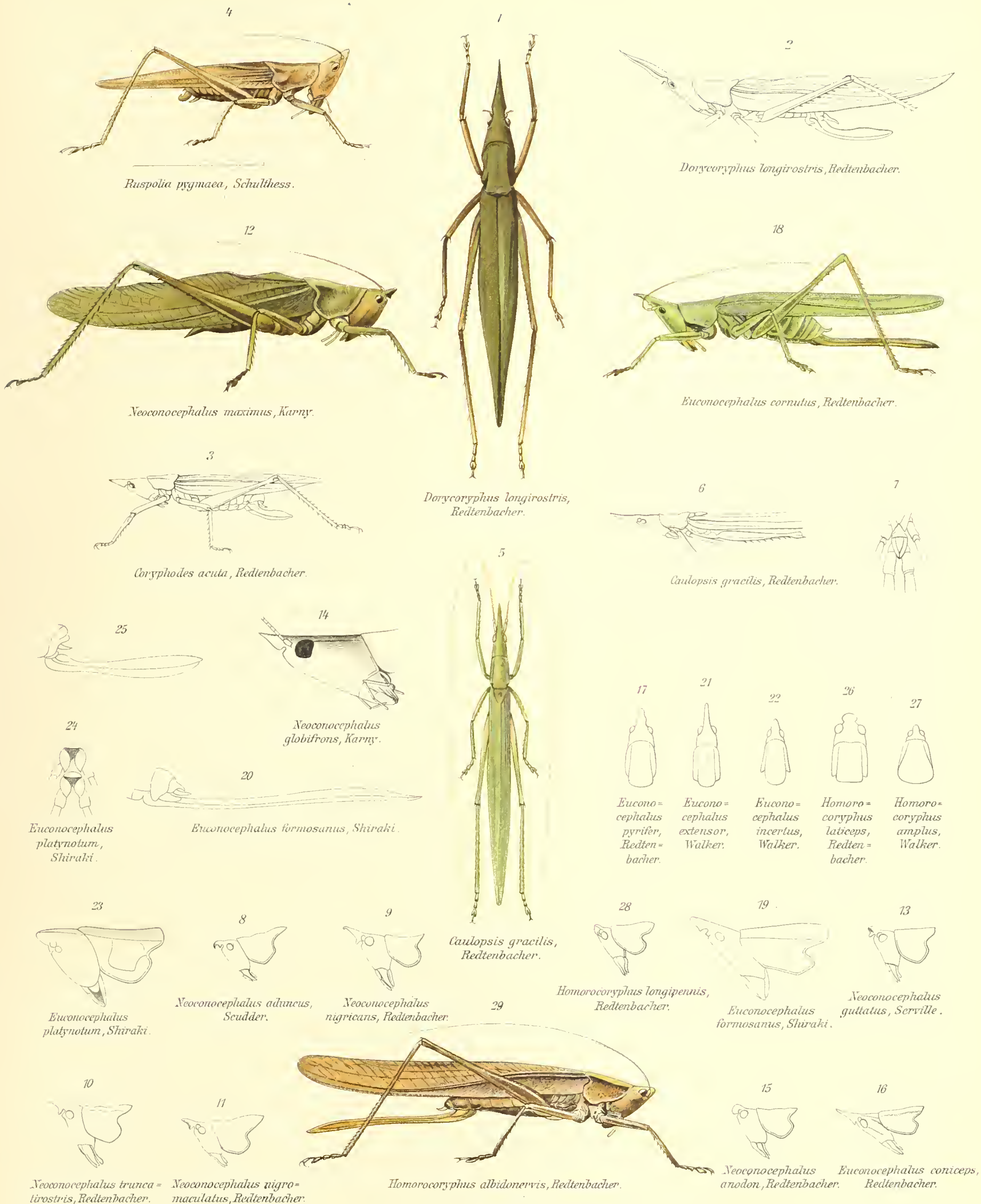
17



Pyrgocorypha subulata, Thunberg.

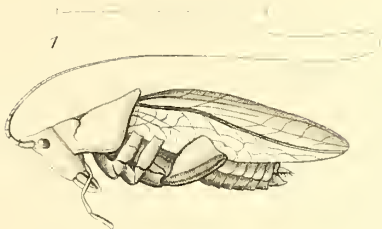
FAM. LOCUSTIDÆ

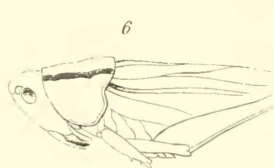
SUBFAM. COPIPHORINÆ



FAM. LOCUSTIDÆ

SUBFAM. COPIPHORINÆ











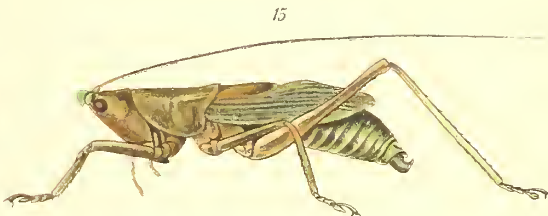
Poascirtus voeltzkowi, Saussure.



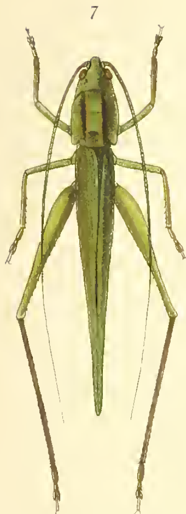
Bucrates capitatus, De Geer.



Banza molokaiensis, Perkins.



Banza molokaiensis, Perkins.



Conocephaloides hawaiiensis, Perkins.



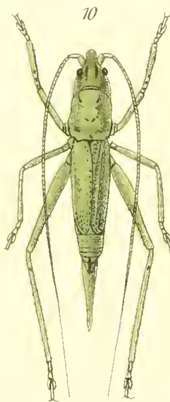
Banza brunnea, Perkins.



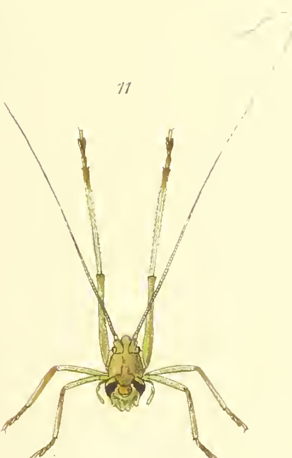
Banza parvula, Walker.



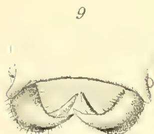
Banza deplanata, Brunner.



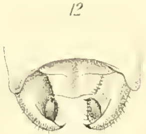
Banza blackburni, Bormans.



Banza nitida, Brunner.



Banza parvula, Walker.



Banza nitida, Brunner.



Banza deplanata, Brunner.



Banza mauiensis, Perkins.

FAM. LOCUSTIDÆ

SUBFAM. COPIPHORINÆ

7

14

ORTHOPTERA

FAM. LOCUSTIDÆ

SUBFAM. EPHIPPIGERINÆ (= PYCNOGASTERINÆ)

ORTHOPTERA

FAM. LOCUSTIDÆ

SUBFAM. EPHIPPIGERINÆ (= PYCNOGASTERINÆ)

by A. N. CAUDELL

WITH I COLOURED PLATE



THE subfamily Ephippigerinæ is a moderate sized subfamily of the Locustidæ containing few genera but a goodly number of species. The insects composing this group are large heavy creatures, queer of appearance and of exceeding interest in as much as the females are provided with stridulating tympani, these organs being equally well developed in both sexes.

Belgium, in northern Europe, is the northern limit of distribution of this group of Orthoptera according to Dr. Burr. Southward they range over northern Africa, but they preponderate in the Iberian Peninsula according to the above authority, who also states that a few species are recorded from the Mediterranean Islands, Italy and the Balkan Peninsula.

The Ephippigerinæ are insects of slow motion and frequent shrubbery and bushy ground, where they are said to be seen with difficulty so well do they match in with surroundings. Both sexes often betray their presence by their stridulation, which occurs not only when the insects are undisturbed, but also when they are angry or excited. The females stridulate as freely as the males and when held in the hand either sex bites freely, proving very vicious little captives. In food habits they are probably omnivorous. Some species deposit their eggs in stems similar to *Œcanthus*. These insects mutilate each other if inclosed together and in nature probably eat other insects.

Dr. Doederlein, *Mittheil. Philomath. Ges. Elsass-Loth.* Vol. 3, p. 26-28, plate (1895), in writing of *Ephippigera vitium*, says the females chirp when disturbed and states that the food is by choice dried vegetation, but when such is unavailable they will eat other material, and fruit, as grapes etc. He says they will also eat dead insects but not living ones, but will chew each other up if one gets badly wounded.

This subfamily is briefly characterized as follows :

Antennæ inserted between the lower edge of the eyes, nearer the clypeal suture than the top of the occiput. Prosternum unarmed or armed with a pair of spines; pronotum without spines or serrations, the disk flat or sellate, lateral carinæ present or absent. Both sexes winged, but the organs of flight are always short and, especially in the female, almost or quite concealed beneath the pronotum; tympanii well developed in both sexes. Tarsi depressed, the posterior ones with the third segment longer than the second; fore tibiæ furnished with conchate foramina and armed above with an apical spine on the outer side only; hind tibiæ with four apical spurs below and above without apical spines or with one on the inner side only; femora not strongly swollen basally. Ovipositor usually as long as, or longer than, the abdomen and curved more or less strongly upwards.

The first general review of this subfamily was by Bolivar in 1878, *Anal. Soc. Espan. Hist. Nat.* Vol. 7, p. 446. He gave tables of genera and species as then known. The same author twenty-five years later, *Ann. Mus. Zool. Univ. Napoli* (n. ser.), Vol. 1, p. 1, 2 (1903), enumerates the genera and points out that the sternum furnishes promising characters for classification. Recently Dr. Malcolm Burr, *Ent. Record*, Vol. 19, p. 237-239 (1907), gives a brief but able discussion of the subfamily with a table of genera and then follows with a treatment of the species found in western Europe.

Nine genera comprise this subfamily. They may be separated by the following table :

TABLE OF GENERA OF THE FAMILY EPHIPPIGERINÆ 1)

1. *Pronotum flat above* (*with distinct persistent lateral carinae*); *prosternum armed with a pair of spines* . . . . 1. Genus Pycnogaster, Graells.

— *Pronotum sellate, the metazona in a different plane than that of the prozona; prosternum unarmed* . . . . 2.

2. *Vertex inclined, with the fastium forming a tubercle, and generally sulcate longitudinally, contiguous beneath with a frontal tubercle, which is narrower than the first segment of the antennae* . . . . 3.

— *Vertex vertical, with fastigium little prominent; no frontal tubercle; suture of the union with the vertex greater than the breadth of the first segment of the antennae* . . . . 6.

3. *Pronotum with no lateral keels separating disc from side flaps, more or less cylindrical* . . . . 2. Genus Ephippigera, Latreille.

— *Pronotum with lateral keels separating the disc from the side flaps.* . . . . 4.

4. *Supraanal plate of male not separated from the anal segment, which is produced between the cerci* (*ovipositor, in the European species, strongly curved upwards*). . . . . 3. Genus Uromenus, Bolivar.

— *Supraanal plate of male more or less separated from the anal segment.* (*Ovipositor slightly curved*) . . . . 5.

5. *Ventral segments entire, that is, represented by a smooth or lumpy central plate; supraanal plate of male joined to the anal segment, the point of union marked by a distinct furrow. Cerci of male conical or cylindrical and truncate obliquely at the extremity, with an inner tooth in the middte or apical half* . . . . 4. Genus Steropleurus, Bolivar

— *Ventral segments represented, at least at the base of the abdomen, by*

1) After Burr, with slight modification.

two callosities, placed one on each side of the median line, and near to each other. Supraanal plate of male placed below the anal segment. Cerci of male large, with the base broad and produced interiorly into a strong tooth, then slender, and longer than the supraanal plate, bent inwards, at the apex, which ends in a sharp point . . . . 5. Genus Callicrania, Bolivar.

6. *Side flaps of pronotum roundly inserted; pronotum with no lateral keels.* . . . . 7.

— *Side flaps of pronotum set at an angle; metazona with lateral keels* . 6. Genus Platystolus, Bolivar.

7. *Small, less than 30 mm. long in either sexe, exclusive of the ovipositor; color above black* . . . . 7. Genus Præphippigera, Bolivar.

— *Large, over 40 mm. long in both sexes; green.* . . . . 8. Genus Bætica, Bolivar.

Unplaced . . . . 9. Genus Synephippus, Navás.

1. Genus PYCNOGASTER, Graells

Pycnogaster. Graells, Mem. Acad. Sc. Madrid (3), Vol. 1 (2), p. 155 (1851); Bolivar, Orth. Esp. Portug. p. 177 (1876); Brunner, Prodr. Eur. Orth. p. 403 (1882); Rev. Orth. p. 189 (1893); Navás, Bol. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 2, p. 266 (1902); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 173 (1906); Burr, Ent. Record, Vol. 20, p. 199 (1908).

Bathyscapes. Fieber, Lotos, Vol. 3, p. 188 (1853).

Characters. — General form stout and plump. Pronotum more or less flat above, not sellate, lateral carinæ present, distinct and persistent; lateral lobes vertical, longer than high, the lower margins generally emarginate or concave; prosternum armed with a pair of spines. Elytra almost or quite concealed beneath the pronotum, especially in the female. Posterior femora short and weak, but slightly swollen at the base; hind tibiæ with or without an apical spine in the inner side above, none on the outer side.

Type. — *Pycnogaster jugicola*, Graells.

Geographical distribution of species. — Europe, Africa.

1. *P. bolivari*, Brunner, Prodr. Europ. Orth. p. 403-404, pl. 10, f. 92 (1882). Spain.
2. *P. brevipes*, Navás, Act. Soc. Esp. p. 235 (1899). Spain.
3. *P. cucullatus*, Charpentier, Hor. Ent. p. 98 (1825) (*Barbitistes*). Spain. Portugal.
4. *P. finotii*, Bolivar, An. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 10, p. 503, pl. 8, f. 1 (1881). Oran, Algeria, Spain.
   gaditanus, Bolivar, Ann. Sc. Nat. Porto, Vol. 6, p. 4 (1900).
5. *P. graellsii*, Bolivar, An. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 2, p. 218, pl. 9, f. 2 (1873). — **Plate, Fig. 1. 2.** Spain.
6. *P. inermis*, Rambur, Faune Andal. Vol. 2, p. 57, pl. 4, f. 1, 2 (1839) (*Bradyporus*). Sierra Nevada, Spain.
7. *P. jugicola*, Graells, Mem. Acad. Sc. Madrid (3), Vol. 1 (2), p. 157, pl. 9, f. 1-3 (1851). Spain, Portugal.
8. *P. sanchez-gomezi* Bolivar, Act. Soc. Esp. Hist. Nat. p. 172 (1897). Ahmeria, Valenzia, Spain.

2. Genus EPHIPPIGER, Latreille

Ephippiger. Latreille, Cuvier's Regne Anim. (new edit.), p. 184, footnote (1829); Serville, Ann. Sc. Nat. Vol. 22, p. 165 (1831); Bolivar, Anal. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 7, p. 446 (1878); Saussure,

Rev. Suisse Zool. Vol. 5, p. 231 (1878); Kirby, Proc. Royal Dublin Soc. Vol. 6, p. 579 (1890); Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 166 (1906); Burr, Ent. Rec. Vol. 19, p. 239 (1907).

Ephippigerida. Buysson, Bull. Mus. Hist. Nat. Paris, Vol. 9, p. 226 (1903); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 166 (1906); Caudell, Ent. News Philad. Vol. 22, p. 166 (1911).

Characters. — Fastigium of the vertex compressed between the antennæ as a more or less elevated tubercle, usually concave above. Pronotum distinctly sellate, without lateral carinæ, the lateral lobes rounded; prosternum unarmed. Legs of various lengths but usually short, but little swollen basally; anterior tibiæ with an apical spine above on the outer side; hind tibiæ with an apical spine above on the inner side only. Elytra very short, being almost concealed beneath the pronotum.

Type. — *Gryllus ephippiger*, Fiebig.

Geographical distribution of species. — Europe, North Africa.

1. *E. andalusius*, Rambur, Faune Andal. Vol. 2, p. 49, pl. 3, f. 3-4 (1839) (*Ephippiger*).	Spain, Portugal, North Africa.
scabricollis, Rambur, Faune Andal. Vol. 2, p. 51 (1839).	
var. levantina, Bolivar, Bolet. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 8, p. 332 (1908).	Cartagena.
2. *E. areolaria*, Bolivar, Orth. Esp. p. 188, 210, pl. 5, f. 6 (1876) (*Ephippiger*).	Spain.
3. *E. borellii*, Griffini, Boll. Mus. Torino, Vol. 8, nº 138, p. 1, f. 1 (1893) (*Ephippigera*).	Italy.
4. *E. bormansi*, Brunner, Prodr. Eur. Orth. p. 373, 394 (1882) (*Ephippigera*).	Italy, France.
5. *E. carinata*, Bolivar, Orth. Esp. p. 189, 212, pl. 5, f. 5 (1876) (*Ephippiger*).	Spain.
6. *E. crucigera*, Fieber, Lotos, Vol. 3, p 202 (1853) (*Ephippigera*).	Sicily.
7. *E. cunii*, Bolivar, Orth. Esp. p. 188, 208, pl. 4, f. 12*a-b* (1876) (*Ephippiger*).	France, Spain.
8. *E. diluta*, Bolivar, Anal. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 7, p. 442, 447, pl. 4, f. 9, 9*a* (1878) (*Ephippiger*).	Spain.
gracilis, Brunner, Prodr. Eur. Orth. p. 370, 379 (1882) (*Ephippigera*).	
9. *E. discoidalis*, Fieber, Lotos, Vol. 3, p. 203 (1853) (*Ephippigera*).	Europe.
minor, Krauss, Sitzungsb. Akad. Wiss. Wien. Vol. 68 (1), p. 529 (1879).	
sphaeophila, Krauss, ibidem, Vol. 68, p. 531, pl. 5, f. 2*a-d* (1879).	
limbata, Fischer, Orth. Eur. p. 216, pl. 10, f. 7 (1853) (*Ephippigera*).	
selenophora, Fieber, Lotos. Vol. 3, p. 204 (1853).	
major, Krauss, Sitzungsb. Akad. Wiss. Wien. Vol. 68 (1), p. 529 (1879).	
10. *E. nigromarginata*, Lucas, Explor. Alg. Vol. 3, p. 19 (4), pl. 2, f. 5*a-c* (1849) (*Ephippigera*).	Sicily, Algeria.
dorsalis, Fieber, Lotos, Vol. 3, p. 202 (1853) (*Ephippigera*).	
11. *E?. elegans*, Fischer, Orth. Eur. p. 219, pl. 10, f. 13*a-d* (1853) (*Ephippigera*).	Italy.
12. *E. ephippiger*, Fiebig, Schrift. Berl. Ges. Nat. Freunde, Vol. 5, p. 263, pl. 4, f. 6-8 (1784) (*Gryllus*).	France, Holland, Germany, Belgium, Switzerland, Austria, Italy, Hungary, Spain, Bulgaria, etc.
silvicola, Azam, Misc. Ent. Vol. 9, p. 198 (1901).	
vitium, Serville, Ann. Sc. Nat. Vol. 22, p. 165 (1831).	
fibigii, Fieber, Lotos, Vol. 3, p. 203 (1853).	
fabricii, Fieber, Lotos, Vol. 3, p. 203 (1853).	
var. moguntiaca, Schuster, Jahrb. Nassau, Nat. Vol. 59, p. 153 (1906).	Mayence.
13. *E. hispanica*, Fieber, Lotos, Vol. 3, p. 202 (1853).	Spain.
14. *E. latipennis*, Fischer, Orth. Eur. p. 215 note, pl. 10, f. 5-5*a* (1853).	Algeria.
15. *E. longicauda*, Bolivar, Anal. Soc. Esp. Hist Nat. Vol. 2, p. 220, pl. 9, f. 3 (1873). — **Plate, Figs 3, 4.**	Spain.
16. *E. ornata*, Schmidt, Haidinger, Ber. Mitth. Freund. Nat. Wien, Vol. 6, p. 184 (1850).	Carniola.
17. *E. pantingana*, Navás, Bol. Soc. Aragon. Sc. Nat. Vol. 3, p. 191 (1904).	Spain.

18. *E. paulinoi*, Bolivar, Orth. Esp. p. 189, 215, pl. 5, f. 3*a-b* (1876). Granada.
19. *E. perforata*, Rossi, Fauna Etrusca, Vol. 1, p. 267, pl. 8, f. 3-4 (1790) (*Locusta*). Italy.
    rossii, Fieber, Lotos, Vol 3, p. 202 (1853).
20. *E. provincialis*, Yersin, Bull. Soc. Vaud. Vol. 4, p. 65, pl. 1, f. 9-15 (1856). France.
21. *E. saussureanus*, Bolivar, Anal Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 7, p. 442. 447 pl. 4, f. 8 (1878). Spain.
22. *E. taeniata*, Saussure, Rev. Suisse Zool. Vol. 5, p. 238 (1898). Morocco.
23. *E. terrestris*, Yersin, Bull. Soc. Vaud. Vol. 4, p. 63, pl. 1. f. 1-8 (1856). Provence, Piedmont.
    minor, Azam, Bull. Soc. Sc. Litt. Basses-Alpes, Vol. 6, p. 219 (1893).
24. *E. verticalis*, Fieber, Lotos, Vol. 3, p. 201 (1853). Sicily.
25. *E. zabaterii*, Bolivar, Orth. Esp. p. 188-206, pl. 5, f. 7 (1876). Aragon.
26. *E. zelleri*, Fischer, Orth. Eur. p. 220, pl. 10, f. 15-*a-d* (1853). Rome.

Note. — Burr, Ent. Record, Vol. 20, p. 113 (1908), mentions *Ephippiger politus* as a species unknown to him. He attributes the name to Navás and gives the date as 1899. I can not find that such a species was ever described by Navás and I de not know to what Dr. Burr referred. (Later Rev. Navás writes me that this refers to *Steropleurus polita*, Bolivar.)

3. Genus UROMENUS, Bolivar

Uromenus. Bolivar, Anal. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 7, p. 446 (1878); Buysson, Bull. Hist. Nat. Paris, Vol. 9, p. 225 (1903); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 161 (1906).
Stenopleurus. Saussure, Rev. Suisse Zool. Vol. 5, p. 231 (1898).

Characters. — Fastigium of the vertex as in *Ephippiger*. Pronotum sellate, but provided with more or less distinct lateral carinæ, at least posteriorly; prosternum unarmed. Both fore and hind tibiæ furnished with an apical spine above. Supraanal plate of the ♂ not separated from the anal segment. Ovipositor curved upwards, usually quite strongly so.

Type. — *Ephippiger rugosicollis*, Serville.

Geographical distribution of species. — Europe, Africa.

1. *U. agarenus*, Brunner von Wattenwyl, Prodr. Europ. Orth. p. 370, 377 (1882) (*Ephippigera*). Ceuta.
2. *U. compressicollis*, Fischer, Orth. Eur. p. 215, pl. 10, f. 6 (1853) (*Ephippigera*). Algeria.
    transfuga, Brunner von Wattenwyl, Prodr. Europ. Orth. p. 372, 389 (1882) (*Ephippigera*).
3. *U. confusus*, Finot, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 65, p. 539, 542 (1897) (*Ephippigera*). France, Algeria.
4. *U. costaticollis*. Lucas, Explor. Alger. Vol. 3, p. 17. Orth. pl. 2, f. 3 (1849) (*Ephippigera*). — **Plate, Fig. 5.** Algeria.
5. *U. finoti*, Brunner von Wattenwyl, Prodr. Eur. Orth. p. 370, 376 (1882) (*Ephippigera*). Algeria.
6. *U. hastatus*, Saussure, Rev. Suisse Zool. Vol. 5. p. 807 (1898) (*Ephippigera*). Morocco.
7. *U. innocentii*, Finot & Bonnett, Rev. Montpell. (3), Vol. 4. p. 345, pl. 16, f. 8-13 (1885) (*Ephippiger*). Tunis.
    var. *lobata*, Saussure, Rev. Suisse Zool. Vol. 5, p. 236 (1898) (*Ephippigera*). Algeria.
8. *U. laticollis*, Lucas, Explor. Alger. Vol. 3, p. 18, Orth. pl. 2, f. 4 (1849) (*Ephippigera*). Algeria.
9. *U. maroccanus*, Saussure, Rev. Suisse Zool. Vol. 5, p. 235 (1898) (*Ephippigera*). Morocco.

10. *U. mauretanicus*, Saussure, Rev. Suisse Zool. Vol. 5, p. 233 (1898) (*Ephippigera*). Morocco.
11. *U. poncyi*, Bolivar, Bull. Soc. Ent. Fr. p. 222 (1902) (*Ephippigera* [*Uromenus*]). Morocco, Atlas.
12. *U. rhombifer*, Bolivar, Bol. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 8, p. 330 (1908). Marruecos.
13. *U. rugosicollis*, Serville, Ins. Orth. p. 475 (1839) (*Ephippiger*). France, Spain, Corsica, Sardinia, Alger.
    durieui, Bolivar, Orth. Esp. p. 187, 203, 300, pl. 4, f. 10 (1876) (*Ephippiger*).
    vespertina, Dufour, Rech. Anat. Phys. Orth. p. 347, pl. f. 36 (1841) (*Ephippiger*).
14. *U. vosseleri*, Krauss, Jahr. Ver. Württemb. Vol. 49, p. 96 (1893) (*Ephippigera*). Algeria.
15. *U. vaucherianus*, Saussure, Rev. Suisse Zool. Vol. 5, p. 232 (1898) (*Ephippigera*). Morocco.

4. Genus STEROPLEURUS, Bolivar

Steropleurus. Bolivar, Anal. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 7, p. 449 (1878); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 163 (1906); Burr, Ent. Record, Vol. 20, p. 58 (1908).

Characters. — In general structure agreeing with *Uromenus* but is separable from that genus by the supraanal plate of the ♂ being more or less separated from the anal segment and the ovipositor is not usually so strongly curved upwards. The ventral segments of the abdomen are entire and the cerci of the ♂ are conical or cylindrical with an inner toothe at the middle or in the basal half.

Type. — *Ephippiger brunneri*, Bolivar.

Geographical distribution of species. — Europe, Africa.

1. *S. algericus*, Brunner, Prodr. Eur. Orth. p. 371, 382 (1882) (*Ephippigera*). Algeria.
2. *S. annae*, Targioni-Tozzetti, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 13, p. 181 (1881) (*Ephippigera*). Sardinia.
    coronata, Costa, Atti Accad. Nap. (2), Vol. 1 (9), p. 50 (1884) (*Ephippiger*).
3. *S. antennatus*, Brunner, Prodr. Eur. Orth. p. 371, 383 (1882) (*Ephippigera*). Algeria.
4. *S. asturiensis*, Bolivar, Ann. Sc. Nat. Porto, Vol. 5, p. 140, 144 (1898) (*Ephippigera*). Asturias.
5. *S. balearica*, Bolivar, C. R. Soc. Ent. Belg. Vol. 28, p. 106 (1884) (*Ephippiger*). Majorca.
6. *S. brevicollis*, Fischer, Orth. Eur. p. 219 note, pl. 10, f. 12, 12*a* (1853) (*Ephippigera*). Algeria?
7. *S. brunneri*, Bolivar, Orth. Esp. p. 186, 190, pl. 4, f. 4, 4*a* (1876) (*Ephippiger*). Spain.
8. *S. castellanus*, Bolivar, Anal. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 7, p. 444, 450, pl. 4, f. 11 (1878) (*Ephippiger*). Burgos.
9. *S. catalaunicus*, Bolivar, Ann. Sc. Nat. Porto, Vol. 5, p. 140, 143 (1898) (*Ephippigera*). Catalonia.
10. *S. cavannae*, Targioni-Tozzetti, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 13, p. 181 (1881) (*Ephippigera*). Calabria.
11. *S. flavovittatus*, Bolivar, Anal. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol, 7, p. 445, 450 (1878) (*Ephippiger*). ?
12. *S. inenarmis*, Buysson, Bull. Hist. Nat. Paris, Vol. 9, p. 225 (1903) *Nomen nudum, undiscribed*. Algeria.
13. *S. lucasi*, Brunner, Prodr. Eur. Orth. p. 372, 386 (1882) (*Ephippigera*). Algeria.
14. *S. martorellii*, Bolivar, Anal. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 7, p. 444, 450, pl. 4, f. 12 (1878) (*Ephippigera*). Spain.
    var. angulata, Bolivar, Bolet. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 8, p. 332 (1908). Molinicos.

15. *S. nerii*, Vosseler, Zool. Jahrb. Syst. Vol. 16, p. 398, pl. 18, f. 7, 8 (1902) (*Ephippigera*). N. Africa.
16. *S. nobrei*, Bolivar, Ann. Sc. Nat. Porto, Vol. 5, p. 141, 145 (1898) (*Ephippigera*). Spain, Portugal.
17. *S. obsoletus*, Bolivar, ibidem, Vol. 5, p. 143, 148 (1898) (*Ephippigera*). Spain.
18. *S. ortegai*, Pantel, Anal. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 25. p. 72 (1896) (*Ephippigera*). Spain.
19. *S. panteli*, Navás, Act. Soc. Esp. Hist. Nat. p. 46, 176 (1899) (*Ephippigera*). Tarragona.
20. *S. perezii*, Bolivar, Orth. Esp. p. 187, 200, pl. 4, f. 9 (1876) (*Ephippigera*). — **Plate, Fig. 6.** Spain.
21. *S. polita*, Bolivar, Bolet. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 1, p. 335 (1901). Spain.
22. *S. pseudolus*, Bolivar, Anal. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 7, p. 445, 450 (1878) (*Ephippiger*) (*Steropleurus*). Spain.
23. *S. siculus*, Fieber, Lotos, Vol. 3, p. 201 (1853) (*Ephippigera*). Sicily.
    idomenaei, Lucas, Rev. Zool. (2), Vol. 6, p. 165, pl. 2, f. 1 (1854) (*Ephippigera*).
    maculatis, Yersin, Ann. Soc. Ent. Fr. (3), Vol. 8, p. 517, pl. 10, f. 3-6 (1860) (*Ephippigera*).
24. *S. staeli*, Bolivar, Orth. Esp. p. 187, 202, pl. 4, f. 11 (1876) (*Ephippiger*). Spain.

5. Genus CALLICRANIA, Bolivar

Callicrania. Bolivar, Ann. Sc. Nat. Porto, Vol. 5, p. 134 (1898); Azam, Misc. Ent. Vol. 9, p. 110 (1901); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 171 (1906); Burr, Ent. Record. Vol. 20, p. 196 (1908).
Lamprogaster. Bolivar, Anal. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 7, p. 451 (1878); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 7, p. 171 (1906).

Characters. — Fastigium of the vertex more or less tubercular. Pronotum sellate, the lateral carinæ more or less well developed, at least towards the posterior portion; prosternum unarmed. Fore and middle tibiæ with an apical spine above, at least on one side. Ventral segments of the abdomen, at least the basal ones, represented by two callosities, one on each side of the median line and near to each other. Supraanal plate of the ♂ placed below the anal segment; cerci of ♂ large with the base broad and produced interiorly into a strong tooth, then slenderer and longer than the supraanal plate, sharp and bent inward apically. Subanal plate of ♀ furnished at the base with two oblique keels and bent inwards, forming a depression on each side, the rest membraneous.

Type. — *Ephippiger* (*Steropleurus*) *ramburii*, Bolivar.

Geographical distribution of species. — Europe, Africa.

1. *C. bolivari*, Seoane, C. R. Soc. Ent. Belg. Vol. 21, p. 71 (1878) (*Ephippiger*). Spain.
2. *C. miegii*, Bolivar, Anal. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 2, p. 224, pl. 9, f. 5 (1872) (*Ephippigera*); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 172 (1906) (*Callicrania*). Spain, Portugal.
3. *C. pellucida*, Bolivar, Le Naturaliste, Vol. 7, p. 116 (1885) (*Ephippigera*). Western Europe, Portugal, Spain, North Africa.
4. *C. selliger*, Charpentier, Hor. Ent. p. 99 (1825) (*Barbitistes*). Spain, Portugal.
5. *C. seoanei*, Bolivar, Orth. Esp. p. 187, 197, pl. 4, f. 7a-b (1876) (*Ephippiger*). — **Plate, Figs. 7, 8.** Spain, Portugal.
    laeta, Navás, Bol. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 2, p. 333 (1903) (*Ephippigera*); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 171 (1906).
6. *C. monticola*, Serville, Ins. Orth. p. 476 (1839) (*Ephippiger*). Spain.
    ramburi, Bolivar, Anal. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 7, p. 443, 449, pl. 4, f. 19, 19a (1878) (*Ephippiger* [*Steropleurus*]).
7. *C. serrata*, Bolivar, Le Naturaliste, Vol. 7, p. 117 (1885) (*Ephippigera*). Spain, Portugal.

6. Genus PLATYSTOLUS, Bolivar

Platystolus. Bolivar, Anal. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 7, p. 450 (1878); Brunner, Prodr. Eur. Orth. p. 399 (1882); Navás, Bol. Soc. Aragon. Scienc. Nat. Vol. 3, p. 197 (1904); Notas Zool. Vol. 9, p. 5 (1905); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 173 (1906).

Characters. — Fastigium of the vertex scarcely tubercular and no tubercle situated below it as common in most the foregoing genera. Pronotum sellate, lateral carinæ present posteriorly, the lateral lobes declivate; prosternum unarmed. Posterior tibiæ with an apical spine above.

Type. — *Ephippiger surcularius*, Bolivar.

Geographical distribution of species. — Europe.

1. *P. martinezii*, Bolivar, Anal. Soc. Esp. Hist. Nat. Vol. 2, p. 222, pl. 9, f. 4 (1873) (*Ephippigera*). Spain.
2. *P. surcularius*, Bolivar, Orth. Esp. p. 186, 198, pl. 5, f. 9a-b (1876) (*Ephippiger*). — **Plate, Fig. 9.** Spain, Portugal.

7. Genus PRÆPHIPPIGERIDA, Buysson

Præphippigerida. Buysson, Bull. Mus. Paris, Vol. 9, p. 227 (1903); Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 172 (1906).

Præphippigera. Bolivar, Ann. Mus. Zool. Univ. Napoli (n. ser.), Vol. 1, p. 1 (1903). — *Nomen nudum, no species included.*

Characters. — This genus is similar to *Platystolus* but for the pronotum, which is without lateral carinæ. The pronotum is elevated anteriorly and keeled mesially behind. The lateral lobes of the pronotum are sinuate on the lower border. The ovipositor is slightly incurved. The single species belonging here is a very large plump insect of a green or yellowish color.

Type. — *Ephippigera pachygaster*, Lucas.

Geographical distribution of species. — Africa, Europe (Sardinia).

1. *P. pachygaster*, Lucas, Expl. Alg. Vol. 3, p. 15 (4); Orth. pl. 2, f. 2 (1849) (*Ephippigera*). — **Plate, Fig. 10.** Algeria, Tunis (Sardinia).
   burmeister, Fieber, Lotos, Vol. 3, p. 201 (1853) (*Ephippigera*).
   oudryanus, Bonnet & Finot, Bull. Soc. Ent. Fr. (6), Vol. 4, p. 27 (1884) (*Ephippiger*).

8. Genus BÆTICA, Buysson

Baetica. Bysson, Bull. Mus. Paris, Vol. 9, p. 227 (1903).

Platephippius. Navás. Bol. Soc. Aragon, Sc. Nat. Vol. 3, p. 197 (1904).

Characters. — Structurally very close to the previous genus but the single species comprising it may be easily separated from the single species of *Praephippigerida* by the much smaller size and the color of the entire upper surface, which is black with light tinge on hinder part of the pronotum. The legs are not black.

Type. — *Ephippiger ustulata*, Rambur.

Geographical distribution of species. — Andalusia.

1. *B. ustulata*, Rambur. Faune Andal. Vol. 2, p. 52, pl. 4, f. 3, 4 (1839) (*Ephippiger*); Brunner, Prodr. Eur. Orth. pp. 399, 401 (1882) (*Platystolus*); Buysson. Bol. Mus. Paris, Vol. 9, p. 227 (1903) (*Baetica*); Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 172 (1906); Burr, Ent. Record. Vol. 20, p. 198 (1908). — Plate, Fig. 11. Andalusia.

9. Genus SYNEPHIPPIUS, Navás

Synephippius. Navás, Notas Zool. Vol. 9, p. 4, 5 (1905).

Characters. — Original after Navás. « Fronte inter antennas tuberculo transverso minuto, a tuberculo verticis deplanato, medio impresso, sejuncto. Pronoto carinis lateralibus distinctis in prozona et metazona; metazona disco fornicato, medio haud carinato. Segmento anali in ♂ postice elongato in duos lobulos, medio longitudinaliter impresso, laminam supraanalem bilobatam fere occultante; cercis externe acuminatis, dente acuto ante apicem interne instructis. Lamina subgenitalis in ♀ postice medio emarginata, lateribus sulco obliquo distincta. Femoribus posterioribus subtus spinulis paucis instructis. Cetera ut in genere antiquo Platystolus ».

Type. — *Platystolus obvious*. Navás.

Geographical distribution of species. — Spain.

1. *S. obvious*, Navas, Bol. Soc. Aragon Scienc. Nat. Vol. 3, p. 196 (1904) (*Platystolus*). Spain.

INDEX

	Pages
agarenus, Brunn. (*g. Uromenus*)	5
algericus, Brunn. (*g. Steropleurus*)	6
andalusius, Ramb. (*g. Ephippiger*)	4
angulata, Bol. (*g. Steropleurus*)	6
annae, Targ.-Tozz. (*g. Steropleurus*)	6
antennatus, Brunn. (*g. Steropleurus*)	6
areolaria, Bol. (*g. Ephippiger*)	4
asturiensis, Bol. (*g. Steropleurus*)	6
Bætica (gen.), Buyss.	8
balearica, Bol. (*g. Steropleurus*)	6
Bathyscapes (gen.), Fieb.	3
bolivari, Seoane (*g. Callicrana*)	7
bolivari, Brunn. (*g. Pycnogaster*)	3
borellii, Griff. (*g. Ephippiger*)	4
bormansi, Brunn. (*g. Ephippiger*)	4
brevicollis, Fisch. (*g. Steropleurus*)	6
brevipes, Nav. (*g. Pycnogater*)	3
burmeisteri, Fieb. (*g. Praephippigerida*)	8
brunneri, Bol. (*g. Steropleurus*)	6
Callicrana (gen.), Bol.	7
carinata, Bol. (*g. Ephippiger*)	4
castellanus, Bol. (*g. Steropleurus*)	6
catalaunicus, Bol. (*g. Steropleurus*)	6
cavannae, Targ.-Tozz. (*g. Steropleurus*)	6
compressicolis, Fisch. (*g. Uromenus*)	5
confusus, Fin. (*g. Uromenus*)	5
coronata, Costa (*g. Steropleurus*)	6
costaticollis, Luc. (*g. Uromenus*)	5
crucigera, Fieb. (*g. Ephippiger*)	4
cucullatus, Charp. (*g. Pycnogaster*)	3
cunii, Bol. (*g. Ephippiger*)	4
diluta, Bol. (*g. Ephippiger*)	4
discoïdalis, Fieb. (*g. Ephippiger*)	4
dorsalis, Fieb. (*g. Ephippiger*)	4
durieui, Bol. (*g. Uromenus*)	6
elegans, Fisch. (*g. Ephippiger*)	4
Ephippiger (gen.), Latr.	3
ephippiger, Fieb. (*g. Ephippiger*)	4
Ephippigerida (gen.), Buyss.	4
EPHIPPIGERINÆ (Subfam.)	1
fabricii, Fieb. (*g. Ephippiger*)	4
fikigii, Fieb. (*g. Ephippiger*)	4
finoti, Brunn. (*g. Uromenus*)	5
finotii, Bol. (*g. Pycnogaster*)	3
flavovittatus, Bol. (*g. Steropleurus*)	6
gaditanus, Bol. (*g. Pycnogaster*)	3
gracilis, Brun. (*g. Ephippiger*)	4
graellsii, Bol. (*g. Pycnogaster*)	3
hastatus, Sauss. (*g. Uromenus*)	5
hispanica, Fieb. (*g. Ephippiger*)	4
idomenaei, Luc. (*g. Steropleurus*)	7

Pages

inenarmis, Buyss. (*g. Steropleura*) 6
inermis, Ramb. (*g. Pycnogaster*) 3
innocentii, Fin. & Bon. (*g. Uromenus*) 5

jugicola, Graells (*g. Pycnogaster*) 3

laeta, Nav. (*g. Callicrana*) 7
Lamprogaster (gen.), Bol. 7
laticollis, Luc. (*g. Uromenus*) 5
latipennis, Fisch. (*g. Ephippiger*) 4
levantina, Bol. (*g. Ephippiger*) 4
limbata, Fisch. (*g. Ephippiger*) 4
lobata, Sauss. (*g. Uromenus*) 5
longicauda, Bol. (*g. Ephippiger*) 4
lucasi, Brun. (*g. Steropleura*) 6

maculatis, Yers. (*g. Steropleurus*) 7
major, Krauss (*g. Ephippiger*) 4
maroccanus, Sauss. (*g. Uromenus*) 5
martinezii, Bol. (*g. Platystolus*) 8
martorellii, Bol. (*g. Steropleurus*) 6
mauretanicus, Sauss. (*g. Uromenus*) 6
miegii, Bol. (*g. Callicrana*) 7
minor, Azam (*g. Ephippiger*) 5
minor, Krauss (*g. Ephippiger*) 4
moguntiaca, Schust. (*g. Ephippiger*) 4
monticola, Serv. (*g. Callicrana*) 7

nerii, Voss. (*g. Steropleurus*) 7
nigromarginata, Luc. (*g. Ephippiger*) 4
nobrei, Bol. (*g. Steropleurus*) 7

Pages

obsoletus, Bol. (*g. Steropleurus*) 7
obvious, Nav. (*g. Synephippius*) 9
ornata, Schmidt (*g. Ephippiger*) 4
ortegai, Pant. (*g. Steropleurus*) 7
oudryanus, Bonn. & Fin. (*g. Praephippigerida*) 8

pachygaster, Luc. (*g. Praephippigerida*) 8
panteli, Nav. (*g. Steropleura*) 7
pantingana, Nav. (*g. Ephippiger*) 4
paulinoi, Bol. (*g. Ephippiger*) 5
pellucida, Bol. (*g. Callicrana*) 7
perezii, Bol. (*g. Steropleura*) 7
perforata, Ross. (*g. Ephippiger*) 5
Platephippius (gen.), Nav. 8
Platystolus (gen.), Bol. 8
polita, Bol. (*g. Steropleura*) 7
politus, Nav. (*g. Ephippiger*) 5
poncyi, Bol. (*g. Uromenus*) 6
Præphippigera (gen.), Bol. 8
Præphippigerida (gen.), Buyss. 8
provincialis, Yers. (*g. Ephippiger*) 5
pseudolus, Bol. (*g. Steropleura*) 7
Pycnogaster (gen.), Graells. 3
PYCNOGASTERINÆ (Subfam.) 1

ramburi, Bol. (*g. Callicrana*) 7
rhombifer, Bol. (*g. Uromenus*) 6
rossii, Fieb. (*g. Ephippiger*) 5
rugosicollis, Bol. (*g. Uromenus*) 6

Pages

sanchez-gomezi, Bol. (*g. Pycnogaster*) 3
surcularius, Bol. (*g. Platystolus*) 8
saussureanus, Bol. (*g. Ephippiger*) 5
scabricollis, Ramb. (*g. Ephippiger*) 4
selenophora, Fieb. (*g. Ephippiger*) 4
selliger, Charp. (*g. Callicrana*) 7
seoanei, Bol. (*g. Callicrana*) 7
serrata, Bol. (*g. Callicrana*) 7
siculus, Fieb. (*g. Steropleurus*) 7
silvicola, Az. (*g. Ephippiger*) 4
sphaeophila, Krauss (*g. Ephippiger*) 4
staeli, Bol. (*g. steropleurus*) 7
Stenopleurus (gen.), Sauss. 5
Steropleurus (gen.), Bol. 6
Synephippius (gen.), Nav. 9

tæniata, Sauss. (*g. Ephippiger*) 5
terrestris, Yers. (*g. Ephippiger*) 5
transfuga, Brunn. (*g. Uromenus*) 5

Uromenus (gen.), Bol. 5
ustulata, Ramb. (*g. Baetica*) 9

vaucherianus, Sauss. (*g. Uromenus*) 6
verticalis, Fieb. (*g. Ephippiger*) 5
vespertina, Duf. (*g. Uromenus*) 6
vitium, Serv. (*g. Ephippiger*) 1, 4
vosseleri, Krauss (*g. Uromenus*) 6

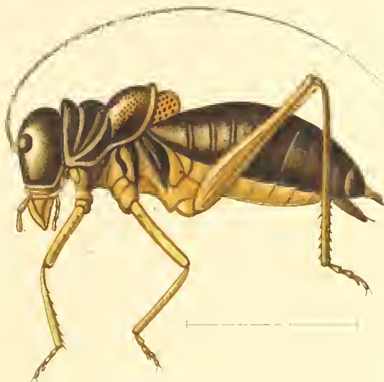
zapaterii, Bol. (*g. Ephippiger*) 5
zelleri, Fisch. (*g. Ephippiger*) 5

EXPLANATION OF PLATE

Fig. 1 *Pycnogaster graellsii*, Bolivar (♂, pronotum, side view), after Bolivar.
— 2. — — — (♂, pronotum, top view), after Bolivar.
— 3. *Ephippiger longicauda*. Bolivar (♀, side view), after Bolivar.
— 4. — — — (♂, end of abdomen from above), after Bolivar.
— 5. *Uromenus costaticollis*, Lucas (♂, side view), after Lucas.
— 6. *Steropleurus perezii*, Bolivar (♀, side view), after Bolivar.
— 7. *Callicrania seoanei*, Bolivar (♂, end of abdomen from above), after Bolivar.
— 8. — — — (♀, ovipositor from the side), after Bolivar.
— 9. *Platystolus surcularius*, Bolivar (♂, tip of abdomen from above), after Bolivar.
— 10. *Praephippigerida pachygaster*, Lucas (♂, side view), after Lucas.
— 11. *Baetica ustulata*, Rambur (♂, original).

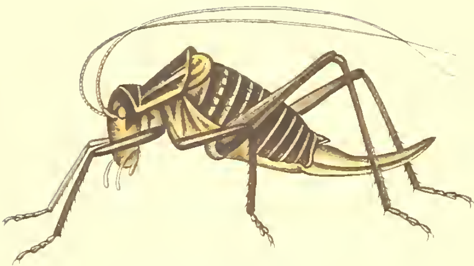
Washington, D. C., U. S. A. 15th September 1912.

11



Baetica ustulata Rambur.

6



Steropleurus perezii Bolivar.

7



Callicrania seoanei Bol.
End of abdomen from above.

8



Callicrania seoanei Bol. ovipositor

9



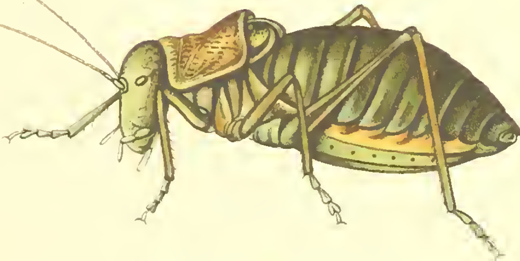
Platystolus surcularius Bol.
tip of abdomen from above.

5



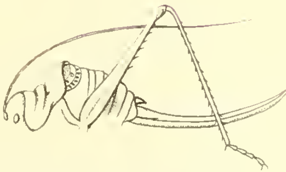
Uromenus costaticollis Lucas.

10



Praephippigerida pachygaster Lucas.

3



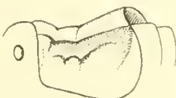
Ephippiger longicauda Bolivar.

2



Pycnogaster graellsi Bol.
pronotum, side view.

1



Pycnogaster graellsi Bol.
pronotum, side view.

4



Ephippiger longicauda Bol.
End of abdomen from above.

FAM. LOCUSTIDÆ

SUBFAM. EPHIPPIGERINÆ

141

ORTHOPTERA

FAM. LOCUSTIDÆ

SUBFAM. AGRÆCIINÆ

ORTHOPTERA

FAM. LOCUSTIDÆ

SUBFAM. AGRÆCIINÆ

von Dr. H. KARNY

MIT 8 KOLORIERTEN TAFELN



ie Unterfamilie Agræciinæ gehört zu den Locustiden und zwar bildet sie eine an Gattungen zwar verhältnismässig reiche aber an Arten arme Gruppe, denn sie umfasst 206 Arten, die sich auf 58 Gattungen verteilen; von diesen sind die artenreichsten *Salomona* mit 44, *Nicsara* mit 19, *Agraecia* mit 15 und *Odontolakis* mit 13 Arten; allen übrigen Gattungen der Gruppe gehören nur weniger als ein Dutzend Arten an und 32 Gattungen — also mehr als die Hälfte der Gesammtzahl — sind nur auf je eine einzige Spezies begründet.

Geographische Verbreitung. — Die Agræciinæ sind eine exquisit tropische Gruppe, wie aus ihrer Verbreitung ohne weiters ersichtlich ist. Den nördlichen Wendekreis überschreiten sie — so weit bekannt — überhaupt nicht, den südlichen an einzelnen Stellen in Australien, Afrika und Südamerika : am weitesten polwärts dringen sie in Australien und Neuseeland vor. Die paläarktische und nearktische Region besitzen überhaupt keine Agræciinæ. Ihr liebster Aufenthaltsort sind die Gebiete der tropischen Regen- und Monsunwälder, daher sie auch in Afrika bedeutend spärlicher vertreten sind als in den übrigen tropischen Gebieten. Nur Madagaskar zeigt eine ganze Reihe endemischer Formen (*Allomenus*, *Episattus*, *Rhacoptera*, *Encalypta*, *Gallienia*, *Centrocephalus*, *Euconchophora*, *Amblylakis*, *Oncodopus*, *Colossopus*, *Discranacrus*, *Cestrophorus*), während einige andere Genera auch noch an den Küsten von Ost- oder Südafrika anzutreffen sind (*Aethiomerus*, *Odontolakis*, *Megalotheca*) ; nur eine einzige auch auf Madagaskar vorkommende Gattung (*Subria*) ist über die Tropen der ganzen Erde verbreitet.

Das Haupt-Verbreitungszentrum der Gruppe stellt aber ohne Zweifel die indo-australische Region dar u. zw. speziell das malaisch-papuanische Inselgebiet; hier sind nebst vielen anderen auch

die beiden artenreichsten Gattungen der ganzen Gruppe (*Salomona*, *Nicsara*) endemisch. Interessant ist die Tatsache, dass in Südwestaustralien, das durch ein weites Wüsten- und Steppengebiet von der Nord- und Ostküste getrennt ist, nur eine einzige Agræciinen-Gattung (*Psacadonotus*), die sich sonst nirgends wiederfindet : Wüsten und Steppen sind für die Vertreter unserer Gruppe unüberschreitbare Grenzen. Auch auf den malaisch-polynesischen Inseln finden sich vielfach Genera, die auf kleine Verbreitungsbezirke beschränkt sind, so sind z. B. *Pseudoliara*, *Habetia*, *Tamolana*, *Rhytidaspis* nur von Neu-Guinea bekannt.

Andererseits finden sich freilich wieder Gattungen, die wie z. B. *Subria* und *Agraecia* über die Tropen der ganzen Erde verbreitet sind, wie schon oben erwähnt wurde. Schliesslich sind gewisse Gattungen auch für das neotropische Gebiet charakteristisch, wie *Hyperomerus*, *Erechthis*, *Parasubria*, *Paranelytra*, *Eschatoceras*, *Loja*, *Uchuca*, *Paralobaspis*, *Nannagroecia*.

Systematische Stellung. — Die *Agraeciinae* stehen im System zwischen den *Copiphorinae* (Caudell = *Conocephalinae* Redtenbacher) und den *Conocephalinae* (Caudell = *Xiphidiinae* Redtenbacher); zu beiden genannten Gruppen weisen sie nahe Beziehungen auf. Von der letzteren Gruppe unterscheiden sie sich namentlich durch die grössere, kräftigere Statur und die Bedornung der Beine, von der ersteren hauptsächlich durch die Form des Kopfgipfels. Ihrer nahen Verwandtschaft wegen hat Redtenbacher die drei genannten Unterfamilien und die *Listroscelinae* zu einer grösseren Gruppe, den *Conocephaliden* Redtenbacher vereinigt; auch ich habe mich in meinen bisherigen Publikationen dieser Systematik angeschlossen. Hier aber musste ich die Aufteilung auf vier selbständige Gruppen, die Caudell bereits in den « Genera Insectorum » durchgeführt hat (120ᵉ fascicule, « Prophalangopsinæ », p. 4, 1911) akzeptieren, um die Einheitlichkeit des Gesamentwerkes aufrecht zu erhalten.

Von den übrigen Locustiden-Gruppen stehen den Agræciinæ ohne Zweifel die *Pseudophyllinae* am nächsten. Doch sind sie von diesen durch die Form der Fühlerinsertion leicht zu unterscheiden. Auch kommt eine Furche auf der Oberseite des Kopfgipfels, wie sie für die Pseudophyllinen charakteristisch ist, bei den Agræciinen nur sehr selten vor.

Bisweilen werden die Agræciinæ in zwei Untergruppen, die *Agraeciae* und die *Salomonae* geteilt. Bei ersteren ist die Stirn in der Regel glatt, bei letzteren skulpturiert; auch sonst lassen sich noch einige Unterschiede ausfindig machen, so dass die Unterscheidung der beiden Typen gewöhnlich leicht ist. Aber dennoch ist die Grenze keine scharfe : es lassen sich vielmehr einige wenige Gattungen ausfindig machen, die mit gleichem Recht zu den Agræcien, wie zu den Salomonen gestellt werden können; ich habe daher in der vorliegenden Arbeit die Unterscheidung dieser beiden Untergruppen fallen gelassen : den Agræcien würden die Gattungen 1-37, den Salomonen die Genera 38-58 angehören.

Zur Unterscheidung der Gattungen und Arten kommen als wichtigste Merkmale die folgenden in Betracht : Skulptur der Wangen und Stirn (besonders bei *Salomona*, *Oncodopus* und *Colossopus*), Form des Kopfgipfels; ferner Form und Ausbildung des Halsschilds, namentlich des Hinterlappens, aber auch der Seitenlappen, Tiefe der Schulterbucht, etc.; Vorderbrust unbewehrt oder mit zwei Dornen versehen; Form der Mittel- und Hinterbrustlappen; ausserdem bei madagassischen Gattungen (*Centrocephalus*, *Euconchophora*, *Amblylakis*, *Oncodopus*, *Colossopus*, *Dicranacrus*) eigentümliche Bildungen an den Seiten des Mesothorax.

Die Ausbildung der Flugorgane ist sehr verschieden : oft sind sie vollständig entwickelt, oft funktionsunfähig, verkürzt oder verkümmert. Vielen Gattungen, bei denen ersteres der Fall, lassen sich verwandte Genera an die Seite stellen, die das Flugvermögen verloren haben, z. B. : *Subria-Parasubria; Kirkaldyus-Scytocera; Episattus-Rhacoptera; Odontocoryphus-Acrodonta; Nicsara-Gonatacanthus; Salomona-Rhytidaspis; Odontoconus-Peracca; Odontolakis-Centrocephalus*. — Das Geäder der Flügel gehört

ganz demselben Typus an wie bei den Copiphorinæ und Listroscelinæ, bei welch letzteren ich ausführlicher darüber gesprochen habe.

Endlich kommt zur Unterscheidung der Gattungen und Arten noch in Betracht : Form und Bedornung der Schenkel, der Knielappen und der Schienen; Bau der Gehörorgane der Vorderschienen : fast stets bis auf einen schmalen Spalt geschlossen, bei *Cestrophorus* jedoch offen; Enddornen der Hinterschienen oben fast immer beiderseits ausgebildet, selten (bei *Amblylakis* und *Colossopus*) nur innen vorhanden oder (bei *Amblylakis* und *Oncodopus*) beiderseits fehlend. Endlich ist natürlich auch die Form des letzten Rückensegmentes, der Cerci, der Legeröhre und der Subgenitalplatten von Bedeutung.

Die Unterfamilie der Agræciinæ lässt sich durch die nachstehenden Merkmale umgrenzen :

Charaktere. — Selten grün gefärbt. Kopfgipfel meist kürzer und schmäler als das erste Fühlerglied, auf der Oberseite nur selten gefurcht, auf der Unterseite gewöhnlich ohne Zahn, sondern durch einen kurzen Längskiel vollständig mit dem Stirngipfel verschmolzen, ohne dass eine Querfurche erkennbar wäre. Fühler vom Niveau des Hinterhauptes weniger weit entfernt als von der Oberlippe, zwischen den Augen eingelenkt; Ränder der Fühlergruben nicht erhoben-vorgezogen. Halsschild meist ohne Querfurchen oder wenigstens die hintere derselben fehlend. Vorderflügel des ♂ mit Zirpapparat im Analfeld, beim ♀ ohne einen solchen. Gehöröffnungen der Vorderschienen meist bis auf einen schmalen Spalt verschlossen, selten (*Cestrophorus*) offen; Vorderschienen oben meist unbewehrt, drehrund (ausser bei *Hyperomerus*), an den Seiten ohne Furchen, oben ohne Enddornen, unten mit mässig starken Dornen bewehrt. Hinterschenkel aussen oder beiderseits mit mehreren, ziemlich kräftigen Dornen ausgestattet. Hinterschienen oben fast immer beiderseits, selten nur innen (*Amblylakis, Colossopus*) mit Enddorn, sehr selten ohne einen solchen (*Amblylakis, Oncodopus*), unten beiderseits mit zwei Enddornen bewehrt. Fussglieder dorsoventral abgeplattet; erstes und zweites Glied an der Seite der Länge nach gefurcht. Legeröhre meist deutlich sichelförmig gebogen.

TABELLE ZUM BESTIMMEN DER GATTUNGEN

1. *Trommelfell der Vorderschienen mehr oder weniger bedeckt, nie offen.*
 2. *Schenkel bedornt. Grösser oder mässig gross, ziemlich kräftig gebaut.*
  3. *Stirn glatt, glänzend oder mit kleinen, undeutlichen, zerstreuten Punkten. Mittelschenkel innen ohne Dornen.*
   4. *Vorderbrust wehrlos.*
    5. *Lappen der Mittelbrust breit, stumpf-dreieckig oder abgerundet, nie bedornt. Lappen der Hinterbrust abgerundet.*
     6. *Vorderschienen oben abgeplattet. Amerikanische Gattung.* — 1. Genus HYPEROMERUS, Redtenbacher.
     6'. *Vorderschienen oben drehrund, nicht abgeplattet.*
      7. *Vorderflügel vollkommen entwickelt oder wenigstens länger als die Hälfte des Hinterleibs.*
       8. *Kopfgipfel oben ohne Höckerchen. Seitenlappen des Halsschilds am Vorderwinkel ohne Zahn.*
        9. *Kopfgipfel das erste Fühlerglied deutlich überragend, an der Spitze herabgebogen. Amerikanische Gattung* . . . . 2. Genus ERECHTHIS, Bolivar.

9'. *Kopfgipfel das erste Fühlerglied nicht überragend, kegelförmig oder seitlich zusammengedrückt.*

10. *Kopfgipfel kegelförmig.*

11. *Vorderflügel den Hinterleib weit überragend. Bewohner der Tropen der ganzen Erde* . . 3. Genus Subria, Stål.

11'. *Vorderflügel dem Hinterleib nicht oder nur wenig überragend.*

12. *Schulterbucht der Halsschild-Seitenlappen fehlend. Amerikanische Gattung* . . . 4. Genus Parasubria, Karny.

12'. *Seitenlappen des Halsschild mit deutlicher Schulterbucht. Madagassische Gattung* . 5. Genus Æthiomerus, Redtenbacher.

10'. *Kopfgipfel seitlich zusammengedrückt, mitunter etwas gefurcht.*

11. *Vorderflügel den Hinterleib weit überragend.*

12. *Legeröhre ziemlich gerade. Subgenitalplatte des ♀ eingeschnitten, mit zahnförmigen Ecken. Madagassische Gattung* . . . 6. Genus Allomenus, Saussure.

12'. *Legeröhre sichelförmig gebogen. Subgenitalplatte des ♀ klein, quer, am Ende rundlich ausgeschnitten. Malaische Gattung* . 7. Genus Kirkaldyus, Griffini.

11'. *Vorderflügel den Hinterleib nicht überragend. Bewohner der Philippinen.* . . . . . 8. Genus Scytocera, Redtenbacher.

8'. *Kopfgipfel oben mit einem deutlichen Höcker.*

9. *Seitenlappen des Halsschilds mit abgerundetem Vorderwinkel. Malaische Gattung* . . , . . . 9. Genus Gestro, Griffini.

9'. *Seitenlappen des Halsschilds mit einem spitzen Zahn am Vorderwinkel. Indische Gattung* . . . . 10. Genus Ischnophyllus, Redtenbacher.

7'. *Vorderflügel stark abgekürzt, kürzer als die Hälfte des Hinterleibs.*

8. *Mittelschenkel unbewehrt. Vorderflügel vom Halsschild bedeckt. Amerikanische Gattung.* . . . . . . 11. Genus Paranelytra, Karny.

8'. *Mittelschenkel aussen mit drei bis fünf Dornen.*

9. *Halsschild hinten abgestutzt oder rundlich abgestutzt. Vorderflügel sehr kurz, das Pronotum wenig (♂) oder nicht (♀) überragend. Bewohner der Tropen der östlichen Halbkugel* . . . . 12. Genus Anelytra, Redtenbacher.

9'. *Halsschild hinten rundlich vorgezogen. Vorderflügel lederartig, wenig kürzer als der halbe Hinterleib. Bewohner von Neu-Guinea* . . . . 13. Genus Pseudoliara, Karny.

5'. *Mittelbrustlappen schmal, verlängert, zugespitzt oder bedornt; Hinterbrustlappen meist dreieckig.*

6. *Vorderflügel dorsal; Hinterflügel von ihnen bedeckt.*

7. *Halsschild rückwärts rundlich vorgezogen. Indische Gattung* . . . . 14. Genus Liara, Redtenbacher.

7'. *Halsschild rückwärts abgestutzt.*

8. *Kopfgipfel oben ohne Zahn. Indische Gattung.* . . 15. Genus Oxystethus, Redtenbacher.

8'. *Kopfgipfel oben am Grunde mit einem aufrechten Zahn versehen. Madagassische Gattung . . . . .* 16. Genus Episattus, Brongniart.

6'. *Vorderflügel lappenförmig, seitlich. Hinterflügel ebenso. von den vorderen nicht bedeckt. Madagassische Gattung.* 17. Genus Rhacoptera, Karny.

4'. *Vorderbrust mit zwei Dornen oder Zähnen bewehrt.*

5. *Mittel- und Hinterbrust nicht gelappt, sondern mit aufrechten Dornen bewehrt. Australische Gattung . . .* 18. Genus Psacadonotus, Redtenbacher.

5'. *Mittel- und Hinterbrust meist deutlich gelappt, ohne aufrechte Dornen.*

6. *Kopfgipfel oben mit einem Dorn versehen. Vorderflügel verkümmert. Indische Gattung . . . .* 19. Genus Acrodonta, Redtenbacher.

6'. *Kopfgipfel oben unbewehrt; höchst selten nur mit einem Zahn oder Höckerchen versehen, in diesem Falle aber Vorderflügel vollkommen entwickelt.*

7. *Seitenlappen des Halsschilds am Vorderwinkel mit einem Zahn versehen. Vorderflügel den Hinterleib weit überragend. Indische Gattung . . . . .* 20. Genus Oxylakis, Redtenbacher.

7'. *Seitenlappen des Halsschilds am Vorderwinkel ohne Zahn oder die Vorderflügel den Hinterleib nicht überragend.*

8. *Vorderflügel am Ende schief abgestutzt, ausgerandet. Amerikanische Gattung . . . .* 21. Genus Eppia, Stål.

8'. *Vorderflügel am Ende abgerundet.*

9. *Erstes Fühlerglied innen mit einem spitzen, zahnförmigen Fortsatz. Amerikanische Gattung . . .* 22. Genus Eschatoceras, Redtenbacher.

9'. *Erstes Fühlerglied innen mit einem stumpfen Zahn oder ohne einen solchen.*

10. *Halsschild hinten mehr oder weniger abgestutzt oder rundlich abgestutzt.*

11. *Vorderflügel vollständig ausgebildet, ohne unregelmässige, verdickte Adern.*

12. *Kopfgipfel oben ohne Zahn, selten mit einem undeutlichen Höckerchen.*

13. *Mittel- und Hinterbrustlappen deutlich dreieckig. Vorwiegend amerikanische Gattung . . . .* 23. Genus Agræcia, Serville.

13'. *Mittel- und Hinterbrust kaum gelappt oder mit abgerundeten ovalen Lappen.*

14. *Vorderflügel deutlich kürzer als der Körper. Legeröhre gebogen. Javanische Gattung . . . . . .* 24. Genus Paragræcia, Karny.

14'. *Vorderflügel den Hinterleib überragend. Legeröhre sehr lang, fast gerade, am Ende abgerundet. Indo-australische Gattung. . . . .* 25. Genus Habetia, Kirby.

12'. *Kopfgipfel oben mit einem aufrechten Zahn. Indo-australische Gattung* . . . . . 26. Genus Odontocoryphus, Karny.

11'. *Vorderflügel sehr selten vollständig ausgebildet; in diesem Falle zwischen Vorderrand und Subcosta mit unregelmässigen, verdickten, weissen Adern versehen.*

12. *Vorderflügel nicht oder nur wenig kürzer als das Halsschild.*

13. *Vorderflügel zwischen Vorderrand und Subcosta mit unregelmässigen, verdickten, weissen Adern. Indo-australische Gattung* . . . . 27. Genus Coptaspis, Redtenbacher.

13'. *Vorderflügel mit eingedrückten Punkten, zwischen Vorderrand und Subcosta ohne Queradern. Amerikanische Gattung* . . . . 28. Genus Loja, Giglio-Tos.

12'. *Halsschild mehr als fünfmal so lang als die Vorderflügel* . . . . [Gonatacanthus, Karny, ♀.]

10'. *Halsschild hinten rundlich vorgezogen.*

11. *Vorderflügel stark verkürzt.*

12. *Kopfgipfel nicht kegelförmig, am Ende breit gerundet, breiter als das erste Fühlerglied. Amerikanische Gattung.* . . . . . 29. Genus Uchuca, Giglio-Tos.

12'. *Kopfgipfel kegelförmig, schmäler als das erste Fühlerglied.*

13. *Innere Knielappen der Vorderbeine in einen spitzen Dorn verlängert. Indo-australische Gattung* . . . . . 30. Genus Gonatacanthus, Karny, ♂.

13'. *Knielappen der Vorderbeine unbewehrt. Indo-afrikanische Gattung.* . . . 31. Genus Anthracites, Redtenbacher.

11'. *Vorderflügel vollständig ausgebildet.*

12. *Kopfgipfel stark seitlich-zusammengedrückt, fast blattartig, oben mit einem nach vorgebogenen Dorn bewehrt. Amerikanische Gattung* . . . . 32. Genus Paralobaspis, Giglio-Tos.

12'. *Kopfgipfel oben ohne Dorn.*

13. *Legeröhre winkelig gebogen. Amerikanische Gattung* . . . . 33. Genus Nannagroecia, Redtenbacher.

13'. *Legeröhre allmählig gebogen.*

14. *Halsschildrücken drehrund, Seitenkiele nicht ausgebildet. Indo-australische Gattungen.*

15. *Kopfgipfel nicht gefurcht* . . . 34. Genus Nicsara, Walker.

15'. *Kopfgipfel oben gefurcht.* . . . 35. Genus Veria, Walker.

14'. *Halsschildrücken glänzend, eben, mit*

scharfen oder doch deutlichen Seitenkielen.

15. *Kopfgipfel dreieckig, ausgehöhlt. Australische Gattung* . . . . 36. Genus Metholce, Walker.

15'. *Kopfgipfel kegelförmig, nicht ausgehöhlt. Madagassische Gattung* . 37. Genus Encalypta, Redtenbacher.

3'. *Die ganze Stirnfläche oder wenigstens ihre Seiten dicht und stark punktiert oder runzelig.*

4. *Vorderbrust unbewehrt oder mit zwei kleinen, kaum erkennbaren Höckerchen versehen. Kopfgipfel einfach. Hinterschienen beiderseits mit einem Enddorn.*

5. *Vorderflügel fehlend oder sehr kurz, vom Halsschild ganz oder fast ganz bedeckt.*

6. *Stirn glatt, nur die Wangen ein wenig runzelig. Malaische Gattung* . . . . 38. Genus Karnyus, Griffini.

6'. *Stirn dicht punktiert oder runzelig-punktiert.*

7. *Grösser. Stirn blass. Legeröhre fast drehrund, gegen das Ende zugespitzt. Indische Gattung* . . . . 39. Genus Rhytidogyne, Karny.

7'. *Kleiner. Stirn schwarz. Legeröhre stark seitlich zusammengedrückt, gegen die Spitze verbreitert. Afrikanische Gattung* . . . . 40. Genus Anthracopsis, Karny.

5'. *Vorderflügel halb so lang als der Hinterleib. Indoaustralische Gattungen.*

6. *Kopfgipfel kurz, am Grunde ohne Zahn* . . . . 41. Genus Dicranocercus, Redtenbacher.

6'. *Kopfgipfel lang, oben am Grunde mit einem Zahn* . 42. Genus Acanthocoryphus, Karny.

4'. *Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt; wenn nicht, Kopfgipfel gabelig oder Hinterschienen aussen ohne Enddorn*

5. *Kopfgipfel weder gabelig noch in der Nachbarschaft des Stirngipfels mit einem Zahn versehen. Hinterschienen oben beiderseits mit einem Enddorn.*

6. *Kopfgipfel kürzer oder wenig länger als das erste Fühlerglied, selten länger; in diesem Falle die Legeröhre gerade.*

7. *Vorderflügel vollständig ausgebildet.*

8. *Kopfgipfel mehr oder weniger zugespitzt.*

9. *Legeröhre gerade, fast so lang oder länger als der Körper. Indo-australische Gattung.* . . . . 43. Genus Macroxiphus, Pictet.

9'. *Legeröhre gebogen.*

10. *Vorder- und Mittelschenkel annähernd drehrund. Madagassische Gattung* . . . . 44. Genus Gallienia, Brongniart.

10'. *Vorder- und Mittelschenkel stark zusammengedrückt. Indo-australische Gattung* . . . . 45. Genus Salomona, Blanchard.

8'. *Kopfgipfel etwas breit, vorn abgestutzt, in der Mitte der Länge nach mehr oder weniger leicht eingedrückt. Indo-australische Gattung.* . . . . 46. Genus Tamolana, Kuthy.

7'. *Vorderflügel verkürzt. Indo-australische Gattung* . . 47. Genus Rhytidaspis, Redtenbacher.

6'. *Kopfgipfel fast doppelt so lang als das erste Fühlerglied, zugespitzt, an der Spitze herabgebogen, oben mit einem kurzen Zahn versehen. Legeröhre gebogen. Malaische Gattung* . . . . 48. Genus Odontoconus, Fritze & Carl.

5'. *Kopfgipfel am Ende gabelig oder er oder der Stirngipfel am ihrer Grenze mit einem Zahn versehen.*

6. *Halsschild-Seitenlappen am Unterrande bedornt und dann nach aussen wellig erweitert. Indische Gattung.* 49. Genus Peracca, Griffini.

6'. *Halsschild von der gewöhnlichen Form. Madagassische Gattungen.*

7. *Vorderflügel vollkommen entwickelt* . . . . . . 50. Genus Odontolakis, Redtenbacher.

7'. *Vorderflügel stark verkürzt oder verkümmert.*

8. *Kopfgipfel dreiteilig-gegabelt oder ungegabelt.*

9. *Stirngipfel unbewehrt. Kopfgipfel unten am Grunde mit ein oder zwei Zähnen versehen.*

10. *Mittelbrust von der gewöhnlichen Form* . . . 51. Genus Centrocephalus, Brongniart.

10'. *Mittelbrust jederseits beim Vorderbrustloch ausgehöhlt, aussen in einen spitzen, ohrförmigen Lappen ausgezogen.* . . . . 52. Genus Euconchophora, Brongniart.

9'. *Stirngipfel mit einem Höckerchen oder Dorn bewehrt.*

10. *Stirngipfel mit einem kleinen Höckerchen* . . . 53. Genus Amblylakis, Redtenbacher.

10'. *Stirngipfel mit einem nach vorn geneigten Dorn bewehrt.*

11. *Kopfgipfel einfach, kegelförmig, nicht dreiteilig-gegabelt* . . . . 54. Genus Oncodopus, Brongniart.

11'. *Kopfgipfel dreiteilig-gegabelt* . . . . . . 55. Genus Colossopus, Saussure.

8'. *Kopfgipfel weder einfach, noch dreiteilig-gegabelt, sondern zweiteilig-gegabelt oder zweizähnig* . . . 56. Genus Dicranacrus, Redtenbacher

2'. *Körper sehr schlank. Alle Schenkel unbewehrt. Afrikanische (und madagassische) Gattung* . . . . 57. Genus Megalotheca, Karny.

1'. *Trommelfell der Vorderschienen offen. Madagassische Gattung.* 58. Genus Cestrophorus, Redtenbacher.

1. Genus HYPEROMERUS, Redtenbacher

Hyperomerus. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 437 (1891).

Charaktere. — Kopfgipfel breiter als das erste Fühlerglied, aber kaum länger, vorn abgestutzt, unten stumpf gekielt, ohne Zahn, mit dem Stirngipfel in Berührung. Pronotum oben flach, vorn und hinten abgestutzt, mit ziemlich deutlichen Seitenkielen und hinten auch mit einem kurzen Mittelkiel versehen; Seitenlappen mit schief abgestutztem Unterrand, gerundetem, etwas konvexem Hinterwinkel und wenig entwickelter Schulterbucht. Vorderbrust unbewehrt. Mittel- und Hinterbrust quer, mit breiten, stumpfdreieckigen Lappen, die bei ersterer am Ende mit einem Höckerchen versehen sind. Vorderflügel den Hinterleib wenig überragend. Vorderschenkel am Vorderrand mit zwei zahnförmigen Dornen; Mittelschenkel aussen mit fünf Dornen bewehrt, von denen drei grösser sind und zwischen diesen zwei kleinere befindlich. Hinterschenkel bedeutend verdickt, kurz, aussen netzartig gefeldert, unten am Aussenrand mit zahlreichen, ungleich grossen Dornen besetzt, am Innenrand nur

mit drei Dornen vor dem Ende. Knielappen unbewehrt, nur die inneren der Hinterschenkel kurz bedornt. Vorderschienen oben flachgedrückt, gefurcht, beiderseits gerändert. Legeröhre kurz, breit, sichelförmig gebogen, am Ende zugespitzt. Subgenitalplatte des ♀ mit zwei Dornen bewehrt, in der Mitte tief rundlich ausgerandet. (Taf. 1, Fig. 1, 2.)

Typus. — *Hyperomerus crassipes*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Art. — Süd-Amerika.

1. *H. crassipes*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 432 (1891). — Taf. 1, Fig. 1, 2. — Alto Amazonas.

2. Genus ERECHTHIS, Bolivar

Erechthis. Bolivar, Orth. de l'Ile de Cuba. Bull. Mém. Soc. Zool. Fr. Vol. 1, p. 151 (1888).
Subria. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 433 (1891).

Charaktere. — Kopfgipfel deutlich schmäler und länger das erste Fühlerglied, kegelförmig, an der Spitze herabgebogen. Erstes Fühlerglied innen weder verbreitert, noch in einen Zahn erweitert. Stirn glatt. Halsschild vorn und hinten rundlich abgestutzt, zylindrisch; Seitenlappen schmal, nach rückwärts breiter werdend, mit wenig schiefem Unterrand, abgerundetem Vorderwinkel und wenig entwickelter Schulterbucht. Vorderbrust unbewehrt; Mittel- und Hinterbrustlappen breit, gerundet. Vorder- und Hinterflügel die Hinterkniee weit überragend. Schenkel unten bedornt, die vier vorderen gleich lang, die hinteren mehr als doppelt so lang. Knielappen lang zugespitzt. Vorderschienen mit zwei Dornenreihen; Mittelschienen in der Basalhälfte etwas verdickt. Cerci des ♂ kurz, am Ende mit zwei Zähnen versehen. Subgenitalplatte des ♂ in der Mitte mit einem langen, zylindrischen Fortsatz und mit langen, schlanken Stylis versehen. Cerci des ♀ am Ende scharf zugespitzt. Legeröhre mässig gebogen, in der Mitte nicht verbreitert, am Ende spitz. (Taf. 1, Fig. 3).

Typus. — *Erechthis gundlachi*, Bolivar.

Geographische Verbreitung der Art. — Mittel-Amerika.

1. *E. gundlachi*, Bolivar, Orth. de l'Ile de Cuba. Bull. Mém. Soc. Zool. Fr. Vol. 1, p. 151 (1888). — Taf. 1, Fig. 3. — Cuba, Porto-Rico.

3. Genus SUBRIA, Stål

Subria. Stal, Rec. Orth. Vol. 2, p. 101 (1874); Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 433 (1891).

Charaktere. — Kopfgipfel schmäler, aber nicht länger als das erste Fühlerglied, an der Spitze nicht herabgebogen. Stirn glatt, fein punktiert. Halsschild vorn und hinten rundlich abgestutzt, sein Rücken hinten eben; Seitenlappen ziemlich breit, mit schiefem Unterrand, abgerundetem Vorderwinkel und mehr oder weniger deutlicher Schulterbucht. Vorderbrust unbewehrt. Lappen der Mittelbrust breit, dreieckig, die der Hinterbrust abgerundet, stumpf. Vorderflügel den Hinterleib weit überragend, schmal, am Ende abgerundet, länger als die Hinterflügel. Vorder- und Mittelschenkel unten beiderseits oder doch wenigstens am Vorderrand mit mehreren Dornen besetzt; Hinterschenkel beiderseits oder wenigstens am Aussenrand bedornt. Hinterknielappen meist bedornt. Legeröhre verschieden gestaltet. (Taf. 1, Fig. 4-6.)

Typus. — *Subria nitida*, Stål.

Geographische Verbreitung der Arten. — Tropen der ganzen Erde.

1. *S. frontalis*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 58 (1907). — Minas Geraës, Brasilien.
2. *S. amazonica*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 434 (1891). — Alto Amazonas.
3. ? *S. grandis*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 270 (1869) (*Xiphidium*). — Demerara, Columbia, Alto Amazonas.
   Xiphidium praecipuum, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 271 (1869).
4. *S. nitida*, Stål, Rec. Orth. Vol. 2, p. 114 (1874). — Remedios Columbiæ.
5. *S. microcephala*, Brongniart, Bull. Soc. Ent. Fr. p. 84 (1897). — **Taf. I, Fig. 4.** — Madagaskar.
6. *S. concolor*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 435 (1891). — Amboina.
7. *S. gracilis*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 58 (1907). — **Taf. I, Fig. 5.** — Kaiser Wilhelmsland, Neu-Guinea.
8. *S. truncata*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 59 (1907). — West-Sumatra.
9. *S. sulcata*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 435 (1891). — **Taf. I, Fig. 6.** — Bombay, Cambodja, Birma, Batavia, Java, Sumatra; Alto Amazonas?.

4. Genus PARASUBRIA, Karny

Parasubria. Karny, Descr. Conoc. Nov., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 337 (1911).

Charaktere. — Stirn glatt, glänzend. Kopfgipfel kegelförmig, am Ende zugespitzt, weder breiter noch länger als das erste Fühlerglied, an der Unterseite stumpf gekielt, oben weder mit einem Zahn noch mit einem Höckerchen versehen. Erstes Fühlerglied innen etwas angeschwollen, aber ohne zahnförmigen Fortsatz. Halsschild vorne abgerundet, hinten abgestutzt; sein Rücken vorn drehrund, hinten eben; Seitenlappen nach rückwärts wenig erweitert, mit abgerundeten, nicht gezähnten Ecken, ohne Schulterbucht. Vorderbrust ganz stumpf-zweihöckerig, ohne Dornen. Mittel- und Hinterbrustlappen breit dreieckig, am Ende stumpf, ziemlich abgerundet. Vorderflügel deutlich kürzer als das Abdomen, aber doch länger als der halbe Hinterleib, mit regelmässig entwickeltem Geäder. Vorderschenkel nur innen, Mittel- und Hinterschenkel nur aussen bedornt. Die vier vorderen Knielappen beiderseits dreieckig, die hinteren beiderseits bedornt. Vorderschienen oben drehrund, mit spaltförmigen Gehörsäffnungen. Legeröhre in der Basalhälfte gerade, in der Apikalhälfte leicht gebogen, gegen das Ende zugespitzt, deutlich kürzer als der Hinterleib. (**Taf. I, Fig. 7.**)

Typus. — *Parasubria ziczac*, Karny.

Geographische Verbreitung der Art. — Süd-Amerika.

1. *P. ziczac*, Karny, Descript. Conoc. Nov., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 338 (1911). — **Taf. I, Fig. 7.** — Santa Catharina.

5. Genus ÆTHIOMERUS, Redtenbacher

Æthiomerus. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 437 (1891).

Charaktere. — Kopfgipfel kegelförmig, kürzer und schmäler als das erste Fühlerglied, an der

Unterseite gekielt, mit dem Stirngipfel in Berührung. Stirn glatt, nicht oder nur undeutlich punktiert. Halsschild mit abgerundetem Vorder- und abgestutztem Hinterrand; Rücken vorn drehrund, hinten eben; Seitenlappen nach rückwärts erweitert, unten gebuchtet, mit abgerundeter Hinterecke und deutlicher Schulterbucht. Vorderbrust unbewehrt. Mittelbrustlappen breit, stumpf dreieckig, Hinterbrustlappen abgerundet. Vorderflügel den Hinterleib nicht oder kaum überragend, länger als die hinteren. Vorderschenkel innen mit drei bis fünf, Mittelschenkel aussen mit sechs bis sieben Dornen bewehrt; Hinterschenkel nur aussen mit ungefähr zehn Dornen versehen. Knielappen der vier vorderen Beine nur innen, die der Hinterbeine beiderseits bedornt. Analplatte des ♂ verdickt, verlängert, am Ende gespalten, ihre Lappen unten ausgehöhlt. Cerci des ♂ dick, gerade, vor dem Ende innen ausgehöhlt, an der Spitze selbst einwärts gebogen. Subgenitalplatte des ♂ tief dreieckig ausgeschnitten, vor dem Einschnitt oben in einen am Ende zweihörnigen oder zweihöckerigen Fortsatz vorgezogen. (**Taf. 1, Fig. 8-10.**)

Typus. — *Aethiomerus madagassus*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Arten. — Madagaskar. Ost-Afrika.

1. *Æ. madagassus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 437 (1891). — **Taf. 1, Fig. 8.** — Madagaskar.
2. *Æ. adelphus*, Redtenbacher, ibidem, p. 438 (1891). — **Taf. 1, Fig. 9.** — Tamatave, Madagaskar.
3. *Æ. stenorhinus*, Saussure, Abh. Senckenb. Ges. Vol. 21, p. 620, pl. 37, f. 17 (1899). — **Taf. 1, Fig. 10.** — Zanzibar. Ukami-Berge.

6. Genus ALLOMENUS, Saussure

Allomenus. Saussure, Abh. Senckenb. Ges. Frankf. Vol. 21, p. 621 (1899).

Charaktere. — Schlank, zylindrisch, vorn etwas depress. Kopf glatt, oben viel kürzer als das Pronotum; Gesicht ziemlich breit. Kopfgipfel kurz, schmal, stark seitlich-zusammengedrückt, oben parallelrandig, eben oder fast gefurcht, unten keilförmig, von der Seite gesehen dreieckig, mit rundlich abgestumpfter Spitze. Stirngipfel schmal dreieckig, mit den Kopfgipfel zusammenhängend. Halsschild länglich, quer gewölbt, runzelig, hinten bogig abgestutzt; Seitenlappen mit wenig schiefem Unterrand und deutlicher Schulterbucht. Vorderbrust unbewehrt. Lappen der Mittelbrust rundlich-dreieckig, die der Hinterbrust abgerundet. Vorderflügel schmal, den Hinterleib weit überragend, in der Apikalhälfte verschmälert, am Ende abgerundet. Hinterflügel vor der Mitte am breitesten. Beine recht schlank. Vorderschenkel unten am Innenrand, Mittel- und Hinterschenkel am Aussenrand mit Dörnchen versehen. Nur die Knielappen der Hinterbeine spitz. Vorderschienen oben drehrund, Gehörsöffnungen spaltförmig, ihre Muscheln ganz eben, angedrückt. Hinterschienen mit Enddornen versehen. Legeröhre kompress, fast gerade. Subgenitalplatte des ♀ eingeschnitten, mit zahnförmigen Ecken. (**Taf. 1, Fig. 11.**)

Typus. — *Allomenus bimacula*, Saussure.

Geographische Verbreitung der Art. — Madagaskar.

1. *A. bimacula*, Saussure, Abh. Senckenb. Ges. Frankf. Vol. 21, p. 622, pl. 37, f. 18. — **Taf. 1, Fig. 11.** — Majunga, Madagaskar.

7. Genus KIRKALDYUS, Griffini

Kirkaldyus. Griffini, Agræc. malesi ed austro-malesi. Zool. Jahrb., Abt. f. System., Geogr. Biol. Vol. 26 (5), p. 551 (1908).

Charaktere. — Kopf mässig gross, ziemlich schmal. Stirn glatt, schief. Erstes Fühlerglied lang, stark, am Grunde aussen wenig höckerig, am Ende ohne Höckerchen oder nur sehr wenig höckerig. Kopfgipfel kurz, nur der Hälfte des ersten Fühlergliedes an Länge gleich, unten seitlich zusammengedrückt und am Grunde mit dem Stirngipfel zusammenhängend, oben drehrund, ohne Höcker, deutlich schmäler als das erste Fühlerglied, am Ende fast abgestutzt und dort unten kurz und breit gefurcht. Pronotum drehrund, vorn über das Hinterhaupt rundlich vorgezogen, hinten abgestutzt, eben; Seitenlappen länger als breit, hinten wenig, aber merklich erweitert, mit abgerundeten Ecken, vor den Vorderhüften fast nicht ausgebuchtet, mit deutlicher Schulterbucht. Vorderbrust umbewehrt. Mittel- und Hinterbrustlappen abgerundet, ziemlich klein, genähert. Vorderflügel schmal, beim ♀ die Spitze der Legeröhre erreichend. Beine verlängert. Vorder- und Hinterschenkel unten beiderseits, Mittelschenkel nur aussen bedornt. Alle Knielappen beiderseits bedornt. Vorderschienen beiderseits mit spaltförmiger Gehörsöffnung. Hinterschienen beiderseits mit Enddorn. Cerci des ♂ kräftig, innen nahe dem Grunde mit einem verlängerten Anhang versehen. Subgenitalplatte des ♂ ungefähr quadratisch, mit dicken, etwas gebogenen Stylis versehen. Legeröhre sichelförmig gebogen, am Ende zugespitzt. Subgenitalplatte des ♀ klein, quer, am Ende rundlich-eingeschnitten. (**Taf. 1, Fig. 12, 13.**)

Typus. — *Kirkaldyus manteri*, Griffini.

Geographische Verbreitung der Art. — Malaischer Archipel.

1. *K. manteri*, Griffini, Agræc. malesi ed austro-malesi, Zool. Jahrb. Abt. f. System. Geogr. Biol., Vol. 26 (5) (1908). — **Taf. 1, Fig. 12, 13.** Insel Engano.

8. Genus SCYTOCERA, Redtenbacher

Scytocera. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 436 (1891).

Charaktere. — Fühler sehr lang. Kopfgipfel kürzer als das erste Fühlerglied, seitlich-zusammengedrückt, an der Unterseite gekielt, mit dem Stirngipfel zusammenhängend. Erstes Fühlerglied innen angeschwollen, unten am Ende mit einem kurzen stumpfen Zahne versehen.Stirn dicht und deutlich punktiert. Halsschild mit abgerundetem Vorderrand und abgestutztem Hinterrand; Seitenlappen schmal, mit ausgerandetem Unterrand, ohne Schulterbucht. Vorderbrust unbewehrt. Lappen der Mittelbrust breit-dreieckig, die der Hinterbrust abgerundet. Vorderflügel den Hinterleib nicht überragend. Vorderschenkel unten beiderseits mit fünf bis sieben Dornen bewehrt, von denen die äusseren die kräftigeren sind; Mittelschenkel aussen mit fünf oder sechs Dornen versehen, innen unbewehrt oder nur am Grunde mit drei Dörnchen. Hinterschenkel aussen mit sieben bis zehn Dornen, innen wehrlos oder nur am Grunde mit wenigen, ganz kleinen Dörnchen besetzt. Alle inneren Knielappen und die äusseren der Hinterbeine bedornt. Subgenitalplatte des ♀ in der Mitte ausgeschnitten, mit dreieckigen, am Ende abgerundeten Lappen. Legeröhre merklich gebogen. (**Taf. 1, Fig. 14-16.**)

Typus. — *Scytocera longicornis*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Arten. — Malaischer Archipel.

1. *S. longicornis*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 436 (1891). — **Taf. 1, Fig. 14.** Mindanao, Philippinen.
2. *S. loriae*, Griffini, Agræc. malesi ed austro-malesi, Zool. Jahrb. Abt. Syst. Geogr. Biol., Vol. 26 (5). p. 548 (1908). — **Taf. 1, Fig. 14-16.** Moroka, Neu-Guinea.

9. Genus GESTRO, Griffini

Gestro. Griffini, Agræc. malesi ed austro-malesi, Zool. Jahrb. Abt. Syst. Geogr Biol., Vol. 26 (5), p. 548 (1908).

Charaktere. — Kopf ziemlich gross, sehr schief. Stirn glatt. Kopfgipfel lang, länger und schmäler als das erste Fühlerglied, fast gerade, zugespitzt, auf der Oberseite am Grunde mit einem mässig grossen, sehr deutlichen Höckerchen versehen, unten mit dem Stirngipfel in Berührung. Stirngipfel am obersten Ende an der Berührungsstelle mit dem Kopfgipfel mit einem kleineren Höckerchen versehen. Augen rund, nicht gross. Erstes Fühlerglied lang, angeschwollen, ohne Zahn. Halsschild runzelig, kurz, oben ziemlich eben; Vorderrand von den Augen ziemlich weit entfernt, gerade abgestutzt; desgleichen der Hinterrand; Seitenkiele vorhanden; Seitenlappen mit stark ausgebuchtetem Unterrand, gut entwickeltem, abgerundetem Vorder- und breiter abgerundetem Hinterwinkel. Vorderbrust unbewehrt. Mittelbrust quer, ziemlich breit, ihre Lappen abgerundet, kurz, breit, wenig ausgedehnt, zwei gut getrennte Oeffnungen frei lassend. Hinterbrust ebenfalls quer und ziemlich breit, ihre Lappen abgerundet, kurz, seitlich, wenig besser ausgebildet, zwei fast zusammenhängende Oeffnungen frei lassend. Vorderflügel die Hinterknie und den Hinterleib nur ganz wenig überragend, schmal, gegen die Spitze zu allmählig verschmälert. Vorderbeine ziemlich lang. Vorderschenkel unten beiderseits, Mittelschenkel nur am Aussenrande mit Dörnchen bewehrt; Hinterschenkel am Grunde wenig verdickt, mässig lang, unten beiderseits bedornt. Alle Knielappen beiderseits bedornt. Vorderschienen beiderseits mit spaltförmiger Gehörsöffnung. Hinterschienen beiderseits mit Enddorn. Cerci des ♂ kräftig, innen am Grunde mit einer langen Geissel. Subgenitalplatte des ♂ ungefähr quadratisch; Styli ziemlich lang. (Taf. 2, Fig. 1.)

Typus. — *Gestro modiglianii*, Griffini.

Geographische Verbreitung der Art. — Mentawei-Inseln.

1. *G. modiglianii*, Griffini, Agræc. malesi ed austro-malesi, Zool. Jahrb., Abt. f. Syst. Geogr. Biol., Vol. 16 (5), p. 549 (1908). — **Taf. 2, Fig. 1.** — Insel Sipora, Mentawei-Archipel.

10. Genus ISCHNOPHYLLUS, Redtenbacher

Ischnophyllus. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien. p. 440 (1891).

Charaktere. — Klein. Kopfgipfel kurz, schmal, seitlich-zusammengedrückt, an der Spitze gebogen, oben am Grunde mit einem spitzen Höckerchen, an jeder Seite mit einem schwefelgelben Nebenauge versehen. Stirn undeutlich punktiert. Das ganze Pronotum dicht und fein punktiert, mit abgerundetem Vorder- und Hinterrand; Seitenlappen nach rückwärts erweitert, mit geradem, schiefem Unterrand; Vorderwinkel mit einem spitzen Zahn bewehrt, Hinterwinkel abgerundet. Vorderbrust unbedornt. Mittel- und Hinterbrustlappen abgerundet. Vorderflügel schmal, den Hinterleib weit, die Hinterflügel wenig überragend. Vorderschenkel beiderseits mit drei Dornen, Mittelschenkel nur aussen mit vier bis fünf Dornen, Hinterschenkel nur aussen mit mehreren Dornen besetzt. Alle Knielappen bedornt. Analplatte des ♂ am Ende gespalten. Cerci des ♂ dick, am Ende innen mit einer Spitze. Subgenitalplatte des ♂ unten gekielt, am Ende abgestutzt. (Taf. 2, Fig. 2, 3.)

Typus. — *Ischnophyllus viridipennis*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Art. — Ceylon.

1. *J. viridipennis*, Redtenbacher. Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 440 (1891). — **Taf. 2, Fig. 2, 3.** Ceylon.

11. Genus PARANELYTRA, Karny

Paranelytra. Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 61 (1907).

Charaktere. — Kopfgipfel kegelförmig, oben drehrund, unten gekielt, kürzer als das erste Fühlerglied. Halsschild drehrund, mit abgerundetem Vorder- und Hinterrand, hinten etwas aufgetrieben; Seitenlappen schmal, mit geraden Rändern, von denen der untere etwas, der hintere sehr schief ist; ohne Schulterbucht. Vorderbrust unbewehrt. Mittel- und Hinterbrustlappen stumpfdreieckig. Vorderflügel vom Halsschild ganz bedeckt. Die vier vorderen Schenkel unbewehrt, die hinteren mit wenigen, ganz kleinen Dörnchen besetzt. Knielappen dreieckig, ohne Dornen. (**Taf. 2, Fig. 4.**)

Typus. — *Paranelytra bruneri*, Karny.

Geographische Verbreitung der Art. — Süd-Amerika.

1. *P. bruneri*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 62 (1907). — **Taf. 2, Fig. 4.** Marcapata, Peru.

12. Genus ANELYTRA, Redtenbacher

Anelytra. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 438 (1891).

Charaktere. — Kopfgipfel kegelförmig, deutlich kürzer und schmäler als das erste Fühlerglied, unten stumpf gekielt, mit dem Stirngipfel zusammenhängend. Stirn glänzend, glatt oder mit kleinen eingedrückten Punkten. Halsschild zylindrisch, vorn abgerundet, hinten abgestutzt oder rundlich abgestutzt; Seitenlappen mit buchtigem oder geradem Unterrand, nach rückwärts wenig verbreitert; Schulterbucht undeutlich oder fehlend. Vorderbrust ohne Dornen. Mittel- und Hinterbrustlappen abgerundet. Vorderflügel stark verkürzt, beim ♂ zur Hälfte, beim ♀ ganz oder fast ganz vom Halsschild bedeckt. Hinterflügel fehlend. Vorderschenkel beiderseits mit wenigen Dörnchen, Mittelschenkel nur aussen mit drei bis vier Dornen besetzt; Hinterschenkel nur aussen mit sechs bis acht Dornen bewehrt. Knielappen der vier vorderen Beine zugespitzt, aber nicht bedornt; hintere Knielappen mit Dornen versehen, von denen die äusseren kürzer sind oder auch ganz fehlen. (**Taf. 4, Fig. 5.**)

Typus. — *Agraecia lateralis*, Erichson.

Geographische Verbreitung der Arten. — Australien, Indien, Ost-Afrika.

1. *A. lateralis*, Erichson, Beitr. Insektenf. Vandiemensland, Arch. f. Nat. Vol. 8, p. 249 (1842) (*Agraecia*). Vandiemensland.
2. *A. concolor*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 440 (1891). Bombay.
3. *A. punctata*, Redtenbacher, ibidem, p. 439 (1891). Birma.
4. *A. nigrifrons*, Redtenbacher, ibidem, p. 439 (1891). — **Taf. 2, Fig. 5.** Australien, Birma.
5. *A. panteli*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3) (1907). Ukami-Berge, Ost-Afrika.

13. Genus PSEUDOLIARA, Karny

Pseudoliara. Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 60 (1907).

Charaktere. — Kopfgipfel kegelförmig, deutlich kürzer und schmäler als das erste Fühlerglied, mit dem Stirngipfel in Verbindung. Halsschild drehrund, vorn abgerundet, hinten gerundet vorgezogen; Seitenlappen ziemlich schmal, mit geradem, wenig schiefen Unterrand und sehr schiefem Hinterrand; Schulterbucht undeutlich. Vorderbrust unbewehrt. Mittel- und Hinterbrustlappen abgerundet-dreieckig. Vorderflügel verkürzt, lederartig, wenig kürzer als die Hälfte des Hinterleibs. Vorderschenkel beiderseits mit vier bis fünf Dornen besetzt, Mittelschenkel innen wehrlos, aussen mit fünf Dornen versehen, Hinterschenkel innen unbedornt, aussen mit ungefähr acht Dornen bewehrt. Knielappen der beiden vorderen Beinpaare dreieckig, unbedornt; die der Hinterbeine beiderseits bedornt. (**Taf. 2, Fig. 6.**)

Typus. — *Pseudoliara tepperi*, Karny.

Geographische Verbreitung der Art. — Neu-Guinea.

1. *P. tepperi*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 60 (1907). — **Taf. 2, Fig. 6.** Neu-Guinea.

14. Genus LIARA, Redtenbacher

Liara. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 444 (1891).

Charaktere. — Kopfgipfel kurz, das erste Fühlerglied nicht überragend, kegelförmig, auf der Unterseite stumpf gekielt, mit dem Stirngipfel verbunden. Stirn leicht punktiert. Halsschild (ebenso wie das Hinterhaupt) dicht runzelig punktiert, mit stark gerundet-vorgezogenem Hinterrand; Seitenlappen nach rückwärts erweitert, mit schiefem Unterrand, schiefem, fast geradem Hinterrand und undeutlicher Schulterbucht. Vorderbrust ohne Dornen. Mittelbrustlappen oval, am Ende in einen Dorn verlängert; Lappen der Hinterbrust breit, oval, am Ende zugespitzt. Vorderflügel lappenförmig, viel kurzer als das Pronotum, am Ende abgerundet, deutlich länger als die Hinterflügel. Vorderschenkel innen mit drei grösseren und zwischen diesen mit einigen ganz kleinen Dornen, aussen unbewehrt; Mittelschenkel aussen mit drei Dornen versehen, innen wehrlos; Hinterschenkel aussen mit sechs Dornen besetzt, innen unbedornt. Innere Knielappen der Mittelschenkel in einen ganz kurzen Dorn verlängert; Hinterschenkel beiderseits mit kurz bedornten Knielappen. Vorderschienen mit muschelförmig bedeckten Gehörsöffnungen. Cerci des ♂ dick, behaart, am Ende eingebogen und abgerundet, vor dem Ende unten mit einem Fortsatz versehen, welcher in zwei stark divergierende Zähne geteilt ist. Subgenitalplatte des ♂ abgestutzt, Styli kurz. (**Taf. 2, Fig. 7, 8.**)

Typus. — *Liara rufescens*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Art. — Birma.

1. *L. rufescens*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 444 (1891). — **Taf. 2, Fig. 7, 8.** Carin Cheba, Birma.

15. Genus OXYSTETHUS, Redtenbacher

Oxystethus. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 441 (1891); Brongniart, Loc. nouv. Conoc. Agræc., Bull. Soc. Ent. Fr. p. 81 (1897).

Charaktere. — Stirn undeutlich oder fein punktiert. Kopfgipfel so lang wie das erste Fühlerglied oder länger, stets schmäler als dasselbe, kegelförmig, zugespitzt, mit dem Stirngipfel in Berührung. Halsschild drehrund, hinten eben, mit abgerundetem Vorder- und abgestutztem Hinterrand; Seitenlappen nach rückwärts wenig erweitert, mit gebuchtetem Unterrand, abgerundeten Ecken und wenig entwickelter Schulterbucht. Vorderbrust unbedornt. Mittelbrustlappen lang, schmal, spitz; Hinterbrustlappen oval oder breit dreieckig, am Ende meist zugespitzt. Vorderflügel vollständig entwickelt oder verkürzt; Hinterflügel an Länge den vorderen ungefähr gleich. Vorderschenkel nur am Vorderrand, Mittel- und Hinterschenkel nur aussen mit Dornen versehen. Knielappen der beiden vorderen Beinpaare nur innen, die der Hinterbeine beiderseits bedornt. Legeröhre mit ziemlich geradem Oberrand und gebogenem Unterrand. (**Taf. 2, Fig. 9-11.**)

Typus. — *Oxystethus intermedius*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Arten. — Indien. Sunda-Inseln.

1. *O. intermedius*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 441 (1891).	Java.
2. *O. subapterus*, Redtenbacher, ibidem, p. 442 (1891).	Birma.
3. *O. lobatus*, Redtenbacher, ibidem, p. 442 (1891). — **Taf. 2, Fig. 9.**	Carin-Cheba, Birma.
4. *O. brevipennis*, Redtenbacher, ibidem, p. 443 (1891). — **Taf. 2, Fig. 10.**	Java.
5. *O. geniculatus*, Bolivar, Act. Soc. Esp. Hist. Nat. p. 142 (1898).	Borneo.
6. *O. homoeacanthus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 443 (1891). — **Taf. 2, Fig. 11.**	Cambodja, Java?
7. *O. heteracanthus*, Redtenbacher, ibidem, p. 443 (1891).	Hinter-Indien, Cambodja.
8. *O. harmandi*, Brongniart, Loc. nouv. Conoc. Agræc., Bull. Soc. Ent. Fr. p. 82 (1897).	Bangkok, Siam.

16. Genus EPISATTUS, Brongniart

Episattus. Brongniart, Loc. nouv. Conoc. Agræc , Bull. Soc. Ent. Fr. p. 82 (1897).

Charaktere. — Stirn glänzend. Kopfgipfel zugespitzt, lang, nicht breiter als das erste Fühlerglied, wohl aber länger, in einen seitlich-zusammengedrückten Dorn verlängert, auf der Ober- und Unterseite gekielt, an der Spitze nach unten umgebogen, am Grunde auf der Oberseite mit einem Höckerchen versehen. Kopfseiten leicht punktiert. Vorderrand des Halsschilds rundlich abgestutzt und in der Mitte ausgerandet. Hinterrand beim ♀ abgestutzt, beim ♂ rundlich-abgestutzt, vorgezogen; Seitenlappen unten ausgebuchtet, in der Mitte erweitert, mit abgerundeten Ecken und deutlicher Schulterbucht; Prothorax-Oeffnung von den Seitenlappen nicht bedeckt. In ihrer Nachbarschaft das Episternum des Mesothorax aussen in einen ohrförmigen, rundlichen Lappen vorgezogen. Vorderbrust unbewehrt; Mittel- und Hinterbrustlappen in zwei Dornen verlängert. Vorderflügel vollständig ausgebildet, die Hinterschenkel weit überragend. Beine glänzend, behaart. Vorderschenkel unten beiderseits mit vier Dornen und dazwischen mit einzelnen ganz kleinen Haaren; Mittelschenkel aussen mit vier bis fünf, Hinterschenkel aussen mit acht bis zehn Dornen bewehrt, innen unbedornt. Knielappen beiderseits bedornt. Legeröhre kurz, gebogen. (**Taf. 3, Fig. 1-4.**)

Typus. — *Episattus marmoratus*, Brongniart.

Geographische Verbreitung der Art. — Madagaskar.

1. *E. marmoratus*, Brongniart, Loc. nouv. Conoc. Agræc., Bull. Soc. Ent. Fr. p. 83 (1897). — **Taf. 3. Fig 1-4.**	Madagaskar.

17. Genus RHACOPTERA, Karny

Rhacoptera. Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 62 (1907).

Charaktere. — Stirn in der Mitte mit sechs eingedrückten Punkten, im übrigen glatt. Wangen glatt. Kopfgipfel schmäler und kaum länger als das erste Fühlerglied, gerade, am Ende zugespitzt, auf der Unterseite deutlich, auf der Oberseite undeutlich gekielt. Halsschild abgerundet, mit eingedrückten Punkten, mit zwei tiefen, breiten Querfurchen versehen, rückwärts stark vorgezogen, aber der Hinterrand selbst abgestutzt; mittlerer Längskiel ziemlich deutlich, die seitlichen fehlend; Seitenlappen sehr schmal, mit erhobenen, abgerundeten Rändern; Schulterbucht undeutlich. Vorderbrust unbewehrt. Mittel- und Hinterbrustlappen oval, in einen Dorn verlängert. Vorder- und Hinterflügel von der Form sehr kleiner, seitlich stehender Lappen; Hinterflügel von den vorderen nicht bedeckt. Alle Schenkel mit bedornten Vorderrand und unbewehrten Hinterrand; alle Knielappen bedornt. Cerci des ♂ gerade, zylindrisch. (**Taf. 2, Fig. 12.**)

Geographische Verbreitung der Art. — Madagaskar.

1. *R. atra*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 63 (1907). — **Taf. 2, Fig. 12.** — Antongil, Madagaskar.

18. Genus PSACADONOTUS, Redtenbacher

Psacadonotus. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 445 (1891).

Charaktere. — Stirn glatt. Kopfgipfel zusammengedrückt, kürzer und schmäler als das erste Fühlerglied, mit dem Stirngipfel fast in Berührung. Halsschild unregelmässig oder reihenweise gekörnelt, mit rundlich-abgestutztem Vorderrand und abgestutztem oder ausgerandetem Hinterrand; Seitenlappen schmal, mit geradem, horizontalem Unterrand, abgerundeten Ecken, ohne Schulterbucht. Vorderbrust mit zwei Dornen; Mittel- und Hinterbrust ohne Lappen, sondern ebenfalls mit aufrechten Dornen. Vorder- und Hinterflügel verkürzt. Hinterschenkel innen und aussen mit Dornen besetzt. Knielappen mit kurzen Dornen. Legeröhne gerade. (**Taf. 3, Fig. 5-7.**)

Typus. — *Psacadonotus seriatus*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Arten. — Australien.

1. *P. seriatus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 445 (1891). — **Taf. 3, Fig. 5-7.** — West-Australien.
2. *P. irregularis*, Redtenbacher, ibidem, p. 445 (1891). — West-Australien.

19. Genus ACRODONTA, Redtenbacher

Acrodonta. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 446 (1891).

Charaktere. — Stirn glänzend, mehr oder weniger gerunzelt. Kopfgipfel schmäler und so lang bis mehr als doppelt so lang als das erste Fühlerglied, zugespitzt, mit dem Stirngipfel in Berührung, auf der Oberseite mit einem kurzen Zahn oder Dorn versehen, an der äussersten Spitze herabgebogen. Halsschild gleichwie das Hinterhaupt runzelig, mit abgestutztem Vorder- und Hinterrand. Seitenlappen nach rückwärts erweitert; Schulterbucht beim ♀ fehlend, beim ♂ deutlich. Vorderbrust mit zwei

Dornen bewehrt. Mittel- und Hinterbrustlappen breit, dreieckig, am Ende zugespitzt oder in einen kurzen Dorn verlängert. Vorderflügel sehr kurz, eiförmig. Hinterflügel fehlend. Vorderschenkel innen mit vier oder fünf grösseren, aussen mit vier oder sechs kleineren Dornen; Mittelschenkel aussen mit o der sechs grösseren, innen mit zwei bis vier kleineren Dornen; Hinterschenkel innen unbewehrt oder mit nur wenigen, sehr kleinen Dörnchen besetzt, aussen mit ungefähr zehn kräftigeren Dornen. Knielappen der Mittel- und Hinterschenkel beiderseits, die der Vorderschenkel nur innen bedornt. Cerci des ♂ gerade, kegelförmig, am Ende nach innen gebogen und vor der Spitze innen mit einem Dorn bewehrt. Subgenitalplatte beim ♂ abgestutzt, mit kurzen Stylis, beim ♀ dreieckig, zugespitzt, am Ende gespalten. Legeröhre gebogen, zugespitzt. (**Taf. 3, Fig. 8-11**.)

Typus. — *Acrodonta subaptera*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Arten. — Indien.

1. *A. subaptera*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 446 (1891). — **Taf. 3, Fig. 8, 9.** — Ceylon.
2. *A. nigrospinosa*, Bolivar, Orth. St. Joseph's College, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 8, p. 778 (1900). — **Taf. 3, Fig. 10, 11.** — Madura, Südindien.

20. Genus OXYLAKIS, Redtenbacher

Oxylakis. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 447 (1891).

Charaktere. — Stirn punktiert. Kopfgipfel schmäler und kürzer als das erste Fühlerglied, kegelförmig, auf der Oberseite gefurcht, mit dem Stirngipfel in Berührung. Halsschild runzelig, mit abgerundetem Vorderrand und abgestutztem oder rundlich vorgezogenem Hinterrand; Seitenlappen nach rückwärts deutlich erweitert; ihr Vorderwinkel in einen spitzen Zahnforsatz verlängert, ihr Hinterwinkel abgerundet; Schulterbucht deutlich. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt; Mittelbrustlappen breit, dreieckig, zugespitzt; Hinterbrustlappen breit, abgerundet, am Ende mit einem kleinen Höckerchen. Vorderflügel viel länger als der Hinterleib. Vorder- und Mittelschenkel mit wenigen Dörnchen; Hinterschenkel aussen mit mehreren Dornen bewehrt, innen unbedornt, oder nur mit kleinen, kaum erkennbaren Dörnchen. Alle Knielappen unbewehrt. Subgenitalplatte des ♀ in der Mitte tief gefurcht, am Ende rundlich ausgerandet, mit kurzen, abgerundeten Lappen. Legeröhre gegen das Ende zu verbreitert, am Ende selbst zugespitzt. (**Taf. 3, Fig. 12, 13.**)

Typus. — *Oxylakis punctipennis*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Arten. — Indien, Sunda-Inseln.

1. *O. punctipennis*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 447 (1891). — **Taf. 3, Fig. 12, 13.** — Borneo, Sumatra, Delhi, Singapur.
2. *O. truncatipennis*, Bolivar, Orth. St. Joseph's College, Ann. Soc. Ent. France, Vol. 8, p. 778 (1900). — Madura, Südindien.

21. Genus EPPIA, Stål

Eppia. Stål, Observ. Orth., Bihang Vet.-Akad. Handl. Vol. 3 (14), p. 42 (1876).

Charaktere. — Kopfgipfel deutlich breiter, aber nicht länger als das erste Fühlerglied, am Ende stumpf abgerundet, auf der Unterseite ohne Zahn, mit dem Stirngipfel in Berührung. Erstes Fühlerglied innen aufgetrieben, aber ohne Zahn. Halsschild mit abgerundetem Vorder- und Hinter-

rand; sein mittlerer Längskiel stumpf, unterbrochen; Seitenlappen mit ausgerandetem Unterrand, nach rückwärts deutlich erweitert; Schulterbucht deutlich. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Lappen der Mittelbrust dreieckig, zugespitzt, die der Hinterbrust breit-dreieckig, zugespitzt. Vorderflügel lang, am Ende ausgerandet-abgestutzt. Schenkel der beiden vorderen Beinpaare nur am Vorderrand mit zwei bis drei Dornen besetzt; Hinterschenkel beiderseits bedornt, aussen netzartig gefeldert und mit einer erhabenen Längslinie versehen. Knielappen der Vorder- und Mittelbeine zugespitzt, die der Hinterbeine mit kurzen Dornen bewehrt. Analplatte des ♂ am Ende ausgerandet, beiderseits spitz vorgezogen. Cerci des ♂ dick, stumpf, innen mit zwei kräftigen Zähnen bewaffnet. Subgenitalplatte des ♂ dreieckig ausgeschnitten, Styli schlank. (**Taf. 3, Fig. 14.**)

Typus. — *Eppia truncatipennis*, Stål.

Geographische Verbreitung der Art. — Süd-Amerika.

1. *E. truncatipennis*, Stål, Observ. Orth. Bihang Vet.-Akad. Handl. Vol. 3 (14), p. 42 (1876). — **Taf. 3, Fig. 14.** — Chiriqui, Panama, Retalulen, Guatemala.

22. Genus ESCHATOCERAS, Redtenbacher

Eschatoceras. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 448 (1891).
Eschatocerus. Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 259 (1906).

Charaktere. — Stirn glatt oder fein punktiert. Kopfgipfel kurz, schmal, am Ende sehr spitz, auf der Oberseite ohne Zahn, auf der Unterseite gekielt, mit dem Stirngipfel in Berührung. Erstes Fühlerglied innen mit einem ziemlich spitzen Zahn oder zahnförmigen Fortsatz, welcher hervorragt. Halsschild mit abgerundetem Vorderrand und abgerundetem oder abgestutztem Hinterrand; Seitenlappen nach rückwärts deutlich erweitert; Schulterbucht nicht sehr tief. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittel- und Hinterbrustlappen dreieckig, am Ende zugespitzt oder in einen kurzen Dorn verlängert. Vorder- und Hinterflügel vollständig entwickelt. Vorder- und Mittelschenkel am Vorderrand mit einigen Dornen, Hinterschenkel aussen mit mehreren Dornen bewehrt, innen unbedornt oder nur mit einem einzigen Dorn versehen. Knielappen der beiden vorderen Beinpaare meist nur innen, die der Hinterbeine beiderseits bedornt. Legeröhre mehr oder weniger gebogen, zugespitzt. (**Taf. 3, Fig. 15-17.**)

Typus. — *Agraecia bipunctata*, Bolivar.

Geographische Verbreitung der Arten. — Süd-Amerika.

1. *E. bipunctatus*, Bolivar, Artr. Viaje Pacifico, Ins. p. 103, pl. 3, f. 7 (1884) (*Agraecia*). — **Taf. 3, Fig. 15.** — Alto Amazonas, Rio Napo.
2. *E. nigrovittatus*, Bolivar, ibidem, p. 105, pl. 3, f. 8 (1884) (*Agraecia*). — Ecuador.
3. *E. nigrospinosus*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 64 (1907). — Songo, Bolivar.
4. *E. dorsatus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 450 (1891). — **Taf. 3, Fig. 16, 17.** — Alto Amazonas.
5. *E. spinifrons*, Geer, Mém. Ins. Vol. 3, p. 456, pl. 40, f. 2 (1773) (*Locusta*). — Surinam, Demerara.
6. *E. punctifrons*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 451 (1891). — Alto Amazonas.
7. *E. virescens*, Redtenbacher, ibidem, p. 451 (1891). — Fonte Boa, Alto Amazonas.

23. Genus AGRÆCIA, Serville

Agræcia. Serville, Rev. Méth., Ann. Sc. Nat., Vol. 22, p. 152 (1831).
Agrœcia. Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 707 (1839).

Charaktere. — Stirn glatt oder undeutlich punktiert. Kopfgipfel meist schmäler als das erste Fühlerglied, in Form und Grösse verschieden, am Ende mehr oder weniger zugespitzt, auf der Oberseite ohne Zahn oder Höcker. Erstes Fühlerglied innen aufgetrieben oder in einen stumpfen, jedoch niemals zahnförmigen Fortsatz verlängert. Halsschild vorn drehrund, hinten abgeplattet, mit abgerundetem Vorder- und abgestutztem Hinterrand; Seitenlappen nach rückwärts erweitert, mit abgerundeten Ecken; Schulterbucht wenig entwickelt. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt; Mittel- und Hinterbrustlappen breit dreieckig, am Ende meist zugespitzt. Vorderflügel länger als der Hinterleib, mit gleichmässig entwickeltem Geäder. Vorderschenkel nur innen, Mittel- und Hinterschenkel meist nur aussen mit Dornen bewehrt. Knielappen der beiden vorderen Beinpaare nur innen, die der Hinterbeine beiderseits bedornt. Legeröhre mehr oder weniger gebogen, gegen das Ende zu zugespitzt. (Taf. 3, Fig. 18, 19.)

Typus. — *Locusta punctata*, Serville.

Geographische Verbreitung der Arten. — Südamerika, Australien, Malaischer Archipel, Ost-Afrika.

1. *A. viridipennis*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 453 (1891) (*Agroecia*).	Brasilien.
2. *A. subulata*, Redtenbacher, ibidem, p. 453 (1891) (*Agroecia*). — Taf. 3, Fig. 18.	Brasilien.
3. *A. vittata*, Redtenbacher, ibidem, p. 454 (1891) (*Agroecia*).	Columbia.
4. *A. festae*, Griffini, Boll. Mus. Zool. Torino, Vol. 11 (232), p. 28 (1896) (*Agroecia*).	Darien.
5. *A. vittipes*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 454 (1891) (*Agroecia*).	Theresopolis, Brasilien.
6. *A. punctata*, Serville, Enc. Méth., Ins. Vol. 10, p. 342 (1825) (*Locusta*).	Brasilien, Bahia.
7. *A. abbreviata*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 456 (1891) (*Agroecia*).	Brasilien.
8. *A. maculata*, Redtenbacher, ibidem, p. 456 (1891) (*Agroecia*). — Taf. 3, Fig. 19.	Sao Paulo, Theresopolis, Brasilien.
9. *A. dorsalis*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 65 (1907).	Minas Geraës.
10. *A. nigrifrons*, Redtenbacher, ibidem, p. 453 (1891) (*Agroecia*).	Brasilien, Bahia.
11. *A. sansibara*, Redtenbacher, ibidem, p. 454 (1891) (*Agroecia*).	Zanzibar, Deutsch-Ost-Afrika.
12. *A. ornata*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 66 (1907).	Sattelberg, Neu Guinea.
13. *A. fallax*, Karny, Descript. Conoc. Nov., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 338 (1911).	Sattelberg, Neu Guinea.
14. *A. differens*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 456 (1891) (*Agroecia*).	Cap York, Nord Australien.
15. *A. aberrans*, Rehn, Orth. Sumatra, Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. Vol. 26, p. 204 (1909) (*Agroecia*).	Bah Soemboe, Sumatra.

24. Genus PARAGRAECIA, Karny

Paragraecia. Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 66 (1907).

Charaktere. — Stirn glatt. Kopfgipfel schmäler und kürzer als das erste Fühlerglied; dieses innen kaum aufgetrieben. Halsschild drehrund, hinten abgeplattet, mit abgerundetem Vorder- und abgestutztem Hinterrand; Seitenlappen ziemlich schmal, mit deutlichem, fast zahnförmigem Vorderwinkel und sehr undeutlicher Schulterbucht. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittel- und Hinterbrustlappen sehr stumpf. Vorderflügel die Hinterleibsspitze nicht erreichend. Vorder- und Mittelschenkel nur am Vorderrand mit drei bis vier Dornen besetzt; Hinterschenkel innen mit fünf, aussen mit mehreren Dornen bewehrt. Analplatte des ♂ breit ausgerandet, in der Mitte eingedrückt, mit scharfen Ecken. Cerci des ♂ kurz, zylindrisch, am Ende stumpf, am Grunde innen mit einem sehr schlanken, aufwärts gebogenen, hakenförmigen Fortsatz. Subgenitalplatte des ♂ breit, verdickt, am Ende rundlich ausgeschnitten, mit kurzen, stumpfen, behaarten, oben in einen kegelförmigen, kräftigen Zahn verlängerten Lappen; Styli sehr schlank, gebogen. Legeröhre sichelförmig gebogen, am Ende zugespitzt. (**Taf. 3, Fig. 20; Taf. 4, Fig. 1, 2.**)

Typus. — *Paragraecia javanica*, Karny.

Geographische Verbreitung der Art. — Java.

1. *P. javanica*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 67 (1907). — **Taf. 3, Fig. 20; Taf. 4, Fig. 1, 2.** Java.

25. Genus HABETIA, Kirby

Agroecia. Brunner v. Wattenwyl, Orth. Malay. Archipel. Abh. Senckenb. Ges. Frankf. Vol. 24 (2), p. 266 (1898) (nec Serville s. str.).
Orthoxiphus. Dohrn, Stett. Ent. Zeit. Vol. 66, p. 240 (1905) (nec Saussure 1899 : Genus Achetidarum).
Habetia. Kirby, Syn. Cat. Orth. Vol. 2, p. 260 (1906).
Spada. Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 67 (1907).

Charaktere. — Stirn glatt. Kopfgipfel schmäler und kürzer als das erste Fühlerglied, am Ende stumpf. Erstes Fühlerglied innen kaum aufgetrieben. Halsschild drehrund, mit abgestutzten Vorder- und Hinterrand; Seitenlappen schmal, nicht vertikal stehend, sondern nach den Seiten schräg abfallend; Schulterbucht undeutlich. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittel- und Hinterbrust kaum gelappt. Vorderflügel die Hinterleibsspitze wenig, aber deutlich überragend. Vorderschenkel am Vorderrand mit sechs, am Hinterrand mit acht Dornen besetzt; Mittelschenkel aussen mit sieben Dornen bewehrt, innen mit drei oder vier Dornen, welche am Grunde stehen; Hinterschenkel unten beiderseits bedornt. Aeussere Knielappen der Vorderbeine stumpf oder spitz; alle übrigen Knielappen bedornt oder doch wenigstens zugespitzt. Analplatte des ♂ kreisförmig ausgerandet, mit kurzen, spitzen Lappen. Cerci des ♂ einwärts gebogen, innen am Grunde mit einem keulenförmigen Fortsatz, in der Mitte mit einem langen Dorn versehen, am Ende kugelig aufgeblasen und innen mit einem spitzen Zähnchen bewehrt. Subgenitalplatte des ♂ sehr gross, kahnförmig, mit kurzen Stylis und zwischen ihnen mit zwei schlanken, schwach S-förmig gebogenen Fortsätzen, welche mehr als doppelt so lang sind als die Styli 1). Legeröhre sehr lang, vollkommen gerade, am Ende stumpf. (**Taf. 4, Fig. 3-6.**)

---

1) Die Beschreibung des ♂ Hinterleibsendes bezieht sich *nur* auf *H. pictifrons*.

Typus. — *Agroecia spada*, Brunner.

Geographische Verbreitung der Arten. — Neu-Guinea.

1. *H. spada*, Brunner von Wattenwyl, Orth. Malay. Archipel, Abh. Senckenb. Ges. Frankf. Vol. 24 (2), p. 266 (1898) (*Agroecia*). — **Taf. 1, Fig. 3.** — Neu-Guinea.
   var. multispinulosa, Griffini, Agræc. malesi ed austro-malesi. Zool. Jahrb. Abt. System. Geogr. Biol. Vol. 26 (5), p. 555 (1908). — Dilo, Neu-Guinea.
2. *H. pictifrons*, Karny, Descript. Conoc. Nov., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 339 (1911). — **Taf. 4, Fig. 4-6.** — Sattelberg, Neu-Guinea.

26. Genus ODONTOCORYPHUS, Karny

Odontocoryphus. Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 67 (1907).

Charaktere. — Stirn leicht eingedrückt-punktiert. Kopfgipfel schmäler und wenig länger als das erste Fühlerglied, auf der Oberseite am Grunde mit einem Zahne versehen, oben und unten gekielt. Erstes Fühlerglied in einen stumpfen Fortsatz verlängert. Halsschild drehrund, mit kräftigen eingedrückten Punkten versehen, mit ausgerandet-abgestutztem Vorderrand und abgerundet-abgestutztem Hinterrand; Seitenlappen ziemlich schmal, mit geradem, schiefem Unterrand und ausgebuchtetem Hinterrand; Schulterbucht deutlich, aber nicht sehr tief. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittel- und Hinterbrust mit dreieckigen, zugespitzten Lappen. Vorder- und Hinterflügel vollständig ausgebildet. Vorderschenkel am Vorderrand mit drei Dornen bewehrt, am Hinterrand unbedornt; Mittelschenkel aussen mit vier bis fünf Dornen besetzt, innen ohne solche; Hinterschenkel aussen mit sechs Dornen versehen, innen unbewehrt. Vordere Knielappen der beiden vorderen Beinpaare kurz bedornt; Knielappen der Hinterbeine beiderseits kurz-bedornt. (**Taf. 4, Fig. 7.**)

Typus. — *Odontocoryphus pullus*, Karny.

Geographische Verbreitung der Art. — Malaischer Archipel.

1. *O. pullus*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 68 (1907). — **Taf. 4, Fig. 7.** — Neu-Guinea, Sumatra.

27. Genus COPTASPIS, Redtenbacher

Coptaspis. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 456 (1891).

Charaktere. — Kopfgipfel kürzer und schmäler als das erste Fühlerglied, seitlich-zusammengedrückt, ziemlich spitz. Erstes Fühlerglied innen ohne Zahn. Stirn glatt. Halsschild drehrund, mit rundlich-abgestutztem Vorder- und Hinterrand, letzterer kaum vorgezogen; Seitenlappen schmal, nach rückwärts erweitert, unten etwas gebuchtet, mit abgerundeten Ecken, fast ohne Schulterbucht. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittelbrustlappen dreieckig, stumpf; Hinterbrustlappen abgerundet. Vorderflügel verkürzt oder vollständig entwickelt, im Costalfeld mit unregelmässigen, verdickten, weissen Queradern Knielappen der Vorder- und Mittelschenkel unbewehrt oder nur innen bedornt, die der Hinterschenkel beiderseits bedornt. Legeröhre gebogen, in der Mitte kaum verbreitert, am Ende zugespitzt. (**Taf. 4, Fig. 8, 9.**)

Typus. — *Coptaspis brevipennis*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Arten. — Australien, Neu-Caledonien.

1. *C. brevipennis*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 457 (1891). — **Taf. 4, Fig. 8.** Nord-Australien, Sydney.
2. *D. crassinervosa*, Redtenbacher, ibidem. p. 457 (1891). — **Taf. 4, Fig. 9.** Neu-Caledonien.

28. Genus LOJA, Giglio-Tos

Loja. Giglio-Tos, Viaggio del Dott. Enrico Festa nella Rep. dell' Ecuador, Ort., Boll. Mus. Zool. Torino, Vol. 13, p. 88 (1898).

Charaktere. — Stirn glatt. Kopfgipfel schmäler als das erste Fühlerglied, stark seitlich-zusammengedrückt, wagrecht, am Ende rundlich abgestutzt, mit dem Stirngipfel nicht in Berührung, ohne Furche. Erstes Fühlerglied dick, drehrund. Fühler sehr lang. Halsschild glatt, wagrecht, hinten ganz wenig erhoben, mit undeutlichen Furchen; Seitenlappen sehr breit und niedrig, mit ungefähr wagrechtem Unterrand, nach rückwärts nur ganz wenig erweitert, ohne Schulterbucht. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittel- und Hinterbrustlappen dreieckig. Vorderflügel abgekürzt, kürzer als der Hinterleib. Knielappen beiderseits mit einem Dorn bewehrt. — (**Taf. 4, Fig. 10.**)

Typus. — *Loja laevis*, Giglio-Tos.

Geographische Verbreitung der Art. — Süd-Amerika.

1. *L. laevis*, Giglio-Tos, Viaggio Enr. Festa Rep. Ecuador. Ort. Boll. Mus. Zool. Torino, Vol. 13, p. 88 (1898). — **Taf. 4, Fig. 10.** S. José, Ecuador.

29. Genus UCHUCA, Giglio-Tos

Uchuca. Giglio-Tos, Viaggio Enr. Festa Rep. Ecuador., Ort., Boll. Mus. Zool. Torino, Vol. 13, p. 89 (1898).

Uchucha. Kirby, Syn. Cat. Orth. Brit. Mus. Vol. 2, p. 263 (1906).

Charaktere. — Stirn glatt, Stirngipfel zugespitzt. Kopfgipfel breiter als das erste Fühlerglied, oben eben, vorn nicht verschmälert, abgerundet, unten seitlich-zusammengedrückt und mit einem Längskiel versehen, von vorn gesehen mit stark divergierenden Seitenrändern, mit dem Stirngipfel in Berührung. Erstes Fühlerglied innen abgerundet, kaum vorgezogen. Halsschild drehrund, mit abgestutztem Vorderrand und rundlich vorgezogenem Hinterrand; Seitenlappen in der Mitte erweitert, mit sehr schiefem, ausgerandetem Unterrand und wenig entwickelter Schulterbucht. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittel- und Hinterbrustlappen in einen spitzen Fortsatz verlängert. Vorder- und Mittelschenkel unten mit gezähntem Vorderrand. Hinterschenkel am Grunde stark verdickt, nahe der Mitte beiderseits mit einem kurzen Dorn bewehrt. Vorderschienen oben abgeflacht; Hinterschienen beiderseits mit Enddorn. Styli an der ♂ Subgenitalplatte vorhanden. Legeröhre sichelförmig gebogen. (**Taf. 4, Fig. 11.**)

Typus. — *Uchuca grisea*, Giglio-Tos.

Geographische Verbreitung der Art. — Süd-Amerika.

1. *U. grisea*, Giglio-Tos, Viaggio Enr. Festa Rep. Ecuador. Boll. Mus. Zool. Torino, Vol. 13, p. 90 (1898). — **Taf. 4, Fig. 11.** Santiago, Gualaquiza, Ecuador.

30. Genus GONATACANTHUS, Karny

Gonatacanthus. Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 68 (1907).

Charaktere. — Stirn mit undeutlichen eingedrückten Punkten. Kopfgipfel kegelförmig, am Ende spitz. Pronotum schildförmig, mit rundlich abgestutztem, in der Mitte etwas ausgerandetem Vorderrand; Hinterrand beim ♂ stark gerundet-vorgezogen, beim ♀ abgestutzt, fast eingebuchtet; Seitenlappen verlängert, nach rückwärts wenig erweitert, am Vorderwinkel ohne Zahn; Schulterbucht wenig deutlich, beim ♂ ungefähr in der Mitte des Randes gelegen. Vorderbrust mit zwei Zähnen oder Dornen bewehrt. Mittel- und Hinterbrustlappen dreieckig. Vorderflügel stark verkürzt, beim ♀ klein, seitlich. Innere Knielappen der Vorderschenkel in einen spitzen Dorn verlängert. Legeröhre seitlich zusammengedrückt, sichelförmig gebogen, nahe der Mitte etwas erweitert, am Ende zugespitzt. (Taf. 4, Fig. 12-14.)

Typus. — *Gonatacanthus werneri*, Karny.

Geographische Verbreitung der Arten. — Indien, Neu-Guinea.

1. *G. werneri*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 69 (1907). — Ceylon.
2. *G. griffinii*, Karny, Descript. Conoc. nov., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 348 (1911). — Taf. 4, Fig. 12. — Finschhafen, Neu-Guinea.
3. *G. pulcher*, Bolivar, Orth. St. Joseph's College Trichinopoly, Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 68, p. 776 (1900) (*Oxystethus*). — Taf. 4, Fig. 13, 14. — Kodaikanal, Süd-Indien.

31. Genus ANTHRACITES, Redtenbacher

Anthracites. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 466 (1891).

Charaktere. — Kopfgipfel kurz, kegelförmig, kürzer und schmäler als das erste Fühlerglied, seitlich-zusammengedrückt, auf der Unterseite gekielt, mit der Stirn zusammenhängend, unbewehrt. Stirn glänzend, undeutlich und spärlich punktiert. Erstes Fühlerglied innen angeschwollen, aber ohne Zahn. Halsschild drehrund, mit abgerundetem Vorderrand und gerundet vorgezogenem Hinterrand; Seitenlappen nach rückwärts erweitert, mit schiefem ausgerandetem Unterrand und wenig entwickelter Schulterbucht. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittel- und Hinterbrustlappen abgerundet oder dreieckig und am Ende zugespitzt. Vorderflügel bei beiden Geschlechtern stark verkürzt. Vorderschenkel innen mit drei bis fünf Dornen, aussen unbewehrt oder nur mit einem einzigen Dorn versehen; Mittelschenkel nur aussen mit zwei bis vier Dornen ausgestattet; Hinterschenkel am Grunde stark verdickt, aussen mit fünf bis sieben Dornen bewaffnet, innen unbedornt oder nur mit ein bis zwei Dornen. Alle Knielappen abgerundet oder die inneren der Mittelschenkel kurz bedornt und die der Hinterschenkel beiderseits mit zwei Dornen versehen. Cerci des ♂ dick, abgestutzt, am Ende mit einem Zahn und meist auch mit einem Dorn bewehrt; ihre Form verschieden : gerade oder gebogen oder winkelig geknickt. Subgenitalplatte des ♂ rundlich ausgerandet, mit spitzen Lappen; Styli kurz. Legeröhre nicht besonders stark gebogen, zuerst gleich breit, nach aussen ziemlich schnell verengt, mit scharfer Spitze, glatt, glänzend mit ebenen Rändern, von der Basis unten bis an die Spitze so lang wie die Hinterschenkel oder ein wenig kürzer. (Taf. 4, Fig. 15-23.)

Typus. — *Anthracites nitidus*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Arten. — Philippinen, Ost-Afrika.

1. *A. nitidus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Zool.-bot. Ges. Wien, p 467 (1891). — **Taf. 4, Fig. 15.** — Philippinen, Mindanao.
2. *A. geniculatus*, Dohrn, Stett. Ent. Zeit. Vol. 66, p. 241 (1905). — Philippinen, Mindanao.
3. *A. femoralis*, Dohrn, ibidem, p. 241 (1905). — Minahassa.
4. *A. kilimandjaricus*, Sjöstedt, Kilimandjaro-Meru Expedition 17 : 6; Locustodea, p. 141 (1909). — **Taf. 4, Fig. 16-18.** — Kilimandjaro, Kibonoto.
5. *A. montium*, Sjöstedt, ibidem, p. 140 (1909). — **Taf. 4, Fig. 19-23.** — Meru, Kilimandjaro, Kibonoto.
6. *A. bloyeti*, Brongniart, Locust. nouv. Conoceph. Agroeciini, Bull. Soc. Ent. France, p. 87 (1897). — Kondoa, Ourougourou, Ost-Afrika.

32. Genus PARALOBASPIS, Giglio-Tos

Paralobaspis, Giglio-Tos, Viaggio Enr. Festa Repubbl. Ecuador, Ortotteri. Boll. Mus. Zool.-Anat. compar. Univ. Torino, Vol. 13, Nr. 311, p. 88 (1898).

Charaktere. — Kopfgipfel schmäler als das erste Fühlerglied, seitlich-zusammengedrückt, am Grunde oben mit einem sehr spitzen nach vorn gebogenen Dorn bewehrt, vorn schief abgestutzt und mit dem schmalen, seitlich-zusammengedrückten Stirngipfel in Berührung. Erstes Fühlerglied innen in einen kurzen, stumpfen Zahn verlängert. Halsschild drehrund, mit abgestutztem Vorderrand und abgerundetem, mässig vorgezogenem Hinterrand; Seitenlappen unten gebuchtet, nach rückwärts erweitert, mit deutlicher Schulterbucht. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittel- und Hinterbrustlappen dreieckig. Vorderflügel vollständig ausgebildet, am Ende abgerundet. Knielappen der Vorderschenkel aussen unbewehrt, die der beiden hinteren Beinpaare beiderseits mit je einem Dorn versehen. Legeröhre mässig gebogen. (**Taf. 5, Fig. 1.**)

Typus. — *Paralobaspis picta*, Giglio-Tos.

Geographische Verbreitung der Art. — Ecuador.

1. *P. picta*, Giglio-Tos, Viaggio Enr. Festa Repubbl. Ecuador, Ortotteri, Boll. Mus. Zool. Univ. Torino, Vol. 13, Nr. 311, p. 89 (1898). — **Taf. 5, Fig. 1.** — Santiago, Ecuador.

33. Genus NANNAGRŒCIA, Redtenbacher

Nannagrœcia. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 466 (1891).

Charaktere. — Klein. Kopfgipfel dem ersten Fühlerglied an Breite gleich und länger als dieses, oben eben, vorn abgerundet, mit dem Stirngipfel in Berührung. Erstes Fühlerglied innen angeschwollen, aber ohne Zahn. Halsschild mit abgerundetem Vorderrand und rundlich vorgezogenem Hinterrand; Seitenlappen nach rückwarts erweitert, mit abgerundeten Ecken, fast ohne Schulterbucht. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Lappen der Mittelbrust dreieckig, zugespitzt, die der Hinterbrust breit, am Ende stumpf. Vorder- und Hinterflügel vollständig ausgebildet. Die Schenkel der beiden vorderen Beinpaare nur am Vorderrand mit zwei Dörnchen; Hinterschenkel aussen mit fünf, innen mit drei Dornen bewehrt. Knielappen der Vorderbeine zugespitzt, die der beiden hinteren Beinpaare bedornt. Legeröhre am Grunde plötzlich umgebogen, dann fast gerade, der ganzen Länge nach ungefähr gleich breit. Subgenitalplatte des ♀ abgerundet. (**Taf. 5. Fig. 2.**)

Typus. — *Nannagroecia gracilipes*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Arten. — Tropisches Süd-Amerika.

1. *N. gracilipes*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien. p. 466 (1891). — Taf. 5, Fig. 2. — Villabella, Tapajos.
2. *N. wattenwylia*, Griffini, Boll. Mus. Torino, Vol. 13 (323), p. 2 (1898). — Ecuador.

34. Genus NICSARA, Walker

Nicsara. Walker. Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 286 (1869).
Lobaspis. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 458 (1891).
? **Secsiva**. Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 301 (1869).
? **Licsternus**. Brongniart, Loc. nouv Conoc. Agrœc. Bull. Soc. Ent. Fr. p. 80 (1897).

Charaktere. — Kopfgipfel schmäler als das erste Fühlerglied, kegelförmig; seine Länge variierend. Erstes Fühlerglied innen angeschwollen, ohne Zahn oder nur mit einem kleinen Zahn versehen. Halsschild mit breit abgerundetem Vorderrand und besonders beim ♂ mit stark gerundet-vorgezogenem Hinterrand; Seitenlappen unten gebuchtet, nach rückwärts erweitert, mit abgerundeten Ecken und deutlicher Schulterbucht. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittelbrustlappen dreieckig, zugespitzt oder abgerundet; Hinterbrustlappen stumpfwinkelig oder abgerundet. Vorder- und Hinterflügel vollkommen entwickelt. Alle Knielappen bedornt, die hinteren ausserdem jederseits meist noch mit einem zweiten kleineren Dorn bewehrt. Legeröhre meist gebogen, selten fast gerade. (Taf. 5, Fig. 3-8.)

Typus. — *Nicsara trigonalis*, Walker.

Geographische Verbreitung der Arten. — Indo-Australien.

1. *N. nigrifrons*, Brunner v. Wattenwyl, Orth. Malay. Arch., Abh. Senck. naturf. Ges. Vol. 24 (2), p. 268 (1898) (*Lobaspis*). — Taf 5, Fig. 3, 4. — Lombok.
2. *N. inflata*, Brunner v. Wattenwyl, ibidem, Vol. 24 (2), p. 268 (1898) (*Lobaspis*). — Süd-Celebes.
3. *N. strigatipes*, Bolivar, Actas Soc. Esp. p. 140 (1898) (*Lobaspis*). — Neu-Guinea.
4. *N. multispinulosa*, Bolivar, ibidem, p. 141 (1898) (*Lobaspis*). — Neu-Guinea.
5. *N. bifasciata*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 459 (1891) (*Lobaspis*). — Taf. 5, Fig. 5. — Australien, Cap York, Rockhampton, North-Queensland.
6. *N. trigonalis*, Walker, Cat. Derm. Salt Brit. Mus. Vol. 2, p. 287 (1869). — Australien.
7. *N. inferior*, Brunner v. Wattenwyl, Orth. Malay. Arch., Abh. Senck. naturf. Ges. Vol. 24 (2), p. 269 (1898) (*Lobaspis*). — Taf. 5, Fig. 6, 7. — Süd-Celebes.
8. *N. cornuta*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 459 (1891) (*Lobaspis*). — Lord Howe's Island.
9. *N. spuria*, Redtenbacher, ibidem, p. 460 (1891) (*Lobaspis*). — Nord-Australien, Bowen.
10. *N. quadrituberculata*, Redtenbacher, ibidem, p. 460 (1891) (*Lobaspis*). — Australien, Rockhampton, Bowen, Sydney.
11. *N. tuberculata*, Redtenbacher, ibidem, p. 461 (1891) (*Lobaspis*). — Australien, Cap York.
12. *N. falcata*, Redtenbacher, ibidem, p. 461 (1891) (*Lobaspis*) — Nord-Australien.
13. *N. bimaculata*, Redtenbacher, ibidem, p. 462 (1891) (*Lobaspis*). — Halmahera, Dschilolo.
14. *N. moluccana*, Redtenbacher, ibidem, p. 462 (1891) (*Lobaspis*). — Molukken, Amboina.
15. *N. hageni*, Dohrn, Stett. Ent. Zeit. Vol. 66, p. 238 (1905) (*Lobaspis*). — Neu-Guinea.
16. *N. minuta*. Dohrn, ibidem, Vol. 66, p. 239 (1905) (*Lobaspis*). — Sumba.
17. *N. thoracica*, Dohrn, ibidem, Vol. 66, p. 239 (1905) (*Lobaspis*). — Obi.

Zweifelhafte Arten :

18. *N.* (?) *univitta*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 301 (1869) (*Secsiva*). — **Taf. 5, Fig. 8.** Nord-Australien.
19. *N.* (?) *vittata*, Brongniart, Loc. nouv. Conoc. Agrœc., Bull. Soc. Ent. Fr. p. 80 (1897) (*Liosternus*). Australien.

35. Genus VERIA, Walker

Veria. Walker, Cat. Derm. Brit. Mus. Vol. 2, p. 394 (1869).
Alphopteryx. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien. p. 463 (1891).

Charaktere. — Kopfgipfel kurz, deutlich schmäler und kürzer als das erste Fühlerglied, oben gefurcht, unten mit der Stirn zusammenhängend. Erstes Fühlerglied ohne Zahn. Stirn ganz fein punktiert. Halsschildrücken fast eben, fein punktiert, mit stumpfen Seitenkielen, undeutlichen Querfurchen und gerundet-vorgezogenem Hinterrand; Seitenlappen vertikal, mit abgerundetem Unterrand, schiefem Hinterrand und deutlicher Schulterbucht. Foramen der Vorderbrust sehr erweitert, nicht bedeckt. Vorder- und Mittelbrust mit zwei Dornen bewehrt, Hinterbrust mit zwei Höckerchen. Vorderflügel breit, eiförmig, lederartig; ihre Radialadern zuerst getrennt, sodann nahe der Mitte mit einander in Berührung oder in Verbindung tretend. Hinterflügel vollständig entwickelt, ihr Costalfeld lederartig. Vorderschenkel ohne Dornen; Mittelschenkel aussen mit vier ganz kleinen Dörnchen; Hinterschenkel beiderseits mit mehreren ganz kleinen Dörnchen versehen. Vordere Knielappen unbewehrt; die der Mittelschenkel innen mit einem sehr kurzen Dorn; hintere Knielappen beiderseits mit einem kurzen Dorn und einem zweiten sehr kleinen versehen. Analplatte des ♂ oben der Länge nach eingedrückt. Cerci beim ♂ behaart, gebogen, am Ende stumpf. Subgenitalplatte des ♂ am Ende abgestutzt, in der Mitte eingeschnitten; Styli kurz. (**Taf. 5, Fig. 9, 10.**)

Typus. — *Veria colorata*, Walker.

Geographische Verbreitung der Art. — Australien.

1. *V. colorata*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 394 (1869). — **Taf. 5, Fig. 9, 10.** Australien, Peak Downs.
   Alphopteryx 10-maculata, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 463 (1891).

36. Genus METHOLCE, Walker

Metholce. Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 5. Suppl. p. 28 (1871).
Glaphyronotus. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 464 (1891).

Charaktere. — Kopfgipfel dreieckig vorgestreckt, mit konkaver Oberseite, dem ersten Fühlerglied an Länge un Breite gleich, mit der Stirn zusammenhängend. Stirn glatt. Halsschildrücken eben, stark glänzend, vorn abgestutzt, hinten weit vorgezogen, am Ende abgerundet; Seitenkiele deutlich, Querfurchen fehlend; Seitenlappen unten abgerundet, mit schiefem Hinterrand und deutlicher Schulterbucht. Foramen der Vorderbrust stark erweitert, frei. Vorder-, Mittel- und Hinterbrust mit je zwei aufrechten Dornen bewehrt. Vorderflügel die Hinterschenkel überragend. Vorderschenkel ohne Dornen, Mittel- und Hinterschenkel aussen mit mehreren Dörnchen, innen mit zwei bis drei ganz kleinen. Knielappen der beiden vorderen Beinpaare unbewehrt, die der Hinterbeine zugespitzt, unten bisweilen

ausserdem mit einem sehr kleinen Dörnchen versehen. Vorder- und Mittelschienen unten beiderseits mit fünf Dornen. Alle Fussglieder schwarz. Subgenitalplatte beim ♀ dreieckig, gekielt, am Ende nicht ausgeschnitten. Legeröhre breit, gebogen, zugespitzt. (**Taf. 5, Fig. 11, 12.**)

Typus. — *Metholce nigritarsis*, Walker.

Geographische Verbreitung der Art. — Australien.

1. *M. nigritarsis*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 5, Suppl. p. 29 (1871). — **Taf. 5, Fig. 11, 12.** — Australien, Sydney, Moreton Bay.
   Glaphyronotus roseipennis, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 464 (1891).

37. Genus ENCALYPTA, Redtenbacher

Encalypta. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 332, 465, 555 (1891).
Encalyptra. Redtenbacher, ibidem, p. 561 (1891).

Charaktere. — Kopf dick. Kopfgipfel kegelförmig, seitlich-zusammengedrückt, das erste Fühlerglied nicht überragend, vom Stirngipfel getrennt. Halsschild kaputzenförmig, einen grossen Teil des Kopfes und Hinterleibs überdeckend; Halsschildrücken fast eben, am Ende zugespitzt, mit ausgerandetem Vorderrand, in der Mitte leicht quer-eingedrückt; Seitenkiele scharf; mehr oder weniger gekörnelt; Seitenlappen vertical, mit abgerundetem Unterrand. Vorderbrustöffnung bedeckt. Vorderbrust mit zwei langen, einander genäherten Dornen bewehrt. Mittelbrustlappen dreieckig, verlängert, am Ende bedornt. Hinterbrustlappen dreieckig, am Ende zugespitzt. Alle Schenkel unten bedornt. Vorderschienen oben unbewehrt, drehrund, seitlich ohne Furchen; Oeffnung des Gehörorganes spaltförmig. (**Taf. 5, Fig. 13, 14.**)

Typus. — *Encalypta cucullata*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Art. — Madagaskar.

1. *E. cucullata*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 465 (1891). — **Taf. 5, Fig. 13, 14.** — Nossibé, Madagaskar.

38. Genus KARNYUS, Griffini

Karnyus. Griffini, Agræc. mal. austro-malesi. Zool. Jahrb. Abt. Syst. Geogr. Biol. Vol. 26 (5), p. 545 (1908).

Charaktere. — Stirn schief, glatt, nur an den Seiten ein wenig runzelig. Kopfgipfel seitlich zusammengedrückt, ziemlich lang und schlank, zugespitzt, weder auf der Ober- noch auf der Unterseite mit einem Höckerchen, das erste Fühlerglied wenig überragend. Halsschild runzelig, beim ♀ kurz, mit abgestutztem, in der Mitte buchtig-eingeschnittenem Hinterrand; Seitenlappen schmal, vorn abgerundet, aber hinter dem Vorderwinkel am Unterrand mit einem kräftigen, zahnförmigen Dorn bewehrt und schliesslich aussen bis zum Hinterrand des Halsschilds rundlich erweitert und an dieser Stelle hinten konvex, ohne Schulterbucht, ohne vorgezogene Ecken. Vorderbrust unbewehrt oder mit zwei sehr kleinen Höckerchen. Mittelbrustlappen am Ende schmal und verlängert, fast dornförmig; Hinterbrustlappen ziemlich abgerundet. Vorder- und Hinterflügel fehlend, wenigstens beim ♀. Beine ziemlich lang. Vorderhüften mit einen Dorn bewehrt. Vorder- und Mittelschenkel unten beiderseits bedornt; Hinterschenkel am Grunde wenig verdickt, unten an beiden Rändern mit Dörnchen versehen. Vordere

Knielappen aussen sehr stumpf, innen mit einem stumpfen Dorn; mittlere Knielappen nur innen mit einem Dorn bewehrt; hintere Knielappen beiderseits bedornt. Vorderschienen beiderseits mit spaltförmiger Öffnung des Gehörorgans. Hinterschienen oben beiderseits mit Enddorn. Legeröhre ziemlich lang, seitlich zusammengedrückt, mässig gebogen, am Ende spitz. (**Taf. 6, Fig. 1**.)

Typus. — *Karnyus doriae*, Griffini.

Geographische Verbreitung der Art. — Mentawei-Archipel.

1. *K. doriae*, Griffini, Agræc. malesi ed austro-malesi, Zool. Jahrb. Abt. Syst. Geogr. Biol. Vol. 26 (5), p. 546 (1908). — **Taf. 6, Fig. 1**. — Sereinu, Insel Sipora.

39. Genus RHYTIDOGYNE, Karny

Rhytidogyne. Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 6 (3), p. 70 (1907).

Charaktere. — Kräftig gebaut. Kopfgipfel nicht schmäler und kaum kürzer als das erste Fühlerglied, kegelförmig, unten am Grunde mit einem grossen stumpfen Zahn versehen. Stirn kräftig runzelig-punktiert, blass. Halsschild drehrund, sein Vorderrand abgerundet, sein Hinterrand ausgerandet; Seitenlappen breit, mit fast geradem, nicht schiefem Unterrand und kaum ausgebuchtetem Hinterrand. Vorderbrust unbewehrt. Mittel- und Hinterbrustlappen dreieckig. Vorderflügel sehr kurz, einander nicht berühren l. Legeröhre fast drehrund, gegen das Ende zu allmählig verschmälert und zugespitzt. (**Taf. 6, Fig. 2**.)

Typus. — *Rhytidogyne griffinii*, Karny.

Geographische Verbreitung der Art. — Annam.

1. *R. griffinii*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 70 (1907). — **Taf. 6, Fig. 2**. — Annam.

40. Genus ANTHRACOPSIS, Karny

Anthracopsis. Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3). p. 71 (1907).

Charaktere. — Kleiner. Kopfgipfel kürzer und schmäler als das erste Fühlerglied, kegelförmig, auf der Unterseite gekielt. Stirn kräftig punktiert, glänzendschwarz. Halsschild drehrund, nach rückwärts verbreitert, ohne Seitenkiele; Seitenlappen schmäler, mit schiefem geradem Unterrand, ohne Schulterbucht, ebenso wie der Halsschildrücken mit sehr zahlreichen feinen Punkten besäet. Vorderbrust unbewehrt. Mittel- und Hinterbrustlappen dreieckig. Vorderflügel verkümmert oder vom Halsschild ganz bedeckt. Legeröhre sehr stark seitlich-zusammengedrückt, mit fast sichelförmig gebogenem Unterrand und zuerst gebogenem dann aber fast geradem Oberrand, daher gegen die Spitze zu verbretert, am Ende selbst aber zugespitzt. (**Taf. 6, Fig. 3**.)

Typus. — *Anthracopsis giglio-tosi*, Karny.

Geographische Verbreitung der Art. — Kamerun.

1. *A. giglio-tosi*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 71 (1907). — **Taf. 6, Fig. 3**. — Kamerun.

41. Genus DICRANOCERCUS, Redtenbacher

Dicranocercus. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 467 (1891).

Charaktere. — Mässig gross. Kopfgipfel kürzer und deutlich schmäler als das erste Fühlerglied, seitlich-zusammengedrückt, zugespitzt, oben und unten stumpf gekielt, am Grunde ohne Zahn, mit der Stirn zusammenhängend. Stirn dicht, kräftig und tief punktiert. Halsschild drehrund, mit eingedrückten Punkten oder runzelig, mit abgerundetem Vorder- und abgestutztem Hinterrand; Seitenlappen nach rückwärts wenig erweitert, mit ziemlich geradem Unterrand, abgerundetem Vorder- und stumpfen Hinterwinkel, ohne Schulterbucht. Vorderbrustöffnung bedeckt. Vorderbrust ohne Dornen. Mittel- und Hinterbrustlappen abgerundet, erstere am Ende mit einem Höckerchen. Vorderflügel halb so lang als der Hinterleib; Hinterflügel fast ebenso lang. Vorderschenkel unten beiderseits mit vier bis sieben Dornen versehen; Mittelschenkel unten am Aussenrand mit fünf bis sieben Dornen bewehrt, am Innenrand unbedornt und nur am Grunde mit zwei oder drei Dornen besetzt; Hinterschenkel aussen mit sechs bis neun Dornen ausgestattet, innen unbewehrt. Knielappen der beiden vorderen Beinpaare nur innen, die der Hinterbeine beiderseits bedornt. (**Taf. 6, Fig. 4-7.**)

Typus. — *Dicranocercus niger*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Arten. — Sunda-Inseln, Australien.

1. *D. niger*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 468 (1891). — **Taf, 4, Fig. 4-6.** — Jolo, Sunda-Inseln.
2. *D. prasinus*, Karny, Descript. Conoc. Nov., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 341 (1911). — **Taf. 6, Fig. 7.** — Endeavour River, Queensland.

42. Genus ACANTHOCORYPHUS, Karny

Acanthocoryphus. Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3). p. 72 (1907).

Charaktere. — Kräftig gebaut. Kopfgipfel länger als das erste Fühlerglied, zugespitzt, dornförmig, oben am Grunde mit einem Zahne und vor diesem mit einem kleineren Höckerchen versehen. Erstes Fühlerglied angeschwollen, breiter als der Kopfgipfel. Stirn dicht und kräftig eingedrückt-punktiert, blass. Halsschild kräftig punktiert, am Rücken fast eben, mit abgerundetem Vorder- und abgestutztem Hinterrand; Seitenlappen ziemlich breit, mit deutlichem Vorderwinkel, schwach buchtigem Unterrand, abgerundetem Hinterwinkel, ohne Schulterbucht. Vorderbrust ohne Dornen. Vorderflügel länger als die Hälfte des Hinterleibs, am Ende abgerundet. Legeröhre seitlich zusammengedrückt, mit stark sichelförmig gebogenem Unterrand und zuerst gebogenem, dann fast geradem Oberrand, nahe der Mitte ein wenig verbreitert. (**Taf. 6, Fig. 8.**)

Typus. — *Acanthocoryphus brongniarti*, Karny.

Geographische Verbreitung der Art. — Tonkin.

1. *A. brongniarti*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 72 (1907). — **Taf. 6, Fig. 8.** — Tonkin.

43. Genus MACROXIPHUS, Pictet

Macroxiphus. Pictet, Locustides Nouv., Mém. Soc. Genève, Vol. 30 (6), p. 52 (1888).

Charaktere. — Kopf und Halsschild runzelig punktiert. Erstes Fühlerglied innen mit einem

stumpfen Zahne. Kopfgipfel so lang oder länger als das erste Fühlerglied, in einen seitlich-zusammengedrückten Dorn verlängert, unten gekielt, oben am Grunde mit einem Höckerchen versehen. Halsschild mit abgerundetem Vorder- und abgestutztem Hinterrand; Seitenlappen mit schiefem, geradem Unterrand, gerundet-vorgezogenem Hinterwinkel und tiefer Schulterbucht. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittelbrustlappen in eine Spitze verlängert, Hinterbrustlappen dreieckig. Vorderflügel lang und schmal, mit dichtem Geäder. Beine schlank, seitlich zusammengedrückt. Vorder- und Mittelschenkel unten am Vorderrand mit vier Dornen und zwischen diesen mit einzelnen ganz kleinen Dörnchen; Hinterschenkel aussen mit sechs oder sieben Dornen versehen, innen nur mit einem einzigen Dorn oder unbewehrt. Legeröhre sehr lang, breit, gerade, am Grunde ein wenig verschmälert, ihre oberen Klappen länger. (Taf. 6, Fig. 9, 10.)

Typus. — *Macroxiphus nasicornis*, Pictet.

Geographische Verbreitung der Arten. — Sunda-Inseln, Neu-Guinea.

1. *M. sumatranus*, Haan, Temminck Verhandel. Orth. p. 215, 216 (1842) (*Locusta*). — Sumatra.
2. *M. nasicornis*, Pictet, Locust. Nouv., Mém. Soc. Sc. Phys. Nat. Genève, Vol. 30 (6), p. 54 (1888). — Java, Borneo, Sumatra.
   Macroxiphus sumatranus, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 469 (1891) (nec Haan 1842).
   subsp. raapi, Griffini, Agraec. mal. austro-malesi, Zool. Jahrb. Abt. Syst. Geogr. Biol. Vol. 26 (5), p. 564 (1908). — Taf. 6, Fig. 7. — Insel Nias.
3. *M. vaginatus*, Pictet, Locust. Nouv. Mém. Soc. Sc. Phys. Nat. Genève, Vol. 30 (6), p. 53 (1888). — Java, Nord-Borneo.
4. *M. megapterus*, Brongniart, Rev. Salom. Bull. Soc. Philom. Paris (8), Vol. 8, p. 130 (1897). — Taf. 6, Fig. 10. — Nord-Borneo.
   Macroxiphus pictipes, Dohrn, Stett. Ent. Zeit. Vol. 66, p. 245 (1905).
5. *M. atomarius*, Dohrn, ibidem, p. 243 (1905). — Nord-Borneo.
6. *M. nigrifrons*, Dohrn, ibidem, p. 246 (1905). — Sumatra.
7. *M. chyzeri*, Bolivar, Conoc. Nouv.-Guinée Mus. Budapest, Ann. Hist. Nat. Mus. Nation. Hungar. Vol. 3, p. 389 (1905). — Neu-Guinea.
8. *M.* (?) *loboensis*, Haan, Temminck Verhandel. Orth. p. 215, 216 (1842) (*Locusta*). — Neu-Guinea.

44. Genus GALLIENIA, Brongniart

Gallienia. Brongniart, Rev. Salom. Bull. Soc. Philom. Paris (8), Vol. 8, p. 131 (1897).

Charaktere. — Mässig gross. Fühler sehr lang. Kopfgipfel kürzer und schmäler als das erste Fühlerglied, zugespitzt, vom Stirngipfel nicht getrennt. Erstes Fühlerglied innen angeschwollen. Stirn runzelig-punktiert, in der Mitte mit mehreren Längsrunzeln versehen. Halsschild drehrund, mit rundlich-abgestutztem Vorder- und Hinterrand; Seitenlappen mit abgerundetem Vorder- und ausgebuchtetem Hinterwinkel, ohne Schulterbucht. Oeffnung des Prothorax von den Seitenlappen nicht bedeckt. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittel- und Hinterbrust abgestutzt, ohne Lappen. Vorderflügel vollständig ausgebildet. Alle Schenkel innen unbedornt, aussen mit kleinen Dornen bewehrt. Alle Knielappen mit kurzen Dornen versehen. Legeröhre sichelförmig gebogen. (Taf. 6, Fig. 11, 12.)

Typus. — *Gallienia elegans*, Brongniart.

Geographische Verbreitung der Art. — Madagaskar.

1. *G. elegans*, Brongniart, Rev. Salomon. Bull. Soc. Philom. Paris, 8 S., Vol. 8, p. 132 (1897). — Taf. 6, Fig. 11, 12. — Tananarive, Madagaskar.

45. Genus SALOMONA, Blanchard

Salomona. Voy. pôle Sud-Oceanie, Zool. Vol. 4 Orth. p. 361 (1853).

Charaktere. — Körper meist kräftig. Fühler sehr lang. Kopfgipfel kürzer und schmäler als das erste Fühlerglied, nehr oder weniger zugespitzt, vom Stirngipfel nicht getrennt. Erstes Fühlerglied innen angeschwollen. Stirn meist runzelig oder grob runzelig-punktiert oder mit grossen eingedrückten Punkten; selten in der Mitte glatt oder sehr fein punktiert und nur an den Seiten runzelig oder mit einer S-förmig gebogenen Falte unter den Augen. Halsschild mit ziemlich deutlicher zweiter Querfurche, gerundet-abgestutztem Vorderrand und beim ♂ meist abgerundet-vorgezogenem, beim ♀ abgestutztem Hinterrand; Seitenlappen mit abgerundetem Vorder- und Hinterwinkel und meist deutlicher Schulterbucht. Oeffnung des Prothorax bedeckt. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittel- und Hinterbrust breit, quergestellt; Lappen der ersteren breit dreieckig, am Ende mit einem Höckerchen versehen. Vorderflügel vollkommen entwickelt, Hinterflügel bräunlich. Vorder- und Mittelschenkel breit, kräftig, seitlich zusammengedrückt; die vorderen unten beiderseits bedornt; die mittleren aussen mit mehreren Dornen bewehrt, innen am Grunde mit zwei bis drei Dornen versehen; Hinterschenkel aussen mit mehreren Dornen bewaffnet, innen meist unbedornt, seltener mit einigen Dörnchen ausgestattet. Knielappen der beiden vorderen Beinpaare nur innen bedornt oder aussen mit einem sehr kurzen Dorn versehen; Knielappen der Hinterbeine beiderseits bedornt. Legeröhre sichelförmig gebogen. — **Taf. 7, Fig. 1-11.**

Typus. — *Acanthodis marmorata*, Blanchard.

Geographische Verbreitung der Arten. — Indo-Australien, Oceanien.

1. *S. antennata*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 472 (1891). — Viti-Levu, Fidji-Inseln.
   Salomona brongniarti, Brunner v. Wattenwyl, Orth. Malay. Archip. Abh. Senck. Nat. Ges. Vol. 24, p. 270 (1898).
2. *S. rugifrons*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 297 (1869) (*Agraecia*). — **Taf. 7, Fig. 1.** — Neu-Guinea, Viti-Levu, Fidji-Inseln.
   Acanthodis marmorata ♀ (nec ♂), Blanchard, Voy. pole Sud Oceanien, Zool. Vol. 4 Orth. p. 362, pl. 2, f. 6 (1863).
3. *S. marmorata*, Blanchard (♂, nec ♀), Voy. pôle Sud Océanie, Zool. Vol. 4, Orth. p. 362 (1853) (*Acanthodis*). — Saint-Georges, Salomons-Inseln.
4. *S. uncinata*, Carl, Conoc. Mus. Genève, Rev. Suisse Zool. Vol. 16 (2), p. 143 (1908). — **Taf. 7, Fig. 2, 3.** — Samoa-Inseln.
5. *S. godeffroyi*, Pictet (♂, nec ♀), Mém. Soc. Sc. Phys. Nat. Genève, Vol. 30 (6), p. 50 (1888) (*Agraecia*). — Neu-Britannien, Neu-Irland, Mioko, Duke of York-Inseln.
   Salomona sigma, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool-bot. Ges. Wien, p. 473 (1891).
6. *S. gamma*, Redtenbacher, ibidem, p. 473 (1891). — Neu-Guinea.
7. *S. laevifrons*, Redtenbacher, ibidem, p. 472 (1891). — Neu-Guinea.
8. *S. ustulata*, Redtenbacher, ibidem, p. 472 (1891). — Neu-Guinea.
9. *S. limbata*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 3 (3), p. 75 (1907). — Sattelberg, Neu-Guinea.
10. *S. suturalis*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 474 (1891). — Samoa-Inseln.
11. *S. françoisi*, Brongniart, Rev. Salom. Bull. Soc. Philom. Paris (8), Vol. 8, p. 149 (1897). — Fundort unbekannt.
12. *S. megacephala*, Haan, Temminck Verhandel. Orth. p. 209 (1842) (*Locusta*). — Molukken, Aru, Bouru, Neu-Guinea, Mioko.

13. *S. truncata*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 475 (1891). — **Taf. 7, Fig. 4.** — Pelew, Dorey, Neu-Hebriden.
14. *S. haani*, Brongniart, Rev. Salom. Bull. Soc. Philom. Paris (8), Vol. 8, p. 154 (1897). — Neue Hebriden.
    Agraecia marmorata, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 269 (1869) (nec marmorata Blanchard) (1853).
15. *S. solida*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 295 (1869) (*Agraecia*) — Australien, Neu-Seeland, Cap York, Key-Inseln, Neu-Irland, Tonga, Vavao, Freundschafts-Inseln, Ponape, Loyality-Inseln.
    Agraecia phaeopsis, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 299 (1869).
    Agraecia goddefroyi, ♀ (nec ♂) Pictet, Mém. Soc. Sc. Phys. Nat. Genève, Vol. 30 (6), p. 50 (1888).
    Salomona godeffroyi, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 475 (1891).
16. *S. maculata*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 76 (1907). — Insel Buru.
17. *S. redtenbacheri*, Brongniart, Rev Salomon., Bull. Soc. Philom. Paris, (8), Vol. 8, p. 159 (1897). — **Taf. 7, Fig. 5.** — Neue Hebriden.
18. *S. picteti*, Brongniart, ibidem, p. 161 (1897). — **Taf. 7, Fig. 6.** — Neu-Guinea.
19. *S. raffrayi*, Brongniart, ibidem, p. 165 (1897). — **Taf. 7, Fig. 7.** — Neu-Guinea.
20. *S. striolata*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 76 (1907). — Stephansort, Neu-Guinea.
21. *S. coriacea*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 476 (1891). — Molukken, Aru, Fatjan.
22. *S. laticeps*, Haan, Temminck, Verh. Orth. p. 210 (1842) (*Locusta*). — Amboina.
23. *S. abbreviata*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 76 (1907). — Insel Roma bei Timor.
24. *S. pupus*, Pictet, Mém. Soc. Sc. Phys. Nat. Genève, Vol. 30 (6), p. 49 (1888) (*Agraecia*). — Neu-Britannien, Neu-Irland, Mioko, Neu-Guinea.
25. *S. inusta*, Brunner von Wattenwyl, Orth. Malay. Arch., Abh. Senckenb. Nat. Ges. Vol. 24, p. 273 (1898). — Neu-Guinea.
26. *S. bicolor*, Kuthy, Orth. Nov. Guin., Ann. Mus. Nat. Hungar. Vol. 8, p. 213 (1910). — Neu-Guinea.
27. *S. vittifrons*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 298 (1869) (*Agraecia*). — Mindanao, Philippinen.
    Salomona dohrni, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 477 (1891).
    Salomona dorhni, Brongniart, Rev. Salomon., Bull. Soc. philom. Paris, 8 S. Vol. 8, p. 167 (1897).
28. *S. javanica*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 478 (1891). — Java.
29. *S. saussurei*, Brongniart, Rev. Salomon., Bull. Soc. Philom. Paris (8), Vol. 8, p. 169 (1897). — Fundort unbekannt.
30. *S. triangularis*, Brunner von Wattenwyl, Orth. Malay. Archip., Abh. Senck. Nat. Ges. Vol. 24, p. 273 (1898). — Lombok.
31. *S. maculifrons*, Stål, Oefv. Vet. Akad. Förh. Vol. 34 (10), p. 34 (1877). — Philippinen, Luzon.
32. *S. brevicollis*, Stål, ibidem, p. 46 (1877). — Philippinen.
33. *S. liturata*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 479 (1891). — Neu-Caledonien.
34. *S. ornata*, Brunner von Wattenwyl, Orth. Malay. Archip., Abh. Senck. Nat. Ges. Vol. 24, p. 270 (1898). **Taf. 6, Fig. 8-10.** — Gilolo.
35. *S. semicruciata*, Brunner von Wattenwyl, ibidem, p. 272 (1898). — Neu-Guinea.
36. *S. aeruginifrons*, Karny, Descript. Conoc. nov., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 342 (1911). — **Taf. 7, Fig. 11.** — Neu-Guinea.
37. *S. pallidifrons*, Brunner von Wattenwyl, Orth. Malay. Archip., Abh. Senck. Nat. Ges. Vol. 24, p. 271 (1898). — Neu-Guinea.

38. *S. lobaspoides*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 77 (1907). — Obi, Molukken.

Zweifelhafte Arten :

39. *S. conspersa*, Stål, Oefv. Vet.-Akad. Förh. Vol. 34 (10), p. 46 (1877). — Philippinen.
40. *S. tetra*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 299 (1869) (*Agraecia*). — Philippinen.
41. *S. obscura*, Giebel, Zeitschr. Ges. Nat. Vol. 18, p. 117 (1861) (*Agraecia*). — Philippinen.
42. *S. sparsa*, Walker, Cat. Derm. Salt. Brit. Mus. Vol. 2, p. 298 (1869) (*Agraecia*) — Sarawak.
43. *S. macrocephala*, Montrouzier, Ann. Soc. Phys. Nat. Lyon (2), Vol. 7 (1), p. 87 (1855) (*Locusta*). — Woodlark-Insel.
44. *S. vittata*, Kuthy, Orth. Nov.-Guin., Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 8, p. 213 (1910). — Neu-Guinea.

46. Genus TAMOLANA, Kuthy

Tamolana. Kuthy, Orth. Nov.-Guin., Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 8, p. 214 (1910).

Charaktere. — Stirn ziemlich kräftig punktiert. Kopfgipfel kürzer als das erste Fühlerglied, ziemlich breit, vorn abgestutzt, in der Mitte der Länge nach mehr oder weniger leicht eingedrückt. Erstes Fühlerglied innen angeschwollen. Halsschild mit abgerundetem Vorderrand und rundlich-vorgezogenem Hinterrand; Seitenlappen nach rückwärts erweitert, abgerundet, in der Mitte fast abgestutzt, mit deutlicher Schulterbucht. Vorderbrust mit zwei spitzen Dornen bewehrt. Mittelbrustlappen abgerundet, Hinterbrust mit ziemlich abgerundeten Ecken, in der Mitte mit Querkielchen. Vorderflügel vollkommen ausgebildet, gegen das Ende zu stark verschmälert, im Costalfeld mit unregelmässigen, verdickten, gelben Queradern, am Ende abgerundet. Vorderschenkel unten beiderseits mit fünf Dornen, Mittelschenkel aussen ebenfalls mit fünf, innen am Grunde mit drei Dornen bewehrt; Hinterschenkel stark verdickt, angeschwollen, unten beiderseits mit mehreren Dornen bewehrt, von denen die des Innenrandes die kleineren sind. Legeröhre gebogen, am Ende abgerundet. (**Taf. 7, Fig. 12.**)

Typus. — *Tamolana fulvida*, Kuthy.

Geographische Verbreitung der Art. — Neu-Guinea.

1. *T. fulvida*, Kuthy, Orth. Nov. Guin. Ann. Mus. Nation. Hungar. Vol. 8, p. 214 (1910). — **Taf. 7, Fig. 12.** — Sattelberg, Huon-Golf, Neu-Guinea.

47. Genus RHYTIDASPIS, Redtenbacher

Rhytidapis. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 479 (1891).

Charaktere. — Kräftiger gebaut. Kopfgipfel schmäler und kaum länger als das erste Fühlerglied, seitlich zusammengedrückt, zugespitzt, unten stumpf gekielt, am Grunde ohne Zahn, mit der Stirn zusammenhängend. Fühler sehr lang, erstes Fühlerglied innen am Ende ein wenig zugespitzt. Stirn kräftig punktiert, mit glatten Zwischenräumen beiderseits faltig. Halsschild drehrund, deutlich und kräftig runzelig-punktiert, mit abgerundetem Vorderrand; Seitenlappen schmal mit abgerundeten Ecken. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittelbrustlappen dreieckig, Hinterbrustlappen abgerundet. Vorderflügel verkümmert, Hinterflügel fehlend. Alle Schenkel behaart, die vorderen innen mit vier bis sechs Dornen; Hinterschenkel innen unbewehrt, aussen mit fünf bis zehn Dornen. Alle Knie-

lappen zugespitzt, die inneren der Hinterbeine bedornt. Analplatte des ♂ am Ende zweilappig, mit stumpfen Lappen. Cerci des ♂ am Grunde gekörnelt, dick, am Ende breit, abgeplattet, in der Mitte innen mit zwei breiten, stumpfen Zähnen versehen. Subgenitalplatte des ♂ ausgeschnitten, Styli mässig gross. Legeröhre fast gerade, den Hinterschenkeln an Länge ungefähr gleich. (Taf. 7, Fig. 13, 14.)

Typus. — *Rhytidaspis picta*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Arten. — Neu-Guinea.

1. *R. picta,* Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 480 (1891). — Taf. 7, Fig. 13. — Sekar, Neu-Guinea.
2. *R. fusca,* Karny, Descript. Conoc. nov., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 342 (1911). — Taf. 7, Fig. 14. — Neu-Guinea.

48. Genus ODONTOCONUS, Fritze & Carl

Odontoconus. Fritze & Carl, Locust. Ceylon Borneo, Mitt. Schweiz. Entom. Ges. Vol. 11 (8), p. 301 (1908).

Charaktere. — Stirn glänzend, runzelig. Kopfgipfel schmäler und fast doppelt so lang als das erste Fühlerglied, zugespitzt, an der Spitze herabgebogen, mit dem Stirngipfel in Berührung, auf der Oberseite mit einem kurzen Zahn versehen. Halsschild runzelig, mit abgestutztem Vorder- und Hinterrand; Seitenlappen doppelt so lang als breit, ihr Unterrand mit einem kurzen Zahn und einem stumpfen Höckerchen versehen; Schulterbucht wenig deutlich. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittelbrust mit erhabenen Seitenrändern, hinten mit einem kleinen, gegen die Mitte des Körpers gerichteten Dorn versehen; Hinterbrustlappen abgerundet-dreieckig. Vorder- und Mittelhüften oben mit einem ziemlich kleinen Dorn, Mittel- und Hinterhüften unten mit einem dornförmigen Fortsatz versehen. Alle Schenkel unten beiderseits bedornt; alle Knielappen beiderseits bedornt. Vorder- und Mittelschienen oben mit weniger Dornen versehen, die hinteren mit zahlreichen Dörnchen bewehrt. Subgenitalplatte des ♀ dreieckig, am Ende rundlich-zugespitzt. Legeröhre gebogen, am Ende zugespitzt. (Taf. 7, Fig. 15-17.)

Typus. — *Odontoconus spinipes*, Fritze & Carl.

Geographische Verbreitung der Art. — Borneo.

1. *O. spinipes,* Fritze & Carl, Locust. Ceylon Borneo, Mitteil. Schweiz. Entom. Ges. Vol. 11 (8), p. 302 (1908). — Taf. 5, Fig. 15-17. — Borneo.

49. Genus PERACCA, Griffini

Peracca. Griffini, Nuovo Conoc. di Perak. Boll. Mus. Zool. Anat. comp. Univ. Torino, Vol. 12 (306), p. 1 (1897).

Charaktere. — Kopfgipfel seitlich zusammengedrückt, zugespitzt, schmäler und wenig länger als das erste Fühlerglied, oben und unten am Grunde mit einem Zahn bewehrt, an der äusserten Spitze herabgebogen. Erstes Fühlerglied ohne Spitze. Stirn und Wangen runzelig punktiert. Halsschild ziemlich lang, fast sattelförmig, mit zahlreichen Runzeln, am Vorderrand abgestutzt, am Hinterrand abgerundet; Seitenlappen schmal, vorn abgerundet, aber hinter der Vorderecke am Unterrand mit einem zahnförmigen Dorn bewehrt, sodann nach aussen wellig-erweitert; ihr hinterer Winkel nach aussen vorgezogen, zugespitzt, von oben gesehen dreieckig; Schulterbrust deutlich ausgeprägt. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittelbrustlappen ungefähr dreieckig, am Ende zugespitzt, am Grunde mit

einem nach aussen gerichteten Dorn bewehrt. Lappen der Hinterbrust abgerundet. Vorderflügel beim ♂ schuppenförmig, mit Zirpapparat, von dem nach rückwärts vorgezogenen, verlängerten Halsschildrücken gänzlich bedeckt. Alle Schenkel oben drehrund, unten beiderseits mit Dörnchen besetzt. Knielappen der beiden vorderen Beinpaare nur innen, die der Hinterbeine beiderseits bedornt. Subgenitalplatte beim ♂ ziemlich breit und lang, hinten abgestutzt; Styli kurz. (**Taf. 7, Fig. 18.**)

Typus. — *Peracca conspicuithorax*, Griffini.

Geographische Verbreitung der Art. — Malakka.

1. *P. conspicuithorax*, Griffini, Nuovo Conoc. di Perak. Boll. Mus. Zool. Univ. Torino, Vol. 12 (306), p. 2 (1897). — **Taf. 7, Fig. 18.** — Perak, Malakka.

50. Genus ODONTOLAKIS, Redtenbacher

Odontolakis. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 480 (1891).

Charaktere. — Ziemlich kräftig gebaut. Fühler sehr lang. Kopfgipfel schmäler als das erste Fühlerglied oder breiter, aber stets deutlich länger, kegelförmig, zugespitzt, unten am Grunde, bisweilen auch in der Mitte mit einem stumpfen Zahn versehen, mit dem Stirngipfel zusammenhängend. Stirn kräftig punktiert oder gerunzelt. Halsschild drehrund, mit abgestutztem Vorder- und Hinterrand; Seitenlappen am Vorderwinkel mit einem stumpfen Zahn, am Hinterwinkel schwach ausgebuchtet, fast ohne Schulterbucht. Oeffnung des Prothorax von den Seitenlappen nicht bedeckt. Vorderbrust mit zwei kurzen, von einander entfernten Dornen bewehrt. Mittel- und Hinterbrust eben, trapezförmig, hinten abgestutzt, ohne Lappen, selten am Ende in einen Dorn oder Höcker verlängert. Vorderflügel vollständig ausgebildet. Hinterflügel graubraun, im Analfächer die eingeschalteten und Queradern meist schwarzbraun umsäumt. Vorderschenkel aussen unbedornt oder nur mit ganz wenigen Dornen bewehrt, innen mit mehreren; Mittel- und Hinterschenkel nur aussen bedornt. Alle Knielappen mit zwei Dornen bewehrt oder die äusseren der beiden vorderen Beinpaare unbewehrt oder nur kurzbedornt. Cerci des ♂ am Ende konpress, stumpf, gebogen, innen ausgehöhlt und in der Mitte mit einem gebogenen Zahn versehen. Legeröhre gebogen. (**Taf. 7, Fig. 19-21.**)

Typus. — *Copiophora megacephala*, Burmeister.

Geographische Verbreitung der Arten. — Madagaskar, Mozambique.

1. *O. varia*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 481 (1891). — Andranyoloka.
2. *O. speculata*, Brongniart, Rev. Salom., Bull. Soc. Philom. Paris (8), Vol. 8, p. 181 (1897). — **Taf. 7, Fig. 19, 20.** — Madagaskar.
3. *O. lantzi*, Brongniart, ibidem, Vol. 8, p. 179 (*Lantzi*), 183 (*Lanzti*) (1897). — Madagaskar.
4. *O. armata*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 482 (1891). — Mahanoro.
5. *O. bicolor* 1), Brongniart, Rev. Salom. Bull. Soc. Philom. Paris (8), Vol. 8, p. 185 (1897). — Madagaskar.
6. *O. hastata*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 482 (1891). — Mohanoro.
7. *O. megacephala*, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 703 (1839) (*Copiophora*). — Insel St. Johanna, Mozambique.

---

1) Die Unterschiede zwischen dieser und der vorhergehenden Form beruhen in erster Linie auf der Färbung; daher betrachtet Carl (Conocéph., Rev. Suisse Zool. Vol. 16 (2), p. 141, 1908) die beiden nur als *eine* Art.

8. *O. brunneri,* Brongniart, Rev. Salom. Bull. Soc. Philom. Paris (8), Vol. 8, p. 190 (1897). — Nossi-Bé.
9. *O. alluaudi,* Brongniart, ibidem, Vol. 8, p. 190 (1897). — Diégo-Suarez.
10. *O. sexpunctata,* Serville, Hist. nat. Ins. Orth. p. 517 (1839) (*Conocephalus*). — Tohizona.
11. *O. tibialis,* Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 484 (1891). — Nossi-Bé.
12. *O. nigripes,* Redtenbacher, ibidem, p. 485 (1891). — Madagaskar.
13. *O. virescens,* Redtenbacher, ibidem, p. 485 (1891). — **Taf. 7, Fig. 21.** — Madagaskar.

51. Genus CENTROCEPHALUS, Brongniart

Centrocephalus. Brongniart, Rev. Salomon., Bull. Soc. Philom. Paris (8), Vol. 8, p. 176 (1897).

Charaktere. — Stirn runzelig. Kopfgipfel zugespitzt, lang, gerade, wenig breiter als das erste Fühlerglied, auf der Oberseite mit zwei Längskielen versehen, auf der Unterseite drehrund und mit einem Höckerchen am Grunde und davor mit einem spitzen Zahn besetzt. Halsschild drehrund, mit rundlich-abgestutztem Vorderrand und abgestutztem Hinterrand; Vorderwinkel der Seitenlappen ein rechter, einen Zahn tragend, Hinterwinkel ausgerandet. Oeffnung des Prothorax klein, vorn von der Episternalplatte bedeckt; daneben das Episternum des Mesothorax vorn ein wenig ausgehöhlt und aussen in ein Höckerchen verlängert. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittelbrustlappen dreieckig, am Ende abgerundet. Vorderflügel stark verkürzt, Hinterflügel fehlend. Alle Schenkel bedornt. Alle Schienen oben und unten mit zahlreichen Dornen besetzt. Alle Knielappen beiderseits bedornt. Legeröhre gebogen. (**Taf. 7, Fig. 22, 23.**)

Typus. — *Centrocephalus viridis,* Brongniart.

Geographische Verbreitung der Art. — Madagaskar.

1. *C. viridis,* Brongniart, Rev. Salomon., Bull. Soc. Philom. Paris (8), Vol. 8, p. 177 (1897). — **Taf. 7, Fig. 22, 23.** — Tananarive.

52. Genus EUCONCHOPHORA, Brongniart

Conchophora. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 486 (1891) (nec *Gray* 1821).
Euconchophora. Brongniart, Rev. Salomon., Bull. Soc. Philom. Paris (8), Vol. 8, p. 193 (1897).

Charaktere. — Stirn runzelig-punktiert. Kopfgipfel zugespitzt, lang, gerade oder herabgebogen, breiter als das erste Fühlerglied. Halsschild drehrund, mit rundlich-abgestutztem Vorderrand und abgestutztem Hinterrand; Seitenlappen mit abgerundeten Ecken, ohne Schulterbucht. Oeffnung der Vorderbrust von den Seitenlappen nicht bedeckt. Daneben das Episternum des Mesothorax vorn ausgehöhlt und aussen in einen ohrförmigen zugespitzten Lappen verlängert. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt. Mittelbrustlappen breit dreieckig, am Ende zugespitzt. Vorderflügel stark verkürzt oder verkümmert. Hinterflügel fehlend. Vorderschenkel schlank, innen bedornt. Mittel- und Hinterschenkel nur aussen mit Dornen bewehrt. Alle Knielappen beiderseits bedornt. Legeröhre gebogen, zugespitzt. (**Taf. 8, Fig. 1.**)

Typus. — *Conchophora spinigera,* Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Arten. — Madagaskar.

1. *E. spinigera,* Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 486 (1891) (*Conchophora*). — **Taf. 8, Fig. 1.** — Antananariva.

2. *E. infuscata* 1), Brongniart, Rev. Salomon., Bull. Soc. Philom. Paris, (8), Vol. 8, p. 195 (1897). — Madagaskar.
3. *E. subulata*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 487 (1891) (*Conchophora*). — Madagaskar.

53. Genus AMBLYLAKIS, Redtenbacher

Amblylakis. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 487 (1891).
Amblyakis. Saussure, Orth. Abh. Senck. Nat. Ges. Frankf., Vol. 21, p. 625 (1899).

Charaktere. — Stirn stark körnig-gerunzelt. Kopfgipfel kurz, kegelförmig, länger und breiter als das erste Fühlerglied, mit der Stirn zusammenhängend. Halsschild drehrund, mit abgerundetem Vorder- und ausgerandetem Hinterrand; Seitenlappen mit abgerundeten Ecken, ohne Schulterbucht. Oeffnung des Prothorax von den Seitenlappen nicht bedeckt; daneben das Episternum des Mesothorax mit einer nach aussen offenen Höhle versehen. Vorderbrust mit zwei Dornen, seltener unbewehrt. Mittelbrustlappen abgerundet oder breit dreieckig, Hinterbrustlappen abgerundet. Vorderflügel beim ♂ stark verkürzt, beim ♀ fast ganz verkümmert. Flügel fehlend. Vorder- und Mittelschenkel kräftig, nur am Vorderrand bedornt; Hinterschenkel nur aussen mit Dornen bewehrt; seltener Mittel- und Hinterschenkel ganz ohne Dornen. Knielappen unbewehrt oder nur die inneren bedornt. Enddorn der Hinterschienen nur auf der Innenseite vorhanden oder beiderseits fehlend. Cerci des ♂ am Ende mit zwei Zähnchen. Subgenitalplatte des ♂ breit, dreieckig, am Ende eingeschnitten, Styli sehr klein. Legeröhre gebogen, zugespitzt. (**Taf. 8, Fig. 2, 3.**)

Typus. — *Amblylakis nigro-limbata*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Arten. — Madagaskar.

1. *A. nigro-limbata*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 488 (1891). — Madagaskar.
2. *A. inermis*, Redtenbacher, ibidem, p. 488 (1891). — **Taf. 8, Fig. 2.** — Madagaskar.
3. *A. leprosipes*, Saussure, Orth. Abh. Senck. Nat. Ges. Frankf., Vol. 21, p. 625 (1899) (*Amblyakis*). — **Taf. 8, Fig. 3.** — Madagaskar.

54. Genus ONCODOPUS, Brongniart

Oncodopus. Brongniart, Rev. Salomon. Bull. Soc. Philom. Paris (8), Vol. 8, p. 205 (1897).

Charaktere. — Kopfgipfel länger und wenig breiter als das erste Fühlerglied, kegelförmig, einfach, nicht gegabelt, dornförmig. Fühler nicht länger als der Körper. Stirn mit Körnchen, Höckern und Dornen besäet, sehr runzelig, am Gipfel mit einem nach unten gerichteten Dorn bewehrt. Pronotum eiförmig, drehrund, wie bei den Maulwurfsgrillen schildförmig, vorn abgerundet, hinten ausgerandet; Seitenlappen sehr schmal, ohne Schulterbucht. Oeffnung des Prothorax von den Seitenlappen nicht bedeckt, sondern mehr oder weniger offen. Episternum des Mesothorax stark vorragend, vorne ausgehöhlt, muschelförmig oder mit offener Mündung, aussen bisweilen in einen mehr oder weniger kurzen, abgerundeten Lappen verlängert. Vorderbrust mit zwei Dornen bewehrt; Mittel- und Hinterbrustlappen abgerundet. Vorderflügel beim ♂ abgerundet-quadratisch, hornartig, kaum das Pronotum überragend, beim ♀ fehlend. Hinterflügel fehlend. Vorderschenkel sehr dick, am Innenrand bedornt und mit einem grösseren Enddorn versehen; Mittel- und Hinterschenkel innen unbewehrt, aussen mit drei bis vier

---

1) Nach Carl (Conocéph., Rev. Suisse Zool. Vol. 16 (2), p. 140, 1908) mit der vorigen Art identisch.

Dornen besetzt. Alle Knielappen unbedornt. Vorderschienen oben drehrund, unten auf dem Innenrande mit fünf Dornen bewehrt, von denen der erste kleiner ist, die drei letzten gross und gebogen, der letzte am grössten, auf dem Ende der Schiene stehend; Mittelschienen mit wenigen Dornen; Hinterschienen oben drehrund, nur am Innenrand bedornt, ohne Enddorn. Cerci des ♂ kurz, drehrund, am Ende dornförmig. Legeröhre schlank, wenig gebogen, zugespitzt. (**Taf. 8, Fig. 4, 5**.)

Typus. — *Oncodopus zonatus*, Brongniart.

Geographische Verbreitung der Art. — Madagaskar.

1. *O. zonatus*, Brongniart, Rev. Salom., Bull. Soc. Philom. Paris (8), Vol. 8, p. 207 (1897). — **Taf. 8, Fig. 4, 5.** Madagaskar.

55. Genus COLOSSOPUS, Saussure

Colossopus. Saussure, Orth., Abh. Senck. Naturf. Ges. Vol. 21, p. 627 (1899).

Charaktere. — Kopfgipfel verlängert, dornförmig, am Ende leicht herabgebogen, vorher oben mit zwei Zähnen besetzt, daher dreiteilig-gegabelt. Stirn, Halsschild, Brust, Beine und Hinterleib wie bei der vorigen Gattung. Vorderflügel beim ♂ häutig, quadratisch, wenig vorragend, beim ♀ schuppenförmig. Vorderschenkel mit bei *Oncodopus* mächtig entwickelt, am Innenrande mit zwei Enddornen. Hinterschienen oben auf der Innenseite mit Enddorn. Legeröhre sehr lang, gerade, seitlich-zusammengedrückt. — **Taf. 8, Fig. 6-10.**

Typus. — *Colossopus grandidieri*, Saussure.

Geographische Verbreitung der Arten. — Madagaskar.

1. *C. grandidieri*, Saussure, Orth., Abh. Senck. Naturf. Ges. Frankf., Vol. 21, p. 628 (1899). — **Taf. 8, Fig. 6-9.** Madagaskar.
2. *C. redtenbacheri*, Brongniart, Rev. Salom., Bull. Soc. Philom. Paris (8), Vol. 8, p. 208 (1897) (*Oncodopus*). — **Taf. 8, Fig. 10.** Madagaskar.

56. Genus DICRANACRUS, Redtenbacher

Dicranacrus. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 489 (1891).
Dicranucrus. Brongniart, Rev. Salom., Bull. Soc. Philom. Paris (8), Vol. 8, p. 125, 199 (1897).

Charactere. — Kopfgipfel verschieden lang, am Ende zweiteilig-gegabelt, mit dem Stirngipfel in Berührung. Stirn kräftig runzelig-punktiert. Halsschild drehrund, vorn abgerundet, hinten ausgerandet; Seitenlappen schmal, mit abgerundeten Vorder- und schief abgestutztem Hinterwinkel, ohne Schulterbucht. Oeffnung des Prothorax von den Seitenlappen nicht bedeckt. Daneben das Episternum des Mesothorax vorn ausgehöhlt und aussen bisweilen in einen kurzen, abgerundeten Lappen verlängert. Vorderbrust unbewehrt oder mit zwei von einander entfernten Dornen versehen. Mittel- und Hinterbrustlappen abgerundet. Vorderflügel schuppenförmig, stark verkürzt oder verkümmert oder fehlend. Hinterflügel verkümmert. Vorder- und Mittelschenkel kräftig, kompress. Legeröhre wenig gebogen, zugespitzt. — **Taf. 8, Fig. 11-14.**

Typus. — *Dicranacrus furcifer*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Arten. — Madagaskar.

1. *D. piceus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 470 (1891). Madagaskar.

2. *D. furcifer*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 489 (1891). — Nossi-Bé.
Dicranacrus fuscifer, Kirby, Synon. Cat. Orth. Vol. 2, p. 269 (1906).
3. *D. nasutus*, Saussure, Orth., Abh. Senck. Naturf. Ges. Vol. 21, p. 623 (1899). — **Taf. 8, Fig. 11.** — Madagaskar.
4. *D. voeltzkowi*, Saussure, ibidem, Vol. 21, p. 623 (1899). — **Taf. 8, Fig. 12.** — Madagaskar.
5. *D. variegatus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 490 (1891). — **Taf. 8, Fig. 13.** — Antananariva.
6. *D. furcatus*, Saussure, Orth., Abh. Senck. Naturf. Ges. Frankf., Vol. 21, p. 624 (1899). — **Taf. 8, Fig. 14.** — Madagaskar.

57. Genus MEGALOTHECA, Karny

Megalotheca. Karny, Rev. Conoc., Abh Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 79 (1907).

Charaktere. — Körper lang gestreckt. Stirn glatt. Kopfgipfel kürzer und schmäler als das erste Fühlerglied, gerade, zugespitzt. Halsschild drehrund, mit abgestutztem Vorder- und Hinterrand; Seitenlappen schmal, ohne Schulterbucht. Schenkel ohne Dornen. Legeröhre ungefähr gerade. (**Taf. 8, Fig. 15.**)

Typus. — *Megalotheca vaginalis*, Karny.

Geographische Verbreitung der Arten. — Süd-Afrika, Madagaskar.

1. *M. vaginalis*, Karny, Rev. Conoc., Abh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 4 (3), p. 80 (1907). — Kap der guten Hoffnung.
2. *M. xiphidioides*, Karny, ibidem, Vol. 4 (3), p. 80 (1907). — **Taf. 8, Fig. 15.** — Madagaskar.

58. Genus CESTROPHORUS, Redtenbacher

Cestrophorus. Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, p. 491 (1891).

Charaktere. — Stirn glatt, glänzend. Kopfgipfel fast doppelt so lang als das erste Fühlerglied, spitz, herabgebogen, vom Stirngipfel nicht getrennt. Halsschild drehrund, mit abgestutztem Vorderrand, in der Mitte eingeschnürt, hinten eben, verbreitert, mit abgestutztem Hinterrand; Seitenlappen schmal, vorn und hinten abgerundet, ohne Schulterbucht. Oeffnung des Prothorax bedeckt. Vorderbrust unbewehrt. Mittel- und Hinterbrustlappen breit, oval, am Ende zugespitzt. Vorderflügel beim ♂ den Hinterleib nicht oder kaum überragend, eiförmig; Hinterflügel fehlend. Vorder- und Mittelschenkel unbewehrt; Hinterschenkel nur aussen mit zwei bis vier Dörnchen versehen. Knielappen der beiden vorderen Beinpaare innen, die den Hinterbeine beiderseits bedornt. Trommelfell der Vorderschienen beiderseits offen Analplatte beim ♂ eingedrückt, ausgerandet. Cerci des ♂ am Ende mit einem grösseren, dornförmigen Zahn und oben mit einem zweiten kleineren versehen. Subgenitalplatte beim ♂ dreieckig, breit gerundet-ausgeschnitten; Styli sehr kurz. (**Taf. 8, Fig. 16, 17.**)

Typus. — *Cestrophorus paradoxus*, Redtenbacher.

Geographische Verbreitung der Art. — Madagaskar.

1. *C. paradoxus*, Redtenbacher, Mon. Conoc., Verh Zool.-bot. Ges. Wien, p. 491 (1891). — **Taf. 8, Fig. 16, 17.** — Madagaskar.

INDEX

[Die eingeklammerte Zahl bedeutet die Artnummer, die vor der Klammer stehende die Gattungsnummer.]

	Seite
abbreviata, Karny (*g. Salomona*), 45 (23)	33
abbreviata, Redtenbacher (*g. Agraecia*), 23, (7)	20
abberrans, Rehn (*g. Agraecia*), 23 (15)	20
Acanthocoryphus (genus), Karny, **42** (1)	30
Acanthodis (genus), Serville, 45 (2, 3)	32
Acrodonta (genus), Redtenbacher, **19** (1-2)	17
adelphus, Redtenbacher (*g. Aethiomerus*), 5 (2)	11
aeruginifrons, Karny (*g. Salomona*), 45 (36)	33
Aethiomerus (genus), Redtenbacher, **5** (1-3)	10
Agraecia (genus), Serville, 12 (1), 22 (1-2), **23** (1-15), 45 (2, 5, 14, 15, 24, 27, 40, 41, 42)	20
Agroecia (genus), Burmeister, 23 (1-5, 7, 8, 10, 11-14-15), 25 (1)	20
Allomenus (genus), Saussure, **6** (1)	11
alluaudi, Brongniart (*g. Odontolakis*), 50 (9)	34
Alphopteryx (genus), Redtenbacher, 35 (1	27
amazonica, Redtenbacher (*g. Subria*), 3 (2)	10
Amblyakis (genus), Saussure, 53 (3)	37
Amblylakis (genus), Redtenbacher, **53** (3)	37
Anelytra (genus), Redtenbacher, **12** (1-5)	14
antennata, Redtenbacher (*g. Salomona*), 45 (1)	32
Anthracites (genus), Redtenbacher, **31** (1-6)	24
Anthracopsis (genus), Karny, **40** (1)	29
armata, Redtenbacher (*g. Odontolakis*), 50 (4)	34
atomarius, Dohrn (*g. Macroxiphus*), 43 (5)	31
atra, Karny (*g. Rhacoptera*), 17 (1)	17
bicolor, Brongniart (*g. Odontolakis*), 50 (5)	34
bicolor, Kuthy (*g. Salomona*), 45 (26)	33
bifasciata, Redtenbacher (*g. Nicsara*), 34 (5)	26
bimacula, Saussure (*g. Allomenus*), 6 (1)	11
bimaculata, Redtenbacher (*g. Nicsara*), 34 (13)	26
bipunctatus, Bolivar (*g. Eschatoceras*), 22 (1)	19
bloyeti, Brongniart (*g. Anthracites*), 31 (6)	25
brevicollis, Stål (*g. Salomona*), 45 (32)	33
brevipennis, Redtenbacher (*g. Coptaspis*), 27 (1)	23
brevipennis, Redtenbacher (*g. Oxystethus*), 15 (4)	15
brongniarti, Brunner v. Wattenwyl (*g. Salomona*), 45 (*1*)	32
brongniarti, Karny (*g. Acanthocoryphus*), 42 (1)	28
bruneri, Karny (*g. Paranelytra*), 11 (1)	14
brunneri, Brongniart (*g. Odontolakis*), 50 (8)	34
Centrocephalus (genus), Brongniart, **51** (1)	34
Cestrophorus (genus), Redtenbacher, **58** (1)	40
chyzeri, Bolivar (*g. Macroxiphus*), 43 (7)	31
colorata, Walker (*g. Veria*), 35 (1)	27
Colossopus (genus), Saussure, **55** (1-2)	39
Conchophora (genus), Redtenbacher, 52 (1-3)	34
concolor, Redtenbacher (*g. Anelytra*), 12 (2)	14
concolor, Redtenbacher (*g. Subria*), 3 (6)	10
Conocephalus (genus), Thunberg, 50 (10)	37
conspersa, Stål (*g. Salomona*), 45 (39)	34
conspicuithorax, Griffini (*g. Peracca*), 49 (1)	34
Copiophora (genus), Burmeister, 50 (7)	36
Coptaspis (genus), Redtenbacher, **27** (1-2)	22
coriacea, Redtenbacher (*g. Salomona*), 45 (21)	33
cornuta, Redtenbacher (*g. Nicsara*), 34 (8)	26
crassinervosa, Redtenbacher (*g. Coptaspis*), 27 (2)	23
crassipes, Redtenbacher (*g. Hyperomerus*), 1 (1)	8
cucullata, Redtenbacher (*g. Encalypta*), 37 (1)	28
10-maculata, Redtenbacher (*g. Veria*), 35 (*1*)	27
Dicranacrus (genus), Redtenbacher, **56** (1-6)	39
Dicranocercus (genus), Redtenbacher, **41** (1-2)	30
Dicranucrus (genus), Brongniart, 56	39
differens, Redtenbacher (*g. Agraecia*), 23 (14)	20
dohrni, Redtenbacher (*g. Salomona*), 45 (*27*)	33
dorhni, Brongniart (*g. Salomona*), 45 (*27*)	33
doriae, Griffini (*g. Karnyus*), 38 (1)	28
dorsalis, Karny (*g. Agraecia*), 23 (9)	20
dorsatus, Redtenbacher (*g. Eschatoceras*), 22 (4)	19
elegans, Brongniart (*g. Gallienia*), 44 (1)	31
Encalypta (genus), Redtenbacher, **37** (1)	28
Encalyptra (genus), Redtenbacher, 37	28
Episattus (genus), Brongniart, **16** (1)	16
Eppia (genus), Stål, **21** (1)	18
Erechthis (genus), Bolivar, **2** (1)	8
Eschatoceras (genus), Redtenbacher, **22** (1-7)	19
Eschatocerus (genus), Kirby, 22	19
Euconchophora (genus), Brongniart, **52** (1-3)	34
falcata, Redtenbacher (*g. Nicsara*), 34 (12)	26
fallax, Karny (*g. Agraecia*), 23 (13)	20
femoralis, Dohrn (*g. Anthracites*), 31 (3)	25
festae, Griffini (*g. Agraecia*), 23 (4)	20
françoisi, Brongniart (*g. Salomona*), 45 (11)	32
frontalis, Karny (*g. Subria*), 3 (1)	10
fulvida, Kuthy (*g. Tamolana*), 46 (1)	34
furcatus, Redtenbacher (*g. Dicranacrus*), 56 (6)	40

Seite

furcifer, Redtenbacher (*g. Dicranacrus*), 56 (2) . . . 40
furcifer, Kirby (*g. Dicranacrus*), 56 (2) 40
fusca, Karny (*g. Rhytidaspis*), 47 (2) 34

Gallienia (genus), Brongniart, **44** (1) 31
gamma, Redtenbacher (*g. Salomona*), 45 (6) . . . 32
geniculatus, Bolivar (*g. Oxystethus*), 15 (5) 15
geniculâtus, Dohrn (*g. Anthracites*), 31 (2) 25
Gestro (genus), Griffini, **9** (1). 13
giglio-tosi, Karny (*g. Anthracopsis*), 40 (1) 29
Glaphyronotus (genus), Redtenbacher, 36 (1) . . 27
godeffroyi, Pictet (*g. Salomona*), 45 (5, *15*) 32, 33
Gonatacanthus (genus), Karny, **30** (1-3) . . . 24
gracilipes, Redtenbacher (*g. Nannagroecia*), 33 (1) . 25
gracilis, Karny (*g Subria*), 3 (7) 10
grandidieri, Saussure (*g. Colossopus*), 55 (1). . . . 39
grandis, Walker (*g. Subria*), 3 (3) 10
griffinii, Karny (*g. Gonatacanthus*), 30 (2). 24
griffinii, Karny (*g. Rhytidogyne*), 39 (1) 28
grisea, Giglio-Tos (*g. Uchuca*), 29 (1) 23
gundlachi, Bolivar (*g. Erechthis*), 2 (1). 9

haani, Brongniart (*g. Salomona*), 45 (14). 33
Habetia (genus), Kirby, **25** (1-2) 21
hageni, Dohrn (*g. Nicsara*), 34 (15) 26
harmandi, Brongniart (*g. Oxystethus*), 15 (8) . . . 15
hastata, Redtenbacher (*g. Odontolakis*), 50 (6) . . . 34
heteracanthus, Redtenbacher (*g. Oxystethus*), 15 (7) . 15
homoeacanthus, Redtenbacher (*g. Oxystethus*), 15 (6). 15
Hyperomerus (genus), Redtenbacher, **1** (1) . . 8

inermis, Redtenbacher (*g. Amblylakis*), 53 (2) . . . 37
inferior, Brunner v. Wattenwyl (*g. Nicsara*), 34 (7) . 26
inflata, Brunner v. Wattenwyl (*g. Nicsara*), 34 (2) . 26
infuscata, Brongniart (*g. Euconchophora*), 52 (2) . . 37
intermedius, Redtenbacher (*g. Oxystethus*), 15 (1). . 15
inusta, Brunner v. Wattenwyl (*g. Salomona*), 45 (25). 33
irregularis, Redtenbacher (*g. Psacadonotus*), 18 (2) . 17
Ischnophyllus (genus), Redtenbacher, **10** (1) . . 13

javanica, Karny (*g. Paragraecia*), 24 (1) 21
avanica, Redtenbacher (*g. Salomona*), 45 (28). . . 33

Karnyus (genus), Griffini, **38** (1) 28
kilimandjaricus, Sjöstedt (*g. Anthracites*), 31 (4) . . 25
Kirkaldyus (genus), Griffini, **7** (1) 11

laevifrons, Redtenbacher (*g. Salomona*), 45 (7). . . 32
laevis, Giglio-Tos (*g. Loja*), 28 (1). 23
lantzi, Brongniart (*g. Odontolakis*), 50 (3) 34
lanzti, Brongniart (*g. Odontolakis*), 50 (*3*) 36
lateralis, Erichson (*g. Anelytra*), 12 (1) 14
laticeps, Haan (*g. Salomona*), 45 (22) 33

Seite

leprosipes, Saussure (*g. Amblylakis*), 53 (3) . . . 37
Liara (genus), Redtenbacher, **14** (1) 15
limbata, Karny (*g. Salomona*), 45 (9) 32
Liosternus (genus), Brongniart, 34 (19) 26
liturata, Redtenbacher (*g. Salomona*), 45 (33) . . . 33
Lobaspis (genus), Redtenbacher, 34 (1-5, 7-17) . . 26
lobaspoides, Karny (*g. Salomona*), 45 (38) 34
lobatus, Redtenbacher (*g. Oxystethus*), 15 (3) . . . 15
loboensis, Haan (*g. Macroxiphus*), 43 (8). 31
Locusta (genus), Fabricius, 22 (5), 23 (6), 43 (1, 8), 45 (12, 43) 19, 20, 32
Loja (genus), Giglio-Tos, **28** (1) 23
longicornis, Redtenbacher (*g. Scytocera*), 8 (1) . . . 12
loriæ, Griffini (*g Scytocera*), 8 (2) 12

macrocephala, Montrouzier (*g. Salomona*), 45 (43). . 34
Macroxiphus (genus), Pictet, **43** (1-8) 30
maculata, Karny (*g. Salomona*), 45 (16) 33
maculata, Redtenbacher (*g. Agraecia*), 23 (8) . . . 20
maculifrons, Stål (*g. Salomona*), 45 (31) 33
madagassus, Redtenbacher (*g. Aethiomerus*), 5 (1) . . 11
manteri, Griffini (*g. Kirkaldyus*), 7 (1) 12
marmorata, Blanchard (*g. Salomona*), 45 (3, *2*) . . . 33
marmorata, Walker (*g. Salomona*), 45 (*14*). 32
marmoratus, Brongniart (*g. Episattus*), 16 (1) . . . 16
megacephala, Burmeister (*g. Odontolakis*), 50 (7) . . 34
megacephala, Haan (*g. Salomona*), 45 (12) 32
Megalotheca (genus), Karny, **57** (1-2) 40
megapterus, Brongniart (*g. Macroxiphus*), 43 (4) . . 31
Metholce (genus), Walker, **36** (1) 27
microcephala, Brongniart (*g Subria*), 3 (5) 10
minuta, Dohrn (*g. Nicsara*), 34 (16) 26
modiglianii, Griffini (*g. Gestro*), 9 (1) 13
moluccana, Redtenbacher (*g. Nicsara*), 34 (14). . . 26
montium, Sjöstedt (*g. Anthracites*), 31 (5). 25
multispinulosa, Bolivar (*g. Nicsara*), 34 (4) 26
multispinulosa, Griffini (*g. Habetia*), 25 (*1*). 22

Nannagrœcia (genus), Redtenbacher, **33** (1-2) . 25
nasicornis, Pictet (*g. Macroxiphus*), 43 (2) 31
nasutus, Saussure (*g. Dicranacrus*), 56 (3) 40
Nicsara (genus), Walker, **34** (1-19) 26
niger, Redtenbacher (*g. Dicranocercus*), 41 (1) . . . 28
nigrifrons, Brunner v. Wattenwyl (*g. Nicsara*), 34 (1). 26
nigrifrons, Dohrn (*g. Macroxiphus*), 43 (6) 31
nigrifrons, Redtenbacher (*g. Agraecia*), 23 (10). . . 20
nigrifrons, Redtenbacher (*g. Anelytra*), 12 (4) . . . 14
nigripes, Redtenbacher (*g. Odontolakis*), 50 (12) . . 34
nigritarsis, Walker (*g. Metholce*), 36 (1) 28
nigro-limbata, Redtenbacher (*g. Amblylakis*), 53 (1) . 37
nigrospinosa, Bolivar (*g. Acrodonta*), 19 (2) 18
nigrospinosus, Karny (*g. Eschatoceras*), 22 (3) . . . 19
nigrovittatus, Bolivar (*g. Eschatoceras*), 22 (2) . . . 19

Seite

nitida, Stål (*g. Subria*), 3 (4) 10
nitidus, Redtenbacher (*g. Anthracites*), 31 (1) . . 25

obscura, Giebel (*g. Salomona*), 45 (41). 34
Odontoconus (genus), Fritze & Carl, **48** (1) . 34
Odontocoryphus (genus), Karny, **26** (1). . . . 22
Odontolakis (genus), Redtenbacher, **50** (1-13). . 36
Oncodopus (genus), Brongniart, **54** (1), 55 (2) . 37
ornata, Brunner v. Wattenwyl (*g. Salomona*), 45 (34). 33
ornata, Karny (*g. Agraecia*), 23 (12). 20
Orthoxiphus (genus), Dohrn, 25. 21
Oxylakis (genus), Redtenbacher, **20** (1-2). . . . 18
Oxystethus (genus), Redtenbacher, **15** (1-8), 30 (3) 15

pallidifrons, Brunner v. Wattenwyl (*g. Salomona*), 45 (37) 33
panteli, Karny (*g. Anelytra*), 12 (5) 14
paradoxus, Redtenbacher (*g. Cestrophorus*), 58 (1). . 40
Paragraecia (genus), Karny, **24** (1) 21
Paralobaspis (genus), Giglio-Tos, **32** (1) . . . 25
Paranelytra (genus), Karny, 11 (1). 14
Parasubria (genus), Karny, **4** (1) 10
Peracca (genus), Griffini, **49** (1) 34
phaeopsis, Walker (*g. Salomona*), 45 (*15*) 33
piceus, Redtenbacher (*g. Dicranacrus*), 56 (1) . . . 39
picta, Giglio-Tos (*g. Paralobaspis*), 32 (1). 25
picta, Redtenbacher (*g. Rhytidaspis*), 47 (1) . . . 34
picteti, Brongniart (*g. Salomona*), 45 (18) 33
pictifrons, Karny (*g. Habetia*), 25 (2) 22
pictipes, Dohrn (*g. Macroxiphus*), 43 (*4*) 30
praecipuum, Walker (*g. Subria*), 3 (*3*) 10
prasinus, Karny (*g. Dicranocercus*), 41 (2) 30
Psacadonotus (genus), Redtenbacher, **18** (1-2) . 17
Pseudoliara (genus), Karny, **13** (1) 15
pulcher, Bolivar (*g. Gonatacanthus*), 30 (3) 24
pullus, Karny (*g. Odontocoryphus*), 26 (1). 22
punctata, Redtenbacher (*g. Anelytra*), 12 (3) . . . 14
punctata, Serville (*g. Agraecia*), 23 (6) 20
punctifrons, Redtenbacher (*g. Eschatoceras*), 22 (6) . 19
puntipennis, Redtenbacher (*g. Oxylakis*), 20 (1) . . 18
pupus, Pictet (*g. Salomona*), 45 (24) 33

quadrituberculata, Redtenbacher (*g. Nicsara*), 34 (10) 26

raapi, Griffini, (*g. Macroxiphus*), 43 (*2*) 30
raffrayi, Brongniart (*g. Salomona*), 45 (19) 33
redtenbacheri, Brongniart (*g. Collossopus*), 55 (2) . . 39
redtenbacheri, Brongniart (*g. Salomona*), 45 (17) . . 33
Rhacoptera (genus), Karny, **17** (1) 17
Rhytidaspis (genus), Redtenbacher, **47** (1-2) . . 34
Rhytidogyne (genus), Karny, **39** (1) 28
roscipennis, Redtenbacher (*g. Metholce*), 36 (*1*) . . . 28
rufescens, Redtenbacher (*g. Liara*), 14 (1) 15
rugifrons, Walker (*g. Salomona*), 45 (2) 32

Seite

Salomona (genus), Blanchard, **45** (1-44) . . . 32
sansibara, Redtenbacher (*g. Agraecia*), 23 (11). . . 20
saussurei, Brongniart (*g. Salomona*), 45 (29) . . . 33
Scytocera (genus), Redtenbacher, **8** (1-2) . . . 12
Secsiva (genus), Walker, 34 (18). 26
semicruciata, Brunner v. Wattenwyl (*g. Salomona*), 45 (35) 33
seriatus, Redtenbacher (*g. Psacadonotus*), 18 (1) . . 17
sexpunctata, Serville (*g. Odontolakis*), 50 (10) . . . 34
sigma, Redtenbacher (*g. Salomona*), 45 (*5*) 32
solida, Walker (*g. Salomona*), 45 (15) 33
Spada (Genus), Karny, 25 21
spada, Brunner v. Wattenwyl (*g. Habetia*), 25 (1). . 21
sparsa, Walker (*g. Salomona*), 45 (42) 34
speculata, Brongniart (*g. Odontolakis*), 50 (2) . . . 34
spinifrons, Geer (*g. Eschatoceras*), 22 (5) 19
spinigera, Redtenbacher (*g. Euconchophora*), 52 (1) . 34
spinipes, Fritze & Carl (*g Odontoconus*), 48 (1 . . . 34
spuria, Redtenbacher (*g. Nicsara*), 34 (9) 26
stenorhinus, Saussure (*g. Aethiomerus*), 5 (3) . . . 11
strigatipes, Bolivar (*g. Nicsara*), 34 (3) 26
striolata, Karny (*g. Salomona*), 45 (20). 33
subaptera, Redtenbacher (*g. Acrodonta*), 19 (1). . . 18
subapterus, Redtenbacher (*g. Oxystethus*), 15 (2) . . 15
Subria (genus), Stål, 45, **46** (1-9). 8
subulata, Redtenbacher (*g. Agraecia*), 23 (2); . . . 20
subulata, Redtenbacher (*Euconchophora*), 52 (3) . . 37
sulcata, Redtenbacher (*g. Subria*) 3 (9) 10
sumatranus, Haan (*g. Macroxiphus*), 43 (1) 31
sumatranus, Redtenbacher (*g. Macroxiphus*), 43 (2) . 31
suturalis, Redtenbacher (*g. Salomona*), 45 (10) . . . 32

Tamolana (genus), Kuthy, **46** (1) 34
tepperi, Karny (*g. Psezdoliara*), 13 (1). 15
tetra, Walker (*g. Salomona*), 45 (40) 34
thoracica, Dohrn (*g. Nicsara*), 34 (17). 26
tibialis, Redtenbacher (*g. Odontolakis*). 50 (11). . . 34
triangularis, Brunner v. Wattenwyl (*g. Salomona*), 45 (30) 33
trigonalis, Walker (*g. Nicsara*), 34 (6). 26
truncata, Karny (*g. Subria*), 3 (8) 10
truncata, Redtenbacher (*g. Salomona*), 45 (13). . . 33
truncatipennis, Bolivar (*g. Oxylakis*), 20 (2) . . . 18
truncatipennis, Stål (*g. Eppia*), 21 (1) 19
tuberculata, Redtenbacher (*g. Nicsara*). 34 (11) . . 26

Uchuca (genus), Giglio-Tos, **29** (1). 23
Uchucha (genus), Kirby, 29 23
uncinata, Carl (*g. Salomona*), 45 (4) 32
univitta, Walker (*g. Nicsara*) 34 (18) 26
ustulata, Redtenbacher (*g. Salomona*), 45 (8) . . . 32

vaginalis, Karny (*g. Megalotheca*), 57 (1) 40
vaginatus, Pictet (*g. Macroxiphus*), 43 (3) 31

varia, Redtenbacher (*g. Odontolakis*), 50 (1) 34
variegatus, Redtenbacher (*g. Dicranacrus*), 56 (5) . . 40
Veria (genus), Walker, **35** (1) 27
virescens, Redtenbacher (*g. Eschatoceras*), 22 (7) . . 19
virescens, Redtenbacher (*g. Odontolakis*), 50 (13) . . 34
viridipennis, Redtenbacher (*g. Agraecia*), 23 (1) . . 20
viridipennis, Redtenbacher (*g. Ischnophyllus*), 10 (1) . 14
viridis, Brongniart (*g. Centrocephalus*), 51 (1) . . . 34
vittata, Brongniart (*g. Nicsara*), 34 (19) 27
vittata, Kuthy (*g. Salomona*), 45 (44) 34
vittata, Redtenbacher (*g. Agraecia*), 23 (3) 20
vittifrons, Walker (*g. Salomona*), 45 (27) 33
vittipes, Redtenbacher (*g. Agraecia*), 23 (5) . . . 20
voeltzkowi, Saussure (*g. Dicranacrus*), 56 (4) . . 40

wattenwylia, Griffini (*g. Nannagroecia*), 33 (2 . . . 25
werneri, Karny (*g. Gonatacanthus*), 30 (1) . . . 24

xiphidioides, Karny (*g. Megalotheca*), 57 (2) . . . 40
Xiphidium (genus), Burmeister, 3 (3) 10

ziczac, Karny (*g. Parasubria*), 4 (1) 10
zonatus, Brongniart (*g. Oncodopus*), 54 (1) 39

TAFELERKLÄRUNG

Tafel I

Fig. 1. *Hyperomerus crassipes*, Redtenbacher, Typus (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 2. — — — — von der Seite (nach Redtenbacher).
— 3. *Erechthis gundlachi*, Bolivar, ♀ (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 4. *Subria microcephala*, Brongniart, ♂, Hinterleibsende (nach Carl).
— 5. — *gracilis*, Karny, ♀, Typus (Mus. Genova; A. Baliani del. et pinx.).
— 6. — *sulcata*, Redtenbacher, ♀ (nach Redtenbacher).
— 7. *Parasubria ziczac*, Karny, ♀ Typus (Coll. Karny; A. Baliani del. et pinx.).
— 8. *Aethiomerus madagassus*, Redtenbacher, ♂, Hinterleibsende (nach Redtenbacher).
— 9. — *adelphus*, Redtenbacher, ♀, Typus (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 10. — *stenorhinus*, Saussure, ♀ (nach Saussure).
— 11. *Allomenus bimacula*, Saussure, ♀ (nach Saussure).
— 12. *Kirkaldyus manterii*, Griffini, Typus (Mus. Genova; A. Baliani del. et pinx.).
— 13. — — — — Tarsus (Mus. Genova; A. Baliani del.).
— 14. *Scytocera longicornis*, Redtenbacher (nach Redtenbacher).
— 15. — *loriae*, Griffini, ♀, Typus (Mus. Genova; A. Baliani del. et pinx.).
— 16. — — — — — Tarsus (Mus. Genova; A. Baliani del.).

Tafel 2

Fig. 1. *Gestro modiglianii*, Griffini, ♂, Typus (Mus. Genova; A. Baliani del. et pinx.).
— 2. *Ischnophyllus viridipensis*, Redtenbacher, ♂, Typus (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 3. — — — Kopf und Pronotum (nach Redtenbacher).
— 4. *Paranelytra bruneri*, Karny, ♂, Typus (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 5. *Anelytra nigrifrons*, Redtenbacher, ♂ (Mus. Genova; A. Baliani del. et pinx.).
— 6 *Pseudoliara tepperi*, Karny, ♂, Typus (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 7. *Liara rufescens*, Redtenbacher, ♂ (Mus. Genova; A. Baliani del. et pinx.).
— 8. — — — ♂ von der Seite (nach Redtenbacher).

Fig. 9. *Oxystethus lobatus*, Redtenbacher, ♀ (Mus. Genova; A. Baliani del. et pinx.).
— 10. — *brevipennis*, Redtenbacher, ♂, Hinterleibsende (nach Carl).
— 11. — *homoeacanthus*, Redtenbacher (nach Redtenbacher).
— 12. *Rhacoptera atra*, Karny, ♂, Typus (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).

Tafel 3

Fig. 1. *Episattus marmoratus*, Brongniart, ♀ (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 2. — — — Kopf (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del.).
— 3. — — — Legeröhre (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del.).
— 4. — — — ♂, Hinterleibsende (nach Carl).
— 5. *Psacadonotus seriatus*, Redtenbacher, ♀ (Brit. Mus. London; Knight del. et pinx.).
— 6. — — — Vorderkörper (nach Redtenbacher).
— 7. — — — Legeröhre (nach Redtenbacher).
— 8. *Acrodonta subaptera*, Redtenbacher, ♀, Typus von der Seite (nach Redtenbacher).
— 9. — — — — — (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 10. — *nigrospinosa*, Bolivar, ♂ (nach Bolivar).
— 11. — — — ♂, Hinterleibsende (nach Bolivar).
— 12. *Oxylakis punctipennis*, Redtenbacher, ♀, Typus (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 13. — — — — von der Seite (nach Redtenbacher).
— 14. *Eppia truncatipennis*, Stål (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 15. *Eschatoceras bipunctatus*, Bolivar, ♀ (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 16. — *dorsatus*, Redtenbacher (nach Redtenbacher).
— 17. — — — Fühlerwurzel (nach Redtenbacher).
— 18. *Agraecia subulata*, Redtenbacher, ♂, Typus (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 19. — *maculata*, Redtenbacher, ♀ (nach Redtenbacher).
— 20. *Paragraecia javanica*, Karny, ♀, Typus (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).

Tafel 4

Fig. 1. *Paragraecia javanica*, Karny, ♂ Hinterleibsende von der Seite (nach Carl).
— 2. — — — ♂ Hinterleibsende von oben (nach Carl).
— 3. *Habetia spada*, Brunner von Wattenwyl, ♀ (nach Brunner von Wattenwyl-Redtenbacher).
— 4. — *pictifrons*, Karny, ♂, Typus (Coll. Karny; A. Baliani del. et pinx.).
— 5. — — — — — Cerci (Karny del.).
— 6. — — — — — Subgenitalplatte (Karny del.).
— 7. *Odontocoryphus pullus*, Karny, ♂, Typus (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 8. *Coptaspis brevipennis*, Redtenbacher (nach Redtenbacher).
— 9. — *crassinervosa*, Redtenbacher, Typus (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 10. *Loja laevis*, Giglio-Tos, ♂, Typus (Mus. Torino; A. Baliani del. et pinx.).
— 11. *Uchuca grisea*, Giglio-Tos, ♀, Typus (Mus. Torino; A. Baliani del. et pinx.).
— 12. *Gonatacanthus griffinii*, Karny, ♂, Typus (Coll. Karny; A. Baliani del. et pinx.).
— 13. — *pulcher*, Bolivar, ♂, Kopf und Pronotum (nach Bolivar).
— 14. — — — ♀, — —
— 15. *Anthracites nitidus*, Redtenbacher, ♂ (nach Redtenbacher).
— 16. — *kilimandjaricus*, Sjöstedt, ♀ (nach Sjöstedt).
— 17. — — — Kopf (nach Sjöstedt).

Fig. 18. *Anthracites kilimandjarieus*, Sjöstedt, ♂, Cercus (nach Sjöstedt).
— 19. — *montium*, Sjöstedt, ♂ (nach Sjöstedt).
— 20. — — — ♀ (nach Sjöstedt).
— 21. — — — ♂, Hinterleibsende (nach Sjöstedt).
— 22. — — — ♂, Cercus (nach Sjöstedt).
— 23. — — — ♀, Legeröhre (nach Sjöstedt).

TAFEL 5

Fig. 1. *Paralobaspis picta*, Giglio-Tos, ♀, Typus (Mus. Torino; A. Baliani del. et pinx.).
— 2. *Nannagroecia gracilipes*, Redtenbacher (nach Redtenbacher).
— 3. *Nicsara nigrifrons*, Brunner von Wattenwyl, ♀ (Coll. Karny; A. Baliani del. et pinx.).
— 4. — — — — — ♂, Hinterleibsende (nach Carl).
— 5. — *bifasciata*, Redtenbacher, ♀ (nach Redtenbacher).
— 6. — *inferior*, Brunner von Wattenwyl, ♂, Hinterleibsende von der Seite (nach Carl).
— 7. — — — — — ♂, Hinterleibsende von oben (nach Carl).
— 8. *Secsiva univitta*, Walker, Typus (Brit. Mus. London; Knight del. et pinx.).
— 9. *Veria colorata*, Walker, ♂, Typus (Brit. Mus. London; Knight del. et pinx.).
— 10. — — — ♂, Typus von *Alphopteryx decem-maculata*, Redtenbacher (nach Redtenbacher.
— 11. *Metholce nigritarsis*, Walker, Larve, Typus (Brit. Mus. London; Knight del. et pinx.).
— 12. — — — ♀, Typus von *Glaphyronotus roseipennis*, Redtenbacher (nach Redtenbacher.
— 13. *Encalypta cucullata*, Redtenbacher, ♂ (nach Redtenbacher).
— 14. — — — ♀ (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).

TAFEL 6

Fig. 1. *Karnyus doriae*, Griffini, ♀, Typus (Mus. Genova; A. Baliani del. et pinx.).
— 2. *Rhytidogyne griffinii*, Karny, ♀, Typus (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 3. *Anthracopsis giglio-tosi*, Karny, ♀, Typus (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 4. *Dicranocerus niger*, Redtenbacher, ♂ (nach Redtenbacher).
— 5. — — — ♂, Cercus (nach Redtenbacher).
— 6. — — — ♀ (nach Brongniart).
— 7. — *prasinus*, Karny, ♂, Typus (Coll. Karny; A. Baliani del. et pinx.).
— 8. *Acanthocoryphus brongniarti*, Karny, ♀, Typus (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.),
— 9. *Macroxiphus nasicornis*, Pictet, *subsp. raapi*, Griffini, ♀, Typus (Mus. Genova; A. Baliani del. et pinx.).
— 10. — *megapterus*, Brongniart, ♀ (nach Brongniart).
— 11. *Gallienia elegans*, Brongniart, ♀ (nach Brongniart).
— 12. — — — Kopf von vorn (nach Brongniart).

TAFEL 7

Fig. 1. *Salomona rugifrons*, Walker, ♂ (nach Redtenbacher).
— 2. — *uncinata*, Carl, ♂, Kopf (nach Carl).
— 3. — — — ♂, Hinterleibsende (nach Carl).
— 4. — *truncata*, Redtenbacher, ♂, Hinterleibsende (nach Brongniart).
— 5. — *redtenbacheri*, Brongniart, ♂, Hinterleibsende (nach Brongniart).
— 6. — *picteti*, Brongniart, ♂, Hinterleibsende (nach Brongniart).

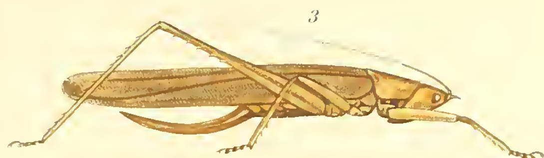
Fig. 7. *Salomona raffrayi*, Brongniart, ♂, Hinterleibsende (nach Brongniart).
— 8. — *ornata*, Brunner von Wattenwyl, ♂ (nach Brunner von Wattenwyl-Redtenbacher).
— 9. — — — — Kopf (nach Brunner von Wattenwyl-Redtenbacher).
— 10. — — — — ♂, Hinterleibsende (nach Brunner von Wattenwyl-Redtenbacher.
— 11. — *aeruginifrons*, Karny, ♀, Typus (Coll. Karny; A. Baliani del. et pinx.).
— 12. *Tamolana fulvida*, Kuthy, ♂ (Coll. Karny; A. Baliani del. et pinx.).
— 13. *Rhytidaspis picta*, Redtenbacher, ♂ (nach Redtenbacher).
— 14. — *fusca*, Karny, ♀, Typus (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 15. *Odontoconus spinipes*, Fritze & Carl, von oben (nach Fritze-Carl).
— 16. — — — — Vorderflügel (nach Fritze-Carl).
— 17. — — — — von der Seite (nach Fritze-Carl).
— 18. *Peracca conspicuithorax*, Griffini, ♂, Typus (Mus. Torino; A. Baliani del. et pinx.).
— 19. *Odontolakis speculata*, Brongniart, Kopf und Pronotum von oben (nach Brongniart).
— 20. — — — — von der Seite (nach Brongniart).
— 21. — *virescens*, Redtenbacher (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 22. *Centrocephalus viridis*, Brongniart, Kopf und Pronotum von der Seite (nach Brongniart).
— 23. — — — — von oben (nach Brongniart).

Tafel 8

Fig. 1. *Euconchophora spinigera*, Redtenbacher, ♂ (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 2. *Amblylakis inermis*, Redtenbacher, ♀ (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 3. — *leprosipes*, Saussure, ♀, Vorderbein (nach Saussure).
— 4. *Oncodopus zonatus*, Brongniart. ♂ (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 5. — — — Kopf von oben (nach Saussure).
— 6. *Colossopus grandidieri*, Saussure, Kopf von oben (nach Saussure).
— 7. — — — — von der Seite (nach Saussure).
— 8. — — — Legeröhre (nach Saussure).
— 9. — — — Vordertibie (nach Saussure).
— 10. — *redtenbacheri*, Brongniart, ♂ (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 11. *Dicranacrus nasutus*, Saussure, ♂, Hinterleibsende (nach Saussure).
— 12. — *voeltzkowi*, Saussure, ♀, Kopf von oben (nach Saussure).
— 13. — *variegatus*, Redtenbacher, ♀ (Coll. Karny; A. Baliani del. et pinx).
— 14. — *furcatus*, Saussure, ♂, Hinterleibsende (nach Saussure).
— 15. *Megalotheca xiphidioides*, Karny, ♀ (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 16. *Cestrophorus paradoxus*, Redtenbacher, ♂, Typus (Mus. Cæs. Vindob.; A. Baliani del. et pinx.).
— 17. — — — ♂, von der Seite (nach Redtenbacher).

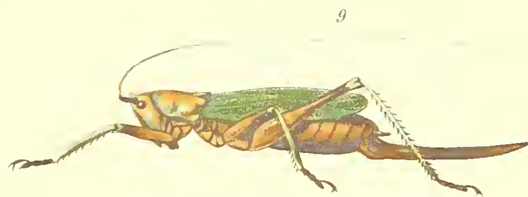
Elbogen (Böhmen), 15. März 1912.

3



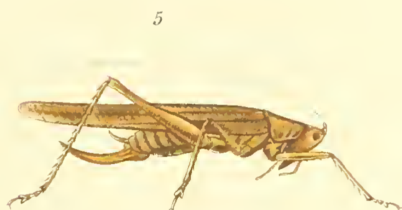
Erechthis gundlachi, Bolivar.

9



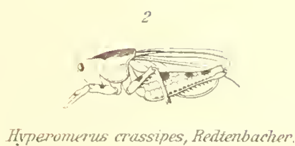
Aethiomerus adelphus, Redtenb.

5



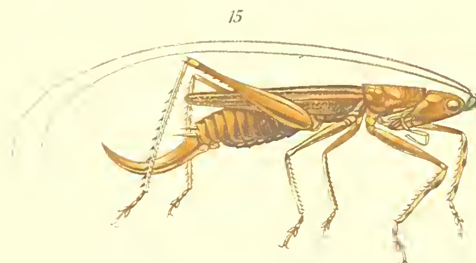
Subria gracilis, Karny.

2



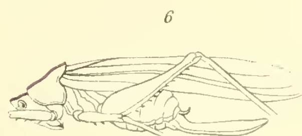
Hyperomerus crassipes, Redtenbacher.

15



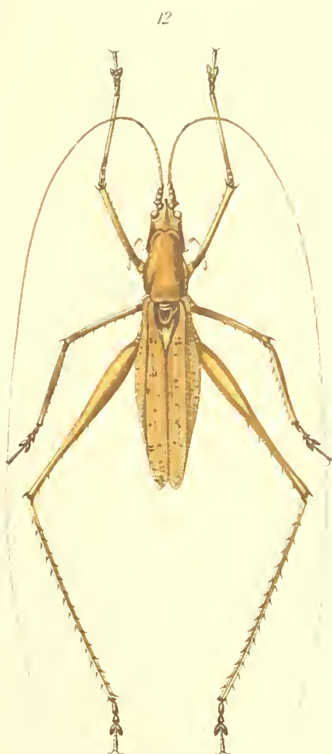
Scytocera loriae, Griffini

6



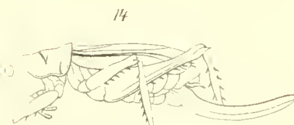
Subria sulcata, Redtenb.

12



Kirkaldyus manterii, Griffini. ♂

14



Scytocera longicornis, Redtenb

1



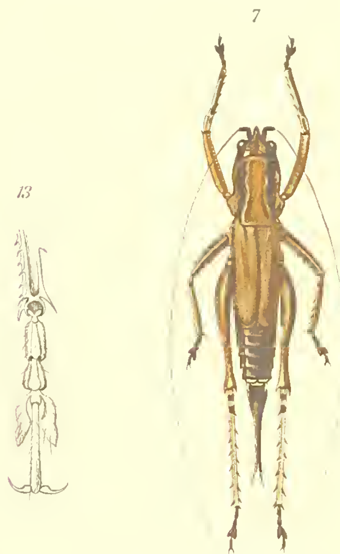
Hyperomerus crassipes, Redtenb.

11



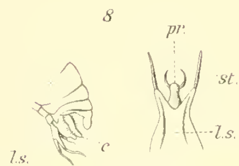
13

7



Parasubria ziczac, Karny.

8

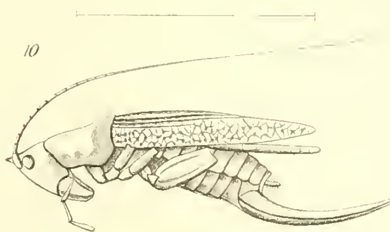


Aethiomerus madagassus, Redtenb.

16



10



Aethiomerus stenorhinus, Saussure.

4

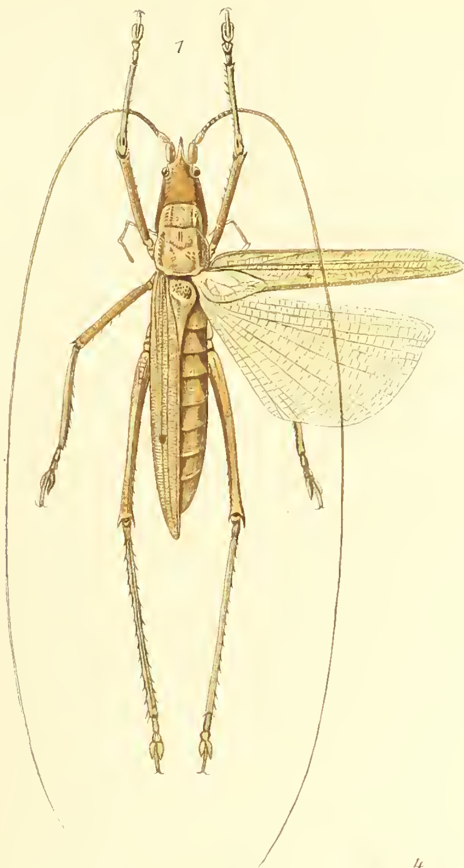


Subria microcephala, Brongn.

FAM. LOCUSTIDÆ

SUBFAM. AGRAECIINÆ

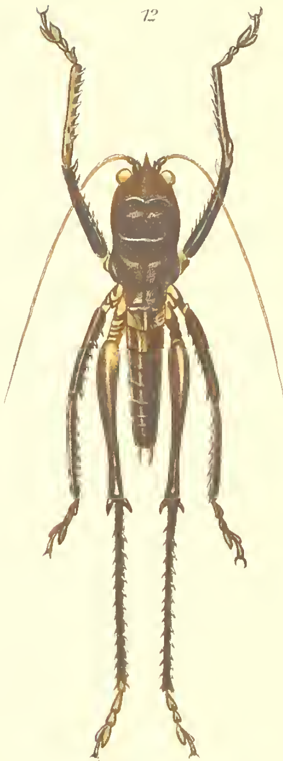
1



Gestro modiglianii, Griffini.



Jschnophyllus viridipennis, Redtenbacher.



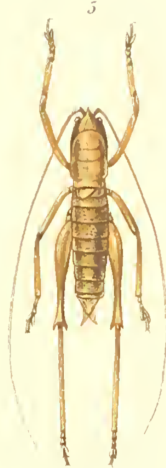
Rhacoptera atra, Karny.



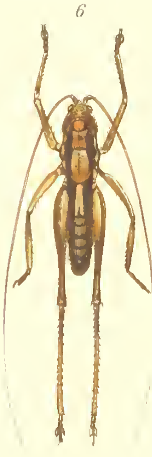
Liara rufescens, Redtenbacher.



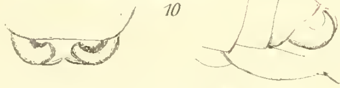
Paranelytra bruneri, Karny.



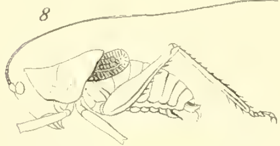
Anelytra nigrifrons, Redtenbacher.



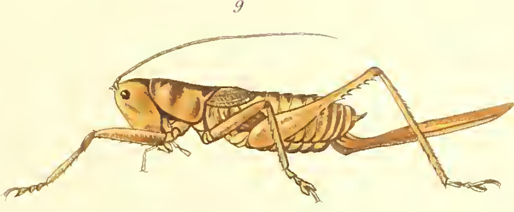
Pseudoliara tepperi, Karny.



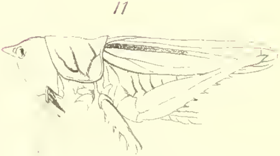
Oxystethus brevipennis, Redtenbacher.



Liara rufescens, Redtenbacher



Oxystethus lobatus, Redtenbacher.



Oxystethus homoeacanthus, Redtenbacher.

FAM. LOCUSTIDÆ

SUBFAM. AGRAECIINÆ

2



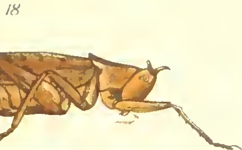
Eschatoceras bipunctatus, Bolivar.



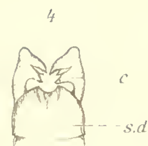
Acrodonta nigrospinosa, Bolivar.

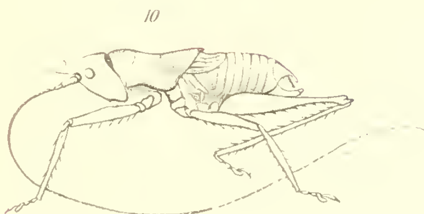


Oxylakis punctipennis, Bolivar.

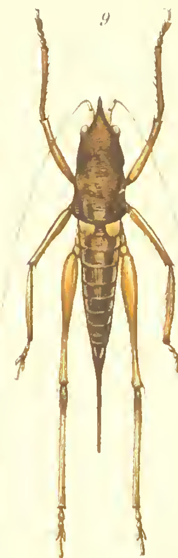


Agraecia subulata, Redtenbacher.





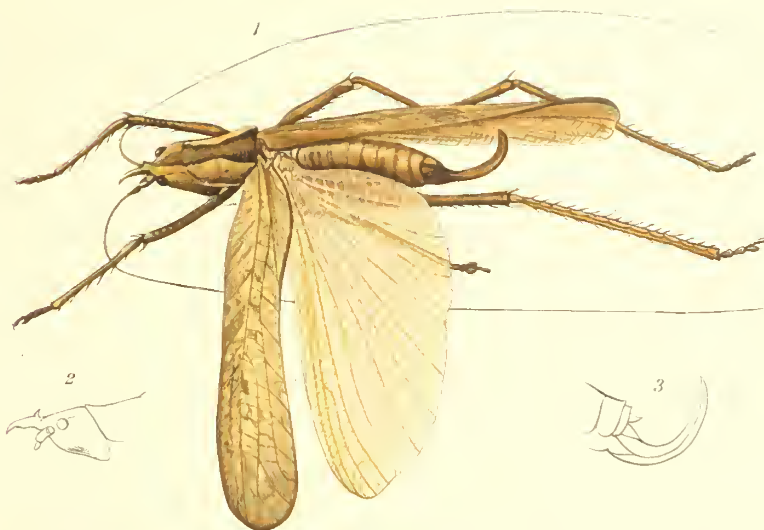
Acrodonta nigrospinosa, Bolivar.



Acrodonta subaptera, Redtenbacher.



Oxylakis punctipennis, Bolivar.







Episattus marmoratus, Brongniart.



Psacadonotus seriatus, Redtenbacher.



Eppia truncatipennis, Bolivar.

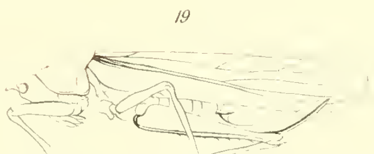




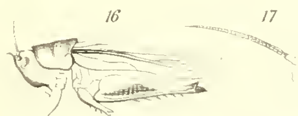
Psacadonotus seriatus, Redtenbacher.



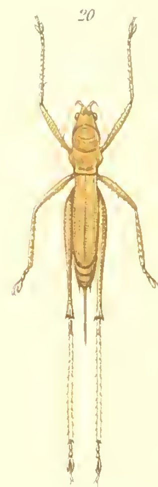
Acrodonta subaptera, Redtenbacher.



Agraecia maculata, Redtenbacher.



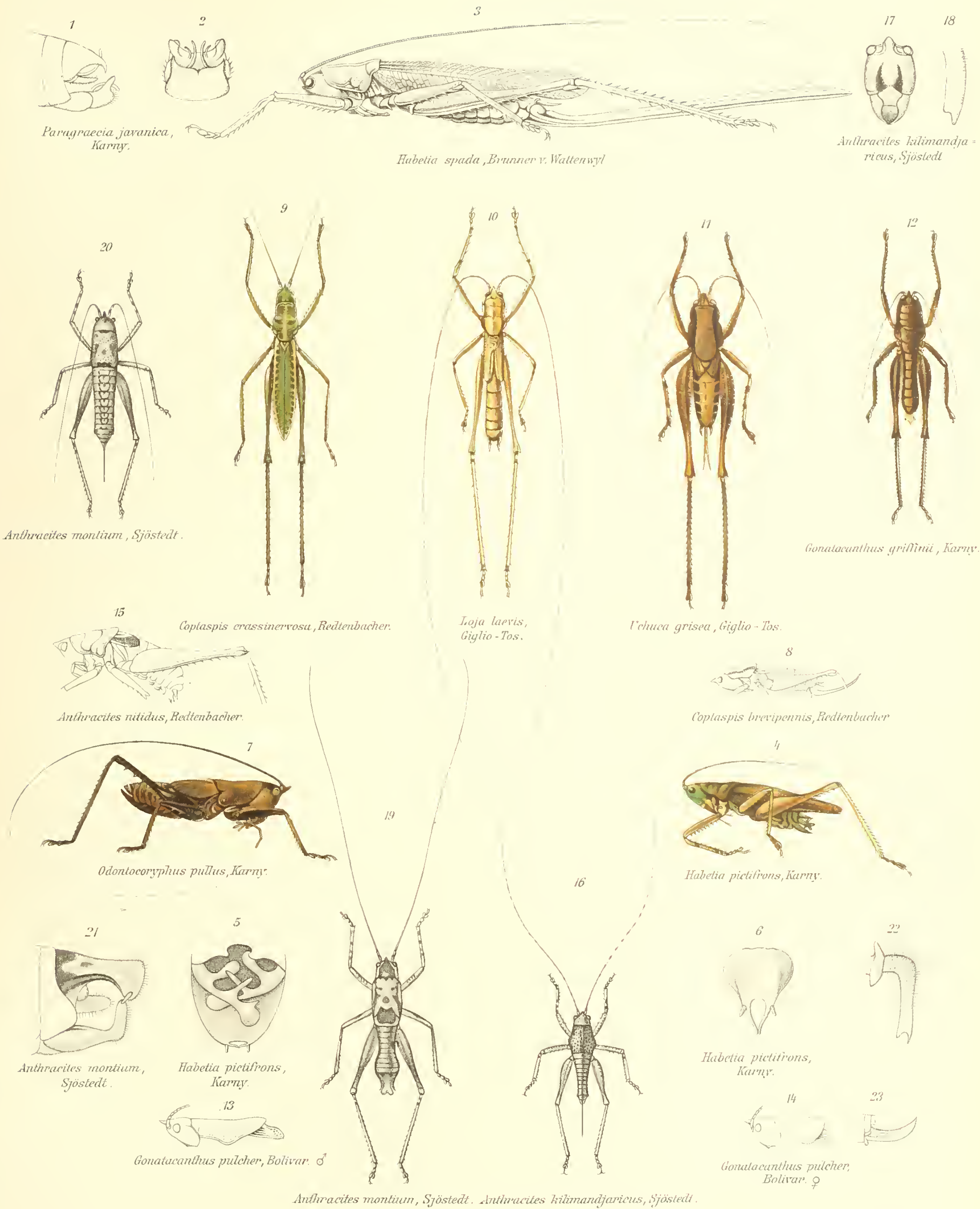
Eschatoceras dorsatus, Redtenbacher.



Paragraecia javanica, Karny.

FAM. LOCUSTIDÆ

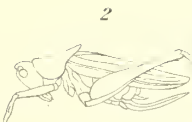
SUBFAM. AGRAECIINÆ

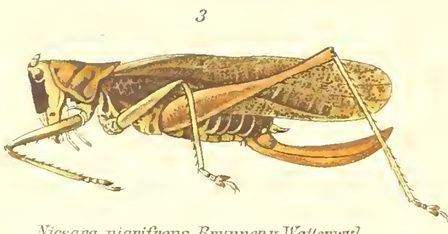


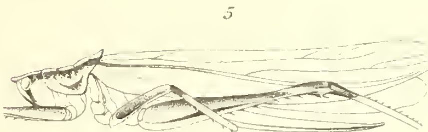
FAM. LOCUSTIDÆ

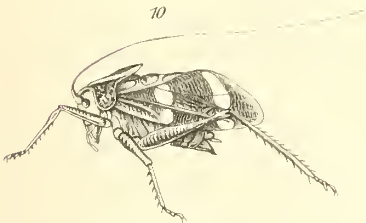
SUBFAM. AGRAECIINÆ

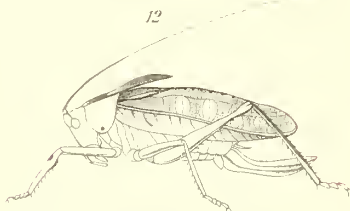

1 Paralobaspis picta, Giglio-Tos.

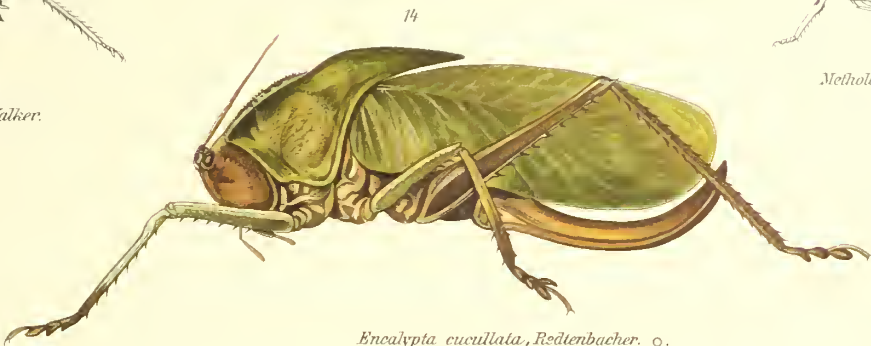

2 Nannagroecia gracilipes, Redtenbacher.


3 Nicsara nigrifrons, Brunner v. Wattenwyl.

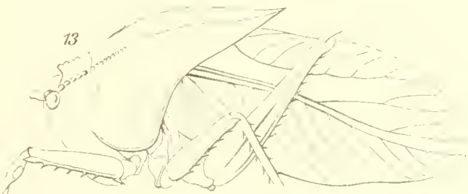

5 Nicsara bifasciata, Redtenbacher.


10 Veria colorata, Walker.


12 Metholce nigritarsis, Walker.


14 Encalypta cucullata, Redtenbacher. ♀.

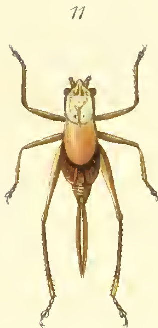

4 Nicsara nigrifrons, Brunner v. Wattenwyl.


13 Encalypta cucullata, Redtenbacher. ♂.

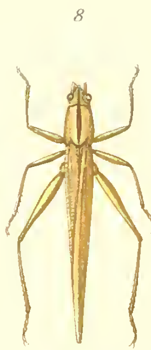

6


7

Nicsara inferior, Brunner v. Wattenwyl.

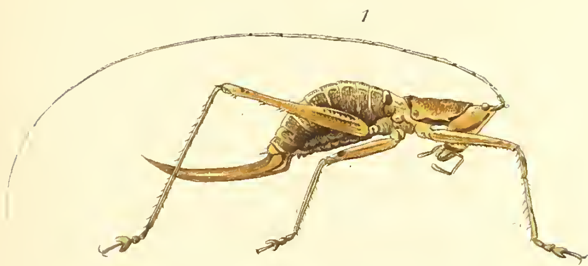

11 Metholce nigritarsis, Walker.


9 Veria colorata, Walker.

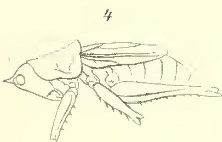

8 Secsiva unavitta, Walker.

FAM. LOCUSTIDÆ

SUBFAM. AGRAECIINÆ



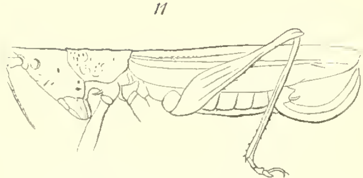
Karnyus doriae, Griffini.



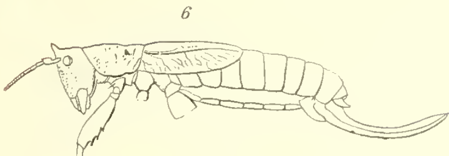


Dicranocercus niger, Redtenbacher.

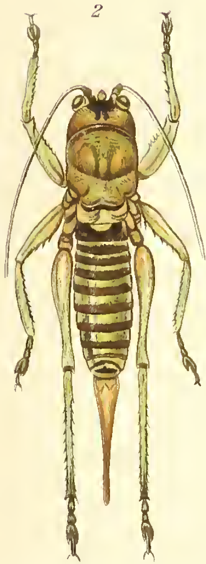




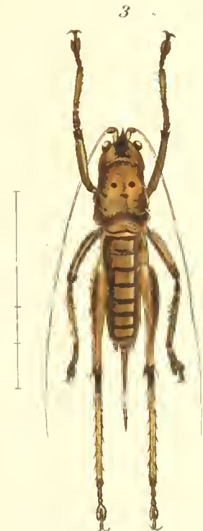
Gallienia elegans, Brongniart.



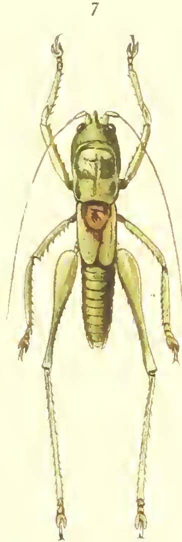
Dicranocercus niger, Redtenbacher.



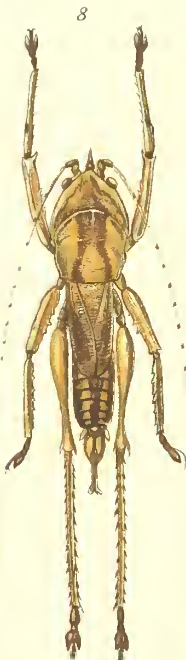
Rhytidogyne griffinii, Karny.



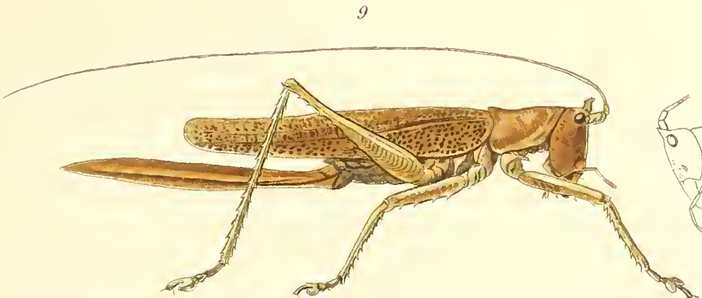
Anthracopsis giglio-tosi, Karny.



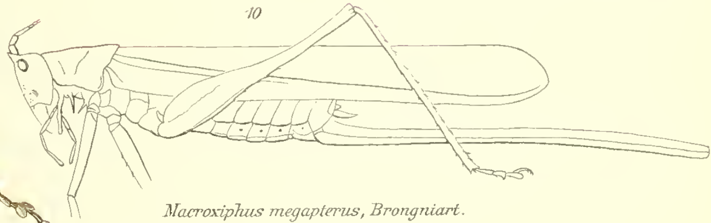
Dicranocercus prasinus, Karny.



Acanthocoryphus brongniarti, Karny.



Macroxiphus nasicornis, Pictet, subsp. raapi, Griffini.

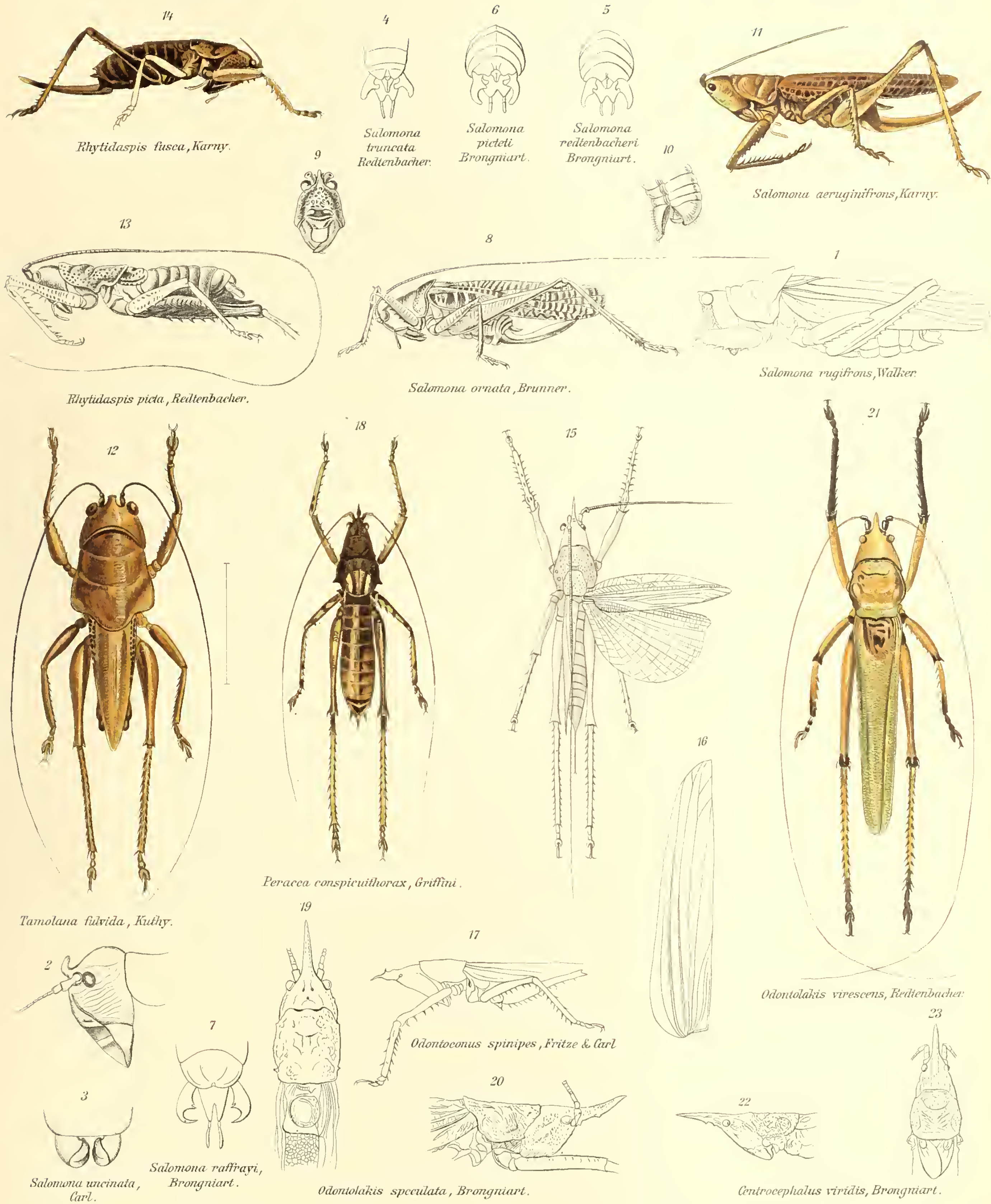


Macroxiphus megapterus, Brongniart.

FAM. LOCUSTIDÆ

SUBFAM. AGRAECIINÆ

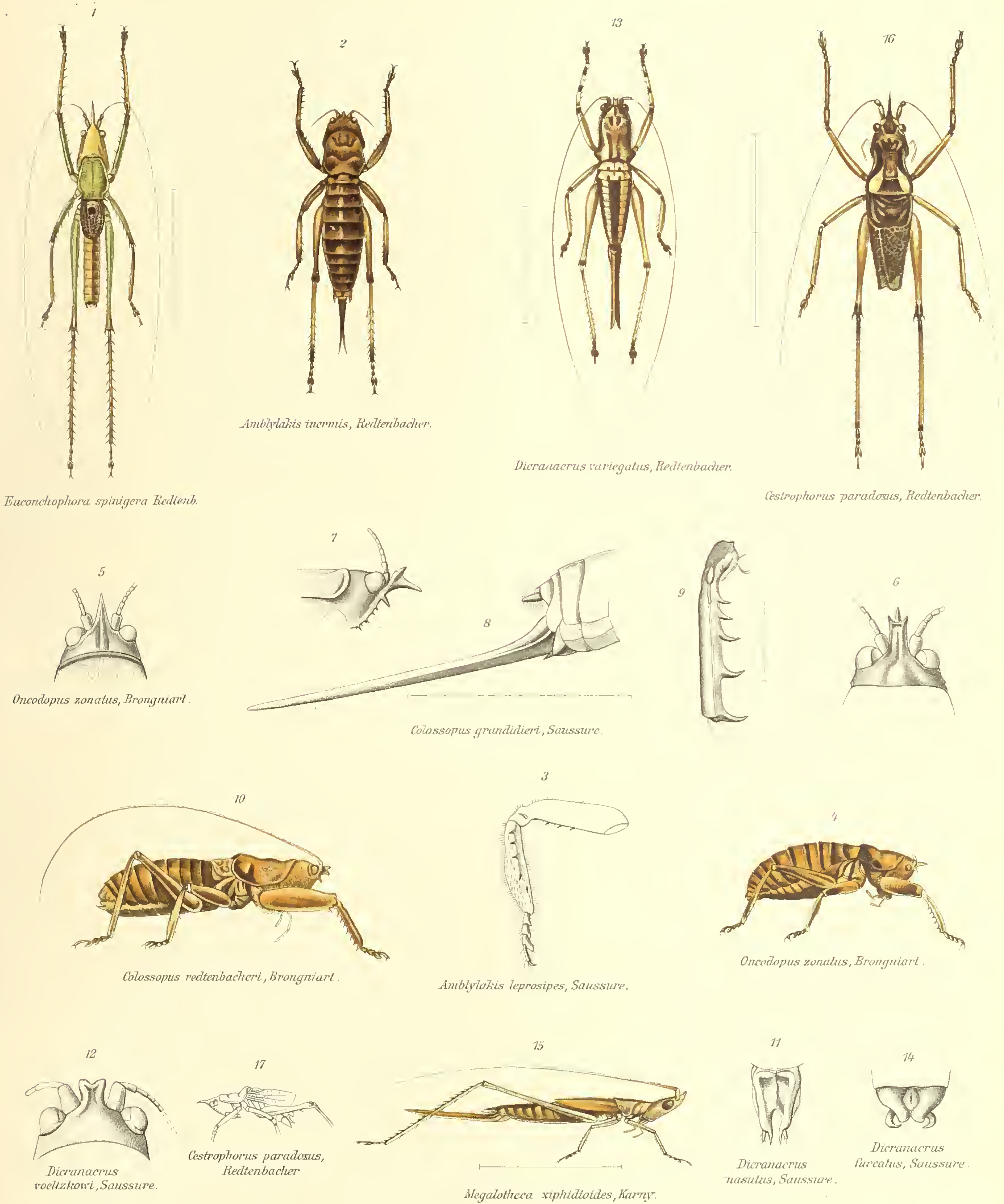
6



FAM. LOCUSTIDÆ

SUBFAM. AGRAECIINÆ

7



FAM. LOCUSTIDÆ

SUBFAM. AGRAECIINÆ

8

142

HOMOPTERA

FAM. CICADIDÆ

SUBFAM. CICADINÆ

HOMOPTERA

FAM. CICADIDÆ

SUBFAM. CICADINÆ

by W. L. DISTANT

WITH 7 COLOURED PLATES

In 1840, Westwood (*Introd. Mod. Class. Ins.* Vol. 2, p. 420) for this family of Homopterous insects, used the name Cicadidæ, which as he stated corresponds with the *Cicadæ mannifera* Linn., the *Chanteuses* of Latreille, and the *Stridulantia* of Burmeister. He did not however subdivide the family. In 1843, Amyot and Serville (*Hist. Nat. Ins. Hémipt.* p. 458) employed the family name *Stridulantes*, and these writers may be regarded as the first to really break up and generically arrange the family so far as material at that time was available for study, They arranged the genera in two Tribes — *Réticelles* and *Octicelles*, but this grouping does not fall in with the more modern views of classification. In 1850, Walker (*List. Hom. Ins.* Pt. 1) described a large number of species, many of which were subsequently proved to be synonyms, but he did nothing to revise the classification or to propose a new one. In 1866, Stål (*Hem. Afr.* Vol. 4) under the family name *Stridulantia*, gave a « *Conspectus generum* », many of the genera being afterwards (*Berl. Ent. Zeit.* 1866, and *Ann. Soc. Ent. Fr.* 1861) more fully described and species allotted to the same. In 1870, Stål (*Oefv. Vet.-Akad. Forh.* used the family name *Cicadina* in his description and enumeration of Philippine Homoptera. The arrangement here used is one which. I suggested in my *Synonymical Catalogue of Homoptera*, Pt. 1, *Cicadidæ*, 1906 and which had previously (*Ann. Mag. Nat. Hist.*) appeared in sections.

Stridulantes. Latreille, Fam. Nat. Règne An. p. 426 (1825); Amyot & Serville, Hém. p. 458 (1843).
Stridulantia. Burmeister, Handb. Ent. 2, I, pp. 102-170 (1835); Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 1 (1866).
Cicadidæ. Westwood, Intr. Mod. Class. Ins. Vol. 2, p. 422 (1840); Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 1 (1889).
Cicadariæ. Packard (*nec* Latreille), Guide Study Ins. ed. 5, p. 533 (1876).

Characters. — The general characters of the Cicadidæ may be described as follows: Ocelli three in number and placed on the disk of vertex of head; antennæ short, inserted close to eyes and composed of seven joints (this includes the two joints of the peduncle or basal joint), the flagellum consists of five joints, and, according to Hansen, on the underside of the first and second joints there is a very large number of sensory organs, and on the last three joints he has found a few of the smaller examples of these organs; head short, broad, and transverse, terminating beneath in an elongated rostrum composed of three joints; thorax large, pronotum short and transverse, with two oblique discal incisures or furows on each side, mesonotum (by some writers referred to as scutellum) very large and terminating posteriorly in a small basal cruciform elevation (which has sometimes been referred to as the metathoracie cross); abdomen consisting of six segments and an anal appendage; anterior femora incrassated and nearly always more or less spinose beneath; tegmina and wings usually hyaline, sometimes opaque, their venation distinct and usually furcate in ramification, but occasionally reticulate. To these characters may be added those given by Hansen, viz.: no empodium; second pair of abdominal spiracles placed in a transverse ventral furrow, looking anteriorly and medianly; third to seventh pairs placed in the sternites, not in the pleura.

The Cicadidæ possess a distinctive attribute in their loud stridulation, which is however confined to the males. The sound given forth varies in intensity, but is scarcely to be represented as a musical production; it has been differently described by travellers in various parts of the world as resembling a railway-whistle, a knife-grinder, razor-grinder etc., while some field-naturalists maintain that the noise is distributed with the power of a ventriloquist, that it is difficult to locate the insects by their cries; my own experience, both in the Ethiopian and Oriental Regions scarcely confirms this conclusion 1). The structure and mechanism of the sound-producing apparatus have been studied and described by a number of entomologists and other naturalists of whom we may mention the names of Réamur, Goureau and Solier, Dugès, Landois, Mayer, Carlet, and John C. Galton. Of these perhaps Carlet has given us the best information, or at all events, the foundation on which others have worked. The sound-producing apparatus is covered beneath by two flaps, which, as pointed out by Westwood, are, in fact, the dilated sides of the metasternum; these have been sometimes incorrectly referred to as « drums », but are really covering-flaps, or as they are usually called, and here alluded to, opercula. These appendages in shape, length, and direction frequently supply the most reliable differentiation for species, and in the Dundubiaria exhibit the most striking variety. The real drums or tympana are laterally situate near the upper surface of the base of the abdomen, and are either concealed by tympanal coverings as in the Cicadinæ, partially concealed as in the Gæaninæ, or completely exposed as in the Tibicininæ. The females are provided with a strongly developed ovipositor, by which they are enabled to pierce the branches of trees and there deposit their eggs, which in some cases amount to a very large number.

These insects are victims to many enemies and are apparently defenceless creatures. Among their persecutors may be mentioned species of *Mantis* (Orthoptera), spiders, dragon-flies, hornets, wasps, *Asilidæ* (Diptera), Chalcididæ, and many birds; they have also been found to be devoured by Trout (Pisces) both in Japan and New Zealand, and are used as food by some of the primitive races of mankind. In India a large number are devoured by a lizard (*Calotes versicolor*).

Their life-histories are still little known, and should prove to be of the most interesting character. One Nearctic species, *Tibicina septemdecim*, in its immature condition lives beneath the surface of the ground for a period of some seventeen years; another species, *Psalmocharias quærula* Pall. found

---

1) I have dealt with this subject at greater lenght in the preface to my *Monograph of Oriental Cicadidæ* and in my *Insecta Transvaaliensia*, vol. 1, pp. 168-170.

in the Eastern Palæaretic Region and in India, has been recorded as appearing in swarms at intervals of about six years.

The full synonomy of the Genera and Species will be found in my. *Synonymic Catalogue of Homoptera, Part. 1. Cicadidæ* (1906); I have here reduced it to a smaller compass, but always referring (if possible) to where a figure has been given.

SYNOPSIS OF SUBFAMILIES

A. *Tympanal coverings present.*
  a. *Tympanal coverings entirely concealing tympanal orifices* . . . . Subfam. CICADINÆ.
    a'. *Tympanal coverings imperfect, more or less exposing orifices* . . . . . Subfam. GÆANINÆ.
B. *Tympanal coverings absent* . . . . Subfam. TIBICININÆ.

SUBFAM. CICADINÆ

Cicadinæ. Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 3 (1889).

DIVISION POLYNEURARIA

Polyneuraria. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7) Vol. 14, p. 293 (1904).

Characters. — Lateral margins of the pronotum ampliated and more or less angularly produced. Head (including eyes) about as wide or wider than base of mesonotum, or sometimes little more than two-thirds of its width; costal membrane of tegmina sometimes much arched and dilated, the apical cells usually eight in number, but sometimes smaller in size and much mose numerous; tegmina varying in hue from pale hyaline to dark opaque.

This Division according to present knowledge is confined to the Ethiopian, Oriental and Malayan Regions. A species of the genus *Platypleura* has also been recorded from North Australia. Thirteen genera can be now enumerated.

SYNOPSIS OF GENERA

I. *Tegmina with eight apical areas.*
  1. *Head (including eyes) about as wide or wider than base of mesonotum.*
    A. *Costal membrane of tegmina not prominently dilated nor arched at base.*
      a. *Head frontally produced, not truncate, above about as long as pronotum (excluding its posterior margin).*
      b. *Pronotum with its posterior margin only a little less in length than that of its vertex; its lateral margins medially angulately expanded, the angular apices reaching to or nearly to the apex of basal cell of tegmina* . . . . 1. Genus IOBA.
      c. *Pronotum with its posterior margin little more than half the length of its vertex; its lateral margins medially angulately expanded, the angular apices only reaching to about middle of basal cell of tegmina* . . . . 2. Genus MUANSA.

d. *Pronotum with its posterior margin not more than half the length of its vertex.*

e. *Lateral pronotal margins medially angulately expanded, the angular apices reaching base of basal cell of tegmina* . . . . 3. Genus SADAKA.

e'. *Lateral pronotal margins a little prominent, but not medially angulately expanded and not reaching basal cell of tegmina* . . . . 4. Genus KOMA.

a'. *Head not frontally produced, more or less truncate and deflected in front of eyes.*

f. *Outer and posterior membranal margin to wings very broad, about one-third their length* . . . . 5. Genus MUNZA.

f'. *Membranal margin to wings normal, narrow* . . . . 6. Genus PLATYPLEURA.

B. *Costal membrane of tegmina prominently arched at base and dilated, about as wide or wider than costal area.*

g. *Head frontally produced, not truncate, about as long as pronotum (excluding its posterior margin)* . . . . 7. Genus YANGA.

g'. *Head not produced, deflected in front of eyes* . . . . 8. Genus KONGOTA.

2. *Head (including eyes) only about or little more than two-thirds the width of base of mesonotum.*

C. *Pronotal lateral margins ampliated or angulated, the angular apices not or only reaching base of basal cell of tegmina.*

h. *Costal membrane of tegmina prominently arched at base and dilated.*

i. *Costal membrane of tegmina much narrower than costal area* . . . 9. Genus UMJABA.

i'. *Costal membrane of tegmina always as broad or broader than costal area* . . . . 10. Genus PYCNA.

D. *Pronotal lateral margins strongly angulately ampliated, the angular apices reaching the middle or near apex of basal cell of tegmina.*

h'. *Costal membrane not prominently arched at base and only moderately dilated* . . . . 11. Genus UGADA.

II. *Tegmina with numerous, always more than eight, apical areas.*

a. *Tegmina semihyaline, only more or less reticulately veined on apical area; opercula not quite reaching middle of abdomen* . . . . 12. Genus ANGAMIANA.

a'. *Tegmina opaque, venation on apical half dense and furcate; opercula not extending beyond basal segment* . . . . 13. Genus POLYNEURA.

1. GENUS IOBA, DISTANT

Ioba. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 14, p. 295 (1904).

Characters. — Head (including eyes) wider than the base of the mesonotum, not truncate anteriorly, but with the lateral margins of the vertex a little oblique on each side and the front prominently produced; pronotum transverse, its posterior margin only a little less in length than the vertex, the lateral margins strongly and angulately produced on each side, the angulations medial, their apices when the tegmina are expanded reaching near or to about the end of the basal cell; mesonotum about as long as the pronotum; anterior femora with one or more distinct spines, posterior and sometimes intermediate tibiæ spined on apical areas; metasternum elevated and centrally sulcated; tympana covered; opercula short, broad, their apices more or less convexly rounded; rostrum reaching the

posterior coxæ; tegmina with the basal cell broad, irregular, with four, or sometimes five, angles; ulnar veins widely separated at their bases; interior ulnar area somewhat broadened at apex.

Type. — *I. leopardina*, Distant.

Geographical distribution of species. — Ethiopian Region.

a. Wings with base and inner apical margin dark fuscous or black.

1. *I. leopardina*. East Africa.
   Pœcilopsaltria leopardina, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1881), p. 630; Waterhouse, Aid Ident. Ins. Vol. 2, t. 128, f. 2.
2. *I. horizontalis*. Congo; Mashonaland.
   Platypleura horizontalis, Karsch, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 35, p. 92, t. 4, f. 20 (1890).
3. *I. stormsi*. Tanganyika Region.
   Pœcilopsaltria stormsi, Distant, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 37, p. 76 (1893).

a'. Wings with only the base fuscous or ochraceous.

4. *I. veligera*. N. E. and E. Africa.
   Platypleura veligera, Jacobi, Zool. Jahrb. Vol. 19, p. 766, t. 44, f. 1 (1904).
   Platypleura laticollis, Melichar, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 54, p. 25 (1904).

a''. Wings nearly wholly black.

5. *I. limbaticollis*. — **Pl. 1, Figs. 1a, b.** W. Africa.
   Platypleura limbaticollis, Stål, Trans. Ent. Soc. Lond. (1), Vol. 3, p. 571 (1863).
   Oxypleura limbata, Walker, (*nec* Fabricius), List. Hom. Vol. 1, p. 23 (1850).

2. Genus MUANSA, Distant

Muansa. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 14, p. 295 (1904).

Characters. — Head (including eyes) slightly wider than base of mesonotum, not truncate anteriorly, but frontally produced, about as long as pronotum (excluding its posterior margin); pronotum transverse, its posterior margin little more than half the length of vertex, the lateral margins strongly and angulately produced, angular apices reaching to about middle of basal cell of tegmina; mesonotum a little longer than pronotum; anterior femora with one or more distinct spines, posterior tibiæ with a few slender spines on apical areas; metasternum elevated and centrally sulcated; tympana practically covered; opercula short, broad, their apices more or less convexly rounded; rostrum reaching the posterior coxæ; tegmina with the basal cell broad, ulnar veins well separated at their bases.

Type. — *M. clypealis*, Karsch.

Geographical distribution of species. — The only species at present recorded is found in the Cameroons and Congo.

1. *M. clypealis*. — **Pl. 1, Figs. 2b, c.** Cameroons; Congo.
   Plalypleura clypealis, Karsch, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 35, p. 93, t. 3, f. 3 (1890).

3. Genus SADAKA, Distant

Sadaka. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 14, p. 296 (1904).

Characters. — Head (including eyes) about as wide as base of mesonotum, not truncate anteriorly, but frontally produced, about as long as pronotum (excluding its posterior margin); pronotum

moderately transverse, its posterior margin half the length of vertex, the lateral margins medially angularly produced, angular apices reaching base of basal cell of tegmina; mesonotum about as long as pronotum; anterior femora with one or more distinct spines on under surface; posterior tibiæ with a few slender spines on apical areas; metasternum elevated and centrally sulcate; tympana covered; opercula short, broad, their apices more or less convexly rounded; rostrum reaching the posterior coxæ; tegmina with the basal cell short and broad; ulnar veins well separated at their bases.

By the hyaline and non-opaque tegmina and wings this genus resembles the subgen. *Oxypleura* (*Platypleura*), from wich it is at once separable by the frontally produced head.

Type. — *S. virescens*, Karsch.

Geographical distribution of species. — At present only recorded from West Africa.

a Tegmina and wings pale hyaline.

1. *S. virescens*. — W. Africa.
Platypleura virescens, Karsch, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 35, p. 104, t. 3, f. 5 (1890).

2. *S. hyalina*. — **Pl. I, Figs. 3a, b.** — French Guinea.
Sadaka hyalina, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1905), p. 191.

a'. Tegmina and wings with brownish spots and suffusions.

3. *S. radiata*. — W. Africa.
Platypleura radiata, Karsch, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 35, p. 104. t. 4, f. 19 (1890).

---

4. *S. ?dimidiata*. — W. Africa.
Platypleura dimidiata, Karsch, Ent. Nachr. Vol. 19, p. 172 (1893).

4. Genus KOMA, Distant

Koma. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 14, p. 296 (1904).

Characters. — Head (including eyes) wider than base of mesonotum, not truncate anteriorly, but frontally produced, about as long as pronotum (excluding its posterior margin); pronotum slightly shorter than mesonotum, its posterior margin about half the length of vertex, the lateral margins moderately dilated, slightly angulated, but not reaching basal cell of tegmina; anterior femora with one or more distinct spines on under surface; posterior tibiæ with a few slender spines on apical areas; metasternum elevated and centrally sulcate; tympana large; opercula short, broad, in type the margins oblique; rostrum reaching the posterior coxæ; tegmina with the basal cell short and broad; ulnar veins well separated at their bases.

Type. — *K. bomifrons*, Karsch.

Geographical distribution of species. — Widely distributed from Zanzibar to Mashonaland.

1. *K. bombifrons*. — **Pl. I, Figs. 4a, b.** — Zanzibar, Mashonaland.
Platypleura bombifrons, Karsch, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 35, p. 102, t. 4, f. 14 (1890).

5. Genus MUNZA, Distant

Munza. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 14, p. 297 (1904).

Characters. — Head (including eyes) a little wider than base of mesonotum, subtruncate and deflected in front of eyes; pronotum transverse, about as long as mesonotum, its posterior margin a

little more than half the length of its vertex, its lateral margins dilated and a little angulated, but not reaching the basal cell of tegmina; anterior femora not spined; posterior tibiæ longly spined on their apical halves; metasternum a little elevated and centrally sulcate; tympanal coverings somewhat small; opercula short, broad, their lateral and posterior margins a little oblique and sinuate; rostrum reaching the posterior coxæ; tegmina with the basal cell broadened apically; wings with the outer and posterior membrane very broad, about one third their length.

Type. — *M. laticlavia*, Stål.

Geographical distribution of species. — Found in most of the areas of the Ethiopian Region.

a. Wings with their basal areas black.

1. *M. laticlavia.* — **Pl. 1, Figs. 5a, b.** — S. Africa, Damaraland.
   Platypleura laticlavia, Stål, Oefv. Vet.-Akad. Förh. (1858), p. 320.
   Platypleura penicillata, Walker, List Hom. Suppl. p. 2 (1858).
   Pœcilopsaltria peringueyi, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 9, p. 314 (1892).
2. *M. trimeni.* — S. Africa, Bushman Land.
   Pœcilopsaltria trimeni, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 9, p. 313 (1892).
3. *M. furva.* — Transvaal, German, E. Africa, S. Congo.
   Pœcilopsaltria furva, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 19, p. 126 (1897).
   Munza furva, Distant, Ins. Transvaal, Vol. 1, p. 171, t. 17, f. 2*a*, *b* (1906).
   Munza oculata, Jacobi, Sjöstedt. Kilimanj. Exped. Hom. t. 1, f. 2 (1910); ibidem. Sitzber. Ges. Naturf. (1910), p. 300.

a'. Wings with their basal areas ochraceous or brownish-ochraceous.

4. *M. basimacula.* — S. & Centr. Africa, Congo.
   Platypleura basimacula, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 10 (1850).
   Platypleura reducta, Walker, ibidem, p. 11 (1850).
   Munza basimacula, Distant, Ins. Transvaal. Vol. 1, p. 171, t. 17, f. 3*a*, *b* (1906).
   Munza pygmæa, Jacobi, Sjostedt, Kilimanj. Exped. Hom. t. 1, f. 3 (1910); ibidem. Sitzber. Ges. Naturf. (1910), p. 301.
5. *M. revoili.* — Somaliland.
   Munza revoili, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1905), p. 102, t. 11, f. 5*a*, *b*.

6. Genus PLATYPLEURA, Amyot & Serville

Platypleura. Amyot & Serville, Hist. Hém. p. 465 (1843).
Subgen. **Oxypleura.** Amyot & Serville, ibidem, p. 469 (1843).
Subgen. **Pœcilopsaltria.** Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 2 (1866).

Characters. — Body robust, somewhat short; abdomen in male about as long as space between apex of head and base of cruciform elevation; head broad, truncate anteriorly, including eyes a little or scarcely broader than base of mesonotum, ocelli about twice and sometimes thrice the distance from eyes as from each other, face moderately convex not prominent above; pronotum with the lateral margins ampliated or laminately medially angulate; anterior femora not prominently spined; metasternum with a central elevated plate-like process, which is centrally sulcated and posteriorly somewhat sinuately truncate; tympana practically concealed by the tympanal flaps or coverings; opercula in male short, broad, their apices more or less convexly rounded; tegmina and wings either hyaline or more or less opaquely coloured, tegmina with the basal cell a little longer than broad, the costal membrane only moderately dilated or arched at base, apical areas eight in number.

Oxypleura, Amyot & Serville, merely includes species with hyaline non-opaque tegmina and wings: *Pœcilopsaltria*, Stål was regarded as distinct from *Platypleura* by the slightly greater width of the head

including eyes; this form being more dominant in the Oriental Region, while the character of typical *Platypleura* is a marked feature in the Ethiopian species.

Type. — Genus *Platypleura* — *P. stridula*, Linnæus; subgen. *Oxypleura* — *O. clara*, Amyot & Serville; subgen. *Pœcilopsaltria*—*P. octoguttata*, Fabricius.

Geographical distribution of species. — Ethiopian, Oriental, Malayan and Eastern Palæartic Regions. Goding and Froggatt have described a species (which I have not seen) from Northern Australia as belonging to *Platypleura*. They however describe it as similar to the Madagascar species *P. guttula*, Signoret, which I place in my genus *Yanga*.

A. Tegmina and wings hyaline (*Oxypleura*, Amyot & Serville).

a. Tegmina and wings immaculate, or in a few cases slightly spotted.

b. Pronotum very wide, the lateral angles prominent and acute.

1. *P. quadraticollis*. — Lake N'Gami, Transvaal.
Platypleura quadraticollis, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 194 (1874); Distant, Ins. Transvaal, p. 172, t. 17, f. 9*a*,*b* (1906).

2. *P. bufo*. — Brit. India.
Oxypleura bufo, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 27 (1850).
Pœcilopsaltria bufo, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 5, t. 8, f. 20*a*,*b* (1889).
Platypleura bufo, Distant, Faun. Brit. Ind. Rhynch. Vol. 3, p. 59 (1906).

b'. Pronotum of ordinary width, the lateral angles acutely spinous.

3. *P. spicata*. — Madagascar.
Platypleura spicata, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1905), p. 192.

b''. Pronotum of ordinary width, the lateral angles acute but not spinous.

4. *P. clara*. — W. Africa, Nubia.
Oxypleura clara, Amyot & Serville, Hist. Hém. p. 469 (1843).
Oxypleura passa, Walker, List. Hom. Vol. 1, p. 28 (1850).
Oxypleura basistigma, Walker, ibidem, p. 30.

5. *P. polydorus*. — **Pl. 1, Figs. 6a, b.** — W. E. & S. Africa.
Oxypleura polydorus, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 32 (1850).
Platypleura polydorus, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 23 (1866).

6. *P. brevis*. — W. E. & S. Africa.
Platypleura brevis, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 19 (1850); Dist. Ins. Transv. Vol. 1, p. 172, t. 17, f. 4*a*,*b* (1906).
Platypleura simplex, Walker, *loc. cit.* p. 22.
Cicada neurosticta, Schaum, Ber. Akad. Berl. (1853), p. 359; Peters. Reise nach Mossamb. Ins. p. 55, t. 2, f. 12 (1862).
Oxypleura sobrina, Stål, Oefv. Vet.-Akad. Förh. (1855), p. 89.
Oxypleura patruelis, Stål, ibidem, p. 90.

7. *P. niveonotata*. — Lake N'Gami.
Platypleura (*Oxypleura*) *niveonotata*, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 197 (1874).

8. *P. hyaloptera*. — Senegal.
Platypleura hyaloptera, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 20 (1866).

9. *P. centralis*. — Mashonaland.
Platypleura centralis, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 19, p. 128 (1897).

10. *P. canescens*. — Malay Archipelago.
Oxypleura canescens, Walker, Journ. Linn. Soc. Zool. Vol. 10, p. 83 (1867).
Platypleura (*Oxypleura*) *acutipennis*, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 195 (1874).
Pœcilopsaltria canescens, Distant Mon. Orient. Cicad. p. 6, t. 8, f. 18*a*,*b* (1889).

11. *P. calypso*. — Christmas Island.
Oxypleura calypso, Kirby, Proc. Zool. Soc. Lond. (1888), p. 553.
Pœcilopsaltria calypso, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 6, t. 10, f. 3*a*,*b* (1889).

12. *P. lineatella*. — Sunda Islands.
Platypleura lineatella, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 16, p. 668 (1905).

13. P. *longula.* Delagoa Bay.
Platypleura longula, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 14, p. 332 (1904).

14. P. *atkinsoni.* Tenasserim.
Platypleura atkinsoni, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 9, p. 181 (1912).

15. P. *cervina.* Bengal.
Platypleura cervina, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 16 (1850).
Platypleura straminea, Walker, ibidem, p. 17 (1850).
Pœcilopsaltria cervina, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 8, t. 5, f. 12*a*, *b* (1889).

16. P. *polita.* Brit. India.
Oxypleura polita, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 29 (1850).
Pœcilopsaltria polita, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 7, t. 1, f. 16*a*, *b* (1889).
Platypleura polita, Distant, Faun. Brit. Ind. Rhynch, Vol. 3, p. 61, f. 33 (1906).

a'. Tegmina and wings with their bases narrowly infuscate.

17. P. *truncaticeps.* Nigeria.
Oxypleura truncaticeps, Signoret, Bull. Soc. Ent. Fr. (6). Vol 4, p. 57 (1884).

18. P. *attenuata.* N. Nigeria.
Platypleura attenuata, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist (7), Vol. 16, p. 554 (1905).

19. P. *plagiata.* E. Africa.
Platypleura plagiata, Karsch, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 35, p. 105, t. 3, f. 9 (1890).

20. P. *esa.* Somaliland.
Platypleura esa, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1905), p. 194.

21. P. *testacea.* Muscat.
Zammara testacea, Walker, Ins. Saund., Homopt. p. 4 (1858).

22. P. *mackinnoni.* India.
Platypleura mackinnoni, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1904), p. 667, t. 29, f. 1*a*, *b*.

B. Tegmina semiopaque, or at least opaquely coloured on basal area.

c. Wings semiopaque, opaquely coloured on basal area.

23. P. *rutherfordi.* W. & Centr. Africa.
Platypleura Rutherfordi, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 11, p. 173, t. 12, f. D (1883).
Platypleura circumscripta, Jacobi, Sjöstedt, Kilimand Exped. Hom. t. 1, f. 1*a* (1910); Sitzber. Ges. Naturf. (1910), p 299.

24. P. *contracta.* W. Africa.
Oxypleura contracta, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 31 (1850).
Platypleura limpida, Karsch, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 35, p. 97, t. 4, f. 13 (1890).
Oxypleura basalis, Signoret, Ann. Soc. Ent. Fr. (1891), p. 471.

25. P. *strumosa.* W. Africa.
Tettigonia strumosa, Fabricius, Syst. Rhyng. p. 34. 7 (1803).

26. P. *afzeli.* W. Africa.
Platypleura afzelii, Stål, Oefv. Vet.-Ak. Förh. (1854), p. 241.
Platypleura strumosa, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 19 (1866) (*nec* Hem. Fabr. Vol. 2, p. 3, 1869); Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 11, p. 172 t 2, f. C (1883).
Platypleura ærea, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1881), p. 632.

27. P. *lindiana.* Brit. E. Africa.
Platypleura lindiana, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 16, p. 668 (1905).

28. P. *marshalli.* Mashonaland; Zambesi; Transvaal.
Pœcilopsaltria Marshalli, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 19, p. 127 (1897); Ins. Transv. Vol. 1, p. 172, t. 17, f. 7*a*-*b* (1906).

29. P. *bettoni.* Zanzibar, Brit. E. Africa.
Platypleura Bettoni, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 14, p. 334 (1904).

30. P. *severini.* Congo.
Pœsilopsaltria severini, Distant, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 37, p. 76 (1893).

31. *P. basialba.* — Brit. India.
Oxypleura basialba, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 26 (1850).
Pœcilopsaltria basialba, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 9, t. 8, f. 19*a*,*b* (1889).

32. *P. nobilis.* — India; Sumatra; Java.
Cicada nobilis, Germar, in Thon, Ent. Arch. Vol. 2 (2), p. 2 (1830).
Cicada hemiptera, Guérin, Voy. Bélang. Ind. p. 500 (1834).
Platypleura semilucida, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 20 (1850).
Platypleura gemina, Walker, ibidem, p. 21 (1850).
Platypleura nobilis, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 21, t. 1, f. 13*a*,*b* (1889).

33. *P. insignis.* — Burma; Tenasserim.
Platypleura insignis, Distant, Journ. Asiat. Soc. Beng. Vol. 48, p. 39, t. 2, f. 2 (1879).

34. *P. badia.* — Tenasserim.
Platypleura badia, Distant, Ann. Mus. Civ. Gen. (2*a*), Vol. 6, p. 453, t. 4, f. 6*a*,*b* (1888).

c'. Wings opaque, or with only the outer margins hyaline.

35. *P. ridleyana.* — Malacca; Borneo.
Platypleura Ridleyana, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 16, p. 670 (1905).

36. *P. kæmpferi.* — China, Japan, Borneo ?
Tettigonia kæmpferi, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 4, p. 23, 25 (1794).
Platypleura kæmpferi, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 20, t. 1, f. 14*a*,*b* (1889).
Platypleura hyalino-limbata, Signoret, Bull. Soc. Ent. Fr. (6), Vol. 1, p. 42 (1881).
Platypleura fuscangulis, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 189 (1874).

37. *P. octoguttata.* — India, Ceylon.
Tettigonia octoguttata, Fabricius, Ent. Syst. Suppl. p. 515, 22-23 (1798); Coqueb. Ill. Icon. Ins. Vol. 1, p. 34, t. 9, f. 1 (1799).
Oxypleura sanguiflua, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 24 (1850).

38. *P. capitata.* — India, Ceylon.
Cicada capitata, Olivier, Enc. Méth. Vol. 5, p. 754, 34. t. 112, f. 10 (1790).
Oxypleura subrufa, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 25 (1850); Stoll. Cig. f. 103.

39. *P. hampsoni.* — Nilgiri Hills.
Pœcilopsaltria Hampsoni, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 20, p. 226 (1887); Mon. Orient. Cicad. p. 11, t. 1, f. 8*a*,*b* (1889).

40. *P. assamensis.* — Assam.
Platypleura assamensis, Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Beng. Vol. 53, p. 212 (1884).
Platypleura repanda, *var. assamensis*, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 20, t. 1, f. 11*a*,*b* (1889).

41. *P. cœlebs.* — India, China.
Platypleura cœlebs, Stål, Trans. Ent. Soc. Lond. (3), Vol. 1, p. 573 (1863).
Pœcilopsaltria cœlebs, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 12, t. 1, f. 12*a*,*b* (1889).

42. *P. affinis.* — Nicobar Islands.
Tettigonia affinis, Fabricius, Syst. Rhyng. Vol. 22, p. 37 (1803).
Platypleura nicobarica, Butler, Ann. Mag. Nat. Hist. (4), Vol. 19, p. 311 (1877).
Pœcilopsaltria nicobarica, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 12, f. 3*a*,*b* (1889).
var. Platypleura distincta, Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Beng. Vol. 53, p. 233 (1885).

43. *P. fulvigera.* — Philippine, Islands, Celebes.
Platypleura fulvigera, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 9 (1850); Waterh. Aid Ident. Ins. Vol. 2, t. 152, f. 6.

44. *P. watsoni.* — Burma, Tenasserim.
Pœcilopsaltria Watsoni, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol 20, p. 18 (1897); Faun. Brit. Ind. Rhynch. Vol. 3, p. 63, f. 34 (1906).

45. *P. basi-viridis.* — India.
Platypleura basi-viridis, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 18 (1850).
Pœcilopsaltria basi-viridis, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 8, t. 9, f. 6*a*,*b* (1889).

46. P. *sphinx*. India.
Platypleura sphinx, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 13 (1850).
Pœcilopsaltria sphinx, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 13, t. 8, f. 16*a, b, c* (1889).

47. P. *arminops*. Siam.
Platypleura arminops, Noualhier, Bull. Mus. Hist. Nat. Paris, p. 253 (1896); Noualhier and Martin, Miss. Pavie, p. 178, t. 11, f. 1, 2 (1904).

48. P. *harmandi*. Cochin China.
Platypleura Harmandi, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 16, p. 670 (1905).

C. Tegmina and wings opaque, or nearly totally opaquely coloured.

49. P. *westwoodi*. Ceylon.
Platypleura westwoodi, Stål, Trans. Ent. Soc. Lond. (3), Vol. 1, p. 571 (1863).
Pœcilopsaltria westwoodi, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 15, t. 1, f. 18*a, b* (1889).

50. P. *mira*. Laos.
Platypleura mira, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 14, p. 333 (1904); Vol. 14, p. 669 (1905).

51. P. *hilpa*. China, Tongkin.
Platypleura hilpa, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 6 (1850).
Platypleura fenestrata, Uhler, Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. (1861), p. 282.
Pœcilopsaltria hilpa, Distant. Mon. Orient. Cicad. p. 15, t. 1, f. 6*a, b* (1889).

52. P. *semusta*. China.
Pœcilopsaltria semusta, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 20, p. 227 (1887); Mon. Orient. Cicad. p. 14, t. 1, f. 10*a, b* (1889).

53. P. *ciliaris*. Cochin China, Malayan Archipelago.
Cicada ciliaris, Linnæus, Syst. Nat. ed. 10, Vol. 1, p. 436, 12 (1758).
Cicada ocellata, De Geer, Mém. Vol. 3, p. 220, t. 33, ff. 2, 3 (1773).
Cicada varia, Olivier, Enc. Méth. Vol. 5, p. 756 (1790).
Tettigonia marmorata, Fabricius, Syst. Rhyng. p. 38 (1803).
Platypleura arcuata, Walker, Ins. Saund. Hom. p. 1 (1858).
Platypleura catocaloides, Walker, Journ. Linn. Soc. Zool. Vol. 10, p. 82 (1867).
Pœcilopsaltria ciliaris, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 16, t. 1, f. 4*a, b* (1889); Stoll. Cig. f. 147.

54. P. *andamana*. Andaman Islands.
Platypleura andamana, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1878), p. 174.
Platypleura roepstorffii, Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Beng. Vol. 53, p. 214 (1885).
Pœcilopsaltria andamana, Distant. Mon. Orient. Cicad. p. 17, t. 1, f. 9*a, b* (1889).

55. P. *laticeps*. Senegal.
Platypleura laticeps, Karsch, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 35, p. 98, t. 4, f. 22 (1890).

56. P. *seraphina*. French Guinea.
Platypleura seraphina, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1905), p. 193.

57. P. *melania*. Nigeria, Congo.
Platypleura melania, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 14, p. 334 (1904).

58. P. *stridula*. S. Africa.
Cicada stridula, Linnæus, Syst. Nat. ed. 10, Vol. 1, p. 436 (1758).
Cicada catenata, Drury, Ill. Nat. Hist. Vol. 2, p. 69, t. 37, f. 2 (1773).
Cicada nigro-linea, De Geer, Mém. Vol. 3, p. 219, t. 33, f. 1 (1783); Stoll, Cig. f. 15.
var. Cicada capensis, Linnæus, Mus. Lud. Ulr. p. 158, 5 (1764).
Cicada stridula, Blanchard, Hist. Nat. Ins. Hém. p. 165 (1840).
Platypleura stridula, *var. b*. Stål, Hém. Afr. Vol. 4, p. 13 (1866).

59. P. *murchisoni*. Transvaal.
Platypleura Murchisoni, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 16, p. 669 (1905); Ins. Transv. Vol. 1, p. 173, t. 17, f. 14*a, b* (1906).

60. P. *adouma*. Congo.
Platypleura adouma, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1904), p. 668, t. 29, f. 2*a, b*.

61. P. *hirtipennis*. S. Africa.
Cicada hirtipennis, Germar in Silbermann, Rev. Ent. Vol. 2, p. 80, t. 25 (1834).
Platypleura capensis, Amyot & Serville, Hist. Hem. p. 466, (1843), excl. syn.
Platypleura chloronata, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 8 (1850).

62. *P. divisa.* S. Africa.
Cicada divisa, Germar in Silbermann, Rev. Ent. Vol. 2, p. 80, t. 23 (1834).

63. *P. makaga.* Congo.
Platypleura makaga, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1904), p. 668, t. 29, f. 4*a*, *b*.

64. *P. liberiana.* Liberia.
Platypleura liberiana, Distant, Entomologist (1912), p. 200.

65. *P. plumosa.* S. Africa.
Cicada plumosa, Germar in Silbermann, Rev. Ent. Vol. 2, p. 81, t. 26 (1834).
Platypleura hirtipennis, *var. a*, Stål, Hém. Afr. Vol. 4, p. 16 (1866).
Platypleura ciliaris, Butler (part.) Cist. Ent. Vol. 1, p. 185 (1874).

66. *P. hirta.* Transvaal.
Platypleura hirta, Karsch, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 35, p. 100, t. 4, f. 16 (1890).

67. *P. wahlbergi.* S. Africa.
Platypleura wahlbergi, Stål, Oefv. Vet.-Akad. Förh. (1885), p. 89.

68. *P. albigera.* S. Africa.
Platypleura albigera, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 12 (1850).
Platypleura membranacea, Karsch, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 35, p. 92, t. 3, f. 10 (1890).

69. *P. haglundi.* S. Africa.
Platypleura Haglundi, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 14 (1866); Dist. Ins. Transv. Vol. 1, p. 173, t. 17, f. 6 (1906).

70. *P. signifera.* S. Africa, Transvaal.
Platypleura signifera, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 7 (1850); Waterh. Aid Ident. Ins. Vol. 2, t. 152, f. 5.

71. *P. decora.* S. Africa.
Cicada decora, Germar in Silbermann, Rev. Ent. Vol. 2, p. 79, t. 24 (1834), excl. syn.
Platypleura deusta, Stål (part.) Hem. Afr. Vol. 4, p. 17 (1866).
Platypleura absimilis, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 19, p. 128 (1897).

72. *P. deusta.* S. Africa.
Tettigonia deusta, Thunberg, Hem. Rostr. Cap. Vol. 1, p. 6 (1822).
Platypleura deusta, Distant, Ins. Transv. Vol. 1, p. 174, t. 17, f. 11 (1906).

The following species I have not seen.

73. *P. ?tepperi.* North Australia.
Platypleura tepperi, Godding & Froggatt, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales, p. 568, t. 18, f. 5*a* (1904).

74. *P. carlinii.* Somaliland.
Platypleura testacea, Carlini, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 12, p. 537 (1892) (nom. prœocc. Walker).
Platypleura carlinii, Distant, n. nom. Syn. Cat. Hom. Pt. 1, Cicad. p. 17 (1906).

7. Genus YANGA, Distant

Yanga. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 14, p. 297 (1904).

Characters. — Head (including eyes) as wide or a little wider than base of mesonotum, not truncate anteriorly, but with the lateral margins of the vertex a little oblique on each side, the front produced, about as long as the pronotum (excluding its posterior margin); pronotum transverse, its posterior margin about half the length of vertex, the lateral margins strongly and angulately produced on each side, their apices extending to a little more than the base of basal cell of tegmina; mesonotum a little longer than pronotum; anterior femora with a basal and subapical spinous tubercle; posterior tibiæ with a few spines on apical area; metasternum elevated and centrally sulcate; tympanal coverings

moderate in size; opercula short and broad, their apices more or less convexly rounded; rostrum reaching the posterior coxæ; tegmina with the costal membrane much arched at base and dilated, about as broad or broader than the costal area, basal cell short and broad, ulnar veins widely separated at their bases.

Type. — *Y. hova*, Distant.

Geographical distribution of species. — Eastern Ethiopian Region.

A. Tegmina and wings opaque.

a. Wings piceous or piceous-brown.

1. *Y. antiopa.* — Madagascar.
Platypleura antiopa, Karsch, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 35, p. 88, t. 3, f. 2 (1890).

2. *Y. andriana.* — Madagascar.
Platypleura andriana, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 476, t. 16, f. 2 (1899).

3. *Y. pembana.* — Pemba Island.
Platypleura pembana, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1899), p. 477.

4. **Y. seychellensis, nov. spec.** 1).

b. Wings ochraceous, more or less shaded with piceous-brown.

5. *Y. guttulata.* — Madagascar, Nossi Bé,
Platypleura guttulata, Signoret, Ann. Soc. Ent. Fr. (3), Vol. 8, p. 178, t. 4, f. 1 (1860).

6. *Y. grandidieri.* — Madagascar.
Yanga grandidieri, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1905), p. 195, t. 11, f. 3*a*, *b*

7. *Y. bouvieri.* — Madagascar.
Yanga bouvieri, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1905), p. 194, t. 11, f. 2*a*, *b*.

8. *Y. handlirschi.* — Madagascar.
Pœcilopsaltria Handlirschi, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 19, p. 282 (1897).

c. Wings piceous, with their margins white.

9. *Y. heathi.* — Madagascar.
Platypleura Heathi, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1899), p. 475, t. 16, f. 1.

d. Wings piceous, their apical areas more or less white.

10. *Y. hova.* — Madagascar.
Pœcilopsaltria hova, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1901), p. 591, t. 16, f. 2.

---

1) **Yanga seychellensis, nov. spec.** — ♂. Head pronotum and mesonotum obscure ochraceous or brownish-ochraceous; head with lateral lines to front and a transverse spot above the insertion of antennæ, vertex with the area of the ocelli, a slightly curved transverse spot before eyes, four basal spots (those near the eyes largest), pronotum with the anterior margin, the fissures and two small central spots before base, mesonotum with two obconical spots on anterior margin, a larger spot on each side, and a rounded spot near each anterior angle of the basal cruciform elevation, black; abdomen above black, somewhat thickly greyishly pilose, the head and thorax more sparingly pilose; face ochraceous, clypeus and cheeks black. thickly greyishly pilose; sternum and legs ochraceous; abdomen piceous, greyishly pilose; tegmina pale obscure olivaceous, the veins ochraceous, all the cellular areas more or less streaked or suffused wish black or piceous, the whole area greyishly pilose, but from about base to middle the pile, especialy near the veins is long and white, the basal half thus contrasting in colour with the apical half; wings black, the veins testaceous-red, the posterior membrane transversely paler near anal angle; costal membrane of tegmina prominently arched at base and dilated, about as wide or a little wider than costal area; head frontally produced, not truncate, almost as long as pronotum; face transversely striate; rostrum slightly passing the posterior coxæ; opercula short outwardly and posteriorly convex, slightly overlapping between the posterior coxæ, posterior tibiæ with three spines on inner and two spines on outer margins.

♀. The basal whitish area to the tegmina a little less pronounced than in the ♂, but in both sexes on the under surface of the tegmina, the whitish area above is replaced by testaceous-red beneath.

Long. excl. tegm. ♂, 24 millim.; ♀, 27 millim. Exp. tegm. ♂, 84 millim.; ♀, 92 millim.

Hab. Seychelles Islds.; Mahe (Brit. Mus.).

Allied to *Y. pembana*, Dist.

11. *Y. brancsiki.* — **Pl. 1, Figs. 7a, b.** Nossi Bé.
Pœcilopsaltria brancsiki, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 11, p. 52 (1893); Brancsik, Jahr. Nat. Ver. Trencs. Kom. p. 251 (1893).

B. Tegmina and wings hyaline.

12. *Y. pulverea.* Madagascar.
Platypleura pulverea, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1882), p. 335, t. 15, f. 1, 1*a*, *b*
var. Platypleura argyrea, Melichar, Wien. Ent. Zeit. Vol. 15, p. 198, pl. 1 (1896).

8. Genus KONGOTA, Distant

Kongota. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 14, p. 298 (1904).

Characters. — Head (including eyes) about as wide as base of mesonotum, anteriorly subtruncate, deflected in front of eyes; pronotum transverse, its posterior margin about half the lenght of its vertex, the lateral margins ampliately and subangulately produced, their apices extending to about the base of basal cell of tegmina; mesonotum about as long as pronotum; anterior femora basally and subapically tuberculously spinous; posterior tibiæ with a few spines on apical area; metasternum elevated and centrally sulcate; tympanal coverings moderate in size; opercula short and broad, their apices more or less convexly rounded; rostrum reaching the posterior coxæ; tegmina with the costal membrane much arched at base and dilated, broader than the costal area, basal cell very broad; ulnar veins widely separated at their bases.

Type. — *K. punctigera*, Walker.

Geographical distribution of species. — S. E. Africa.

1. *K. punctigera.* — **Pl. 1, Figs. 8a, b.** Natal.
Platypleura punctigera, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 14 (1850).
Platypleura subfolia, Walker, ibidem, p. 15 (1850).
2. *K. muiri.* Natal.
Kongota Muiri, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 16, p. 671 (1905).

9. Genus UMJABA, Distant

Umjaba. Distant, Ann. Mag Nat. Hist. (7), Vol. 14, p. 298 (1904).

Characters. — Head (including eyes) only about two thirds the width of base of mesonotum, not truncate anteriorly, but obliquely deflected in front of eyes; pronotum transverse, its posterior margin about half the length of its vertex, the lateral margins ampliated, a little angulated anteriorly and posteriorly, but not medially, and not reaching base of basal cell of tegmina; mesonotum slightly longer than pronotum; anterior femora tuberculously angulated near base and apex; posterior tibiæ with a few spines on their apical areas; metasternum elevated and centrally sulcate; tympanal coverings broad; opercula short, broad, their apices more or less convexly rounded; rostrum just passing the posterior coxæ; tegmina with the costal membrane much arched at base, but very much narrower than the costal area which is broadly dilated, basal cell very broad, ulnar veins widely separated at their bases.

Type. — *U. evanescens*, Butler.

Geographical distribution of species. — Madagascar.

1. *U. evanescens.* — **Pl. 1, Figs. 9a, b.** Madagascar.
   Platypleura evanescens, Butler, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 9, p. 389 (1882).
2. *U. alluaudi.* Madagascar.
   Umjaba alluaudi, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1905), p. 196, t. 11, f. 1*a*, *b*.

10. Genus PYCNA, Amyot & Serville

Pycna, Amyot & Serville, Hist. Hem. p. 463 (1843).

Characters. — Head (including eyes) only about two-thirds the width of base of mesonotum, not truncate anteriorly, but obliquely deflected in front of eyes; pronotum transverse, the posterior margin about half the length of its vertex, the lateral margins ampliated, but not angulated, and scarcely extending over the base of tegmina; mesonotum about as long as pronotum; anterior femora tuberculously angulated near base and apex, posterior tibiæ spinous on apical area; metasternum a little elevated and centrally sulcate; tympana well covered; abdomen short and robust; opercula short, very broad, their apices more or less convexly rounded; rostrum reaching the posterior coxæ; tegmina with the costal membrane much arched at base, dilated, and always as broad or very much broader than the costal area; basal cell very broad; ulnar veins widely separated at their bases.

Type. — *P. strix*, Brullé.

Geographical distribution of species. — Ethiopian and Oriental Regions; also found in China.

A. Tegmina and wings opaque.

1. *P. strix.* Madagascar.
   Cicada stryx, Brullé, Règn. Anim. t. 95, f. 1 (1836?).
   Pycna strix, Amyot & Serville, Hist. Hem. p. 463 (1843).
2. *P. madagascariensis.* Madagascar.
   Platypleura madagascariensis, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1879), p. 217, t. 5, f. 9, 9*a*.
   var. Platypleura angusta, Butler, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 9, p. 389 (1882).
3. *P. gigas.* Madagascar.
   Platypleura gigas, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1881), p. 107, t. 3, f. 4, 4*a*.
   Platypleura rudis, Karsch, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 35, p. 98, t. 4, f. 21 (1890).

B. Tegmina semiopaque; wings excluding outer margins opaque.

4. *P. repanda.* India, Burma.
   Cicada repanda, Linnæus, Syst. Nat. Vol. 1 (2), p. 707, 17 (1767).
   Platypleura phalænoides, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 4 (1850).
   Platypleura interna, Walker, List Hom. Vol. 4, p. 1119 (1852).
5. *P. cœlestia.* — **Pl. 2, Figs. 10a, b, c.** China.
   Pycna cœlestia, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 14, p. 335 (1904).

C. Tegmina and wings with their apical areas semihyaline.

6. *P. semiclara.* S. Africa, Transvaal, Zululand, Natal, Cape Colony.
   Cicada semiclara, Germar in Silbermann, Rev. Ent. Vol. 2, p. 82 (1834).
   Platypleura basifolia, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 15 (1850); Stål, Oefv. Vet.-Ak. Förh. (1862), p. 480.
   Pycna semiclara, Distant, Ins. Transv. Vol. 1, p. 174, t. 17, f. 5 (1906).
7. *P. sylvia.* Transvaal.
   Platypleura sylvia, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 3, p. 81 (1899).
   Pycna sylvia, Distant, Ins. Transv. Vol. 1, p. 175, t. 17, f. 12 (1906).

8. *P. hecuba.* — E. Africa, Uganda.
Pycna hecuba, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1904), p. 670, t. 29, f. 6*a*, *b*.
Platypleura graueri, Melichar, Act. Soc Ent. Boheman (1908), p. 59, f. 2.

9. *P. neavei.* — Nyasaland.
Pycna neavei, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 9, p. 640 (1912).

10. *P. elliotti.* — B. E. Africa.
Pycna elliotti, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 20, p. 425 (1907)

11. *P. tanga.* — Germ. E. Africa, Beira, Transvaal.
Platypleura (*Pycna*) *tanga*, Strand, Ent. Rundsch. (1910), p. 158.

12. *P. natalensis* — Natal.
Pycna natalensis, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1905), p. 197, t. 11, f. 4*a*, *b*.

13. *P. quanza.* — Angola, Abyssinia.
Platypleura quanza, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1899), p. 476, t. 16, f. 3.

14. *P. vitticollis.* — N. E. Africa, Hauasch.
Platypleura vitticollis, Jacobi, Zool. Jahrb. Vol. 19, p. 767, t. 44, ff. 2, 2*a* (1904).

15. *P. antinorii.* — Abyssinia.
Platypleura antinorii, Lethierry, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 16, p. 296 (1880); Jacobi, Zool. Jahrb. Vol. 19, p. 765, f. A (1904).

16. *P. beccarii.* — Somaliland.
Platypleura beccarii, Lethierry, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 16, p. 297 (1881).

11. Genus UGADA, Distant

Ugada. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 14, p. 299 (1904).

Characters. — Head (including eyes) only about two thirds the width of base of mesonotum, not truncate anteriorly, but obliquely deflected in front of eyes; pronotum transverse, the posterior margin a little more than half the length of its vertex, the lateral margins strongly ampliated and medially angulated, their apices reaching to middle or near end of basal cell of tegmina; mesonotum about as long as pronotum; anterior femora tuberculately angulate near apex, posterior tibiæ spined on apical area; metasternum elevated and centrally sulcate; tympana well covered; opercula short and broad, their apices more or less convexly rounded; rostrum reaching or passing the posterior coxæ; tegmina with the costal membrane not prominently arched at base, only moderately dilated, basal cell moderately short and broad; ulnar veins widely separated at their apices.

Type. — *U. limbata*, Fabricius.

Geographical distribution of species. — Ethiopian Region.

A. Lateral angles to pronotum very prominent and strongly acute.

1. *U. limbata.* — W. Africa.
Tettigonia limbata, Fabricius, Syst. Ent. p. 678, 3 (1775).
Cicada armata, Olivier, Enc. Méth. Vol. 5, p. 748 (1790).
Cicada africana, Palisot de Beauvois, Ins. p. 132; Hém. t. 20, ff. 3, 4 (1805); Stoll, Cig. f. 94.

2. *U. nutti.* — **Pl. 2, Figs. 11 a, b, c.** — Taganyika.
Ugada Nutti, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 14, p. 336 (1904).

B. Lateral angles to pronotum moderately prominent and acute.

3. *U. grandicollis.* — W. Africa.
Cicada graneicollis (err. impr.), Germar, in Thon, Ent. Arch. Vol. 2 (2), p. 1 (1830).
Platypleura cameroni, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. (1876), p. 679.
Platypleura confusa, Karsch, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 35, p. 95, t. 3, f. 11 (1890); Stoll, Cig. f. 57.

4. *U. stalina.* W. Africa.
Platypleura stalina, Butler, Cist. Ent. Vol 1, p. 193 (1874).

5. *U. limbalis.* E. Africa.
Platypleura limbalis, Karsch, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 35, p. 96, t. 3, f. 8 (1890).

6. *U. præcellens.* W. Africa.
Platypleura præcellens, Stål, Trans. Ent. Soc. Lond. (1863), p. 572.
Ugada præcellens, Distant, ibidem (1904), p. 669, t. 29, f. 5.

7. *U. inquinata.* Nyasaland.
Platypleura inquinata, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1881), p. 631; Waterh. Aid Ident. Ins. Vol. 2, t. 128, f. 3.

8. *U. tigrina.* W. Africa.
Cicada tigrina, Palisot de Beauvois, Ins. p. 133, Hém. t. 20, f. 6 (1805).

9. *U. limbimacula.* W. Africa.
Platypleura limbimacula, Karsch, Ent. Nachricht. Vol. 19, p. 170 (1893).

12. Genus ANGAMIANA, Distant

Angamiana. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 5, p. 234 (1890).

Characters. — Head small, including eyes much narrower than pronotum and narrower than base of mesonotum, ocelli much wider apart from eyes than from each other, front much depressed; pronotum longer than mesonotum, its lateral and posterior margins very broad, the first strongly ampliated and obscurely angulated; abdomen longer than space between apex of head and base of cruciform elevation, above with its lateral areas oblique; tympanal orificies completely covered; opercula broad, obtusely angulated, not reaching the middle of abdomen; tegmina semihyaline, with the apical third more or less reticulately veined, the apical areas numerous, generally twelve or thirteen in number.

Type. — *A. ætherea,* Distant.

Geographical distribution of species. — India, Tonkin.

1. *A. ætherea.* India.
Angamiana ætherea, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 5, p. 235 (1890); Mon. Orient. Cicad. p. 100, t. 13, f. 1*a,b* (1892).

2. *A. floridula.* — **Pl. 2, Figs. 12a, b, c.** China and Tonkin frontier.
Angamiana floridula, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 14, p. 299 (1904).

13. Genus POLYNEURA, Westwood

Polyneura. Westwood, Arcan. Ent. Vol. 1, p. 92 (1842).

Characters. — Head including eyes about as wide as base of mesonotum, but narrower than pronotum, ocelli further apart from eyes than from each orther, front obliquely depressed; pronotum longer than mesonotum, its lateral margins ampliated and medially shortly angulate; abdomen longer than space between apex of head and base of cruciform elevation; tympanal orificies completely covered; opercula short and broad; meso- and metasterna centrally sulcate; tegmina opaque with the venation dense and furcate, reticulate towards apex, all the areas numerous and ill-defined.

Type. — *P. ducalis*, Westwood.

Geographical distribution of species. — Oriental Region.

1. *P. ducalis.* — **Pl. 2, Figs. 13a, b, c.** India, Burma, Cochin China, Chineese Tibet.
   Polyneura ducalis, Westwood. Arcan. Ent. Vol. 1, p. 92, t. 24, f. 2 (1842).

Division TACUARIA

Tacuaria. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 14, p. 300 (1904).

Characters. — Lateral margins of the pronotum convex, but not angularly produced, sometimes simply moderately convex or anteriorly subampliated and somewhat toothed; tegmina and wings more or less opaquely coloured : in one species, *Tosena splendidula*, Distant, the tegmina with hyaline spaces.

This division is represented in the Oriental and Malayan Regions, Formosa, China and Japan.

SYNOPSIS OF GENERA

A. *Lateral margins of the pronotum somewhat convex, but even.*
   a. *Head (including eyes) equal in width to that between anterior lateral angles of pronotum.* . . . . 1. Genus Tacua.
   b. *Head (including eyes) narrower than width between anterior lateral angles of pronotum.* . . . . 2. Genus Graptopsaltria.
B. *Lateral margins of the pronotum anteriorly subampliated and somewhat toothed* . 3. Genus Tosena.

14. Genus TACUA, Amyot & Serville

Tacua. Amyot & Serville, Hist. Hem. p. 461 (1843).

Characters. — Body very robust and somewhat long; head broad, truncate anteriorly, including eyes as broad as anterior lateral margins of pronotum; ocelli a little farther apart from eyes than from each other; face broad and convex, but somewhat compressed; pronotum with the lateral margins convex, but not prominently ampliated or laminately expanded; anterior femora distinctly and robustly spined; metasternum centrally and longitudinally sulcate; tympana covered; opercula long, extending a little beyond the middle of abdomen, their margins subparallel and slightly overlapping at centre; tegmina opaque, apical areas eight, interior ulnar area somewhat widened at apex; wings, excluding margins, opaque.

Type. — *T. speciosa*, Illiger.

Geographical distribution of species. — Malayan Region.

1. *T. speciosa.* — **Pl. 3, Figs. 14a, b, c.** Malaya.
   Tettigonia speciosa, Illiger, in Wiedemann, Arch. Zool. Vol. 1, p. 145, 38, t. 2 (1800).
   Cicada indica, Donovan, Ins. Ind. Hem. t 2, f. 3 (1800-03).

15. Genus TOSENA, Amyot & Serville

Tosena. Amyot & Serville, Hist. Hém. p. 462 (1843).

Characters. — Head (including eyes) equal in width to base of mesonotum, about as long as pronotum, front prominent but obliquely depressed, ocelli twice the distance from eyes as from each

other; pronotum as long as mesonotum, lateral margins more or less ampliated and more or less distinctly toothed; abdomen in male long, very much longer then space between apex of head and base of cruciform elevation, somewhat convex above, tympanal orificies covered; metasternum elevated; opercula in male short and broad; anterior femora strongly spined beneath; tegmina and wings opaque, the first with eight apical areas.

Type. — *T. fasciata*, Fabricius.

Geographical distribution of species. — Oriental & Malayan Regions, Formosa.

A. Tegmina opaque.

a. Tegmina unicolorous.

b. Wings reddish-ochraceous.

1. *T. mearesiana.* — India.
Cicada mearesiana, Westwood, Arcan. Ent. Vol. 1, p. 98, t. 25, f. 1 (1842).

a'. Tegmina with a pale transverse fascia.

b'. Wings black.

2. *T. fasciata.* — Malaya.
Tettigonia fasciata, Fabricius, Mant. Ins. Vol. 2, p. 265, 2 (1787).
Tosena fasciata, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 26, t. 2, ff. 1 & 2*a,b* (1889).

3. *T. melanoptera.* — India, Burma.
Cicada (*T.*) *melanoptera*, White, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 17, p. 331 (1846).
Tosena melanoptera, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 27, t. 2, f. 5*a,b* (1889).
var. Tosena albata, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1878), p. 175; Mon. Orient. Cicad. p. 27, t. 2, f. 4*a,b* (1889).

4. *T. montivaga.* — India.
Tosena montivaga, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 28, t. 13, f. 6*a,b* (1889).

5. *T. seebohmi.* — **Pl. 2, Figs. 15a, b, c.** — Formosa.
Tosena Seebohmi, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 14, p. 301 (1904).

b''. Wings black with the basal areas reddish-ochraceous.

6. *T. depicta.* — Borneo.
Tosena depicta, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 2, p. 323 (1888); Mon. Orient. Cicad. p. 28, t. 3, f. 11*a,b* (1889).

b'''. Wings reddish-ochraceous with the apical areas black.

7. *T. dives.* — India.
Cicada dives, Westwood, Arcan. Ent. Vol. 1, p. 98, t. 25, f. 2 (1842).
Huechys transversa, Walker, List Hom. Suppl. p. 40 (1858).

a''. Tegmina and wings broadly bicolorous.

8. *T. sibylla.* — Malay Peninsula.
Gæana sibylla, Stål, Trans. Ent. Soc. Lond. (1863) (3), Vol. 1, p. 576.
Tosena sybilla, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 29, t. 9, f. 9*a,b* (1889).

B. Tegmina semiopaque.

9. *T. splendida.* — India, Burma.
Tosena splendida, Distant, Ent. Month. Mag. Vol. 15, p. 76 (1878); Mon. Orient. Cicad. p. 30, t. 2, f. 6*a,b* (1889).

16. Genus GRAPTOPSALTRIA, Stål

Graptopsaltria. Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 3 (1866).

Characters. — Body robust, attenuated posteriorly; head, including eyes, narrower than the anterior lateral margins of the pronotum; ocelli wider apart from eyes than from each other; rostrum extending to about posterior coxæ; pronotum with the lateral margins irregularly convex, not prominently ampliated or laminately expanded; anterior femora robustly spined; tympana practically covered; opercula short, broad, not extending beyond basal segment of abdomen; tegmina opaque, apical areas eight, transverse vein at the base of the second apical area much curved, interior ulnar area not distinctly widened at apex; wings opaque, apical areas six.

Type. — *G. colorata*, Stål.

Geographical distribution of species. — China, Japan.

1. *G. colorata*. Japan.
   Graptopsaltria colorata, Stål, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 10, p. 169 (1866); Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 25, t. 2, f. 8*a,b* (1889).
2. *G. tienta*. — Pl. 2, Figs. 16a, b, c. China.
   Graptopsaltria tienta, Karsch, Ent. Nachr. Vol. 20, p. 57 (1894).

Division THOPHARIA

Thopharia. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 14, p. 301 (1904).

Characters. — Tympana in male very strongly developed and sac-like, projecting beyond the lateral margins of the abdomen and extending to about half its length; opercula in male very small, not reaching base of metasternum; lateral margins to pronotum almost truncate; tegmina and wings talc-like, semihyaline.

The representatives of this division are apparently confined of the Australian Continent.

SYNOPSIS OF GENERA

A. *Pronotum very broad, its breadth equalling length of both pro- and mesonotum (including the cruciform basal elevation).*
   a. *Head between eyes as broad as base of mesonotum* . . . . 1. Genus Thopha.
B. *Pronotum moderately broad, its breadth considerably less than length of both pro- and mesonotum (including the cruciform basal elevation).*
   b. *Head between eyes much narrower than base of mesonotum* . . . . 2. Genus Arunta.

17. Genus THOPHA, Amyot & Serville

Thopha. Amyot & Serville, Hist. Hém. p. 471 (1843); Goding & Froggatt, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales, p. 571 (1904).

Characters. — Head short, broad, equal in width to apex of pronotum; eyes more or less pedunculated, prominent; ocelli four times more distant from eyes than from each other; apex of clavus acuminate; front destitute of a longitudinal sulcus; pronotum with the lateral margins almost truncate or slightly convex, widened forwardly; tegmina vitreous, basal area not twice longer than broad,

interior ulnar area broadened towards apex; ulnar veins distant at base; wings vitreous, with six apical areas; opercula short, transverse; tympanal coverings very strongly developed and sac-like, projecting beyond the lateral abdominal margins in male.

Type. — *T. saccata*, Fabricius.

Geographical distribution of species. — Australia.

1. *T. saccata*. Australia.
   Tettigonia saccata, Fabricius, Syst. Rhyng. p. 34, 9 (1803).
   Cicada saccata, Guérin, Mag. Zool. p. 80, t. 238 (1838).
   « *The Double Drummer* », Froggatt, Agric. Gaz. N. S. Wales, Vol. 14, p. 340, 419, f. 3 (1903).
2. *T. sessiliba*. — **Pl. 3, Figs. 17a, b, c.** Australia.
   Thopha sessiliba, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 9, p. 314 (1892).
   Thopha stentor, Buckton, The Home University Mag., etc. (Haslemere), Vol. 1, p. 371 (1898).
3. *T. colorata*. S. Australia.
   Thopha colorata, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 20, p. 411 (1907).
4. *T. nigricans*. N. Queensland.
   Thopha nigricans, Distant, Ann. Soc. Ent. Belg. (1910) p. 415.

18. Genus ARUNTA, Distant

Arunta. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 14, p. 302 (1904).

Characters. — Head transverse, moderately truncate in front of eyes, between eyes much narrower than base of mesonotum; rostrum reaching the posterior coxæ; pronotum moderately broad, its breadth considerably less than length of both pro- and mesonotum (including the basal cruciform elevation); tympana very largely developed and sac-like, their apices obliquely extending beyond the lateral margins of the abdomen and to about half its length; opercula very small, not extending to base of metasternum, placed wide apart, and with their apical margins convex; anterior femora incrassated and spined; posterior tibiæ with a few lateral fine spines; tegmina and wings talc-like, tegmina with eight apical areas.

Type. — *A. perulata*, Guérin.

Geographical distribution of species. — Australia.

1. *A. perulata*. — **Pl. 2, Figs. 18a, b, c.** Australia.
   Cicada perulata, Guérin, Voy. «Coquille», Zool. Vol. 2 (2), p. 180, t. 10, f. 5, 5*a* (1830).
2. *A. interclusa*. Australia.
   Thopha interclusa, Walker, List Hom. Suppl. p. 5 (1858).
   Thopha, n. sp. Walker, ibidem, Vol. 4, t. 1, f. 6 (1852).
   Arunta flava, Ashton, Rec. Australian Mus. Vol. 9, p. 76, pl. 7, figs 1, 2 (1912).

Division CYCLOCHILARIA

Cyclochilaria. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 14, p. 302 (1904).

Characters. — Abdomen broad, unsymmetrical, medially widened and distinctly abbreviated posteriorly, in the male sex (principally) obliquely depressed on each side, its greatest width almost double that of head between eyes; opercula not extending beyond base of metasternum.

This division is found in both Australia and Tasmania.

SYNOPSIS OF GENERA

A. *Lateral margins of pronotum moderately convexly ampliated; head (including eyes) almost as wide as anterior margin of pronotum; abdomen beneath moderately convex* . . . . 1. Genus CYCLOCHILA.

B. *Lateral margins of pronotum not convexly ampliated, but considerably narrowed anteriorly; head (including eyes) wider than anterior margin of pronotum; abdomen beneath more or less obliquely depressed from base to apex.*

a. *Head (including eyes) broader than base of mesonotum; abdomen considerably longer than broad.*

a'. *Head about as long as pronotum* . . . . 2. Genus PSALTODA.

a''. *Head distinctly shorter than pronotum* . . . . 3. Genus NEOPSALTODA.

b. *Head (including eyes) only about as broad as base of mesonotum; abdomen about as broad as long* . . . . 4. Genus HENICOPSALTRIA.

19. GENUS CYCLOCHILA, AMYOT & SERVILLE

Cyclochila. Amyot & Serville, Hist. Hém. p. 470 (1843).

Characters. — Head about long as breadth between eyes, including eyes distinctly narrower than pronotum but almost as wide as its anterior margin, ocelli close together near middle of vertex, very much more remote from eyes than from each other; face longer than broad, moderately globose; pronotum about as long as mesonotum including the cruciform elevation, its lateral margins moderately convexly ampliated; abdomen about as long as space between apex of head and base of cruciform elevation, beneath moderately convex; opercula short, not passing base of abdomen; tegmina about or nearly three times longer than broad, basal cell scarcely longer than broad, apical areas eight; wings more than half the length of tegmina, apical areas six.

Type. — *C. australasiæ*, Amyot & Serville.

Geographical distribution of species. — Australia.

1. *C. australasiæ*. — **Pl. 3, Figs. 19a, b, c.** Australia.

Cyclochila australasiæ, Amyot & Serville, Hist. Hém. p. 470 (1843); McCoy, Prodr. Zool. Victoria, decad. v. p. 57, t. 50, f. 4 (1880).
Cicada olivacea, Germar, in Thon, Ent. Arch. Vol. 2, Hft. 2, p. 1 (1830).
Sound organs, Lucas, Proc. Roy. Soc. Vict. Vol. 23, p. 173-78, plate (1887).
« *The Green Monday* », Froggatt, Agric. Gaz. N.S. Wales, Vol. 14, p. 337, f. 1-8 (1903).

2. *C. virens*. Queensland.

Cyclochila virens, Distant, Entomologist, Vol. 39, p. 148 (1906).
Cyclochila laticosta, Ashton, Proc. Roy. Soc. Victoria (N. S.), Vol. 24, p. 221, pl. 49, f. 1*a*,*b* (1912).

20. GENUS PSALTODA, STÅL

Psaltoda. Stål, Ann Soc. Ent. Fr. (4), Vol. 1, p. 613 (1861).

Characters. — Head including eyes a little wider than anterior margin of pronotum, more than half as long as space between eyes and about as long as pronotum, ocelli on middle of vertex and much farther apart from eyes than from each other, face longer than broad, strongly globose; pronotum

shorter than mesonotum including the cruciform elevation, the lateral margins not convexly ampliated but considerably narrowed anteriorly; mesonotum with its base narrower than head including eyes; abdomen considerably longer than broad, beneath more or less obliquely depressed from base to apex; opercula short, not or scarcely passing base of abdomen; tympana covered; tegmina about three times as long as broad, basal cell longer than broad, apical areas eight; wings more than half the length of tegmina, apical areas six.

Type. — *P. mœrens*, Germar.

Geographical distribution of species. — Australia.

A. Tegmina with the transverse veins at bases of upper apical areas distinctly infuscated.

a. Abdomen above black or piceous.

1. *P. mœrens.* Australia, Tasmania.
   Cicada mœrens, Germar in Silbermann, Rev. Ent. Vol. 2, p. 67 (1834); McCoy, Prodr. Zool. Vict. decad. v. p. 53, t. I, f. 1-2 (1880).
   « *Black Cicada or Red Eye* », Froggatt, Agric. Gaz. N. S. Wales, Vol. 14, pp. 340 and 421, f. 2 (1903).
2. *P. argentata.* Australia.
   Cicada argentata, Germar in Silbermann, Rev. Ent. Vol. 2, p. 66 (1834).
   Cicada plaga, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 109 (1850).
3. *P. pictibasis.* Australia.
   Cicada pictibasis, Walker, List Hom. Suppl. p. 31 (1858).

b. Abdomen above more or less reddish-achraceous or testaceous.

4. *P. aurora.* — **Pl. 3, Figs. 20a, b, c.** Australia.
   Psaltoda aurora, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1881), p. 644.
5. *P. flavescens.* Australia.
   Psaltoda flavescens, Distant. Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 10, p. 55 (1892).

B. Tegmina with the transverse veins at bases of upper apical areas not, or very slightly, infuscated.

6. *P. harrisi.* Australia.
   Tettigonia Harrisii, Leach, Zool. Miscell. Vol. 1, p. 89, t. 39, f. 2 (1814).
   Cicada dichroa, Boisduval, Voy. Astrolabe, p. 613, t. 10, f. 7 (1832).
   Fidicina subguttata, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 95 (1850).

---

7. *P. plebeia.* N. S. Wales.
   Psaltoda plebeia, Goding and Froggatt, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales, (1904), p. 589.
8. *P. pulchra.* Queensland.
   Psaltoda pulchra, Ashton, Proc. Roy. Soc. Victoria (N. S.), Vol. 24, p. 222, pl. 50, f. 3*a*,*b* (1912).
9. *P. fumipennis.* Port Darwin.
   Psaltoda fumipennis, Ashton, Proc. Roy. Soc. Victoria (N. S.), Vol. 24, p. 222, pl. 49, f. 2*a*,*b* (1912).

21. Genus NEOPSALTODA, Distant

Neopsaltoda, Distant, Ann. Soc. Ent. Belg. 1910, p. 415.

Characters. — Head including eyes much broader than base of mesonotum, medial length about half the breadth between eyes, front prominent, at somewhat right angles with the lateral margins of the vertex which are straightly oblique; eyes somewhat large and prominent, extending

beyond the anterior angles of the pronotum; pronotum with the medial length about half as long as breadth at base, the anterior margin arcuate thus narrowing towards lateral margins which are rounded, posterior margin subtruncate; mesonotum including cruciform elevation nearly as long as broad; abdomen short and broad, but longer than greatest breadth, second segment very broad, dilated at lateral margins and lobately continued on each side beneath, the true tympanal coverings entire; opercula somewhat short, broader than long, overlapping internally, their apices broadly rounded; rostrum passing the intermediate coxæ; tegmina and wings subhyaline; tegmina about two and a half times as long as greatest breadth, apical areas eight; wings about twice as long as broad, apical areas six; abdomen beneath more or less oblique depressed from near base to apex.

Type. — *N. crassa*, Distant.

Geographical distribution of species. — Queensland.

1. *Neopsaltoda crassa* — **Pl. 4, Figs. 21 a, b, c.** Queensland.
   Neopsaltoda crassa, Distant, Ann. Soc. Ent. Belg. (1910), p. 416.

22. Genus HENICOPSALTRIA, Stål

Henicopsaltria. Stål, Hém. Afr. Vol. 4, p. 7 (1866).

Characters. — Head including eyes about as broad as base of mesonotum and about as long as pronotum and as breadth between eyes; ocelli much closer together than to eyes, on disk of vertex; face longer than broad, moderately globose; pronotum shorter than mesonotum including the basal cruciform elevation, lateral margins not convexly ampliated but considerably narrowed anteriorly; abdomen about or almost as broad as long, and very slightly longer than space between apex of head and base of cruciform elevation; tympana concealed, the coverings somewhat large; opercula not or very slightly passing base of abdomen; rostrum passing posterior coxæ; abdomen beneath more or less obliquely depressed from base to apex; tegmina about three times as long as broad, basal cell longer than broad, apical areas eight; wings about half the length of tegmina, apical areas six.

Type. — *H. eydouxi*, Guérin.

Geographical distribution of species. — Australia.

A. Abdomen without transverse white fasciæ; tegmina usually with some of the veins infuscate but not maculate.

1. *H. eydouxi*. Australia.
   Cicada Eydouxii, Guérin, Voy. « Coquille », Zool. Vol. 2 (2), p. 181 (1830).
   Psaltoda flavescens, Froggatt, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales (1895), p. 530.
   « *The Mottled Grey Cicada* », Froggatt, Agr. Gaz. N. S. Wales, Vol. 14, p. 420-421, f. 1 (1903).
2. *H. kelsalli*. Queensland.
   Henicopsaltria kelsalli, Distant, Ann. Soc. Ent. Belg. (1910), p. 416.

B. Abdomen more or less transversely spotted or fasciated with white; tegmina distinctly maculate.

3. *H. fullo*. — **Pl. 4, Figs. 22a, b, c.** Australia.
   Fidicina fullo, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 96 (1850).
4. *H. pygmæa*. Australia.
   Henicopsaltria pygmæa, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 14, p. 303 (1904).
5. *H. nubivena*. Australia.
   Fidicina nubivena, Walker, List Hom. Suppl. p. 17 (1858).

Division CICADARIA

Cicadaria. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 14, pp. 329 et 425 (1904).

Characters. — In this division the lateral margins of the pronotum are more or less convex, but not toothed; the tegmina and wings are quite clear, as in many species of the genus *Cicada*, or semi-opaque, as represented in the genus *Cryptotympana*; the head is broad and (including eyes) always a little, and generally considerably, wider than base of mesonotum.

Stål (Oefv. Vet.-Akad. Förh. (1870), p. 714, proposed some subgenera, but on characters which, I venture to think, are insufficient and of a transient character. Thus his « nodo apicali scutelli », which I take to be the cruciform elevation at the base of the mesonotum, is described as typical of *Chremistica* in being « transverso, convexo ». But this, though characteristic of the species he refers to, is not constant in the larger generic purview to which I am inclined, and the same remarks apply to the characters on which his subgenus *Diceroprocta* is founded. Had Stål subsequently revised the whole family with the skilled acumen displayed in his « Enumeratio Hemipterorum », there is a great probability that he would have shared these views.

The Cicadaria are Cosmopilitan in distribution.

SYNOPSIS OF GENERA

I. *Metasternum not, or very slightly, elevated, and not provided with a posterior process.*

A. *Length of head more than half the breadth of space between eyes; face usually very prominent.*

a. *Head (including eyes) considerably broader than base of mesonotum.*

b. *Lateral margins of pronotum with a distinct anterior lobe* . . . . 1. Genus Macrotristria.

b'. *Lateral margins of pronotum without an anterior lobe* . . . 2. Genus Rihana.

B. *Length of head about half the breadth of space between eyes, or sometimes very slightly longer; head moderately truncate in front of eyes, face not prominent.*

a'. *Head (including eyes) about as wide as, or very little wider than base of mesonotum.*

c. *Eyes more or less oblique and porrect, longer than broad.* . . . . 3. Genus Cicada.

c'. *Eyes circular, as long as broad, moderately exserted upwardy* . 4. Genus Antankaria.

a''. *Head (including eyes) little more than two-thirds the breadth of base of mesonotum* . . . . 5. Genus Cacama.

C. *Length of head not half the breadth of space between eyes.*

a'''. *Head (including eyes) very much broader than base of mesonotum; space between eyes almost equalling breadth at base of mesonotum; in front of eyes obliquely inclined, but not truncate* . . . . . . 6. Genus Oria.

II. *Metasternum elevated at middle and furnished with a posterior process directed backwards.* . . . . 7. Genus Cryptotympana.

23. Genus MACROTRISTRIA, Stål

Macrotristria. Stål. Oefv. Vet.-Akad. Förh. (1870), p. 714, note.

Characters. — Lenght of head more than half the breadth between eyes, including eyes considerably broader than base of mesonotum; ocelli much more remote from eyes than from each other; face longer than broad, large and globose; pronotum about as long as mesonotum including the cruciform elevation and longer than head, the lateral margins with a distinct anterior lobe; abdomen about as long as space between apex of head and base of cruciform elevation; tympana concealed; opercula scarcely extending beyond base of abdomen; rostrum reaching or slighty passing the posterior coxæ; tegmina three times as long as broad, basal cell longer than broad, apical areas eight; wings more than half the length of tegmina, apical areas six.

Type. — *M. angularis*, Germar.

Geographical distribution of species. — Australasian Region.

A. Body above black, head and thorax spotted or marked with ochraceous; tegmina with the veins more or less strongly infuscate.

1. *M. angularis.* — Australia.
   Cicada angularis, Germar in Silbermann, Rev. Ent. Vol. 2, p. 68 (1834).
   Macrotristria angularis, Froggatt, Agr. Gaz. N. S. Wales; Vol. 14, p. 418, f. 1 (1903); Misc. Publ. no. 643, p. 8, t. 2, f. 1 (1903).
2. *M. hillieri.* — S. Australia.
   Macrotristria hillieri, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 20, p. 413 (1907).
3. *M. occidentalis.* — W. Australia.
   Macrotristria occidentalis, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 10, p. 438 (1912).

B. Head and thorax above varying from brownish-ochraceous to virescent.

a. Tegmina with the transverse veins at bases of upper apical areas more or less distinctly infuscate.

4. *M. nigronervosa.* — Queensland.
   Macrotristria nigronervosa, Distant. Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 14, p. 329 (1904).
5. *M. doddi.* — Port Darwin.
   Macrotristria doddi, Ashton, Proc. Roy. Soc. Victoria (N. S.), Vol. 24, p. 223, Pl. 50, f. 5*a*, *b* (1912).

a'. Tegmina with the transverse veins at bases of upper apical areas not or indistinctly infuscate.

6. *M. sylvara.* — Queensland.
   Cicada sylvara, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1901), p. 591, t. 16, f. 1*a*, *b*.
   Cicada sylvana, Goding & Froggatt, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales, (1904), p. 580.
7. *M. godingi.* — **Pl. 3, Figs. 23a, b, c.** — Queensland.
   Macrotristria godingi, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 20, p. 412 (1907).
8. *M. sylvanella.* — Queensland.
   Cicada sylvanella, Goding & Froggatt, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales (1904), p. 582.
9. *M. dorsalis.* — Queensland.
   Macrotristria dorsalis, Ashton, Mem. Nat. Mus. Melbourne, No. 4, p. 30, pl. 4, *fa*, 1-2 (1912).
10. *M. intersecta.* — Australia, Murray Island, Duke York Island.
   Fidicina intersecta. Walker, List Hom. Vol. 1, p. 97 (1850).
   Fidicina internata, Walker. ibidem, p. 98 (1850).
   Fidicina prasina, Walker, ibidem, p. 100 (1850).
   Cicada convergens, Walker, ibidem, p. 114 (1850).
11. *M. extrema.* — West Australia.
   Cicada extrema, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 10, p. 56 (1892).
12. *M. nigrosignata.* — West Australia.
   Macrotristria nigrosignata, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1904), p. 673 pl. 29, f. 7.

24. Genus RIHANA, Distant

Rihana. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 14, p. 426 (1904).
Cicada, subgen. **Chremestica.** Stål (part.), Oefv. Vet.-Ak. Förh. (1870), p. 714, note.
Cicada, subgen. **Cicada.** Stål (part.), ibidem.
Cicada, subgen. **Diceroprocta.** Stål (part.), ibidem.

Characters. — Head distinctly longer than half the breadth between eyes, and including eyes wider than base of mesonotum; face more or less prominent, its lateral margins in line with lateral margins of vertex; eyes oblique, longer than broad; pronotum a little narrowed behind eyes, about or almost as long as mesonotum in front of cruciform elevation; abdomen not, or scarcely, longer than length between apex of face and base of cruciform elevation; other characters generally as in *Cicada.*

Type. — *R. ochracea,* Walker.

Geographical distribution of species. — This genus includes a number of Eastern Palearctic, Oriental and American species and a few from Madagascar.

Species Orientales

A. Opercula about half the length of abdomen.

a. Tegmina and wings clear, hyaline.

1. *R. ochracea.* — China, Formosa.
   Fidicina ochracea, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 99 (1850).
   Cicada ochracea, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 96, t. 12, f. 13*a,b* (1891).
   Cicada ferrifera, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 115 (1850).
   Dundubia fasciceps. Stål, Oefv. Vet.-Akad. Förh. (1854), p. 242.
   Cicada fusciceps, Stål, Berl. Ent. Zeitschr. (1866), p. 171.
2. *R. coronata.* — Sumatra.
   Cicada coronata, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 3, p. 52 (1889); Mon. Orient. Cicad. p. 95, t. 12, f. 11*a,b* (1891).
3. *R. tagalica.* — Philippines.
   Cicada (Chremistica) tagalica, Stål, Oefv. Vet.-Akad. Förh. (1870), p. 714.
   Cicada tagalica, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 96, t. 6, f. 8*a,b* (1891).
4. *R. timorensis.* — Timor.
   Cicada timorensis. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 10, p. 406 (1892).

B. Opercula not half the length of abdomen.

b. Tegmina and wings fuscescent.

5. *R. polyhymnia.* — Philippines.
   Fidicina polyhymnia, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 94 (1850).
   Cicada polyhymnia, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 97, t. 12, f. 4*a,b* (1892).

c. Tegmina and wings clear, hyaline.

6. *R. pontianaka.* — Malaya.
   Cicada pontianaka, Distant, Ann Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 1, p. 298 (1888); Mon. Orient. Cicad. p. 97, t. 5, f. 7*a,b* (1892).
7. *R. germana.* — Burma.
   Cicada germana, Distant, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 6, p. 457, t. 4 f. 3*a.b* (1888).
8. *R. bimaculata.* — Cambodia, Tonkin, Malaya.
   Cicada bimaculata, Olivier, Enc. Méth. Vol. 5, p. 756 (1790).
   Tettigonia viridis, Fabricius, Syst. Rhyng. p. 39, 28 (1803), excl. syn.
   Cicada atrovirens, Guérin, Voy. Coq. Zool. Ins. Vol. 2, p. 182 (1830); Stoll, Cig. f. 132.

9. *R. mixta.* Ceylon.
Dundubia mixta, Kirby, Journ. Linn. Soc. Zool. Vol 24. p. 128 (1891); Dist. Faun. Brit. Ind. Rhynch. Vol. 3, p. 79, f. 40 (1906).

C. Opercula not extending beyond base of abdomen.

10. *R. atra.* Philippine Islands.
Rihana atra, Distant, Entomologist (1909), p. 207.

11. *R. seminiger.* Nilgiri Hills.
Rihana seminiger, Distant, Entomologist (1909), p. 208.

12. *R. umbrosa.* Borneo.
Cicada umbrosa, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 14, p. 330 (1904).

13. *R. numida.* China.
Rihana numida. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 8, p. 132 (1911).

D. Opercula almost reaching base of apical abdominal segment.

14. *R. operculissima.* Lombok.
Cicada operculissima, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 20, p. 369 (1897).

Species known to writer by the female sex only

15. *R. semperi.* Philippines.
Cicada (Chremistica) semperi, Stål, Oefv. Vet.-Akad. Förh. (1870), p. 715.

16. *R. tondana.* Tondono.
Fidicina tondana, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 10, p. 92 (1867).
Cryptotympana tondana, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 93, t. 13, f. 13*a*, *b* (1891).

Species Æthiopicanæ

Tegmina more or less spotted.

17. *R. nigrans.* Madagascar.
Cicada nigrans, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1904), p. 673, t. 30, f. 1*a*, *b*.

18. *R. martini.* Madagascar.
Rihana martini, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1905), p. 198.

19. *R. hova.* Madagascar.
Rihana hova, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1905), p. 198.

Species Americanæ

A. Tegmina unspotted or with the transverse veins at bases of second and third apical areas infuscated.

20. *R. bicosta.* Mexico, Costa Rica.
Cicada bicosta, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 112 (1850); Dist. Biol. Centr.-Amer. Rhynch. Hom. Vol. 1, p. 7, t 3. f. 1*a*, *b* (1881).

21. *R. bulgara.* Mexico.
Rihana operculissima, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 17, p. 156 (1906), nom. præocc.
Rihana bulgara, Distant, n. nom. Cat. Rhynch, Fam. Cicad,, p. 35 (1906).

22. *R. biconica.* — **Pl. 4, Figs. 24a, b, c.** Cuba.
Cicada biconica, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 120 (1850); Stål, Oefv. Vet.-Akad. Förh. (1862), p. 484.

23. *R. digueti.* Lower California.
Rihana Digueti, Distant. Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 17, p. 156 (1906).

24. *R. bonhotei.* Bahamas.
Cicada Bonhotei, Distant, Ent. Month. Mag. (2), Vol. 12, p. 71 (1901).

25. *R. bermudiana.* Bermudas.
Cicada Bermudiana, Verrill, Trans. Connect. Acad. Vol. 11, p. 736, t. 96, f. 1-2 (1902).

26. *R. townsendi.* New Mexico.
Cicada townsendi, Uhler, Ent. News Philad, (1905), p. 74.

27. *R. rudis.* Mexico.
Fidicina rudis, Walker, List Hom. Suppl. p. 13 (1858).
Cicada rudis, Distant, Biol. Centr.-Amer. Rhynch. Hom. Vol. 1, p. 8, t. 2, f. 20*a,b* (1881).

28. *R. ruatana.* Honduras.
Tympanoterpes ruatana, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 8, p. 294 (1891); Biol. Centr.-Amer. Rhynch. Hom. Vol. 1, p. 42, t. 6, f. 13*a,b* (1900).

29. *R. euterpe.* ?
Cicada euterpe, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 157 (1850)

30. *R. transversa.* Central America.
Cicada transversa, Walker, Ins. Saund. Hom. p. 15 (1858); Distant, Biol. Centr.- Amer. Rhynch. Hom. Vol. 1, p. 7, t. 2, f. 1*a,b* (1881).
Cicada alacris, Stål, Stett. Ent. Zeit. Vol. 25, p. 62 (1864).

31. *R. mesochlora.* Jamaica.
Cicada mesochlora, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 129 (1850).

32. *R. ornea.* Mexico.
Cicada ornea, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 137 (1850); Distant, Biol.-Centr.-Amer. Rhynch. Hom. Vol. 1, p. 7, t. 3, f. 3*a.b* (1881).

33. *R. psophis.* Mexico.
Cicada psophis, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 153 (1850); Distant. Biol.-Centr. Amer. Rhynch. Hom. Vol. 1, p. 9, t. 2, f. 11*a,b* (1881).

34. *R. vitripennis.* N. America, Costa Rica.
Cicada vitripennis, Say, Journ. Acad. Philad. Vol. 6 (2), p. 236 1830).
var. Cicada nigriventris, Distant, Biol. Centr.-Amer. Rhynch. Hom. Vol. 1, p. 9, t. 2, f. 6*a.b* (1881).

35. *R. intermedia.* Mexico.
Cicada intermedia, Distant, Biol. Centr.-Amer. Rhynch. Hom. Vol. 1, p. 10 (1881).

36. *R. crucifera.* Mexico.
Cicada crucifera, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 196 (1850); Dist. Biol. Centr.-Amer. Rhynch. Hom. Vol. 1, p. 9, t. 3, f. 6*a,b* (1881).

37. *R. olympusa.* N. America.
Fidicina olympusa, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 101 (1850).
Cicada milvus, Walker. Ins. Saund. Hom. p. 11 (1858).

38. *R. tibicen* 1). N. America.
Cicada tibicen, Linnæus, Syst. Nat. ed. Vol. 10 (1), p. 436, 20 (1758).
Cicada linnei, Smith & Grossbeck, Ent. News Philad. (1907), p. 121, 127.
Cicada opercularis, Olivier, Enc. Méth. p. 749 (1790); Distant, Biol. Centr.-Amer. Rhynch. Hom. Vol. 1, p. 7 (1881).
Tettigonia variegata, Fabricius, Syst. Ent. Vol. 4, p. 19. 10 (1794).
Cicada lyricen, De Geer, Mém. (5), Vol. 3, p. 212. t. 32, f. 23 (1773).
Cicada fulvula, Osborn, Ent. News. Vol. 17, p. 322 (1906).
Cicada similaris, Smith & Grossbeck, Ent. News Philad. (1907), p. 121-125.
Thopha chloromera, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 43 (1850).
Cicada pruinosa, Say, Journ. Acad. Philad. Vol. 4, p. 330 (1825).
Cicada Sayi, Smith & Grossbeck, Ent. News Philad. (1907), p. 121, 124.

39. *R. canicularis.* N. America.
Cicada canicularis. Harris, Ins. Mass. injur. Veget. p. 175 (1841); id. p. 217, f. 88 (1862); Emmons, Agric. New York (5), Vol. 5, p. 152, t. 9, f. 5 (1854).
? *Cicada davisi*, Smith & Grossbeck, Ent. New. Philad. (1907), p. 121-127.

40. *R. grossa.* N. America, Mexico.
Tettigonia grossa, Fabricius, Syst. Ent. p. 678 (1775).
Cicada marginata. Say, Journ. Acad. Philad. Vol. 4, p. 330 (1825).
Cicada auletes, Germar in Silbermann, Rev. Ent. Vol. 2, p. 65 (1834).
Cicada resh, Haldeman, Salt Lake Exped. p 369, t. 9, f. 17 (1852).

---

1) Smith and Grossbeck (1907) have investigated the N. American species hitherto and usually referred to as *R. tibicen*, Linn. and *R. canicularis*, Harris and have made great alteration in the synonomy and described several forms included in it as new species. I have included these here but without seeing the material I have adhered to the old formula But this paper must be consulted and seriously studied.

Cicada sonora, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 105 (1850).
Cicada resonans, Walker, ibidem, p. 106.
Fidicina literata, Walker, ibidem, p. 91.
Cicada marginalis, Walker, ibidem, Vol. 4, p. 1128 (1852).
Fidicina figurata, Walker, List Hom. Suppl. p. 19 (1858).

B. Tegmina more or less spotted towards apical areas.

41. *R. superba.* N. America.
Cicada superba, Fitch, First Rep. Ins. New York, p. 41 (1856)

42. *R. virgulata.* Mexico.
Rihana virgulata, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 14, p. 426 (1904); Biol. Centr.-Amer. Rhynch. Hom. Vol. 1, p. 140, f. (1905).

43. *R. belizensis.* B. Honduras.
Rihana belizensis, Distant, Pomona College Journ. Ent. (2), Vol. 4, p. 346 (1910).

44. *R. swalei.* ?
Rihana Swalei, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7). Vol. 14, p. 427, f. (1904).

45. *R. bakeri.* Mexico.
Rihana bakeri, Distant, Pomona College Journ. Ent. Vol. 3, p. 568 (1911).

46. *R. fusipennis.* Jamaica.
Fidicina fusipennis, Walker, Ins. Saund. Hom. p. 8 (1858).
Cicada reticularis, Uhler, Trans. Maryl. Acad. Sc. (1892), p. 157.

Species unknown to the compiler

47. *R. ? aurifera.* N. America.
Cicada aurifera, Say, Journ. Acad. Philad. Vol. 4, p. 332 (1825); Uhler, Trans. Maryl. Acad. Sc. (1892), p. 153.

48. *R. ? bilaqueta.* Brazil.
Cicada bilaqueta, Uhler, Trans. Maryl. Acad. Sc. (1903), p. 7.

49. *R. ? hieroglyphica.* N. W. Australia.
Cicada hieroglyphica, Goding & Froggart, Proc. Linn. Soc. N. S. Wales, (1904), p. 581.
Cicada hieroglyphicalis, Kirkaldy, Canad. Ent. Vol. 41, p. 391 (1910).

25. Genus CICADA, Linnæus

Cicada. Linnæus, Syst. Nat. Vol. 1, p. 434 (1758); Amyot & Serville, Hist. Hém. p. 473 (1843); Stål, Ann. Soc. Ent. Fr. (4), Vol. 1, p. 614 (1861); Hem. Afr. Vol. 4, p. 6 (1866); Distant (part.) Biol. Centr.-Amer., Rhynch. Hom. Vol. 1, p. 6 (1881); Orient. Cicad. p. 93 (1891).
Subgen. **Cicada.** Stål (part.), Oefv. Vet.-Akad. Förh. (1870), p. 714, note.
Subgen. **Chremistica.** Stål (part.), ibidem.
Subgen. **Diceroprocta.** Stål (part.), ibidem.

Characters. — Head about half as long as space between eyes, or sometimes very slightly longer, moderately truncate in front of eyes; ocelli more remote from eyes than from each other, eyes more or less oblique and porrect, longer than broad; face not prominent; pronotum shorter than mesonotum including the cruciform elevation, lateral margins not ampliated; abdomen about as long as space between apex of head and base of cruciform elevation, tympana covered; opercula variable in length; rostrum reaching posterior coxæ; tegmina three times or less than three times longer than broad, basal cell longer than broad, apical areas eight; wings more than half as long as tegmina, apical areas six.

Type. — *C. plebeja*, Scopoli.

Geographical distribution of species. — Palæarctic, Ethiopian, Australasian and American regions.

Species Palæarcticæ

1. *C. plebeja.* Palæarctic Region.
   Cicada plebeja, Scopoli, Ent. Carn. p. 117, 345 (1763); Melichar, Cicad. Mitt.-Europ. p. 5, t. 1, ff. 6, 7 (1896).
   Tettigonia fraxini, Fabricius, Syst. Rhyng. p. 40 (1803).
   Tettigonia orni, Fabricius, Syst. Ent. p. 680, 12 (1775).
   Tettigonia obscura, Fabricius, Syst. Rhyng. p. 36, 14 (1803).
2. *C. bihamata.* Japan.
   Cicada bihamata, Motschulsky, Etud. Ent. p. 24 (1861); Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 95, t. 12, f. 8*a,b* (1891).
3. *C. leechi.* China.
   Cicada Leechi, Distant, Entomologist, Vol. 23, p. 90 (1890); Mon. Orient. Cicad. p. 94, t. 13, f. 2*a,b* (1891).
4. *C. sinensis.* China.
   Cicada sinensis, Distant, Entomologist, Vol. 23, p. 90 (1890); Mon. Orient. Cicad. p. 95, t. 13, f. 3*a,b* (1891).
   Cicada atrofasciata, Kirkaldy, Canad. Ent. Vol. 41, p. 391 (1910).
5. *C. flammata.* Japan.
   Cicada flammata, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 99, t. 13, f. 15 (1892).
   Cicada pyropa, Matsumura, Annot. Zool. Japon. Vol. 5, p. 53, t. 3, f. 4 (1904).
6. *C. andrewsi.* Japan.
   Cicada Andrewsi, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 14, p. 330 (1904).

Species Australasianæ

7. *C. kuruduadua.* Fiji Islands.
   Cicada kuruduadua, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1881), p. 645; Waterh. Aid Ident. Ins. 1, t. 100.
8. *C. knowlesi.* Fiji Islands.
   Cicada knowlesi, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 20, p. 413 (1907).
9. *C. graminea.* Queensland.
   Cicada graminea, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 14, p. 428 (1904).
   Cicada queenslandica, Kirkaldy, Canad. Ent. Vol. 41, p. 391 (1910).

Species Æthiopicanæ

10. *C. pulverulenta.* Madagascar, Seychelles.
    Cicada pulverulenta, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1905), p. 199; Trans. Linn. Soc. Lond. (1909), p. 41, Pl. 4, f. 8*a,b*.

Species Americanæ

11. *C. nigriventris.* Mexico.
    Cicada nigriventris, Walker, List Hom. Suppl. p. 21 (1858).
    Fidicina oleacea, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 8, p. 294 (1891).
    Cicada oleacea, Distant, Biol. Centr.-Amer. Rhynch. Hom. Vol. 1, p. 42, t. 6, f. 17*a,b* (1900).
12. *C. erratica.* N. America, Louisiana.
    Cicada erratica, Osborn, Ohio Naturalist, Vol. 6, p. 497 (1906); Newell, Bull. U. S. Dept. Agricult. Bur. (1906), Ent. No. 60, p. 53, f. 1.
13. *C. pallida.* Mexico.
    Cicada pallida, Distant, Biol. Centr.-Amer. Rhynch. Hom. Vol. 1, p. 8, t. 2, f. 7*a,b* (1881).
    Cicada azteca, Kirkaldy, Canad. Ent. Vol. 41, p. 391 (1910).
14. *C. delicata.* N. America, Louisana.
    Cicada delicata, Osborn, Ohio Naturalist, Vol. 6, p. 498 (1906).
15. *C. reperta.* N. America.
    Cicada reperta, Uhler, Trans. Maryl. Acad. Sc. (1892), p. 177.
16. *C. viridifascia.* N. America.
    Cicada viridifascia, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 121 (1850).
    Cicada sordidata, Uhler, Trans. Maryl. Acad. Sc. (1892), p. 175.

17. *C. robusta.* Mexico.
Cicada robusta, Distant, Biol. Centr.-Amer. Rhynch. Hom. Vol. 1, p. 10; *Cicada alacris, var.* t. 2, f. 3*a,b* (1881).

18. *C. montezuma.* Mexico.
Cicada montezuma, Distant, Biol. Centr.-Amer. Rhynch. Hom. Vol. 1, p. 8; *Cicada rudis*, var. t. 2. f. 2*a,b* (1881).

19. *C. hilaris.* Mexico.
Cicada hilaris, Distant, Biol. Centr.-Amer. Rhynch. Hom. Vol. 1, p. 9, t. 2, f. 10*a,b* (1881).

20. *C. cinctifera.* — **Pl. 4, Figs. 25a, b, c.** N. America.
Cicada cinctifera, Uhler, Trans. Maryl. Acad. Sc. (1892), p. 156.

21. *C. dorsata.* N. America.
Cicadata dorsata, Say, Journ. Acad. Philad. Vol. 4, p. 331 (1825).
Cicada robertsonii, Fitch, First Rep. Ins. New York, p. 41 (1856).
Thopha varia, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 42 (1850).
Fidicina crassa, Walker, Ins. Saund. Hom. p. 10 (1858).

22. *C. hieroglyphica.* N. America, Mexico.
Cicada hieroglyphica, Say, Compl. Writ. Vol. 2, p. 371 (1869).
Cicada johannis, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 149 (1850).
Cicada sexguttata, Walker, ibidem, p. 154.
Tettigia hieroglyphica, Distant, Biol. Centr.-Amer. Rhynch. Hom. Vol. 1, p. 11, t. 3, f. 2*a,b* (1881).

Species unknown to the compiler

23. *C. ? toradja.* Celebes.
Cicada toradja, Breddin, Hém. Celebes, p. 109 (1901).
Cosmopsaltria toradja, Sharp, Zool. Record. Ins. (1902), p. 279.

24. *C. ? daiaca.* Borneo.
Cicada daiaca, Breddin, Abh. Senck. Ges. Frankfurt, Vol. 25, p. 180 (1900).

25. *C. maculigena.* Madagascar.
Cicada maculigena, Signoret, Ann. Soc. Ent. Fr. (3), Vol. 8, p. 181 (1860).
Cicada stigmosa, Stål, Hém. Afr. Vol. 4, p. 54 (1866) 1).

26. *C. egregia.* Brazil.
Cicada egregia, Uhler, Trans. Maryl. Acad. Sc. (1903), p. 5.

27. *C. sublaqueata.* Brazil.
Cicada sublaqueata, Uhler, Trans Maryl. Acad. Sc. (1903), p. 9.

28. *C. obtusa.* Brazil.
Cicada obtusa, Uhler, Trans. Maryl. Acad. Nat. Sc. (1903), p. 11
Cicada brasiliensis, Kirkaldy, Canad. Ent. Vol. 41, p. 391 (1910).

29. *C. reperta.* N. America.
Cicada reperta, Uhler, Trans. Maryl. Acad. Sc. (1892), p. 177.

26. Genus ANTANKARIA, Distant

Antankaria. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 14, p. 429 (1904).

Characters. — Length of head about half the breadth between eyes and (including eyes) as wide as base of mesonotum; eyes circular, globular, moderately directed upward; pronotum a little narrowed behind eyes, about as long as mesonotum in front of the cruciform elevation; abdomen longer than space between apex of face and base of cruciform elevation; rostrum reaching posterior coxæ; anterior femora strongly toothed beneath; opercula in type not passing the base of metasternum; tegmina and wings talc-like.

Type. — *A. madagascariensis*, Distant.

1) Dr. Handlirsch tells me this species is not to be found under either name in the Vienna Museum, where Signoret's collection is now located.

Geographical distribution of species. — Madagascar.

1. *A. madagascariensis.* — **Pl. 4, Figs. 26a, b, c.** Madagascar.
Cicada madagascariensis, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 10, p. 57 (1892).
Antankaria madagascariensis, Distant, ibidem, (7), Vol. 14, p. 429 (1904).

27. Genus CACAMA, Distant

Cacama. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 14, p. 429 (1904).

Characters. — Head (including eyes) little more than two thirds the breadth of base of mesonotum, anteriorly depressed, its length only a little more than half the breadth between eyes; pronotum considerably shorter than mesonotum, its lateral margins obliquely sinuate; mesonotum somewhat convexly gibbous; abdomen short, broad, convex above, its length equal to the space between apex of head and base of cruciform elevation, the lateral margins a little angulate at posterior segmental angles; tympana completely covered, lateral margins of the tympanal coverings subparallel to the abdominal margins; rostrum reaching or passing the posterior coxæ; metasternum very large; opercula about half the length of abdomen above, broad, their apical margins convexly rounded, their lateral margins almost straight; tegmina and wings (excepting base) hyaline, the first broad, their greatest width a little less than half their length, apical areas eight in number, the two lowermost small, subquadrangular.

Type. — *C. maura*, Distant.

Geographical distribution of species. — Central America.

1. *C. maura.* — **Pl. 5, Figs. 27a, b, c.** Mexico, Yucatan.
Proarna maura, Distant, Biol. Centr.-Amer. Rhynch. Hom. Vol. 1, p. 13, t. 2, f. 5*a,b* (1881).
2. *C. dissimilis.* Mexico.
Cicada dissimilis, Distant, Biol. Centr.-Amer. Rhynch. Hom. Vol. 1, p. 10 (1881).
3. *C. longirostris.* Mexico.
Proarna longirostris, Distant, Biol. Centr.-Amer. Rhynch. Hom. Vol. 1, p. 13, t. 2, f. 4*a,b* (1881).

28. Genus ORIA, Distant

Oria. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 14, p. 429 (1904).

Characters. — Head (including eyes) very much wider than base of mesonotum, its length not quite half the breadth between eyes, lateral margins almost obliquely straight, very slightly sinuate; pronotum shorter than mesonotum, its lateral margins moderately rounded, its posterior margin waved or broadly sinuate; abdomen narrowed posteriorly in both sexes; the tympana covered, tympanal coverings in male about as long as broad; rostrum extending about halfway between the intermediate and posterior coxæ and terminating in the grooved anterior area of the metasternal process; opercula small, scarcely extending beyond the basal segment of the abdomen; tegmina and wings hyaline, a little opaque at base.

Type. — *O. boliviana*, Distant.

Geographical distribution of species. — Bolivia.

1. *O. boliviana.* — **Pl. 4, Figs. 28a, b, c.** Bolivia, Tapajos.
Cicada boliviana, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 14, p. 331 (1904).
Fidicina basispes, Walker (part.) List Hom. Suppl. p. 15 (1858).

29. Genus Cryptotympana, Stål

Cryptotympana. Stål, Ann. Soc. Ent. Fr. (4), Vol. 1, p. 613 (1861); Hem. Afr. Vol. 4, p. 6 (1866); Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 83 (1891); Faun. B. I. Rhynch. Vol. 3, p. 80 (1906).

Characters. — Head broad, more or less transversely truncate between the eyes, including which it is a little broader than the base of mesonotum, its length only slightly more than half the breadth between eyes, ocelli about twice the distance from eyes as from each other, front slightly prominent; pronotum about as long as mesonotum, its lateral margins oblique, the posterior angles a little ampliate; abdomen in male about as long as space between apex of head and base of cruciform elevation, the tympanal orificies concealed by the tympanal coverings; opercula in male well developed, varying in shape and size; metasternum elevated at middle and furnished with a posterior process directed backward; anterior femora strongly spined beneath; tegmina hyaline or semi-opaque, basal cell longer than broad; apical areas eight.

Type. — *O. pustulata*, Fabricius.

Geographical distribution of species. — Oriental Region, Malayan Archipelago (probably not extending eastward beyond the Philippines), and the extreme eastern portion of the Palæartic Region.

A. Tegmina pale hyaline.

a. Tegmina with about basal third opaque, black.

1. *C. pustulata.* — Malayan, Archipelago, China, Japan, Australia?
   Tettigonia pustulata, Fabricius, Mant. Ins. Vol. 2, p. 266, 11 (1787).
   Tettigonia atrata. Fabricius, ibidem, p. 267, 22 (1787).
   Cicada nigra, Olivier, Enc. Méth. Vol. 5, p. 750, 17 (1790).
   Cicada atra, Signoret, Rev. Mag. Zool. (1849), p. 406, t. 10, f. 1.
   Fidicina bubo, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 82 (1850).
   Cryptotympana pustulata, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 86, t. 11, f. 10*a,b* (1891); Stoll, Cig. f. 118.

a' Tegmina with about basal third and costal area opaque, black.

2. *C. aquila.* — Malaya, Corea.
   Fidicina aquila, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 84 (1850).
   Cryptotympana aquila, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 85, t. 11, f. 9*a,b* (1891).

b. Tegmina with less than basal fourth opaque, black.

3. *C. corvus.* — India.
   Fidicina corvus, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 86 (1850).
   Cryptotympana corvus, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 87, t. 10, f. 11*a,b* (1891).
   Fidicina invarians, Walker, Ins. Saund., Hom. p. 11 (1858).
4. *C. viridipennis.* — Sumatra.
   Cryptotympana viridipennis, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 8, p. 133 (1911).

c. Tegmina with the dark opaque coloration scarcely extending beyond basal cell.

5. *C. intermedia.* — India, Malaya.
   Cicada intermedia, Signoret, Rev. Mag. Zool. p. 407, t. 10, f. 2 (1849).
   Cryptotympana intermedia, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 88, t. 11, f. 1*a,b* (1891).
   Fidicina immaculata, Walker (nec Olivier) List Hom. Vol. 1, p. 90 (1850).
6. *C. suluensis.* — Sulu, Celebes.
   Cryptotympana suluensis, Distant, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 1, p. 148 (1906).

7. **C. lombokensis, nov. spec.** 1).

8. *C. acuta.* India, Malaya.
   Cicada acuta, Signoret, Rev. Mag. Zool. (1849), p. 409, t. 10, f. 3*a*.
   Cicada vicina, Signoret, ibidem, p. 410, t. 10, f. 4.
   Fidicina nivifera, Walker, List Hom. Vol. 1. p. 80 (1850); Vol. 4, t. 1, f. 2 (1852).
   Fidicina bicolor, Walker, ibidem, Vol. 4, p. 1121 (1852).
   Fidicina timorica, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 10, p. 91 (1867).

9. *C. edwardsi.* India.
   Cryptotympana edwardsi, Kirkaldy, Journ. Bomb. N. H. Soc. Vol. 14, p. 55 (1902).

10. *C. demissitia.* Sumatra.
   Cryptotympana demissitia, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 89, t. 13, f. 11*a*,*b* (1891).

11. *C. recta.* India.
   Fidicina recta, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 79 (1850).
   Cryptotympana recta, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 89, t. 10. f. 10*a*,*b* (1891).

12. *C. facialis.* Siam, China, Japan.
   Cicada facialis. Walker, List Hom. Suppl. p. 30 (1858).
   Cryptotympana facialis, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 90, t. 11. f. 11*a*,*b* (1891).
   Fidicina nigrofuscata, Motschulsky, Bull. Soc. Nat. Mosc. Vol. 39, p. 185 (1866).

13. *C. sinensis.* China.
   Cryptotympana sinensis, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 20, p. 415 (1887); Mon. Orient. Cicad. p. 90, t. 11, f. 6*a*,*b* (1891).

14. *C. varicolor.* Sumbawa, Ceylon.
   Cryptotympana varicolor, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 14. p. 430 (1904).

15. *C. insularis.* Andaman Isles.
   Cryptotympana insularis, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 20, p. 416 (1887); Mon. Orient. Cicad. p. 91, t. 11, f. 2*a*,*b* (1891).

16. *C. limborgi.* Tenasserim.
   Cryptotympana limborgi, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 1, p. 296 (1888); Mon. Orient. Cicad. p. 91, t. 10, f. 7*a*,*b* (1891).
   Cryptotympana recta, Distant (nec Walker), J. A. S. Beng. Vol. 48, p. 40, t. 2, f. 4 (1879).

17. *C. exalbida.* India.
   Cryptotympana exalbida, Distant, Mon. Orient Cicad. p. 92, t. 13, f. 12*a*,*b* (1891).

18. *C. vesta.* India, Siam.
   Cicada vesta, Distant. Trans. Ent. Soc. Lond. (1904), p. 673, t. 30, f. 4*a*,*b*.

d. Tegmina wholly hyaline.

19. *C. immaculata.* Java.
   Cicada immaculata, Olivier, Enc. Méth. Vol. 5, p. 752 (1790); Stol. Cig. f. 39.

---

1) **Cryptotympana lombokensis, nov. spec.** — ♂. Body above black; an ochraceous spot on each side of anterior pronotal margin, a little before eyes, posterior pronotal margin virescent; posterior margins of metanotum and the cruciform elevation virescent or ochraceous; face and sternum piceous, the latter with ochraceous streaks and white pubescence; opercula ochraceous their bases whitely pubescent; abdomen beneath pale testaceous; rostrum black, its base ochraceous; legs ochraceous, the anterior tibiæ and tarsi, broad streaks to anterior and intermediate femora, and coxal spots, black; tegmina and wings hyaline, the veins fuscous; tegmina with the costal membrane to the and of radial area, the basal cell, and basal veins virescent, post-costal membrane, a spot at apices of the first and second ulnar areas and a streak beneath base of claval area, black; wings with the margins of the abdominal area black, the basal veins virescent; opercula about reaching the posterior margin of the fourth abdominal segment, their lateral margins nearly straight only slightly sinuate, their inner margins divergent and obliquely sinuate, their apices roundly angulate rostrum reaching the intermediate coxæ; face strongly transversely ridged, centrally longitudinally sulcate on its anterior half.

Long. excl. tegm ♂, 38 millim. Exp. tegm. 116 millim.

Hab. Lombok and Flores (Fruhstorfer — Brit. Mus.).

This species is somewhat allied to *C. acuta* Sign. from which it may be structurally differentiated by the broader apices of the opercula. In some specimens the virescent markings are replaced by ochraceous.

B. Tegmina lightly infuscate.

20. C. *epithesia*. Borneo.
Cryptotympana epithesia, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 2. p. 325 (1888); Mon. Orient. Cicad. p. 85, t. 11, f. 5*a*,*b* (1891).

21. C. *diomedea*. Sumatra.
Fidicina diomedea, Walker, List Hom. Suppl. p. 18 (1858).
Cryptotympana diomedea, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 85, t. 11, f. 3*a*,*b* (1891).

22. C. *mandarina*. China.
Fidicina operculata, Carreno (MS. ??).
Cryptotympana mandarina, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 86, t. 11, f. 7*a*,*b* (1891).

23. C. *niasana*. Nias Islands.
Cryptotympana niasana, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1909), p. 392.

C. Tegmina darkly infuscate.

24. C. *holsti*. — **Pl. 4, Figs. 29a, b, c.** Formosa.
Cryptotympana Holsti, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 14, p. 331 (1904).

25. C. *accipiter*. Philippines.
Fidicina accipiter, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 83 (1850).
Cryptotympana accipiter, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 84, t. 13, f. 10*a*,*b* (1891).

26. C. *fumipennis*. Siam, Malaya.
Fidicina fumipennis, Walker, List Hom. Suppl. p. 17 (1858).
Cryptotympana fumipennis, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 84, t. 11, f. 4*a*,*b* (1891).

Division HETEROPSALTRIARIA

Heteropsaltriaria. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 15, p. 386 (1905).

Characters. — This division, at present represented by a single genus, is to be distinguished from the Cicadaria by the distinct venation of the tegmina, the radial area being very large and broad, considerably more than half the whole length of tegmina, which has thus caused the shortening of the three upper ulnar areas.

30. Genus HETEROPSALTRIA, Jacobi

Heteropsaltria. Jacobi, Sitzber. Ges. Naturf. Berl. (1902), p. 73.

Characters. — Head about as long as breath between eyes, a little shorter than pronotum, including eyes slightly broader than anterior margin of pronotum; ocelli distinctly more remote from eyes than from each other; face longer than broad, moderately prominent; pronotum shorter than mesonotum including the basal cruciform elevation, the lateral margins distinctly broadly angulate near base; abdomen shorter than space between apex of head and base of cruciform elevation; tympana concealed; opercula short, transverse, not passing base of abdomen; rostrum passing the intermediate coxæ; tegmina broad, but not more than twice as long as broad, basal cell longer than broad, radial area large and broad, considerably longer than half the whole length of tegmen, thus causing the shortening of the three upper ulner areas; apical areas eight; wings narrower but more than half the lenght of tegmina, apical areas six.

Type. — *H. aliena*, Jacobi.

Geographical distribution of species. — At present only known from the Salomon Islands.

1. *H. aliena.* — **Pl. 5, Figs. 30a, b, c.** Salomon Islands.

Heteropsaltria aliena, Jacobi, Sitzber. Ges. Naturf. Berl. (1902), p. 76 (f. p. 73).

Division DUNDUBIARIA

Dundubiaria. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 15, p. 58 (1905).

Characters. — Lateral margins of the pronotum distinctly angulated or toothed; tegmina and wings hyaline, sometimes spotted, but never opaque; the opercula vary much in length and shape and in some genera reach the maximum of development.

This division is a very homogeneous one, but at the same time one of the most difficult to readily analyze. It is composed almost entirely of Oriental, Malayan, and Australian species, save a few derived from the extreme east of the Palæarctic Region, which, as well known, possesses a strong Oriental affinity.

SYNOPSIS OF GENERA

I. *Second and third ventral segments in ♂ with distinct lateral tubercles; opercula short.*

A. *Head (including eyes) considerably narrower than base of mesonotum* . . 1. Genus Leptopsaltria.

B. *Head (including eyes) as wide as base of mesonotum.*

a. *Head as long as space between eyes.*

b. *Tympanal coverings in ♂ broader at base than long.*

c *Abdomen moderately conical, gradually attenuated posteriorly, in ♂ considerably longer than space between apex of head and base of cruciform elevation* . . . . 2. Genus Purana.

a'. *Head as long or a little longer than space between eyes.*

b'. *Tympanal coverings, in ♂ as long as breadth at base, or sometimes broader than long.*

c'. *Abdomen broad, about as broad at apex as at base; in ♂ not longer than space between apex of head and base of cruciform elevation.* . . . . 3. Genus Maua.

II. *Second ventral segment in ♂ alone provided with lateral tubercles; opercula short* . . . . 4. Genus Tanna.

III. *Ventral segments without tubercles; opercula short or sometimes very long, and very variable in shape.*

C. *Head with the front large and convex, about twice as broad at its base as the length of anterior margins of the lobes of vertex; rostrum scarcely reaching the posterior coxæ* . . . . 5. Genus Dundubia.

D. *Head with the front not twice as broad at base as length of anterior margins of the lobes of vertex; rostrum reaching, sometimes passing, the posterior coxæ; opercula long, at least reaching centre, and sometimes apex, of abdomen.*

d. *Abdomen short, about as long as space between apex of head and base of cruciform elevation.*

e. *Head as long as breadth between eyes.*

f. *Lateral margins of head obliquely continuous to front or very slightly sinuate.*

g. *Head (including eyes) as wide as base of mesonotum.*

h. *Opercula in ♂ broad, either just or longly passing middle of abdomen, well separated, and not overlapping, more or less concavely sinuate on each side at basal area, their apices rounded or obliquely truncate.*

i. *Greatest breadth of tegmina about a third of length* . . . . . . 6. Genus COSMOPSALTRIA.

f'. *Anterior margins of vertex of head almost at right angles to front.*

i'. *Greatest breath of tegmina more than one-third of length* . . . 7. Genus FATIMA.

g'. *Head (including eyes) only about two-thirds the breadth of base of mesonotum* . . . . 8. Genus SAWDA.

e'. *Head much shorter than breadth between eyes.*

h'. *Opercula in ♂ about twice broader at apex than at base, their inner margins concave, widening to basal area, outer margins sinuate near centre, their apices broad and overlapping* . . 9. Genus AYESHA.

h''. *Opercula in ♂ broad, their inner margins contiguous, nearly equally broad throughout, their apices broad, the outer margins very obsoletety sinuate* . . . . . . 10. Genus HAPHSA.

d'. *Abdomen considerably longer than space between apex of head and base of cruciform elevation.*

i. *Head (including eyes) about as wide or a little wider than base of mesonotum.*

j. *Head about as long as breadth between eyes.*

k. *Pronotum measured centrally almost as long as mesonotum excluding cruciform elevation, its lateral margins always distinctly, strongly, and generally acutely toothed.*

l. *Opercula elongate, concavely sinuate on each side near base, their apices rounded or obtusely acute, occupying lateral abdominal areas, and always well separated at their inner margins.* . . . . 11. Genus PLATYLOMIA.

j'. *Head distinctly shorter than breadth between eyes.*

k'. *Pronotum measured centrally distinctly shorter than mesonotum, its lateral margins moderately dentate.*

l'. *Opercula elongate, broad, nearly meeting at their inner margins, sinuate at their basal areas.*

m. *Anal abdominal segment in ♂ apically acutely dentate or with a broad obtuse process on each side* . . . . 12. Genus DICEROPYGA.

l''. *Opercula obliquely divergent, sometimes very short.*

m'. *Anal abdominal segment in ♂ apically unarmed.* . . . . . 13. Genus MEIMUNA.

l'''. *Opercula short and transverse.*

n. *Head (including eyes) about as wide as base of mesonotum, its length about or nearly equal to space between eyes.*

o. *Abdomen in ♂ longer than space between apex of head and base of cruciform elevation.*

p. *Tympanal coverings of normal shape and size.* . . . . 14. Genus POMPONIA.

p'. *Tympanal coverings very large, nearly meeting inwardly* . . 15. Genus DOKUMA.

o'. *Abdomen in ♂ short, about as long as space between apex of head and base of cruciform elevation.*

p''. *Tympanal coverings of normal shape and size* . . . . 16. Genus Aola.

p'''. *Tympanal coverings very globose and projecting beyond the lateral margins of the abdomen* . . . . . 17. Genus Oncotympana.

p''''. *Tympanal coverings with their outer margins sinuate, the posterior angles only projecting beyond the lateral margins of the abdomen* . 18. Genus Mata.

n'. *Head (including eyes) considerably wider than base of mesonotum; abdomen long; length of head equal to space between eyes.* . 19. Genus Champaka.

31. Genus LEPTOPSALTRIA, Stål

Leptopsaltria. Stål (part.), Hém. Afr. Vol 4, p. 5 (1866); (part.), Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 10, p. 170 (1886): Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Beng. Vol. 53, p. 227 (1885); Vol. 55, p. 157 (1886); Distant, (part), Mon. Orient. Cicad. p. 31 (1889); Faun. B. I. Rhynch. Vol. 3, p. 89 (1906).

Characters. — Head (including eyes), considerably narrower than base of mesonotum, ocelli not quite twice the distance from eyes as from each other, front somewhat conical and subprominent; pronotum with the lateral margins moderately ampliated and more or less distinctly toothed or angulated; genæ internally at apex near base of loræ furnished with a tubercle or tumescence; abdomen moderately long and robust; anterior femora distinctly and robustly spined; rostrum extending beyond the posterior coxæ; tympana covered; opercula short; second and third abdominal segments in the male furnished with a well-developed tubercle near each lateral margin; tegmina and wings hyaline, venation normal, tegminal apical areas eight in number.

Type. — *L. tuberosa*, Signoret.

Geographical distribution of species. — Oriental and extreme eastern portion of the Palæartic Region.

a. Opercula in male small, wide apart, longitudinal, their apices broadly convex.

1. *L. tuberosa*. **Pl. 5, Figs. 3 1 a, b, c.** India, Java, Japan.
Cicada tuberosa, Signoret, Ann. Soc. Ent. Fr. (2), Vol. V, p. 299 (1847).
Leptopsaltria tuberosa, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 34, t. 8, f. 7*a*,*b* (1889).

b. Opercula in male small, moderately separated, subtransverse, their apices obliquely subtruncate.

2. *L. mascula*. Borneo.
Leptopsaltria mascula, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 3, p. 420 (1889); Mon. Orient. Cicad. p. 32, t. 10, f. 1*a*,*b* (1889).

3. *L. samia*. India.
Dundubia samia, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 77 (1850).
Leptopsaltria samia, Distant, Mon. Orient.Cicad. p. 32, t. 8, f. 11 *a*,*b* (1889).

c. Opercula in male wide apart, oblique, their apical margins obliquely subtruncate.

4. *L. andamanensis*. Andaman, Irlands.
Leptopsaltria andamanensis, Distant. Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 1, p. 370 (1888); Mon. Orient. Cicad. p. 34, t. 10, f. 12*a*.*b* (1889).

---

5. *L. taipinensis*. Formosa.
Leptopsaltria taipinensis, Matsumura, Ann. Zool. Japan (1907), p. 95.

6. *L. hoppoensis.* Formosa.
Leptopsaltria hoppoensis, Matsumura, Ann. Zool. Japan (1907), p. 96.
7. *L. watanabei.* Formosa
Leptopsaltria watanabei, Matsumura, Ann. Zool. Japan (1907), p. 96.
8. *L. apicalis.* Formosa.
Leptopsaltria apicalis, Matsumura, Ann. Zool. Japan (1907), p. 95.

32. Genus PURANA, Distant

Purana. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 15, p. 60 (1905).

Characters. — Head (including eyes) as wide as base of mesonotum and as long as space between eyes; face prominent and convex, its base almost at right angles to the anterior lateral angles of vertex; pronotum narrowed anteriorly, its lateral margins angulated or toothed; mesonotum much longer than pronotum; abdomen moderately conical above, gradually attenuated posteriorly, in male considerably longer than the space between the apex of head and base of cruciform elevation, tubercles on the second and third ventral segments large and prominent; opercula small; tympanal coverings in male broader at base than long; rostrum reaching or a little passing posterior coxæ; tegmina and wings hyaline.

Type. — *P. tigrina*, Walker,

Geographical distribution of species. — Oriental Region. Malayan Archipelago.

a. Opercula in male small, wide apart, apices convexly angulated.

1. *P. tigrina.* India, Malay Peninsula.
Dundubia tigrina, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 69 (1850).
Leptopsaltria tigrina, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 35, t. 10, f. 6*a,b* (1889).
2. *P. conspicua.* — **Pl. 5, Figs. 32a, b, c.** Borneo.
Purana conspicua, Distant, Rec. Ind. Mus. Vol. 5, p. 316, pl. 21, f. 7*a,b* (1910).

b. Opercula in male small, wide apart, apices convexly rounded.

3. *P. tigroides.* India.
Dundubia tigroides, Walker, Ins. Saund. Hom. p. 5 (1858).
Leptopsaltria tigroides, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 35, t. 12, f. 18*a,b* (1889).

c. Opercula in male wide apart and somewhat irregularly rectangular in shape.

4. *P. morrisi.* India.
Leptopsaltria morrisi, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 101, t. 15, f. 19*a,b* (1892).
5. *P. pigmentata.* Cambodia, Siam, Cochin-China.
Purana pigmentata, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 16, p. 555 (1905).

d. Opercula in male somewhat near each other, their apices convexly angulated.

6. *P. pryeri.* Borneo.
Leptopsaltria pryeri, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1881) p. 633; Mon. Orient. Cicad. p. 35, t. 8, f. 12*a,b* (1889).

e. Opercula in male broad, transverse, somewhat near together, inner margins oblique, apices subtruncately rounded.

7. *P. guttularis.* Burma, Borneo, Philippines.
Cicada guttularis, Walker, List Hom. Suppl. p. 29 (1858).
Leptopsaltria guttularis, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 37, t. 12, f. 20*a,b* (1889).

8. *P. davidi.* Kiang-si.
Purana Davidi, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 16, p. 555 (1905).
9. *P. nebulilinea.* Sumatra, Borneo.
Dundubia nebulilinea, Walker, Journ. Linn. Soc. Zool. Vol. 10, p. 84 (1867).
Leptopsaltria nebulinea, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 33, t. 8, f. 17*a*,*b* (1889).

f. Opercula in male narrow, elongate, wide apart, their apices obtusely angulate.

10. *P. carmente.* Java, Borneo.
Dundubia carmente, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 71 (1850).
Leptopsaltria nigrescens, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 3, p. 50 (1889).
Leptopsaltria carmente, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 37, t. 8, f. 2*a*,*b* (1889).
11. *P. jacobsoni.* Java.
Purana jacobsoni, Distant, Tijdschr. v. Entomol. (in litt.).
12. *P. barbosæ.* Sulu, Islands.
Leptopsaltria barbosæ, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 37, t. 5, f. 14*a*,*b* (1889).

---

13. *P. ? celebensis.* Celebes.
Leptopsaltria celebensis, Breddin, Hem. Celebes, p. 103 (1902).
14. *P. ? conifacies.* ?
Cicada conifacies, Walker, List Hom. Suppl. p. 35 (1858).
15. *P. ? hirundo.* ?
Cicada hirundo, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 152 (1850).

33. Genus MAUA, Distant

Maua. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 15, p. 61 (1905).

Characters. — Head (including eyes) as wide as base of mesonotum and as long or a little longer than space between eyes; face prominent and elongately convex, not in a line with vertex; pronotum narrowed anteriorly, its lateral margins angulated or toothed; mesonotum much longer than pronotum; abdomen broad, its apex about or almost as broad as base, in male not or scarcely longer than space between apex of head and base of cruciform elevation, tubercles on the second and third ventral segments very large and prominent, opercula small; tympanal coverings in male sometimes as long as, sometimes shorter than, breadth at base; rostrum reaching, generally considerably passing, the posterior coxæ; tegmina and wings hyaline.

Type. — *M. quadrituberculata*, Signoret.

Geographical distribution of species. — Malay Peninsula and Archipelago, China.

a. Opercula in male longer than broad, their apices broadly obliquely subtruncate.

1. *M. quadrituberculata.* Java, Philippines, China.
Cicada quadrituberculata, Signoret, Ann. Soc. Ent. Fr. (2), Vol. 5, p. 297 (1847).
Leptopsaltria quadrituberculata, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 31, t. 8, f. 6*a*,*b* (1889).
2. *M. affinis.* — **Pl. 5, Figs. 33a, b, c.** Borneo.
Maua affinis, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 15, p. 61 (1905).

b. Opercula in male longer than broad, their apical angles obtusely angulate.

3. *M. albiguttata.* Malaya.
Dundubia albiguttata, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 1, p. 83 (1856).
Leptopsaltria albiguttata, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 36, t. 8, f. 8*a*,*b*; t. 10, f. 4*a*,*b* (1889).

c. Opercula in male broader than long, their apices obliquely subtruncate.

4. *M. albistigma.* China.
Dundubia albistigma, Walker, List. Hom. Vol. 1, p. 58 (1850).
Leptopsaltria albistigma, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 33, t. 10, f. 15*a,b* (1889).

5. *M. platygaster.* Borneo.
Maua platygaster, Ashton Journ. Straits Br. Roy. Asiat. Soc. (1910), p. 156.

6. *M. dohrni.* Sumatra.
Maua dohrni, Schmidt, Stett. Ent. Zeit (1912), p. 66.

34. Genus TANNA, Distant

Tanna. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 15, p. 61 (1905).

Characters. — Head (including eyes) narrower than base of mesonotum and about as long as space between eyes; lateral margins of pronotum angularly sinuate, but not prominently toothed; abdomen much longer than space between apex of head and base of cruciform elevation; tympana covered; opercula small, not or scarcely extending beyond base of abdomen; rostrum reaching the posterior coxæ; tegmina and wings hyaline.

Closely allied to *Leptopsaltria*, from which it differs by only having a lateral tubercle on the second and not on the third ventral segment, in other respects resembling the genus *Pomponia*.

Type. — *T. japonensis*, Distant.

Geographical distribution of species. — India, Malayan Archipelago, Japan.

1. *T. japonensis.* — **Pl. 5, Figs. 34a, b, c.** Japan.
Pomponia japonensis, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 102, t. 15, f. 22 (1892).
Leptopsaltria japonica, Horváth, Termes. Füzetek, Vol. 15, p. 136 (1892).

2. *T. bhutanensis.* Bhutan.
Tanna bhutanensis, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 9, p. 182 (1912).

3. *T. insignis.* Java.
Tanna insignis, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 17, p. 157 (1906).

4. *T. pallida.* Borneo, Sulu Islands.
Tanna pallida, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. p. 158 (1906).

35. Genus DUNDUBIA, Amyot & Serville

Dundubia. Amyot & Serville, Hist. Hém. p. 470 (1843).

Characters. — Body long and robust; head somewhat triangulary elongate, about as long as pronotum, the front large and convex, about twice as broad at its base as the lenght of the anterior margins of the lobes of vertex, ocelli a little farther apart from eyes than from each other; pronotum almost as long as mesonotum, the lateral margins not prominently ampliated but distinctly toothed; abdomen a little longer than space between apex of head and base of cruciform elevation; tympana completely covered; opercula in male long and extending beyond middle of abdomen; rostrum scarcely reaching the posterior coxæ; anterior femora spined; tegmina and wings hyaline, the first with the venation normal, the apical areas eight in number, the basal cell twice as long as broad.

Type. — *D. mannifera*, Linnæus.

Geographical distribution of species. — Oriental and Malayan Regions; also found in North Australia.

a. Opercula in male reaching, or nearly reaching penultimate abdominal segment, concavely sinuate on each side near base and thence convexly ampliated; apices narrowed and obtusely rounded.

1. *D. mannifera.* India, Malaya, N. Australia.
Cicada mannifera, Linnæus, Mus. Ad. Frid. p. 84, excl. syn. (1754).
Tettigonia vaginata, Fabricius, Mant. Ins. Vol. 2, p. 266 (1787).
Cicada virescens, Olivier, Enc. Méth. Vol. 5, p. 747 (1790).
Dundubia immacula, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 50 (1850).
Dundubia nigrimacula, Walker, ibidem, p. 63 (1850).
Dundubia sobria, Walker, ibidem.
Dundubia varians, Walker, (*nec* Germ.), ibidem, p. 48.
Dundubia mannifera, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 39, t. 4, f. 17*a*,*b*, *var.* 10*a*,*b* (1889).
Fidicina confinis, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 10, p. 92 (1867); Stoll, Cig. f. 35.
var. a. *Cephaloxys terpsichore*, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 239 (1850).
Dundubia mannifera, var. terpsichore, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 39. t. 12, f. 1*a*,*b* (1889).

2. *D. helena.* N. India
Dundubia helena, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 9, p. 641 (1912).

b. Opercula in male about reaching middle of abdomen, their apices angularly rounded.

3. *D. ærata.* — **Pl. 4, Figs. 35a, b, c.** Borneo.
Dundubia ærata, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 1, p. 292 (1888); Mon. Orient. Cicad. p. 42, t. 6, f. 7*a*,*b* (1889).

c. Opercula in male extending beyond middle of abdomen, sometimes very narrow, concave at each side near base; apices broadly convex.

4. *D. emanatura.* India.
Dundubia emanatura, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 3, p. 51 (1889); Mon. Orient. Cicad. p. 41, t. 8, f. 3*a*,*b* (1889).

5. *D. rufivena.* Malaya.
Dundubia rufivena, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 59 (1850); Dist. Mon. Orient. Cicad. p. 40, t. 6, f. 6*a*,*b* (1889).

6. *D. mellea.* Borneo.
Dundubia mellea, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 40, t. 12, f. 9*a*,*b* (1889).

7. *D. rafflesi.* Java.
Dundubia rafflesii, Distant, Proc. Zool. Soc. Lond. (1883), p. 188; Mon. Orient. Cicad. p. 41, t. 4, f. 4*a*,*b* (1889).

d. Opercula in male elongate and narrow, reaching penultimate abdominal segment, acutely pointed at apices.

8. *D. intemerata.* India, Malay, Peninsula.
Dundubia intemerata, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 1, p. 84 (1856); Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 42, t. 4, f. 1*a*,*b* (1889).

36. Genus COSMOPSALTRIA, Stål

Cosmopsaltria. Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 5 (1866).

Characters. — Body moderately long and robust, head as long as breadth between eyes, and including eyes as wide as base of mesonotum, with the front not twice as broad at base as anterior margins of the lobes of vertex, lateral margins obliquely continuous to front or very slightly sinuate;

pronotum about as long as head, its lateral margins scarcely ampliated, but distinctly toothed or angulated; mesonotum slightly longer than pronotum; abdomen short, about as long as space between apex of head and base of cruciform elevation; tympana covered; opercula in male broad, either just or longly passing middle of abdomen, well separated and not overlapping, more or less concavely sinuate on each side at basal areas, their apices rounded or obliquely truncate; rostrum reaching, sometimes passing, the posterior coxæ; tegmina and wings hyaline; greatest breadth of tegmina about a third of length, venation normal, basal cell much longer than broad.

Type. — *C. doryca*, Boisduval.

Geographical distribution of species. — Oriental and Malayan Regions; also recorded from Corea and Japan.

A. Opercula in male broadly margined with piceous.

1. *C. doryca.* — Papua.
   Cicada doryca, Boisduval, Voy. Astrol. Vol. 2, p. 609, Hém. t. 10, f. 3 (1835).
2. *C. lata.* — Timor, Bouru.
   Dundubia lata, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 10, p. 87 (1867).
   Cosmopsaltria lata, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 60, t. 7, f. 4*a*,*b* (1890).
3. *C. duarum.* — Malay, Peninsula, Borneo.
   Dundubia duarum, Walker, Journ. Linn. Soc. Zool. Vol. 1, p. 141 (1857).
   Cosmopsaltria lauta, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 48, t. 5, f. 8 (1889).
   var. Dundubia latilinea, Walker, Journ. Linn. Soc. Zool. Vol. 10, p. 85 (1867).
   var. Cosmopsaltria padda, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 20, p. 229 (1887).
   var. Cosmopsaltria latilinea, Distant, Mon. Orient Cicad. p. 48, t. 4, f. 15*a*,*b* (1889).
4. *C. ida.* — Borneo.
   Cosmopsaltria ida, Moulton, Journ. Str. Br. Roy. Asiat. Soc. (1911), p. 139.
5. *C. montivaga.* — Borneo.
   Cosmopsaltria montivaga, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 3, p. 421 (1889); Mon. Orient. Cicad. p. 40, t. 12, f. 12*a*,*b* (1890).
   var. Cosmopsaltria agatha, Moulton Sarawak, Mus. Journ. Vol. 1, p. 187 (1911).
6. *C. alticola.* — **Pl. 5, Figs. 36a, b, c.** — Borneo.
   Cosmopsaltria alticola, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1905), p. 200.
7. *C. phæophila.* — Malayan, Archipelago, Corea.
   Dundubia phæophila, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 52 (1850).
   Cosmopsaltria phæophila, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 68, t. 12, f. 21*a*,*b* (1890).
8. *C. inermis.* — Philippines, Yokohama.
   Cosmopsaltria (Cosmopsaltria) inermis, Stål, Oefv. Vet.-Akad. Förh. (1870), p. 708; Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 49, t. 6, f. 15*a*,*b* (1890).

B. Opercula in male unicolorous, not margined with piceous.

9. *C. oopaga.* — Burma.
   Cosmopsaltria oopaga, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1881), p. 640; Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 46, t. 5, f. 9*a*,*b* (1889).
10. *C. jacoona.* — Johore, Borneo.
   Cosmopsaltria jacoona, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 1, p. 295 (1888); Mon. Orient. Cicad. p. 47, t. 5, f. 3*a*,*b* (1889).
11. **C. fratercula, nov. spec.** 1).

1) **Cosmopsaltria fratercula, nov. spec.** — ♂. Head, pronotum and mesonotum brownish-ochraceous; abdomen above testaceous; posterior margins of pronotum and the tympana, ochraceous; sternum, rostrum, legs and opercula, ochraceous; face and abdomen beneath brownish-ochraceous; apex of rostrum, streaks to anterior femora, anterior tibiæ (excluding base). tarsi, and apices of intermediate and posterior tibiæ piceous or black; tegmina and wings hyaline the venation mostly ochraceous, the first with the costal membrane ochraceous, the posterior margin of basal half of claval area, narrowly black; head with the front not twice as broad at base as length of anterior margins of the lobes of vertex; opercula long, almost reaching abdominal apex, narrowed near base, thence broadened to beyond middle and subacute at apex; abdomen about as long as space between apex of head and base of cruciform elevation.

Long excl. tegm. ♂, 37 millim. Exp. tegm. 96 millim.

Hab. Tonkin (Brit. Mus.).

Allied to *C. jacoona*, Dist. from which it diffens in the much longer and differently shaped opercula.

12. *C. feæ.* Burma.
Cosmopsaltria feæ, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 101, t. 15, f. 20 (1892).

13. *C. andersoni.* Mergui, Cambodia, Siam.
Cosmopsaltria Andersoni, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 11, p. 170 (1883); Mon. Orient. Cicad. p. 46, t. 5, f. 6*a*,*b* (1889).

14. *C. tonkiniana.* Tonkin.
Cosmopsaltria tonkiniana, Jacobi, Zool. Jahrb. Vol. 21, p. 429 (1905).
Cosmoscarta tonkiniana, Jacobi, ibidem, t. 21, f. 1.

Species not seen by the compiler

15. *C. ? karëisana.* Formosa.
Cosmopsaltria karëisana, Matsumura, Ann. Zool. Japan. (1907), p. 98.
Platylomia karëisana ?

16. *C. ? ogasawarensis.* Bonin Island.
Cosmopsaltria ogasawarensis, Matsumura, Trans. Sapporo Nat. Hist. Soc. Vol. 1, p. 29 (1905).
Meimuna ogasawarensis ?

17. *C. ? oshimensis.* Oshima.
Cosmopsaltria oshimensis, Matsumura, Trans. Sapporo Nat. Hist. Soc. Vol. 1, p. 30 (1905).

37. Genus FATIMA, Distant

Fatima. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 15, p. 62 (1905).

Characters. — Head (including eyes) about equal in breadth to base of mesonotum, as long as breadth between eyes, its lateral margins very irregular, the anterior lateral margins of the vertex being almost at right angles to the face; pronotum little more than half the length of mesonotum; abdomen above as long as space between apex of head and base of cruciform elevation; anal abdominal segment in male apically acutely dentate on each side; tympana covered, the tympanal coverings in male projecting a little beyond the lateral abdominal margins; rostrum passing the posterior coxæ; opercula in male broad, just or longly passing the middle of the abdomen, either concavely sinuate on each side or slightly and obsoletely sinuate, their apices rounded or obliquely truncate; tegmina and wings subhyaline, the first broad, their greatest breadth more than one third of their length.

Type. — *F. capitata*, Distant.

Geographical distribution of the species. — Papuan Islands.

1. *F. capitata.* — **Pl. 6, Figs. 37a, b, c.** Papua.
Cosmopsaltria capitata, Distant, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2a), Vol. 6, p. 523 (1888); Mon. Orient. Cicad. p. 60, t. 7, f. 6*a*,*b* (1890).

2. *F. loriæ.* N. Guinea.
Cosmopsaltria loriæ, Distant, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2a), Vol. 17, p. 378 (1897).

38. Genus SAWDA, Distant

Sawda. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 15, p. 62 (1905).

Characters. — Head (including eyes) about two thirds the breadth of base of mesonotum, and very slightly longer than breadth between eyes, its lateral margins discontinuous, the anterior margins of vertex being almost at right angles to front; mesonotum only slightly longer than pronotum; abdomen short, about as long as space between apex of head and base of cruciform elevation; tympana covered,

the flaps a little broader than long; rostrum just passing the posterior coxæ; opercula long, their apices broad; tegmina and wings hyaline, their greatest width more than one third of their length; anterior femora tuberculously spined beneath; anal abdominal segment in male apically acutely dentate on each side.

Type. — *S. mimica*, Distant.

Geographical distribution of species. — Papuan Islands. Fiji.

1. *S. gestroi.* — **Pl. 6, Figs. 38a, b, c.** N. Guinea.
   Sawda Gestrœi, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 15, p. 63 (1905).
2. *S. froggatti.* Aru Islands.
   Sawda froggatti, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 8, p. 390 (1911).
3. *S. mimica.* N. Guinea.
   Cosmopsaltria mimica, Distant, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2a), Vol. 17, p. 379 (1897).
4. *S. pratti.* Brit. N. Guinea.
   Sawda Pratti, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 16, p. 556 (1905).
5. *S. sharpi.* Brit. N. Guinea.
   Sawda Sharpi, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 16, p. 557 (1905).
6. *S. ? vitiensis.* Fiji.
   Sawda ? vitiensis, Distant, Entomologist (1906), p. 12.

39. Genus AYESHA, Distant

Ayesha. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 15, p. 63 (1905).

Characters. — Head (including eyes) as wide or a little wider than base of mesonotum, much shorter than breadth between eyes, lateral margins obliquely continuous to face or very slightly sinuate, eyes large and oblique; pronotum shorter than mesonotum, its lateral margins angulated anteriorly; mesonotum moderately convexly tumid; abdomen short, not longer than space between apex of head and base of cruciform elevation; tympanal coverings about as long as broad; rostrum reaching the intermediate coxæ; opercula in male long, about twice as broad at apex as at base, inner margins concave, widening to basal area, outer margins sinuate near centre, their apices broad overlapping; tegmina and wings hyaline, greatest width of tegmina about one third their length.

Type. — *A. spathulata*, Stål.

Geographical distribution of species. — Malayan Archipelago, Corea.

1. *A. spathulata.* — **Pl. 5, Figs. 39a, b, c.** Philippines, Borneo, Celebes.
   Cosmopsaltria (Cosmopsaltria) spathulata, Stål. Oefv. Vet.-Akad. Förh. (1870), p. 709.
   Cosmopsaltria spathulata, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 61, t. 6, f. 3*a*,*b* (1890).
   Cicada elopurina, ♀, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 1, p. 297 (1888); Mon. Orient. Cicad. p. 98, t. 12, f. 5*a*,*b* (1892).
   Dundubia lelita, Kirkaldy, Journ. Bombay Nat. Hist. Soc. Vol. 14, p. 54 (1902).
   Cosmopsaltria vomerigera, Breddin, Hém. Celebes, p. 105 (1901).
2. *A. serva.* Corea.
   Dundubia serva, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 60 (1850).
   Cosmopsaltria serva, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 60, t. 9, f. 3*a*,*b* (1890).
3. *A. operculissima.* Borneo.
   Cosmopsaltria operculissima, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1881), p. 641; Mon. Orient. Cicad. p. 61, t. 5, f. 5*a*,*b* (1890).

40. Genus HAPHSA, Distant

Haphsa. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 15, p. 64 (1905).

Characters. — Head (including eyes) about as broad as mesonotum, considerably shorter than breadth between eyes, lateral margins obliquely sinuate from eyes to apex; pronotum distinctly shorter than mesonotum, subacutely toothed before middle of lateral margins; abdomen short, not longer than space between head and base of cruciform elevation; tympana covered, tympanal flaps about as long as broad; rostrum reaching or passing the posterior coxæ; opercula in male broad, their inner margins contiguous, nearly equally broad throughout, their apices convex, their outer margins very obsoletely sinuate; tegmina and wings hyaline.

Type. — *H. nicomache*, Walker.

Geographical distribution of species. — Oriental Region, Yunnan and New Guinea.

1. *H. nicomache.* India.
   Dundubia nicomache, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 67 (1850).
   Cicada delineata, Walker, Ins. Saund. Hom. p. 17 (1858).
   Cosmopsaltria nicomache, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 57, 4, f. 12*a,b* (1890).
2. *H. velitaris.* Burma.
   Cosmopsaltria velitaris, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 20, p. 18 (1897).
   Haphsa velitaris, Distant, Faun. Brit. Ind. Rhynch. Vol. 3, p. 100 (1906).
3. *H. crassa.* Yun-nan.
   Haphsa crassa, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 15, p. 64 (1905).
4. *H. meeki.* — **Pl. 7, Figs. 40a, b, c.** New Guinea.
   Haphsa meeki, Distant, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 50, p. 149 (1906).

41. Genus PLATYLOMIA, Stål

Platylomia. Stål (*nom. nec descript.*), Oefv. Vet.-Akad. Förh. (1870), p. 708, note; Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 15, p. 65 (1905).

Characters. — Head (including eyes) about as wide or a little wider than base of mesonotum, about or almost as long as breadth between eyes; pronotum centrally about or almost as long as mesonotum (excluding basal cruciform elevation), its lateral margins always distinctly, sometimes strongly, and generally acutely toothed; abdomen considerably longer than space between apex of head and base of cruciform elevation; tympana completely covered; rostrum reaching or passing the posterior coxæ; opercula more or less elongate, concavely sinuate on each side of basal area, their apices rounded or subacute, occupying lateral abdominal areas, always well separated and seldom reaching disk; tegmina and wings hyaline, the venation sometimes fuscously spotted.

I use Stål's name for this genus, as the type he proposed (*Cic. flavida*, Guér.) is included in it. His description, however, cannot be accepted, as, evidently referring to Guérin's figure only, he states, « ramo venæ ulnaris interioris recto vel leviter curvato », a character given by that artist and not found in the species.

Type. — *P. spinosa*, Fabricius.

Geographical distribution of species. — Oriental and Malayan Regions; also found in Tonkin and Hainan.

A. Opercula in male about reaching middle of abdomen.

a. Opercula in male about, or almost, as wide at base as on disk of apical area.

1. *P. spinosa*. — Malay Peninsula, Sumatra, Borneo, Philippines.
   Tettigonia spinosa, Fabricius, Mant. Ins. Vol. 2, p. 266, 6 (1787).
   Cosmopsaltria spinosa, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 52, t. 4, f. 7*a*,*b* (1890).
   Cosmopsaltria abdulla, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1881), p. 639.
2. *P. distanti*. — Borneo.
   Platylomia distanti, Moulton, Sarawak, Mus. Journ. Vol. 1, p. 184 (1911).
3. *P. juno*. — Se-Tchouen.
   Platylomia juno, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1905), p. 200.

a'. Opercula in male wider on disk of apical area than at base.

4. *P. amicta*. — India.
   Dundubia amicta, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 3, p. 51 (1889).
   Cosmopsaltria amicta, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 43, t. 8, f. 4*a*,*b* (1890).
5. *P. vibrans*. — India, Malay Peninsula.
   Dundubia vibrans, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 54 (1850).
   Dundubia lateralis, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 61 (1850).
   Cosmopsaltria vibrans, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 50, t. 4, f. 2*a*,*b* (1890).

B. Opercula in male extending beyond middle of abdomen.

b. Opercula in male about, or almost, as wide at base as on disk of apical area.

6. **P. bangueyensis, nov. spec.** 1).
7. *P. diana*. — Se-Tchouen.
   Platylomia diana, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1905), p. 201.
8. *P. majuscula*. — Celebes.
   Dundubia majuscula, Distant, Ann. Mus. Stor. Nat. Gen. (2a) Vol. 6, p. 521 (1888).
   Cosmopsaltria majuscula, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 47, t. 7, f. 8*a*,*b* (1889).
9. *P. larus*. — India, Ceylon.
   Dundubia larus, Walker, List Hom. Suppl. p. 7 (1858).
   Cicada « The Knife-Grinder », *Emerson Tennent*, Nat. Hist. Ceyl. p. 432 (1861).
   Cosmopsaltria larus, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 44, t. 5, f. 1*a*,*b* and *var*. t. 4, f. 13 (1889).
10. *P. nagarasingna*. — Burma, Tenasserim, Cochin-China.
   Dundubia nagarasingna, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1881), p. 635.
   Cosmopsaltria nagarasingna, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 44, t. 4, f. 14*a*,*b* (1889).
11. *P. bocki*. — Sumatra.
   Dundubia Bocki, Distant, Ent. Month. Mag. Vol. 19, p. 159 (1882).
   Cosmopsaltria bocki, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 45, t. 4, f. 11*a*,*b* (1889).
12. *P. meyeri*. — Celebes.
   Cosmopsaltria meyeri, Distant, Proc. Zool. Soc. Lond. (1883), p. 189, t. 25. f. 2*a*,*b*.

---

1) **Platylomia bangueyensis, nov. spec.** — Head, pronotum and mesonotum pale brownish-ochraceous; vertex with the area of the ocelli and a small spot on each side of same, black; pronotum with the margins of a central fascia and the fissures black; mesonotum with the margins of two obconical spots, a curved line on each lateral area, three spots in front of basal cruciform elevation, viz a small rounded spot before each anterior angle, and a longer straight spot between them, black; abdomen above ochraceous or greenish-ochraceous, the segments irregulary transversely fasciated with castaneous-brown; body beneath and legs, pale brownish-ochraceous; anterior striations to face and a central apical spot to same, apex of rostrum, anterior tibiæ and tarsi, apices of anterior femora apices of intermediate and posterior tibiæ and the tarsi, and the segmental margins to the abdomen beneath piceous or castaneous; tegmina and wings hyaline, the venation more or less ochraceous, the former with the costal membrane ochraceous, the apices of the ulnar areas slightly infuscate; head as long as breadth between eyes; pronotum about as long as mesonotum excluding cruciform elevation, the pronotum with its lateral margins armed with a distinct tooth; opercula long, narrow, widely separated, reaching the base of the last abdominal segment, outwardly concavely sinuate near base, their extreme apices subacute; abdomen above finely pilose.

Long excl. tegm. ♂, 34 millim. Exp. tegm. 98 millim.

Hab. Banguey Isld. off N. Borneo (Brit. Mus.).

A species to be placed near *P. vibrans* Walk., but with the opercula distinctly differentiated.

13. *P. umbrata.* India, Burma.
Cosmopsaltria umbrata, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 1, p. 293 (1888); Mon. Orient. Cicad. p. 53, t. 5, f. 11*a*,*b* (1890).

b'. Opercula in male wider on apical area than at base.

14. *P. assamensis.* Assam.
Platylomia assamensis, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 15, p. 65 (1905).

15. *P. flavida.* Sumatra, Java.
Cicada flavida, Guérin, Voy. Ind. Orient. Bélang. Zool. p. 498, t. 3, f. 1 (1834).
Cosmopsaltria flavida, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 52, t. 5, f. 15*a*,*b* (1890).

16. *P. bivocalis.* Formosa.
Comopsaltria bivocalis, Matsumura, Ann. Zool., Japan (1907), p. 97.

17. *P. hainanensis.* Hainan, Tonkin.
Cosmopsaltria hainanensis, Distant, Entomologist, p. 247 (1901).

18. *P. radha.* India, Burma.
Dundubia radha, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1881), p. 634.
Cosmopsaltria radha, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 54, t. 4, f. 9*a*,*b* (1890).

19. *P. similis.* India.
Dundubia similis, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 1, p. 292 (1888).
Cosmopsaltria similis, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 45, t. 5, f. 10*a*,*b* (1889).

20. *P. ficulnea.* Burma.
Cosmopsaltria ficulnea, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 102, t. 15, f. 21 (1892).

21. *P. spiculata.* Cambodia.
Dundubia spiculata, Noualhier, Bull. Mus. Hist. Nat. Paris (1896), p. 254; Noualhier & Martin, Miss. Pavie, Vol. 3, p. 178, t. 11, f. 3 (1904).

22. *P. virescens.* Philippines, Borneo.
Platylomia virescens, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 15, p. 66 (1905).

23. *P. saturata.* India.
Dundubia saturata, Walker, List Hom. Suppl. p. 6 (1858).
Cosmopsaltria saturata, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 54, t. 5, f. 17*a*,*b* (1890).

24. *P. brevis.* N. India.
Platylomia brevis, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 9, p. 182 (1912).

25. *P. insignis.* Bhutan.
Platylomia insignis, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 9, p. 183 (1912).

26. *P. fuliginosa.* Malayan, Archipelago.
Dundubia fuliginosa, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 60 (1850).
Dundubia melpomene, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 76 (1850).
Cosmopsaltria fuliginosa, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 50, t. 6, f. 16*a*,*b* (1890).

27. *P. nigra.* Philippines.
Cosmopsaltria nigra, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 1, p. 292 (1888); Mon. Orient. Cicad. p. 51, t. 6, f. 9*a*,*b* (1890).
Dundubia spinosa, Walker (nec Fabricius,) List Hom. Vol. 1, p. 47 (1850).

28. *P. albomaculata.* — Pl. 6, Figs. 41 a, b, c. Philippines.
Platylomia albomaculata, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7). Vol. 15, p. 66 (1905).

42. Genus DICEROPYGA, Stål

Diceropyga. Stål, Oefv. Vet.-Akad. Förh. (1870), p. 708, note.

Characters. — Head distinctly shorter than breadth between eyes, including eyes about as wide as base of mesonotum, ocelli close together at centre of vertex; face longer than broad, sides somewhat obliquely rounded; rostrum reaching posterior coxæ; pronotum shorter than mesonotum, its lateral margins moderately dentate; mesonotum including basal cruciform elevation about as long as head and

pronotum together; abdomen as long or longer than space between apex of head and base of cruciform elevation, anal abdominal segment in male apically acutely dentate or with a broad obtuse process on each side; tympana completely covered; opercula elongate, broad, nearly meeting at their inner margins, more or less sinuate at their basal areas; tegmina and wings hyaline, tegmina about three times as long as broad, apical areas eight; wings with six apical areas; anterior femora spined beneath.

Type. — *D. obtecta*, Fabricius.

Geographical distribution of species. — Malayan Archipelago; South Sea Islands.

A. Opercula in male not, or only slightly, concavely constricted near base.

a. Opercula in male extending over at least two-thirds the length of abdomen.

1. *D. obtecta*. — Amboina, Papua.
   Tettigonia obtecta, Fabricius, Syst. Rhyng. p. 35 (1803).
   Cosmopsaltria obtecta, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 67, t. 5, f. 13*a*,*b* (1890).
   Dundubia bicaudata, Walker, List Hom. Suppl. p 9 (1858).
   Dundubia subapicalis, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 10, p. 87 (1867).

2. *D. pœcilochlora*. — New Hebrides.
   Dundubia pœcilochlora, Walker, List Hom. Suppl. p. 11 (1858).
   Dundubia connata, Walker, ibidem, p. 13 (1858).

3. *D. pigafettæ*. — Ternate, Bouro.
   Cosmopsaltria pigafettæ, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 1, p. 371 (1888); Mon. Orient. Cicad. p. 67, t. 8, f. 10*a*,*b* (1890).

4. *D. junctivitta*. — **Pl. 6, Figs. 42a, b, c.** — Ternate.
   Dundubia junctivitta, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 10, p. 89 (1867).
   Cosmopsaltria junctivitta, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 66, t. 10, f. 2*a*,*b* (1890).

5. *D. atra*. — New Guinea.
   Cosmopsaltria atra, Distant, Ann. Mus. Stor. Nat. Gen. (2a), Vol. 17, p. 380 (1897).

6. *D. opercularis*. — Celebes.
   Dnndubia opercularis, Walker, Ins. Saund. Hom. p. 7 (1858).
   Cosmopsaltria opercularis, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 63, t. 5, f. 16*a*,*b* (1890).

7. *D. insularis*. — Celebes.
   Dundubia insularis, Walker, List Hom. Suppl. p. 8 (1858).
   Cosmopsaltria insularis, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 64, t. 9, f. 12*a*,*b* (1890).

a'. Opercula in male extending to, or near, apex of abdomen.

8. *D. chlorogaster*. — Celebes, Santa Cruz, Islands.
   Cicada chlorogaster, Boisduval, Voy. Astrol. Vol. 2, p. 614, Hém. t. 10, f. 4 (1835).
   Cosmopsaltria chlorogaster, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 65, t. 7, f. 5*a*,*b* (1890).

9. *D. maculosa*. — Celebes, Goram.
   Dundubia maculosa, Walker, List Hom. Suppl. p. 9 (1858).
   Cosmopsaltria gemina, Distant, Ann. Mus. Civ. Gen. (2a), Vol. 6, p. 522 (1888); Mon. Orient. Cicad. p. 66, t. 7, f. 3*a*,*b* (1890).

10. *D. minahassæ*. — Malayan Archipelago.
   Cosmopsaltria minahassæ, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 1, p. 294 (1888); Mon. Orient. Cicad. p. 58, t. 6, f. 17*a*,*b* (1890).
   Dundubia doryca, Walker, (nec Boisduval) List Hom. Vol. 1, p. 47 (1850).

B. Opercula in male distinctly concavely sinuate outwardly at base.

b. Opercula in male extending over at least two-thirds the length of abdomen.

11. *D. distans*. — South Sea Islands.
   Dundubia distans, Walker, List Hom. Suppl. p. 10 (1858).

Dundubia subfascia, Walker, List Hom. Suppl. p. 11 (1858).
Dundubia lineifera, Walker, ibidem, p. 12 (1858).

12. *D. stuarti.* — Fiji.
Cosmopsaltria stuarti, Distant, Proc. Zool. Soc. Lond. (1882), p. 125, pl. 7, f. 2*a*,*b*.

13. *D. impar.* — N. Guinea.
Dundubia impar, Walker, Journ. Linn. Soc. Zool. Vol. 10, p. 86 (1867).
Cosmopsaltria impar, Distant. Mon. Orient. Cicad. p. 64, t. 10, f. 16*a*.*b* (1890).

14. *D. lutulenta.* — N. Guinea.
Cosmopsaltria lutulenta, Distant. Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2a), Vol. 6, p. 522 (1888); Mon. Orient. Cicad. p. 63, t. 7, f. 7*a*,*b* (1890).

15. *D. recedens.* — N. Guinea.
Dundubia recedens, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 10. p. 85 (1867).
Cosmopsaltria recedens, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 66, t. 10, f. 14*a*,*b* (1890).

b'. Opercula in male only extending to about half the length of abdomen.

16. *D. aluana.* — Solomon Islands.
Diceropyga aluana, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 16, p. 557 (1905).

17. **D. novæ-guinæ, nov. spec.** 1).

18. *D. boninensis.* — Bonin Islands, Yokohama.
Dyceropyga boninensis, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 15, p. 67 (1905).

19. *D. albostriata.* — Philippines.
Cosmopsaltria albostriata, Distant, ibidem (6), Vol. 2, p. 324 (1888); Mon. Orient. Cicad. p. 65, t. 8, f. 1*a*,*b* (1890).

---

20. *D.* ? *multisignata.* — Celebes.
Cosmopsaltria multisignata, Breddin, Hem. Celeb. p. 106 (1901).

21. *D.* ? *ornaticeps.* — Celebes.
Cosmopsaltria ornaticeps. Breddiu, ibidem, p. 107 (1901).

22. *D.* ? *acutipennis.* — ?
Cicada acutipennis, ♀, Walker, Ins. Saund. Hom. p. 20 (1858).
Diceropyga ? *acutipennis*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 16, p. 553 (1905).

23. *D.* ? *nodosa.* — ?
Cicada nodosa, ♀, Walker, List Hom. Vol 1, p. 162 (1850).
Diceropyga ? *nodosa*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 16, p. 553 (1905).

43. Genus MEIMUNA, Distant

Meimuna. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 15, p. 67 (1905).

Characters. — Head (including eyes) about as broad as base of mesonotum, shorter than

---

1) **Diceropyga novæ-guinæ, nov. spec.** — Head, pronotum and mesonotum ochraceous; head with the margins of the front, area of the ocelli, a narrow central fascia widened and ampliated on each side at base, and anterior angles of vertex, black, a large spot on each lateral margin between eyes and anterior black angles, pale castaneous; pronotum with the fissures and two imperfect, central, longitudinal, sinuate lines, black; mesonotum with a central, longitudinal. percurrent line, on each side of which is a shorter line about reaching middle. followed by a small anterior marginal spot and a broken submarginal fasciate line, and a spot near each anterior angle of the basal cruciform elevation, black; abdomen above ochraceous, the segments more or less transversely suffused with testaceous; head beneath, sternum. legs and opercula, pale ochraceous; face with the anterior striatious and a transverse curved spot near posterior margin, apex of rostrum, a transverse fascia between base of antennæ and eyes, two small central spots to clypeus, irregular lines to femora, subapical annulations to tibiæ. and the anterior and intermediate tarsi, black; subbasal annulations to tibiæ castaneous; opercula very narrowly onwardly margined with black; abdomen beneath ochraceous, the basal area of the ultimate segment, black; head distinctly shorter than breadth between eyes; opercula in male elongate, moderately broad, not quite reaching the base of the fourth abdominal segment, their apices rounded, their inner margins distinctly separated; anal abdominal segment in male apically shortly centrally dentate and with a long slightly curved dentate process on each side.

Long. excl. tegm. ♂, 28 millim Exp. tegm. 90 millim.

Hab. New-Guinea; Ekeikei (Pratt — Brit. Mus.).

Allied to *D. aluana*, Dist. from the Solomon Islands but differing in the longer and broader front to the head, the longer and narrower opercula; different marking to the body and legs, etc. From *D. impar*, Walk. it is to be distinguished by the longer tegmina and different markings to same.

breadth between eyes, lateral margins obliquely continuous to face or very slightly sinuate; pronotum distinctly shorter than mesonotum, its lateral margins distinctly and generally acutely toothed before middle; abdomen considerably longer than space between apex of head and base of cruciform elevation; tympana covered, tympanal flaps about as long as broad; rostrum reaching the posterior coxæ; opercula obliquely divergent, sometimes very short; tegmina and wings hyaline.

Type. — *M. tripurasura,* Distant.

Geographical distribution of species. — Oriental and Malayan Regions; Corea, China and Japan.

A. Opercula in male with their inner margins obliquely straight and narrowed to apices.

a. Opercula in male extending to at least two-thirds the length of abdomen.

1. *M. tripurasura.* — India.
   Dundubia tripurasura, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1881) p. 635.
   Cosmopsaltria tripurasura, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 55, t. 4, f. 8*a*,*b* (1890).

a'. Opercula in male scarcely reaching or slightly passing middle of abdomen.

2. *M. durga.* — India.
   Cosmopsaltria durga, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1881); p. 637, Mon. Orient. Cicad. p. 56, t. 4, f. 6*a*,*b* (1890).
3. *M. opalifera.* — Corea, Japan.
   Dundubia opalifera, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 56 (1850).
   Cosmopsaltria opalifera, Distant. Mon. Orient. Cicad. p. 56, t. 5, f 2*a*,*b* (1890).
4. *M. gamameda.* — **Pl. 6, Figs. 43 a, b, c.** — Ceylon.
   Cosmopsaltria gamameda, Distant, Entomologist (1902), p. 256.

B. Opercula in male with their inner margins nearly straight, but not narrowed to apices.

5. *M. khadiga.* — Malay, Peninsula.
   Cosmopsaltria khadiga, Distant. Trans. Ent. Soc. Lond. (1904), p. 671, t. 30, f. 9*a*,*b*.

C. Opercula in male with their inner margins convexly oblique, their apices narrowed and more or less angulated.

c. Opercula in male reaching penultimate abdominal segment.

6. *M. tavoyana.* — Burma, Tenasserim, Malay Peninsula.
   Dundubia tavoyana, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 1, p. 292 (1888).
   Cosmopsaltria tavoyana. Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 55, t. 5, f. 4*a*,*b* (1890).

c'. Opercula in male reaching to about or a little less than two-thirds the length of abdomen.

7. *M. cassandra.* — N. India.
   Meimuna cassandra, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 9, p. 642 (1912).
8. *M. silhetana.* — India.
   Cosmopsaltria silhetana, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 1, p. 295 (1888); Mon. Orient. Cicad. p. 62, t. 6, f. 1*a*-*b* (1890).
9. *M. mongolica.* — China.
   Cosmopsaltria mongolica, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1881), p 638; Mon. Orient. Cicad. p. 62, t. 4, f. 3*a*,*b* (1890).
10. *M. microdon.* — India.
   Dundubia microdon, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 55 (1850).
   Cosmopsaltria microdon, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 57, t. 4, f. 16*a*,*b* (1890).

11. *M.* ? *alfura.* Celebes.
Cosmopsaltria alfura, Breddin, Abh. Senck. Ges. Frankf. Vol. 25, p. 177, t. 9, f. 12 (1900).

12. *M.* ? *didyma.* Carteret.
Cicada didyma, Boisduval, Voy. Astrol. p. 615, Hém. t. 10, f. 8 (1835).

44. Genus POMPONIA, Stål

Pomponia, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 6 (1866).

Characters. — Head (including eyes) about as wide as base of mesonotum, its lenght about or nearly equal to space between eyes, ocelli much farther apart from eyes than from each other, front anteriorly convex and slightly prominent; pronotum with the lateral margins moderately ampliate and sinuate, the posterior angles dilated, a little shorter than mesonotum; mesonotum with the disk moderately convex; abdomen in male longer than space between apex of head and base of cruciform elevation; tympanal coverings complete; opercula in male short and transverse; rostrum passing posterior coxæ; anterior femora spined beneath; tegmina and wings hyaline, the first usually more or less maculate, basal cell longer than broad, apical areas eight.

Type. — *P. fusca*, Olivier.

Geographical distribution of species. — Oriental Region, China and Japan.

A. Tegmina more or less spotted with fuscous, at least always on apices of longitudinal veins at apical margins.

1. *P. fusca.* India, Malay Peninsula, Malayan Archipelago, Japan, China, Formosa.
Cicada fusca, Olivier, Enc. Méth. Vol. 5, p. 749 (1790).
Pomponia fusca, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 70, t. 7, f. 10*a,b* (1890).
Dundubia linearis, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 48 (1850).
Dundubia cinctimanus, Walker, ibidem, p. 49.
Dundubia ramifera, Walker, ibidem, p. 53.
Dundubia urania, Walker, ibidem, p. 64; Stoll, Cigales, f. 36.

2. *P. piceata.* Tonkin.
Pomponia piceata, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 16, p. 558 (1905).

3. *P. imperatoria.* Malaya.
Cicada imperatoria, Westwood, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 9, p. 118 (1842); Arcan. Ent. Vol. 2, p. 14, t. 51 (1845).

4. *P. intermedia.* Tenasserim.
Pomponia intermedia, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 15, p. 68 (1905); Faun. Brit. Ind. Rhynch. Vol. 3, p. 112, f. 49 (p. 113) (1906).

5. *P. merula.* — **Pl. 7, Figs. 44a, b, c.** Borneo, Java.
Pomponia merula, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 15, p. 68 (1905) 1).

6. *P. gigantea.* N. Guinea.
Pomponia gigantea, Distant, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2a), Vol. 17, p. 380 (1897).

7. *P. diffusa.* Borneo.
Pomponia diffusa, Breddin, Abh. Senck. Ges. Frankf. Vol. 25, p. 179 (1900).

---

1) The structural differences of the three species (3. 4. 5.) are expressed in the following synopsis:
A. Opercula about as long as broad.
a. Greatest width of tegmina much more than a third of their length.
b. Third apical area to tegmina about as long as fourth. . . . . *P. imperatoria.*
a'. Greatest width of tegmina about or little more than a third of their length.
b'. Third apical area to tegmina shorter than fourth . . . . *P. intermedia.*
B. Opercula broader than long . . . . *P. merula.*

8. *P. adusta.* Java.
Cicada adusta, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 102 (1850).
Pomponia buddha, Kirkaldy, Canad. Ent. (1909), p. 391.

9. *P. græcina.* Borneo.
Pomponia græcina, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 3, p. 421 (1889); Mon. Orient. Cicad. p. 70, t. 10, f. 8*a,b* (1890).

10. *P. lactea.* Malaya, Sikhim.
Leptopsaltria lactea, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 20, p. 229 (1887).
Pomponia lactea, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 71, t. 7, f. 18*a,b* (1890).

11. *P. picta.* Sumatra, Borneo, Java.
Dundubia picta, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 10, p. 90 (1867).
Pomponia picta, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 71, t. 7, f. 11*a,b* (1890).

B. Tegmina with only the transverse veins at bases of second and third apical areas infuscated.

12. *P. solitaria.* Narkondam Island.
Pomponia solitaria, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 1, p. 295 (1888); Mon. Orient. Cicad. p. 74, t. 7, f. 17*a,b* (1891).

13. *P. thalia.* India, Java.
Dundubia thalia, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 72 (1850).
Pomponia thalia, Stål, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 10, p. 171 (1866); Distant. Mon. Orient. Cicad. p. 75, t. 9, f. 4*a,b* (1891).
Cicada sphinx, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 164 (1850).
Pomponia horsfieldi, Distant, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 37, p. 77 (1893).

14. *P. surya.* India.
Pomponia surya, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1904), p. 671, t. 30, f. 2*a,b*

15. *P. promiscua.* Sumatra, Engano, Java.
Pomponia promiscua, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (5), Vol. 20, p. 230 (1887); Mon. Orient. Cicad. p. 75, t. 9, f. 14*a,b* (1891).

45. Genus DOKUMA, Distant

Dokuma, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 15, p. 69 (1905).

Characters. — Head (including eyes) as wide as base of mesonotum, its lenght about equal to breath between eyes; pronotum considerably shorter than mesonotum, its lateral margins distinctly angularly toothed; mesonotum with a transverse tumidity at and extending beyond the cruciform elevation; abdomen in male considerably longer than space between apex of head and base of cruciform elevation; tympana very large, a little convex, nearly meeting inwardly, and between them the prolonged metanotum appears as a longitudinal subconical process; opercula small, between their inner margins a short subglobose metasternal process; rostrum reaching the posterior coxæ; tegmina and wings hyaline; tegmina with eight apical areas, the basal cell longer than broad.

Type. — *D. nigristigma*, Walker.

Geographical distribution of species. — Philippine Islands.

1. *D. nigristigma.* **Pl. 7, Figs. 45a, b, c.** Philippines.
Dundubia nigristima, Walker, List Hom. Vol. 1, p. 57 (1850).
Pomponia nigristigma, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 77, t. 9, f. 7*a,b* (1891).

2. *D. consobrina.* Philippines.
Dokuma consobrina, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 17, p. 182 (1906).

46. Genus AOLA, Distant

Aola. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 15, p. 69 (1905).

Characters. – Head (including eyes) about as wide as base of mesonotum, its lenght about equal to breath between eyes; front prominent, its lateral margins more or less continuous with those of vertex; pronotum distinctly shorter than mesonotum, its lateral margins prominently toothed; abdomen short, about as long as space between apex of front and base of cruciform elevation; tympana entirely covered, the flaps broader than long; opercula short, just reaching the first abdominal segment, and not covering the lateral margins of the tympanal flaps; rostrum reaching the posterior coxæ; tegmina and wings hyaline, the first with eight apical areas and the basal cell longer than broad.

Type. — *A. bindusara*, Distant.

Geographical distribution of species. — India, Tenasserim, Burma.

1. *A. bindusara.* — Pl. 7, Figs. 46a, b, c. — Tenasserim, Burma.
   Pomponia bindusara, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1881), p. 642; Mon. Orient. Cicad. p. 76, t. 9, f. 11*a*,*b* (1891).
2. *A. scitula.* — India, Tenasserim, Burma.
   Pomponia scitula, Distant, Ann. Mus. Genova (2a), Vol. 6, p. 456 (1888); Mon. Orient. Cicad. p. 74, t. 7, f. 19*a*,*b* (1891).

47. Genus ONCOTYMPANA, Stål

Oncotympana. Stål, Oefv. Vet.-Akad. Förh. (1870), p. 710.

Characters. — Head (including eyes) nearly as wide or distinctly narrower than base of mesonotum, its length about or nearly equal to space between eyes; pronotum considerably shorter than mesonotum, its lateral margins a little convex, its posterior angles ampliated; mesonotum large, convex; abdomen in male short, broad, about as long as space between apex of head and base of cruciform elevation; tympanal coverings very globose and projecting beyond the lateral abdominal margins; opercula in male short, transverse, with their disks a little convex; anterior femora spined beneath; rostrum passing the posterior coxæ; tegmina and wings hyaline, the first usually more or less maculate, apical areas eight, venation normal.

Type. — *O. pallidiventris*, Stål.

Geographical distribution of species. — Oriental Region, Malayana (apparently not east of the Philippines), China and Japan.

A. Opercula in male well separated, or not quite meeting internally.

1. *O. pallidiventris.* — Philippines.
   Pomponia (*Oncotympana*) *pallidiventris*, Stål, Oefv. Vet.-Akad. Förh. (1870). p. 710, t. 8, f. 21
   Pomponia pallidiventris, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 78, t. 6, f. 14*a*,*b* (1891).
2. *O. melanoptera.* — India.
   Pomponia melanoptera, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1904), p. 672, t. 30, f. 3*a*,*b*
3. *O. mahoni.* — Pl. 6, Figs. 47a, b, c. — India.
   Oncotympana Mahoni, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 17, p. 183 (1906).

B. Opercula in male overlapping internally.

4. *O. expansa.* — India.
Carineta expansa, Walker, Ins. Saund. Hom. p. 26 (1858).
Pomponia expansa, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 79, t. 6, f. 13*a,b* (1891).

5. *O. maculaticollis.* — China, Japan.
Cicada maculaticollis, Motschulsky, Bull. Soc. Nat. Mosc. Vol. 39, p. 185 (1866).
Pomponia maculaticollis, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 80, t. 6, f. 11*a,b* (1891).

6. *O. obnubila.* — India.
Pomponia obnubila, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 1, p. 296 (1888); Mon. Orient. Cicad. p. 81, t. 6, f. 10*a,b* (1891).

7. *O. fuscata.* — N. China.
Oncotympana fuscata, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 16, p. 558 (1905).

8. *O. virescens.* — Tibet, Yunnan.
Oncotymprna virescens, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1905), p. 201.

9. *O. stratoria.* — Yunnan.
Oncotympana stratoria, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 16, p. 559 (1905).

---

10. *O. viridicincta.* — Philippines.
Pomponia (Oncotympana) viridi-cincta, Stål, Oefv. Vet.-Akad. Förh. (1870), p. 711; Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 79, f. 2 (1891).

48. Genus MATA, Distant

Mata. Distant, Faun. Brit. Ind. Rhynch. Vol. 3, p. 119 (1906).

Characters. — Head (including eyes) about as wide as base of mesonotum, distinctly shorter than space between eyes; pronotum shorter than mesonotum, its lateral margins a little convex, sinuate before the posterior lateral angles, which are moderately lobately produced; abdomen in male short, about as long as space between apex of head and base of cruciform elevation; tympanal orificies completely covered, tympanal coverings with their outer margins sinuate, the posterior angles only projecting beyond the lateral margins of the abdomen; metasternum prolonged in a broad, oblong, laminate process between the opercula, which are short, transverse, and not extending beyond the base of abdomen, their lateral margins visible from above; rostrum reaching the posterior coxæ; anterior femora spined beneath; tegmina and wings hyaline, the first maculate; tegmina very long and narrow, more than three times longer than broad, with eight apical areas and the basal cell longer than broad; wings with six apical areas.

Type. — *M. kama*, Distant.

Geographical distribution of species. — British India, Java.

1. *M. kama.* — **Pl. 7, Figs. 48 a, b, c.** — India, Malaya.
Pomponia kama, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. (1881), p. 643; Mon. Orient. Cicad. p. 78, t. 6, f. 12*a,b* (1891)

2. *M. rama.* — Bhutan.
Mata rama, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 9, p. 459 (1912).

49. Genus CHAMPAKA, Distant

Champaka. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 15, p. 70 (1905).

Characters. — Head (including eyes) considerably broader than base of mesonotum, its length about equal to breadth between eyes, lateral margins of front and vertex almost obliquely in line;

pronotum about as long as head, its lateral margins armed with a distinct medial spine; mesonotum moderately tumid; abdomen considerably longer than space between apex of head and base of cruciform elevation; tympana covered, tympanal coverings broader than long; opercula short, just reaching basal abdominal segment, laterally oblique and thus exposing the marginal areas of the cavities; rostrum reaching the posterior coxæ; anterior femora strongly spined beneath; tegmina and wings hyaline, the first considerably longer than the body and with its greatest breadth considerably less than a third of its length; apical areas eight; basal cell longer than broad.

Type. — *C. viridimaculata*, Distant.

Geographical distribution of species. — Borneo.

1. *C. viridimaculata.* — **Pl. 6, Figs. 49 a, b, c.** Borneo.
   Pomponia viridimaculata, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 3, p. 421 (1889); Mon. Orient. Cicad. p. 73, t. 10, f. 9*a*,*b* (1891).
2. **C. harveyi, nov. spec.** 1). Borneo.

Division LAHUGADARIA

Lahugadaria. Distant., Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 15, p. 304 (1905).

Characters. — This division is primarily divergent from *Dundubiaria* by the non-dentate lateral margins of the pronotum; the tympana are completely covered, the tympanal flaps broader than long; the opercula short, somewhat globose, wider than abdominal margin, and distinctly visible from above.

50. Genus LAHUGADA, Distant

Lahugada. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (7), Vol. 15, p. 304 (1905).

Characters. — Head (including eyes) considerably narrower than base of mesonotum, its length about equal to space between eyes, its lateral margins discontinuous, the lateral margins of front being almost at right angles to those of vertex; pronotum almost as long as mesonotum, narrowed anteriorly, the posterior angles prominent and rounded; abdomen considerably longer than space between apex of front and base of cruciform elevation; tympana completely covered, tympanal coverings broader than long; opercula short, somewhat globose, wider than abdominal margin, and distinctly visible from above; rostrum about reaching the posterior coxæ; tegmina and wings hyaline, the first with eight apical areas and the basal cell longer than broad.

Type. — *L. dohertyi*, Distant.

Geographical distribution of species. — Assam.

1. *L. dohertyi.* — **Pl. 7, Figs. 50 a, b, c.** Assam.
   Pomponia dohertyi, Distant, Mon. Orient. Cicad. p. 77, t. 13, f. 9*a*,*b* (1891).

---

1) **Champaka harveyi, nov. spec.** — ♂. Body above dack castaneous; eyes, posterior and lateral margins of pronotum, and the cruciform elevation ochraceous; body beneath paler castaneous very thickly, shortly greyisbly pilose; legs more or less dark castaneous, the tarsi ochraceous; rostrum ochraceous; opercula dull ochraceous; tegmina and wings hyaline, the venation of botb and the costal and post-costal membranes and basal cell of the first brownisb-ochraceous or piceous; bead (including eyes) considerably broader than base of mesonotum, its length about equal to breadtb between eyes; pronotum about as long as bead, its lateral margins armed wish a distinct medial spine; abdomen considerably longer than space between apex of bead and base of cruciform elevation; tympanal coverings broader tban long; opercula short, just reacbing basal abdominal segment, laterally oblique, apices subacute; rostrum reaching the posterior coxæ; anterior femora strongly spined beneath.

Long excl. tegm. ♂, 50 millim. Exp. tegm. 130 millim.

Hab. Dutch Borneo; Balakpappan (Henry Harvey, Brit. Mus.).

Differing from *C. viridimaculata*, Dist. the only other described species of the genus by tbe non-infuscated basal veins to the apical areas of the tegmina, and the absence of tbe greenish basal markings to both tegmina and wings; the apices of the opercula are also distinctly subacute.

INDEX

	Pages
abdulla, Dist.	48
absimilis,, Dist.	12
accipiter, Dist.	36
accipiter, Walk.	36
acuta, Sign.	35
acutipennis, Butl.	8
acutipennis, Dist.	51
acutipennis, Walk.	51
adouma, Dist.	11
aduste, Walk.	54
aerata, Dist.	43
aetherea, Dist.	17
affinis, Dist.	41
affinis, Fabr.	10
africana, Palis.	16
afzeli, Stål.	9
agatha, var. Moult.	44
alacris, Stål.	29
albata, var. Dist.	19
albigera, Walk.	12
albiguttata, Dist.	41
albiguttata, Walk.	41
albistigma, Dist.	42
albistigma, Walk.	42
albomaculata, Dist.	49
albostriata, Dist.	51
albura, Bredd.	53
alticola, Dist.	44
alluaudi, Dist.	15
aluana, Dist.	51
amicta, Dist.	48
andamana, Dist.	11
andamana, Dist.	11
andamanensis, Dist.	39
andersoni, Dist.	45
andrewsi, Dist.	31
andriana, Dist.	13
Angamiana (genus), Dist.	17
angularis, Frogg.	26
angularis, Germ.	26
angusta, var. Butl.	15
Antankaria (genus), Dist.	32
antinorii, Leth.	16
antiopa, Karsch.	13
Aola (genus), Dist.	55
apicalis, Mats.	40
aquila, Dist	34

	Pages
aquila, Walk	34
arcuata, Walk.	11
argentata, Germ.	23
argyrea, var. Mel.	14
armata, Ol.	16
arminops, Noualh.	11
Arunta (genus), Dist.	21
assamensis, Atk.	10
assamensis, Dist.	49
atkinsoni, Dist.	9
atra, Dist.	28
atra, Dist.	50
atra, Sign.	34
atrata, Fabr.	34
atrofasciata, Kirk.	31
atrovirens, Guér.	27
attenuata, Dist.	9
auletes, Germ.	29
aurifera, Say.	30
aurora, Dist.	23
australasiae, Am. & Serv.	22
Ayesha (genus), Dist.	46
azteca, Kirk.	31
badia, Dist.	10
bakeri, Dist.	30
basimacula, Walk.	7
bangueyensis, Dist.	48
barbosae, Dist.	41
basalis, Sign.	9
basialba, Dist.	10
basialba, Walk.	10
basifolia, Walk.	15
basimacula, Dist.	7
basispes, Walk.	33
basistigma, Walk.	8
basi-viridis, Dist.	10
basi-viridis, Walk.	10
becarri, Leth.	16
belizensis, Dist.	30
bettoni, Dist.	9
bermudiana, Ver.	28
bhutanensis, Dist.	42
bicaudata, Walk.	50
bicolor, Walk.	35
biconica, Walk.	28
bicosta, Walk.	28

	Pages
bihamata, Motsch.	31
bilaqueta, Uhler.	30
bimaculata, Ol.	27
bindusara, Dist.	55
bivocalis, Mats.	49
black cicada, Frogg.	23
bocki, Dist.	48
boliviana, Dist.	33
bombifrons, Karsch.	6
bonhotei, Dist.	28
boninensis, Dist.	51
bouvieri, Dist.	13
brancsiki, Dist.	14
brasiliensis, Kirk.	32
brevis, Dist.	49
brevis, Walk.	8
buddha, Kirk.	54
bubo, Walk.	34
bufo, Dist.	8
bufo, Walk.	8
bulgara, Dist.	28
Cacama (genus), Dist.	33
calypso, Dist.	8
calypso, Kirby	8
cameroni, Butl.	16
canesceus, Dist.	8
canescens, Walk.	8
canicularis, Harr.	29
capensis, Am. & Serv.	11
capensis, var. L.	11
capitata, Dist.	45
carmente, Dist.	41
carmente, Walk.	41
capitata, Ol.	10
carlinii, Dist.	12
cassandra, Dist.	52
catenata, Drury	11
catocaloides, Walk.	11
centralis, Dist.	8
cervina, Walk.	9
Champaka (genus), Dist.	56
chlorogaster, Dist.	50
chlorogaster, Boisd.	50
chloromera, Walk.	29
chloronata, Walk.	11
Chremistica (subgen.), Stål (part.).	30

	Pages
chremistica (subgen.), Stål	27
Cicada (genus), L.	30
Cicada (subgen.), Stål (part.).	30
Cicadaria (division), Dist.	25
CICADINÆ (subfam.), Dist.	3
ciliaris, Butl.	12
ciliaris, Dist.	11
ciliaris, L.	11
cinctimanus, Walk.	53
cinctifera, Uhl.	32
circumscripta, Jac.	9
clara, Am. & Serv.	8
clypealis, Karsch.	5
coelebs, Dist.	10
cœlebs, Stål.	10
cœlestia, Dist.	15
colorata, Dist.	21
colorata, Stål	21
confinis, Walk.	44
confusa, Karsch.	19
conifacies, Walk.	41
connata, Walk.	50
consobrina, Dist.	54
conspicua, Dist.	40
contracta, Walk.	9
convergens, Walk.	26
corvus, Dist.	34
corvus, Walk.	34
Cosmopsaltria (genus), Stål	43
coronata, Dist.	27
crassa, Dist.	27
crassa, Dist.	47
crassa, Walk.	32
crucifera, Walk.	29
Cryptotympana (genus), Stål	34
Cyclochila (genus), Am.&Serv.	22
Cyclochilaria (division), Dist.	21
daiaca, Bredd.	32
davidi, Dist.	41
davisi, Smith & Grossb.	29
decora, Germ.	12
delicata, Osb.	31
delineata, Walk.	47
demissitia, Dist.	35
depicta, Dist	19
deusta, Dist.	12
deusta, Stål	12
deusta, Thunb.	12
diana, Dist.	48
Diceroprocta (genus), Stål.	27
Diceroprocta (subgen.), Stål (part).	30
Diceropyga (genus), Stål	49
dichroa, Boisd.	25
didyma, Boisd.	53
digueti, Dist.	28
dimidiata, Karsch.	6
diomedia, Dist.	36
dissimilis, Dist.	33
distans, Walk.	50
distanti, Moult.	48
distincta, Atk.	10
dives, Westw.	19
divisa, Germ.	12
doddi, Asht,	26
dohertyi, Dist.	57
dohrni, Schmidt	42
Dokuma (genus), Dist.	54
dorsalis, Asht.	26
dorsata, Say	32
doryca, Boisd.	44
doryca, Walk.	50
Double Drummer, Frogg.	28
duarum, Walk.	44
ducalis, Westw.	18
Dundubia, Am. & Serv.	42
Dundubiaria (division). Dist.	37
durga, dist.	52
edwardsi, Kirk.	35
egregia, Uhl.	32
elliotti, Dist.	16
elopurina, Dist.	46
emanatura, Dist.	43
epithesia, Dist.	36
erratica, Osb.	31
esa, Dist.	9
euterpe, Walk.	29
evanescens, Butl.	15
exalbida, Dist.	35
extrema, Dist.	26
expansa, Walk.	56
eydouxi, Guér.	24
facialis, Dist.	35
facialis, Walk.	35
fasciata, Fabr.	19
fasciata, Dist.	9
fasciceps, Stål	27
Fatima (genus), Dist.	45
feae, Dist.	45
fenestrata, Uhl.	11
ferrifere, Walk.	27
ficulnea, Dist.	49
figurata, Walk.	30
flammata, Dist.	31
flava, Asht.	21
flavescens, Dist.	23
flavescens, Frogg.	24
flavida, Dist.	49
floridula, Dist.	17
fratercula, Dist.	44
fraxini, Fabr.	31
froggatti, Dist.	46
flavida, Guér.	49
fuliginosa, Dist.	49
fuliginosa, Walk.	49
fullo, Walk.	24
fumipennis, Dist.	36
fumipennis, Walk.	36
fumipennis, Asht.	23
fulvigera, Walk.	10
fulvula, Osb.	29
furva, Dist.	7
fuscangulis, Butl.	10
fusipennis, Walk.	30
fusca, Ol.	53
fusca, Dist.	53
fuscata, Dist.	56
gamameda, Dist.	52
gemina, Walk.	10
germana, Dist.	27
gestroi, Dist.	46
gigantea, Dist.	53
gigas, Dist.	15
graecina, Dist.	54
Green Monday, Frogg.	22
graueri, Mel.	16
graminea, Dist.	31
grandicollis, Germ.	16
grandidieri. Dist.	12
Graptopsaltria (genus), Stål	20
grossa, Fabr.	20
guttularis, Dist.	40
guttularis, Walk.	40
guttulata, Sign.	13
haglundi, Stål	12
hainanensis, Dist.	49
hampsoni, Dist.	10
handlirschi, Dist.	12
Haphsa (genus), Dist.	47
harmandi, Dist.	11
harrisi. Leach	23
harveyi, Dist.	57
heathi, Dist.	13
hecuba, Dist.	16

	Pages
helena, Dist.	43
hemiptera, Guér.	10
Henicopsaltria (genus), Stål	24
Heteropsaltriaria (division), Dist.	56
Heteropsaltria (genus), Jac.	36
hieroglyphica, Dist.	32
hieroglyphica, God. & Frogg.	30
hieroglyphica, Say	32
hieroglyphicalis, Kirk.	30
hilaris, Dist.	32
hillieri, Dist.	26
hilpa, Walk.	11
hilpa, Dist.	11
hirta, Karsch	12
hirtipennis, Germ.	11
hirtipennis, var. *a*, Stål	12
hirundo, Walk.	41
holsti, Dist.	36
hoppoensis, Mats.	40
horizontalis, Karsch	5
horsfieldi, Dist.	54
höva, Dist.	13
hova, Dist.	28
huruduadua, Dist.	31
hyalina, Dist.	6
hyalino-limbata, Sign.	10
hyaloptera, Stål	8
ida, Moult.	44
immacula, Walk.	43
immaculata, Ol.	35
immaculata, Walk.	34
impar, Dist.	51
impar, Walk.	51
imperatoria, Westw.	53
indica, Don.	18
inermis, Stål	44
inquinata, Dist.	17
insignis, Dist.	10
insignis, Dist.	49
insignis, Dist.	42
insularis, Dist.	35
insularis, Dist.	50
insularis, Walk.	50
interclusa, Walk.	21
intemerata, Walk.	43
intermedia, Dist.	29
intermedia, Dist.	53
intermedia, Sign.	34
intermedia, Dist.	34
intersecta, Walk.	26
interna, Walk.	15
invarians, Walk.	34
Ioba (genus), Dist.	4
jacobsoni, Dist.	41
jacoona, Dist.	44
japonensis, Dist.	42
japonica, Horv.	42
johannis, Walk.	32
junctivitta, Dist.	50
junctivitta, Walk.	50
juno, Dist.	48
kaempferi, Fabr.	10
kaempferi, Dist.	10
kama, Dist.	56
kareisana, Mats.	45
kelsalli, Dist.	24
khadiga, Dist.	52
knowlesi, Dist.	31
Koma (genus), Dist.	6
Kongota (genus), Dist.	14
lactea, Dist.	54
Lahugada (genus), Dist.	57
Lahugadaria (division), Dist.	57
lata, Dist.	44
larus, Dist.	48
larus, Walk.	48
lata, Walk.	44
lateralis, Walk.	48
laticeps, Karsch	11
laticlavia, Stål	7
laticollis, Mel.	5
laticosta, Asht.	22
latilinea, var. Dist.	44
latilinea, var. Walk.	44
leechi, Dist.	31
lelita, Kirk.	46
leopardina, Dist.	5
Leptopsaltria (genus), Stål	39
liberiana, Dist.	12
limbalis, Karsch	17
limbata, Fabr.	16
limbata, Walk.	5
limbaticollis, Stål	5
limbimacula, Karsch	17
limborgi, Dist.	35
limpida, Karsch	9
lindiana, Dist.	9
linearis, Walk.	53
lineatella, Dist.	8
lineifera, Walk.	51
linnei, Smith & Grossb.	29
literata, Walk.	30
longirostris, Dist.	33
longula, Dist.	9
loriae, Dist.	45
lutulenta, Dist.	51
lyricen, De Geer	29
mackinnoni, Dist.	9
Macrotristria (genus), Stål	25
maculaticollis, Dist.	56
maculaticollis, Motsch.	56
maculigena, Sign.	32
madagascariensis, Dist.	15
madagascariensis, Dist.	35
makaga, Dist.	12
mahoni, Dist.	55
majuscula, Dist.	48
mandarina, Dist.	36
mannifera, Dist.	43
mannifera, L.	43
marginalis, Walk.	30
marginata, Say	29
martini, Dist.	28
marmorata, Fabr.	11
marshalli, Dist.	9
mascula, Dist	39
Mata (genus), Dist.	57
Maua (genus), Dist.	41
maura, Dist.	33
mearesiana, Westw.	19
meeki, Dist.	47
Meimuna (genus), Dist.	51
melania, Dist.	11
melanoptera, Dist.	55
melanoptera, Dist.	19
melanoptera, White	19
mellea, Dist.	43
melpomene, Walk.	49
membranacea, Karsch	12
merula, Dist.	53
mesochlora, Walk.	29
meyeri, Dist.	48
microdon, Dist.	52
microdon, Walk.	52
mimica, Dist.	46
minahassae, Dist.	50
milvus, Walk.	29
mira, Dist.	11
mixta, Kirby	28
moerens, Germ.	23
mongolica, Dist.	52
montezuma, Dist.	32
montivaga, Dist.	19

	Pages
montivaga, Dist.	44
morrisi, Dist.	40
Mottled Grey Cicada, Frogg.	24
Muansa (genus), Dist.	5
muiri, Dist.	14
multisignata, Bredd.	51
Munza (genus), Dist	6
murchisoni, Dist.	11
nagarasingna, Dist.	48
natalensis, Dist.	16
neavei, Dist.	16
nebulinea, Dist.	41
nebulilinea, Walk.	41
Neopsaltoda (genus), Dist.	23
neurosticta, Schaum	8
niveonotata, Butl.	8
nivifera, Walk.	35
niasana, Dist.	36
nicobarica, Butl.	10
nicobarica, Dist.	10
nicomache, Dist.	47
nicomache, Walk.	47
nigra, Dist.	49
nigra, Ol.	34
nigrans, Dist.	28
nigrescens, Dist.	41
nigricans, Dist.	21
nigrimacula, Walk.	43
nigristigma, Walk.	54
nigriventris, Walk.	31
nigriventris, var. Dist.	29
nigrofuscata, Motsch.	35
nigrolinea, De Geer	11
nigronervosa, Dist.	26
nigrosignata, Dist.	26
nodosa, Dist.	51
nodosa, Walk.	51
novae guinae, Dist.	51
nobilis, Dist.	10
nobilis, Germ.	10
nubivena, Walk.	24
numida, Dist.	28
nutti, Dist.	16
obtecta, Dist.	50
obtecta, Fabr.	50
obnubila, Dist.	56
obscura, Fabr.	31
obtusa, Uhl.	32
ocellata, De Geer	11
occidentalis, Dist.	26
ochracea, Walk.	27

	Pages
ochracea, Dist.	27
octoguttata, Fabr.	10
oculata, Jac.	7
ogasawarensis, Mats.	45
olacris, var. Dist.	32
oleacea, Dist.	31
olivacea, Germ.	22
olympusa, Walk.	29
Oncotympana (genus), Stål	55
oopaga, Dist.	44
Oria (genus), Dist.	33
ornaticeps, Bredd.	51
ornea, Walk.	29
orni, Fabr.	31
opalifera, Dist.	52
opalifera, Walk.	52
opercularis, Dist.	50
opercularis, Ol.	29
opercularis, Walk.	50
operculata, Carreno	36
operculissima, Dist.	28
operculissima, Dist.	28
operculissima, Dist.	46
Oxypleura (subgen.), Am. & Serv.	7
padda, var. Dist.	44
pallida, Dist.	42
pallida, Dist.	31
pallidiventris, Dist.	55
pallidiventris, Stål	55
passa, Walk.	8
patruelis, Stål	8
pembana, Dist.	13
penicillata, Walk.	7
peringueyi. Dist.	7
perulata, Guér.	21
phaeophila, Dist.	44
phæophila, Walk.	44
phalaenoides, Walk.	15
piceata, Dist.	53
pigafettae, Dist.	50
picta, Walk.	54
pictibasis, Walk.	23
pigmentata, Dist.	40
plaga, Walk.	23
plagiata, Karsch	9
Platypleura (genus), Am. & Serv.	7
platygaster, Asht.	42
Platylomia (genus), Stål	47
plebeia, God.	23
plebega, Scop.	31
plumosa, Germ.	12

	Pages
pœcilochlora, Walk.	50
Pœcilopsaltria (subgen.)	7
polita, Dist.	9
polita, Walk.	9
Polyneura (genus), Westw.	17
Polydorus, Stål.	8
polydorus, Walk.	8
polyhymnia, Dist.	27
polyhymnia, Walk.	27
Polyneuraria (division), Dist.	3
Pomponia (genus), Stål	53
pontianaka, Dist.	27
prasina, Walk.	26
pratti, Dist.	46
prœcellens, Dist.	17
prœcellens, Stål	17
promiscua, Dist.	54
pruinosa, Say	29
pryeri, Dist.	40
Psaltoda (genus), Stål	22
psophis, Walk.	29
pulchra, Asht.	23
pulverea, Dist.	14
pulverulenta, Dist.	31
punctigera, Walk.	14
Purana (genus), Dist.	40
pustulata, Fabr.	34
Pycna (genus), Am. & Serv.	15
pygmaea, Dist.	24
pyropa, Mats.	31
pygmaea, Jac.	7
quadraticollis, Butl.	8
quadrituberculata, Dist.	41
quadrituberculata, Sign.	41
quanza, Dist.	16
queenslandica, Kirk.	31
radha, Dist.	49
radiata, Karsch	6
rafflesi, Dist.	43
rama, Dist.	56
ramifera, Walk.	53
recedens, Dist.	51
recedens, Walk.	51
recta, Dist.	35
recta, Dist.	35
recta, Walk.	35
reducta, Walk.	7
repanda, L.	15
repanda, var. *assamensis*, Dist.	10
reperta, Uhl.	31
reperta, Uhl.	32

	Pages
resh, Hald.	29
resonans, Walk.	30
reticularis, Uhl.	30
revoili, Dist.	7
ridleyana, Dist.	10
Rihana (genus), Dist	27
robertsonii, Fitch.	32
robusta, Dist.	32
roepstorffii, Atk.	11
ruatana, Dist.	29
rudis, Dist.	29
rudis, Walk.	29
rudis, Karsch	15
rudis, var. Dist.	32
rufivena, Walk.	43
rutherfordi, Dist.	9
saccata, Fabr.	21
Sadaka (genus), Dist.	5
samia, Walk.	39
samia, Dist.	39
sanguiflua, Walk	10
saturata, Dist.	49
saturata, Walk.	49
Sawda (genus), Dist.	45
Sayi, Smith & Grossb.	29
scitula, Dist.	55
seebohmi, Dist.	19
semiclara, Dist.	15
semiclaıa, Germ.	15
seminiger, Dist.	28
semilucida, Walk.	10
semperi, Stål	28
semusta, Dist.	11
seraphina, Dist.	11
serva, Dist.	46
serva, Walk.	46
sessiliba, Dist.	21
severini, Dist.	9
sexguttata, Walk.	32
seychellensis, Dist.	13
sharpi, Dist.	46
sibylla, Stål	29
signifera, Walk.	12
silhetana, Dist.	52
similaris, Smith & Grossb.	29
similis, Dist.	49
simplex, Walk	8
sinensis, Dist.	35
sinensis, Dist.	31
sobria, Walk.	43
sobrina, Stål	8
solitaria, Dist.	54

	Pages
sonora, Walk.	30
sordidata, Uhl.	31
sound organs, Luc.	22
spathulata, Dist.	46
spathulata, Stål	46
speciosa, Illig.	18
splendida, Dist.	19
sphinx, Walk.	11
sphinx, Walk.	54
sphinx, Dist.	11
spicata, Dist.	8
spiculata, Noualh.	49
spinosa, Dist.	48
spinosa, Walk.	49
spinosa, Fabr.	48
stalina, Butl.	17
stentor, Buckt.	21
stigmosa, Stål	32
stormsi, Dist.	5
straminea, Walk.	9
stratoria, Dist.	56
stridula, Blanch.	11
stridula, L.	11
stridula, var. *b*, Stål	11
strix, Am. & Serv.	15
strix, Brullé	15
strumosa, Fabr.	9
strumosa, Stål	9
stuarti, Dist.	51
subapicalis, Walk.	50
subfascia, Walk.	51
subguttata, Walk.	23
sublaqueata, Uhl.	32
subfolia, Walk.	14
subrufa, Walk	10
suluensis, Dist.	34
superba, Fitch	30
surya, Dist.	54
swalei, Dist.	30
sybilla, Dist.	19
sylvana, God. & Frogg.	26
sylvara, Dist.	26
sylvia, Dist.	15
Tacua (genus), Am. & Serv.	18
Tacuaria (division)	18
tagalica, Dist.	27
tagalica, Stål	27
taipinensis, Mats.	39
tanga, Strand	16
Tanna (genus), Dist.	42
tavoyana, Dist.	52
tepperi, Godd.	12

	Pages
terpsichore, Walk.	43
terpsichore, var. Dist.	43
testacea, Carl.	12
testacea, Walk.	9
thalia, Stål	54
thalia, Walk.	54
Thopharia (division)	20
Thopha (genus), Am. & Serv.	20
tibicen, L.	29
tienta, Karsch	20
tigrina, Dist.	40
tigrina, Palis.	17
tigrina, Walk.	40
tigroides, Dist.	40
tigroides, Walk.	40
timorensis, Dist.	27
timorica, Walk.	35
tondana, Dist.	28
tondana, Walk.	28
tonkiniana, Jac.	45
toradja, Bredd.	32
toradja, Sharp	32
Tosena (genus), Am. & Serv.	18
townsendi, Uhl.	29
transversa, Walk.	19
transversa, Walk.	29
trimeni, Dist.	7
tripurasura, Dist.	52
truncaticeps, Sign.	9
tuberosa, Dist.	39
tuberosa, Sign.	39
Ugada (genus), Dist.	16
umbrata, Dist.	49
umbrosa, Dist.	28
urania, Walk.	53
Umjaba (genus), Dist.	14
vaginata, Fabr.	43
varia, Ol.	11
varians, Walk.	43
varicolor, Dist.	35
variegata, Fabr.	29
varia, Walk.	32
veligera, Jac.	5
velitaris, Dist.	47
vesta, Dist.	35
vibrans, Dist.	48
vibrans, Walk.	48
vicina, Sign.	53
virens, Dist.	22
virescens, Dist.	56
virescens, Dist.	49

	Pages		Pages		Pages
virescens, Karsch	6	vitripennis, Say	29	watanabei, Mats.	40
virescens, Ol.	43	vitticollis, Jac.	16	watsoni, Dist.	10
virgulata, Dist.	30	*viridis*, Fabr.	27	*westwoodi*, Dist.	11
viridimaculata, Dist.	57	viridicincta, Stål	56	westwoodi, Stål	11
viridifascia, Walk.	31	vomerigera, Bredd.	46		
viridipennis, Dist.	34			**Yanga** (genus), Dist.	12
vitiensis, Dist.	46	wahlbergi, Stål	12		

EXPLANATION OF PLATES 1)

Plate 1

Fig. 1*a*, *b*. *Ioba limbaticollis*, Stål.
— 2*b*, *c*. *Muansa clypealis*, Karsch.
— 3*a*, *b*. *Sadaka hyalina*, Distant.
— 4*a*, *b*. *Roma bombifrons*, Karsch.
— 5*a*, *b*. *Munza laticlavia*, Stål.
— 6*a*, *b*. *Platypleura polydorus*, Walker.
— 7*a*, *b*, *c*. *Yanga brancsiki*, Distant.
— 8*a*, *b*. *Kongota punctigera*, Walker.
— 9*a*, *b*, *c*. *Umjaba evanescens*, Butler

Plate 2

Fig. 10*a*, *b*, *c*. *Pycna cœlestia*, Distant.
— 11*a*, *b*. *c*. *Ugada nutti*, Distant.
— 12*a*, *b*, *c*. *Angamiana floridula*, Distant.
— 13*a*, *b*. *c*. *Polyneura ducalis*, Westwood.
— 15*a*, *b*, *c*. *Tosena seebohmi*, Distant.
— 16*a*, *b*, *c*. *Graptopsaltria tienta*, Karsch.
— 18*a*, *b*, *c*. *Arunta perulata*, Guérin.

Plate 3

Fig. 14*a*, *b*, *c*. *Tacua speciosa*, Illiger.
— 17*a*, *b*, *c*. *Thopha sessiliba*, Distant.
— 19*a*, *b*, *c*. *Cyclochila australasiæ*, Amyot & Serville.
— 20*a*, *b*, *c*. *Psaltoda aurora*, Distant.
— 23*a*, *b*. *c*. *Macrotristria godingi*, Distant.

1) All the drawings which constitute the material of these plates were made by Mr. Horace Knight of London.

PLATE 4

Fig. 21*a*, *b*, *c*. *Neopsaltoda crassa*, Distant.
— 22*a*, *b*, *c*. *Henicopsaltria fullo*, Walker.
— 24*a*, *b*, *c*. *Rihana biconica*, Walker.
— 25*a*, *b*, *c*. *Cicada cinctifera*, Uhler.
— 26*a*, *b*, *c*. *Antankaria madagascariensis*, Distant.
— 28*a*, *b*, *c*. *Oria boliviana*, Distant.
— 29*a*, *b*, *c*. *Cryptotympana holsti*, Distant.
— 35*a*, *b*, *c* *Dundubia œrata*, Distant.

PLATE 5

Fig. 27*a*, *b*, *c*. *Cacama maura*, Distant.
— 30*a*, *b*, *c*. *Heteropsaltria aliena*, Jacobi.
— 31*a*, *b*, *c*. *Leptosaltria tuberosa*, Signoret.
— 32*a*, *b*, *c*. *Purana conspicua*, Distant.
— 33*a*, *b*, *c*. *Maua affinis*, Distant.
— 34*a*, *b*, *c*. *Tanna japonensis*, Distant.
— 36*a*, *b*, *c*. *Cosmopsaltria alticola*, Distant.
— 39*a*, *b*, *c*. *Ayesha spathulata*, Stål.

PLATE 6

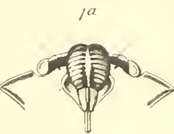
Fig. 37*a*, *b*, *c*. *Fatima capitata*, Distant.
— 38*a*, *b*, *c*. *Sacoda gestroi*, Distant.
— 41*a*, *b*, *c*. *Platylomia albomaculata*, Distant.
— 42*a*, *b*, *c*. *Diceropyga junctivitta*, Walker.
— 43*a*, *b*, *c*. *Meimuna gamameda*, Distant.
— 47*a*, *b*, *c*. *Oncotympana mahoni*, Distant.
— 49*a*, *b*, *c*. *Champaka viridimaculata*, Distant.

PLATE 7

Fig. 40*a*, *b*, *c*. *Haphsa meeki*, Distant.
— 44*a*, *b*, *c*. *Pomponia merula*, Distant.
— 45*a*, *b*, *c*. *Dokuma nigristigma*, Walker.
— 46*a*, *b*, *c*. *Aola bindusara*, Distant.
— 48*a*, *b*, *c*. *Mata kama*, Distant.
— 50*a*, *b*, *c*. *Lahugada dohertyi*, Distant.

South Norwood, London S. W. 15th October 1912.








2, 2b, 2c: *Muansa clypealis Karsch.*

1, 1a, 1b: *Ioba limbaticollis Stål.*







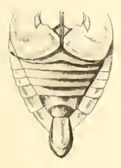

4, 4a, 4b: *Koma bombifrons Karsch.*

5, 5a, 5b: *Munza laticlavia Stål.*

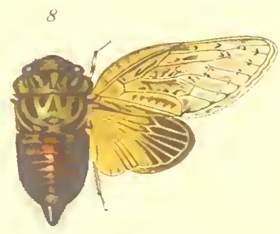


3: *Sadaka hyalina Dist.*



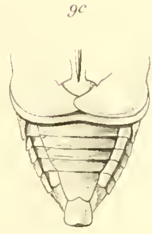



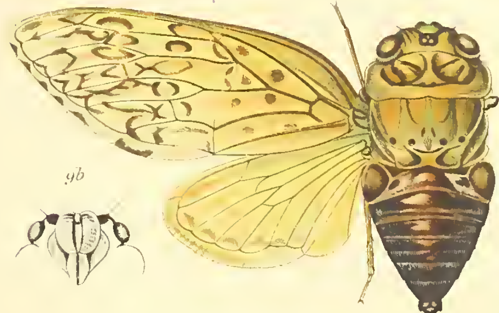

6, 6a, 6b: *Platypleura polydorus Walk.*

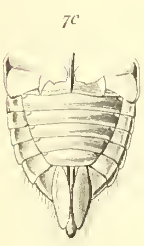
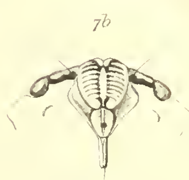
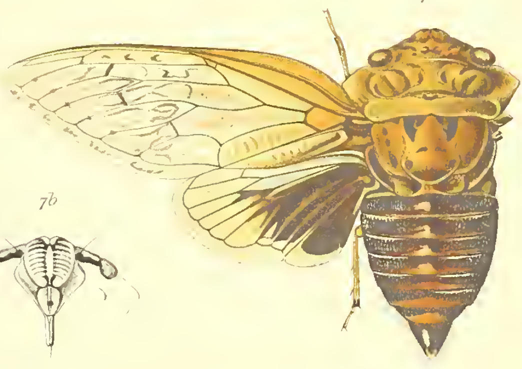




8, 8a, 8b: *Kongota punctigera Walk.*



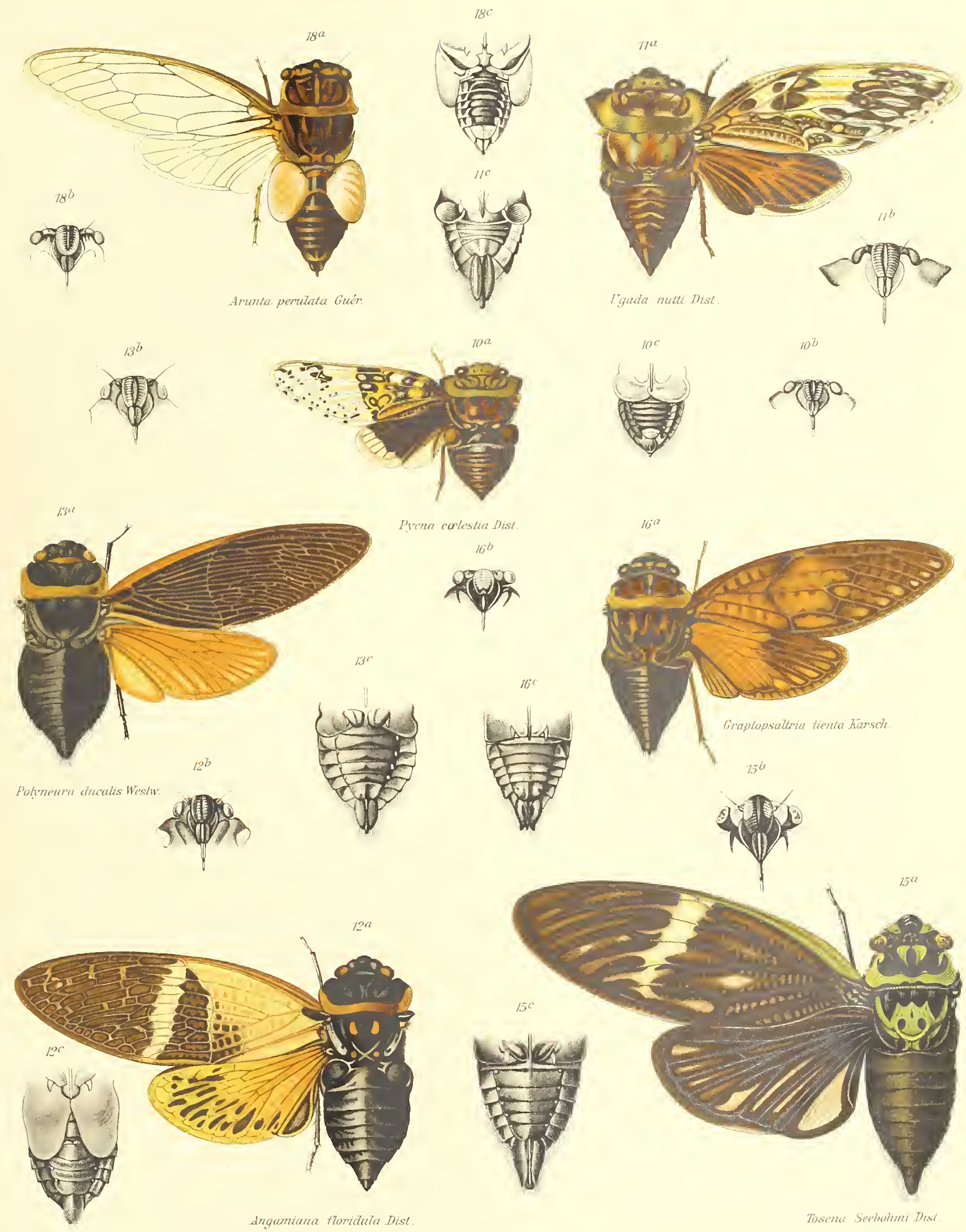
9a, 9b, 9c: *Umjaba evanescens Butl.*

7a, 7b, 7c: *Yanga brancsiki Dist.*

FAM. CICADIDÆ

SUBFAM. CICADINÆ

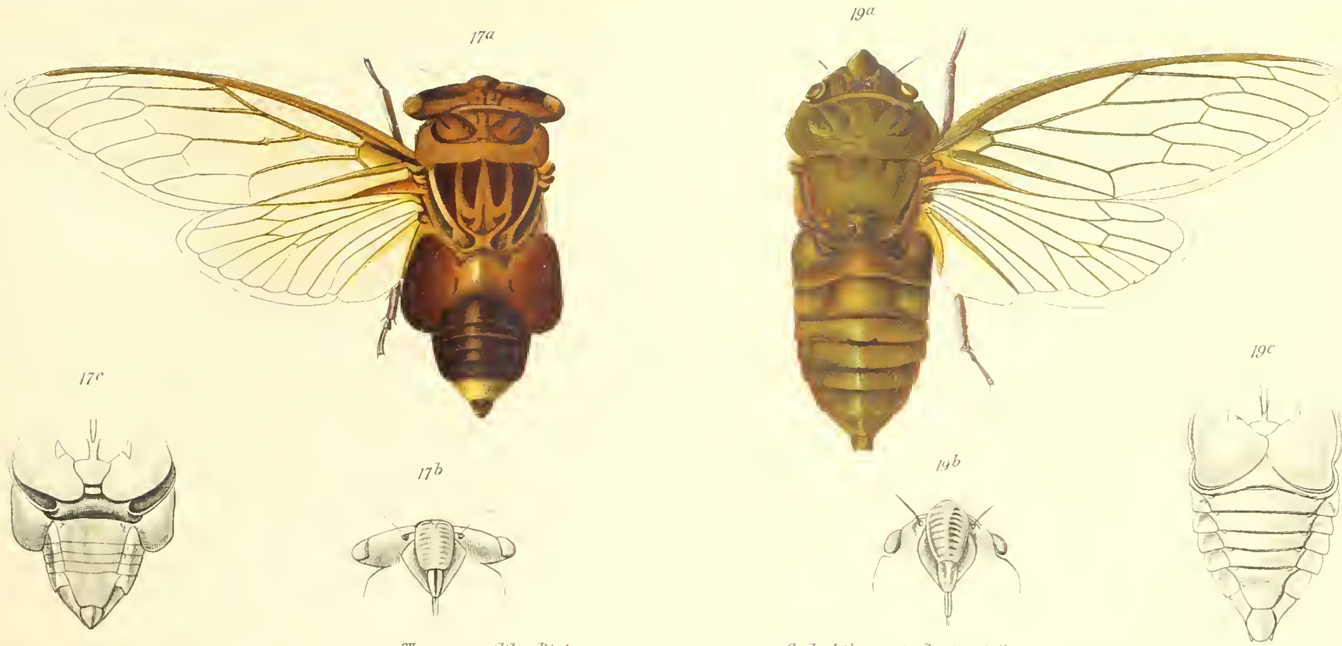
1



FAM. CICADIDÆ

SUBFAM. CICADINÆ

2



Thopa sessiliba Dist. *Cyclochila australasiæ* A. S.



Macrotristria godingi Dist. *Psaltoda aurora* Dist.

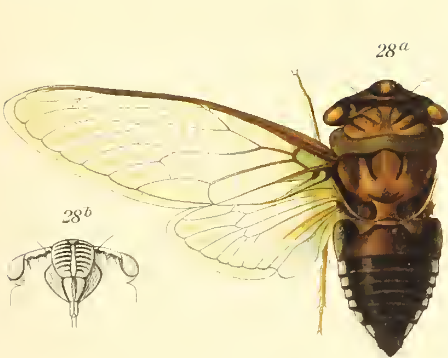


Tacua speciosa Illiger

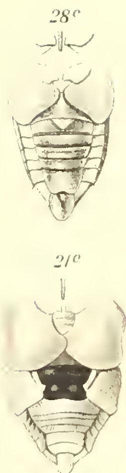
FAM. CICADIDÆ

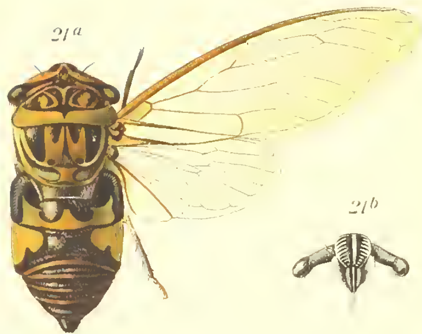
SUBFAM. CICADINÆ

3

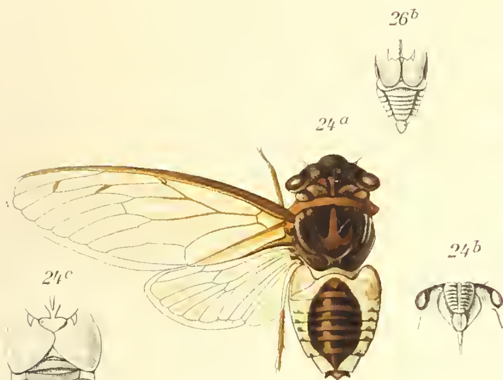


Oria boliviana Dist.





Neopsaltoda crassa Dist.



Rihana biconica Walk.

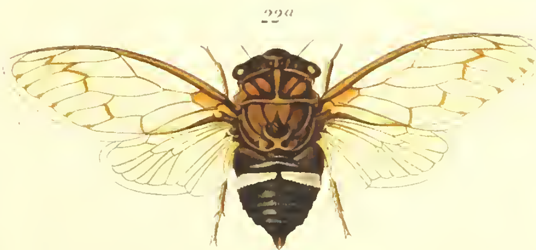


Antankaria madagascariensis Dist.





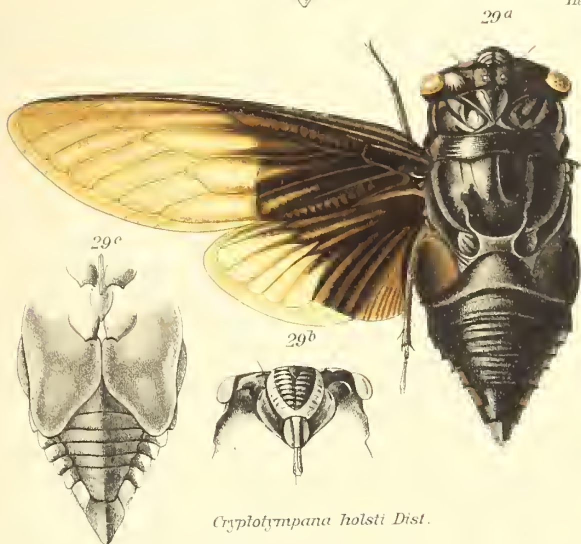
Cicada cinctifera Uhler.



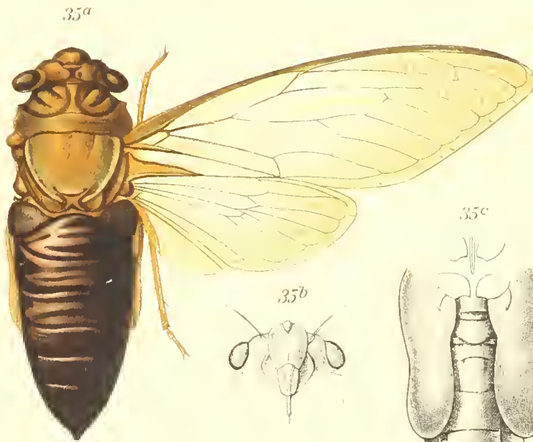


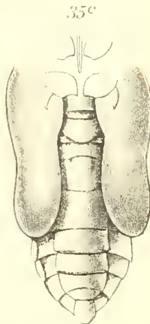


Henicopsaltria fullo Walk.



Cryptotympana holsti Dist.

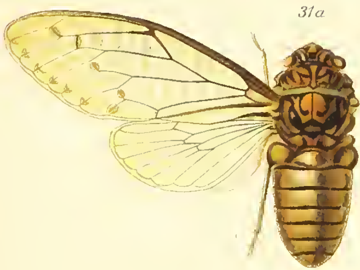




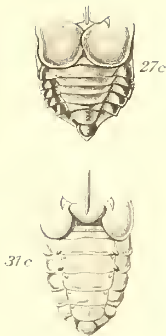
Dundubia ærata Dist.

FAM. CICADIDÆ

SUBFAM. CICADINÆ











Leptopsaltria tuberosa Sign.

Cacama maura Dist.











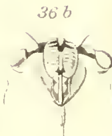
Purana conspicua Dist.

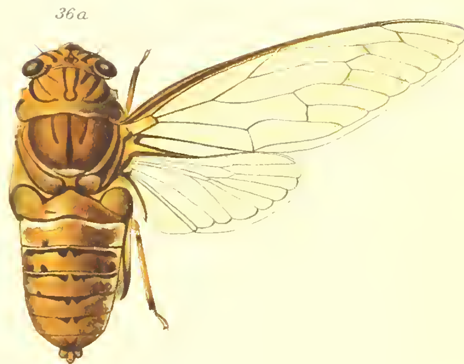
Heteropsaltria aliena Jacobi





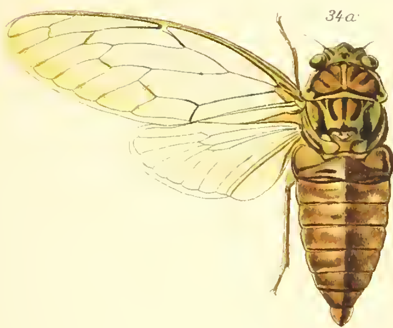




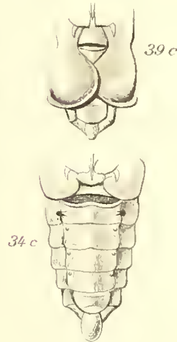


Maua affinis Dist.

Cosmopsaltria alticola Dist.









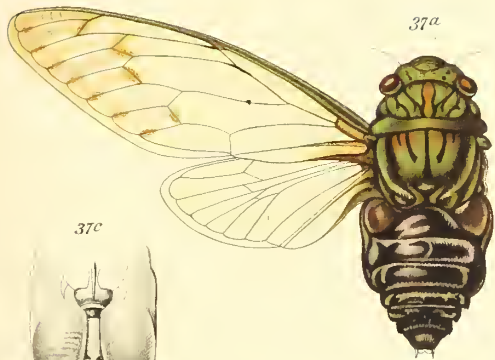


Tanna japonensis Dist.

Ayesha spathulata Stål.

FAM. CICADIDÆ

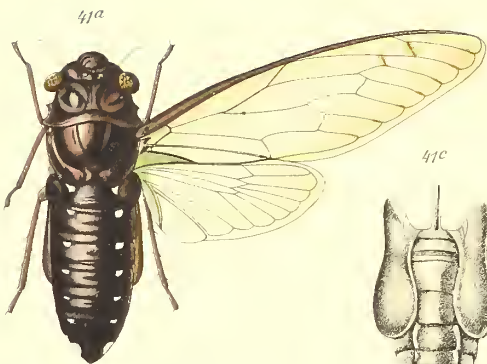
SUBFAM. CICADINÆ



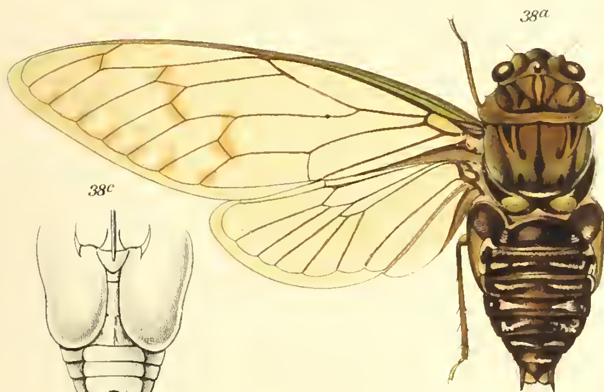
Fatima capitata Dist.







Platylomia albomaculata Dist.



Sawda gestroi Dist.





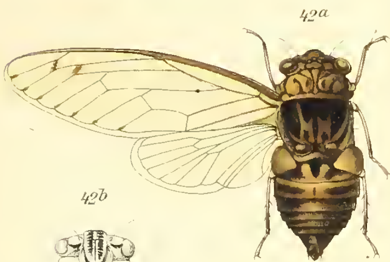


Meimuna gamameda Dist.

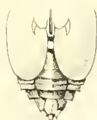




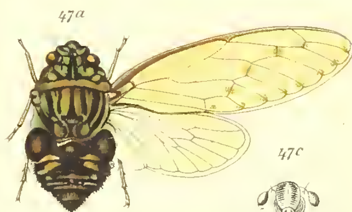
Champaka viridimaculata Dist.



Diceropyga junctivitta Walk.



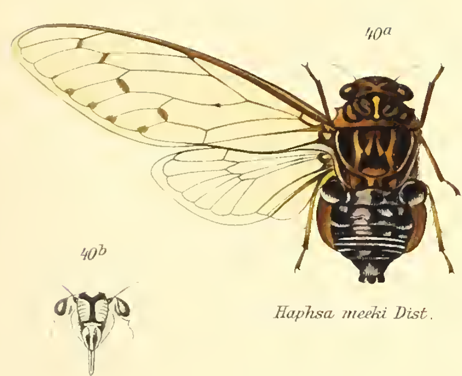




Oncotympana mahoni Dist.

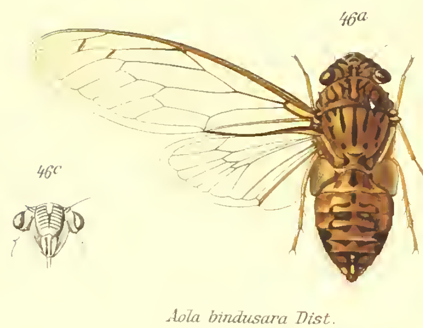
FAM. CICADIDÆ

SUBFAM. CICADINÆ



Haphsa meeki Dist.

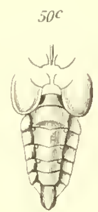


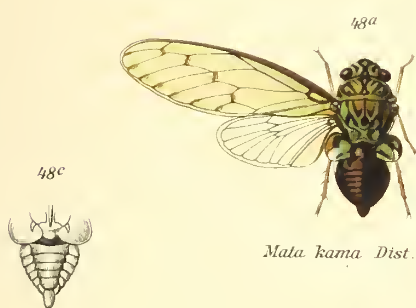


Aola bindusara Dist.

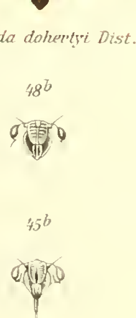


Lahugada dohertyi Dist.





Mata kama Dist.





Dokuma nigristigma Walk.



Pomponia merula Dist.

FAM. CICADIDÆ

SUBFAM. CICADINÆ

7

125

HOMOPTERA

FAM. CERCOPIDÆ

HOMOPTERA

FAM. CERCOPIDÆ

par V. LALLEMAND, Dr Méd.

AVEC 7 PLANCHES COLORIÉES ET 1 PLANCHE NOIRE

INTRODUCTION

HISTORIQUE

Le nom de *Cercopida* fut donné par Leach en 1815 dans *Edinb. Encycl.* Vol. 9, p. 125, mais la famille des *Cercopides* fut vraiment créée en 1843 par Amyot et Serville, qui en donnèrent les différents caractères dans leur *Histoire Naturelle des Hémiptères,* p. 558; pour ce, ils s'appuyaient sur plusieurs genres qu'ils décrivirent et sur d'autres de leurs prédécesseurs. En effet, ils établirent les caractères génériques de : *Rhinaulax, Tomaspis*, p. 560; *Triecphora*, p. 561; *Monecphora*, *Sphenorhina*, p. 562; *Lepyronia*, p. 567.

Avant eux, Linné, Fabricius, Germar et Westwood avaient déjà reconnu et décrit plusieurs genres et espèces.

Ce fut Linné qui le premier décrivit des insectes de cette famille, mais il les intercala pour la plupart dans le genre *Cicada*.

Mais la base de la famille fut jetée par Fabricius, qui en 1775, dans *System. Entom.*, p. 688, créa le genre *Cercopis* et réunit successivement sous ce nom toutes les espèces qu'il pensait appartenir à ce groupe. Il est vrai que ce genre est fort lâche, qu'il contient des insectes d'autres familles, mais le premier pas est fait.

Après lui viennent successivement : Germar, qui en 1821, dans *Magazin der Entomologie*, Vol. 4, p. 48, donne le genre *Aphrophora*, et en 1839, dans *Zeitschrift für die Entomologie*, p. 187, *Clastoptera* : Burmeister, avec le genre *Machaerota*, paru en 1835 dans *Handbuch der Entomologie*, Vol. 2 (1), p. 128; Lepeletier & Serville, qui en 1825 décrivent, dans l'*Encyclopédie Méthodique*, Vol. 10, p. 608, le genre

Ptyelus, p. 608, et enfin Westwood avec le genre *Orthoraphia*, décrit en 1840 dans *Griffiths Anim. Kingd.*, Vol. 2, p. 263.

Maintenant la famille est fondée, différents collaborateurs vont peu à peu l'asseoir complètement, l'agrandir considérablement, la diviser, en un mot, travailler à la présenter dans l'état où elle se trouve actuellement.

En 1850, Spinola, dans *Mem. Soc. Ital. Sc. Modena*, Vol. 25, p. 117, pl. 1, décrit le genre *Tremapterus*.

Puis vient Walker, dont l'œuvre est considérable par le grand nombre des espèces décrites; malheureusement, plusieurs de ses descriptions sont peu nettes, difficiles à reconnaître et un assez grand nombre ont dû être mises en synonymie. En 1851, il établit, par une description de quelques lignes seulement, les genres *Chalepus* & *Perinoia* dans son *List of the Specimens of Homopterous Insects of British Museum*, Vol. 3, p. 729-731; en 1857, il décrit les genres *Colsa*, p. 96, et *Amarusa* 1), p. 166, dans *Journal of the Proceedings of the Linnean Society*, *Zoology*, Vol. 1.

Presque en même temps nous voyons apparaître un des plus grands hémiptérologistes, Stal. Sa faute fut de trop mépriser Walker et de redécrire sous un autre nom des *Cercopides* décrits par ce dernier. Son travail fut immense. Ce fut lui qui partagea la famille en sous-familles; beaucoup de ses travaux parurent dans *Oefversigt af Kongl. Vetenskaps-Akademiens Forhandlinger* et ce depuis environ 1850 jusque 1870. Dans cette publication, il décrit les genres suivants : en 1862, *Carystus*, p. 303, et en 1870 *Poeciloterpa*, p. 21, et *Liorhina*, p. 722; en 1862, dans *Transactions of the Entomological Society of London* (3), Vol. 1, p. 593, il change le nom du genre *Chalepus* (nom. præoc.) en *Philagra*. En 1866, dans *Hemiptera Africana*, Vol. 4; *Calitettix*, p. 55; *Considia*, p. 55; *Bandusia*, p. 55-62; *Locris*, p. 56-57; *Literna*, p. 56-63; *Aufidus*, *Balsa*, *Plinia*, p. 66; *Hymettus*, p. 67; *Autonoe*, p. 67; *Cephisus*, p. 67; *Avernus*, p. 68; *Poophilus*, p. 68-72; *Bathyllus*, p. 68; *Napotrephes*, p. 68-79; *Clovia*, p. 68-75; *Philaenus*, p. 68-77; *Cordia*, p. 68-78; *Sepullia*, p. 69-79. Dans cet ouvrage, p. 55, il établit les sous-familles : 1° *Machaerotida*; 2° *Aphrophorida*; 3° *Cercopida*. Enfin, en 1869, dans *Hemiptera fabriciana*, travail paru dans *Kongl. Svenska Vetenskaps Akademiens Handlinger* (8), les genres *Ischnorina*, p. 14, et *Sphodroscarta*, p. 17.

En 1871, Sahlberg décrivit un nouveau genre paléarctique *Peuceptyelus* dans *Notiser ur Sällskapets pro fauna et flora fennica Forhandlingar*, Vol. 12, p. 84.

En 1874, Butler, dans *Cistula Entomologica*, Vol. 1, fit la révision des genres *Phymatostheta* et *Cosmoscarta* et compta vingt-deux espèces du premier et cent quatre du second.

Citons pour mémoire quelques entomologistes de cette époque qui s'occupèrent tant soit peu de cette famille, mais ne décrivirent aucun genre nouveau. Ce sont Lethierry, Spangberg, Uhler, Say, Fitch, Berg, et enfin Atkinson, qui s'occupa spécialement des hémiptères de l'Inde. Nous arrivons ainsi en 1886, année où Provancher décrivit, dans sa *Petite Faune Entomologique du Canada*, Vol. 3, le genre *Embolonia*.

En 1891, White, dans *Journal of the Procedings of the Linnean Society*, *Zoology*, Vol. 24, p. 159, établit le genre *Rhinastria*. Fowler s'occupa spécialement des *Cercopides* de l'Amérique centrale, et en 1897, dans *Biologia Centrali Americana*, *Homoptera*, Vol. 2, il décrivit les genres suivants : *Neaenus*, *Paraphrophora*, p. 195; *Xenaphrophora*, *Microsargane*, p. 196; *Epicranion*, p. 197; *Eicissus*, p. 198.

En 1898, dans *Report of Iowa Academy of Science*, Ball donne le genre *Philaronia*, p. 220.

En 1899, Haglund décrit, dans *Oversight af Kongl. Vetenskapsakademiens Forhandlinger*, n° 2, le genre *Liorhinella*, p. 52.

Breddin s'occupa de la faune des îles Célèbes dans son ouvrage *Die Hemipteren von Celebes*, paru en 1901 dans *Abhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft*, Vol. 24; il y décrivit le genre *Mioscarta*.

---

1) Ce dernier genre, je ne le connais pas; je ne l'ai rencontré chez aucun auteur postérieur à Walker et, vu la brièveté de la description, je l'ai mis en annexe aux *Aphrophines*.

Puis, dans *Societas Entomologica*, en 1902 (année XVII), les genres *Trichoscarta*, p. 51 ; *Eoscarta*, p. 59 ; *Notoscarta*, *Tettigoscarta*, p. 59.

En 1903 (année XVIII), les genres *Capnodistes*, p. 91, et *Haematoscarta*, p. 99.

Melichar, le savant entomologiste autrichien, s'occupa également de cette famille; outre la description de nombreuses espèces, il donna celle des genres *Machaeropsis*, dans *Homopteren Fauna Ceylon*, p. 137; *Sinophora*, dans son travail sur *Homopteren aus West-China, Persen und dem Sud Ussurigebiete*, paru en 1902 dans l'*Annuaire de l'Académie des Sciences de Saint-Pétersbourg*.

Matsumura étudie spécialement les Homoptères du Japon et de Formose; en 1903, il donne : *Monographie der Cercopiden Japans* dans *Journal of the Sapporo Agricultural College*, Vol. 5, part. 1, et les *addimenta* de cette monographie dans *Annotationes Zoologicae Japonenses*, Vol. 5, part. 2. Dans la première partie, il décrit le genre *Euclovia*, p. 24, et dans la deuxième, *Mesoptyelus*, p. 48.

Kirkaldy rectifia plusieurs erreurs de nomenclature et décrivit plusieurs nouveaux genres de l'Océanie; en effet, en 1900, dans *The Entomologist*, p. 243, les genres *Carystus*, Stål, et *Autonoe*, Stål (bis lect.), furent rebaptisés et devinrent *Hindola* et *Flosshilda*. De même en 1910, dans *Canad. Entom.*, p. 63, il change le nom de *Lora*, Distant (bis lect.), en *Aphrophorias*.

Dans *Report of Works of the Experiment Station of Hawaian sugar planter's Association*, en 1906, Bulletin n° 1, part. 1, sous le titre de *Leaf-Hoppers and their ennemies*, il donne la description des genres suivants : *Anyllis*, p. 380 ; *Aufidellus*, p. 382 ; *Aufiterna*, p. 362 ; *Euryaulax*, p. 380 ; *Eurycercopis*, p. 383 ; *Pectinarophyes*, p. 386 ; *Petyllis*, p. 382 ; *Polychaetophyes*, p. 384, et en 1907, Bulletin n° 3, dans *Supplement*, les genres *Nesaphrestes*, p. 20 ; *Nesaphrogeneia*, p. 22.

Nous arrivons maintenant à Distant, le grand hémiptérologiste anglais dont la production scientifique est considérable ; le nombre des espèces et des genres qu'il a décrits jusqu'à présent est fort grand. Voici la liste des genres par ordre chronologique : En 1907, dans *Fauna of British India*, Vol. 4 ; *Thoodzata*, p. 98 ; *Jembrana*, p. 104 ; *Sounana*, p. 105 ; *Mandesa*, p. 106 ; *Daha*, p. 107 ; *Abidama*, p. 114.

En 1908, dans *Insecta Transvaliensis*, part. 9 ; *Nyanja*, p. 224 ; *Abbalomba*, p. 225.

Dans la même année, dans *The Annals and Magazine of Natural History* (3), Vol. 2, n° 10 ; *Amberana*, p. 313 ; *Dauphina*, p. 314.

En 1909, dans la même revue (3), Vol. 3, n° 14, *Neoavernus*, p. 189 ; *Neosphenorhina*, p. 205 ; *Korobona*, p. 209 ; *Mahanarva*, p. 210 ; *Kanaima*, p. 212.

Enfin, dans *Records of the Indian Museum*, Vol. 3, part. 2, n° 15 ; *Dinda*, p. 130 ; *Lora*, p. 131.

Viennent enfin les deux maîtres allemands : Jacobi et Schmidt.

Jacobi décrivit, en 1903, dans *Zoologischen Jahrbuchern*, Band 19, *Heft*, 6, p. 777, le genre *Hemiapterus*.

En 1908, dans *Sitzungsberichten der Gesellschaft Naturforschender Freunde*, n° 8, les genres *Egretius*, p. 202 ; *Hyboscarta*, p. 208, et *Simorhina*, p. 209.

En 1910, dans *Wissenschaflige Ergebnisse der Deutschen Zentral-Afrika Expedition ;* 1907-1908, *Psidice*, p. 27 ; *Hemipoophilus*, p. 30.

Vient enfin Schmidt : il fit paraître dans *Stettiner Entomologische Zeitung*, en 1905, la monographie des *Machaerotinae ;* il divisa cette sous-famille en quatre tribus : *Enderleiniini*, *Maxudeini*, *Sigmasomini* et *Machaerotini*, et donna la description des genres suivants : *Enderleina*, p. 167 ; *Apomachaerota*, p. 172 ; *Maxudea*, 175 ; *Sigmasoma*, p. 178 ; *Grypomachaerota*, p. 181 ; *Pachymachaerota*, p. 194.

En 1909, dans la même revue, il commence l'étude de l'ancien genre *Cosmoscarta*, le partage en divers genres ; ce sont :

Gynopygolax, p. 147 ; *Suracarta*, p. 166 ; *Serapita*, p. 182 ; *Anoplostethus*, p. 273 ; *Porpax*, p. 277 ; *Simeliria*, p. 285 ; *Ectemnonotum*, p. 294.

En 1911, toujours dans la même revue, *Homalosthetus*, p. 52 ; *Opistharsostethus*, p. 55 ; *Megasthetodon*,

p. 68; *Oxymegaspis*, p. 77; *Ectemnonotops*, p. 79; *Leptataspis*, p. 81, et laisse subsister un genre *Cosmoscarta*, mais considérablement diminué comme importance.

En 1910, il y décrit *Plagiophleboptena*, p. 329; *Pachacanthocnemis*, p. 332; *Pogorhinella*, p. 334 *Tropidorhinella*, p. 336.

Et en 1910, dans *Archiv für Naturgeschichte*, Vol. 26 : *Phlebarcys*, p. 82, et *Orthorhinella*, p. 110.

Citons enfin pour mémoire quelques noms d'hémiptérologistes actuels qui se sont occupés incidemment de *Cercopides* : Schouteden (Bruxelles), Horváth (Budapest), Van Duzee (Buffalo U. S. A.), Oshanin (Saint-Pétersbourg), Goding (Montévidéo), Ball (Iowa City), Hinde (Londres), Royer (Paris), etc...

FAM. CERCOPIDÆ

Cicadides III, Cercopida. Leach, Edinb. Encycl. Vol. 9, p. 125 (1815).

Tettigonitæ, subfam. **Aphrophoridæ.** Spinola, Tav. Sinott. Ins. Artroid. p. 56 (1850).

Rehanatræ. Germar (part.), Mag. Ent. Vol. 4, p. 34 (1821).

Cercopides. Amyot & Serville, Hist. Nat. Hém. p. 558 (1843).

Cercopina. Kirschbaum, Cicad. Wiesb. p. 9 (1865); Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27, p. 718 (1870).

Cercopida. Stål, Stett. Ent. Zeit. Vol. 19, p. 253 (1858); Stal, Hem. Afr. Vol. 4, p. 54 (1866).

Cercopidæ. Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 5 (1885); Edwards, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 96 (1886); Melichar, Cicad. Mitt. Eur. p. 113 (1896); Hansen, Ent. Tidskr. p. 64 (1890); Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 559 (1897); Oshanin, Ann. Mus. Zool. Acad. Sc. St-Pétersb. Vol. 11, p. 21 (1906); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 79 (1907); Distant, Ins. Transv. Vol. 9, p. 219 (1908).

Caractères généraux. — La forme du corps est allongée ou ovale. La partie supérieure de la tête a son bord antérieur arrondi ou brisé en angle obtus. A l'extrémité antérieure du vertex se trouve un espace à peu près quadrangulaire, ou transversalement ovale, délimité par des lignes bien marquées, c'est la partie frontale du vertex. A la partie postérieure du vertex se trouvent deux ocelles. Le front généralement fort bombé est d'ordinaire traversé par des sillons transversaux plus ou moins nets; il est latéralement plus ou moins aplati. Les antennes sont courtes, encastrées dans de profondes fossettes, en dessous du bord du vertex, entre le bord interne des yeux et celui séparant le front des joues; les deux articles basaux sont épaissis, cylindriques, le troisième se présente sous la forme d'une soie plus ou moins divisée, munie de fossettes sensitives et de deux ou trois soies terminales.

Le rostre a deux ou trois articles et s'étend ordinairement jusqu'aux hanches médianes, quelquefois il les dépasse.

Le bord antérieur du pronotum est tantôt droit, tantôt convexe, le postérieur varie beaucoup dans sa forme, tantôt concave, tantôt convexe, tantôt tout droit.

Les élytres sont plus longues que le corps, tectiformes ou disposées en forme de voûte, elles sont généralement coriaces.

Les secteurs ou nervures principales sont presque toujours au nombre de trois, très rarement quatre, le médian et le cubitus sont fréquemment réunis l'un à l'autre sur le tiers basal; ils dessinent habituellement deux longues cellules discales et quatre à cinq cellules apicales: chez certains genres comme *Cosmoscarta* et voisins, ils dessinent par leurs bifurcations un réseau apical très riche. Sur le clavus se trouvent d'ordinaire deux nervures, quelquefois une seule.

Les ailes ont généralement cinq nervures longitudinales, la première est souvent courte et n'existe alors qu'à l'extrémité de l'aile où elles dessinent une cellule superflue, la deuxième (la première branche du radius) est fréquemment réunie à la première par une branche anastomotique, la troisième (deuxième

branche du radius) se bifurque à son extrémité, les quatrième et cinquième restent simples. Sur le bord externe de l'aile et vers la base se trouve un appendice membraneux triangulaire, dont le bord est garni de petites protubérances en forme de crochet.

Les hanches médianes sont assez étroites, à peu près sphériques, les postérieurs sont à peine plus larges, n'atteignant pas le bord du thorax.

Les tibias postérieurs sont arrondis et portent une ou deux épines, le plus souvent deux, une plus faible vers leur base, une plus forte près ou en dessous du milieu. Leur extrémité a un double demi-cercle d'épines. Le premier article du tarse est le plus long. Entre les griffes se trouvent des ventouses.

TABLE DES SOUS-FAMILLES

La famille des *Cercopides* est divisée en trois sous-familles dont voici la table donnée par Stål :

1. *Bord antérieur du pronotum arrondi ou anguleux ; yeux transverses* . . . . 2.
— *Bord antérieur du pronotum droit ; yeux aussi longs que larges.* . . . . . . 3. Subfam. CERCOPINÆ.
2. *Ecusson fort élevé, postérieurement comprimé, armé d'une longue épine apicale.* . . 1. Subfam. MACHÆROTINÆ.
— *Ecusson aplati, triangulaire, sans prolongement postérieur* . . . . 2. Subfam. APHROPHORINÆ.

1. SUBFAM. MACHÆROTINÆ

Machærotida. Stål, Hém. Afr. Vol. 4, p. 55 (1866).

Machærotina. Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27, p. 727 (1870); Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 22 (1885).

Machærotinæ. Kirkaldy, Rep. Exp. Stat. Haw. Plant. Assoc. Ent., Bull. nº 1 (9), p. 388 (1906); Distant, Fauna. Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 79 (1907); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 68, p. 165 (1907); Schmidt, idem, Vol. 73, p. 172 (1912).

Caractères. — Le caractère principal de cette sous-famille réside dans son écusson fort grand et fort allongé en arrière, mais fort variable dans sa forme et dans son dessin ; toujours plus long que le pronotum, il est tantôt aplati et creusé en fossette, tantôt fortement convexe; parfois il n'a pas de prolongement épineux, parfois il en présente un dont la longueur est fort variable. La tête est plus ou moins grande, souvent arrondie en avant; elle peut présenter un appendice qui, dans le genre *Sigmasoma* Schmidt, est ensiforme. Les élytres sont hyalines; sur le clavus se trouvent une ou deux nervures. Le médian et le cubitus sont réunis sur le tiers médian et une branche anastomotique réunit le médian et le radius ; les différentes nervures ont une grosse ponctuation en forme de grains. Les tibias postérieurs ont une ou deux épines.

Distribution géographique des espèces. — Ces insectes sont répandus dans les différentes iles de la Malaisie, des Philippines, dans le Nord de l'Australie, en Chine, Silhet, Ceylan, Indes anglaises et Togo. Il est très probable que, quand on les aura systématiquement recherchés, on leur trouvera une aire de dispersion beaucoup plus grande, spécialement en Afrique.

TABLE DES TRIBUS

1. *Ecusson présentant une longue apophyse en forme d'épine, laquelle part du bord postérieur de l'écusson et dépasse considérablement le corps en arrière. Elytres étroites, le troisième secteur des ailes ne se bifurque pas* . . . . 2.

— *Ecusson sans apophyse, allongé en arrière, dépassant souvent l'abdomen. Elytres larges. Le troisième secteur est bifurqué en arrière du milieu des ailes* . . . . 1. Tribus Enderleiniini.

2. *Forme du corps grêle; écusson fort convexe; pronotum sans pointes scapulaires redressées; cinquième secteur des ailes non bifurqué à son extrémité.* . . . . 3.

— *Forme du corps grosse; écusson plat; pronotum présentant des pointes scapulaires redressées; cinquième secteur des ailes bifurqué vers son extrémité* . . . . . 2. Tribus Maxudeini.

3. *Tête présentant un appendice; tibias postérieurs ayant une épine* . . . . . . 3. Tribus Sigmasomini.

— *Tête sans appendice; tibias postérieurs sans épine* . . . . 4. Tribus Machærotini.

1. TRIBUS ENDERLEINIINI, Schmidt

Enderleiniini. Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 68, p. 167 (1907).

Caractères. — La tête ne présente pas d'appendice. Le pronotum a ses angles scapulaires arrondis. L'écusson n'a pas d'apophyse, il est allongé en arrière et dépasse souvent l'abdomen. Les élytres sont larges. Le troisième secteur des ailes est bifurqué en arrière du milieu. Les tibias postérieurs ont deux épines.

Type de la tribu. — *Enderleinia bispina*, Schmidt.

TABLE DES GENRES

1. *Tibias postérieurs n'ayant qu'une seule épine* . . . . 2.

— *Tibias postérieurs ayant deux épines* . . . . 3.

2. *Pronotum très fortement strié. Ecusson plat ayant son disque creusé en un large et profond sillon. Elytres présentant trois cellules apicales; les deux nervures du clavus sont réunies par une branche transversale* (*Ceylan*). . . . . 5. Genus Machæropsis, Melichar.

— *Pronotum uni, très finement ponctué et brillant; écusson fort convexe et élevé, sans sillon, montrant une dépression en fossette, latéralement et en arrière, un peu en avant de la pointe. La nervation des élytres dessine à la partie apicale un réseau assez serré; les deux nervures du clavus se réunissent sur le tiers médian* (*Sumatra*). 6. Genus Apomachærota, Schmidt.

3. *Ecusson présentant une fossette sur son disque.* . . . . 5.

— *Ecusson plan allongé en pointe, ne présentant ni élévation ni dépression* . . . . 4.

4. *Bord postérieur de la tête non relevé, pronotum fort déclive.* . . . 3. Genus Polychætophyes, Kirkaldy.

— *Bord postérieur de la tête relevé, pronotum beaucoup moins déclive.* 4. Genus Pectinarophyes, Kirkaldy.

5. *Pronotum ne présentant pas de carène.* . . . . 2. Genus Neuromachærota, Schmidt.

— *Pronotum présentant au moins une carène à sa partie antérieure* . . . . 6.

6. *Ecusson effilé en pointe présentant deux hautes arêtes longitudinales enfermant une large et profonde dépression* . . . . 1. Genus Enderleinia, Schmidt.

— *Ecusson n'ayant qu'une fossette peu profonde au-devant de sa pointe* . . . . 7. Genus Modiglianella, Schmidt.

1. Genus ENDERLEINIA, Schmidt

Enderleinia. Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 68, p. 167 (1907).

Caractères. — La tête est large, mais plus étroite que le pronotum, elle forme un triangle à angles émoussés. Le front est renflé, grossièrement ponctué, la partie frontale du vertex porte deux fossettes punctiformes au-devant du sillon verticofrontal. Les ocelles sont assez rapprochés, leur écartement est moitié moins grand que la distance qui les sépare des yeux. Le clypeus est court, cordiforme, finement et transversalement strié. Le rostre s'étend jusqu'entre les hanches médianes.

Le pronotum est hexagonal, fort convexe, profondément et transversalement strié et ponctué, ayant une carène médiane bien marquée. Son bord postérieur est arrondi et fort concave, l'antérieur est fort convexe s'étendant assez loin en avant entre les yeux.

L'écusson est plus long que le pronotum, effilé en pointe, il montre deux hautes arêtes longitudinales, enfermant une large et profonde dépression.

Les élytres, relativement larges, sont arrondies en arrière, hyalines et à nervures calleuses; le bord costal est aplati près de sa racine. Le radius se bifurque au milieu du corium, le médian et le cubitus sont réunis sur une courte étendue. La cellule enclose par les branches du radius est longue et étroite à peu près trois fois aussi longue que large. Le radius et le médian sont réunis par une branche transversale. Les deux nervures longitudinales du clavus se réunissent sur le tiers médian.

Les troisième et cinquième nervures longitudinales des ailes se bifurquent vers leur extrémité. Les tibias postérieurs ont deux épines, la plus grande et la plus forte en leur milieu et la plus petite près de la base, à la fin du quart supérieur.

Type du genre. — *Enderleinia bispina*, Schmidt.

Distribution géographique de l'espèce. — L'Afrique. Jusqu'à présent on ne les a trouvés que dans le Togoland.

1. *E. bispina*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 68, p. 169, fig. 1 (1907) (*Enderleinia*). Togo.

2. Genus NEUROMACHÆROTA, Schmidt

Neuromachærota. Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 73 (1), p. 175 (1912).

Caractères. — Le vertex est à peu près trois fois aussi large que long en sa partie médiane, sur les côtés il est à peine plus court qu'au milieu; sa surface montre une ponctuation et une striation irrégulières; son bord postérieur fort concave englobe le bord antérieur du pronotum; son bord antérieur arrondi s'avance fort en avant. La distance qui sépare les ocelles est plus faible que l'écartement de ceux-ci des yeux; la partie frontale du vertex est en son milieu deux fois aussi longue que sur les côtés et une fois et demie aussi large que longue en son milieu; il est séparé du vertex par une élévation en forme de carène. Les bords antéro-latéraux du vertex (tempes) au-dessus des antennes présentent une surface triangulaire creusée en une très légère fossette; la surface du front est convexe, irrégulièrement et grossièrement ponctuée en stries et porte sur sa partie horizontale en avant du clypeus une carène médiane; le clypeus n'est pas caréné. Le rostre atteint à peu près le bord des hanches postérieures; l'article terminal est plus gros et plus large que le précédent.

Le pronotum est convexe, sa surface est grossièrement ponctuée et montre deux fossettes à fond lisse de chaque côté en arrière du bord antérieur; son bord antérieur s'avance fort en avant et atteint à

peu près la ligne qui réunit le bord antérieur des yeux; le bord postérieur est fort concave et arrondi, les bords latéraux sont carénés, leur longueur égale la distance qui sépare les ocelles.

L'écusson est un peu plus court que le pronotum, fortement ponctué, avec une fossette à la partie basale; la partie apicale se prolonge en une longue pointe aiguë, et en avant de cette pointe se trouve un sillon longitudinal.

Les ailes sont un peu plus courtes que les élytres, leur longueur égale presque le double de leur largeur en leur milieu, elles n'ont qu'une nervure dans le lobe claviculaire. Le deuxième radius (troisième secteur) est réuni au premier radius (deuxième secteur) par une branche transversale et ce sur le milieu de l'aile; il se bifurque sur le tiers apical; le premier radius est réuni au subcosta (premier secteur) par une nervure oblique. Le médian reste entier et se réunit à la base du radius; le cubitus est bifurqué à son extrémité.

Les élytres sont deux fois aussi longues que larges (leur partie la plus large se trouve en leur milieu). Le bord costal est légèrement déprimé vers la base et le bord apical est arrondi de telle façon que la plus grande expansion en longueur des élytres se trouve entre les branches prolongées du radius, au milieu de la grande cellule apicale triangulaire; le subcosta se réunit au radius à la fin du tiers basal des élytres; le radius se bifurque un peu en avant du milieu des élytres et à cette place il émet un rameau transversal vers le bord costal; la branche interne du radius est réunie au médian par une courte nervure transversale, d'abord au milieu des élytres et une seconde fois vers la partie apicale. Le médian est réuni au radius sur le quart basal et sur une courte étendue au cubitus un peu en avant du milieu des élytres: les deux nervures du radius sont réunies par des branches transversales et en forme de rameaux. De nombreux petits grains se trouvent sur les nervures, quelques-uns se voient aussi dans les cellules.

Les tibias postérieurs portent deux épines, une forte sur leur milieu et une plus petite vers la base.

Type du genre. — *Neuromachaerota Vosseleri*, Schmidt.

Distribution géographique de l'espèce. — Afrique.

1. *N. Vosseleri*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 73 (1), p. 178, 2 fig. (1912) (*Neuromachaerota*). — Afrique orientale allemande, Amani.

3. Genus POLYCHÆTOPHYES, Kirkaldy

Polychætophyes. Kirkaldy, Bull. Exp. Stat. Hawai. Sug. Plant. Assoc., nº 1 (9). p. 384 (1906).

Caractères. — Le vertex est fort déclive, à peu près vertical, très court, beaucoup plus large que long. Les ocelles sont plus proches l'un de l'autre que des yeux. Le front est perpendiculaire à son extrémité au vertex, à sa base il n'a environ que le tiers de la largeur du vertex, il va en s'élargissant vers le milieu qui est renflé et présente parfois une légère dépression arrondie vers la base (l'insecte vu d'en dessous, car la véritable partie basale est la partie dorsale de la tête). Le pédoncule antennal est court et étroit, le sillon antennal est parfois profond. Le clypeus atteint l'extrémité des hanches antérieures. Le rostre s'étend au delà de la base des hanches médianes. Le pronotum déclive est transversalement strié, plus large que la tête (vertex et yeux ensemble); son bord postérieur présente une concavité médiane, profonde et arrondie. L'écusson est plus long que large, il est allongé en pointe en arrière. Les élytres sont quelque peu hyalines, elles sont fortement ponctuées, spécialement sur le clavus et les nervures sont granuleuses. Le bord apical du clavus est obliquement tronqué (ou bien, si on ne tient pas compte de l'appendice du clavus, il est aigu). La membrane (et l'extrémité du clavus) présente un appendice. Les ailes ont la nervure anale bifurquée près de la base.

Les pattes sont très courtes, spécialement les fémurs postérieurs. Les tibias postérieurs ont deux épines, une longue, pointue, vers le milieu du bord externe, et une petite, aiguë, vers la base (Kirkaldy).

Type du genre. — *Polychaetophyes serpulidia*, Kirkaldy.

Distribution géographique des espèces. — Queensland.

1. *P. serpulidia*, Kirkaldy, Bull. Exp. Stat. Haw. Sug. Plant. Assoc. nº 1, part. 9, p. 385, pl 23, fig. 12, 13; pl. 27, fig. 9; pl. 30, fig. 9 (1906) (*Polychaetophyes*). Queensland.
2. *P. aequalior*, Kirkaldy, idem, nº 1, part. 9, p. 385 (1906) (*Polychaetophyes*). Queensland.

4. Genus PECTINAROPHYES, Kirkaldy

Pectinarophyes. Kirkaldy, Bull. Exp. Stat. Haw. Sug. Plant. Assoc. nº 1, part. 9, p. 386 (1906).

Caractères. — Étroitement allié au genre *Polychaetophyes*, Kirkaldy, mais présente le bord postérieur de la tête relevé; le front est plus renflé, le pronotum beaucoup moins déclive et ainsi paraît beaucoup plus long que la tête, les ocelles sont beaucoup plus éloignés l'un de l'autre et plus sur le côté (Kirkaldy).

Type du genre. — *Pectinarophyes pectinaria*, Kirkaldy.

Distribution géographique de l'espèce. — Queensland.

1. *P. pectinaria*, Kirkaldy, Bull. Exp. Stat. Haw. Sug. Plant. Assoc. nº 1, part. 9, p. 386, pl. 27, fig. 8 (*Pectinarophyes*). Queensland.

5. Genus MACHÆROPSIS, Melichar

Machæropsis. Melichar, Hom. Fauna Ceyl. p. 137 (1903).

Machæropsis. Distant, Fauna Brit. Ind., Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 84 (1907); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 68, p. 171 (1907).

Caractères. — Le vertex est triangulaire, à angles émoussés; il forme un rebord sur le front, la partie frontale du vertex est séparée du vertex par un sillon d'abord oblique, puis transversal. En arrière de la suture se trouvent les ocelles, qui sont assez proches l'un de l'autre. Le front est convexe et montre des sillons transversaux fortement ponctués. Le clypeus est très court et cordiforme. Le rostre est court, les joues sont concaves au bord externe, entourant les brides semi-circulaires. Le pronotum est sexangulaire, plus étroit en arrière; il est assez fortement convexe, spécialement à la partie antérieure, ce qui fait paraître la tête assez déclive; sa surface est transversalement et profondément striée; son bord antérieur est convexe et arrondi, tandis que le postérieur est fort concave.

L'écusson est allongé, triangulaire, effilé en arrière et terminé en une pointe assez forte; il porte une dépression longitudinale occupant toute la surface. L'absence d'épine repliée en arrière distingue ce genre de *Machaerota*, Burmeister.

Les élytres sont plus longues que l'abdomen, arrondies en arrière, vitreuses, brillantes et à fortes nervures calleuses. Une première nervure longitudinale court le long du bord costal, une deuxième se bifurque vers la fin du tiers basal. Sa branche externe, après avoir envoyé un rameau anastomotique à la première nervure, se divise à son tour; les branches de cette deuxième bifurcation sont réunies par une nervure transversale. Toutes ces nervures dessinent deux cellules basales allongées, puis trois

discales dont voici la disposition en partant de l'intérieur vers l'extérieur : une première grande, triangulaire, une deuxième plus petite, triangulaire elle aussi et dont la pointe est dirigée vers l'intérieur; à côté de celle-ci et près du bord externe de l'élytre se trouve la troisième, qui est allongée. A la partie apicale se trouvent trois cellules complètement fermées. Les deux nervures du clavus sont réunies par une branche transversale et dessinent ainsi quatre cellules allongées. Les nervures sont toutes couvertes de petits grains fort brillants.

Les ailes sont hyalines, le premier secteur est réuni par une nervure transversale au deuxième, celui-ci se bifurque vers son extrémité, le troisième ne se divise pas. La nervure suturale se bifurque à son extrémité, au bord costal se trouve une cellule superflue; près de sa base, le bord costal présente l'appendice triangulaire caractéristique. Les pattes sont courtes et fortes; les tibias postérieurs n'ont qu'une épine.

Type du genre. — *Machaeropsis valida*, Melichar.

Distribution géographique de l'espèce. — Ceylan.

1. *M. valida*, Melichar, Hom. Fauna Ceyl. p. 138, pl. 4, fig. 19*a*, *b*, *c* (1903) (*Machaeropsis*). — **Pl. 8, Fig. 14.** Ceylan.
valida, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p 84 (*Machaeropsis*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 68, p. 171, fig. 12 (1907) (*Machaeropsis*).

6. Genus APOMACHÆROTA, Schmidt

Apomachærota. Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 68, p. 172 (1907).

Caractères. — Le pronotum est fort convexe, son bord postérieur est concave, à peu près semi-circulaire; son bord antérieur est arrondi, fort convexe et se prolonge assez en avant entre les yeux. Derrière ce bord se trouvent plusieurs petites fossettes; tout le pronotum est finement ponctué sans carène médiane, brillant; sur les côtés et seulement dans la moitié antérieure se trouve une fine et superficielle striation transversale.

La tête (vertex et yeux) est plus étroite que le pronotum et fort déclive. Le front bombé est aplati en avant et latéralement, ses angles sont arrondis et montrent une striation transversale bien marquée. Le clypeus est triangulaire et transversalement grossièrement strié. Le vertex est convexe en son milieu et finement ponctué; les brides sont arrondies au-devant des yeux.

L'écusson est fort convexe et finement ponctué aux extrémités; sa surface montre en avant de sa pointe des dépressions latérales; il est lisse, plus long que le pronotum, sa pointe atteint l'extrémité de l'abdomen.

Les élytres sont deux fois aussi longues que larges, elles s'élargissent fortement en arrière; leur bord postérieur, à angles arrondis, est irrégulièrement coupé, elles dépassent l'abdomen de la moitié de leur longueur. Les nervures médiane et cubitale sont réunies sur une certaine étendue; il en est de même pour les deux nervures du clavus, leur réunion a lieu sur le tiers médian.

La deuxième radiale de l'aile est bifurquée en arrière de la petite branche transversale qui la relie à la première radiale; il en est de même pour la cubitale.

Le corps est sphérique; les tibias postérieurs n'ont qu'une, mais forte épine.

Type du genre. — *Apomachaerota reticulata*, Schmidt.

Distribution géographique de l'espèce. — Sumatra.

1. *A. reticulata*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 68, p. 174, fig. 3 (1907) (*Apomachaerota*). Sumatra.

7. Genus MODIGLIANELLA, Schmidt

Modiglianella. Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 73 (1), p. 173, fig. 3 (1912).

Caractères. — Le vertex déclive à la partie antérieure s'étend fort en avant; sa surface montre une élévation longitudinale en carène entre les ocelles et une dépression près des bords latéraux. La partie frontale du vertex est longitudinalement striée; sa largeur au milieu est égale à la moitié de la largeur à sa base. Ses bords latéraux sont divergents en avant. Les bords des tempes et le bord de la partie frontale du vertex sont séparés de la surface du vertex par un rebord aigu; l'écartement des ocelles l'un de l'autre est moitié moins grand que la distance qui les sépare des yeux.

Le pronotum est convexe, sa surface montre une courte carène à sa partie antérieure et est ponctuée en stries, et ce plus fortement en arrière du bord antérieur; celui-ci se prolonge en avant en son milieu jusqu'à la limite des yeux; son bord postérieur est fort concave; ses bords latéraux sont à peu près aussi longs que la distance qui sépare les ocelles l'un de l'autre.

L'écusson est long, sa longueur est le double de la largeur de la base, il est légèrement convexe, sa surface montre une fine striation transversale et une fossette peu profonde au devant de sa pointe.

La longueur des élytres est égale à deux fois leur plus grande largeur, celle-ci se trouve immédiatement en arrière du milieu des élytres; le bord costal est faiblement arrondi. Le bord apical est arrondi et sa disposition est telle qu'il dessine un angle en arrière du radius; en avant du milieu du corium, le subcosta se soude au radius, le médian et le cubitus sont réunis sur une certaine étendue. Un peu en arrière du milieu la deuxième branche du radius, le médian et le cubitus sont réunis par une nervure transversale, en avant du bord apical se trouve une ligne transversale qui s'étend de l'angle apical à l'angle sutural, et qui forme ainsi quatre grandes cellules; la celllule suturale est triangulaire et deux fois aussi rande que la cellule apicale, triangulaire elle aussi; les deux cellules médianes sont allongées, rectangulaires; de ces deux, c'est celle qui se trouve entre les branches du radius qui est la plus étroite. Sur le clavus se trouvent deux nervures réunies sur le tiers médian.

Sur les ailes, le deuxième radius (troisième secteur) est bifurqué en arrière du milieu et réuni au premier radius (deuxième secteur) par une nervure transversale. Le médian (quatrième secteur) reste entier et le cubitus (cinquième secteur) est bifurqué vers son extrémité. Sur le lobe claviculaire se trouve une nervure. Les tibias postérieures ont deux épines.

Type du genre. — *Modiglianella sumatrensis*, Schmidt.

Distribution géographique de l'espèce. — Indes néerlandaises.

1. *M. sumatrensis*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 73, p. 175 (1912) (*Modiglianella*). — Sumatra, Padang.

2. TRIBUS MAXUDEINI, Schmidt

Maxudeini. Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 68, p. 175 (1907).

Caractères. — La tête ne présente pas d'appendice. Le pronotum a ses angles scapulaires redressés en pointe. L'écusson est plat et présente une longue apophyse en forme d'épine (celle-ci part de l'extrémité postérieure) qui dépasse considérablement le corps en arrière. Les élytres sont étroites. Le cinquième secteur des ailes ne se bifurque pas à son extrémité. La forme du corps est grosse.

Type de la tribu. — *Maxudea crassiventris*, Schmidt.

1. Genus MAXUDEA, Schmidt

Maxudea. Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 68, p. 175 (1907).

Caractères. — Le front est bombé et arrondi en avant, il montre une bande médiane lisse qui s'étend jusqu'au clypeus et latéralement une forte striation transversale; le clypeus est triangulaire, arrondi et fort convexe, il est transversalement finement strié. Le vertex est plus large que long, son bord antérieur est droit, tandis que le postérieur est concave et arrondi; ses angles scapulaires sont grands et pointus, redressés à peu près verticalement et à carène très marquée; les angles postérieurs sont prolongés en une courte pointe.

L'écusson légèrement convexe, il montre un fort appendice apical infléchi n'atteignant pas l'extrémité des élytres; son disque est creusé dans une fossette allongée, mais peu profonde; son postérieur en dessous de la base de l'appendice dessine un angle obtus. Le pronotum et l'écusson sont grossièrement ponctués.

Les élytres sont deux fois et demie aussi longues que larges, elles sont hyalines et leur bord costal est aminci en avant de sa base. Le médian et le cubitus se réunissent sur le milieu du corium et ce sur une courte étendue; le médian envoie une branche anastomotique transversale au radius, les nervures dessinent cinq cellules apicales (en comptant parmi celles-ci la cellule enclose par les branches du radius et en excluant celles situées entre la branche externe du radius et le bord costal et celle qui se trouve entre le médian et le cubitus). A son dernier tiers, la deuxième nervure du clavus devient transversale et réunit l'extrémité de la première au bord postérieur du clavus.

Sur les ailes, le cinquième secteur est bifurqué à son extrémité.

Le corps est gros et trapu. Les tibias postérieurs ont une forte épine sur le milieu.

Type du genre. — *Maxudea crassiventris*, Schmidt.

Distribution géographique de l'espèce. — Sumatra.

1. *M. crassiventris*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 68, p. 176, fig. 4 (1907) Sumatra.
   (*Maxudea*).

3. TRIBUS SIGMASOMINI, Schmidt

Sigmasomini. Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 68, p. 177 (1907).

Caractères. — La tête présente un appendice en avant et l'écusson une longue apophyse en arrière. Les élytres sont étroites. Les troisième et cinquième secteurs des ailes ne se bifurquent pas. Les tibias postérieurs n'ont qu'une épine. La forme du corps est grêle.

Type du genre. — *Sigmasoma bifalcata*, Schmidt.

TABLE DES GENRES (Schmidt)

1. *La tête porte un long prolongement redressé, presque perpendiculaire à carène aiguë et en forme de sabre. La partie apicale des élytres a sept cellules. Le médian est réuni au cubitus par une branche transversale. La cellule discale est très longue, à peu près trois fois aussi longue que la cellule basale qui se trouve en avant de la branche transversale réunissant le médian et le cubitus. Le radius et le médian sont également réunis par un rameau transversal* . 1. Genus Sigmasoma, Schmidt.

— *La tête porte un court prolongement taillé en pointe, redressé et caréné à son extrémité. Les élytres ont cinq cellules apicales. Le radius et le médian sont réunis par une branche anastomotique, mais d'une façon très peu nette. Le médian et le cubitus sont unis sur le second tiers, mais vers la fin du tiers basal il n'existe aucun rameau visible les réunissant. La cellule discale est petite, égalant à peu près le tiers de la longueur du médian, en comptant depuis sa base jusqu'au point de séparation de celui-ci du cubitus.* . . . . 2. Genus Grypomachærota, Schmidt.

1. Genus SIGMASOMA, Schmidt

Sigmasoma. Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 68, p. 178 (1907).

Caractères. — Les élytres ont une longueur égale à deux fois et demie leur plus grande largeur, elles ont sept cellules apicales (en comptant la cellule formée par les branches du radius et en excluant celles comprises entre la branche externe du radius et le bord costal). Le radius longe sur une certaine étendue le bord costal et se réunit par une branche anastomotique au médian ; le cubitus à son tiers basal est, lui aussi, réuni au médian par une nervure transversale. La cellule discale est longue et étroite, environ trois fois aussi longue que la cellule basale qui se trouve en avant de la branche transversale. Le clavus n'est traversé que par une seule nervure, laquelle naît près de l'angle sutural et se termine au bord postérieur.

Les nervures des ailes ne présentent rien de particulier, elles ne se bifurquent pas. La tête est plus étroite que le pronotum, elle est munie d'un long prolongement à peu près perpendiculairement redressé et en forme de sabre. Le vertex très étroit est plus large que long, son bord postérieur tranchant et saillant est relevé en un lobe entre les ocelles, il couvre la plus grande partie du milieu du vertex. Le front est lisse finement strié, sans carène médiane, tandis que l'appendice est caréné. Le clypeus est convexe, triangulaire et à ponctuation très nette.

Le pronotum est plus long que large, il est convexe, sexangulaire à carène médiane ; ses angles scapulaires sont arrondis et, comme l'écusson, il est fortement et grossièrement ponctué.

L'écusson est fort convexe. Ses bords latéraux sont amincis, il est plus long que le pronotum et muni d'un long appendice en forme de sabre, fortement courbe à son bord inférieur et dépassant les élytres ; en dessous de la base de ce prolongement, le bord postérieur de l'écusson dessine un angle obtus.

Les élytres dépassent l'abdomen de la moitié de leur longueur.

Les tibias postérieurs n'ont qu'une épine. Le corps est svelte et grêle.

Type du genre. — *Sigmasoma bifalcata,* Schmidt.

Distribution géographique de l'espèce. — Java.

1. *S. bifalcata,* Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 68, p. 80, fig. 5 (1907) Java.
(*Sigmasoma*).

2. Genus GRYPOMACHÆROTA, Schmidt

Grypomachærota. Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 68, p. 181 (1907).

Caractères. — La tête se prolonge en avant en un court appendice, taillé en pointe, caréné (une courte carène médiane se trouve sur la surface allongée du front au-devant de la pointe) et perpen-

diculairement redressé; elle est plus étroite que le pronotum et finement ponctuée. Le vertex est très étroit, les brides fort courtes présentent une légère échancrure au-devant des antennes. Les ocelles sont légèrement plus près des yeux que l'un de l'autre. Les yeux sont grands et relativement fort proéminents. Le clypeus est fort convexe, ovale finement et transversalement strié.

Le pronotum est fort convexe, en arrière de son bord antérieur latéralement aplati sexangulaire, grossièrement et transversalement strié et ponctué, sa surface porte une carène médiane aiguë; ses angles scapulaires sont arrondis et les postérieurs droits: le bord postérieur est légèrement concave.

L'écusson est plus long que le pronotum, il est fort convexe, à l'exception de sa moitié apicale où se trouve une fossette allongée (en forme de sillon), transversalement striée. A son extrémité existe une épine recourbée, lisse, dont la pointe n'atteint pas l'extrémité des élytres; sur ses côtés, l'écusson est grossièrement ponctué, son angle postérieur en dessous de la naissance de l'appendice est obtusément arrondi.

Les élytres sont deux fois et demie aussi longues que larges et dépassent l'abdomen de la moitié de leur longueur; elles sont hyalines et ont cinq cellules apicales (en comptant la cellule formée par les branches du radius et non celles formées entre la branche externe du radius et le bord costal). Les secteurs médian et radius sont réunis par un rameau qui est fort distinct, le médian et le cubitus sont réunis sur le second tiers; sur le tiers basal, il n'existe pas d'anastomose visible entre ces nervures longitudinales. La cellule discale est ovalaire, courte égalant environ le tiers de la longueur du cubitus, c'est-à-dire depuis sa base jusqu'à son point de séparation du médian. Le clavus n'a qu'une nervure, laquelle se trouve près de la nervure commissurale clavo-coriale. Les nervures des ailes ne se bifurquent pas.

Le corps est grêle. Les tibias postérieurs n'ont qu'une épine, celle-ci se trouve sur leur milieu.

Type du genre. — *Grypomachaerota turbinata*, Schmidt.

Distribution géographique de l'espèce. — Indes néerlandaises.

1. *G. turbinata*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 68, p. 182, fig. 6 (1907) Indes néerlandaises.
(*Grypomachaerota*).

4. TRIBUS MACHÆROTINI, Schmidt

Machærotini. Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 68, p. 183 (1907).

Caractères. — La tête est dépourvue d'appendice antérieur. Le pronotum a ses angles scapulaires arrondis, non relevés. L'écusson est fort convexe et porte un long prolongement en forme d'épine. Les élytres sont étroites. Les troisième et cinquième secteurs des ailes ne se bifurquent pas. Les tibias postérieurs n'ont pas d'épines. La forme du corps est grêle.

Type de la tribu. — *Machaerota ensifera*, Burmeister.

TABLE DES GENRES (Schmidt)

1. *Pronotum convexe, latéralement aplati derrière son bord antérieur. Ecusson plus court que son appendice qui est long, recourbé et dépassant l'extrémité des élytres; celles-ci ont au moins six cellules apicales en plus de celles comprises entre la branche externe du radius et le bord costal (cellules qui sont petites); leur extrémité est en pointe arrondie* . . . . 1. Genus Machærota, Burmeister.

— *Pronotum fort convexe sur toute son étendue, latéralement non aplati derrière le bord antérieur. Ecusson plus long que son appendice qui est droit et n'atteint pas l'extrémité des élytres ; celles-ci ont six cellules apicales, mais aucune entre la branche externe du radius et le bord costal ; leur extrémité est largement arrondie* . . . . 2. Genus PACHYMACHÆROTA, Schmidt.

1. GENUS MACHÆROTA, BURMEISTER

Machærota. Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2 (1), p. 128 (1835).

Machærota. Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 22 (1885); Melichar, Hom. Fauna Ceyl. p. 137 (1903); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 80 (1907); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 68, p. 184 (1907).

Narnia. Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 10, p. 192 (1867-1870).

Caractères. — La tête est plus ou moins convexe à son bord antérieur. Le vertex n'a pas de carène médiane, son bord postérieur est concave et, comme la partie frontale du vertex, il est horizontal ; les ocelles sont à égale distance l'un de l'autre et des yeux. Le front est bombé, lisse en son milieu et strié sur ses côtés. Les brides au-dessus des antennes sont convexes et leur bord est concave. Le premier article des antennes est large et la soie terminale longue et fine. Le clypeus est ovale et fort convexe.

Le pronotum a sa surface grossièrement et transversalement striée et ponctuée ; celle-ci montre une carène médiane et, en arrière du bord antérieur et de chaque côté, des dépressions larges, mais peu profondes ; ses angles scapulaires sont arrondis ; ses bords latéraux postérieurs et le postérieur sont concaves.

L'écusson est plus long que le pronotum, il est fort convexe, aplati sur les bords en arrière, grossièrement pontué ; il montre un sillon médian longitudinal et une longue épine recourbée en forme de sabre, la pointe de celle-ci dépasse l'extrémité des élytres (elle est plus longue que l'écusson lui-même) ; à sa base se trouve de chaque côté une fossette arrondie.

Les élytres sont deux fois et demie aussi longues que larges, leur extrémité est arrondie. Le médian et le cubitus sont réunis sur la fin du tiers antérieur du corium ; le médian est réuni au radius par une petite branche transversale. La cellule discale est relativement longue ; à l'extrémité se trouvent au moins six cellules apicales, sans compter les petites cellules comprises entre la branche externe du radius et le bord costal. Le clavus n'a ordinairement qu'une seule nervure, cependant quelquefois on en trouve une deuxième sur le tiers apical, celle-ci est alors transversale et réunit la première au bord postérieur. Les nervures sont calleuses et granuleuses. Le bord costal est aplati vers la base. Les nervures des ailes ne se bifurquent pas.

Le corps est svelte et grêle. Les tibias postérieurs n'ont pas d'épine, mais les deux premiers articles du tarse ont chacun un cercle de petites épines.

Type du genre. — *Machaerota ensifera*, Burmeister.

Distribution géographique des espèces. — Ce genre est répandu dans les Indes anglaises, en Indo-Chine, en Chine et en Malaisie.

1. *M. andamanensis*, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 83 (1907) (*Machaerota*). — Iles Andaman.
2. *M. ensifera*, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2 (1), p. 128 (1835) (*Machaerota*). — **Pl. 8, Fig. 17.** — Philippines.
   ensifera, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27, p. 727 (1870) (*Machaerota*); Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal. Vol. 54, p. 22 (1885)

(*Machaerota*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 68, p. 187, fig. 7 (1907) (*Machaerota*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 80, fig. 65 (1907) (*Machaerota*).

3. *M. ensiferina*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 68, p. 190 (1907) (*Machaerota*). — Silhet.

ensifera, Signoret, Ann. Soc. Ent. Fr. Bull. (5), Vol. 9, p. 49 (1879) (*Machaerota*).

4. *M. flavolineata*, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 83 (1907) (*Machaerota*). — Burma, Tenasserim.

5. *M. guttigera*, Westwood, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 232, pl. 8, fig. 1-15 (1886) (*Machaerota*). — Ceylan.

guttigera, Melichar, Hom. Fauna Ceyl. p. 137 (1903) (*Machaerota*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 81 (1907) (*Machaerota*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 68, p. 192 (1907) (*Machaerota*).

6. *M. luzonensis*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 68, p. 189 (1907) (*Machaerota*). — Philippines.

7. *M. notoceras*, Schmidt, idem, Vol. 68, p. 192 (1907) (*Machaerota*). — Java, Sumatra.

8. *M. planitiae*, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 84 (1907) (*Machaerota*). — Indes anglaises.

9. *M. punctato-nervosa*, Signoret, Ann. Soc. Ent. Fr. Bull. (5), Vol. 9, p. 49 (1879) (*Machaerota*). — Chine.

punctato-nervosa, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 68, p. 191 (1907) (*Machaerota*).

10. *M. punctulata*, Signoret, Ann. Soc. Ent. Fr. Bull. (5), Vol. 9, p. 49 (1879) (*Machaerota*). — Silhet.

punctulata, Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 23 (1885) (*Machaerota*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 68, p. 191 (1907) (*Machaerota*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 83 (1907) (*Machaerota*).

11. *M. rastrata*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 10, p. 193 (1867-1870) (*Narnia*). — Flores.

12. *M. Spangbergi*, Signoret, Ann. Soc. Ent. Fr. Bull. (5), Vol. 9, p. 48 (1879) (*Maehaerota*). — Silhet.

Spangbergi, Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 22 (1885) (*Machaerota*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 68, p. 194 (1907) (*Machaerota*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 82 (1907) (*Machaerota*).

2. Genus PACHYMACHÆROTA, Schmidt

Pachymachærota, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 68, p. 194 (1907).

Caractères. — Le bord antérieur de la tête est brisé en un angle obtus arrondi. Le vertex et la partie frontale du vertex sont convexes.

Le pronotum est régulièrement convexe et arrondi, sa surface porte une carène médiane; elle est transversalement striée et ponctuée; son bord postérieur est échancré en un angle obtus.

L'écusson est plus long que le pronotum, il est fort convexe, latéralement ponctué; sa surface montre une carène médiane dans sa partie antérieure et un sillon longitudinal dans sa partie postérieure; à son extrémité se trouve un appendice droit, à carène aiguë, plus court que l'écusson et n'atteignant pas l'extrémité des élytres. L'angle apical de l'écusson en dessous de la naissance de l'appendice est obtus.

L'extrémité des élytres est arrondie. Le radius longe sur une certaine étendue (tiers médian) le bord costal; le médian et le cubitus sont réunis dans la partie médiane, une branche anastomotique réunit le médian et le radius; la cellule discale est relativement ccurte et ovalaire; il n'existe pas de

cellule entre la branche externe du radius et le bord costal (tandis qu'il en existe dans le genre *Machaerota*); à l'extrémité se trouvent six cellules apicales, trois au bord costal et trois au bord apical. Le clavus n'a généralement qu'une nervure. Quelquefois on en trouve une seconde sur le tiers apical; celle-ci est alors transversale et réunit la première au bord postérieur. Les nervures des élytres sont relativement fortes.

Les segments dorsaux et ventraux sont ponctués. Les tibias postérieurs n'ont qu'une épine. Le corps est svelte et de dimensions moyennes.

Type du genre. — *Pachymachaerota nigrifrons*, Schmidt.

Distribution géographique des espèces. — Océanie.

1. *P. nigrifrons*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 68, p. 197, fig. 8 (1907) (*Pachymachaerota*). Sumba.
2. *P. pugionata*, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 22, p. 154 (1865) Australie boréale.
   pugionata, Schmidt. Stett. Ent. Zeit. Vol. 68, p. 198 (1907) (*Pachymachaerota*).
3. *P. signoreti*, Schmidt, idem, Vol. 68, p. 199 (1907) (*Pachymachaerota*). Australie.
   pugionata, Signoret. Ann. Soc. Ent. Fr. Bull. (5), Vol. 9, p. 49 (1879) (*Machaerota*).

2. SUBFAM. APHROPHORINÆ

Aphrophorides. Amyot & Serville, Hist. Nat. Hém. p. 563 (1843).
Aphrophorida. Stål, Hém. Afr. Vol. 4, p. 55-56 (1866).
Aphrophorina. Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27, p. 722 (1870).
Aphrophorinæ. Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 85 (1907).
Ptyelinæ. Fowler, Biol. Centr. Amer. Rhynch. Hom. Vol. 2, p. 190 (1897).
Cercopinæ. Kirkaldy, Rep. Exp. Stat. Haw. Plant. Assoc. Vol. 9, p. 380 (1906).

Caractères. — Le bord antérieur du pronotum est convexe, plus ou moins arrondi ou anguleux et s'avance plus ou moins loin entre les yeux qui sont assez fortement allongés. Il existe certaines formes de transition où les yeux sont arrondis (genre *Neaenus*). mais, dans ce cas, le bord antérieur est toujours nettement convexe. Les *Aphrophines* atteignent leur plus grand développement dans la faune ethiopienne avec le genre *Ptyelus*.

Leurs larves produisent une sécrétion bulleuse qui les protège contre la dessiccation. Ils sont universellement répandus.

TABLE DICHOTOMIQUE DES GENRES

1. *Clavus en pointe*		2.
— *Clavus arrondi à son extrémite, très obtus*	2. Genus Clastoptera, Germar.	
2. *Yeux nettement transverses*		3.
— *Yeux arrondis ou à peu près*	1. Genus Neænus, Fowler.	
3. *Ocelles nuls*		4.
— *Deux ocelles sur le vertex*		6.
4. *Elytres fort convexes*		5.
— *Elytres faiblement convexes*	7. Genus Hemipoophilus, Jacobi.	
5. *Tête de forme triangulaire, élytres ternes*	3. Genus Tremapterus, Spinola.	

— *Tête se prolongeant assez fort en avant, de forme carrée, élytres lisses et luisantes, à nervures presque invisibles* . 19. Genus ORTHORAPHIA, Westwood.

6. *Partie supérieure de la tête plus large entre les yeux que longue, bord antérieur convexe et arrondi* . . . . . 7.

— *Partie supérieure de la tête aussi longue ou plus longue que large entre les yeux et s'avançant en angle ou portant un prolongement* . . . . . 38.

7. *Tête et pronotum sans carêne longitudinale* . . . . . 8.

— *Tête et pronotum ou l'un ou l'autre portant une carène longitudinale* . . . . . 27.

8. *Ocelles plus éloignés ou aussi éloignés l'un de l'autre que des yeux* . . . . . 9.

— *Ocelles moins éloignés l'un de l'autre que des yeux* . . . . . 20.

9. *Front assez fortement convexe* . . . . . 10.

— *Front assez aplati* . . . . . 16.

10. *Front plus ou moins fortement transversalement strié* . . . . . 11.

— *Front lisse, partie supérieure de la tête très courte* . . . 5. Genus SEPULLIA, Stål.

11. *Elytres larges, fortement convexes; ailes courtes et étroites.* 4. Genus HEMIAPTERUS, Jacobi.

— *Elytres moins fortement convexes et moins larges; ailes de dimensions normales* . . . . . 12.

12. *Front présentant une carène longitudinale* . . . . . 10. Genus CEPHISUS, Stål.

— *Front n'ayant pas de carène* . . . . . 13.

13. *Clypeus dépassant l'extrémité des hanches antérieures* . . 6. Genus POOPHILUS, Stål.

— *Clypeus atteignant mais ne dépassant pas l'extrémité des hanches antérieures* . . . . . 14.

14. *Elytres à réseau apical irrégulier* . . . . . 9. Genus PHILARONIA, Ball.

— *Elytres présentant cinq cellules apicales* 15

15. *Pronotum quadrangulaire, à angles scapulaires très aigus; élytres présentant cinq cellules apicales séparées des discales par une ligne transversale.* . . . . . 11. Genus CORDIA, Stål.

— *Pronotum ordinairement hexagonal, rarement quadrangulaire et, dans ce cas, à angles scapulaires moins aigus; élytres présentant cinq cellules apicales, mais moins régulièrement séparées des discales* . . . . . 8. Genus PTYELUS, Lepeletier & Serville.

16. *Clypeus fortement caréné, bord postérieur du pronotum concave en angle aigu* . . . . . 13. Genus NESAPHRESTES, Kirkaldy.

— *Clypeus non caréné, bord postérieur du pronotum concave et arrondi* . . . . . 17.

17. *Elytres ayant quatre nervures longitudinales.* . . . . 14. Genus GALLICANA, Lallemand.

— *Elytres n'ayant pas plus de trois nervures* . . . . . 18.

18. *Pattes antérieures allongées, tibias épaissis ou dilatés; partie apicale du corium montrant de nombreuses petites cellules irrégulières* . . . . . 16. Genus PERINOIA, Walker.

— *Pattes antérieures ordinaires; corium ayant quelques grandes cellules à sa partie apicale* . . . . . 19.

19. *Ecusson assez large se terminant en une longue pointe effilée.* 17. Genus EPICRANION, Fowler.

— *Ecusson moins long et moins large* . . . . 15. Genus Clovia, Stål.
20. *Tibias postérieurs n'ayant qu'une épine* . . . . 21.
— *Tibias postérieurs ayant deux épines* . . . . 23.
21. *Vertex très court; front présentant une carène* . . . . 18. Genus Eicissus, Fowler.
— *Vertex de dimensions moyennes* . . . . 22.
22. *Front lisse* . . . . 20. Genus Flooshilda, Kirkaldy.
— *Front obliquement et transversalement strié sur les côtés et à disque allongé et aplati, présentant un léger sillon* . . 21. Genus Thoodzata, Distant.
23. *Ocelles très rapprochés l'un de l'autre* . . . . 26.
— *Ocelles moins rapprochés, mais cependant plus proches l'un de l'autre que des yeux* . . . . 23.
24. *Front sans stries transversales, bord costal des élytres distinctement replié sur toute sa longueur* . . . . . . 23. Genus Liorhina, Stål.
— *Front à stries transversales; bord costal non ou seulement très légèrement replié* . . . . 24.
25. *Bord basal de la tête concave et anguleux; bord antérieur anguleux; front à carène médiane* . . . . 24. Genus Plinia, Stål.
— *Bord basal de la tête concave et arrondi; front sans carène médiane* . . . . 22. Genus Sphodroscarta, Stål.
26. *Front ayant une carène longitudinale; élytres oblongues, de faible convexité* . . . . 44. Genus Napotrephes, Stål.
— *Front sans carène longitudinale; élytres ovales, fort convexes* . . . . 25. Genus Lepyronia, Amyot & Serville.
27. *Tibias postérieurs ayant quatre épines* . . . . 31. Genus Sinophora, Melichar.
— *Tibias postérieurs n'en ayant pas plus de deux* . . . . 28.
28. *Tête et pronotum n'ayant qu'une seule carène* . . . . 29.
— *Tête et pronotum ayant trois carènes* . . . . 33. Genus Jembrana, Distant.
29. *Ocelles près l'un de l'autre* . . . . 30.
— *Ocelles aussi éloignés ou plus éloignés l'un de l'autre que des yeux* . . . . 35.
30. *Front avec un large sillon longitudinal; tibias postérieurs n'ayant qu'une épine* . . . . 34. Genus Sounama, Distant.
— *Front sans sillon longitudinal; tibias postérieurs ayant deux épines* . . . . 31.
31. *Pronotum ou vertex seul ayant une carène* . . . . 32.
— *Pronotum et vertex ayant tous deux une carène* . . . . 33.
32. *Vertex ayant une carène* . . . . 36. Genus Xenaphrophora, Fowler.
— *Pronotum ayant une carène* . . . . 26. Genus Euclovia, Matsumura.
33. *Corps ovale; élytres fortement ponctuées; vertex plus court.* 30. Genus Peuceptyelus, Sahlberg.
— *Corps plus allongé; élytres moins fortement ponctuées; vertex plus long* . . . . 34.
34. *Tibias postérieurs allongés et grêles avec deux faibles épines.* 35. Genus Paraphrophora, Fowler.
— *Tibias postérieurs plus courts et plus forts avec deux fortes épines* . . . . 32. Genus Cercopis, Fabricius.
35. *Ocelles à la même distance l'un de l'autre que des yeux* . . . . 36.
— *Ocelles beaucoup plus éloignés* . . . . 37.

36. *Bord antérieur du pronotum presque droit, tête très petite* . 12. Genus Mesoptyelus, Matsumura.
— *Bord antérieur convexe; tête de dimensions ordinaires* . . 27. Genus Nyanja, Distant.
37. *Vertex plus grand et plus arrondi; ocelles plus écartés; élytres courtes*. . . . . 29. Genus Neoavernus, Distant.
— *Vertex plus grand et moins arrondi; ocelles moins écartés; élytres plus longues* . . . . 28. Genus Avernus, Stål.
38. *Vertex sans carène* . . . . 45.
— *Vertex avec une carène bien nette* . . . . 39.
39. *Elytres membraneuses transparentes; tibias postérieurs n'ayant qu'une épine*. . . . . 41. Genus Embolonia, Provancher.
— *Elytres coriaces, non transparentes*. . . . . 40.
40. *Tibias postérieurs n'ayant qu'une épine* . . . . . . 42. Genus Aphrophorias, Kirkaldy.
— *Tibias postérieurs ayant deux épines* . . . . 41.
41. *Tête ayant au-devant des yeux un fort prolongement*. . . 48. Genus Philagra, Stål.
— *Tête sans prolongement* . . . . 42.
42. *Vertex et front très aplatis; ocelles plus éloignés l'un de l'autre que des yeux* . . . . 43.
— *Vertex et front plus convexes, ocelles à égale distance l'un de l'autre et des yeux* . . . . 44.
43. *Vertex ayant trois fortes carènes* . . . . 46. Genus, Daha, Distant.
— *Vertex n'ayant qu'une carène conique à sa partie antérieure*. 47. Genus, Dinda, Distant.
44. *Ocelles très éloignés l'un de l'autre, à peu près du double de leur distance des yeux; vertex ayant quatre carènes* . . 43. Genus Egretius, Jacobi.
— *Ocelles moins éloignés l'un de l'autre, mais cependant leur écartement est un peu plus grand que la distance qui les sépare des yeux; vertex n'ayant pas quatre carènes* . . 45. Genus Capnodistes, Breddin.
45. *Elytres membraneuses, transparentes* . . . . 49. Genus Hindola, Kirkaldy.
— *Elytres coriaces* . . . . 46.
46. *Ocelles très rapprochés l'un de l'autre* . . . . 40. Genus Mandesa, Distant.
— *Ocelles au moins aussi loin l'un de l'autre que des yeux*. . . . . 47.
47. *Elytres longues à bords parallèles* . . . . 37. Genus Microsargane, Fowler.
— *Elytres moins longues, à bords convexes* . . . . 48.
48. *Ocelles rudimentaires, à la même distance l'un de l'autre que des yeux; tête aplatie ou concave* . . . . . . 39. Genus Eurycercopis, Kirkaldy.
— *Ocelles non rudimentaires plus près des yeux que l'un de l'autre; tête transversalement convexe* . . . . . . 38. Genus Abbalomba, Distant.

1. Genus NEÆNUS, Fowler

Neænus. Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 191 (1897).

Caractères. — La forme générale de l'insecte est oblongue-ovale; la tête est assez grande; le front très convexe et arrondi; le vertex est caréné; les yeux vus de côté paraissent à peu près ronds, ils sont proéminents; les ocelles sont bien distincts; leur distance des yeux est plus grande que celle qui les sépare. Le rostre s'étend jusqu'aux hanches médianes.

Le pronotum antérieurement légèrement arrondi, un peu étendu entre les yeux, sans carène, le bord postérieur est légèrement sinué ; il est à peu près deux fois aussi large que long.

L'écusson à peu près équilatéral est en pointe, en arrière.

Les élytres sont largement arrondies à leur extrémité ; le corium est séparé du clavus par une profonde suture.

Les ailes ont la troisième nervure bifurquée vers son extrémité, et celle-ci forme ainsi une cellule triangulaire.

Les pattes sont fortes; les tibias postérieurs ont deux fortes épines, dont l'inférieure est la plus longue et leur extrémité est entourée d'un fort cercle de petites épines.

Ce genre est une forme de transition entre les *Cercopinae* et les *Aphrophinae*.

Type du genre. — *Neaenus varius*, Fowler.

Distribution géographique de l'espèce. — Mexique.

1. *N. varius*, Fowler. Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 191, pl. 12, fig. 1 (1897) (*Neaenus*). Mexique.
   var. a, Fowler, idem (*Neaenus*).
   var. b, Fowler, ibidem, pl. 12, fig. 1 (1897) (*Neaenus*).
   var. c, Fowler, ibidem (*Neaenus*).

2. Genus CLASTOPTERA, Germar

Clastoptera. Germar, Zeitschr. Ent. Vol. 1, p. 187 (1839).

Clastoptera. Walker, List Hom. Ins. Brit. Mus. Vol. 3, p. 842 (1851); Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 198 (1897); Provancher, Faune Ent. Canada, Vol. 3, p. 259 (1889); Ball, Proc. Iowa Acad. Sc. Vol. 3, p. 183 (1895); Baker, Ent. News. Philad. Vol. 11, p. 463 (1900).

Caractères. — La tête est un peu plus étroite que le pronotum, elle est beaucoup plus large que longue ; sa partie supérieure est transversalement convexe, lisse, déclive en avant ; son bord antérieur est arrondi ; le front est convexe et arrondi ; il est tantôt tout lisse et sans striation transversale, tantôt lisse seulement au milieu et strié sur les côtés ; la soie terminale des antennes est fort longue. Le rostre s'étend jusqu'aux hanches médianes.

Le pronotum est quadrangulaire ou sexangulaire ; mais dans ce cas les bords latéraux antérieurs sont très courts et convexes ; il est plus large que long ; son bord antérieur est arrondi, le postérieur fortement concave ; les bords latéraux postérieurs sont quelque peu concaves.

L'écusson est long, triangulaire, convexe à sa base, effilé à son extrémité, présentant une légère carène longitudinale.

Les élytres sont coriaces à peu près dans toute leur étendue ; vers leur partie apicale, elles sont hyalines sur une plus ou moins grande étendue ; près de leur extrémité se trouve un gros point calleux. Les nervures sont peu distinctes, sauf sur la partie hyaline. Le clavus est arrondi à son extrémité, il montre deux nervures arrondies vers leur partie apicale ; sur le clavus, le radius se bifurque passé le milieu. le médian et le cubitus sont réunis sur le tiers antérieur. Les nervures dessinent deux cellules discales et trois apicales.

Les tibias postérieurs ont deux épines : une petite vers la base et une plus forte au milieu. A leur extrémité se trouvent quelques petites épines formant couronne.

Type du genre. — *Clastoptera obtusa*, Say.

Distribution géographique des espèces. — Les Amériques 1).

1. *C. antica*, Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. p. 201, pl. 12, fig. 20 (1898) (*Clastoptera*). — Mexique.
2. *C. bimaculata*, Baker, Ent. News, Philad. Vol. 11, nº 5, p. 464 (1900) (*Clastoptera*). — Mexique.
3. *C. binotata*, Uhler, In litt. — Amérique du Nord.
   binotata, Gillette & Baker, Bull. Colorado, Exp. Stat. (31), nº 1, p. 70 (1895) (*Clastoptera*); Ball, Proc. Iowa Acad. Sc. Vol. 3, p. 184 (*Clastoptera*).
   delicata, Ball (nec Uhler), Proc. Iowa Acad. Sc. Vol. 3, p. 184 (1895) (*Clastoptera*).
   subsp. binotata, Ball, idem, Vol. 3, p. 185 (1895) (*Clastoptera*, subsp.).
   subsp. lineata, Ball, ibidem, Vol. 3, p. 185 (1895) (*Clastoptera*).
   var. a, Ball, ibidem, Vol. 3, p. 185, fig. 8 (1895) (*Clastoptera*).
   var. b, Ball, ibidem, Vol. 3, p. 185 (1895) (*Clastoptera*).
4. *C. brachialis*, Stål, Kong. Vet.-Akad. Handl. Vol. 3, nº 6, p. 17 (1858) (*Clastoptera*). — Rio Janeiro.
5. *C. brevis*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 727 (1851) (*Lepyronia*). — Porto Rico.
   brevis, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 19, p. 494 (1862) (*Clastoptera*); Goding, Bull. Illinois State Labor. Nat. Hist. Vol. 3, p. 501 (1893) (*Clastoptera*).
   signifera, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 728 (1851) (*Lepyronia ?*).
6. *C. chiriquensis*, Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 204, pl. 12, fig. 27 (1898) (*Clastoptera*). — Panama.
7. *C. cimicoides*, Germar, Zeitschr. Ent. Vol. 1, p. 189 (1839) (*Clastoptera*). — Brésil.
8. *C. compta*, Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 200, pl. 12, fig. 17 (1898) (*Clastoptera*). — Mexique.
9. *C. darnoïdes*, Germar, Zeitschr. Ent. Vol. 1, p. 189 (1839) (*Clastoptera*). — Brésil.
   obtusata, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 11, p. 253 (1854) (*Clastoptera*); Stål, idem, Vol. 3, nº 6, p. 17 (1858) (*Clastoptera*).
   var. Sahlbergi, Stål, ibidem, Vol. 3, nº 6, p. 18 (1858) (*Clastoptera*). — Rio Janeiro.
   var. fuscipes, Stål, ibidem, Vol. 3, nº 6, p. 18 (1858) (*Clastoptera*). — Rio Janeiro.
10. *C. dimidiata*, Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 202, pl. 12, fig. 22 (1898) (*Clastoptera*). — Panama.
11. *C. femoralis*, Stål, Kong. Vet.-Akad. Handl. Vol. 3, nº 6, p. 17 (1858) (*Clastoptera*). — Rio Janeiro.
12. *C. flavifrons*, Germar, Zeitschr. Ent. Vol. 1, p. 189 (1839) (*Clastoptera*). — Mexique.
   flavifrons, Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 205, pl. 12, fig. 28 (1898) (*Clastoptera*).
13. *C. flavivitta*, Fowler, idem, Vol. 2, p. 202, pl. 12, fig. 21 (1898) (*Clastoptera*). — Amérique centrale.
14. *C. globosa*, Fowler, ibidem, Vol. 2, p. 200, pl. 12, fig. 16 (1898) (*Clastoptera*). — Mexique, Guatémala.
15. *C. irrorata*, Fowler, ibidem, Vol. 2, p. 206, pl. 12, fig. 30 (1898) (*Clastoptera*). — Mexique.
16. *C. laenata*, Fowler, ibidem, Vol. 2, p. 203, pl. 12, fig. 25 (1898) (*Clastoptera*). — Amérique centrale.
17. *C. minima*, Fowler, ibidem, Vol. 2, p. 201, pl. 12, fig. 18 (1898) (*Clastoptera*). — Amérique centrale.
18. *C. nigra*, Germar, Zeitschr. Ent. Vol. 1, p. 189 (1839) (*Clastoptera*). — Brésil.
19. *C. nubifera*, Stål, Kong. Vet.-Akad. Handl. Vol. 3, nº 6, p. 17 (1858) (*Clastoptera*). — Rio Janeiro.
20. *C. obtusa*, Say, Journ. Acad. Nat. Sc. Philad. Vol. 4, p. 339 (1825) (*Cercopis*). — Amérique du Nord et du Centre.
   obtusa, Harris, Rep. Ins. Massach. (1841) (*Aphrophora*); Fitch, Cat. Hom. New York, p. 53 (1851) (*Clastoptera*); Fitch, Trans. Agric. Soc. p. 389 (1851) (*Clastoptera*); Say, Compl. Writ. Vol. 2, p. 256 (1859) (*Clastoptera*); Harris, Treatise, p. 225 (1862) (*Clastoptera*); Uhler, Stand. Nat. Hist. Vol. 2, p. 244 (1884) (*Clastoptera*); Provancher, Pet. Faune Ent.

1) Il est très probable que certaines espèces de Fowler devront être mises en synonymie avec d'autres espèces connues antérieurement.

Canada, Vol. 3. p. 259 (1889) (*Clastoptera*); Comstock, Int. Ent. p. 178 (1888) (*Clastoptera*); Lintner, 5th. Rep. Ins. New York. p. 242 (1889) (*Clastoptera*); Van Duzee, Psyche, Vol. 5, p. 388 (1890) (*Clastoptera*); Smith, Cat. Ins. New Jersey, p. 443 (1890) (*Clastoptera*); Packard, Ins. Inj. For. & Shade Trees, p. 342 (1890) (*Clastoptera*); Southwick, Sc. Vol. 19, p. 318 (1892) (*Clastoptera*); Harris, Ottawa Nat. Vol. 6, p. 31 (1892) (*Clastoptera*); Goding, Bull. Illinois State Labor. Nat. Hist. Vol. 3, p. 499 (1893) (*Clastoptera*); Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 202, pl. 12, fig. 23, 24 (1898) (*Clastoptera*); Ball, Proc. Iowa Acad. Sc. Vol. 3, p. 188, fig. 2 (1895) (*Clastoptera*); Baker, Ent. News, Philad. p. 463 (1900) (*Clastoptera*).

subsp. obtusa, Ball, Proc. Iowa Acad. Sc. Vol. 3, p. 190, fig. 2 (1895) (*Clastoptera*) — Pl. I, Fig. 3, 3a.

var. lineata, Signoret. In litt.

var. a, Ball, Proc. Iowa Acad. Sc. Vol. 3, p. 190 (1895) (*Clastoptera*).

var. b, Ball, idem, Vol. 3, p. 190 (1895) (*Clastoptera*).

var. achatina, Germar, Zeitschr. Ent. Vol. 1, p. 187 (1839) (*Clastoptera*).

var. c, Ball, Proc. Iowa Acad. Sc. Vol. 3, p. 195 (1895) (*Clastoptera*).

var. orbiculata, Signoret, In litt.; Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 202 (1898) (*Clastoptera*).

subsp. lineaticollis, Ball, Proc. Iowa Acad. Sc. Vol. 3, p. 190, fig. 4 (1895) (*Clastoptera*). — Pl. I, Fig. 2, 2a.

lineaticollis, Stål, Eug. Resa, Omkr. Jord. Vol. 4, p. 286 (1859) (*Clastoptera*); Goding, Bull. Illinois State Labor. Nat. Hist. Vol. 3. p. 501 (1893) (*Clastoptera*); Baker, Ent. News. Philad. Vol. 11, p. 463 (1900) (*Clastoptera*).

delicata, Uhler, List Hem. West Miss. River, p. 348 (1876) (*Clastoptera*).

var. a, Ball, Proc. Iowa, Acad. Sc. Vol. 3, p. 190 (1895) (*Clastoptera*).

var. b, Ball, idem, Vol. 3, p. 190 (1895) (*Clastoptera*).

var. c, Ball, ibidem, Vol. 3, p. 190 (1895) (*Clastoptera*).

var. d, Ball, ibidem, Vol. 3, p. 190 (1895) (*Clastoptera*).

subsp. testacea, Baker, Ent. News Philad. Vol. 11, p. 463 (1900) (*Clastoptera*).

osborni, var. *b*. Ball, Proc. Iowa Acad. Sc. Vol. 3, p. 190 (1895) (*Clastoptera*).

testacea, Fitch, Cat. Hom. New York, p. 53 (1851) (*Clastoptera*); Fitch. Trans. Agr. Soc. p. 739 (1857) (*Clastoptera*); Van Duzee, Psyche, Vol. 5, p. 388 (1890) (*Clastoptera*); Smith, Cat. Ins. New-Jersey, p. 443 (1890) (*Clastoptera*); Packard, Ins. Inj. For. & Shade Trees, p. 802 (1890) (*Clastoptera*); Baker, Ent. News, Philad. Vol. 11, p. 461 (1900) (*Clastoptera*).

var. pini, Fitch, Cat. Hom. New York, p. 53 (1851) (*Clastoptera*).

pini, Fitch, Trans. Agr. Soc. p. 738 (1857) (*Clastoptera*); Van Duzee, Psyche, Vol. 5, p. 388 (1890) (*Clastoptera*); Smith, Cat. Ins. New Jersey, p. 443 (1890) (*Clastoptera*); Packard, Inj. Ins. For. Shade Trees, p. 802 (1890) (*Clastoptera*).

osborni, var. *c*, Ball, Proc. Iowa Acad. Sc. Vol. 3, p. 190 (1895) (*Clastoptera*).

21. *C. ochrospila*, Jacobi, Sitz. Gesell. Naturf. Freunde, nº 8, p. 202 (1908) (*Clastoptera*). — Bolivie, Pérou.

22. *C. osborni*, Gillette & Baker, Bull. Colorado Exper. Stat. Vol. 31, p. 70 (1895) (*Clastoptera*). — Colorado.

osborni, Ball, Proc. Iowa Acad. Sc. Vol. 3. p. 190, fig. 3 (1895) (*Clastoptera*, subsp. *obtusa*); Baker, Ent. News, Philad. Vol. 11, p. 463 (1900) (*Clastoptera*).

23. *C. proteus*, Fitch, Cat. Hom. New York, p. 54 (1851) (*Clastoptera*). — Pl. I, Fig. I, Ia. — Amérique du Nord.

proteus, Flint, in Harris Treatise, p. 225, pl. 3, fig. 6 (1862) (*Clastoptera*); Glover. Rep. U. S. Dept. Agric. p. 31, fig. 28 (1876) (*Clastoptera*); Saunders, Fruit Ins. p. 374 (1883) (*Clastoptera*); Comstock, Ins. Ent. p. 178 (1888) (*Clastoptera*); Van Duzee, Psyche, Vol. 5, p. 388 (1890) (*Clastoptera*); Provancher, Pet. Faune Ent. Canada, Vol. 3, p. 260 (1889) (*Clastoptera*); Smith, Cat. Ins. New-Jersey, p. 443 (1890) (*Clastoptera*); Southwick, Science. Vol. 19, p. 318 (1892); Harris, Ottowa Natur. Vol. 6, p. 31 (*Clastoptera*); Goding, Bull. Illinois State Labor Nat. Hist. Vol. 3, p. 300 (1893) (*Clastoptera*); Ball, Proc. Iowa Acad. Sc. Vol. 6, p. 186, fig. 6 (1895) (*Clastoptera*); Baker, Ent. News, Philad. Vol. 11, p. 463 (1900) (*Clastoptera*).

var. St-Cyri, Provancher. Le Natur. Canad. Vol. 4, p. 351 (1874) (*Clastoptera*).

Sous-espèces et variétés de Fitch et reproduites par Ball dans Proc. Iowa Acad. Sc. Vol. 3, p. 189 (1895) (*Clastoptera*) :

subsp. flavicollis, Fitch, Cat. Hom. New York, p. 54 (1851) (*Clastoptera*).
var. a, Fitch, idem, p. 54 (1851) (*Clastoptera*).
var. b, Fitch, ibidem, p. 54 (1851) (*Clastoptera*).
subsp. cincticollis, Fitch, ibidem, p. 54 (1851) (*Clastoptera*).
var. a, Fitch, ibidem, p. 54 (1851) (*Clastoptera*).
var. b, Fitch, ibidem, p. 54 (1851) (*Clastoptera*).
var. c, Fitch, ibidem, p. 54 (1851) (*Clastoptera*).
var. d, Fitch, ibidem, p. 54 (1851) (*Clastoptera*).
subsp. maculicollis, Fitch, ibidem, p. 54 (1851) (*Clastoptera*).
var. a, Fitch, ibidem, p. 54 (1851) (*Clastoptera*).
var. b, Fitch, ibidem, p. 54 (1851) (*Clastoptera*).
var. c, Fitch, ibidem, p. 54 (1851) (*Clastoptera*).
subsp. nigricollis, Fitch, ibidem, p. 54 (1851) (*Clastoptera*).
var. a, Fitch, ibidem, p. 54 (1851) (*Clastoptera*).
var. b, Fitch, ibidem, p. 54 (1851) (*Clastoptera*).
var. c, Fitch, ibidem, p. 54 (1851) (*Clastoptera*).
var. d, Fitch, ibidem, p. 54 (1851) (*Clastoptera*).

Sous-espèces et variétés de Ball 1) :

subsp. flava, Ball, Proc. Iowa Acad. Sc. Vol. 3, p. 187 (1895) (*Clastoptera*); *St-Cyri*, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 4, p. 351 (1874) (*Clastoptera*).
var. a, Ball, Proc. Iowa Acad. Sc. Vol. 3, p. 187 (1895) (*Clastoptera*).
var. b, Ball, idem, Vol. 3, p. 187 (1895) (*Clastoptera*).
subsp. Vittata, Ball, ibidem, Vol. 3, p. 187 (1895) (*Clastoptera*)
var. a, Ball, ibidem, Vol. 3, p. 187 (1895) (*Clastoptera*).
var. b, Ball, ibidem, Vol. 3, p. 187 (1895) (*Clastoptera*).
var. c, Ball, ibidem, Vol. 3, p. 187 (1895) (*Clastoptera*).
subsp. nigra, Ball, ibidem, Vol. 3, p. 187 (1895) (*Clastoptera*).
var. a, Ball, ibidem, Vol. 3, p. 187 (1895) (*Clastoptera*).
var. b, Ball, ibidem, Vol. 3, p. 187, fig. 5 (1895) (*Clastoptera*).

24. *C. rufescens*, Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 205 (1898) (*Clastoptera*). — Amérique centrale.

25. *C. scutellata*, Germar, Zeitschr. Ent. Vol. 1, p. 189 (1839) (*Clastoptera*). — Brésil.
pallidiceps, Stål, Kong. Vet.-Akad. Handl. Vol. 3, n° 6, p. 16 (1858) (*Clastoptera*).
funesta, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 11, p. 253 (1854) (*Clastoptera*); Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 197, pl. 12, fig. 14, 15 (1898) (*Clastoptera*).
var. picturata, Stål, Kong. Vet.-Akad. Handl. Vol. 3, n° 6, p. 16 (1858) (*Clastoptera*). — Rio Janeiro.
var. tibialis, Stål, idem, Vol. 3, n° 6, p. 16 (1858) (*Clastoptera*). — Rio Janeiro.

26. *C. secunda*, Berg, Hem. Argent. p. 231 (1879) (*Considia*). — Argentine.
secunda, Berg, Comm. Mus. Nac. Buenos Aires, Vol. 1 (1), p. 159 (1899) (*Clastoptera*).

27. *C. semivitrea*, Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 201, pl. 12, fig. 20 (1898) (*Clastoptera*). — Mexique.

28. *C. Stalii*, Fowler, idem, Vol. 2, p. 204, pl. 12, fig. 26 (1898) (*Clastoptera*). — Amérique centrale.

29. *C. stolida*, Uhler, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 2, p. 161 (1863) (*Clastoptera*). — Cuba.
stolida, Goding, Bull. Illinois State Labor Nat. Hist. Vol. 3, p. 498 (1893) (*Clastoptera*).

---

1) Ces sous-espèces et variétés doivent être rapportées à celles de Fitch ; mais pour le faire il faut un matériel abondant, qui me manque ; Baker, dont le matériel est abondant et qui a écrit sur les *Clastoptera* (Ent. News, Philad. Vol. 11, n° 5, 1900), ne l'a pas essayé.

30 *C. undulata*, Uhler, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 2, p. 160 (1863) (*Clastoptera*). — Cuba.
undulata, Goding, Bull. Illinois State Labor Nat. Hist. Vol. 3, p. 498 (1893) (*Clastoptera*).

31. *C. unicolor*, Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 205, pl. 12, fig. 29 (1898) (*Clastoptera*). — Amérique centrale.

32. *C. xanthocephala*, Germar, Zeitschr. Ent. Vol. 1, p. 189 (1839) (*Clastoptera*). — Etats-Unis, Amérique du Nord.
xanthocephala, Walker, List. Hom. Ins. Vol. 3. p. 843 (1851) (*Clastoptera*); Smith, Cat. Ins. New Jersey, p. 443 (1890) (*Clastoptera*); Goding. Bull. Illinois State Labor Nat. Hist. Vol. 3, p 500 (1893) (*Clastoptera*); Ball, Proc. Iowa Acad. Sc. Vol. 3, p. 188, fig. 7 (1895) (*Clastoptera*).

3. Genus TREMAPTERUS, Spinola

Tremapterus. Spinola, Mem. Soc. Ital. Sc. Modena, Vol. 25 (1), p. 117 (1850).

Caractères. — La tête est plus longue que large et sans protubérance, antérieurement elle est oblongue-ovale, son bord postérieur est concave et embrasse le bord antérieur du pronotum ; à sa partie supérieure elle est plus convexe qu'à sa partie inférieure. Le front commence au milieu de la face supérieure de la tête, il est séparé du vertex par des sillons droits et parallèles ; il égale les joues en largeur et les dépasse en longueur ; à la partie inférieure son diamètre vertical est moins grand, il est peu dilaté ; sur les deux parties il est légèrement arqué, il est anguleusement concave à l'extrémité. Les joues sont supérieurement un peu convexes et se réunissent avec le front en un bord arrondi ; inférieurement elles sont immédiatement et abruptement déprimées ; d'où il se fait qu'elles sont planes et élargies près des yeux. Le clypeus est aplati. Le rostre est droit et atteint à peine le bord antérieur des hanches médianes, ses deux articles sont à peu près égaux. Les yeux sont peu élevés, grands, transversalement ovales. Les ocelles sont petits et rapprochés, ils sont situés près de la partie frontale du vertex. Les antennes se trouvent près du bord antérieur, insérées sur les joues dans de petites fossettes, elles ont trois articles : les deux premiers, de forme semblable, sont épais, cylindriques, le premier est le plus long des deux, le troisième plus ténu semble divisé en trois articles très petits, à peine visibles ; à l'extrémité se trouve une soie.

Le pronotum est uniformément convexe, hexagonal, son bord antérieur est fort convexe en son milieu et légèrement concave près des yeux : ses bords latéraux antérieurs sont droits, un peu divergents en arrière, les latéraux postérieurs sont droits et fort convergents en arrière ; le postérieur est droit ; les angles postérieurs sont obtus.

L'écusson triangulaire a ses bords concaves ; l'extrémité est en pointe. Les élytres cachent l'abdomen, elles sont coriaces, opaques, fortement ponctuées ; près de l'écusson elles sont planes, sur le restant elles sont uniformément convexes, leur extrémité est arrondie, le bord externe est arqué, la plupart des nervures sont peu marquées ; le radius, à partir de son origine, est parallèle au bord externe et avant le milieu il se termine brusquement ; les ailes inférieures n'existent pas.

Le pygidium est médian. Les pattes sont fortes, les quatre antérieures sont inermes ; les tibias sont cylindriques ; les postérieurs ont deux épines et à leur extrémité se trouve une couronne de petites épines, un peu plus petites que celles qui se trouvent sur le milieu du tibia, comprimés à la base triangulaire, à pointe aiguë et dirigés obliquement vers l'extérieur (Spinola).

L'espèce de Jacobi est quelque peu différente, et voici ce qu'en dit cet auteur : « Plusieurs caractères, notamment dans la structure de la tête et des élytres ne correspondent pas complètement, » spécialement la première est plus convexe en dessus qu'en dessous, ce qui, pour un *Cercopide*, est une

» anomalie si extraordinaire, qu'il se peut que Spinola ait décrit un exemplaire écrasé. La diagnose, » comme souvent il arrive chez Spinola, est prolixe au point qu'elle ne veut rien dire; il n'est pas possible » de faire un diagnostic exact, et j'ai réuni ces deux espèces, peut-être me suis-je trompé; mais, pour » décider la chose, il faudra retrouver un *Tremapterus Dregei* dont le type est perdu. »

Type du genre. — *Tremapterus Dregei*, Spinola.

Distribution géographique des espèces. — Afrique.

1. *T. Dregrei*, Spinola, Mem. Soc. Ital. Sc. Modena, Vol. 25 (1), p. 117 (1850) (*Tremapterus*) — Afrique.
2. *T. Major*, Jacobi, Sjöstedt, Kilim.-Meru Exp. 12, Hom. p. 118, pl. 1, fig. 32, 32*a* (1910) (*Tremapterus*). — **Pl. 1, Fig. 4.** — Kilimandjaro.

4. Genus HEMIAPTERUS, Jacobi

Hemiapterus. Jacobi, Zool. Jahrb. Vol. 19 (6), p. 777 (1903).

Caractères. — La tête est arrondie, légèrement anguleuse, sa partie supérieure est aplatie; l'écartement des ocelles est à peu près égal à la distance qui les sépare des yeux; un peu en avant et en dehors des ocelles se trouve, de chaque côté, une assez large fossette. La partie frontale du vertex est plus large que longue, son bord postérieur est droit. Le front est connexe, il présente latéralement des sillons transversaux peu marqués, interrompus sur sa partie médiane. Le rostre dépasse les hanches médianes. Le pronotum sexangulaire est à peu près deux fois aussi large que long, son bord antérieur est convexe, le postérieur concave et arrondi; ses bords latéraux antérieurs sont très courts, les postérieurs légèrement concaves; l'écusson est plus long que large.

Les élytres sont larges, fortement convexes, à peu près comme dans le genre *Lepyronia*, Amyot & Serville, son bord interne, jusqu'à son extrémité, est droit; elles sont fortement et régulièrement ponctuées, recouvertes de petits poils à peine visibles; la nervation est très peu indiquée.

Les ailes sont courtes et étroites, toutes les nervures sont parallèles, il n'y existe aucune branche transversale, le bord externe est fort recourbé, l'interne est presque droit, le lobe claviculaire est très raccourci, la marge de l'aile entre le bord et la nervure périphérique est assez large.

Les tibias postérieurs ont deux épines, une près de leur base, l'autre en dessous du milieu; les articles du tarse sont plus longs que de coutume, un peu dilatés vers leur extrêmité.

Ce genre forme la transition au genre *Tremapterus*, Spinola, complètement privé d'ailes.

Type du genre. — *Hemiapterus decurtatus*, Jacobi.

Distribution géographique des espèces. — Afrique (Nord-Ouest).

1. *H. decurtatus*, Jacobi, Zool. Jahrb. Vol. 19 (6), p. 778, pl. 44, fig. 16 (1903) (*Hemiapterus*). — **Pl. 1, Fig. 6.** — Kaffa.
2. *H fasciatus*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 2, p. 312 (1908) (*Hemapterus*). — **Pl. 1, Fig. 5, 5a.** — Cameroun.
3. *H. variegatus*, Distant, idem (8), Vol. 2, p. 312 (1908) (*Hemiapterus*). — Sierra Leone

5. Genus SEPULLIA, Stål

Sepullia. Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 79 (1866).

Caractères. — La tête est plus étroite que le pronotum, son bord antérieur est convexe, sa partie supérieure est très courte, au moins trois fois aussi large que longue; la partie frontale du vertex se réduit presque à une ligne; l'écartement des ocelles est égal à la distance qui sépare ceux-ci des yeux.

Le front est convexe et lisse. Le rostre atteint les hanches médianes. Le pronotum est sexangulaire, à ponctuation assez clairsemée, vers les bords elle est un peu plus dense, sans carène médiane; son bord antérieur est convexe dans son ensemble, mais sinueux, prolongé en avant et fort convexe entre les yeux, il est concave derrière ceux-ci; le postérieur est très légérement concave; ses bords latéraux antérieurs assez courts sont convexes, tandis que les postérieurs sont concaves. L'écusson est plus long que large, transversalement convexe. Les élytres sont quelque peu convexes, coriaces, ovales, arrondies à l'extrémité. Le clavus à deux nervures dont la première est légèrement ondulée, le corium en a deux également, le radius se bifurque assez bas, passé le milieu de l'élytre, le median et le cubitus sont réunis sur le tiers antérieur; après leur séparation, ils dessinent une assez grande cellule discale. Leur ponctuation est assez densément répartie.

La cinquième nervure des ailes se bifurque vers son extrémité.

Les tibias postérieurs ont deux épines, une vers leur base et l'autre vers leur milieu.

Type du genre. — *Sepullia Murrayi*, Signoret.

Distribution géographique des espèces. — Ce genre appartient à la faune éthiopienne.

1. *S. blenna*, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad Forh. p. 98 (1855) (*Acocephalus*) — Caffrérie.
   blenna, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 80 (1866) (*Sepullia*).
2. *S. Murrayi*, Signoret, in Thomson, Arch. Ent. Vol. 2, p. 333 (1858) (*Clastoptera*). — Malabar, Lacs Kiwu, Nyanza-Victoria, Togo, Cameroun.
   murrayi, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 80 (1866) (*Sepullia*); Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 2, p. 331 (1908) (*Sepullia*); Jacobi, Wiss. Erg. Deutsch. Zentr. Afr. Exp. 1907-1908, p. 31 (1911) (*Sepullia*).
   viridicollis, Melichar, Wien, Ent. Zeit. Vol. 24, p. 291 (1905) (*Hemiapterus*).
   var. curtula, Jacobi, Sjöstedt, Kilim.-Meru Exped. Hom. p. 118, pl. 1, fig. 26 (1910) (*Sepullia*).
   var. nigromaculata, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. p. 289 (1911) (*Sepullia*).
   murrayi, var. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 2, p. 311 (1908) (*Sepullia*).
   var. unicolor, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. p. 289 (1911) (*Sepullia*).
   murrayi, var. Jacobi, Sjöstedt, Kilim.-Meru Exp. Hom. p. 118 (1910) (*Sepullia*).
3. *S. nigro-punctata*, Stål, Hem. Afr. Vol 4, p. 80 (1866) (*Sepullia*) — Colonie du Cap.
4. *S. rufa*, Thunberg, Dissert. Ent. Hem. Rostr. Capens. Pars 1, p. 8 (1822) (*Cicada*). — Colonie du Cap.
   rufa, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 81 (1866) (*Sepullia*).
5. *S. umzila*, Distant, Ins. Transv. Vol. 9, p. 224, pl. 21, fig. 23, 23*a* (1908) (*Sepullia*). — Transvaal.
6. *S. vidua*, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 81 (1866) (*Sepullia*). — Caffrérie.
   vidua, var. *a*, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 81 (1866) (*Sepullia*).
   var. funebris, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 12, p. 98 (1855) (*Acocephalus*).
   vidua, var. *b*, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 81 (1866) (*Sepullia*).
   var. Stalii, mihi.
   viduus, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 12, p. 98 (1855) (*Acocephalus*).
   viduus, var. *c*, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 81 (1866) (*Sepullia*).

6. Genus POOPHILUS, Stål

Poophilus. Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 72 (1866).

Poophilus. Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 86 (1907); Jacobi, Sjöstedt, Kilim.-Meru Exp. Vol. 12 (7), p. 115 (1910); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 73, p. 170 (1912).

Hymettus. Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 67 (1866).

Caractères. — La partie supérieure de la tête est à peu près deux fois aussi large que longue en son milieu et légèrement plus étroite que le pronotum; elle est aplatie et antérieurement un peu anguleuse et arrondie.

Les ocelles sont aussi éloignés l'un de l'autre que des yeux; à la partie postérieure du vertex se trouve un léger sillon qui se continue sur le pronotum. Le front est quelque peu convexe, il montre de fines stries transversales interrompues au milieu. Le clypeus, assez étendu, dépasse l'extrémité des hanches antérieures.

Le pronotum, plus large que long, a son bord antérieur largement arrondi; ses bords latéraux antérieurs très courts sont légèrement convexes, tandis que les postérieurs sont quelque peu concaves; le bord postérieur est assez largement concave.

L'écusson est plan triangulaire, à extrémité quelquefois effilée.

Les élytres sont densément ponctuées, leur partie apicale est étroite et l'extrémité elle-même est arrondie; le bord commissural est droit jusqu'à son extrémité; le bord externe tout entier est sensiblement arrondi; sur le corium, le radius ne se bifurque pas; le médian se bifurque non loin de la base, le cubitus reste entier; la branche externe du médian se réunit par une branche transversale au radius à la fin du tiers basal, et l'interne, non loin du point de bifurcation, envoie une anastomose au cubitus; entre le radius et le bord de l'élytre se trouvent plusieurs petites branches transversales.

Les ailes ont le troisième secteur bifurqué vers son extrémité.

Les tibias postérieurs ont deux fortes épines, une près de leur base et une autre très forte légèrement en dessous du milieu. La couronne de petites épines qui entoure leur extrémité est très marquée.

Toute la surface du corps est couverte d'une fine villosité densément répartie.

Type du genre. — *Poophilus actuosus*, Stål.

Distribution géographique des espèces. — Ce genre appartient aux faunes éthiopiennes et orientales.

1. *P. abbreviatus*, Melichar, Bull. Muséum Hist. Nat. Paris (1911) (*Poophilus*). — Afrique orientale, Nairobi.
2. *P. actuosus*, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 12, p. 97 (1855) (*Ptyelus*). — Caffrérie.
   actuosus, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 73 (1866) (*Poophilus*).
3. *P. adustus*, Walker, List. Hom. Ins. Vol. 3, p. 710 (1851) (*Poophilus*). — **Pl. I, Fig. 10, 10a.** — Afrique du Sud.
4. *P. camerunensis*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 73, p. 171 (1912) (*Poophilus*). — Cameroun.
5. *P. Congolensis*, Schouteden, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 45, p. 121 (1901) (*Poophilus*). — Boma.
6. *P. conspersus*, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 73 (1866) (*Poophilus*). — Caffrérie, Kilimandjaro.
   conspersus, Jacobi, Sjöstedt, Kilim.-Meru Exp. Vol. 12 (7), p. 117, fig. H (1910) (*Poophilus*).
7. *P. costalis*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 707 (1851) (*Ptyelus*). — Afrique, Indes anglaises.
   costalis, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 19, p. 493 (1862) (*Ptyelus*); Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal. Vol. 54, p. 114 (1885) (*Poophilus*); Melichar, Hom. Fauna Ceyl. p. 134 (1903) (*Ptyelus*); Distant, Ins. Transv. Vol. 9, p. 222, pl. 21, fig. 1, 1*a* (1908) (*Poophilus*); Jacobi, Sjöstedt, Kilim.-Meru Exp. Vol. 12 (7), p. 117, fig. K (1910) (*Poophilus*).
   concolor, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 715 (1851) (*Ptyelus*).
   dolosus, Walker, idem, Suppl. p. 189 (1858) (*Ptyelus*); Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 19, p. 493 (1862) (*Ptyelus*).
   immutatus, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 1, p. 96 (1857) (*Ptyelus*).
   natalensis, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 12, p. 97 (1855) (*Ptyelus*); Stål. Hém. Afr. Vol. 4, p. 74 (*Poophilus*).
   rotundatus, Signoret, in Thomson Arch. Ent. Vol. 2, p. 332 (1858) (*Ptyelus*).
8. *P. grisescens*, Schaum, Ber. Akad. Wiss. Berlin, p. 359 (1853) (*Aphrophora*). — Afrique Orientale allemande.
   grisescens, Jacobi, Zool. Jahrb. Vol. 19, p. 776, pl. 44, fig. 14, 14*a* (1903) (*Poophilus*); Jacobi, Sjöstedt, Kilim.-Meru Exp. Vol. 12 (7), p. 116 fig. E (1910) (*Poophilus*).

9. *P. latiusculus*, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 12, p. 97 (1855) (*Ptyelus*). — Caffrérie.
latiusculus, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 73 (1866) (*Poophilus*); Jacobi, Sjöstedt, Kilim.-Meru Exp. Vol. 12 (7), p. 116, fig. F (1910) (*Poophilus*).

10. *P. montium*, Jacobi, idem, Vol. 12 (7), p. 116, fig. G (1910) (*Poophilus*). — Kilimandjaro, Meru.

11. *P. nebulosus*, Lethierry, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 19, p. 79 (*Philaenus*). — Turkestan.
nebulosus, Melichar, Membrac. Cercop. p. 31 (1903) (*Philaenus*); Oshanin, Ann. Mus. Zool. St-Pétersb. Vol 15, p, 153-195 (1910) (*Poophilus*)

12. *P. obscurus*, Walker, List. Hom. Ins. Vol. 3, p. 706 (1851) (*Ptyelus*). — **Pl. I, Fig. 9, 9a.** — Afrique du Sud.

13. *P. reticulatus*, Walker, idem, Vol. 3, p. 705 (1851) (*Ptyelus*). — Manille.
reticulatus, Stål, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 10, p. 385 (1866) (*Hymettus*).

14. *P. terrenus*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 709 (1851) (*Ptyelus*). — Afrique du Sud, Kilimandjaro.
terrenus, Distant, Ins. Transv. Vol 9, p. 222, pl. 21, fig. 4, 4*a* (1908) (*Poophilus*); Jacobi, Sjöstedt, Kilim.-Meru Exp. Vol. 12 (7), p. 117, fig. I (1910) (*Poophilus*).
umbrosus, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 12, p. 97 (1855) (*Ptyelus*); Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 74 (1866) (*Poophilus*).
var. obtusus, mihi.
var. Distant, Ins. Transv. Vol. 9, p. 122, pl. 20, fig. 20, 20*a* (1908) (*Poophilus*).

7. Genus HEMIPOOPHILUS, Jacobi

Hemipoophilus. Jacobi, Wiss. Erg. Deutsch. Zentr.-Afr. Exp. 1907-1908, p. 30 (1910).

Caractères. — La forme de la tête est la même que dans le genre *Poophilus*, mais il n'existe pas d'ocelles; de même le pronotum, l'écusson et les élytres sont de forme semblable, cependant la nervation des dernières est moins nette.

Les ailes développées sont à moitié rabougries, étroites, le lobe claviculaire est petit, les nervures transversales subsistent.

Il est très probable que ce genre est né de *Poophilus* par la diminution des organes du vol; la très proche parenté se révèle dans le dessin de la tête : contours, applatissement de la moitié basale du front, longueur du clypeus; ici aussi, comme pour la plupart des espèces de *Poophilus*, des taches foncées marquent le bord du vertex et du front et le bord interne des élytres est droit; quant à l'absence des ocelles et de l'effacement des nervures des élytres, tels sont les transformations qui souvent marchent de pair avec la disparition des ailes; il en est de même pour la morphologie des *Ulopinae* et de plusieurs *Jassinae* qui ne volent pas (Jacobi).

Type du genre. — *Hemipoophilus antaeus*, Jacobi.

Distribution géographique de l'espèce. — Afrique.

1. *H. antaeus*, Jacobi, Wiss. Erg. Deutsch. Zentr.-Afr. Exp. 1907-1908, p. 30, pl. 2, fig. 9 (1910) (*Hemipoophilus*). — Nord du lac Albert-Edouard.

8. Genus PTYELUS, Lepeletier & Serville

Ptyelus. Lepeletier & Serville, Enc. Méth. Vol. 10 p. 608 (1825).

Ptyelus. Amyot et Serville, Hist. Nat. Hém. p. 566 (1843); Flor, Rhynch. Livlands, Vol. 2, p. 122 (1861); Kirschbaum, Cicad. Wiesb. p. 13 (1865); Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 69 (1866); Walker, List Hom. Ins. Vol. 3 (1851); Matsumura, Journ. Sapporo, Agr. Coll. Vol. 2, p. 48 (1903); Distant, Ins. Transv. Vol. 9, p. 219 (1908); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 87 (1907).

Philænus. Stål, Stett. Ent. Zeit. Vol. 11, p. 66 (1864); Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 79 (1866); Sahlberg, Not. Fenn. Vol. 12 (1871); Fieber, Rev. Mag. Zool. p. 382 (1875), pl. 8 (1876); Mayr, Tab. Best. Fam. Cicad. p. 24 (1883); Provancher, Petite Faune Ent. Canada, p. 257 (1889); Edwards, Trans. Ent. Soc. Lond. Vol. 1, p. 98, pl 1, fig. 24 (1888); Edwards, Hom. Brit. Isl. p. 79, pl 1, fig. 24 (1894); Melichar, Cicad. Mitt. Eur. p. 121 (1896); Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 193 (1897); Melichar, Membr. Cercop. p. 18-26 (1903).

Caractères. — La forme du corps varie suivant les espèces, il est tantôt trapu, tantôt allongé ; toute la surface supérieure de l'insecte est très finement et densément ponctuée et recouverte d'une fine villosité. La tête, à peu près aussi large que le pronotum, est beaucoup plus large que longue ; sa partie supérieure est plate et son bord antérieur est en angle obtus, l'angle lui-même est arrondi ; le vertex est nettement séparé par un sillon de la partie frontale du vertex. Les ocelles sont à la même distance ou un peu plus rapprochés l'un de l'autre que des yeux, ils sont proches du bord postérieur du vertex. Le front présente sur les côtés une striation transversale assez faible et un sillon médian longitudinal. Le rostre a deux articles et s'étend jusqu'aux hanches médianes. Le pronotum, légèrement rugueux, est plus large que long, de même que le vertex, il ne porte jamais de carène ; son bord antérieur est arrondi ou anguleux, mais toujours convexe ; le postérieur est anguleusement concave et ce, généralement, assez profondément ; les bords latéraux antérieurs, très courts, peuvent quelquefois disparaître. L'écusson, aplati, est triangulaire, son extrémité est en pointe souvent assez effilée.

Les élytres sont coriaces, plus longues que le corps, elles sont à peu près trois fois aussi longues que larges, leur bord externe est presque toujours convexe ; elles se rétrécissent vers leur extrémité, qui est tantôt pointue, tantôt arrondie ; les nervures sont assez fines et peu nettes ; sur le clavus existent deux nervures dont l'interne est souvent très peu distincte ; sur le corium, le radius se bifurque un peu en avant du milieu, le médian et le cubitus sont réunis sur le tiers antérieur ; ces nervures dessinent quatre longues cellules discales.

Sur les ailes, le premier secteur dessine une longue cellule superflue ; le deuxième se réunit au premier et ce vers l'extrémité par une branche transversale ; le troisième se bifurque vers son extrémité et tantôt la branche externe de cette bifurcation se réunit au deuxième secteur, tantôt, elle ne le fait pas ; c'est sur ce caractère, à mon avis peu important (car la disposition des nervures est sujette à variations), que Stal avait trouvé la distinction entre *Ptyelus* et *Philaenus ;* avant sa bifurcation et en avant du milieu, le troisième secteur se réunit au deuxième par un rameau anastomotique. Sur le même insecte, l'aile gauche peut avoir une branche réunissant les quatrième et cinquième secteurs et l'aile droite ne pas en avoir ; à leur partie basale, le cinquième secteur et la nervure suturale sont connexes ou à peu près. Sur le lobe claviculaire se trouve une seule nervure. Sur l'appendice membraneux du bord externe se trouve une rangée de trois à cinq petites dents en forme de crochets et, passé l'appendice, il existe une autre rangée de petites protubérances.

Les tibias postérieurs ont deux épines : une assez faible près de la base et une beaucoup plus forte en dessous du milieu ; à leur extrémité se trouve une couronne d'épines assez fortes.

Type du genre. — *Ptyelus spumarius*, Linnæus.

Distribution géographique des espèces. — Ce genre est à peu près universellement répandu.

1. *P. abieti*, Matsumura, Ann. Zool. Japon, Vol. 5, p. 50, pl. 2, fig. 17 (1904) (*Ptyelus*).	Japon.
2. *P. aethiops*, Jacobi, Zool. Jahrb. Vol. 19 (6), p. 775, pl. 44, fig. 12, 12*a* (1903) (*Ptyelus*).	Afrique occidentale allemande.
var. Jacobii, mihi.	
var. a, Jacobi, Zool. Jahrb. Vol. 19 (6), p. 776 (1903) (*Ptyelus*).	Afrique occidentale allemande.

3. P. *affinis*, Distant, Faun. Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 88 (1907) (*Ptyelus*). — Indes anglaises.

4. P. *albipennis*, Fabricius, Syst. Rhyng. p. 98 (1803) (*Cercopis*). — Allemagne, Autriche, France et toute l'Europe méridionale.
albipennis, Panzer, Fauna Germ. p. 112 (1809) (*Aphrophora*); Herrich-Schäffer, Nom. Ent. Vol. 1, p. 67 (1835) (*Ptyela*); Ferrari, Cicad. Agr. Ligust. p. 99 (1882) (*Philaenus*); Melichar, Cicad. Mitt. Eur. p. 125 (1896) (*Philaenus*); Melichar, Membr. Cerc. p. 29, pl. 2, fig. 10 (1903) (*Philaenus*).

5. P. *angustipennis*, Horváth, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 7, p. 298 (1909) (*Philaenus*). — Canaries.

6. P. *bifasciatus*, Melichar, Ann. Mus. Zool. St-Pétersb. Vol. 7, p. 114 (1902) (*Philaenus*). — Chine.

7. P. ? *brevistriga*, Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 348 (1858) (*Ptyelus*) — Nord de la Chine.

8. P. *caffer*, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 11, p. 250 (1854) (*Ptyelus*). — Cap de Bonne-Espérance.
caffer, Stål, Freg. Eug. Resa, Hem. p. 287 (1858) (*Ptyelus*); Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 78 (1866) (*Philaenus*); Distant, Ins. Transv. Vol. 9, p. 221 (1908) (*Ptyelus*).

9. P. *campestris*, Fallen, Hem. Suec. Vol. 2, p. 20 (1829) (*Cercopis*). — Toute l'Europe.
campestris, Herrich-Schäffer, Nom. Ent. Vol. 1, p. 67 (1835) (*Ptyela*); Flor, Rhynch. Livl. Vol. 2, p. 125 (1861) (*Ptyelus*); Kirschbaum, Cicad. Wiesb. p. 65 (1865) (*Ptyelus*); Scott, Ent. Monthl. Mag. Vol. 7, p. 243 (1871) (*Ptyelus*); Buckton, Mon. Brit. Cicad. Vol. 1, p. 88, pl. 23, fig. 4 (1890) (*Ptyelus*); Sahlberg, Not. Fenn. Vol. 12, p. 95 (1871) (*Philaenus*); Ferrari, Cicad. Agr. Lig. p. 99 (1882) (*Philaenus*); Edwards, Trans. Ent. Soc. Lond. Vol. 1, p. 99 (1888) (*Philaenus*); Edwards, Hem. Hom. Brit. Isl. p. 80, pl. 9, fig. 8 (1894) (*Philaenus*); Melichar, Cicad. Mitt. Eur. p. 126 (1896) (*Philaenus*); Melichar, Membr. Cerc. p. 29 (1903) (*Philaenus*).
parvula, Signoret, Bull. Soc. Ent. Ital. Vol. 9, p. 300 (1879) (*Aphrophora*).
var. bimaculatus, Rey, L'Echange, Vol. 10, p. 30 (1894) (*Ptyelus*). — France.
var. brunnifrons, Rey, idem, Vol. 10, p. 30 (1894) (*Ptyelus*). — France.
var. fasciatus, Ferrari, Cicad. Agr. Lig. p. 100 (1882) (*Philaenus*). — Italie.
var. simulans, Ferrari, idem, p. 100 (1882) (*Philaenus*). — Italie.
var. obsoletus, Ferrari, ibidem, p. 100 (1882) (*Philaenus*). — Italie.

10. P. *combinatus*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 2, p. 310 (1908) (*Ptyelus*). — Cameroun.

11. P. *declaratus*, Melichar, Hom. Faun. Ceylon, p. 133 (1903) (*Ptyelus*). — Ceylan.
declaratus, Distant, Faun. Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 92 (1907) (*Ptyelus*).

12. P. *decoratus*, Melichar, Ann. Mus. Zool. St-Pétersb. Vol. 7, p. 115 (1902) (*Philaenus*). — Chine.

13. P. *dilutus*, Sahlberg, Oefv. Finl. Skand. Half. Cicad. p. 94 (1871) (*Philaenus*). — Suède.
dilutus, Melichar, Membr. Cercop. p. 30 (1903) (*Philaenus*).

14. P. *discifer*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 708 (1851) (*Ptyelus*). — Colombie.

15. P. *distinctus*, Lucas, Expl. Sc. Alger., Atlas, pl. 4, f. 8 (1847-1849) (*Ptyelus*). — Algérie.

16. P. *exclamationis*, Thunberg, Acta Upsal. Vol. 4, p. 24 (1782) (*Cicada*). — Toute l'Europe.
exclamationis, Herrich-Schäffer, Faun. Germ. p. 112 (1838) (*Aphrophora*); Flor, Rhynch. Livl. Vol. 2, p. 124 (1861) (*Ptyelus*); Kirschbaum, Cicad. Wiesb. p. 65 (1865) (*Ptyelus*); Buckton, Mon. Brit. Cicad. Vol. 1, p. 87, pl. 24, fig. 4 (1890) (*Ptyelus*); Sahlberg, Not. Fenn. Vol. 12, p. 93 (1871) (*Philaenus*); Ferrari, Cicad. Agr. Lig. p. 99 (*Philaenus*); Edwards, Trans. Ent. Soc. Lond. Vol. 1, p. 100 (1888); Edwards, Hem. Hom. Brit. Isl. p. 81, pl. 9, fig. 9 (1894) (*Philaenus*); Melichar, Cicad. Mitt. Eur. p. 125 (1896); Melichar, Membr. Cerc. p. 29, pl. 2, fig. 12 (1903) (*Philaenus*).
lateralis, Germar, Mag. Ent. Vol. 4, p. 54 (1821) (*Aphrophora*).
var. aterrimus, Sahlberg, Oefv. Finl. Skand. Half. Cicad. p. 92 (1871) (*Philae-* — Suède.

nus); Reuter, Medd. Soc. Fauna Flora. Fenn. Vol. 5, p. 203 (1880) (*Philaenus*); Melichar, Membr. Cercop. p. 290 (1903) (*Philaenus*).

17. *P. escalerai*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 2, p. 310 (1908) (*Ptyelus*). — Cameroun.

18. *P. ferrugineus*, Melichar, Ann. Mus. Zool. St-Pétersb. Vol. 7 p. 116 (1902) (*Philaenus*). — Japon, Ussuri.
fuscus, Matsumura, Journ. Sapporo Agr. Coll. Vol. 2, p. 55, fig. 21 (1903) (*Ptyelus*).

19. *P. fingens*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 718 (1851) (*Ptyelus*). — Australie.

20. *P. flavescens*, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 4, p. 24 (30) (1794) (*Tettigonia*). — Afrique.
flavescens, Fabricius, Syst. Rhyng. p. 88 (1803) (*Cercopis*); Distant, Ins. Transv. Vol. 9, p. 219, pl. 21, 7, 7*a* (1908) (*Ptyelus*).
flavescens, var. *a*, Stal, Hem. Afr. Vol. 4, p. 70 (1886) (*Ptyelus*).
livida, Fabricius, Syst. Rhyng. p. 90 (7) (1803) (*Cercopis*).
var. obtusus, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 704 (1851) (*Ptyelus*); Distant, Ins. Transv. Vol. 9, p. 220 (1908) (*Ptyelus*).
flavescens, var. *b*, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 70 (1866) (*Ptyelus*).
var. Walkeri, mihi, In litt.
olivaceus, Walker. List Hom. Ins. Vol. 3, p. 703 (*Ptyelus*).
flavescens, var. *c*, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 70 (1886) (*Ptyelus*).
var. Delegorguei, Spinola, Mem. Soc. Ital. Sc. Modena, Vol. 25, pt. 1, p. 153 (1852) (*Plinthacrus*); Distant, Ins. Transv. Vol. 9. p. 220, pl. 21, fig. 9, 9*a* (1908) (*Ptyelus*).
venosus, Spinola, Mem. Soc. Ital. Sc. Modena, Vol. 25, pt. 1, p. 154 (1852) (*Plinthracrus*).
flavescens, var. *d*. Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 71 (1866) (*Ptyelus*).
var. Linnei, Stal, Oefv. Vet.-Akad. Forh. p. 96 (1855) (*Ptyelus*); Distant, Ins. Transv. Vol. 9, p. 220, pl. 21, fig. 6, 6*a* (1908) (*Ptyelus*).
flavescens, var. *e*, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 71 (1866) (*Ptyelus*).
var. olivaceus, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 25-31 (1794) (*Tettigonia*); Fabricius, Syst. Rhyng. p. 89 (2) (1803) (*Cercopis*).
ferrum equinum, Lepeletier & Serville, Enc. Méth. Vol. 10, p. 608 (1825) (*Ptyelus*).
confluens, Walker. List Hom. Ins. Vol. 3, p. 703 (1851) (*Ptyelus*).
flavescens, var. *f*. Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 71 (1866) (*Ptyelus*).

21. *P. frontalis*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 10. p. 292 (1870) (*Ptyelus*). — Nouvelle Guinée.

22. *P. fuscovarius*, Stål, Ent. Zeit. Stett. Vol. 25, p. 66 (1864) (*Philaenus*). — Mexique.
fuscovarius, Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 193, pl. 12, fig. 5, 6 (1897) (*Philaenus*).

23. *P. glabrifrons*, Matsumura, Ann. Zool. Japon, Vol. 5, p. 52, pl. 3, fig. 3 (1904) (*Ptyelus*). — Japon.

24. *P. goudoti*, Benn, Proc. Zool. Soc. Lond. Vol. 1, p. 12 (1833) (*Aphrophora*). — Madagascar.
flaviceps, Guérin, Icon. Règne Anim. Ins. p. 369 (1838) (*Aphrophora*).
mirabilis, Blanchard, Hist. Ins. Hém. p. 187 (1840) (*Cercopis*); Amyot & Serville, Hist. Hém. p. 566 (1843) (*Ptyelus*); Signoret, Ann. Soc. Ent. Fr. (3), Vol. 8, p. 183 (1860) (*Ptyelus*).
goudoti, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 69 (1866) (*Ptyelus*).
goudoti, var. *a*, Stål, idem, Vol. 4, p. 69 (1866) (*Ptyelus*).

25. *P. grossus*, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 4, p. 47 (1) (1794) (*Cercopis*). — Afrique centrale et méridionale.
grossus, Fabricius, Syst. Rhyng. p. 89 (6) (1803) (*Cercopis*); Distant, Ins. Transv. Vol. 9, p. 220, pl. 21, fig. 8, 8*a* (1908) (*Ptyelus*).
maculicollis, Spinola, Mem. Soc. Ital. Sc. Modena, Vol. 25, pt. 1, p. 154 (1852) (*Plenthacrus*).
Fabricii, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 12, p. 96 (1855) (*Ptyelus*).
grossus, var. *a*. Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 71 (1866) (*Ptyelus*).
grossus, var. *b*, Stål, idem. Vol. 4, p. 72 (1866) (*Ptyelus*).
var. fasciatus. Distant, Ins. Transv. Vol. 9, p. 221, pl. 21, fig. 5, 5*a* (1908) (*Ptyelus*). — Natal.
var. eburneus, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 704 (1851) (*Ptyelus*); Distant, Ins. Transv. Vol. 9, p. 220, pl. 21, fig. 6, 6*a* (1908) (*Ptyelus*). — Natal, Caffrerie, Nyassaland, Congo.

quadrimaculatus, Spinola, Mem. Soc. Ital. Sc. Modena, Vol. 25, pt. 1, p. 155 (1852) (*Plenthacrus*).
hottentottus, Stål. Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 12, p. 96 (1855) (*Ptyelus*).
grossus, var. *a*, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 72 (1866) (*Ptyelus*).
grossa, Fuller, First Rep. Geol. Ent. Natal, p. 93 (1901) (*Aphrophora*).
var. immaculatus, Schouteden, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 45, p. 120 (1901) (*Ptyelus*). — Congo.
var. insularis, Jacobi, Wiss. Erg. Deutsch. Zeit. Afr. Exp. 1907-1908, p. 29 (1911) (*Ptyelus*). — Victoria Nyansa.
var. nigripes, Schouteden, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 45, p. 120 (1901) (*Ptyelus*). — Congo.

26. *P. guttatus*, Matsumura, Ann. Zool. Japon, Vol. 5, p. 51, pl. 3, fig. 2 (1904) (*Ptyelus*). — Japon.

27. *P. hirsutus*, Kirby, Journ. Linn. Soc. Zool. Vol. 24, p. 160 (1891) (*Philaenus*). — Ceylan, Péninsule malaise.
hirsutus, Melichar, Hom. Faun. Ceylon, p. 134 (1903) (*Ptyelus*); Distant, Faun. Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 89 (1907) (*Ptyelus*).

28. *P. inconspicuus*, Distant, Faun. Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 90 (1907) (*Ptyelus*). — Bombay.

29. *P. ineffectus*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 1, p. 166 (1857) (*Ptyelus*). — Bornéo.

30. *P. impressus*, Walker, idem. Vol. 10, p. 294 (1870) (*Ptyelus*). — Nouvelle Guinée.

31. *P. lineatus*, Linnæus, Faun. Suec. Sp. 888, p. 241 (1761) (*Cicada*). — Faune paléarctique et néarctique.
lineatus, Linnæus, Syst. Nat. p. 709 (1794) (*Cicada*); Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2 (1), p. 123 (1835) (*Aphrophora*); Fallen, Hem. Suec. Vol. 2, p. 20 (1829) (*Cercopis*); Herrich-Schäffer, Nom. Ent. Vol. 1, p. 67 (1835) (*Ptyela*); Gmelin, Ed. Syst. Nat. Vol. 1 (4), p. 2103 (1794) (*Cicada*); Panzer, Faun. Ins. Germ. p. 103 (1809) (*Cercopis*); Zetterstedt, Ins. Lapp. p. 287 (1840) (*Cercopis*); Kirschbaum, Cicad. Wiesb. p. 65 (1865) (*Ptyelus*); Flor. Rhynch. Livl. Vol. 2, p. 123 (1861) (*Ptyelus*); Stål, Hem. Fabr. Vol. 2, p. 16 (1869) (*Philaenus*); Marsch, Ent. Month. Mag. Vol. 7, p. 242 (1871) (*Ptyelus*); Sahlberg, Faun. Fenn. Vol. 12, p. 96 (1871) (*Philaenus*); Uhler, List Hem. West Miss. Riv. p. 347 (1876) (in part) (*Philaenus*); Uhler, Rep. Ins. Coll. p. 458 (1877) (*Philaenus*); Uhler, Stand. Nat. Hist. Vol. 2, p. 243 (1884) (*Ptyelus*); Lintner, 4th. Rep. Ins. N. G. p. 120, fig. 49 (1888) (*Ptyelus*); Ferrari, Cicad. Agr. Lig. p. 99 (1882) (*Philaenus*); Edwards, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 100 (1888) (*Philaenus*); Edwards, Hem. Hom. Brit. Isl. p. 81, pl. 9, fig. 10 (1894) (*Philaenus*); Packard, Ent. Fort. Begin. p. 82, fig. 69 (1888) (*Ptyelus*); Lintner, 5th. Rep. Ins. N. G. p. 245 (1889) (*Ptyelus*); Van Duzee, Psyche, Vol. 5, p. 388 (1890) (*Philaenus*); Harrington, The Ottowa Nat. Vol. 6, p. 31 (1892) (*Philaenus*); Melichar, Cicad. Mitt. Europ. p. 124 (1896) (*Philaenus*); Melichar, Membr. Cercop. p. 28, pl. 2, fig. 13 (1903) (*Philaenus*); Ball, Rep. Iowa Acad. Sc. Vol. 6, p. 226 (1899) (*Philaenus*).
abbreviata, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 4, p. 35 (1794) (*Cicada*); Germar, Mag. Ent. Vol. 4, p. 54 (1821) (*Aphrophora*).
basivitta, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 758 (1851) (*Ptyelus*).

32. *P. longiceps*, Puton, Rev. Ent. France, Vol. 14, p. 89 (1895) (*Ptyelus*). — Sud de la France, Maroc, Algérie.
longiceps, Melichar, Membr. Cercop. p. 28 (1903) (*Philaenus*).

33. *P. maculosus*, Walker, Ins. Saund. Hom. p. 94 (1858) (*Ptyelus*). — Colombie.

34. *P. majusculus*, Distant, Faun. Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 90 (1907) (*Ptyelus*). — Assam.

35. *P. minor*, Kirschbaum, Cicad. Wiesb. p. 65 (1865) (*Ptyelus*). — Belgique, France, Hollande, Allemagne, Autriche, Bulgarie, Asie mineure.
minor, Ferrari, Cicad. Agr. Ligust. p. 99 (1882) (*Philaenus*); Melichar, Cicad. Mitt. Eur. p. 125 (1896) (*Philaenus*); Melichar, Membr. Cercop. p. 29, pl. 2, fig. 12 (1903) (*Philaenus*).

36. *P. monostigma*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 10, p. 293 (1870) (*Ptyelus*). — Nouvelle Guinée.

37. *P. nebulosus*, Fabricius, Syst. Ent. Vol. 4, p. 50 (1794) (*Cercopis*). — Indes anglaises.

nebulosus, Fabricius, Syst. Rhyng. p. 94 (1803) (*Cercopis*); Stål, Hem. Fabr. Vol. 2, p. 16 (1869) (*Clovia*); Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 4. p. 21 (1885) (*Ptyelus*); Distant, Faun. Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 88 (1907) (*Ptyelus*).
quadridens, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 711 (1851) (*Ptyelus*); Stål, Oefv. Vet.-Akad. Forh. p. 493 (1865) (*Ptyelus*).
guttifer, Walker, List Hom. Ins. p. 712 (1851) (*Ptyelus*); Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 75 (1866) (*Clovia*); Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 4, p. 20 (1885) (*Ptyelus*).

38. *P. nigripectus*, Matsumura, Journ. Sapp. Agr. Coll. Vol. 2, p. 51, fig. 23 (1903) (*Ptyelus*). — Japon

39. *P. niveus*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 2, p. 443 (1908) (*Ptyelus*). — Ruvenzori, Mukubu Vally.
niveus, Distant, Trans Zool. Soc. Lond. Vol. 19 (1), p. 81, pl. 2, fig. 2, 2*a* (1909) (*Ptyelus*).

40. *P. notatus*, Mulsant & Rey, Ann. Soc. Linn. Lyon, p. 213 (1855) (*Ptyelus*). — Russie méridionale.
notatus, Melichar, Membr. Cerc. p. 28 (1903) (*Philaenus*).

41. *P. pallidus*, Melichar, Hom. Faun. Ceylon, p. 735 (1903) (*Ptyelus*). — Ceylan.
pallidus, Distant, Faun. Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 92 (1907) (*Ptyelus*).

42. *P. pectoralis*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 10, p. 292 (1870) (*Ptyelus*). — Nouvelle Guinée.

43. *P. Petrovi*, Gregor, Revue Russe Ent. Vol. 9, p. 397 (1910) (*Philaenus*). — Transcaucasie.

44. *P. plennipennis*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol 10, p. 293 (1870) (*Ptyelus*). — Nouvelle Guinée.

45. *P. porrigens*, Walker, Ins. Saund. Hom. p. 94 (1858) (*Ptyelus*). — Afrique orientale.

46. *P. praefractus*, Distant, Faun. Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 89 fig. 69 (1907) (*Ptyelus*). — Indes anglaises.

47. *P. pulchellis*, Sahlberg, Not. Fenn. Vol. 12. p. 93 (1871) (*Philaenus*). — Suède.
pulchellis, Melichar, Membr Cerc. p. 30 (1903) (*Philaenus*).

48. *P. sexvittatus*, Walker, List Hom. Ins. Vol 3, p. 715 (1811) (*Ptyelus*). — Nord de l'Inde.
sexvittatus, Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, p. 115 (1885) (*Ptyelus*); Distant, Faun. Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 91, f. 70 (1907) (*Ptyelus*).

49. *P. signatus*, Fieber, Cat. Eur. Cicad. p. 7 (1872) (*Philaenus*). — Sud de l'Europe.
signatus, Melichar, Membr. Cercop. p. 30 (1903) (*Philaenus*).

50. *P. spumarius*, Linnæus, Faun. Suec. (ed. 2), p. 240 (88) (1761) (*Cicada*). — Faunes paléarctique et néarctique.
spumarius graminis, De Geer, Mém. Hist. Nat. Ins. Vol. 3, p. 163 (1), pl. 11, fig. 1-21 (1778) (*Cicada*).
spumarius, Linnæus, Syst. Nat. (Ed. 12), Vol. 1, Part. 2, p. 708 (24) (1767) (*Cicada*); Gmelin, Ed. Syst. Nat. Vol. 1 (4), p. 2109 (1789) (*Cicada*); Scopoli, Ent. Carn. p. 331 (1763) (*Cicada*); Fabricius, Syst. Rhyng. p. 95 (35) (1826) (*Cercopis*); Fallen, Hem. Suec. Vol. 2, p. 14 (1829) (*Cercopis*); Panzer, Deutsch Ins Vol. 2, p. 103 (1809) (*Ptyelus*); Zetterstedt, Ins. Lapp. p. 286 (1840) (*Cercopis*); Kirschbaum, Cicad. Wiesb. p. 66 (1865) (*Ptyelus*); Flor, Rhynch. Livl. Vol. 2. p. 126 (1861) (*Ptyelus*); Scott, Ent. Month. Mag. Vol. 7, p. 242 (1871) (*Ptyelus*); Buckton, Mon. Brit. Cicad. Vol. 1. p. 84, pl. 24, fig. 1-3 (1890) (*Ptyelus*); Sahlberg, Faun. Fenn. Vol. 12, p. 89 (1871) (*Philaenus*); Uhler, Hist. Hem. West Miss. p. 347 (1876) (*Philaenus*); Lintner, 5th Rep. Ins. New York, p. 245 (1889) (*Philaenus*); Ferrari, Cicad. Agr. Lig. p. 99 (1882) (*Philaenus*); Edwards, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 99 (1888) (*Philaenus*); Provancher, Faune Ent. Canada, Vol. 3, p. 257 (1889) (*Philaenus*); Melichar, Cicad. Mitt. Eur. p. 122, pl. 7, fig. 7-9-15 (1896) (*Philaenus*); Edwards, Hem. Hom. Brit. Isl. p. 80, pl. 9, f. 4 (1894) (*Philaenus*); Ball, Rep. Iowa Acad. Sc. Vol. 6, p. 224 (1889) (*Philaenus*); Melichar, Membr. Cercop. p. 31, pl. 2, fig 6 (1903) (*Philaenus*); Matsumura, Journ. Sapporo Agric. Coll. Vol. 2, p. 49, fig. 20 (1903) (*Ptyelus*).
var. ustulatus, Fallen, Hem. Suec. Vol. 2, p. 19 (1829) (*Cercopis*); Sahlberg, Faun. Fenn. Vol. 12, p. 91 (1871) (*Philaenus*); Edwards, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 99 (1888) (*Philaenus*); Edwards, Hem. Hom. Brit. Isl. p. 80,

pl. 9, fig. 4 (1894) (*Philaenus*); Melichar, Cicad. Mitt. Eur. p. 122 (1896) (*Philaenus*); Ball. Rep. Iowa Acad. Sc. Vol. 6, p. 225 (1898) (*Philaenus*); Melichar, Membr. Cerc. p. 31 (1903) (*Philaenus*).

maculatus, Zetterstedt, Ins. Lapp. p. 286 (1840) (*Cercopis*).

var. leucophtalmus, Linnæus, Faun. Suec. (ed. 2), p. 241, nº 883 (1876) (*Cicada*); Linnæus, Syst. Nat. (ed. 12), Vol. 1, Part. 2, p. 709 (26) (1767) (*Cicada*); Fabricius, Ent. Syst. Vol. 4. p. 52 (1794) (*Cercopis*); Fabricius, Syst. Rhyng. p. 95 (1803) (*Cercopis*); Germar, Mag. Ent. Vol. 4, p. 52 (1821) (*Aphrophora*); Flor, Rhynch, Livl. Vol. 2, p. 128 (1861) (*Ptyelus*); Sahlberg, Faun. Fenn. Vol. 12, p. 90 (1871) (*Philaenus*); Edwards, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 99 (1888) (*Philaenus*); Edwards. Hem. Hom. Brit. Isl. p. 80 (1894) (*Philaenus*); Melichar, Cicad. Mitt Eur. p. 123 (1895) (*Philaenus*); Ball, Rep. Iowa Acad. Sc. Vol. 6, p. 225 (1899) (*Philaenus*); Melichar, Membr. Cerc. p. 31 (1903) (*Philaenus*); Reuter, Act. Soc. Scient. Fenn. Vol. 36, p. 70 (1908) (*Philaenus*).

albiceps, Provancher, Le Natur. Canad. Vol. 4, p. 351 (1872); Provancher, Petite Faune Ent. Canada, p. 258 (1889) (*Philaenus*).

var. biguttatus, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 4, p. 55 (1794) (*Cercopis*); Fabricius, Syst. Rhyng. p. 97 (1803) (*Cercopis*); Sahlberg, Faun. Fenn. Vol. 12, p. 90 (1871) (*Philaenus*); Edwards, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 99 (1888) (*Philaenus*); Edwards, Hem. Hom. Brit. Isl. p. 80 (1894) (*Philaenus*); Melichar, Cicad. Mitt. Eur. p. 123 (1894) (*Philaenus*); Melichar, Membr. Cerc. p. 31 (1903) (*Philaenus*).

var. gibbus, Fabricius, Syst. Ent. p. 689 (7) (1775) (*Cercopis*); Fabricius, Ent Syst. Vol. 4, p. 54 (34) (1794) (*Cercopis*); Fabricius, Syst. Rhyng. p. 97 (52) (1803) (*Cercopis*); Flor, Rhynch. Livl. Vol. 2, p. 128 (1861) (*Ptyelus*); Sahlberg, Faun. Fenn. Vol. 12, p. 90 (1871) (*Philaenus*); Edwards, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 99 (1888) (*Philaenus*); Edwards, Hem. Hom. Brit. Isl. p. 80 (1894) (*Philaenus*); Melichar, Cicad. Mitt. Eur. p. 123 (1896) (*Philaenus*); Melichar, Membr. Cerc. p. 31 (1903) (*Philaenus*).

var. lateralis, Linnæus, Faun. Suec. (ed. 2), p. 241 (886) (1761) (*Cicada*); Linnæus, Sys. Nat. (ed. 12), Vol. 1, Part. 2, p. 709 (29) (1767) (*Cicada*); Fabricius, Ent. Syst. Vol. 4, p. 35 (34) (1794) (*Cercopis*); Fabricius, Syst. Rhyng. p. 96 (46) (1803) (*Cercopis*); Flor, Rhynch. Livl. Vol. 2, p. 128 (1861) (*Ptyelus*); Sahlberg, Not. Fenn. Vol. 12, p. 90 (1871) (*Philaenus*); Edwards, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 99 (1888) (*Philaenus*); Edwards, Hem. Hom. Brit. Isl. p. 80 (1894) (*Philaenus*); Melichar, Cicad. Mitt. Eur. p. 123 (1896) (*Philaenus*); Ball, Rep. Iowa Acad. Sc. Vol. 6, p. 225 (1898) (*Philaenus*); Melichar, Membr. Cercop. p. 31 (1903) (*Philaenus*).

var apicalis, Germar, Mag. Ent. Vol. 4, p . 53 (1821) (*Aphrophora*); Melichar, Cicad. Mitt Eur. p. 123 (1896) (*Philaenus*); Melichar, Membr. Cerc. p. 32 (1903) (*Philaenus*).

var. leucocephalus, Linnæus, Faun. Suec. (ed. 2), p. 241 (885) (1761) (*Cicada*); Linnæus, Syst. Nat. (ed. 12), Vol. 1, Part. 2, p. 709 (28) (1767) (*Cicada*); Fabricius, Ent. Syst. Vol. 4, p. 52 (22) (1794) (*Cercopis*); Fabricius, Syst. Rhyng. p. 95 (39) (1803) (*Cercopis*); Flor, Rhynch. Livl. Vol. 2, p. 128 (1861) (*Ptyelus*); Sahlberg, Not. Fenn. Vol. 12, p. 90 (1871) (*Philaenus*); Edwards, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 99 (1888) (*Philaenus*); Edwards, Hem. Hom. Brit. Isl. p. 80 (1894) (*Philaenus*); Buckton, Mon. Brit. Cicad. Vol. 1, p. 84, pl. 24, fig. 2 (1890) (*Ptyelus*); Melichar, Cic. Mitt. Eur. p. 123 (1896) (*Philaenus*); Ball, Rep. Iowa Acad. Sc. Vol. 6, p. 225 (1898) (*Philaenus*); Melichar, Membr. Cercop. p. 32 (1903) (*Philaenus*).

var. praeustus, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 4, p. 53 (28) (1794) (*Cercopis*); Flor, Rhynch. Livl. Vol. 2, p. 129 (1861) (*Ptyelus*); Sahlberg, Not. Fenn. Vol. 12, p. 91 (1871) (*Philaenus*); Edwards, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 99 (1888) (*Philaenus*); Edwards, Hem. Hom. Brit. Isl. p. 80 (1894) (*Philaenus*); Melichar, Cicad. Mitt. Eur. p. 123 (1896) (*Philaenus*); Melichar, Membr. Cercop. p. 32 (1903) (*Philaenus*).

var. marginellus, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 4. p. 52 (20) (1794) (*Cercopis*); Fabri-

cius, Syst. Rhyng. p 37 (96) (1803) (*Cercopis*); Sahlberg, Not. Fenn. Vol. 12, p. 91 (1871) (*Philaenus*); Edwards, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 99 (1888) (*Philaenus*); Edwards, Hem. Hom. Brit. Isl. p. 80 (1894) (*Philaenus*); Melichar, Cicad. Mitt. Eur. p. 123 (1896) (*Philaenus*); Ball, Rep. Iowa Acad. Sc. Vol. 6, p. 225 (1868) (*Philaenus*); Melichar, Membr. Cerc. p. 32, pl. 2, fig. 5 (1903) (*Philaenus*).

var. dimidiatus, Herrich-Schäffer, Faun. Germ. p. 112 (17) (1838) (*Aphrophora*); Melichar, Cicad. Mitt. Eur. p. 123 (1896) (*Philaenus*); Melichar, Membr. Cercop. p. 32 (1903) (*Philaenus*).

var. fasciatus, Fabricius, Mant. Ins. Vol. 2, p. 275 (18) (1787) (*Cercopis*); Fabricius, Syst. Rhyng. p. 97 (55) (1803) (*Cercopis*); Herrich-Schäffer, Faun. Germ. p. 112 (1838) (*Aphrophora*); Flor, Rhynch. Livl. Vol. 2, p. 127 (1861) (*Ptyelus*); Sahlberg, Not. Fenn. Vol. 12, p. 90 (1871) (*Philaenus*); Edwards, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 99 (1888) (*Philaenus*); Edwards, Hem. Hom. Brit. Isl. p. 79 (1894) (*Philaenus*); Buckton, Mon. Brit. Cicad. Vol. 1, p. 84, pl. 24, fig. 3 (1890) (*Ptyelus*); Melichar, Cicad. Mitt. Eur. p. 123, pl. 7, fig. 8 (1896) (*Philaenus*); Melichar, Membr. Cercop. p. 32 (1903) (*Philaenus*); Ball, Rep. Iowa Acad. Sc. Vol. 6, p. 225 (1898) (*Philaenus*).

var. vittatus, Fabricius, Syst. Rhyng. p. 96 (45) (1803) (*Cercopis*); Sahlberg, Not. Fenn. Vol. 12, p. 91 (1871) (*Philaenus*); Edwards, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 99 (1888) (*Philaenus*); Melichar, Membr. Cercop. p. 32 (1903) (*Philaenus*).

var. lineatus, Fabricius, Syst. Rhyng. p. 96 (42) (1803) (*Cercopis*); Flor, Rhynch. Livl. Vol. 2, p. 129 (1861) (*Ptyelus*); Sahlberg, Not. Fenn. Vol. 12, p. 91 (1871) (*Philaenus*); Edwards, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 99 (1888) (*Philaenus*); Provancher, Faune Ent. Canada, Vol. 3, p. 258 (1889) (*Philaenus*); Edwards, Hém. Hom. Brit. Isl. p. 80 (1894) (*Philaenus*); Melichar, Cicad. Mitt. Eur. p. 123. pl. 7. fig. 6 (1896) (*Philaenus*); Melichar, Membr. Cercop. p. 32, pl. 2, fig. 4 (1903) (*Philaenus*); Ball, Rep. Iowa Acad. Sc. Vol. 6, p. 225 (1898) (*Philaenus*).

var. pallidus, Zetterstedt, Ins. Lapp. p. 286 (1840) (*Cercopis*); Flor, Rhynch. Livl. Vol. 2, p. 128 (1861) (*Ptyelus*); Melichar, Cicad. Mitt. Eur. p. 123 (1896) (*Philaenus*); Melichar, Membr. Cercop. p. 32 (1903) (*Philaenus*); Ball, Rep. Iowa Acad. Sc. Vol. 6, p. 225 (1898) (*Philaenus*).

oenotherae, Scopoli, Ins. Carn. p. 114 (1763) (*Cicada*); Germar, Mag. Ent. Vol. 4, p. 53 (1821) (*Aphrophora*).

var. populi, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 4, p. 57 (45) (1794) (*Cercopis*); Fabricius, Syst. Rhyng. p 98 (63) (1803) (*Cercopis*); Sahlberg, Not. Fenn. Vol. 12, p. 91 (1871) (*Philaenus*); Edwards, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 99 (1888) (*Philaenus*); Edwards, Hem. Hom. Brit. Isl. p. 80 (1894) (*Philaenus*); Buckton, Mon. Brit. Cicad. Vol. 1, pl. 24, fig. 1 (1890) (*Ptyelus*); Melichar, Cicad. Mitt. Eur. p. 123 (1896) (*Philaenus*); Melichar, Membr. Cercop. p. 32 (1903) (*Philaenus*).

var. rufescens, Melichar, Cicad. Mitt. Eur. p. 124 (1896) (*Philaenus*).

var. Retowskii, Schug, Zool. Anz. Vol. 30, p. 714 (1906) (*Philaenus*).

51. *P. subfasciatus*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 274 (1851) (*Ptyelus*). — Nord de l'Inde.

subfasciatus, Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 116 (1885) (*Ptyelus*); Distant, Faun. Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 91, fig. 71 (1907) (*Ptyelus*).

52. *P. ? subvirescens*, White, Zool. Voy. Ereb. & Terror. pl. 7, fig. 9 (1846) (*Aphrophora*). — Nouvelle Zélande.

subvirescens, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 718 (1851) (*Ptyelus*).

53. *P. ? subtactus*, Walker, Hom. Saund. Hom. p. 94 (1858) (*Ptyelus*). — Afrique orientale.

54. *P. sulcatus*, Distant, Faun. Brit. Ind. Ceyl. & Burma. Vol. 4, p. 90 (1907). — Népaul.

55. *P. trimaculatus*, White, Zool. Voy. Ereb. & Terror. pl. 7, fig. 10 (1846) (*Aphrophora*). — Nouvelle Zélande.

trimaculatus, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 718 (1851) (*Ptyelus*).

56. **P. Velghei, nov. spec.** 1), Lallemand (1912) (*Ptyelus*). — **Pl. I, Fig. 11, 11a.** Madagascar.

57. *P. xanthaspis*, Berg, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 17, p. 115 (1884) (*Philaenus*). Argentine.
    xanthaspis, Berg, Hem. Argent. Add. p. 198 (1884) (*Philaenus*).

1. ? *P. affinis*, Costa, Faun. Regn. Napoli, p. 3, pl. 3, fig. 1 (1840) (*Cercopis*). Italie.
2. ? *P. communimacula*, Costa, Ann. Zool. p. 88 (1834) (*Cercopis*). Italie.
3. ? *P. grisea*, Costa, Faun. Regn. Napoli, p. 3 (1840) (*Cercopis*). Italie.
4. ? *P. olivetorum*, Costa, idem, p. 3, pl. 4 (1840) (*Cercopis*). Italie.

9. Genus PHILARONIA, Ball

Philaronia, Ball, Rep. Iowa Acad. Sc. Vol. 6, p. 220 (1898).

Caractères. — Fort, gros, assez globuleux, de dimension moyenne, il possède la forme et la forte villosité de *Lepyronia* en même temps que le sillon du vertex de *Ptyelus*, mais diffère de celui-ci par le réseau apical de type tout différent. La partie supérieure de la tête est à peu près rectangulaire en avant, concave à son bord postérieur. Elle est distinctement plus longue au milieu que vers les yeux, à peu près aussi longue que le pronotum, son bord antérieur est profondément sillonné. Les ocelles sont près du bord postérieur, un peu plus près l'un de l'autre que des yeux. Le front est fortement renflé, grossièrement strié, sauf sur une étroite bande médiane. Le rostre est court et fort, il atteint seulement les hanches médianes, ses deux articles sont d'égale longueur; la tête (avec les yeux) est à peine aussi large que le pronotum.

Le pronotum est assez petit, à peine convexe, le bord antérieur convexe est largement arrondi, tandis que le postérieur est profondément et étroitement échancré; les bords latéraux antérieurs sont courts, obliques et carénés, distinctement plus courts que la distance entre les ocelles, les postérieurs sont longs.

Les élytres sont coriaces, un peu plus de deux fois aussi longues que larges, convexes et bombées, plus larges vers leurs cellules discales; le bord costal est sinueux et fortement replié juste en avant du milieu; leur nervation est irrégulière, les deux nervures du corium, en se bifurquant, forment des cellules discales et dessinent un réseau irrégulier occupant toute la partie apicale; toutes les nervures sont couvertes d'une fine et dense villosité.

Type du genre. — *Philaronia abjecta*, Uhler.

Distribution géographique des espèces. — Amérique du Nord.

1. *P. abjecta*, Uhler, List. Hem. West Miss. River, p. 346 (1876) (*Philaenus*). Colorado, Nebraska, Dakota.
    abjecta, Ball, Rep. Iowa Acad. Sc. Vol. 6, p. 221 (1898) (*Philaronia*).
    angulifera, Gillette & Baker, Bull. State Agr. Coll. Colorado, p. 71 (1895) (*Lepyronia*).

---

1) **Ptyelus Velghei, nov. spec.** — Cet insecte est voisin de *Pt. Goudoti*; s'en distingue par la tête : la partie supérieure de celle-ci relativement courte chez *Goudoti* est allongée chez *Tricolor*; chez le premier le bord antérieur est arrondi, dans cette espèce il est en angle droit à extrémité arrondie; au lieu d'être déclive en avant, la partie frontale du vertex est bombée; elle est notablement plus longue que chez *Goudoti* et dépasse assez bien les brides; chez la première espèce, les bords latéraux sont d'abord longitudinaux, puis brusquement transversaux, tandis qu'ici ils sont longitudinaux, puis obliques en avant et en dehors.

Le front est fort bombé et transversalement strié. Peut-être cette espèce est aussi variable dans sa coloration que *Pt. Goudoti*; cependant voici la description des exemplaires que je possède : La tête est rouge clair; le vertex, l'écusson dont quatre points noirs, les élytres sont jaunâtres. Sur celles-ci se trouvent trois taches noires, une plus ou moins triangulaire à sa base, une à peu près de même forme au milieu du bord externe et qui occupe toute la partie apicale jusqu'à l'extremité du clavus. Les ailes sont enfumées. Le thorax est jaunâtre, les pattes sont entièrement noires. Le clypeus est noir de même en partie les segments abdominaux, leur bord postérieur et les organes génitaux sont jaunes. Patrie : Madagascar. Longueur 26 mm.

2. *P. bilineata*, Say, Journ. Acad. Nat. Sc. Philad. Vol. 6, p. 304 (1831) (*Aphrophora*). — Amérique du Nord.

bilineata, Say, Compl. Writ. Vol. 2, p. 381 (1859) (*Aphrophora*); Ball, Rep. Iowa Acad. Sc. Vol. 6, p. 222 (1898) (*Philaronia*).
lineatus, Uhler, List. Hem. West. Miss. River, p. 347 (1876) (in part) (*Philaenus*); Gillette & Baker, Bull State Agr. Coll. Colorado, p 70 (1895) (*Philaenus*).
americanus, Baker, The Canad. Ent. Vol. 29 (5), p. 112 (1897) (*Philaenus*).

10. Genus CEPHISUS, Stål

Cephisus. Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 67 (1866).
Cephisus. Stål, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 10, p. 384 (1866); Stål, Hem. Fabric. Vol. 2, p. 18 (1869).

Caractères. — La tête est anguleusement arrondie à son bord antérieur et plus étroite que le pronotum, elle est à peu près une et demi fois aussi large que longue en son milieu, et transversalement convexe. La surface du vertex est inégale; l'écartement des ocelles est à peu près égal à la distance qui les sépare des yeux. Le front est bombé et présente une carène médiane, longitudinale et obtuse, ses côtés portent des stries transversales qui s'atténuent sur le milieu. Le rostre atteint l'extrémité des hanches médianes.

Le pronotum est plus large que long, il est convexe et assez bombé ; sa surface est inégale, bossuée, elle présente fréquemment une dépression médiane longitudinale; son bord antérieur est convexe et arrondi, le postérieur est profondément concave; ses bords latéraux antérieurs sont légèrement convexes, et convergent en avant, ils sont moitié plus courts que les postérieurs, ceux-ci sont légèrement concaves. L'écusson est beaucoup plus long que large, il est transversalement convexe. Les élytres sont assez longues, leur longueur égale au moins deux et demi fois leur largeur, le clavus a deux nervures parallèles et longitudinales; le radius se bifurque avant le milieu du corium, le médian et le cubitus sont réunis sur le tiers antérieur, ces secteurs dessinent deux longues cellules discales et quatre cellules apicales. La nervure périphérique des ailes entre l'extrémité des secteurs internes est ondulée. Les tibias postérieurs ont deux épines, une près de leur base et une autre en dessous de leur milieu.

Type du genre. — *Cephisus siccifolius*, Walker.

Distribution géographique des espèces. — Amérique centrale et méridionale.

1. **C. Jacobii, nov. spec.** 1), Lallemand (1912) (*Cephisus*). — **Pl. I, Fig. 7, 7a.** — Cayenne.
2. *C. sanguisuga*, Jacobi. Sitz. Ges. Naturg. Freunde Berl. nº 8, p. 201 (1908) (*Cephisus*). — Pérou.
3. *C. siccifolius*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 698 (1851) (*Aphrophora*) — Amérique centrale et méridionale.

siccifolius, Stål, Stett. Ent. Zeit. p. 65 (1864) (*Ptyelus*); Stål, Kong. Sv. Vet.-Akad. Handl. Vol. 8 (1), p. (1869) (*Cephisus*); Berg, Hem. Arg. p. 238 (1879) (*Cephisus*).
occidentis, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 699 (1851) (*Aphrophora*).
diminuta, Walker, idem, Vol. 3, p. 699 (1851) (*Aphrophora*).
variolosus, Walker, ibidem, Suppl. p. 188 (1858) (*Ptyelus*).

---

1) **Cephisus Jacobii, nov. spec.** — La partie supérieure de la tête, le pronotum, le vertex sont bruns. Le front, brun noirâtre, a une carène médiane longitudinale bien marquée et sur les côtés, il est transversalement strié, les élytres sont brun acajou à reflets changeants suivant l'axe sous lequel on les examine, tantôt violacés, tantôt brunâtres.

La partie inférieure de l'insecte est brunâtre.

Le second article du rostre, l'extrémité des deux épines et de la couronne terminale des tibias postérieurs, ainsi que la partie apicale des tarses, sont noirâtres. La partie supérieure de l'insecte est recouverte d'une villosité ocre-jaune. Les ailes sont hyalines, enfumées spécialement à leur base.

Longueur : 16 mm. Patrie : Cayenne.

11. Genus CORDIA, Stål

Cordia. Stål, Hem. Afr. Vol. 4. p. 78 (1866).
Cordia. Distant, Ins. Transv. Vol. 9, p. 223 (1904).

Caractères. — La tête est arrondie ou anguleusement arrondie, plus large que longue, mais moins large que le pronotum ; son bord antérieur, au moins en partie, est asssez aigu. Les bords de la partie frontale du vertex sont très arrondis, celle-ci est un peu plus large que longue. L'écartement des ocelles est égale à la distance qui les sépare des yeux. Le front est convexe et présente un sillon médian longitudinal ainsi qu'une striation transversale latérale.

Le pronotum est deux fois aussi large que long, quadrangulaire ; ses angles scapulaires sont aigus, son bord antérieur est convexe, le postérieur anguleusement concave, ses bords latéraux sont légèrement concaves.

L'écusson est à peu près aussi large que long.

Les élytres sont un peu oblongues, légèrement rétrécies à leur extrémité et à bords à peu près parallèles; le clavus a deux nervures longitudinales: le radius se bifurque vers le milieu du corium ; le médian et le cubitus sont réunis sur le tiers antérieur; la branche interne du radius et le médian sont réunis par une courte branche anastomotique en dessous de leur milieu ; entre la branche externe du radius et le bord de l'élytre existent deux à trois petites nervnres transversales; à leur extrémité se trouvent cinq cellules apicales.

Les tibias ont deux épines, une près de la base, l'autre en dessous du milieu. La différence entre ce genre et *Ptyelus* est très minime.

Type du genre. — *Cordia peragrans*, Stål.

Distribution géographique des espèces. — Sud de l'Afrique, Kilimandjaro.

1. *C. albilatera*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 723 (1851) (*Ptyelus*). — Colonie du Cap, Natal, Transval, Kilimandjaro.
   albilatera, Stal, Hem. Afr. Vol. 4, p. 79 (1866) (*Cordia*); Distant, Ins. Transv. Vol. 9, p. 223, pl. 22, fig. 9, 9*a* (1910) (*Cordia*).
   basiclavus, Jacobi, Sjöstedt, Kilim.-Meru Exp. p. 114, pl. 1, fig. 28, 28*a*; fig. C (1910) (*Philaenus*).
2. *C. peragrans*, Stål, Hem. Afr. Vol. 4. p. 78 (1866) (*Cordia*). — Afrique anglaise du Sud, Kilimandjaro.
   peragrans, Distant, Ins. Transv. Vol. 9. p. 223, pl. 22, fig. 10, 10*a* (1910) (*Cordia*).
   basiniger, Jacobi, Sjöstedt, Kilim.-Meru Exp. p. 115, pl. 1, fig. 27, 27*a* (1910) (*Philaenus*).

12. Genus MESOPTYELUS, Matsumura

Mesoptyelus. Matsumura, Ann. Zool. Japon, Vol. 5 (2), p. 48, pl. 3, Fig. 1*a*, *b*, *c* (1904)

Caractères. — Ce genre est voisin de *Ptyelus*, mais s'en distingue par les caractères suivants : le corps est ovale; la tête est courte: la distance qui sépare les yeux est beaucoup plus petite que la longueur du bord antérieur du pronotum. Le bord antérieur de la partie supérieure de la tête, exactement au-dessus des antennes est, légèrement échancré ; le vertex présente la trace d'une carène médiane, sa partie apicale forme un demi-cercle. Le front est court, ovalaire, fort convexe. Le rostre s'étend jusqu'au milieu des hanches médianes. Le bord antérieur du pronotum est très faiblement arrondi, presque droit, les bords latéraux sont longs, divergents en arrière, près du bord antérieur ils croisent un large sillon transversal. Le bord postérieur est convexe et brisé en son milieu en un angle obtus.

L'écusson est aplati.

Les élytres sont larges, à leur extrêmité elles sont arrondies, leur bord externe est convexe. Les nervures sont fines, confuses. La cellule discale supérieure est courte presque elliptique, l'inférieure est très longue. Les cellules apicales sont longues et larges.

Les ailes sont amples, la troisième nervure se bifurque à sa partie apicale, ses deux branches convergent en allant vers leur extrémité et sont voisines quand elles arrivent à la nervure périphérique.

Les autres caractères sont les mêmes que dans *Ptyelus*. Ce genre est remarquable par la petitesse de la tête, et le bord antérieur du pronotum presque droit.

Type du genre. — *Mesoptyelus nigrifrons*, Matsumura.

Distribution géographique de l'espèce. — Japon.

1. *M. nigrifrons*, Matsumura, Ann. Zool. Japon, Vol. 5 (2). p. 49 pl. 2, Fig. 13 (1904) (*Mesoptyelus*). Japon, Hakone.

13. Genus NESAPHRESTES, Kirkaldy

Nesaphrestes. Kirkaldy, Rep. Work. Exp. Stat. Haw. Sug. Plant. Assoc. Vol. 3, p. 20 (1907).

Caractères. — Ce genre est allié à *Clovia*, mais le clypeus est en longueur fortement caréné, et les élytres sont plus étroites. Le pronotum est échancré postérieurement en un angle aigu. La troisième nervure de l'aile se bifurque entre la branche anastomotique transversale et l'extrémité (et non au niveau de cette branche). Les élytres ont quatre nervures apicales. Ce genre est également allié à *Eurycercopis*, mais les élytres ont des dépressions inégales (principalement en longueur et le long du subcosta), et sont finement et densément ponctuées (Kirkaldy).

Type du genre. — *Nesaphrestes dreptias*, Kirkaldy.

Distribution géographique des espèces. — Australie.

1. *N. dreptias*. Kirkaldy, Rep. Exp. Stat. Haw. Sug. Plant. Assoc. Vol. 3, p. 21 (1907) (*Nesaphrestes*). Viti Levu, Rewa.
2. *N. ptysmatophilus*, Kirkaldy, idem, Vol. 3, p. 21 (1907) (*Nesaphrestes*). Viti Levu, Rewa.

14. Genus GALLICANA, nov. gen., Lallemand

Caractères. — La partie supérieure de la tête est triangulaire, à extrémité arrondie, aplatie, l'écartement des ocelles est à peu près égal à la distance qui les sépare des yeux. Le front dans son ensemble est assez plat, et rappelle celui de *Clovia*, il est cependant transversalement convexe, il est plus aplati à sa partie médiane, sur les côtés il est transversalement strié. Le clypeus présente une carène médiane longitudinale, il atteint, mais ne dépasse pas les hanches antérieures.

Le pronotum est sexangulaire, son bord antérieur est arrondi et convexe, ses bords latéraux antérieurs sont moitié moins longs que les postérieurs. ceux-ci sont légèrement concaves ; son bord postérieur est concave et arrondi, sa surface est grossièrement ponctuée et présente en arrière du bord antérieur une rangée de fossettes peu profondes.

L'écusson est plus long que large à sa base, à extrémité assez effilée. Les élytres sont coriaces et fortes, à nervures bien marquées. Sur le corium existent quatre secteurs ; le deuxième et le troisième ont une origine commune ; le premier, voisin de ce tronc, le longe sur une certaine étendue, puis s'en écarte, dessine un coude et vient, sur le commencement du second tiers du corium, se croiser avec le

deuxième secteur. Celui-ci se sépare du troisième vers la fin du cinquième antérieur des élytres; le quatrième, dont l'origine est commune à celle de la suture clavo-co iale, se réunit au troisième par une branche anastomotique transversale à direction postéro-latérale, et ce, vers le quart antérieur; à partir du croisement et cette anastomose, les nervures longitudinales restent à peu près parallèles. La partie externe au premier secteur est traversée par d'assez nombreuses branches transversales; à la partie apicale se trouve un réseau à mailles bien nettes. Le clavus assez grand a deux nervures longitudinales parallèles,

Les cuisses, surtout les antérieures et les médianes, ont à leur face inférieure deux carènes longitudinales qui bordent en relief leur surface. Les hanches postérieures présentent à leur extrémité une petite épine.

Les tibias postérieurs ont deux très fortes épines, une vers la base et l'autre vers le milieu, à leur extrémité, les épines qui forment couronne sont robustes.

Le rostre composé de deux articles égaux et terminé par une soie assez courte, s'étend jusqu'à l'extrémité des hanches médianes.

Type du genre. — *Gallicana Royeri,* Lallemand.

Distribution géographique de l'espèce. — Madagascar.

1. **G. Royeri, nov. spec.** 1), Lallemand (1912) (*Gallicana*). — **Pl. 2, Fig. 6, 6a.** Mont Amber.

15. Genus CLOVIA, Stål

Clovia. Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 68 (75) (1866).

Clovia. Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27, p. 724 (1870); Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p 20 (1885); Melichar, Hom. Fauna Ceyl. p. 135 (1903); Distant. Fauna, Brit. Ind. Ceyl Burma, Vol. 4, p. 93 (1907).

Caractères. — Toute la surface supérieure de l'insecte est densément et assez fortement ponctuée, la tête est aussi large que le pronotum, elle est antérieurement arrondie ou légèrement anguleuse et à angles arrondis. La partie frontale du vertex est assez grande, son bord postérieur est arrondi. Le vertex est aplati et quelque peu déclive. Les ocelles peuvent varier dans leur position, mais générale ment ils sont à égale distance l'une de l'autre et des yeux. Le front assez aplati, peu convexe, montre une légère striation transversale, son disque est fortement ponctué. Le rostre, dont les articles sont de longueur à peu près égale, s'étend entre les hanches médianes.

Le pronotum est sexangulaire, il a ses bords latéraux antérieurs ordinairement très courts et parallèles ou très légèrement divergents en arrière, son bord postérieur est arrondi et concave au-devant de l'écusson.

L'écusson est plus long que large.

Les élytres ont leur bord commissural, près de la pointe du clavus, légèrement anguleux ou quelque peu arrondi; le radius se bifurque vers le milieu du corium, le médian et le cubitus sont réunis sur le tiers antérieur; ces nervures dessinent deux longues cellules discales; à la partie apicale se trouvent quelques cellules assez grandes.

---

1) **Gallicana Royeri, nov. spec.** — Tout l'insecte est ocre jaune avec quelques suffusions brun noirâtre sur le front, les pattes, le bord externe des élytres; vers leur extrémité, celles-ci sont un peu plus foncées; une légère raie noirâtre s'étend en travers le corium et une partie du clavus; elle part du milieu du bord externe et traverse le milieu de la suture clavocoriale. Les élytres ont deux taches blanches; une relativement assez grande transversale au bord externe juste en avant de la bande précitée, et une punctiforme au commencement du tiers postérieur.

Patrie : Madagascar, Mont Amber. Taille : 14 millimètres.

Les tibias ont deux épines, une moins forte vers la fin du premier tiers, une assez forte à l'extrémité du deuxième tiers.

Type du genre. — *Clovia Bigoti*, Signoret.

Distribution géographique des espèces. — Ce genre est répandu sur tout l'ancien continent et en Australie.

1. *C. albomarginata*, Melichar, Bull. Museum Hist. Nat. Paris (1911) (*Clovia*). — Afrique, sud du lac Rodolphe.
2. *C. andamanensis*, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 96 (1907) (*Clovia*). — Iles Andaman.
3. *C. apicata*, Haglund, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 54, p 53 (1899) (*Clovia*). — Cameroun.
4. *C. Bigoti*, Signoret, in Thomson Arch. Ent. Vol. 2, p. 331, pl. 2, fig. 10 (1858) (*Ptyelus*). — Afrique.
   bigoti, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 76 (1866) (*Clovia*); Jacobi, Wiss. Ergeb. Deutsch Zentr.-Afr. Exp. (1907-1908), p. 30 (1910) (*Clovia*); Haglund, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 54, p. 53 (1899) (*Clovia*).
   Schoutedeni, Lallemand, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 54, p. 47 (1910) (*Clovia*).
5. *C. bipars*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 1, p. 96 (1857) (*Ptyelus*). — Singapour.
6. *C. bipunctata*, Kirby, idem, Vol. 24, p. 163 (1891) (*Clovia*). — Indes anglaises.
   bipunctata, Melichar, Hom. Fauna Ceyl. p. 136 (1903) (*Clovia*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 94, fig. 73 (1907) (*Clovia*).
7. *C. callifera*, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 13, p. 199 (1856) (*Ptyelus*). — Afrique.
   callifera, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 77 (1866) (*Clovia*); Jacobi, Zool. Jahrb. Vol. 19 (6) p. 777, pl. 44, fig. 15, 15*a* (1903) (*Clovia*); Distant, Ins. Transv. Vol. 9, p. 222, pl. 22, fig. 7, 7*a* (1908) (*Clovia*); Jacobi, Sjöstedt, Kilim.-Meru Exp. 12, Hom. 7, p. 9, pl. 1, fig. 24, 24*a* (*Clovia*).
   planaris, Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 190 (1858) (*Ptyelus*).
8. *C. caput-ranae*, Le Guillon, Rev. Zool. Vol. 4, p. 262 (1841) (*Aphrophora*). — **Pl. 2, Fig. 4, 4a.** — Nouvelle Guinée. Nouvelle Bretagne.
   caput-ranae, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 75 (1866) (*Clovia*).
   birarensis, Kirkaldy, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 330, pl. 17, fig. 3*a*, 3*b* (1905) (*Clovia*).
9. *C. centralis*, Distant, Ins Transv. Vol. 9, pl. 22, fig. 8, 8*a* (1908) (*Clovia*). — Transval.
10. *C. conifer*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 711 (1851) (*Ptyelus*). — Faune indo-malaise.
   conifer, Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 114 (1885) (*Clovia*); Distant Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 93, fig. 72 (1907) (*Clovia*).
   simulans, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 717 (1851) (*Ptyelus*).
   frenulatus, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Vol. 11, p. 250 (1854) (*Ptyelus*); Stål, Freg. Eug. Resa. Ins. p. 286 (1859) (*Ptyelus*; Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 19, p. 493 (1862) (*Ptyelus*); Stål idem, Vol. 27, p. 726 (1870) (*Clovia*).
11. *C. declivis*, Jacobi, Sjöstedt, Kilim.-Meru Exp. p. 114, pl. 1, fig. 25, 25*a*, *c* (1910) (*Clovia*). — Kilimandjaro.
   var. Jacobii, mihi.
   declivis, *var.* Jacobi, Sjöstedt, Kilim.-Meru Exp. p. 114 (1910) (*Clovia*).
12. *C. dryas*, Kirkaldy, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 331 (1905) (*Clovia*). — Nouvelle Bretagne.
13. *C. eugeniae*, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 75 (1866) (*Clovia*). — Iles Guam & Pouynipet.
   patruelis, Stal, Freg. Eug. Resa, Omkr. Jord. Ins. p. 287 (1859) (*Ptyelus*).
14. *C. fenestrata*, Fabricius. Syst. Ent. p. 684 (16) (1775) (*Cicada*). — Iles de l'Océan Pacifique.
   fenestrata, Fabricius, Spec. Ins. Vol. 2, p. 325 (1781 (*Cicada*); Fabricius, Mant. Ins. Vol. 2, p. 270 (1787) (*Cicada*); Fabricius, Ent. Syst. Vol. 4, p. 35 (1794) (*Cicada*); Fabricius, Syst. Rhyng. p. 67 (1803) (*Cicada*); Stål, Hem. Afr. Vol. 2, p. 16 (1869) (*Clovia*).
15. *C. flavipes*, Fabricius, Mant. Ins. Vol. 2, p. 270 (1787) (*Cicada*). — Ile Rotterdam.
   flavipes, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 4, p. 35 (1794) (*Cicada*); Fabricius, Syst. Rhyng. p. 67 (1803) (*Cicada*); Stål, Hém. Afr. Vol. 4, p. 75 (1866) (*Clovia*); Stål, Hém. Fabric. Vol. 2, p. 17 (1869) (*Clovia*).

16. C. *humeralis*, Kirby, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 24, p. 162 (1891) (*Clovia*). Ceylan.
humeralis, Melichar, Hem. Fauna Ceyl. p. 137 (1903) (*Clovia*); Distant, Fauna, Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 97 (1907) (*Clovia*).

17. C. *immutata*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 1, p. 96 (1857) (*Ptyelus*). Singapour.

18. C. *lemniscata*, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 11, p. 250 (1854) (*Ptyelus*). Java.
lemniscata, Stal, Hem. Afr. Vol. 4, p. 75 (1866) (*Clovia*).

19. C. *lineaticollis*, Motschulsky, Etudes, Ent. p. 110 (1859) (*Aphrophora*) Ceylan.
lineaticollis, Melichar, Hom. Fauna Ceyl. p. 135 (1903) (*Clovia*); Distant, Fauna, Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 95, fig. 74 (1907) (*Clovia*).

20. C. *malaya*, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 22, p. 153 (1865) (*Ptyelus*). Malacca.
malaya, Stal, Hem. Afr. Vol. 4, p. 75 (1866) (*Clovia*).

21. C. *margheritae*, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 95 (1907) (*Clovia*). Assam.

22. C. *multilineata*, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 22, p. 154 (1865) (*Ptyelus*). Chine, Formose.
multilineata, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 75 (1866) (*Clovia*); Melichar, Ann. Mus. Zool. St-Pétersb. Vol. 7, p. 117 (1902) (*Clovia*).

23. C. *multisignata*, Breddin, Abh. Naturf. Ges. Halle, Vol. 24, p. 124 (1901) (*Clovia*). Célèbes.

24. C. *multivittata*, Haglund, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 56, p. 53 (1899) (*Ptyelus*). Cameroun.

25. C. *nitida*, Stål, Oefv. idem, Vol. 22, p. 153 (1865) (*Ptyelus*). Nouvelle Guinée.
nitida, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 75 (1866) (*Clovia*).

26. C. *ocellus*, Thunberg, Diss. Ent. Hem. Rostr. Capens, Part. 1, p. 8 (1822) (*Issus*). Cap de Bonne-Espérance.
ocellus, Stoll, Cicad. pl. 12, fig. 61 (1780); Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 75 (1866) (*Clovia*).

27. C. *patruelis*, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 13, p. 199 (1856) (*Ptyelus*). Colonie du Cap.
patruelis, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 77 (1866) (*Clovia*).

28. C. *phalerata*, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 11, p. 250 (1854) (*Ptyelus*). Java.
phalerata, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 75 (1866) (*Clovia*).

29. C. *philippina*, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27, p. 726 (1870) (*Clovia*). Philippines.

30. C. *prolixa*, Stål, idem, Vol. 12, p. 97 (1855) (*Ptyelus*). Caffrérie, Kilimandjaro.
prolixa, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 76 (1866) (*Clovia*); Jacobi, Sjöstedt, Kilim.-Meru Exp. 12, Hom. 7, p. 113, pl. 1, fig. 31 (*Clovia*).

31. C. *puncta*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 718 (1851) (*Ptyelus*). — **Pl. 2, Fig. 5, 5a.** Indes anglaises, Chine.
puncta, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Fohr. Vol. 19, p. 493 (1862) (*Ptyelus*); Atkinson, Journ. Asiat. Bengal, Vol. 54, p. 115 (1885) (*Clovia*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 94 (1907) (*Clovia*).
bipunctipennis, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 11, p. 250 (1854) (*Ptyelus*); Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 75 (1866) (*Clovia*).
orientalis, Stål, Freg. Eug. Resa Omkr. Jord. Hém. p. 287 (1859) (*Ptyelus*).

32. C. *Roepstorffi*, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 97 (1907) (*Clovia*). Iles Andaman.

33. C. *sexfasciata*, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27, p. 725 (1870) (*Clovia*). Philippines.

34. C. *sexpunctata*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 10, p. 293 (1870) (*Ptyelus*). Nouvelle Guinée.

35. C. *signata*, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 96 (1907) (*Clovia*). Indes anglaises, Nilgiri.

36. *C. varia*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 730 (1851) (*Perinoia*). Philippines.
varia, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27, p. 724 (1870) (*Clovia*).
37. *C. vicaria*, Walker. Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 10, p. 292 (1870) (*Ptyelus*). Nouvelle Guinée.
38. *C. vitticeps*, Stål. Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27, p. 724 (1870) (*Clovia*). Philippines.
39. *C. vittifrons*, Stål, idem, Vol. 27, p. p. 725 (1870) (*Clovia*). Philippines.
var. concolor, mihi.
var. b, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27. p. 726 (1870) (*Clovia*). Philippines.

16. Genus PERINOIA, Walker

Perinoia. Walker. List Hom. Ins. Vol. 3, p. 729 (1851).
Perinoia. Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27. p. 723 (1870).

Caractères. — Le corps est généralement assez étroit et allongé. La tête est aplatie, elle est longue, en forme de cône, à peine plus large que longue et ayant environ la moitié de la longueur du pronotum; l'écartement des ocelles est à peu près égal à la distance qui les sépare des yeux. Le front est assez aplati, il n'a pas de carène mais est transversalement strié sur ses côtés. Le rostre s'étend jusqu'aux hanches médianes. Le pronotum est sexangulaire, assez grand, le bord antérieur est convexe et arrondi, le postérieur concave et également arrondi ; les latéraux antérieurs sont assez courts et parallèles.

L'écusson, relativement petit, est triangulaire à angle postérieur aigu.

Les élytres sont oblongues, leur bord interne n'est pas tout à fait droit, il est légèrement anguleux et arrondi ; le radius se bifurque vers le milieu, le médian et le cubitus sont réunis sur le tiers antérieur du corium ; à la partie apicale se trouvent de nombreuses aréoles irrégulières.

Les pattes antérieures sont allongées, les tibias épaissis ou dilatés ; les tibias postérieurs ont deux épines, une près de la base, l'autre légèrement en dessous du milieu ; à leur extrémité se trouve une couronne de petites épines.

Chez *P. indicatrix* et *fusiformis*, Walker, le corps est plus large; la tête n'est pas plus courte que le pronotum ; les pattes sont plus courtes et plus fortes.

Type du genre. — *Perinoia septemfaciata*, Walker.

Distribution géographique des espèces. — Océanie.

1. *P. bandia*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 10, p. 299 (1870) (*Perinoia*). Aru.
2. *P. deflexa*, Walker, idem, Vol. 10, p. 295 (1870) (*Perinoia*). Mysol.
3. *P. disjuncta*, Walker, ibidem, Vol. 10, p. 295 (1870) (*Perinoia*). Dorei.
4. *P. exclamans*, Walker, ibidem, Vol. 1, p. 166 (1857) (*Perinoia*). Bornéo.
5. *P. furcata*, Walker, ibidem, Vol. 10, p. 297 (1870) (*Perinoia*). Sula.
6. *P. furcifera*, Walker, ibidem, Vol. 10, p. 297 (1870) (*Perinoia*). Ceram.
7. *P. fusiformis*, Walker, ibidem, Vol. 10, p. 301 (1870) (*Perinoia*). Nouvelle Guinée.
8. *P. indicatrix*, Walker, ibidem, Vol. 10, p. 300 (1870) (*Perinoia*). Mysol.
9. *P. latipes*, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27, p. 723 (1870) (*Perinoia*). Philippines.
10. *P. lituriplena*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 10, p. 296 (1870) (*Perinoia*). Mysol.
11. *P. ornata*, Walker, idem, Vol. 10, p. 294 (1870) (*Perinoia*). Dorei.
12. *P. placens*, Walker, ibidem, Vol. 10, p. 296 (1870) (*Perinoia*). Aru, Mysol.
13. *P. plena*, Walker, ibidem, Vol. 10, p. 298 (1870) (*Perinoia*). Sula.

14. *P. pustuliceps*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 10, p. 299 (1870) *Perinoia*). — Nouvelle Guinée.
15. *P. separata*, Walker, idem, Vol. 10, p. 294 (1870) (*Perinoia*). — Nouvelle Guinée.
16. *P. signifera*, Walker, ibidem, Vol. 1, p. 166 (1857) (*Perinoia*). — Bornéo.
17. *P. septempfasciata*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 729 (1851) (*Perinoia*). — **Pl. 2, Fig. 1, 1a.** — Philippines.
    septemfasciata, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27, p. 723 (1870) (*Perinoia*).
18. *P. subfurcata*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 10, p. 298 (1870) (*Perinoia*). — Gilolo, Ternate.
19. *P. subjuncta*, Walker, idem, Vol. 10, p. 295 (1870) (*Perinoia*). — Nouvelle Guinée.
20. *P. transversa*, Walker, ibidem, Vol. 10, p. 299 (1870) (*Perinoia*). — Mysol.
21. *P. varipes*, Walker, ibidem, Vol. 10, p. 300 (1870) (*Perinoia*). — Batehian.

17. Genus EPICRANION, Fowler

Epicranion, Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 197 (1897).

Caractères. — La forme du corps est oblongue-ovale, très légèrement pubescent et finement ponctué. La tête est grande; le vertex est fort étendu au-devant des yeux, anguleusement arrondi à son bord antérieur. Les yeux sont relativement étroits, et non proéminents; les ocelles peu distincts, sont à peu près aussi distants l'un de l'autre que des yeux; le front est long, plein et lisse, de telle sorte que, vu de côté, il paraît très étroit; le rostre est de longueur moyenne.

Le pronotum est environ deux fois aussi large que long, il est échancré en demi-cercle à son bord postérieur au-devant de l'écusson; celui-ci est assez large et se prolonge en une longue pointe effilée.

Les élytres sont très finement ponctuées, légèrement rugueuses à leur extrémité, leurs bords sont parallèles, leur extrémité arrondie.

Les ailes ont la troisième nervure bifurquée, formant une cellule assez grande.

Les pattes sont courtes, les tibias postérieurs sont armés de deux épines, une assez courte vers la base et une autre allongée et forte vers leur extrémité; celle-ci présente une couronne de fortes épines.

Ce genre est proche de *Perinoia* et également de *Clovia* (Fowler).

Type du genre. — *Epicranion Championi*, Fowler.

Distribution géographique de l'espèce. — Panama.

1. *E. Championi*, Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 197, pl. 12, fig. 12 (1897) (*Epicranion*) 1). — Panama.

18. Genus EICISSUS, Fowler

Eicissus, Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 198 (1897).

Caractères. — La forme générale de l'insecte est oblongue. Le vertex est extrêmement court, ne s'avançant presque pas au-devant des yeux, ceux-ci sont longs et transverses; les ocelles sont très rapprochés. Le front présente une carène médiane; le bord séparant le vertex du front représente un angle très obtus. Le rostre est long, il dépasse l'extrémité des hanches intermédiaires.

Le pronotum est à peu près deux fois aussi large que long, rugueux. Son bord antérieur est en angle obtus s'avançant un peu entre les yeux, le postérieur est droit.

---

1) Je ne connais pas ce genre, mais il est très probable qu'*E. Championi* ne soit qu'un *Clovia*.

L'écusson est à peu près équilatéral, il présente une carène longitudinale à peu près dans toute sa longueur, et une fossette assez large sur son disque.

Les élytres ont leur partie apicale plus ou moins hyaline, avec les nervures très marquées; elles ont huit cellules apicales en ne comptant pas la cellule enclose par le premier secteur (Radius), ni le dessin cellulaire très variable, situé entre la branche externe du radius et le bord costal.

La troisième nervure des ailes ne se bifurque pas et les petites branches anastomatiques transverses, ne deviennent jamais obliques.

Les pattes sont grêles; les tibias postérieurs n'ont qu'une épine, un peu au-dessus de leur extrémité; celle-ci a une couronne de courtes et assez fortes épines.

Type du genre. — *Eicissus décipiens*, Fowler.

Distribution géographique de l'espèce. — Amérique centrale.

1. *E. decipiens*, Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 196, pl. 12, fig. 13, 13*a*, *b* (1897) (*Eicissus*). — Panama, Guatémala.

19. Genus ORTHORAPHIA, Westwood

Orthoraphia. Westwood, Griffiths Anim. Kingd., Vol. 2, p. 263 (1840).
Orthoraphia. Amyot & Serville, Hist. Nat. Hém., p. 568 (1843).

Caractères. — Le corps est rond, hémisphérique, lisse, luisant; la tête se prolonge assez fort en avant, elle est plus ou moins carrée, et de même largeur que le pronotum; le vertex est séparé du front par un sillon transversal; le front ne présente pas de sillons transversaux. Les yeux sont de moyenne grandeur, peu saillants, débordant le prolongement frontal. Il n'existe pas d'ocelles. Les antennes sont insérées près des yeux, elles ont la soie terminale assez courte. Le pronotum est plus large que long, sa surface, de même que celle du vertex, ne présente pas de carène. Son bord antérieur est légèrement convexe et le postérieur concave et arrondi ; les bords latéraux antérieurs sont un peu convexes, à direction oblique. L'écusson n'est pas apparent.

Les élytres sont coriaces, plus longues que l'abdomen, leur bord externe est fort arqué, leur bord interne est droit. Les nervures ne sont pas visibles. L'abdomen a les bords latéraux aplatis. Les pattes sont fortes, les tibias assez courts, les postérieurs sont plus longs que les antérieurs et les médians, ils ont une épine non loin de leur extrémité, au niveau de celle-ci existe une couronne de petites épines. Les tarses ont leurs deux premiers articles assez larges.

Type du genre. — *Orthoraphia cassidioides*, Westwood.

Distribution géographique des espèces. — Brésil.

1. *O. cassidioides*, Westwood, Griffiths, Anim. Kingd. Vol. 2, p. 263, pl. 109, fig. 1 (*Orthoraphia*). — Brésil.
   cassidioides, Amyot & Serville, Hist. Nat. Hém. p. 568, pl. 10, fig. 8 (1843) (*Orthoraphia*).
2. *O. polita*, Stål, Kong. Vet.-Akad. Handl. Vol. 3, nº 6, p. 16 (1858) (*Orthoraphia*). — Brésil.

20. Genus FLOSSHILDA, Kirkaldy

Flosshilda. Kirkaldy, The Entomologist, Vol. 33, p. 243 (1900).
Autonœ. Stål (nom. bis lect.), Hem. Afr. Vol. 4, p. 67 (1866).

Caractères. — La tête est plus courte et un peu plus étroite que le pronotum, elle est à peu près moitié moins longue que large entre les yeux. Le vertex n'a point de carène; la distance des ocelles est moitié moindre que celle qui la sépare des yeux. Le front est lisse et convexe; le rostre est assez court. Le pronotum est sexangulaire, plus large que long, sa surface n'a pas de carène, ses bords latéraux antérieurs sont convergents.

Les élytres ne se rétrécissent pas vers leur extrémité, celle-ci est arrondie.

La cellule des ailes qui se trouve en arrière de la seconde branche anastomotique s'étend jusqu'à la nervure périphérique, celle-ci n'est pas interrompue près de l'extrémité de l'aile.

Les tibias postérieurs n'ont qu'une seule épine (Stål).

Type du genre. — *Flosshilda albigera*, Stal.

Distribution géographique des espèces. — Malaisie.

1. *F. albigera*, Stål, Berl. Ent. Zeitschr, Vol. 10, p. 384 (1866) (*Autonoe*). Mysol.
2. *F. albipes*, Stål, idem, Vol. 10, p. 384 (1866) (*Autonoe*). Mysol.
3. *F. carinata*, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27, p. 726 (1870) (*Autonoe*). Philippines.
4. *F. crassipes*, Stål, idem, Vol. 27, p. 727 (1870) (*Autonoe*). Philippines.

21. Genus THOODZATA, Distant

Thoodzata. Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 98 (1907).

Caractères. — Le vertex est grand, un peu plus large que long, à bord antérieur convexe. Les ocelles sont placés l'un près de l'autre à la partie postérieure du disque du vertex; ils sont éloignés des yeux. Le front est allongé, modérément globuleux, son disque est allongé et aplati, il présente un léger sillon, ses côtés sont obliquement et transversalement striés. Les yeux sont allongés en sens oblique.

Le pronotum est grand, sexangulaire et convexe, il est beaucoup plus large que long, le bord antérieur est très légèrement arrondi et le postérieur concave ou à peu près droit; les bords latéraux postérieurs sont plus longs que les antérieurs.

L'écusson est triangulaire, à peu près aussi long que large à sa base.

Les élytres sont grandes et larges, leur bord costal est modérément convexe, leur extrémité est légèrement anguleuse; le clavus est très grand et a deux nervures longitudinales. Le radius se bifurque sur le milieu, le médian et le cubitus sont réunis sur le tiers antérieur; à l'extrémité se trouvent six cellules apicales.

Les tibias postérieurs n'ont qu'une seule épine.

Type du genre. — *Thoodzata princeps*, Distant.

Distribution géographique des espèces. — Tenasserim.

1. *Th. basifusca*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 244 (1909) (*Thoodzata*). Sumatra.
2. *Th. princeps*, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 99, fig. 76 (1907) (*Thoodzata*). — **Pl. 8, Fig. 13.** Tenasserim, Myitta.

22. Genus SPHODROSCARTA, Stål

Sphodroscarta. Stål, Hem. Fabr. Vol. 2, p. 17 (1869).

Caractères. — La tête est très large, un peu plus étroite que le pronotum; la partie supérieure

de la tête a son bord antérieur obtusément anguleuse et son extrémité arrondie, son bord postérieur est concave et obtusément anguleux. Les ocelles sont distinctement plus éloignés des yeux que l'un de l'autre. Le front est légèrement convexe, ses côtés sont transversalement sillonnés.

Le pronotum n'a pas de carène longitudinale, il est sexangulaire, assez bombé; son bord antérieur convexe est obtusément anguleux, ses bords latéraux antérieurs sont obliques, très courts; les latéraux postérieurs et le postérieur sont de longueur à peu près égale et concaves.

L'écusson est beaucoup plus long que large.

Les élytres sont coriaces, opaques et légèrement rétrécies en arrière de leur milieu, leur extrémité est fort obliquement tronquée et quelquefois un peu arrondie; le clavus se termine en pointe aiguë, les nervures sont bien distinctes. Le radius se bifurque en arrière du milieu, le médian et le cubitus sont réunis sur le tiers antérieur du corium; ces deux derniers secteurs, après leur séparation, dessinent une grande cellule discale; sur le clavus il n'y a qu'une nervure. Les ailes au repos ne sont pas pliées. Les deux nervures internes restent séparées jusqu'à la base; la nervure périphérique entre les extrémités des deux secteurs internes n'est pas ou n'est que très légèrement recourbée; la cellule sise en arrière de la deuxième branche anastomotique s'étend jusqu'à la nervure intramarginale.

Les tibias postérieurs ont deux épines.

Type du genre. — *Sphodroscarta gigas*, Fabricius.

Distribution géographique des espèces. — Amérique du Sud.

1. *S. bimaculata*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 3, p. 190 (1909) (*Sphodroscarta*). — Bolivie.
2. *S. gigas*, Fabricius, Ent. Syst. Suppl. p. 522 (1, 2) (1798) (*Cercopis*). — Cayenne.
   gigas, Fabricius, Syst. Rhyng. p. 89 (5) (1809) (*Cercopis*); Stål, Hem. Fabr. Vol. 2, p. 17 (1869) (*Sphodroscarta*).
   vittiger, Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 188 (1858) (*Ptyelus*).
3. *S. ornata*, Guérin, Icon. Régn. Anim. p. 370 (1838) (*Aphrophora*). — **Pl. 2, Fig. 3, 3a**. — Pará.
   ornata, Stål, Hém. Fabr. Vol. 2, p. 18 (1869) (*Sphodroscarta*).
   trivirgattus, Amyot & Serville, Hist. Nat. Hem. p. 567, pl. 10, fig. 9 (1843) (*Ptyelus*).
   speculigutta, Walker, List Hom. Ins. p. 705 (1851) (*Ptyelus*).

23. Genus LIORHINA, Stål

Liorhina. Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27, p. 722 (1870).

Caractères. — Le corps est oblong. La tête est aplatie à sa face supérieure; plus étroite que le pronotum en son milieu, elle est à peine plus courte que lui; elle est aussi un peu plus courte que large entre les yeux; rétrécie en avant et à extrémité arrondie, elle est très légèrement déclive; la partie frontale du vertex est plus large que les brides, elle est sensiblement élargie en avant, le front est convexe, lisse sans stries transversales; le clypeus est un peu convexe; le bord apical des brides, près des yeux, est légèrement recourbé. Les ocelles sont un peu plus éloignés des yeux que l'un de l'autre.

Le pronotum sexangulaire est nettement rétréci en avant des angles scapulaires, son bord antérieur est largement convexe et arrondi, ses bords latéraux antérieurs sont moitié moins longs que les postérieurs, ceux-ci sont concaves près des angles scapulaires; le bord postérieur est concave au-devant de l'écusson, celui-ci est à peine plus long que large.

Les élytres sont étroitement ovales, convexes en arrière de leur milieu, elles sont progressivement rétrécies et arrondies, leur extrémité est arrondie; la partie la plus étroite du bord costal est à la base,

il se replie largement en avant du milieu, en arrière de celui-ci le repli est moins large et moins fort. La nervure périphérique des ailes, à sa partie apicale, est continue et forme un repli profond vers l'intérieur; le lobe claviculaire est grand.

Les pattes sont assez courtes, les tibias postérieurs ont deux épines. Ce genre est voisin des *Lepyronia*, Amyot & Serville, et *Plinia*, Stål; il s'en distingue par la structure des élytres et par la tête qui est unie.

Type du genre. — *Liorhina reflexa*, Stål.

Distribution géographique de l'espèce. — Philippines.

1. *L. reflexa*, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27, p. 722 (1870) (*Liorhina*). Philippines.

24. Genus PLINIA, Stål

Plinia. Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 66 (1866); Stal, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 10, p. 384 (1866).

Caractères. — Toute la partie supérieure de l'insecte est couverte d'une villosité assez densément répartie. La tête est aplatie supérieurement et sa longueur égale à peu près le double de la largeur (en son milieu), elle est aussi large que le pronotum. Son bord antérieur est brisé en angle obtus dont les bords et la pointe sont arrondis. La partie frontale du vertex est plus large que longue, son bord postérieur est à peu près droit, le milieu est très légèrement concave. Sur le vertex se trouve un léger sillon longitudinal qui, en son milieu, s'élargit en une fossette peu profonde ; en arrière et sur les côtés de celle-ci se trouvent les ocelles ; leur écartement est un peu moindre que la distance qui les sépare des yeux. En avant et en dehors des ocelles se trouve de chaque côté une fossette à direction antéro-interne.

Le front est convexe dans son ensemble, mais assez aplati; à sa partie médiane sa surface montre une carène longitudinale, se terminant par une légère fossette en dessous du bord supérieur et latéralement sur les trois quarts supérieurs une striation assez forte composée de douze lignes; elle est densément ponctuée. Le clypeus a une forte carène longitudinale. Le rostre atteint les hanches antérieures.

Le pronotum est sexangulaire, son bord antérieur est arrondi, convexe, le postérieur légèrement concave; ses bords latéraux antérieurs sont très courts, les postérieurs sont droits. Au milieu existe l'ébauche d'un sillon et dans sa moitié antérieure se trouvent cinq petites fossettes. L'écusson est triangulaire, plus long que large.

Les élytres sont lisses et brillantes, couvertes, comme le reste de la partie supérieure du corps, d'une forte villosité, leurs nervures ne sont pas visibles ou le sont à peine, le bord externe est fort convexe, ce qui les rend très larges, leur plus grande largeur se trouve à leur partie médiane, leur extrémité est arrondie.

Les tibias postérieurs ont deux fortes épines, la plus petite sur leur tiers supérieur, la deuxième la plus forte, vers le milieu; leur extrémité est garnie d'une couronne d'assez fortes épines.

Type du genre. — *Plinia ampla*, Walker.

Distribution géographique de l'espèce. — Indes néerlandaises.

1. *P. ampla*, Walker, List. Hem. Ins. Vol. 3, p. 705 (1851) (*Ptyelus*). — Java, Perak.
   Pl. 2, Fig. 2, 2a.
   ampla, Stål, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 10, p. 384 (1866) (*Plinia*).

25. Genus LEPYRONIA, Amyot & Serville

Lepyronia. Amyot & Serville, Hist. Nat. Hém. p. 567 (1843).

Lepyronia. Flor, Rhynch. Livl. Vol. 2, p. 122 (1861); Stål, Hém. Afr. Vol. 4. p. 66 (1866); Sahlberg, Not. Fenn. Vol. 12, p. 82 (1871); Fieber, Rev. Mag. Zool. (3), p. 282 (1875); Melichar, Cicad. Méth. Eur. p. 117 (1896); Ball, Rep. Iowa Acad. Sc. p. 217 (1898); Melichar, Membr. Cerc. p. 22 (1902); Melichar, Hem. Fauna Ceyl. p. 132 (1903); Matsumura, Journ. Sapporo Agr. Coll. Vol. 2, p. 23 (1903).

Caractères. — La longueur du vertex est égale à celle du pronotum prise en son milieu, et à un peu plus de la moitié de sa propre largeur prise entre les yeux. Le front est convexe, présentant des sillons transversaux latéraux, la partie médiane est aplatie et montre une forte villosité; les antennes sont placées dans de profondes fossettes, leurs deux articles basaux sont cylindriques, le troisième est globulaire et se trouve dans un creux à l'extrémité du deuxième, il se prolonge en une longue soie. Le bord du vertex est dépourvu de sillons; la partie frontale du vertex est à peu près carrée et les bords latéraux concaves.

Les élytres, fortement convexes et bombées, ont les nervures à peine perceptibles. Les ailes, plus courtes que les élytres, ont trois secteurs, lesquels se bifurquent et s'anastomosent; à l'extrémité des et postérieurs sont à peu près droits, elle présente quelquefois en son milieu une très légère carène qui est continuée sur le vertex, le pronotum et l'écusson par une ligne, ou plutôt, un sillon très superficiel dont l'ensemble, depuis le bord antérieur de la tête jusqu'à la pointe de l'écusson est accentué par la disposition de petits poils qui recouvrent toute la surface. La distance des ocelles entre eux est à peu près égale à celle qui les sépare des yeux.

Le pronotum est sexangulaire; il est convexe et arrondi à son bord antérieur et concave et arrondi au postérieur; les bords latéraux antérieurs sont assez courts et à peu près parallèles, les postérieurs sont concaves. L'écusson est triangulaire, ses bords sont arrondis, l'antérieur est convexe, les latéraux ailes se trouve une grande cellule superflue; elles possèdent à leur bord antérieur l'appendice membraneux caractéristique des Cercopides sur le bord duquel existent trois à cinq petites dents en crochet; au bord de l'aile, entre sa base et l'appendice se montre une rangée de six à huit petites proéminences; l'extrémité des ailes est couverte de fins petits poils. Les tibias postérieures ont deux épines. Leur extrémité ne présente pas de couronnes, mais simplement deux épines opposées, une en avant, l'autre en arrière.

Type du genre. — *Lepyronia coleoptrata*, Linné.

Distribution géographique des espèces. — Ce genre est universellement répandu.

Le genre *Lepyronia* peut être divisé en trois sous-genres en maintenant la division de Stal qui se basait sur les nervures des ailes, mais ces caractères sont trop instables pour en faire des genres :

1. *Nervure périphérique interrompue près de l'extrémité des ailes ou y formant une boucle profonde, dirigée vers l'intérieur; ailes au repos, également pliées dans toute leur longueur* . . . . 2.

— *Nervure périphérique ininterrompue près de l'extrémité de l'aile, et n'y formant pas de boucle; ailes au repos, non pliées à leur extrémité* . . . . 2. Subgenus Bathyllus, Stål.

2. *Nervure périphérique interrompue, lobe claviculaire étroit* . . 3. Subgenus Balsa, Stål.

— *Nervure périphérique formant une boucle profonde, lobe claviculaire ample* . . . . 1. Subgenus Lepyronia, Amyot & Serville.

1. Subgenus LEPYRONIA, Amyot & Serville

Lepyronia. Amyot & Serville, Hist. Nat. Hém. p. 567 (1883).

Caractères. — La description de ce sous-genre est la même que celle du genre en y ajoutant que la nervure périphérique des ailes forme une boucle profonde vers leur extrémité et que leur lobe claviculaire est ample.

Type du sous-genre. — *Lepyronia coleoptrata,* Linné.

Distribution géographique des espèces. — Ce genre est répandu en Europe, en Afrique, en Asie et dans l'Amérique du Nord.

1. *L. aethiops*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 2, p. 443 (1908) (*Lepyronia*). — Ruwenzori.
   aethiops, Distant, Trans. Zool. Lond. Vol. 19 (1), p. 82, pl. 2, fig. 5, 5*a* (*Lepyronia*); Jacobi, Wiss. Erg. Deutsch Zentr.-Afrika, Exped. 1907-1908, Vol. 4, p. 31, pl. 2, fig. 7 (1910) (*Lepyronia*).
2. *L. angulifera*, Uhler, List Hem. West. Miss. Riv. p. 348 (1876) (*Lepyronia*). — Etats-Unis.
   angulifera, Ball, Rep. Iowa Acad. Sc. Vol. 6, p. 219 (1898) (*Lepyronia*).
3. *L. coleoptrata*, Linnæus, Faun. Suec. p. 240 (880) (1761) (*Cicada*). — Faune paléarctique et néarctique.
   coleoptrata, Linnæus, Syst. Nat. (Ed. 12), p. 708 (23) (1767) (*Cicada*); Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 123 (1835) (*Aphrophora*); Amyot & Serville, Hist. Nat. Hem. p. 567 (1843) (*Lepyronia*); Scott, Ent. Month. Mag. (7), p. 270 (1870) (*Lepyronia*); Sahlberg, Not. Fenn. Vol. 12, p. 83 (1871) (*Lepyronia*); Ferrari, Bull. Soc. Ent. Ital. p. 281 (1885) (*Lepyronia*); Melichar, Cicad. Mitt. Eur. p. 118, pl. 6, fig. 40-42 (1896) (*Lepyronia*); Melichar, Membr. Cercop. p. 23, pl. 2, fig. 11 (1903) (*Lepyronia*).
   angulata, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 4, p. 53 (27) (1794); Fabricius, Syst. Rhyng. p. 97 (49) (1803) (*Cercopis*); Panzer, Faun. Germ. 103 (1809) (*Cercopis*); Flor, Rhynch. Livl. (2), p. 130 (1861) (*Ptyelus*); Kirschbaum, Cicad. Wiesb. p. 66 (1865) (*Ptyelus*).
   var. clara, mihi.
   var. b, Salhberg, Not. Fenn. Vol. 12, p. 83 (1871) (*Lepyronia*). — Europe.
   var. grossa, Uhler, Proc. U. S. Nat. Mus. (19), p. 285 (1896) (*Lepyronia*); Matsumura, Journ. Sapporo Agr. Coll. Vol. 2, p. 23, fig. 4 (1903) (*Lepyronia*). — Japon.
   var. nigra, Matsumura, Ann. Zool. Japon. Vol. 6, p. 107 (1905) (*Lepyronia*). — Japon.
   var. obscura, Melichar, Wien. Ent. Zeit. p. 72 (1897) (*Lepyronia*). — Autriche méridionale.
4. *L. gibbosa*, Ball, Rep. Iowa Acad. Sc. Vol. 6, p. 219 (1898) (*Lepyronia*). — Amérique du Nord.
5. *L. sordida*, Stål, Stett. Ent. Zeit Vol. 25, p. 67 (1864) (*Lepyronia*). — Mexico-Illinois.
   sordida, Stål, Berl. Ent. Zeit. Vol. 10, p. 384 (1866) (*Lepyronia*).
6. *L. picta*, Melichar, Hom. Faun. Ceylon, p. 132 (1903) (*Lepyronia*). — Ceylan.
   picta, Distant, Faun. Brit. India Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 98, fig. 75 (1907) (*Lepyronia*).
7. *L. quadrangularis*, Say, Journ. Acad. Sc. Philad. Vol. 4, p. 338 (1825) (*Cercopis*). — Etats Unis, Canada.
   quadrangularis, Say, Journ Acad. Sc. Nat. Philad. Vol. 6, p. 305 (1831) (*Aphrophora*); Fitch, Cat. Hom. New York, p. 53 (1851) (*Lepyronia*); Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 716 (1851) (*Ptyelus*); Stål, Stett. Ent. Zeit. Vol. 25, p. 67 (1864) (*Lepyronia*); Provancher, Pet. Faune Ent. Canada, Vol. 3, p. 256 (1889) (*Aphrophora*); Ball, Rep. Iowa Acad. Sc. Vol. 6, p. 218 (1898) (*Lepyronia*).

2. Subgenus BATHYLLUS, Stål

Bathyllus. Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 68 (1866).

Caractères. — La tête est arrondie, elle est à peu près aussi large que le pronotum. Le vertex comme le pronotum est sans carène; le bord antérieur du vertex est assez aigu; la distance des ocelles

des yeux est plus grande que leur propre écartement. Le front est assez convexe et transversalement strié. Le rostre est assez court.

Le pronotum sexangulaire est plus large que long; ses bords latéraux antérieurs sont courts, très légèrement convergents vers la partie antérieure.

Les élytres sont ovales, à corium convexe; leur bord commissural, près de la pointe du clavus, est légèrement anguleux.

La nervure périphérique des ailes est ininterrompue à leur extrémité, leur nervure médiane est bifurquée; la cellule qui se trouve entre celle-ci et la deuxième radiale, en dessous de leur branche anastomotique, s'étend jusqu'à la nervure périphérique.

Les tibias postérieurs ont deux épines.

Type du genre. — *Bathyllus moerens*, Stål.

Distribution géographique de l'espèce. — Australie.

1. *B. moerens*, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 11, p. 251 (1854) (*Lepyronia*). Melbourne.
   moerens. Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 19, p. 493 (1862) (*Lepyronia*).
   albigutta. Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 191 (1858) (*Lepyronia*); Kirkaldy, Rep. Exp. Stat. Haw. Sug. Plant. Assoc. p. 387 (1906) (*Bathyllus*).

3. Subgenus BALSA, Stål

Balsa. Stål, Hém. Afr. Vol. 4, p. 66 (1866); Stål, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 10, p. 384 (1866).

Caractères. — La longueur du vertex égale ou même dépasse un peu celle du pronotum prise en son milieu, et comme dans le sous-genre *Lepyronia*, elle est égale à un peu plus de la moitié de sa largeur prise entre les yeux. Le front est convexe. La partie frontale du vertex est assez grande, un peu plus large que longue, à bord postérieur généralement droit. La distance des ocelles entre eux est moins grande que celle qui les sépare des yeux.

Le pronotum est sexangulaire, à bord antérieur, convexe et arrondi; le postérieur est concave et arrondi; les bords latéraux antérieurs sont courts, les postérieurs concaves.

L'écusson, assez petit, est triangulaire; sur toute la longueur de la tête, du pronotum et de l'écusson se montrent quelquefois des traces de carène longitudinale.

Les élytres, fortement convexes et bombées, ont leur bord latéral fortement arrondi; elles sont assez densément ponctuées, comme toute la surface supérieure de l'insecte; les nervures sont peu visibles.

La nervure périphérique des ailes est interrompue près de leur extrémité, le lobe claviculaire est étroit. Les tibias postérieurs ont deux épines.

Type du genre. — *Balsa obscurata*, Amyot & Serville.

Distribution géographique des espèces. — Amérique du Sud.

1. *B. concinna*, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 11, p. 251 (1854) (*Lepyronia*). Brésil.
   concinna, Stål, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 10, p. 384 (1866) (*Balsa*).
2. *B. frontalis*, Stål, Kong. Vet.-Akad. Handl. Vol. 3, nº 6, p. 16 (1858) (*Lepyronia*). Brésil.
   frontalis, Stål, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 10, p. 384 (1866) (*Balsa*).
   var. Stalii, mihi.
   frontalis, var. Stål, Kong. Vet.-Akad. Handl. Vol. 3, nº 6, p. 16 (1858) (*Lepyronia*).

3. *B. fusconotata*, Stål, Kong. Vet.-Akad. Handl. Vol. 3, nº 6, p. 15 (1858) (*Lepyronia*). — **Pl. 1, Fig. 8, 8a.** Brésil.
   fusconotata, Stål, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 10, p. 384 (1866) (*Balsa*).
   var. Stalii, mihi.
   fusconotata, var. Stål, Kong. Vet.-Akad. Handl. Vol. 3, nº 6, p. 15 (1858) (*Lepyronia*).
4. *B. glabrata*, Stål, idem, Vol. 3, nº 6, p. 15 (1858) (*Lepyronia*). Brésil.
   glabrata, Stål, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 10, p. 384 (1866) (*Balsa*).
5. *B. obscurata*, Amyot & Serville, Hist. Nat. Hém. p. 567, pl. 10, fig. 10 (1843) (*Lepyronia*). Brésil.
6. *B. punctatissima*, Stål, Kong. Vet.-Akad. Handl. Vol. 3, nº 6, p. 15 (1858) (*Lepyronia*). Brésil.
7. *B. reducta*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 728 (1851) (*Orthoraphia*). Brésil.
   reducta, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 19, p. 494 (1862) (*Lepyronia*).
   testacea, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 729 (1851) (*Orthoraphia*).
8. *B. subfasciata*, Amyot & Serville, Hist. Nat. Hém. p. 567 (1843) (*Lepyronia*). Brésil.
   subfasciata, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Vol. 19, p. 494 (1862) (*Lepyronia*); Fowler, Biol. Centr. Amer Hom. Vol. 2, p. 192, pl. 12, fig. 4, 4*a* (1897) (*Lepyronia*).
   rana, Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 191 (1858) (*Lepyronia*).
   bufo, Walker, idem, p. 190 (1858) (*Lepyronia*).

26. Genus EUCLOVIA, Matsumura

Euclovia. Matsumura, Journ. Sapporo Agr. Coll. Vol. 2, p. 24 (1903).

Caractères. — Le vertex est à angle aigu, plat, sans carène médiane, aussi long que le pronotum; sa longueur prise au milieu est un peu plus grande que la moitié de sa largeur prise entre les yeux, la partie frontale du vertex comprend à peu près la moitié de la partie supérieure de la tête, en avant, elle est un peu repliée en haut. Le front est fort peu convexe; le bord du vertex est sans sillon. Les ocelles sont nettement plus près l'un de l'autre que des yeux. Les antennes prennent naissance dans de profondes fossettes au-devant des yeux sous le bord du vertex; leurs deux articles basaux sont cylindriques, le troisième très petit est conique, il part d'une fossette du deuxième article, et se prolonge en une longue soie. Le clypeus est long et dépasse légèrement les hanches antérieures, l'extrémité présente une courte bifurcation. Le rostre est court, composé de deux articles, dont le second très court est égal à la moitié du premier.

Le pronotum est à peu près droit à son bord antérieur, il est aplati sur le disque, nettement caréné, ses bords latéraux sont très courts et le postérieur est légèrement concave.

L'écusson est long et se termine en une pointe étroite.

Les élytres sont tectiformes; leur bord antérieur est fort convexe, à l'extrémité du clavus, devenant là brusquement étroit, il dessine un angle aigu; les deux secteurs par leur bifurcation dessinent deux longues cellules discales et cinq apicales; le champ costal est assez large. Le clavus a deux nervures.

Les ailes ont cinq nervures longitudinales, le premier secteur dessine une cellule superflue, un peu en avant de l'extrémité, il se réunit au deuxième et s'en sépare près de l'extrémité elle-même; le troisième se bifurque et, au-dessus de cette bifurcation, se réunit au deuxième par une branche anastomotique. L'appendice membraneuse est court et porte cinq petites dents peu nettes. La nervure périphérique est vers l'extrémité profondément échancrée en angle aigu. Les pattes sont courtes et fortes. Les tibias postérieurs ont deux fortes épines.

Ce genre se place entre *Clovia* et *Lepyronia*. Les élytres et les ailes sont cependant complètement différentes. La forme du clypeus la différencie entièrement (Matsumura).

Type du genre. — *Euclovia okadae*, Matsumura.

Distribution géographique des espèces. — Japon, Borneo.

1. *E. convexa*, Distant, Rec. Indian Mus. Vol, 2 (2), n° 15, p. 130, pl. 7, fig. 10, 10*a* (1908) (*Euclovia*). Bornéo, Kuching.
2. *E. okadae*, Matsumura, Journ. Sapporo Agr. Coll. Vol. 2, p. 25, fig. 5 (1903) (*Euclovia*). Japon.

27. Genus NYANJA, Distant

Nyanja. Distant, Ins. Transv. Vol. 9, p. 224 (1908).

Caractères. — La longueur de la tête est moindre que la moitié de celle du pronotum; son bord antérieur est arrondi et légèrement anguleux. Le vertex est dépourvu de carène, l'écartement des ocelles est égal à la distance qui les sépare des yeux; le bord externe de ceux-ci est sur la même ligne que celui du vertex et la continue. Le front de longueur et de largeur moyennes présente une striation transversale qui fait défaut sur la partie médiane. Le clypeus est étroit et se rétrécit à son extrémité. Le rostre atteint les hanches médianes.

Le pronotum transversalement convexe est assez grand, son bord antérieur est convexe et s'avance assez entre les yeux, le postérieur est concave et arrondi, les bords latéraux antérieurs, relativement longs, sont convexes et obliques en avant et en dedans, les postérieurs sont concaves, les angles latéraux postérieurs sont à direction oblique et légèrement ondulés. Il présente une carène médiane longitudinale.

L'écusson est plus long que large, son extrémité est en pointe.

Les élytres sont larges, fortement défléchies de chaque côté, leur extrémité est arrondie.

Les tibias postérieurs ont deux fortes épines, dont l'inférieure est la plus saillante.

Type du genre. — *Nyanja muiri*, Distant.

Distribution géographique de l'espèce. — Natal.

1. *N. muiri*, Distant, Ins. Transv. Vol. 9, p. 224, pl. 22, fig. 11, 11*a* (1908) (*Nyanja*). — **Pl. 2, Fig. 9, 9a.** Natal.

28. Genus AVERNUS, Stål

Avernus. Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 68 (1866).

Avernus. Stål, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 10, p 884 (1866); Distant, Ann. Mag. Nat. Hist (8), Vol. 3, p. 188 (1909); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 71, p. 338 (1910).

Caractères. — La tête est distinctement plus étroite que le pronotum, elle est déclive et obtusément arrondie en avant, la distance qui sépare les ocelles des yeux est un peu plus grande que leur propre écartement; la partie frontale du vertex est plus large que les brides (lobes latéraux). Le bord antérieur de la tête présente deux légères encoches à ses limites. Le vertex présente une carène longitudinale pas toujours complète. Le front bombé est strié sur ses côtés et son disque montre dans certaines espèces une fossettes au-dessus du clypeus. Le rostre s'étend jusqu'aux hanches postérieures.

Le pronotum hexagonal a son bord antérieur fortement convexe et arrondi, le postérieur concave et arrondi; les bords latéraux antérieurs sont fortement convergents en avant, les postérieurs sinueux

sont concaves près des angles scapulaires, ceux-ci sont à peu près droits. Sa surface montre une carène longitudinale et des fossettes à sa partie antérieure.

Les élytres ont leur extrémité arrondie; le clavus a deux nervures l'interne est moins marquée; sur le corium le radius se bifurque vers le milieu des élytres, le médian reste entier, et le cubitus se bifurque au niveau de la pointe du clavus, ils s'anastomosent à la partie apicale et y dessinent quatre cellules.

Les tibias postérieurs ont deux fortes épines.

Type du genre. — *Avernus ocelliger*, Walker.

Distribution geographique des espèces. — Amérique du Sud.

1. *A. affinis*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 3, p. 189 (1909) (*Avernus*). Brésil.
2. *A. ebeninus*, Jacobi. Sitzb. Gesell. Nat. Freunde, Berlin, Vol. 8, p. 201 (9061) (*Ptyelus*) 1). Equateur.
   ebeninus, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 71, p. 337 (1910) (*Sphodroscarta*).
   balteatus, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 3, p. 188 (1909) (*Avernus*).
3. *A. meridionalis*, Jacobi, Sitzb. Gesell. Nat. Freunde, Berlin, p. 201 (1908) (*Avernus*). — **Pl. 2, Fig. 7.** Equateur.
4. *A. ocelliger*, Walker, List Hem. Ins. Vol. 3, p. 708 (1851) (*Ptyelus*) Colombie, Brésil.
   ocelliger, Stål, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 10, p. 385 (1866) (*Avernus*).
   var. interruptus, Walker, List. Hom. Ins. Vol. 3, p. 715 (1851) (*Ptyelus*).
   interruptus, Stål, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 10, p. 385 (1866) (*Avernus*).
   ocelliger, var. *fuscus*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 244 (1909) (*Ptyelus*).
5. *A. ochraceiventris*, Schmidt, idem, Vol. 72, p. 287 (1911) (*Avernus*). Amérique du Sud.
6. *A. sphenorhinomimus*, Schmidt, ibidem, Vol. 71, p. 338 (1910) (*Avernus*). Colombie.

29. Genus NEOAVERNUS, Distant

Neoavernus. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 3, p. 189 (1909).

Caractères. — Le vertex, à peu près aussi long que large entre les yeux, est assez largement arrondi par devant; les ocelles sont situés près de la base, beaucoup plus près des yeux que l'un de l'autre; les bords latéraux et apicaux sont légèrement relevés. Le front est dépourvu de carène médiane. Le clypeus a une fossette de chaque côté à sa base. Le rostre dépasse légèrement les hanches moyennes.

Le pronotum a une carène médiane et longitudinale qui est plus proéminente et plus distincte sur le disque. les bords latéraux antérieurs sont obliques et plus courts que les postérieurs qui sont légèrement convexes; le bord postérieur est fortement concave, un peu anguleux.

L'écusson est plus long que large. Les tibias postérieurs ont deux fortes épines.

Les élytres sont deux fois aussi longues que larges.

Diffère d'Avernus par le vertex qui est plus grand et plus arrondi, par les ocelles qui occupent une situation différente et par les élytres courtes (Distant).

Type du genre. — *Neoavernus alboater*, Walker.

Distribution géographique de l'espèce. — Vénézvela, Colombie.

1. *N. alboater*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 682, (1851) (*Monecphora*). Vénézuela, Colombie.
   alboater, Stål, (part), Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 10, p. 384 (1866) (*Avernus*); Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 3, p. 189 (1909) (*Neoavernus*).

1) Schmidt met cette dernière espèce dans le genre *Sphodroscarta*, Stal, mais Stal dit expressément dans la description de son genre : « Thorax carina longitudinali destitutus », Hém. Fabr. Vol 2, p. 17 (1860) et Distant dans la description de *A. balteatus* ; « pronotum centrally longitudinally carenate » ; donc jusqu'à plus ample examen, je laisse cette espèce dans le genre *Avernus*.

30. Genus PEUCEPTYELUS, Sahlberg

Peuceptyelus. Sahlberg, Not. Fenn. Vol. 12, p. 84 (1871).
Peuceptyelus. Melichar, Memb. Cerc., p. 18, 23 (1903).

Caractères. — La forme du corps est ovale. La partie supérieure de la tête est aplatie et beaucoup plus courte que large entre les yeux, sa longueur est la moitié de celle du pronotum ; son bord antérieur est brisé en un angle obtus. Le vertex présente une carène qui se continue sur le pronotum. Les ocelles sont rapprochés, leur écartement est environ moitié moins grand que la distance qui les sépare des yeux, ils se trouvent près du bord postérieur. Le front est transversalement strié sur les côtés et présente une carène médiane, longitudinale. Le rostre s'étend jusque sur les hanches postérieures, il est composé de trois articles, dont le second est le plus court.

Le pronotum est convexe, plus long que large, sexangulaire, sa surface montre une carène médiane longitudinale et en son milieu une série transversale de quatre petites fossettes, elle est fortement ponctuée ; son bord antérieur est fort convexe, les latéraux antérieurs le sont aussi, mais moins ; les bords latéraux postérieurs sont deux fois aussi longs que les antérieurs ; le postérieur est anguleusement concave.

L'écusson est plus ou moins quadrangulaire, il est assez petit et a son disque creusé en une assez large fossette.

Les élytres sont assez fortement arquées à leur bord externe ; le clavus a deux nervures ; le radius, assez sinueux, se bifurque vers le tiers apical du corium, le médian et le cubitus sont réunis sur la moitié antérieure, les trois nervures dessinent à l'extrémité cinq petites cellules apicales. La surface des élytres est fortement ponctuée.

Les ailes ont le même dessin que celles de *Lepyronia*, Amyot & Serville.

Les tibias postérieurs ont deux épines.

Type du genre. — *Peuceptyelus coriaceus*, Fallen.

Distribution géographique des espèces. — Ce genre appartient à la faune paléarctique : Europe, Asie.

1. *P. coriaceus*, Fallen, Hem. Suec. Vol. 2, p. 14 (1826) (*Cercopis*). — **Pl. 2, Fig. 10, 10a.** — Allemagne, Russie, Autriche.
   coriaceus, Flor, Rhynch. Livl. Vol. 2, p. 137 (1861) (*Aphrophora*) ; Sahlberg, Not. Fenn. Vol. 12, p. 84 (1871) (*Peuceptyelus*) ; Melichar, Membr. Cerc. p. 23 (1903) (*Peuceptyelus*).
   carixia, Walker, List. Hom. Ins. Vol. 3, p. 701 (1851) (*Aphrophora*).
2. *P. dimidiatus*, Matsumura, Ann. Zool. Japon, Vol. 5, p. 47 (1904) (*Peuceptyelus*). — Japon.
3. *P. dubiosus*, Melichar, Ann. Mus. Zool. St-Pétersb. p 111 (1902) (*Peuceptyelus*). — Chine.
4. *P. indentatus*, Uhler, Proc. U. S. Nat. Mus. Wash. Vol. 19, p. 290 (1896) (*Aphrophora*). — Japon.
   indentatus, Matsumura, Journ. Sapporo Agr. Coll. Vol. 2, p. 45, fig. 18 (1903) (*Peuceptyelus*).
5. *P. medius*, Matsumura, Ann. Zool. Japon, Vol. 5, p. 45, pl. 2, fig. 16 (1904) (*Peuceptyelus*). — Japon.
6. *P. nawae*, Matsumura, idem, Vol. 5, p. 44, pl. 2, fig. 14 (1904) (*Peuceptyelus*). — Japon.
7. *P. nigroscutellatus*, Matsumura, ibidem, Vol. 5, p. 45, pl. 2, fig. 16 (1904) (*Peuceptyelus*). — Japon.
8. *P. subfuscus*, Melichar, Ann, Mus. Zool. St-Pétersb. Vol. 7, p. 112 (1902) (*Peuceptyelus*). — Chine.

31. Genus SINOPHORA, Melichar

Sinophora. Melichar, Ann. Mus. Zool. St-Pétersb. p. 113 (1902).

Caractères. — Ce genre est très voisin de *Cercopis*, Fabricius, mais s'en distingue par les caractères suivants : le corps est plus plat et ovale, fortement ponctué sur toute sa surface. La tête est moitié plus courte que le pronotum ; le vertex est arrondi et montre une carène médiane peu élevée et en arrière deux dépressions peu profondes ; les ocelles sont deux fois aussi éloignés des yeux que l'un de l'autre. Le front, bombé, a de faibles sillons transversaux et en son milieu existe un sillon peu net. Le rostre, long, s'étend jusqu'aux hanches postérieures.

Le pronotum, sexangulaire, est plus large que long, son bord antérieur est convexe et arrondi, le postérieur est anguleusement échancré, ses bords latéraux antérieurs sont courts et convergents en avant ; sa surface présente en avant une rangée de quatre dépressions, en arrière des rides transversales et une carène médiane longitudinale.

L'écusson est triangulaire, petit, creusé en une légère fossette et transversalement strié.

Les élytres sont membraneuses, aplaties, ovales, leur largeur maximum est en leur milieu, elles ont leur extrémité arrondie ; leur nervures, quoique visibles, ne sont pas très distinctes.

Les tibias ont quatre fortes épines et ce caractère surtout les différencie des genres *Cercopis*, Fabricius et *Hindola*, Kirkaldy.

Type du genre. — *Sinophora maculosa*, Melichar.

Distribution géographique de l'espèce. — Chine.

1. *S. maculosa*, Melichar, Ann. Mus. Zool. St-Pétersb. p. 113 (1902) (*Sinophora*). Chine.

32. Genus CERCOPIS, Fabricius

Cercopis. Fabricius, Syst. Ent. p. 688 (1775).

Cercopis. Kirkaldy, Rep. Works. Exp. Stat, Haw. Sug. Plant. Assoc. Bull. nº 3, p. 20 (1907) ; Jacobi, in litt. (1912).

Aphrophora. Germar, Mag. Ent. Vol. 4, p. 50 (1821) ; Amyot & Serville, Hist. Nat. Hém. p. 563 (1843) ; Flor (p.) Rhynch. Livl. (2), p. 132 (1861) ; Scott. Ent. Monthl. Mag. (7), p. 271 (1873) ; Sahlberg, Not. Fenn. Vol. 12, p. 85 (1872) ; Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 67 (1866) ; Fieber, Rev. Mag. Zool. Vol. 3, p. 382 (1875) ; Mayr, Prog. Gymn. Halle, p. 24 (1882-83) ; Provancher, Faune Ent. Canada, Vol. 3, p. 254 (1889) ; Edwards, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 97, pl. 1, fig. 23 (1888) ; Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 19 (1885) ; Edwards, Hem. Hom. Brit. Isl. p. 78, pl. 1, fig. 23 (1894) ; Melichar, Cicad. Mitt. Eur. p. 119 (1896) ; Fowler, Biol. Centr. Amér, Hom. Vol 2, p 193 (1897) ; Ball, Proc. Iowa Acad. Sc. Vol. 6, p. 209 (1899) ; Matsumura, Journ. Sapporo Agr. Coll. Vol. 2, p. 26 (1903) ; Melichar, Hom. Fauna Ceyl., p. 131 (1903) ; Oshanin, Ann. Mus. Zool. Acad. St-Pétersb. Vol. 11, p. 27 (1906) ; Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 99 (1907).

Caractères. — La partie supérieure de la tête est aplatie, horizontale et son bord antérieur est brisé en angle obtus et à pointe arrondie ; au niveau des antennes il est très légèrement échancré, de ce point part un court sillon limitant la partie frontale du vertex, qui est beaucoup plus large que longue. Le bord postérieur du vertex est concave et en angle obtus ; les ocelles se trouvent près du bord postérieur

et leur écartement est plus petit que la distance qui les sépare des yeux. Le front est convexe, sur ses côtés se trouve une grossière striation transversale, il est lisse en son milieu. Le rostre est long, il a trois articles et s'étend jusqu'à l'extrémité des hanches postérieures.

Le pronotum est assez plat, plus large que long, sexangulaire, son bord antérieur s'avance en angle obtus dans l'échancrure du bord postérieur du vertex, son bord postérieur est concave. Au-devant de l'écusson, en son milieu court une fine carène qui se prolonge en avant sur le vertex.

L'écusson est petit, triangulaire, sans striation transversale.

Les élytres sont plus longues que l'abdomen, elles ont les nervures bien marquées. Le radius se bifurque un peu passé le milieu du corium, le médian et le cubitus sont réunis sur une courte étendue sur le commencement du second tiers, le médian avant sa réunion au cubitus envoie une branche anastomotique oblique au radius, les trois secteurs dessinent deux longues cellules discales et cinq apicales. Le clavus a deux nervures longitudinales. Sur les ailes, la première nervure dessine une longue cellule superflue, elle est réunie par une branche anastomotique à la première radiale (deuxième nervure). Celle-ci est réunie par un rameau transversal au-dessus de sa bifurcation, à la troisième nervure (deuxième radiale), la cinquième nervure est réunie à la nervure suturale et ne s'en sépare qu'un peu en avant du milieu. L'appendice membraneuse a de trois à six petits crochets. La surface de l'aile est couverte de très petites dents pointues et à la partie apicale d'un fin duvet.

Les pattes sont courtes et fortes ; les tibias postérieurs ont deux épines.

Toute la partie supérieure de l'insecte est fortement et grossièrement ponctuée.

Type du genre. — *Cercopis spumaria*, Fabricius.

Distribution géographique des espèces. — Ce genre appartient aux faunes paléarctiques et néarctiques, on le trouve également aux Indes anglaises et dans l'Amérique du Sud.

1. *C. abietis*, Matsumura, Ann. Zool. Japon, Vol. 5 (2), p. 37, pl. 2, fig. 6 (1904) (*Aphrophora*). — Japon.
2. *C. alpina*, Melichar, Wien Ent. Zeit. Vol. 19, p. 58 (60) (1900) (*Aphrophora*) — Tyrol
   alpina, Melichar, Membr. Cerc. p. 26 (1903) (*Aphrophora*).
3. *C. angulata*, Ball, Rep. Iowa Acad. Vol. 6, p. 212 (1898) (*Aphrophora*). — États-Unis.
4. *C. annulata*, Ball, idem, Vol. 6, p. 216 (1898) (*Aphrophora*). — Amérique du Nord.
5. *C. auropilosa*, Matsumura, Ann. Zool. Japon, Vol. 6, p. 114 (1907) (*Aphrophora*). — Formose.
6. *C. bicolor*, Matsumura, idem, Vol. 6, p. 113 (1907) (*Aphrophora*). — Ogasawarajema.
7. *C. bimaculata*, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 101 (1907) (*Aphrophora*). — Burma.
8. *C. bipunctata*, Melichar, Ann. Mus. Zool. Sc. St-Pétersb. Vol. 7, p. 107 (1902) (*Aphrophora*). — Chine.
9. *C. bisignata*, Walker, Ins. Saund. Hom. p. 93 (1858) (*Aphrophora*). — Patria ?
10. *C. bizonalis*, Matsumura, Ann. Zool. Japon, Vol. 6, p. 112 (1907) (*Aphrophora*). — Ogasawarajema.
11. *C. brachycephala*, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 101 (1907) (*Aphrophora*). — Indes anglaises.
12. *C. brevis*, Matsumura, Ann. Zool. Japon, Vol. 5 (2), p. 35, pl. 2, fig. 12 (1904) (*Aphrophora*). — Japon.
13. *C. burmanica*, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 100 (1907) (*Aphrophora*). — Burma.
14. *C. cognata*, Distant, idem, Vol. 4, p. 102 (1907) (*Aphrophora*). — Indes anglaises.
15. *C. compacta*, Matsumura, Ann. Zool. Japon, Vol. 5 (2), p. 35, pl. 2, fig. 7 (1904) (*Aphrophora*). — Japon.
16. *C. consocia*, Melichar, Ann. Mus. Zool. Sc. St-Pétersb. Vol. 7, p. 107 (1902) (*Aphrophora*). — Ussuri.

17. C. *corticea*, Germar, Mag. Ent. Vol. 4, p. 50 (1821) (*Aphrophora*). Europe, Amérique du Sud.
corticea, Kirschbaum, Cicad. Wiesb. p. 64 (1865) (*Aphrophora*); Sahlberg, Not. Fenn. Vol. 12, p. 86 (1871) (*Aphrophora*); Boheman, Kon. Sv. Vet.-Akad. Handl. p. 24 (1847) (*Aphrophora*); Ferrari, Cicad. Agr. Lig. p. 98 (1882) (*Aphrophora*); Melichar, Cicad. Mitt. Eur. p. 119 (1896) (*Aphrophora*); Melichar, Wien Ent. Zeit. Vol. 19, p. 60 (1900); Melichar, Membr. Cercop. p. 25 (1903) (*Aphrophora*).

18. C. *corticina*, Melichar, Ann. Mus. Zool. Sc. St-Pétersb. Vol. 7, p. 106 (1902) (*Aphrophora*). Chine.

19. C. *costalis*, Matsumura, Journ. Sapporo Agr. Coll. Vol. 2, p. 35, fig. 10 (1903) (*Aphrophora*). Japon.

20. C. *deserta*, Melichar, Hom. Fauna Ceyl. p. 132 (1903) (*Aphrophora*). Ceylan.
deserta, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p 103 (1907) (*Aphrophora*).

21 C. *Distanti*, mihi.
bisignata, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 100, fig. 77 (1907) (*Aphrophora*). Sikkim.

22. C. *Duseni*, Haglund, Ent. Tidsk. Vol. 20, p. 78 (1899) (*Aphrophora*). Chili.

23. C. *exoleta*, Horváth. Term Fuzet. Vol. 24, p. 481 (1901) (*Aphrophora*). Asie Mineure.

24. C. *fallax*, Matsumura, Ann. Zool. Japon, Vol. 5 (2), p. 36 (1904) (*Aphrophora*). Japon.

25. C. *fascialis*, Walker, Ins. Saund. Hom. p. 93 (1858) (*Aphrophora*). États-Unis.

26. C. *flavipes*, Uhler, Proc. U. S. Nat. Mus. Wash. Vol. 19, p. 289 (1896) (*Aphrophora*). Japon.
flavipes, Matsumura, Journ. Sapporo Agr. Coll. Vol. 2, p. 40, fig. 15 (1903) (*Aphrophora*).

27. C. *flavomaculata*, Matsumura, Ann. Zool. Japon, Vol. 5 (2), p. 39, pl. 2, fig. 6 (1904) (*Aphrophora*). Japon.
major, Matsumura (nec Uhler), Journ. Sapporo Agr. Coll. Vol. 2, p. 32, fig. 8 (1903) (*Aphrophora*).

28. C. *grisea*, Fowler, Biol. Centr.-Amer. Hom. Vol. 2, p. 194 (1897) (*Aphrophora*). Mexique.

29. C. *harimaensis*, Matsumura, Ann. Zool. Japon, p 41, pl, 2, fig. 11 (1903) (*Aphrophora*) Japon.

30. C. *intermedia*, Uhler, Proc. U. S. Nat. Mus. Wash. Vol. 19, p. 288 (1896) (*Aphrophora*). Japon.
intermedia, Horváth, Term. Füzet, Vol. 22, p. 266 (1899) (*Aphrophora*); Matsumura, Journ. Sapporo Agr. Coll. Vol. 2, p. 29, fig. 6 (1903) (*Aphrophora*).

31. C. *irrorata*, Ball, Rep. Iowa Acad. Sc. Vol. 6, p. 214 (1898) (*Aphrophora*). Amérique du Nord.

32. C. *ishidae*, Matsumura. Journ. Sapporo Agr. Coll. Vol. 2, p. 36, fig. 12 (1903) (*Aphrophora*). Japon.

33. C. *jactator*, White, Ent. Monthly Mag. Vol. 15, p. 214 (1878) (*Aphrophora*). Nouvelle Zélande.

34. C. *laevior*, Fowler, Biol. Centr.-Amer. Hom. p. 194, pl. 12 (1897) (*Aphrophora*). Panama.

35. C. *lugubris*, Lethiery, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 19, p. 78 (1876) (*Ptyelus*). Sibérie, Ussuri.
lugubris, Melichar, Wien Ent. Zeit. Vol. 19, p. 60 (1900) (*Ptyelus*); Melichar, Membr. Cercop. p. 26 (1903) (*Aphrophora*).

36. C. *maculipes*, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27, p. 723 (1870) (*Aphrophora*). Philippines.

37. C. *major*, Uhler, Proc. U. S. Nat. Mus. Wash. Vol. 19, p. 287 (1896) (*Aphrophora*). Japon.
major, Matsumura, Ann. Zool. Japon, Vol. 5, p. 38, pl. 2, fig. 4 (1904) (*Aphrophora*).

38. C. *maritima*, Matsumura, Journ. Sapporo Agr. Coll. Vol. 2, p. 41, fig. 16 (1903) (*Aphrophora*). Japon.

39. C. *Matsumurai*, Oshanin, Ann. Mus. Zool. Acad. St-Pétersb. Vol. 13, p. 408 (1908) (*Aphrophora*). — Chine.
quadriguttata, Matsumura (nec Melichar), Ann. Zool. Japon, Vol. 6, p. 112 (1907) (*Aphrophora*).

40. C. *media*, Melichar, Ann. Mus. Zool. St-Pétersb. Vol. 7, p. 109 (1902) (*Aphrophora*). — Ussuri.

41. C. *memorabilis*, Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 186 (1858) (*Aphrophora*). — Chine boréale.
notabilis, Walker, idem, p. 186 (1858) (*Aphrophora*).

42. C. *meridionalis*, Horváth, Ann. Mus. Nat. Hung. Vol. 5, p. 318 (1907) (*Aphrophora*). — Algérie.

43. C. *Moorei*, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 102 (1907) (*Aphrophora*). — Indes anglaises.

44. C. *murina*, Melichar, Ann. Mus. Zool St-Pétersb. Vol. 7, p. 109 (1902) (*Aphrophora*). — Chine.

45. C. *nagasawae*, Matsumura, Ann. Zool. Japon, Vol. 6, p. 108 (1907) (*Aphrophora*). — Formose.

46. C. *nancyae*, Distant, idem, Vol. 4, p. 101 (1907) (*Aphrophora*). — Indes anglaises.

47. C. *nigricans*, Matsumura, idem, Vol. 5, p. 43 (1904) (*Aphrophora*). — Japon.

48. C. *obliqua*, Uhler, Proc. U. S. Nat. Mus. Wash. Vol. 19, p. 288 (1896) (*Aphrophora*). — Japon.
obliqua, Matsumura, Journ. Sapporo Agr. Coll. Vol. 2, p. 31 (1903) (*Aphrophora*); Matsumura, Ann. Zool. Japon, Vol. 5, pl. 2, fig. 10 (1904) (*Aphrophora*).

49. C. *obtusa*, Matsumura, Journ. Sapporo Agr. Coll. Vol. 2, p. 41, fig. 16 (1903) (*Aphrophora*). — Japon.

50. C. *parallela*, Say, Narrat. Long's Exped. Vol. 2, p. 303 (1824) (*Cercopis*). — Amérique du Nord.
parallela, Harris, Rep. Ins. Mass. (1841) (*Aphrophora*); Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 713 (1851) (*Ptyelus*); Fitch, Cat. Hom. New York, p. 53 (1851) (*Lepyronia*); Fitch, Trans. Agr. Soc. p. 388 (1856) (*Aphrophora*); Fitch, ibidem, p. 51 (1857) (*Aphrophora*); Say, Compl. Writ. Vol. 1, p. 202 (1859) (*Aphrophora*); Say, ibidem. Vol. 2, p. 382 (1859) (*Aphrophora*); Harris, Treatise, p. 225 (1862) (*Aphrophora*); Glover, Rep. U. S. Dept. Agr. Wash. p. 31, fig. 26 (1876) (*Aphrophora*); Provancher, Pet. Faune Ent. Canada, Vol. 3, p. 225 (1886) (*Aphrophora*); Van Duzee, Psyche, Vol. 5, p. 388 (1890) (*Aphrophora*); Southwick, Science, Vol. 19, p. 318 (1892) (*Aphrophora*); Harris, Ottawa Natur. Vol 6, p. 31 (1892) (*Aphrophora*); Goding, Bull. Illinois State Lab. Nat Hist. Vol. 3, p. 492 (1893) (*Aphrophora*); Ball, Rep. Iowa Acad. Sc. Vol. 6, p. 213 (1898) (*Aphrophora*).
cribratus, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 712 (1851) (*Ptyelus*).

51. C. *pectoralis*, Matsumura, Journ. Sapporo Agr. Coll. Vol. 2, p 303 (1824) (*Aphrophora*). — Japon.

52. C. *perdubia*, Fowler, Biol. Centr.-Amer. Hom. Vol. 2, p. 194 (1897) (*Aphrophora*). — Amérique centrale.

53. C. *permutata*, Uhler, List Hom. Color. N. Mexico, p. 472 (1872) (*Aphrophora*). — **Pl. 2, Fig. 11, 11a.** — Californie, Colorado.
permutata, Uhler, List Hem. West Miss. River, p. 345 (1876) (*Aphrophora*); Uhler, Stand. Nat. Hist. p. 243 (1884) (*Aphrophora*); Ball, Rep. Iowa Acad. Sc. Vol. 6, p. 214 (1898) (*Aphrophora*).

54. C. *perplexa*, Melichar, Ann. Mus. Zool. Acad. St-Pétersb. Vol. 7, p. 109 (1902) (*Aphrophora*). — Chine.

55. C. *putealis*, Matsumura, Journ. Sapporo Agr. Coll. Vol. 2, p. 30, fig. 7 (1903) (*Aphrophora*). — Japon.

56. C. *quadriguttata*, Melichar, Ann. Mus. Zool. Acad. St-Pétersb. p. 108 (1902) (*Aphrophora*). — Chine.

57. C. *quadrinotata*, Say, Journ. Acad. Nat. Sc. Philad. Vol. 6, p. 304 (1831) (*Aphrophora*). — Amérique du Nord.

quadrinotata, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 1154 (1851) (*Ptyelus?*); Fitch, Trans. Agr. Soc. p. 388 (1856) (*Aphrophora*); Say, Compl. Writ. Vol. 2, p. 381 (1859) (*Aphrophora*); Glover. Rep. U. S. Dept. Agr p. 31, fig. 27 (1876) (*Aphrophora*); Provancher, Pet. Faune Ent. Canada, Vol. 3, p. 256 (1889) (*Aphrophora*); Van Duzee, Psyche, Vol. 5, p. 388 (1890) (*Aphrophora*); Southwick, Science, Vol. 19, p. 388 (*Aphrophora*); Harrow, Ottawa Natur. Vol. 6, p. 31 (1892) (*Aphrophora*); Ball, Rep. Iowa Acad Sc. Vol. 6, p. 211 (1898) (*Aphrophora*).

58. *C. rubiginosa*, Melichar, Ann. Mus. Zool. Acad. St-Pétersb. Vol. 7, p. 110 (1902) (*Aphrophora*). — Chine.

59. *C. rufiventris*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 700 (1851) (*Aphrophora*). — Patria?

60. *C. rugosa*, Matsumura, Journ. Sapporo Agr. Coll. Vol. 2, p. 37, fig. 12 (1903) (*Aphrophora*). — Japon.

61. *C. sacchalinensis*, Matsumura, Ann. Zool. Japon, Vol. 6. p. 109 (1907) (*Aphrophora*). — Sakkaline.

62. *C. salicis*, De Geer, Mém. Ins. Vol. 3. p. 180 (1778) (*Cicada spumaria*). — Europe.

salicis, De Geer, Abh. Gesch. Ins. Vol. 3, p. 116 (1780) (*Cicada spumaria*); Fallen, Hem. Suec., Cicad. Vol. 2, p. 11 (1829) (*Cercopis*); Flor, Rhynch. Livl. Vol 2, p. 136 (1861) (*Aphrophora*); Kirschbaum, Cicad. Wiesb p. 63 (1865) (*Aphrophora*); Marshall, Ent. Month. Mag. Vol. 2, p. 58 (1866) (*Aphrophora*); Sahlberg, Not. Fenn. Vol. 12, p. 87 (1871) (*Aphrophora*); Ferrari, Cicad. Agr. Ligustr. p. 98 (1882) (*Aphrophora*); Edwards, Trans. Ent. Soc. Lond. Vol. 1, p. 98 (1888) (*Aphrophora*); Buckton, Mon. Brit. Cic. Vol. 1, p. 83, pl. 23, fig. 1 (1890) (*Aphrophora*); Edwards, Hém. Hom. Brit. Isl. p. 78, pl. 9, fig. 3 (1894) (*Aphrophora*); Melichar, Cicad. Mitt. Eur. p. 120 (1896) (*Aphrophora*); Melichar, Membr. Cerc. p. 25, pl. 2, fig. 7 (1903) (*Aphrophora*).

rustica, Fabricius, Syst. Rhyng. p. 97 (1803) (*Cercopis*); Fabricius, Ent. Syst. Vol. 4, p. 54 (1794) (*Cercopis*).

salicina, Tigny, Hist. Nat. Ins. Vol. 4, p. 157 (1802) (*Tettigonia*); Amyot & Serville, Hist. Nat. Hém. p. 566 (1843) (*Aphrophora*).

63. *C. saratogensis*, Fitch, Cat. Hom. New-York, p. 53 (1851) (*Lepyronia*). — États-Unis de l'Amérique du Nord.

saratogensis, Fitch, Trans. Agr. Soc. p. 188 (1856) (*Aphrophora*); Fitch, ibidem, p. 738 (1857) (*Aphrophora*); Smith, Cat. Ins. New Jersey, p 443 (1890) (*Philaenus*); Van Duzee, Psyche, Vol. 5, p. 30 (1890) (*Aphrophora*); Packard, Ins. Jug. Flor & Shad Trees, p. 742 (1890) (*Aphrophora*); Harrington, The Ottawa Natur. p. 31 (1892) (*Aphrophora*); Ball, Rep. Iowa Acad. Sc. Vol. 6, p. 215 (1898) (*Aphrophora*).

detritus, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 713 (1851) (*Ptyelus*).

gelidus, Walker, ibidem, Vol. 3, p. 714 (1851) (*Ptyelus*).

64. *C. scutellata*, Matsumura, Ann. Zool. Japon. Vol. 5, p. 34, pl. 2, fig. 8 (1904) (*Aphrophora*). — Japon.

65. *C. sigillifera*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 700 (1851) (*Aphrophora*). — Indes anglaises.

sigillifera, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 103, fig. 78 (1907) (*Aphrophora*).

facialis, Kirby, Journ. Linn. Soc. Zool. Vol. 24, p. 161 (1891) (*Aphrophora*); Melichar, Hom. Fauna Ceyl. p. 131 (1903) (*Aphrophora*).

66. *C. Signoretii*, Fitch, Trans. Agr. Soc. p. 70 (1856) (*Aphrophora*). — New-York.

Signoretii, Saunders, Ins. Inj. Fruits, p. 242 (1883) (*Aphrophora*); Lintner, Trans. Agr. Soc. p. 245 (1889) (*Aphrophora*); Van Duzee, Psyche, Vol. 5, p. 390 (1890) (*Aphrophora*); Goding, Bull. Illinois, Stat. Lab. Nat. Hist. Vol. 3, p. 494 (1893) (*Aphrophora*); Ball, Rep. Iowa Acad. Sc. Vol. 6, p. 217 (1898) (*Aphrophora*).

67. *C. similis*, Lethierry, Rev. Ent. Caen, Vol. 3, p. 252 (1888) (*Aphrophora*). — Sibérie orientale.

similis, Melichar, Wien Ent. Zeit. Vol. 7, p. 60 (1900) (*Aphrophora*); Melichar, Membr. Cerc. p. 26 (1903) (*Aphrophora*).

68. *C. spumaria*, Fabricius, Syst. Ent. p. 688 (1775) (*Cercopis*). — **Pl. 8, Fig. 1, 2, 8, 11.** — Faune paléarctique.

spumaria, Germar, Mag. Ent. Vol. 4, p. 50 (1821) (*Aphrophora*); Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 121 (1835) (*Aphrophora*); Amyot & Serville, Hist. Nat. Hém. p. 556 (1843) (*Aphrophora*).

bifasciata, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 4, p. 56 (1794) (*Cercopis*); Panzer, Deutsch. Ins. (7), p. 20 (1809) (*Cercopis*); Germar, Mag. Ent. Vol. 4, p. 51 (1821) (*Aphrophora*).

alni, Fallen, Act. Holm. p. 240 (1805) (*Cercopis*); Fallen, Hem. Suec. Vol. 2, p. 11 (1829) (*Cercopis*); Zetterstedt, Fauna Ins. Lapp. p. 514 (1828) (*Cercopis*); Flor, Rhynch. Livl. Vol. 2, p. 135 (1861) (*Aphrophora*); Kirschbaum, Cicad. Wiesb. p. 86 (1865) (*Aphrophora*); Marshall, Ent. Month. Mag. Vol 2, p. 57 (1866) (*Aphrophora*); Scott, Ent. Month. Mag. Vol. 7, p. 271 (1871) (*Aphrophora*); Edwards, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 97 (1886) (*Aphrophora*); Sahlberg, Not. Fenn. Vol. 12, p. 86 (1871) (*Aphrophora*); Melichar, Cicad. Mitt. Eur. p. 120, pl. 7, fig. 1-5 (1896) (*Aphrophora*); Melichar, Membr. Cerc. p. 25, pl. 2, fig. 8 (1903) (*Aphrophora*); Matsumura, Ann. Zool. Japon, Vol. 5 (2), p. 33, pl. 2, fig. 5 (1904) (*Aphrophora*).

69. *C. stictica*, Matsumura, Journ. Sapporo Agr. Coll. Vol. 2, p. 42, fig. 17 (1903) (*Aphrophora*). — Japon.

stictica, Matsumura, Ann. Zool. Japon, Vol. 5, pl. 2, fig. 1 (1904) (*Aphrophora*).

var. zonata, Matsumura, idem, Vol. 5, p. 42, pl. 2, fig. 2 (1904) (*Aphrophora*). — Japon.

70. *C. tsuruana*, Matsumura, ibidem, Vol. 6, p. 110 (1907) (*Aphrophora*). — Formose.

71. *C. vitis*, Matsumura, Ann. Zool. Japon, Vol. 5, p. 42, pl. 2, fig. 9 (1904) (*Aphrophora*). — Japon.

72. *C vittata*, Matsumura, Journ. Sapporo Agr. Coll. Vol. 2, p. 38, fig. 13 (1903) (*Aphrophora*). — Japon.

var. niijimae, Matsumura, idem, Vol. 2, p. 43, fig. 18 (1903) (*Aphrophora*); Matsumura, Ann. Zool. Japon, Vol. 5, p. 41 (1904) (*Aphrophora*).

33. Genus JEMBRANA, Distant

Jembrana, Distant, Faun. Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 104 (1907).

Caractères. — La tête (vertex et les yeux) est aussi large que le pronotum; son bord antérieur est légèrement anguleux et conique, le vertex présente en son milieu une carène longitudinale, à laquelle fait suite la carène médiane du pronotum, les ocelles sont plus proches l'un de l'autre que des yeux. Le front est globuleux en longueur et transversalement strié. Le rostre est long et dépasse un peu les hanches postérieures.

Le pronotum, à sa partie antérieure s'avance en un angle obtus entre les yeux; ses bords latéraux sont courts et un peu convexes; le bord postérieur est anguleusement concave, au-devant de l'écusson; sa surface montre trois carènes longitudinales, la médiane est droite, les deux latérales sont obliques.

L'écusson est relativement petit et plus ou moins quadrangulaire, son disque est creusé en fossette.

Les élytres sont environ deux et demi fois aussi longues que larges, les nervures sont plus ou moins marquées sur le corium, elles sont au nombre de trois (longitudinales), le radius reste simple et se perd dans le bord costal vers la fin du deuxième tiers, les deux autres se bifurquent, le cubitus vers le milieu et le médian un peu plus bas que le précédent, ils dessinent deux cellules apicales s'étendant assez loin vers la partie apicale de l'élytre, sur le clavus existent deux nervures longitudinales.

Les ailes sont de longueur moyenne. Les tibias postérieurs n'ont qu'une seule épine.

Type du genre. — *Jembrana buprestioïdes*, Distant.

Distribution géographique des espèces. — Indes anglaises.

1. *J. buprestioïdes*, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 104 fig. 79 (1907) (*Jembrana*). — Nilgiri Hills, Naduvatum.
2. *J. montana*, Distant, idem, Vol. 4, p. 105 (1907) (*Jembrana*). — Nilgiri Hills.
3. *J. ornata*, Distant, ibidem, Vol. 4, p. 105. (*Jembrana*). — Utakamand.

34. Genus SOUNAMA, Distant

Sounama. Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 105 (1907).

Caractères. — Le vertex a son bord antérieur convexe, légèrement anguleux et replié, il présente une légère carène médiane et longitudinale; les ocelles placés l'un près de l'autre sur la partie postérieure du disque sont fort éloignés des yeux. Le front présente un large sillon longitudinal, ses côtes sont finement striées en travers.

Le pronotum sexangulaire est large, sans sillon médian longitudinal, il est à peu près deux fois aussi large que long, son bord postérieur est concave.

L'écusson est petit, triangulaire.

Les élytres se rétrécissent en allant vers leur partie postérieure, elles ont deux cellules apicales; séparées par des nervures proéminentes. Les tibias postérieurs n'ont qu'une seule, mais forte épine. (Distant).

Type du genre. — *Sounama imprimis*, Distant.

Distribution géographique de l'espèce. — Indes anglaises.

1. *S. imprimis*, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 106 fig. 80 (1907) (*Sounama*). Nilgiri Hills.

35. Genus PARAPHROPHORA, Fowler

Paraphrophora. Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 195 (1897).

Caractères. — La forme du corps est allongé; la tête est assez grande, assez étendue en avant des yeux et obtusément arrondie; les ocelles sont fort rapprochés.

Le front est fortement oblique, le vertex est caréné.

Le pronotum fortement sinué à son bord postérieur, présente une carène médiane.

L'écusson est à peu près équilatéral.

Les élytres sont longues.

Les ailes sont larges, le troisième secteur reste simple et ne se bifurque pas.

Les petites nervures transversales ne deviennent jamais obliques.

Les pattes sont assez minces, les tibias postérieurs sont longs et grêles, ils ont deux épines, une petite, vers leur extrémité, et une autre très petite vers la base; la couronne de petites épines qui se trouve à leur extrémité est distincte, mais non fortement marquée.

Ce genre est étroitement allié à *Cercopis*, Fabricius, mais en diffère par le corps allongé, par les pattes plus faibles et allongées, et les tibias postérieurs ayant deux épines beaucoup moins fortes (Fowler).

Type du genre. — *Paraphrophora simplex*, Fowler.

Distribution géographique de l'espèce. — Guatémala.

1. *P. simplex*, Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 195, pl. 12, fig. 9 (1897) (*Paraphrophora*). Guatémala.

36. Genus XENAPHROPHORA, Fowler

Xenaphrophora. Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 195 (1897).

Caractères. — Ce genre est très semblable au précédent, mais l'insecte est plus grand, plus fort.

Le pronotum n'a pas de carène médiane, celle-ci est remplacée par une large ligne lisse et brillante, quelquefois près du bord postérieur se montre une faible trace de carène.

Le vertex montre des traces de carène.

Les ailes ont le troisième secteur bifurqué à une certaine distance de son extrémité; celui-ci forme une longue et étroite cellule.

Les pattes sont grêles, les tibias postérieurs sont longs avec deux petites épines.

Type du genre. — *Xenaphrophora montana*, Fowler.

Distribution géographique de l'espèce. — Guatémala.

1. *X. montana*, Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 196, pl. 12, fig. 10 (*Xenaphrophora*). — Guatémala.

37. Genus MICROSARGANE, Fowler

Microsargane. Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 196 (1897).

Caractères. — L'insecte est allongé, étroit et à bords latéraux parallèles et à ponctuation très fine. La tête est grande, le vertex est fortement allongé en avant des yeux, arrondi à son extrémité; le front est convexe, à peu près uni; les yeux sont grands et transverses; les ocelles sont à peu près à égale distance l'un de l'autre et des yeux; le rostre est modérément long, atteignant les hanches médianes.

Le pronotum est à peu près deux fois aussi large que long, fortement échancré à son bord postérieur.

L'écusson est assez large, allongé en pointe à son extrémité.

Les élytres sont longues, à bords parallèles.

Les ailes ont la troisième nervure bifurquée, formant une cellule apicale assez grande.

Les pattes sont grêles; les tibias postérieurs ont deux épines assez fortes et à leur extrémité une couronne de petites épines.

Type du genre. — *Microsargane vittata*, Fowler.

Distribution géographique des espèces. — Amérique centrale.

1. *M. mutans*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 716 (1851) (*Ptyelus*). — West Coast of America?
2. *M. vittata*, Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 196, pl. 12, fig. 2 (1897) (*Microsargane*). — Nicaragua, Panama.
   mutans, Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 197 (1897) (*Microsargane*).

38. Genus ABBALOMBA, Distant

Abbalomba. Distant, Ins. Transv. Vol. 9, p. 225 (1908).

Caractères. — La tête est longue et s'avance assez loin en avant des yeux, mais elle est plus courte que le pronotum, son bord antérieur est obtusément anguleux. Le bord du lobe central et les

bords latéraux sont nettement et largement bombés, ils sont séparés l'un de l'autre par une encoche. Les ocelles sont un peu plus proches des yeux que l'un de l'autre. Le front est allongé non transversalement strié.

Le pronotum est large et long, modérément convexe, ses angles huméraux sont assez proéminents et anguleux; son bord antérieur est convexe, tandis que le postérieur est sinueux et concave au-devant de l'écusson; ses bords latéraux antérieurs et postérieurs sont obliques, les premiers légèrement convexes, les seconds un peu concaves.

L'écusson est à peu près aussi long que large, son extrémité est en pointe et son disque est quelque peu creusé en fossette.

Les élytres sont larges, arrondies de chaque côté, leur extrémité est arrondie.

Le rostre est court, dépassant à peine les hanches antérieures. Les tibias postérieurs ont deux épines.

Type du genre. — *Abbalomba typica*, Distant.

Distribution géographique de l'espèce. — Afrique méridionale.

1. *A. typica*, Distant, Ins. Transv. Vol. 9, p. 225, pl. 21, fig. 24, 24*a* (1908) (*Abbalomba*). — **Pl. 3, Fig. 3.** Rhodésie.

39. Genus EURYCERCOPIS, Kirkaldy

Eurycercopis, Kirkaldy, Rep. Exp. Stat. Haw. Sug. Plant. Assoc. Bull. nº 1, p. 383 (1906).

Caractères. — La tête est plate ou légèrement concave, se prolongeant en un triangle à extrémités arrondies (les lobes latéraux, aigus à leurs extrémités, ne s'étendent pas aussi loin que le médian), elle est un peu plus longue que le pronotum en son milieu. Les yeux sont beaucoup plus longs que larges, un peu obliques. Les ocelles sont rudimentaires, ils se trouvent à peu près aussi loin l'un de l'autre que des yeux.

Le front est allongé convexe; le premier segment du rostre est plus long que le deuxième.

Le vertex et le pronotum sont sans carène ou au moins, s'il en existe une, elle est très peu marquée. Le pronotum est quadrangulaire ou hexagonal, son bord antérieur est arrondi, très court et légèrement concave en arrière des yeux; les latéraux postérieurs sont concaves et arrondis, le bord postérieur est profondément et presque rectangulairement échancré.

L'écusson est plus long que large.

Les élytres sont convexes, leur bord costal est arrondi, l'extrémité est anguleusement arrondie, le corium n'est pas membraneux. Le clavus est aigu à son extrémité. Les ailes ont une cellule surperflue et une nervure anale bifurquée près de la base.

Les tibias postérieurs ont deux épines (Kirkaldy).

Type du genre. — *Eurycercopis nigrofasciata*, Kirkaldy.

Distribution géographique de l'espèce. — Australie.

1. *E. nigrofasciata*, Kirkaldy, Rep. Exp, Stat. Haw. Sug. Plant. Assoc. Bull. nº 1, p. 383 (1906) (*Eurycercopis*). Queensland.

40. Genus MANDESA, Distant

Mandesa, Distant, Faun. Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 106 (1907).

Caractères. — Le vertex est à peu près aussi long que le pronotum en son milieu, sa partie antérieure s'avance en un triangle, ses bords latéraux sont obliques; il présente un léger sillon, à direc-

tion interne et transversale, délimitant la partie frontale du vertex. Les ocelles sont très rapprochés l'un de l'autre, ils sont situés près de la base. Le front est allongé, ses côtés sont obliques. Le rostre est court et ne s'étend pas jusqu'aux hanches médianes.

Le pronotum a son bord antérieur convexe et anguleux, derrière les yeux, celui-ci est droit, puis devient légèrement oblique; ses bords latéraux sont obliques, le postérieur est anguleusement concave au-devant de l'écusson; celui-ci est aussi long que large à sa base.

Les élytres sont grandes, le bord costal est convexe et arrondi, sur leur disque en arrière du milieu se trouve une ride transversale et oblique, élevée comme une nervure, et à leur extrémité une série irrégulière de nervures transverses.

Les tibias postérieurs ont deux épines (Distant).

Type du genre. — *Mandesa amplificata*, Distant.

Distribution géographique de l'espèce. — Tenasserim.

1. *M. amplificata*, Distant, Faun. Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 106 fig. 81 (1907) (*Mandesa*). Tenasserim, Myitta.

41 Genus EMBOLONIA, Provancher

Embolonia. Provancher, Faune Ent. Canada, Vol. 3, p. 253 (1889).

Caractères. — La tête est prolongée en un long rostre au delà des yeux; ceux-ci sont globuleux et saillants.

Le pronotum est court, plus large que long, échancré à son bord postérieur.

L'écusson est grand, triangulaire.

Les élytres sont transparentes, beaucoup plus longues que l'abdomen, elles sont partagées en cellules longitudinales jusqu'aux deux tiers de leur longueur, où celles-ci sont fermées par une nervure transversale, au delà de laquelle se prolongent les nervures longitudinales, dont quelques-unes se bifurquent pour former de petites cellules près du bord apical.

Les pattes sont de dimension ordinaire; les tibias postérieurs n'ont qu'une seule épine. (Provancher).

Je crois que ce genre autant que j'en peux juger par la description, doit être rangé parmi les *Fulgorides;* mais comme je ne le possède pas, je préfère le laisser parmi les *Cercopides* jusqu'au jour où j'en aurai un exemplaire et pourrai juger en connaissance de cause.

Type du genre. — *Embolonia tricarinata*, Provancher.

Distribution géographique de l'espèce. — Canada.

1. *B. tricarinata*, Provancher, Faune Ent. Canada, Vol. 3, p. 254 (1889) (*Embolonia*). Canada.

42. Genus APHROPHORIAS, Kirkaldy

Aphrophorias. Kirkaldy, The Canad. Ent. p. 63 (1910)
Lora. Distant, Rec. Indian Mus. Vol. 2 (2), n° 15, p. 131 (1908) (nom. præoc.)

Caractères. — Le vertex s'avance au-devant des yeux sous la forme d'un cône, il est plus long que large entre les yeux; sa surface montre une forte carène longitudinale médiane; sur le disque se trouve une ligne transversale, dont l' extré mité est continuée jusqu'au bord latéral par une ligne obliqu

Ses bords antérieurs et latéraux sont fortement relevés; Les ocelles placés entre les yeux sont beaucoup plus proches l'un de l'autre que des yeux; ceux-ci sont longs et obliques. Le front a un large sillon longitudinal sur la moitié de sa longueur, à partir de la base; sur les côtés du sillon sont de fortes stries.

Le pronotum est considérablement plus long que le vertex, son bord antérieur est un peu arrondi; les bords latéraux antérieurs sont obliques vers l'extérieur jusqu'aux angles scapulaires; les postérieurs sont obliques vers l'écusson; le bord postérieur est anguleusement échancré.

L'écusson est à peu près triangulaire.

Les pattes sont assez courtes; les tibias postérieurs n'ont qu'une seule épine.

Les élytres sont coriaces, beaucoup plus longues que l'abdomen, leur extrémité est arrondie (Distant).

Type du genre. — *Aphrophorias inclyta*, Walker.

Distribution géographique de l'espèce. — Bornéo.

1. *A. inclyta,* Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 187 (1858) (*Aphrophora*). Bornéo.
Pl. 2, Fig. 8, 8a.
inclyta, Distant, Rec. Indian Mus. Vol. 2 (2), n° 15, Vol. 7, p. 131, fig. 3, 3*a* (1908) (*Lora*).

43. Genus EGRETIUS, Jacobi

Egretius. Jacobi, Sitz. Ges. Nat. Freunde, Berlin, n° 8, p. 202 (1908).

Caractères. — Le corps est de forme allongée; la tête se prolonge en un angle aigu très aminci. Le vertex vu d'en haut est tout à fait plat; les brides sont aplaties, minces et à bord aigu; la partie frontale du vertex (base du front) a une assez grande étendue et s'élargit en arrière, sur sa surface se trouvent trois fortes carènes longitudinales et divergentes dont la médiane se bifurque en arrivant sur le vertex. Le front est très plat, lisse sur le milieu, et presque plan, sur ses côtés se trouve une grossière striation transversale. Le rostre est court, il n'atteint que juste les hanches médianes. La distance qui sépare les ocelles est à peu près le double de celle qui les sépare des yeux; le vertex a donc quatre carènes longitudinales aplaties et dirigées vers l'extérieur, elles se prolongent sur le pronotum où elles deviennent plus parallèles.

Le pronotum est nettement sexangulaire, ses bords latéraux antérieurs sont longitudinaux, parallèles, assez courts; les postérieurs sont deux fois aussi longs que les antérieurs qui sont légèrement concaves, le bord postérieur est largement concave et arrondi.

L'écusson est le tiers plus long que large.

Les élytres sont deux fois et demie aussi longues que larges, à bords à peu près parallèles et à extrémité à peu près symétriquement arrondie. Les nervures du clavus sont au nombre de deux; sur le corium, le radius se bifurque assez loin; au commencement du tiers postérieur, le médian et le cubitus sont réunis sur le tiers antérieur et forment après leur séparation une assez longue cellule discale; les élytres ont trois cellules apicales.

Les nervures des ailes sont normales. Les tibias postérieurs ont deux épines.

Type du genre. — *Egretius procerus*, Jacobi.

Distribution géographique de l'espèce. — Pérou, Bolivie.

1. *E. procerus*, Jacobi, Sitz. Ges. Nat. Freunde, Berlin, n° 8, p. 202 (1908) (*Egretius*). — **Pl. 3, Fig. 2.** Pérou, Bolivie.

44. Genus NAPOTREPHES, Stål

Napotrephes, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 79 (1866).

Caractères. — La tête (vue d'en haut) est en angle très obtus et arrondie à son bord antérieur. Le front est assez convexe, sa surface est légèrement striée vers les bords et en son milieu elle porte une carène longitudinale. Le rostre est court. Les ocelles sont trois fois aussi éloignés des yeux que l'un de l'autre.

Le pronotum est sexangulaire, ses bords latéraux antérieurs sont courts, il ne présente pas de carène médiane longitudinale.

L'écusson est un peu plus long que large.

Les élytres sont oblongues, arrondies à l'extrémité, le bord commissural est quelque peu arrondi vers la pointe du clavus.

Les tibias postérieurs ont deux épines.

Ce genre est proche de *Cercopis*, Fabricius, mais en diffère par le vertex et le pronotum sans carène longitudinale et par le rostre qui est plus court.

Type du genre. — *Napotrephes africanus*, Stål.

Distribution géographique de l'espèce. — Caffrérie.

1. *N. africanus*, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 12, p. 96 (1855) Caffrérie. (*Aphrophora*).
   africanus, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 79 (1866) (*Napotrephes*).

45. Genus CAPNODISTES, Breddin

Capnodistes. Breddin, Soc. Ent. Zurich. Vol. 18, nº 12, p. 91 (1903).

Caractères. — La partie supérieure du corps est assez aplatie. La tête, plus ou moins étendue, est plate et en avant très légèrement déclive; sa face inférieure est tout à fait horizontale et aplatie. Le grand disque du front, le clypeus et les joues sont sur le même plan uni. Les bords latéraux de la tête, au-devant des yeux, sont nettement sillonnés, le sillon est bordé par des carènes et n'atteint pas l'extrémité antérieure de la tête ; la partie supérieure de celle-ci présente un champ médian nettement délimité et en forme de talus. Les ocelles sont petits, un peu plus éloignés l'un de l'autre que des yeux.

Le pronotum, sexangulaire, est nettement plus large que la tête, son bord antérieur est assez long. Le postérieur est profondément échancré au-devant de l'écusson, celui-ci est un peu plus long que large.

Les élytres sont coriaces, allongées et assez étroites, leur bord costal est presque droit jusque bien passé le milieu.

Le bord postérieur des ailes montre une légère encoche et derrière celle-ci il est arrondi en lobe; la nervure périphérique est indistincte, quoique pas complètement absente sur une petite étendue près de l'extrémité. Cette même nervure n'est pas onduleuse entre les terminaisons des secteurs internes. La dernière branche anastomotique est très oblique et aboutit au point de bifurcation du dernier secteur (bifurqué).

Le dernier article du rostre est nettement plus court que celui qui le précède.

Les tibias postérieurs ont deux épines qui sont de longueur à peu près égale.

Ce genre est proche de *Ptyelus*, Amyot & Serville, mais s'en distingue facilement par le corps plus

plat et par ce fait que le clypeus, les joues, les brides, la partie médiane du front se trouvent sur le même plan uni, par la grande surface frontale où ne se trouvent pas de stries transversales, par les bords latéraux beaucoup plus longs du pronotum et par les élytres plus étroites.

Type du genre. — *Capnodistes esox*, Breddin.

Distribution géographique des espèces. — Malacca.

1. *C. carpio*, Breddin, Soc. Ent. Zurich, Vol. 18, nº 12, p. 91 (1903) (*Capnodistes*). Malacca.
2. *C. esox*, Breddin, idem, Vol. 18, nº 12, p. 91 (1903) (*Capnodistes*). Malacca.

46. Genus DAHA, Distant

Daha. Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4. p. 107 (1907).

Caractères. — Le vertex est environ aussi long que le pronotum en son milieu, il est triangulaire à extrémité antérieure arrondie, il porte trois fortes carènes, qui s'affaiblissent vers la base; un peu en avant de celle-ci, ils sont coupés par une strie transversale. Les ocelles sont situés près de la base et leur distance entre eux égale celle qui les sépare des yeux. Le front est allongé, bilobé ayant en son milieu un large sillon longitudinal. Le rostre est court et atteint à peine les hanches médianes.

Le pronotum est fortement convexe à son bord antérieur, ses bords latéraux sont obliques; son bord postérieur anguleux est fortement concave.

L'écusson présente en son milieu une faible dépression.

Les élytres ont le bord costal convexe, leur extrémité est assez largement arrondie, à nervures longitudinales.

Les ailes sont de grandeur moyenne. Les tibias postérieurs ont deux épines (Distant).

Type du genre. — *Daha arietaria*, Distant.

Distribution géographique des espèces. — Indes anglaises.

1. *D. arietaria*, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 107 fig. 82 (1907) (*Daha*). Tenasserim, Myitta.
2. *D. kuchingensis*, Distant, Rec. India Mus. Vol. 2 (2), nº 15, p. 131 (1908) (*Daha*). — **Pl. 3, Fig. 1, 1a.** Bornéo, Kuching.

47. Genus DINDA, Distant

Dinda. Distant, Rec. India Mus. Vol. 2 (2), nº 15, p. 130 (1908).

Caractères. — Le vertex est plus court que le pronotum, un peu conique et avancé assez fort au-devant des yeux, ses bords latéraux et antérieurs sont aigus et relevés; il est à peu près aussi long que large entre les yeux; il présente une carène discale et conique sur sa moitié antérieure, commençant des deux côtés à peu près vers le milieu du disque et réunie à l'extrémité; les ocelles se trouvent un peu en avant du bord postérieur du vertex, leur écartement est à peu près égal à la distance qui les sépare des yeux, ils sont placés sur la même ligne que ceux-ci. Le front est renflé, légèrement élargi en arrière, grossièrement ponctué, il a une carène médiane peu nette qui n'atteint pas la base. Le clypeus est long et large présentant une très forte carène longitudinale et médiane. Les yeux sont longs et obliques.

Le pronotum est beaucoup plus long que le vertex, son bord antérieur est convexe et arrondi;

ses bords latéraux sont tout droits et obliques en arrière vers l'angle scapulaire, les postérieurs sont obliques vers l'écusson ; le bord postérieur échancré est légèrement anguleux.

L'écusson à peu près triangulaire est en pointe aiguë à son extrémité.

Les élytres sont coriaces. Le rostre atteint les hanches moyennes; les pattes sont relativement courtes; les tibias postérieurs ont deux épines (Distant).

Type du genre. — *Dinda maura*, Walker.

Distribution géographique de l'espèce. — Singapour, Bornéo.

1. *D. maura*, Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 187 (1858) (*Aphrophora*). — **Pl. 2, Fig. 12, 12a.** Singapour, Bornéo.
   maura, Stål, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 10, p. 385 (1866) (*Philaenus*); Distant, Rec. Indian Mus. Vol. 2 (2), nº 15, p. 130, pl. 7, fig. 1, 1*a* (1908) (*Dinda*).

48. Genus PHILAGRA, Stål

Philagra. Stål, Trans. Ent. Soc. Lond. (3), Vol. 1, p. 593 (1862).
Chalepus (nom. præoc.). Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 731 (1851).
Philagra. Matsumura, Journ. Sapporo Agr. Coll. Vol. 2, p. 21 (1903); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 107 (1907).

Caractères. — La tête présente au-devant des yeux un fort et assez étroit prolongement, celui-ci montre à sa partie supérieure une carène longitudinale qui continue celle du vertex; ce prolongement est plus long ou tout au moins aussi long que le pronotum. Les ocelles, séparés par la carène du vertex, sont plus proches l'un de l'autre que des yeux. Le front est long, transversalement strié, et montre une carène longitudinale médiane, le clipeus est court, postérieurement arrondi. Le rostre atteint les hanches postérieures.

Le pronotum est sexangulaire, son bord antérieur est convexe et arrondi, son postérieur est concave au-devant de l'écusson; ses bords latéraux antérieurs convexes sont très courts, les postérieurs sont concaves.

L'écusson, plus long que large à sa base, a son disque creusé en une superficielle et large fossette.

Les élytres ont leur bord externe fort convexe, leur extrémité anguleuse; le radius se bifurque un peu en avant du milieu, le médian et le radius sont réunis sur le tiers antérieur du corium; la cellule subcostale et celle formée par les branches du radius sont grandes, cette dernière est dilatée vers sa base; le clavus a deux nervures longitudinales. Les ailes ont le dessin habituel.

Les tibias postérieurs ont deux épines.

Type du genre. — *Philagra hastata*, Walker.

Distribution géographique des espèces. — Ce genre est répandu dans l'Hindoustan, l'Indo-chine, la Chine, le Japon et l'Océanie.

1. *P. albinotata*, Uhler, Proc. U. S. Nat. Mus. Wash. Vol. 19, p. 286 (1896) (*Philagra*). Japon.
   albinotata, Matsumura, Journ. Sapporo Agr. Coll. Vol. 2, p. 22, fig. 3 (1903) (*Philagra*).
2. *P. dissimilis*, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 109 (1907) *Philagra*). Indes anglaises.
3. *P. Douglasi*, Stål, Trans. Ent. Soc. Lond. (3), Vol. 1, p. 593 (1863) (*Philagra*). Batjan.
   Douglasi, Breddin, Abh. Senck. Nat. Ges. Frankf. Vol. 25 (1), p. 191 (1900) (*Philagra*).

4. *P flavosparsa*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. Vol. 3, p. 396, pl. 10, fig. 8, 8*a* (1909) (*Philagra*). — Iles Nias.
5. *P. fusiformis*, Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 47 (1858) (*Cyrene*). — Chine, Birmanie, Assam, Sikhim.
   fusiformis, Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 55, p. 48 (1886) (*Philagra*); Melichar, Wien Ent. Zeit. Vol. 20, p. 177 (1901) (*Philagra*); Distant, Fauna Brit. Ind., Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 108 (*Philagra*).
   aconophoroïdes, Walker, List Hem. Ins. Suppl. p. 192 (1858) (*Philagra*); Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 19, p. 494 (1862) (*Philagra*).
   var. numerosa, mihi.
   var. Distant, Fauna Brit. Ind., Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 108 (*Philagra*).
6. *P. hastata*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 731 (1851) *Chalepus*). — Patria ?
7. *P parva*, Donovan Ins. New Holl. Hem. pl. 1, fig. 2 (1805) (*Fulgora*). — Queensland.
   parva, Stål, Berl. Ent. Zeit. Vol. 10, p. 386 (1866) (*Philagra*); Kirkaldy, Rep. Exp. Stat. Haw. Sug. Plant. Assoc. Bull. nº 1, p. 384 (1906) (*Philagra*); Walker, List Hom. Ins. p. 805 (1851) (*Rhaphirhinus ?*).
   teliferus, Walker, idem. Vol. 3, p. 731 (1851) (*Chalepus*).
   pugionatus, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 12, p. 251 (1854) (*Chalepus*).
8. *P. Scotti*, Stål, Trans. Ent. Soc. Lond. (3), Vol. 1, p. 594 (1863) (*Philagra*). — Batchian.
9. *P. tongoides*. Kirkaldy. Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 53, p. 182 (1909) (*Philagra*). — Yunnan.

49. Genus HINDOLA, Kirkaldy

Hindola. Kirkaldy, The Entomol. Vol. 33, p. 243 (1900).
Carystus. Stål, Berl. Ent. Zeitschr. Vol. 6, p. 303 (1862); Stål, Hém. Afr. Vol. 4, p. 81 (1866).

Caractères. — La tête est de la même largeur ou à peu près que le pronotum, elle est plus longue que large entre les yeux. Son bord antérieur (vu d'en haut) est obtusément anguleux et arrondi, le vertex est à surface inégale, il présente soit un sillon transversal à son extrémité, soit près de celle ci une carène transversale. Le front est légèrement convexe, densément et finement ponctué et ayant ou non, suivant les espèces, des stries transversales latérales. Le rostre est assez court.

Le pronotum est sexangulaire à bords latéraux antérieurs très courts; sa surface est densément ponctuée et légèrement rugueuse. L'écusson est beaucoup plus long que large, sa surface est soit légèrement transversalement striée, soit densément ponctuée.

Les élytres sont membraneuses, transparentes, assez densément ponctuées, leur bord, à la partie apicale, est nettement marqué, il y est arrondi et obliquement et légèrement tronqué.

Les tibias postérieurs ont deux épines, la supérieure est quelquefois très courte.

Type du genre. — *Hindola viridicans*, Stål.

Distribution géographique des espèces. — Ce genre appartient à la faune de l'Afrique du Sud et à l'Indo-australienne.

1. *H. albicincta*, Erichson, Arch. Ent. Vol. 1, p. 285 (1842) (*Aphrophora*). — Nouvelle Hollande.
   albicincta, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 726 (1851) (*Lepyronia ?*).
2. *H. bifrons*, Walker, idem, Vol. 3, p. 702 (1851) (*Aphrophora*). — Nouvelle Hollande.
3. *H. australiae*, Walker, ibidem, Vol. 3, p 727 (1851) (*Lepyronia?*). — Australie.
   australiae, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 19, p. 494 (1862) (*Carystus*).
   admittens, Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 345 (1858) (*Aphrophora*).
   areolata, Walker, idem, p. 345 (1858) (*Aphrophora*).
4. *H. compacta*, Walker, ibidem. Vol. 3, p. 701 (1851) (*Aphrophora*). — Terre Van Diemen.
   compacta, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 19, p. 493 (1862) (*Carystus*).
   semiflava, Walker, List Ins. Hom. Suppl. p. 187 (1858) (*Aphrophora*).

5. *H. convexa*, Walker, List Ins. Hom. Suppl. Vol. 3, p. 726 (1851) (*Lepyronia*). Australie.
6. *H. hyalipennis*, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 12, p. 96 (1855) (*Ptyelus*). Caffrérie.
   hyalipennis, Spangberg, idem, Vol. 34, p. 14 (1877) (*Carystus*).
   hyalinopterus, Stål, Hém. Afr. Vol. 4, p. 82 (1866) (*Carystus*).
7. *H. mutabilis*, Spangberg, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 34, p. 13 (1877) (*Carystus*). Australie.
8. *H. reticulatus*, Spangberg, idem, Vol. 34, p. 12 (1877) (*Carystus*). Australie boréale.
9. *H. sororculus*, Spangberg, ibidem, Vol. 34, p. 12 (1877) (*Carystus*). Australie.
10. *H. Stalii*, Spangberg, ibidem, Vol. 34, p. 12 (1877) (*Carystus*). Australie.
11. *H. viridicans*, Stål, ibidem, Vol. 11, p. 251 (1854) (*Ptyelus*). Java, Singapour, Tenasserim.
   viridicans, Stål, Freg. Eug. Resa, Hém. p. 286 (1859) (*Ptyelus*); Spangberg, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 34, p. 13 (1877) (*Carystus*); Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 21 (1885) (*Carystus*); Kirkaldy, The Ent. p. 243 (1900) (*Hindola*); Distant, Faune Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 109 (*Hindola*).

Addimenta

50. Genus AMARUSA, Walker

Amarusa. Walker, Proc. Linn. Soc. Lond. Vol. 1, p. 166 (1857).

Caractères. — Le corps est long. La tête est courte, arquée en avant, concave en arrière; elle est beaucoup plus longue au milieu que sur les côtés, sa largeur est égale à plus de quatre fois sa longueur. Le pronotum est déprimé à sa partie antérieure, son bord postérieur concave. L'écusson est lancéolé; les pattes sont très courtes; les élytres sont allongées, fusiformes.

Type du genre. — *Amarusa picea*, Walker.

Distribution géographique de l'espèce. — Bornéo.

1. *A. picea*, Walker, Proc. Linn. Soc. Lond Zool. Vol. 1, p. 166 (1857) (*Amarusa*). Bornéo.

I. SUBFAM. CERCOPINÆ

Cercopida. Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 55 (1866).

Cercopina. Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27, p. 718 (1870).

Cercopinæ. Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 174 (1897); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 109 (1907); Distant, Ins. Transv. Vol. 9, p. 225 (1908).

Rhinaulacinæ. Kirkaldy, Rep. Exp. Stat. Haw. Plant. Assoc. Vol. 9 (1), p. 386 (1906).

Caractères. — Les caractères distinctifs de cette sous-famille résident dans le bord antérieur du pronotum qui est droit et les yeux qui sont de longueur et largeur égales. Le front est généralement fort bombé et souvent transversalement strié. Les élytres sont coriaces. Le nombre des épines des tibias postérieurs varie tantôt deux, tantôt une.

Distribution géographique des espèces. — On en trouve des représentants dans le monde entier, mais c'est dans les Indes et en Malaisie qu'ils acquièrent leur plus grand développement sous les formes de *Cosmoscarta* et genres voisins.

TABLE DES GENRES

1. *Pattes antérieures allongées, cuisses antérieures dépassant fortement les bords latéraux du corps* . . . . . 2.

— *Pattes antérieures de longueur moyenne; cuisses antérieures ne dépassant que légèrement les bords latéraux du corps et de même longueur ou à peu près que les cuisses médianes* . . . . . 5.

2 *Cuisses antérieures nettement plus longues que les médianes.* . . . . . 3.

— *Cuisses antérieures de même longueur ou à peu près que les médianes* . . . . . 4. Genus Caloscarta, Breddin.

3. *Tête chez le ♂ prolongée en pointe assez longue au-devant des yeux* . . . . . 3. Genus Abidama, Distant.

— *Tête non prolongée en pointe* . . . . . 4.

4. *Front allongé, comprimé, environ deux fois aussi long que large; élytres de largeur moyenne, leur bord externe fait une saillie vers la fin du tiers basal et se rétrécit vers les extrémités; le champ apical présente un réseau de nervures* . . . . . 1. Genus Rhinastria, Kirby.

— *Front assez proéminent, moins de deux fois aussi long que large; élytres allongées, oblongues, légèrement élargies vers l'extrémité* . . . . . 2. Genus Callitettix, Stål.

5. *Elytres ayant quatre nervures longitudinales sur le corium.* 5. Genus Colsa, Walker.

— *Elytres n'ayant jamais plus de trois nervures sur le corium.* . . . . . 6.

6. *Front présentant une carène médiane longitudinale et aucun sillon* . . . . . 7.

— *Front aplati ou creusé en un sillon médian, quelquefois présentant une carène médiane, mais alors celle-ci est dilatée en son milieu et y montre un sillon longitudinal* . . . . . 20.

7. *Ocelles aussi éloignés ou un peu plus éloignés l'un de l'autre que des yeux* . . . . . 6. Genus Considia, Stål.

— *Ocelles moins éloignés l'un de l'autre que des yeux* . . . . . 8.

8. *Ecusson généralement plus long que large, très rarement équilatéral, le front dans ce cas est comprimé et anguleux* . . . . . 9.

— *Ecusson équilatéral, front renflé, bord postérieur du pronotum droit, tibias postérieurs n'ayant qu'une épine* . . . . . 11.

9. *Bord antérieur du pronotum s'avançant quelque peu en angle obtus entre les yeux* . . . . . 7. Genus Anyllis, Kirkaldy.

— *Bord antérieur du pronotum droit* . . . . . 10.

10. *Bord postérieur du pronotum anguleusement échancré* . . 8. Genus Nesaphrogeneia, Kirkaldy.

— *Bord postérieur du pronotum droit* . . . . . 9. Genus Locris, Stål.

11. *Vertex plus large que long* . . . . . 12.

— *Vertex moins large ou aussi large que long* . . . . . 13.

12. *Ecartement des ocelles moitié moindre que leur distance des yeux; front renflé ne faisant pas une saillie en forme de nez.* . . . . . 13. Genus Tropidorhinella, Schmidt.

— *Ecartement des ocelles un peu moindre que leur distance des*

yeux; front plus comprimé faisant une saillie en forme de nez . . . . 12. Genus Pachacanthocnemis, Schmidt.

13. *Vertex très grand, un peu plus long que large, partie frontale du vertex arrondie, entourée par un rebord la faisant paraitre un peu excavée, front globuleux à disque un peu aplati et à fine carène médiane* . . . . . . 22. Genus Kanaima, Distant.

— *Vertex moins grand, pas plus long que large.* . . . . 14.

14. *Tête très étroite, égalant à peine la moitié de la largeur du pronotum, front très comprimé latéralement, vu de côté il montre un angle inférieur aigu très saillant* . . . . 10. Genus Ischnorhina, Stål.

— *Tête moins étroite, front moins comprimé* . . . . 15.

15. *Pronotum plus long que large, à bords latéraux antérieurs plus longs que les postérieurs et à fine carène médiane; vertex en pointe; élytres longues et étroites* . . . . . 14. Genus Neosphenorhina, Distant.

— *Pronotum équilatéral ou plus large que long; élytres moins longues et moins étroites* . . . . 16.

16. *Vertex triangulaire à bords latéraux saillants, en arète et à forte carène médiane, front très proéminent, faiblement comprimé latéralement; vu de côté il montre un angle obtus* 16. Genus Mahanarva, Distant.

— *Front moins proéminent, vertex triangulaire, mais à bords latéraux moins saillants* . . . . 17.

17. *Front large, vu de côté, il montre un angle obtus; la partie supérieure de la tête arrondie à son bord antérieur, il est transversalement déprimé en son milieu, pronotum moitié aussi long que large; élytres deux fois et demie aussi longues que larges* . . . . 19. Genus Tomaspisina, Distant.

— *Front moins large, tête de forme différente* . . . . 18.

18. *Bord antérieur de la tête partagé en trois lobes, un médian et deux latéraux nettement marqués en arête; front renflé.* . . . . 19.

— *Bord antérieur non partagé en trois lobes* . . . . . . 11. Genus Tomaspis, Amyot & Serville.

19. *Tibias postérieurs n'ayant qu'une épine* . . . . . . 15. Genus Makonaima, Distant.

— *Tibias postérieurs ayant deux épines, une très petite vers la base et une plus forte en dessous de leur milieu* . . . 18. Genus Korobona, Distant.

20. *Front montrant une carène longitudinale, mais celle-ci au milieu de sa longueur est dilatée et creusée en sillon* . . 26. Genus Bandusia, Stål.

— *Front ne montrant jamais de carène* . . . . 21.

21. *Antennes fort longues* . . . . 22.

— *Antennes de longueur moyenne* . . . . 23.

22. *Front prolongé en avant en une espèce de trompe arrondie, velue à son extrémité* . . . . 25. Genus Pogonorhinella, Schmidt.

— *Front convexe, non prolongé en trompe.* . . . . 27. Genus Rhinaulax, Amyot & Serville.

23. *Front creusé en sillon ou en fossette.* . . . . 24.

— *Front sans sillon, mais pouvant présenter une bande aplatie plus ou moins large en son milieu* . . . . 42.

24. *Front tout à fait aplati en forme d'un large disque horizontal présentant un léger sillon médian; partie frontale du vertex excavée.* . . . . 42. Genus Hæmatoscarta, Breddin.

— *Front bombé ou beaucoup moins aplati* . . . . 25.

25. *Front montrant au point où il se recourbe deux petites dents séparées par un sillon* . . . . 26.

— *Front ne montrant pas ces petites protubérances* . . . . 28.

26. *Tibias postérieurs ayant deux épines* . . . . 27.

— *Tibias postérieurs n'ayant qu'une épine* . . . . 28.

27. *Bord antérieur du mésothorax relevé et présentant deux protubérances de chaque côté; écusson non creusé en une fossette* . . . . 36. Genus Trichoscarta, Breddin.

— *Bord antérieur du mésothorax arrondi et sans protubérance; écusson creusé en une large fossette* . . . . 35. Genus Phlebarcys, Schmidt.

28. *Tête et pronotum très déclives* . . . . 21. Genus Hyboscarta, Jacobi.

— *Tête et pronotum moins déclives* . . . . 29.

29. *Partie frontale du vertex fortement inclinée en avant et deux fois aussi large que longue* . . . . 23. Genus Plagiophleboptena, Schmidt.

— *Partie frontale du vertex étroite, horizontale et creusée en gouttière* . . . . 24. Genus Orthorhinella, Schmidt.

30. *Tibias postérieurs ayant deux épines* . . . . 20. Genus Simorhina, Jacobi

— *Tibias postérieurs n'ayant qu'une épine* . . . . 31.

31. *Bords antérieurs de la partie supérieure de la tête en bourrelet, vertex excavé, ocelles placés sur de petits socles, front fortement bombé, très large par rapport à sa longueur* . . . . 31. Genus Pisidice, Jacobi.

— *Bords antérieurs non en bourrelet, ocelles non placés sur socles, front moins fortement bombé* . . . . 32.

32. *Vertex inégal, à carène ou élévation longitudinale médiane; ocelles plus près l'un de l'autre que des yeux* . . . . 33.

— *Vertex uni sans carène; ocelles très rapprochés* . . . . 38.

33. *Ecusson aussi long que large, bord postérieur du pronotum droit ou à peu près* . . . . 34.

— *Ecusson plus long que large, bord postérieur du pronotum concave* . . . . 36.

34. *Tête petite, arquée, front s'avançant en forme de cône, à extrémité lisse, brillant* . . . . 32. Genus Liorhinella, Haglund.

— *Tête plus grande, front n'étant pas en forme de cône* . . . . 35.

35. *Tête vue d'en haut paraissant très courte, ne laissant pas voir alors la partie frontale du vertex; celle-ci est quelque peu bombée* . . . . 34. Genus Mioscarta, Breddin.

— *Tête vue d'en haut, laisse voir la partie frontale du vertex, celle-ci est aplatie ou très légèrement excavée* . . . . 33. Genus Eoscarta, Breddin.

36. *Pronotum très grand, presque deux fois aussi large que long.* 30. Genus Dauphina, Distant.

— *Pronotum moins grand, seulement un peu plus large que long* . . . . 37.

37. *Elytres très longues* . . . . 29. Genus Amberana, Distant.

— *Elytres de longueur moyenne* . . . . 28. Genus Literna, Stål.

38. *Elytres larges, ovales; clavus large à commissure à peine plus longue que l'écusson; front sans sillon proprement*

dit, mais ayant à sa partie médiane une bande aplatie et ce, depuis la base jusqu'au milieu de sa longueur; cette bande va en se rétrécissant et, passé le milieu, le front est légèrement creusé . . . . 37. Genus Pœciloterpa, Stål.

— *Elytres moins larges, à commissure plus longue* . . . . 39.

39. *Front anguleux (vu de côté) à surface partagée en longueur en trois parties par des bords saillants; une aire médiane et deux latérales; la fossette se trouve sur la médiane; élytres longues, élargies vers leur extrémité* . . . 38. Genus Sialoscarta, Jacobi.

— *Front non anguleux à surface non partagée aussi nettement en trois parties* . . . . 40.

40. *Tibias antérieurs montrant une fossette longitudinale lisse semblable à la fossette spongieuse des reduades* . . . 41. Genus Notoscarta, Breddin.

— *Tibias antérieurs sans fossette* . . . . 41.

41. *Partie supérieure de la tête courte; front plus renflé, plus légèrement sillonné en son milieu* . . . . 39. Genus Petyllis, Kirkaldy.

— *Partie supérieure de la tête plus longue; front moins renflé, montrant un plus large sillon* . . . . 40. Genus Aufidus, Stål.

42. *Ocelles assez proches l'un de l'autre* . . . . 17. Genus Neomonecphora, Distant.

— *Ocelles plus distants l'un de l'autre; à peu près à égale distance l'un de l'autre et des yeux* . . . . 43.

43. *Angles scapulaires courts; la largeur du pronotum est égale à un peu plus de la moitié de sa longueur* . . . . 43. Genus Phymatostetha, Stål.

— *Angles scapulaires plus proéminents ou plus dilatés, la largeur du pronotum est égale à au moins les deux tiers de sa longueur* . . . . 44.

44. *Médian et cubitus des élytres non soudés, mais seulement réunis par un rameau anostomotique* . . . . 45.

— *Médian et cubitus des élytres soudés sur leur tiers antérieur* . . . . 52.

45. *Mésothorax présentant de chaque côté une protubérance conique; bord du mésothorax sans protubérance* . . . . 46.

— *Bord antérieur du mésothorax portant deux protubérances, protubérances du mésothorax non coniques aplaties d'avant en arrière* . . . . 48.

46. *Front faiblement convexe, vu de côté, ses bords antérieur et inférieur montrent une arête aiguë et dessinent un angle droit; premier segment ventral visible (sixième au-devant du gonapophyse) porte en son milieu une forte protubérance conique* . . . . 46. Genus Porpacella, Schmidt.

— *Front (vu de côté) ne dessinant pas un angle droit et premier segment ventral ne portant pas de protubérance conique* . . . . 47.

47. *Ecusson petit, sans fossette, protubérances du mésothorax moins développées, médian et cubitus plus divergents au niveau du réseau apical* . . . . 45. Genus Cosmoscarta, Stål.

— *Ecusson grand à disque creusé en fossette; protubérances du mésosternum fortes; médian et cubitus moins divergents* . 44. Genus Gynopygolax, Schmidt.

48. *Mésosternum sans protubérance, son bord antérieur en forme de pli* . . . . 47. Genus Homalostethus, Schmidt.
— *Mésosternum ayant une protubéranee ou un bourrelet transversal* . . . . 47.
49. *Bord antérieur du mésosternum foliacé* . . . . 51.
— *Bord antérieur du mésosternum non foliacé et portant des protubérances* . . . . 50.
50. *Protubérances du mésosternum fort développées et légèrement inclinées en avant, séparées par une dépression en gouttière du bord antérieur qui est latéralement soulevè en un lobe.* 48. Genus Oxymegaspis, Schmidt.
— *Bord antérieur du mésosternum portant deux protubérances* . 49. Genus Ectemnonotum, Schmidt.
51. *Rostre atteignant à peine le bord antérieur du mésosternum ses deux articles étant d'inégale longueur; bord postérieur du pronotum droit; élytres ayant le médian et le cubitus plus divergents vers le champ apical* . . . . . . 51. Genus Opitarsosthethus, Schmidt.
— *Rostre s'étendant jusqu'entre les hanches médianes, ses deux articles étant d'égale longueur; bord postérieur du pronotum concave; élytres ayant le médian et le cubitus moins divergents vers le champ apical.* . . . . 50. Genus Ectemnonotops, Schmidt.
52. *Réseau apical des élytres se prolongeant entre les branches de bifurcation du radius* . . . . 53.
— *Réseau apical ne se prolongeant pas entre les branches du radius.* . . . . 54.
53. *Bord antérieur du mésosternum saillant, quelquefois foliacé, protubérances du mésosternum non coniques. Rostre n'atteignant pas les hanches médianes* . . . . 53. Genus Simeliria, Schmidt.
— *Bord antérieur non saillant; protubérances du mésosternum coniques. Rostre atteignant les hanches médianes* . . . 52. Genus Megastethodon, Schmidt.
54. *Elytres ayant les deux cellules discales à peu près de même forme; les branches du radius, le cubitus et le médian après leur séparation étant à peu près parallèles; premier segment visible de l'abdomen portant une protubérance* . 54. Genus Anoplomasthus, Schmidt.
— *Premier segment de l'abdomen n'ayant pas de protubérance; nervures des élytres jamais parallèles; la cellule discale formée par le médian et le cubitus étant triangulaire, et celle formée par le radius étant allongée, plus ou moins arrondie à ses extrémités* . . . . 55.
55. *Bord postérieur du pronotum fort concave* . . . . . . 56. Genus Serapita, Schmidt.
— *Bord postérieur du pronotum droit ou convexe* . . . . 56.
56. *Bord antérieur du pronotum foliacé, sans protubérance* . . 57. Genus Leptataspis, Schmidt.
— *Bord antérieur du pronotum non foliacé portant deux protubérances* . . . . 55. Genus Suracarta, Schmidt.

1. Genus RHINASTRIA, Kirby

Rhinastria. Kirby, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 24, p. 159 (1891).
Rhinastria. Melichar, Hom. Faun. Ceyl. p. 130 (1903); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 110 (1907).

Caractères. — La tête est plus ou moins triangulaire. La partie frontale du vertex s'avance en pointe. Le vertex à sa partie postérieure montre une élévation longitudinale sur les côtés de laquelle se trouvent les ocelles, dont chacune est bordée du côté externe par une dépression longitudinale. Au-devant des ocelles se trouve un sillon transversal séparant le vertex de la partie frontale du vertex. Les ocelles sont à peu près à égale distance l'un de l'autre et des yeux. Le front latéralement aplati est antérieurement convexe, l'angle inférieur est en pointe en forme de bec, les faces latérales sont légèrement striées. Le rostre s'étend jusqu'aux hanches médianes.

Le pronotum sexangulaire est environ deux fois aussi long que le vertex, il est à peu près aussi long que large, les bords latéraux sont à peu près droits, le postérieur est légèrement concave; la partie antérieure de sa surface présente de chaque côté une profonde et assez large dépression. L'écusson est à peu près aussi large que long.

Les élytres, un peu élargies vers le tiers basal, se rétrécissent vers l'extrémité. Le clavus est large, ne montrant qu'une nervure; sur le corium, le radius se bifurque vers le tiers postérieur, le médian et le cubitus sont réunis en avant du milieu, ces nervures forment un réseau apical à mailles assez nombreuses.

Les cuisses antérieures sont distinctement plus longues que les médianes.

Type du genre. — *Rhinastria bicolor*, Kirby.

Distribution géographique de l'espèce. — Ceylan.

1. *R. bicolor*, Kirby, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 24, p. 160, pl. 6, fig. 12 (1891) (*Rhinastria*). — Ceylan.
   bicolor, Melichar, Hom. Fauna Ceylan, p. 130, pl. 4, fig. 4*a* (1903) (*Rhinastria*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 111 (1907) (*Rhinastria*)

2. Genus CALLITETTIX, Stål

Callitettix. Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 22, p. 152 (1865).

Callitettix. Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 55 (1866); Melichar, Hom. Fauna Ceyl. p. 129 (1903); Distant, Fauna Brit. Ind., Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 111 (1907).

Cercopis. Melichar, Ann. Mus. Zool. Acad. St-Pétersb Vol. 7, p. 104, 105 (1902).

Caractères. — La forme du corps est allongée. La partie supérieure de la tête est à peu près aussi longue que large; à bord antérieur largement arrondi. La partie frontale du vertex plus large que longue est creusée en fossette. Le vertex présente une courte carène médiane, longitudinale, tectiforme, sur les côtés de laquelle se trouvent les ocelles; latéralement à celle-ci existe une dépression longitudinale bordée du côté externe par un bourrelet qui se trouve le long du bord interne des yeux; ceux-ci sont assez gros, proéminents. Les ocelles sont placés assez près l'un de l'autre, beaucoup plus près que des yeux. Le front est assez grand, convexe, aplati latéralement, il présente une carène médiane, ses faces latérales sont striées. Le rostre s'étend jusqu'aux hanches médianes.

Le pronotum est allongé, plus long que large sexangulaire, ses bords, sauf le postérieur, qui est concave, sont droits; les latéraux antérieurs sont beaucoup plus longs que les postérieurs; ses angles scapulaires sont obtus; à sa partie antérieure se trouve de chaque côté une grande fossette. L'écusson est un peu plus long que large.

Les élytres sont allongées, un peu élargies vers leur partie postérieure; le radius se bifurque passé le milieu du corium; le cubitus et le médian sont réunis sur le tiers antérieur; le clavus a deux nervures dont l'interne est souvent peu visible.

Les pattes sont longues, les cuisses antérieures dépassent en longueur les médianes. Les tibias postérieurs n'ont qu'une épine.

Type du genre. — *Callitettix braconoides*, Walker.

Distribution géographique des espèces. — Asie.

1. *C. braconoides*, Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 185 (1858) (*Sphenorhina*). Indes anglaises.
   braconoides, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 111, fig. 85 (1907) (*Callitettix*).
   melanochra, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 22, p. 152 (1865) (*Callitettix*); Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 17 (1885) (*Callitettix*).
2. *C. carinifrons*, Noualhier, Mission Pavie, Vol. 3, p. 184, pl. 10, fig. 3, pl. 11, fig. 3 (1904) (*Callitettix*). Siam.
3. *C. contigua*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 695 (1851) (*Sphenorhina*). — **Pl. 3, Fig. 5, 5a.** Nord de l'Inde anglaise.
   contigua, Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 114 (1885) (*Callitettix*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 112 (1907) (*Callitettix*).
   var. intermedia, Walker, List Hom. Ins. Vol 3, p. 695 (1851) (*Sphenorina*); Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 114 (1885) (*Sphenorina*); Distant, Fauna Brit. Ind., Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 112 (1907) (*Callitettix*).
4. *C. fusca*, Melichar, Ann. Mus. Zool. St-Pétersb. Vol. 7, p. 104 (1902) (*Cercopis*). Ussuri.
5. *C. proxima*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 695 (1851) (*Sphenorhina*). Nord de l'Inde.
   proxima, Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 114 (1885) (*Sphenorhina*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 112 (1907) (*Callitettix*).
6. *C. seminigra*, Melichar, Ann. Mus. Zool. St-Pétersb. Vol. 7, p. 105, pl. 5, fig. 11 (1902) (*Cercopis*). Chine.
7. *C. versicolor*, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 4, p. 50 (1794) (*Cicada*). Indes, Chine, Indo-Chine.
   versicolor, Fabricius, Syst. Rhyng. p. 69 (1803) (*Cicada*); Stål, Hém. Fabr. Vol. 2, p. 11 (1869) (*Callitettix*); Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 18 (1885) (*Callitettix*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 112, fig. 86 (1907) (*Callitettix*).
   var. Distanti, mihi.
   var. a, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 112 (1907) (*Callitettix*).
   var. bipunctata, mihi.
   var. b, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 112 (1907) (*Callitettix*).
   var. approximans, Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 185 (1858) (*Sphenorhina*); Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 114 (1885) (*Sphenorhina*).
   var. c, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 113 (1907) (*Callitettix*).
   var. luteopunctata, mihi.
   var. d, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 113 (1907) (*Callitettix*).

3. Genus ABIDAMA, Distant

Abidama. Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 114 (1907).

Caractères. — La tête chez les mâles s'étend assez loin et en pointe au-devant des yeux prolongement qui n'existe pas chez les femelles. Le vertex chez les mâles et les femelles ressemble à celui de *Callitettix*, il est séparé de la partie frontale du vertex par une dépression transversale, entre celle-ci et le bord postérieur se trouve une carène longitudinale tectiforme, de chaque côté de laquelle se trouvent les ocelles qui sont assez rapprochés, ils sont plus près l'un de l'autre que des yeux. Le front

est comprimé, anguleux en avant et se continuant par le clypeus qui a la même forme. Le rostre est court ne s'étend pas entre les hanches médianes.

Le pronotum est grand, plus long que large, sexangulaire, à bords latéraux antérieurs plus longs que les postérieurs. A sa partie antérieure se trouve de chaque côté une grande fossette. L'écusson est un peu plus long que large.

Les élytres sont allongées, un peu élargies vers leur partie postérieure; sur le corium, le radius se bifurque vers le milieu, le médian et le cubitus sont réunis sur le tiers antérieur.

Les cuisses antérieures sont nettement plus longues que les médianes. Les tibias postérieurs n'ont qu'une épine.

Type du genre. — *Abidama producta*, Walker.

Distribution géographique des espèces. — Ce genre appartient à la faune indienne.

1. *A. producta*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 696 (1851) (*Sphenorhina*). Nepaul, Assam, Bengal, Burma.
   producta, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 22, p. 153 (1865) (*Callitettix*); Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 18 (1885) (*Callitettix*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 114, fig. 87 (1907) (*Callitettix*).
2. *A. rufula*, Distant, idem, Vol. 4, p. 114 (1907) (*Callitettix*). — **Pl. 3, Fig. 4, 4a.** Indes anglaises.

4. Genus CALOSCARTA, Breddin

Caloscarta. Breddin, Soc. Ent. Zurich, Vol. 18, p. 99 (1903).
Caloscarta. Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 115 (1907).

Caractères. — La forme du vertex et du pronotum est à peu près la même que dans le genre *Callitettix*. La partie supérieure de la tête est un peu moins longue que large, son bord antérieur est anguleusement arrondi. Le vertex présente en son milieu une élévation longitudinale tectiforme, bordée latéralement par deux fossettes longitudinales; sur les versants de l'élévation médiane se trouvent les ocelles, qui sont plus près l'un de l'autre que des yeux; la partie frontale du vertex est creusée en fossette. Le front est latéralement comprimé, il présente en son milieu une carène médiane, continue, aiguë. Le clypeus montre une carène médiane. Le dernier article du rostre est distinctement plus court que le pénultième. Le premier article des antennes est plus long que le second.

Le pronotum est assez grand, son bord antérieur est droit, de même que les latéraux antérieurs, les latéraux postérieurs sont concaves et arrondis, le postérieur est légèrement et anguleusement concave. L'écusson est à peu près aussi long que large.

Les élytres sont assez longues, leur bord costal est élargi et arrondi tout près de la base, puis il devient légèrement concave, il est quelque peu en gouttière dans le tiers antérieur; ce bord n'est pas en rapport avec le premier secteur des élytres. Sur le corium, le radius se bifurque passé le milieu, le médian et le cubitus sont soudés sur le tiers antérieur; ces secteurs donnent un réseau apical assez riche.

Les tibias antérieurs sont légèrement élargis à leur extrémité; les postérieurs n'ont qu'une épine en desous du milieu, à leur extrémité se trouve une couronne de petites épines.

Type du genre. — *Caloscarta capitata,* Distant.

Distribution géographique de l'espèce. — Indes anglaises, Ceylan.

1. *C. capitata*, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 22, p. 153 (1865) (*Callitettix*). Ceylan, Indes anglaises.
   capitata, Melichar, Hom. Fauna Ceylon, p. 129 (1903) (*Callitettix*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 115 (1907) (*Caloscarta*).
   insignis, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 322 (1878) (*Phymatostheha*).

5. Genus COLSA, Walker

Colsa. Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 1, p. 96 (1857).

Caractères. — Le corps est à peu près fusiforme, il est brillant. La tête est assez grande, un peu plus étroite que le pronotum. Le vertex est déprimé, le bord antérieur est convexe. Le front est court et conique transversalement strié sur les côtés. Les antennes sont très courtes, la soie terminale est petite. Les brides sont plus courtes que la largeur de la tête.

Le pronotum est un peu rétréci en avant. L'écusson montre une dépression fusiforme. Les ailes sont étroites, arrondies à l'extrémité.

Les élytres ont quatre nervures longitudinales, la première vient du milieu du costa, se bifurque près de l'extrémité de celui-ci et finit près de l'extrémité de l'aile. La deuxième, bifurquée près de son origine, prend naissance près de la base du costa. La branche interne de la première et l'externe de la deuxième sont réunies par un rameau anastomotique, vers le milieu de leur longueur. La troisième, fine, naît près de la base du costa et finit au bord postérieur; elle se réunit par une anastomose à la branche interne de la deuxième nervure. La quatrième naît très près de la base du costa et s'étend obliquement jusqu'au bord postérieur A l'extrémité du costa il existe plusieurs petites nervures obliques (Walker).

Type du genre. — *Colsa costaestriga*, Walker.

Distribution géographique de l'espèce. — Malacca.

1. *C. costaestriga*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 1, p. 96 (1857) Malacca.
(*Colsa*).

6. Genus CONSIDIA, Stål

Considia. Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 22, p. 152 (1865).
Considia. Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 71, p. 324 (1910).
Tettigoscarta. Breddin, Soc. Ent. Zurich, Vol. 17, p. 59 (1902).

Caractères. — La tête est arrondie. Le vertex est une fois et demie aussi large que long en son milieu, il est voûté et montre un sillon médian longitudinal vers le bord postérieur; en avant de ce dernier près de chaque œil se trouve une fossette arrondie. La distance des ocelles l'un de l'autre est au moins aussi grande que celle qui les sépare des yeux. La partie frontale du vertex est plus longue en son milieu que sur les côtés; elle est la moitié aussi long que large à la base, ou la moitié aussi longue que le vertex.

La surface du front est divisée par des carènes émoussées en trois parties, une médiane et deux latérales; le champ médian est large, à peu près horizontal, voûté en longueur et à la partie supérieure, transversalement aplati, lisse et sans carène; les champs latéraux sont étroits, verticaux en dessous des yeux. Le rostre n'atteint pas les hanches médianes.

Le pronotum, droit à son bord antérieur, est profondément échancré à son bord postérieur, ses bords latéraux antérieurs sont droits, ses postérieurs sont légèrement déprimés; il est transversalement ridé et ponctué et montre une carène médiane plus nette dans sa moitié antérieure. L'écusson, aussi long que large, présente une fossette peu profonde sur son disque.

Les élytres longues et étroites sont à peu près trois fois et demie aussi longues que larges, leurs bords apicaux sont symétriquement arrondis. Le radius est bifurqué un peu en arrière du milieu du corium, le médian reste entier, le cubitus est court et se bifurque avant d'atteindre le niveau de la pointe

du clavus, les secteurs médian et cubitus sont réunis sur une certaine étendue au-devant du milieu de l'élytre. La forme des ailes et la disposition de leurs nervures sont les mêmes que dans le genre *Phymatostheta*.

Les tibias postérieurs ont deux épines, une près de leur base, l'autre au-dessous de leur milieu.

Type du genre. — *Considia transversa*, Walker.

Distribution géographique des espèces. — Ce genre appartient à la faune Indo-Malaise.

1. *C. borealis*, Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 100 (1910) (*Considia*). Burma.
2. *C. luteicollis*, Breddin, Soc. Ent. Zurich, Vol. 17, p. 59 (1902) (*Tettigoscarta*). Malacca.
   luteicollis, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 71, p. 326 (1910) (*Considia*).
3. *C. meridionalis*, Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 100 (1910) (*Considia*). Sumatra.
4. *C. nitidula*, Breddin, Soc. Ent. Zurich, p. 59 (1902) (*Tettigoscarta*). Malacca, Siam.
   nitidula, Distant, Rec. Indian Mus. Vol. 2 (2), nº 15, p. 132 (1908) (*Considia*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol 71, p. 326 (1910) (*Considia*).
5. *B. pulverosula*, Breddin, Soc. Ent. Zurich, Vol. 17, p. 59 (1902) (*Tettigoscarta*). Malacca.
   pulverosula, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 71, p. 326 (1910) (*Considia*).
6. *C. transversa*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 4, p. 1151 (1852) (*Cercopis*). Java.
   transversa, Distant, Rec. Indian Mus. Vol. 2 (2), nº 15, p. 132 (1908) (*Considia*).
   oblonga, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 22, p. 152 (1865) (*Considia*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 71, p. 825 (1910) (*Considia*).
7. *C. trimaculata*, Schmidt, Stett. Ent Zeit. Vol. 70, p. 239 (1909) (*Considia*). Sumatra.
   trimaculata, Schmidt, idem, Vol. 71, p. 326 (1910) (*Considia*).
8. *C. unimaculata*, Schmidt, ibidem, Vol. 70, p. 382 (1910) (*Considia*). Sumatra.

7. Genus ANYLLIS, Kirkaldy

Anyllis. Kirkaldy, Rep. Exp. Stat. Haw. Plant. Assoc. Bull. nº 1, part. 9, p. 386 (1906).

Caractères. — Ce genre se distingue par la nervure interne des ailes qui est bifurquée passé le milieu et par le bord antérieur du pronotum s'avançant quelque peu en angle obtus. Le vertex est plus large que long, légèrement concave, à carène médiane et longitudinale; il est plus ou moins arrondi et légèrement anguleux en avant. Les ocelles sises assez près du bord postérieur, sont environ trois fois aussi éloignés des yeux que l'un de l'autre. Le front et le clypeus sont fortement carénés, le premier est étroit et un peu renflé, sa carène est fort saillante. Le rostre atteint à peu près les hanches postérieures. Les tibias postérieurs ont une forte épine.

Le pronotum a une carène longitudinale, il est environ deux fois aussi long que le vertex, à peine plus large que ce dernier et les yeux ensemble, il est bombé en arrière, le bord postérieur est assez concave.

Les élytres sont subcoriaces, elles ont trois cellules discales, au bord costal existe plusieurs petites nervures. Les nervures constituent un réseau apical (Kirkaldy).

Type du genre. — *Anyllis leialia*, Kirkaldy.

Distribution géographique de l'espèce. — Queensland.

1. *A. leialia*, Kirkaldy, Rep. Exp. Stat. Sug. Plant. Assoc. Bull. nº 1, part. 9, p. 387 (1906) (*Anyllis*). Queensland.

8. Genus NESAPHROGENEIA, Kirkaldy

Nesaphrogeneia. Kirkaldy, Rep. Exp. Stat. Haw. Sug. Plant. Assoc. Bull. nº 3, p. 22 (1907).

Caractères. — Ce genre est allié à *Locris*, mais le front est très faiblement caréné et le pronotum est anguleusement concave à son bord postérieur au-devant de l'écusson. Le bord antérieur de la partie supérieure de la tête est beaucoup plus obtus et arrondi.

Le pronotum et les élytres sont rugueux et ponctués, les trois quarts antérieurs du premier et la tête sont fortement déclives.

La nervation des ailes est semblable à celle de *L. vestigans* et *L. amauroptera* figurée par Breddin (Kirkaldy).

Type du genre. — *Nesaphrogeneia vitis*, Kirkaldy.

Distribution géographique de l'espèce. — Les îles Fidji.

1. *N. vitis*, Kirkaldy, Rep. Exp. Stat. Haw. Sug. Plant. Assoc. Bull. nº 3, p. 22 (1907) (*Nesaphrogeneia*). Viti Levu.

9. Genus LOCRIS, Stål

Locris. Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 56-57 (1866).
Locris. Distant, Ins. Transv. Vol. 9, p. 227 (1908).

Caractères. — La tête (vue d'en haut) est généralement assez courte, elle égale environ la moitié de la longueur du pronotum, elle est généralement arrondie en avant; cependant chez certaines espèces elle revêt une forme triangulaire. Le front est fortement renflé, convexe, proéminent en avant et vers le bas, il porte une carène médiane longitudinale, il n'est pas comprimé et ne forme pas d'angle si ce n'est un très léger, vu de côté. Les antennes sont courtes. Les ocelles sont plus éloignés des yeux que l'un de l'autre. Le rostre est court, il s'étend jusqu'entre les deux protubérances au-devant des hanches médianes.

Le pronotum est assez grand, hexagonal, distinctement ponctué sur toute sa surface et souvent rugueux à sa partie postérieure; sur la partie antérieure se trouve en arrière des yeux de chaque côté une fossette plus ou moins grande; ses bords sont droits, sauf les postéro-latéraux qui sont un peu concaves en arrière des angles scapulaires; ceux-ci ne sont pas proéminents. L'écusson est à peu près équilatéral creusé sur son disque en une large fossette peu profonde.

Les élytres sont allongées, à bords à peu près parallèles, le clavus a deux nervures longitudinales plus ou moins parallèles; sur le corium le radius se bifurque passé le milieu, le médian et le cubitus sont réunis sur le premier tiers; par leur bifurcation et leurs anastomoses, ces nervures forment un réseau apical plus ou moins riche.

Les ailes ont une cellule superflue dessinée par une petite nervure vers l'extrémité du bord externe; le premier radius longe la nervure périphérique dans la moitié antérieure, puis au niveau de la première et petite nervure, il s'en écarte, il est réuni par un rameau anastomotique au deuxième radius; celui-ci envoie une branche transversale au médian au-dessus de sa bifurcation, les deux dernières nervures restent simples et sans anastomose.

Le mésothorax au-devant des hanches antérieures porte deux protubérances coniques. Les tibias postérieurs n'ont qu'une seule épine au-dessus du milieu.

Type du genre. — *Locris rubra*, Fabricius.

Distribution géographique des espèces. — Ce genre appartient à la faune éthiopienne.

Ce genre peut être subdivisé en tenant compte de l'état rugueux ou non du pronotum :

Subdivision I. — Pronotum densément et assez fortement ponctué et rugueux à sa partie postérieure

1. *L. aethiopica*, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 59 (1866) (*Locris*).	Abyssinie.
var. tripunctata, Lallemand, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 54, p. 46 (1910) (*Locris*).	Rhodésie.
2. *L. amauroptera*, Jacobi, Zool. Jahr. Vol. 19(6), p. 772, pl. 44, fig. 7 (*Locris*).	Abyssinie.
3. *L. antinorii*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 2, p. 318 (1908) (*Locris*).	Abyssinie.
4. *L. areata*, Walker, List Hom. Ins, Vol. 3, p. 675 (1851) (*Monecphora*). — **Pl. 3, Fig. 6, 6a.**	Probablement toute l'Afrique au sud de l'Equateur.
areata, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 59 (1866) (*Locris*); Distant, Ins. Transv. Vol. 9, p. 228, pl. 20, fig. 19, 19*a* (1908) (*Locris*).	
var. Distanti, mihi.	
var. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 2, p. 319 (1908) (*Locris*).	Zanzibar, Tanganika, Afrique orientale anglaise.
5. *L. arithmetica*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 675 (1851) (*Monecphora*).	Afrique anglaise du sud et Afrique méridionale occidentale.
arithmetica, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 58 (1866) (*Locris*); Distant, Ins. Transv. Vol. 9, p. 227, pl. 20, fig. 18, 18*a* (1908) (*Locris*).	
6. *L. auripennis*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 2, p. 317 (1908) (*Locris*).	Rhodésie.
7. *L. bicoloripes*, Bergroth, Wien. Ent. Zeit. Vol. 29, p. 234 (1910) (*Locris*).	Madagascar.
8. *L. biguttula*, Schouteden, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 45, p. 119 (1901) (*Locris*).	Popocabacca.
9. *L. bipunctata*, Signoret, Ann. Soc. Ent. Fr. (3), Vol. 8, p. 183 (1860) (*Monecphora*).	Madagascar.
10. *L. cardinalis*, Gerstäcker, Decken's Reise in Ost-Afr. p. 432, pl. 17, fig. 10 (1875) (*Cercopis*).	Afrique orientale.
cardinalis, Jacobi, Sjöstedt Kilim.-Meru Exp. Hom. 12, p. 113, pl. 1, fig. 29, 30 (1910) (*Locris*).	
11. *L. erythromela*, Walker, Ins. Saund. Hom. p. 87 (1858) (*Monecphora*).	Guinée.
erythromela, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 59 (1866) (*Locris*).	
12. *L. halurga*, Karsch, Stett. Ent. Zeit. Vol. 55, p. 114 (1894) (*Locris*).	Barombi.
13. *L. hyeroglyphica*, Lethierry, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 18, p. 755 (1883) (*Locris*).	Afrique équatoriale.
14. *L. Johannae*, Lallemand, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 54, p. 46 (1910) (*Locris*).	Lac Tanganyka.
15. *L. Katangensis*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 2, p. 317 (1908) (*Locris*).	Katanga, Rhodésie.
16. *L. Livida*, Jacobi, Sjöstedt Kilim.-Meru Exp. Hom. (12), p. 112 (1910) (*Locris*).	Kilimandjaro.
var. Jacobii, mihi.	
var. Jacobi, Sjöstedt Kilim.-Meru Exp. Hom. (12), p. 112 (1910) (*Locris*).	
17. *L. maculata*, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 4, p. 48 (3) (1794) (*Cercopis*).	Sénégal, Sierra-Leone, Gabon, Cameroun, Ruwenzori, Congo.
maculata, Fabricius Syst. Rhyng. p. 91 (12) (1803) (*Cercopis*); Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 675 (1851) (*Monecphora*).	
maculata, var. *a*, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 58 (1866) (*Locris*).	
fuscoscutellata, Gray, Griffini, Anim. Kingd. Ins. p. 262, pl. 109, fig. 2 (1832) (*Cercopis*).	
graphica, Walker, Ins. Saund. Hom. p. 87 (1858) (*Monecphora*); Stoll. Cig. fig. 21.	
var. obscura, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 4, p. 49 (8) (1794) (*Cercopis*); Fabricius, Syst. Rhyng. p. 92 (19) (1803) (*Cercopis*); Stål, Hém. Fab. Vol. 2, p. 12 (1869) (*Locris*).	
maculata, var. *b*, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 58 (1866) (*Locris*).	

18. *L. neumanni*, Jacobi, Zool. Jahrb, Vol. 19 (6), p. 773, pl. 44, fig. 9 (1903) (*Locris*). — Abyssinie, Afrique orientale anglaise et allemande.
   neumanni, Jacobi, Wiss. Erg. Deutsch. Zentr.-Afr. Exp. 1907-1908, p. 28, p. 2, fig. 4 (1910) (*Locris*).
   var. Jacobii, mihi.
   var. a, Jacobi, Jahrb. Vol. 19 (6), p. 774 (1903) (*Locris*).
   var. cinnabarina mihi.
   var. b, Jacobi, Zool. Jahrb. Vol. 19 (6) 774 (1903) (*Locris*).
19. *L. nigrolimbata*, Lallemand, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 54, p. 47 (1910) (*Locris*). — Madagascar.
   johannae, var. *nigrolimbata*, Lallemand, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 54, p. 47 (1910) (*Locris*).
20. *L. ochroptera*, Jacobi, Sitzb. Ges. Nat. Freunde, Berlin, p. 16, fig. 3 (1904) (*Locris*). — Afrique orientale allemande et anglaise.
   ochroptera, Jacobi, Wiss. Erg. Deutsch. Zentr.-Afr. Exp. 1907-1908, p. 28, pl. 2, fig. 5, 5*a*, *b* (1910) (*Locris*).
21. *L. rendalli*, Distant. Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 19, p. 131 (1897) (*Locris*). — Nyassaland.
   rendalli, Distant, Ins. Transv. Vol. 9. p 227, pl. 20, fig. 17, 17*a* (1908) (*Locris*).
22. *L. rubra*, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 4, p. 48 (5) (1794) (*Cercopis*). — Sénégal, Dahomey, Congo, Cameroun, Abyssinie, Nigerie.
   rubra, Fabricius, Syst. Rhyng., p. 93 (22) (1803) (*Cercopis*); Coquillet, Ill Ic. Ins. Vol. 1, p. 33, p. 8, fig. 8 (1799) (*Cercopis*); Jacobi. Zool. Jahrb. Vol. 19 (6), p. 772 (1903) (*Locris*).
   rubra, var. *a*, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 57 (1866) (*Locris*).
   mutata, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 674 (1851) (*Monecphora*).
   flammigera, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 676 (1851) (*Monecphora*).
   var. fusca, Schouteden, Ann. Soc. Ent. Belg. 45, p. 118 (1901) (*Locris*).
   var. intermedia, Schouteden, idem, Vol. 45, p. 119 (1901) (*Locris*).
   var. lutea, Lallemand, ibidem, Vol. 54, p. 46 (1910) (*Locris*).
   var. pulchra, Lallemand, ibidem, Vol. 54, p. 46 (1910) (*Locris*).
   var. rubens, Erichson, Preisv. p. 12 (1842) (*Cercopis*); Erichson, Ent. Zeit. Vol. 20, p. 86 (1859) (*Cercopis*).
   combinans, Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 178 (1858) *Monecphora*).
   rubra, var. *b*, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 5 (1866) (*Locris*).
23. **L. Severini, nov. spec.** 1), Lallemand (1912) (*Locris*). — **Pl. 3, Fig. 11, 11a.** — Ukami.
24. *L. similis*, Schouteden, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 45, p. 119 (1901) (*Locris*). — **Pl. 3, Fig. 8, 8a.** — Lukungu.
25. *L. spectabilis*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 3, p. 318 (1908) (*Locris*). — Rhodésie.
26. *L. tricolor*, Schouteden, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 45, p. 118 (1901) (*Locris*). — Lukungu.
27. *L. undata*, Lallemand, idem, Vol. 54, p. 46 (1910) (*Locris*). — Ghindah.
28. *L. unicolor*, Jacobi, Sitz. Ges. Nat. Freunde, Berlin (7), p. 304, fig. C (1910) (*Locris*). — Ukami.
29. *L. Vanduzeei*, Lallemand, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 54. p. 47 (1910) (*Locris*). — **Pl. 3, Fig. 9, 9a.** — Lomami.
30. *L. vicina*, Signoret, Ann. Soc. Ent. Fr. (3), Vol. 8, p 182 (1860) (*Locris*). — Madagascar.
   vicina, Stål, Hem. Afr. Vol. 4. p. 60 (1866) (*Locris*).

---

1) **Locris Severini, nov. spec.** — La tête de cet insecte est assez allongée, triangulaire. Sur la partie frontale du vertex se trouve de chaque côté, et près du bord latéral, séparées par un sillon médian, une petite élévation en mamelon; sur le milieu du vertex se trouve une carène longitudinale tectiforme, latéralement à celle-ci un sillon et en dehors de celui-ci un bourrelet longitudinal en dedans et le long des yeux; sur la carene médiane et très proches l'un de l'autre sont les ocelles. Le front est très long, bombé sur ses faces latérales et ayant antérieurement une carène tranchante, il est fort velu sur toute sa surface.

Le pronotum, également velu, présente à sa partie antérieure quelques dépressions et élévations.

Les élytres sont fortement ponctuées et présentent une villosité surtout abondante sur le clavus.

La tête, le corps, les pattes, le pronotum dans sa moitié antérieure sont d'un noir assez brillant; dans sa partie postérieure le pronotum devient brun noirâtre. L'écusson est de même couleur. Les élytres sont brunes et rougeâtres; franchement brunes sur le clavus et la partie antérieure, elles prennent progressivement une teinte rougeâtre en allant vers la partie postérieure. Le bord latéral externe est rougeâtre, le bord apical noir. Les ailes sont légèrement enfumées.

Longueur : 12 mm.; largeur : 4 mm.; patrie : Ukami.

SUBDIVISION II. — Pronotum distinctement ponctué, mais non rugueux

1. *L. aenea*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 2, p. 322 (1908) (*Locris*). Taganyka, Transvaal.
   aenea, Distant, Ins. Transv. Vol. 10, p. 229, pl. 22, fig. 15, 15*a* (1910) (*Locris*).
   var. Distanti, mihi.
   var. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8). Vol. 2, p. 323 (1908) (*Locris*).
2. *L. affinis*, Haglund, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 56, p. 50 (1899) (*Locris*). Congo.
3. *L. apicalis*, Haglund, in litt. (*Locris*). — **Pl. 3, Fig. 7, 7a.** Congo belge.
   apicalis, Schouteden, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 45, p. 120 (1901) (*Locris*).
4. *L. chersonesia*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 2, p. 320 (1908) Rhodésie.
5. *L. concinna*, Distant, The Ent. Mag. Vol. 29, p. 182 (1893) (*Locris*). Afrique du Sud.
6. *L. Distanti*, mihi.
   apicalis, Distant (nom. bis lect.) Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 2, p. 320 (1908) (*Locris*). Rhodésie.
7. *L. Godingi*, Lallemand, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 54, p. 47 (1910) (*Locris*). Cameroun.
8. *L. Hindei*, Distant, Ann. Mag. Nat Hist (8), Vol. 2, p. 321 (1908) (*Locris*). Afiique orientale anglaise.
9. *L. incarnata*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 677 (1851) (*Monecphora*). Afrique du Sud.
   incarnata, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 2, p. 319 (1908) (*Locris*); Distant, Ins. Transv. Vol. 9, p. 228, pl. 20, fig. 21, 21*a* (1910) (*Locris*).
   Distanti, Schouteden, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 45, p. 120 (1901) (*Locris*).
   var. angolensis, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 2, p. 319 (1908) (*Locris*). Angola.
   var. bicolor, mihi.
   var. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 2, p. 319 (1908) (*Locris*). Angola.
10. *L. junoti*, Distant, Ins. Transv. Vol. 10, p. 229, pl. 22, fig. 14, 14*a* (1910) (*Locris*). Delagoa Bay.
    Junoti, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 19, p. 131 (1897) (*Locris*).
11. *L. kambovensis*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 2, p. 321 (1908) (*Locris*). Kambove.
12. *L. latior*, Jacobi, Sitz. Ges. Nat. Freunde, Berlin (7), p. 303, fig. B (1910) (*Locris*). Usambara.
13. *L. Neavi*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 6, p. 321 (1908) (*Locris*). Rhodésie.
14. *L. ochracea*, Schouteden, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 45, p. 119 (1901) (*Locris*). Bas Congo.
15. *L. pullata*, Stål. Hem. Afr. Vol. 4, p. 62 (1866) (*Locris*). Sierra Leone.
16. *L. rhodesiana*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 2, p. 320 (1908) (*Locris*). Rhodésie.
    rhodesiana, Distant, Ins. Transv. Vol. 10, p. 229, fig. 40 (1910) (*Locris*).
17. *L. rubida*, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 12, p. 96 (1855) (*Monecphora*). Afrique anglaise du Sud, Cameron.
    rubida, var. *a*, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 61 (1866) (*Locris*).
    postica, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 12, p. 96 (1855) (*Monecphora*).
    rubida, Distant, Ins. Transv. Vol. 10, p. 228, pl. 22, fig. 13, 13*a* (1910) (*Locris*).
    var. Stalii, mihi.
    rubida, var. *b*, Stål, Hem Afr. Vol. 4, p. 61 (1866) (*Locris*).
18. *sanguinipes*. Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 680 (1851) (*Locris*). Afrique anglaise du Sud.
    sanguinipes, Distant, Ins. Transv. Vol. 10, p. 229 (1910) (*Locris*).
    funebris, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 12, p. 96 (1855) (*Locris*); Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 62 (1866) (*Locris*).
    var. Distanti, mihi.
    var. Distant, Ins. Transv. Vol. 10, p. 229 (1910) (*Locris*). Pretoria.
19. *L. Schmidti*, Jacobi, Sitz. Ges. Nat. Freunde, Berlin (7), p. 303, fig. A (1910) (*Locris*). Afriqueorientaleallemande.
20. *L. submarginata*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 2, p. 323 (1908) (*Locris*). Rhodésie.
21. *L. transversa*, Thunberg, Hem. Rostr. Cap. Vol. 1, p. 4 (1822) (*Cercopis*). Afrique anglaise du Sud.
    transversa, var. *a*, Stål, Hem. Afr. Vol 4, p. 61 (1866) (*Locris*).

transversa, Distant, Ins. Transv. Vol. 9, p. 228, pl. 22, fig. 12, 12*a* (1908) (*Locris*).
var. phenicoptera, Walker, List Ins. Hom. Vol. 3, p. 676 (1851) (*Monecphora*).
fuscicollis, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 12, p. 96 (1855) (*Monecphora*).
transversa, var. *b*, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 61 (1866) (*Locris*).
var. Stalii, mihi.
transversa, var. *c*, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 61 (1866) (*Locris*).

22. *L. venosa*, Schouteden, Ann.Soc.Ent.Belg.Vol.45, p. 119 (1866) (*Locris*). Lukungu.
23. *L. vestigans*, Jacobi, Zool. Jahrb. Vol. 19 (6), p. 774, pl. 44, fig. 10, 10*a* (1903) (*Locris*). Afrique Nord-Est.
24. *L. vulcani*, Jacobi, Sjöstedt Kilim-Meru Exp. Hom. (12), p. 113, pl. 1, fig. 34, 34*a* (1910) (*Locris*). Kilimandjaro.

10. Genus ISCHNORHINA, Stål

Ischnorhina. Stål, Hem. Fabr. Vol. 2, p. 14 (1869).
Subg. **Schistogonia.** Stål, idem, p. 14 (1869).
Sphenorhina. Distant (p.), Trans. Ent. Soc. Lond. p. 179 (1878); Walker (p.), List Hom. Ins. Vol. 3, p. 686 (1851); Walker, Suppl. p. 179 (1858); Stål (p.), Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 19, p. 493 (1862).

Caractères. — La tête est fort étroite, elle égale à peine la moitié de la largeur du pronotum. Le front est latéralement fort comprimé et légèrement strié; en son milieu se trouve une carène longitudinale tranchante; vu de côté, il dessine un angle inférieur aigu très saillant; la partie frontale du vertex est plus ou moins excavée, elle se prolonge plus ou moins en pointe; quelquefois la carène médiane du vertex se prolonge un peu sur le milieu de celle-ci; elle est séparée du vertex par une carène transversale; la surface du vertex est inégale, elle montre une carène médiane séparant les ocelles qui sont beaucoup plus près l'un de l'autre que des yeux.

Les antennes sont assez longues : le premier article est plus long que le deuxième, celui-ci est de même longueur que le troisième; ce dernier est en cône allongé; la soie terminale est longue. Le rostre s'étend jusqu'au bord postérieur des hanches médianes; chez quelques espèces il s'étend jusqu'entre les hanches postérieures.

Le pronotum est sexangulaire, il est transversalement convexe; son bord postérieur, comme ses latéraux postérieurs, sont concaves; les latéraux antérieurs sont convexes; derrière le bord antérieur et latéralement, sa surface est déprimée et creusée de petites fossettes; fréquemment il porte une fine carène médiane.

L'écusson est plus long que large, son disque est creusé en une large et superficielle fossette.

Les élytres sont oblongues ou à peu près; elles sont densément et finement ponctuées; les nervures sont peu marquées; le radius se bifurque en arrière du milieu du corium; le médian et le cubitus sont réunis sur le tiers antérieur; les cellules discales ainsi formées sont assez longues; à la partie apicale, les nervures ne dessinent généralement qu'un réseau à mailles peu nombreuses. Les cuisses antérieures et médianes sont à peu près d'égale longueur. Les tibias postérieurs ont deux épines : une moins forte près de la base, une très forte un peu en dessous du milieu. Les tarses postérieurs sont assez longs, ils sont une fois et demie aussi longs que les antérieurs et les postérieurs.

Type du genre. — *Ischnorhina sanguinea*, Fabricius.

Distribution géographique des espèces. — Amérique du Sud.

1. *I. bogotona*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. Vol. 2, p. 179 (1878) (*Sphenorhina*). Bogota.

bogotona, Waterhouse, Aid. Ident. Ins. Vol. 2, pl. 152, fig. 2 (1884) (*Sphenorhina*); Distant, Ann. Mag Nat. Hist. (8), Vol. 2, p. 192 (1909) (*Ischnorhina*).

2. **I. binotata, nov. spec.** 1) Lallemand (1912) (*Ischnorhina*). — **Pl. 4, Fig. 1, 1a**. — Equateur.

3. *I. consul*, Jacobi, Sitz. Ges. Nat. Freunde, Berlin, nº 8, p. 203 (1909) (*Ischnorhina*). — Pérou.
   var. indistincta, mihi.
   var. a, Jacobi, idem, p. 203 (1908) (*Ischnorhina*).
   var. Jacobii, mihi.
   var. b, Jacobi, idem, p. 203 (1908) (*Ischnorhina*).

4. *I. ephippium*, Fabricius, Syst. Rhyng. p. 91 (13) (1803) (*Cercopis*). — Amérique du Sud.
   ephippium, Stål, Hem. Fabr. Vol. 2, p. 14 (1869) (*Ischnorhina*).

5. *I. flammans*, Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 179 (1858) (*Sphenorhina*). — Brésil.
   flammans, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 3, p. 192 (1909) (*Ischnorhina*).
   acuta, Stål, Rio Jan. Hem. Vol. 2, p. 14 (1858) (*Sphenorhina*); Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 19, p. 493 (*Sphenorhina*).

6. *I. grandis*; Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p 179 (1878) (*Sphenorhina*). — Colombie, Equateur.
   grandis, Waterhouse, Aid. Ident. Ins. Vol. 2, pl. 148, fig. 5 (1884) (*Sphenorhina*); Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol 3, p. 192 (1909) (*Ischnorhina*).
   laqueus, Breddin, Soc. Ent. Zurich, Vol. 19, p. 58 (1904) (*Tomaspis*).

7. *I. invalida*, Jacobi, Sitz. Ges. Nat. Freunde, Berlin, p. 204 (1908) (*Ischnorhina*). — Colombie.

8. *I. juno*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist (8), Vol. 3, p. 191 (1909) (*Ischnorhina*). — Pérou.

9. *I. praelata*, Jacobi, Sitz Ges. Nat Freunde, Berlin, nº 8, p. 203 (1808) (*Ischnorhina*). — **Pl. 4, Fig. 6.** — Pérou.

10. *I. praetor*, Jacobi. idem, nº 8, p. 203 (1908) (*Ischnorhina*). — Bolivie.

11. *I. rufivaria*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 686 (1851) (*Sphenorhina*). — Brésil.
    rufivaria, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 3, p. 192 (1909) (*Ischnorhina*).

12. *I. sanguinea*, Fabricius, Syst. Rhyng p. 89 (4) (1803) (*Cercopis*). — **Pl. 4, Fig. 2, 2a.** — Antilles, Vénézuéla.
    sanguinea, Stål, Hém. Fabr. Vol. 2, p. 14 (1869) (*Ischnorhina*).

13. *I. valida*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 3, p. 191 (1909) (*Ischnorhina*). — Cayenne.

14. *I. ? xanthomela*, Walker, List Hom. Ins. Suppl., p. 180 (1858) (*Sphenorhina*). — Amazone.
    xanthomela, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 3, p. 192 (1909) (*Ischnorhina*).

11. Genus TOMASPIS, Amyot & Serville

Tomaspis. Amyot & Serville, Hist. Nat. Hém. p. 560 (1843).

Tomaspis. Stål, Hém. Afr. Vol. 4, p. 56 (1866); Berg, Hém. Arg. p. 232 (1879); Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 174 (1897); Ball, Proc. Iowa Acad. Sc. Vol. 6, p. 207 (1899); Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 3, p. 192 (1909).

Sphenorhina. Amyot & Serville, Hist. Nat. Hém. p. 562 (1843).

Monecphora. Amyot & Serville, idem, p. 562 (1843).

Triecphora. Amyot & Serville, ibidem, p. 562 (1843).

---

1) **Ischorhina binotata, nov. spec.** — Le front est assez saillant, il est transversalement assez aplati, quoique la face latérale elle-même soit légèrement bombée; celle-ci est striée; vu de côté, il montre un angle inférieur, aigu et en pointe; la tête est très étroite et égale à un peu plus de la moitié du pronotum; l'insecte est noirâtre, sauf deux taches plus ou moins rectangulaires près des bords latéraux du pronotum et deux taches assez grandes plus ou moins rectangulaires occupant tout le milieu du corium et allant du bord externe à la suture clavo-coriale, blanchâtres; les tibias postérieurs n'ont qu'une épine, mais elle est assez forte.

Longueur ; 12 mm. Patrie ; Equateur, Pastaza.

Caractères. — La tête est arrondie ou anguleusement arrondie en avant; elle est beaucoup moins longue que le pronotum. Le vertex présente fréquemment une carène médiane de chaque côté de laquelle se trouvent les ocelles; ils sont plus près l'un de l'autre que des yeux. Le front est de forme variable, sans sillon ou dépression; il montre une carène médiane: latéralement il est tantôt uni et lisse, tantôt transversalement strié; il est plus ou moins allongé en avant, transversalement arrondi ou plus ou moins aplati, quelquefois anguleux vers son bord inférieur (vu de côté). Le rostre s'étend jusqu'aux hanches médianes.

Le pronotum est plus long que large, il est convexe, présentant quelquefois des traces de carène; ses bords latéraux postérieurs sont concaves; le postérieur est tantôt droit, tantôt concave.

L'écusson est généralement plus long que large, fréquemment effilé en pointe à son angle postérieur; ses bords latéraux, concaves, continuent la concavité des bords postérieurs du pronotum.

Les élytres sont densément et finement ponctuées, leurs bords sont à peu près parallèles, leur extrémité arrondie; le cubitus et le médian sont réunis sur une certaine étendue, sur le tiers antérieur du corium; le radius se bifurque en arrière du milieu. A la partie apicale se trouve un réseau à mailles plus ou moins nombreuses. Les nervures sont tantôt bien marquées, tantôt plus ou moins effacées.

Les ailes ont le dessin habituel.

Les pattes antérieures et médianes sont à peu près également longues, ne dépassant pas, ou relativement peu, les côtés de l'insecte; les postérieures sont plus longues, leurs tibias ont une ou deux épines. A leur extrémité se trouve une couronne de petites épines.

Type du genre. — *Tomaspis furcata,* Germar.

Distribution géographique des espèces. — Les deux Amériques et spécialement celle du sud, l'Afrique, l'Europe.

Il n'existe actuellement aucune division bien faite de ce genre. Jacobi préconise de le partager en tenant compte du nombre des épines des tarses postérieurs, proposition que je crois excellente; mais pour le moment il m'est impossible de la réaliser, ma collection, quoique déjà assez fournie, n'est pas encore en état de me permettre ce travail. Pour la facilité de l'étude, je les diviserai, suivant en cela l'idée de Distant, en deux sous-genres, d'après leurs origines, en donnant le nom de *Triecphora* à ceux de la faune paléarctique et éthiopienne et celui de *Tomaspis* à ceux des Amériques.

Type des Tomaspis — *E. furcata*, Germar.

Type des Triecphora — *E. sanguinolenta*, Scopoli.

I. Subgenus TOMASPIS, mihi

1. *T. aequinoctalis*, Jacobi, Sitz. Ges. Nat. Freunde, Berlin, nº 8, p. 211 (1908) (*Tomaspis*). — Equateur.
   tricolor, Breddin in litt. (*Sphenorhina*).
2. *T. aguirrei*, Berg, Hem. Argent. p. 235 (1879) (*Tomaspis*). — Argentine.
3. *T. albifascia*, Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 184 (1858) (*Sphenorhina*). — Brésil, Rio.
4. *T. antica*, Walker, idem, Vol. 3, p. 674 (1851) (*Triecphora*). — Venezuela.
5. *T. apicalis*, Lepeletier & Serville, Enc. Méth. Vol. 10, p. 605 (5) (1825) (*Cercopis*). — Cayenne.
   apicalis, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 666 (1851) (*Tomaspis*).
6. *T. apifasciata*, Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 186, pl. 11, fig. 24, 24*a* (1897) (*Tomaspis*). — Panama.
7. *T. assimilis*. Walker, List Hom. Ins. Suppl. p 182 (1858) (*Sphenorhina*). — Mexique, Guatemala.
   assimilis, Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 188, pl. 11, fig. 27, 27*a* (1897) (*Tomaspis*).

var. varians, Stål, Stett. Ent. Zeit. Vol. 25, p. 65 (1864) (*Tomaspis*).
var. Fowleri, mihi.
var. Fowler. Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 188, pl. 11, fig. 28 (1897) (*Tomaspis*).

8. *T. basalis*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 683 (1851) (*Monecphora*). Jamaïque.

9. *T. bicolor*, Signoret, Ann. Soc. Ent. Fr. (4), Vol. 2, p. 585, pl. 15, fig. 7 (1862) (*Monecphora*). Pérou.

10. *T. bicincta*, Say, Journ. Acad. Nat. Sc. Philad. Vol. 6, p. 303 (*Cercopis*). Amérique du Nord et Amérique centrale.
bicincta, Walker, List. Hom. Ins. Vol. 3, p. 1152 (1851) (*Triecphora?*); Stål, Stett. Ent. Zeit. Vol. 25, p. 64 (1864) (*Tomaspis*); Fitch, Trans. Agr. Soc. p. 389 (1856) (*Monecphora*); Say, Compl. Writ. Vol. 2, p. 381 (1859) (*Cercopis*); Glower, Rep. U. S. Dep. Agr. Wash. p. 30 (1876) (*Cercopis*); Uhler, Stand. Nat. Hist. Vol. 2, p. 242 (1884) (*Tomaspis*); Van Duzee, Psyche, Vol. 5, p. 388 (1890) (*Monecphora*); Ball, Proc. Iowa Acad. Sc. Vol. 6, p. 207 (1899) (*Tomaspis*).
bifascia, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 679 (1851) (*Monecphora*); Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 180 (1897) (*Tomaspis*).
angusta, Walker, idem, Vol. 3, p. 680 (1851) (*Monecphora*).
neglecta, Walker, ibidem, Vol. 3, p. 683 (1851) (*Monecphora*).
rubra, Fowler (in part.), Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 183 (1897) (*Tomaspis*).
inferans, Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 176 (1858) (*Monecphora*).
fasciaticollis, Stål, Stett. Ent. Zeit. Vol. 25, p. 63 (1864) (*Tomaspis*).
var. ignipecta, Fitch, 3d Report Ins. New York, p. 71 (1856) (*Monecphora*); Harris (in litt.). Cat. Ins. Mass. (1833) (*Cercopis*).
var. simulans, Walker, List Hom Ins. Suppl. p. 183 (1851) (*Sphenorhina*); Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 185 (1897) (*Tomaspis*).

11. *T. Biolleyi*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. Vol. 4, p. 693 (1900) (*Sphenorhina*). Costa Rica.

12. *T. bipars*, Walker, Ins. Saund. Hom. p. 90 (1858) (*Sphenorhina*). Amérique du Sud.

13. *T. Bobischi*, Jacobi, Sitz. Ges. Nat. Freunde, Berlin, nº 8, p. 205 (1908) (*Tomaspis*). Colombie.

14. *T. boliviana*, Jacobi, idem, nº 8, p. 212 (1908) (*Tomaspis*). Bolivie.

15. *T. brasiliensis*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. Lond. (8), Vol. 3, p. 194 (1909) (*Tomaspis*). Brésil.

16. *T. brevis*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 692 (1851) (*Sphenorhina*). Brésil.

17. *T. caligata*, Jacobi, Sitz. Ges. Nat. Freunde, Berlin, nº 8, p. 298 (1908) (*Tomaspis*). Pérou, Bolivie.
var. Jacobii, mihi.
var. Jacobi, idem, nº 8, p. 298, (1908) (*Tomaspis*).

18. *T. catella*, Jacobi, Sitz. Ber. Ges. Nat. Freunde, Berlin, nº 8, p. 206 (1908) (*Tomaspis*). Pérou.

19. *T. centurio*, Jacobi, idem, nº 8, p. 204 (1908) (*Tomaspis*). Pérou.
var. nigricans, mihi.
var. Jacobi, idem, p. 204 (1908) (*Tomaspis*). Pérou.

20. *T. cercopoides*, Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 179 (1858) (*Sphenorhina*). Brésil.

21. *T. chapada*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. Lond. (8), Vol. 3, p. 194 (1909) (*Tomaspis*). Brésil.
var. Distanti, mihi.
var. Distant, idem Vol. 3, p. 194 (1909) (*Tomaspis*). Brésil.

22. *T. chilensis*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. Lond. (8), Vol. 3, p. 201 (1909) (*Tomaspis*). Chili.

23. *T. cingulata*, Lepeletier & Serville, Enc. Méth. Vol. 10, p. 606, 10 (1) (1825) (*Cercopis*). Amérique du Sud.
cingulata, Amyot & Serville, Hist. Nat. Hém. p. 562 (1) (1843) (*Monecphora*).
soligena, Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 177 (1851) (*Monecphora*).

24. *T. circulata*, Guérin, Icon. Règne Anim. Texte, Vol. 3, p. 368 (1838) (*Cercopis*). Colombie.
circulata, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 688 (1851) (*Sphenorhina*).
elliptica, Walker, idem, Vol. 3, p. 687 (1851) (*Sphenorhina*). Vénézuéla.

25. *T. clarivenosa*, Jacobi, Sitz. Ges. Nat. Freunde, Berlin, nº 8, p. 213 (1908) (*Tomaspis*). Equateur.
26. *T. claviformis*. Jacobi, idem, nº 8, p. 212 (1908) (*Tomaspis*). Pérou.
27. *T. coccinea*, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 4, p. 48 (4) (1794) (*Cercopis*). Amérique du Nord.
   coccinea, Fabricius, Syst. Rhyng. p. 93 (21) (1803) (*Cercopis*); Amyot & Serville, Hist. Nat. Hém. p. 560 (1843) (*Tomaspis*); Stål, Hém. Fabr. Vol. 2, p. 118 (1869); Goding, Bull. Illinois State Labor. Vol. 3, p. 489 (1893) (*Rhinaulax*).
   haematina, Germar, Mag. Ent. Vol. 4, p. 39 (1821) (*Cercopis*).
28. *T. colon*, Germar, Mag. Ent. Vol. 4, p. 429 (1821) (*Cercopis*). Brésil.
   colon, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 605 (1851) (*Monecphora?*)
29. *T. combusta*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. Lond. (8), Vol. 3, p. 200 (1909) (*Tomaspis*). Bolivie.
30. *T. compressa*, Lepeletier & Serville, Enc. Méth. Vol. 10, p. 666 (13) (1825) (*Cercopis*). Cayenne.
   compressa, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 686 (1851) (*Sphenorhina*).
   compressa, var. *a*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 3, p. 205 (1909) (*Tomaspis*).
  var. Distanti, mihi.
   var. b, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 3, p. 205 (1909) (*Tomaspis*). Amazone.
  var. Stolii, mihi.
   var. c, Distant, idem (*Tomaspis*); Stoll, Cic. fig. 112 (1780). Surinam.
31. *T. consanguinea*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. Lond. (8), Vol. 3, p. 194 (1909) (*Tomaspis*). Brésil.
32. *T. conspicua*, Distant, Ent. Monthly Mag. Vol. 16, p. 62 (1879) (*Sphenorhina*). Costa Rica.
   conspicua, Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2. p. 206, pl. 14, fig. 23 (1897) (*Tomaspis*).
33. *T. contigua*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 670 (1851) (*Triecphora*). Honduras.
   contigua, Fowler, Biol. Centr. Amer. Rhynch. Hom. Vol. 2, p. 183 (1897) (*Tomaspis*).
34. *T. correntina*, Berg, Hem. Argent. p. 234 (1879) (*Tomaspis*). Corrientes.
35. *T. costaricensis*, Distant, Ent. Monthly Mag. Vol. 16. p. 61 (1879) (*Sphenorhina*). Costa Rica, Nicaragua.
   costaricensis, Fowler, Biol. Centr. Amer. Rhynch. Hom. Vol. 2, p. 206 (1898) (*Tomaspis*).
   quatuordecim notata, Fowler, idem, Vol. 2, p. 177, pl. 11, fig. 5, 5*a* (1897) (*Tomaspis*).
36. *T. crocea*, Walker, List. Hom. Ins. Vol. 3, p. 678 (1851) (*Monecphora*). Vénézuéla.
37. *T. cruralis*, Stål, Kong. Vet.-Akad. Handl. B. 3, nº 6, p. 15 (1858) (*Sphenorhina*). Rio Janeiro.
38. *T. crux minor*, Fowler, The Ent. Mag. Vol. 32, p. 106 (1897) (*Tomaspis*). Nouvelle Grenade.
39. *T. decernens*, Walker, Ins. Saund. Hom. p. 51 (1858) (*Sphenorhina*). Colombie.
40. *T. dimorpha*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. Lond. (8), Vol. 3, p. 203 (1909) (*Tomaspis*). Bolivie.
  var. nigricans, mihi.
   var. Distant, idem (*Tomaspis*). Bolivie.
41. *T. discontinua*, Fowler, Biol. Centr. Amer. Rhynch. Hom. Vol. 2, p. 719, pl. 11, fig. 10, 10*a* (1897) (*Tomaspis*). Mexico.
42. *J. dissimilis*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. Lond. (8), Vol. 3, p. 198 (1909) (*Tomaspis*). Colombie.
43. *T. Distanti*, mihi. Costa Rica.
   plagiata (nom. bis lect.), Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 178 (1878) (*Sphenorhina*) (Costa Rica); Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 187 (1897) (*Tomaspis*).
44. *distincta*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 178 (1878) (*Sphenorhina*). Costa Rica.
   distincta, Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 186, pl. 11, fig. 17, 17*a* (1897) (*Tomaspis*).

45. *T. distinguenda*, Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 182 (1858) (*Sphenorhina*). Vénézuéla.
distinguenda, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. Lond. (8), Vol. 3, p. 204 (1909) (*Tomaspis*).
rubra, Fowler (nec Linné), Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 183, pl. 11, fig. 15, 16 (1897), excl. syn.

46. *T. divisa*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3. p. 667 (1851) (*Tomaspis*). Brésil.

47. *T. dominicana*, Distant. Ann. Mag. Nat. Hist. Lond. (8), Vol. 3, p. 197 (1909) (*Tomaspis*). Dominicaine.

48. *T. emeritus*, Jacobi, Sitz. Ber. Ges. Nat. Freunde, Berlin, nº 8, p. 210 (1908) (*Tomaspis*). Pérou, Bolivie.

49. *T. entreriana*, Berg, Hem. Argent. p. 233 (1879) (*Tomaspis*). Argentine.

50. *T. ephippiata*, Breddin. Soc. Ent. Zurich, p. 59 (1904) (*Tomaspis*). — **Pl. 4, Fig. 8, 8a.** Equateur.

51. *T. equestris*, Lethierry. Ann. Soc. Ent. Fr. Vol. 10, p. 152 (1890) (*Tomaspis*). Vénézuéla.

52. *T. erigena*, Breddin, Soc. Ent. Zurich, Vol. 19, p. 58 (1904) (*Tomaspis*). Equateur.
erigena, Jacobi, in litt. (1912) (*Tomaspis*).
andigena, Jacobi, Sitz. Ber. Ges. Nat. Freunde, Berlin, nº 8, p. 215 (1908) (*Tomaspis*).

53. *T. fasciatipennis*, Stål, Kong. Vet.-Akad. Handl. B. 3, nº 6, p. 14 (1858) (*Monecphora*). Rio Janeiro.

54. *T. festa*, Germar, Mag. Ent. Vol. 4, p. 40 (1821) (*Cercopis*). Brésil.
festa, Stål, Rio Janeiro Hem. Vol. 2, p. 14 (1858) (*Sphenorhina*); Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. Lond. (8), Vol. 3, p. 204 (1909) (*Tomaspis*).
parallela, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 694 (1851) (*Sphenorhina*).
lineata, Fowler (part.), Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 189 (1897) (*Tomaspis*).

55. *T. fimbriolata*, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 11, p. 250 (1854) (*Monecphora*). Minas Geras.

56. *T. flavopicta*, Stål, idem, Vol. 11, p. 250 (1854) (*Monecphora*). Brésil.

57. *T. flexuosa*, Walker, List Hom. Ins, Vol. 3, p. 667 (1851) (*Monecphora*). — **Pl. 4, Fig. 9, 9a.** Amérique du Sud.
flexuosa, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 3, p. 204 (1909) (*Tomaspis*).
viridescens, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 679 (1851) (*Monecphora*).
vacillans, Walker, Ins. Saund. Hom. p. 86 (1858) (*Monecphora*).

58. *T. Fraseri*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. Lond. (8), Vol. 3, p. 202 (1909) (*Tomaspis*). Equateur.

59. *T. fraterna*, Uhler, Proc. Ent. Soc. Philad. Vol. 2, p. 160 (1863) (*Monecphora*). Cuba.

60. *T. Fryi*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. Lond. (8). Vol. 3, p. 195 (1909) (*Tomaspis*). Brésil.

61. *T. fullia*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 95 (1893) (*Sphenorhina*). Equateur.

62. *T. funebris*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. Lond. (8), Vol. 2, p. 199 (1909) (*Tomaspis*). Pérou.

63. *T. furcata*, Germar, Mag. Ent. Vol. 4, p. 392 (1821) (*Cercopis*). — **Pl. 4, Fig. 11, 11a.** Brésil.
furcata, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 124 (2) (1835) (*Cercopis*); Blanchard, Hist. Nat. Ins. Vol. 3, p. 187 (3), Hém. pl. 14, fig. 2 (*Cercopis*) (1840); Amyot & Serville, Hist. Nat. Hém. p. 560 (1) (1843) (*Tomaspis*).
collaris, St-Fargeau & Serville, Enc. Méth. Vol. 10, p. 605 (2) (1825) (*Cercopis*).

64. *T. galbana*, Jacobi, Sitz. Ber. Ges. Nat. Freunde, Berlin, nº 8, p. 210 (1908) (*Tomaspis*). Pérou.

65. *T. gloriosa*, Jacobi, idem, nº 8, p. 209 (1908) (*Tomaspis*). Bolivie.

66. *T. Handlirschi*, Fowler, Biol. Centr. Amer. Rhynch. Hom. Vol. 2, p. 182, pl. 11, fig. 13, 13*a* (1897) (*Tomaspis*). Amérique centrale.

67. *T. hebes*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. Lond. (8), Vol. 3, p. 203 (1909) (*Tomaspis*). — Bolivie.
var. aureopunctata, mihi.
var. Distant, idem (*Tomaspis*). — Bolivie.

68. *T. humeralis*, Lepeletier & Serville, Enc. Méth. Vol. 10, p. 606 (1825) (*Cercopis*). — Brésil.
solita, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 682 (1851) (*Monecphora*).

69. *T. ignobilis*, Fowler, Biol. Centr. Amer. Rhynch. Hom. Vol. 2, p. 181 (1897) (*Tomaspis*). — Panama.

70. *T. illuminata*, Breddin, Soc. Ent. Zurich, Vol. 19, p. 58 (1904) (*Tomaspis*). — Equateur.

71. *T. imperans*, Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol 2, p. 188, pl. 11, fig 25, 25*a* (1897) (*Tomaspis*). — Panama.
var. sexnotata, Fowler, idem, Vol. 2, p. 188, pl. 11, fig. 26 (1897) (*Tomaspis*). — Panama.

72. *T. inca*, Guérin, Icon. Règne Anim. Ins. p. 368 (1838) (*Cercopis*). — Amérique centrale.
Inca, Walker, List. Hom. Ins. Vol. 3, p. 675 (1851) (*Monecphora*); Stål, Stett. Ent. Zeit. Vol. 25, p. 63 (1864) (*Tomaspis*); Fowler, Biol. Centr. Amer. Rhynch. Hom. Vol. 2, p. 176, pl. 11, fig. 1, 1*a* (1897) (*Tomaspis*).
var. Fowleri, mihi.
var. Fowler, Biol. Centr. Amer. Rhynch. Hom. Vol. 2, p. 176, pl. 11, fig. 3, 3*a*, (1897) (*Tomaspis*). — Panama.

73. *T. includens*, Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 177 (1851) (*Monecphora*). — Colombie.

74. *T. inclusa*, Walker, Ins. Saund. Hom. p. 88 (1858) (*Sphenorhina*). — Colombie.

75. *T. incompleta*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 684 (1851) (*Monecphora*). — Para.
incompleta, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 3, p. 205 (1909) (*Tomaspis*).
diluta, Walker, Ins. Saund. Hom. p. 92 (1858) (*Sphenorhina*).

76. *T. indentata*, Walker, idem, p. 86 (1858) (*Monecphora*). — Brésil.

77. *T. innotata*, Walker, ibidem, p. 87 (1858) (*Monecphora*). — Cape Coast.

78. *T. insignita*, Fowler, Biol. Centr. Amer. Rhynch. Hom. Vol. 2, p. 176, pl. 11, fig. 4, 4*a* (1897) (*Tomaspis*). — Panama.

79. *T. intermedia*, Fowler, idem, Vol. 2, p. 178 (1897) (*Tomaspis*). — Panama.

80. *T. interrupta*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 686 (1851) (*Monecphora*). — Colombie.

81. *T. jamaicensis*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. Lond. (8), Vol. 3, p. 197 (1909) (*Tomaspis*). — Jamaïque.

81. *T. Jonesi*, Distant, idem (8), Vol. 3, p. 196 (1909) (*Tomaspis*). — Brésil.
uniformis, Signoret, in litt.

83. *T. jugata*, Fowler, Biol. Centr. Amer. Rhynch. Hom. Vol. 2, p. 183, pl. 11, fig. 14, 14*a* (1897) (*Tomaspis*). — Guatemala.

84. *T. Knoblauchii*, Berg, Hem. Argent. p. 236 (1879) (*Tomaspis*). — Argentine.

85. *T. Kuhlgatzi*, Jacobi, Sitz. Ber. Ges. Nat. Freunde, Berlin, nº 8, p. 214 (1908) (*Tomaspis*). — Colombie.

86. *T. lanio*, Lepeletier & Serville, Enc. Méth. Vol. 10, p. 606 (12) (1825) (*Cercopis*). — Brésil.
lanio, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 674 (1851) (*Monecphora*).

87. *T. laterinotata*, Fowler, Biol. Centr. Amer. Rhynch. Hom. Vol. 2, p. 184, pl. 11, fig. 22, 22*a* (1897) (*Tomaspis*). — Mexico.

88. *T. lepida*, Stål, Kong. Vet.-Akad. Handl. B. 3, nº 6, p. 14 (1858) (*Monecphora*). — Rio Janeiro.

89. *T. lepidior*, Fowler, Biol. Centr. Amer. Rhynch. Hom. Vol. 2, p. 185, pl. 11, fig. 19, 19*a* (1897) (*Tomaspis*). — Panama.

90. *T. limbata*, Stål, Stett. Ent. Zeit Vol. 25, p. 65 (1884) (*Tomaspis*). — Mexico.
limbata, Fowler, Biol. Centr. Amer. Rhynch. Hom. Vol. 2, p. 179, pl. 11, fig. 9, 9*a* (1897) (*Tomaspis*).

91. *T. lineata*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 691 (1851) (*Sphenorhina*). — Amérique centrale.
lineata, Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 189, fig. 29, 29*a* (1897) (*Tomaspis*).
bivitta, Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 181 (1858) (*Sphenorhina*).

cruciata, Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 183 (1858) (*Sphenorhina*).
vittatipennis, Stål, Stett. Ent. Zeit. Vol. 25, p. 64 (1864) (*Tomaspis*).
ornatipennis, Stål, idem, Vol. 25, p. 64 (1864) (*Tomaspis*).
var. similis, Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 182 (1858) (*Sphenorhina*); Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. Vol. 2, p. 189, pl. 11, fig. 30, 30*a* (1897) (*Tomaspis*).

92. *T. lineola*, Fabricius, Syst. Rhyng. p. 94 (33) (1803) (*Cercopis*). Brésil.
lineola, Stal, Hem. Fabr. Vol. 2, p. 12 (1869) (*Tomaspis*); Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 685 (1851) (*Monecphora*).

93. *T. lineolata*, Amyot & Serville, Hist. Nat. Ins. Hém. p. 563, pl. 10, fig. 7 (1843) (*Sphenorhina*). — Pl. 4, Fig. 7, 7a. Brésil.

94. *T. liturata*, Lepeletier & Serville, Enc. Méth. Vol. 10, p. 606 (9) (1825) (*Cercopis*). Brésil.
liturata? Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 687 (1851) (*Sphenorhina*).
liturata, Signoret, Rev. Zool. p. 182 (1853) (*Sphenorhina*).
rufo-rivulata, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 11, p. 250 (1854) (*Monecphora*).

95. *T. livida*, Jacobi, Sitz. Ber. Ges. Nat. Freunde, Berlin, nº 8, p. 211 (1908) (*Tomaspis*). Equateur.

96. *T. lucifer*, Jacobi, idem, nº 8, p. 214 (1908) (*Tomaspis*). Pérou.

97. *T. melanoptera*, Germar, Mag. Ent. Vol. 4, p. 43 (10) (1821) (*Cercopis*). Brésil.
melanoptera, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 693 (1851) (*Sphenorhina*).

98. *T. metallica*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 692 (1851) (*Sphenorhina*). Patria?

99. *T. miles*, Fowler, Biol. Centr. Amer. Rhynch. Hom. Vol. 2, p. 182, pl. 11, fig. 12, 12*a* (1897) (*Tomaspis*). Panama.

100. *T. minuscula*, Jacobi, Sitz. Ber. Ges. Nat. Freunde, Berlin, nº 8, p. 208 (1908) (*Tomaspis*). Pérou.

101. *T. morosa*, Jacobi, idem, nº 8, p. 214 (1908) (*Tomaspis*). Equateur.

102. *T. multicolor*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. Lond. (8). Vol. 3, p. 198 (1909) (*Tomaspis*). Brésil.

103. *T. mylabroïdes*, Fowler, Biol. Centr. Amer. Rhynch. Hom. Vol. 2, p. 178, pl. 11, fig. 7, 7*a* (1897) (*Tomaspis*). Nicaragua-Panama.

104. *T. nigricans*, Amyot & Serville, Hist. Nat. Hém. p. 560 (1843) (*Tomaspis*). Brésil.
nigricans, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. Lond. (8), Vol. 3, p. 204 (1909) (*Tomaspis*).
marginata, Walker (nec Fabr.), List Hom. Ins. Vol. 3, p. 686 (1851) (*Sphenorhina*).

105. *T. nigritarsis*, Stål, Kong. Vet.-Akad. Handl. B. 3, nº 6, p. 34 (1858) (*Sphenorhina*). Rio Janeiro.

106. *T. noctua*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. Lond. (8), Vol. 3, p. 200 (1909) (*Tomaspis*). Amazone.

107. *T. Nolckeni*, Fowler, Ent. Mag. Vol. 32, p. 105 (1896) (*Tomaspis*). Nouvelle Grenade.

108. *T. notabilis*, Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 181 (1858) (*Sphenorhina*) Rio-Brésil.

109. *T. notata*, Walker, idem, Vol. 3, p. 689 (1851) (*Sphenorhina*). Patria?

110. *T. nox*, Breddin, Soc. Ent. Zurich, p. 58 (1904) (*Tomaspis*). Equateur.

111. *T. nuchalis*, Jacobi, Sitz. Ber. Ges. Nat. Freunde, Berlin, nº 8, p. 305 (1908) (*Tomaspis*). Pérou.

112. *T. nuptialis*, Stål, Stett. Ent. Zeitschr. Vol. 25, p. 64 (1864) (*Tomaspis*). Mexico.
nuptialis, Fowler, Biol. Centr. Amer. Hom. p. 189, pl. 11, fig. 31, 31*a* (1897) (*Tomaspis*).

113. *T. obscura*, Fowler, Biol. Centr. Amer. Rhynch. Hom. Vol. 2, p. 181 (1897) (*Tomaspis*). Mexico.

114. *T. Ohausi*, Jacobi, Sitz. Ber. Ges. Nat. Freunde, Berlin, nº 8, p. 215 (1908) (*Tomaspis*). Equateur.

115. *T. pallifascia*, Walker, Ins. Saund. Hom. p. 91 (1858) (*Sphenorhina*). Colombie.

116. *T. parana*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. Lond. (8), Vol. 3, p. 193 (1909) (*Tomaspis*). Brésil.
var. *Distanti*, mihi.
var. *a*, Distant, idem, Vol. 3, p. 193 (1909) (*Tomaspis*). Brésil.
117. *T. parambae*, Jacobi, Sitz. Ber. Ges. Nat. Freunde, Berlin, nº 8, p. 211 (1908) (*Tomaspis*). Equateur.
118. *T. pellucens*, Stål, Kong. Vet.-Akad. Handl. B. 3, nº 6, p. 14 (1858) (*Sphenorhina*). Rio Janeiro.
119. *T. perezei*, Berg, Hem. Argent. p. 235 (1879) (*Tomaspis*). Buenos Ayres.
120. *T. perfecta*, Walker, Ins. Saund. Hom. p. 90 (1858) (*Sphenorhina*). Costa Rica.
121. *T. petrificata*, Germar, Mag. Ent. Vol. 4, p. 429 (1821) (*Cercopis*). Brésil.
petrificata, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 685 (1851) (*Monecphora ?*).
122. *T. phalerata*, Jacobi, Sitz. Ber. Ges. Nat. Freunde, Berlin, nº 8, p. 212 (1908) (*Tomaspis*). Equateur.
var. *Jacobii*, mihi.
var. *a*, Jacobi, idem, nº 8, p. 212 (1908) (*Tomaspis*). Equateur.
var. *bipunctata*, mihi.
var. *b*, Jacobi, idem, nº 8, p. 212 (1908) (*Tomaspis*). Equateur.
123. *T. phantastica*, Breddin, Soc. Ent. Zurich, p. 58 (1904) (*Tomaspis*). Equateur.
124. *T. pica*. Jacobi, Sitz. Ber. Ges. Nat. Freunde, Berlin, nº 8, p. 212 (1908) (*Tomaspis*). Pérou.
125. *T. picata*, Fowler, Ent. Mag. Vol. 32, p. 105 (1896) (*Tomaspis*). Nouvelle Grenade.
126. *T. plagiata*, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 125 (1835) (*Cercopis*). Brésil.
plagiata, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 669 (1851) (*Triecphora*).
127. *T. platensis*, Berg, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 14, p. 146 (1883) (*Tomaspis*). Argentine.
platensis, Berg, Hem. Argent. Add. p. 146 (1884) (*Tomaspis*).
128. *T. postica*, Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 177 (1858) (*Monecphora*). — **Pl. 5, Fig. 2, 2a.** Mexico.
postica, Fowler, Biol. Centr. Amer. Rhynch. Hom. Vol. 2, p. 187, pl. 11, fig. 18, 18*a* (1897) (*Tomaspis*).
pictipennis, Stål, Stett. Ent. Zeit. Vol. 25, p. 63 (1864) (*Tomaspis*).
129. *T. posticata*, Stal, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 2. p. 192 (1855) (*Monecphora*). Brésil.
130. *T. praeminiata*, Fowler, Biol. Centr. Amer. Rhynch. Hom. Vol. 2, p. 179, pl. 11, fig. 8, 8*a* (1897) (*Tomaspis*). Panama.
131. *T. praenitida*, Fowler, idem, Vol. 2, p. 186, pl. 11, fig. 23, 23*a* (1897) (*Tomaspis*). Panama.
132. *T propinqua*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 4, p 671 (1851) (*Triecphora*). Vénézuéla.
133. *T. proserpina*, Distant. Ann. Mag. Nat. Hist. Lond. (8), Vol. 3, p. 202 (1909) (*Tomaspis*). Bolivie.
134. *T. pubescens*, Fabricius, Syst. Rhyng. p. 93 (24) (1803) (*Cercopis*). Amérique du Sud.
pubescens, Stål, Hem. Fabr. Vol. 2, p. 14 (1869) (*Tomaspis*).
135. *T. punctigera*, Germar, Mag. Ent. Vol. 3, p. 42 (8) (1821) (*Cercopis*). Para, Brésil.
punctigera, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 690 (1851) (*Sphenorhina*).
136. *T. quadriguttata*, Walker, idem, Vol. 3, p. 689 (1851) (*Sphenorhina*). Honduras, Brésil.
quadriguttata, Fowler, Biol. Centr. Amer. Rhynch. Hom. Vol. 2, p. 177 (1897) (*Tomaspis*).
bipustulata, Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 180 (1858) (*Sphenorhina*).
137. *T. quadrifasciata*, Lepeletier & Serville, Enc. Méth. Vol. 10, p. 605 (8) (1825) (*Cercopis*). Brésil.
quadrifasciata, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 666 (1851) (*Tomaspis*).
ornata, Walker, idem, Vol. 3, p. 681 (1851) (*Monecphora*).
138. *T. quadrifera*, Jacobi, Sitz. Ber. Ges. Nat. Freunde, Berlin, nº 8, p 260 (1908) (*Tomaspis*). Equateur.
139. *T. quadripunctata*, Walker, Ins. Saund. Hom. p. 88 (1858) (*Sphenorhina*). Brésil.
140. *T. quota*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. Vol. 4, p. 693 (1900) (*Sphenorhina*). Costa Rica.

141. *T. radiata*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 677 (1851) (*Monecphora*). Vénézuéla.
142. *T. raripila*, Jacobi. Sitz. Ber. Ges. Nat. Freunde, Berlin. nº 8, p. 205 (1908) (*Tomaspis*). Equateur.
143. *T. ravida*, Jacobi, idem, nº 8, p. 207 (1908) (*Tomaspis*). Pérou.
144. *T. rodopepla*, Breddin. Soc. Ent. Zurich, Vol. 19, p. 58 (1904) (*Tomaspis*). Equateur.
145. *T. rubicunda*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 678 (1851) (*Monecphora*). Brésil.
146. *T. rubra*, Linnæus, Syst. Nat. Vol. 1 (2), p. 711 (1767) (*Cicada*). Pérou, Brésil, Vénézuéla, Guyane, Colombie.
rubra, Germar, Mag. Ent. Vol. 4, p. 41 (1821) (*Cercopis*); Amyot & Serville, Hist. Nat. Ins. Hém. p. 563 (1843) (*Sphenorhina*); Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 688 (1851) (*Sphenorhina*); Fowler, Biol. Centr.-Amer. Rhynch. Hom. Vol. 2, p. 182, pl. 11, f. 15-15*a* (1897) (*Tomaspis*).
La cigale à bandes jaunes. Stoll, Cigales, p. 23, t. 2. fig. 10 (1780).
cruentata, Fabricius, Syst. Rhyng. p. 91 (1803) (*Cercopis*).
sororia, Germar, Mag. Ent. Vol. 3, p. 41 (1821) (*Cercopis*); Walker. List Hom. Ins. Vol. 3, p. 693 (1851) (*Sphenorhina*).
latifascia, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 688 (1851) (*Sphenorhina*).
semifascia, Walker, Ins. Saund. Hom. p. 88 (1859) (*Sphenorhina*).
147. *T. rufo picea*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 686 et 1153 (1851) (*Monecphora*). Colombie.
148. *T. ruida*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 95 (1893) (*Sphenorhina*). Equateur.
149. *T. saccharina*, Distant. Ann. Mag. Nat. Hist. Lond (8), Vol. 3, p 196 (1909) (*Tomaspis*). Antilles.
pictipennis, Uhler (nec Stål), Proc. Zool. Soc. Lond. p. 58 (1895) (*Tomaspis*).
var. Distanti.
var. a, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. Lond. (8), Vol. 3, p. 196 (1909) (*Tomaspis*). Antilles.
var. tricolor, mihi
var. b, Distant, idem, Vol. 3, p. 196 (*Tomaspis*).
150. *T. schach*, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 4, p. 49 (9) (1794) (*Cercopis*). États-Unis d'Amérique du Nord.
Schach, Fabricius, Syst. Rhyng. p. 93 (25) (1803) (*Cercopis*); Stål, Hém. Fabr. Vol. 2, p. 118 (25) (1869) (*Tomaspis*).
151. *T. scindens*, Walker. Ins. Saund. Hom. p. 89 (1858) (*Sphenorhina*) Amazone.
152. *T. scita*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 671 (1851) (*Triecphora*). Brésil.
153. *T. selecta*, Walker, idem, Suppl. p. 184 (1858) (*Sphenorhina*). Brésil, Rio.
154. *T. semifascia*; Walker, ibidem, Vol. 3, p. 679 (1851) (*Monecphora*). Vénézuéla.
semifascia, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8) Vol. 3, p. 204 (1908) (*Tomaspis*).
demissa, Walker, List Hom. Ins. Vol 3. p 684 (1851) (*Monecphora*).
155. *T. semiflava*, Stal, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh Vol. 11, p. 250 (1854) (*Monecphora*). Brésil.
156. *T. semilutea*, Stål, idem, Vol. 11, p. 249 (1854). Minas Geraes.
157. *T. semimaculata*, Fowler, Biol. Centr. Amer. Rhynch. Hom. Vol. 2, p. 176, pl. 11, fig. 3, 3*a* (1897) (*Tomaspis*). Panama.
158. *T. septemnotata*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 179 (1878) (*Sphenorhina*). Costa Rica.
septemnotata, Fowle, Biol. Centr. Amer. Homopt. Vol 2, p. 187 (1897) (*Tomaspis*).
159. *T. sepulchralis*, Stal, Stett. Ent. Zeit. Vol 25, p. 165 (1864) (*Tomaspis*). Mexico.
sepulchralis, Goding, Bull. Illinois, State Lab. Vol. 3, p 486 (1893) (*Monecphora*); Fowler. Biol. Centr. Amer. Rhynch. Homopt. Vol. 2, p. 181 (1897) (*Tomaspis*).
160. *T. simplex*, Walker, Ins. Saund. Hom. p. 90 (1858) (*Sphenorhina*). Colombie.
161. *T. smaragdina*, Jacobi, Sitz. Ber. Ges. Nat. Freunde, Berlin, nº 8, p. 206 (1908) (*Tomaspis*). Bolivie.
162. *T. spectabilis*. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. Lond. (8), Vol. 3, p. 195 (1909) (*Tomaspis*). Bolivie.
163. *T. stellata*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 691 (1851) (*Sphenorhina*). Para
stellata, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 3, p. 204 (1908) (*Tomaspis*).
duodecim-punctata, Walker, Ins. Saund. Hom. p. 90 (1858) (*Sphenorhina*)

164. *T. stygia*, Fowler, Biol. Centr. Amer. Rhynch. Hom. Vol. 2, p. 177, pl. 11, fig. 6. 6*a* (1897) (*Tomaspis*). Costa Rica.
165. *T. suffusa*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 689 (1851) (*Sphenorhina*). Brésil.
 var. Walkeri, mihi.
 var. Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 180 (1858) (*Sphenorhina*). Santarem.
166. *T. terrea*, Germar, Mag. Ent. Vol. 4, p. 46 (17) (1821) (*Cercopis*). République Argentine.
 terrea, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 685 (1851) (*Monecphora?*); Berg, Hém. Argent. Add. p. 145 (1884) (*Tomaspis*).
 argentina, Berg, Anal. Soc. Cient. Argent. Vol. 8, p. 217 (1879) (*Tomaspis*); Berg. Hém. Argent. p. 236 (1879) (*Tomaspis*).
167. *T. tettigoniella*, Breddin, Soc. Ent. Zurich, p. 59 (1904) (*Tomaspis*). Equateur.
168. *T. tibialis*, Signoret, Ann. Soc. Ent. Fr. (4), 2, p. 585 (1862) (*Monecphora*). Pérou.
169. *T. transiens*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 696 (1851) (*Sphenorhina*). Brésil.
170. *T. trifissa*, Jacobi, Sitz. Ber. Ges. Nat. Freunde, Berlin, nº 8, p. 213 (1908) (*Tomaspis*). — **Pl. 5, Fig. 5.** Equateur.
171. *T. trimacula*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 681 (1851) (*Monecphora*). East India.
172. *T. tripars*, Walker, Ins. Saund. Hom. p. 85 (1858) (*Monecphora*). Colombie.
173. *T. tristis*, Fabricius, Syst. Rhyng. p. 90 (11) (1803) (*Cercopis*). Argentine.
 tristis, Fabricius, Hem. Fabr. Vol. 2, p. 13, 13*a* (1869) (*Tomaspis*); Stoll, Cig. fig. 20 (1780); Berg, Hem. Argent. Add. p. 146 (1884) (*Tomaspis*).
 var. Stalii, mihi.
 var. b, Stål, Hem. Fabr. Vol. 2, p. 13 (1869) (*Tomaspis*). Argentine.
 var. integra, Walker, Ins. Saund. Hom. p. 86 (1858) (*Monecphora*). Montevideo.
174. *T. turpior*, Fowler, Biol. Centr. Amer. Rhynch. Hom. Vol. 2, p. 187 (1897) (*Tomaspis*). Panama.
175. *T. unifascia*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 690 (1851) (*Sphenorhina*). Patria?
176. *T. varia*, Fabricius, Mant. Ins. Vol. 2. p. 274 (8) (1787) (*Cercopis*). Cayenne.
 varia, Fabricius, Ent Syst. Vol. 4, p. 51 (16) (1794); Fabricius, Syst. Rhyng. p. 94 (34) (1805); Stål, Hem. Fabr. Vol. 2, p. 13 (1869) (*Tomaspis*).
177. *T. venosa*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 687 (1851) (*Sphenorhina*). Patria?
178. *T. veteranus*, Jacobi, Sitz. Ber. Ges. Nat. Freunde, Berlin, nº 8, p. 210 (1908) (*Tomaspis*). Pérou, Bolivie.
179. *T. vilior*, Fowler, Biol. Centr. Amer. Rhynch. Hom. Vol. 2, p. 180, pl. 11, fig. 11. 11*a* (1897) (*Tomaspis*). Panama.
180. *T. vinula*, Stål, Oefv. Kong. Vet-Akad. Forh. Vol. 11, p. 249 (1854) (*Monecphora*). Brésil.
181. *T. vittata*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 681 (1851) (*Monecphora*). Sud Amérique.
182. *T. xanthocephala*, Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 176 (1851) (*Monecphora*). Napo River.
183. *T. Walkeri*, mihi.
 divisa, Walker, Ins. Saund. Hom. p. 92 (1858) (*Sphenorhina*) (nom. bis lect.). Brésil.

2. Subgenus TRIECPHORA, Amyot & Serville

Triecphora, Amyot & Serville, Hist. Nat. Hem. p. 561 (1843).

Triecphora, Fieber, Rev. Mag. Zool. p. 381 (1875), pl. 8 (1876); Mayr, Tab. p. 20 (1882-83); Edwards, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 97, pl. 1, fig. 22 (1886); Melichar, Cic. Mitt. Eur. p. 114 (1896); Edwards, Hem. Hom. Brit. Isl. p. 77, pl. 1, fig. 22 (1894); Melichar, Membr. Cerc. p. 18 (1903); Oshanin, Verz. Pal. Hém. Hom. Vol. 2, p. 22 (1906); Distant, Ann. Mag. Nat Hist. (8), Vol. 2, p. 315 (1908); Distant, Ins. Transv. Vol. 9, p. 225 (1908).

Caractères. — Le genre *Triecphora*, Amyot & Serville, est caractérisé par le front qui doit présenter trois carénes longitudinales, mais dont les deux externes ne sont souvent qu'à peine indi-

quées. Voici, à ce sujet, ce que dit M. le Professeur Jacobi, de Dresde, dans une lettre qu'il m'a adressée :

« Das Gattungsmerkmal von *Triecphora* die beiden seitlichen stirnkiele ist fast ebenso schwan-
» kend. Wie die charakteristika von *Sphenorhina*. Es tritt sogar gelegentlich bei den europaischen Arten
» Z. B. *E. vulnerata* ganz zuruch. Distant benennt ein Art *E. Karschi*, nur liegen jedoch die beiden
» original-exemplare Von Karsch, auf die Distant seine Art bezieht vor und sie haben keine sper von
» seitlichen Kielen sind also *Tomaspis* :

Genus Tomaspis	Genus Triecphora
conspicua, Distant	*Xanthospila*, Stål
Karschi, Distant	*Dichroma*, Karsch.
invenusta, Jacobi	*homochroma*, Karsch ich habe jedoch mit ganz glatter stirn ohne Kiel
monteironis, Distant.	*haglundi*, Schouteden

» Die stellung von *T. conspicua* ist nicht zweifelsfrei, da von vier mir vorliegenden stucken zwei
» andeutungen von Seitenkielen der Stirn haben. »

Distribution géographique des espèces. —

1. *T. arcuata*, Fieber, Abh. Böhn. Ges. Wiss. Prag. p. 9, pl. 1, fig. 5-7 (1845) (*Cercopis*). — Algérie.
   arcuata, Melichar, Cicad. Mitt. Eur. p. 115 (1896) (*Triecphora*); Melichar, Membr. Cerc. p. 19, pl. 2, fig. 2 (1903) *Triecphora*).
2. *T. binotata*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. Vol. 2, p. 177 (1878) (*Tomaspis*). — Afrique orientale.
   binotata, Haglund, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 56, p. 49 (1894) (*Tomaspis*).
3. *T. Daltoni*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 2, p. 315 (1908) (*Triecphora*). — Afrique occidentale.
4. 4. *dichroma*, Karsch (nec Distant), Stett. Ent. Zeit. Vol. 55, p. 113, pl. 2, fig. 6, 6*a* (1894) (*Tomaspis*). — Barombi, Cameroun.
5. *T. distincta*, Melichar, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, Vol. 46, p. 177 (1896) (*Triecphora*). — Syrie.
6. *T. dorsata*, Germar, Mag. Ent. Vol. 4, p. 43 (1821) (*Cercopis*). — Espagne, Sud de la France, Suisse, Italie, Dalmatie.
   dorsata, Ferrari, Cicad. Agr. Lig. p. 97 (1882) (*Triecphora*); Melichar, Cicad. Mitt. Eur. p. 115 (1896); (*Triecphora*); Melichar, Membr. Cerc. p. 19 (1903) (*Triecphora*).
   var. lugens, Horvath, Term. Fuz. Vol. 5, p. 225 (1882) (*Triecphora*); Melichar, Membr. Cercop. p. 20 (1903) (*Triecphora*). — Dalmatie.
7. *T. fasciata*, Kirschbaum. Cicad. Wiesb. p. 63 (1865) (*Cercopis*). — Turquie, Dalmatie, Asie Mineure.
   fasciata, Melichar, Cicad. Mitt. Eur. p. 117 (1896) (*Triecphora*); Melichar, Membr. Cercop. p. 19 (1903) (*Triecphora*).
   var. geniculata, Horváth, Term. Fuz. Vol. 5, p. 42 (1881) (*Triecphora*). — Syrie.
8. *T. Graueri*, Jacobi, Wiss. Erg. Deutsch. Zentr.-Afr. Exp. 1907-1908, p. 27 (1910) (*Tomaspis*). — Tanganika.
9. *T. Haglundi*, Schouteden, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 45, p. 118 (1901) (*Tomaspis*). — **Pl. 4, Fig. 10, 10a.** — Congo belge.
10. *T. homochroma*, Karsch, Stett. Ent. Zeit. Vol. 55, p. 113 (1894) (*Tomaspis*). — Barombi, Cameroun.
11. *T. invenusta*, Jacobi, Zool. Jahrb. Vol. 19 (6), p. 771 (1903) (*Tomaspis*). — Adjuba, Sobat.
12. *T. intermedia*, Kirschbaum, Cic. p. 62 (1868) (*Cercopis*). — Sud de l'Europe.
    intermedia, Fieber, Verh. Zool.-bot. Wien, Vol. 22, p. 30 (1872) (*Cercopis*).
    obliterata, Kirschbaum, Cicad. Wiesb. p. 63 (1865) (*Cercopis*); Fieber, Verh. Zool.-bot. Wien, Vol. 22, p. 30 (1872) (*Cercopis*).
    sanguinolenta, Linnæus (pars.), Syst. Nat. (Ed. 12), Vol. 1, Part. 2, p. 708 (1767) (*Cicada*); Germar, Fauna Ins. Eur. Vol. 4, pl. 20 (1817) (*Cercopis*);

Germar, Mag. Ent. Vol. 4, p. 44 (1821) (*Cercopis*); Fieber, Abh. Böhm. Ges. Wiss. Prag. p. 287, pl. 1, fig. 8-10 (1845) (*Cercopis*); Kirschbaum, Cicad. Wiesb. p. 62 (1865) (*Cercopis*); Ferrari, Cicad. Agr. Lig. p. 97 (1882) (*Triecphora*); Melichar, Cicad. Mitt. Eur. p. 117 (1896) (*Triecphora*); Melichar, Membr. Cerc. p. 19 (1903) (*Triecphora*); Royer, Bull. Soc. Ent. Fr. p. 298 (1906) (*Triecphora*).

var. nigra. Royer, idem, p. 298 (1906).

13. *T. invenusta*, Jacobi, Zool. Jahrb. Vol. 19 (6), p. 771, pl. 44, fig. 6, 6*a* (1903) (*Tomaspis*). — Adjuba, Sobat.

14. *T. Johannae*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 2, p. 316 (1903) (*Triecphora*). — Iles Comorres, Johanna.

species? Butler, idem, (5), Vol. 4, p. 41 (1879) (*Phymatostetha*).

15. *T. Karschi*, Distant, ibidem (8), Vol. 2, p. 316 (1908) (*Tomaspis*). — Cameroun, Calabar.

binotata, Karsch (nec Distant), Stett. Ent. Zeit. Vol. 55, p. 114, pl. 2, fig. 8 (1894) (*Tomaspis*).

16. *T. livida*, Jacobi, Sjöstedt, Kilim-Meru Exp. Hom. 12 (7) p. 112, fig. B, pl. 1, fig. 33, 33*a* (1910) (*Tomaspis*). — Kilimandjaro.

17. *T. modesta*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. Vol. 2, p. 176 (1878) (*Tomaspis*). — Afrique occidentale.

18. *T. monteironis*, Distant, idem, Vol. 2, p. 176 (1878) (*Tomaspis*). — Delagoa Baie.

monteironis, var. *a*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (6), Vol. 19, p. 132 (1897) (*Tomaspis*).

var. Distanti, mihi.

monteironis, var. *b*, Distant, idem, Vol. 19, p. 132 (1897) (*Tomaspis*).

var. conspicua, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. Vol 2, p. 176 (1901) (*Tomaspis*).

19. *T. notata*, Lallemand, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 54, p. 45 (1910) (*Tomaspis*). — Congo français.

20. *T. numida*, Guérin, Icon. Règne Anim. p. 369 (1838) (*Cercopis*). — **Pl. 5, Fig. 1, 1a.** — Algérie.

numida, Melichar, Membr. Cerc. p. 19 (1903) (*Triecphora*).

quinquemaculata, Lucas, Expl. Alg. Hém. pl. 4, fig. 7 (1847-1849) (*Cercopis*).

21. *T. nyassae*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. Vol. 2, p. 717 (1878) (*Tomaspis*). — Nyassa.

nyassae, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 2, p. 315 (1908) (*Triecphora*).

mirabilis, Schouteden, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 45, p. 118 (1901) (*Tomapsis*).

22. *T. picturata*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 2, p. 315 (1908) (*Triecphora*). — Rhodésia, Katanga.

23. *T. quinquemaculata*, Germar, Mag. Ent. Vol. 4, p. 43 (1821) (*Cercopis*). — Espagne, Grèce, Syrie.

quinquemaculata, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 125 (1835) (*Cercopis*); Kirschbaum, Cicad. Wiesb. p. 162 (1865) (*Cercopis*); Melichar, Membr. Cercop. p. 19 (1903) (*Triecphora*).

24. *T. sanguinea*, Geoffroy, App. Fourcroy, Hist. Ins. Ent. Paris, p. 185, Vol. 1, p. 418, nº 6, pl. 8, fig. 5) (1785) (*Cicada*). — Toute l'Europe.

sanguinolenta, Linnæus (pars.), Syst. Nat. (ed. 12), Vol. 1, Part. 2, p. 708 (1767) (*Cicada*); Panzer, Faun. Germ. p. 33, nº 12, fig. (1809) (*Cercopis*); Marshall, Ent. Montl. Mag. Vol. 2, p. 54 (1866) (*Triecphora*).

sanguinolenta, var. *c*, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 2, p. 125 (1835) (*Cercopis*).

vulnerata, Germar, Mag. Ent. Vol. 4, p. 45 (1821) (*Cercopis*); Fieber, Abh. Böhm. Ges. Wiss. Prag. p. 7, pl. 1, fig. 1, 2 (1845) (*Cercopis*); Kirschbaum, Cicad. Wiesb. p. 63 (1865) (*Cercopis*); Ferrari, Cicad. Agr. Lig. p. 97 (1882) (*Triecphora*); Edwards, Trans Ent. Soc. Lond. p. 97 (1886) (*Triecphora*); Melichar, Cicad. Mitt. Eur. p. 116 (1896) (*Triecphora*); Edwards, Hem. Hom. Brit. Isl. p. 77, pl. 9, fig. 1 (1894) (*Triecphora*); Buckton, Mon. Brit. Cicad. Vol. 2, p. 80, pl. 22, fig. 1 (1891) (*Triecphora*); Melichar, Membr. Cerc. p. 19-21, pl. 2, fig. 1 (1903) (*Triecphora*).

sanguinea, Royer, Bull. Soc. Ent. Fr. p. 298 (1906) (*Triecphora*).

var. helvetica, Melichar, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien. Vol. 46, p. 178 (1906) (*Triecphora*). — Suisse.

25. *T. sanguinolenta*, Scopoli, Ent. Carn. p. 112, fig. 336 (1763) (*Cicada*). — France, Asie Mineure, Turquie, Autriche-Hongrie, Italie, Roumanie.
mactata, Germar, Mag. Ent. Vol. 4, p. 44 (1821) (*Cercopis*); Ahrens, Faun. Ins. Germ. 14, p. 11 (1812-1814) (*Cercopis*); Fieber, Abh. Böhm. Ges. Wiss. Prag. p. 286, pl. 1, fig. 3 4 (1845) (*Cercopis*); Kirschbaum, Cic. Wiesb. p. 63 (1865) (*Cercopis*); Ferrari, Cicad. Agr. Lig. p. 97 (1882) (*Triecphora*); Melichar, Cicad. Mitt. Eur. p. 116, pl. 6, fig. 35-39 (1896) (*Triecphora*); Melichar. Membr. Cerc. p. 19-21, pl. 2, fig. 3 (1903) (*Triecphora*).
distinguenda, Kirschbaum, Cic. Wiesb. p. 62 (1865) (*Cercopis*); Fieber, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien. Vol. 22, p. 60 (1872) (*Cercopis*).
sanguinolenta, Linnæus (pars.), Syst. Nat. Ed. 12, p. 708 (1767) (*Cicada*); Rey, Bull. Soc. Ent. Fr. p. 298 (1906 (*Triecphora*).
var. basalis, Melichar, Membr. Cerc. p. 21 (1903) (*Triecphora*).

26. *T. Schoutedeni*, Lallemand, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 54. p. 45 (1910) (*Tomaspis*). — Madagascar.

27. *T. septemmaculata*, Melichar, Wien Ent. Zeit. Vol. 22, p. 282 (1903) (*Triecphora*). — Palestine.

28. *T. variabilis*, Distant, Ins. Transv. Vol 9, p. 226, fig. 39 (1908) (*Tomaspis*). — Rhodésie.
var. Distanti, mihi.
var. Distant, Ins. Transv. Vol. 9. p. 226 (1908) (*Tomaspis*). — Rhodésie.

29. *T. Wellmani*, Lallemand, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 54, p. 45 (1910) (*Tomaspis*). — Benguela.
var. tricolor, Lallemand, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 54, p. 45 (1910) (*Tomaspis*). — Congo.

30. *T. xanthospila*, Stal, Hem. Afr. Vol. 4, p. 56 (1866) (*Tomaspis*). — Sierra Leone.

12. Genus PACHACANTHOCNEMIS, Schmidt

Pachacanthocnemis, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 71, p. 332 (1910).

Caractères. — Le vertex, deux fois aussi large que long en son milieu, présente un fort renflement longitudinal médian, qui porte dans sa moitié antérieure une carène longitudinale linéaire ; en arrière de celle-ci, sur les côtés du renflement et proche du bord postérieur se trouvent les ocelles; leur écartement est moitié moindre que la distance qui les sépare des yeux. La partie frontale du vertex est un peu plus courte que le vertex lui-même, cependant à son bord antérieur elle est légèrement renflée en son milieu et un peu en avant du bord postérieur.

Le front boursoufflé montre latéralement une grossière striation transversale et en son milieu une carène longitudinale aiguë qui se bifurque vers le haut; entre les branches de la bifurcation se trouve une surface triangulaire déprimée (en dessous du bord à arête tranchante qui sépare le front de la partie frontale du vertex). Les antennes prennent naissance dans de profondes fossettes, leur premier article est aussi long que les deuxième et troisième ensemble, le deuxième est le double du troisième. Celui-ci a un prolongement capillaire qui part du milieu de l'article et qui est presque deux fois et demie aussi long que les trois articles ensemble. La soie antennale (quatrième article) se trouve à l'extrêmité du troisième, elle est un tiers plus courte que son appendice, mais elle est plus forte que lui.

Le clypeus, fort élevé, est latéralement aplati. Le rostre s'étend jusqu'aux branches médianes, le deuxième article est à peine un peu plus petit que le premier.

Le pronotum est plus long que l'écusson, sexangulaire, à son bord antérieur entre les yeux il est droit, le bord postérieur est arrondi et fortement concave, les bords latéraux antérieurs sont légèrement arrondis et convexes, les postérieurs assez profondément échancrés; sa surface présente une carène médiane, plus fortement marquée vers le milieu dans une dépression assez peu profonde et qui s'éteint dans une fossette en arrière du bord antérieur, de telle façon que le quart antérieur du pronotum n'a plus de carène.

Les élytres sont longues et étroites, un peu plus de trois fois et demie plus longues que larges en leur partie médiane ; leur partie la plus large se trouve à l'extrêmité du un tiers basal et c'est à peine si elles se rétrécissent ensuite. Le radius se bifurque en arrière du milieu de l'élytre, et dans la partie basale de celle-ci, le médian et le cubitus sont réunis par une courte branche transversale, le cubitus se bifurque un peu en avant de la pointe du clavus; la partie apicale, en arrière de la pointe du clavus, présente un réseau à larges mailles. Les ailes sont beaucoup plus larges que les élytres, le troisième secteur se bifurque près du bord, il est réuni au deuxième par rameau anastomotique qui prend naissance en avant de la bifurcation, les quatrième et cinquième secteurs restent entiers.

Aux pattes postérieures, les cuisses sont aussi longues que les tarses, et presque un tiers plus courtes que les tibias, ceux-ci ont deux fortes épines, la première se trouve près de la base et est moitié aussi longue que la deuxième qui est située à peine en dessous du milieu, et sa longueur égale le tiers de celle du tibia.

Type du genre. — *Pachacanthocnemis simillima*, Schmidt.

Distribution géographique des espèces. — Equateur, Colombie.

1. *P. bella*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 672 (1851) (*Triecphora*). Colombie.
   bella, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 71, p. 334 (1910) (*Pachacanthocnemis.*)
2. *P. simillima*, Schmidt, idem. Vol. 71, p. 333 (1910) (*Pachacanthocnemis.*) Equateur.

13. Genus TROPIDORHINELLA, Schmidt

Tropidorhinella, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 71, p. 336 (1910).

Caractères. — Le vertex est un tiers plus large que long en son milieu sur la partie médiane qui est renflée, il porte une carène qui est le prolongement de celle de la partie frontale du vertex; de chaque côté du renflement se trouve, en arrière du milieu, les ocelles; l'écartement de ceux-ci est un peu moindre que la distance qui les sépare des yeux. La partie frontale du vertex est pentagonale, aussi longue en son milieu que large à son bord postérieur qui est droit, elle est plus courte sur ces côtés qu'au milieu où elle se prolonge en avant; sa carène se continue antérieurement avec celle du front et en arrière avec celle du vertex. La surface du front (vue de côté) fait une saillie en forme de nez, dont le bord inférieur est droit et le supérieur convexe se réunit à l'inférieur au niveau de la large pointe arrondie, le front est latéralement aplati, légèrement convexe et vaguement strié. Le clypeus est caréné. Le rostre s'étend jusqu'au bord antérieur des hanches médianes, les deux articles sont d'égale longueur.

Le pronotum est sexangulaire, son bord antérieur est droit, le postérieur est concave; ses bords latéraux antérieurs sont droits, il n'a point de carène, et sa surface est finement striée et transversalement ridée, sur sa moitié antérieure et en arrière de chaque œil se trouve une large fossette.

L'écusson est creusé en une fossette triangulaire, très large, occupant presque toute sa surface, son extrémité est légèrement convexe.

Les élytres sont deux fois et demie aussi longues que larges en leur milieu, leur bord apical est obliquement coupé en dehors et en arrière, elles ont une forte dépression subcostale en forme de pli et un renflement sur le milieu du corium; le radius se bifurque au milieu des élytres, le médian et le cubitus restent entiers, ils sont réunis sur une certaine étendue sur le tiers basal; la partie apicale a un réseau à larges mailles. Aux ailes, le troisième secteur est bifurqué à son extrémité et réuni à sa partie médiane par une branche transversale au deuxième secteur et celui-ci au premier dans le tiers apical. Les tibias postérieurs n'ont qu'une épine en-dessous de leur milieu.

Type du genre. — *Tropidorhinella inflata*, Jacobi.

Distribution géographique de l'espèce. — Bolivie.

1. *T. inflata*, Jacobi, Sitz. Ges. Nat. Freunde, Berlin, Vol. 8, p. 213 (1908) (*Tomaspis*). Bolivie.
   inflata, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 71, p. 337 (1910) (*Tropidorhinella*).

14. Genus NEOSPHENORHINA, Distant

Neosphenorhina. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 3, p. 205 (1909).
Sphenorhina. Walker (p.), List Hom. Ins. Vol. 3, p. 693 (1851).

Caractères. — Le vertex, a peu près aussi long que large entre les yeux, est en avant rétréci en angle, il présente une carène médiane longitudinale, et un rebord longitudinal près du bord antérieur de chaque œil. Le front est très fortement comprimé; vu de côté, son bord antérieur tombe à peu près droit jusqu'en face de la base du clypeus, puis, tronqué, va vers ce dernier en formant une pointe. Le rostre dépasse légèrement les hanches médianes.

Le pronotum est un peu plus long que large, ses bords latéraux antérieurs sont obliques, un peu concaves, plus longs que les postérieurs le bord antérieur est droit, et ne s'étend pas entre les yeux, le postérieur est concave et anguleux; la surface présente une fine carène médiane, longitudinale, il est un peu plus long que large à sa base.

La partie supérieure de l'abdomen est largement et fortement sillonné sur le connexivum, ce sillon se dirige vers le haut.

Les pattes sont longues et minces; les tibias postérieurs ont deux épines; les tarses postérieurs longs ont le premier et le troisième article de longueur à peu près égale.

Les élytres sont longues et étroites, leur longueur égale un peu plus de trois fois leur largeur.

La structure particulière du pronotum, le vertex en pointe et les longues et étroites élytres sont les caractères saillants de ce genre (Distant)

Type du genre. — *Neosphenorhina ocellata*, Walker.

Distribution géographique de l'espèce. — Vénézuéla.

1. *N. ocellata*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 693 (181) (*Sphenorhina*). — Pl. 4, Fig. 4, 4a. Vénézuéla.
   ocellata, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 3, p. 206 (1909) (*Neosphenorhina*).

15. Genus MAKONAIMA, Distant

Makonaima. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 3, p. 207 (1909).

Caractères. — Le vertex, aussi long que large entre les yeux, présente une carène médiane longitudinale et une dépression transversale au-devant de chaque œil, les bords latéraux sont convexes et en forme de lobe, au-devant des yeux leur arète est tranchante et relevée, ils sont brusquement séparés du bord apical, lequel est transversalement et largement convexe, et ainsi celui-ci se différencie nettement par sa forme des bords latéraux du lobe central; les ocelles sont placés sur les côtés de la carène centrale assez près de la base, à moins du tiers de la longueur du vertex. Le front est renflé, comprimé latéralement et caréné en son milieu; vu de côté, il montre un angle plus ou moins aigu, le bord inférieur se dirige obliquement en arrière vers la base du clypeus, lequel atteint à peine les hanches antérieures.

Le pronotum, dont la largeur entre les angles scapulaires est à peu près aussi grande que sa propre longueur et celle du vertex prises ensemble, est arrondi et quelque peu bossué sur sa partie basale, puis il est brusquement déclive vers la tête; ses bords latéraux antérieurs sont plus courts que les postérieurs, les premiers sont convexes, les seconds sont concaves et tous deux saillants; les angles scapulaires sont obtusément proéminents; le bord antérieur est tronqué, le postérieur concave.

L'écusson, considérablement plus long que large, présente une dépression en fossette sur son disque, il est fortement strié en travers, son extrémité est longue et amincie.

L'abdomen dans sa partie dorsale présente une élévation centrale, ses côtés sont déclives, le connexivum est grand et distinct. Le rostre long s'étend, ou à peu près, jusqu'aux hanches postérieures. Les pattes sont de longueur moyenne et fortes; les postérieures ont sur les cuisses un fort et long sillon, celles-ci sont considérablement plus courtes que les tibias, ceux-ci n'ont qu'une forte épine au-dessus de leur milieu, les tarses postérieurs sont très longs; le troisième article est le plus long, il est aussi long ou seulement un peu plus court que le premier et le deuxième ensemble.

Les élytres sont à peu près ou seulement un peu plus longues que deux fois leur largeur, leur bord costal est arqué à sa base et convexement infléchi à son extrémité, laquelle est arrondie et densément et finement ponctuée; les ailes sont longues et larges, leur longueur égale à peu près les trois quarts de celles des élytres.

Type du genre. — *Makonaima rivularis*, Distant.

Distribution géographique des espèces. — Pérou, Équateur, Bolivie.

1. *M. rivularis*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 3, p. 208 (1909) (*Makonaima*). — **Pl. 4, Fig. 3, 3a.** Pérou, Équateur.
2. *M. circumducta*, Distant, idem (8), Vol. 3, p. 208 (1909) (*Makonaima*). Bolivie.

16. Genus MAHANARVA, Distant

Mahanarva, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 3, p. 210 (1909).

Caractères. — La partie supérieure de la tête est grande, plus ou moins triangulaire, à peu près aussi longue que large entre les yeux, ses bords latéraux et antérieurs sont saillants; sur le milieu du vertex existe une forte carène longitudinale; celui-ci est séparé par un sillon transversal de la partie frontale du vertex; les ocelles sont séparés par la carène, ils sont placés près de la base vers le quart de la longueur du vertex, au-devant et sur le côté de ceux-ci se voit un sillon oblique.

Le front est très proéminent, faiblement comprimé sur ses faces latérales, vu de côté, il montre un angle obtus dont le bord supérieur est convexe et l'inférieur oblique vers le clypeus; ce dernier s'étend jusqu'aux hanches antérieures. Le rostre atteint à peu près les hanches médianes.

Le pronotum est plus ou moins largement bombé entre les angles postérieurs, plus en avant il est déclive vers la tête, il montre une fine carène longitudinale médiane; son bord antérieur est droit, le postérieur fortement concave au-devant de l'écusson; ses bords latéraux antérieurs sont obliques, ses postérieurs obliques et concaves.

L'écusson est à peu près aussi long que large à sa base, son extrémité est longue et amincie.

Les élytres sont un peu plus longues que deux fois leur largeur, leur bord costal est convexe, leur extrémité arrondie; les nervures de la partie apicale sont très proéminentes et en réseau.

Les pattes sont assez fortes; les tibias postérieurs ont deux épines, une forte au-dessus de leur milieu, et une plus petite vers la base.

La structure du vertex et du front sont les principaux caractères de ce genre.

Type du genre. — *Mahanarva indicata*, Distant.

Distribution géographique des espèces. — Brésil, Équateur.

1. *M. indicata*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 3, p. 211 (1909) (*Mahanarva*). — **Pl. 4, Fig. 5, 5a.** Brésil.
2. *M. uniformis*, Distant, idem (8), Vol. 3, p. 212 (1909) (*Mahanarva*). Équateur.

17. Genus NEOMONECPHORA, Distant

Neomonecphora, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 3, p. 206 (1909).

Caractères. — Allié à *Makonaima*, le vertex est de structure semblable, mais la carène médiane longitudinale ne s'étend que sur la moitié basale, et ses bords latéraux, au-devant des yeux, sont sans rebords; les ocelles sont placés un peu plus près de la base. Le front est également sans carène, vu de côté il ne présente aucun angle, mais est complètement arrondi; le rostre dépasse à peine les hanches antérieures. L'écusson n'est pas plus long que large, il est creusé sur son disque en une forte fossette. La partie supérieure de l'abdomen n'est pas élevée en son milieu, mais elle est large, présente un sillon longitudinal sur chaque côté et est légèrement sillonnée en longueur au-devant du connexivum, lequel est large et bien distinct.

Aux pattes postérieures les cuisses sont moins longuement et fortement sillonnées vers le bas, les tibias sont un peu plus longs que les cuisses comme dans le genre *Makonaima*, Distant, ils n'ont qu'une épine.

Les élytres sont trois fois aussi longues que larges, et non voûtées d'une façon saillante à leur base. Le grand et large vertex de ce genre est le principal caractère qui le rapproche de *Makonaima*.

Type du genre. — *Neomonecphora insignis*, Distant.

Distribution géographique de l'espèce. — Brésil.

1. *N. insignis*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 3, p. 207 (1909) (*Neomonecphora*). — **Pl. 7, Fig. 7, 7a.** Brésil.

18. Genus KOROBONA, Distant

Korobona. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8). Vol. 3, p. 209 (1909).

Caractères. — Allié au genre *Makonaima*, Distant, il s'en distingue par les caractères suivants :

Les bords latéraux du vertex au-devant des yeux sont lobés et subanguleux, mais non convexes, ils sont saillants en carène, et continués en arrière de la base par le bord interne des yeux. Le front est assez globuleux, aplati par-dessus, non comprimé et sans angle vu de côté.

Le pronotum a ses bords latéraux antérieurs et postérieurs de longueur à peu près égale.

Les tibias postérieurs ont deux épines, une de grandeur moyenne au-dessus de leur milieu et une très courte vers leur base; les tarses postérieurs sont longs et forts, leur article apical est plus court que les deux autres réunis.

Les élytres sont courtes et étroites, à peu près deux fois et demie aussi longues que larges; les ailes sont petites et étroites.

L'abdomen à sa partie dorsale montre de chaque côté, vers sa base, et près de la pointe de l'écusson, une carène transversale (Distant).

Type du genre. — *Korobona lineata*, Distant.

Distribution géographique des espèces. — Brésil.

1. *K. conspicua*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 3, p. 210 (1909) Brésil. (*Korobona*).
2. *K. lineata*, Distant, idem (8), Vol. 3, p. 209 (1909) (*Korobona*) — Brésil. **Pl. 5, Fig. 6, 6a.**

19. Genus TOMASPISINA, Distant

Tomaspisina. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 3 (1909).
Sphenorina. Walker (p.), Ins. Saund. Hom. p. 89 (1858).

Caractères. — Le vertex est à peu près aussi long que large, il est arrondi à son bord antérieur et transversalement déprimé en son milieu. Les ocelles sont assez rapprochés l'uu de l'autre et situés à peu près vers la fin du tiers basal. Le front est large et vu de côté, il montre un angle obtus, son bord inférieur aboutit à la base du clypeus; le rostre atteint les hanches médianes.

Le pronotum est environ moitié aussi long que large entre ses angles scapulaires, il est convexe et bossué à sa partie postérieure et en avant incliné vers la tête; sa surface présente une carène médiane longitudinale; ses bords latéraux antérieurs sont modérément élargis et repliés, très légèrement arrondis, presque droits, beaucoup plus courts que les postérieurs qui sont concaves; le bord antérieur est coupé droit, le postérieur est profondément sinué au-devant de l'écusson.

L'écusson, plus long que large, est acuminé à son extrémité.

Les élytres sont deux fois et demie aussi longues que larges, toute la surface, sauf le milieu de la base, présente un réseau veineux très fort et très proéminent. Les ailes sont larges.

Les tibias postérieurs n'ont qu'une épine et ce au-dessus de leur milieu.

Type du genre. — *Tomaspisina frontalis*, Walker.

Distribution géographique de l'espèce. — Colombie.

1. *T. frontalis*, Walker, Ins. Saund. Hom. p. 89 (1858) (*Sphenorhina*). — Colombie. **Pl. 4, Fig. 12, 12a.**

20. Genus SIMORHINA, Jacobi

Simorhina. Jacobi, Sitz. Ges. Nat. Freunde, Berlin, nº 8, p. 209 (1908).

Caractères. — Les yeux, situés fort en avant, sont séparés du pronotum par une surface lisse qui seule atteint le bord antérieur de celui-ci. Le front est plus fortement bombé vers le clypeus qu'à sa partie basale, il est assez largement aplati en son milieu et y montre une profonde dépression, de section transversale cunéiforme. Le rostre est long et s'étend jusqu'à l'extrémité des hanches médianes.

Le pronotum dans sa partie antérieure tombe en pente raide, et est ensuite fort bombé; à son bord antérieur existe une callosité lisse, à peu près verticale, en rapport en arrière avec une carène transversale fort marquée et tranchante, et de laquelle part une carène longitudinale de hauteur uniforme et qui s'étend jusqu'à l'écusson.

Les élytres étroites, sont près de la base nettement infléchies, leur bord costal bombe fortement vers l'extérieur; en arrière de la pointe du clavus se trouve un appendice membraneux. Les tibias postérieurs ont deux épines.

Type du genre. — *Simorhina sciodes*, Jacobi.

Distribution géographique des espèces. — Pérou, Bolivie.

1. *S. sciodes*, Jacobi, Sitz. Ges. Nat. Freunde, Berlin, nº 8, p. 209 (1908) (*Simorhina*). — **Pl. 5, Fig. 11, 11a.** Pérou, Bolivie.

21. Genus HYBOSCARTA, Jacobi

Hyboscarta. Jacobi, Sitz. Ges. Nat. Freunde, Berlin, nº 8, p. 208 (1908).

Caractères. — La tête et le pronotum sont très inclinés, vu d'en haut ils ne représentent qu'à peu près le quart de la longueur totale de l'insecte. Le front est latéralement comprimé, sa surface n'a pas de carène, mais elle montre une raie étroite et, à la place où elle se recourbe, il existe une dépression bordée de deux dents. Les élytres sont très longues et étroites. Les tibias postérieurs n'ont qu'une seule épine (Jacobi).

Type du genre. — *Hyboscarta rubrica*, Jacobi.

Distribution géographique des espèces. — Equateur, Bolivie, Colombie.

1. *H. Pehlkei*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 243 (1909) (*Hyboscarta*). Equateur, Colombie.
2. *H. rubrica*, Jacobi, Sitz. Ges. Nat. Freunde, Berlin, nº 8, p. 208 (1908) (*Hyboscarta*). — **Pl. 5, Fig. 12, 12a.** Bolivie.
3. *H. teres*, Jacobi, Sitz. Ges. Nat. Freunde, nº 8, p. 208 (1908) (*Hyboscarta*). Bolivie.

22. Genus KANAIMA, Distant

Kanaima. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 3, p. 212 (1909).

Caractères. — La partie supérieure de la tête est très grande et très large, elle est plus longue que large entre les yeux, le vertex est séparé de la partie frontale du vertex par un sillon transversal et ce au niveau et au-dessus de l'insertion des antennes, la partie frontale du vertex est largement arrondie et entourée d'un rebord fort saillant qui la fait paraître excavée. Les ocelles sont assez proches l'un de l'autre et séparés par la fine carène longitudinale et médiane du vertex, ils sont placés près de la base à moins du tiers de la longueur du vertex.

Le front est globuleux et oblong, son disque est quelque peu aplati, il porte une carène longitudinale et médiane ; vu de côté, il ne dessine aucun angle Le clypeus s'étend jusqu'aux hanches antérieures. Le rostre dépasse un peu les hanches médianes.

Le pronotum est environ deux fois aussi large que long, sa surface montre une forte dépression sur sa partie antérieure et un léger sillon longitudinal et médian ; les bords antérieur et postérieur sont coupés droit ; les bords latéraux antérieurs sont convexes, obliques et convergents en avant.

L'écusson est à peu près aussi long que large à sa base, son extrémité est amincie, son disque est aplati transversalement strié et ponctué, son extrémité est convexe et striée, ses bords latéraux dans leur moitié antérieure sont saillants.

Les élytres sont à peu près deux fois et demie aussi longues que larges, un peu rétrécies vers leur base qui est arrondie ; leur partie apicale porte un réseau veineux assez fort et proéminent ; le clavus a deux nervures parallèles ; le radius se bifurque un peu en arrière du milieu du corium, le médian et le cubitus sont réunis par une nervure transversale.

Les pattes sont de force moyenne ; les postérieures ont deux épines sur leurs tibias, une assez forte près de la base et une plus grande un peu au-dessous de leur milieu ; leurs tarses sont forts et le premier article est long, plus long que le deuxième et le troisième réunis.

Ce genre est allié à *Mahanarva*, Distant, mais le vertex est plus grand, de forme et de structure différentes, et le bord postérieur du pronotum est droit.

Type du genre. — *Kanaima Katzensteinii*, Berg.

Distribution géographique de l'espèce. — Argentine.

1. *K. Katzensteinii*, Berg, Hem. Argent. p. 233 (1879) (*Tomaspis*). — Argentine.
Pl. 3, Fig. 10, 10a.

23. Genus PLAGIOPHLEBOPTENA, Schmidt

Plagiophleboptena. Schmidt, Stell. Ent. Zeit. Vol. 21, p. 329 (1910).

Caractères. — Le vertex est deux fois aussi large que long en son milieu. son tiers médian renflé dans toute sa longueur porte une carène longitudinale médiane; sur les côtés et presque sur le milieu du renflement du vertex se trouvent les ocelles, ceux-ci sont fort rapprochés et leur écartement des yeux est à peu près trois fois aussi grand que la distance qui les sépare l'un de l'autre; de chaque côté du vertex, en arrière des angles postérieurs de la partie frontale du vertex, se trouve une dépression arrondie, partant des ocelles et oblique en avant et en dehors, légèrement plus profonde à l'extrémité, l'écartement entre ces fossettes est aussi grand que leur distance des yeux. La partie frontale du vertex est fortement inclinée en avant, et deux fois aussi large que longue en son milieu, son bord antérieur est à peu près droit, elle forme avec la surface du front un angle obtus arrondi. La surface du front (vue de côté) est brisée en angle droit fort bombée sur les côtés, sans carène; la partie brisée en angle est trois fois moins large que celle qui se trouve au-dessus; au niveau de cet angle existe une forte fossette aux côtés de laquelle se trouvent deux protubérances, comme c'est le cas dans le genre *Trichoscarta*, Breddin; les parties latérales sont lisses, sans striation transversale, à la place de celle-ci on trouve des rangées de petits poil.

Le rostre n'atteint pas le bord postérieur des hanches médianes, les deux articles sont d'égale longueur. Les antennes prennent naissance dans de profondes fossettes, le premier article est plus fort que le deuxième, celui-ci cylindrique est plus long que le deuxième, ce dernier est oblique et fort réduit, il est muni à son extrémité d'un très long et fin appendice qui est trois fois aussi long que les articles deuxième et troisième ensemble, la soie antennale (quatrième article) est très courte et située à l'extrémité du deuxième, près de l'appendice.

Le pronotum sexangulaire est échancré en angle obtus à son bord postérieur, son bord antérieur est droit, légèrement échancré derrière les yeux, sa surface est ponctuée, mais peu profondément et porte une carène médiane longitudinale aiguë, plus forte à sa partie antérieure; les bords latéraux antérieurs sont presque droits, ils présentent une large bande aplatie, foliacée.

L'écusson, plus long que large à sa base, montre une fossette peu profonde sur la moitié antérieure, la moitié postérieure est bombée et arrondie et très faiblement striée en travers.

La longueur des élytres est deux fois et demie aussi longue que large en leur plus grande largeur qui se trouve à l'extrêmité du tiers basal; de là elles se rétrécissent et sont régulièrement arrondies en arrière; leur bord costal est fortement convexe à sa base, ce qui rend la cellule costale très large, elle est un peu plus large que le tiers de la largeur totale de l'aile et disparaît vers la fin du tiers basal; le radius comme le médian se bifurque, mais pas bien nettement, en arrière du milieu des élytres; le cubitus et le médian sont réunis sur une courte étendue en avant du milieu des élytres; le cubitus est nettement bifurqué au-devant de la pointe du clavus, la branche la plus courte se dirige vers le bord interne et se perd dans la nervure périphérique un peu en avant de la pointe du clavus. Le tiers apical a

un réseau irrégulier, à grandes mailles Les deux tiers basaux sont traversés par un assez grand nombre de nervures transversales qui relient les secteurs ; dans la cellule costale, les nervures transversales sont peu abondantes.

Les ailes sont plus courtes que les élytres et en leur milieu aussi larges que celles-ci. Le troisième secteur est bifurqué à son extrémité, en avant de sa bifurcation part un rameau anastomotique vers le deuxième secteur qui lui aussi, et ce vers son extrémité, envoie une anastomose au premier secteur. L'appendice membraneux triangulaire du bord antérieur est muni de trois dents recourbées vers le haut, les deux premières se trouvent vers la pointe, la troisième un peu sur le dos en avant de l'anse.

Les tibias postérieurs n'ont qu'une épine en dessous du milieu, à leur base se trouve une cellule lisse.

Type du genre. — *Plagiophleboptena tigrina*, Schmidt.

Distribution géographique de l'espèce. — Equateur.

1. *P. tigrina*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 71, p. 331 (1910) (*Plagiophleboptena*). Equateur.

24. Genus ORTHORHINELLA, Schmidt

Orthorhinella. Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 110 (1910)

Caractères. — Le pronotum a son bord antérieur droit et le postérieur arrondi, il est convexe, sa surface montre une fine striation et une carène médiane marquée seulement dans la moitié antérieure ; en arrière de chaque œil se voient les fossettes (qui se trouvent habituellement sur le pronotum), elles sont limitées en avant par un sillon transversal profond ; ses bords latéraux antérieurs sont à peu près droits (à peine convexes). L'écusson est triangulaire, il montre une grande et large fossette sur le disque et deux autres petites au bord antérieur.

Le vertex est traversé par deux sillons longitudinaux qui le partagent en trois parties, la médiane est la plus étroite et plus convexe que les latérales, elle porte les ocelles ; l'écartement de ceux-ci est égal à leur diamètre. Les tempes sont arrondies en demi cercle au-dessus de la racine des antennes et dépassent le bord supérieur des yeux ; entre celles-ci se trouve la partie frontale du vertex qui est étroite, horizontale et creusée en gouttière. Le bord antérieur du front, vu de côté, est perpendiculaire, le bord inférieur arqué se dirige en bas et en avant et forme avec l'antérieur un angle à pointe peu aiguë et dirigée en bas ; vu de devant, le front se rétrécit vers le bas et porte à son extrémité deux saillies. Le rostre n'atteint pas le bord postérieur des hanches médianes, l'article terminal est plus fin et un peu plus court que l'article basal.

Les tibias postérieurs n'ont qu'une épine en dessous de leur milieu. Les élytres sont un peu plus longues que deux fois leur largeur, rétrécies en arrière et largement arrondies à leur extrémité Le radius se bifurque vers le milieu des élytres, le médian et le cubitus sont réunis en avant du milieu sur une certaine longueur ; le bord costal est plus large que le corium à la distance correspondante de la base des élytres ; du côté externe et vers le tiers basal se trouve un pli subcostal profond.

Sur les ailes la troisième nervure longitudinale (radius 2) est bifurquée en arrière du milieu et vers son milieu réunie par une branche transversale à la deuxième nervure (radius 1).

Type du genre. — *Orthorhinella anthracina*, Schmidt.

Distribution géographique de l'espèce. — Fernando Po.

1. *O. anthracina*, Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 3 (1910) (*Orthorhinella*). Fernando Po.

25. Genus POGONORHINELLA, Schmidt

Pogonorhinella. Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 71, p. 334 (1910).

Caractères. — Le vertex en son milieu est fort renflé et séparé de la partie frontale du vertex par une profonde dépression transversale sise au-devant des yeux; la partie médiane du vertex est séparée de chaque côté des parties latérales aplaties par un sillon longitudinal; de chaque côté du renflement, sur le milieu de la distance qui le sépare des yeux, se trouve un ocelle, leur écartement est moitié moindre que la distance qui les sépare des yeux. Le front est prolongé en bas et en avant en une espèce de trompe arrondie, velue à son extrémité, à peine rétrécie vers la base et sans carène.

Les antennes sont longues, leur premier article est aussi long que le deuxième, le troisième est moitié aussi long que le deuxième, sa longueur est le double de son diamètre, il a un long prolongement filiforme, en forme de soie et, à son extrémité, une courte, mais forte soie (quatrième article), qui n'est pas plus long que le troisième article. Le rostre atteint le bord postérieur des hanches médianes, l'article terminal est plus long que le basal.

Le pronotum est une fois et demie plus long que l'écusson, sans carène médiane, finement ponctué, sa moitié antérieure porte de chaque côté en arrière des yeux, trois fossettes peu profondes, il est médialement échancré à son bord postérieur, le bord antérieur et les latéraux antérieurs sont droits.

L'écusson triangulaire est creusé en son milieu en une fossette peu profonde.

Les élytres sont deux fois aussi longues que larges; en arrière elles sont régulièrement arrondies, elles ont une profonde dépression subcostale en forme de pli et un renflement du corium; le cubitus et le médian sont réunis sur le tiers basal, le radius se bifurque au milieu de l'élytre, le cubitus se bifurque au-devant de l'extrémité du clavus. Les ailes sont plus courtes que les élytres.

Les tibias postérieurs n'ont qu'une seule épine en dessous de leur milieu.

Type du genre. — *Pogonorhinella madagascariensis*, Schmidt.

Distribution géographique de l'espèce. — Madagascar.

1. *P. madagascariensis*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 71, p. 335 (1910) (*Pogonorhinella*). — Pl. 5, Fig. 3, 3a. Madagascar.

26. Genus BANDUSIA, Stål

Bandusia. Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 62 (1866).

Caractères. — Le corps est ovale, le front est fortement renflé, proéminant, présente en son milieu deux carènes peu distantes, convergentes en haut et réunies en une seule vers la base. La partie frontale du vertex est creusée en fossette; le vertex est irrégulier, il montre une carène médiane, tectiforme, de chaque côté de laquelle se trouvent les ocelles; latéralement à celles-ci se trouve une dépression longitudinale; les ocelles sont très proches l'un de l'autre. Le front est chargé d'une carène médiane, celle-ci est dilatée vers le milieu de la longueur et à partir de là se creuse en un sillon. Le rostre s'étend jusqu'aux hanches médianes, l'article terminal est plus court que le précédent.

Le pronotum est plus large que long; sa partie antérieure est déclive; sa surface est inégale, creusée de fossettes; ses angles scapulaires sont fort arrondis; son bord postérieur est à peu près droit.

L'écusson est à peu près équilatéral, plan.

Les élytres sont ovales, à surface fortement et assez densément ponctuées; le radius se bifurque un peu en arrière du milieu du corium, le cubitus et le médian sont unis jusqu'en avant du milieu; le clavus a deux nervures parallèles.

Les tibias postérieurs n'ont qu'une seule épine en arrière de leur milieu; leur extrémité a une couronne de petites épines.

Type du genre. — *Bandusia rubicunda*, Walker.

Distribution géographique des espèces. — Ce genre appartient à la faune éthiopienne.

1. *B. apicalis*, Haglund, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 56, p. 51 (1899) (*Literna* ?). — Cameroun.
   apicalis, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 2, p. 313 (1908) (*Bandusia*).
2. *B. erysthrostena*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 685 (1851) (*Monecphora*). — Afrique orientale anglaise. Caffrérie.
   vidua, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 12, p. 96 (1855) (*Monecphora*); Stål. Hem. Afr. Vol. 4, p. 62 (1866) (*Bandusia*).
3. *B. innotata*, Walker, Ins. Saund. Hom. p. 87 (1858) (*Monecphora*). — Afrique occidentale.
   innotata, Distant, Ann Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 2, p. 313 (1908) (*Bandusia*).
4. *B. rubicunda*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 697 (1851) (*Sphenorhina*) **Pl. 5, Fig. 4, 4a.** — Afrique orientale anglaise, Natal.
   rubella, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 12, p. 96 (1855) (*Monecphora*); Stal, Hem. Afr Vol. 4, p 62 (1866) (*Bandusia*).

27. Genus RHINAULAX, Amyot & Serville

Rhinaulax. Amyot & Serville, Hist. Nat. Hém. p. 560 (1843).
Rhinaulax. Stal, Hem. Afr. Vol. 4, p. 64 (1866).

Caractères. — La partie supérieure de la tête est assez large, sa largeur égale environ le double de sa longueur. Les ocelles sont fort éloignés des yeux. Le front est convexe, il est largement aplati ou déprimé en son milieu et ce depuis sa base jusqu'au milieu de sa longueur, il est transversalement strié. Les antennes sont longues, s'étendant un peu plus loin que les bords de la tête; leur troisième article est le plus long.

Le pronotum est convexe, plus large que long, ses bords latéraux postérieurs sont plus longs que les antérieurs, le bord postérieur est coupé droit ou très légèrement concave.

L'écusson est équilatéral, légèrement convexe

Les élytres ont leur bord externe convexe; sur le corium, le radius se bifurque un peu en arrière du milieu; le médian et le cubitus sont réunis sur le tiers antérieur; ses nervures dessinent trois cellules apicales; le clavus a deux nervures longitudinales parallèles.

Les ailes ont le dessin habituel. Les pattes sont de longueur moyenne. Les tibias postérieurs n'ont qu'une épine.

Type du genre. — *Rhinaulax analis*, Fabricius.

Distribution géographique des espèces. — Afrique du Sud, Japon.

1. *R. analis*, Fabricius, Ent. Syst. Vol. 4, p. 49 (7) (1794) (*Cercopis*). — Afrique anglaise du Sud.
   analis, Fabricius, Syst. Rhyng. p. 93 (23) (1803) (*Cercopis*), Distant, Ins. Transv. Vol. 9, p. 226, pl. 20, fig. 22, 22*a* (1908) (*Rhinaulax*).
   maculipennis, Amyot & Serville, Hist Nat. Hém. p. 561 (1843) (*Rhinaulax*).
   analis, var. *b*, Stål, Hem. Afr. Vol 4, p. 65 (1866) (*Rhinaulax*).
   var. bicolor, Fabricius, Ent. Syst. Suppl. p. 523 (11) (1798) (*Cercopis*); Fabricius, Syst. Rhyng. p. 93 (26) (1803) (*Cercopis*); Thunberg, Hem. Rostr. Cap. Vol. 1, p. 7 (1822) (*Tettigonia*); Distant, Ins. Transv. Vol. 9, p. 226, pl. 20, fig. 23, 23*a* (1908) (*Rhinaulax*).
   var. trifurca, Thunberg, Hem. Rostr. Cap. Vol. 1, p. 4 (1822) (*Cercopis*).

2. *R. assimilis*, Uhler, Proc. U. S. Nat. Mus. Wash. p. 285 (1896) (*Monecphora*). Japon.
assimilis, Matsumura, Journ. Sapporo Agr. Coll. Vol. 2, p. 18, fig. 1 (♀) (1903) (*Rhinaulax*).
apicalis, Matsumura, idem, Vol. 2, p. 19, fig. 2 (♂) (1905) (*Rhinaulax*).
3. *R. basirubra*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 670 (1851) (*Triecphora*). Patrie ?
basirubra, Signoret, Rev. Zool. p. 182 (1853) (*Rhinaulax*).
4. *R. bimaculatus*, Matsumura, Ann. Zool. Japon, Vol. 6, p. 106 (1907) (*Rhinaulax*). Formose.
5. *R. sericans*, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 13, p. 199 (1856) (*Rhinaulax*). Colonie du Cap.
sericans, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 65 (1866) (*Rhinaulax*).
6. *R. vittipennis*, Bergroth, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 38, p. 160 (1894) (*Rhinaulax*). Madagascar.
7. *R. zonalis*, Matsumura, Ann. Zool Japon. Vol. 6, p. 106 (1907) (*Rhinaulax*). Formose.

28. Genus LITERNA, Stål

Literna. Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 63 (1866).

Caractères. — La forme du corps est ovale. La partie supérieure de la tête est plus large que longue, son bord antérieur est arrondi. Le vertex présente une carène tectiforme longitudinale, sur les côtés de laquelle se trouvent les ocelles ; ceux-ci sont assez rapprochés, leur écartement est beaucoup moindre que la distance qui les sépare des yeux. La partie frontale du vertex est quadrangulaire, un peu plus large que longue. Le front, de convexité moyenne, montre en son milieu un sillon longitudinal et, latéralement, il est transversalement strié. Les antennes sont courtes. Le rostre s'étend jusqu'en arrière des hanches médianes.

Le pronotum est hexagonal, voûté, sa partie antérieure est déclive et sur celle-ci se trouve une série transversale de petites fossettes; son bord antérieur est légèrement convexe, le postérieur est concave; ses bords latéraux antérieurs sont convexes, un peu plus courts que les postérieurs; ces derniers sont échancrés en arrière des angles scapulaires. L'écusson, à peu près équilatéral, est effilé en pointe à son extrémité.

Les élytres sont larges, assez lisses, à nervures peu saillantes, sauf à la partie apicale où les cellules sont en creux, leur bord externe est convexe. Le radius se bifurque vers le milieu du corium; le médian et le cubitus sont réunis sur une courte étendue sur la fin du tiers antérieur; à la partie apicale les nervures longitudinales sont coupées par une transversale qui sépare les deux cellules discales des cinq apicales; la cellule enclose par le médian et le cubitus est fort longue et s'élargit vers l'extrémité. Le clavus a deux nervures parallèles.

Les tibias postérieurs n'ont qu'une épine.

Type du genre. — *Literna nigra*, Degeer.

Distribution géographique des espèces. — Ce genre appartient à la faune éthiopienne.

1. *L. callosa*, Signoret, in Thoms. Arch. Ent. Vol. 2, p. 330 (1858) (*Monecphora*). Sierra-Leone.
callosa, Haglund, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 56, p. 51 (1899) (*Literna*).
testacea, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 63 (1866) (*Literna*)
2. *L. callosipennis*, Signoret, Ann. Soc. Ent. Fr. (3), Vol. 8, p. 182 (1860) (*Rhinaulax*). Madagascar.
callosipennis, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 64 (1866) (*Literna*).

3. *L. dimidiata*, Signoret, Ann. Soc. Ent. Fr. (3), Vol. 8, p. 183 (1860) (*Monecphora*). — Madagascar.
   dimidiata, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 64 (1866) (*Literna*).
4. *L. intermedia*, Haglund. Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 56, p. 51 (1899) (*Literna*). — **Pl. 5, Fig. 3, 3a.** — Cameroun.
5. *L. leviuscula*, Stål, Hem. Afr. Vol. 4, p. 64 (1866) (*Literna*). — Madagascar.
6. *L. nigra*, Degeer, Mém. Vol. 7, p. 615 (12), pl. 45, fig. 17 (1778) (*Cicada*). — Colonie du Cap.
   nigra, Stal, Hem. Afr. Vol. 4, p. 63 (1866) (*Literna*); Stoll, Cigales, fig. 151 (1780).
   maura, Thunberg, Hem. Rostr. Cap. Vol. 1, p. 4 (1822) (*Cercopis*).
   lugens, Stal, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 12, p. 95 (1855) (*Rhinaulax*).
   afra, Walker, List Hom. Ins. Vol 3, p. 673 (1851) (*Triecphora*).
7. *L. subfasciata*, Haglund, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 56, p. 51 (1899) (*Literna*). — Cameroun.

29. Genus AMBERANA, Distant

Amberana. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 2, p. 313 (1908).

Caractères. — La partie supérieure de la tête est plus large que longue, elle est en angle obtus à son bord antérieur, sa surface est fort inégale, les ocelles sont fort rapprochés l'un de l'autre, ils sont séparés par la courte carène longitudinale qui se trouve sur le vertex. Le front, plus ou moins aplati transversalement, présente en son milieu un large sillon longitudinal à bords proéminents; ses surfaces latérales sont striées. Le rostre s'étend jusqu'à l'extrémité des hanches médianes.

Le pronotum est presque aussi long que large, il est convexe, ses bords latéraux antérieurs sont obliques et coupés droit, les postérieurs à peu près aussi longs que les antérieurs sont légèrement concaves; le bord postérieur est concave et arrondi.

L'écusson plus long que large présente une fossette sur son disque.

Les élytres sont longues et étroites, environ trois fois aussi longues que larges, leur extrémité est arrondie; sur le corium, la première nervure se bifurque vers le tiers apical, la deuxième vers le milieu; le clavus a deux nervures longitudinales parallèles.

Les ailes sont plus courtes que les élytres, leur longueur est égale à un peu plus de deux fois leur largeur.

Ce genre est allié par le sillon frontal à *Literna*, Stål, dont il se distingue entre autres caractères par la longueur des élytres.

Type du genre. — *Amberana elongata*, Distant.

Distribution géographique de l'espèce. — Madagascar.

1. *A. elongata*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8). Vol. 2, p. 313 (1908) (*Amberana*). — **Pl. 6, Fig. 2, 2a.** — Madagascar, Mont Amber.

30. Genus DAUPHINA, Distant

Dauphina. Distant, Ann. Mag. Nat. Hist. (8), Vol. 2, p. 314 (1908).

Caractères. — La partie supérieure de la tête est un peu plus large que longue, devenant plus étroite à son extrémité antérieure, laquelle est largement et un peu anguleusement arrondie. Les ocelles sont assez proches, beaucoup plus près l'un de l'autre que des yeux; le front est grand et montre un large sillon longitudinal, dont les côtés sont striés.

Le pronotum est presque deux fois aussi large que long; les bords latéraux antérieurs sont légèrement arrondis, ils sont obliques par rapport à la tête, les postérieurs sont concaves et obliques par rapport à la base de l'écusson; les angles scapulaires sont quelque peu proéminents et aigus; le bord postérieur est concave.

L'écusson plus long que large présente une dépression sur son disque. Les élytres, un peu plus longues que deux fois leur largeur, ont les extrémités arrondies, leur partie apicale est transversalement veinée.

Les ailes un peu plus courtes que les élytres sont deux fois plus longues que larges.

Le rostre atteint les hanches médianes; les tibias postérieurs portent une forte épine avant leur extrémité.

Par le sillon facial, ce genre est allié à *Literna*, Stål, mais diffère par la forme et la grandeur du pronotum.

Type du genre. — *Dauphina lemuria*, Distant.

Distribution géographique de l'espèce. — Madagascar.

1. *D. lemuria*, Distant, Ann. Mag. Nat. Hist (8), Vol. 2, p. 314 (1908) (*Dauphina*). — **Pl. 6, Fig. 1, 1a.** Madagascar, fort Dauphin

31. Genus PISIDICE, Jacobi

Pisidice. Jacobi, Wiss. Erg. Deutsche Zentr.-Afr Exp. 1907-08, p. 27 (1910).

Caractères. — La forme du corps est trapue. Le front, fortement bombé, est très large par rapport à sa longueur; à son extrémité, sur le clypeus, se trouve un faible sillon longitudinal; il surplombe nettement les plaques jugales; leur bord basal, vu de devant, est un peu anguleux; en dessous de celles-ci se trouve une dépression longitudinale peu profonde, dont la surface est lisse comme une glace, elle se bifurque seulement sur les côtés; le bord supérieur du front, les bords des plaques jugales sont en bourrelet. Le rostre atteint à peine les hanches médianes. La surface du vertex en arrière des ocelles est fortement excavée; les ocelles sont placés sur de petits socles et sont très rapprochés l'un de l'autre.

Le pronotum a son bord antérieur légèrement arqué, le bord postérieur est quelque peu échancré; sur la partie antérieure de la surface se trouve une rangée transversale de petites fossettes. L'écusson est en triangle isocèle. Le métosternum est lisse.

En avant du tiers apical des tibias postérieurs se trouve une épine. Les élytres sont deux fois aussi longues que larges, en arrière elles sont à peine rétrécies, leur bord costal est régulièrement et légèrement courbé; les nervures sont peu proéminentes. Les nervures des ailes ont leur dessin habituel.

Type du genre. — *Pisidice coruscans*, Jacobi.

Distribution géographique de l'espèce. — Ruwenzori.

1. *P. coruscans*, Jacobi, Wiss. Erg. Deutsche Zentr.-Afr. Exp. 1907-1908, p. 27, pl. 2, fig. 6 (1910) (*Pisidice*). Ruwenzori.

32. Genus LIORHINELLA, Haglund

Liorhinella. Haglund, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 56, p. 52 (1899).

Caractères. — La tête est petite, largement défléchie et arquée. Le front s'avance en forme de cône à extrémité lisse, brillant. Le vertex, tronqué à sa base, est arrondi antérieurement, surtout au-

dessus des antennes, il est peu élevé et légèrement calleux. Les ocelles sont très rapprochés, leur distance des yeux est le double de leur écartement Le clypeus est convexe. Le deuxième article des antennes est un peu plus long que le premier. Le rostre dont les articles deuxième et troisième sont à peu près d'égale longueur, dépasse à peine les hanches médianes.

Le pronotum sexangulaire est coupé droit à ses bords antérieurs et postérieurs. Ses bords latéraux antérieurs sont concaves et arrondis. Ses angles antérieurs sont légèrement obtus et les scapulaires arrondis.

L'écusson est équilatéral, acuminé à son angle postérieur, son disque est creusé en fossette rhomboïdale.

Les élytres sont oblongo-ovales à nervures moins distinctes et à réseau apicale assez faible; le clavus, légèrement tectiforme, n'a qu'une nervure à peu près droite atteignant la nervure commissurale un peu avant l'extrémité.

Sur l'aile, la première nervure anastomotique est légèrement oblique. Les cuisses antérieures sont légèrement plus longues que les postérieures. Les tibias postérieurs n'ont qu'une épine.

Proche du genre *Literna*, Stål, il s'en distingue surtout par la structure de la tête et du pronotum.

Type du genre. — *Liorhinella nigra*, Haglund.

Distribution géographique des espèces. — Cameroun.

1. *L. elephas*, Schmidt, Arch. f Naturg. Vol. 76, p. 110 (1910) (*Liorhinella*). Fernando Po.
2. *L. nigra*, Haglund, Oefv. Kong Vet.-Akad. Forh. Vol. 56. p. 52 (1899) (*Liorhinella*). Cameroun.

33. Genus EOSCARTA, Breddin

Eoscarta. Breddin, Soc. Ent. Zurich, Vol. 17, p. 58 (1902).
Eoscarta. Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 115 (1907).
Euryaulax. Kirkaldy, Rep. Exp. Stat. Haw. Plant. Assoc. Bull. nº 1, Vol. 9, p. 386 (1906).
Cercopis. Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 103 (1910).

Caractères. — La partie supérieure de la tête est aplatie et inclinée en avant, son bord antérieur est arrondi, la partie frontale du vertex est séparée par un sillon transversal net du vertex, elle est plus large que longue, elle est à peu près moitié moins longue que le vertex. Celui-ci est coupé en trois parties par deux sillons longitudinaux. Les ocelles sont plus près l'un de l'autre que des yeux. Le front est latéralement assez comprimé; en avant du milieu, il est creusé en un large sillon médian longitudinal; passé le milieu, il est tectiforme; sur ses côtés se trouve une striation transversale plus ou moins forte, l'angle inférieur est obtus. Le rostre s'étend jusqu'au milieu des hanches médianes.

Le pronotum sexangulaire est bombé en long et en large, sans carène médiane; la moitié antérieure est déclive et sur ses côtés se trouvent des fossettes assez larges et peu profondes, le bord antérieur est très légèrement convexe et arrondi dans son ensemble, les bords latéraux antérieurs sont convexes et amincis, les postérieurs sont concaves; le bord postérieur est droit ou très légèrement concave, sa surface est assez fortement ponctuée.

L'écusson est triangulaire, un peu déclive en arrière, légèrement convexe, à peu près aussi long que large.

Les élytres sont à surfaces unies, à nervures peu marquées, disposées l'une par rapport à l'autre en forme de toit; le radius se bifurque sur le milieu du corium, le médian et le cubitus réunis sur une assez courte étendue se bifurquent au tiers basal; à leur partie apicale, il n'existe pas ou presque pas de réseau de nervures. Les ailes sont dépourvues de l'appendice caractéristique du bord costal; le radius 1,

et ce en avant du milieu, est réuni au costa ou au radius 2 par un rameau anastomotique, il n'atteint pas la nervure périphérique.

Le mésothorax est inerme. Les tibias postérieurs n'ont qu'une épine, leur extrémité est entourée d'une couronne de petites épines.

Type du genre. — *Eoscarta borealis,* Distant (= *Eos,* Breddin).

Distribution géographique des espèces. — Ce genre est répandu en Asie et Océanie.

1. *E. antica*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 10, p. 289 (1869) (*Triecphora*). — Mysol.
   antica, Distant, Rec. Indian, Mus. Vol. 2 (2), nº 15, p. 132 (1908) (*Eoscarta*).
2. *E. apicata*, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 117 (1907) (*Eoscarta*). — Ceylan.
3. *E. atricapilla*, Distant, idem, Vol. 4, p. 117 (1907) (*Eoscarta*). — Burma.
4. *E. aurora*, Kirkaldy, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 53, p. 182 (1909) (*Eoscarta*). — Macao.
5. *E. bicolor*, Breddin, Soc. Ent. Zurich, Vol. 17, p. 58 (1902) (*Eoscarta*). — Malacca.
6. *E. bicolora*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 71, p. 285 (1911) (*Eoscarta*). — Sumatra.
7. *E. borealis*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 321 (1878) (*Cosmocarta*). — **Pl. 5, Fig. 10, 10a.** — Indes anglaises, Yunnan, Malaisie.
   borealis, Distant, Faun. Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 116 (1907) (*Eoscarta*).
   eos, Breddin, Soc. Ent. Vol. 17, p. 58 (1902) (*Eoscarta*).
8. *E. carnifex*, Fabricius, Syst. Ent. p. 688 (1775) (*Cercopis*). — **Pl. 6, Fig. 4, 4a.** — Queensland.
   carnifex, Stål, Hem. Fabr. Vol. 2, p. 11 (1869) (*Cercopis*); Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 104 (1910) (*Cercopis*).
   inconstans, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 673 (1851) (*Triecphora*); Distant, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 52, p. 97 (1908) (*Eoscarta*).
   callitettigioides, Kirkaldy, Rep. Exp. Stat. Haw. Plant. Assoc. Vol. 9, p. 381 (1906) (*Euryaulax*).
9. *E. ? deprivata*, Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 179 (1858) (*Monecphora*). — Australie.
10. *E. illuminata*, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 117 (1907) (*Eoscarta*). — Assam.
11. *E. limbipennis*, Jacobi, Mitt. Zool. Mus. Berlin, Vol. 3 (1), p. 22 (1905) (*Eoscarta*). — Sumatra.
12. *E. liternoides*, Breddin, Soc. Ent. Zurich, Vol. 17, p. 58 (1902) (*Eoscarta*). — Malacca, Indes anglaises.
   semirosea, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 116, fig. 89 (1907) (*Eoscarta*).
13. *E. ? maculata*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 673 (1851) (*Triecphora*). — Nouvelle Hollande.
14. *E. modiglianii*, Schmidt. Arch. Nat. Vol. 76, p. 102 (1910) (*Eoscarta*). — Sumatra.
15. *E. nilgiriensis*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 681 (1900) (*Cosmocarta*). — Nilgiri.
   nilgiriensis, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4. p. 117 (1907) (*Eoscarta*).
16. *E. pygmaea*, Schmidt. Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 240 (1909) (*Eoscarta*). — Java, Sumatra.
17. *E. rufa*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 10, p. 289 (1869) (*Triecphora*). — Nouvelle Guinée.
   rufa, Distant, Rec. Indian Mus. Vol. 2 (2), nº 15, p. 132 (1908) (*Eoscarta*).
18. *E. semirosea*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 1, p. 165 (1857) (*Cercopis*). — Bornéo.
   semirosea, Breddin, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 100 (1903) (*Eoscarta*); Jacobi, Mitt. Zool. Mus. Berl. Vol. 3 (1), p. 22 (1905) (*Eoscarta*).
19. *E. subdolens*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 1, p. 165 (1857) (*Cercopis*). — Bornéo.
   subdolens, Distant. Rec. Indian Mus. Vol. 2 (2), nº 15, p. 131 (1908) (*Eoscarta*).
   subpustulata, Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 343 (1858) (*Triecphora*).

34. Genus MIOSCARTA, Breddin

Mioscarta. Breddin. Abh. Naturf. Ges. Halle, Vol. 24. p. 123 (1901).

Caractères. — Le corps est légèrement convexe. La tête vue d'en haut est courte, son bord antérieur est arrondi. Le vertex est assez déclive en avant, entre celui-ci et la partie frontale du vertex existe un sillon transversal; les ocelles sont éloignés des yeux d'un peu plus du double de leur propre écartement, ils sont séparés par la carène du vertex. La partie frontale du vertex est rectangulaire, plane, séparée du front par une carène transverse peu marquée; celui-ci a ses faces latérales assez aplaties transversalement et légèrement striées; en son milieu il est creusé en une assez large et profonde fossette; vu de côté il montre un angle inférieur obtus et la partie postérieure à cet angle est, ainsi que le clypeus, tectiforme. Le rostre, dont les articles sont de longueur égale, s'étend jusqu'aux hanches médianes. Le mésosternum est inerme, le pronotum est transversalement et longitudinalement convexe, les bords latéraux postérieurs sont légèrement concaves en arrière de l'angle scapulaire, assez arrondi; le bord postérieur est droit ou très légèrement concave et arrondi. L'écusson est à peu près aussi long que large.

Les élytres sont allongées ovales trois fois aussi longues que leur plus grande largeur; le radius se bifurque un peu en arrière du milieu du corium, le médian et le cubitus sont réunis sur le premier tiers; le clavus n'a qu'une nervure.

Sur les ailes, la première radiale ne présente aucune anastomose avec la deuxième; celle-ci et la médiane sont réunies par une anastomose bien en avant de la bifurcation de cette dernière nervure.

Les tibias postérieurs n'ont qu'une épine sise en dessous de leur milieu, leur extrémité est entourée d'un cercle de petites épines.

Type du genre. — *Mioscarta forcipata*, Breddin.

Distribution géographique des espèces. — Ce genre est répandu dans la Malaisie.

1. *M. bipars*, Walker, Journ Linn Soc. Lond. Zool. Vol. 10, p. 290 (1869) (*Aufidus*). — Célèbes.
   bipars, Distant, Rec. Indian Mus Vol. 2 (2), nº 15, p. 135 (1908) (*Mioscarta*).
   partitus, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 10, p. 290 (1869 (*Aufidus*).
2. *M. ferruginea*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 672 (1851) (*Triecphora*). — **Pl. 5, Fig. 7.** — Philippines.
   ferruginea, Stal, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27, p. 271 (1870) (*Cercopis*); Distant, Rec. Indian Mus. Vol. 2 (2), nº 15, p. 132 (1908) (*Eoscarta*); Jacobi, in litt. (1912) (*Mioscarta*).
   semperi, Jacobi, Mitt. Zool. Mus. Berlin, Vol. 3 (1), p. 21, pl. 1, fig. 1 (1905) (*Mioscarta*).
3. *M. forcipata*, Breddin, Abh Nat. Ges. Halle, Vol. 24, p. 123 (1901) (*Mioscarta*). — **Pl. 7, Fig. 13, 13a.** — Célèbes.
4. *M. Melichari*, Breddin, Soc. Ent. Zurich, Vol. 17, p. 59 (1902) (*Mioscarta*). — Célèbes.
5. *M. rubens*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 239 (1909) (*Mioscarta*). — Indes orientales.

35. Genus PHLEBARCYS, Schmidt

Phlebarcys, Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 82 (1910).

Caractères. — Les élytres sont à peu près trois fois aussi longues que larges en avant de leur milieu; en arrière de leur partie médiane elles se rétrécissent et sont arrondies au bord apical; leur bord costal est convexe jusqu'à l'angle apical, largement arrondi; le bord postérieur du clavus (de la pointe de l'écusson) et le bord sutural dessinent une ligne droite. La plus grande longueur des élytres se trouve

proche de l'angle sutural. Le radius se bifurque en avant du milieu des élytres, le cubitus et le médian sont réunis sur le tiers basal. A l'exclusion du tiers basal, les élytres présentent sur leur surface de nombreuses branches transversales en relief ; le réseau apical est fort marqué.

Sur les ailes, la troisième nervure (radius 2) est bifurquée en avant du milieu ; la branche antérieure de bifurcation est réunie à la deuxième nervure (radius 1) par une branche transversale anastomotique. L'écusson est grand, plus long que large à la base, transversalement strié avec une grande et large fossette.

Le pronotum est sexangulaire, sa surface est fortement ponctuée et transversalement striée et présente une forte carène médiane, qui finit au bord postérieur des fossettes du pronotum ; ces dernières et la partie comprise entre elles et le bord antérieur sont lisses et brillantes ; immédiatement en arrière de ce bord se trouvent quelques fines stries ; le bord antérieur est droit, tandis que le postérieur est profondément échancré ; les bords latéraux antérieurs sont droits en leur milieu.

Les ocelles varient quant à leur grosseur et à leur écartement. Le vertex est fort incliné, convexe et sans carène. Vu de côté, le champ antérieur du front est en avant à peu près droit (à peine convexe) et forme un angle droit avec la partie inférieure ; l'angle est parfois arrondi. Vu de devant, le front se rétrécit en bas et dessine deux saillies séparées par une surface plate. Ces saillies existent à peine chez une espèce.

Le mésothorax est convexe au-devant des hanches médianes, son bord est arrondi.

Les tibias postérieurs ont une forte épine en dessous du milieu et une plus courte au voisinage de la base.

Type du genre. — *Phlebarcys uniplagiata*, Schmidt.

Distribution géographique des espèces. — Sumatra.

1. *P. basiplagiata*, Schmidt. Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 84 (1910) (*Phlebarcys*). Sumatra.
2. *P. rubripennis*, Schmidt, idem, Vol. 76, p. 84 (1910) (*Phlebarcys*). Sumatra.
3. *P. uniplagiata*, Schmidt, ibidem, Vol. 76, p. 83 (1910) (*Phlebarcys*). Sumatra.

36. Genus TRICHOSCARTA, Breddin

Trichoscarta. Breddin, Soc. Ent. Zurich, Vol. 17, p. 51 (1902).

Caractères. — La partie supérieure de la tête est anguleusement arrondie à son bord antérieur. Une forte dépression transversale en gouttière sépare le vertex de la partie frontale du vertex. L'écartement des ocelles est moins grand que la distance qui les sépare des yeux. Le front est fort bombé, vu de côté, il montre un angle obtus, tandis que, vu de face, il présente deux épines émoussées, courtes et coniques, qui sont séparées par un court sillon longitudinal. Le rostre est long, il atteint les hanches postérieures, son pénultième article est nettement plus long que le dernier.

Le pronotum est hexagonal et transversalement fort convexe ; ses bords latéraux antérieurs sont plus longs que les postérieurs ; son bord postérieur est fortement concave et en angle obtus, les côtés de cet angle sont relevés en bourrelet.

L'écusson est plus long que large à sa base, il est prolongé en une longue pointe, transversalement striée, son disque est ponctué.

Les élytres sont recouvertes, au moins en partie (ainsi que presque toujours le pronotum et l'écusson), d'une villosité, assez longue et brillante sur le corium. Le radius se bifurque en arrière de son milieu ; le médian et le cubitus sont réunis par une courte branche transversale vers la fin du tiers basal.

Le bord antérieur du mésothorax au-devant des hanches médianes est relevé et présente deux protubérances de chaque côté : l'interne est bien arrondie, l'externe en pointe aiguë; sa largeur à la base est plus grande que n'est sa hauteur.

Aux ailes, le troisième secteur en avant de sa bifurcation est retenu au deuxième par une branche anastomotique.

Les tibias postérieurs ont deux épines, une longue et forte vers le milieu et une courte près de leur base.

La tête porte fréquemment un dessin en forme de bande blanc jaunâtre.

Type du genre. — *Trichoscarta bracteata*, Distant (= *Ruth*, Breddin.)

Distribution géographique des espèces. — Malaisie.

1. *T bracteata*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 686 (1900) (*Phymatostetha*). *bracteata*, Breddin. Deutsche Ent. Zeitschr. p. 99 (1903) (*Trichoscarta*); Schmidt, Stettin Ent. Zeit. Vol. 72, p. 284 (1911) (*Trichoscarta*). *ruth*, Breddin, Soc. Ent. Zurich. Vol. 17, p 52 (1902) (*Trichoscarta*).	Bornéo, Sumatra.
2. *T. Breddini*, Schmidt. Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 85 (1910) (*Trichoscarta*).	Sumatra.
3. *T. centrodes*, Jacobi, Mitt. Zool. Mus. Berlin, Vol. 3 (1), p. 18, pl. 1, fig. 7 (1905) (*Trichoscarta*).	Bornéo.
4. *T. chersonesia*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 670, pl. 9, fig. 4 (1900) (*Cosmocarta*). *chersonesia*, Breddin, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 99 (1903) (*Trichoscarta*).	Perak.
5. *T. deianira*, Breddin, idem, p. 99 (1903) (*Trichoscarta*).	Bornéo.
6. *T. delineata*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 1, p. 165 (1857) (*Cercopis*). *delineata*, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 257 (1874) (*Cosmocarta*).	Sarawak.
7. *T. dissoluta*, Schmidt. Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 88 (1910) (*Trichoscarta*).	Sumatra.
8. *T. divergens*, Schmidt, idem, Vol. 76, p. 87 (1910) (*Trichoscarta*).	Mentawei.
9. *T. eli*, Breddin, Abh. Senck. Nat. Ges. Frankf. Vol. 25 (1), p. 190, pl. 9, fig. 23-24 (1900) (*Cosmocarta*). *eli*, Breddin, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 99 (1903) (*Trichoscarta*).	Célèbes.
10. *T. excisa*, Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 90 (1910) (*Trichoscarta*).	Bornéo.
11. *T. olivacea*, Lethierry, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova, Vol. 6, p. 468 (1888) (*Cercopis*). *olivacea*, Breddin. Deutsche Ent. Zeitschr. p. 99 (1903) (*Trichoscarta*).	Nias.
12. *T. reducta*, Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 91 (1910) (*Trichoscarta*).	Sumatra.
13. *T. roborea*, Distant. Trans. Ent. Soc. Lond. p. 669, pl. 9, fig. 2 (1900) (*Trichoscarta*). *roborea*, Breddin, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 99. (1903) (*Trichoscarta*).	Indo-Chine, Bornéo, Sumatra.
14. *T. similis*. Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76 p. 87 (1910) (*Trichoscarta*).	Java.
15. *T. vittata*, Schmidt, idem, Vol. 76, p. 89 (1910) (*Trichoscarta*).	Sumatra.

37. Genus PŒCILOTERPA, Stål

Pœciloterpa. Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27, p. 721 (1870).

Caractères. — La tête est fortement déclive, elle est plane à sa partie supérieure; le front est fortement élevé, comprimé, il est étroit vers son extrémité; à sa partie médiane, il est aplati, depuis sa base jusqu'au milieu de sa longueur, cette partie aplatie se rétrécit progressivement; passé le milieu

de sa longueur, le front est légèrement creusé en fossette; vers son extrémité, il est tectiforme et en angle aigu. Les ocelles sont au moins deux fois plus distants des yeux que l'un de l'autre.

Le pronotum est obtusément arrondi à son bord postérieur en avant de l'écusson; les bords latéraux postérieurs sont droits. L'écusson est équilatéral, son disque est légèrement creusé en fossette.

Les élytres sont larges, ovales, le clavus est assez large, la commissure est à peine plus longue que le bord de l'écusson, elle est légèrement arrondie; le corium a son disque assez convexe; son extrémité montre plusieurs grandes cellules un peu concaves; le bord apical est membraneux.

Le métosternum est inerme. Les pattes sont de longueur moyenne; les tibias postérieurs n'ont qu'une grande épine en dessous de leur milieu. Ce genre est proche de *Literna*, mais s'en distingue par la forme de la tête et la structure des élytres.

Type du genre. — *Poeciloterpa. nigrolimbata*, Stål.

Distribution géographique de l'espèce. — Philippines.

1. *P. nigrolimbata*, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27, p. 721 (1870) (*Poeciloterpa*). Philippines.

38. Genus SIALOSCARTA, Jacobi

Sialoscarta. Jacobi, Mitt. Zool. Mus. Berlin, Vol. 3, p. 23, pl. 1, fig. 10 (1905).
Sialoscarta. Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 67, p. 276 (1906).

Caractères. — Le vertex est uni, fort déclive en avant, à bord antérieur arrondi, les ocelles sont plus près l'un de l'autre que des yeux. Le front vu de côté est anguleux, sa surface est partagée, en longueur, en trois parties par des bords saillants longitudinaux, une aire médiane et deux latérales, toutes trois convexes, la médiane qui s'avance un peu plus en avant que les latérales porte une dépression longitudinale dont le point d'origine est différent chez le mâle et la femelle; chez le mâle le sillon commence près de la base du front; chez la femelle il n'est visible qu'à partir du milieu de celui-ci. Le clypeus est convexe.

Le pronotum est plus large que long, fort convexe, hexagonal, son bord antérieur est fort convexe, le postérieur est convexe; ses bords latéraux antérieurs sont convexes, les postérieurs concaves; sa surface est grossièrement striée et sur le devant se trouve une faible dépression L'écusson est grand.

Les élytres sont longues dépassant de beaucoup l'abdomen; élargies vers leur extrémité, leur bord externe est concave vers le quart basal et nettement replié vers le haut, la cellule costale est bien marquée et montre vers son extrémité une série de petites cellules formées par des branches transversales; il y a quatre cellules apicales.

Les cuisses antérieures sont plus courtes que les médianes, les tibias antérieurs sont cylindriques sans fossettes, les postérieurs ont une forte épine.

Chez les mâles, les segments abdominaux sont étroits et les premiers sont fort amincis. Les gonapophyses sont plats, fort séparés l'un de l'autre à leur base, puis recourbés en haut et en dedans, si bien que leurs extrémités se recouvrent; au bord supérieur de chaque organe se trouve un fin appendice filiforme qui croise celui du côté opposé

Chez les femelles, la tarrière est à peu près horizontale en arrière et dépasse les styles anaux d'à peu près la moitié de leur longueur, tandis qu'en général, chez les *Cercopides*, la tarrière est dirigée vers le haut.

Type du genre. — *Sialoscarta cavata*, Walker (= *concinna*, Jacobi).

Distribution géographique des espèces. — Malaisie.

1. *S. cavata*, Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 343 (1858) (*Triecphora*). Java.
   cavata, Distant, Rec. Indian Mus. Vol. 2 (2), nº 15, p. 132 (1908) (*Sialoscarta*).
2. *S. Krugeri*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 67, p. 279 (1906) (*Sialoscarta*). Sumatra.
   concinna, Jacobi, Mitt. Zool. Mus. Berlin, Vol. 3, p. 23, pl. 1, fig. 10, (*Sialoscarta*).
   mantaga, Distant, Rec. Indian Mus. Vol. 2 (2), nº 15, p. 134 (1908) (*Colsa*).
3. *S. ? sanguinea*, Bierman, Notes Leyden Museum, Vol. 23, p. 49, pl. 2 (1910) (*Colsa*). Sumatra.
4. *S. sumatrana*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 67, p. 278 (1906) (*Sialoscarta*). Sumatra.

39. Genus PETYLLIS, Kirkaldy

Petyllis. Kirkaldy, Rep. Exp. Stat. Haw. Sug. Plant Assoc. Bull. nº 1, p. 381 (1906).

Caractères. — Allié au genre *Aufidus*, mais la partie supérieure de la tête est courte, le front est plus renflé, plus légèrement sillonné au milieu et fortement strié en travers sur les côtés. Le pronotum a huit taches calleuses en une ligne près du bord, il est légèrement et étroitement sillonné en long et au milieu.

Les élytres sont coriaces, elles ont trois cellules discales (subapicales) et quatre apicales, deux des nervures se bifurquent près de l'extrémité; il existe plusieurs cellules à la partie antérieure en dehors du costa (Kirkaldy).

Type du genre. — *Petyllis australiensis*, Kirkaldy.

Distribution géographique de l'espèce. — Nouvelle Galles du Sud.

1. *P. australiensis*, Kirkaldy, Rep. Exp. Stat. Haw. Sug. Plant. Assoc. Bull. nº 1, p. 382 (1906) (*Petyllis*). Nouvelle Galles du Sud.

40. Genus AUFIDUS, Stål

Aufidus. Stål, Trans. Ent. Soc. Lond. Vol. 3, p. 594 (1863).
Aufidus. Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 10, p. 289 (1869).
Aufiterna. Kirkaldy, Rep. Exp. Stat. Haw. Sug. Plant. Assoc. Vol. 9, p. 382 (1906).
Aufidellus Kirkaldy, ibidem, Vol. 9, p. 381 (1906).

Caractères. — La tête est plus étroite que le pronotum, à peu près aussi longue que large entre les yeux, elle est aplatie, un peu déclive en avant; son bord antérieur est arrondi, elle montre un sillon qui sépare le vertex de la partie frontale du vertex. Les ocelles sont très rapprochés, presque contigus; le front est convexe, il présente en son milieu un large sillon longitudinal, et sur ses côtés il est transversalement strié, le rostre s'étend jusqu'aux hanches médianes.

Le pronotum est sexangulaire, son bord antérieur quelque peu arrondi et convexe, le postérieur est très légèrement convexe ou coupé droit, les bords latéraux postérieurs sont concaves; sur sa surface à la partie antérieure en arrière des yeux se trouve une dépression transversale.

L'écusson est petit, souvent creusé en fossette, à peu près aussi long que large à sa base, les élytres sont longues et dépassent le corps assez loin en arrière. Sur le clavus se trouvent deux nervures parallèles, l'interne est assez courte et assez près du bord. Sur le corium, le radius se bifurque passé le milieu, le cubitus et le médian sont réunis sur le tiers antérieur; entre le costa et la branche externe du radius

se trouve à la partie apicale plusieurs petites branches obliques. Une partie des élytres est fréquemment plus ou moins hyaline ou membraneuse.

Les pattes antérieures sont tantôt plus longues, tantôt aussi longues que les médianes, les tibias postérieurs n'ont qu'une épine en dessous de leur milieu.

Type du genre. — *Aufidus trifasciatus*. Stål.

Distribution géographique des espèces. — Ce genre appartient à la faune océanienne.

1. *A. australiensis*, Kirkaldy, Rep. Exp. Stat. Haw. Sug. Plant. Assoc. Bull. nº 1, Vol. 9, p. 381 (1906) (*Aufidellus*). — Queensland.
   australiensis, Distant, Ann. Soc Ent. Belg. Vol. 52, p. 97 (1908) (*Aufidus*).
2. *A. crassivena*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 10, p. 291 (1869) (*Aufidus*). — Nouvelle Guinée.
3. *A. erebus*, Distant, Rec. Indian Mus. Vol. 2 (2) nº 15, p. 134 (1908) (*Aufidus*). — Nouvelle Guinée.
4. *A. hilaris*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 10, p. 291 (1869) (*Aufidus*). — Gilolo.
5. *A. hyperion*, Kirkaldy, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 332, pl. 17, fig. 4, 4*a*, *b* (1905) (*Aufidus*). — Berara.
6. **A. Meunieri, nov. spec.** 1), Lallemand (1912) (*Aufidus*). — **Pl. 6, Fig. 6.** — Nouvelle Guinée allemande.
7. *A. papuanus*, Distant, Rec. Indian Mus. Vol. 2 (2) nº 5, p. 133 (1908) (*Aufidus*). — Nouvelle Guinée.
8. *A. ptyeloides*, Kirkaldy, Rep. Exp. Stål. Haw. Sug. Plant. Assoc. Vol. 9, p. 382 (1906) (*Aufiterna*). — Queensland.
9. *A. spectabilis*, Distant, Rec. Indian Mus. Vol. 2 (2) nº 5, p. 133 (1908) (*Aufidus*). — **Pl. 8, Fig. 16.** — Malaisie.
10. *A. tricolor*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 10, p. 291 (1869) (*Aufidus*). — Aru.
11. *A. trifasciatus*, Stål, Trans. Ent. Soc. Lond. Vol. 3, p. 594 (1863) (*Aufidus*). — **Pl. 6, Fig. 5, 5a**. — Nouvelle Guinée.
12. *A. tripars*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 10, p. 290 (1869) (*Aufidus*). — Nouvelle Guinée.

41. Genus NOTOSCARTA, Breddin

Notoscarta. Breddin, Soc. Ent. Zurich, Vol. 17, p. 59 (1902).

Caractères. — La partie supérieure de la tête est aplatie et un peu plus courte que large entre les yeux. Le vertex est uni : Les ocelles sont très rapprochés. Le front est latéralement aplati, près de sa base se trouve un sillon longitudinal plus ou moins superficiel, il est transversalement strié sur ses côtés.

Le pronotum est convexe, beaucoup plus large que long, son bord antérieur est assez convexe et arrondi, tandis que le postérieur est concave, ses bords latéraux antérieurs sont convexes et plus courts que les postérieurs. L'écusson plus long que large est creusé en fossette.

Les élytres sont plus ou moins hyalines ou membraneuses, à nervures bien visibles; le radius

---

1) **Aufidus Meunieri, nov. spec.** — Les cuisses antérieures sont plus longues que les médianes; le sillon médian du front est grand, à bords nettement marqués; les ocelles sont presque contigus, séparés par une très légère carène; les yeux sont assez gros, arrondis et latéralement saillants Sur le pronotum, en arrière des yeux, se trouve une dépression transversale parallèle au bord antérieur qui est convexe. Le pronotum et l'écusson sont ocre jaune; les élytres, dans leur tiers antérieur et sur leur tiers médian en une bande longeant le bord externe et qui va en s'effilant, sont jaunâtres; le reste est membraneux et brun noirâtre avec les nervures fort marquées noires; la tête est jaunâtre sauf le front, une tache triangulaire sur les joues et en dedans des yeux, la partie frontale du vertex, les ocelles et le bord interne des yeux qui sont noirs. Le dessous du corps est jaunâtre sale, sauf les tibias antérieurs et les épines des tibias postérieurs, qui sont noirâtres.

Longueur : 0,12 mm. Patrie : Nouvelle Guinée allemande.

se bifurque en arrière du milieu du corium; le cubitus et le médian sont réunis sur le tiers basal, ces nervures par leurs bifurcations dessinent cinq cellules apicales en comptant celle formée par la bifurcation de la branche externe du radius et ne comptant pas celles comprises entre cette branche et le bord costal, sur le clavus se trouvent deux nouveaux parallèles.

La disposition des ailes est typique, elle est la même que celle du genre *Phymatostetha*, Stål.

Les tibias postérieurs n'ont qu'une épine; les antérieurs ont, à leur partie supérieure et vers l'extrémité, une fossette longitudinale lisse (semblable à la fossette spongieuse des *Réduvides*). La distance entre les hanches antérieures et médianes est assez grande.

Type du genre. — *Notoscarta croceonigra*, Breddin.

Distribution géographique des espèces. — Océanie.

1. *N. alboater*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 10, p. 292 (1869) (*Aufidus*). — Nouvelle Guinée.
   alboater, Distant, Rec. Indian Mus. Vol. 2 (2), n° 15, p. 135 (1908) (*Notoscarta*).
   ptyeloïdes, Breddin, Soc. Ent. Zurich, Vol. 17, p. 59 (1902) (*Notoscarta*).
2. *N. bicolor*, Fallou, Rev. Ent. p. 352 (1890) (*Sphenorhina*). — Nouvelle Bretagne.
   bicolor, Jacobi, Mitt. Zool. Mus. Berlin, Vol. 3 (1), p. 22 (1905) (*Notoscarta*).
3. *N. croceonigra*, Breddin, Soc. Ent. Zurich, Vol. 17, p. 59 (1902) (*Notoscarta*). — Nouvelle Guinée.
4. *N. hyalipennis*, Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 108 (1910) (*Notoscarta*). — Fienne.
5. **N. Kolleri, nov. spec.** 1), Lallemand (1912) (*Notoscarta*). — **Pl. 6, Fig. 14, 14a.** — Nouvelle Guinée.
6. *N. latifasciata*, Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 107 (1910) (*Notoscarta*). — Fiume, Purari.
7. *N. nigrinervis*, Schmidt, idem, Vol. 76, p. 109 (1910) (*Notoscarta*). — Nouvelle Guinée.
8. *N. nox*, Schmidt, ibidem, Vol. 76, p. 106 (1910) (*Notoscarta*). — Fienne.
9. *N. Schoutedeni*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 241 (1909) (*Notoscarta*). — **Pl. 7, Fig. 9.** — Nouvelle Guinée.
10. *N. Severini*, Schmidt, idem, Vol. 70, p. 241 (1909) (*Notoscarta*). — **Pl. 7, Fig. 8, 8a.** — Nouvelle Guinée.
11. *N. trifasciata*, Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 105 (1910) (*Notoscarta*). — Nouvelle Guinée.
12. *N. variabilis*, Schmidt, idem, Vol. 76, p. 106 (1910) (*Notoscarta*). — Nouvelle Guinée.
13. *N. zebrina*, Distant, Rec. Indian Mus. Vol. 2 (2), n° 15, p. 135 (1908) (*Notoscarta*) — Mysol.

42. Genus HÆMATOSCARTA, Breddin

Hæmatoscarta, Breddin, Soc. Ent. Zurich, Vol. 18, p. 99 (1903).

Caractères. — Le vertex est déclive en avant. Les ocelles sont rapprochés. La partie frontale du vertex dépasse en avant la fin du champ médian du vertex, et cet espace transversal, nettement délimité (en creux) est visible d'en haut. La surface du front est tout à fait aplatie, en forme d'un large

1) **Notoscarta Kolleri, nov. spec., mihi.** — Les tibias antérieurs ne sont pas plus longs que les médians. Le sillon frontal est bien marqué, le deuxième article du tarse est un peu plus petit que le premier. Tout le dessous de l'insecte est jaunâtre, sauf le premier article des antennes, le second article du rostre, la face supérieure des tibias antérieurs, les tarses antérieurs et médians ainsi que les épines des tibias et l'extrémité des tarses postérieurs qui sont noirâtres. La fossette n'occupe pas toute la moitié apicale des tibias antérieurs. Les yeux sont jaunâtres avec des taches brunes. Le bord antérieur de la tête est brunâtre avec de petites taches noires.

Le vertex, le pronotum, sauf son bord postérieur qui est noirâtre, et l'écusson sont jaune brun. Les élytres sont transparentes, leur tiers basal est brunâtre, leur tiers médian est hyalin avec les nervures brunâtres, le tiers postérieur est brunâtre, un peu plus foncé que l'antérieur.

Cette espèce est voisine de *N. Schoutedini*, Schmidt, à laquelle j'ai pu la comparer, mais en diffère par la partie hyaline des élytres plus grande et leur partie colorée plus claire; en outre le dessous est plus jaune, le radius des élytres est très marqué.

Longueur : 10 mm. Patrie : Nouvelle Guinée.

disque horizontal, présentant un léger sillon médian. Le clypeus est dépourvu de carène médiane. Le bord postérieur du pronotum n'est que très légèrement concave.

Les élytres sont ovales; leurs bords costaux sont fortement arrondis; leurs nervures ne sont pas saillantes. Les ailes ont l'appendice au bord costal, le premier secteur est typiquement développé (comme chez *Literna*) Les tibias postérieurs n'ont qu'une épine.

Le mâle a de longs appendices génitaux en forme de pince.

Type du genre. — *Haematoscarta Jacobii*, Breddin.

Distribution géographique de l'espèce. — Malaisie.

1. *H. Jacobii*, Breddin, Soc. Ent. Zurich, Vol. 18, p. 99 (*Haematoscarta*). Ile Roon.

43. Genus PHYMATOSTETHA, Stål

Phymatostetha. Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27, p. 721 (1870).

Caractères. — Le vertex est inégal, rugueux, incliné en avant. Les ocelles sont un peu plus proches l'un de l'autre que des yeux. La partie frontale du vertex est large, plus large que les brides; elle est aplatie et à peu près horizontale. Le front est fort bombé, latéralement comprimé; il tombe en bas et en arrière; la partie frontale du vertex et le front (vus de côté) dessinent un angle aigu; ils sont séparés par une carène généralement bien marquée. Le rostre s'étend jusqu'au milieu des hanches médianes.

Le pronotum est étroit, convexe, en long et en large; son bord antérieur, ses bords latéraux antérieurs sont droits, ses latéraux postérieurs sont concaves, quelquefois droits; son bord postérieur est tantôt droit, tantôt un peu concave; il n'est jamais convexe. Les angles scapulaires sont courts, caractère qui le différencie des *Cosmoscarta* et des genres qu'on en a tirés.

L'écusson est assez petit.

Les élytres ont la nervation peu marquée, leur réseau apical n'est ni très riche, ni très net. La nervure radiale se bifurque en arrière du milieu du corum; la médiane et la cubitale ne se séparent qu'un peu en avant du milieu. La branche externe du radius est réunie au costa (et ce vers l'apex) par de nombreuses veinules transversales. Les trois secteurs sont réunis vers leur extrémité par des veinules transversales peu nettes.

Sur les ailes, le deuxième secteur est bien net et la branche anastomotique qui le réunit au troisième se trouve bien au-dessus de la bifurcation de ce dernier.

Le mésothorax présente deux protubérances coniques au-devant des hanches médianes.

Les tibias postérieurs ont deux épines : une vers leur base et l'autre passé leur milieu.

Type du genre. — *Phymatostetha perspicillaris*, White.

Distribution géographique des espèces. — Ce genre appartient à la faune indo-malaise.

1. *P. axillaris*, Jacobi, Mitt. Zool. Mus. Berl. Vol. 3 (1), p. 19 (1905) (*Phymatostetha*). Java.
2. *P. basiclava*, Walker, List Hom. Ins. Suppl. p 172 (1858) (*Cercopis*). Indes anglaises.
   basiclava, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27, p. 721 (1870) (*Phymatostetha*); Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 270 (1874) (*Phymatostetha*); Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 17 (1885) (*Phymatostetha*); Distant, Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 127 (1907) (*Phymatostetha*).
   larinia, Stål. Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 22, p. 152 (1865) (*Tomaspis*).

3. P. *binotata*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond p 322 (1878) (*Phymatostetha*). Assam.
binotata, Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 17 (1885) (*Phymatostetha*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 125 (1907) (*Phymatostetha*).

4. P. *birmanica*, Jacobi, Mitt. Zool. Mus. Berl. Vol. 3 (1), p. 20, pl. 1, fig. 8 (1905) (*Phymatostetha*). Birmanie.

5. P. *borealis*, Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 99 (1910) (*Phymatostetha*). Bornéo.

6. P. *borneensis*, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 269 (1874) (*Phymatostetha*). Malacca, Sarrawaks.
costalis, Stål (nec Walker), Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 22, p. 151 (1865) (*Tomaspis*).

7. P. *circumducta*, Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 175 (1858) (*Cercopis*). Indes, Péninsule malaise.
circumducta, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 268 (1874) (*Phymatostetha*); Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 13 (1885) (*Phymatostetha*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 118, fig. 90 (1907) (*Phymatostetha*).
costalis, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 664 (1851) (*Cercopis*).

8. P. *cynthia*, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 22 (1865) (*Tomaspis*). Bourou.
cynthia, Stål, idem, Vol. 27, p. 721 (1870) (*Phymatostetha*); Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 269 (1874) (*Phymatostetha*).

9. *Deschampsi*, Lethierry, Bull. Soc. Zool. Fr. p. 208 (1892) (*Phymatostetha*). Indes anglaises.
Deschampsi, Distant, Fauna Brit Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 128, fig. 94 (1907) (*Phymatostetha*).

10. P. *dislocata*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 1, p. 95 (1857) (*Cercopis*). Singapour, Sumatra.
dislocata, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 267 (1874) (*Phymatostetha*); Jacobi. Mitt. Zool. Mus. Berl. Vol. 3 (1), p. 21 (1905) (*Phymatostetha*).
var. nympha, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27, p. 150 (1865) (*Tomaspis*).

11. P. *dorsivitta*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 662 (1851) (*Cercopis*). Silhet, Tonkin.
dorsivitta, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 269 (1874) (*Phymatostetha*); Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal. Vol. 54, p. 15 (1885) (*Phymatostetha*); Distant, Fauna, Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 124 (1907) (*Phymatostetha*).
humeralis, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 662 (1851) (*Cercopis*).
icterica, Jacobi, Sitz. Ber. Ges. Nat. Freunde, Berlin, p. 24 (1902) (*Phymatostetha*); Jacobi, Zool. Jahrb. Vol. 21, p. 443, pl. 21, fig. 11 (1905) (*Phymatostetha*).

12. P. *dubitalibis*, Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 173 (1858) (*Cercopis*). Indes anglaises.
dubitabitis, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 270 (1874) (*Phymatostetha*); Atkinson, Journ Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 16 (1885) (*Phymatostetha*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 123 (1907) (*Phymatostetha*).

13. P. *flavopicta*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. part. 4, p. 684 (1900) (*Phymatostetha*). Philippines.

14. P. *Fruhstorferi*, Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 98 (1910) (*Phymatostetha*). Java.

15. P. *hilaris*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 665 (1851) (*Cercopis*). Malabar, Bornéo.
hilaris, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27, p. 721 (1870) (*Phymatostetha*); Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 19 (1885) (*Phymatostetha*); Distant, Fauna Brit. Ind., Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 119 (1907) (*Phymatostetha*).

16. P. *inops*, Jacobi, Mitt. Zool. Mus. Berl. Vol. 3 (1), p 20 (1905) (*Phymatostetha*). Bornéo.

17. P. *karenia*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. part. 4, p. 685, pl. 9, fig. 12 (1900) (*Phymatostetha*). Burma.
karenia, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 126 (1907) (*Phymatostetha*).

18. P. *lais*, Jacobi, Mitt. Zool. Mus. Berl. Vol. 3 (1), p. 21 (1905) (*Phymatostetha*). Bornéo.

19. *P. Lessonii*, Boisduval, Voy. Astrol. Ent. p. 620, pl. 10, fig. 12 (1832, 35) (*Eurymela*). Amboine.
   lessonii, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 268 (1874) (*Phymatostetha* ?).

20. *P. lydia*. Stal, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 22. p. 149 (1865) (*Cercopis*). Indes anglaises.
   lydia, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 257 (1874) (*Cosmocarta*); Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 9 (1885) (*Cosmocarta*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 128 (1907) (*Phymatostetha*).
   var. Stalii, mihi.
   var. a, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 22, p. 149 (1865) (*Cercopis*).
   var. bifasciata, mihi.
   var. b, Stål, idem, Vol. 22, p. 148 (1865) (*Cercopis*).

21. *P. mactans*, White, Ann. Mag. Nat Hist. Vol. 15, p. 36 (1845) (*Cercopis*). — Pl. 6, Fig. 9, 9a. Philippines.
   mactans, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 268 (1874) (*Phymatostetha*).

22. *P. martyr*, Jacobi. Zool. Jahrb. Vol. 21 (1), p. 443, pl. 21, fig. 11 (1905) (*Phymatostetha*). Tonkin.
   insignis, Jacobi (nec Distant), Sitz. Ber. Ges. Nat. Freunde, Berlin, p. 24 (1902) (*Phymatostetha*).

23. *P. moi*, Jacobi, Sitz. Ber. Ges. Nat. Freunde, Berlin, p. 25 (1902) (*Phymatostetha*). Tonkin.
   moi, Jacobi, Zool. Jahrb. Vol. 21 (1), p. 444, pl. 21, fig. 13 (1905) (*Phymatostetha*).

24. *P. nangla*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 683, pl. 9, fig. 9 (1900) (*Phymatostetha*). Assam.
   nangla, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 120 (1907) (*Phymatostetha*).

25. *P. peltasta*, Jacobi, Sitz. Ber. Ges. Nat. Freunde, Berlin, p. 25 (1902) (*Phymatostetha*). Tonkin.
   peltasta, Jacobi, Zool. Jahrb. Vol. 21 (1), p. 444, pl. 21, fig. 14 (1905) (*Phymatostetha*).

26. *P. pudens*, Walker, List Hom. Ins Suppl. p. 174 (1858) (*Cercopis*). Indes anglaises.
   pudens, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 22, p. 151 (1865) (*Tomaspis*); ibidem, Vol. 27, p. 721 (1870) (*Phymatostetha*); Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 270 (1874) (*Phymatostetha*); Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 16 (1885) (*Phymatostetha*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 126, fig. 93 (1907) (*Phymatostetha*).

27. *P. pudica*, Walker, Ins. Saund. Hom. p. 84 (1858) (*Cercopis*). Silhet.
   pudica, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 269 (1874) (*Phymatostetha*); Atkinson, Journ Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 15 (1885) (*Phymatostetha*); Atkinson, Vol. 55, p. 195 (1886) (*Phymatostetha*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 121 (1907) (*Phymatostetha*).

28. *P. perspicillaris*, White, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 15, p. 36 (1845) (*Cercopis*). Philippines.
   perspicillaris, Stal, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27, p. 721 (1870) (*Phymatostetha*); Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 266 (1874) (*Phymatostetha*).
   var. varia, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond Vol. 10, p. 284 (1867) (*Cercopis*); Butler. Cist. Ent. Vol. 1, p. 266 (1874) (*Phymatostetha*). Tondano, Macassar.

29. *P. punctifascia*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 10, p. 228 (1867) (*Cercopis*). Batchian.
   punctifascia, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 166 (1874) (*Phymatostetha*); Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. Vol. 4, p. 686 (1900) (*Aphrophorinae* ?).

30. *P. quadriplagiata*, Jacobi, Sitz. Ber. Ges. Nat. Freunde, Berlin, p. 25 (1902) (*Phymatostetha*). Tonkin.
   quadriplagiata, Jacobi, Zool. Jahrb. Vol. 21 (4), p. 443, pl. 21, fig. 12 (1905) (*Phymatostetha*).

31. *P. rengma*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 685, pl. 9, fig. 11 (1900) (*Phymatostetha*). Assam.
   rengma. Distant, Fauna Brit. Ind. Ceylon & Burma, Vol. 4, p. 121 (1907) (*Phymatostetha*).

32. *P. rufolimbata*, Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 95 (1910) (*Phymatostetha*). Burma.

33. *P. sema*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 123 (1907) (*Phymatostetha*). Assam.
sema, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 123 (1907) (*Phymatostetha*).

34. *P. semele*, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 22, p. 151 (1865) (*Tomaspis*). Siam, Laos
semele, Stal, idem, Vol. 27, p. 721 (1870) (*Phymatostetha*); Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 267 (1874) (*Phymatostetha*).

35. *P. signifera*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 655 (1851) (*Cercopis*). — **Pl. 6, Fig. 7.** Indes anglaises.
signifera, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 22, p. 151 (1865) (*Tomaspis*); Stål, Vol. 27, p. 721 (1870) (*Phymatostetha*); Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 270 (1874) (*Phymatostetha*); Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 15 (1885) (*Phymatostetha*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 121 (1907) (*Phymatostetha*).

36. *P. similis*, Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 96 (1919) (*Phymatostetha*). Sumba.

37. *P. Stalii*, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 267 (1874) (*Phymatotestha*). Nord de l'Inde anglaise.
Stalii, Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 13 (1885) (*Phymatostetha*); Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 686 (1900) (*Phymatostetha*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 5, p. 119 (1907) (*Phymatostetha*).
circumducta, Stål (nec Walker), Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 22, p. 150 (1865) (*Tomaspis*); Stål, Vol. 27, p. 721 (1870) (*Phymatostetha*).
sikkimensis, Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 57, p. 335 (1888) (*Phymatostetha*).
birmanica, Jacobi, Mitt. Zool. Mus. Berl. Vol. 3 (1), p. 20, pl. 1, fig. 8 (1905) (*Phymatostetha*).

38. *P. stellata*, Guérin, Icon. Règne Anim. p. 368 (1838) (*Cercopis*). — **Pl. 6, Fig. 8.** Malabar, Péninsule malaise, Perak, Bornéo, Sumatra.
stellata, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27, p 721 (1870) (*Phymatostetha*); Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 14 (1885) (*Phymatostetha*); Jacobi, Mitt. Zool. Mus. Berl. Vol. 3 (1), p. 19, pl. 1, fig. 14 (1905) (*Phymatostetha*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 123 (1907) (*Phymatostetha*).
dorsimacula, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 663 (1851) (*Cercopis*).
tomentosa, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 10, p. 284 (1867) (*Cercopis*).
var. Jacobii, mihi.
var. a, Jacobi, Mitt. Zool. Mus. Berl. Vol. 3 (1), p. 19 (1905) (*Phymatostetha*). Sumatra.

39. *P. subcostalis*, Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 98 (1910) (*Phymatostetha*). Burma.

40. *P. taeniata*, Schmidt, ibidem, Vol. 76, p. 96 (1910) (*Phymatostetha*). Burma.

41. *P. triseriata*, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 267 (1874) (*Phymatostetha*). Indes anglaises.
triseriata, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 125 (1907) (*Phymatostetha*).

42. *P. undulifera*, Walker, Journ. Linn. Soc. Zool. Vol. 1, p. 95 (1857) (*Cercopis*). Sarawak.
undulifera, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 266 (1874) (*Phymatostetha*).

44. Genus GYNOPYGOLAX, Schmidt

Gynopygolax. Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 147, fig. 1 (1909).

Caractères. — La surface du front est renflée et montre en son milieu une large bande longitudinale aplatie; sur ses côtés se trouve une striation transversale plus ou moins forte; la partie frontale du vertex est généralement plate et lisse, sauf au milieu et vers le bord postérieur, où elle est voûtée; le bord inférieur du front regardé de côté est droit, en conséquence le front est dirigé en avant et

uniformément et obtusément arrondi. Le vertex est convexe au milieu et sans carène; la distance entre les ocelles est à peu près aussi grande que l'intervalle qui les sépare des yeux.

Le pronotum est fort convexe, sexangulaire, portant une carène médiane bien marquée, et une striation transversale finement ponctuée; les bords latéraux antérieurs sont droits ou un peu arrondis, les latéraux postérieurs et le postérieur sont plus ou moins concaves; les angles scapulaires sont saillants soit plus en pointe, soit plus émoussés; les bords, particulièrement les latéraux et le postérieur sont repliés.

L'écusson est grand, triangulaire, en son milieu se trouve une dépression triangulaire, il est transversalement assez nettement strié.

La longueur des hémiélytres est à peu près égale à deux fois et demie leur largeur en leur milieu; leur angle apical est obtusément arrondi, sur le tiers apical se trouve un réseau composé de nombreuses nervures. Le costa court immédiatement derrière le bord costal; le subcosta se réunit au radius, lequel se bifurque vers le milieu des élytres; la médiane et le cubitus sont réunis par une nervure transversale, oblique, enfermant une longue cellule discale un peu élargie en arrière. Le clavus a deux longues nervures (les deux axillaires) réunies par une fine nervure transversale.

Les ailes sont à peu près deux fois et demie aussi longues que larges; le subcosta est seulement indiqué dans quelques cas, le radius se bifurque au voisinage de sa base; le radius 1 est fin jusque sur le milieu de l'aile, il devient alors plus forte et se bifurque, la branche externe est réunie à la nervure périphérique par une nervure transversale, rétrograde et sinueuse; le radius 2 est bien marqué et se divise au milieu de l'aile, il se relie à la première par une branche transversale partant du point de bifurcation; la médiane est réunie vers la base au radius 2 par une nervure oblique, ainsi que le cubitus, il ne se bifurque pas. Au milieu du bord antérieur se trouve l'appendice caractéristique, de forme triangulaire, elle a deux ou quatre petits crochets différemment développés et tournés vers le haut. Plus loin, vers la partie apicale en arrière du milieu de l'aile et au bord antérieur se trouve un rebord en forme de poche dressé en haut et en arrière qui agit comme appareil de contention et enchâsse en arrière le bord recourbé du clavus.

Le mésothorax porte sur chaque côté une très grande et forte protubérance arrondie en haut, conique. Son bord antérieur au-devant des hanches médianes est arrondi sans protubérance. Les cuisses des pattes médianes sont plus longues que celles des pattes antérieures et postérieures. Les tibias postérieurs ont deux épines, une forte en arrière du milieu et une autre émoussée vers la base.

Le rostre n'atteint jamais les hanches médianes et seulement dans certains cas isolés, le bord antérieur du mésothorax devant les hanches médianes.

Chez les femelles la plaque subgénitale est grande, toujours saillante sous l'article précédent et par conséquent nettement visible et couvrant la racine de la tarière.

Type du genre. — *Gynopygolax proserpina*, White.

Distribution géographique des espèces — Malaisie, Corée.

1. *G. costalis*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 651 (1851) (*Cercopis*). Célèbes.
   costalis, Stal, Oefv. Kong. Vet. Akad Forh. Vol. 27, p. 719 (1870) (*Cosmoscarta*); Butler, Cist Ent. Vol. 1, p. 247 (1874) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p 157, fig 2, nº 5 (1909) (*Cosmoscarta*).
2. *G. crocale*, Breddin, Soc. Ent. Zurich. Vol 17, p. 51 (1902) (*Cosmoscarta*). — Pl. 7 Fig. 3, 3a. Sumba.
   grelaki, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 153, fig. 2 (1) (1909) (*Gynopygolax*).
3. *G. inclusiformis*, Schmidt, idem, Vol. 72. p. 278 (1911) (*Gynopygolax*). Palawan.
4. *G. Lapeyrousi*, Boisduval, Voy. Astrol. Ent. p. 617, pl. 10, fig. 9 (1832, 1835) (*Cercopis*). Célèbes.
   Lapeyrousi, Breddin, Abh. Naturf. Ges. Halle, Vol. 24, p. 28 (1901) (*Cosmoscarta*).
   circe, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 22, p. 145 (1865) (*Cercopis*);

Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 257 (1874) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 277 (1911) (*Gynopygolax*).
biangulata, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 10, p. 280 (1867-1870) (*Cercopis*).

5. *G. luzonensis*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 160, fig. 2 (8, 9) (1909) (*Gynopygolax*). — Philippines.
6. *G. Meyeri*, Schmidt, idem, Vol. 70, p. 157, fig. 2 (3) (1909) (*Gynopygolax*). — Philippines.
7. *G. nigriscutellata*, Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 53 (1910) (*Gynopygolax*). — Burma.
8. *G. proserpina*, White, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 15, p. 35 (1845) (*Cercopis*). — Philippines.
   proserpina, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 651 (1851) (*Cercopis*); Stal, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27, p. 718 (1870) (*Cosmoscarta*); Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 248 (1874) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 154, fig. 2 (2) (1909) (*Gynopygolax*).
9. *G. proserpinella*, Schmidt, idem, Vol. 70, p. 161, fig. 2 (10, 11) (1909) (*Gynopygolax*). — Philippines.
10. *G. plutonica*. Butler, Cist Ent. Vol. 1, p. 248, pl. 8, fig. 7 (1874) (*Cosmoscarta*). — Corée.
    plutonica, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 162 (1909) (*Gynopygolax*).
11. *G. submaculata*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 657 (1851) (*Cercopis*). — Indes néerlandaises.
    submaculata, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 263 (1874) (*Cosmoscarta*); Breddin, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 82 (1903) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol 70, p. 163 (1909) (*Gynopygolax*); Schmidt, ibidem, Vol. 72, p. 107 (1911) (*Leptataspis*).
    var. borneensis, Breddin, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 83 (1903) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett Ent. Zeit. Vol. 70, p. 164 (1909) (*Gynopygolax*). — Bornéo.
    var. flava, Schmidt, idem, Vol. 70, p. 164 (1909) (*Gynopygolax*). — Java.
    var. sumatrensis, Schmidt, ibidem, Vol. 70, p. 164 (1909) (*Gynopygolax*). — Sumatra.
    var. Walkeri, mihi.
    var. Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 172 (1858) (*Cercopis*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 107 (1911) (*Leptataspis*). — Java.
12. *G. theora*, White, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 15, p. 35 (1845) (*Cercopis*). — Philippines.
    theora, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 651 (1851) (*Cercopis*); Stal, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27, p. 718 (1870) (*Cosmoscarta*); Butler, Cist Ent. Vol. 1, p. 248 (1874) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 158, fig. 2 (6, 7) (1909) (*Gynopygolax*).
13. *G. unifasciata*, Schmidt, idem, Vol. 70, p. 165, fig. 2 (14) (1909) (*Gynopygolax*). — Key Sual.
14. *G. ? daphne*, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 22, p. 147 (1865) (*Cosmoscarta*). — Manille.

45. Genus COSMOSCARTA, Stål

Cosmoscarta. Stål, Hem. Fabr. Vol. 2, p. 11 (1869)
Cosmoscarta. Stal, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27, p. 718 (1870); Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 6 (1885); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 128 (1907); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 113 (1911).
Cercopis. Stål (part.), Hém. Afr. Vol. 4, p. 55 (1866).

Caractères. — Le front est fort bombé, lisse à sa partie médiane et transversalement strié sur les côtés; le vertex est séparé de la partie frontale du vertex par un sillon profond et large. La place des ocelles varie d'une espèce à l'autre.

Le pronotum varie beaucoup dans sa forme, son bord postérieur est tantôt droit, tantôt légèrement concave, parfois il est fortement convexe, couvrant à peu près entièrement l'écusson; sa surface

est lisse et la carène mediane seulement indiquée, ou bien elle est plus ou moins nettement striée et ponctuée et la carène bien nette.

L'écusson est petit, transversalement convexe.

Les nervures des élytres ont la même disposition que celles du genre *Gynopygolax;* cependant, comme dans le genre *Homalostethus*, la médiane et le cubitus ont un peu oscillés et sont plus divergents au-devant du réseau apical.

Aux ailes, le radius 1 est réuni au radius 2 au-devant de la bifurcation de celui-ci.

Le rostre s'étend jusqu'au bord du mésothorax ou le dépasse un peu.

Le mésothorax a de chaque côté une protubérance plus ou moins grande et qui se trouve près du bord antérieur; celui-ci n'est pas développé, il est toujours plus bas que la voussure thoracique et n'a pas de protubérance; cette disposition est semblable à celle du genre *Gynopygolax*. Les tibias postérieurs ont deux épines : une forte en dessous du milieu et une courte au voisinage de la base.

Type du genre. — *Cosmoscarta heros,* Fabricius.

Distribution géographique des espèces. — Faune indo-malaise.

1. *C. andamana*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 175 (1878) (*Cosmoscarta*). Iles Andaman.
andamana, Waterhouse, Aid. Ident. Ins. Vol. 1, pl. 58 (1880-1882) (*Cosmoscarta*); Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 13 (1885) (*Cosmoscarta*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol 4, p. 139, fig. 101 (1907) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 125 (1911) (*Cosmoscarta*).
2. *C. arethusa*, Breddin, Abh. Senck. Nat. Ges. Frankf. Vol. 25, p. 186, pl. 9, fig. 18 (1899) (*Cosmoscarta*). Célèbes.
3. *C. bipunctata*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 62, p. 121 (1911) (*Cosmoscarta*). Sumatra.
4. *C. bispecularis*, White, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 5, p. 426 (1844) (*Cercopis*). Indes anglaises, Indo-Chine, Chine, Formose.
bispecularis, Stål, Stett. Ent. Zeit. Vol. 22, p. 153 (1861) (*Cercopis*); Walker, List. Hom. Ins. Vol. 3, p. 656 (1851) (*Cercopis*); Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p 259 (1874) (*Cosmoscarta*); Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 10 (1885) (*Cosmoscarta*); Jacobi, Zool. Jahrb. Vol. 21, p. 442 (1905) (*Cosmoscarta*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 147 (1907) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 123 (1911) (*Cosmoscarta*).
bimacula, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 656 (1851) (*Cercopis*); Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 258 (1874) (*Cosmoscarta*).
sumtuosa, Stål, Oefv. Vet.-Akad. Forh. Vol. 11, p. 249 (1854) (*Cercopis*).
5. *C. brevis*, Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 81 (1910) (*Cosmoscarta*). Burma.
6. *C. callirhoe*, Breddin, Abh. Nat. Ges. Halle, Vol. 24, p. 107 (1901) (*Cosmoscarta*). Célèbes.
callirhoe, Jacobi, Mitt. Zool. Mus. Berl. Vol. 3 (1), p. 7 (1905) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 120 (1911) (*Cosmoscarta*).
7. *C. callizona*, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 256 (1874) (*Cosmoscarta*). Célèbes.
callizona, Jacobi, Mitt. Zool. Mus. Berl. Vol. 3 (1), p. 7 (1905) (*Cosmoscarta*); Distant, Trans. Ent. Soc Lond. Vol. 4, p. 683 (1900) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 120 (1911) (*Cosmoscarta*).
semincincta (nom. bis lect.), Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 10, p. 285 (1867) (*Cercopis*).
cyane, Breddin, Abh. Senck. Nat. Ges. Frankf. Vol. 25, p. 183, pl. 9, fig. 13 (1900) (*Cosmoscarta*)
8. *C. clematie*, Breddin, Abh. Nat. Ges. Halle, Vol. 24, p. 28 (1901) (*Cosmoscarta*). Célèbes.
cyane. var. Breddin, Abh. Senck. Nat. Ges. Frankf. Vol. 25, p. 184 (1900) (*Cosmoscarta*).
9. *C. confinis*, Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 70 (1910) (*Cosmoscarta*). Tonkin.

10. *C. decisa*, Walker, List Hem. Ins. Suppl. p. 175 (1858) (*Cercopis*). Assam, Yunnan.
decisa, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 258 (1874) (*Cosmoscarta*); Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 9 (1885) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent Zeit. Vol. 72, p. 119 (1911) (*Cosmoscarta*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 130 (1907) (*Cosmoscarta*).
var. Atkinsonii, mihi.
var. Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 57, p. 336, pl. 15 (1888) (*Cosmoscarta*).
var. sanguineofasciata, mihi.
var. Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 131 (1907) (*Cosmoscarta*).

11. *C. dimidiata*, Dallas, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 10 (1850) (*Cercopis*). Indes anglaises, Indo-Chine, Chine, Sumatra.
dimidiata, Distant, idem, p. 682 (1900) (*Cosmoscarta*); Breddin, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 89 (1903) (*Cosmoscarta*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 136 (1907) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 121 (1911) (*Cosmoscarta*).
undata, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 659 (1851) (*Cercopis*); Stal, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 22, p. 148 (1865) (*Cercopis*); Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 258 (1874) (*Cosmoscarta*); Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54. p. 10 (1885) (*Cosmoscarta*); Atkinson, Vol. 57, p. 333 (1888) (*Cosmoscarta*).
flexifascia, Walker, Journ. Linn. Soc. Zool. Vol. 10, p. 286 (1870) (*Cercopis*); Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 258 (1874) (*Cosmoscarta*).
var. affinis, Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 57, p. 333, pl. 15 (1888) (*Cosmoscarta*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 137 (1907) (*Cosmoscarta*).
var. discrepans, Walker, Journ. Linn. Soc. Zool. Vol. 1, p. 95 (1857) (*Cercopis*). Timor, Singapour.
discrepans, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 255 (1874) (*Cosmoscarta*); Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 682 (1900) (*Cosmoscarta*); Schmidt. Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 123 (1911) (*Cosmoscarta*).
coeruleicollis, Lethierry, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova (2), Vol. 6, p. 469 (1888) (*Cosmoscarta*).
malaya, Stal, Oefv. Vet.-Akad. Forh. Vol. 22, p. 147 (1865) (*Cosmoscarta*); Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 250 (1874) (*Cosmoscarta*).
obtusa, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 10, p. 287 (1870) (*Cercopis*).
subapicalis, var. *b*, Walker, idem, Vol. 10, p. 287 (1870) (*Cercopis*).
var. Eugenie, Breddin, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 90 (1903) (*Cosmoscarta*). Sumatra.
var. obscurata, Noualhier, Mission, Pavie, Vol. 3, p. 183, pl. 10, fig. 6 (1904) (*Cosmoscarta*). Siam.
var. subapicalis, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 10. p. 287 (1870) (*Cercopis*). Java.
subapicalis, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 258 (1874) (*Cosmoscarta*).
var. tripunctata, Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal. Vol. 57, p. 333 (1888) (*Cosmoscarta*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 137 (1907) (*Cosmoscarta*). Indes anglaises.

12. *C. dimota*, Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 74 (1910) (*Cosmoscarta*). Burma.

13. *C. discessa*, Schmidt, ibidem, Vol. 76, p. 75 (1910) (*Cosmoscarta*). Burma.

14. *C. dorsimacula*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 658 (1851) (*Cercopis*). Indes anglaises.
dorsimacula, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 259 (1874) (*Cosmoscarta*); Distant, Fauna Brit. Ind., Ceylon & Burma, Vol. 4, p. 147 (1907) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 259 (1911) (*Cosmoscarta*).
quadrimaculata, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 661 (1851) (*Cercopis*).

15. *C. egens*, Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 171 (1858) (*Cercopis*). Tonkin.
egens, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 255 (1874) (*Cosmoscarta*); Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 8 (1885) (*Cosmoscarta*); Distant, Fauna Brit. Ind., Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 135, fig. 98 (1907) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 114 (1911) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 70 (1910) (*Cosmoscarta*).

16. *C. egeria*, Schmidt, Stett Ent. Zeit. Vol. 72, p. 115 (1911) (*Cosmoscarta*). Tonkin.
egens, Jacobi (nec Walker), Zool. Jahrb. Vol. 21 (4), p. 440 (1905) (*Cosmoscarta*).

17. *C. elegantula*, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 265 (1874) (*Cosmoscarta*). Assam.
elegantula, Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 12 (1885) (*Cosmos-*

carta); Distant, Fauna Brit. Ind., Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 136, fig. 99 (1907) (*Cosmoscarta*).

18. *C. fictilis*, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 259 (1874) (*Cosmoscarta*). Assam, Penang.
fictilis, Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 11 (1885) (*Cosmoscarta*); Distant, Fauna Brit. Ind., Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 148 (1097) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 124 (1911) (*Cosmoscarta*).

19. *C. gracilis*, Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol.76, p.77 (1910) (*Cosmoscarta*). Burma.

20. *C. heroina*, Distant, Fauna Brit. Ind., Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 129 fig. 95 (1907) (*Cosmoscarta*). Indes anglaises.
heroina, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 114 (1911) (*Cosmoscarta*).

21. *C. heros*, Fabricius, Syst. Rhyng. p. 89 (1803) (*Cercopis*). Chine. Tonkin.
heros, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 654 (1851) (*Cercopis*); Stål, Hem. Fabr. Vol. 2, p. 11 (1869) (*Cosmoscarta*); Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 254 (1874) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 114 (1911) (*Cosmoscarta*).
abdominalis, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 654 (1851) (*Cercopis*).

22. *C. innominata*, Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 73 (1910) (*Cosmoscarta*). Burma.

23. *C. innota*, Schmidt, idem, Vol. 76, p. 72 (1910) (*Cosmoscarta*). Sikkim.

24. *C. irresoluta*, Walker, Ins. Saund. Hom. p. 85 (1858) (*Cercopis*). Java.
irresoluta, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 259 (1874) (*Cosmoscarta*).

25. *C. liturata*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 10, p. 287 (1867) (*Cercopis*). Flores.
liturata, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 261 (1874) (*Cosmoscarta*).
var. sumbana, Breddin, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 91 (1903) (*Cosmoscarta*). Sumba.

26. *C. nigriceps*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 116 (1911) (*Cosmoscarta*). Perak.

27. *C. nigriventris*, Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 76 (1910) (*Cosmoscarta*). Burma.

28. *C. nitidula*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 117 (1911) (*Cosmoscarta*). Sumatra.

29. *C. ochraceicollis*, Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 76 (1910) (*Cosmoscarta*). Burma.

30. *C. peguensis*, Schmidt, idem, Vol. 76, p. 80 (1910) (*Cosmoscarta*). Burma.

31. *C. prompta*, Schmidt, ibidem, Vol. 76, p. 72 (1910) (*Cosmoscarta*). Burma.

32. *C. septempunctata*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 659 (1851) (*Cercopis*). Indes anglaises.
septempunctata, Distant, Fauna Brit. Ind., Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 148 (1907) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 125 (1911) (*Cosmoscarta*).
bifasciata, Butler (part.), Cist. Ent. Vol. 1, p. 259 (1874) (*Cosmoscarta*).
fulva, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 663 (1851) (*Cercopis*).

33. *C. thalia*, Stål, Stett. Ent. Zeit. Vol. 23, p. 153 (1861) (*Cercopis*). Batjan.
thalia, Breddin, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 91 (1903) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 118 (1911) (*Cosmoscarta*).
intermedia, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 10, p. 277 (1867-70) (*Cercopis*); Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 257 (1874) (*Cosmoscarta*).
var. minor, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 118 (1911) (*Cosmoscarta*).

34. *C. trigona*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 660 (1851) (*Cercopis*). Indes anglaises.
trigona, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 257 (1874) (*Cosmoscarta*); Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 9 (1885) (*Cosmoscarta*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 131 (1907) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 119 (1911) (*Cosmoscarta*).
amplicollis, Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 175 (1858) (*Cercopis*).

35. *C. trifasciata*, Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 78 (1910) (*Cosmoscarta*). Burma.

36. *C. uchidae*, Matsumura, Trans. Sapporo Agr. Coll. Vol. 1 (1), p. 30, pl. 1, fig. 4 (1905-1906) (*Cosmoscarta*). — **Pl. 6, Fig. 11, 11a.** Formose.

1. *C. aerata*, Jacobi, Mitt. Zool. Mus. Berl., Vol. 3 (1), p. 9, pl. 1, fig. 3 (1905) (*Cosmoscarta*). Nouvelle Guinée.

2. *C. affinis*, Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 57, p. 336 (1888) (*Callitettix*). Ceylan.

affinis, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 683 (1900) (*Cosmoscarta*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 154 (1907) (*Cosmoscarta*).

3. *C. amabilis*, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 22, p. 146 (1865) (*Cercopis*). Nouvelle Guinée.

amabilis, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 256 (1874) (*Cosmoscarta*).

4. *C. amymone*, Breddin, Abh. Senck. Nat. Ges. Frankf. Vol. 25 (1), p. 188, pl. 9, fig. 20, 21 (1899) (*Cosmoscarta*). Célèbes.

5. *C. angulifera*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 10, p. 286 (1867-1870) (*Cercopis*). Batchian.

angulifera, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 257 (1874) (*Cosmoscarta*).

6. *C. auratilis*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 671 (1900) (*Cosmoscarta*). Nouvelle Guinée.

7. *C. basistriga*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond., Zool. Vol. 10, p. 280 (1867) (*Cercopis*). Mysol.

basistriga, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 253 (1874) (*Cosmoscarta*).

8. *C. bifasciata*, Guérin, Voy. Bélang. p. 502 (1834) (*Cercopis*). Java.

bifasciata, Butler, Cit. Ent. Vol. 1. p. 259 (1874) (*Cosmoscarta*).

9. *C. brevistriga*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 10, p. 282 (1867) (*Cercopis*). Tondano.

brevistriga, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 263 (1874) (*Cosmoscarta*); Breddin, Abh. Nat. Ges. Halle, Vol. 24, p. 30 (1901) (*Cosmoscarta*).

10. *C. carens*, Noualhier, Mission Pavie, Vol. 3, p. 183, pl. 10, fig. 7 (1904) (*Cosmoscarta*). Siam.

11. *C. castanea*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 678 (1900) (*Cosmoscarta*). Assam.

castanea, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 134 (1907) (*Cosmoscarta*).

12. *C. chrysomelaena*, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 255 (1874) (*Cosmoscarta*). Shangaï, Laos.

13. *C. concisa*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 10, p. 286 (1867) (*Cercopis*). Tondano, Macassar.

concisa, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 256 (1874) (*Cosmoscarta*); Breddin, Abh. Naturf. Ges. Halle, Vol. 24, p. 30 (1901) (*Cosmoscarta*).

14. *C. consociata*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 672 (1900) (*Cosmoscarta*). Philippines.

15. *C. convexa*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 10, p. 278 (1867) (*Cosmoscarta*). Nouvelle Guinée.

convexa, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 254 (1874) (*Cosmoscarta*).

16. *C. coronis*, Jacobi, Mitt. Zool. Mus. Berlin. Vol. 3 (1), p. 13, pl. 1, fig. 12 (1905) (*Cosmoscarta*). Nouvelle Guinée.

17. *C. dorsalis*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 658 (1851) (*Cercopis*). Nord de l'Inde anglaise.

dorsalis, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 260 (1874) (*Cosmoscarta*); Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 11 (1885) (*Cosmoscarta*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 146 (1907) (*Cosmoscarta*).

connexa, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 663 (1851) (*Cercopis*).

ramosa, Walker, Ins. Saund. Hom. p. 85 (1858) (*Cercopis*).

18. *C. dryope*, Breddin, Abh. Senck. Nat. Ges. Frankf. Vol. 25 (1), p. 189, pl. 9, fig. 22 (1899) (*Cosmoscarta*). Célèbes.

dryope, Breddin, Abh. Nat. Ges. Halle, Vol. 24, p. 29 (1901) (*Cosmoscarta*).

19. *C. ducens*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 655 (1851) (*Cercopis*). Silhet, Assam.

ducens, Stål, Ann. Soc. Ent. Fr. p. 188 (1865) (*Cercopis*); Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 255 (1874) (*Cosmoscarta*); Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 8 (1885) (*Cosmoscarta*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 135 (1907) (*Cosmoscarta*).

20. *C. exultans*, Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 171 (1858) (*Cercopis*). Nord de la Chine.

exultans, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 258 (1874) (*Cosmoscarta*).

21. *C. flora*, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 146 (1897) (*Cosmoscarta*). Himalaya.

22. *C. funeralis*, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 247, pl. 8, fig. 4 (1874) (*Cosmoscarta*).

funeralis, Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 7 (1885) (*Cosmoscarta*); Breddin, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 86 (1903) (*Cosmoscarta*);

Distant. Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 154 (1907) (*Cosmoscarta*).

23. *C. formosana*, Matsumura, Ann. Zool. Japon, Vol. 6, p. 105 (1907) (*Cosmoscarta*). Formose.

24. *C. Greeni*, Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 57, p. 334 (1888) (*Cosmoscarta*). Ceylan.
Greeni, Melichar, Hom. Fauna Ceyl. p. 126, pl. 4, fig. 2 (1903) (*Cosmoscarta*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 140 (1907) (*Cosmoscarta*).

25. *C. hecate*, Breddin, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 88 (1903) (*Cosmoscarta*). Malacca.

26. *C. hecuba*, Breddin, idem, p. 81 (1903) (*Cosmoscarta*). Bornéo.

27. *C. hyale*, Breddin, Abh. Nat. Ges. Halle, Vol. 24, p. 118, pl. 1, fig. 20 (1901) (*Cosmoscarta*). Célèbes.
var. dilatata, mihi.
var. a, Breddin, Abh. Nat. Ges. Halle, Vol. 24, p. 119 (1901) (*Cosmoscarta*).
var. subsanguinea, Breddin, idem, Vol. 24, p. 119 (1911) (*Cosmoscarta*).

28. *C. hyalipennis*, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 155 (1907) (*Cosmoscarta*). Darjiling.

29. *C. ignifera*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 677 (1900) (*Cosmoscarta*). Bornéo.

30. *C. impressa*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 10, p. 281 (1867-1870) (*Cercopis*). Flores.
impressa, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 263 (1874) (*Cosmoscarta*).

31. *C. inaurata*, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 264 (1874) (*Cosmoscarta*). Morty.

32. *C. incanescens*, Butler, ibidem, Vol. 1, p. 252 (1874) (*Cosmoscarta*). Nouvelle Guinée.
undulifera (nom. bis lect.), Walker, Journ. Linn. Soc. Zool. Vol. 10, p. 276 (1867) (*Cercopis*).

33. *C. ?inconspicua*, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 139 (1874) (*Phymatostetha*). Ceylan.
inconspicua, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 682 (1900) (*Cosmoscarta*); Melichar, Hom. Fauna Ceyl. p. 128, pl. 4, fig. 3 (1903) (*Phymatostetha*); Distant, Fauna, Brit. Ind., Ceyl. & Burma, Vol. 4, p 139 (1907) (*Cosmoscarta*).

34. *C. lacerata*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 10, p. 287 (1867) (*Cercopis*). Timor.
lacerata, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 260 (1874) (*Cosmoscarta*).

35. *C. laticincta*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 287 (1867) (*Cercopis*) Batchian.
laticincta, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 256 (1874) (*Cosmoscarta*); Breddin, Abh. Senck. Nat. Ges. Frankf. Vol. 25 (1), p. 182 (1899) (*Cosmoscarta*).

36. *C. leucothoe*, Breddin, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 91 (1903) (*Cosmoscarta*). Célèbes.

37. *C. liriope*, Breddin, Abh. Naturf. Ges. Halle, Vol. 24. p. 122 (1901) (*Cosmoscarta*). Célèbes.

38. *C. Macgillivrayi*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond., p. 674 (1900) (*Cosmoscarta*). Sikkim.
Macgillivrayi, Distant, Fauna Brit. Ind., Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 132, fig. 96 (1907) (*Cosmoscarta*).

39. *C. maculifascia*, Walker, Journ. Linn. Soc Lond. Zool. Vol. 10, p. 279 (1867) (*Cercopis*) Mysol.
maculifascia, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 253 (1874) (*Cosmoscarta*).

40. *C. mandarina*, Distant, Trans Ent. Soc. Lond. p. 673, pl. 9, fig 7 (1900) (*Cosmoscarta*). Chine orientale, Bornéo.

41. *C. mandaru*, Distant, idem. p. 670, pl. 9, fig. 5 (1900) (*Cosmoscarta*). Célèbes.
mandaru, Breddin, Abh. Nat. Ges. Halle, Vol. 24. p. 29 (1901) (*Cosmoscarta*).

42. *C. margheritae*, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 134 (1907) (*Cosmoscarta*). Assam.

43. *C. miura*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 666 (1900) (*Cosmoscarta*). Baschian.

44. *C. melliflua*, Breddin, Mitt. Naturh. Mus. Hamburg, Vol. 16, p. 31 (1899) (*Cosmoscarta*). Lombok.

45. *C. metallica*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 679 (1900) (*Cosmoscarta*). Burma.

metallica, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 131 (1907) (*Cosmoscarta*).

46. *C. militaris*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 671 (1900) (*Cosmoscarta*). Nouvelle Guinée.

47. *C. minor*, Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 57, p. 335 (1888) (*Cosmoscarta*). Sikkim.

minor, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 133 (1907) (*Cosmoscarta*).

48. *C. miranda*, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 264 (1874) (*Cosmoscarta*). Kaisa.

49. *C. mnemosyne*, Breddin, Deutsche, Ent. Zeitschr. p. 94 (1903) (*Cosmoscarta*). Java.

submaculata, Stål (nec Walker), Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 22, p. 149 (1865) (*Cercopis*).

50. *C. moorei*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 321 (1878) (*Cosmoscarta*). Sikkim.

moorei, Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 7 (1885) (*Cosmoscarta*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 152 (1907) (*Cosmoscarta*).

51. *C. montana*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 678 (1900) (*Cosmoscarta*). Assam.

montana, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 130 (1907) (*Cosmoscarta*).

52. *C. nagasana*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 678 (1900) (*Cosmoscarta*). Assam.

nagasana, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol 4, p. 130 (1907) (*Cosmoscarta*).

53. *C naiteara*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 668, pl. 9, fig. 1 (1900) (*Cosmoscarta*). Utakamand, Malabar.

naiteara, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 142 (1907) (*Cosmoscarta*).

var. Distanti, mihi.

var. a, Distant, idem, Vol. 4, p. 143 (1907) (*Cosmoscarta*).

var. ochracea, mihi.

var. b, Distant, ibidem, Vol. 4, p. 143 (1907) (*Cosmoscarta*).

54. *C. nexa*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 10, p. 281 (1867) (*Cercopis*). Flores.

nexa, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 264 (1874) (*Cosmoscarta*).

55. *C. nigra*, Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 57, p. 335 (1888) (*Cosmoscarta*). Sikkim.

nigra, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 155 (1907) (*Cosmoscarta*).

56. *C. nigrofasciata*, Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 57, p. 333, pl. 15 (1888) (*Cosmoscarta*). Sikkim.

nigrofasciata, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 141 (1907) (*Cosmoscarta*).

57. *C. nigroguttata*, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27, p. 720 (1870) (*Cosmoscarta*). Philippines.

nigroguttata, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 260 (1874) (*Cosmoscarta*).

58. *C. nycteis*, Jacobi, Mitt. Zool. Mus. Berlin, Vol. 3 (1), p. 14, pl. 1, fig. 11 (1905) (*Cosmoscarta*). Assam.

nycteis, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 141 (1907) (*Cosmoscarta*).

59. *C. orithyia*, Breddin, Abh. Naturf. Ges. Halle, Vol. 24, p. 115 (1901) (*Cosmoscarta*). Célèbes.

60. *C. pallida*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 657 (1851) (*Cercopis*). Assam.

pallida, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 265 (1874) (*Cosmoscarta*); Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 12 (1885) (*Cosmoscarta*); Distant, Fauna Brit. Ind Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 142 (1907) (*Cosmoscarta*).

ferruginea, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 660 (1851) (*Cercopis*).

61. *C. pellucida*, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 262 (1874) (*Cosmoscarta*). Laos.

62. *C. perstrigata*, Butler, idem, Vol. 1, p. 263, fig. 16 (1874) (*Cosmoscarta*). Nouvelle Guinée.

63. *C. pictilis*, Stål, Oefv. Kong. Vet-Akad. Forh. Vol. 11, p. 249 (1854) (*Cercopis*). Indes anglaises.

pictilis, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 266 (1874) (*Cosmoscarta*); Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 12 (1885) (*Cosmoscarta*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 133 (1907) (*Cosmoscarta*).

64. C. *pirene*, Breddin, Abh. Senck. Nat. Ges. Frankf. Vol. 25 (1), p. 187, pl. 9, fig. 19 (1899) (*Cosmoscarta*). — Célèbes.

65. C. *pronotalis*, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 151 (1907) (*Cosmoscarta*). — Assam.

66. C. *psecas*, Breddin, Abh. Naturf. Ges. Halle. Vol. 24, p. 119, pl. 1, fig. 20 (1901) (*Cosmoscarta*). — Célèbes.
   var. nigroliturata, mihi.
   var. Breddin, idem, Vol. 24, p. 120 (1901) (*Cosmoscarta*). — Célèbes.

67. C. *pulchella*, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 254 (1874) (*Cosmoscarta*). — Laos.

68. C. *putamara*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 680 (1900) (*Cosmoscarta*). — Malabar.
   putamara, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 144 (1907) (*Cosmoscarta*).

69. C. *raja*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 675 (1900) (*Cosmoscarta*). — Assam.
   raja, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 143, fig. 102 (1907) (*Cosmoscarta*).

70. C. *relata*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 669 (1900) (*Cosmoscarta*). — Indes anglaises.
   relata, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 143 (1097) (*Cosmoscarta*).

71. C. *rhanis*, Breddin, Abh. Naturf. Ges. Halle, Vol. 24, p. 121, pl. 1, fig. 22 (1901) (*Cosmoscarta*). — Célèbes.

72. C. *rotundata*, Walker, List Hom. Ins. Suppl. p. 174 (1858) (*Cercopis*). — Silhet-Siam.
   rotundata, Stal, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 22, p. 149 (1865) (*Cercopis*); Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 260 (1874) (*Cosmoscarta*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 144 (1907) (*Cosmoscarta*).

73. C. *rubroscutellata*, Matsumura, Ann. Zool. Japon. Vol. 6, p. 105 (1907) (*Cosmoscarta*). — Formose.

74. C. *samudra*, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 141 (1907) (*Cosmoscarta*). — Burma.

75. C. *sanguinolenta*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 679 (1900) (*Cosmoscarta*). — Chine.

76. C. *semimaculata*, Stål. Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27, p. 719 (1870) (*Cosmoscarta*). — Philippines.
   semimaculata, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 261 (1874) (*Cosmoscarta*).

77. C. *sequens*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 10, p. 287 (1867-1870) (*Cercopis*). — Nouvelle Guinée.
   sequens, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 253 (1874) (*Cosmoscarta*).

78. C. *sexmaculata*, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27, p. 719 (1870) (*Cosmoscarta*). — Philippines.
   sexmaculata, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 252 (1874) (*Cosmoscarta*).

79. C. *shillongana*, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 133 (1907) (*Cosmoscarta*). — Shillong.

80. C. *silpha*. Breddin, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 900 (1903) (*Cosmoscarta*). — Java méridional.

81. C. *solivaga*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 670, pl. 9, fig. 3 (1900) (*Cosmoscarta*). — Bornéo.

82. C. *spectabilis*, Burmeister, Nov. Acta Phys. Med. Nat. Cur. Halle. Vol. 16, Suppl. p. 304, pl 41, fig. 8 (1833) (*Cercopis*). — Philippines, Manille.
   spectabilis, Stal, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27, p. 720 (1870) (*Cosmoscarta*); Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 264 (1874) (*Cosmoscarta*).
   xanthomelaena, White, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol 15, p. 35 (1845) (*Cercopis*); Stal, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27, p. 720 (1870) (*Cosmoscarta*).

83. C. *sulukensis*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 667 (1900) (*Cosmoscarta*). — Iles Sulu.

84. C. *taprobanensis*. Atkinson. Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 57. p. 333 (1888) (*Cosmoscarta*). — Ceylan.
   taprobanensis, Melichar, Hom. Fauna Ceyl. p. 127, pl. 4, fig. 1 (1903) (*Cosmoscarta*); Distant, Fauna Brit. Ind., Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 38, fig. 100 (1907) (*Cosmoscarta*).

85. *C. thoracica*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 680 (1900) (*Cosmoscarta*). Inde, Trivandrum.
thoracica, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 138 (1907) (*Cosmoscarta*).
86. *C. timorensis*, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 262 (1874) (*Cosmoscarta*). Timor.
87. *C. trichodias*, Jacobi, Zool. Jahrb. Vol. 21 (4), p. 441, pl. 21, fig. 9 (1905) (*Cosmoscarta*). Tonkin.
88. *C trimacula*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 682 (1851) (*Monecphora*). Bombay.
trimacula, Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 113 (1883) (*Monecphora*); Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 633 (1900) (*Cosmoscarta*); Distant, Fauna Brit. Ind., Ceyl. & Burma. Vol. 4, p. 149 (1907) (*Cosmoscarta*).
89. *C. turaja*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p 680 (1900) (*Cosmoscarta*). Célebes.
turaja, Breddin, Abh. Naturf. Ges. Halle, Vol. 24, p. 29 (1901) (*Cosmoscarta*).
90. *C. Whiteheadi*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 672 (1900) (*Cosmoscarta*). Philippines.
91. *C. zonaria*, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 137 (1907) (*Cosmoscarta*). Assam.
92. *C. zonata*, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 253 (1874) (*Cosmoscarta*). Mysol.
decisa (nom. bis lect.), Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 10, p. 278 (1867) (*Cercopis*).

46. Genus PORPACELLA, Schmidt

Porpacella. Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol, 71, p. 221 (1909).
Porpax. Schmidt, idem, Vol. 70, p. 278 (1909).

Caractères. — La tête est fort déclive en avant; le vertex tombe en pente raide, il porte en son milieu une élévation longitudinale fort convexe et arrondie; les ocelles sont rapprochés, leur distance est la moitié de celle qui les sépare des yeux; le front est faiblement convexe, vu de côté, ses bords antérieur et inférieur montrent une arête aiguë et dessinent un angle droit.

Le pronotum est fort en pente en avant, son bord postérieur est faiblement concave, sa surface montre une carène médiane; ses bords latéraux antérieurs sont convexes, les postérieurs sont légèrement incurvés.

L'écusson est relativement grand, il est rétréci en son milieu, sur sa moitié antérieure existe une fossette peu profonde en avant, qui va s'approfondissant en arrière; la moitié postérieure est convexe et bien arrondie, sa surface est grossièrement et transversalement striée.

Les élytres sont uniformément arrondies en arrière. Le réseau des nervures apicales est fin et peu saillant, il s'étend jusque sur la moitié du corium. Le cubitus et le médian sont réunis par une petire nervure transversale.

Les nervures des ailes ont le même dessin que celles de *Trichoscarta*, Breddin, et *Phymatostetha*, Stål.

Le rostre dépasse le bord postérieur des hanches médianes, l'article basal est plus long que le deuxième. Le mésothorax au-devant des hanches médianes porte une grosse protubérance conique, légèrement dirigée en avant. Le premier segment ventral visible (le sixième au-devant du gonapophyse) porte en son milieu une forte protubérance conique. Les tibias postérieurs ont une forte épine un peu endessous de leur milieu.

Type du genre. — *Porpacella xanthomelas*. Schmidt.

Distribution géographique des espèces. — Océanie.

1. *P. conspurcarta*, Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 92 (1910) (*Porpacella*). Nouvelle-Guinée.

2. *C. tetraspila*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol 10. p. 277 (1867) (*Cercopis*). Ternate.
tetraspila, Butler, Cist. Ent. Vol. 2, p. 253 (1874) (*Cosmoscarta*).
quadrimaculata, Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76. p. 93 (1910) (*Porpacella*).
3. *P. xanthomelas*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 278 (1909) (*Porpax*). Obi.

47. Genus HOMALOSTETHUS, Schmidt

Homalostethus. Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 52 (1911).

Caractères. — La forme de la tête est la même que celle de *Suracarta*. Comme dans ce genre, le front est fort bombé, arrondi en avant et, vu de côté, son bord inférieur est brisé en un angle obtus. Les ocelles sont à peu près à égale distance l'un de l'autre et des yeux.

Le pronotum a son bord postérieur tout droit ou à peine arrondi, il n'est jamais aussi arrondi que dans le genre *Gynopygolax*. Ses bords latéraux antérieurs sont à peine arrondis, les postérieurs légèrement concaves : ses angles scapulaires sont largement arrondis. Sa surface striée et finement ponctuée présente une carène médiane qui disparaît entre les fossettes qui se trouvent en arrière du bord antérieur, elle est souvent peu marquée dans la partie voisine du bord postérieur.

Les nervures des élytres ont le même dessin que celles du genre *Gynopygolax*, la médiane et le cubitus sont pourtant un peu plus éloignés et divergent en avant des mailles du réseau apical, et la cellule discale s'élargit en conséquence en allant vers son extrémité. Les nervures des ailes ont la même disposition que celle du genre *Gynopygolax*.

Le rostre s'étend jusqu'au bord antérieur du mésothorax, il atteint quelquefois le milieu des hanches médianes, ses deux articles sont d'égale longueur.

Le bord du mésothorax fait saillie en un pli, le mésothorax est dépourvu de protubérance, il est seulement légèrement convexe.

Type du genre. — *Homalostethus terpsichore*, Stål.

Distribution géographique des espèces. — Ces insectes appartiennent à la faune indomalaise.

1. *H. dirce*, Breddin, Abh. Naturf. Ges. Halle, Vol. 24, p. 114 (1901) (*Cosmoscarta*). Célèbes.
dirce, Breddin, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 93 (1903) (*Cosmoscarta*) ; Jacobi, Mitt. Zool. Mus. Berl. Vol. 3 (1), p. 8 (1905) (*Cosmoscarta*) ; Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 54 (*Homalostethus*).
var. eburneopunctatus, mihi.
var. a. Breddin, Abh. Naturf. Ges. Halle, Vol. 24, p. 115 (1901) (*Cosmoscarta*). Célèbes.
var. Breddini, mihi.
var. b, Breddin, idem, Vol, 24, p. 115 (1901) (*Cosmoscarta*). Célèbes.
var. nigricans, Breddin, Deutsche Ent. Zeit. p. 93 (1903) (*Cosmoscarta*). Célèbes.
var. c, Breddin, Abh. Naturf. Ges. Halle, Vol. 24, p. 115 (1901) (*Cosmoscarta*).
var. major, mihi.
var. Breddin, Deutsche Ent Zeitschr. p. 93 (1903) (*Cosmoscarta*). Obi.
2. *H. erato*, Breddin, idem, p. 93 (1903) (*Cosmoscarta*). — Pl. 6, Fig. 12, 12a. Sumatra.
erato, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 54 (*Homalostethus*).
3. *H. fervescens*, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 252, pl. 8, fig. 13 (*Cosmoscarta*). Célèbes.
fervescens, Breddin, Abh. Naturf Ges. Halle, Vol. 24, p. 28 (1901) (*Cosmoscarta*) ; Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. Part. 4, p. 682 (1900) (*Cosmoscarta*) ; Schmidt, Stett. Ent. Zeit. p. 54 (1911) (*Homalostethus*).
var. cinnabaripunctatus, mihi.
inexacta, Breddin (nec Walker), Abh. Senck. Nat. Ges. Frankf. Vol. 25 (1), p. 184, fig. 15 (1899) (*Cosmoscarta*).
var. Schmidtii, mihi.
var. Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 55 (1911) (*Homalostethus*). Célèbes.

4. *H. inexactus*, Walker, Journ Linn. Soc. Lond. Vol. 10, p. 280 (1867) (*Cercopis*).
inexacta, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 252 (1874) (*Cosmoscarta*); Breddin, Abh. Naturf. Ges. Halle. Vol. 24, p. 29 (1901) (*Cosmoscarta*).
var. aganippe, Breddin, Abh. Senck. Nat. Ges. Frankf. Vol. 25 (1), p 185, fig. 16 (1899) (*Cosmoscarta*); Breddin, Abh. Naturf. Ges. Halle, Vol. 24, p. 29 (1901) (*Cosmoscarta*). Célèbes.
var. alboluteus, mihi.
aganippe var. *a*, Breddin, Abh. Sench. Naturf. Ges. Frankf. Vol. 25 (1), p. 186 (1899) (*Cosmoscarta*). Dongola. Toli-Toli.
var. Breddini, mihi.
aganippe, var. *b*, Breddin, Abh. Senck. Naturf. Ges. Frankf. Vol. 25 (1), p. 186 (1899) (*Cosmoscarta*). Dongola.
var. Jacobii, mihi.
inexacta, var., Jacobi. Mitt. Zool. Mus. Berlin. Vol. 3 (1), p. 7 (1905) (*Cosmoscarta*). Célèbes.
var. proximus, mihi.
aganippe, var. *c*, Breddin, Abh. Senck Nat. Ges. Frankf. Vol. 25 (1), p. 186 (1899) (*Cosmoscarta*). Pantunang.
var. semiruber, Breddin, Abh. Naturf. Ges. Halle, Vol. 24, p. 118 (1901) (*Cosmoscarta*). Célèbes.

5. *H. obiensis*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 668 (1900) (*Cosmoscarta*). Obi.
obiensis, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 53 (1911) (*Homalostethus*).

6. *H. ochraceicollis*, Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 58 (1910) (*Homalostethus*). Célèbes.

7. *H. sangaris*, Jacobi, Mitt. Zool Mus. Berl. Vol. 3 (1), p. 13, pl. 1, fig. 5 (1905) (*Cosmoscarta*). Philippines.
sangaris, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 54 (1911) (*Homalostethus*).

8. *H. tennanti*, Distant, Trans. Ent Soc. Lond. p. 674 (1900) (*Cosmoscarta*). Ceylan.
tennanti, Melichar, Hom. Fauna Ceyl. p. 128 (1903) (*Cosmoscarta*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 145, fig. 103 (1907) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit Vol. 72, p. 55 (1911) (*Homalostethus*).

9. *H. terpsichore*, Stål, Stett. Ent. Zeit. Vol. 22, p. 152 (1861) (*Cercopis*) Batjan, Boon.
terpsichore, Breddin, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 92 (1903) (*Cosmoscarta*); Jacobi, Mitt. Zool. Mus. Berlin. Vol. 3 (1), p. 12 (1905) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. p. 53 (1911) (*Homalostethus*).
semilurida, Walker. Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 10, p. 282 (1867-1870) (*Cercopis*); Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 264 (1874) (*Cosmoscarta*).
var. Breddini, mihi.
var. Breddin, Deutsche Ent Zeitschr. p. 92 (1903) (*Cosmoscarta*). Nouvelle Guinée.

1. *H. consequens*. Butler, idem, Vol. 1. p. 250, fig. 10 (1874) (*Cosmoscarta*). Nouvelle Guinée.

2. *H. divisa*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 10, p. 279 (1867) (*Cercopis*). Nouvelle Guinée.
divisa. Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 251 (1874) (*Cosmoscarta*).

3. *H. ferociens*, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 250, fig. 11 (1874) (*Cosmoscarta*). Mysol.

4. *H. vilis*, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 250. fig. 9 (1874) (*Cosmoscarta*). Dorey.

48. Genus OXYMEGASPIS, Schmidt

Oxymegaspis, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 77 (1911).

Caractères. — Le front et le vertex ont la même conformation que celle de *Gynopygolax*: le front est renflé, il montre en son milieu une bande longitudinale aplatie. et latéralement une striation transversale ; son bord inférieur, vu de côté ne dessine pas d'angle (il est droit); la partie frontale du vertex est plate et lisse, sauf vers le bord postérieur où elle est fort convexe. Le vertex est toujours fort voûté et

sans carène; l'écartement des ocelles est à peu près aussi grand que la distance qui les sépare des yeux.

Le rostre s'étend jusqu'au bord antérieur du mésosternum au-devant des hanches médianes, ses deux articles sont d'égale longueur.

Le bord antérieur du mésosternum est latéralement soulevé en un lobe fortement arrondi à son extrémité, mais plus petit et plus bas que la protubérance du mésosternum, celle-ci est fort développée et légèrement inclinée en avant; entre celle-ci et le lobe du bord antérieur se trouve une dépression en gouttière.

Le pronotum est sexangulaire, transversalement strié et ponctué, sa surface porte en son milieu une carène longitudinale qui s'efface en arrière du bord antérieur; ses angles scapulaires sont pointus et fort étendus, ses bords latéraux antérieurs sont légèrement convexes, les postérieurs sont droits; le bord postérieur est fortement concave. L'écusson est long, sa longueur est égale à près de deux fois la largeur de sa base, il est fort convexe; sa moitié basale est nettement striée, et sur son disque est creusée une fossette; sa moitié apicale est lisse; sa pointe s'étend jusque sur le milieu du quatrième segment dorsal.

Les nervures des élytres et des ailes ont le même dessin que celles du genre *Gynopygolax*.

Type du genre. — *Oxymegaspis maculipennis*, Schmidt.

Distribution géographique de l'espèce. — Indes néerlandaises.

1. *O. maculipennis*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 78 (1911) (*Oxymegaspis*). — **Pl. 6, Fig. 7, 7a** — Java.

49. Genus ECTEMNONOTUM, Schmidt

Ectemnonotum. Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 294 (1909).

Caractères. — La tête a la même forme que celle du genre *Suracarta*. Les ocelles y occupent la même position, ils sont à la même distance l'un de l'autre que des yeux. Le front est fort bombé, antérieurement arrondi; vu de côté, il montre un angle inférieur obtus.

Le pronotum est plus fortement convexe, mais rappelle cependant la forme de celui du genre *Gynopygolax;* comme lui, il est sexangulaire à carène médiane nette et montre de fines stries ponctuées transversales; le bord postérieur est plus ou moins profondément échancré, quelquefois il est à peu près droit.

L'écusson est triangulaire, à forte striation transversale, avec une grande fossette peu profonde sur son disque.

La conformation du mésosternum avec sa protubérance et celle de son bord au-devant des hanches médianes ressemblent à celles du genre *Suracarta;* la protubérance a un autre développement; le bord antérieur porte constamment deux protubérances.

Les élytres et les ailes ont le même dessin des nervures que celles du genre *Gynopygolax*.

Le rostre atteint les hanches médianes.

Type du genre. — *Ectemnonotum bivittatum*, Lepeletier & Serville.

Distribution géographique des espèces. — Malaisie.

Schmidt divise son genre en quatre groupes en se basant sur la forme des organes génitaux :

Groupe I. — Les segments ventraux, au-devant des plaques subgénitales mâles, montrent en leur milieu une épine; les plaques subgénitales sont largement arrondies en arrière.

Groupe II. — Les femelles ont deux épines sur leurs segments ventraux; les plaques subgénitales sont triangulaires, arrondies en arrière. Le pénis des mâles est fort aminci en arrière et tronqué à son extrémité; les angles latéraux sont saillants.

Groupe III. — Les femelles ont deux épines sur leurs segments ventraux; les plaques subgénitales sont courtes, largement arrondies. Le pénis des mâles est largement arrondi.

Groupe IV. — Les segments ventraux des femelles présentent deux épines; les plaques subgénitales sont longues et étroites. Le pénis des mâles est entouré de petites épines en arrière.

Groupe I

1. *E. tricoloriforme*. Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 301 (1909) (*Ectemnonotum*). — Nord de Bornéo.

Groupe II

2. *E. bivittatum*, Lepeletier & Serville, Enc. Méth. Vol. 10, p. 605 (1827) (*Cercopis*). — Java, Sumatra.
   bivittatum, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 653 (1851) (*Cercopis*); Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 256 (1874) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 303 (1909) (*Ectemnonotum*).
   var. flavifascium, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 654 (1851) (*Cercopis*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 304 (1909) (*Ectemnonotum*).
   var. largevittatum, mihi.
   var. Jacobi, Mitt. Zool. Mus. Berl. Vol. 3 (1), p. 7 (1905) (*Cosmoscarta*). — Malacca. Sumatra.
3. *E. Distanti*, Butler, Proc. Zool. Soc. p. 672 (1874) (*Cosmoscarta*). — Sumatra.
   Distanti, Jacobi, Mitt. Zool. Mus. Berl. Vol. 3 (1), p. 7 (1905) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 307 (1909) (*Ectemnonotum*).
   var. sanguineovittatum, Schmidt, idem, Vol. 70, p. 307 (1909) (*Ectemnonotum*).
   var. Jacobi, Mitt. Zool. Mus. Berl. Vol. 3 (1), p. 7 (1905) (*Cosmoscarta*).
4. *E. Dohrni*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 304 (1909) (*Ectemnonotum*). — Sumatra.
   var. unitaeniatum, Schmidt, idem, Vol. 70, p. 305 (1909) (*Ectemnonotum*). — Sumatra.
   var. evanidum, Schmidt, ibidem, Vol. 70, p. 305 (1909) (*Ectemnonotum*). — Sumatra.
5. *E. falsarium*, Schmidt, ibidem, Vol. 70, p. 309 (1909) (*Ectemnonotum*). — Sumatra.
6. *E. ferale*, Butler, Cist. Ent. Vol. 1. p. 256 (1874) (*Cosmoscarta*). — Nord de Bornéo.
   ferale, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 305 (1909) (*Ectemnonotum*).
7. *E. Fruhstorferi*, Jacobi, Zool. Jahrb. Vol. 21 (4), p. 441, pl. 21, fig. 8 (1905) (*Cosmoscarta*). — Tonking.
   Fruhstorferi, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 308 (1874) (*Ectemnonotum*).

Groupe III

8. *E. Buxtoni*, Butler, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 19, p. 312 (1877) (*Cosmoscarta*). — Sumatra.
   Buxtoni, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 311 (1909) (*Ectemnonotum*).
   var. gracile, Schmidt, idem, Vol. 70, p. 313 (1909) (*Ectemnonotum*). — Sumatra.
9. *E. Waterstradti*, Schmidt, ibidem, Vol. 70, p. 310 (1909) (*Ectemnonotum*). — Nord de Bornéo.

Groupe IV

10. *E. acuminatum*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 314 (1909) (*Ectemnonotum*). — Nord de Bornéo.
11. *E. basibreviatum*, Schmidt, idem, Vol. 70, p. 21 (1909) (*Ectemnonotum*). — Java.

12. *E. bilobatum*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 316 (1909) (*Ectemnonotum*). Sumatra.
13. *E. brevirostrum*, Schmidt, idem, Vol. 70, p. 315 (1909) (*Ectemnonotum*). Bornéo.
14. *E. cochleatum*, Schmidt, ibidem, Vol. 70, p. 318 (1909) (*Ectemnonotum*). Sumatra.
15. *E. cyaneiventris*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 661 (1851) (*Cercopis*). Java.
    cyaneiventris, Butler, Cist Ent. Vol. 1, p. 249 (1874) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 317 (1909) (*Ectemnonotum*).
    var. Breddini, mihi.
    var. Breddin, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 81 (1903) (*Cosmoscarta*).
16. *E. incisum*. Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 319 (1909) (*Ectemnonotum*). Sumatra.
17. *E. javanense*, Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 57 (1910) (*Ectemnonotum*). Java.
18. *E. mentaweiense*, Schmidt, idem, Vol. 76, p. 57 (1910) (*Ectemnonotum*). Mentawei.
19. *E. rugosum*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 313 (1909) (*Ectemnonotum*). Sumatra.
20. *E. truncatum*, Schmidt, idem, Vol. 70, p. 322 (1909) (*Ectemnonotum*). Sumatra.
21. *E. univittatum*, Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 57 (1910) (*Ectemnonotum*). Nias.

50. Genus ECTEMNONOTOPS, Schmidt

Ectemnonotops. Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 79 (1911).

Caractères. — Le front renflé montre une bande lisse médiane et des stries transversales sur les faces latérales, vu de côté son bord antéro-inférieur présente un angle arrondi. Le vertex est un peu plus large que le double de la longueur en son milieu ; l'écartement des ocelles est plus grand que la distance qui les sépare des yeux.

Le rostre s'étend jusqu'au milieu des hanches médianes, ses deux articles sont d'égale longueur.

Le pronotum sexangulaire a ses bords latéraux antérieurs légèrement arrondis, les postérieurs quelque peu déprimés; ses angles scapulaires sont largement arrondis; son bord postérieur est concave; sa surface porte une carène médiane seulement bien nette en son milieu, elle est finement ponctuée et latéralement légèrement striée; en arrière des yeux se trouve une dépression d'assez grande étendue séparée par la ligne médiane de celle du côté opposé.

L'écusson est relativement court et grossièrement strié, il présente deux fossettes : une assez profonde dans sa moitié antérieure, et une autre allongée triangulaire vers l'extrémité.

La nervation des élytres et des ailes a la même disposition que celle du genre *Gynopygolax*.

Le bord antérieur du mésosternum est foliacé et fort saillant; le mésosternum porte une protubérance conique fort développée, légèrement inclinée en avant et beaucoup plus haute que le bord antérieur; celui-ci est relativement assez éloigné de celle-là, la distance qui les sépare est un peu plus grande que la hauteur de la protubérance (ce qui donne une assez forte ressemblance avec la conformation thoracique de *Suracarta*).

Les tibias postérieurs ont deux épines : une forte en dessous du milieu et une plus courte au voisinage de la base.

Type du genre. — *Ectemnonotops luridifulva*, Schmidt.

Distribution géographique des espèces. — Indes néerlandaises.

1. *E. luridifulva*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 80 (1911) (*Ectemnonotops*). — **Pl. 7, Fig. 11, 11a**. Sumatra.
2. *E. marginalis*, Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 62 (1910) (*Ectemnonotops*). Nias.
3. *E. nitida*, Schmidt, idem, Vol. 76, p. 63 (1910) (*Ectemnonotops*). Patrie?

51. Genus OPISTARSOSTETHUS, Schmidt

Opistarsostethus. Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 55 (1911).

Caractères. — La forme de la tête et celle du vertex sont semblables à celles du genre *Suracarta*; la distance des ocelles l'un de l'autre est à peine plus grande que celle qui les sépare des yeux. Le rostre atteint à peine le bord antérieur du mésosternum au-devant des hanches médianes, ses deux articles sont d'inégale longueur.

Le pronotum est fort convexe, sa surface montre une carène médiane bien marquée; ses angles scapulaires sont fort étendus, soit étirés en pointe, soit largement arrondis; son bord postérieur varie tantôt bien arrondi, tantôt à peine échancré.

Le mésosternum est aplati; quelquefois il est strié, il présente une élévation transversale en forme de bourrelet ou de mamelon, son bord antérieur au-devant des hanches médianes est foliacé et fort saillant. Les nervures des élytres ont la disposition de celles du genre *Gynopygolax*, mais comme dans le genre *Homalostethus* l'écartement du médian et du cubitus vers la partie apicale est plus grand et la cellule discale plus large en arrivant vers son extrémité. Les ailes ont le même dessin que celles du genre *Gynopygolax*. Les tibias postérieurs ont deux épines : une moins forte vers leur base, une plus forte en dessous de leur milieu.

Type du genre. — *Opistarsostethus octopunctatus*, Amyot & Serville.

Distribution géographique de l'espèce. — Malaisie.

1. *O. demonstratus*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 673, pl. 9, fig. 6 (1900) (*Cosmoscarta*). — Bornéo.
   demonstratus, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 64 (1911) (*Opistarsostethus*).
2. *O. divergens*, Schmidt, idem, Vol. 72, p. 59 (1911) (*Opistarsostethus*). — Bornéo.
3. *O. dorsalis*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 10, p. 283 (1867-1870) (*Cercopis*). — Sumatra.
   dorsalis, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 63 (1911) (*Opistarsostethus*).
4. *O. globosicolis*, Schmidt, idem, Vol. 72, p. 60 (1911) (*Opistarsostethus*). — Sumatra, Boma.
5. *O. javanensis*, Schmidt, ibidem, Vol. 72, p. 56 (1911) (*Opistarsostethus*). — Java.
6. *O. ledrinus*, Jacobi, Mitt. Zool. Mus. Berlin, Vol. 3 (1), p. 17, pl. 1, fig. 9, 9a (1905) (*Cosmoscarta*). — Java.
   ledrinus, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 57 (1911) (*Opistarsostethus*).
7. *O. menaca*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 677 (1900) (*Cosmoscarta*). — Sumatra, Bornéo, Assam.
   menaca, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 149 (1907) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 66 (1911) (*Opistarsostethus*).
   octopunctatus, Atkinson (nec Amyot & Serville), Journ. Asiat. Soc. Bengal. Vol. 57, p. 334, pl. 15 (1888) (*Cosmoscarta*).
8. *O. octopunctatus*, Amyot & Serville, Hist. Nat. Hém. p. 559, pl. 10, fig. 6, (1843) (*Cercopis*). — Java.
   Octopunctatus, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 262 (1874) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 56 (1911) (*Opistarsostethus*).
9. *O. rotundatus*, Schmidt, idem, Vol. 72, p. 61 (1911) (*Opistarsostethus*). — Bornéo.
10. *O. sanguineus*, Schmidt, ibidem, Vol. 72, p. 66 (1911) (*Opistarsostethus*) — Java.
11. *O. simulans*, Schmidt, ibidem, Vol. 72, p. 58 (1911) (*Opistarsostethus*). — Bornéo.
12. *O. unifascia*, Walker, Journ. Linn. Soc. Zool. Lond. Vol. 1, p. 95 (1857) (*Cercopis*). — Singapour.
   unifascia, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 263 (1874) (*Cosmoscarta*).
13. *O. unipunctatus*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 65 (1911) (*Opistarsostethus*). — Bornéo.

1. *O. carinata*, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27, p. 720 (1870) (*Cosmoscarta*). — Philippines.
   carinata, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 263 (1874) (*Cosmoscarta*).

52. Genus MEGASTETHODON, Schmidt

Megastethodon. Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 68 (1908).

Caractères. — La forme de la tête, du pronotum et de l'écusson est la même que celle du genre *Suracarta*; le pronotum cependant a son bord postérieur moins arrondi en arrière et coupé plus droit. La distance des ocelles l'un de l'autre est aussi grande que l'éloignement de ceux-ci des yeux. Le premier article des antennes est court et large, le deuxième est cylindrique, plus ténu et deux fois aussi long que le premier, le troisième est court, aussi long que large, et porte vers la fin de la première moitié un très long appendice capillaire, l'autre moitié est chargée d'une courte soie (quatrième article).

Comme dans le genre *Gynopygolax*, le bord antérieur du mésosternum est arrondi sans protubérance, et celles du mésosternum sont coniques et arrondies à leur extrémité. Le rostre s'étend jusqu'au devant des hanches médianes, son deuxième article est à peine plus petit que le premier. La nervation des élytres a le même dessin que celles de *Simeliria* et comme dans ce genre des mailles du réseau apical pénètrent dans la cellule discoïdale.

Les nervures des ailes inférieures ont tantôt la même disposition que celles du genre *Gynopygolax*, c'est-à-dire que le radius 1 est réuni à la branche externe de bifurcation du radius 2 par une branche transversale droite; tantôt cette nervure transversale qui réunit les radius 1 et 2 aboutit au-dessus de la bifurcation du second.

Les tibias postérieurs ont deux épines : une courte vers la base et une forte en dessous du milieu.

Type du genre. — *Megastethodon rubrifer*, Walker.

Distribution géographique des espèces. — Océanie.

Schmidt divise ce genre en deux groupes :

Groupe I. — Le rostre s'étend jusque sur le milieu des hanches moyennes; le radius 1 des ailes est relié à la première branche du radius 2 par une branche transversale : grosses espèces.

Groupe II. — Le rostre dépasse le bord antérieur du mésosternum au-devant des hanches moyennes, mais n'atteint pas le milieu de celles-ci, le radius 1 est réuni au radius 2 au-devant de sa bifurcation par une petite nervure transversale.

Groupe I

1. *M. geniculatus*, Jacobi, Mitt. Zool. Mus. Berlin, Vol. 3 (1), p. 11, pl. 1, fig. 4 (1905) (*Cosmoscarta*). — Nouvelle Guinée.
2. *M. horrificus*, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 254, pl. 8, fig. 17 (1874) (*Cosmoscarta*). — Nouvelle Guinée.
   - *horrificus*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 74 (1911) (*Megastethodon*).
   - *unifascia*, (nom. bis lect.), Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 10, p. 278 (1867) (*Cercopis*).
3. *M. Neuhausi*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 282 (1911) (*Megastethodon*). — Nouvelle Guinée.
4. *M. Roberti*, Lallemand, Adn. Soc. Ent. Belg. Vol. 55, p. 132 (1911) (*Cosmoscarta*). — **Pl. 7, Fig. 2.** — Nouvelle Guinée.
5. *M. quadriplagiatus*. Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 60 (1910) (*Cosmoscarta*). — Fiume.
6. *M. rubrifer*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Zool. Vol. 10, p. 283 (1867-1870) (*Cercopis*). — Nouvelle Guinée.
   - *rubrifer*, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p 252 (1874) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol 72, p. 73 (1911) (*Megastethodon*).
   - *var. Stalii*, mihi.
     - *var b*, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol 22, p. 146 (1865) (*Cosmoscarta*)

7. *M. rufinervis*, Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 61 (1910) (*Cosmoscarta*). Nouvelle Guinée.
8. *M. septemplagiatus*, Schmidt, idem, Vol. 76, p. 59 (1910) (*Cosmoscarta*). Fiume.
9. *M. xanthorrhinus*, Boisduval. Voy. Astrol. Ent. p. 618, pl. 10, fig. 10 (1832-35) (*Cercopis*). Dorey.
   xanthorrhinus, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 251 (1874) (*Cosmoscarta*); Stal, Oefv. Vet.-Akad. Forh. Vol. 22, p. 146 (1865) (*Cercopis*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 74 (1911) (*Megastethodon*).

Groupe II

1. *M. australis*, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 251 (1874) (*Cosmoscarta*). Australie, Dorey.
   Urvillei, Walker (nec Lepeletier). List Hom. Ins. Suppl. p. 170 (1858) (*Cercopis*).
2. *M. bipunctatus*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 77 (1911) (*Megastethodon*). Nouvelle Guinée.
3. *M. hyphinoe*, Breddin. Soc. Ent. Zurich, Vol. 17 (7), p. 51 (1902) (*Cosmoscarta*). — Pl 7, Fig. 13, 13a. Nouvelle Guinée.
   hyphinoe, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 76 (1911) (*Megastethodon*).
4. *M. mysolensis*, Schmidt, idem, Vol. 72, p. 76 (1911) (*Megastethodon*). Mysol.
5. *M. sulcata*, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 10, p. 281 (1867) (*Cercopis*). Tondano.
   sulcata, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 254 (1874) (*Cosmoscarta*).
6. *M. Urvillei*, Lepeletier & Serville, Enc. Méth. Vol. 10, p. 605 (1827) (*Cercopis*). Nouvelle Guinée.
   Urvillei, Guérin, Icon. Régne Anim. Ins. pl. 59, fig. 8 (1829-44) (*Cercopis*); Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 22, p. 145 (1865) (*Cercopis*); Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 251 (1874) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 74 (1911) (*Megastethodon*).
   nasalis, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 10, p. 283 (1867) (*Cercopis*).
7. *M. Waterstradti*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 75 (1911) (*Megastethodon*). Waigram.

53. Genus SIMELIRIA, Schmidt

Simeliria. Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 285 (1909).

Caractères. — Le front est fort bombé et convexe, transversalement strié sur les bords; en son milieu, il est creusé en un sillon peu profond et lisse. Vu de côté, les bords antérieurs et inférieur dessinent un angle obtus.

Le pronotum est lisse, arrondi à son bord postérieur; il présente une carène médiane qui n'est pas toujours complète, ni très nette; ses angles scapulaires, plus ou moins étendus, sont arrondis.

L'écusson est petit, à extrémité en pointe.

Le bord antérieur du mésothorax est relevé devant les hanches moyennes et quelquefois foliacé et sans protubérance; celles du mésothorax ne sont pas coniques, elles sont aplaties en avant et en arrière. Le rostre s'étend jusqu'au milieu des hanches médianes.

Les élytres vont en se rétrécissant vers leur extrémité; leur partie apicale est arrondie, les nervures sont fort saillantes; le bord costal, à sa partie basale, est fort arqué, et par suite la cellule costale est proportionnellement très large; le cubitus et le médian sont réunis sur une certaine étendue; sur la surface de la grande cellule triangulaire enclose par ces deux secteurs se trouvent quelques petites nervures transversales en rapport avec le cubitus; le radius se bifurque vers la fin du tiers basal.

Dans les espèces de ce genre, la tête, le pronotum, l'écusson et les élytres ont un brillant métallique particulier et un reflet violet.

Type du genre. — *Simeliria viridans*, Guérin.

Distribution géographique des espèces. — Ces insectes appartiennent à la faune indo-malaise.

1. *S. aenescens*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 293 (1909) (*Simeliria*). — **Pl. 7, Fig. 6, 6a.** Patria?
2. *S. apicalis*, Schmidt, idem, Vol. 70, p. 290 (1909) (*Simeliria*). Nias.
3. *S. Butleri*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 667 (1900) (*Cosmoscarta*). Pérak.
   Butleri, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 288 (1909) (*Simeliria*).
4. *S. cambodjana*, Schmidt, idem, Vol. 70, p. 289 (1909) (*Simeliria*). Cambodge.
5. *S. coerulans*, Jacobi, Mitt. Zool. Mus. Berl. Vol. 3 (1), p. 16 (1905) (*Cosmoscarta*). Sumatra.
   coerulans, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 291 (1909) (*Simeliria*).
6. *S. hippodamia*, Breddin, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 87 (1903) (*Cosmoscarta*). Malacca.
7. *S. juno*, Distant, Ent. Monthly Mag. Vol. 19, p. 160 (1882) (*Cosmoscarta*). Sumatra.
   juno, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 289 (1909) (*Simeliria*).
8. *S. viridans*, Guérin. Voy. Bel. Ind. Orient. p. 501, Atl. pl. 3, fig. 7, 7*a* (1834) (*Cercopis*). Java, Sumatra, Côte du Coromandel.
   viridans, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 654 (1851) (*Cercopis*); Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 249 (1874) (*Cosmoscarta*); Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, p. 54, p. 8 (1885) (*Cosmoscarta*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 155 (1907) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 71, p. 287, fig. 1 (1909) (*Simeliria*).
   latissima, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 655 (1851) (*Cercopis*).

54. Genus ANOPLOMASTHUS, Schmidt

Anoplomasthus. Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 125 (1911).
Anoplosnastus. Schmidt, idem, Vol. 71, p. 125 (1909).
Anoplostethus. Schmidt, ibidem, Vol. 70, p. 273 (1909).

Caractères. — Le vertex est transversalement convexe. La distance des ocelles l'un de l'autre est aussi grande que celle qui les sépare des yeux. Le front montre (vu de côté) un angle inférieur arrondi.

Le pronotum présente une carène médiane chez une espèce *Jacobii*, Schmidt et n'en a pas chez *Jucundus*, Jacobi; il est faiblement échancré à son bord postérieur; ses bords latéraux antérieurs sont légèrement convexes, les postérieurs un peu concaves.

L'écusson est triangulaire, assez grand, et montre sur son disque une fossette profonde et assez étendue. Le mésothorax est lisse sans protubérance. Le rostre s'étend jusqu'aux hanches médianes.

Les élytres ont leur réseau apical en relief; le radius se bifurque très tôt; le cubitus et le médian sont réunis sur une certaine étendue; par ces branches quatre longues cellules de même largeur sont dessinées. Les deux nervures axillaires du clavus sont parallèles.

Aux ailes, la deuxième nervure est bien marquée, elle se réunit à la troisième par deux branches anastomotiques, la première fois bien au-dessus de la bifurcation de la troisième nervure et la seconde fois près de la base; la troisième et la quatrième nervure ont une origine commune; après s'être séparées, elles sont réunies par un rameau transversal et rétrograde qui constitue le quatrième côté d'une petite cellule. Les tibias postérieurs n'ont qu'une épine en dessous de leur milieu.

Sur le premier segment ventral visible (le sixième au-devant du gonapophyse) se trouve une protubérance.

Type du genre. — *Anoplomasthus Jacobii*, Schmidt.

Distribution géographique des espèces. — Sumatra.

1. *A. Jacobii*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 274 (1909) (*Anoplostethus*). Sumatra.
   Jacobii, Schmidt, idem, Vol. 72. p. 125 (1911) (*Anoplomasthus*).
2. *A. jucundus*, Jacobi, Mitt. Zool. Mus. Berl. Vol. 3 (1), p. 15, pl. 1, fig. 2 (1905) (*Cosmoscarta*). Sumatra.
   jucundus, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 275 (1909) (*Anoplostethus*); Schmidt, idem, Vol. 72, p. 126 (1911) (*Anoplomasthus*).

55. Genus SURACARTA, Schmidt

Suracarta. Schmidt, Stett Ent. Zeit., Vol. 70, p. 166 (1909).

Caractères. — Le front est fort bombé, il est arrondi en avant et, vu de côté, son bord inférieur montre un angle obtus; ses faces latérales sont striées, il est aplati ou légèrement sillonné en long au milieu. Le vertex est séparé de la partie frontale du vertex par un sillon nettement marqué. Les ocelles sont à peu près à égale distance l'un de l'autre et des yeux.

Le pronotum est fort convexe, sa surface présente une carène médiane plus ou moins tranchante; son bord postérieur est arrondi.

L'écusson est petit et transversalement strié, son disque est creusé en une fossette triangulaire.

Les élytres sont deux et demie à trois fois aussi longues que larges et diminuent graduellement de largeur du milieu vers leur extrémité (elles y sont en angle obtus et arrondies); leur partie apicale présente un réseau de nervures assez riche. Le costa court immédiatement en arrière du bord costal; le subcosta se réunit au radius, lequel se bifurque en avant du milieu des élytres. Le médian et le cubitus sont réunis sur une courte étendue en avant du milieu du corium; après leur séparation, elles circonscrivent une large cellule discale triangulaire qui s'élargit fortement en arrière et qui est fermée par une branche de la bifurcation du cubitus. Le clavus a deux longues nervures réunies par une fine branche transversale (les deux axillaires). Les nervures des ailes ont la même disposition que celles du genre *Gynopygolax*.

Les protubérances du mésothorax sont plus petites que celles du genre précédent, dirigées en avant et ne sont jamais de forme conique; le bord antérieur est redressé et porte deux protubérances de chaque côté. Le rostre s'étend jusqu'aux hanches médianes. Les tibias postérieurs portent deux épines, une émoussée à leur base et une forte en dessous de leur milieu.

Chez les femelles, la plaque subgénitale est petite, à peu près toujours couverte par le segment qui la précède et, à cause de cela, on n'en voit souvent qu'une faible partie; celle-ci ne couvre jamais la racine de la tarière.

Type du genre. — *Suracarta tricolor*, St-Fargeau et Serville.

Distribution géographique des espèces. — Faune indo-malaise.

1. *S. satanas*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 169, fig. 4, n° 1, 2 (1909) (*Suracarta*). Bornéo.
2. *S. taeniata*, Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 54 (1910) (*Suracarta*). Sumatra.
3. *S. torquata*, Jacobi, Mitt. Zool. Mus. Vol. 3 (1), p. 12, pl. 1, fig. 6 (1905) (*Cosmoscarta*). — **Pl. 7, Fig. 1, 1a.** Palawan.
   torquata, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 171, fig. 4, n° 1, 2 (1909) (*Suracarta*).
4. *S. tricolor*, Lepeletier & Serville, Ent. Méth. Vol. 10, p. 604 (1827) (*Cercopis*). Faune Indo-Malaise.
   tricolor, Burmeister, Handb. Ent. Vol. 1, p. 124 (1835) (*Cercopis*); Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27, p. 718 (1870) (*Cosmoscarta*); Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 245 (1874) (*Cosmoscarta*); Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 150 (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 171 fig. 3, 4, n° 5, 6 (1909) (*Suracarta*).

Groupe I des sous-espèces

1. *S. tricolor tricolor*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 174 (1909) (*Suracarta*). — Java, Madura.
2. *S. tricolor fasciata*, Schmidt, idem, Vol. 70, p. 175 (1909) (*Suracarta*). — Sumatra.
   - *var. evanescens*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 176 (1909) (*Suracarta*). — Sumatra.
   - *var. tenuipunctata*, Lallemand, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 55, p. 132 (1911) (*Suracarta*). — Pl. 7, Fig. 5, 5a. — Sumatra.
   - *var. perakana*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 176 (1909) (*Suracarta*). — Perak.
   - *var. niasensis*, Schmidt, idem, Vol. 70, p. 176 (1909) (*Suracarta*). — Nias.
   - *var. quadripunctata*, Lallemand, Ann. Soc. Ent Belg. Vol. 55, p. 132 (1911) (*Suracarta*). — Perak.
3. *S. tricolor rubroplagiata*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 177 (1909) (*Suracarta*). — Sumatra.
   - *var. quadripunctata*, Schmidt, idem, Vol. 70, p. 177 (1909) (*Suracarta*). — Sumatra.
   - *var. tenasserimensis*, Schmidt, ibidem, Vol. 70, p. 178 (1909) (*Suracarta*). — Tenasserim.
     tricolor, var. Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 150, fig. 105 (1907) (*Cosmoscarta*).
   - *var. tripunctata*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 178 (1909) (*Suracarta*). — Sumatra.
   - *var. bipunctata*, Schmidt, idem, Vol. 70, p. 179 (1909) (*Suracarta*). — Sumatra.
   - *var. unipunctatata*, Schmidt, ibidem, Vol. 70, p 179 (1909) (*Suracarta*). — Sumatra.

Groupe II

4. *S. tricolor basinotata*, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 245, pl. 8, fig. 2 (1874) (*Cercopis*). — Sarawak.
   basinotata, Distant, Fauna Brit. Ind. Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 151 (1907) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 179 (1909) (*Suracarta*).
5. *S. tricolor basiplagiata*, Schmidt, idem, Vol. 70, p. 180 (1909) (*Suracarta*). — Bornéo.
6. *S. tricolor niobe*, Breddin, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 83 (1903) (*Cosmoscarta*). — Nord de Bornéo.
   niobe, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 180 (1909) (*Suracarta*).
7. *tricolor borneenis*, Schmidt, idem, Vol. 70, p. 182 (1909) (*Suracarta*). — Nord de Bornéo.
   - *var. nigrifrons*, Schmidt, ibidem, Vol. 70, p. 182 (1909) (*Suracarta*). — Nord de Bornéo.

56. Genus SERAPITA, Schmidt

Serapita. Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70, p. 182 (1909).

Caractères. — La conformation de la tête, du front et du vertex, comme la disposition des yeux et des ocelles sont les mêmes que dans le genre *Suracarta*. Comme dans ce genre, le front est fort bombé et son bord inférieur vu de côté dessine un angle obtus.

Les nervures des élytres et des ailes présentent le même dessin que dans le genre précédent. Il en diffère par la forme et la conformation du pronotum, de l'écusson et du mésothorax.

Le pronotum est fort convexe, il a le bord postérieur concave et arrondi, ses bords latéraux antérieurs sont légèrement arrondis, les postérieurs sont quelque peu concaves.

L'écusson est grand, fortement et transversalement strié; il montre en son milieu une assez grande fossette peu profonde, et près du bord antérieur deux autres qui sont parfois moins distinctes.

Le bord antérieur du mésothorax au-devant des hanches moyennes est foliacé et redressé, il est sans protubérance; les épines du mésothorax ne sont pas coniques, mais aplaties d'avant en arrière et font moins saillie que dans le genre *Suracarta*.

Type du genre. — *Serapita charon*, White.

Distribution géographique des espèces. — Malaisie.

1. *S. charon*, White, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. 15, p. 35 (1845) (*Cercopis*). Philippines.
   charon, Walker, List. Hom. Ins. Vol. 3, p. 654 (1851) (*Cercopis*); Stal, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol 27, p. 719 (1870) (*Cosmoscarta*); Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 248 (1874) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Vol. 70, p 184 (1909) (*Cosmoscarta*).
2. *S. Zaumseili*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 70. p. 185 (1909) (*Serapita*). Patria? — **Pl. 7, Fig. 12, 12a.**

57. Genus LEPTATASPIS, Schmidt

Leptataspis. Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 81 (1911).

Caractères — La forme de la tête est la même que celle du genre *Suracarta*, les ocelles sont à distance à peu près égale l'un de l'autre et des yeux. Le rostre atteint à peine le bord antérieur du mésothorax, au-devant des hanches médianes ou le dépasse légèrement (chez certaines espèces le rostre est relativement long et peut même atteindre les hanches postérieures).

Le mésothorax, au-devant des hanches médianes, montre de chaque côté une protubérance dont le développement varie suivant l'espèce, celle-ci est fort éloignée du bord antérieur saillant, parfois foliacé Cette disposition est semblable à celle du genre *Serapita*. Chez certaines espèces océaniennes la distance de la protubérance du bord antérieur du mésothorax est moins grande et le réseau apical pénètre un peu dans la cellule discoïdale. Ces deux caractères indiquent que ces espèces sont plus proches l'une de l'autre et se laissent rassembler en un groupe.

Le pronotum est de forme différente suivant les espèces; son bord postérieur est droit ou plus ou moins arrondi et toujours replié en haut; les angles scapulaires sont ou bien moins allongés et dans ce cas obtusément arrondis, ou bien plus allongés et plus aigus. Chez *Angulosa*, Stål, et *Masoni*, Distant, ils sont fort allongés et fort aigus, le pronotum de ces deux espèces est aussi fort prolongé en arrière et son bord postérieur très convexe. La disposition des secteurs des élytres est la même que dans le genre *Suracarta*.

Les ailes ont le même dessin que le genre *Gynopygolax*, c'est-à-dire que le radius 1 est réuni à la branche externe du radius 2 par une branche transversale droite, ou bien, comme il arrive dans le genre *Megastethodon*, cette nervure transversale aboutit plus haut au-dessus de la bifurcation du radius 2.

Les tibias postérieurs ont deux épines dont l'une, la basale, est émoussée.

Type du genre. — *Leptataspis siamensis*, Butler.

Distribution géographique des espèces. — Ce genre appartient à la faune indo-malaise.

1. *L. acuta*, Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 64 (1910) (*Leptataspis*). Sumatra.
2. *L. aglaie*, Breddin, Soc. Ent. Zurich, Vol. 17, p. 51 (1902) (*Cosmoscarta*). Nouvelle Guinée. — **Pl. 6, Fig. 12, 12a.**
3. *L. angulosa*, Stål, Hem. Fabr. 2, p. 11 (1869) (*Cosmoscarta*). Java.
   angulosa, Breddin, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 86 (1903) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 93 (1911) (*Leptataspis*).
   flaccida, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 247, pl. 8, fig. 6 (1874) (*Cosmoscarta*).
4. *L. barda*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 110 (1911) (*Leptataspis*). Java.
5. *L. beatifica*, Schmidt, idem, Vol. 72, p. 107 (1911) (*Leptataspis*). Java.
6. *L. bipars*, Walker, List Hem. Int. Suppl., p. 172 (1858) (*Cercopis*).
   bipars, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 265 (1874) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 106 (1911) (*Leptataspis*).
7. *L. borneensis*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 90 (1911) (*Leptataspis*). Nord de Bornéo.

8. *L. briseis*, Breddin, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 96 (1903) (*Cosmoscarta*). — Sumbawa.
briseis, Jacobi, Mitt. Zool. Mus. Berlin, p. 8 (1905) (*Cosmoscarta*); Schmidt. Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 106 (1911) (*Leptataspis*).

9. *L. cambodjana*, Schmidt, idem, Vol. 72, p. 101 (1911) (*Leptataspis*). — Cambodge.

10. *L. cassandra*, Breddin, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 97 (1903) (*Cosmoscarta*). — Bornéo.
cassandra. Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 105 (1911) (*Leptataspis*).

11. *L. chryseis*, Breddin, Deutsche Ent. Zeitschr., p. 96 (1903) (*Cosmoscarta*). — Pérak.
chryseis, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 106 (*Leptataspis*).
ophir, *var.* Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 675 (1900) (*Cosmoscarta*).

12. *L. concolor*, Walker, List Hem. Ins. Vol. 3, p. 661 (1851) (*Cercopis*). — Java.
concolor, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 260 (1874) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 107 (1911) (*Leptataspis*).
proxima, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 664 (1851) (*Cercopis*).

13. *L. costalis*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 91 (1911) (*Leptataspis*). — Sumatra.

14. *L. discolor*, Guérin, Boisd. Voy. Astrol. Ent. p. 619, pl. 10, fig. 11 (1832-1835) (*Cercopis*). — Nouvelle Guinée.
discolor, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 261 (1874) (*Cosmoscarta*): Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 94 (*Leptataspis*).
var. bipunctata, Schmidt, idem, Vol. 72, p. 96 (1911) (*Leptataspis*). — Célèbes.
var. quadripunctata, Schmidt, ibidem, Vol. 72, p. 95 (1911) (*Leptataspis*). — Nouvelle Guinée.
var. c, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 22, p. 148 (1865) (*Cercopis*).
var. tetragona, Walker, Journ. Linn. Soc. Lond. Vol. 10, p. 284 (1870) (*Cercopis*); Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 261 (1874) (*Cosmoscarta*); Schmidt. Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 95 (1911) (*Leptataspis*). — Nouvelle Guinée.

15. *L. eurydice*, Breddin, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 87 (1903) (*Cosmoscarta*). — Java.

16. *L. formosula*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 98 (1911) (*Leptataspis*). — Sumatra.

17. *L. fornax*, Schmidt, idem, Vol. 72, p. 96 (1911) (*Leptataspis*). — **Pl. 6, Fig. 10, 10a.** — Nouvelle Guinée.

18. *L. fortunata*, Schmidt, ibidem, Vol. 72, p. 97 (1911) (*Leptataspis*). — Bornéo.

19. *L. fulviceps*, Dallas, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 10 (1850) (*Cercopis*). — **Pl. 8, Fig. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.** — Tonking, Sikkim, Burma, Siam, Péninsule malaise, Hong-Kong.
fulviceps, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 682 (1900) (*Cosmoscarta*); Distant, Fauna Brit. Ind., Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 152 (1907) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 83 (1911) (*Leptataspis*).
nigripennis, Walker (nec Fabr.), List Hom. Ins. Vol. 3, p. 653 (1851) (*Cercopis*).
megamera, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 246, pl. 8, fig. 3 (1874) (*Cosmoscarta*); Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 7 (1885) (*Cosmoscarta*).

20. *L. fulvicollis*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 605 (1851) (*Cercopis*). — Java.
fulvicollis, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72. p 89 (1911) (*Leptataspis*).

21. *L. fuscipennis*, Lepeletier & Serville, Enc. Méth. Vol. 10, p. 605 (1825) (*Cercopis*). — Péninsule malaise, îles de la Malaisie.
fuscipennis, Stål, Hem. Fabr., Vol. 2, p. 11 (1869) (*Cosmoscarta*); Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p 246 (1874) (*Cosmoscarta*); Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 7 (1885) (*Cosmoscarta*); Distant, Fauna Brit. Ind., Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 153 (1907) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett Ent. Zeit. Vol. 72, p. 87 (1911) (*Leptataspis*).
plana, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 653 (1851) (*Cercopis*).
lurida, Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 57, p. 335 (1888) (*Cosmoscarta*).

22. *L. guttata*, Lepeletier & Serville, Enc. Méth. Vol. 10, p. 605 (1825) (*Cercopis*). — Java.
guttata. Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 260 (1874) (*Cosmoscarta*); Breddin, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 96 (1903) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 103 (1911) (*Cosmoscarta*).
semicincta, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 657 (1851) (*Cercopis*).

23. *L. guttatiformis*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 104 (1911) (*Leptataspis*). — Java.

24. *L. helena*, Breddin, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 95 (1903) (*Cosmoscarta*). — Sumatra.
helena, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 103 (1911) (*Leptataspis*).

25. L. *Horsfieldi*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 676 (1900) (*Cosmoscarta*). Java.
Horsfieldi, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 105 (1911) (*Leptataspis*).

26. L. *inclusa*, Walker, List Hom. Ins. Vol. 3, p. 658 (1851) (*Cercopis*). Ceylon.
inclusa, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 22, p. 147 (1865) (*Cercopis*); Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 265 (1874) (*Cosmoscarta*); Melichar, Hom. Fauna Ceyl. p. 125, pl. 4, fig. 5 (1903) (*Cosmoscarta*); Distant, Fauna Brit. Ind., Ceyl. & Bauma. Vol. 4, p. 140 (1907) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 83 (1911) (*Leptataspis*).

27. L. *intermedia*, Schmidt, idem, Vol. 73, p. 167 (1912) (*Leptataspis*). Malacca.
piceicollis, Schmidt (nec Breddin), ibidem, Vol. 72, p. 103 (1911) (*Leptataspis*).

28. L. *latipennis*, Jacobi, Mitt. Zool. Mus. Berlin, Vol. 3 (1), p. 10, pl. 1, fig. 16 (1905) (*Cosmoscarta*). Nouvelle Guinée.

29. L. *leonina*, Distant, Fauna Brit. Ind., Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 153 (1907) (*Cosmoscarta*). Indes anglaises.
leonina, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 84 (1911) (*Leptataspis*).

30. L. *leoninella*, Schmidt, idem, Vol. 72, p. 84 (1911) (*Leptataspis*). Barway.

31. L. *longirostris*, Schmidt, ibidem, Vol. 72, p. 100 (1911) (*Leptataspis*). Sumatra.

32. L. *lutea*, Schmidt, ibidem, Vol. 72, p. 108 (1911) (*Leptataspis*). Java.

33. L. *Marthae*, Lallemand, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 55, p. 133 (1911) (*Cosmoscarta*). Nouvelle Guinée allemande.

34. L. *Masoni*, Distant, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 47, p. 194 (1878) (*Cosmoscarta*). Faune indo-malaise.
Masoni, Distant, idem, Vol. 48, p. 40, pl. 2, fig. 6 (1879) (*Cosmoscarta*); Atkinson, ibidem, Vol. 54, p. 8 (1885) (*Cosmoscarta*); Breddin, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 86 (1903) (*Cosmoscarta*); Distant, Fauna Brit. Ind., Ceyl. & Burma. Vol. 4, p. 156 (1907) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent Zeit. Vol. 72, p 93 (1911) (*Leptataspis*).

35. L. *media*, Breddin, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 85 (1903) (*Cosmoscarta*). Flores.

36. L. *murina*, Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 62 (1910) (*Leptataspis*). Sumatra.

37. L. *nigriscutellata*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 82 (1911) (*Leptataspis*). Cambodge.
siamensis, *var*. Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 245 (1874) (*Cosmoscarta*).

38. L. *nigripennis*, Fabricius, Syst. Rhyng. p. 90 (1803) (*Cercopis*). Sumatra.
nigripennis, Stål, Hem. Fabr. Vol. 2, p. 11 (1869) (*Cosmoscarta*); Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 246 (1874) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 88 (1911) (*Leptataspis*).

39. L. *nigrolimbata*, Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 66 (1910) (*Leptataspis*). Bornéo.

40. L. *ophir*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond. p. 675, pl. 9, fig. 8 (1900) (*Cosmoscarta*). Péninsule malaise.
ophir, Breddin, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 95 (1903) (*Cosmoscarta*); Jacobi, Mitt. Zool. Mus. Berlin, Vol. 3, p. 8 (1905) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 106 (1911) (*Leptataspis*).

41. L. *palawana*, Schmidt, idem, Vol. 72, p. 102 (1911) (*Leptataspis*). Palawan.

42. L. *papua*, Jacobi, Mitt. Zool. Mus. Berlin, Vol. 3, p. 9, pl. 1, fig. 13 (1905) (*Cosmoscarta*). Nouvelle Guinée allemande.
papua, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 112 (1911) (*Leptataspis*).

43. L. *papuensis*, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 262 (1874) (*Cosmoscarta*). Nouvelle Guinée.

44. L. *phiale*, Breddin, Soc Ent. Zurich, Vol. 17, p. 51 (1902) (*Cosmoscarta*). Nouvelle Guinée.
phiale, Schmidt. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 113 (1911) (*Leptataspis*)

45. L. *philomele*, Breddin, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 84 (1903) (*Cosmoscarta*). Flores.

46. L. *piceicollis*, Breddin, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 96 (1903) (*Cosmoscarta*). Malacca.
piceicollis, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 73, p. 165 (1912) (*Leptataspis*).

47. **L. Pirollei, nov. spec.** 1), Lallemand (1912) (*Leptataspis*). — **Pl. 7, Fig. 4, 4a** Mahé.

---

1) **Leptataspis Pirollei, nov. spec.** — La tête, le pronotum sauf ses bords postérieurs et latéraux, l'écusson, les élytres sauf leur base, sont noirs brillants; la partie inférieure de l'insecte est noir mat. Les bords postérieurs des articles de l'abdomen sont brun rougeâtres; les yeux sont jaune sale; les bords postérieurs et latéraux, la base des élytres sont rougeâtres; les tibias postérieurs ont une forte épine un peu en dessous du milieu. Les ailes sont enfumées.

Longueur : 14 mm. Patrie : Hindoustan, Mahé.

48. *L. plagiventris*, Schmidt, Arch. f. Naturg. Vol. 76, p. 65 (1910) (*Leptataspis*). — Burma.
49. *L. polyxenia*, Schmidt, idem, Vol. 76, p. 69 (1910) (*Leptataspis*). — Sumatra.
50. *L. polyxena*, Breddin, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 98 (1903) (*Cosmoscarta*). — Java, Sumatra.
   polyxena, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 112 (1911) (*Leptataspis*).
   var. major, Schmidt, idem, Vol. 72, p. 112 (1911) (*Leptataspis*).
51. *L. progne*, Breddin, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 84 (1903) (*Cosmoscarta*). — Sumbawa.
   sanguiniflua, Breddin, Jahrb. Hamb. Wiss. Anst. Vol. 16, 2 Beih. pl. , fig. 10 (1899) figura (nec diagnosis) (*Cosmoscarta*).
   progne, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 94 (1911) (*Leptataspis*).
52. *L. proserpinopsis*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 91 (1911) (*Leptataspis*). — Philippines.
53. *L. rubrina*, Jacobi, Mitt. Zool. Mus. Berlin, Vol. 311, p. 14 (1905) (*Cosmoscarta*). — Nouvelle Guinée.
54. *L. sanguiniflua*, Breddin, Jahrb. Hamb. Wiss. Anst. Vol. 16; 2. Beih., p. 30 (1899) diagnosis (nec figura) (*Cosmoscarta*). — Lumbok, Sumbawa.
   sanguiniflua, Breddin, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 85 (1903) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 94 (1911) (*Leptataspis*).
55. *L. scabra*, Distant, Trans. Ent. Soc. Lond., p. 676 (1900) (*Cosmoscarta*). — Malacca, Java.
   scabra, Breddin, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 95 (1903) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 105 (1911) (*Leptataspis*).
56. *L. scabrida*, Schmidt. Arch. Naturg. Vol. 76, p. 67 (1910) (*Leptataspis*). — Sumatra.
57. *L. semipardalis*, Walker, Journ. Linn. Soc. Zool. Lond. Vol. 1, p. 165 (1857) (*Cercopis*). — Sarawak.
   semipardalis, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 261 (1874) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 107 (1911) (*Leptataspis*).
58. *L. siamensis*, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 245, pl. 8, fig. 1 (1874) (*Cosmoscarta*). — Iles Andaman, Cambodge.
   siamensis, Atkinson, Journ., Asiat. Soc. Bengal, Vol. 55, p. 193 (1886) (*Cosmoscarta*); Distant, Fauna Brit. Ind., Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 151 (1907) (*Cosmoscarta*); Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 82 (1911) (*Leptataspis*).
59. *L. similis*, Schmidt, Stett. Ent. Zeit. Vol. 72, p. 87 (1911) (*Leptataspis*). — Sumatra.
60. *L. sumatrana*, Schmidt, idem, Vol. 72, p. 85 (1911) (*Leptataspis*). — Sumatra.
61. *L. testaceicollis*, Schmidt, ibidem, Vol. 72, p. 88 (1911) (*Leptataspis*). — Sumatra.
   var. femoralis, Schmidt, ibidem, Vol. 72, p. 89 (1911) (*Leptataspis*). — Sumatra.

1. *L. funeralis*, Butler, Cist. Ent. p. 247, fig. 4 (1874) (*Cosmoscarta*). — Indes anglaises, Péninsule malaise.
   funeralis, Atkinson, Journ. Asiat. Soc. Bengal, Vol. 54, p. 7 (1885) (*Cosmoscarta*); Breddin, Deutsche Ent. Zeitschr. p. 86 (1903) (*Cosmoscarta*); Distant, Fauna Brit. Ind., Ceyl. & Burma, Vol. 4, p. 154 (1907) (*Cosmoscarta*).
2. *L. rufimargo*, Walker, Journ. Linn. Soc. Zool. Lond. Vol. 10, p. 277 (1867) (*Cercopis*). — Célèbes.
   rufimargo, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 247 (1874) (*Cosmoscarta*).
3. *L. rufipes*, Stål, Oefv. Kong. Vet.-Akad. Forh. Vol. 27, p. 719 (1870) (*Cosmoscarta*). — Philippines.
   rufipes, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 249 (1874) (*Cosmoscarta*).
4. *L. rugulosa*, Walker, Journ. Linn. Soc. Zool. Lond. Vol. 1, p. 95 (1857) (*Cercopis*). — Mont Ophir.
   rugulosa, Butler, Cist. Ent. Vol. 1, p. 249 (1874) (*Cosmoscarta*).
5. *L. rutilans*, Butler. ibidem, Vol. 1, p. 249 (1874) (*Cosmoscarta*). — Sarawak.

INDEX

[Les *genres, sous-genres, familles* sont en grasse. Les noms des *espèces* sont en caractère ordinaire, mais le nom du genre auquel ils appartiennent sont mis entre parenthèses et en italique. Les *synonymies* et *variétés* sont en italique, le nom du genre auquel ils appartiennent est mis entre parenthèses et en italique].

	Pages
Abbalomba (genus), Dist.	65
abbreviata, Fabr. (*g. Ptyelus*)	34
abbreviatus, Mel. (*g. Poophilus*)	29
abdominalis, Walk. (*g. Cosmoscarta*)	132
Abidama (genus), Dist.	80
abieti, Mats. (*g. Ptyelus*)	31
abietis, Mats. (*g. Cercopis*)	59
abjecta, Uhl. (*g. Philaronia*)	38
achatina, Germ. (*g. Clastoptera*)	24
aconophoroïdes, Walk. (*g. Philagra*)	72
acuminatum, Schmidt (*g. Ectemnonotum*)	141
acuta, Schmidt (*g. Leptataspis*)	149
acuta, Stål (*g. Ischnorhina*)	89
actuosus, Stål (*g. Poophilus*)	29
admittens, Walk. (*g. Hindola*)	72
adustus, Walk. (*g. Poophilus*)	29
aenea, Dist. (*g. Locris*)	87
aenescens, Schmidt (*g. Simeliria*)	146
aequalior, Kirk. (*g. Polychaetophyes*)	10
aequinoctalis, Jac. (*g. Tomaspis*)	90
aerata, Jac. (*g. Cosmoscarta*)	132
aethiopica, Stål (*g. Locris*)	85
aethiops, Jac. (*g. Ptyelus*)	31
aethiops, Dist. (*g. Lepyronia*)	52
affinis, Atk. (*g. Cosmoscarta*)	131
affinis, Atk. (*g. Cosmoscarta*)	132
affinis, Hagl. (*g. Locris*)	87
affinis, Dist. (*g. Ptyelus*)	32
affinis, Cost. (*g. Ptyelus*)	38
affinis, Dist. (*g. Avernus*)	56
afra, Walk. (*g. Literna*)	113
africanus, Stål (*g. Napotrephes*)	69
aganippe, Bred. (*g. Homalostethus*)	139
aglaie, Bred. (*g. Leptataspis*)	149
aguirrei, Berg. (*g. Tomaspis*)	90
albiceps, Prov. (*g. Ptyelus*)	36
albicincta, Er. (*g. Hindola*)	72
albifascia, Walk. (*g. Tomaspis*)	90
albigera, Stål (*g. Autonoe*)	48
albigutta, Walk. (*g. Bathyllus*)	53
albilatera, Walk. (*g. Cordia*)	40
albinotata, Uhl. (*g. Philagra*)	72
albipennis, Fabr. (*g. Ptyelus*)	32
albipes, Stal (*g. Autonoe*)	48
alboater, Walk. (*g. Neoavernus*)	56
alboater, Dist. (*g. Notoscarta*)	123
albomarginata, Mel. (*g. Clovia*)	43
alboluteus, Stål (*g. Homalostethus*)	139
alni, Fall (*g. Cercopis*)	63
alpina, Mel. (*g. Cercopis*)	59
amabilis, Stål (*g. Cosmoscarta*)	133
Amarusa (genus), Walk.	73
amauroptera, Jac. (*g. Locris*)	85
Amberana (genus), Dist.	113
americanus, Bak. (*g. Philaronia*)	39
ampla, Walk. (*g. Plinia*)	50
amplicollis, Walk. (*g. Cosmoscarta*)	132
amplificata, Dist. (*g. Mandesa*)	67
amymone, Bredd. (*g. Cosmoscarta*)	133
analis, Fabr. (*g. Rhynaulax*)	111
andamana, Dist. (*g. Cosmoscarta*)	130
andamanensis, Dist. (*g. Machaerota*)	16
andamanensis, Dist. (*g. Clovia*)	43
andigena, Jac. (*g. Tomaspis*)	93
angolensis, Dist. (*g. Locris*)	87
angulosa, Bredd. (*g. Leptataspis*)	149
angulata, Ball. (*g. Cercopis*)	59
angulata, Fabr. (*g. Lepyronia*)	52
angulifera, Walk. (*g. Cosmoscarta*)	133
angulifera, Gill. & Bak. (*g. Philaronia*)	38
angulifera, Uhl. (*g. Lepyronia*)	52
angusta, Walk. (*g. Tomaspis*)	91
angustipennis, Horv (*g. Ptyelus*)	32
annulata, Ball. (*g. Cercopis*)	59
Anoplomasthus (gen.), Schmidt	146
Anoplosnastus (gen.), Schmidt	146
Anoplostethus, Schmidt	146
antaeus, Jac. (*g. Hemipoophilus*)	30
anthracina, Schmidt (*g. Orthorhinella*)	109
antica, Walk. (*g. Eoscarta*)	116
antica, Walk. (*g. Tomaspis*)	90
antica, Fowl. (*g. Clastoptera*)	23
antinorii, Dist. (*g. Locris*)	85
Anyllis (genus), Kirk.	83
Aphrophora, Germ. (= *g. Cercopis*)	58
Aphrophorias (genus), Kirk.	67
Aphrophorida, Stål	18
Aphrophorides, Am. & Serv.	18
Aphrophorina, Stål	18
APHROPHORINÆ (subf.), Dist.	18
apicalis, Germ. (*g. Ptyelus*)	36
apicalis, Hagl. (*g. Bandusia*)	111
apicalis, Schmidt (*g. Simeliria*)	146
apicalis, St-Farg. (*g. Tomaspis*)	90
apicalis, Hagl. (*g. Locris*)	87
apicalis, Dist. (*g. Locris*)	87
apicalis, Mats. (*g. Rhinaulax*)	112
apicata, Hagl. (*g. Clovia*)	43
apicata, Dist. (*g. Eoscarta*)	116
apifasciata, Fowl. (*g. Tomaspis*)	90
Apomachaerota (gen.), Schmidt	11
approximans, Walk. (*g. Callitettix*)	80
arcuata, Fieb. (*g. Triecphora*)	99
areata, Walk. (*g. Locris*)	85
arethusa, Bredd. (*g. Cosmoscarta*)	130
areolata, Walk. (*g. Hindola*)	72
argentina, Berg. (*g. Tomaspis*)	98
arietaria, Dist. (*g. Daha*)	70
arithmetica, Walk. (*g. Locris*)	85
assimilis, Walk. (*g. Tomaspis*)	90
assimilis, Uhl. (*g. Rhinaulax*)	112
aterrimus, Sahl. (*g. Ptyelus*)	32
Atkinsonii, Lall. (*g. Cosmoscarta*)	131
atricapilla, Dist. (*g. Eoscarta*)	116
Aufidus (genus), Stål	121
Aufidellus, Kirk. (= *g. Aufidus*)	121
Aufiterna, Kirk. (= *g. Aufidus*)	121
auratilis, Dist. (*g. Cosmoscarta*)	133
aureopunctata, Lall. (*g. Tomaspis*)	94
auripennis, Dist. (*g. Locris*)	85
auropilosa, Mats. (*g. Cercopis*)	59
aurora, Kirk. (*g. Eoscarta*)	116
australiae, Walk. (*g. Hindola*)	72
australiensis, Kirk. (*g. Petyllis*)	122
australiensis, Kirk. (*g. Aufidus*)	121
australis, Butl. (*g. Megastethodon*)	143
Autonoe (= *g. Flosshilda*)	47
Avernus (genus), Stål	55
axillaris, Jac. (*g. Phymatostetha*)	124

Pages

Balsa (genus), Stål 53
balteatus, Dist. (*Avernus*) 56
bandia, Walk. (*g. Perinoia*) 45
Bandusia (genus), Stål 110
barda, Schmidt (*g. Leptataspis*) 149
basalis, Mel. (*g. Triecphora*) 101
basalis, Walk. (*g. Tomaspis*) 91
basibreviatum, Schmidt (*g. Ectemnonotum*) 141
basiclava, Walk. (*g. Phymatostetha*) 124
basiclavus, Jac. (*g. Cordia*) 40
basifusca, Schmidt (*Thoodzata*) 48
basiniger, Jac. (*g. Cordia*) 40
basinotata, Butl. (*g. Suracarta*) 148
basiplagiata, Schmidt (*g. Suracarta*) 148
basiplagiata, Schmidt (*g. Phlebarcys*) 118
basirubra, Walk. (*g. Rhinaulax*) 112
basistriga, Walk. (*g. Cosmoscarta*) 133
basivitta, Walk. (*g. Ptyelus*) 34
Bathyllus (subg.), Stål 52
beatifica, Schmidt (*g. Leptataspis*) 149
bella, Walk. (*g. Pachacanthocnemis*) 102
biangulata, Walk. (*g. Gynopygolax*) 129
bicincta, Say (*g. Tomaspis*) 91
bicolor, Sign. (*g. Tomaspis*) 91
bicolor, Mats. (*g. Cercopis*) 59
bicolor, Lall. (*g. Locris*) 87
bicolor, Bred. (*g. Eoscarta*) 116
bicolor, Kirby (*g. Rhinastria*) 78
bicolor, Fabr. (*g. Rhinaulax*) 111
bicolor, Fall. (*g. Notoscarta*) 123
bicolora, Schmidt (*g. Eoscarta*) 116
bicoloripes, Bergr. (*g. Locris*) 85
bifalcata, Schmidt (*g. Sigmasoma*) 14
bifascia, Walk. (*g. Tomaspis*) 91
bifasciata, Lall. (*g. Phymatostetha*) 126
bifasciata, Butl. (*g. Cosmoscarta*) 132
bifasciata, Guér. (*g. Cosmoscarta*) 133
bifasciata, Fabr. (*g. Cercopis*) 63
bifa ciatus, Mel. (*g. Ptyelus*) 32
bifrons, Walk. (*g. Hindola*) 72
Bigoti, Sign. (*g. Clovia*) 43
biguttatus, Fabr. (*g. Ptyelus*) 36
biguttula, Schout. (*g. Locris*) 87
bilineata, Say (*g. Philaronia*) 39
bilobatum, Schmidt (*g. Ectemnonotum*) 142
bimacula, Walk. (*g. Cosmoscarta*) 130
bimaculata, Bak. (*g. Clastoptera*) 23
bimaculata, Dist. (*g. Cercopis*) 59
bimaculata, Dist. (*g. Sphodroscarta*) 49
bimaculatus, Rey (*g. Ptyelus*) 32
bimaculatus, Mats. (*g. Rhinaulax*) 112

binotata, Dist. (*g. Tomaspis*) 99
binotata, Karsch (*g. Tomaspis*) 100
binotata, Lall. (*g. Ischnorhina*) 89
binotata, Dist. (*g. Phymatostetha*) 124
binotata, Uhl. (*g. Clastoptera*) 23
Biolleyi, Dist. (*g. Tomaspis*) 91
bipars, Walk. (*g. Mioscarta*) 117
bipars, Walk. (*g. Clovia*) 43
bipars, Walk. (*g. Tomaspis*) 91
bipars, Walk. (*g. Leptataspis*) 149
bipunctata, Schmidt (*g. Cosmoscarta*) 130
bipunctata, Schmidt (*g. Suracarta*) 148
bipunctata, Schmidt (*g. Leptataspis*) 150
bipunctata, Mel. (*g. Cercopis*) 59
bipunctata, Kirby (*g. Clovia*) 43
bipunctata, Lall. (*g. Callitettix*) 80
bipunctata, Sign. (*g. Locris*) 85
bipunctata, Lall. (*g. Tomaspis*) 96
bipunctatus, Schmidt (*g. Megastethodon*) 145
bipunctipennis, Stål (*g. Clovia*) 44
birarensis, Kirk. (*g. Clovia*) 43
bipustulata, Walk. (*g. Tomaspis*) 96
birmanica, Jac. (*g. Phymatostetha*) 124
bisignata, Walk. (*g. Cercopis*) 59
bisignata, Dist. (*g. Cercopis*) 60
bispina, Schmidt (*g. Enderleinia*) 8
bispecularis, White (*g. Cosmoscarta*) 130
bivitta, Walk. (*g. Tomaspis*) 94
bivittatum, Lep. et Serv. (*g. Ectemnonotum*) 141
bizonalis, Mats. (*g. Cercopis*) 59
blenna, Stål (*g. Sepullia*) 28
bobischi, Jac. (*g. Tomaspis*) 91
boliviana, Jac. (*g. Tomaspis*) 91
bogotona, Dist. (*g. Ischnorhina*) 88
borealis, Dist. (*g. Eoscarta*) 116
borealis, Schmidt (*g. Phymatostetha*) 124
borealis, Schmidt (*g. Considia*) 83
borneensis, Butl (*g. Suracarta*) 148
borneensis, Bred. (*g. Gynopygolax*) 129
borneensis, Schmidt (*g. Leptataspis*) 149
brachialis, Stål (*g. Clastoptera*) 23
brachycephala, Dist. (*g. Cercopis*) 59
braconoïdes, Walk. (*g. Callitettix*) 80
bracteata, Dist. (*g. Trichoscarta*) 119
brasiliensis, Dist. (*g. Tomaspis*) 91
Breddini, Schmidt (*g. Trichoscarta*) 119
Breddini, Lall. (*g. Homalostethus*) 142
brevirostrum, Schmidt (*Ectemnonotum*) 142
brevis, Schmidt (*g. Cosmoscarta*) 130

brevis, Walk. (*g. Tomaspis*) 91
brevis, Mats. (*g. Cercopis*) 59
brevis, Walk. (*g. Clastoptera*) 23
brevistriga, Butl. (*g. Cosmoscarta*) 133
brevistriga, Walk. (*g. Ptyelus*) 32
briseis, Bred. (*g. Leptataspis*) 150
brunnifrons, Rey (*g. Ptyelus*) 32
bufo, Walk. (*g. Lepyronia*) 54
buprestioïdes, Dist. (*g. Jembrana*) 63
burmanica, Dist. (*g. Cercopis*) 59
Butleri, Dist. (*g. Simeliria*) 146
Buxtoni, Butl. (*g. Ectemnonotum*) 141

caffer, Stål (*g. Ptyelus*) 32
caligata, Jac. (*g. Tomaspis*) 91
callifera, Stål (*g. Clovia*) 43
callirhoe, Bredd. (*g. Cosmoscarta*) 130
callitettigioides, Kirk. (*g. Eoscarta*) 116
Callitettix (genus), Stål 79
callizona, Busl. (*g. Cosmoscarta*) 130
callosa, Sign. (*g. Literna*) 112
callosipennis, Sign. (*g. Literna*) 112
Caloscarta (genus), Bredd. 81
cambodjana, Bredd. (*g. Leptataspis*) 150
cambodjana, Schmidt (*g. Simeliria*) 146
campestris, Fall. (*g. Ptyelus*) 32
camerunensis, Schmidt, (*g. Poophilus*) 29
capitata, Stål (*g. Caloscarta*) 81
Capnodistes (genus), Bredd. 69
caput ranae, (*g. Clovia*) 43
cardinalis, Gerst. (*g. Locris*) 85
carens, Noualh. (*g. Cosmoscarta*) 133
carinata, Stål (*g. Flooshilda*) 48
carinata, Stål (*g. Opistarsostethus*) 143
carinifrons, Noualh. (*g. Callitettix*) 80
carixia, Walk. (*g. Peuceptyelus*) 57
carnifex, Fabr. (*g. Eoscarta*) 116
carpio, Bredd. (*g. Capnodistes*) 70
Carystus, Stål (= *g. Hindola*) 72
cassandra, Bredd. (*g. Leptataspis*) 150
cassidioïdes, Westw. (*g. Orthoraphia*) 47
castanea, Dist. (*g. Cosmoscarta*) 133
catella, Jac. (*g. Tomaspis*) 91
cavata, Walk. (*g. Sialoscarta*) 121
Cephisus (genus), Stål 39
centralis, Dist. (*g. Clovia*) 43
centrodes, Jac. (*g. Trichoscarta*) 119
centurio, Jac. (*g. Tomaspis*) 91
Cercopinæ, Kirk. (= **Aphrophorinæ**) 18

Pages

Cercopina, Stal (= subf. **Cercopinæ**) 73
CERCOPINÆ (subfam.), Fowl. 73
Cercopis (genus), Fabr. 58
Cercopis, Mel. (= *g. Callitettix*) 79
Cercopis, Schmidt (*g. Eoscarta*) 115
Cercopoides, Walk (*g. Tomaspis*) 91
Chalepus, Walk (= *g. Philagra*) 71
championi, Fowl. (*g. Epicranion*) 46
chapada, Dist. (*g. Thomaspis*) 91
charon, White (*g. Serapita*) 149
chersonesia, Dist. (*g. Trichoscarta*) 119
chersonesia. Dist. (*g. Locris*) 87
chilensis, Dist. (*g. Tomaspis*) 91
chiriquensis, Fowl. (*g. Clastoptera*) 23
chryseis, Bredd. (*g. Leptataspis*) 150
chrysomelaena, Butl. (*g Cosmoscarta*) 133
cimicoïdes, Germ. (*g. Clastoptera*) 23
cincticollis, Fitch (*g. Clastoptera*) 25
cingulata, St-Farg. & Serv. (*g. Tomaspis*) 91
cinnabarina, Lall. (*g. Locris*) 86
cinnabaripunctatus, Lall. (*g. Homalosthetus*) 138
circe, Stal (*g. Gynopygolax*) 128
circulata, Guer. (*g. Tomaspis*) 91
circumducta, Walk. (*g. Phymatostetha*) 125
circumducta, Stål (*g. Phymatostetha*) 127
circumducta, Dist. (*g. Mâkonaïma*) 104
clara, Lall. (*g. Lepyronia*) 52
clarivenosa, Jac. (*g. Tomaspis*) 92
Clastoptera (genus), Germ. 92
claviformis, Jac. (*g. Tomaspis*) 92
clematie, Bredd. (*g. Cosmoscarta*) 130
Clovia (genus), Stål 42
coerulans, Jac. (*g. Similiria*) 146
coeruleicollis, Leth. (*g. Cosmoscarta*) 131
coccinea, Fabr. (*g. Tomaspis*) 92
cochleatum, Schmidt (*g. Ectemnonotum*) 142
cognata, Dist. (*g. Cercopis*) 59
coleoptrata, Linn. (*g. Lepyronia*) 52
collaris, St-Farg. & Serv. (*g. Tomaspis*) 93
colon, Germ. (*g. Tomaspis*) 92
Colsa (genus), Walk. 82
combinatus, Dist. (*g. Ptyelus*) 32
combinans, Walk. (*g. Locris*) 86
combusta, Dist. (*g. Tomaspis*) 92
communimacula, Cost. (*g. Ptyelus*) 38
compacta, Mats. (*g. Cercopis*) 59
compacta, Walk. (*g. Hindola*) 72
compressa, St-Farg. & Serv. (*g. Tomaspis*) 92
compta, Fowl. (*g. Clastoptera*) 23
concinna, Stål (*g. Balsa*) 53
concinna, Dist (*g. Locris*) 87
concinna, Jac. (*g. Sialoscarta*) 121
concisa, Walk. (*g. Cosmoscarta*) 133
concolor, Walk. (*g. Poophilus*) 29
concolor, Walk. (*g. Leptataspis*) 150
concolor, Lall. (*g. Clovia*) 45
confinis, Schmidt (*g. Cosmoscarta*) 130
confluens, Walk. (*g. Ptyelus*) 33
congolensis. Schout. (*g. Poophilus*) 29
conifer, Walk. (*g. Clovia*) 43
connexa, Walk. (*g. Cosmoscarta*) 133
consanguinea, Dist. (*g. Tomaspis*) 92
consequens, Butl. (*g. Homalosthetus*) 139
Considia (genus), Stal 82
consocia, Mel. (*g. Cercopis*) 59
consociata, Dist. (*g. Cosmoscarta*) 133
conspersus, Stal (*g. Poophilus*) 29
conspicua, Dist. (*g. Tomaspis*) 92
conspicua, Dist. (*g. Tomaspis*) 100
conspicua, Dist. (*g. Korobona*) 106
conspurcarta, Schmidt (*g. Porpacella*) 137
consul, Jac. (*g. Ischnorhina*) 89
contigua, Walk. (*g. Tomaspis*) 92
contigua, Walk. (*g. Callitettix*) 80
convexa, Dist. (*g. Euclovia*) 55
convexa, Walk (*g. Cosmoscarta*) 133
convexa, Walk. (*g. Hindola*) 73
coronis, Jac. (*g. Cosmoscarta*) 133
Cordia (genus), Stål 40
coriaceus, Fall (*g. Peuceptyelus*) 57
correntina, Berg (*g. Tomaspis*) 92
corticea, Germ. (*g. Cercopis*) 60
corticina, Mel. (*g. Cercopis*) 60
coruscans, Jac. (*g. Pisidice*) 114
Cosmoscarta (genus), Stål 129
costaestriga, Walk. (*g. Colsa*) 82
costalis, Walk. (*g. Phymatostetha*) 125
costalis, Walk. (*g. Poophilus*) 29
costalis. Mats. (*g. Cercopis*) 60
costalis, Schmidt (*g. Leptataspis*) 150
costalis, Walk. (*g. Cosmoscarta*) 128
costaricensis, Dist. (*g. Tomaspis*) 92
crassipes, Stal (*g. Flooshilda*) 48
crassivena, Walk. (*g. Aufidus*) 122
crassiventris, Schmidt (*g. Maxudea*) 13
cribratus, Walk. (*g. Cercopis*) 61
crocale, Bredd. (*g. Gynopygolax*) 128
crocea, Walk. (*g. Tomaspis*) 92
croceonigra, Bredd. (*g. Notoscarta*) 123
cruciata, Walk. (*g. Tomaspis*) 95
cruentata, Fabr. (*g. Tomaspis*) 97
cruralis, Stål (*g. Tomaspis*) 92
crux, minor, Fowl. (*g. Tomaspis*) 92
curtula, Jac. (*g. Sepullia*) 28
cyane, Bredd. (*g. Cosmoscarta*) 130
cyaneiventris, Walk. (*g. Ectemnonotum*) 142
cynthia, Stål (*g. Phymatostetha*) 125

Daha (genus), Dist. 70
Daltoni, Dist. (*g. Triecphora*) 99
daphne, Stål (*g. Gynopygolax*) 129
darnoides. Germ. (*g. Clastoptera*) 23
Dauphina (genus), Dist. 113
decernens. Walk. (*g. Tomaspis*) 92
decipiens, Fowl. (*g. Eicissus*) 47
declaratus, Mel. (*g. Ptyelus*) 32
declivis, Jac. (*g. Clovia*) 43
decisa, Walk. (*g. Cosmoscarta*) 131
decoratus, Mel. (*g. Ptyelus*) 32
decurtatus, Jac. (*g. Hemiapterus*) 27
deflexa, Walk. (*g. Perinoia*) 45
deianira, Bredd. (*g. Trichoscarta*) 119
delicata. Ball (*g. Clastoptera*) 23
delegorguei, Spin. (*g. Ptyelus*) 33
delicata, Uhl. (*g Clastoptera*) 23
delineata, Walk. (*g. Trichoscarta*) 119
demissa, Walk. (*g. Tomaspis*) 97
demonstratus, Dist. (*g. Opistarsosthetus*) 143
deprivata, Walk. (*g. Eoscarta*) 116
Deschampsi, Leth. (*g. Phymatostetha*) 125
deserta, Mel. (*g. Cercopis*) 60
detritus, Walk. (*g. Cercopis*) 62
dichroma, Karsch (*g. Triecphora*) 99
dilatata, Lall. (*g. Cosmoscarta*) 134
diluta, Walk. (*g. Tomaspis*) 94
dilutus, Sahlb. (*g. Ptyelus*) 32
dimidiata, Dall. (*g. Cosmoscarta*) 131
dimidiata, Sign. (*g. Literna*) 113
dimidiata, Fowl. (*g. Clastoptera*) 23
dimidiatus, H.-Sch. (*g. Ptyelus*) 37
dimidiatus. Mats. (*g. Peuceptyelus*) 57
diminuta, Walk. (*g. Cephisus*) 39
dimorpha, Dist. (*g. Tomaspis*) 92
dimota. Schmidt (*g. Cosmoscarta*) 131
Dinda (genus), Dist. 70
dirce, Bredd. (*g. Homalosthetus*) 183
discessa, Schmidt (*g. Cosmoscarta*) 131

Pages

discifer, Walk. (*g. Ptyelus*) 32
discolor, Guér. (*g. Leptataspis*) 150
discontinua, Fowl. (*g. Tomaspis*) 92
discrepans, Walk. (*g. Cosmoscarta*) 131
disjuncta, Walk. (*g. Perinoia*) 45
dislocata, Walk. (*g. Phymatostetha*) 125
dissimilis, Dist. (*g. Tomaspis*) 92
dissimilis, Dist. (*g. Philagra*) 71
dissoluta, Schmidt (*g. Trichoscarta*) 119
Distanti, Lall. (*g. Cercopis*) 60
Distanti, Lall. (*g. Callitettix*) 80
Distanti, Lall. (*g. Locris*) 85
Distanti, Lall. (*g. Locris*) 87
Distanti, Schout. (*g. Locris*) 87
Distanti, Lall. (*g. Tomaspis*) 91
Distanti, Lall. (*g. Tomaspis*) 92
Distanti, Lall. (*g. Triecphora*) 100
Distanti, Lall. (*g. Cosmoscarta*) 135
Distanti, Butl. (*g. Ectemononotum*) 141
distincta, Dist. (*g. Tomaspis*) 92
distincta, Mel. (*g. Triecphora*) 99
distinctus, Luc (*g. Ptyelus*) 32
distinguenda, Walk. (*g. Tomaspis*) 93
distinguenda, Kirschb. (*g. Triecphora*) 101
divergens, Schmidt (*g. Trichoscarta*) 119
divergens, Schmidt (*g. Opistarsostethus*) 143
divisa, Walk. (*g. Tomaspis*) 93
divisa, Walk. (*g. Tomaspis*) 98
divisa, Walk. (*g. Homalostethus*) 139
Dohrni, Schmidt (*g. Ectemononotum*) 141
dolosus, Walk. (*g. Poophilus*) 29
dominicana, Dist. (*g. Tomaspis*) 93
dorsalis, Walk. (*g. Opistarsostethus*) 143
dorsalis, Walk. (*g. Cosmoscarta*) 133
dorsata, Germ. (*g. Triecphora*) 99
dorsimacula, Walk. (*g. Cosmoscarta*) 131
dorsimacula, Walk. (*g. Phymatostetha*) 127
dorsivitta, Walk. (*g. Phymatostetha*) 125
Douglasi, Stål (*g. Philagra*) 71
Dregei, Spin. (*g. Tremapterus*) 27
dreptias, Kirk. (*g. Nesaphrestes*) 41
dryas, Kirk. (*g. Clovia*) 43
dryope, Bredd. (*g. Cosmoscarta*) 133
dubiosus, Mel. (*g. Peuceptyelus*) 57
dubitalibis, Walk. (*g. Phymatostetha*) 125
ducens, Walk. (*g. Cosmoscarta*) 133
duodecimpunctata, Walk. (*g. Tomaspis*) 97
Duseni, Hagl. (*g. Cercopis*) 60

ebeninus, Jac. (*g. Avernus*) 56
eburneopunctatus, Lall. (*g. Homalostethus*) 138
eburneus, Walk. (*g. Ptyelus*) 33
Ectemnonotum (genus), Schmidt 140
Ectemnonotops (genus), Schmidt 142
egens, Walk. (*p. Cosmoscarta*) 131
egens, Jac. (*g. Cosmoscarta*) 131
egeria, Schmidt (*g. Cosmoscarta*) 131
Egretius (genus), Jac. 68
Eicissus (genus), Fowl. 46
elegantula, Butl. (*g. Cosmoscarta*) 131
elephas, Schmidt (*g. Liorhinella*) 115
eli, Bredd. (*g. Trichoscarta*) 119
elliptica, Walk. (*g. Tomaspis*) 91
elongata, Dist. (*g. Amberana*) 113
Embolonia (genus), Prov. 67
emeritus, Jac. (*g. Tomaspis*) 93
Enderleiniini (tribus), Schmidt 7
Enderleinia (genus), Schmidt) 8
ensifera, Burm. (*g. Machaerota*) 16
ensiferina, Schmidt (*g. Machaerota*) 17
entreriana, Berg. (*g. Tomaspis*) 93
eos, Bredd. (*g. Eoscarta*) 116
Eoscarta (genus), Bredd. 115
ephippiata, Bredd. (*g. Tomaspis*) 93
ephippium, Fabr. (*g. Ischnorhina*) 89
Epicranion (genus), Fowl. 46
equestris, Leth. (*g. Tomaspis*) 93
erato, Bredd. (*g. Homalostethus*) 138
erebus, Dist. (*g. Aufidus*) 122
erigena, Bredd. (*g. Tomaspis*) 93
erysthrostena, Walk. (*g. Bandusia*) 111
erythromela, Walk. (*g. Locris*) 85
escalerai, Dist. (*g. Ptyelus*) 32
esox, Bredd. (*g. Capnodistes*) 70
Euclovia (genus), Mats. 54
eugeniae, Stål (*g. Clovia*) 43
eugenie, Bredd. (*g. Cosmoscarta*) 131
Euryaulax (= *g. Eoscarta*) 115
Eurycercopis (genus), Kirk. 66
eurydice, Bredd. (*g. Leptataspis*) 150
evanidum, Schmidt (*g. Ectemnonotum*) 141
evanescens, Schmidt (*g. Suracarta*) 148
excisa, Schmidt (*g. Trichoscarta*) 119
exclamans, Walk. (*g. Perinoia*) 45
exclamationis, Thun. (*g. Ptyelus*) 32
exoleta, Horv. (*g. Cercopis*) 60
exultans, Walk. (*g. Cosmoscarta*) 133

facialis, Kirb. (*g. Cercopis*) 62
fabricii, Stål (*g. Ptyelus*) 33
fallax, Mat. (*g. Cercopis*) 60
falsarium, Schmidt (*g. Ectemnonotum*) 141
fasciata, Kitschb. (*g. Tomaspis*) 99
fasciaticollis, Stål (*g. Tomaspis*) 91
fasciatipennis, Stål (*g. Tomaspis*) 93
fascialis, Walk. (*g. Cercopis*) 60
fasciatus, Dist. (*g. Hemiapterus*) 27
fasciatus, Dist. (*g. Ptyelus*) 33
fasciatus, Fabr. (*g. Ptyelus*) 37
fasciatus, Ferr. (*g. Ptyelus*) 31
femoralis, Stål (*g. Clastoptera*) 23
femoralis, Schmidt (*g. Leptataspis*) 152
fenestrata, Fabr. (*g. Clovia*) 43
ferale, Butl. (*g. Ectemnonotum*) 141
ferociens, Butl. (*g. Homalostethus*) 139
ferruginea, Walk. (*g. Mioscarta*) 117
ferruginea, Walk. (*g. Cosmoscarta*) 135
ferrugineus, Mel. (*g. Ptyelus*) 33
ferrum equinum, Serv. (*g. Ptyelus*) 33
fervescens, Butl. (*g. Homalostethus*) 138
festa, Germ. (*g. Tomaspis*) 93
fictilis, Butl. (*g. Cosmoscarta*) 132
fimbriolata, Stål (*g. Tomaspis*) 93
fingens, Walk. (*g. Ptyelus*) 33
flaccida, Butl. (*g. Leptataspis*) 149
flammans, Walk. (*g. Ischnorhina*) 89
flammigera, Walk. (*g. Locris*) 86
flava, Ball. (*g. Clastoptera*) 25
flava, Schmidt (*g. Gynopygolax*) 129
flavescens, Fabr. (*g. Ptyelus*) 33
flaviceps, Guér. (*g. Ptyelus*) 33
flavicollis, Fitsch. (*g. Clastoptera*) 25
flavifrons, Germ. (*g. Clastoptera*) 23
flavifascium, Walk. (*g. Ectemononotum*) 141
flavipes, Fabr. (*g. Clovia*) 43
flavipes, Uhl. (*g. Cercopis*) 60
flavivitta, Fowl. (*g. Clastoptera*) 23
flavolineata, Dist. (*g. Machaerota*) 17
flavomaculata, Mats. (*g. Cercopis*) 60
flavopicta, Stål (*g. Tomaspis*) 93
flavopicta, Dist. (*g. Phymatostheta*) 125
flavosparsa, Dist. (*g. Philagra*) 72
flexifascia, Walk. (*g. Cosmoscarta*) 131
flexuosa, Walk. (*g. Tomaspis*) 93
flora, Dist. (*g. Cosmoscarta*) 133
Flosshilda (genus), Kirk. 47
forcipata, Mats. (*g. Mioscarta*) 117
formosana, Mats. (*g. Cosmoscarta*) 134
formotula, Schmidt (*g. Leptataspis*) 150
formax, Schmidt (*g. Leptataspis*) 150
fortunata, Schmidt (*g. Leptataspis*) 150
Fowleri, Lall. (*g. Tomaspis*) 91
Fowleri, Lall. (*g. Tomaspis*) 94
Fraseri, Dist. (*g. Tomaspis*) 93
fraterna, Uhl. (*g. Tomaspis*) 93
frenulatus, Stal (*g. Clovia*) 43

Pages

frontalis, Walk. (*g. Ptyelus*) 33
frontalis, Stål (*g. Balsa*) 53
frontalis, Walk. (*g. Tomaspisina*) 106
Fruhstorferi, Jac. (*g. Ectemononotum*) 141
Fruhstorferi, Schmidt (*g. Phymatostetha*) 125
fryi, Dist. (*g. Tomaspis*) 93
fullia, Dist. (*g. Tomaspis*) 93
fulva, Walk. (*g. Cosmoscarta*) 132
fulviceps, Dall, (*g. Leptataspis*) 150
fulvicollis, Walk. (*g. Leptataspis*) 150
funebris, Stål (*g. Sepullia*) 28
funebris, Stål (*g. Locris*) 87
funebris, Dist (*g. Tomaspis*) 93
funeralis, Butl. (*g. Leptataspis*) 152
funeralis, Butl. (*g. Cosmoscarta*) 133
funesta, Stål (*g. Clastoptera*) 25
furcata, Germ. (*g. Tomaspis*) 93
furcata, Walk. (*g. Perinoia*) 45
furcifera, Walk. (*g. Perinoia*) 45
fusca, Mel. (*g. Callitettix*) 80
fusca, Schout. (*g. Locris*) 86
fuscicollis, Stål (*g. Locris*) 88
fuscipennis, St-Farg. & Serv. (*g. Leptataspis*) 150
fuscipes, Stål (*g. Clastoptera*) 23
fusconotata, Stål (*g. Balsa*) 54
fuscoscutellata, Gray (*g. Locris*) 85
fuscovarius, Stål (*g. Ptyelus*) 33
fuscus, Schmidt (*g. Avernus*) 56
fuscus, Mats. (*g. Ptyelus*) 33
fusiformis, Walk. (*g. Perinoia*) 45
fusiformis, Walk. (*g. Philagra*) 72

galbana, Jac. (*g. Tomaspis*) 93
Gallicana (genus), Lall. 41
gelidus, Walk. (*g. Cercopis*) 62
geniculata, Horv. (*g. Tomaspis*) 99
geniculatus, Jac. (*g. Megastethodon*) 44
gibbosa, Ball (*g. Lepyronia*) 52
gibbus, Fabr. (*g. Ptyelus*) 36
gigas, Fabr. (*g. Sphodroscarta*) 48
glabrata, Stål (*g. Balsa*) 54
glabrifrons, Mats. (*g. Ptyelus*) 33
globosa, Fowl. (*g. Clastoptera*) 23
globosicolis, Schmidt (*g. Opistarsostethus*) 143
gloriosa, Jac. (*g. Tomaspis*) 93
Godingi, Lall. (*g. Locris*) 87
goudoti, Benn. (*g. Ptyelus*) 33
gracile, Schmidt (*g. Ectemnonotum*) 141
gracilis, Schmidt (*g. Cosmoscarta*) 132
grandis, Dist. (*g. Ischnorhina*) 89
graphica, Walk. (*g. Locris*) 85
Graueri, Jac. (*g. Tomaspis*) 99
Greeni, Atk. (*g. Cosmoscarta*) 134
Grelaki, Schmidt (*g. Gynopygolax*) 128
grisea, Costa (*g. Ptyelus*) 38
grisea, Fowl. (*g. Cercopis*) 60
gricescens, Schaum. (*g Poophilus*) 29
grossa, Uhl. (*g. Lepyronia*) 52
grossus, Fabr. (*g. Ptyelus*) 33
Grypomachærota (g.). Schmidt 14
guttata, St-Farg. & Serv. (*g. Leptataspis*) 150
guttatiformis, Schmidt (*g. Leptataspis*) 150
guttatus, Mats. (*g. Ptyelus*) 34
guttifer, Walk. (*g. Ptyelus*) 35
guttigera, Westw. (*g. Machaerota*) 17
Gynopygolax (genus), Schmidt 127

haematina, Germ. (*g. Tomaspis*) 92
Hæmatoscarta (genus), Bredd. 123
Haglundi, Schout. (*g. Tomaspis*) 99
halurga, Karsch (*g. Locris*) 85
handlirschi, Fowl. (*g. Tomaspis*) 93
harimaensis, Mats. (*g. Cercopis*) 60
hastata, Walk. (*g. Philagra*) 72
hebes, Dist. (*g. Tomaspis*) 94
hecate, Bredd. (*g. Cosmoscarta*) 134
hecuba, Bredd. (*g. Cosmoscarta*) 134
helena, Bredd. (*g. Leptataspis*) 150
helvetica, Mel. (*g. Tomaspis*) 100
Hemiapterus (genus), Jac. 27
Hemipoophilus (genus). Jac. 30
heroina, Dist. (*g. Cosmoscarta*) 132
heros, Fabr. (*g. Cosmoscarta*) 132
hilaris, Walk. (*g. Phymatostetha*) 125
hilaris, Walk. (*g. Aufidus*) 122
Hindei, Dist. (*g. Locris*) 87
Hindola (genus), Kirk. 72
hippodamia, Bredd. (*g. Simeliria*) 146
hirsutus, Kirby (*g. Ptyelus*) 34
Homalostethus (genus), Schmidt 138
homochroma, Karsch (*g. Tomaspis*) 99
Horsfieldi, Dist. (*g. Leptataspis*) 151
horrificus, Butl. (*g. Megastethodon*) 144
hottentottus, Stål (*g. Ptyelus*) 34
humeralis, St-Farg. & Serv. (*g. Tomaspis*) 94
humeralis, Kirby (*g. Clovia*) 44
humeralis, Walk. (*g. Phymatostetha*) 125
hyale, Bredd. (*g. Cosmoscarta*) 134
hyalinopterus, Stål (*g. Hindola*) 73
hyalipennis, Stål (*g. Hindola*) 73
hyalipennis, Schmidt (*g. Notoscarta*) 123
hyalipennis, Dist. (*g. Cosmoscarta*) 134
Hyboscarta (genus), Jac. 107
hyeroglyphica, Leth. (*g. Locris*) 85
Hymettus, Stål (= *g. Poophilus*) 28
hyperion, Kirk. (*g. Aufidus*) 122
hyphinoe, Bredd. (*g. Megasthethodon*) 145

icterica, Jac. (*g. Phymatostetha*) 125
ignifera, Dist. (*g. Cosmoscarta*) 134
ignipecta, Fitch (*g. Tomaspis*) 91
ignobilis, Fowl. (*g. Tomaspis*) 94
illuminata, Dist. (*g. Eoscarta*) 116
illuminata, Bredd. (*g. Tomaspis*) 94
immaculatus, Schout. (*g. Ptyelus*) 34
immutata, Walk. (*g. Clovia*) 44
immutatus, Walk. (*g. Poophilus*) 29
imperans, Fowl. (*g. Tomaspis*) 94
impressa, Walk. (*g. Cosmoscarta*) 134
impressus, Walk. (*g. Ptyelus*) 34
imprimis, Dist. (*g. Sounama*) 64
inaurata, Butl. (*g. Cosmoscarta*) 134
inca, Guér. (*g. Tomaspis*) 94
incanescens, Butl. (*g. Cosmoscarta*) 134
incarnata, Walk. (*g. Locris*) 87
incisum, Schmidt (*g. Ectemnonotum*) 142
includens, Walk. (*g. Tomaspis*) 94
inclusa, Walk. (*g. Leptataspis*) 151
inclusa, Walk. (*g. Tomaspis*) 94
inclusiformis, Schmidt (*g. Gynopygolax*) 128
inclyta, Walk. (*g. Aphrophorias*) 68
incompleta, Walk. (*g. Tomaspis*) 94
inconspicua, Butl. (*g. Cosmoscarta*) 134
inconspicuus, Dist. (*g. Ptyelus*) 34
inconstans, Walk. (*g. Eoscarta*) 116
indentata, Walk. (*g. Tomaspis*) 94
indentatus, Uhl. (*g. Peuceptyelus*) 57
indicata, Dist. (*g. Mahanarva*) 105
indicatrix, Walk. (*g. Perinoia*) 45
indistincta, Lall. (*g. Ischnorhina*) 89
ineffectus, Walk. (*g. Ptyelus*) 34
inexactus, Walk. (*g. Homalostethus*) 139
inferans, Walk. (*g. Tomaspis*) 91
inflata, Jac. (*g. Tropidorhinella*) 103
innominata, Schmidt (*g. Cosmoscarta*) 132
innotata, Walk. (*g. Bandusia*) 111
innotata, Walk. (*g. Tomaspis*) 94
innota, Schmidt (*g. Cosmoscarta*) 132
inops, Jac. (*g. Phymatostetha*) 125
insignis, Dist. (*g. Neomonecphora*) 105
insignis, Jac. (*g. Phymatostetha*) 126

Pages

insignis, Dist. (*g. Caloscarta*) 81
insignita, Fowl. (*g. Tomaspis*) 94
insularis, Jac. (*g. Ptyelus*) 34
integra, Walk. (*g. Tomaspis*) 98
intermedia, Uhl. (*g. Cercopis*) 60
intermedia, Walk. (*g. Callitettix*) 80
intermedia, Schout. (*g. Locris*) 86
intermedia, Fowl (*g. Tomaspis*, subg. *Tomaspis*) 94
intermedia, Kirschb. (*g. Tomaspis*, subg. *Triecphora*) 99
intermedia, Hagl. (*g. Literna*) 113
intermedia, Walk. (*g. Cosmoscarta*) 132
intermedia, Schmidt (*g. Leptataspis*) 151
interrupta, Fowl. (*g. Tomaspis*) 94
interruptus, Walk. (*g. Avernus*) 56
invalida, Jac. (*g. Ischnorhina*) 89
invenusta, Jac. (*g. Tomaspis*) 99
irresoluta, Walk. (*g. Cosmoscarta*) 132
irrorata, Fowl. (*g. Clastoptera*) 23
irrorata, Ball. (*g. Cercopis*) 60
ishidae, Mats. (*g. Cercopis*) 60
Ischnorhina (genus), Stål 88

Jacobii, Lall. (*g. Ptyelus*) 32
Jacobii, Lall. (*g. Clovia*) 43
Jacobii, Lall. (*g. Cephisus*) 39
Jacobii, Lall. (*g. Locris*) 85
Jacobii, Lall. (*g. Locris*) 86
Jacobii, Lall. (*g. Ischnorhina*) 89
Jacobii, Lall. (*g. Tomaspis*) 91
Jacobii, Lall. (*g. Tomaspis*) 96
Jacobii, Bredd. (*g. Haematoscarta*) 124
Jacobii, Schmidt (*g. Anoplosmathus*) 147
jactator, White (*g. Cercopis*) 60
jamaicensis, Dist. (*g. Tomaspis*) 94
javanense, Schmidt (*g. Ectemnonotum*) 142
javanensis, Schmidt (*g. Opistarsostethus*) 143
Jembrana (genus), Dist. 63
Johannae, Lall. (*g. Locris*) 85
johannae, Dist. (*g. Tomaspis*) 100
jonesi, Dist. (*g. Tomaspis*) 94
jucundus, Jac. (*g. Anoplosmathus*) 147
jugata, Fowl. (*g. Tomaspis*) 94
juno, Dist. (*g. Ischnorhina*) 89
juno, Dist (*g. Simeliria*) 146
junoti, Dist. (*g. Locris*) 87

kambovensis, Dist. (*g. Locris*) 87
Kanaima (genus), Dist. 107
karenia, Dist (*g. Phymatostetha*) 125
Karschi, Dist. (*g. Tomaspis*) 100
katangensis, Dist (*g. Locris*) 85
Katsensteinii, Berg. (*g. Kanaima*) 108
Knoblauchii, Berg. (*g. Tomaspis*) 94
Kolleri, Lall. (*g. Notoscarta*) 123
Korobona (genus), Dist. 105
Krugeri, Schmidt (*g. Sialoscarta*) 121
Kuhlgatzi, Jac. (*g. Tomaspis*) 94
kuchingensis, Dist. (*g. Daha*) 70

lacerata, Walk. (*g. Cosmoscarta*) 184
laenata, Fowl. (*g. Clastoptera*) 23
laevior, Fowl. (*g. Cercopis*) 60
laïs, Jac. (*g. Phymatostetha*) 125
lanio, St-Farg. & Serv. (*g. Tomaspis*) 94
Lapeyrousi, Bredd. (*g. Gynopygolax*) 128
laqueus, Bredd. (*g. Ischnorhina*) 89
largevittatum, Lall. (*Ectemnonotum*) 141
larinia, Stål (*g. Phymatostetha*) 124
lateralis, Germ. (*g. Ptyelus*) 32
lateralis, Linn. (*g. Ptyelus*) 36
laterinotata, Fowl. (*g. Tomaspis*) 94
laticincta, Walk. (*g. Cosmoscarta*) 134
latifascia, Walk. (*g. Tomaspis*) 97
latifasciata, Schmidt (*g. Notoscarta*) 123
latior, Jac. (*g. Locris*) 87
latipennis, Jac. (g. *Leptataspis*) 151
latipes, Stål (*g. Perinoia*) 45
latissima, Walk (*g. Simeliria*) 146
latiusculus, Stål (*g. Poophilus*) 30
ledrinus, Jac (*g. Opistarsostethus*) 143
leialia, Kirk. (*Anyllis*) 83
lemniscarta, Stål (*g. Clovia*) 44
lemuria, Dist. (*g. Dauphina*) 114
leonina, Dist. (*g. Leptataspis*) 151
leoninella, Schmidt (*g. Leptataspis*) 151
lepida, Stål (*g. Tomaspis*) 94
lepidior, Fowl. (*g. Tomaspis*) 94
Leptataspis (genus), Schmidt 149
Lepyronia (genus), Am. & Serv. 51
lessonii, Boisd. (*g. Phymatostetha*) 126
leucocephalus, Linn. (*g. Ptyelus*) 36
leucophtalmus, Linn. (*g. Ptyelus*) 36
leucothoe, Bredd. (*g. Cosmoscarta*) 134
leviuscula, Stål (*g. Literna*) 113
limbata, Stål (*g. Tomaspis*) 94
limbipennis, Jac. (*g. Eoscarta*) 116
lineata, Ball. (*g. Clastoptera*) 23
lineata, Sign. (*g. Clastoptera*) 24
lineata, Walk. (*g. Tomaspis*) 94
lineata, Fowl. (*g. Tomaspis*) 93
lineata, Dist. (*g. Korobona*) 106
lineaticollis, Mots. (*g. Clovia*) 44
lineaticollis, Ball. (*g. Clastoptera*) 24
lineatus, Linn. (*g. Ptyelus*) 34
lineatus, Fabr. (*g. Ptyelus*) 37
lineatus, Uhl. (*g. Philaronia*) 39
lineola, Fabr. (*g. Tomaspis*) 95
lineolata, Am. & Serv. (*g. Tomaspis*) 95
linnei, Stål (*g. Ptyelus*) 33
Liorhina (genus), Stål 49
Liorhinella (genus), Hagl. 114
liriope, Bredd. (*g. Cosmoscarta*) 134
Literna (genus), Stål 112
liternoïdes, Bredd. (*g. Eoscarta*) 116
liturata, St-Farg & Serv. (*g. Tomaspis*) 95
liturata, Walk. (*g. Cosmoscarta*) 134
lituriplena, Walk. (*g. Périnoia*) 45
livida, Fabr. (*g. Ptyelus*) 33
livida, Jac. (*g. Locris*) 85
livida, Jac. (*g. Tomaspis*) 95
Locris (genus), Stål 84
longiceps, Put (*g. Ptyelus*) 34
longirostris, Schmidt (*g. Leptataspis*) 151
Lora, Dist. (*g. Aphrophorias*) 67
lucifer, Jac. (*g. Tomaspis*) 95
lugens, Horv. (*g. Tomaspis*) 99
lugens, Stål (*g. Literna*) 113
lugubris, Leth. (*g. Cercopis*) 60
lurida, Atk. (*g. Leptataspis*) 150
luridifulva. Schmidt (*g. Ectemnonotops*) 142
lutea, Lall. (*g. Locris*) 86
lutea, Schmidt (*g. Leptataspis*) 151
luteicollis, Bredd. (*g. Considia*) 83
luteopunctata, Lall. (*g. Callitettix*) 80
luzonensis, Schmidt (*g. Gynopygolax*) 129
luzonensis, Schmidt (*g. Machaerota*) 17
lydia, Stål (*g. Phymatostetha*) 126

Macgillivrayi, Dist. (*g. Cosmoscarta*) 134
Machæropsis (genus), Mel. 10
Machærota (genus), Burm. 16
machaerotida, Stål (= subf. *Machaerotinae*) 6
machaerotina, Stål (= subf. *Machaerotinae*) 6

Pages

MACHÆROTINAE (subf.), Kirk. 6
Machærotini (tribus), Schmidt 15
maculata, Fabr. (*g. Locris*) 85
maculata, Walk. (*g. Eoscarta*) 116
maculatus, Zett. (*g. Ptyelus*) 36
maculicollis, Spin. (*g. Ptyelus*) 33
maculicollis, Fitch (*g. Clastoptera*) 25
maculifascia, Walk (*g. Cosmoscarta*) 134
maculipennis, Schmidt (*g. Oxymegaspis*) 140
maculipennis, Am. & Serv. (*g. Rhinaulax*) 111
maculipes, Stål (*g. Cercopis*) 60
maculosa, Mel. (*g. Sinophora*) 58
maculosus, Walk. (*g. Ptyelus*) 34
mactans, White (*g. Phymatostetha*) 126
mactata, Germ. (*g. Tomaspis*) 101
madagascariensis, Schmidt (*g. Pogorhinella*). 110
Mahanarva (genus), Dist. 104
major, Uhl. (*g. Cercopis*) 66
major, Schmidt (*g. Leptataspis*) 152
major, Lall. (*g. Homalostethus*) 138
major, Jac. (*g. Tremapterus*) 27
majusculus, Dist. (*g. Ptyelus*) 34
Makonaima (genus), Dist. 103
malaya, Stål (*g. Clovia*) 44
malaya, Stål (*g. Cosmoscarta*) 131
mandarina, Dist. (*g. Cosmoscarta*) 134
mandaru, Dist. (*g. Cosmoscarta*) 134
Mandesa (genus), Dist. 66
mantaga, Dist. (*g. Sialoscarta*) 121
margheritae, Dist. (*g. Cosmoscarta*) 134
margheritae, Dist. (*g. Clovia*) 44
marginalis, Schmidt (*g. Ectemnonotops*) 142
marginata, Walk. (*g. Tomaspis*) 95
marginellus, Fabr. (*g. Ptyelus*) 36
maritima, Mats. (*g. Cercopis*) 60
marthae, Lall. (*g. Leptataspis*) 151
martyr, Jac. (*g. Phymatostetha*) 126
masoni, Dist. (*g. Leptataspis*) 151
matsumurai, Osh (*g. Cercopis*) 61
maura, Thunb. (*g. Literna*) 113
maura, Dist. (*g. Cosmoscarta*) 134
maura, Walk. (*g. Dinda*) 71
Maxudea (genus), Schmidt. 13
Maxudeini (tribus), Schmidt 12
media, Mel. (*g. Cercopis*) 61
media, Bredd. (*g. Leptataspis*) 151
medius, Mats. (*g. Peuceptyelus*) 57
megamera, Butl. (*g. Leptataspis*) 150

Pages

Megastethodon (gen.), Schmidt 144
melanochra, Stål (*g. Callitettix*) 80
melanoptera, Germ. (*g. Tomaspis*) 95
Melichari, Bredd. (*g. Mioscarta*) 117
melliflua, Dist. (*g. Cosmoscarta*) 134
memorabilis, Walk. (*g. Cercopis*) 61
menaca, Dist. (*g. Opitarsostethus*) 143
mentaweiense, Schmidt (*g. Ectemnotum*) 142
meridionalis, Jac. (*g. Avernus*) 56
meridionalis, Horv. (*g. Cercopis*) 61
meridionalis, Schmidt (*g. Considia*) 83
Mesoptyelus (genus), Mats. 40
metallica, Walk. (*g. Tomaspis*) 95
metallica, Dist. (*g. Cosmoscarta*) 134
Meunieri, Lall. (*g. Aufidus*) 122
Meyeri, Schmidt (*g. Gynopygolax*) 129
Microsargane (genus), Fowl. 65
miles, Fowl. (*g. Tomaspis*) 95
militaris, Dist. (*g. Cosmoscarta*) 135
minima, Fowl. (*g. Clastoptera*) 23
minor, Kirsb. (*g. Ptyelus*) 34
minor, Atk. (*g. Cosmoscarta*) 135
minor, Schmidt (*g. Cosmoscarta*) 132
minuscula, Jac. (*g. Tomaspis*) 95
Mioscarta (genus). Bredd. 117
mirabilis, Blanch. (*g. Ptyelus*) 33
mirabilis, Schout. (*g. Tomaspis*) 100
miranda, Butl. (*g. Cosmoscarta*) 135
mnemosyne, Bredd. (*g. Cosmoscarta*) 135
modesta, Dist. (*g. Tomaspis*) 100
Modiglianella (genus), Schmidt 12
modigliani, Schmidt (*g. Eoscarta*) 116
moerens, Stål (*g. Lepyronia*) 53
moi, Jac. (*g. Phymatostetha*) 126
Monecphora (gen.), Am. & Serv. 89
monostigma, Walk. (*g. Ptyelus*) 34
montana, Dist. (*g. Cosmoscarta*) 135
montana, Fowl. (*g. Xenaphrophora*) 65
montana, Dist. (*g. Jembrana*) 63
monteironis, Dist. (*g. Tomaspis*) 100
montium, Jac. (*g. Poophilus*) 30
moorei, Dist. (*g. Cercopis*) 61
moorei, Dist. (*g. Cosmoscarta*) 135
morosa, Jac. (*g. Tomaspis*) 95
muiri, Dist. (*g. Nyanja*) 55
multicolor, Dist. (*g. Tomaspis*) 95
multilineata, Stal (*g. Clovia*) 44
multisignata, Bredd. (*g. Clovia*) 44
multivittata, Hagl. (*g. Clovia*) 44
murina, Mel. (*g. Cercopis*) 61
murina, Schmidt (*g. Leptataspis*) 151
murrayi, Sign. (*g. Sepullia*) 28

Pages

mutabilis, Spangb. (*g. Hindola*) 73
mutans, Walk. (*g. Microsargane*) 65
mutata, Walk. (*g. Locris*) 86
mylabroïdes, Fowl. (*g. Tomaspis*) 95
mysolensis, Schmidt (*g. Megastethodon*) 145

nagasana, Dist. (*g. Cosmoscarta*) 135
nagasawae, Mats. (*g. Cercopis*) 61
naiteara, Dist. (*g. Cosmoscarta*) 131
nancyae, Dist. (*g. Cercopis*) 65
nangla, Dist. (*g. Phymatostetha*) 126
Napotrephes (genus), Stål 69
Narnia, Walk. (*g. Machaerota*) 16
nasalis, Walk. (*g. Megastethodon*) 145
natalensis, Stål (*g. Poophilus*) 29
nawae, Mats. (*g. Peuceptyelus*) 57
Neavi, Dist. (*g. Locris*) 87
Neænus (genus), Fowler 21
nebulosus, Leth. (*g. Poophilus*) 30
nebulosus, Fabr. (*g. Ptyelus*) 34
neglectag, Walk. (*g. Tomaspis*) 91
Neoavernus (genus), Distant 65
Neomonecphora (genus), Dist. 105
Neosphenorhina (genus), Dist. 103
Nesaphrestes (genus), Kirk. 41
Nesaphrogeneia (genus), Kirk. 84
Neuhausi, Schmidt (*g. Megastethodon*) 144
neumanni, Jac. (*g. Locris*) 86
Neuromachærota (genus), Schmidt 8
nexa, Walk. (*g. Cosmoscarta*) 135
niasensis, Schmidt (*g. Suracarta*) 148
nigra, Ball. (*g. Clastoptera*) 25
nigra, Germ. (*g. Clastoptera*) 23
nigra, Mats. (*g. Lepyronia*) 52
nigra, Royer (*g. Tomaspis*) 100
nigra, Degeer (*g. Literna*) 113
nigra, Hagl. (*g. Liorhinella*) 115
nigra, Atk (*g. Cosmoscarta*) 135
nigricans, Mats. (*g. Cercopis*) 61
nigricans, Lall. (*g. Tomaspis*) 91
nigricans, Lall. (*g. Tomaspis*) 92
nigricans, Am. & Serv. (*g. Tomaspis*) 95
nigricans, Bredd. (*g. Homalostethus*) 138
nigriceps, Schmidt (*g. Cosmoscarta*) 132
nigricollis, Fitch (*g. Clastoptera*) 25
nigrifrons, Schmidt (*g. Pachymachaerota*) 18
nigrifons, Mats. (*g. Mesoptyelus*) 41

Pages

nirifrons, Schmidt (*g. Suracarta*) 148
nigrinervis, Schmidt (*g. Notoscarta*) 123
nigrippennis Walk. (*g. Leptataspis*) 150
nigripennis, Fabr. (*g. Leptataspis* 151
nigripectus, Mats. (*g. Ptyelus*) 35
nigripes, Schout. (*g. Ptyelus*) 34
nigriscutellata, Schmidt (*g. Leptataspis*) 151
nigriscutellata, Schmidt (*g. Gynopylax*) 129
nigriventris, Schmidt (*g. Cosmoscarta*) 132
nigritarsis, Stål (*g. Tomaspis*) 95
nigrofasciata, Kirk. (*g. Eurycercopis*) 66
nigrofasciata, Atk. (*g. Cosmoscarta*) 135
nigroguttata, Stål (*g. Cosmoscarta*) 135
nigrolimbata, Lall. (*g. Locris*) 86
nigrolimbata, Stål (*g. Poeciloptерpa*) 120
nigrolimbata, Schmidt (*g. Leptataspis*) 151
nigromaculata, Schmidt (*g. Sepullia*) 28
nigropunctata, Stål (*g. Sepullia*) 28
nigroscutellatus, Mats. (*g. Peuceptyelus*) 57
niijimae, Mats (*g. Cercopis*) 63
nilgiriensis, Dist. (*g. Eoscarta*) 116
nitida, Stål (*g. Clovia*) 44
nitida, Schmidt (*g. Ectemnonotops*) 142
nitidula, Bredd. (*g. Considia*) 83
nitidula, Schmidt (*g. Cosmoscarta*) 132
niveus, Dist. (*g. Ptyelus*) 35
Nolckeni, Fowl. (*g. Tomaspis*) 95
noctua, Dist. (*g. Tomaspis*) 95
notabilis, Walk. (*g. Cercopis*) 61
notabilis, Walk. (*g. Tomaspis*) 95
notata, Walk. (*g. Tomaspis*) 95
notata, Lall. (*g. Tomaspis*) (subgen. *Triecphora*) 100
notatus, Muls. & Rey (*g. Ptyelus*) 35
notoceras, Schmidt (*g. Machaerota*) 17
Notoscarta (genus), Bredd. 122
nox, Schmidt (*g. Notoscarta*) 123
nox, Bredd. (*g. Tomaspis*) 95
nubifera, Stal (*g. Clastoptera*) 23
nuchalis, Jac. (*g. Tomaspis*) 95
numerosa, Lall. (*g. Philagra*) 72
numida, Guér. (*g. Tomaspis*) 100
nuptialis, Stål (*g. Tomaspis*) 95
Nyanja (genus), Dist. 55
nyassae, Dist. (*g. Tomaspis*) 100

Pages

nycteis, Jac (*g. Cosmoscarta*) 135
nympha, Stål (*g. Phymatostetha*) 125

obiensis, Dist. (*g. Homalostethus*) 139
obliqua, Uhl. (*g. Cercopis*) 61
obliterata, Kirsch. (*g. Tomaspis*) 99
oblonga, Stål (*g. Contidia*) 83
obscura, Mel. (*g. Lepyronia*) 52
obscura, Fabr. (*g. Locris*) 85
obscura, Fowl. (*g. Tomaspis*) 8
obscurata, Am. & Serv. (*g. Lepyronia*) 8
obscurata, Noualh. (*g. Cosmoscarta*) 131
obscurus, Walk. (*g. Poophilus*) 30
obsoletus, Ferr. (*g. Ptyelus*) 32
obtusa, Say (*g. Clastoptera*) 23
obtusa, Walk. (*g. Cosmoscarta*) 131
obtusa, Mats. (*g. Cercopis*) 61
obtusus, Lall. (*g. Posphilus*) 30
obtusus, Walk. (*g. Ptyelus*) 33
occidentis, Walk. (*g. Cephisus*) 39
ocellata, Walk. (*g. Neospherorhina*) 103
ocelliger, Walk. (*g. Avernus*) 56
ocellus, Thunb. (*g. Clovia*) 44
ochracea, Lall. (*g. Cosmoscarta*) 135
ochracea, Schout. (*g. Locris*) 87
ochraceicollis, Schmidt (*g. Cosmoscarta*) 132
ochraceicollis, Schmidt (*g. Homalostethus*) 139
ochraceiventris, Schmidt (*g. Avernus*) 56
ochroptera, Jac. (*g. Locris*) 86
ochrospila, Jac. (*g. Clastoptera*) 24
octopunctata, Am. & Serv. (*g. Opistarsostethus*) 143
octopunctata, Atk. (*g. Opistarsostethus*) 143
oenotherae, Scop. (*g. Ptyelus*) 37
ohausi, Jac. (*g. Tomaspis*) 95
okadae, Mats. (*g. Euclovia*) 55
olivacea, Leth. (*g. Trichoscarta*) 119
olivaceus, Fabr. (*g. Ptyelus*) 33
olivetorum, Costa (*g. Ptyelus*) 38
ophir, Dist. (*g. Leptataspis*) 151
Opistarsostethus (gen.), Schmidt 143
orbiculata, Sign. (*g. Clastoptera*) 24
orientalis, Stål (*g. Clovia*) 44
orithyia, Bredd. (*g. Cosmoscarta*) 135
ornata, Walk. (*g. Perinoia*) 45
ornata, Dist. (*g. Jembrana*) 63
ornata, Guér. (*g. Sphodroscarta*) 48
ornata, Walk. (*g. Tomaspis*) 96

Pages

ornatipennis, Stål (*g. Tomaspis*) 95
Orthoraphia (genus), Westwood 47
Orthorhinella (genus), Schmidt 109
osborni, Gill. & Bak. (*g. Clastoptera*) 24
Oxymegaspis (genus), Schmidt 139

Pachacanthocnemis (genus), Schmidt 101
Pachymachærota (genus), Schmidt 17
palawana, Schmidt (*g. Leptataspis*) 151
palliada, Walk. (*g. Cosmoscarta*) 135
pallidiceps, Stål (*g. Clastoptera*) 25
pallidus, Mel. (*g. Ptyelus*) 35
pallidus, Zett. (*g. Ptyelus*) 37
pallifascia, Walk. (*g. Tomaspis*) 95
papua, Jac. (*g. Leptataspis*) 151
papuanus, Dist. (*g. Aufidus*) 122
papuensis, Butl. (*g. Leptataspis*) 151
parallela, Say (*g. Cercopis*) 61
parallela, Walk. (*g. Tomaspis*) 93
parambae, Jac. (*g. Tomaspis*) 96
parana, Dist. (*g. Tomaspis*) 96
Paraphrophora (genus), Fowl. 64
partitus, Walk. (*g. Mioscarta*) 117
parva, Don. (*g. Philagra*) 72
patruelis, Stål (*g. Clovia*) 44
pectinaria, Kirk. (*g. Pectinarophyes*) 10
Pectinarophyes (genus), Kirk. 10
pectoralis, Walk. (*g. Ptyelus*) 35
pectoralis, Mats. (*g. Cercopis*) 61
peguensis, Schmidt (*g. Cosmoscarta*) 132
pehlkei, Schmidt (*g. Hyboscarta*) 107
pellucens, Stål (*g. Tomaspis*) 96
pellucida, Butl. (*g. Cosmoscarta*) 135
peltasta, Jac. (*g. Phymatostetha*) 126
peragrans, Stål (*g. Cordia*) 40
perakana, Schmidt (*g. Suracarta*) 148
perdubia, Fowl. (*g. Cercopis*) 61
perezei, Berg. (*g. Tomaspis*) 96
perfecta, Walk. (*g. Tomaspis*) 96
Perinoia (genus), Walk. 45
permutata, Uhl. (*g. Cercopis*) 61
perplexa, Mel. (*g. Cercopis*) 61
perspicillaris, White (*g. Phymatostetha*) 126
perstrigata, Butl. (*g. Cosmoscarta*) 135
petrificata, Germ (*g. Tomaspis*) 96
petrovi, Greg. (*g. Ptyelus*) 35
Petyllis (genus), Kirk. 121
Peuceptyelus (genus), Sahlb. 57
phalerata, Stål (*g. Clovia*) 44
phalerata, Jac. (*g. Tomaspis*) 96

Pages

phantastica, Bredd. (*g. Tomaspis*) 96
phenicoptera, Walk. (*g. Locris*) 88
phiale, Bredd. (*g. Leptataspis*) 151
Philænus, Stål (= *g. Ptyelus*) 31
Philagra (genus), Stål 71
Philaronia (genus), Ball. 38
philippina, Stål (*g. Clovia*) 44
philomele, Bredd. (*g. Leptataspis*) 151
Phlebarcys (genus), Schmidt 117
Phymatostetha (genus), Stål 124
physmatophilus, Kirk. (*g. Nesaphrestes*) 41
pica, Jac. (*g. Tomaspis*) 96
picata, Fowl. (*g. Tomaspis*) 96
picea, Walk. (*g. Amarusa*) 73
piceicollis, Schmidt (*g. Leptataspis*) 151
pictilis, Stål (*g. Cosmoscarta*) 135
picta, Mel. (*g. Lepyronia*) 52
pictipennis, Stål (*g. Tomaspis*) 96
pictipennis, Uhl. (*g. Tomaspis*) 97
picturata, Stål (*g. Clastoptera*) 25
picturata, Dist. (*g. Tomaspis*) 100
pini, Fitch. (*g. Clastoptera*) 24
pirene, Bredd. (*g. Cosmoscarta*) 136
Pirollei, Lall. (*g. Leptataspis*) 151
Pisidice (genus), Jac. 114
pygmea, Schmidt (*g. Eoscarta*) 116
placens, Walk. (*g. Perinoia*) 45
Plagiophleboptena (genus), Schmidt 108
plagiata, Burm. (*g. Tomaspis*) 96
plagiata, Dist. (*g. Tomaspis*) 92
plagiventris, Schmidt (*g. Leptataspis*) 152
plana, Walk. (*g. Leptataspis*) 150
planaris, Walk. (*g. Clovia*) 43
planitiae, Dist. (*g. Machaerota*) 17
platensis, Berg. (*g. Tomaspis*) 96
plena, Walk. (*g. Perinoia*) 45
plennipennis, Walk. (*g. Ptyelus*) 35
Plinia (genus), Stål 50
plutonica, Butl. (*g. Gynopygolax*) 129
Pœcilopterpa (genus), Stål 120
Pogonorhinella (genus), Schmidt 110
polita, Stål (*g. Orthoraphia*) 47
Polychætophyes (genus), Kirkaldy 9
polyxena, Bredd. (*g Leptataspis*) 152
polyxenia, Schmidt (*g. Leptataspis*) 152
Poophilus (genus), Stal 128
Populi, Fabr. (*g. Ptyelus*) 37
porrigens, Walk (*g. Ptyelus*) 35
Porpacella (genus), Schmidt 137
Porpax (genus), Schmidt (*g. Porpacella*) 137
postica, Walk. (*g. Tomaspis*) 96
postica, Stål (*g. Locris*) 87
posticata, Stål (*g. Tomaspis*) 96
praefractus, Dist. (*g. Ptyelus*) 35
praelata, Jac. (*g. Ischnorhina*) 89
praeminiata, Fowl. (*g. Tomaspis*) 96
praenitida, Fowl. (*g. Tomaspis*) 96
praeustus, Fabr. (*g. Ptyelus*) 36
praetor, Jac. (*g. Ischnorhina*) 89
princeps, Dist. (*g. Thoodzata*) 48
procerus, Jac. (*g. Egretius*) 68
producta, Walk. (*g. Abidama*) 81
progne, Bredd. (*g. Leptataspis*) 151
prolixa, Stål (*g. Clovia*) 44
prompta, Schmidt (*g. Cosmoscarta*) 132
pronotalis, Dist. (*g. Cosmoscarta*) 136
propinqua, Walk. (*g. Tomaspis*) 96
proserpina, White (*g. Gynopygolax*) 129
proserpina, Dist. (*g. Tomaspis*) 96
proserpinella, Schmidt (*g Gynopygolax*) 129
proserpinopsis, Schmidt (*g. Leptataspis*) 152
proteus, Fitch (*g. Clastoptera*) 24
proxima, Walk. (*g. Callitettix*) 80
proxima, Walk. (*g. Leptataspis*) 150
proximus, Lall. (*g. Homalostethus*) 139
psecas, Bredd. (*g. Cosmoscarta*) 136
Ptyelinæ, Fowl. (= subfam. *Aphrophorinae*) 18
ptyeloides, Kirk. (*g. Aufidus*) 122
ptyeloides, Bredd. (*g. Notoscarta*) 123
Ptyelus (genus), St-Farg. & Serv. 30
ptysmatophilus, Kirk. (*g. Mesoptyelus*) 91
pubescens, Fabr. (*g. Tomaspis*) 96
pudens, Walk. (*g. Phymatostetha*) 126
pudica, Walk. (*g. Phymatostetha*) 126
pugionata, Stål (*g. Pachymachaerota*) 18
pugionatus, Stål (*g. Philagra*) 72
pulchella, Butl. (*g. Cosmoscarta*) 136
pulchellis, Sahlb. (*g. Ptyelus*) 35
pulchra, Lall. (*g. Locris*) 86
pullata, Stål (*g. Locris*) 87
pulverosula, Bredd. (*g. Considia*) 83
puncta, Walk. (*g. Clovia*) 44
punctatissima, Stål (*g Lepyronia*) 54
punctato-nervosa, Sign. (*g. Machaerota*) 17
punctifascia, Walk. (*g. Phymatostetha*) 126
punctigera, Germ (*g. Tomaspis*) 96
punctulata, Sign. (*g. Machaerota*) 17
pustuliceps, Walk. (*g. Perinoia*) 46
putamara, Dist. (*g. Cosmoscarta*) 136
putealis, Mats. (*g. Cercopis*) 61
pymaea, Schmidt (*g. Eoscarta*) 116

quadrangularis, Say (*g. Lepyronia*) 52
quadridens, Walk. (*g. Ptyelus*) 35
quadrifasciata, St-Farg. & Serv. (*g. Tomaspis*) 96
quadrifera, Jac. (*g. Tomaspis*) 96
quadriguttata, Mel. (*g. Cercopis*) 61
quadriguttata, Mats. (*g. Cercopis*) 61
quadriguttata, Walk. (*g. Tomaspis*) 96
quadrimaculata, Walk. (*g. Cosmoscarta*) 131
quadrimaculata, Schmidt (*g. Porpacella*) 138
quadrimaculatus, Spin. (*g. Ptyelus*) 34
quadrinotata, Say (*g. Cercopis*) 61
quadriplagiata, Jac. (*g. Phymatostetha*) 126
quadriplagiatus, Schmidt (*g. Megasthodon*) 144
quadripunctata, Lall. (*g. Suracarta*) 148
quadripunctata, Schmidt (*g. Leptataspis*) 150
quadripunctata, Schmidt (*g. Suracarta*) 148
quadripunctata, Walk. (*g. Tomaspis*) 96
quatuordecim notata, Fowl. (*g. Tomaspis*) 92
quinquemaculata, Germ. (*g. Tomaspis*) 100
quinquemaculata, Luc. (*g. Tomaspis*) 100
quota, Dist. (*g. Tomaspis*) 96

radiata, Walk. (*g. Tomaspis*) 97
raja, Dist. (*g. Cosmoscarta*) 136
ramosa, Walk (*g Cosmoscarta*) 133
rana, Walk. (*g. Lepyronia*) 54
raripila, Jac. (*g. Tomaspis*) 97
rastrata, Walk. (*g. Machaerota*) 17
ravida, Jac. (*g. Tomaspis*) 97
reducta, Schmidt (*g. Trichoscarta*) 119
reducta, Walk. (*g. Lepyronia*) 54
reflexa, Stål (*g. Liorhina*) 50
relata, Dist. (*g. Cosmoscarta*) 136
rendalli, Dist. (*g. Locris*) 86
rengma, Dist. (*g. Phymatostetha*) 126
reticulata, Schmidt (*g. Apomachaerota*) 11
reticulatus, Spangb. (*g. Hindola*) 73

Pages

reticulatus, Walk. (*g. Poophilus*) 30
retowski, Schug (*g. Ptyelus*) 37
rhanis, Bredd. (*g. Cosmoscarta*) 136
Rhinastria (genus), Kirby 78
Rhinaulacinæ, Kirk. (=subfam. *Cercopinae*). 73
Rhinaulax, Am. & Serv. 111
rhodesiana, Dist. (*g. Locris*) 87
rivularis, Dist. (*g. Makonaima*) 104
Roberti, Lall. (*g. Megastothodon*) 144
roborea, Dist. (*g. Trichoscarta*) 119
rodopepla, Bredd. (*g. Tomaspis*) 97
Roepstorffi, Dist. (*g. Clovia*) 44
rotundata, Walk. (*g. Cosmoscarta*) 136
rotundatus, Schmidt (*g. Opistarsostethus*) 143
rotundatus, Sign. (*g. Poophilus*) 29
Royeri, Lall (*g. Gallicana*) 42
rubella, Stål (*g. Bandusia*) 111
rubens, Schmidt (*g. Mioscarta*) 117
rubens, Er. (*g. Locris*) 86
rubicunda, Walk. (*g. Bandusia*) 111
rubicunda, Walk. (*g. Tomaspis*) 97
rubida, Stål (*g. Locris*) 87
rubiginosa, Mel. (*g. Cercopis*) 62
rubra, Fabr. (*g. Locris*) 86
rubra, Linn. (*g. Tomaspis*) 97
rubra, Fowl. (*g. Tomaspis*) 91
rubrica, Jac. (*g. Hyboscarta*) 107
rubrifer, Walk. (*g. Megastethodon*) 144
rubrina, Jac. (*g. Leptataspis*) 152
rubripennis, Schmidt (*g. Phlebarcys*) 118
rubroscutellata, Mats. (*g. Cosmoscarta*) 136
rufa, Walk. (*g. Eoscarta*) 116
rufa, Thunb. (*g. Sepullia*) 28
rufescens, Fowl. (*g. Clastoptera*) 25
rufescens, Mel. (*g. Ptyelus*) 37
rufimargo, Walk. (*g. Leptataspis*) 152
rufinervis, Schmidt (*g. Megastethodon*) 145
rufipes, Stål (*g. Leptataspis*) 152
rufivaria, Walk. (*g. Ischnorhina*) 89
rufiventris, Walk (*g. Cercopis*) 62
rufolimbata, Schmidt (*g. Phymatostetha*) 127
rufo-picea, Walk. (*g. Tomaspis*) 97
rufo-rivulata, Stål (*g. Tomaspis*) 95
rufula, Dist. (*g. Abidama*) 81
rugosa, Mats. (*g. Cercopis*) 62
rugosum, Schmidt (*g. Ectemnonotum*) 142
rugulosa, Walk. (*g. Leptataspis*) 152

Pages

ruida, Dist. (*g. Tomaspis*) 97
rustica, Fabr. (*g. Cercopis*) 62
ruth, Bredd. (*g. Trichoscarta*) 119
rutilans, Butl. (*g. Leptataspis*) 152

sacchalinensis, Mats. (*g. Cercopis*) 62
saccharina, Dist. (*g. Tomaspis*) 97
Sahlbergi, Stal (*g. Clastoptera*) 23
Saint Cyri, Prov. (*g. Clastoptera*) 24
salicina, Tigny (*g. Cercopis*) 62
salicis, De G. (*g. Cercopis*) 62
samudra, Dist. (*g. Cosmoscarta*) 136
sangaris, Jac. (*g. Homalostethus*) 139
sanguinea, Burm. (*g. Sialoscarta*) 121
sanguinea, Fabr. (*g. Ischnorhina*) 89
sanguinea, Geoff. (*g. Tomaspis*) 100
sauguineofasciata, Lall. (*g. Cosmoscarta*) 131
sanguineovtttatum, Schmidt (*g. Ectemnonotum*) 141
sanguineus, Schmidt (*g. Opistarsostethus*) 143
sanguiniflua, Bredd. (*g. Leptataspis*) 152
sanguinipes, Walk. (*g. Locris*) 87
sanguinolenta, Linn. (*g. Tomaspis*) 99
sanguinolenta, Scop, (*g. Tomaspis*) 101
sanguinolenta, Dist. (*g. Cosmoscarta*) 136
sanguisuga, Jac. (*g. Cephisus*) 39
saragotensis, Fitch (*g. Cercopis*) 62
satanas, Schmidt (*g. Suracarta*) 147
scabra, Dist. (*g. Leptataspis*) 152
scabrida, Schmidt (*g. Leptataspis*) 152
schach, Fabr. (*g. Tomaspis*) 97
Schistogonia (subg.) (= *g. Ischnorhina*) 88
Schmidti, Lall. (*g. Homalostethus*) 138
Schmidti, Jac. (*g. Locris*) 87
Schoutedeni, Lall. (*g. Tomaspis*) 101
Schoutedeni, Lall. (*g. Clovia*) 43
Schoutedeni, Schmidt (*g. Notoscarta*) 123
scindens, Walk. (*g. Tomaspis*) 97
sciodes, Jac. (*g. Simorhina*) 107
scita, Walk. (*g. Tomaspis*) 97
Scotti, Stål (*g. Philagra*) 72
scutellata, Germ (*g. Clastoptera*) 25
scutellata, Mats. (*g. Cercopis*) 62
secunda, Berg. (*g. Clastoptera*) 25
selecta, Walk. (*g. Tomaspis*) 57
sema, Dist. (*g. Phymatostetha*) 127
semele, Stål (*g. Phymatostetha*) 127
semicincta, Walk. (*g. Cosmoscarta*) 130
semicincta, Walk. (*g. Leptataspis*) 150
semifascia, Walk. (*g. Tomaspis*) 97

Pages

semifascia, Walk. (*g. Tomaspis*) 97
semiflava, Walk. (*g. Hindola*) 72
semiflava, Stål (*g. Tomaspis*) 97
simillima, Schmidt (*g. Pachacanthocnemis*) 102
semilurida, Walk. (*g. Homalostethus*) 139
semilutea, Stål (*g. Tomaspis*) 97
semimaculata, Fowl. (*g. Tomaspis*) 97
semimaculata, Stal (*g. Cosmoscarta*) 136
seminigra, Mel. (*g. Callitettix*) 80
semipardalis, Walk. (*g. Leptataspis*) 152
semirosea, Walk (*g. Eoscarta*) 116
semirosea, Dist. (*g. Eoscarta*) 116
semiruber, Bredd. (*g. Homalostethus*) 139
semivitrea, Fowl. (*g. Clastoptera*) 25
semperi, Jac. (*g. Mioscarta*) 117
separata, Walk. (*g. Perinoia*) 46
septemfasciata, Walk. (*g. Perinoia*) 46
septemmaculata, Mel. (*g. Tomaspis*) 101
septemnotata, Dist. (*g. Tomaspis*) 97
septemplagiatus, Schmidt (*g. Megastethodon*) 145
septempunctata, Walk. (*g. Cosmoscarta*) 132
sepulchralis, Stål (*g. Tomaspis*) 97
Sepullia (genus), Stål 27
sequens, Walk. (*g. Cosmoscarta*) 136
Serapita (genus), Schmidt 148
sericans, Stål (*g. Rhinaulax*) 112
serpulidia, Kirk. (*g. Polychaetophyes*) 10
Severini, Schmidt (*g. Notoscarta*) 123
Severini, Lall. (*g. Locris*) 86
sexfasciata, Stål (*g. Clovia*) 44
sexmaculata, Stål (*g. Cosmoscarta*) 136
sexnota, Fowl. (*g. Tomaspis*) 94
sexpunctata, Walk. (*g. Clovia*) 44
sexnotata, Fowl. (*g. Tomaspis*) 94
sexvittatus, Walk. (*g. Ptyelus*) 35
shillongana, Dist. (*g. Cosmoscarta*) 136
Sialoscarta (genus), Jac. 120
siamensis, Butl. (*g. Leptataspis*) 152
siccifolius, Stål (*g. Cephisus*) 39
sigillifera, Walk. (*g. Cercopis*) 62
Sigmasoma (genus), Schmidt 14
Sigmasomini (tribus), Schmidt 13
signatus, Fieb. (*g. Ptyelus*) 35
signata, Dist (*g. Clovia*) 44
signifera, Walk. (*g. Perinoia*) 46
signifera, Walk. (*g. Phymatostetha*) 127
signifera, Walk. (*g. Clastoptera*) 23
signoreti, Schmidt (*g. Pachymaerota*) 18
signoretii, Fitch. (*g. Cercopis*) 62
sikkimensis, Atk. (*g. Phymatostetha*) 127

Pages

silpha, Bredd. (*g. Cosmoscarta*) 136
Simeliria (genus), Schmidt 145
similis, Schmidt (*g. Leptataspis*) 152
similis, Schout. (*g. Locris*) 86
similis, Walk. (*g. Tomaspis*) 95
similis, Schmidt (*g. Phymatostetha*) 127
similis, Schmidt (*g. Trichoscarta*) 119
similis, Leth. (*g. Cercopis*) 62
simillima, Schmidt (*g. Pachacanthocnemis*) 102
Simorhina (genus), Jac. 106
simplex, Fowl. (*g. Paraphrophora*) 64
simplex, Walk. (*g. Tomaspis*) 97
simulans, Walk. (*g. Tomaspis*) 91
simulans, Ferr. (*g. Ptyelus*) 31
simulans, Schmidt (*g. Opistarsostethus*) 143
Sinophora (genus), Mel. 58
smaragdina, Jac. (*g. Tomaspis*) 97
soligena, Walk. (*g. Tomaspis*) 91
solita, Walk. (*g. Tomaspis*) 94
solivaga, Dist. (*g. Cosmoscarta*) 136
sordida, Stål (*g. Lepyronia*) 52
sororculus, Spangb. (*g. Hindola*) 73
sororia, Germ. (*g. Tomaspis*) 97
Sounama (genus), Dist. 64
Spangbergi, Sign. (*g. Machaerota*) 17
spectabilis, Burm. (*g. Cosmoscarta*) 136
spectabilis, Dist. (*g. Tomaspis*) 97
spectabilis, Dist. (*g. Aufidus*) 122
spectabilis, Dist. (*g. Locris*) 86
speculigutta, Walk. (*g. Sphodroscarta*) 49
Sphenorhina, Am. & Serv (*g. Tomaspis*) 89
sphenorhinonimus, Schmidt (*g. Avernus*) 56
Sphodroscarta (genus), Stål 48
spumarius, Linn. (*g. Ptyelus*) 35
spumaria, Fab. (*g. Cercopis*) 62
spumarius graminis, (*g. Ptyelus*) 35
Stalii, Fowl. (*g. Clastoptera*) 25
Stalii, Lall. (*g. Sepullia*) 28
Stalii, Lall (*g. Lepyronia*) 53
Stalii, Spangb. (*g. Hindola*) 73
Stalii, Lall. (*g. Locris*) 87
Stalii, Lall. (*g. Phymatostetha*) 126
Stalii, Butl. (*g. Phymatostetha*) 127
Stalii, Lall. (*g. Megastethodon*) 144
stellata, Walk (*g. Tomaspis*) 97
stellata, Guer. (*g. Phymatostetha*) 127
stictica, Mats. (*g. Cercopis*) 62
stolida, Uhl. (*g. Clastoptera*) 25
Stolii, Lall. (*g. Tomaspis*) 92

stygia, Fowl. (*g. Tomaspis*) 98
subapicalis, Walk. (*g. Cosmoscarta*) 131
subcostalis, Schmidt (*g. Phymatostetha*) 127
subdolens, Walk (*g. Eoscarta*) 116
subfasciata, Hagl. (*g. Literna*) 113
subfasciata, Am. & Serv. (*g. Lepyronia*) 54
subfasciatus, Walk. (*g. Ptyelus*) 32
subfurcata, Walk. (*g. Perinoia*) 46
subfuscus, Mel. (*g. Penceptyelus*) 57
subjuncta, Walk. (*g. Perinoia*) 46
submaculata, Stål (*g. Cosmoscarta*) 135
submaculata, Walk. (*g. Gynopygolax*) 129
submarginata, Dist. (*g. Locris*) 87
subpustulata, Walk. (*g. Eoscarta*) 116
subsanguinea, Bredd. (*g. Cosmoscarta*) 134
subtactus, Walk. (*g. Ptyelus*) 37
subvirescens, White (*g. Ptyelus*) 37
suffusa, Walk. (*g. Tomaspis*) 98
sukulensis, Dist. (*g. Cosmoscarta*) 136
sulcatus, Dist. (*g. Ptyelus*) 37
sulcata, Walk. (*g. Megastethodon*) 145
sumatrana, Schmidt (*g. Sialoscarta*) 121
sumatrana, Schmidt (*g. Leptataspis*) 152
sumatrensis, Schmidt (*g. Modiglianella*) 12
sumatrensis, Schmidt (*g. Gynopygolax*) 120
sumbana, Bredd. (*g. Cosmoscarta*) 132
sumtuosa, Stål (*g. Cosmoscarta*) 130
Suracarta (genus), Schmidt 147

taeniata, Schmidt (*g. Phymatostetha*) 127
taeniata, Schmidt (*g. Suracarta*) 147
taprobanensis, Atk. (*g. Cosmoscarta*) 136
teliferus, Walk. (*g. Philagra*) 72
tenasserimensis, Schmidt (*g. Suracarta*) 148
tennanti, Dist. (*g. Homalostethus*) 139
tenuipunctata, Lall. (*g. Suracarta*) 148
teres, Jac. (*g. Hyboscarta*) 107
terpsichore, Stål (*g. Homalostethus*) 139
terrea, Germ. (*g. Tomaspis*) 98
terrenus, Walk. (*g. Poophilus*) 30
testacea, Stål (*g. Literna*) 112
testacea, Bak (*g. Clastoptera*) 24
testacea, Walk. (*g. Lepyronia*) 54
testaceicollis, Schmidt (*g. Leptataspis*) 152
tetragona, Walk. (*g. Leptasaspis*) 150
tetraspila, Walk. (*g. Cosmoscarta*) 138

tettigoniella, Bredd. (*g. Tomaspis*) 98
Tettigoscarta, Bredd. (=*g. Considia*) 82
thalia, Stål (*g. Cosmoscarta* 132
theora, White (*g. Gynopygolax*) 129
Thoodzata (genus), Dist. 48
thoracica, Dist. (*g. Cosmoscarta*) 137
tibialis, Sign. (*g. Tomaspis*) 98
tibialis, Stål (*g. Clastoptera*) 25
tigrina, Schmidt (*g. Plagiophleboptena*) 109
timorensis, Butl. (*g. Cosmoscarta*) 137
Tomaspis (genus), Am. & Serv. 89
Tomaspisina (genus), Dist. 106
tongoïdes, Kirk. (*g Philagra*) 72
tormentosa, Walk. (*g. Phymatostetha*) 127
torquata, Jac. (*g. Suracarta*) 147
transiens, Walk. (*g. Tomaspis*) 98
transversa, Walk. ((*g. Perinoia)* 46
transversa, Walk. (*g. Considia*) 83
transversa, Thunb. (*g. Locris*) 87
Tremapterus (genus), Spin. 26
tricarinata, Prov. (*g. Embolonia*) 67
trichodias, Jac. (*g. Cosmoscarta*) 137
Trichoscarta (genus) Bredd. 118
tricolor, St-Farg. & Serv. (*g. Suracarta*) 147
tricolor, Schout (*g. Locris*) 86
tricolor, Lall. (*g. Tomaspis*) 97
tricolor, Walk. (*g. Aufidus*) 122
tricolor basinotata, Busl. (*g. Suracarta*) 148
tricolor basiplagiata, Schmidt (*g. Suracarta*) 148
tricolor borneensis, Schmidt (*g. Suracarta*) 148
tricolor fasciata, Schmidt (*g. Suracarta*) 148
tricolor niobe, Bredd. (*g. Suracarta*) 148
tricolor rubroplagiata, Schmidt (*g. Suracarta*) 148
tricolor tricolor, Schmidt (*g. Suracarta*) 148
tricoloriforme, Schmidt (*g. Ectemnonotum*) 141
Triecphora, Am. & Serv. (*g. Tomaspis*) 98
trifasciata, Schmidt (*g. Notoscarta*) 123
trifasciata, Schmidt (*g. Cosmoscarta*) 123
trifasciatus, Stål (*g. Aufidus*) 122
trifissa, Jac. (*g. Tomaspis*) 98
trifurca, Thunb. (*g. Rhinaulax*) 111
trigona, Walk. (*g. Cosmoscarta*) 132

Pages

trimacula, Walk. (*g. Cosmoscarta*) 137
trimacula, Walk. (*g. Tomaspis*) 98
trimaculata, Schmidt (*g. Considia*) 83
trimaculatus, White (*g. Ptyelus*) 37
tripars, Walk. (*g. Tomaspis*) 98
tripars, Walk. (*g. Autidus*) 122
tripunctata, Atk. (*g. Cosmoscarta*) 131
tripunctata, Lall (*g. Locris*) 85
tripunctata, Schmidt (*g. Suracota*) 148
triseriata, Busl. (*g. Phymatostetha*) 127
tristis, Fabr. (*g. Tomaspis*) 98
trivirgattus, Am. & Serv. (*g. Sphodroscarta*) 39
Tropidorhinella (gen.), Schmidt 102
truncatum, Schmidt (*g. Ectemnonotum*) 142
tsuruana, Mats. (*g. Cercopis*) 63
turaja, Dist. (*g. Cosmoscarta*) 137
turbinata, Schmidt (*g. Grypomachaerota*) 15
turpior, Fowl. (*g. Tomaspis*) 98
typica, Dist. (*g. Abbalomba*) 66

uchidae, Mats. (*g. Cosmoscarta*) 132
umbrosus, Stål (*g. Poophilus*) 30
umzila, Dist. (*g. Sepullia*) 28
undata, Walk. (*g. Cosmoscarta*) 131
undata, Lall. (*g. Locris*) 86
undulata, Uhl. (*g. Clastoptera*) 26
undulifera, Walk. (*g. Phymatostetha*) 127
undulifera, Walk. (*g. Cosmoscarta*) 134
unicolor, Jac. (*g. Locris*) 86
unicolor, Fowl. (*g. Clastoptera*) 26
unicolor, Schmidt (*g. Sepullia*) 28
unifascia, Walk. (*g. Tomaspis*) 98
unifascia, Walk. (*g. Megastethodon*) 144
unifascia, Walk. (*g. Opistarsostethus*) 143
unifasciata, Schmidt (*g. Gynopygolax*) 129
uniformis, Dist. (*g. Mahanarva*) 105
uniformis, Sign. (*g. Tomaspis*) 94
unimaculata, Schmidt (*g. Considia*) 83
uniplagiata, Schmidt (*g. Phlebarcys*) 118
unipunctata, Schmidt (*g. Suracarta*) 148

unipunctatus, Schmidt (*g. Opistarsostethus*) 143
unitaeniatum, Schmidt (*g. Ectemnonotum*) 141
univittatum, Schmidt (*g. Ectemnonotum*) 142
Urvillei, Walk. (*g. Megastethodon*) 145
Urvillei, St-Farg. & Serv. (*g. Megastethodon*) 145
ustulatus, Fall. (*g. Ptyelus*) 35

vacillans, Walk. (*g. Tomaspis*) 93
valida, Mel. (*g. Machaeropsis*) 11
valida, Dist. (*g. Ischnorhina*) 89
Vanduziei, Lall. (*g. Locris*) 86
varia, Walk. (*g. Clovia*) 45
varia, Fabr. (*g. Tomaspis*) 98
varia, Walk. (*g. Phymatostetha*) 126
variabilis, Schmidt (*g. Notoscarta*) 123
variabilis, Dist. (*g. Tomaspis*) 101
varians, Stål (*g. Tomaspis*) 91
variegatus, Dist. (*g. Hemiapterus*) 27
variolosus, Walk. (*g. Cephisus*) 39
varipes, Walk. (*g. Perinoia*) 46
varius, Fowl. (*g. Neaenus*) 22
Velghei, Lall. (*g. Ptyelus*) 38
venosa, Schout. (*g. Locris*) 88
venosa, Walk. (*g. Tomaspis*) 98
venosus, Spin. (*g. Ptyelus*) 33
versicolor, Fabr. (*g. Callitettix*) 80
veteranus, Jac. (*g. Tomaspis*) 98
vestigans, Jac. (*g. Locris*) 88
vicaria, Walk. (*g. Clovia*) 45
vicina, Sign (*g. Locris*) 86
vidua, Stål (*g. Sepullia*) 28
vidua, Stål (*g. Bandusia*) 111
vilior, Fowl. (*g. Tomaspis*) 98
vilis, Butl. (*g. Homalostethus*) 139
vinula, Stal (*g. Tomaspis*) 98
viridans, Guer. (*g. Simeliria*) 146
viridescens, Walk. (*g. Tomaspis*) 93
viridicans, Stål (*g. Hindola*) 73
viridicollis, Melich. (*g. Sepullia*) 28
vitis, Kirk. (*g. Nesaphrogeneia*) 84

vitis, Mat. (*g. Cercopis*) 63
vittata, Walk. (*g. Tomaspis*) 98
vittata, Fowl. (*g. Microsargane*) 65
vittata, Ball. (*g. Clastoptera*) 25
vittata, Mats. (*g. Cercopis*) 63
vittata, Schmidt (*g. Trichoscarta*) 119
vittatipennis, Stål (*g. Tomaspis*) 95
vittatus, Fabr. (*g. Ptyelus*) 37
vitticeps, Stål (*g. Clovia*) 45
vittifrons, Stål (*g. Clovia*) 45
vittipennis, Berg. (*g. Rhinaulax*) 112
vosseleri, Schmidt (*g. Neuromachaerota*) 9
vulcani, Jac. (*g. Locris*) 88
vulnerata, Germ. (*g. Tomaspis*) 100

Walkeri, Lall. (*g. Tomaspis*) 98
Walkeri, Lall. (*g. Ptyelus*) 33
Waterstradti, Schmidt (*g. Ectemnonotum*) 141
Waterstradti, Schmidt (*g. Megastethodon*) 145
Wellmani, Lall. (*g. Tomaspis*) 101
Whiteheadi, Dist. (*g. Cosmoscarta*) 137

xanthaspis, Berg. (*g. Ptyelus*) 38
xanthocephala, Germ. (*g. Clastoptera*) 26
xanthocephala, Walk. (*g. Tomaspis*) 98
xanthomela, Walk. (*g. Ischnorhina*) 89
xanthomelas, Stett. (*g. Porpacella*) 138
xanthomelaena, White, (*g. Cosmoscarta*) 136
xanthorrhinis, Boisd. (*g. Megastethodon*) 145
xanthospila, Stål (*g. Tomaspis*) 101
Xenaphrophora (genus), Fowl. 65

zebrina, Dist. (*g. Notosscarta*) 123
zonalis, Mats. (*g. Rhinaulax*) 112
zonaria, Dist. (*g. Cosmoscarta*) 137
zonata, Butl. (*g. Cosmoscarta*) 138
zonata, Mats. (*g. Cercopis*) 63
Zaumseili, Schmidt (*g. Serapita*) 149

EXPLICATION DES PLANCHES

Planche 1

Fig. 1, 1*a*. *Clastoptera proteus*, Fitch.
— 2, 2*a*. — *lineaticollis*, Ball.
— 3, 3*a*. — *obtusa*, Say.
— 4. *Tremapterus major*, Jacobi (Type).
— 5, 5*a*. *Hemiapterus fasciatus*, Distant (Type).
— 6. — *decurtatus*, Jacobi (Type).
— 7, 7*a*. *Cephisus Jacobii*, Lallemand (Type).
— 8, 8*a*. *Lepyronia fusconotata*, Stål.
— 9, 9*a*. *Poophilus obscurus*, Walker (Type).
— 10, 10*a*. — *adustus*, Walker (Type).
— 11, 11*a*. *Ptyelus Velghei*, Lallemand (Type).

Planche 2

Fig. 1, 1*a*. *Perinoia septemfasciata*, Walker (Type).
— 2, 2*a*. *Plinia ampla*, Walker.
— 3, 3*a*. *Sphodroscarta ornata*, Guérin.
— 4, 4*a*. *Clovia Caput ranae*, Le Guillon.
— 5, 5*a*. — *puncta*, Walker.
— 6, 6*a*. *Gallicana Royeri*, Lallemand (Type).
— 7. *Avernus meridionalis*, Jacobi (Type).
— 8, 8*a*. *Aphrophorias inclyta*, Walker (Type).
— 9, 9*a*. *Nyanja Muiri*, Distant (Type).
— 10, 10*a*. *Peuceptyelus coriaceus*, Fallen (Type).
— 11, 11*a*. *Cercopis permutata*, Uhler.

Planche 3

Fig. 1, 1*a*. *Daha kuchingensis*, Distant (Type).
— 2. *Egretius procerus*, Jacobi (Type).
— 3. *Abbalomba typica*, Distant (Type).
— 4, 4*a*. *Abidama rufula*, Distant (Type).
— 5, 5*a*. *Callitettix contigua*, Walker (Type).
— 6, 6*a*. *Locris areata*, Walker.
— 7, 7*a*. *Locris apicalis*, Schouteden (Type).
— 8, 8*a*. — *similis*, Schouteden (Type).
— 9, 9*a*. — *Van Duzeei*, Lallemand (Type).
— 10, 10*a*. *Kanaima Katzensteinii*, Berg.
— 11, 11*a*. *Locris Severini*, Lallemand (Type).

Planche 4

Fig. 1, 1*a*. *Ischnorhina binotata*, Lallemand (Type).
— 2, 2*a* — *sanguinea*, Fabricius.
— 3, 3*a*. *Makonaima rivularis*, Distant (Type).
— 4, 4*a*. *Neosphenorhina ocellata*, Walker (Type).
— 5, 5*a*. *Mahanarva indicata*, Distant (Type).
— 6. *Ischnorhina praelata*, Jacobi (Type).
— 7, 7*a*. *Tomaspis lineolata*, Amyot & Serville.
— 8, 8*a*. — *ephippiata*, Breddin.
— 9, 9*a*. — *flexuosa*, Walker.
— 10, 10*a*. *Triecphora Haglundi*, Schouteden (Type).
— 11. 11*a*. *Tomaspis furcata*, Germar.
— 12, 12*a*. *Tomaspisina frontalis*, Walker (Type).

Planche 5

Fig. 1, 1*a*. *Triecphora numida*, Guérin.
— 2, 2*a*. *Tomaspis postica*, Walker.
— 3, 3*a*. *Pogonorhinella madagascariensis*, Schmidt.
— 4, 4*a*. *Bandusia rubicunda*, Walker.
— 5. *Tomaspis trifissa*, Jacobi (Type).
— 6, 6*a*. *Korobona lineata*, Distant (Type).
— 7. *Mioscarta ferruginea*, Walker.
— 10, 10*a*. *Eoscarta borealis*, Distant (Type).
— 8, 11. *Simorhina sciodes*, Jacobi (Type).
— 9, 12. *Hyboscarta rubrica*. Jacobi (Type).
— 13, 13*a*. *Mioscarta forcipata*, Breddin.

Planche 6

Fig. 1, 1*a*. *Dauphina lemuria*, Distant (Type).
— 2, 2*a*. *Amberana elongata*, Distant (Type).
— 3, 3*a*. *Literna intermedia*, Haglund.
— 4, 4*a*. *Eoscarta inconstans*, Walker (Type).
— 5, 5*a*. *Aufidus trifasciatus*, Stål (Type).
— 6. — *Meunieri*, Lallemand (Type).
— 7, 7*a*. *Phymatostetha signifera*, Walker.
— 8, 8*a*. — *Stellata*, Guérin.
— 9, 9*a*. — *mactans*, White.
— 10, 10*a*. *Leptataspis fornax*, Schmidt.
— 11, 11*a*. *Cosmoscarta uchidae*, Matsumura.
— 12, 12*a*. *Homalostethus erato*, Breddin.
— 13, 13*a*. *Leptataspis aglaie*, Breddin.
— 14, 14*a*. *Notoscarta Kolleri*, Lallemand (Type).

PLANCHE 7

Fig. 1, 1a. *Suracarta torquata*, Jacobi (Cotype).
— 2. *Megastethodon Roberti*. Lallemand (Type).
— 3, 3a. *Gynopygolax crocale*, Breddin.
— 4, 4a. *Leptataspis Pirollei*, Lallemand (Type).
— 5, 5a. *Suracarta tricolor fasciata*, Schmidt
var. quadripunctata, Lallemand (Type).
— 6, 6a. *Simeliria aenescens*, Schmidt (Type).
— 7, 7a. *Neomonecphora insignis*, Distant (Type).
— 8, 8a. *Notoscarta Severini*, Schmidt (Type).
— 9, 9a. — *Schoutedini*, Schmidt (Type).
— 10, 10a. *Oxymegaspis maculipennis*, Schmidt (Type).
— 11, 11a. *Ectemnonotops luridifulva*, Schmidt (Type).
— 12, 12a. *Serapita Zaumseili*, Schmidt (Type).
— 13, 13a. *Megastethodon mysolensis*. Schmidt (Type).

PLANCHE 8

Fig. 1. *Leptataspis fulviceps*, Dallas (organes génitaux).
— 2. — — Dallas (tibia et tarse postérieurs).
— 3. — — Dallas (tête et pronotum).
— 4. — — Dallas (tibia et tarse antérieurs).
— 5. — — Dallas (organes génitaux vus de côté).
— 6. — — Dallas (élytre droite).
— 7. — — Dallas (front).
— 8. — — Dallas (front, clypeus et rostre).
— 9. — — Dallas (aile gauche).
— 10. *Cercopis spumaria*, Fabricius (pronotum et vertex).
— 11. — — Fabricius (élytre droite).
— 12. — — Fabricius (front, clypeus et rostre).
— 13. — — Fabricius (aile droite).
— 14. *Machaeropsis valida*, Melichar.
— 15. *Thoodzata princeps*, Distant.
— 16. *Aufidus spectabilis*, Distant.
— 17. *Machaerota ensifera*, Burmeister.

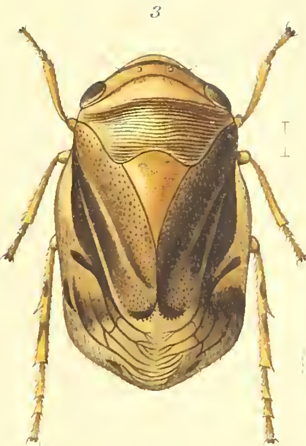
Anvers, 20 Janvier 1913.



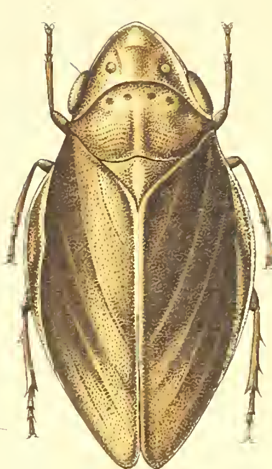
Clastoptera proteus, Fitch.



Clastoptera lineaticollis, Ball.



Clastoptera obtusa, Say.

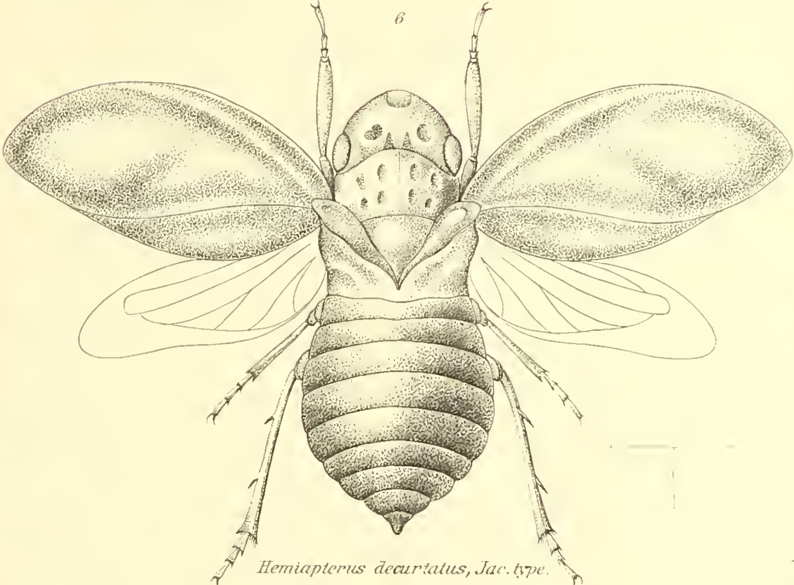


Tremapterus major, Jac. type.





Poophilus obscurus, Walk. type.

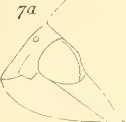


Hemiapterus decurtatus, Jac. type.





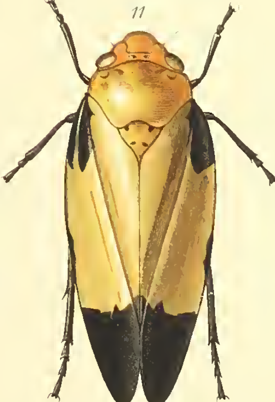
Lepyronia (Balsa) fusconotata, Stål.





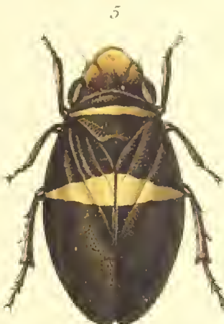
Cephisus Jacobii, Lall. type.





Ptyelus Velghei, Lall. type.





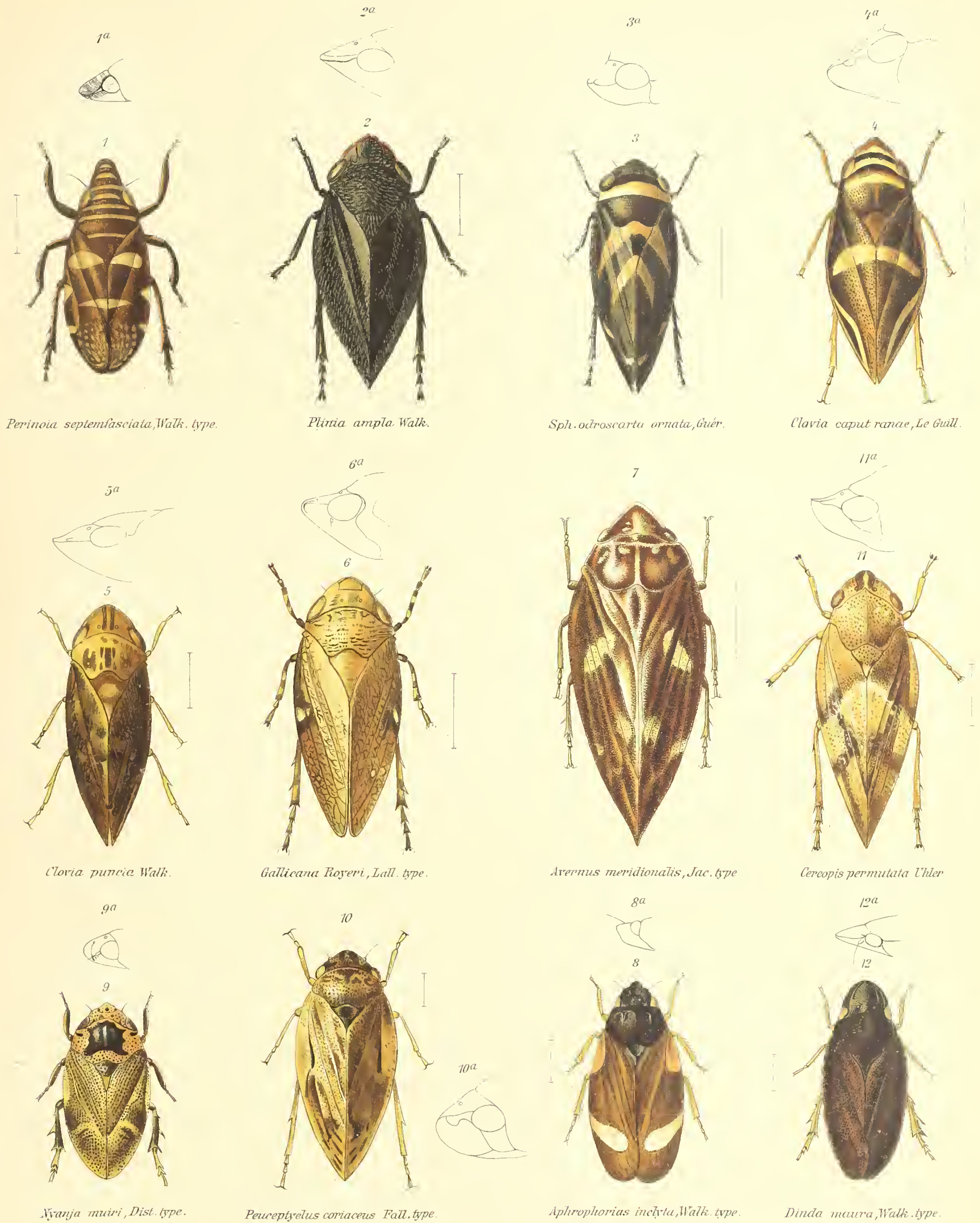
Hemiapterus fasciatus, Dist. type.





Poophilus adustus, Walk. type.

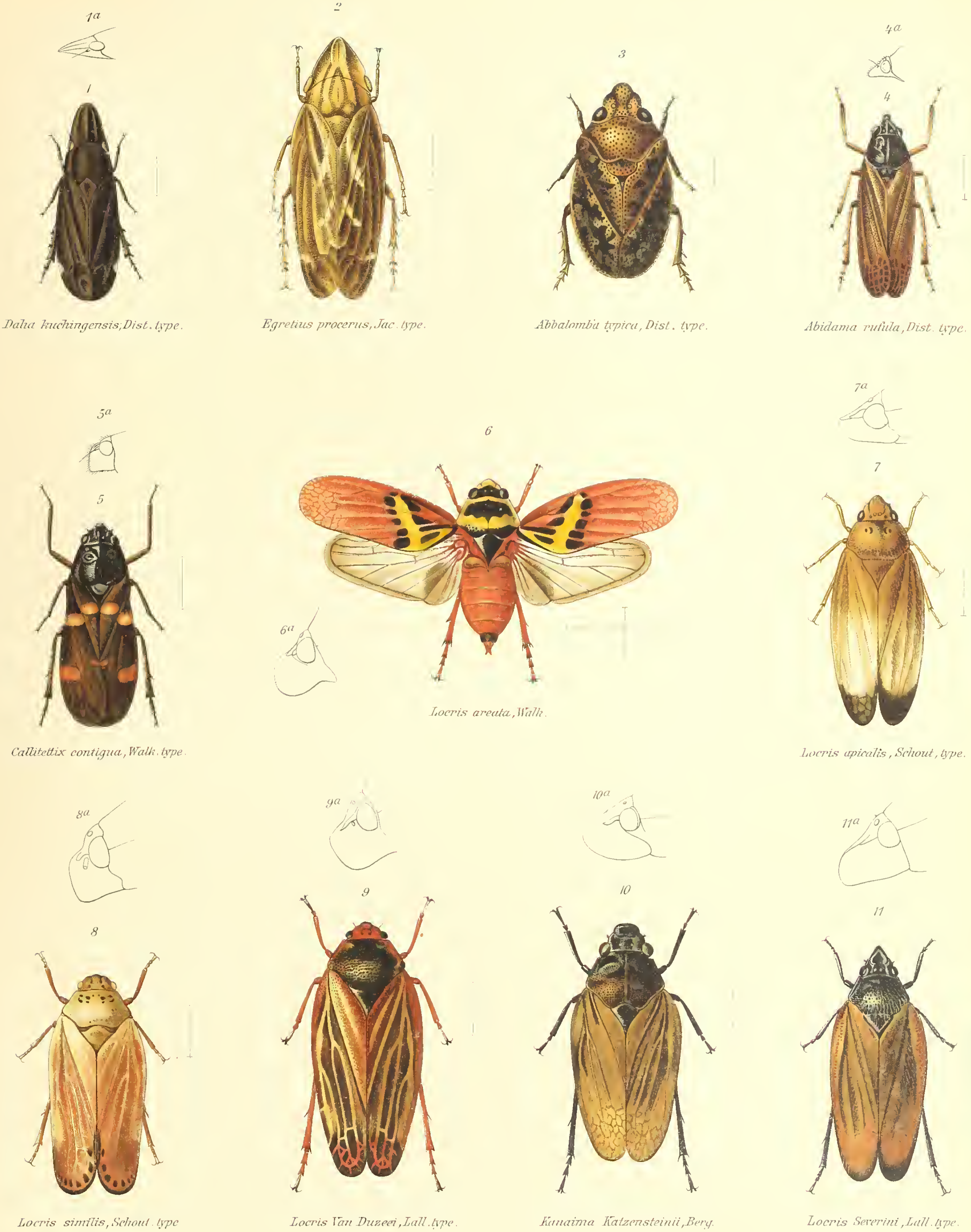
FAM. CERCOPIDÆ



Perinoia septemfasciata, Walk. type. — Plinia ampla Walk. — Sphodroscarta ornata, Guér. — Clavia caput ranae, Le Guill. — Clovia puncta Walk. — Gallicana Royeri, Lall. type. — Avernus meridionalis, Jac. type — Cercopis permutata Uhler — Nyanja muiri, Dist. type. — Peuceptyelus coriaceus Fall. type. — Aphrophorias inclyta, Walk. type. — Dinda maura, Walk. type.

FAM. CERCOPIDÆ

2



FAM. CERCOPIDÆ



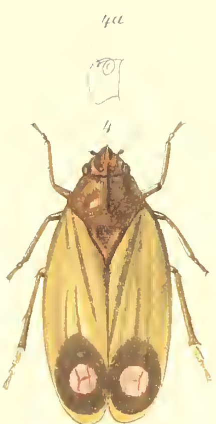
Ischnorhina binotata, Lall. type.



Ischnorhina sanguinea, Fabr.



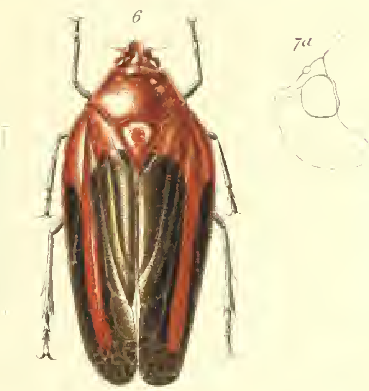
Makonaima rivularis, Dist. type.



Neosphenorhina ocellata, Walk. type.



Mahanarva indicata, Dist. type.



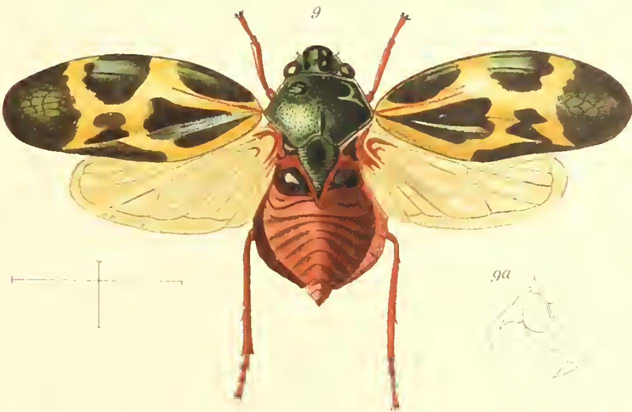
Ischnorhina praelata, Jac. type.



Tomaspis lineolata, Am. & Serv.



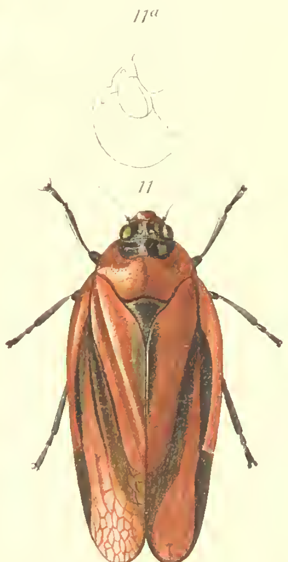
Tomaspis ephippiata, Bredd.



Tomaspis flexuosa, Walk.



Triecphora Haglundi, Schout. type.

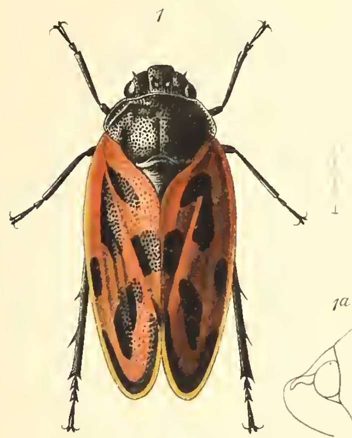


Tomaspis furcata, Germ.



Tomaspisina frontalis, Walk. type.

FAM. CERCOPIDÆ



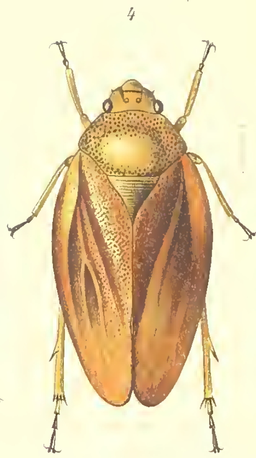
Triecphora numida Guér.



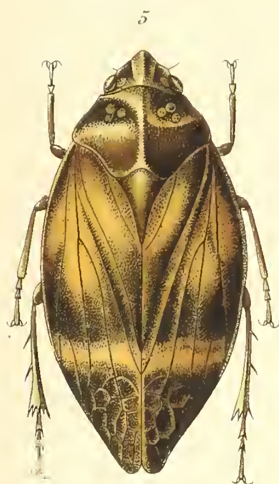
Tomaspis postica Walk.



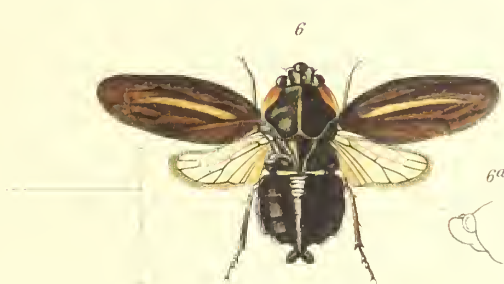
Pogonorhinella madagascariensis, Schmidt.



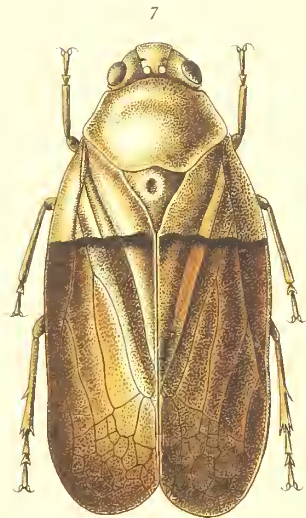
Bandusia rubicunda Walk.



Tomaspis trifrissa, Jac. type.



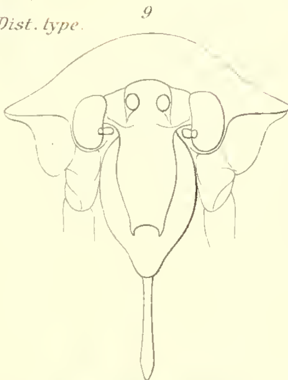
Korobona lineata, Dist. type.



Mioscarta ferruginea, Walk.

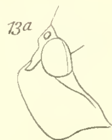


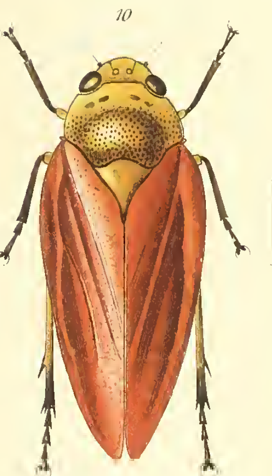
Simorhina sciodes, Jac.



Hyboscarta rubrica, Jac.







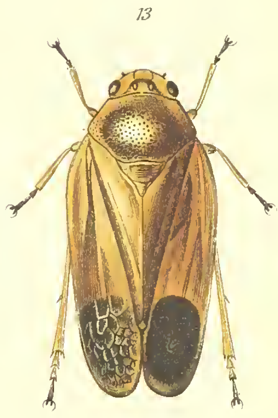
Eoscarta borealis Dist.



Simorhina sciodes, Jac. type.



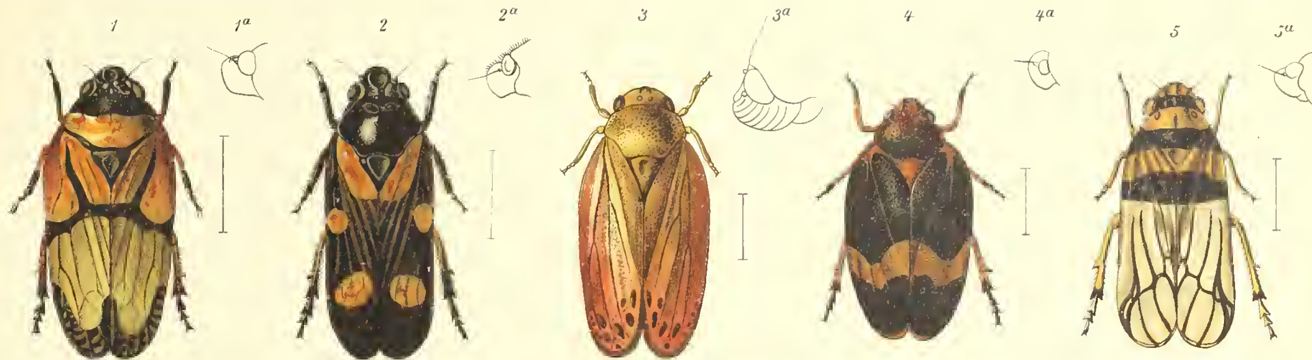
Hyboscarta rubrica, Jac. type



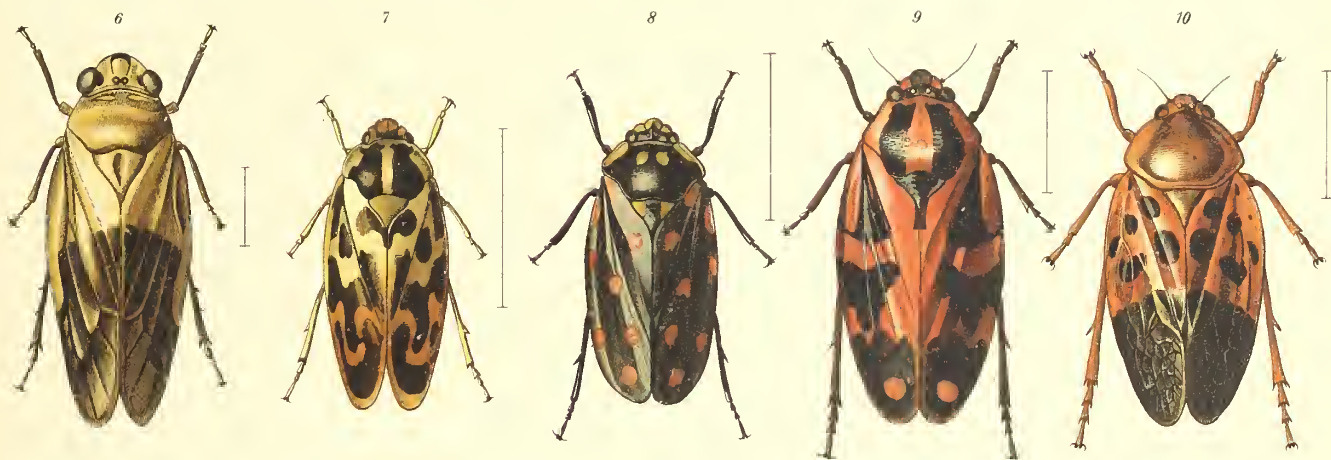
Mioscarta forcipata Bredd.

FAM. CERCOPIDÆ

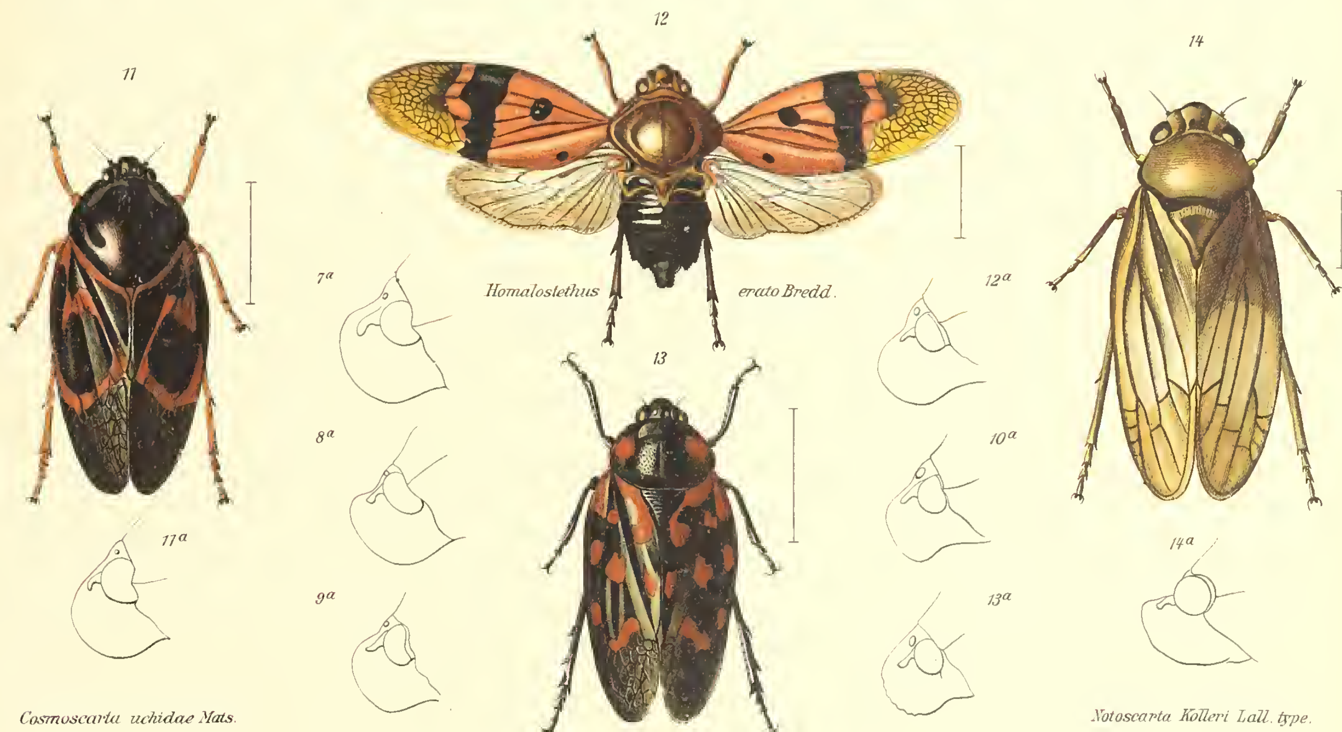
5



Dauphina lemuria Dist. type. *Amberana elongata* Dist. type. *Literna intermedia* Hagl. *Eoscarta inconstans* Walk. type. *Aufidus trifasciatus* Stal. type.

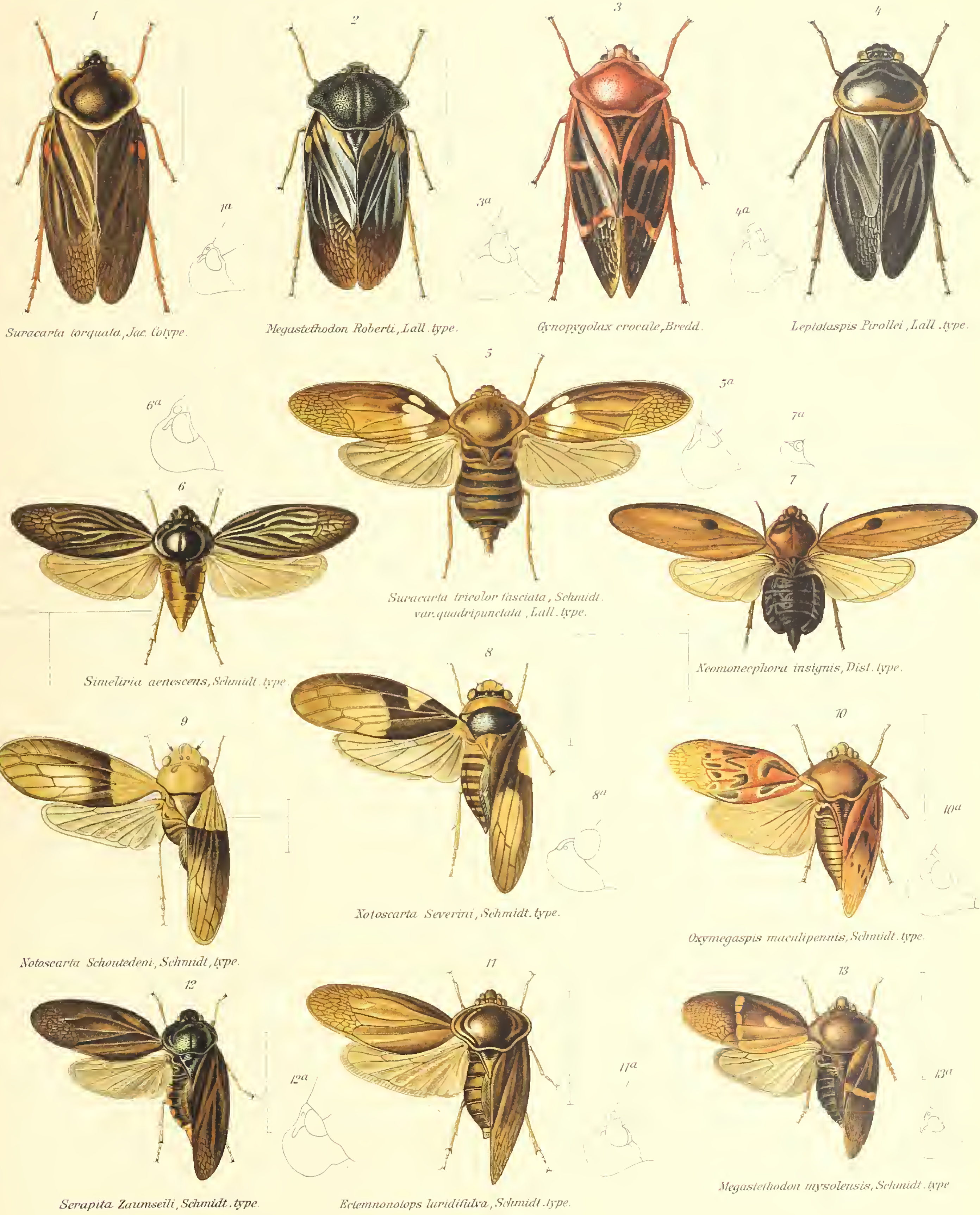


Aufidus Meunieri Lall. type. *Phymatostetha signifera* Walk. *Phymatostetha stellata* Guér. *Phymatostetha mactans* White. *Leptataspis fornax* Schmidt.



Cosmoscarta uchidae Mats. *Homalostethus erato* Bredd. *Leptataspis aglaie* Bredd. *Notoscarta Kolleri* Lall. type.

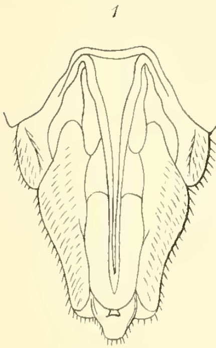
FAM. CERCOPIDÆ



1. *Suracarta torquata*, Jac. Cotype.
2. *Megastethodon Roberti*, Lall. type.
3. *Gynopygolax crocale*, Bredd.
4. *Leptataspis Pirollei*, Lall. type.
5. *Suracarta tricolor fasciata*, Schmidt. var. *quadripunctata*, Lall. type.
6. *Simeliria aenescens*, Schmidt. type.
7. *Neomonecphora insignis*, Dist. type.
8. *Notoscarta Severini*, Schmidt. type.
9. *Notoscarta Schoutedeni*, Schmidt, type.
10. *Oxymegaspis maculipennis*, Schmidt. type.
11. *Ectemnonotops luridifulva*, Schmidt. type.
12. *Serapita Zaumseili*, Schmidt. type.
13. *Megastethodon mysolensis*, Schmidt. type.

FAM. CERCOPIDÆ

1



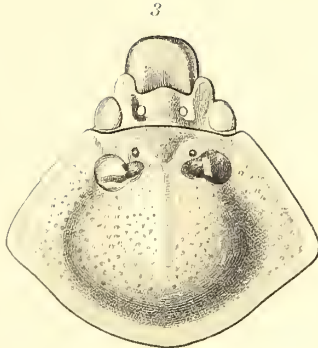
Leptataspis fulviceps, Dall.
Organes génitaux

2



Leptataspis fulviceps, Dall.
tibia et tarse postérieurs

3



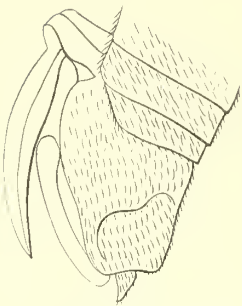
Leptataspis fulviceps, Dall.
Tête et pronotum.

4



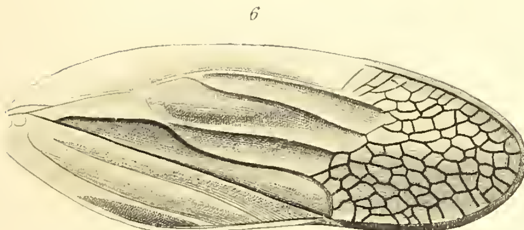
Leptataspis fulviceps, Dall.
tibia et tarse antérieurs

5



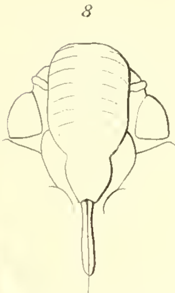
Leptataspis fulviceps, Dall.
Organes génitaux.

6



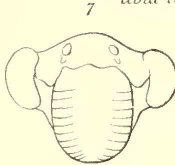
Leptataspis fulviceps, Dall.
élytre droite

8



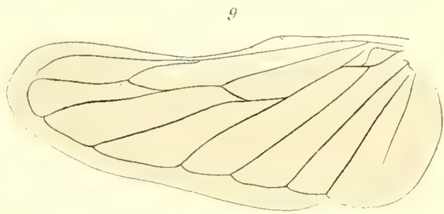
Leptataspis fulviceps, Dall.
front, clypeus et rostre.

7



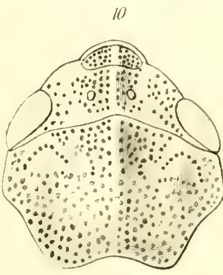
Leptataspis fulviceps, Dall.
front

9



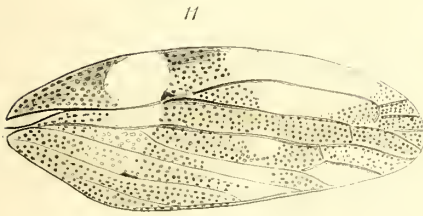
Leptataspis fulviceps, Dall.
Aile gauche

10



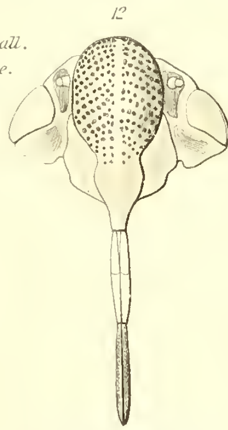
Cercopis spumaria, Fabr.
Pronotum
et vertex.

11



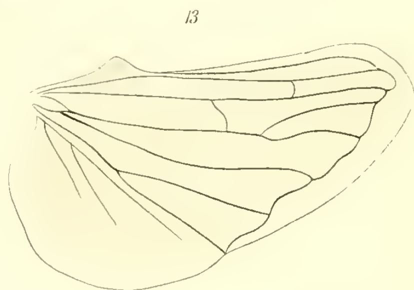
Cercopis spumaria, Fabr.
élytre droite

12



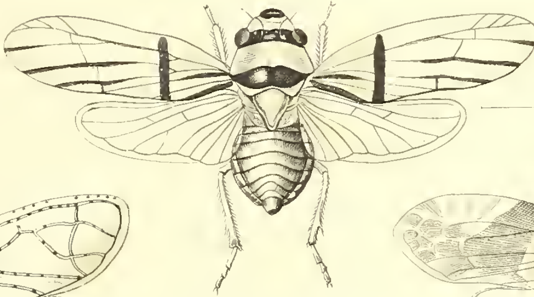
Cercopis spumaria, Fabr.
front, clypeus et rostre.

13



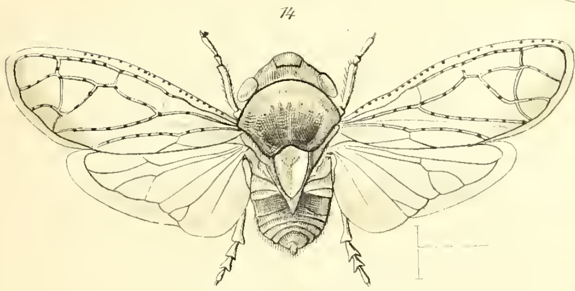
Cercopis spumaria, Fabr.
Aile droite

16



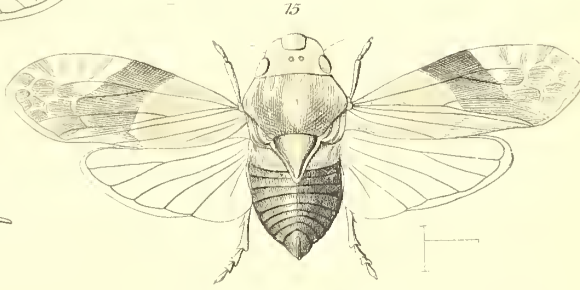
Aufidus spectabilis, Dist.

14



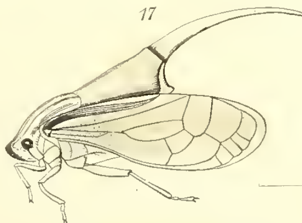
Machaeropsis valida, Melich.

15



Thoodzata princeps, Dist.

17



Machaerota ensifera, Burm.

FAM. CERCOPIDÆ

QL Wytsman, Philogène (ed.)
468 Genera insectorum
W87
Fasc.135-143

Biological
& Medical

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY